

ANHÄNGE

- *Der Themenindex*
- *In einem Jahr durch die Bibel*
- *Das Wesen echten, rettenden Glaubens*
- *Überblick über Theologie*
- *Münzen, Gewichte und Maße*

Der THEMENINDEX

Abend, Der.

Der Tag begann ursprünglich mit dem A. 1Mo 1,5.

Bestand aus zwei Teilen, die um 15.00 Uhr und bei Sonnenuntergang begannen. 2Mo 12,6; 4Mo 9,3.

Wurde aus als »Kühle des Tages« bezeichnet. 1Mo 3,8.

Verlängert die Schatten. Jer 6,4.

Die Ausgänge des A. jubeln Gott zu. Ps 65,9.

Der Mensch beendet am A. seine Arbeit. Rt 2,17; Ps 104,23.

Die wilden Tiere kommen am A. hervor. Ps 59,7,15; Jer 5,6.

Eine Zeit

– Des Nachsinnens. 1Mo 24,63.

– Des Gebets. Ps 55,18; Mt 14,15,23.

– Der körperlichen Ertüchtigung. 2Sam 11,2.

– Des Essens. Mk 14,17,18; Lk 24,29,30.

Erniedrigung dauerte oft bis zum A. Jos 7,6; Ri 20,23,26; 21,2; Esr 9,4,5.

Die Gewohnheit, am A. am Tor zu sitzen. 1Mo 19,1.

Alle unreinen Personen blieben unrein bis zum A. 3Mo 11,24-28; 15,5-7; 17,15; 4Mo 19,19.

Ein Teil des täglichen Opfers wurde am A. dargebracht. 2Mo 29,41; Ps 141,2; Dan 9,21.

Das Passahlamm wurde am A. geschlachtet. 2Mo 12,6,18.

Der goldene Leuchter wurde am A. angezündet. 2Mo 27,21; 30,8.

Roter Himmel am A. war ein Zeichen für schönes Wetter. Mt 16,2.

Abgefallene.

Beschreibung. 5Mo 13,13; Hebr 3,12.

Verfolgung bringt A. hervor. Mt 24,9,10; Lk 8,13.

Eine weltliche Gesinnung bringt A. hervor. 2Tim 4,10.

Ein A. hat niemals zu Christus gehört. 1Joh 2,19.

Echte Gläubige werden nie zu A. Ps 44,19,20; Hebr 6,9; 10,39.

A. können unmöglich wiederhergestellt werden. Hebr 6,4-6.

Schuld und Strafe der A. Zeph 1,4-6; Hebr 10,25-31,39; 2Pt 2,17,20-22.

Warnung davor, ein A. zu werden. Hebr 3,12; 2Pt 3,17.

Werden in der Endzeit überhand nehmen. Mt 24,12; 2Th 2,3; 1Tim 4,1-3.

Beispiele für A.:

– Amazia. 2Chr 25,14,27.

– Bekennende Jünger. Joh 6,66.

– Hymenäus und Alexander. 1Tim 1,19,20.

Abtrünnigkeit.

Ist ein Abwenden von Gott. 1Kö 11,9.

Ist ein verlassen der ersten Liebe. Offb 2,4.

Ist das Verlassen der Schlichtheit des Evangeliums. 2Kor 11,3; Gal 3,1-3; 5,4,7.

Gott missfällt A. Ps 78,57,59.

Warnungen vor A. Ps 85,9; 1Kor 10,12.

Schuld und Konsequenzen. 4Mo 14,43; Ps 125,5; Jes 59,2,9-11; Jer 5,6; 8,5,13; 15,6; Lk 9,62.

Bringt ihre eigene Strafe mit sich. Spr 14,14; Jer 2,19.

Ein hochmütiger Geist für zu A. Spr 16,18.

Neigung zur A. Spr 24,16; Hos 11,7.

Verantwortung für das Verharren in und Steigern von A. Jer 8,5; 14,7.

Ermahnungen, von A. umzukehren.

2Chr 30,6; Jes 31,6; Jer 3,12,14,22; Hos 6,1.

Gebet um Wiederherstellung aus A. Ps 80,4; 85,5; Kla 5,21.

Strafe für das Versuchen anderer zur Sünde der A. Spr 28,10; Mt 18,6.

A. ist keine hoffnungslose Situation. Ps 37,24; Spr 24,16.

Eifer um die Wiederherstellung derer, die der A. schuldig sind. Gal 6,1; Jak 5,19,20.

Sünde der A. muss bekannt werden. Jes 59,12-14; Jer 3,13,14; 14,7-9.

Verheißung der Vergebung der A. 2Chr 7,14; Jer 3,12; 31,20; 36,3.

Verheißung der Heilung der A. Jer 3,22; Hos 14,5.

Gott sendet Drangsale, um A. zu heilen. Hos 5,15.

Glückseligkeit derer, die nicht in A. fallen. Spr 28,14; Jes 26,3,4; Kol 1,21-23.

Für Gläubige verhasst. Ps 101,3.

Beispiele:

– Israel. 2Mo 32,8; Neh 9,26; Jer 3,11; Hos 4,16.

– Saul. 1Sam 15,11.

– Salomo. 1Kö 11,3,4.

– Petrus. Mt 26,70-74.

Ackerbau und Landwirtschaft.

Die Kultivierung der Erde. 1Mo 3,23.

Die Beschäftigung des Menschen vor dem Sündenfall. 1Mo 2,15.

Wurde durch die Verfluchung des Erdbodens mühsam. 1Mo 3,17-19.

Nach dem Sündenfall wurde der Mensch verurteilt, sich damit abzumühen. 1Mo 3,23.

Trägt zum Lebensunterhalt aller bei. Pred 5,8.

In ihren Früchten soll Gottes Vorsehung anerkannt werden. Jer 5,24; Hos 2,10.

Erfordert:

– Weisheit. Jes 28,26.

– Fleiß. Spr 27,23-27; Pred 11,6.

– Mühe. 2Tim 2,6.

– Geduldiges Warten. Jak 5,7.

Fleiß in A.u.L. führt zu reichlicher Belohnung. Spr 12,11; 13,23; 28,19; Hebr 6,7.

Die Arbeiter in A.u.L. werden genannt:

– Ackersmann (Ackerbauer). 1Mo 4,2.

– Ackersleute (Landwirte). 2Chr 26,10.

– Arbeiter. Mt 9,37; 20,1.

Frieden begünstigt A.u.L. Jer 2,4; Jer 31,24.

Krieg schädigt A.u.L. Jer 50,16; 51,23.

Die Patriarchen waren mit A.u.L. beschäftigt. 1Mo 4,2; 9,20.

Noah sollte die Mühlen von A.u.L. verringern. 1Mo 5,29; 9,20.

Die Juden liebten und praktizierten A.u.L. Ri 6,11; 1Kö 19,19; 2Chr 26,10.

Der Boden Kanaans war geeignet für A.u.L. 1Mo 13,10; 5Mo 8,7-9.

Das Klima Kanaans begünstigte A.u.L. 5Mo 11,10,11.

Wurde unter den Juden gefördert durch:

– Zuteilungen für jede Familie. 4Mo 36,7-9.

– Rückkaufrechte. 3Mo 25,23-28.

– Absonderung von anderen Nationen. 2Mo 33,16.

– Das Verbot von Wucher. 2Mo 22,24.

– Die Verheißung des Segens Gottes. 3Mo 26,4; 5Mo 7,13; 11,14,15.

Verordnungen, die geschützt werden mussten:

– Nicht das Feld eines anderen zu begehren. 5Mo 5,21.

– Ackergrenzen nicht zu verschieben. 5Mo 19,14; Spr 22,28.

– Nicht die Ernte anderer zu abzuernsten. 5Mo 23,26.

– Nicht mit Vieh fremdes Feld zu betreten. 2Mo 22,4.

– Nicht die Ernte zu schädigen. 2Mo 22,4.

Wurde oft von Tagelöhnern ausgeübt. 1Chr 27,26; 2Chr 26,10; Mt 20,8; Lk 17,7.

- Sollte während des Sabbatjahrs nicht ausgeübt werden. 2Mo 23,10.11.
 Der Ertrag sollte als Pacht für das Land gegeben werden. Mt 21,33.34.
 Aufgrund von Sünde gab es häufig Missernten. Jes 5,10; 7,23; Jer 12,13; Joel 1,10.11.
 Fehlende Frucht verursachte Trauer. Joel 1,11; Am 5,16.17.
 Produkte wurden exportiert. 1Kö 5,25; Hes 27,17.
 Tätigkeiten von A.u.L. waren:
 – Einzäunen. Jes 5,2.5; Hos 2,8.
 – Pflügen. Hi 1,14.
 – Graben. Jes 5,6; Lk 13,8; 16,3.
 – Düngen. Jes 25,10; Lk 14,34.35.
 – Eggen. Hi 39,10; Jes 28,24.
 – Steine einsammeln. Jes 5,2.
 – Säen. Pred 11,4; Jes 32,20; Mt 13,3.
 – Pflanzen. Spr 31,16; Jes 44,14; Jer 31,5.
 – Bewässern. 5Mo 11,10; 1Kor 3,6-8.
 – Unkraut jäten. Mt 13,28.
 – Veredeln, Propfen. Röm 11,17-19.24.
 – Beschneiden. 3Mo 25,3; Jes 5,6; Joh 15,2.
 – Mähen. Ps 129,7; Am 7,1.
 – Ernten. Jes 17,5.
 – Bündeln. 1Mo 37,7; Mt 13,30.
 – Nachlese halten. 3Mo 19,9; Rt 2,3.
 – Zu Garben stapeln. 2Mo 22,5.
 – Dreschen. 5Mo 25,4; Ri 6,11.
 – Worfeln. Rt 3,2; Mt 3,12.
 – In Scheunen speichern. Mt 6,26; 13,30.
 Verwendete Tiere:
 – Ochse. 5Mo 25,4.
 – Esel. 5Mo 22,10.
 – Pferd. Jes 28,28.
 Verwendete Geräte:
 – Pflug. 1Sam 13,20.
 – Egge. 2Sam 12,31.
 – Hacke. 1Sam 13,20; Jes 7,25.
 – Sichel. 5Mo 16,9; 23,25.
 – Winzermesser. Jes 18,5; Joel 3,10.
 – Forke. 1Sam 13,21.
 – Axt. 1Sam 13,20.
 – Der scharfschneidende Dreschwagen. Jes 41,15.
 – Dreschflügel, Prügel. Jes 28,27.
 – Karren. 1Sam 6,7; Jes 28,27.28.
 – Schaufel. Jes 30,24.
 – Sieb. Am 9,9.
 – Wanne, Tenne. Jes 30,24; Mt 3,12.
 Gegenstandslektion für:
 – Die Kultivierung der Gemeinde. 1Kor 3,9.
 – Die Kultivierung des Herzens. Jer 4,3; Hos 10,12.
Adler, Der.
 Ein Raubvogel. Hi 9,26; Mt 24,28.
 Unrein. 3Mo 11,13; 5Mo 14,12.
 Verschiedene Arten von A. 3Mo 11,13.18; Hes 17,3.
 Wird A. des Himmels genannt. Kla 4,19.
 Wird beschrieben als
 – Weitsichtig. Hi 39,29.
 – Schnell. 2Sam 1,23.
 – Aufstrebend zum Himmel. Spr 23,5.
 Die Stärke seiner Federn. Dan 4,30.
 Die Größe seiner Flügel. Hes 17,3.7.
 Die Eigenart seines Fluges. Spr 30,19.
 Fühlt sich wohl in hohen Zedern. Hes 17,3.4.
 Wohnt in hohen Felsen. Hi 39,27.28.
 Füttert seine Jungen mit Blut. Hi 39,29.30.
 Symbolisiert
 – Weisheit und Eifer der Diener Gottes. Hes 1,10; Offb 4,7.
 – Große und mächtige Könige. Hes 17,3; Hos 8,1.
 – (Seine erneuerte Kraft und Schönheit) die Erneuerung von Gläubigen. Ps 103,5.
 – (Seine Methode, seinen Jungen das Fliegen zu lehren) Gottes Fürsorge für seine Gemeinde. 2Mo 19,4; 5Mo 32,11.
 – (Seine Flügel) den Schutz für die Gemeinde. Offb 12,14.
 – (Sein große Flughöhe) den raschen Aufstieg der Gläubigen zum Himmel. Jes 40,31.
 – (Seine Schnelligkeit) die Vergänglichkeit von Reichtümern. Spr 23,5.
 – (Seine Schnelligkeit) die Schnelligkeit feindlicher Armeen. 5Mo 28,49; Jer 4,13; 48,40; Kla 4,19.
 – (Die Höhe und Sicherheit seiner Behausung) die vermeintliche aber fatale Sicherheit der Gottlosen. Jer 49,16; Ob 4.
 – (Sein Verlust des Gefieders in der Mauerung) Unheil. Mi 1,16.
 – (Sein Eilen zu Beute) die schnelle Vergänglichkeit der Lebenszeit des Menschen. Hi 9,26.
 War die Standarte der römischen Truppen. Mt 24,15.28.
Ägypten.
 Bevölkert von Mizraims Nachkommen. 1Mo 10,6.13.14.
 Seine Grenzen. Hes 29,10.
 Sein trockenes Klima. 5Mo 11,10.11.
 Bewässert vom Nil. 1Mo 41,1-3; 2Mo 1,22.
 Die Überschwemmungen des Nils. Am 8,8.
 Litt unter Plagen etc. 5Mo 7,15; 28,27.60.
 Wurde manchmal von Hungersnöten heimgesucht. 1Mo 41,30.
 Wurde bezeichnet als
 – Das Land Hams. Ps 105,23; 106,22.
 – Der Süden. Jer 13,19; Dan 11,14.25.
 – Sihor. Jes 23,3.
 – Rahab. Ps 87,4; 89,11.
 – Diensthau oder Sklavenhaus. 2Mo 13,3.14; 5Mo 7,8.
 Berühmt für
 – Seine Fruchtbarkeit. 1Mo 13,10; 45,18.
 – Seinen Reichtum. Hebr 11,26.
 – Seine Literatur. 1Kö 5,10; Apg 7,22.
 – Seine guten Pferde. 1Kö 10,28.29.
 – Sein gutes Leinen etc. Spr 7,16; Jes 19,9.
 – Seinen Handel. 1Mo 41,57; Hes 27,7.
 Seine Religion war Götzendienst. 2Mo 12,12; 4Mo 33,4; Jes 19,1; Hes 29,7.
 Israel folgte seinem Götzendienst. 2Mo 32,4; Hes 20,8.19.
 In Ä. wurde Magie praktiziert. 2Mo 7,11.12.22; 8,7.
 Wurde von Königen regiert, die den Namen Pharaos annahmen. 1Mo 12,14.15; 40,1.2; 2Mo 1,8.22.
 Stand unter einem Minister. 1Mo 41,41-44.
 Hatte Fürsten und Ratgeber. 1Mo 12,15; Jes 19,11.
 War als Macht
 – Stolz und überheblich. Hes 29,3; 30,6.
 – Pompös. Hes 32,12.
 – Mächtig. Jes 30,2.3.
 – Eroberungswütig. Jer 46,8.
 – Verräterisch. Jes 36,6; 29,6.7.
 Die Bewohner Ä.
 – Waren abergläubisch. Jes 19,3.
 – Waren gastfreundlich. 1Mo 47,5.6; 1Kö 11,18.
 – Gingen oft Mischehen mit Fremden ein. 1Mo 21,21; 1Kö 3,1; 11,19; 1Chr 2,34.35.
 – Verabscheuten Schafhirten. 1Mo 46,34.
 – Verabscheuten Opferungen von Ochsen etc. 2Mo 8,18.
 – Würden von Israel nicht verabscheut. 5Mo 23,8.
 – Durften in der dritten Generation in der Versammlung aufgenommen werden. 5Mo 23,9.
 Brauch der Bewirtung in Ä. 1Mo 43,32-34.
 Ernährung in Ä. 4Mo 11,5.
 Brauch der Einbalsamierung in Ä. 1Mo 50,3.
 War oft eine Zuflucht für Fremde. 1Mo 12,10; 47,4; 1Kö 11,17.40; 2Kö 25,26; Mt 2,12.13.
 Die Streitkräfte Ä.:
 – Ihre Beschreibung. 2Mo 14,7-9.
 – Gingen im Roten Meer unter. 2Mo 14,23-28.
 – Nahmen Geser ein und verbrannten es. 1Kö 9,16.
 – Belagerten und plünderten Jerusalem zur Zeit von Rehobeam. 1Kö 14,25.26.
 – Fielen in Assyrien ein und töteten Josia, der sie unterstützte. 2Kö 23,29.
 – Setzten Joahas ab und machten Judäa tributpflichtig. 2Kö 23,31-35.
 – Juda suchte ihre Hilfe im Kampf gegen die Chaldäer. Hes 17,15; Jer 37,5.7.
 Die Geschichte Israels in Ä.:
 – Voraussage ihres Aufenthalts. 1Mo 15,13.
 – Joseph wird nach Ä. verkauft. 1Mo 37,28; 39,1.
 – Potiphar wird um Josephs willen gesegnet. 1Mo 39,2-6.

- Joseph wird unberechtigt ins Gefängnis geworfen. 1Mo 39,7-20.
 - Joseph deutet die Träume des Bäckers und des Mundschenks. 1Mo 40,5-19.
 - Joseph deutet die Träume Pharaos. 1Mo 41,14-32.
 - Joseph berät Pharaon. 1Mo 41,33-36.
 - Joseph wird zum Minister erhoben. 1Mo 41,41-44.
 - Josephs erfolgreiche Vorsorge für die Jahre der Hungersnot. 1Mo 41,46-56.
 - Josephs zehn Brüder kommen nach Ä. 1Mo 42,1-6.
 - Joseph erkennt seine Brüder. 1Mo 42,7,8.
 - Benjamin wird gebracht. 1Mo 43,15.
 - Joseph gibt sich seinen Brüdern zu erkennen. 1Mo 45,1-8.
 - Joseph lässt seinen Vater holen. 1Mo 45,9-11.
 - Pharaon ruft Jakob zu sich. 1Mo 45,16-20.
 - Jakobs Reise. 1Mo 46,5-7.
 - Jakob u.a. werden Pharaon vorgestellt. 1Mo 47,1-10.
 - Israel wird im Land Gosen angesiedelt. 1Mo 46,34; 47,11.27.
 - Joseph macht den König reich. 1Mo 47,13-26.
 - Jakobs Tod und Begräbnis. 1Mo 49,33; 50,1-13.
 - Israel vermehrt sich und wird unterdrückt. 2Mo 1,1-14.
 - Alle männlichen Kinder werden getötet. 2Mo 1,15-22.
 - Mose wird geboren und drei Monate versteckt. 2Mo 2,2.
 - Mose wird auf dem Nil ausgesetzt. 2Mo 2,3,4.
 - Mose wird adoptiert und von Pharaos Tochter aufgezogen. 2Mo 2,5-10.
 - Mose erschlägt einen Ägypter. 2Mo 2,11.12.
 - Mose flieht nach Midian. 2Mo 2,15.
 - Mose wird zum Pharaon gesandt. 2Mo 3,2-10.
 - Pharaon verschlimmert die Unterdrückung Israels. 2Mo 5,1-23.
 - Mose beweist seine göttliche Mission durch Wunder. 2Mo 4,29-31; 7,10.
 - Ägypten erleidet Plagen wegen Pharaos Starrsinn. 2Mo 7,14-10,29.
 - Das Passah wird eingesetzt. 2Mo 12,1-28.
 - Tötung des Erstgeborenen. 2Mo 12,29.30.
 - Israel plündert die Ägypter. 2Mo 12,35.36.
 - Israel wird aus dem Land getrieben. 2Mo 12,31-33.
 - Der Zeitpunkt des Auszugs. 2Mo 12,41; Hebr 11,27.
 - Pharaon verfolgt Israel und wird von Gott geschlagen. 2Mo 14,5-25.
- Prophezeiungen über Ä.**
- Schrecken über seine Bewohner. Jes 19,1.16.17.
 - Betörung seiner Fürsten. Jes 19,3.11-14.
 - Versiegen interner Ressourcen. Jes 19,5-10.
 - Bürgerkrieg und innere Konflikte. Jes 19,2.
 - Seine Streitkräfte werden von den Babyloniern geschlagen. Jer 46,2-12.
 - Invasion durch Babylon. Jer 46,13.24; Hes 32,11.
 - Vernichtung seiner Macht. Hes 30,24.25.
 - Vernichtung seiner Städte. Hes 30,14-18.
 - Vernichtung seiner Götzen. Jer 43,12.13; 46,25; Hes 30,13.
 - Die Beute Ä. ist ein Lohn Babylons für seinen Dienst gegen Tyrus. Hes 29,18-20.
 - Gefangenschaft der Ägypter. Jes 20,4; Jer 46,19.24.26; Hes 30,4.
 - Völlige Verwüstung Ä. für vierzig Jahre. Hes 29,8-12; 30,12; 32,15.
 - Seine Verbündeten teilen sein Schicksal. Hes 30,4.6.
 - Die Juden, die den Götzendienst Ä. praktizierten, werden an der Strafe über Ä. teilhaben. Jer 44,7-28.
 - Der durch den Fall Ä. verursachte Schrecken. Hes 32,9.10.
 - Ä. wird immer ein niedriges Reich sein. Hes 29,15.
 - Christus wird aus Ä. berufen werden. Hos 11,1; Mt 2,15.
 - Die Bekehrung Ä. Jes 19,18-20.
 - Ä. wird zusammen mit Israel gezählt und gesegnet werden. Jes 19,23-25.
- Prophetische Veranschaulichung seines Untergangs.** Jer 43,9.10; Hes 30,21.22; 32,4-6.
- Allerheiligstes.**
 War vom äußeren Heiligtum durch einen Vorhang getrennt. 2Mo 26,31-33.
 Wurde genannt:
- Heiligtum. 3Mo 4,6; Ps 20,3.
 - Heiliges Heiligtum. 3Mo 16,33.
 - Heiliges. 2Mo 28,29; 3Mo 16,2.3.
 - Allerheiligstes. 2Mo 26,31-33; Hebr 9,3.
 - Sprachort. 1Kö 6,5.16.20.
- Enthielt:**
- Die Bundeslade. 2Mo 26,33; 40,3.21.
 - Den Gnadenstuhl. 2Mo 26,34.
 - Die Cherubim. 2Mo 25,18-22; 1Kö 6,23-28.
 - Den goldenen Räucheraltar. Hebr 9,4.
 - Die Schale mit Manna. 2Mo 16,33; Hebr 9,4.
 - Den Stab Aarons. 4Mo 17,10; Hebr 9,4.
 - Eine Abschrift des Gesetzes Gottes. 5Mo 31,26; 2Kö 22,8.
- Gott erschien im A. 2Mo 25,22; 3Mo 16,2.
- Der Hohepriester**
- Durfte nicht zu allen Zeiten das A. betreten. 3Mo 16,2.
 - Durfte das A. nur einmal jährlich betreten. Hebr 9,7.
 - Betrat das A. in der gewöhnlichen Priesterkleidung. 3Mo 16,4.
 - Betrat das A. nicht ohne Sühnungsblut. 3Mo 16,14.15; Hebr 9,7.
 - Brachte Weihrauch im A. dar. 3Mo 16,12.
 - Erwirkte Sühnung für das A. 3Mo 16,15.16.20.33.
- Der Priester durfte das A. betreten und die heiligen Geräte für die Weiterreise vorbereiten. 4Mo 4,5.
- Der Blick auf das A. wurde bei Christi Tod freigegeben. Mt 27,51.
- Ein Typus des Himmels. Ps 102,20; Hebr 9,12.13.24.
- Die Gläubigen haben Freimütigkeit, das wahre A. zu betreten. Hebr 10,19.
- Altar.**
 Zum Opfern entworfen. 2Mo 20,24.
 Musste aus Erde oder unbehauenen Steinen errichtet werden. 2Mo 20,24.25; 5Mo 27,5.6.
- Aus Ziegelsteinen war er Gott verhasst. Jes 65,3.
- Manchmal aus Natursteinen errichtet. Ri 6,19-21; 13,19.20.
- Durfte keine Stufen haben. 2Mo 20,26.
- Zum Götzendienst oft auf Häuserdächern errichtet. 2Kö 23,12; Jer 19,13; 32,29.
- Götzendiener errichteten »Hölzer« (Aschera) in der Nähe. Ri 6,30; 1Kö 16,32.33; 2Kö 21,3.
- Die Juden durften keine »Hölzer« (Aschera) in der Nähe errichten. 5Mo 16,21.
- Götzenaltäre mussten zerstört werden. 2Mo 34,13; 5Mo 7,5.
- Wahrscheinlicher Ursprung der Inschriften darauf. 5Mo 27,8.
- Erwähnt in der Schrift bei:
- Noah. 1Mo 8,20.
 - Abraham. 1Mo 12,7.8; 13,18; 22,9.
 - Isaak. 1Mo 26,25.
 - Jakob. 1Mo 33,20; 35,1.3.7.
 - Mose. 2Mo 17,15; 24,4.
 - Bileam. 4Mo 23,1.14.29.
 - Josua. Jos 8,30.31.
 - dem Tempel Salomos. 2Chr 4,1.19.
 - dem zweiten Tempel. Esr 3,2.3.
 - den Rubenitern usw. östlich des Jordan. Jos 22,10.
 - Gideon. Ri 6,26.27.
 - dem Volk Israel. Ri 21,4.
 - Samuel. 1Sam 7,17.
 - David. 2Sam 24,21.25.
 - Jerobeam in Bethel. 1Kö 12,33.
 - Ahas. 2Kö 16,10-12.
 - den Athenern. Apg 17,23.
- Zum Brandopfer. 2Mo 27,1-8.
 Zum Räuchern. 2Mo 30,1-6.
 Bot Schutz vor Todesstrafe. 1Kö 1.50.51.
 Bot keinen Schutz für Mörder. 2Mo 21,14; 1Kö 2,18-34.
- Amalekiter.**
 Ihre Abstammung. 1Mo 36,12.16.

Ihr Charakter:

- Böse. 1Sam 15,18.
- Unterdrückend. Ri 10,12.
- Kriegerisch und grausam. 1Sam 15,33.

Regiert von Königen. 1Sam 15,20.32.

Eine mächtige und einflussreiche Nation. 4Mo 24,7.

Besetzt Städte. 1Sam 15,5.

Ihr Land:

- Südlich von Kanaan. 4Mo 13,29; 1Sam 27,8.
- Erstreckte sich von Hawila bis Schur. 1Sam 15,7.
- War Schauplatz antiker Schlachten. 1Mo 14,7.

Ein Teil der Keniter wohnte unter den A. 1Sam 15,6.

Waren die ersten Feinde, die Israel angriffen. 2Mo 17,8.

Bei Rephidim besiegt durch die Fürsprache Mose. 2Mo 17,9-13.

Zur völligen Vernichtung verdammt, weil sie Israel angriffen. 2Mo 17,14.16; 5Mo 25,19.

Ihre völlige Vernicht vorausgesagt. 4Mo 24,20.

Vermessenheit Israels wurde bestraft durch die A. 4Mo 14,45.

Mit Eglon vereint gegen Israel. Ri 3,13.

Ein Teil ihres besetzten Landes wurde von Ephraim eingenommen. Ri 5,14; 12,15.

Unterdrückte Israel zusammen mit Midian. Ri 6,3-5.

Besiegt durch Gideon. Ri 6,33.34; 7,21.22.

Saulus:

- Besiegte die A. und befreite Israel. 1Sam 14,48.
- Sollte die A. vernichten. 1Sam 15,1-3.
- Niedergemetzelt. 1Sam 15,4-8.
- Verurteilt, weil er die A. nicht vollständig vernichtete. 1Sam 15,9-26; 28,18.

Agag, König der A., von Samuel erschlagen. 1Sam 15,32.33.

Wurden von David überfallen. 1Sam 27,8.9.

Plünderten und verbrannten Ziklag. 1Sam 30,1.2.

Von David verfolgt und besiegt. 1Sam 30,10-20.

Beute von den A. wurde dem Herrn geweiht. 2Sam 8,11.12.

Verbündet gegen Israel. Ps 83,8.

Der Überrest der A. wurde unter Hiskia vollständig vernichtet. 1Chr 4,41-43.

Ammoniter.

Ihre Abstammung. 1Mo 19,38.

Bezeichnet als:

- Kinder Lots. 5Mo 2,19.
- Kinder Ammons. Jer 25,21.

Von einer Königsdynastie regiert. 2Sam 10,1.

Ihr Land

- Gehörte den Samsummitern. 5Mo 2,20.21.
- Grenzte an die Amoriter. 4Mo 21,24.

- War fruchtbar. Jer 49,4.
- War gut befestigt. 4Mo 21,24.
- Die Hälfte ihres Landes wurde den Gaditern gegeben. Jos 13,25.

Ihr Charakter

- Grausam und habgierig. Am 1,13.
- Stolz und überheblich. Zeph 2,10.
- Nachtragend. Hes 25,3.6.
- Vermögend. 2Chr 20,25.
- Götzendienersch. Ri 10,6; 1Kö 11,7.33; 2Kö 23,13.
- Abergläubisch. Jer 27,3.9.

Ihre Hauptstädte

- Rabba. 2Sam 12,26.27; Jer 49,3.
- Ai. Jer 49,3.

Jüdische Gesetze über die A.

- Dauerhafter Ausschluss aus der Gemeinschaft. 5Mo 23,4; Neh 13,1.
- Kein Bündnis durfte mit den A. eingegangen werden. 5Mo 23,7.
- Sollten nicht angegriffen werden. 5Mo 2,19; 2Chr 20,10.

Halfen Eglon beim Kampf gegen Israel. Ri 3,12.13.

Unterdrückten Israel mit den Philistern 18 Jahre lang. Ri 10,6-9.

Jephtha stand auf und befreite Israel von den A. Ri 10,15-18; 11,4-33.

Machten einen schändlichen Bund mit Jabes-Gilead. 1Sam 11,1-3.

Saul besiegte die A. 1Sam 11,11; 14,47.

Behandelten Davids Boten schlecht. 2Sam 10,1-4.

Heuerten die Syrer gegen David an. 2Sam 10,6.

Siege Joabs über die A. 2Sam 10,7-14; 12,26-29.

Der königliche Schatz der A. wurde genommen. 2Sam 12,30.

In Rabba zur schwerem Sklavendienst verpflichtet. 2Sam 12,31.

Die Beute aus den A. wurde Gott geweiht. 2Sam 8,11.12.

Einer der mächtigen Männer Davids war ein A. 2Sam 23,37.

Salomo heiratete eine A. und führte somit Götzen in Israel ein. 1Kö 11,1-5.

Verbündet gegen Josaphat. 2Chr 20,1; Ps 83,8.

Auf wunderbare Weise geschlagen. 2Chr 20,5-24.

Unter Ussia unterworfen. 2Chr 26,8.

Von Jotam geschlagen. 2Chr 27,5.

Bemächtigten sich des Besitzes von Gad. Jer 49,1.

Halfen den Chaldäern gegen Juda. 2Kö 24,2.

Störten die Juden nach ihrem Exil. Neh 4,3.7.8.

Die Juden taten Buße, weil sie A. geheiratet hatten. Esr 9,1-3; Neh 13,23-28.

Voraussagen über die A.

- Unterwerfung unter Babylon. Jer 25,9-21; 27,3.6.
- Vernichtet wegen ihrem Hass gegen Israel. Hes 25,2-10; Zeph 2,8.9.
- Bestrafung für ihre unterdrückende Grausamkeit. Jer 49,1-5; Am 1,13-15.

- Ihre Wiederherstellung. Jer 49,6.
- Unterwerfung unter die Juden. Jes 11,14.

Amoriter.

Ihre Abstammung. 1Mo 10,15.16; 1Chr 1,13.14.

Eins von sieben Völkern Kanaans. 1Mo 15,21; 2Mo 3,8.17.

Von vielen einzelnen Königen regiert. Jos 5,1; 9,10.

Ihre großen und mächtigen Könige. Ps 136,18.20.

Bewohnten ursprünglich ein Bergland im Süden. 4Mo 13,29; 5Mo 1,7.20; Ri 1,36.

Eroberten ein ausgedehntes Territorium von Moab östlich des Jordan. 4Mo 21,26.30.

Hatten viele stark befestigte Städte. 4Mo 32,17.33.

Ihre gigantische Kraft und Statur. Am 2,9.

Ihr Charakter

- Niederträchtig und böse. 1Mo 15,16.
- Götzendienersch. Jos 24,15.

Besiegt von Kedor-Laomer u.a. 1Mo 14,7.

Bundesgenossen Abrahams gegen diese Könige. 1Mo 14,13.24.

Jakob nahm einen Teil von den A. 1Mo 48,22.

Nachsicht Gottes gegenüber den A. 1Mo 15,16.

Dem völligem Untergang geweiht. 5Mo 20,17.18.

Verweigten Israel den Durchzug. 4Mo 21,21-23; 5Mo 2,30.

Von Israel ihres östlichen Landtrichs beraubt. 4Mo 21,24-35.

Ihr Land wurde den Rubenitern u.a. gegeben. Jos 13,15-31.

Westliche Könige der A. verbündeten sich gegen Israel. Jos 10,1-5.

Durch ein Wunder besiegt. Jos 10,11-14.

Ihre Könige wurden erniedrigt und getötet. Jos 10,24-27.

Die Gibeoniter, ein Stamm der A., verleiteten Israel zu einem Bund. 2Sam 21,2, Jos 9,3-16.

Die Israeliter konnten die A. nicht vertreiben, aber forderten Tribut von ihnen. Ri 1,34.35.

Hatten zur Zeit Samuels Frieden mit Israel. 1Sam 7,14.

Von Salomo in Knechtschaft gebracht. 1Kö 9,20.21.

Ahab folgte den Gräueln der A. 1Kö 21,26.

Manasse übertrauf die Gräueln der A. 2Kö 21,11.

Nach dem Babylonischen Exil wurden die Juden wegen ihrer Mischehen mit A. verurteilt. Esr 9,1.2.

Die Abstammung von den A. ist ein Bild für den natürlichen Zustand des Menschen. Hes 16,3.

Anmaßung.

Ein Charaktermerkmal der Gottlosen. 2Pt 2,10.

Ein Charaktermerkmal des Antichristen.
2Th 2,4.

Kommt zum Ausdruck

- Im Widerstand gegen Gott. Hi 15,25.26.
- Im willentlichen Sündigen. Röm 1,32.
- In Selbstgerechtigkeit. Hos 12,9; Offb 3,17.
- In geistlichem Hochmut. Jes 65,5; Lk 18,11.
- Dadurch, dass man die eigenen Wege für richtig hält. Spr 12,15.
- Indem man nach Vorrang trachtet. Lk 14,7-11.
- Im Planen für die Zukunft. Lk 12,18; Jak 4,13.
- Durch das Vortäuschen von Prophezeiungen. 5Mo 18,22.

Bete, um vor der Sünde der A. bewahrt zu bleiben. Ps 19,14.

Gläubige vermeiden A. Ps 131,1.

Die Strafe für A. 4Mo 15,30; Offb 18,7.8.

Beispiele:

- Die Erbauer von Babel. 1Mo 11,4.
- Die Israeliten. 4Mo 14,44.
- Die Rotte Korach. 4Mo 16,3.7.
- Die Männer von Bethschemesch. 1Sam 6,19.
- Ussa. 2Sam 6,6.
- Jerobeam. 1Kö 13,4.
- Benhadad. 1Kö 20,19.
- Ussia. 2Chr 26,16.
- Sanherib. 2Chr 32,13.14.
- Theudas. Apg 5,36.
- Die Söhne des Skevas. Apg 19,13.14.
- Diotrefes. 3Joh 9.

Anstoß, Ärgernis.

Situationen des A. müssen kommen.
Mt 18,7.

Es ist verboten, A. zu geben. 1Kor 10,32; 2Kor 6,3.

Verfolgung ist für bloße Bekenner ein Grund zum A. Mt 13,21; 24,10; 26,31.

Die Gottlosen nehmen A. an

- Der Erniedrigung Christi. Jes 53,1-3; Mt 13,54-57.
- Christus als dem Eckstein. Jes 8,14; Röm 9,33; 1Pt 2,8.
- Christus als dem Brot des Lebens. Joh 6,58-61.
- Dem gekreuzigten Christus. 1Kor 1,23; Gal 5,11.
- Der Gerechtigkeit des Glaubens. Röm 9,32.
- Der Notwendigkeit innerer Reinheit. Mt 15,11.12.

Der Segen, an Christus keinen A. zu nehmen. Mt 11,6.

Gläubige sind davor gewarnt, A. zu nehmen. Joh 16,1.

Gläubige sollen

- Unanständig sein. Phil 1,10.
- Sich in Acht nehmen, keinen A. zu geben. Ps 73,15; Röm 14,13; 1Kor 8,9.
- Ein Gewissen ohne A. haben. Apg 24,16.
- Ablegen, was ihnen A. bereitet. Mt 5,29.30; Mk 9,43-47.

- Ihre Freiheit anderen nicht zum A. sein lassen. 1Kor 8,9.
- Lieber Selbstverleugnung praktizieren, als anderen A. geben. Röm 14,21; 1Kor 8,13.
- Solche meiden, die A. verursachen. Röm 16,17.
- Solche zurechtweisen, die A. verursachen. 2Mo 32,21; 1Sam 2,24.

Geistliche Führungspersonen sollen

- Sich in Acht nehmen, damit sie keinen A. geben. 2Kor 6,3.
 - Das Ablegen, was A. gibt. Jes 57,14.
- Alles, was A. verursacht, wird aus dem Reich Christi ausgelesen werden. Mt 13,41.

Tadel derer, die A. verursachen. Mt 18,7; Mk 9,42.

Die Strafe für das Verursachen von A.
Hes 44,12; Mal 2,8,9; Mt 18,6.7.

Beispiele:

- Aaron. 2Mo 32,2-6.
- Bileam, etc. 4Mo 31,16; Offb 2,14.
- Gideon. Ri 8,27.
- Die Söhne Elis. 1Sam 2,12-17.
- Jerobeam. 1Kö 12,26-30.
- Der alte Prophet. 1Kö 13,18-26.
- Die Priester. Mal 2,8.
- Petrus. Mt 16,23.

Anstoß gegen den Heiligen Geist.

Ermahnungen davor. Eph 4,30; 1Th 5,19.

Kommt zum Ausdruck, wenn man

- Ihn versucht. Apg 5,9.
 - Ihm widerstrebt. Jes 63,10.
 - Ihn betrübt. Eph 4,30.
 - Ihn auslöscht. 1Th 5,19.
 - Ihn belügt. Apg 5,3.4.
 - Ihm widersteht. Apg 7,51.
 - Seine Gaben geringschätzt. Apg 8,19.20.
 - Ihn trotz. Hebr 10,29.
 - Sein Zeugnis missachtet. Neh 9,30.
- Die Gefahr, mit dem Heiligen Geist zu spielen. Hebr 6,4-6.

Lästerung gegen ihn kann nicht vergeben werden. Mt 12,31.32; 1Joh 5,16.

Antichrist, Der.

Leugnet den Vater und den Sohn. 1Joh 2,22.

Leugnet die Fleischwerdung Christi.
1Joh 4,3; 2Joh 7.

Geist des A. herrschte bereits zu apostolischer Zeit. 1Joh 2,18.

Verführung ist ein Kennzeichen des A.
2Joh 7.

Apostel, Die.

Allen voran wird Christus »der Apostel« genannt. Hebr 3,1.

Von Christus eingesetzt. Mk 3,14; Joh 15,16.

Empfangen ihren Titel von Christus. Lk 6,13.

Berufen von

- Gott. 1Kor 1,1; 12,28; Gal 1,1.15.16.
- Christus. Mt 10,1; Mk 3,13; Apg 20,24; Röm 1,5.

- Dem Heiligen Geist. Apg 20,24; Röm 1,5. Waren ungebildete Männer. Apg 4,13.

Waren erwähnt aus schleierhaften Situationen. Mt 4,18.

Wurden zunächst zum Haus Israel gesandt. Mt 10,5.6; Lk 24,47; Apg 13,46.

Wurden ausgesandt, um das Evangelium allen Nationen zu verkünden. Mt 28,19.20; Mk 16,15; 2Tim 1,11.

Christus ist stets bei ihnen. Mt 28,20.

Christus warnt sie vor einem zu zaghaftem Bekenntnis zu ihm. Mt 10,27-33.

Der Heilige Geist wurde ihnen gegeben. Joh 20,22; Apg 2,1-4; 9,17.

Wurden vom Heiligen Geist in die ganze Wahrheit geleitet. Joh 14,26; 15,26; 16,13.

Wurden vom Heiligen Geist belehrt, um ihren Gegnern zu antworten. Mt 10,19.20; Lk 12,11.12.

Widmeten sich besonders dem Dienst der Verkündigung. Apg 6,4; 20,27.

Wurden zur Demut aufgefordert. Mt 20,26.27; Mk 9,33-37; Lk 22,24-30.

Wurden zur Selbstverleugnung aufgefordert. Mt 10,37-39.

Wurden zur gegenseitigen Liebe aufgefordert. Joh 15,17.

Alle A. hatten die gleiche Autorität. Mt 16,19; 18,18; 2Kor 11,5.

Waren nicht von dieser Welt. Joh 15,19; 17,16.

Wurden von der Welt gehasst. Mt 10,22; 24,9; Joh 15,18.

Wurden verfolgt und litten. Mt 10,16.18; Lk 21,16; Joh 15,20; 16,2.

Sahen Christus im Fleisch. Lk 1,2; Apg 1,22; 1Kor 9,1; 1Joh 1,1.

Waren Zeugen der Auferstehung und der Himmelfahrt Christi. Lk 24,33-41.51; Apg 1,2-9; 10,40.41; 1Kor 15,8.

Waren bevollmächtigt, Wunder zu wirken. Mt 10,1.8; Mk 16,20; Lk 9,1; Apg 2,43.

Arbeitseifer.

Ist befohlen. Eph 4,28; 1Th 4,11.

Wurde vom Menschen bereits verlangt, als er noch unschuldig war. 1Mo 2,15.

Wurde nach dem Sündenfall vom Menschen verlangt. 1Mo 3,23.

Musste am Sabbat unterlassen werden. 2Mo 20,10.

Ist charakteristisch für gottesfürchtige Frauen. Spr 31,13-31.

Frühes Aufstehen ist für A. notwendig. Spr 31,15.

Ist eine Bedingung zur Erfüllung

- Unserer eigenen Bedürfnisse. Apg 20,34; 1Th 2,9.
- Der Bedürfnisse anderer. Apg 20,35; Eph 4,28.

Die Faulen haben keinen A. Spr 24,30.31.

Führt zu

- Gewinn. Spr 13,11.
- Zuneigung der Verwandten. Spr 31,28.

- Allgemeine Empfehlung. Spr 31,31.
- Veranschaulicht. Spr 6,6-8.
- Beispiele:
 - Rahel. 1Mo 29,9.
 - Jakob. 1Mo 31,6.
 - Die Töchter Jethros. 2Mo 2,10.
 - Ruth. Rt 2,2,3.
 - Jerobeam. 1Kö 11,28.
 - David. 1Sam 16,11.
 - Die jüdischen Ältesten. Esr 6,14,15.
 - Dorkas. Apg 9,39.
 - Paulus. Apg 18,3; 1Kor 4,12.
- Armeen Israels**
- Erste Erwähnung. 2Mo 7,4.
- Wurde versammelt durch
 - Posaenschall. Ri 3,27; 6,34.
 - Besondere Boten. Ri 6,35; 2Sam 20,14.
 - Außergewöhnliche Mittel. Ri 19,29; 20,1; 1Sam 11,7.
- Wurde eingeschrieben durch den Feldhauptmann. 2Kö 25,19.
- Wurde bezeichnet als
 - Das Heer oder Heerlager. 5Mo 23,10; 1Sam 28,19.
 - Die Schlachtreihen des lebendigen Gottes. 1Sam 17,26.
- Bestanden aus
 - Infanterie. 4Mo 11,21; Ri 5,15.
 - Reiter und Wagen wurden nach der Regierungszeit Davids eingeführt. 1Kö 1,5; 4,26.
- Aufgeteilt in
 - Drei Divisionen. Ri 7,16; 1Sam 11,11.
 - Gerüsteten und Nachhut. Jos 6,9.
 - Kompanien zu Tausenden etc. 4Mo 31,14; 2Kö 1,9,11; 1Chr 13,1; 27,1.
- Stand unter dem Befehl des Heerführers. 2Sam 2,8; 17,25; 20,23.
- Wurde oft vom König persönlich angeführt. 1Sam 8,20; 15,4,5; 2Sam 12,29; 1Kö 22,1-53.
- Unteroffiziere wurden ernannt durch
 - Die Offiziere. 5Mo 20,9.
 - Den König. 2Sam 18,1; 2Chr 25,5.
 - Den Heerführer. 2Sam 18,11; 2Kö 4,13.
- Bestimmte Personen mussten in der Armee dienen. 4Mo 1,2,3.
- Bestimmte Personen waren vom Dienst befreit:
 - Wer ein Haus gebaut hatte. 5Mo 20,5.
 - Wer einen Weinberg gepflanzt hatte. 5Mo 20,6.
 - Wer sich kürzlich verlobt hatte. 5Mo 20,7.
 - Wer frisch verheiratet war. 5Mo 24,5.
- Verweigerung stigmatisierte. Ri 5,15-17.
- Verweigerung wurde oft bestraft. Ri 21,5,8-11; 1Sam 11,7.
- Der Furchtsame durfte heimgehen. 5Mo 20,8; Ri 7,3.
- Bestand bisweilen aus der ganzen Nation. Ri 20,11; 1Sam 11,7.
- In der A.I. herrschte eine strenge Disziplin. Jos 7,16-21; 1Sam 14,24-44.
- War in der Kunst der Kriegsführung ausgebildet. Jes 2,4; Mi 4,3.
- Wurde oft mit Waffen aus öffentlichen Waffenschmieden beliefert. 2Chr 11,12; 26,14.
- Bevor die A.I. in den Krieg zog
 - Wurde sie gezählt und gemustert. 2Sam 18,1.2.4; 1Kö 10,15,27.
 - Musste sie sich von allem Bösen fernhalten. 5Mo 23,10.
 - Wurde der Herr befragt. Ri 1,1; 20,27,28.
 - Wurden die Krieger von ihrem Hauptmann ermutigt. 2Chr 20,20.
 - Wurde Gott oftmals Lobpreis gesungen. 2Chr 20,21.22.
- Lade Gottes wurde häufig mitgeführt. Jos 6,6,7; 1Sam 4,4,5; 2Sam 11,11; 15,24.
- Begleitet von Priestern und Posaunen. 4Mo 10,9; 31,6; 2Chr 13,13,14.
- War oft zur Schlacht geneigt als Gericht etc. 2Sam 10,9.
- Tapferkeit und Treue in der A.I. wurde belohnt. Jos 15,16; 1Sam 17,25; 18,17; 2Sam 18,11; 1Chr 11,6.
- Aus der A.I. wurden Männer für schwierige Unterfangen ausgewählt. 2Mo 17,9; 4Mo 31,5,6; Jos 7,4; 8,3; Ri 7,5,6; 2Sam 17,1.
- Wurde von Gott geleitet. Jos 8,1,2; Ri 1,2; 2Sam 5,25; 1Chr 14,16.
- War mit der Hilfe Gottes unbesiegbar. 3Mo 26,3,7,8; 5Mo 7,24; 32,30; Jos 1,5.
- Konnte ohne Gott leicht besiegt werden. 3Mo 26,17; 4Mo 14,42,45.
- Versorgungsmethoden:
 - Nahrung wurde selber mitgebracht. Jos 1,11.
 - Nahrung wurde von Familienangehörigen gesandt. 1Sam 17,17.
 - Beiträge wurden erhoben. Ri 8,5; 1Sam 25,4-8.
 - Durch Geschenke. 2Sam 17,27-29.
- Wurde nach siegreicher Heimkehr beglückwünscht. 1Sam 18,6,7; 2Mo 15,1-21.
- Wurde nach der Rückkehr vom Krieg gereinigt. 4Mo 31,19-24.
- Wurde nach dem Krieg aufgelöst. 1Sam 13,2; 1Kö 22,36.
- Ein Teil verblieb in Friedenszeiten beim König. 1Sam 13,1,2; 1Chr 27,1-15.
- Armeen.**
- Historischer Ursprung. 1Mo 14,1-8.
- In der Antike oft zahlreich. Jos 11,4; 1Sam 13,5.
- Bestanden oft aus verschiedenen verbündeten Nationen. Jos 9,2; 10,5; Ri 3,13; 1Kö 20,1.
- Bestanden oft aus angeheuertem Truppen. 1Chr 19,7; 2Chr 25,6.
- Bestanden aus
 - Bogenschützen und Steinschleudern. 1Chr 12,2; Jer 4,29.
 - Speerwerfer und Lanzenträger. Ps 68,31; Apg 23,23.
 - Kavallerie. 2Mo 14,9; 1Kö 20,20.
 - Kriegswagen. Jos 17,16; Ri 4,3.
- Bestanden oft aus der gesamten effektiven Wehrmacht der Nationen. 4Mo 21,23; 1Sam 29,1.
- Ausgestattet mit Panieren, Standarten oder Feldzeichen. Hl 6,4; Jes 10,18; Jer 4,21.
- Begleitet von Lasttieren und Gepäckwagen. Ri 7,12; 2Kö 7,7; Hes 23,2.
- Bestanden üblicherweise aus drei Divisionen. 1Mo 14,15; Hi 1,17.
- Wurden angeführt
 - Vom König persönlich. 2Kö 18,13; 25,1.
 - Von erfahrenen Generälen. 2Kö 18,17,24.
- Wurden bezeichnet als
 - Flügel einer Nation. Jes 8,8; Jer 48,40.
 - Macht der Könige. 2Chr 32,9.
 - Heer, Heerlager oder Heerscharen. Jos 10,5; Ri 8,10.
 - Truppen. 2Kö 24,2; 1Chr 7,4.
- Begannen ihre Feldzüge im Frühling. 2Sam 11,1.
- Marschierten
 - Oft ins Ausland. Jer 5,15; 50,3.
 - Oft in offener Reihe. Hab 1,6,8.
 - Mit Ordnung und Präzision. Jes 5,27; Joel 2,7,8.
 - Schnell. Jer 48,40; Hab 1,8.
 - Unter Lärm und Tumult. Jes 17,12,13; Joel 2,5.
- Ihre Beschäftigung:
 - Schlachten kämpfen. 1Sam 17,2,3; 1Chr 19,17.
 - Städte belagern. 5Mo 20,12; Jes 29,3.
 - Städte überfallen. Jos 7,3,4; Ri 9,45.
- Überraschten oft ihre Feinde. Jos 8,2; 2Chr 13,15; Jer 51,12.
- Begannen Schlachten mit Kriegsgeschrei. 1Sam 17,20; 2Chr 13,15; Jer 51,14.
- Litten oft unter Entbehrungen und Erschöpfung. Hes 29,18.
- Teilten die Beute. 2Mo 15,9; Sach 14,1.
- Sandten Streifscharen aus. 2Kö 5,2.
- Verübten schreckliche Grausamkeiten an den Besiegten. Jer 50,42; Kla 5,11-13; Am 1,13.
- Waren häufig das Werkzeug der Vergeltung Gottes. Jes 13,5.
- Erhielten in späteren Zeiten einen Sold. Lk 3,14; 1Kor 9,7.
- Lagerten
 - Auf offenem Feld. 2Sam 11,11; 1Chr 11,15.
 - Außerhalb von Städten. Jos 10,5; 1Sam 11,1.
- Verursachten Furcht. 4Mo 22,3; Jer 6,25.
- Verursachten Verheerungen. Jes 37,18; Jer 5,17.
- Wurden oft vernichtet
 - Durch Ihre Feinde. 2Mo 17,13; Jos 10,10,20; Ri 11,33; 2Sam 18,7; 1Kö 20,21.
 - Durch Sich selbst, durch Gottes Eingreifen. Ri 7,22; 1Sam 14,15,16; 2Chr 20,23.
 - Durch übernatürliche Mittel. Jos 10,11; 2Kö 19,35.

Trugen ihre Götzenbilder mit sich. 1Chr 14,12.

Werden verglichen mit

- Wirbelstürmen. Jer 25,32.
- Dem Wasser eines Stroms. Jes 8,7.
- Heuschrecken. Jer 51,14.27; Ri 6,3-5; 7,12; Jes 33,4; Offb 9,3.7.
- Fliegen. Jes 7,18.19.
- Wolken. Hes 38,9-16.
- Überschwemmungen. Jes 28,2; Dan 11,10.26.

Veranschaulichen

- Heerscharen der Engel. 1Kö 22,19; Ps 148,2; Dan 4,32; Mt 26,53.
- Die Gemeinde. Dan 8,10-13; Hi 6,4.10.
- Zahlreiche und schwere Drangsäle. Hi 19,12.

Armen, Die.

Von Gott gemacht. Hi 34,19; Spr 22,2.

Sind arm aufgrund Gottes Verordnung. 1Sam 2,7; Hi 1,21.

Ihr Zustand resultiert oft

- Aus Faulheit. Spr 20,13.
- Schlechter Gesellschaft. Spr 28,19.
- Trunkenheit und Völlerei. Spr 23,21.

Gott

- Achtet die A. genauso wie die Reichen. Hi 34,19.
- Vergisst die A. nicht. Ps 9,19.
- Hört die A. Ps 69,34; Jes 41,17.
- Bewahrt das Recht der A. Ps 140,13.
- Rettet die A. Hi 36,15; Ps 35,10.
- Beschützt die A. Ps 12,6; 109,31.
- Erhöht die A. 1Sam 2,8; Ps 107,41.
- Sorgt für die A. Ps 68,11; 146,7.
- Verachtet nicht die Gebete der A. Ps 102,18.
- Ist die Zuflucht der A. Ps 14,6.

Werden nie aus dem Land weichen. 5Mo 15,11; Zeph 3,12; Mt 26,11.

Können

- Reich im Glauben sein. Jak 2,5.
- Freigiebig sein. Mk 12,42; 2Kor 9,12.
- Weise sein. Spr 28,11.
- Aufrichtig sein. Spr 19,1.

Christus lebte als einer von den A. Mt 8,20.

Christus predigte den A. Lk 4,18.

Christus rettet die A. Ps 72,12.

Die Opfergaben der A. sind wohlnehmbar für Gott. Mk 12,42-44; 2Kor 8,2.12.

Sollen

- Sich in Gott freuen. Jes 29,19.
- Auf Gott hoffen. Hi 5,16.
- Sich Gott anbefehlen. Ps 10,14.
- Wenn sie sich bekehrt haben, über ihre Erhöhung freuen. Jak 1,9.

Unter dem Gesetz wurde für sie gesorgt. 2Mo 23,11; 3Mo 19,9.10.

Vernachlässigung der A. ist

- Eine Vernachlässigung Christi. Mt 25,42-45.
- Unvereinbare mit der Liebe zu Gott. 1Joh 3,17.
- Ein Beweis für Unglauben. Jak 2,15-17.

Beraube nicht die A. Spr 22,22.

Benachteilige nicht die A. durch dein Urteil. 2Mo 23,6.

Fordere keinen Wucher von den A. 3Mo 25,36.

Verhärtete nicht dein Herz gegen die A. 5Mo 15,7.

Verschließe nicht deine Hand vor den A. 5Mo 15,7.

Herrsche nicht mit Strenge über die A. 3Mo 25,39.43.

Unterdrücke nicht die A. 5Mo 24,14; Sach 7,10.

Verachte nicht die A. Spr 14,21; Jak 2,2-4.

Verschaffe den A. Erleichterung. 3Mo 25,35; Mt 19,21.

Verteidige die A. Ps 82,3.4.

Erweise den A. Gerechtigkeit. Ps 82,3; Jer 22,3.16.

Die Fürsorge für die A.

– Ist ein Charaktermerkmal der Gläubigen. Ps 112,9; 2Kor 9,9; Spr 29,7.

– Ist eine Frucht der Buße. Lk 3,11.

– Soll gefördert werden. 2Kor 8,7.8; Gal 2,10.

Gebe den A.

– Nicht widerwillig. 5Mo 15,10; 2Kor 9,7.

– Freigiebig. 5Mo 14,29; 15,8.11.

– Freudig. 2Kor 8,12; 9,7.

– Ohne Prahlerei. Mt 6,1.

– Besonders, wenn sie gläubig sind. Röm 12,13; Gal 6,10.

Bete für die A. Ps 74,19.21.

Die gläubigen A.

– Sind glücklich. Spr 14,21.

– Sind gesegnet. 5Mo 15,10; Ps 41,2; Spr 22,9; Apg 20,35.

– Haben die Gunst Gottes. Hebr 13,16.

– Haben Verheißungen. Spr 28,27; Lk 14,13.14.

Durch das Unterdrücken der A. wird Gott verunglimpft. Spr 14,31.

Durch das Verspotten der A. wird Gott verunglimpft. Spr 17,5.

Die Gottlosen

– Kümmern sich nicht um die A. Joh 12,6.

– Unterdrücken die A. Hi 24,4-10; Hes 18,12.

– Verärgern die A. Hes 22,20.

– Kümmern sich nicht um die Rechtsache der A. Spr 29,7.

– Verkaufen die A. Am 2,6.

– Bedrücken die A. Am 4,1.

– Zertreten die A. Am 5,11.

– Zertreten das Angesicht der A. Jes 3,15.

– Verzehren die A. Hab 3,14.

– Verfolgen die A. Ps 10,2.

– Betrügen die A. Am 8,5.6.

– Verachten den Rat der A. Ps 14,6.

Die Schuld, A. zu betrügen. Jak 5,4.

Die Strafe für

– Das Unterdrücken der A. Spr 22,16; Hes 22,29.31.

– Das Ausbeuten der A. Jes 3,13-15; Hes 18,13.

– Das Verweigern der Hilfe für die A. Hi 22,7.10; Spr 21,13.

– Das ungerechte Verhalten gegenüber den A. Hi 20,19.29; 22,6.10; Jes 10,1-3; Am 5,11.12.

Veranschaulichung für die Unterdrückung der A. 2Sam 12,1-6.

Veranschaulichung für die Fürsorge für die A. Lk 10,33-35.

Beispiele:

- Gideon. Ri 6,15.
 - Ruth. Rt 2,2.
 - Die Witwe von Sarepta. 1Kö 17,12.
 - Die Witwe des Propheten. 2Kö 4,2.
 - Die Gläubigen des AT. Hebr 11,37.
- Beispiele für Fürsorge für die A.:
- Boas. Rt 2,14.
 - Hiob. Hi 29,12-16.
 - Nebusaradan. Jer 39,10.
 - Zachäus. Lk 19,8.
 - Petrus und Johannes. Apg 3,6.
 - Dorkas. Apg 9,36.39.
 - Kornelius. Apg 10,2.
 - Die Gemeinde in Antiochia. Apg 11,29.30.
 - Paulus. Röm 15,25.
 - Die Gemeinden von Mazedonien und Achaja. Röm 15,26; 2Kor 8,1-5.

Aschera- oder Astartenbilder.

Befanden sich oft auf den Gipfeln von Hügeln. 1Kö 14,23; Hos 4,13.

Wurden als Götzen verehrt. 5Mo 12,2.

Durften nicht in der Nähe von Gottes Altar aufgerichtet werden. 5Mo 16,21.

Die A. der Kanaaniter sollten vernichtet werden. 2Mo 34,13; 5Mo 7,5; 12,3.

Zum Götzendienst errichtet von

- Ahab. 1Kö 16,33.
- Manasseh. 2Kö 21,3.
- Den Israeliten. 2Kö 17,16.

Die Vorliebe der Israeliten für A. Jer 17,2.

Die Strafe für das Herrstellen und Verehren von A. 1Kö 14,15; Jes 1,28.29; Mi 5,13.

Wurden zerstört von

- Gideon. Ri 6,25-28.
- Hiskia. 2Kö 18,4.
- Asa. 2Chr 14,2.
- Josaphat. 2Chr 17,6.
- Josia. 2Kö 23,14; 2Chr 34,3.7.

Gott hatte verheißt, Israel von den A. zu entwöhnen. Jes 17,7.8.

Asser, Der Stamm.

Stammt von Jakobs achtem Sohn ab. 1Mo 30,12.13.

Voraussagen über A. 1Mo 49,20; 5Mo 33,24.25.

Stärke A. beim Auszug aus Ägypten. 4Mo 1,40.41.

Aus A. erwählte Israeliten

- Zur Zählung des Volkes. 4Mo 1,13.
- Zum Auskundschaften des verheißenen Landes. 4Mo 13,13.
- Zur Verteilung des Landes. 4Mo 34,27.

Mittelpunkt der vierten Division Israels auf seinen Wüstenwanderungen.

4Mo 10,25.26.

- Lagerte neben Dan und unter dessen Feldzeichen nördlich des Heiligtums. 4Mo 2,25.27.
- Opfer A. bei der Einweihung des Heiligtums. 4Mo 7,72-77.
- Sippen von A. 4Mo 26,44-47.
- Stärke A. beim Einzug in Kanaan. 4Mo 26,47.
- Sagte am Berg Ebal Amen zu den Flüchtlingen des Gesetzes. 5Mo 27,13.
- Grenzen ihres Erbes. Jos 19,24-31.
- Grenzte ans Meer. Jos 19,29; Ri 5,17.
- Trieb die Kanaaniter nicht vollständig aus. Ri 1,31.32.
- Wurde getadelt, weil sie nicht im Kampf gegen Sisera halfen. Ri 5,17.
- Halfen Gideon im Kampf gegen die Midianiter. Ri 6,35; 7,23.
- Einige vom Stamm A. waren bei der Krönung Davids anwesend. 1Chr 12,36.
- Salomo setzte Beamte über A. ein. 1Kö 4,16.
- Halfen bei Hiskias Reformation. 2Chr 30,11.
- Herausragende Personen aus dem Stamm A. 1Chr 7,30-40; Lk 2,36.
- Assur, Assyrien.**
- Ursprung und Herkunft. 1Mo 10,8-11.
- Jenseits des Euphrat angesiedelt. Jes 7,20.
- Bewässert vom Tigris. 1Mo 2,14.
- Wird bezeichnet als
- Das Land Nimrods. Mi 5,5.
 - Sinear. 1Mo 11,2; 14,1.
 - Assur. Hos 14,5.
- Die Hauptstadt ist Ninive. 1Mo 10,11; 2Kö 19,36.
- Von Königen regiert. 2Kö 15,19.29.
- Berühmt für
- Seine Fruchtbarkeit. 2Kö 18,32; Jes 36,17.
 - Großen Eroberungen. 2Kö 18,33-35; 19,11-13; Jes 10,9-14.
 - Ausgedehnten Handel. Hes 27,23.24.
- Die Religion A. ist Götzendienst. 2Kö 19,37.
- Die Macht A. war
- Äußerst gewaltig. Jes 28,2.
 - Intolerant und tyrannisch. Nah 3,19.
 - Grausam und zerstörerisch. Jes 10,7.
 - Selbstsüchtig und eigensinnig. Hos 8,9.
 - Untreu etc. 2Chr 28,20.21.
 - Stolz und hochmütig. 2Kö 19,22-24; Jes 10,8.
 - Ein Werkzeug der Rache Gottes. Jes 7,18.19; 10,5.6.
- Seine Obersten. Hes 23,6.12.23.
- Seine Armeen. Jes 5,26-29.
- König Phul
- Regierte das besetzte Israel. 2Kö 15,19.
 - Wurde von Menahem zur Rückkehr bewogen. 2Kö 15,19.20.
- König Tiglat-Pileser
- Verwüstete Israel. 2Kö 15,29.
 - Wurde von Ahas gebeten, ihn im Kampf gegen Syrien zu helfen. 2Kö 16,7.8.
- Nahm Geld von Ahas, half ihm aber nicht. 2Chr 28,20.21.
 - Eroberte Syria. 2Kö 16,9.
- König Salmanasser
- Forderte Tribut von Israel. 2Kö 17,3.
 - Gegen ihn verschwor sich Hosea. 2Kö 17,4.
 - Verhaftete Hosea. 2Kö 17,4.
 - Führte Israel in Gefangenschaft. 2Kö 17,5.6.
 - Siedelte Fremde in Samaria an. 2Kö 17,24.
- König Sanherib
- Fiel in Juda ein. 2Kö 18,13.
 - Hiskia kaufte sich von ihm frei. 2Kö 18,14-16.
 - Beleidigte und bedrohte Juda. 2Kö 18,17-32; 19,10-13.
 - Lästerte den Herrn. 2Kö 18,33-35.
 - Hiskia betete um Gottes Hilfe gegen ihn. 2Kö 19,14-19.
 - Wurde wegen seines Stolzes und seiner Lästerung getadelt. 2Kö 19,12-34; Jes 37,21-29.
 - Seine Armee wurde von Gott vernichtet. 2Kö 19,35.
 - Wurde von seinen Söhnen ermordet. 2Kö 19,36.
 - Von Gott verurteilt, weil er Gottes Volk unterdrückt hat. Jes 52,4.
- Manasse wurden gefangen nach A. weggeführt. 2Chr 33,11.
- Die Neubesiedelung Samarias wurden von Assappar vollendet. Esr 4,10.
- Der Götzendienst A. wurde in Samaria eingeführt. 2Kö 17,29.
- Juda wurde verurteilt, weil es auf A. vertraute. Jer 2,18.36.
- Israel wurde verurteilt, weil es auf A. vertraute. Hos 5,13; 7,11; 8,9.
- Die Juden wurden verurteilt, weil sie dem Götzendienst A. gefolgt waren. Hes 16,28; 23,5.7-49.
- A. Größe, Ausmaß, Dauer und Fall. Hes 31,3-17.
- Prophezeiungen bezüglich A.:
- Sieg der A. über die Keniter. 4Mo 24,22.
 - Sieg der A. über die Syrer. Jes 8,4.
 - Sieg der A. über die Israeliten und deren Wegführung. Jes 8,4; Hos 9,3; 10,6; 11,5.
 - Invasion der A. in Juda. Jes 5,26; 7,17-20; 8,8; 10,5.6.12.
 - Wiederherstellung Israels aus A. Jes 27,12.13; Hos 11,11; Sach 10,10.
 - Vernichtung der A. Jes 10,12-19; 14,24.25; 30,31-33; 31,8.9; Sach 10,11.
 - Teilhabe an den Segnungen des Evangeliums. Jes 19,23-25; Mi 7,12.
- Auferebauung.**
- Beschrieben. Eph 4,12-16.
- Ist das Ziel
- Der geistlichen Ämter. Eph 4,11.12.
 - Der geistlichen Gaben. 1Kor 14,3-5.12.
 - Der geistlichen Autorität. 2Kor 10,8; 13,10.
- Der Einheit der Gemeinde in Christus. Eph 4,16.
- Das Evangelium ist das Mittel zur A. Apg 20,32.
- Liebe führt zu A. 1Kor 8,1.
- Ermahnung zur A. Jud 1,20.21.
- Gegenseitige A. ist befohlen. Röm 14,19; 1Th 5,11.
- Alles soll zur A. geschehen. 2Kor 12,19; Eph 4,29.
- Zur A. anderer ist Selbstverleugnung notwendig. 1Kor 10,23.33.
- Frieden in der Gemeinde begünstigt A. Apg 9,31.
- Törichte Streitfragen sind ein Hindernis für A. 1Tim 1,4.
- Auferstehung, Die.**
- Eine atl. Lehre. Hi 19,26; Ps 16,10; 49,16; Jes 26,19; Dan 12,2; Hos 13,14.
- Ein Hauptprinzip des Evangeliums. 1Kor 15,13.14; Hebr 6,1.2.
- Wurde von den Juden erwartet. Joh 11,24; Hebr 11,35.
- Wurde von den Sadduzäern geleugnet. Mt 22,23; Lk 20,27; Apg 23,8.
- Wurde von Irrlehrern wegerklärt. 2Tim 2,18.
- Wurde von einigen Gemeindeangehörigen in Frage gestellt. 1Kor 15,12.
- Ist nicht unglücklich. Mk 12,24; Apg 26,8.
- Widerspricht nicht dem Verstand. Joh 12,24; 1Kor 15,35-49.
- Wurde von unserem Herrn ausgeführt und unter Beweis gestellt. Mt 22,29-32; Lk 14,14; Joh 5,28.29.
- Wurde von den Aposteln verkündet. Apg 4,2; 17,18; 24,15.
- Die Glaubwürdigkeit der A. zeigt sich anhand der A. einzelner Personen. Mt 9,25; 27,53; Lk 7,14; Joh 11,44; Hebr 11,35.
- Die Gewissheit der A. ist bewiesen durch die A. Christi. 1Kor 15,12-20.
- Bewirkt durch die Macht
- Gottes. Mt 22,29.
 - Christi. Joh 5,28.29; 6,39.40.44.
 - Des Heiligen Geistes. Röm 8,11.
- Alle Toten werden auferstehen. Joh 5,28; Apg 24,15; Offb 20,13.
- Die Gläubigen werden
- Durch Christus auferstehen. Joh 11,25; Apg 4,2; 1Kor 15,21.22.
 - Als erste auferstehen. 1Kor 15,23; 1Th 4,16.
 - Zum ewigen Leben auferstehen. Dan 12,2; Joh 5,29.
 - Nach der A. mit Christus verherrlicht werden. Kol 3,4.
 - Wie Engel sein. Mt 22,30.
 - Unvergängliche Leiber haben. 1Kor 15,42.
 - Verherrlichte Leiber haben. 1Kor 15,43.
 - Kraftvolle Leiber haben. 1Kor 15,44.
 - Geistliche Leiber haben. 1Kor 15,44.
 - Leiber wie Christus haben. Phil 3,21; 1Joh 3,2.
 - Belohnt werden. Lk 14,14.

Gläubige sollen sich auf die A. freuen.

Dan 12,13; Phil 3,11; 2Kor 5,1.

Nach der A. der verstorbenen Gläubigen werden die lebenden Gläubigen verwandelt werden. 1Kor 15,51; 1Th 4,17.

Die Verkündigung der A. verursachte

– Spott. Apg 17,32.

– Verfolgung. Apg 23,6; 24,11-15.

Die Glückseligkeit derer, die an der ersten A. teilhaben. Offb 20,6.

Die A. der Gottlosen wird

– Ihnen Beschämung und ewiges Gericht einbringen. Dan 12,2.

– Ihnen Verdammnis einbringen. Joh 5,29.

Symbolisiert die neue Geburt. Joh 5,25. Veranschaulichungen. Hes 37,1-10; 1Kor 15,36,37.

Auferstehung Christi, Die.

Von den Propheten vorausgesagt. Ps 16,10; Apg 13,34,35; Jes 26,19.

Vorausgesagt von Christus selbst. Mt 20,19; Mk 9,9; 14,28; Joh 2,19-22.

War notwendig

– Um die Schriften zu erfüllen. Lk 24,45,46.

– Zur Sündenvergebung. 1Kor 15,17.

– Zur Rechtfertigung. Röm 4,25; 8,34.

– Zur Hoffnung. 1Kor 15,19.

– Um die Evangeliumsverkündigung wirksam zu machen. 1Kor 15,14.

– Um den Glauben wirksam zu machen. 1Kor 15,14,17.

Ein Beweis dafür, dass er der Sohn Gottes ist. Ps 2,7; Apg 13,33; Röm 1,4.

Bewirkt durch

– Die Macht Gottes. Apg 2,24; 3,15; Röm 8,11; Eph 1,20; Kol 2,12.

– Seine eigene Macht. Joh 2,19; 10,18.

– Die Macht des Heiligen Geistes. 1Pt 3,18.

Am ersten Tag der Woche. Mk 16,9.

Am dritten Tag nach seinem Tod. Mk 16,9; Lk 24,46; Apg 10,40; 1Kor 15,4.

Die Apostel

– Verstanden zunächst nicht die Voraussetzungen über die A.C. Mk 9,10; Joh 20,9.

– Glaubten sehr langsam. Mk 16,13; Lk 24,9,11,37,38.

– Würden für ihren Unglauben getadelt. Mk 16,14.

Nach seiner A. erschien er

– Maria Magdalena. Mk 16,9; Joh 20,18.

– Den Frauen. Mt 28,9.

– Simon Petrus. Lk 24,34.

– Zwei Jüngern. Lk 24,13-31.

– Den Aposteln außer Thomas. Joh 20,19,24.

– Den Aposteln einschließlich Thomas. Joh 20,26.

– Den Aposteln am See von Tiberias. Joh 21,1.

– Den Aposteln in Galiläa. Mt 28,16,17.

– Etwa 500 Brüdern. 1Kor 15,6.

– Jakobus. 1Kor 15,7.

– Allen Aposteln. Lk 24,51; Apg 1,9; 1Kor 15,7.

– Paulus. 1Kor 15,8.

Bei der A.C. kann es sich unmöglich um Betrug handeln. Mt 27,63-66.

Er gab viele unumstößliche Beweise für seine A. Lk 24,35,39,43; Joh 20,20,27; Apg 1,3.

Wurde bestätigt von

– Engeln. Mt 28,5-7; Lk 24,4-7,23.

– Aposteln. Apg 1,22; 2,32; 3,15; 4,33.

– Seinen Feinden. Mt 28,11-15.

Wurde von den Aposteln bestätigt und verkündet. Apg 25,19; 26,23.

Die Gläubigen

– Sind wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung. 1Pt 1,3,21.

– Ersehnen Kenntnis von der Kraft der A.C. Phil 3,10.

– Sollen die A.C. im Gedächtnis behalten. 2Tim 2,8.

– Werden in Gleichheit der A.C. auf-erstehen. Röm 6,5; 1Kor 15,49; Phil 3,21.

Ist ein Zeichen für die neue Geburt.

Röm 6,4; Kol 2,12.

Die Erstlingsfrüchte von unserer Auferstehung. Apg 26,23; 1Kor 15,20,23.

Die Wahrheit des Evangeliums ist in der A.C. enthalten. 1Kor 15,14,15.

Nach seiner A. wurde er in den Himmel erhöht. Apg 4,10,11; Röm 8,34; Eph 1,20; Phil 2,9,10; Offb 1,18.

Macht das Gericht gewiss. Apg 17,31.

Als Typus dargestellt:

– Isaak. 1Mo 22,13; Hebr 11,19.

– Jona. Jon 2,12; Mt 12,40.

Aufrichtigkeit.

Christus war ein Vorbild an A. 1Pt 2,22. Geistliche Führungspersonen sollen ein Vorbild an A. sein. Tit 2,7.

Ist fleischlicher Weisheit entgegengesetzt. 2Kor 1,1,2.

A. soll charakterisieren:

– Unsere Liebe zu Gott. 2Kor 8,8,24.

– Unsere Liebe zu Christus. Eph 6,24.

– Unseren Dienst für Gott. Jos 24,14; Joh 4,23,24.

– Unseren Glauben. 1Tim 1,5.

– Unsere Liebe zueinander. Röm 12,9; 1Pt 1,22; 1Joh 3,18.

– Unser ganzes Verhalten. 2Kor 1,12.

– Die Verkündigung des Evangeliums. 2Kor 2,17; 1Th 2,3-5.

Ein Charaktermerkmal der Lehren des Evangeliums. 1Pt 2,2.

Das Evangelium wird manchmal unaufrichtig verkündet. Phil 1,16.

Die Gottlosen haben keine A. Ps 5,10; 55,22.

Ermahnungen zur A. Ps 34,14; 1Kor 5,8; 1Pt 2,1.

Bete um A. für andere. Phil 1,10.

Die Glückseligkeit der A. Ps 32,2.

Beispiele:

– Die Männer von Sebulon. 1Chr 12,33.

– Hiskia. Jes 38,3.

– Natanael. Joh 1,47.

– Paulus. 2Kor 1,12.

– Timotheus. 2Tim 1,5.

– Lois und Eunike. 2Tim 1,5.

– Die Erlösten. Offb 14,5.

Aufrichtigkeit.

Gott ist vollkommen aufrichtig. Jes 26,7.

Gott hat Wohlgefallen an A. 1Chr 29,17.

Gott schuf den Menschen in A. Pred 7,29.

Der Mensch ist von der A. abgewichen. Pred 7,29.

Ist nötig

– Im Herzen. 2Chr 29,34; Ps 125,4.

– In der Sprache. Jes 33,15.

– Im Wandel. Spr 14,2.

– Im Urteilen. Ps 58,2; 75,3.

– Im Herschen. Ps 78,72.

Für A. ist es nötig, vor übermütigen Sünden bewahrt zu bleiben. Ps 19,14.

A. mit Armut ist besser als Sünde mit Reichtum. Spr 28,6.

A. mit Armut ist besser als Torheit. Spr 19,1.

Die in A. wandeln

– Fürchten Gott. Spr 14,2.

– Lieben Christus. Hi 1,4.

– Werden von Gott gestützt. Ps 11,7.

– An ihnen freut sich Gott. Spr 11,20.

– An ihrem Gebet freut sich Gott. Spr 15,8.

– Empfangen Gedeihen von Gott. Hi 8,6; Spr 14,11.

– Werden von Gott verteidigt. Spr 2,7.

– Werden von Gott in der A. bewahrt. Ps 41,13.

– Ihnen wird von Gott vergolten. Ps 18,24,25.

– Finden Stärke in Gottes Wegen. Spr 10,29.

– Erlangen Gutes aus Gottes Wirken. Mt 2,7.

– Empfangen Licht in der Dunkelheit. Ps 112,4.

– Werden durch Redlichkeit geleitet. Spr 11,3.

– Wandeln in Sicherheit. Spr 10,9.

– Haben einen sicheren Gang. Spr 21,29.

– Werden durch Gerechtigkeit bewahrt. Spr 13,6.

– Werden von den Gottlosen verachtet. Hi 12,4.

– Werden von den Gottlosen gehasst. Spr 29,10; Am 5,10.

– Werden von den Gottlosen verabscheut. Spr 29,21.

– Werden von den Gottlosen verfolgt. Ps 37,14.

– Ihnen gebührt Lob. Ps 33,1.

– Sind ein Segen für andere. Spr 11,11.

Die wahrhaft weisen wandeln in A. Spr 15,21.

Der Weg der A. ist, von Bösem abzulassen. Spr 16,17.

Die in A. wandeln, werden

– Gutes besitzen. Spr 28,10.

– An nichts Gutem Mangel leiden. Ps 84,12.

- Im Land wohnen. Spr 2,21.
 - Auf Höhen wohnen und Fürsorge genießen. Jes 33,16.
 - Bei Gott wohnen. Ps 15,2; 140,14.
 - Gesegnet sein. Ps 112,2.
 - Durch Gerechtigkeit befreit werden. Spr 11,6.
 - Durch ihre Weisheit befreit werden. Spr 12,6.
 - Gerettet werden. Spr 28,18.
 - Zum Frieden eingehen. Ps 37,37; Jes 57,2.
 - Über die Gottlosen herrschen. Ps 49,15.
 - Ein ewiges Erbe haben. Ps 37,18.
 - Ein Charaktermerkmal der Gläubigen. Ps 111,1; Jes 26,7.
 - Gläubige sollen entschlossen sein, in A. zu wandeln. Ps 26,11.
 - Die Gottlosen
 - Haben keine A. im Herzen. Hab 2,4.
 - Verlassen den Weg der A. Spr 2,13.
 - Handeln nicht in A. Mi 7,2,4.
 - Bete für die, die in A. wandeln. Ps 125,4.
 - Tadel die, nicht aufrichtig sind. Gal 2,14.
- Aufstehen, Frühes.**
 Christus ist ein Beispiel für f.A. Mk 1,35; Lk 21,38; Joh 8,2.
- Voraussetzung
 - Zur Hingabe. Ps 5,4; 59,17; 63,2; 88,14; Jes 26,9.
- Zum Ausüben von Gottes Befehlen. 1Mo 22,3.
- Zum Ausüben der täglichen Pflichten. Spr 31,15.

Vernachlässigen des f.A. führt zu Armut. Spr 6,9-11.

Von den Gottlosen praktiziert
 - Um zu betrügen. Spr 27,14.
- Um böse Pläne auszuführen. Mi 2,1.

Veranschaulicht geistlichen Fleiß. Röm 13,11.12.

Beispiele
 - Abraham. 1Mo 19,27.
- Isaak u.a. 1Mo 26,31.
- Jakob. 1Mo 28,18.
- Josua u.a. Jos 3,1.
- Gideon. Ri 6,38.
- Samuel. 1Sam 15,12.
- David. 1Sam 17,20.
- Maria u.a. Mk 16,2.
- Die Apostel. Apg 5,21.

Auge, Das.
 Ist das Licht des Leibes. Mt 6,22; Lk 11,34.

Gott
 - Schuf das A. Spr 20,12.
- Bildete das A. Ps 94,9.
- Öffnet die A. 2Kö 6,17; Ps 146,8.
- Erleuchtet die A. Esr 9,8; Ps 13,4.
- Die A. sind oft schön. 1Sam 16,12.
- Sind manchmal zart. 1Mo 29,17.
- Sind manchmal befleckt. 3Mo 21,20.
- In der Bibel erwähnte Teile des A.
 - Der Augapfel. 5Mo 32,10.
 - Das Auglid. Hi 16,16.
 - Die Augenbraue. 3Mo 14,9.
- In der Bibel erwähnte Tätigkeiten des A.
 - Suchen. Hi 7,8; 28,10.
 - Zwickern. Spr 10,1.
 - Weinen. Hi 16,20; Ps 88,10; Kla 1,16.
 - Leiten. 4Mo 10,31; Ps 32,8.
- Das Licht des A. erfreut das Herz. Spr 15,30.
- Wird vom Sehen nicht satt. Spr 27,20; Pred 1,8.
- Wird von Reichtümern nicht satt. Pred 4,8.
- Soll nicht bösen Dingen ausgesetzt werden. Ps 101,3.
- Ein Wächter soll darüber gesetzt werden. Hi 31,1; Spr 23,31.
- Wird rot vom Wein. 1Mo 49,12; Spr 23,29.
- Wird matt durch Sorgen. Hi 17,7.
- Wird matt mit dem Alter. 1Mo 27,1; 1Sam 3,2.
- Wird von Trauer geschwächt. Ps 6,8; 31,10.
- Wird von Krankheit geschwächt. 3Mo 26,16.
- Die Juden
 - Trugen ihre Gebetskästchen zwischen den A. 2Mo 13,16; Mt 23,5.
 - Durften sich zwischen den A. nicht kahl scheren. 5Mo 14,1.
 - Erhoben ihre A. beim Gebet. Ps 121,1; 123,1.
 - Senkten den Blick in Demütigung. Lk 18,13.
- Die jüdischen Frauen schminkten ihre A. oft. 2Kö 9,30; Jer 4,30; Hes 23,40.
- Wurde oft zur Strafe ausgestochen. Ri 16,21; 1Sam 11,2; 2Kö 25,7.
- Die Strafe für das Verletzen des A. 2Mo 21,24.26; 3Mo 24,20; Mt 5,38.
- Symbolisiert
 - Die Gedanken. Mt 6,22.23.
 - (Offene A.) geistliche Erleuchtung. Ps 119,18.37.
 - (Das Auftragen von A.salbe) Heilung durch den Heiligen Geist. Offb 3,18.

Ausharren.
 Gott ist der Gott des A. Röm 15,5.
 Christus ist ein Beispiel für A. Jes 53,7; Apg 8,32; Mt 27,14.
 Ist vorgeschrieben. Tit 2,2; 2Pt 1,6.
 Soll ein vollkommenes Werk haben. Jak 1,4.
- Die Versuchungen der Gläubigen führen zum A. Röm 5,3; Jak 1,3.
- Bringt hervor:
 - Erfahrung. Röm 5,4.
 - Hoffnung. Röm 15,4.
- Für Gutestun mit A. zu leiden ist Gott wohlgefällig. 1Pt 2,20.
- Soll ausgeübt werden
 - Indem wir den vor uns liegenden Lauf laufen. Hebr 12,1.
 - Indem wir Frucht bringen. Lk 8,15.
 - Durch Gutestun. Röm 2,7; Gal 6,9.
 - Indem wir auf Gott warten. Ps 37,7; 40,1.
- Indem wir auf Christus warten. 1Kor 1,7; 2Th 3,5.
- Indem wir auf die Hoffnung des Evangeliums warten. Röm 8,25; Gal 5,5.
- Indem wir auf Gottes Rettung warten. Kla 3,26.
- Indem wir das Joch tragen. Kla 3,27.
- In Trübsalen. Lk 21,19; Röm 12,12.
- Notwendig, um die Verheißung zu erben. Hebr 6,12; 10,36.
- Soll allen gegenüber ausgeübt werden. 1Th 5,14.
- Die Autoritätsträger sollen A. üben. Mt 18,26; Apg 26,3.
- Geistliche Führungspersonen sollen nach A. streben. 1Tim 6,11.
- Geistliche Führungspersonen werden durch A. bewährt. 2Kor 6,4.
- Soll einhergehen mit
 - Gottseligkeit. 2Pt 1,6.
 - Glauben. 2Th 1,4; Hebr 6,12; Offb 13,10.
 - Enthaltbarkeit. 2Pt 1,6.
 - Langmut. Kol 1,11.
 - Freude. Kol 1,11.
- Gläubige sind mit aller Kraft gestärkt zum A. Kol 1,11.
- Ist empfohlen. Pred 7,8; Offb 2,2,3.
- Veranschaulicht. Jak 5,7.
- Beispiele:
 - Hiob. Hi 1,21; Jak 5,11.
 - Simeon. Lk 2,25.
 - Paulus. 2Tim 3,10.
 - Abraham. Hebr 6,15.
 - Die Propheten. Jak 5,10.
 - Johannes. Offb 1,9.

Aussatz.
 Eine verbreitete Krankheit unter den Juden. Lk 4,27.

Infiziert wurden
 - Männer. Lk 17,12.
- Frauen. 4Mo 12,10.
- Häuser. 3Mo 14,34.
- Kleider. 3Mo 13,47.
- Eine unheilbare Krankheit. 2Kö 5,7.
- Wurde oft als Strafe für Sünden auferlegt. 4Mo 12,9.10; 2Chr 26,19.
- War oft vererblich. 2Sam 3,29; 2Kö 5,27.
- Vom A. befallene Körperteile:
 - Die Hand. 2Mo 4,6.
 - Der Kopf. 3Mo 13,44.
 - Die Stirn. 2Chr 26,19.
 - Der Bart. 3Mo 13,30.
 - Der ganze Körper. Lk 5,12.
- Begann oft mit einem leuchtend roten Fleck. 3Mo 13,2.24.
- Machte die Haut weiß. 2Mo 4,6; 2Kö 5,27.
- Machte das Har weiß oder gelb. 3Mo 13,3.10.30.
- Die Priester
 - Beurteilten und beaufsichtigten Fälle von A. 5Mo 24,8.
 - Untersuchten Personen, bei denen Verdacht auf A. bestand. 3Mo 13,2.9.
 - Verschlussen die Personen mit Verdacht auf A. für sieben Tage. 3Mo 13,4.

- Erkannten A. anhand von Regeln. 3Mo 13,5-44.
 - Untersuchten alle von A. Geheilten. 3Mo 14,2; Mt 8,4; Lk 17,14.
- Zeremonien bei der Reinigung vom A.** 3Mo 17,14.
- Die von A. Befallenen**
- Waren zeremoniell unrein. 3Mo 13,8.11.22.44.
 - Durften keinen Umgang mit anderen haben. 4Mo 5,2; 12,14.15.
 - Schlossen sich zusammen. 2Kö 7,3; Lk 17,12.
 - Lebten in einem abgesonderten Haus. 2Kö 15,5.
 - Waren vom Haus Gottes getrennt. 2Chr 26,21.
 - Waren vom Priesteramt ausgeschlossen. 3Mo 22,2-4.
 - Mussten mit kahlem Kopf, zerrissenen Kleidern und bedeckten Lippen leben. 3Mo 13,45.
 - Mussten »unrein« rufen, wenn sich jemand ihnen nahte. 3Mo 13,45.
- War weniger unbezwingbar, wenn der ganze Körper vom A. befallen war.** 3Mo 13,13.
- Die Macht Gottes zeigte sich in der Heilung von A.** 4Mo 12,13.14; 2Kö 5,8-14.
- Die Macht Christi zeigte sich in der Heilung von A.** Mt 8,3; Lk 5,13; 17,13.14.
- Christus verlieh die Macht zum Heilen von A.** Mt 10,8.
- Kleidung**
- Wurde dem Priester gezeigt, wenn sie des A. verdächtigt wurde. 3Mo 13,49.
 - Wurde sieben Tage verschlossen, wenn sie des A. verdächtigt wurde. 3Mo 13,50.
 - Wenn sie infiziert war, mussten zuerst die befallenen Stücke ausgerissen werden. 3Mo 13,56.
 - Unheilbar infizierte Kleidung wurde verbrannt. 3Mo 13,51.52.
 - Verdächtigte, aber nicht infizierte Kleider wurden gewaschen und für rein erklärt. 3Mo 13,53.54.58.59.
- Häuser**
- Der Verdacht auf A. wurde dem Priester berichtet. 3Mo 14,35.
 - Verdächtigte Häuser wurden geräumt. 3Mo 14,36.
 - Verdächtigte Häuser wurden vom Priester inspiziert. 3Mo 14,37.
 - Verdächtigte Häuser wurden sieben Tage verschlossen. 3Mo 14,38.
 - Der infizierte Teil musste als Erstes entfernt werden und der Rest wurde abgeschabt etc. 3Mo 14,39.42.
 - Unheilbar infizierte Häuser wurden abgerissen und entfernt. 3Mo 14,43-45.
 - Infizierte Häuser verunreinigten jeden, der sie betrat. 3Mo 14,46.47.
 - Verdächtigte Häuser, die nicht infiziert waren, wurden als rein erklärt. 3Mo 14,48.
 - Reinigungszeremonien für Häuser. 3Mo 14,49-53.
- Babylon.**
- Ursprung. 1Mo 10,8.10.
- Ursprung des Namens. 1Mo 11,8.9.
- Wurde genannt:
- Land der Chaldäer. Hes 12,13.
 - Land Sinear. Dan 1,2; Sach 5,11.
 - Land des zweifachen Trotzes. Jer 50,1.21.
 - Die Meereswüste. Jes 21,1.9.
 - Sesach. Jer 25,12.26.
 - Beherrscherin der Königreiche. Jes 47,5.
- Jenseits des Euphrat gelegen. 1Mo 11,31; Jos 24,2.3.
- Ehemals ein Teil Mesopotamiens. Apg 7,2.
- Gegründet von den Assyren und Teil ihres Reiches. 2Kö 17,24; Jes 23,13.
- Bewässert von Euphrat und Tigris. Ps 137,1; Jer 51,13.
- Zusammengesetzt aus vielen Nationen. Dan 3,4; 3,29.
- Von Königen regiert. 2Kö 20,12; Dan 5,1.
- Mit Medien und Persien von Darius in 120 Provinzen unterteilt. Dan 6,2.
- Satrapen waren über die Provinzen gesetzt. Dan 2,48; 6,1.
- Babylon war die Hauptprovinz von B. Dan 3,1.
- Babylon, die Hauptstadt von B.
- Ihr Ursprung. 1Mo 11,4.9.
 - Ausgebaut durch Nebukadnezar. Dan 4,27.
 - Umgeben von einer großen Mauer und Befestigungsanlage. Jer 51,53.58.
 - Wurde »Zierde der Königreiche« genannt. Jes 13,19.
 - Wurde »Stolz der Chaldäer« genannt. Jes 13,19.
 - Wurde Handelsstadt genannt. Hes 17,4.
 - Wurde »die große Babel« genannt. Dan 4,24.
- Bekannt für:
- Ihr Hohes Alter. Jer 5,15.
 - Ihre Seemacht. Jes 43,14.
 - Ihre Militärmacht. Jer 5,16; 50,23.
 - Ihre nationale Größe. Jes 13,19; Jer 51,41.
 - Ihren Reichtum. Jer 50,37; 51,13.
 - Ihre Wirtschaft. Hes 17,4.
 - Ihr Textilhandwerk. Jos 7,21.
 - Die Weisheit ihrer Senatoren. Jes 47,10; Jer 50,35.
- Die Bewohner von B.
- waren Götzendiener. Jer 50,38; Dan 3,18.
 - hingen am Okkultismus. Jes 47,9.12.13; Dan 2,1.2.
 - waren niederträchtig und frevelmütig. Dan 5,1-3.
 - waren boshaft. Jes 47,10.
- Als Staatsmacht war B.
- Arrogant. Jes 14,13.14; Jer 50,29.31.32.
 - Selbstsicher und selbstbewusst. Jes 47,7.8.
 - Groß und erhaben. Jes 47,1.5.
 - Gierig. Jer 51,13.
 - Tyrannisch. Jes 14,4.
- Grausam und zerstörerisch. Jes 14,17; 47,6; Jer 51,25; Hab 1,6.7.
 - Ein Werkzeug der Rache Gottes gegen andere Nationen. Jer 51,7; Jer 47,6.
- Die Sprache B. Dan 1,4; 2,4.
- Die Armeen B. Hab 1,7-9.
- Repräsentiert durch
- Einen großen Adler. Hes 17,3.
 - Einen goldenen Kopf. Dan 2,32.37.38.
 - Einen Löwe mit Adlerflügeln. Dan 7,4.
- Botschafter von B. wurden zu Hiskia gesandt. 2Kö 20,12.
- König Nebukadnezar**
- Machte Jehojakim tributpflichtig. 2Kö 24,1.
 - Belagerte Jerusalem. 2Kö 24,10.11.
 - Führte Jehojakim u.a. nach B. in Gefangenschaft. 2Kö 24,12.14-16; 2Chr 36,10.
 - Zerstörte den Tempel. 2Kö 24,13.
 - Setzte Zedekia als König ein. 2Kö 24,17.
 - Zedekia rebellierte gegen ihn. 2Kö 24,20.
 - Belagerte Jerusalem und nahm es ein. 2Kö 25,1-4.
 - Legte Jerusalem in Schutt und Asche. 2Kö 25,9.10.
 - Führte Zedekia u.a. nach B. in Gefangenschaft. 2Kö 25,7.11.18-21; 2Chr 36,20.
 - Zerstörte den Tempel und brannte ihn nieder. 2Kö 25,9.13-17; 2Chr 36,18.19.
- Revolte der Juden in B. und Illustration ihrer Bestrafung. Hes 17,1-24.
- Die Juden wurden ermahnt, sich B. zu unterwerfen und dort zu siedeln. Jer 27,17; 29,1-7.
- Behandlung der Juden in B. 2Kö 25,27-30; Dan 1,3-7.
- Trübsal der Juden in B. Ps 137,1-6.
- Zerstört von den Medern. Dan 5,30.31.
- Wiederherstellung der Juden aus B. 2Chr 36,23; Esr 1,1-2.67.
- Das Evangelium verkündet in B. 1Pt 5,13.
- Ein Typus des Antichristen. Offb 16,19; 17,5.
- Prophezeiungen über B.
- Eroberungen B. Jer 21,3-10; 27,2-6; 49,28-33; Hes 21,24-37; 29,18-20.
 - Wegführung der Juden durch B. Jer 20,4-6; 22,20-26; 25,9-11; Mi 4,10.
 - Wiederherstellung der Juden aus B. Jes 14,1-4; 44,28; 48,20; Jer 29,10; 50,4.8.19.
 - Zerstörung von B. Jes 13,1-22; 14,4-22; 21,1-10; 47,1-15; Jer 25,12; 50,1-51,64.
 - Dauerhafte Verwüstung von B. Jes 13,19-22; 14,22.23; Jer 50,13.39; 51,37.
 - Verkündigung des Evangeliums in B. Ps 87,4.
- Bach.**
- In Kanaan gab es viele B. 5Mo 8,7.

- Flossen oft über Kieselsteine. 1Sam 17,40; Hi 22,24.
- Böschungen der B. waren bevorzugte Plätze von
- Gras. 1Kö 18,5.
 - Weiden. 3Mo 23,40; Hi 40,22.
 - Schilf. Jes 19,7.
- Waren voller Fische. Jes 19,8.
- Boten einem Land Schutz. Jes 19,6.
- In der Bibel erwähnte B.
- Arnon. 4Mo 21,14.15.
 - Besor. 1Sam 30,9.
 - Gaasch. 2Sam 23,30; 1Chr 11,32.
 - Krit. 1Kö 17,3,5.
 - Eskol. 4Mo 13,23.24.
 - Kidron. 2Sam 15,23; 1Kö 15,13; Joh 18,1.
 - Kischon. 1Kö 18,40; Ps 83,10.
 - Sared. 5Mo 2,13.
 - Weidenbach. Jes 15,7.
- Symbolisieren
- Weisheit. Spr 18,4.
 - Zeitlichen Überfluss. Hi 20,17.
 - (Ein trügerischer Wildbach) falsche Freunde. Hi 6,15.
 - (Trinken aus dem B. am Weg) Hilfe in Not. Ps 110,7.
- Bär, Der.**
- Lebt im Wald. 2Kö 2,24.
- Wird beschrieben als:
- Gefräßig. Dan 7,5.
 - Listig. Kla 3,10.
 - Grausam. Am 5,19.
- Greift oft Menschen an. 2Kö 2,24; Am 5,19.
- Greift die Herde in Gegenwart des Hirten an. 1Sam 17,34.
- Besonders grimmig, wenn er seiner Jungen beraubt ist. 2Sam 17,8; Spr 17,12.
- Knurrt, wenn er verärgert ist. Jes 59,11.
- Von David auf wundersame Weise erlegt. 1Sam 17,36.37.
- Symbolisiert:
- Gott in seinen Gerichten. Kla 3,10; Hos 13,8.
 - Den natürlichen Menschen. Jes 11,7.
 - Böse Regenten. Spr 28,15.
 - Das Mederreich. Dan 7,5.
 - Das Reich des Antichristen. Offb 13,2.
- Bart, Der.**
- Die Juden zeigten sich nie ohne B. 2Sam 10,5.
- Auch von den Priestern getragen. Ps 133,2.
- Das Anfassen des B. ist ein Zeichen des Respekts. 2Sam 20,9.
- Das Abrasieren des B. ist ein großes Vergehen. 2Sam 10,4.6.7.
- Das Ausreißen des B. ist ein Zeichen der Verachtung. Jes 50,6.
- Das Sabbern in den B. ist ein Zeichen der Verwirrung. 1Sam 21,14.
- In Drangsalen wurde der B.
- Vernachlässigt und nicht gestutzt. 2Sam 19,24.
 - Geschoren. Jer 41,5; 48,37.
 - Manchmal ausgerissen. Esr 9,3.
- Der Rand des B. durfte für die Toten nicht beschädigt werden. 3Mo 19,27; 21,5.
- Konnte von Aussatz befallen werden. 3Mo 13,29.30.
- Musste beim geheilten Aussätzigen abrasiert werden. 3Mo 14,9.
- Rasur des B. veranschaulicht ein schweres Gericht. Jes 7,20; 15,2; Hes 5,1.
- Bäume.**
- Wurden ursprünglich von Gott erschaffen. 1Mo 1,11.12; 2,9.
- Wurden zur Ehre Gottes gemacht. Ps 148,9.
- Verschiedene in der Bibel erwähnte Arten von B.:
- B. des Waldes. Hl 2,3; Jes 10,19.
 - Fruchtbäume. Neh 9,25; Pred 2,5; Hes 47,12.
 - Immergrüne B. Ps 37,35; Jer 17,2.
 - Das Laub abwerfende B. Jes 6,13.
- Von verschiedener Größe. Hes 17,24.
- Wurden den Tieren zur Nahrung gegeben. 1Mo 1,29.30; 5Mo 20,19.
- Dienten dazu, die Erde zu verschönern. 1Mo 2,9.
- In der Bibel erwähnte Teile der B.:
- Die Wurzeln. Jer 17,8.
 - Der Stamm oder Stumpf. Jes 11,1; 44,19.
 - Die Äste und Zweige. 3Mo 23,40; Dan 4,11.
 - Die weichen Triebe. Lk 21,29.30.
 - Die Blätter. Jes 6,13; Dan 4,9; Mt 21,19.
 - Die Früchte oder Samen. 3Mo 27,30; Hes 36,30.
- Jede Art hatte ihren eigenen Samen für ihre Vermehrung. 1Mo 1,11.12.
- Werden oft von Vögeln verbreitet, die den Samen mit sich tragen. Hes 17,3.5.
- Werden oft vom Menschen angepflanzt. 3Mo 19,23.
- Jede Art von B. wird an ihrer Frucht erkannt. Mt 12,33.
- B. werden ernährt
- Von der Erde. 1Mo 1,12; 2,9.
 - Durch den Regen vom Himmel. Jes 44,14.
 - Durch ihren eigenen Saft. Ps 104,16.
- Gediehen besonders neben Flüssen und Wasserläufen. Hes 47,12.
- Wenn sie gefällt wurden, sprosssten sie oft aus ihrem Stümpfen erneut empor. Hi 14,7.
- Wurden zusammen mit dem Land verkauft, auf dem sie wuchsen. 1Mo 23,17.
- Litten oft unter
- Heuschrecken. 2Mo 10,5.15; 5Mo 28,42.
 - Hagel und Frost. 2Mo 9,25; Ps 78,47.
 - Feuer. Joel 1,19.
 - Verwüstenden Truppen. 2Kö 19,23; Jes 10,34.
- Boten in orientalischen Ländern während der Hitze des Tages einen angenehmen Schatten. 1Mo 18,4; Hi 40,21.
- Wurden gefällt
- Mit Äxten. 5Mo 19,5; Ps 74,5; Mt 3,10.
 - Als Baumaterial. 2Kö 6,2; 2Chr 2,8.10.
 - Von belagernden Truppen, um Bollwerke zu errichten. 5Mo 20,20; Jer 6,6.
 - Zum Herstellen von Götzen. Jes 40,20; 44,14.17.
 - Als Brennholz. Jes 44,14-16; Mt 3,10.
- Gott steigerte und vermehrte die Frucht der B. für sein Volk. 3Mo 26,4; Hes 34,27; Joel 2,22.
- Gott ließ die Bäume als Strafe oft unfruchtbar werden. 3Mo 26,20.
- Der alte Brauch des Pflanzens von B. auf geweihtem Boden. 1Mo 21,33.
- Die Juden
- Durften keine B. an geweihten Orten pflanzen. 5Mo 16,21.
 - Durften keine Frucht tragenden B. für Belagerungen fällen. 5Mo 20,19.
 - Schlugen ihre Zelte oft unter B. auf. 1Mo 18,1.4; Ri 4,5; 1Sam 22,6.
 - Begruben ihre Toten oft unter B. 1Mo 35,8; 1Sam 21,14.
 - Richteten Verbrecher oft an B. hin. 5Mo 21,22.23; Jos 10,26; Gal 3,13; 1Mo 40,19.
 - Betrachteten B., an denen Verbrecher hingerichtet worden waren, als abscheulich. Jes 14,19.
- In der Bibel erwähnte B.:
- Akazie. 2Mo 36,20; Jes 41,19.
 - Almuggim-Baum. 1Kö 10,11.12; 2Chr 9,10.11.
 - Aloeebäume. 4Mo 24,6.
 - Apfelbaum. Hl 2,3; 8,5; Joel 1,12.
 - Eiche. Jes 1,30.
 - Esche. Jes 44,14.
 - Feigenbaum. 5Mo 8,8.
 - Granatapfel. 5Mo 8,8; Joel 1,12.
 - Kastanie. Hes 31,8.
 - Lorbeer. Ps 37,35.
 - Mandelbaum. 1Mo 43,11; Pred 12,5; Jer 1,11.
 - Maulbeerbaum. 2Sam 5,23.24.
 - Myrte. Jes 41,19; 55,13; Sach 1,8.
 - Ölbaum. Jes 41,19.
 - Olivenbaum. 5Mo 6,11.
 - Palme. 2Mo 15,27.
 - Pinie. Jes 41,19.
 - Scherbinzedern. Jes 41,19.
 - Senfstaupe. Mt 13,32.
 - Steineiche. Jes 44,14.
 - Sykamore. 1Kö 10,27; Ps 78,47; Am 7,14; Lk 19,4.
 - Terebinthe. Jes 6,13.
 - Wacholder. 1Kö 19,4.5.
 - Weide. Jes 44,4; Hes 17,5.
 - Wein. 4Mo 6,4; Hes 15,2.
 - Zeder. 1Kö 10,27.
 - Zypresse. 1Kö 5,24; 2Kö 19,23; Ps 104,17.
- Salomo schrieb eine Geschichte der B. 1Kö 5,13.

Symbolisieren

- Christus. Röm 11,24; Offb 2,7; 22,2.14.
- Weisheit. Spr 3,18.
- Könige etc. Jes 10,34; Hes 17,24; 31,7-10; Dan 4,7-11.
- Das Leben und den Wandel der Gerechten. Spr 11,30; 15,4.
- (Grüne B.) die Unschuld Christi. Lk 23,31.
- (Gute und fruchtbare B.) Gläubige. 4Mo 24,6; Ps 1,3; Jes 61,3; Jer 17,8; Mt 7,17.18.
- (Immergrüne B.) Gläubige. Ps 1,1-3.
- (Die Lebensdauer von B.) das anhaltende Wohlergehen von Gläubigen. Jes 65,22.
- (Abwerfen ihrer Blätter und Behalten ihrer Substanz) den erwählten Überrest in der Gemeinde. Jes 6,13.
- (Unfruchtbare B.) die Gottlosen. Hos 9,16.
- (Das Abwerfen der Blätter des B.) der Schrecken der Gottlosen. Jes 7,2.
- (Hervorbringen schlechter Frucht) die Gottlosen. Mt 7,17-19.
- (Verdornte B.) nutzlose Personen. Jes 56,3.
- (Verdornte B.) die Gottlosen, die reif fürs Gericht sind. Lk 23,31.

Becken und Teiche.

- Von Gott gemacht. Jes 35,7.
- Von Menschen gemacht. Jes 19,10.
- Künstliche B.u.T. dienten
 - Der Wasserversorgung von Städten. 2Kö 20,20.
 - Der Wasserversorgung von Gärten. Pred 2,6.
 - Der Fischzucht. Jes 19,10.
- Das Wasser von B.u.T. wurde durch einen Kanal oder ein Rohr in die Stadt geleitet. Jes 22,11; 2Kö 20,20.
- Wurden vom Regen gefüllt. Ps 84,7.
- In der Bibel erwähnte B.u.T.
 - Bethesda. Joh 5,2.
 - Gibeon. 2Sam 2,13.
 - Hebron. 2Sam 4,12.
 - Samaria. 1Kö 22,38.
 - Siloah. Joh 9,7.
 - Der obere Teich. 2Kö 18,17; Jes 7,3.
 - Der untere Teich. Jes 22,9.
 - Der Königsteich. Neh 2,14.
 - Der alte Teich. Jes 22,11.

Das Land Ägypten hatte viele B.u.T. 2Mo 7,19.

Symbolisieren

- Ninive. Nah 2,9.
- (In der Wüste) die Gaben des Geistes. Jes 35,7; 41,18.
- (Das Verwandeln von Städte in B.u.T.) große Verwüstung. Jes 14,23.

Begräbnis.

- Wahrscheinlicher Ursprung. 1Mo 4,9.10.
- Gestaltung. 1Mo 23,3.4.
- Anwesende
 - Die Familie des Verstorbenen. 1Mo 50,5.6.8; Mt 8,21.

- Zahlreiche Freunde etc. 1Mo 50,7.9; 2Sam 3,31; Lk 7,12.
- Freundinnen. Mk 15,47; Lk 7,13.
- Angeheuerte Klageweiber. Jer 9,17.18.
- Großes Klagegeschrei bei einem B. 1Mo 50,10.11; 2Sam 3,31.32.
- Manchmal wurden bei B. Reden gehalten. 2Sam 3,33.34.
- Der Leichnam wurde
 - Vorher gewaschen. Apg 9,37.
 - Zum B. gesalbt. Mt 26,12.
 - In Leinentücher gewickelt. Joh 11,44; 19,40.
 - Mit Gewürzen versehen. Joh 19,39.40.
 - Manchmal vorher verbrannt. 1Sam 31,12.
 - Auf einer Totenbahre zum B. getragen. 2Sam 3,31; Lk 7,14.
- Beim B. wurde Parfüm verbrannt. 2Chr 16,14; Jer 34,5.
- Früher Gebrauch von Särgen. 1Mo 50,26.
- Fanden oft sofort nach dem Tod statt. Joh 11,17.39; Apg 5,6.10.
- Fand bei einbalsamierten Personen erst 70 Tage später statt. 1Mo 50,3.4.
- Bei Erhängten fand das B. noch am Tag der Hinrichtung statt. 5Mo 21,23; Joh 19,31.

Das Recht aller Nationen. Ri 16,31; Joh 19,38.

Feinde wurde manchmal von den Eroberern begraben. 1Kö 11,15; Hes 39,11-14.

Alleinstehende zu begraben, war eine Tat der Barmherzigkeit. 2Sam 2,5.

Grabstätten:

- Natürliche Höhlen. 1Mo 23,19; Joh 11,38.
- Aus dem Felsen gehauene Grüfte. Jes 22,16; Mt 27,60.
- Gärten. 2Kö 21,18.26; Joh 19,41.
- Unter Bäumen. 1Mo 35,8; 1Sam 31,13.
- Auf Gipfeln von Bergen oder Hügeln. Jos 24,33; 2Kö 23,16.
- Im Haus des Verstorbenen. 1Sam 25,1; 1Kö 2,34.
- Die Könige Judas wurden in der Davidsstadt begraben. 1Kö 2,10; 2Chr 21,20; 24,16.

Alte Gewohnheit, einen Ort zur B. zu erwerben. 1Mo 23,7-16.

Gräber:

- Wurden oft schon während des Lebens bereit und aufgezeigt. 1Mo 50,5; 2Chr 16,14; Mt 27,60.
- Familienangehörige wurden oft im selben Grab bestattet. 1Mo 25,10; 49,31; 2Sam 2,32.
- Wurden in hohen Ehren gehalten. Neh 2,3.5.
- Wurden dem gewöhnlichen Volk bereitgestellt. Jer 26,23.
- Wurden Fremden bereitgestellt. Mt 27,7.
- Wurden von trauernden Freunden besucht. Joh 11,31.

- Auf den Gräbern wurden Säulen errichtet. 1Mo 35,20.
- Auf den Gräbern wurden Denkmäler errichtet. Mt 23,27-29.
- Manche Gräber hatten Inschriften. 2Kö 23,17.
- Manche Gräber waren nicht als solche zu erkennen. Lk 11,44.
- Gräber von Verbrechern wurden durch Steinhäufen gekennzeichnet. Jos 7,26.
- Waren zeremoniell unrein. 4Mo 19,16.18.
- Wurden oft durch Götzendienst entweiht. Jes 65,3.4.

Die Juden legten Wert darauf, in ihrem Familiengrab bestattet zu werden. 1Mo 47,29-31; 49,29.30; 50,25; 2Sam 19,37.

Auf B. folgte ein Fest. 2Sam 3,35; Jer 16,7.8; Hos 9,4.

Mangel an Gräbern war eine Katastrophe. Pred 6,3.

Mangel an Gräbern wurde als Strafe angedroht. 2Kö 9,10; Jer 8,2; 16,4.

Eine unwürdige B. wird mit der Bestattung eines Esels verglichen. Jer 22,19.

Symbolisiert die Wiedergeburt. Röm 6,4; Kol 2,12.

Beharrlichkeit.

- Ein Anzeichen für Versöhnung mit Gott. Kol 1,21-23.
- Ein Anzeichen dafür, zu Christus zu gehören. Joh 8,31; Hebr 3,6.14.
- Ein Charaktermerkmal der Gläubigen. Spr 4,18.
- Wird offenkundig
 - Indem man Gott sucht. 1Chr 16,11.
 - Indem man auf Gott wartet. Hos 12,7.
 - Im Gebet. Röm 12,12; Eph 6,18.
 - Im Gutes tun. Röm 2,7; 2Th 3,13.
 - Indem man im Glauben ausharrt. Apg 14,22; Kol 1,23; 2Tim 4,7.
 - Indem man die Hoffnung festhält. Hebr 3,6.
- Wird erlangt durch
 - Die Kraft Gottes. Ps 37,24; Phil 1,6.
 - Die Kraft Christi. Joh 10,28.
 - Die Fürsprache Christi. Lk 22,31.32; Joh 17,11.
 - Die Furcht Gottes. Jer 32,40.
 - Glauben. 1Pt 1,5.
- Ist den Gläubigen verheißen. Hi 17,9.
- Führt zu vermehrter Erkenntnis. Joh 8,31.32.
- B. im Gutes tun
 - Führt zur Gewissheit der Hoffnung. Hebr 6,10.11.
 - Ist nicht vergeblich. 1Kor 15,58; Gal 6,9.
- Prediger sollen zur B. ermahnen. Apg 13,43; 14,22.
- Ermutigung zur B. Hebr 12,2.3.
- Verheißungen zur B. Mt 10,22; 24,13; Offb 2,26-28.
- Die Glückseligkeit der B. Jak 1,25.
- Fehlende B.

- Schließt von den Vorzügen des Evangeliums aus. Hebr 6,4-6.
 - Wird bestraft. Joh 15,6; Röm 11,22.
 - Veranschaulicht. Mk 4,5,17.
- Beispiel Christi, Das.**
Ist vollkommen. Hebr 7,26.
Wir sollen dem B.C. entsprechen in
- Heiligkeit. 1Pt 1,15,16; Röm 1,6.
 - Gerechtigkeit. 1Joh 2,6.
 - Reinheit. 1Joh 3,3.
 - Liebe. Joh 13,34; Eph 5,2; 1Joh 3,16.
 - Demut. Lk 22,27; Phil 2,5,7.
 - Sanftmut. Mt 11,29.
 - Gehorsam. Joh 15,10.
 - Selbstverleugnung. Mt 16,24; Röm 15,3.
 - Dienst für andere. Mt 20,28; Joh 13,14,15.
 - Wohlwollen. Apg 20,35; 2Kor 8,7,9.
 - Vergebung von Ungerechtigkeit. Kol 3,13.
 - Überwinden der Welt. Joh 16,33; 1Joh 5,4.
 - Nicht von dieser Welt sein. Joh 17,16.
 - Tadellos sein. 1Pt 2,21-22.
 - Zu Unrecht leiden. 1Pt 2,21-23.
 - Um der Gerechtigkeit willen leiden. Hebr 12,3,4.
- Die Gläubigen sind dazu vorherbestimmt, dem B.C. zu folgen. Röm 8,29.
- Die Gleichgestaltung dem B.C. nimmt fortschreitend zu. 2Kor 3,18.
- Bekehrung.**
Geschieht durch Gott. 1Kö 18,37; Joh 6,44; Apg 21,19.
Geschieht durch Christus. Apg 3,26; Röm 15,18.
Geschieht durch die Kraft des Heiligen Geistes. Spr 1,23.
Geschieht aus Gnade. Apg 11,21,23.
Folgt auf Buße. Apg 3,19; 26,20.
Ist die Folge von Glauben. Apg 11,21.
Geschieht mittels
- Der Bibel. Ps 19,8.
 - Wortverkündigern. Apg 26,18; 1Th 1,9.
 - Selbstprüfung. Ps 119,59; Kla 3,40.
 - Drangsal. Ps 78,34.
- Die B. von Sündern ist ein Grund zur Freude
- Für Gott. Hes 18,23; Lk 15,32.
 - Für die Gläubigen. Apg 15,3; Gal 1,23,24.
- Sie ist notwendig. Mt 18,3.
Sie ist befohlen. Hi 36,10.
Aufforderungen zur B. Spr 1,23; Jes 31,6; 55,7; Jer 3,7; Hes 33,11.
Verheißungen in Verbindung mit der B. Neh 1,9; Jes 1,27; Jer 3,14; Hes 18,27.
Betet für die B. Ps 80,8; 85,5; Jer 31,18; Kla 5,21.
Sie geht einher mit Sündenbekenntnis und Gebet. 1Kö 8,35.
Die Gefahr des Versäumens der B. Ps 7,13; Jer 44,5,11; Hes 3,19.
- Die Pflicht, Sünder zur B. zu führen. Ps 51,15.
Ermunterungen, Sünder zur B. zu führen. Dan 12,3; Jak 5,19,20.
Voraussage der B. der Heiden. Jes 2,2; 11,10; 60,5; 66,12.
Voraussage der B. Israels. Hes 36,25-27.
- Bekenntnis zu Christus, Das.**
Wirken des Heiligen Geistes erforderlich. 1Kor 12,3; 1Joh 4,2.
Eine Überprüfung, ob jemand gläubig ist. 1Joh 2,23; 4,2,3.
Ein Kennzeichen der Vereinigung mit Gott. 1Joh 4,15.
Heilsnotwendig. Röm 10,9,10.
Stellt sicher, dass Christus sich zu uns bekennt. Mt 10,32.
Menschenfurcht verhindert das B. Joh 7,13; 12,42,43.
Verfolgung sollte uns nicht von unserem B. abhalten. Mk 8,35; 2Tim 2,12.
Muss mit Glauben verbunden sein. Röm 10,9.
Die Konsequenzen eines fehlenden B. Mt 10,33.
- Beispiele:
- Nathanael. Joh 1,49.
 - Petrus. Joh 6,68,69; Apg 2,22-36.
 - Der Blindgeborene. Joh 9,25,33.
 - Marta. Joh 11,27.
 - Petrus und Johannes. Apg 4,7-12.
 - Die Apostel. Apg 5,29-32,42.
 - Stephanus. Apg 7,52,59.
 - Paulus. Apg 9,29.
 - Timotheus. 1Tim 6,12.
 - Johannes. Offb 1,9.
 - Die Gemeinde in Pergamos. Offb 2,13.
 - Die Märtyrer. Offb 20,4.
- Belagerungen.**
Befestigte Städte wurden belagert. 2Kö 18,13.
Wurde als Strafe angedroht. 5Mo 28,52.
Werden beschrieben als
- Lagern gegen. 2Sam 12,28; 2Chr 32,1.
 - Belagern. 2Kö 25,1.
 - Umgeben mit Truppen. 2Kö 6,14; Lk 21,20.
 - Umzingeln. Jer 50,9.
 - Von allen Seiten wider eine Stadt aufmachen. Jer 51,2.
- Dauerten oft lange. 2Kö 17,5.
Anspielung auf den Lärm und Tumult bei B. Joel 2,5.
Die Belagerer
- Bauten Festungen und Türme. Hes 4,2; 26,8.
 - Gruben einen Graben rund um die Stadt. Lk 19,43.
 - Belagerten die Stadt an jeder Seite. Hes 23,24.
 - Schnitten alle Versorgungswege ab. 2Kö 19,24.
 - Legten oft einen Hinterhalt. Ri 9,34.
 - Forderten die Stadt auf, sich zu ergeben. 1Kö 20,2,3; 2Kö 18,18,20.
- Setzten Rammböcke ein, um die Stadtmauer zu durchbrechen. Hes 4,2; 26,9.
 - Schossen Pfeile und andere Geschosse in die Stadt. 2Kö 19,32.
 - Litten oft sehr während der B. Hes 29,18.
- Die Juden durften keine Fruchtbäume zu B.zwecken fällen. 5Mo 20,19,20.
Städte durch B. einzunehmen, war sehr schwierig. Spr 18,19.
- Belagerte Städte
- Wurden vorher ausgebessert und neu befestigt. 2Chr 32,5; Hes 22,9,10; Nah 3,14.
 - Wurden vorher mit Wasser versorgt. Nah 3,14.
 - Für die Belagerer war es vorteilhaft, wenn den Bewohnern vorher die Wasserversorgung abgeschnitten wurde. 2Chr 32,3,4.
 - Verhielten sich strikt still. Jos 6,1.
 - Die Stadtmauern wurden von den Bewohnern verteidigt. 2Sam 11,20,21; 2Kö 18,26; 2Chr 32,18.
 - Legten manchmal einen Hinterhalt. Jer 51,12.
 - Litten oft unter Hungersnot. 2Kö 6,26-29; 25,3; Hes 6,12.
 - Litten oft unter Seuchen. Jer 21,6; 32,24.
 - Erbaten oft die Friedensbedingungen. 1Sam 11,1-3.
 - Wurden oft in einen Hinterhalt gelockt. Ri 9,43,44.
 - Wurden oft durch einen Angriff besiegt. Jos 10,35; 2Sam 12,29.
 - Bekamen oft Hilfe von Verbündeten. 1Sam 11,11; 23,5.
 - Die Bewohner wurden ermahnt, mutig zu sein. 2Chr 32,6-8.
- Durch B. eingenommene Städte
- Wurden der Plünderung preisgegeben. Jer 50,26,27.
 - Ihre Bewohner wurden oft mit dem Schwert getötet. Jos 10,28,30,32,35; Jer 50,30.
 - Wurden oft niedergedrückt. Ri 9,45.
 - Wurden oft mit Feuer zerstört. Jos 8,19.
 - Wurden manchmal mit Salz bestreut. Ri 9,45.
 - Wurden manchmal nach dem Eroberer benannt. 2Sam 12,28.
- In der Bibel erwähnte B.
- Jericho. Jos 6,2-20.
 - Ai. Jos 7,2-4; 8,1-19.
 - Makkeda. Jos 10,28.
 - Libna. Jos 10,29,30.
 - Lachis. Jos 10,31,32.
 - Eglon. Jos 10,34,35.
 - Hebron. Jos 10,36,37.
 - Debir. Jos 10,38,39.
 - Sichem. Ri 9,34,45.
 - Tebez. Ri 9,50.
 - Jabes-Gilead. 1Sam 11,1.
 - Keila. 1Sam 23,1.
 - Ziklag. 1Sam 30,1,2.

- Rabba. 2Sam 11,1; 12,26-29.
 - Gibbeton. 1Kö 16,15.
 - Tirza. 1Kö 16,17.
 - Samaria. 1Kö 20,1; 2Kö 6,24; 17,5.
 - Ramot-Gilead. 1Kö 22,4,29.
 - Die Städte Israels in Galiläa. 2Kö 15,29.
 - Die Städte Judas. 2Kö 18,13.
 - Jerusalem. 2Kö 24,10,11; 25,1,2.
- Symbolisieren
- Die Allgegenwart Gottes. Ps 139,5.
 - Die Gerichte Gottes. Mi 4,14.
 - Zion in ihrer Drangsal. Jes 1,8.

Benjamin, Der Stamm.

- Stammt von Jakobs zwölften Sohn ab. 1Mo 35,18.
- Weissagungen über B. 1Mo 49,27; 5Mo 33,12.
- Aus B. erwählte Personen
- Zur Zählung des Volkes. 4Mo 1,11.
 - Zum Auskundschaffen des verheißenen Landes. 4Mo 13,9.
 - Zum Verteilen des Landes. 4Mo 34,21.
- Stärke B. beim Verlassen Ägyptens. 4Mo 1,36,37.
- Bildete das Ende der dritten Division Israels bei seiner Wüstenwanderung. 4Mo 10,22,24.
- Lagerte westlich des Heiligtums unter dem Feldzeichen Ephraims. 4Mo 2,18,22.
- Die Opfer B. bei der Einweihung des Heiligtums. 4Mo 7,60-65.
- Spitzen von B. 4Mo 26,38-40.
- Stärke B. beim Einzug in Kanaan. 4Mo 26,41.
- Sagte am Berg Gerizim Amen zu den Segnungen. 5Mo 27,12.
- Städte und Grenzen des Erbes. Jos 18,11-28.
- Berühmt für seine Bogenschützen und Steinschleuderer. 1Chr 12,2.
- Halfen im Kampf gegen Sisera. Ri 5,14.
- Wurden von den Ammonitern unterdrückt. Ri 10,9.
- Wurden fast ausgelöscht, weil sie die Männer von Gibeon in Schutz genommen hatten. Ri 20,12-48.
- Der Überrest B. wurde mit Ehefrauen versorgt, um den Stamm zu erhalten. Ri 21,1-23.
- Stellte den ersten König Israels. 1Sam 9,1,2,15-17; 10,20,21; 2Sam 2,8-10.
- Hing eine Zeit lang Saul in seiner Verfolgung Davids an. 2Sam 2,9,15,25,31.
- Einige aus B. halfen David. 1Chr 12,1-7,16.
- Revoltierten vom Haus Sauls aus. 2Sam 3,19.
- Einige aus B. waren bei der Krönung Davids dabei. 1Chr 12,29.
- 1000 Mann aus B. eilten mit Simei David bei seiner Rückkehr nach Jerusalem entgegen. 2Sam 19,16,17.
- Sehr zahlreich zur Zeit Davids. 1Chr 7,6-12.
- Beamte waren über B. eingesetzt. 1Kö 4,18; 1Chr 27,12.

- Blieben Juda treu. 1Kö 12,21.
- Stellten eine Armee für Josaphat. 2Chr 17,17.
- Die Zahl derer aus B., die aus der Gefangenschaft nach Jerusalem zurückkehrte und dort wohnte. Esr 1,5; Neh 11,4.
- Bekannte Personen aus B.:
- Ehud. Ri 3,15.
 - Kis. 1Sam 9,1.
 - Saul. 1Sam 9,1; 10,1.
 - Abner. 1Sam 14,51; 17,55.
 - Elchanan. 2Sam 21,19.
 - Paulus. Phil 3,5.

Berge.

- Die erhobenen Teile der Erde. 1Mo 7,19,20.
- Gott
- Bildete die B. Am 4,13.
 - Setzte die B. fest. Ps 65,7.
 - Verleiht den B. Stärke. Ps 95,4.
 - B. mit der Waage gewogen. Jes 40,12.
 - Bewässert die B. aus seinen Kammern. Ps 104,13.
 - Trocknet die B. mit Dürre. Hag 1,11.
 - Bringt die B. zum Rauchen. Ps 104,32; 144,5.
 - Setzt die Grundfeste der B. auf Feuer. 5Mo 32,22.
 - Verwüstet die B. Jes 42,15.
 - Bringt die B. zum Beben. Nah 1,5; Hab 3,10.
 - Bringt die B. zum Taumeln. Ps 114,4,6.
 - Bringt die B. zum Schmelzen. Ri 5,5; Ps 97,5; Jes 64,1,2.
 - Versetzt B. Hi 9,5.
 - Stürzt die B. um. Hi 9,5; 28,9.
 - Bringt die Berge zum Bersten. Hab 3,6.
- Sind zur Ehre Gottes geschaffen. Ps 148,9.
- Werden bezeichnet als
- Gottes Berge. Jes 49,11.
 - Die uralten Berge. 5Mo 33,15.
 - Die ewigen Berge. Hab 3,6.
 - Die ewigen Hügel. 1Mo 49,26.
 - Die Säulen des Himmels. Hi 26,11.
- Viele B. sind außerordentlich hoch. Ps 104,18; Jes 2,14.
- Als die B. sich erhoben, wurden die Wasser gesammelt. Ps 104,6,8.
- An den B. entspringen Quellen und Flüsse. 5Mo 8,7; Ps 104,8-10.
- Kanaan hatte viele B. 5Mo 11,11.
- Anspielungen auf Vulkanausbrüche. Jes 64,1,2; Jer 51,25; Nah 1,5,6.
- In der Bibel erwähnte B. und Gebirge:
- Ararat. 1Mo 8,4.
 - Abarim. 4Mo 33,47,48.
 - Das Gebirge der Amalekiter. Ri 12,15.
 - Basan. Ps 68,16.
 - Bethel. 1Sam 13,2.
 - Karmel. Jos 15,55; 19,26; 2Kö 19,23.
 - Ebal. 5Mo 11,29; 27,13.
 - Ephraim. Jos 17,15; Ri 2,9.
 - Garizim. 5Mo 11,29; Ri 9,7.
 - Gilboa. 1Sam 31,1; 2Sam 1,6,21.
 - Gilead. 1Mo 31,21,25; Hi 4,1.

- Hachila. 1Sam 23,19.
 - Hermon. Jos 13,11.
 - Hor. 4Mo 20,22; 34,7,8.
 - Horeb. 2Mo 3,1.
 - Libanon. 5Mo 3,25.
 - Mizar. Ps 42,7.
 - More. Ri 7,1.
 - Morija. 1Mo 22,2; 2Chr 3,1.
 - Nebo (gehört zum Gebirge Abarim). 4Mo 32,3; 5Mo 34,1.
 - Ölberg oder Berg des Verderbens. 1Kö 11,7; 2Kö 23,13; Lk 21,37.
 - Pisga (gehört zum Gebirge Abarim). 4Mo 21,20; 5Mo 34,1.
 - Seir. 1Mo 14,6; 36,8.
 - Sinai. 2Mo 19,2; 18,20,23; 31,18.
 - Zion. 2Sam 5,7.
 - Tabor. Ri 4,6,12,14.
- Sind eine natürlicher Schutz für ein Land. Ps 125,2.
- Bieten Zuflucht in Zeiten der Gefahr. 1Mo 14,10; Ri 6,2; Mt 24,16; Hebr 11,38.
- Bieten Weideland. 2Mo 3,1; 1Sam 25,7; 1Kö 22,17; Ps 147,8; Am 4,1.
- Bieten reichlich
- Kräuter. Spr 27,25.
 - Mineralien. 5Mo 8,9.
 - Köstliche Früchte. 5Mo 33,15.
 - Bausteine. 1Kö 5,28,31; Dan 2,45.
 - Wälder. 2Kö 19,23; 2Chr 2,2,8-10.
 - Weingärten. 2Chr 26,10; Jer 31,5.
 - Gewürze. Hi 4,6; 8,14.
 - Hirsche. 1Chr 12,8; Hi 2,8.
 - Wilde Tiere. Hi 4,8; Hab 2,17.
- Waren oft bewohnt. 1Mo 36,8; Jos 11,21.
- Wurden manchmal als Orte der Gottesanbetung ausgewählt. 1Mo 22,2,5; 2Mo 3,12; Jes 2,2.
- Wurden oft als Orte des Götzendienstes ausgewählt. 5Mo 12,2; 2Chr 21,11.
- Dienten oft als Ort für Verkündigungen. Jes 40,9.
- Oft wurden Leuchtfeuer oder Flaggen auf B. platziert. Jes 13,2; 30,17.
- Symbolisieren
- Schwierigkeiten. Jes 40,4; Sach 4,7; Mt 17,20.
 - Autoritätspersonen. Ps 72,3; Jes 44,23.
 - Die Gemeinde Gottes. Jes 2,2; Dan 2,35,44,45.
 - Gottes Gerechtigkeit. Ps 36,7.
 - Stolz und hochmütige Menschen. Jes 2,14.
 - (Brennende B.) zerstörerische Feinde. Jer 51,25; Offb 8,8.
 - (In Jubel ausbrechende B.) außerordentliche Freude. Jes 44,23; 55,12.
 - (Zerdrohene B.) schwere Gerichte. Jes 41,15.
 - (Verwüstete B.) Verwüstung. Jes 42,15; Mal 1,3.
 - (Von Most triefende B.) Überfluss. Am 9,13.
- Berufung Gottes, Die.**
- Durch Christus. Jes 55,5; Röm 1,6.
- Durch seinen Geist. Offb 22,17.

- Durch seine Werke. Ps 19,3,4; Röm 1,20.
 Durch seine Diener. Jer 35,15; 2Kor 5,20.
 Durch sein Evangelium. 2Th 2,14.
 Aus der Dunkelheit. 1Pt 2,9.
 Richtet sich an alle. Jes 45,22; Mt 20,16.
 Wird meistens zurückgewiesen. Spr 1,24; Mt 20,16.
 Wirksam bei allen Gläubigen. Ps 110,3; Apg 2,47; 13,48; 1Kor 1,24.
 Die B. ist für den Menschen
 – Aus Gnade. Gal 1,15; 2Tim 1,9.
 – Nach dem Vorsatz Gottes. Röm 8,28; 9,11.23.24.
 – Hoch. Phil 3,14.
 – Heilig. 1Tim 1,9.
 – Himmlisch. Hebr 3,1.
 – Zur Gemeinschaft mit Christus. 1Kor 1,9.
 – Zur Heiligkeit. 1Th 4,7.
 – Zur Freiheit. Gal 5,13.
 – Zum Frieden. 1Kor 7,15; Kol 3,15.
 – Zu Herrlichkeit und Tugend. 2Pt 1,3.
 – Zur ewigen Herrlichkeit Christi. 2Th 2,14; 1Pt 5,10.
 – Zum ewigen Leben. 1Tim 6,12.
 Teilhaber der B. werden gerechtfertigt. Röm 8,30.
 Christen sollen würdig ihrer B. wandeln. Eph 4,1.
 Die Glückseligkeit, die B. zu empfangen. Offb 19,9.
 Christen sollen Gott für ihre B. loben. 1Pt 2,9.
 Veranschaulichungen. Spr 9,3,4; Mt 23,3-9.
 Ablehnung der B. führt zu:
 – Blindheit für Gerechtigkeit. Jes 6,9; Apg 28,24-27; Röm 11,8-10.
 – Irrsinn. Jes 66,4; 2Th 2,10.11.
 – Vorenthaltung der Gnadenmittel. Jer 26,4-6; Apg 13,46; 18,6; Offb 2,5.
 – Zeitlichem Gericht. Jes 28,12; Jer 6,16.19; 35,17; Sach 7,12-14.
 – Verwerfung durch Gott. Spr 1,14-32; Jer 6,19.30.
 – Verdammnis. Joh 12,48; Hebr 2,1-3; 12,25.
 – Verderben. Spr 29,1; Mt 22,3-7.
- Beschimpfung und Verhöhnung.**
 Ist verboten. 1Pt 3,9.
 Verspotten und Verhöhnungen von Regenten ist insbesondere verboten. 2Mo 22,27; Apg 23,4,5.
 Die Gottlosen verspotten und verhöhnen.
 – Gott. Ps 74,22; 79,12.
 – Gott, indem sie sich der Armen widersetzen. Spr 14,31.
 – Christus. Mt 27,39; Lk 7,34.
 – Gläubige. Ps 102,9; Zeph 2,8.
 – Regenten. 2Pt 2,10.11; Jud 1,8,9.
 Das Verspotten und Verhöhnungen Christi war vorausgesagt. Ps 69,10; Röm 15,3; Ps 89,52.
 Das Verhalten Christi unter B.u.V. 1Pt 2,23.
 Die Gläubigen
 – Ertragen B.u.V. 1Tim 4,10; Hebr 10,33.
 – Ertragen B.u.V. um Gottes willen. Ps 69,8.
 – Ertragen B.u.V. um Christi willen. Lk 6,22.
 – Sollen B.u.V. erwarten. Mt 10,25.
 – Sollen B.u.V. nicht fürchten. Jes 51,7.
 – Werden manchmal durch B.u.V. niedergedrückt. Ps 42,11.12; 44,16; 69,21.
 – Können sich über B.u.V. freuen. 2Kor 12,10.
 – Werden unter B.u.V. getragen. 2Kor 12,10.
 – Vertrauen unter B.u.V. auf Gott. Ps 57,4; 119,42.
 – Beten unter B.u.V. 2Kö 19,4.16; Ps 89,51.
 – Erlangen Segen für B.u.V. 1Kor 4,12; 1Pt 3,9.
 Geistliche Führungspersonen sollen B.u.V. nicht fürchten. Hes 2,6.
 Das Glück des Ertragens von B.u.V. um Christi willen. 1Pt 4,14.
 Die Glückseligkeit des Ertragens von B.u.V. um Christi willen. Mt 5,11; Lk 6,22.
 Schließt vom Himmel aus. 1Kor 6,10.
 Die Strafe für B.u.V. Zeph 2,8,9; Mt 5,22.
 Beispiele:
 – Josephs Brüder. 1Mo 37,19.
 – Goliath. 1Sam 17,43.
 – Michal. 2Sam 6,20.
 – Schimei. 2Sam 16,7,8.
 – Sanherib. Jes 37,17.23.24.
 – Die Moabiter und Ammoniter. Zeph 2,8.
 – Die Pharisäer. Mt 12,24.
 – Die Juden. Mt 27,39.40; Joh 8,48.
 – Der andere Schächer am Kreuz. Lk 23,39.
 – Die Philosophen von Athen. Apg 17,18.
- Beschneidung.**
 Von Gott eingesetzt. 1Mo 17,9.10.
 Beschrieben. 1Mo 17,11; 2Mo 4,25.
 Vom Gesetz auferlegt 3Mo 12,3; Joh 7,22.
 Wurde bezeichnet als
 – Bund der B. Apg 7,8.
 – B. im Fleisch. Eph 2,11.
 – Zerschneidung. Phil 3,2.
 Ein schmerzhafter und blutiger Ritus. 2Mo 4,26; Jos 5,8.
 Abraham empfing die Verheißungen vor der B. Röm 4,9.13.
 Ein Siegel des Bundes. 1Mo 17,11; Röm 4,11.
 Ein vorläufiges jüdisches Ritual. Gal 5,3.
 Das äußere Zeichen. Röm 2,28.
 Die innere Gnade. Röm 2,29.
 War notwendig, um die Vorrechte des jüdischen Staates zu genießen. 2Mo 12,48; Hes 44,7.
 Wurde durchgeführt
 – An männlichen Kindern, die im Haus geboren oder gekauft wurden. 1Mo 17,12.13.
 – Am achten Tag. 1Mo 17,12; 3Mo 12,3.
 – Auch am Sabbat. Joh 7,22.23.
 – Mit scharfen Steinen oder Messern. 2Mo 4,25; Jos 5,3.
 – Vom Familienoberhaupt. 1Mo 17,23; 2Mo 4,25.
 – Von Autoritätspersonen. Jos 5,3.
 – In der Gegenwart der Familie u.a. Lk 1,58-61.
 Ging mit der Namensgebung des Kindes einher. 1Mo 21,3,4; Lk 1,59; 2,21.
 Wurde zuerst bei Abraham und seiner Familie durchgeführt. 1Mo 17,24-27.
 Wurde in der Wüste nicht durchgeführt. Jos 5,5.
 Wurde von Josua in Gilgal durchgeführt. Jos 5,2,7.
 Die Strafe für das Versäumen der B. 1Mo 17,14; 2Mo 4,24.26.
 Ohne Glauben war die B. vergeblich. Röm 3,30; Gal 5,6.
 Ohne Gehorsam war die B. vergeblich. Röm 2,25; 1Kor 7,19.
 Die Juden
 – Wurden B. genannt. Apg 10,45; Gal 2,9.
 – Hielten es für unrechtmäßig, Unbeschnittene zu heiraten. 1Mo 34,14; Ri 14,3.
 – Hatten keinen Umgang mit Unbeschnittenen. Apg 10,28; 11,3; Gal 2,12.
 – Die Unbeschnittenen wurden als unrein verachtet. 1Sam 14,6; 17,26; Mt 15,26.27; Eph 2,11.15.
 Wurde manchmal an getöteten Feinden vollzogen. 1Sam 18,25-27; 2Sam 3,14.
 Wurde durch das Evangelium abgeschafft. Eph 2,11.15; Kol 3,11.
 Wurde an Timotheus vollzogen, weil es wegen der Juden erforderlich war. Apg 16,3.
 Paulus bestritt ihre Notwendigkeit. Gal 2,3-5.
 Irrlehrer vertreten ihre Notwendigkeit. Apg 15,24; Gal 6,12; Tit 1,10.
 Vertrauen auf die B. ist ein Leugnen Christi. Gal 3,3,4; 5,3,4.
 Paulus wurde beschuldigt, weil er die B. bekämpfte. Apg 21,21.
 Die Gläubigen sind die wahre geistliche B. Phil 3,3; Kol 2,11.
 Symbolisiert:
 – Bereitschaft zum Hören und Gehorchen. Jer 6,10.
 – Reinheit des Herzens. 5Mo 10,16; 30,6.
 – Reinheit der Sprache. 2Mo 6,12.
- Bestrafung der Gottlosen, Die.**
 Kommt von Gott. 3Mo 26,18; Jes 13,11.
 Geschieht wegen
 – Ihrer Sünde. Kla 3,39.
 – Ihrer Freveltaten. Jer 36,31; Hes 3,17-18; 18,4.13.20; Am 3,2.
 – Ihres Götzendienstes. 3Mo 26,30; Jes 10,10.11.
 – Ihrer Ablehnung des Gesetzes Gottes. 1Sam 15,23; Hos 4,6-9.
 – Ihrer Unkenntnis Gottes. 2Th 1,8.

- Ihrer bösen Wege und Taten. Jer 21,14; Hos 4,9; 12,2.
 - Ihres Stolzes. Jes 10,12; 24,21; Lk 14,11.
 - Ihres Unglaubens. Mk 16,16; Röm 11,20; Hebr 3,18.19; 4,2.
 - Ihrer Habgier. Jes 57,17; Jer 51,13.
 - Ihrer Unterdrückung. Jes 49,26; Jer 30,16.20.
 - Ihres Verfolgens. Jer 11,21.22; Mt 23,34-36.
 - Ihres Ungehorsams gegen Gott. Neh 9,26.27; Eph 5,6.
 - Ihres Ungehorsams gegen das Evangelium. 2Th 1,8.
- Ist die Frucht ihrer Sünde. Hi 4,8; Spr 22,8; Röm 6,21; Gal 6,8.
- Ist die Vergeltung für ihre Sünden. Ps 91,8; Jes 3,11; Jer 16,18; Röm 6,23; Hebr 2,2.
- Kam oft durch ihre Übeltaten über sie. Est 7,10; Ps 37,15; 57,7.
- Beginnt oft bereits in diesem Leben. Spr 11,31.
- Geschieht in diesem Leben durch
- Krankheit. 3Mo 26,16; Ps 78,50.
 - Hungersnot. 3Mo 26,19.20.26.29; Ps 107,34.
 - Wilde Tiere. 3Mo 26,22.
 - Krieg. 3Mo 26,25.32.33; Jer 6,4.
 - Auslieferung an die Feinde. Neh 9,27.
 - Angst. 3Mo 26,36.37; Hi 18,11.
 - Einen verworfenen Sinn. Röm 1,28.
 - Ansiedlung auf schlüpfrihem Boden. Ps 73,3-19.
 - Trübsal und Not. Jes 8,22; Zeph 1,15.
 - Vernichtung. Ps 94,23.
 - Erniedrigung ihres Stolzes. Jes 13,11.
- Ihre zukünftige B. wird von Christus vergolten werden. Mt 16,27; 25,31.41.
- Ihre zukünftige B. wird beschrieben als
- Hölle. Ps 9,18; Mt 5,29; Lk 12,5; 16,23.
 - Finsternis. Mt 8,12; 2Pt 2,17.
 - Tod. Röm 5,12-17; 6,23.
 - Auferstehung zur Verdammnis. Joh 5,29.
 - Auferstehung zur Schande und zu ewigem Gericht. Dan 12,2.
 - Ewige Verderbnis. Ps 52,7; 92,8; 2Th 1,9.
 - Ewiges Feuer. Mt 25,41; Jud 1,7.
 - Zweiter Tod. Offb 2,11; 21,8.
 - Verdammnis der Hölle. Mt 23,33.
 - Ewige Verdammnis. Mk 3,29.
 - Dunkel der Finsternis. 2Pt 2,17; Jud 1,13.
 - Ewige Glut. Jes 33,14.
 - Der Zorn Gottes. Joh 3,36.
 - Wein des Zornes Gottes. Offb 14,10.
 - Feuerqualen. Offb 14,10.
 - Unaufhörliche Qualen. Offb 14,11.
- Die Gerechtigkeit Gottes erfordert die B.d.G. 2Th 1,6.
- Kommt oft plötzlich und unerwartet. Ps 35,8; 64,7; Spr 29,1; Lk 12,20; 1Th 5,3.
- Wird sein:
- Nach ihren Taten. Mt 16,27; Röm 2,6,9; 2Kor 5,10.
 - Gemäß ihrer Erkenntnis. Lk 12,47.48.
 - Gesteigert durch das Missachten von Vorrechten. Mt 11,21-24; Lk 10,13-15.
 - Ohne Linderung. Lk 16,23-26.
 - Von Gewissensbissen begleitet. Jes 66,24; Mk 9,44.
- Keine Ratschlüsse können die B.d.G. verhindern. Spr 11,21.
- Verzögerte B.d.G. ermuntert sie zum Verharren in Sünde. Pred 8,11.
- Soll eine Warnung für andere sein. 4Mo 26,10; 1Kor 10,6-11; Jud 1,7.
- Wird am Tag des Gerichts vollzogen. Mt 25,31.46; Röm 2,5.16; 2Pt 2,9.
- Betrug.**
- Ist Täuschung. Ps 119,118.
- Die Zunge ist das Werkzeug des B. Röm 3,13.
- Kommt aus dem Herzen. Mk 7,22.
- Ist ein Charaktermerkmal des Herzens. Jer 17,9.
- Gott verabscheut B. Ps 5,7.
- Ist verboten. Spr 24,28; 1Pt 3,10.
- Christus war vollkommen frei von B. Jes 53,9; 1Pt 2,22.
- Die Gläubigen
- Sind frei von B. Ps 24,4; Zeph 3,13; Offb 14,5.
 - Hüten sich vor B. Hi 27,4.
 - Vermeiden B. Hi 31,5.
 - Meiden solche, die dem B. ergeben sind. Ps 101,7.
 - Beten um Rettung vor denen, die B. gebrauchen. Ps 43,1; 120,2.
 - Sind gerettet von denen, die B. gebrauchen. Ps 72,14.
 - Sollen sich vor denen hüten, die B. lehren. Eph 5,6; Kol 2,8.
 - Sollen B. ablegen und Wahrheit suchen. 1Pt 2,1.
- Diener Gottes sollen B. ablegen. 2Kor 4,2; 1Th 2,3.
- Die Gottlosen
- Sind voller B. Röm 1,29.
 - Erdenken sich B. Ps 35,20; 38,13; Spr 12,5.
 - Reden B. Ps 10,7; 36,3.
 - Wirken B. Spr 11,18.
 - Steigern B. 2Tim 3,13.
 - Betrügen sich gegenseitig. Jer 9,4.
 - Betrügen sich selbst. Jer 37,9; Ob 3,7.
 - Haben Gefallen an B. Spr 20,17.
- Irrlehrer
- Sind betrügerische Arbeiter. 2Kor 11,13.
 - Predigen B. Jer 14,14; 23,26.
 - Verführen andere durch B. Röm 16,18; Eph 4,14.
 - Wetteifern untereinander im B. 2Pt 2,13.
- Heuchler denken sich B. aus. Hi 15,35.
- Heuchler üben B. aus. Hos 12,1.
- Falsche Zeugen betrügen. Spr 12,17; 14,5.
- Ein Charaktermerkmal des Antichristen. 2Joh 7.
- Ein Charaktermerkmal des Abfalls. 2Th 2,10.
- Die üblen Auswirkungen von B.:
- Halten von der Erkenntnis Gottes ab. Jer 9,5.
 - Halten von der Umkehr zu Gott ab. Jer 8,5.
 - Führen zu Stolz und Unterdrückung. Jer 5,27.28.
 - Führen zu Lügen. Spr 14,25.
- B. geht oft mit Lüge und Ungerechtigkeit einher. Ps 10,7; 43,1.
- Hass wird oft durch B. verborgen. Spr 26,24-28.
- Die Torheit der Toren ist B. Spr 14,8.
- Die Küsse des Feindes sind B. Spr 27,6.
- Freiheit von B. ist Glückseligkeit. Ps 24,4.5; 32,2.
- Die Strafe für B. Ps 55,24; Jer 9,6-8.
- Beispiele:
- Der Teufel. 1Mo 3,1.4.5; Joh 8,44.
 - Rebekka und Jakob. 1Mo 27,9.19.
 - Laban. 1Mo 31,7.
 - Josephs Brüder. 1Mo 37,31.32.
 - Pharao. 2Mo 8,25.
 - David. 1Sam 21,14.
 - Die Freunde Hiobs. Hi 6,15.
 - Doeg. Ps 52,3.4.
 - Herodes. Mt 2,8.
 - Die Pharisäer. Mt 22,16.
 - Die Hohenpriester. Mk 14,1.
- Bett.**
- Frühe Erwähnungen. 1Mo 47,31; 2Mo 7,28.
- Sofas oder Liegen wurden als B. verwendet. Hi 7,13; Ps 6,7.
- Eine schmale Pritsche oder Matratze wurde als B. verwendet. 1Sam 19,15.
- Gehörte zu den Lebensnotwendigkeiten. 2Kö 4,10.
- Wurde hergestellt aus
- Eisen. 5Mo 3,11.
 - Elfenbein. Am 6,4.
 - Gold und Silber. Est 1,6.
 - Holz. Hl 3,7-9.
- Mit Kissen versehen. 1Sam 19,13; 26,7.
- Mit Teppichen und Decken bedeckt. Spr 7,16.
- Wurde oft parfümiert. Spr 7,17; Hes 23,41.
- Die B. der Armen wurden mit Oberbekleidung bedeckt. 2Mo 22,25.26; 5Mo 24,12.13.
- Wurde verwendet
- Zum Schlafen. Hi 33,15; Lk 11,7.
 - Zum Entspannen bei Tag. 2Sam 4,5; 11,2.
 - Zum Entspannen beim Essen. 1Sam 28,23-25; Am 6,4-6; Lk 7,36-38; Joh 13,23.
- Wurde in Drangsalen nicht verwendet. 2Sam 12,16; 13,31.
- In Trübsalen legten sich manche ins B. 1Kö 21,4; Hes 7,14.
- Gläubige sinnen im B. über Gott nach und loben ihn. Ps 4,5; 149,5; Hl 3,1.
- Der Gottlose erinnert Unheil auf seinem B. Ps 36,5; Mi 2,1.
- Der Faule liegt zu oft im B. Spr 26,14.

Arme verkauften oft ihr B., um ihre Schuld zu bezahlen. Spr 22,27.
 Konnte zeremoniell verunreinigt werden. 3Mo 15,4.
 Reinigung des B. Mk 7,4.
 Symbolisiert
 – Das Grab. Jes 57,2.
 – (In der Finsternis) schlimmes Elend. Hi 17,13.
 – (In Krankheit) Gottes Hilfe und Trost. Ps 41,4.
 – (Auf einem hohen Berg) fleischliche Sicherheit. Jes 57,7.
 – (Ein zu kurzes B.) Pläne, die keine Ruhe und keinen Frieden bieten. Jes 28,20.

Bewahrung.

Gott ist imstande zu bewahren. 1Pt 1,5; Jud 1,24.
 Gott ist treu und wird bewahren. 1Th 5,23,24; 2Th 3,3.
 Die B. Gottes ist
 – Unentbehrlich. Ps 127,1.
 – Rechtzeitig. Ps 46,2.
 – Zuverlässig. 5Mo 31,6; Jos 1,5.
 – Wirksam. Joh 10,28-30; 2Kor 12,9.
 – Ununterbrochen. Ps 121,3.
 – Ermutigend. Jes 41,10; 50,7.
 – Dauerhaft. Ps 121,8.
 Gott bewahrt oft durch Mittel, die in sich selbst unwirksam sind. Ri 7,7; 1Sam 17,45,50; 2Chr 14,10.
 Wird gewährt
 – Denen, die auf Gott hören. Spr 1,33.
 – Umkehrenden Sündern. Hi 22,23,25.
 – Denen, die mit ungeteiltem Herzen Gott ergehen sind. 2Chr 16,9.
 – Den Armen. Ps 14,6; 72,12-14.
 – Den Unterdrückten. Ps 9,10.
 – Der Gemeinde. Ps 48,4; Sach 2,8,9.
 Wird den Gläubigen dadurch gewährt,
 – Dass sie bewahrt werden. Ps 145,20.
 – Dass sie gestärkt werden. 2Tim 4,17.
 – Dass sie getragen werden. Ps 37,17,24; 63,8.
 – Dass ihre Füße bewahrt werden. 1Sam 2,9; Spr 3,26.
 – Dass sie von Bösem bewahrt werden. 2Th 3,3.
 – Dass sie vorm Fallen bewahrt werden. Jud 1,24.
 – Dass sie auf dem Weg bewahrt werden. 2Mo 23,20.
 – Dass sie vor Versuchung bewahrt werden. Offb 3,10.
 – Dass ihnen eine Zuflucht bereitet wird. Spr 14,26; Jes 4,6; 32,2.
 – Dass sie gegen ihre Feinde verteidigt werden. 5Mo 20,1-4; 33,27; Jes 59,19.
 – Dass der Ratschluss ihrer Feinde zu nichts gemacht wird. Jes 8,10.
 Gläubige werden bewahrt vor
 – Versuchung. 1Kor 10,13; 2Pt 2,9.
 – Verfolgung. Lk 21,18.
 – Unglück. Ps 57,2; 59,16.
 – Allen Gefahren. Ps 91,3-7.
 – An allen Orten. 1Mo 28,15; 2Chr 16,9.
 – Im Schlaf. Ps 3,6; 4,9; Spr 3,24.

– Tod. Ps 23,4.
 Die Gläubigen
 – Kennen Gott als ihren Bewahrer. Ps 18,3; 62,2; 89,19.
 – Beten um B. Ps 17,5,8; Jes 51,9.
 – Preisen Gott für seine B. Ps 5,12.
 B. wird vorenthalten
 – Den Ungehorsamen. 3Mo 26,14-17.
 – Den Abgefallenen. Jos 23,12,13; Ri 10,13.
 – Den Vermessenen. 4Mo 14,40-45.
 – Den Ungläubigen. Jes 7,9.
 – Den hartnäckig unbußfertigen. Mt 23,38.
 Keine B. bieten können
 – Götzen. 5Mo 32,37-39; Jes 46,7.
 – Menschen. Ps 146,3; Jes 30,7.
 – Reichtümer. Spr 11,4,28; Zeph 1,18.
 – Armeen. Jos 11,4-8; Ps 33,16.
 – Pferde. Ps 33,17; Spr 21,31.
 Veranschaulichungen. 5Mo 32,11; Ps 125,1,2; Spr 18,10; Jes 25,4; 31,5; Lk 13,34.
 Beispiele:
 – Abraham. 1Mo 15,1.
 – Jakob. 1Mo 48,16.
 – Joseph. 1Mo 49,23-25.
 – Israel. Jos 24,17.
 – David. Ps 18,2,3.
 – Schadrach u.a. Dan 3,28.
 – Daniel. Dan 6,23.
 – Petrus. Apg 12,4-7.
 – Paulus. Apg 18,10; 26,17.

Blindheit, Geistliche.

Erklärt. Joh 1,5; 1Kor 2,14.
 Die Auswirkung von Sünde. Jes 29,10; Mt 6,23; Joh 3,19,20.
 Unglaube ist die Folge von B. Röm 11,8; 2Kor 4,3,4.
 Lieblosigkeit ist ein Beweis für B. 1Joh 2,9,11.
 Ein Werk des Teufels. 2Kor 4,4.
 Führt zu allen Übeln. Eph 4,17-19.
 Ist unvereinbar mit der Gemeinschaft mit Gott. 1Joh 1,6,7.
 B. bei geistlichen Amtspersonen ist verderblich für sie selbst und für andere. Mt 15,14.
 Die Gottlosen sind in B. Ps 82,5; Jer 5,21.
 Die Selbstgerechten sind in B. Mt 23,19,26; Offb 3,17.
 Die Gottlosen sind willentlicher B. schuldig. Jes 26,11; Röm 1,19-21.
 B. wird als Gericht auferlegt. Ps 69,24; Jes 29,10; 44,18; Mt 13,13,14; Joh 12,40.
 Gebet für die Heilung von B. Ps 13,4; 119,18.
 Christus war dazu gesandt, B. zu heilen. Jes 42,7; Lk 4,18; Joh 8,12; 9,39; 2Kor 4,6.
 Christi Diener sind Lichter, die B. heilen sollen. Mt 5,14; Apg 26,18.
 Gläubige sind von B. gerettet. Joh 8,12; Eph 5,8; Kol 1,13; 1Th 5,4,5; 1Pt 2,9.
 Veranschaulichende Beispiele für Heilung von B. Joh 9,7,11,25; Apg 9,18; Offb 3,18.

Beispiele:

– Israel. Röm 11,25; 2Kor 3,15.
 – Die Schriftgelehrten und Pharisäer. Mt 23,16,24.
 – Die Gemeinde von Laodizea. Offb 3,17.

Blumen.

Wachsen wild auf dem Feld. Ps 103,15.
 Werden in Gärten gezüchtet. Hi 6,2,3.
 Werden beschrieben als
 – Schön. Mt 6,29.
 – Lieblich. Hi 5,13.
 – Vergänglich. Ps 103,16; Jes 40,8.
 – Treten im Frühling zutage. Hi 2,12.
 In der Bibel erwähnte B.:
 – Die Lilie. Hos 14,6; Mt 6,28.
 – Die Lilie der Täler. Hi 2,1.
 – Die Rose. Jes 35,1.
 – Die Narzisse von Saron. Hi 2,1.
 Ist vom Gras. 1Pt 1,24.
 Girlanden aus B. wurden im Götzendienst verwendet. Apg 14,13.
 Darstellung von B. befanden sich
 – Auf dem goldenen Leuchter. 2Mo 25,31,33; 2Chr 4,21.
 – Auf dem bronzenen Meer. 1Kö 7,26; 2Chr 4,5.
 – Auf den Vertäfelungen des Tempels. 1Kö 6,18,29,33,35.
 Symbolisieren
 – Die Gnaden Christi. Hi 5,13.
 – Die Kürze des menschlichen Lebens. Hi 14,2; Ps 103,15.
 – Das Königreich Israel. Jes 28,1.
 – Die Herrlichkeit des Menschen. 1Pt 1,24.
 – Reiche. Jak 1,10,11.

Blut.

Das Leben der Tiere ist im B. 1Mo 9,4; 3Mo 17,11,14.
 B. ist flüssig. 5Mo 12,16.
 B. ist rot. 2Kö 3,22; Joel 3,4.
 Das B. aller Menschen ist gleich. Apg 17,26.
 Das Verzehren von B. ist verboten:
 – Für den Menschen seit der Sintflut. 1Mo 9,4.
 – Für die Israeliten unter dem Gesetz. 3Mo 3,17; 17,10,12.
 – Für die ersten Christen. Apg 15,20,29.
 Die Juden machten sich oft durch Verzehren von B. schuldig. 1Sam 14,32,33; Hes 33,25.
 Das Blut geschlachteter Tiere sollte auf die Erde gegossen und bedeckt werden. 3Mo 17,13; 5Mo 12,16,24.
 Raubvögel lieben B. Hi 39,30.
 Wilde Tiere lieben B. 4Mo 23,24; Ps 68,24.
 Vergießen menschlichen B.
 – Ist verboten. 1Mo 9,5.
 – Ist Gott verhasst. Spr 6,16,17.
 – Verunreinigt das Land. Ps 106,38.
 – Verunreinigt die Person. Jes 59,3.
 – Die Juden waren dieses Vergehens schuldig. Jer 22,17; Hes 22,4.

- Wird stets bestraft. 1Mo 9,6.
- Verfahrensweise mit jemanden, der dieses Vergehens schuldig ist. 5Mo 21,1-9.
- Bulgeld darf nicht den Tempel entweihen.** Mt 27,6.
- Das B. rechtmäßiger Opfer**
 - Dient zur Sühnung. 2Mo 30,10; 3Mo 17,11.
 - Dient der Reinigung. Hebr 9,13.19-22.
 - Soll entsorgt werden. 2Mo 29,12; 3Mo 4,7.
 - Darf nicht mit Sauerteig dargebracht werden. 2Mo 23,18; 34,25.
 - Kann Sünden nicht entfernen. Hebr 10,4.
- Götzendiener machten Trankopfer aus B.** Ps 16,4.
- Wasser verwandelte sich als Zeichen in B.** 2Mo 4,30.
- Die Wasser Ägyptens verwandelten sich als Gericht in B.** 2Mo 7,17-21.
- Symbolisiert**
 - (Das Waschen der Füße in B.) Siege. Ps 58,11; 68,24.
 - (Bauen mit B.) Unterdrückung und Grausamkeit. Hab 2,12.
 - (Verursachen von Blutungen) reif werden zur Vernichtung. Hes 35,6.
 - (Auf dem eigenen Kopf) Schuld. 3Mo 20,9; 2Sam 1,16; Hes 18,13.
 - (Zum Trinken gereicht) schweres Gericht. Hes 16,38; Offb 16,6.
- Bogen, Der.**
 - Ein Kriegsgewehr. 1Mo 48,22; Jes 7,24.
 - Manchmal zum Jagen verwendet. 1Mo 27,3.
 - Zum Abschießen von Pfeilen. 1Chr 12,2.
 - Wurde Kriegsbogen genannt. Sach 9,10; 10,4.
 - Kämpfer mit dem Bogen wurden bezeichnet als
 - Bogenschützen. Jer 4,29; 51,3.
 - Schützen. 1Sam 31,3.
 - Gewöhnlich aus Metall. 2Sam 22,35; Hi 20,24.
 - Wurde in der linken Hand gehalten. Hes 39,3.
 - Wurde mit voller Kraft gezogen. 2Kö 9,24.
 - Die Juden lernten das Bogenschießen. 2Sam 1,18.
 - Experten im Bogenschießen waren
 - Die Luditen. Jer 46,9.
 - Die Elamiter. Jer 49,35.
 - Die Philister. 1Sam 31,2,3.
 - Die Söhne von Ruben, Gad, und Manasse. 1Chr 5,18.
 - Die Benjamiter. 1Chr 12,2; 2Chr 14,7.
 - Wurde als Zeichen der Freundschaft verliehen. 1Sam 18,4.
 - Wurde oft vom Staat bereitgestellt. 2Chr 26,14.
 - Die B. der Besiegten wurden zerbrochen und verbrannt. Ps 37,15; Hes 39,9.
 - Symbolisiert**
 - Stärke und Macht. Hi 29,20.
- Die Zunge der Gottlosen. Ps 11,2; Jer 9,2.
- (Ein trügerischer, krummer B.) den Heuchler. Ps 78,57; Hos 7,16.
- (Ein zerbrochener B.) den Umsturz einer Macht. 1Sam 2,4; Jer 49,35; Hos 1,5; 2,18.
- Bosheit.**
 - Entspringt einem bösen Herzen. Mt 15,19.20; Gal 5,19.
 - Ist verboten. 1Kor 14,20; Kol 3,8; Eph 4,26.27.
 - Ein Hindernis für das Wachstum in der Gnade. 1Pt 2,1.2.
 - Unvereinbar mit der Anbetung Gottes. 1Kor 5,7.8.
 - Die christliche Freiheit ist kein Deckmantel für B. 1Pt 2,16.
 - Gläubige meiden B. Hi 31,29.30; Ps 35,12-14.
 - Die Gottlosen
 - Reden mit B. 3Joh 10.
 - Leben in B. Tit 3,3.
 - Brüten B. aus. Ps 7,15.
 - Sind erfüllt von B. Röm 1,29.
 - Suchen Gläubige mit B. heim. Ps 83,4; Mt 22,6.
 - Bete für solche, die dich mit B. verletzen. Mt 5,44.
 - Bringt ihre eigene Bestrafung mit sich. Ps 7,16.18.
 - Gott vergilt B. Ps 10,14; Hes 36,5.
 - Die Strafe für. Am 1,11.12; Ob 10-15.
 - Beispiele:
 - Kain. 1Mo 4,5.
 - Esau. 1Mo 27,41.
 - Josephs Brüder. 1Mo 37,19.20.
 - Saul. 1Sam 18,9-11.
 - Schimei. 2Sam 16,5; 1Kö 2,8.9.
 - Joab. 2Sam 3,27; 1Kö 2,5.28-33.
 - Sanballat. Neh 2,10.
 - Haman. Est 3,5.6.
 - Die Edomiter. Hes 35,5.
 - Die Fürsten u.a. Dan 6,5-10.
 - Herodias. Mk 6,19.
 - Die Schriftgelehrten u.a. Mk 11,18; Lk 11,54.
 - Diotrefes. 3Joh 10.
- Brandopfer, Das.**
 - Darf nur dem Herrn dargebracht werden. Ri 13,16.
 - Besonders wohlnehmbar. 1Mo 8,21; 3Mo 1,9.13.17.
 - Das älteste aller Opfer. 1Mo 4,4; 8,20; 22,2.13; Hi 1,5.
 - Von den Juden vor dem Gesetz dargebracht. 2Mo 10,25; 24,5.
 - Das Opfertier
 - Wurde der Herde entnommen. 3Mo 1,2.
 - Wurde von den Vögeln genommen. 3Mo 1,14.
 - War eine Sühnung für Sünden. 3Mo 9,7.
 - Ihm wurde die Schuld durch Handauflegung übertragen. 3Mo 1,4; 4Mo 8,12.
 - Musste vom Opfernden getötet werden, wenn es ein Landtier war. 3Mo 1,5.11.
 - Musste vom Priester getötet werden, wenn es ein Vogel war. 3Mo 1,15.
 - Wurde von den Leviten getötet und zubereitet, wenn es ein Opfer für das Volk im Allgemeinen war. Hes 44,11.
 - Musste männlich und makellos sein. 3Mo 1,3; 22,19.
 - Musste freiwillig dargebracht werden. 3Mo 1,3; 22,18.19.
 - Musste am Eingang des Heiligtums dargestellt werden. 3Mo 1,3; 5Mo 12,6.11.14.
 - Wurde allein von den Priestern geopfert. 3Mo 1,9; Hes 44,15.
 - Wurde in Gerechtigkeit geopfert. Ps 51,30.
 - Wurde vollständig verbrannt. 3Mo 1,8.9.12.13; 6,9.
 - Sein Blut wurde rund herum an den Altar gesprengt. 3Mo 1,5.11.
 - Bei einem Vogel wurde das Blut an die Seite des Altars ausgeworfen. 3Mo 1,15.
 - Die Asche wurde am Fuß des Altars aufgefangen und außerhalb des Lagers gebracht. 3Mo 6,11.
 - Seine Haut wurde dem Priester als Kleidung gegeben. 3Mo 7,8; 1Mo 3,21.
- Das B. wurde dargebracht**
 - Jeden Morgen und Abend. 2Mo 29,38-42.
 - An jedem Sabbat. 4Mo 28,9.10.
 - Am ersten Tag jeden Monats. 4Mo 28,11.
 - An den 7 Tagen des Festes der Ungesäuerten Brote. 4Mo 28,19.24.
 - Am großen Versöhnungstag. 3Mo 16,3.5; 4Mo 29,8.
 - Bei der Weihe der Leviten. 4Mo 8,12.
 - Bei der Weihe der Priester. 3Mo 9,2.12-14.
 - Bei der Weihe von Königen. 1Chr 29,21-23.
 - Bei der Reinigung der Frau. 3Mo 12,6.
 - Für Nasiräer, die sich verunreinigt hatten, oder am Ende ihres Gelübdes. 4Mo 6,11.14.
 - Für den geheilten Aussätzigen. 3Mo 14,13.19.20.
 - Bei der Weihe heiliger Stätten. 4Mo 7,15; 1Kö 8,64.
 - Nach großen Gnadenerweisen. 1Sam 6,14; 2Sam 24,22.25.
 - Vor einem Krieg. 1Sam 7,9.
 - Unter Posaunenschall und Fasten. 4Mo 10,10.
- Das Fett usw. aller Friedensopfer wurde auf das tägliche B. gelegt und samt diesem vom Feuer verzehrt.** 3Mo 3,5; 6,12.
- Das B. der Gottlosen wird von Gott nicht angenommen.** Jes 1,10.11; Jer 6,19.20; Am 5,22.
- Gehorsam ist besser als B.** 1Sam 15,22; Jer 7,21-23.

- Erkenntnis Gottes ist besser als B. Hos 6,6.
 Die Liebe zu Gott ist besser als B. Mk 12,33.
 Abraham wurde erprobt, als er Isaak als B. darbringen sollte. 1Mo 22,1-24.
 Kann keine Sünde vergeben und kann nicht mit Gott versöhnen. Ps 40,7; 50,8; Hebr 10,6.
 Die teuersten B. sind nicht angemessen, um Gott Tribut zu zahlen. Jes 40,16; Ps 50,9-13.
 Die Schuld, wenn unautorisierte Personen ein B. darbringen. 1Sam 13,12,13.
 Die Schuld, wenn ein B. an anderen, nicht dafür verordneten Platz dargebracht wird. 3Mo 17,8.9.
 B. mit Menschenopfer sind abscheulich. 5Mo 12,31; 2Kö 3,27; Jer 7,31; 19,5.
 Symbolisiert
 – Das Opfer Christi. Eph 5,2; Hebr 10,8-10.
 – Hingabe an Gott. Röm 12,1.
- Brandopferaltar.**
 Seine Maße. 2Mo 27,1; 38,1.
 Seine Hörner an den Ecken. 2Mo 27,2; 38,2.
 Mit Bronze überzogen. 2Mo 27,2.
 Alle seine Gefäße aus Bronze. 2Mo 27,3; 38,3.
 Ein netzartiger, bronzener Feuerrost im Innern. 2Mo 27,4,5; 38,4.
 Ausgestattet mit Ringen und Stäben. 2Mo 27,6,7; 38,5-7.
 Nach göttlichem Muster angefertigt. 2Mo 27,8.
 Wurde genannt:
 – Der bronzene Altar. 2Mo 39,39; 1Kö 8,64.
 – Der Altar Gottes. Ps 43,4.
 – Der Altar des Herrn. Mal 2,13.
 Stand im Vorhof vor dem Eingang zum Heiligtum. 2Mo 40,6.29.
 Von Gott geheiligt. 2Mo 29,44.
 Mit Salböl gesalbt und geheiligt. 2Mo 40,10; 3Mo 8,10,11.
 Mit Blut gereinigt und geläutert. 2Mo 29,36.37.
 War hochheilig. 2Mo 40,10.
 Alles, was den B. berührte, war geheiligt. 2Mo 29,37.
 Alle Opfer mussten auf dem B. dargebracht werden. 2Mo 29,38-42; Jes 56,7.
 Alle Gaben mussten beim B. dargestellt werden. Mt 5,23.24.
 Nichts Verunreinigtes oder Beschädigtes durfte auf dem B. dargebracht werden. 3Mo 22,22; Mal 1,7.8.
 Opfer zur Einweihung des B. 4Mo 7,1-89.
 Das Feuer auf dem B.
 – kam vom Herrn. 3Mo 9,24.
 – brannte ständig. 3Mo 6,13.
 – verzehrte die Opfer. 3Mo 1,8.9.
 Opfer wurden an den Hörnern des B. festgebunden. Ps 118,27.
- Das Blut der Opfertiere wurde auf die Hörner des B. aufgetragen und am Fuß des B. ausgegossen. 2Mo 29,12; 3Mo 4,7.18.25; 8,15.
 Die Priester
 – Nur sie durften am B. Dienst verrichten. 4Mo 18,3.7.
 – Ein Teil der Opfer fiel ihnen zu. 1Kor 9,13.
 Ahas entfernte und entweihte den B. 2Kö 16,10-16.
 Jesus rügte die Juden, weil sie leichtfertig beim B. schwürten. Mt 23,18.19.
 Ein Typus für Christus. Hebr 13,10.
- Brot.**
 Von Gott gegeben. Rt 1,6; Mt 6,11.
 Von der Erde hervorgebracht. Hi 28,5; Jes 55,10.
 Hergestellt aus
 – Weizen. 2Mo 29,2; Ps 81,17.
 – Gerste. Ri 7,13; Joh 6,9.
 – Bohnen, Linsen etc. Hes 4,9.
 – Manna (in der Wüste). 4Mo 11,8.
 Getreide ist die Grundlage zur Herstellung von B. Jes 28,28.
 Wurde geknetet. 1Mo 18,6; Jer 7,18; Hos 7,4.
 Zum Kneten wurden Tröge verwendet. 2Mo 12,34.
 Gewöhnlich gesäuert. 3Mo 23,17; Mt 13,33.
 Manchmal ungesäuert. 2Mo 12,18; 1Kor 5,8.
 Wurde geformt zu
 – Brotlaiben. 1Sam 10,3,4; Mt 14,17.
 – Kuchen. 2Sam 6,19; 1Kö 17,13.
 – Oblaten. 2Mo 16,31; 29,23.
 Wurde gebacken
 – Auf glühenden Kohlen. Jes 44,19; Joh 21,9.
 – In Öfen. 3Mo 26,26; Hos 7,4-7.
 Herstellung von B. war ein Beruf. 1Mo 40,2; Jer 37,21.
 Gewöhnlich B. wurde gemeines B. genannt. 1Sam 21,5.
 Sakrales B. wurde heiliges B. genannt. 1Sam 21,5.7.
 Nahrhaft und stärkend. Ps 104,15.
 Wenn B. alt ist, wird es trocken und verschimmelt. Jos 9,5.12.
 Steht oft für alle Bedürfnisse des Menschen. 1Mo 3,19; 39,6; Mt 6,11.
 Das Hauptnahrungsmittel im Altertum. 1Mo 18,5; 21,14; 27,17; Ri 19,5.
 Wurde vor dem Verzehr gebrochen. Kla 4,4; Mt 14,19.
 Wurde in Körben aufbewahrt. 1Mo 40,16; 2Mo 29,32.
 Wurde öffentlich verkauft. Mt 14,15; 15,33.
 In Zeit der Knappheit wurde B. nach Gewicht verkauft. 3Mo 26,26; Hes 4,16.
 Knappheit an B. wurde als Strafe gesandt. Ps 105,16; Jes 3,1; Hes 5,16.
 Dem Gehorsamen ist eine Fülle an B. verheißen. 3Mo 26,5.
 Wurde oft als Geschenk überreicht. 1Sam 25,18; 2Sam 16,12; 1Chr 12,40.
- Wurde nach Begräbnissen herumgereicht. Hes 24,17-22.
 Zusammen mit Wasser war B. die Nahrung von Häftlingen. 1Kö 22,27.
 Mit den Krumen wischte man sich die Finger ab und warf sie unter den Tisch. Mt 15,27; Lk 16,21.
 Die Erstlinge an B. wurde Gott dargebracht. 4Mo 15,19.20.
 Mit Opfern dargebracht. 2Mo 29,2.23; 4Mo 28,2.
 Auf dem Schaubrottisch lag B. 2Mo 25,30.
 Christus speiste Volksmengen auf wunderbare Weise mit B. Mt 14,19-21; 15,34-37.
 Symbolisiert
 – Christus. Joh 6,33-35.
 – (Zerbrochen) den Tod Christi. Mt 26,26; 1Kor 11,23.24.
 – (Teilnahme am B.) die Gemeinschaft der Gläubigen. Apg 2,46; 1Kor 10,17.
 – (Mangel an B.) extreme Armut. Spr 12,9; Jes 3,7.
 – (Betteln um B.) extreme Armut. 1Sam 2,36; Ps 37,25; Kla 1,11.
 – (Fülle an B.) Wohlstand. Hes 16,49.
 – (Essen von B. ohne Knappheit) Überfluss. 5Mo 8,9.
 – (B. der Drangsal) schwere Nöte. Jes 30,20.
 – (B. der Tränen) Sorgen. Ps 80,6.
 – (B. der Falschheit) unrechtmäßigen Gewinn. Spr 20,17.
 – (B. der Gesetzlosigkeit) Unterdrückung. Spr 4,17.
 – (B. der Faulheit) Faulheit. Spr 31,27.
- Brunnen.**
 Erste Erwähnung eines B. 1Mo 16,14.
 Häufige Orte von B.
 – In der Nähe von Lagerstätten. 1Mo 21,30; 26,18.
 – Außerhalb von Städten. 1Mo 24,11; Joh 4,6.8.
 – In den Höfen von Häusern. 2Sam 17,18.
 – In der Wüste. 2Chr 26,10.
 Wurden durch Quellen gespeist. Spr 16,22.
 Wurden vom Regen gespeist. Ps 84,7.
 Waren von Bäumen umgeben. 1Mo 49,22; 2Mo 15,27.
 Oft wurden den B. Namen gegeben. 1Mo 16,14; 21,31.
 Kanaan hatte viele B. 5Mo 6,11.
 Viele B. wurden aus dem Libanon gespeist. Hi 4,15.
 In der Bibel erwähnte B.
 – Beer-Lachai-Roi. 1Mo 16,14.
 – Bethlehem. 2Sam 23,15; 1Chr 11,17.18.
 – Beer (östlich des Jordan). 4Mo 21,16-18.
 – Beerscheba. 1Mo 21,30.31.
 – Elim. 2Mo 15,27.
 – Esek. 1Mo 26,20.
 – Hagar. 1Mo 21,19.

- Haran. 1Mo 29,3,4.
- Jakob. Joh 4,6.
- Rehobot. 1Mo 26,22.
- Sitna. 1Mo 26,21.
- Waren oft tief und es war schwierig, Wasser daraus hochzuziehen. Joh 4,11.
- Waren oft zugedeckt, um zu verhindern, dass sie mit Sand gefüllt wurden. 1Mo 29,2,3.
- Hatten Tröge zum Tränken des Viehs. 1Mo 24,19,20; 2Mo 2,16.
- Wurden besucht von
 - Frauen, die kamen, um Wasser zu holen. 1Mo 24,13,14; Joh 4,7.
 - Reisenden. 1Mo 24,11.13,42; Joh 4,6.
- Fremde durften ohne Erlaubnis kein Wasser aus B. holen. 4Mo 20,17.
- Das Wasser aus B. wurde häufig verkauft. 4Mo 20,19.
- Waren oft ein Grund für Streit. 1Mo 21,25; 26,21,22; 2Mo 2,16,17.
- Wurden oft von Feinden verstopft. 1Mo 26,15,18; 2Kö 3,19,25.
- Lieferanten oft kein Wasser. Jer 14,3; Sach 9,11.
- Symbolisieren
 - Die Anordnungen der Gemeinde. Jes 12,3.
 - Den Heiligen Geist in den Gläubigen. Hl 4,15; Joh 4,14.
 - Den Mund der Gerechten. Spr 10,11.
 - Weisheit und Verständnis beim Menschen. Spr 16,22; 18,4.
 - (Ein fruchtbarer Baum am B.) Josephs zahlreiche Nachkommenschaft. 1Mo 49,22.
 - (Das Trinken aus dem eigenen B.) Freude am familiären Glück. Spr 5,15.
 - (B. ohne Wasser) Heuchler. 2Pt 2,17.
- Brustschild.**
- Gehörte zu den Defensivwaffen. 1Kö 22,34.
- Gehörte zur Kleidung des Hohenpriesters. 2Mo 28,4.
- Bei Soldaten
 - Aus Eisen. Offb 9,9.
 - Strahlend und leuchtend. Offb 9,17.
- Beim Hohenpriester
 - Die Materialien. 2Mo 28,15; 39,8.
 - Die Gestalt und Ausmaße. 2Mo 28,16; 39,9.
 - Aus den Opfergaben des Volkes angefertigt. 2Mo 35,9.
- Die Namen der 12 Stämme waren auf Edelsteinen auf dem B. eingraviert. 2Mo 28,17-21; 39,10,14.
- War untrennbar mit dem Ephod verbunden. 2Mo 28,22-28; 39,15-21.
- Die Urim und Tummim befanden sich im B. 2Mo 28,30; 3Mo 8,8.
- Wurde zum Gedächtnis getragen. 2Mo 28,29; Jes 49,16.
- Symbolisiert
 - Das gerechte Gericht Christi. Jes 59,17.
 - Die Verteidigung der Gerechtigkeit. Eph 6,14.
- Die Verteidigung des Glaubens und der Liebe. 1Th 5,8.
- Bücher.**
- Wahrscheinlicher Ursprung. Hi 19,23,24.
- Hergestellt aus
 - Papyrus oder Binsen. Jes 19,7.
 - Pergament. 2Tim 4,13.
- Als Rolle angefertigt. Jes 34,4; Jer 36,2; Hes 2,9.
- Geschrieben mit Stift und Tinte. Jer 36,18; 3Joh 13.
- Wurden oft beidseitig beschrieben. Hes 2,10.
- Wurden oft versiegelt. Jes 29,11; Dan 12,4; Offb 5,1.
- Wurden oft bestimmten Personen diktiert. Lk 1,3; Apg 1,1.
- Wahren zahlreich und sehr teuer. Apg 19,19.
- Würden in der Antike reichlich angefertigt. Pred 12,12.
- Göttliche Mitteilungen wurden in B. aufgezeichnet. 2Mo 17,14; Jes 30,8; Jer 36,2; Offb 1,19.
- Wichtige Ereignisse wurden in B. festgehalten. Esr 4,15; 6,1,2; Est 2,23.
- Auslöschungen in B. 2Mo 32,33; 4Mo 5,23.
- Nicht erhaltene B., die in der Schrift erwähnt werden
 - Kriege des Herrn. 4Mo 21,14.
 - Jaschar. Jos 10,13; 2Sam 1,18.
 - Samuels Buch über das Recht des Königtums. 1Sam 10,25.
 - Chroniken Davids. 1Chr 27,24.
 - Taten Salomos. 1Kö 11,41.
 - Naturgeschichte Salomos. 1Kö 5,12,13.
 - Geschichte der Könige. 1Chr 9,1.
 - Geschichte Samuels, des Sehers. 1Chr 29,29.
 - Nathan. 1Chr 29,29; 2Chr 9,29.
 - Schemaja. 2Chr 12,15.
 - Die Geschichte Gads, des Schauenden. 1Chr 29,29.
 - Weissagung Ahijas, des Siloniters. 2Chr 9,29.
 - Gesichte Jedos. 2Chr 9,29; 12,15.
 - Geschichte Jehus, des Sohnes Hananis. 2Chr 20,34.
 - Geschichte der Seher. 2Chr 33,19.
- Veranschaulichen
- Erinnerung an Gottes Vorsehung. Ps 56,9; 139,16.
- Erinnerung an die Worte und Taten von Menschen. Dan 7,10; Mal 3,16; Offb 20,12.
- Das Verzeichnis der Gemeinde Christi. Dan 12,1; Hebr 12,23; Offb 20,12,15; 22,19.
- Bund, Der.**
- Christus ist der Inhalt des B. Jes 42,6; 49,8.
- Christus ist der Mittler des B. Hebr 8,6; 9,15; 12,24.
- Christus ist der Bote des B. Mal 3,1.
- Wurde geschlossen mit
 - Abraham. 1Mo 15,7-18; 17,2-14; Lk 1,72-75; Apg 3,25; Gal 3,16.
 - Isaak. 1Mo 17,19,21; 26,3,4.
 - Jakob. 1Mo 28,13,14; 1Chr 16,16,17.
 - Israel. 2Mo 6,4; Apg 3,25.
 - David. 2Sam 23,5; Ps 89,4,5.
- Unter dem Evangelium erneuert. Jer 31,31-33; Röm 11,27; Hebr 8,8-10,13.
- In Christus erfüllt. Lk 1,68-79.
- In Christus bestätigt. Gal 3,17.
- Durch das Blut Christi ratifiziert. Hebr 9,11-14,16-23.
- Ist ein Bund des Friedens. Jes 54,9,10; Hes 34,25; 37,26.
- Ist unabänderlich. Ps 89,35; Jes 54,10; 59,21; Gal 3,17.
- Ist ewig. Ps 111,9; Jes 55,3; 61,8; Hes 16,60-63; Hebr 13,20.
- Alle Gläubigen interessieren sich für den B. Ps 25,14; 89,30-37; Hebr 8,10.
- Die Gottlosen interessieren sich nicht für den B. Eph 2,12.
- Segnungen in Verbindung mit dem B. Jes 56,4-7; Hebr 8,10-12.
- Gott ist seinem B. treu. 5Mo 7,9; 1Kö 8,23; Neh 1,5; Dan 9,4.
- Gott muss nie an seinen B. erinnert werden. Ps 105,8; 111,5; Lk 1,72.
- Wir sollen an seinen B. gedenken. 1Chr 16,15.
- Vorsicht vor dem Vergessen des B. 5Mo 4,23.
- Im Gebet beruft man sich auf den B. Ps 74,20; Jer 14,21.
- Die Strafe für das Verachten des B. Hebr 10,29,30.
- Bundeslade, Die.**
- Ihre Ausmaße etc. 2Mo 25,10; 37,1.
- Ganz von Gold bedeckt. 2Mo 25,11; 37,2.
- Mit einem goldenen Kranz umgeben. 2Mo 25,11.
- Mit Ösen und Stäben ausgestattet. 2Mo 25,12-15; 37,3-5.
- Enthielt die Gesetzstafeln. 2Mo 25,16,21; 1Kö 8,9,21; 2Chr 5,10; Hebr 9,4.
- Trug den Gnadenstuhl oder Sühnedekel. 2Mo 25,21; 26,34.
- Stand im Allerheiligsten. 2Mo 26,33; 40,21; Hebr 9,3,4.
- Der Krug mit Manna und der Stab Aarons wurden davor aufbewahrt. Hebr 9,4; 2Mo 16,33,34; 4Mo 17,25.
- Enthielt eine Anschrift des Gesetzes. 5Mo 31,26.
- Gesalbt mit heiligem Salböl. 2Mo 30,26.
- Wurde vor dem Transport von den Priestern mit dem Vorhang bedeckt. 4Mo 4,5,6.
- Wurde bezeichnet als
 - Lade Gottes. 1Sam 3,3.
 - Lade der Macht Gottes. 2Chr 6,41; Ps 132,8.
 - Lade des Bundes des HERRN. 4Mo 10,33.
 - Lade des Zeugnisses. 2Mo 30,6; 4Mo 7,89.

- Ein Symbol für die Gegenwart und Herrlichkeit Gottes. 4Mo 14,43.44; Jos 1,6; 1Sam 14,18.19; Ps 132,8.
- Wurde als Herrlichkeit Israels angesehen. 1Sam 4,21.22.
- War heilig. 2Chr 35,3.
- Heiligte ihren Ruheort. 2Chr 8,11.
- Die Israeliten befragten den Herrn vor ihr. Jos 7,6-9; Ri 20,27; 1Chr 13,3.
- Wurde getragen
- Nur von Priestern und Leviten. 5Mo 10,8; Jos 3,14; 2Sam 15,24; 1Chr 15,2.
 - An der Spitze des Volkes Israel bei dessen Wanderungen. 4Mo 10,33; Jos 3,6.
 - Manchmal in ein Kriegslager. 1Sam 4,4.5.
- Profane Behandlung der B. wurde bestraft. 4Mo 4,5.15; 1Sam 6,19; 1Chr 15,13.
- Bewahrung der B. wurde belohnt. 1Chr 13,14.
- Wurde von den Philistern erbeutet. 1Sam 4,11.
- Wunder in Verbindung mit der B.:
- Der Jordan teilte sich. Jos 4,7.
 - Die Mauern von Jericho fielen. Jos 6,6-20.
 - Der Götze Dagon stürzte um. 1Sam 5,1-4.
 - Die Philister erlitten Plagen. 1Sam 5,6-12.
 - Ihre Rückführung. 1Sam 6,1-18.
- War 20 Jahre in Kirjat-Jearim. 1Sam 7,1.2.
- Wurde von Kirjat-Jearim ins Haus von Obed-Edom gebracht. 2Sam 6,1-11.
- David machte ein Zelt für die B. 2Sam 6,17; 1Chr 15,1.
- Wurde in die Stadt Davids gebracht. 2Sam 6,12-15; 1Chr 15,25-28.
- Wurde unter Salomo feierlich in den Tempel gebracht. 1Kö 8,1-6; 2Chr 5,2-9.
- Ein Typus für Christus. Ps 40,9; Offb 11,19.
- Bündnisse.**
- Ein Übereinkunft zwischen zwei Parteien. 1Mo 26,28; Dan 11,6.
- Dienten**
- Zur Festigung der Freundschaft. 1Sam 18,3.
 - Zum Hilfeleistung im Krieg. 1Kö 15,18.19.
 - Zum gegenseitigen Schutz. 1Mo 26,28.29; 31,50-52.
 - Zur Festigung des Friedens. Jos 9,15.16.
 - Zur Förderung der Wirtschaft. 1Kö 5,20-25.
 - Zum Verkauf von Land. 1Mo 23,14-16.
- Die Bedingungen**
- Wurden klar angeführt. 1Sam 11,1.2.
 - Wurden unter Eid bestätigt. 1Mo 21,23.31; 26,31.
 - Wurden bezeugt. 1Mo 23,17.18; Rt 4,9-11.
 - Wurden aufgeschrieben und versiegelt. Neh 10,1; 10,2.
- Gott wurde oft als Zeuge angerufen. 1Mo 31,50.53.
- Waren nach der Schließung unabänderlich. Gal 3,15.
- Wurden geschlossen, indem man zwischen den Stücken eines geteilten Opfers hindurchging. 1Mo 15,9-17; Jer 34,18.19.
- Salz war ein Zeichen für die Dauerhaftigkeit der B. 4Mo 18,19; 2Chr 13,5.
- Wurde durch Händeschütteln bestätigt. Spr 11,21; Hes 17,18.
- Auf ihre Schließung folgte ein Fest. 1Mo 26,30; 31,54.
- Geschenke wurden als Zeichen gegeben. 1Mo 21,27-30; 1Sam 18,3.4.
- Säulen wurden als Zeichen aufgerichtet. 1Mo 31,45.46.
- Den Orten der B.schließung wurden Namen verliehen. 1Mo 21,31; 31,47-49.
- Die Juden**
- Durften keine B. mit den Völkern Kanaans eingehen. 2Mo 23,32; 5Mo 7,2.
 - Mächten oft B. mit anderen Nationen. 1Kö 5,26; 2Kö 17,4.
 - Wurden verurteilt, weil sie B. mit götzdienerischen Nationen eingingen. Jes 30,2-5; Hos 12,2.
 - Achteten B. als heilig. Jos 9,16-19; Ps 15,4.
- Von Gottlosen gebrochene B. Röm 1,31; 2Tim 3,3.
- Symbolisieren**
- Den Ehebund. Mal 2,14.
 - Gottes Verheißungen für den Menschen. 1Mo 9,9-11; Eph 2,12.
 - Die vereinte Bestimmung eines Volkes zum Dienst für Gott. 2Kö 11,17; 2Chr 15,12; Neh 10,30.
 - Gute Entscheidungen. Hi 31,1.
 - (Mit dem Tod und dem Totenreich) fleischliche Sicherheit. Jes 28,15.18.
 - (Mit Steinen und Tieren des Feldes) Frieden und Wohlstand. Hi 5,23; Hos 2,20.
- Buße.**
- Was B. ist. Jes 45,22; Mt 6,19-21; Apg 14,15; 2Kor 5,17; Kol 3,2; 1Th 1,9; Hebr 12,1.2.
- Gott hat allen B. befohlen. Hes 18,30-32; Apg 17,30.
- Ist von Christus befohlen. Offb 2,5.16; 3,3.
- Wird von Gott gegeben. Apg 11,18; 2Tim 2,25.
- Christus kam, um Sünder zur B. zu rufen. Mt 9,13.
- Christus ist erhöht, um B. zu geben. Apg 5,31.
- Durch die Wirksamkeit des Heiligen Geistes. Sach 12,10.
- Wird B. zum Leben genannt. Apg 11,18.
- Wird B. zum Heil genannt. 2Kor 7,10.
- Wir sollen zur B. geleitet werden durch
- Die Langmut Gottes. 1Mo 6,3; 1Pt 3,20; 2Pt 3,9.
 - Die Güte Gottes. Röm 2,4.
 - Die Züchtigungen Gottes. 1Kö 8,47; Offb 3,19.
 - Gottgemäßes Trauern. 2Kor 7,10.
- Notwendig zur Sündenvergebung. Apg 2,38; 3,19; 8,22.
- Sündenerkenntnis ist für B. notwendig. 1Kö 8,38; Spr 28,13; Apg 2,37.38; 19,18.
- Wurde verkündet
- Von Christus. Mt 4,17; Mk 1,15.
 - Von Johannes dem Täufer. Mt 3,2.
 - Von den Aposteln. Mk 6,12; Apg 20,21.
 - Im Namen Christi. Lk 24,47.
- Wird nicht bereit werden. 2Kor 7,10.
- Die Jetztzeit ist die Gelegenheit zur B. Ps 95,7.8; Hebr 3,7.8; Spr 27,1; Jes 55,6; 2Kor 6,2; Hebr 4,7.
- Im Himmel ist Freude über einen Sünder, der zur B. gebracht wurde. Lk 15,7.10.
- Geistliche Führungspersonen sollen sich über die B. ihrer Anvertrauten freuen. 2Kor 7,9.
- Soll an den Früchten erkennbar werden. Jes 1,16.17; Dan 4,24; Mt 3,8; Apg 26,20.
- Soll einhergehen mit
- Demut. 2Chr 7,14; Jak 4,9.10.
 - Beschämung. Esr 9,6-15; Jer 31,19; Hes 16,61.63; Dan 9,7.8.
 - Selbstverabscheuung. Hi 42,6.
 - Sündenbekenntnis. 3Mo 26,40; Hi 33,27.
 - Glaube. Mt 21,32; Mk 1,15; Apg 20,21.
 - Gebet. 1Kö 8,33; Apg 8,22.
 - Bekehrung. Apg 3,19; 26,20.
 - Abwenden von der Sünde. 2Chr 6,26.
 - Wegwenden vom Götzendienste. Hes 14,6; 1Th 1,9.
 - Eifrigerem Streben nach Pflichterfüllung. 2Kor 7,11.
- Ermahnungen zur B. Hes 14,6; 18,30; Apg 2,38; 3,19.
- Die Gottlosen**
- Weigern sich, B. zu tun. Jer 8,6; Mt 21,32.
 - Werden durch die Gerichte Gottes nicht zur B. geleitet. Offb 9,20.21; 16,9.
 - Werden auch durch übernatürliches Eingreifen nicht zur B. geleitet. Lk 16,30.31.
 - Versäumen die zur B. gegebene Zeit. Offb 2,21.
 - Werden für dieses Versäumnis verdammt. Mt 11,20.
- Die Gefahr des Versäumens von B. Mt 11,20-24; Lk 13,3.5; Offb 2,22.
- Auf das Versäumen von B. folgt schnelles Gericht. Offb 2,5.16.
- Wird Abgefallenen verwehrt. Hebr 6,4-6.
- Veranschaulichungen. Lk 15,18-21; 18,13.
- Der verlorene Sohn. Lk 15,17-19.
 - Der bußfertige Sohn. Mt 21,29.
 - Paulus. Gal 1,23.

Beispiele für echte B.:

- Die Israeliten. Ri 10,15.16.
- David. 2Sam 12,13.
- Manasse. 2Chr 33,12.13.
- Hiob. Hi 42,6.
- Ninive. Jon 3,5-8; Mt 12,41.
- Petrus. Mt 26,75.
- Zachäus. Lk 19,8.
- Der Schächer am Kreuz. Lk 23,40.41.
- Die Korinther. 2Kor 7,9.10.

Beispiele für falsche B.:

- Saul. 1Sam 15,24-30.
- Ahab. 1Kö 21,27-29.
- Judas. Mt 27,3-5.

Charakter der Gottlosen, Der.

- Ablehnend. Spr 21,8; Jes 57,17.
- Abscheulich. Offb 21,8.
- Arglistig. Ps 37,21; Mi 6,11.
- Begehrlich. Mi 2,2; Röm 1,29.
- Blind. 2Kor 4,4; Eph 4,18.
- Feinden Gottes Volk an. Neh 4,2; 6,2; Ps 38,13.
- Feindlich gegenüber Gott. Röm 8,7; Kol 1,21.
- Furchtsam. Spr 28,1; Offb 21,8.
- Gotteslästerlich. Lk 22,65; Offb 16,9.
- Halsstarrig. 2Mo 33,5; Apg 7,51.
- Hartherzig. Hes 3,7.
- Heuchlerisch. Jes 29,13; 2Tim 3,5.
- Leichtsinnig und aufgeblasen. 2Tim 3,4.
- Lügnerrisch. Ps 58,4; 62,4; Jes 59,4.
- Maßlos. 2Tim 3,3.
- Mörderisch. Ps 10,8; 94,6; Röm 1,29.
- Mutwillig. Spr 24,8; Mi 7,3.
- Neidisch. Neh 2,10; Tit 3,3.
- Pervers. 5Mo 32,5.
- Prahlerisch. Ps 10,3; 49,6.
- Ruchlos. Spr 16,27.
- Schamlos. Hes 2,4.
- Selbstsüchtig. 2Tim 3,2.
- Sie beten nicht. Hi 21,15; Ps 53,5.
- Sie freuen sich über die Misstaten anderer. Spr 2,14; Röm 1,32.
- Sie freuen sich über die Not der Gläubigen. Ps 35,15.
- Sie handeln schändlich. Spr 13,5.
- Sie hassen das Licht. Hi 24,13; Joh 3,20.
- Sie kennen Gott nicht. Hos 4,1; 2Th 1,8.
- Sie lieben das Vergnügen mehr als Gott. 2Tim 3,4.
- Sie rühmen sich in ihrer Schande. Phil 3,19.
- Sie verachten die Werke der Gläubigen. Neh 2,19; 4,2; 2Tim 3,3,4.
- Sie verfolgen andere. Ps 69,27; 109,16.
- Sie vergessen Gott. Hi 8,13.
- Sie werden zum Bösen verlockt. Spr 1,10-14; 2Tim 3,6.
- Sinnlich. Phil 3,19; Jud 1,19.
- Stolz. Ps 59,13; Ob 3,2; 2Tim 3,2.
- Töricht. 5Mo 32,6; Ps 5,6.
- Trotzig. Hes 2,4.
- Trügerisch. Ps 5,7; Röm 3,13.
- Unbarmherzig. Röm 1,31.
- Unbeschnitten im Herzen. Jer 9,25; Apg 7,51.
- Unbewährt. 2Kor 13,5; 2Tim 3,8; Tit 1,16.

- Undankbar. Lk 6,35; 2Tim 3,2.
- Ungehorsam. Neh 9,26; Tit 3,3; 1Pt 2,7.
- Ungerecht. Spr 11,7; Jes 26,10.
- Unheilig. 2Tim 3,2.
- Unnützlich. Mt 25,30; Röm 3,12.
- Unter die Sünde verkauft. 1Kö 21,20; 2Kö 17,17.
- Untreu. Ps 10,4; 14,1.
- Unweise. 5Mo 32,6.
- Verkehrt. Apg 2,40.
- Von Gott entfremdet. Eph 4,18; Kol 1,21.
- Widerspenstig. Tit 1,10.
- Zerstörerisch. Jes 59,7.
- Zuchtlos. Spr 16,29; 2Tim 3,3.

Charakter der Gläubigen, Der.

- Arm im Geist. Ps 51,19; Mt 5,3.
- Aufrichtig. 1Kö 3,6; Ps 15,2.
- Barmherzig. Ps 37,26; Mt 5,7.
- Bußfertig. Jes 57,15; 66,2.
- Demütig. Ps 34,3; 1Pt 5,5.
- Edel. Jes 32,8; 2Kor 9,13.
- Eifrig nach guten Werken. Tit 2,14; 3,8.
- Freimütig. Spr 28,1; Röm 13,3.
- Fromm. Apg 8,2; 22,12.
- Gehorsam. Röm 16,19; 1Pt 1,14.
- Gerecht. 1Mo 6,9; Hab 2,4; Lk 2,25.
- Gottesfürchtig. Mt 3,16; Apg 10,2.
- Gottselig. Ps 4,4; 2Pt 2,9.
- Heilig. 5Mo 7,6; 14,2; Kol 3,12.
- Hören aufmerksam auf die Stimme Jesu. Joh 10,3,4.
- Lauter. 2Kor 1,12; 2,17.
- Liebevoll. Kol 1,4; 1Th 4,9.
- Neue Geschöpfe. 2Kor 5,17; Eph 2,10.
- Niedrig gesinnt. Spr 16,19.
- Ohne Falschheit. Joh 1,47.
- Rechtschaffen. Jes 60,21; Lk 1,6.
- Reinen Herzens. Mt 5,8; 1Joh 3,3.
- Sanftmütig. Jes 29,19; Mt 5,5.
- Sie folgen Christus. Joh 10,4.27.
- Sie hungern nach Gerechtigkeit. Mt 5,6.
- Sie sind vom Heiligen Geist geleitet. Röm 8,14.
- Standhaft. Apg 2,42; Kol 2,5.
- Tadellos und lauter. Phil 2,15.
- Treu. Offb 17,14.
- Unsträflich. Ps 119,1.
- Verständig. Spr 16,21.
- Von Gott belehrt. Jes 54,13; 1Joh 2,27.
- Wachsam. Lk 12,37.
- Wahrhaftig. 2Kor 6,8.

Cherubim.

- Ihre Gestalt und ihr Erscheinungsbild. Hes 1,5-11.13.14.
- Angetrieben vom Geist Gottes. Hes 1,12.20.
- Beeifert, die Ratschlüsse Gottes auszuführen. Hes 1,15.21; 10,9-11.16.17.
- Die Herrlichkeit Gottes wird an ihnen offenbar. Hes 1,22.26-28; 10,4.18.20.
- Das Geräusch ihrer Flügel war die Stimme Gottes. Hes 1,24; 10,5.
- Wurden am Eingang des Garten Edens aufgestellt. 1Mo 3,24.
- Die goldenen C.

- Wurden aus Gold geformt und an den beiden Seiten des Gnadenstuhls aufgestellt. 2Mo 25,18-20.
- Befanden sich über der Bundeslade. 1Sam 4,4; 1Kö 8,6,7; 2Chr 5,7.8.
- Gottes Gegenwart offenbarte sich zwischen ihnen. 2Sam 6,2; 2Kö 19,15; Ps 80,2; 99,1.
- Die Aussprüche oder Antworten Gottes ergingen zwischen ihnen. 2Mo 25,22; 4Mo 7,89.
- Wurden C. der Herrlichkeit genannt. Hebr 9,5.
- Darstellungen der C. befanden sich
- Auf den Decken des Heiligtums. 2Mo 26,1.31.
- Auf dem Vorhang des Heiligtums. 2Mo 26,31.
- Auf dem Vorhang im Tempel. 2Chr 3,14.
- Auf den Türen des Tempels. 1Kö 6,32.35.
- Auf den Wänden des Tempels. 2Chr 3,7.
- Auf dem Sockel des ehernen Waschbeckens. 1Kö 7,29.36.
- Das Einherfahren auf C. veranschaulicht die Majestät und Macht Gottes. 2Sam 22,11; Ps 18,11.

Christus, der Hohepriester.

- Von Gott eingesetzt und berufen. Hebr 3,1,2; 5,4,5.
- Nach der Ordnung Melchisedeks. Ps 110,4; Hebr 5,6; 6,20; 7,15.17.
- Höher als Aaron und die levitischen Priester. Hebr 7,11.16.22; 8,1.2.6.
- Eingesetzt mit einem Eid. Hebr 7,20.21.
- Hat ein unwandelbares Priestertum. Hebr 7,23.28.
- Ist von makelloser Reinheit. Hebr 7,26.28.
- Ist treu. Hebr 3,2.
- Brauchte für sich selbst kein Opfer. Hebr 7,27.
- Brachte sich selbst als Opfer dar. Hebr 9,14.26.
- Sein Opfer ist allen anderen überlegen. Hebr 9,13.14.23.
- Brachte ein für allemal ein Opfer dar. Hebr 7,27; 9,25.26.
- Sühnte die Sünden des Volkes. Hebr 2,17.
- Erwarb uns eine Erlösung. Hebr 9,12.
- Ging in den Himmel. Hebr 4,14; 10,12.
- Hat Mitleid mit denen, die versucht werden. Hebr 2,18; 4,15.
- Leistet Fürsprache. Hebr 7,25; 9,24.
- Segnet. 4Mo 6,23-26; Apg 3,26.
- Ist auf seinem Thron. Sach 6,13.
- Ist unsere Ermutigung zur Standhaftigkeit. Hebr 4,14.
- Als Typus dargestellt
- Melchisedek. 1Mo 14,18-20.
- Aaron usw. 2Mo 40,12-15.
- Christus, das Haupt der Gemeinde. Vorausgesagt. Ps 118,22; Mt 21,42.
- Von Gott eingesetzt. Eph 1,22.

- Selbst als solches erklärt. Mt 21,42.
Als über seinen sein mystischer Leib.
Eph 4,12.15; 5,23.
Er hat in allem den Vorrang. 1Kor 11,3;
Eph 1,22; Kol 1,18.
Sandte seine Apostel aus. Mt 10,1.7;
28,19; Joh 20,21.
Setzte die symbolischen Handlungen
ein. Mt 28,19; Lk 22,19.20.
Verleiht Gaben. Ps 68,19; Eph 4,8.
Die Gläubigen sind in ihm vollkommen.
Kol 2,10.
Verdreher der Wahrheit halten nicht fest
an ihm. Kol 2,18.19.
- Christus ist Gott.**
Als Jahwe. Jes 40,3; Mt 3,3.
Als Jahwe der Herrlichkeit. Ps 24,7.10;
1Kor 2,8; Jak 2,1.
Als Jahwe, unsere Gerechtigkeit. Jer
23,5.6; 1Kor 1,30.
Als Jahwe über allem. Ps 97,9; Joh 3,31.
Als Jahwe, der Erste und der Letzte. Jes
44,6; Offb 1,17; Jes 48,12-16; Offb 22,13.
Als Jahwes Nächster und ihm gleich.
Sach 13,7; Phil 2,6.
Als Jahwe der Heerscharen. Jes 6,1-3; Joh
12,41; Jes 8,13.14; 1Pt 2,8.
Als Jahwe, der Hirte. Jes 40,11; Hebr
13,20.
Als Jahwe, zu dessen Ehe alles geschaf-
fen wurde. Spr 16,4; Kol 1,16.
Als Jahwe, der Bote des Bundes. Mal 3,1;
Mk 1,2; Lk 2,27.
Angerufen als Jahwe. Joel 3,5; Apg 2,21;
1Kor 1,2.
Als ewiger Gott und Schöpfer. Ps 102,25-
27; Hebr 1,8.10-12.
Als der mächtige Gott. Jes 9,5.
Als der große Gott und Heiland. Hos 1,7;
Tit 2,13.
Als Gott über alles. Ps 45,7.8; Röm 9,5.
Als der wahre Gott. Jer 10,10; 1Joh 5,20.
Als Gott, das Wort. Joh 1,1.
Als Gott, der Richter. Pred 12,14; 1Kor
4,5; 2Kor 5,10; 2Tim 4,1.
Als Immanuel. Jes 7,14; Mt 1,23.
Als König der Könige und Herr der Her-
ren. Dan 10,17; Offb 1,5; 17,14.
Als der Heilige. 1Sam 2,2; Apg 3,14.
Als der Herr vom Himmel. 1Kor 15,47.
Als Herr des Sabbats. 1Mo 2,3; Mt 12,8.
Als Herr über alle. Apg 10,36; Röm 10,11-
13.
Als Sohn Gottes. Mt 26,63-67.
Als der eingeborene Sohn des Vaters. Joh
1,14.18; 3,16.18; 1Joh 4,9.
Sein Blut wird Blut Gottes genannt. Apg
20,28.
Als eins mit dem Vater. Joh 10,30.38;
12,45; 14,7-10; 17,10.
Als der, der den Heiligen Geist sendet,
und darin dem Vater gleich ist. Joh
14,16; 15,26.
Als gleicher Ehre würdig wie der Vater.
Joh 5,23.
Als Eigentümer aller Dinge und darin
dem Vater gleich. Joh 16,15.
- Als der, der dem Gesetz des Sabbats
nicht unterworfen und darin dem
Vater gleich ist. Joh 5,17.
Als Quelle der Gnade und darin dem Va-
ter gleich. 1Th 3,11; 2Th 2,16.17.
Als unerforschlich und darin dem Vater
gleich. Spr 30,4; Mt 11,27.
Als Schöpfer aller Dinge. Jes 40,28; Joh
1,3; Kol 1,16; Hebr 1,2.
Als Erhalter und Bewahrer aller Dinge.
Neh 9,6; Kol 1,17; Hebr 1,3.
Als der, in dem die ganze Fülle der Gott-
heit wohnt. Kol 2,9; Hebr 1,3.
Als der, der die Toten auferweckt. Joh
5,21; 6,40.54.
Als der, der selber von den Toten erstan-
den ist. Joh 2,19.21; 10,18.
Als der Ewige. Jes 9,5; Mi 5,1; Joh 1,1; Kol
1,17; Hebr 1,8-10; Offb 1,8.
Als allgegenwärtig. Mt 18,20; 28,20; Joh
3,13.
Als allmächtig. Ps 45,4; Phil 3,21; Offb 1,8.
Als allwissend. Joh 16,30; 21,17.
Als der, der die Gedanken der Herzen
kennt. 1Kö 8,39; Lk 5,22; Hes 11,5; Joh
2,24.25; Offb 2,23.
Als unveränderlich. Mal 3,6; Hebr 1,12;
13,8.
Als der, der die Macht hat, Sünden zu
vergeben. Kol 3,13; Mk 2,7.10.
Als der, welcher der Gemeinde Hirten
gibt. Jer 3,15; Eph 4,11-13.
Als Bräutigam der Gemeinde. Jes 54,5;
Eph 5,25-32; Jes 62,5; Offb 21,2.9.
Als Gegenstand göttlicher Anbetung.
Apg 7,59; 2Kor 12,8.9; Hebr 1,6; Offb
5,12.
Als Inhalt des Glaubens. Ps 2,12; 1Pt 2,6;
Jer 17,5.7; Joh 14,1.
Als Gott erlöst und reinigt er die Ge-
meinde für sich selbst. Offb 5,9; Tit
2,14.
Als Gott stellt er sich die Gemeinde sich
selbst dar. Eph 5,27; Jud 1,24.25.
Die Gläubigen leben für ihn als ihrem
Gott. Röm 6,11; Gal 2,19; 2Kor 5,15.
Anerkannt durch die Apostel. Joh 20,28.
Anerkannt durch die alttestamentlichen
Gläubigen. 1Mo 17,1; 48,15.16; 32,24-
30; Hos 12,4-5; Ri 6,22-24; 13,21.22; Hi
19,25-27.
- Christus, der König.**
Vorausgesagt. 4Mo 24,17; Ps 2,6; 45,1-18;
Jes 9,6; Jer 23,5; Mi 5,1.
Glorreich. Ps 24,7-10; 1Kor 2,8; Jak 2,1.
Erhaben. Ps 89,28; Offb 1,5; 19,16.
Sitzt auf dem Thron Gottes. Offb 3,21.
Sitzt auf dem Thron Davids. Jes 9,6; Hes
37,24.25; Lk 1,32; Apg 2,30.
Ist der König Zions. Ps 2,6; Jes 52,7; Sach
9,9; Mt 21,5; Joh 12,12-15.
Hat ein gerechtes Reich. Ps 45,7; Hebr
1,8.9; Jes 32,1; Jer 23,5.
Hat ein ewiges Reich. Dan 2,44; 7,14;
Lk 1,33.
Hat ein unumschränktes Reich. Ps 2,8;
72,8; Sach 14,9; Offb 11,15.
- Sein Reich ist nicht von dieser Welt. Joh
18,36.
Die Gläubigen sind seine Untertanen.
Kol 1,13; Offb 15,3.
Die Gläubigen empfangen ein Reich von
ihm. Lk 22,29.30; Hebr 12,28.
Anerkannt durch
– Die Weisen aus dem Orient. Mt 2,2.
– Nathanael. Joh 1,49.
– Seine Jünger. Lk 19,38; Joh 12,13.
Hat sich selbst als solcher erklärt. Mt
25,34; Joh 18,37.
War als solcher auf dem Kreuz ausge-
wiesen. Joh 19,19.
Die Juden werden ihn suchen. Hos 3,5.
Die Gläubigen werden ihn sehen. Jes
33,17; Offb 22,3.4.
Könige werden ihm huldigen. Ps 72,10;
Jes 49,7.
Er wird alle seine Feinde besiegen. Ps
110,1; Mk 12,36; 1Kor 15,25; Offb
17,14.
Als Typus dargestellt
– Melchisedek. 1Mo 14,18.
– David. 1Sam 16,1.12.13; Lk 1,32.
– Salomo. 1Chr 28,6.7.
- Christus, der Hirte.**
Vorausgesagt. 1Mo 49,24; Jes 40,11; Hes
34,23; 37,24.
Der Erzhirte. 1Pt 5,4.
Der gute Hirte. Joh 10,11.14.
Der große Hirte. Mi 5,3; Hebr 13,20.
Seine Schafe
– Er kennt sie. Joh 10,14.27.
– Er ruft sie. Joh 10,3.
– Er sammelt sie. Jes 40,11; Joh 10,16.
– Er führt sie. Ps 23,3; Joh 10,3.4.
– Er nährt sie. Ps 23,1.2; Joh 10,9.
– He hegt sie zärtlich. Jes 40,11.
– Er schützt und bewahrt sie. Jer 31,10;
Hes 34,10; Sach 9,16; Joh 10,28.
– Er hat sein Leben für sie niedergelegt.
Sach 13,7; Mt 26,31; Joh 10,11.15; Apg
20,28.
– Er gibt ihnen ewiges Leben. Joh 10,28.
Als Typus dargestellt
– David. 1Sam 16,11.
- Christus, Sein Charakter.**
Lauter Lieblichkeit. Hi 5,16.
Heilig. Lk 1,35; Apg 4,27; Offb 3,7.
Gerecht im Urteil. Jes 53,11; Hebr 1,9.
Gut. Mt 19,16.
Treu. Jes 11,5; 1Th 5,24.
Wahrhaftig. Joh 1,14; 7,18; 1Joh 5,20.
Gerecht im Handeln. Sach 9,9; Joh 5,30;
Apg 22,14.
Ohne Trug und Unrecht. Jes 53,9; 1Pt
2,22.
Sündlos. Joh 8,46; 2Kor 5,21.
Makellos. 1Pt 1,19.
Unschuldig. Mt 27,4; Hebr 7,26.
Er widersteht der Versuchung. Mt 4,1-
10.
Gehorsam gegenüber Gott, dem Vater.
Ps 40,9; Joh 4,34; 15,10.
Eifernd. Lk 2,49; Joh 2,17; 8,29.

Sanftmütig. Jes 53,7; Sach 9,9; Mt 11,29.
 Von Herzen demütig. Mt 11,29.
 Barmherzig. Hebr 2,17.
 Geduldig. Jes 53,7; Mt 27,14.
 Langmütig. 1Tim 1,16.
 Mitleidig. Jes 40,11; Lk 19,41.
 Güte erweisend. Mt 4,23.24; Apg 10,38.
 Liebevoll. Joh 13,1; 15,13.
 Selbstverleugnend. Mt 8,20; 2Kor 8,9.
 Demütig. Lk 22,27; Phil 2,8.
 Nachgiebig. Lk 22,42.
 Vergebend. Lk 23,34.
 Seinen Eltern untertan. Lk 2,51.
 Die Gläubigen werden ihm gleichgestaltet. Röm 8,29.

Christus, der Prophet.

Vorausgesagt. 5Mo 18,15.18; Jes 52,7; Nah 2,1.
 Gesalbt mit dem Heiligen Geist. Jes 42,1; 61,1; Lk 4,18; Joh 3,34.
 Er allein kennt und offenbart Gott. Mt 11,27; Joh 3,2.13.34; 17,6.14.26; Hebr 1,1.2.
 Seine Lehre ist die des Vaters. Joh 8,26.28; 12,49.50; 14,10.24; 15,15; 17,8.16.
 Verkündete das Evangelium und tat Wunder. Mt 4,23; 11,5; Lk 4,43.
 Sagte Zukünftiges voraus. Mt 24,3-35; Lk 19,41.44.
 Ist treu über das, was ihm anvertraut worden ist. Lk 4,43; Joh 17,8; Hebr 3,2; Offb 1,5; 3,14.
 Ist voller Weisheit. Lk 2,40.47.52; Kol 2,3.
 Ist mächtig in Taten und Worten. Mt 13,54; Mk 1,27; Lk 4,32; Joh 7,46.
 Ist sanftmütig und schlicht in seiner Lehre. Jes 42,2; Mt 12,17-20.
 Gott befiehlt uns, auf ihn zu hören. 5Mo 18,15; Mt 17,25; Apg 3,22; 7,37.
 Gott wird unser Versäumnis, auf ihn zu hören, schwer heimsuchen. 5Mo 18,19; Apg 3,23; Hebr 2,3.
 Als Typus dargestellt
 – Mose. 5Mo 18,15.

Christus, der Mittler.

Kraft seiner Erlösung. Eph 2,13-18; Hebr 9,15; 12,24.
 Der einzige M. zwischen Gott und Mensch. 1Tim 2,5.
 Des Evangeliums-Bundes. Hebr 8,6; 12,24.
 Als Typus dargestellt
 – Mose. 5Mo 5,5; Gal 3,19.
 – Aaron. 4Mo 16,48.

Dan, der Stamm.

Stammte von Jakobs fünftem Sohn ab. 1Mo 30,6.
 Voraussagen über D. 1Mo 49,16.17; 5Mo 33,22.
 Aus D. erwählte Personen
 – Zur Zählung des Volkes. 4Mo 1,12.
 – Zur Auskundschaftung des Landes. 4Mo 13,12.
 – Zur Verteilung des Landes. 4Mo 34,22.

Seine Stärke beim Auszug aus Ägypten. 4Mo 1,38.39.
 Führte die vierte und letzte Division Israels an. 4Mo 2,31; 10,25.
 Lagerte nördlich des Heiligtums. 4Mo 2,25.
 Das Opfer D. bei der Einweihung. 4Mo 7,66-71.
 Seine Sippen. 4Mo 26,42.
 Seine Stärke beim Einzug in Kanaan. 4Mo 26,43.
 Sagte auf dem Berg Ebal Amen zu den Flüchen. 5Mo 27,13.
 Grenzen des Erbteils. Jos 19,40-46.
 Ein händlerisches Volk. Ri 5,17; Hes 27,19.
 Würde von den Amoritern auf das Bergland beschränkt. Ri 1,34.
 Ein Teil von D.
 – Würde ausgesandt, um neue Siedlungsgebiete zu suchen. Ri 18,1.2.
 – Nahm Lais ein und nannten es Dan. Jos 19,47; Ri 18,8-13.27-29.
 – Beraubte Micha seiner Götzen und seines Ephods. Ri 18,17-21.27.
 – Stellte Michas Götzen in Dan auf. Ri 18,30.31.
 Würde getadelt, weil sie nicht im Kampf gegen Sisera halfen. Ri 5,17.
 Simson gehörte zum Stamm D. Ri 13,2.24.25.
 Einige aus D. waren bei der Krönung Davids anwesend. 1Chr 12,35.
 David setzte Oberste über D. ein. 1Chr 27,22.

Danksagung.

Christus setzte ein Beispiel für D. Mt 11,25; 26,27; Joh 6,11; 11,41.
 Das Himmelsheer ist mit D. beschäftigt. Offb 4,9; 7,11.12; 11,16.17.
 Ist befohlen. Ps 50,14; Phil 4,6.
 Ist eine gute Sache. Ps 92,2.
 Soll dargebracht werden
 – Gott. Ps 50,14.
 – Christus. 1Tim 1,12.
 – Durch Christus. Röm 1,8; Kol 3,17; Hebr 13,15.
 – Im Namen Christi. Eph 5,20.
 – Für geistliche Führungspersonen. 2Kor 1,11.
 – Im persönlichen Gebet. Dan 6,11.
 – Im öffentlichen Gebet. Ps 35,18.
 – Für alles. 1Th 5,18.
 – Nach der Beendigung großer Unternehmungen. Neh 12,31.40.
 – Vor dem Essen. Joh 6,11; Apg 27,35.
 – Immer. Eph 1,16; 5,20; 1Th 1,2.
 – Beim Gedenken an die Heiligkeit Gottes. Ps 30,5; 97,12.
 – Für die Güte und Barmherzigkeit Gottes. Ps 106,1; 107,1; 136,1-3.
 – Für die Gabe Christi. 2Kor 9,15.
 – Für die Macht und Herrschaft Christi. Offb 11,17.
 – Für die Aufnahme und Wirksamkeit des Wortes Gottes in anderen. 1Th 2,13.

– Für die Errettung durch Christus von der innewohnenden Sünde. Röm 7,23-25.
 – Für den Sieg über Tod und Grab. 1Kor 15,57.
 – Für Weisheit und Macht. Dan 2,23.
 – Für den Triumph des Evangeliums. 2Kor 2,14.
 – Für die Bekehrung von anderen. Röm 6,17.
 – Für Glaube, der in anderen zum Ausdruck kommt. Röm 1,8; 2Th 1,3.
 – Für die Liebe, die bei anderen zum Ausdruck kommt. 2Th 1,3.
 – Für die Gnade, die anderen erwiesen wurde. 1Kor 1,4; Phil 1,3-5; Kol 1,3-6.
 – Für den Eifer, der bei anderen zum Ausdruck kommt. 2Kor 8,16.
 – Für die Nähe der Gegenwart Gottes. Ps 75,2.
 – Für die Einsetzung in den Dienst. 1Tim 1,12.
 – Für die Bereitschaft, unseren Besitz für das Werk Gottes zu opfern. 1Chr 29,6-14.
 – Für die Versorgung unserer körperlichen Bedürfnisse. Röm 14,6,7; 1Tim 4,3,4.
 – Für alle Menschen. 1Tim 2,1.
 – Für alle Dinge. 2Kor 9,11; Eph 5,20.
 Soll einhergehen mit Fürbitte für andere. 1Tim 2,1; 2Tim 1,3; Phim 4.
 Soll im Gebet niemals fehlen. Neh 11,17; Phil 4,6; Kol 4,2.
 Soll beim Loben niemals fehlen. Ps 92,2; Hebr 13,15.
 Kommt in den Psalmen zum Ausdruck. 1Chr 16,7.
 Geistliche Führungspersonen sind dazu bestimmt, öffentliche D. darzubringen. 1Chr 16,4,7; 23,30; 2Chr 31,2.
 Die Gläubigen
 – Sind zur D. ermahnt. Ps 105,1; Kol 3,15.
 – Sind entschlossen, D. darzubringen. Ps 18,50; 30,13.
 – Bringen gewohnheitsmäßig D. dar. Dan 6,11.
 – Bringen Opfer der D. dar. Ps 116,17.
 – Sind überströmend im Glauben mit D. Kol 2,7.
 – Verherrlichen Gott durch D. Ps 69,31.
 – Treten vor Gott mit D. Ps 95,2.
 – Sollen die Tore Gottes mit D. betreten. Ps 100,4.
 Der D. von Heuchlern ist voller Eigenlob. Lk 18,11.
 Die Gottlosen mögen keine D. Röm 1,21.
 Beispiele:
 – David. 1Chr 29,12.
 – Die Leviten. 2Chr 5,12.13.
 – Daniel. Dan 2,23.
 – Jona. Jon 2,11.
 – Simeon. Lk 2,28.
 – Hanna. Lk 2,38.
 – Paulus. Apg 28,15.

Das Wesen des Heiligen Geistes.

Er erschafft und gibt Leben. Hi 33,4.

Er setzt Diener ein und beauftragt sie. Jes 48,16; Apg 13,2; 20,28.
 Er leitet die Diener, wo sie predigen sollen. Apg 8,29; 10,19.20.
 Er leitet die Diener, wo sie nicht predigen sollen. Apg 16,6.7.
 Er leitet die Diener an, was sie predigen sollen. 1Kor 2,13.
 Er sprach in den Propheten und durch sie. Apg 1,16; 1Pt 1,11.12; 2Pt 1,21.
 Er widerstrebt den Sündern. 1Mo 6,3.
 Er ermahnt. Joh 16,8.
 Er tröstet. Apg 9,31.
 Er hilft uns in unseren Schwachheiten. Röm 8,26.
 Er lehrt. Joh 14,26; 1Kor 12,3.
 Er führt und leitet. Joh 16,13.
 Er heiligt. Röm 15,16; 1Kor 6,11.
 Er bezeugt den Herrn Jesus. Joh 15,26.
 Er verherrlicht Christus. Joh 16,14.
 Er hat eine eigene Kraft. Röm 15,13.
 Er erforscht alle Dinge. Röm 11,33.34; 1Kor 2,10.11.
 Er wirkt nach seinem eigenen Willen. 1Kor 12,11.
 Er wohnt bei den Gläubigen. Joh 14,17.
 Man kann ihn betrüben. Eph 4,30.
 Man kann ihn verärgern. Jes 63,10.
 Man kann ihm widerstehen. Apg 7,51.
 Man kann ihn versuchen. Apg 5,9.

Demut.
 Ist notwendig für den Dienst für Gott. Mi 6,8.
 Christus ist ein Beispiel an D. Mt 11,29; Joh 13,14.15; Phil 2,5-8.
 Ein Charaktermerkmal von Gläubigen. Ps 34,3.
 Wer D. hat
 – Wird von Gott beachtet. Ps 138,6; Jes 66,2.
 – Wird von Gott gehört. Ps 9,13; Jes 10,17.
 – Erfreut sich der Gegenwart Gottes. Jes 57,15.
 – Wird von Gott gerettet. Hi 22,29.
 – Wird von Gott erhoben. Jak 4,10.
 – Wird von Gott erhöht. Lk 14,11; 18,14.
 – Gehört zu den Größten im Reich Christi. Mt 18,4; 20,26-28.
 – Wird mehr Gnade empfangen. Spr 3,34; Jak 4,6.
 – Bekommt Ehre. Spr 18,12; 29,23.
 D. geht der Ehre voraus. Spr 15,33.
 Führt zu Reichtum, Ehre und Leben. Spr 22,4.
 Gläubige sollen
 – D. anziehen. Kol 3,12.
 – Mit D. umkleidet sein. 1Pt 5,5.
 – Mit D. wandeln. Eph 4,1.2.
 – Sich vor falscher D. hüten. Kol 2,18.23.
 Drangsalle sollen D. hervorbringen. 3Mo 26,41; 5Mo 8,3; Kla 3,20.
 Fehlende D. wird verurteilt. 2Chr 33,23; 36,12; Jer 44,10; Dan 5,22.
 Zeitliche Gerichte werden durch D. abgewendet. 2Chr 7,14; 12,6.7.

Die Vorzüglichkeit von D. Spr 16,19.
 Die Glückseligkeit von. Mt 5,3.
 Beispiele:
 – Abraham. 1Mo 18,27.
 – Jakob. 1Mo 32,11.
 – Mose. 2Mo 3,11; 4,10.
 – Josua. Jos 7,6.
 – Gideon. Ri 6,15.
 – David. 1Chr 29,14.
 – Hiskia. 2Chr 32,26.
 – Manasse. 2Chr 33,12.
 – Josia. 2Chr 34,27.
 – Hiob. Hi 40,4; 42,6.
 – Jesaja. Jes 6,5.
 – Jeremia. Jer 1,6.
 – Johannes der Täufer. Mt 3,14.
 – Der Hauptmann. Mt 8,8.
 – Die Frau von Kanaan. Mt 15,27.
 – Elisabeth. Lk 1,43.
 – Petrus. Lk 5,8.
 – Paulus. Apg 20,19.

Demut Christi, Die.

Wurde von ihm selbst behauptet. Mt 11,29.
 Zeigt sich
 – In seinem Annehmen unserer Natur. Phil 2,7; Hebr 2,16.
 – In seiner Geburt. Lk 2,4-7.
 – In seiner Unterwerfung unter seine Eltern. Lk 2,51.
 – In seiner Stellung im öffentlichen Leben. Mt 13,55; Joh 9,29.
 – In seiner Armut. Lk 9,58; 2Kor 8,9.
 – In seinem Teilnehmen an unseren Schwachheiten. Hebr 4,15; 5,7.
 – In seiner Taufe. Mt 3,13-15.
 – Darin, das er ein Diener geworden ist. Mt 20,28; Lk 22,27; Phil 2,7.
 – Darin, dass er sich mit den Verachteten verbunden hat. Mt 9,10.11; Lk 15,1.2.
 – Darin, dass er Ehrentitel abwies. Joh 5,41; 6,15.
 – In seinem Einzug in Jerusalem. Sach 9,9; Mt 21,5.7.
 – Darin, dass er seinen Jüngern die Füße wusch. Joh 13,5.
 – In seinem Gehorsam. Joh 6,38; Hebr 10,9.
 – In seiner Unterwerfung unter Leiden. Jes 50,6; 53,7; Apg 8,32; Mt 26,37-39.
 – Darin, dass er sich Schmach und Schande aussetzte. Ps 22,7; 69,10; Röm 15,3; Jes 53,3.
 – In seinem Tod. Joh 10,15.17.18; Phil 2,8; Hebr 12,2.
 Die Gläubigen sollten die D.C. nachahmen. Phil 2,5-8.
 Wegen seiner Demut wurde er verachtet. Mk 6,3; Joh 9,29.
 Seine Erhöhung ist die Folge seiner Demut. Phil 2,9.

Der Heilige Geist als Tröster

Geht vom Vater aus. Joh 15,26.
 Wurde gegeben
 – vom Vater. Joh 14,16.

– von Christus. Jes 61,3.
 – durch die Fürbitte Jesu. Joh 14,16.
 Gesendet im Namen Jesu. Joh 14,26.
 Durch Christus gesendet vom Vater. Joh 15,26; 16,7.
 Als Tröster
 – vermittelt er den Heiligen Freude. Röm 14,17; Gal 5,22; 1Th 1,6.
 – erbaut er die Gemeinde. Apg 9,31.
 – zeugt er von Christus. Joh 15,26.
 – verleiht er die Liebe Gottes. Röm 5,3-5.
 – verleiht er Hoffnung. Röm 15,13; Gal 5,5.
 – belehrt er die Gläubigen. Joh 14,26.
 – wohnt er bei und in den Gläubigen. Joh 14,17.
 – bleibt er ewig bei den Gläubigen. Joh 14,16.
 – wird von den Heiligen gekannt. Joh 14,17.
 Die Welt kann ihn nicht empfangen. Joh 14,17.

Der Heilige Geist als Lehrer.

Er wurde verheißen. Spr 1,23.
 Er ist der Geist der Weisheit. Jes 11,2; 40,13.14.
 Er wurde gegeben
 – Als Erhöhung eines Gebets. Eph 1,16.17.
 – Den Heiligen. Neh 9,20; 1Kor 2,12.13.
 Seine Notwendigkeit. 1Kor 2,9.10.
 Als Lehrer
 – Offenbart er die Dinge Gottes. 1Kor 2,10.13.
 – Offenbart er die Dinge Christi. Joh 16,14.
 – Offenbart er die Zukunft. Lk 2,26; Apg 21,11.
 – Erinnert er an die Worte Jesu. Joh 14,26.
 – Führt er auf dem Weg der Gottseligkeit. Jes 30,21; Hes 36,27.
 – Lehrt er die Gläubigen, den Verfolgern zu antworten. Mk 13,11; Lk 12,12.
 – Befähigt er die Diener zum Lehren. 1Kor 12,8.
 – Leitet er in die ganze Wahrheit. Joh 14,26; 16,13.
 – Leitet er die Entscheidungen der Gemeinde. Apg 15,28.
 Fordert auf, seinen Anweisungen zu folgen. Offb 2,7.11.29.
 Der natürliche Mensch kann von ihm nichts empfangen. 1Kor 2,14.

Heiliges Land.

Ist höchst fruchtbar. 2Mo 3,8; 4Mo 13,27; 5Mo 8,7-9; 11,10-12.
 Hat reichlich Mineralvorkommen. 5Mo 8,9; 33,25.
 Wird genannt:
 – Das Land. 3Mo 26,42; Lk 4,25.
 – Das Land des Herrn. Hos 9,3.
 – Das Land Kanaan. 1Mo 11,31; 3Mo 14,34.
 – Das Land Israels. 1Sam 13,19; Mt 2,20.21.

- Das Land Juda. Jes 26,1.
 - Das Land der Hebräer. 1Mo 40,15.
 - Das Land der Verheißung. Hebr 11,9.
 - Immanuel Land. Jes 8,8.
 - Das liebe Land. Ps 106,24; Dan 8,9.
 - Das gute Land. 4Mo 14,7; 5Mo 3,25.
 - Das glorreiche Land. Dan 11,16.
 - Palästina. 2Mo 15,14; Jes 14,29.31.
 - Die ursprünglichen Einwohner wurden wegen ihrer Gottlosigkeit ausgetrieben. 1Mo 15,16; 2Mo 23,23; 3Mo 18,25; 5Mo 18,12.
 - Das H.L. wurde verheißt
 - An Abraham. 1Mo 12,7; 13,15; 17,8.
 - An Isaak. 1Mo 26,3.
 - An Jakob. 1Mo 28,13.15; 35,12.
 - Wurde durch einen Bund Israel gegeben. 2Mo 6,4.
 - Seine Größe
 - Nach der Verheißung. 1Mo 15,18; 5Mo 1,7; Jos 1,4.
 - Nach der ersten Landaufteilung. 4Mo 34,1-12.
 - Unter Salomo. 1Kö 5,1.4; 2Chr 9,26.
 - Zwölf Männer wurden ausgesandt, um es auszukundschaften. 4Mo 13,1-33.
 - Wurde von Josua erobert. Jos 6,1-12.24.
 - Wurde durch das Los verteilt. 4Mo 34,16-29; Jos 13,7-14.
 - Genaue Angaben über die Verteilung. Jos 14,1 - 19,51.
 - Alle Erbteile im H.L. waren unveräußerlich. 3Mo 25,10.23.
 - Ein Sabbat der Ruhe war dem H.L. verordnet. 3Mo 25,2-5.
 - Gehorsam war die Bedingung für das Bleiben im H.L. 3Mo 26,3; 5Mo 5,33; 11,16.17.22-25.
 - Wurde aufgeteilt
 - In zwölf Provinzen durch Salomo. 1Kö 4,7-19.
 - In zwei Königreiche zur Zeit von Rehobeam. 1Kö 11,35.36; 12,19.20.
 - In vier Provinzen durch die Römer. Lk 3,1.
 - Die zahlreiche Bevölkerung im H.L. unter der Herrschaft Salomos. 1Kö 3,8; 2Chr 1,9.
 - Ausgiebige Wirtschaft unter der Herrschaft in Salomos. 1Kö 9,26-28; 10,22-29.
 - Wohlstand unter der Herrschaft Salomos. 1Kö 4,20.
 - War die Begräbnisstätte der Patriarchen. 1Mo 49,29-31; 50,13.25; Jos 24,32.
 - Ein Typus für die Ruhe, die den Gläubigen aufbewahrt ist. Hebr 4,1.2.9; 1Pt 1,4.
- Der Heilige Geist ist eine Person Gottes.**
- Als JAHWE. 2Mo 17,7; Hebr 3,7-9; 4Mo 12,6; 2 Pet 1,21.
 - Als JAHWE der Heerscharen. Jes 6,3.8-10; Apg 28,25.
 - Als JAHWE, der Allerhöchste. Ps 78,17.21; Apg 7,51.
 - Wird als JAHWE bezeichnet. Lk 2,26-29; Apg 4,23-25; 1,16.20; 2Th 3,5.
 - Wird Gott genannt. Apg 5,3.4.
 - In der sog. Taufformel mit dem Vater und dem Sohn verbunden. Mt 28,19.
 - Er ist ewig. Hebr 9,14.
 - Er ist allgegenwärtig. Ps 139,7-13.
 - Er ist allwissend. 1Kor 2,10.
 - Er ist allmächtig. Lk 1,35; Röm 15,19.
 - Er ist der Geist der Herrlichkeit und Gottes. 1Pt 4,14.
 - Er ist der Schöpfer. 1Mo 1,26.27; Hiob 33,4.
 - Er ist gleich und eins mit dem Vater. Mt 28,19; 2Kor 13,13.
 - Er teilt in seiner Souveränität alle Dinge aus. Dan 4,32; 1Kor 12,6.11.
 - Er ist der Urheber der neuen Geburt. Joh 3,5.6; 1 Joh 5,4.
 - Er hat Christus aus den Toten auferweckt. Apg 2,24; 1Pet 3,18; Hebr 13,20; Röm 1,4.
 - Er hat die Heilige Schrift inspiriert. 2 Tim 3,16; 2Pet 1,21.
 - Er ist die Quelle der Weisheit. 1Kor 12,8; Jes 11,2; Joh 16,13; 14,26.
 - Er ist die Quelle wunderwirkender Kraft. Mt 12,28; Lk 11,20; Apg 19,11; Röm 15,19.
 - Er setzt Diener ein und sendet sie aus. Apg 13,2.4; 9,38; 20,28.
 - Er leitet und führt dorthin, wo das Evangelium verkündet werden soll. Apg 16,6.7.10.
 - Er wohnt in den Gläubigen. Joh 14,17; 1Kor 14,25; 3,16; 6,19.
 - Er ist der Tröster der Gemeinde. Apg 9,31; 2Kor 1,3.
 - Er heiligt die Gemeinde. Hes 37,28; Röm 15,16.
 - Er ist der Zeuge. Hebr 10,15; 1Joh 5,9.
 - Er überführt von Sünde, Gerechtigkeit und Gericht. Joh 16,8-11.
- Diebstahl.**
- Ist ein Gräuelt. Jer 7,9.10.
 - Ist verboten. 2Mo 20,15; Mk 10,19; Röm 13,9.
 - D. von den Armen ist besonders verboten. Spr 22,2.
 - Umfasst auch Betrug allgemein. 3Mo 19,13.
 - Umfasst Betrug um den Lohn. 3Mo 19,13; Mal 3,5; Jak 5,4.
 - Kommt aus dem Herzen. Mt 15,19.
 - Verunreinigt einen Menschen. Mt 15,20.
 - Die Gottlosen
 - Sind süchtig nach D. Ps 119,61.
 - Häufen die Früchte des D. auf. Am 3,10.
 - Liegen auf der Lauer, um D. zu verüben. Hos 6,9.
 - Begehen D. im Schutz der Nacht. Hi 24,14; Ob 5.
 - Befreunden sich mit denen, die D. begehen. Ps 50,18.
 - Verbünden sich mit denen, die D. begehen. Jes 1,23.
 - Können eine Zeit lang Erfolg mit D. haben. Hi 12,6.
 - Berufen sich auf Ausreden für ihren D. Jer 7,9.10.
 - Tun keine Buße über ihren D. Offb 9,21.
 - Verderben sich selbst mit ihrem D. Spr 21,7.
 - Ist mit Mord verbunden. Jer 7,9; Hos 4,2.
 - Auf die Entdeckung von D. folgt Schand. Jer 2,26.
 - Bringt einen Flucht über den, der den D. begangen hat. Hos 4,2.3; Sach 5,3.4; Mal 3,5.
 - Bringt den Zorn Gottes über den, der den D. begangen hat. Hes 22,29.31.
 - Schließt vom Himmel aus. 1Kor 6,10.
 - Wer sich am D. beteiligt
 - Hasst seine eigene Seele. Spr 29,24.
 - Wird von Gottes zurechtgewiesen werden. Ps 50,18.21.
 - Mosaische Gesetze bezüglich D. 2Mo 22,1-7.
 - Die Gläubigen
 - Sind vor D. gewarnt. Eph 4,28; 1Pt 4,15.
 - Alle irdisches Hab und Gut kann D. zum Opfer fallen. Mt 6,19.
 - Der himmlische Schutz ist vor D. sicher. Mt 6,20; Lk 12,33.
 - Das W. über D. Jes 10,2; Nah 3,1.
 - Veranschaulicht die Schuld von falschen Lehrern. Jer 23,30; Joh 10,1.8.10.
 - Beispiele:
 - Rahel. 1Mo 31,19.
 - Achan. Jos 7,21.
 - Die Bewohner von Sichem. Ri 9,25.
 - Micha. Ri 17,2.
- Diener Gottes.**
- Von Gott berufen. 2Mo 28,1; Hebr 5,4.
 - Von Gott qualifiziert. Jes 6,5-7; 2Kor 3,5.6.
 - Von Christus beauftragt. Mt 28,19.
 - Vom Heiligen Geist ausgesandt. Apg 13,2.4.
 - Sie haben Autorität von Gott. 2Kor 10,8; 13,10.
 - Ihre Autorität dient der Auferbauung. 2Kor 10,8; 13,10.
 - Sie sind ausgesondert für das Evangelium. Röm 1,1.
 - Sie sind betraut mit dem Evangelium. 1Th 2,4.
 - Werden beschrieben als
 - Botschafter für Christus. 2Kor 5,20.
 - Diener Christi. 1Kor 4,1.
 - Verwalter der Geheimnisse Gottes. 1Kor 4,1.
 - Verteidiger des Glaubens. Phil 1,7.
 - Knechte des Volkes Christi. 2Kor 4,5.
 - Werden besonders von Gott geschützt. 2Kor 1,10.
 - Werden dringend benötigt. Mt 9,37.38; Röm 10,14.
 - Ihre Vorzüglichkeit. Röm 10,15.
 - Ihre Mühen sind ohne den Segen Gottes vergeblich. 1Kor 3,7; 15,10.

- Werden mit irdenen Gefäßen verglichen. 2Kor 4,7.
- Sollen sein:
- Rein. Jes 52,11; 1Tim 3,9.
 - Heilig. 2Mo 28,36; 3Mo 21,6; Tit 1,8.
 - Demütig. Apg 20,19.
 - Geduldig. 2Kor 6,4; 2Tim 2,24.
 - Untadelig. 1Tim 3,2; Tit 1,7.
 - Bereitwillig. Jes 6,8; 1Pt 5,2.
 - Uneigennützig. 2Kor 12,14; 1Th 2,6.
 - Unparteiisch. 1Tim 5,21.
 - Sanftmütig. 1Th 2,7; 2Tim 2,24.
 - Hingegeben. Apg 20,24; Phil 1,20.21.
 - Stark in der Gnade. 2Tim 2,1.
 - Selbstverleugnend. 1Kor 9,27.
 - Nüchtern, gerecht und selbstbeherrscht. 3Mo 10,9; Tit 1,8.
 - Gastfreundlich. 1Tim 3,2; Tit 1,8.
 - Lehrfähig. 1Tim 3,2; 2Tim 2,24.
 - Fleißig im Studieren und Nachsinnen. 1Tim 4,13.15.
 - Wachsam. 2Tim 4,5.
 - Betend. Eph 3,14; Phil 1,4.
 - Entschlossen in der Leitung ihrer eigenen Familie. 1Tim 3,4.12.
 - Liebevoll zu ihrem Volk. Phil 1,7; 1Th 2,8.11.
 - Ein Vorbild für die Herde. Phil 3,17; 2Th 3,9; 1Tim 4,12; 1Pt 5,3.
- Sollen nicht:
- Über die Herde Gottes herrschen. 1Pt 5,3.
 - Nach unlauteren Gewinn streben. Apg 20,33; 1Tim 3,3.8; 1Pt 5,2.
 - Habgierig sein. 1Tim 3,3; Tit 1,7.
 - Listig sein. 2Kor 4,2.
 - Menschen zu gefallen versuchen. Gal 1,10; 1Th 2,4.
 - Schnell mutlos werden. 2Kor 4,8.9; 6,10.
 - Sich von Sorgen umstricken lassen. Lk 9,60; 2Tim 2,4.
 - Alkoholsüchtig sein. 1Tim 3,3; Tit 1,7.
- Sollen nach dem Heil ihrer Herde streben. 1Kor 10,33.
- Sollen vermeiden, unnötigen Anstoß zu geben. 1Kor 10,32.33; 2Kor 6,3.
- Sollen ihren Dienst völlig ausführen. 2Tim 4,5.
- Sind verpflichtet
- Allen das Evangelium zu verkünden. Mk 16,16; 1Kor 1,17.
 - Die Gemeinde zu ernähren. Jer 3,15; Joh 21,15-17; Apg 20,28; 1Pt 5,2.
 - Die Gemeinde aufzuerbauen. 2Kor 12,19; Eph 4,12.
 - Über die Seelen wachen. Hebr 13,17.
 - Für ihre Anvertrauten beten. Joel 2,17; Kol 1,9.
 - Den Glauben ihrer Anvertrauten stärken. Lk 22,32; Apg 14,22.
 - Lehren. 2Tim 2,2.
 - Ermahnen. Tit 1,9; 2,15.
 - Liebevoll warnen. Apg 20,31.
 - Zurechtweisen. Tit 1,13; 2,15.
 - Trösten. 2Kor 1,4-6.
 - Widersprechende überführen. Tit 1,9.
- Einen guten Kampf kämpfen. 1Tim 1,18; 2Tim 4,7.
 - Schwierigkeiten ertragen. 2Tim 2,3.
- Sollen verkündigen
- Christus als gekreuzigt. Apg 8,5.35; 1Kor 2,2.
 - Buße und Glauben. Apg 20,21.
 - Gemäß der Aussprüche Gottes. 1Pt 4,11.
 - Überall. Mk 16,20; Apg 8,4.
 - Nicht mit betörenden Worten menschlicher Weisheit. 1Kor 1,17; 2,1.4.
 - Nicht um sich selbst zu erhöhen. 2Kor 4,5.
 - Ohne Trug. 2Kor 2,17; 4,2; 1Th 2,3.5.
 - Die ganze Wahrheit ohne Abstriche. Apg 5,20; 20,20.27; Röm 15,19.
 - Mit Freimütigkeit. Jes 58,1; Hes 2,6; Mt 10,27.28.
 - Mit einfacherer Sprache. 2Kor 3,12.
 - Mit Eifer. 1Th 2,8.
 - Mit Ausdauer. Apg 6,4; 2Tim 4,2.
 - Ohne Widersprüchlichkeit. 2Kor 1,18.19.
 - Mit Bedacht. 1Tim 4,16.
 - Mit gutem Willen und Liebe. Phil 1,15-17.
 - Mit Treue. Hes 3,17.18.
 - Möglichst unentgeltlich. 1Kor 9,18; 1Th 2,9.
- Wehe den D., die nicht das Evangelium verkündigen. 1Kor 9,16.
- Wenn sie treu sind
- Erweisen sie sich als D.G. 2Kor 6,4.
 - Danken sie Gott für seine Gabe an ihre Anvertrauten. 1Kor 1,4; Phil 1,3; 1Th 3,9.
 - Rühmen sie sich ihrer Anvertrauten. 2Kor 7,4.
 - Freuen sie sich über den Glauben und die Heiligkeit ihrer Anvertrauten. 1Th 3,6-9.
 - Empfehlen sie sich den Gewissen von Menschen. 2Kor 4,2.
 - Werden sie belohnt. Mt 24,47; 1Kor 3,14; 9,17.18; 1Pt 5,4.
- Untreue D.G.
- Ihre Beschreibung. Jes 56,10-12; Tit 1,10.11.
 - Gehen trügerisch mit ihren Anvertrauten um. Joh 10,12.
 - Verführen Menschen. Jer 6,14; Mt 15,14.
 - Erstreben Gewinn. Mi 3,11; 2Pt 2,3.
 - Werden bestraft werden. Hes 33,6-8; Mt 24,48-51.
- Ihre Anvertrauten sind verpflichtet
- Sie als Boten Gottes zu achten. 1Kor 4,1; Gal 4,14.
 - Sie nicht zu verachten. Lk 10,16; 1Tim 4,12.
 - Auf ihre Anweisungen zu hören. Mal 2,7; Mt 23,3.
 - Ihrem geistlichen Vorbild zu folgen. 1Kor 11,1; Phil 3,17.
 - Ihren Glauben nachzuahmen. Hebr 13,7.
- Sie in allen Ehren zu halten. Phil 2,29; 1Th 5,13; 1Tim 5,17.
 - Sie zu lieben. 2Kor 8,7; 1Th 3,6.
 - Für sie zu beten. Röm 15,30; 2Kor 1,11; Eph 6,19; Hebr 13,18.
 - Ihnen zu gehorchen. 1Kor 16,16; Hebr 13,17.
 - Ihnen Freude zu geben. 2Kor 1,14; 2,3.
 - Ihnen zu helfen. Röm 16,9; Phil 4,3.
 - Sie zu unterstützen. 2Chr 31,4; 1Kor 9,7-11; Gal 6,6.
- Bete für mehr D.G. Mt 9,38.
- Beispiele für treue D.G.:
- Die elf Apostel. Mt 28,16-19.
 - Die sieben Jünger. Lk 10,1.17.
 - Matthias. Apg 1,26.
 - Philippus. Apg 8,5.
 - Barnabas. Apg 11,23.
 - Simeon u.a. Apg 13,1.
 - Paulus. Apg 28,31.
 - Tychikus. Eph 6,21.
 - Timotheus. Phil 2,22.
 - Epaphroditus. Phil 2,24.
 - Archippus. Kol 4,17.
 - Titus. Tit 1,5.
- Drache, Der.**
- War oft rot. Offb 12,3.
- Wird beschrieben als
- Gewaltig. Offb 12,4.
 - Giftig. 5Mo 32,33.
 - Einzelgängerisch. Hi 30,29.
- Seine klagende Stimme. Mi 1,8.
- Sein Heulen. Mi 1,8.
- Sein Schnaufen. Jer 14,6.
- Sein Verschlingen seiner Beute. Jer 51,34.
- Kommt vor
- In der Wüste. Mal 1,3.
 - In verlassenen Städten. Jes 13,22; Jer 9,10.
 - An trockenen Orten. Jes 34,13; 43,20.
 - Eine besondere Art von D. in Flüssen. Ps 74,13; Jes 27,1.
- Symbolisiert
- Grausame und verfolgerische Könige. Jes 27,1; 51,9; Hes 29,3.
 - Die Feinde der Gemeinde. Ps 9,14.
 - Gottlose Menschen. Ps 44,20.
 - Den Teufel. Offb 13,2; 20,2.7.
 - (Sein Gift) Wein. 5Mo 32,33.
- Dreschen.**
- Das Entfernen oder Trennen des Getreides usw. vom Stroh. 1Chr 21,20.
- Wurde durchgeführt
- Mit einer Rute oder einem Stock. Jes 28,27.
 - Mit Wagenrädern. Jes 28,27.28.
 - Mit Geräten mit Zähnen. Jes 41,15; Am 1,3.
 - Durch die Hufe von Pferde und Ochsen. Jes 28,28; Hos 10,11; 2Sam 24,22.
- Das Vieh, das zum D. verwendet wurde, durfte keinen Maulkorb tragen. 5Mo 25,4; 1Kor 9,9; 1Tim 5,18.
- Dauerte in fruchtbaren Jahren bis zur Weinlese. 3Mo 26,5.

Der Ort des D.

- Wurde Tenne genannt. Ri 6,37; Jes 21,10; 4Mo 18,27; 2Sam 24,18; 2Kö 6,27.
 - Wurde Korntenne genannt. Hos 9,1.
 - War groß und geräumig. 1Mo 50,10.
 - War allgemein erhöht. 1Chr 21,18; 2Chr 3,1.
 - Befand sich manchmal neben der Weinpresse, um ihn zu verheimlichen. Ri 6,11.
 - Wurde zum Worfeln des Getreides verwendet. Rt 3,2.
 - Wurde oft ausgeraubt. 1Sam 23,1.
 - Die Juden schliefen während der Erntezeit in der Tenne. Rt 3,7.
 - Eine volle Tenne wurde als Segen verheißen. Joel 2,24.
 - Eine leere Tenne war eine Strafe. Hos 9,2.
- Auf das D. folgte das Worfeln mit einer Worfelschaufel. Jes 30,24; 41,16; Mt 3,12.

Symbolisiert

- Die Gerichte Gottes. Jes 21,10; Jer 51,33; Hab 3,12.
- Die Mühen von geistlichen Führungspersonen. 1Kor 9,9,10.
- Die Gemeinde in ihren Siegeszügen. Jes 41,15,16; Mi 4,13.
- (Das Sammeln der Garben zum D.) das Vorbereiten der Feinde der Gemeinde für die Gerichte. Mi 4,12.
- (Der durch D. entstehende Staub) völlige Zerstörung. 2Kö 13,7; Jes 41,15.
- (Ein Gerät zum D. mit Zähnen) die Gemeinde, die Widerstand überwindet. Jes 41,15.

Edelsteine.

- Wurden aus der Erde ausgegraben. Hi 28,5,6.
- Wurden aus Ophir gebracht. 1Kö 10,11; 2Chr 9,10.
- Wurden aus Saba gebracht. 1Kö 10,1,2; Hes 27,22.
- Wurden bezeichnet als
 - Feurige Steine. Hes 28,14,16.
 - Steine für Einfassungen. 1Chr 29,2.
 - Juwelen. Jes 61,10; Hes 16,12.
 - Kostbare Juwelen. 2Chr 20,25; Spr 20,15.
- Von großer Vielfalt. 1Chr 29,2.
- Haben viele Farben. 1Chr 29,2.
- Brillant und glitzernd. 1Chr 29,2; Offb 21,11.

In der Bibel erwähnte E.:

- Achat. 2Mo 28,19; Jes 54,12.
- Amethyst. 2Mo 28,19; Offb 21,20.
- Beryl. Dan 10,6; Offb 21,20.
- Karfunkel. 2Mo 28,17; Jes 54,12.
- Koralle. Hi 28,18.
- Chalcedon. Offb 21,19.
- Chrysolit. Offb 21,20.
- Chryspras. Offb 21,20.
- Diamand. 2Mo 28,18; Jer 17,1; Hes 28,13.

- Smaragd. Hes 27,16; Offb 4,3.
- Hyazinth. Offb 9,17; 21,20.
- Jaspis. Offb 4,3; 21,11,19.
- Onyx. 2Mo 28,20; Hi 28,16.
- Perle. Hi 28,18; Mt 13,45,46; Offb 21,21.
- Rubin. Hi 28,18; Kla 4,7.
- Saphir. 2Mo 24,10; Hes 1,26.
- Sardis. 2Mo 28,17; Offb 4,3.
- Sardonyx. Offb 21,20.
- Topas. Hi 28,19; Offb 21,20.
- Wurde im Altertum hoch geschätzt. Spr 17,8.
- Ausgiebiger Handel mit E. Hes 27,22; Offb 18,12.
- Wurden oft als Geschenke übergeben. 1Kö 10,2,10.
- Die Kunst des Gravierens von E. war den Juden schon früh bekannt. 2Mo 28,9,11,21.
- Die Kunst des Einfassens von E. war den Juden bekannt. 2Mo 28,20.
- Wurden verwendet
 - Zur Verzierung des Ephods des Hohenpriesters. 2Mo 28,12.
 - Zur Verzierung der Brustplatte des Urteils. 2Mo 28,17-20; 39,10-14.
 - Als Schmuck der Person. Hes 28,13.
 - Zur Verzierung von Königskronen. 2Sam 12,30.
 - Zum Einsetzen in Siegel und Ringe. Hl 5,12.
 - Zur Verzierung des Tempels. 2Chr 3,6.
 - Zur Verehrung von Götzen. Dan 11,38.
- Machten einen Teil des Königsschatzes aus. 2Chr 32,27.
- Wurden von den Juden für das Heiligtum gegeben. 2Mo 25,7.
- Wurden von David für den Tempel zubereitet. 1Chr 29,2.
- Wurden von einem Obersten für den Tempel gegeben. 1Chr 29,8.
- Symbolisieren
 - Die Kostbarkeit Christi. Jes 28,16; 1Pt 2,6.
 - Die Schönheit und Festigkeit der Gemeinde. Jes 54,11,12.
 - Gläubige. Mal 3,17; 1Kor 3,12.
 - Den verführerischen und falschen Glanz des Abfalls. Offb 17,4; 18,16.
 - Die weltliche Pracht der Nationen. Hes 28,13-16.
 - Die Herrlichkeit des himmlischen Jerusalem. Offb 21,11.
 - Die Festigkeit des himmlischen Jerusalem. Offb 21,19.

Edomiter, Die.

- Stammten von Esau ab. 1Mo 36,9.
- Wohnten im Gebirge Seir. 1Mo 32,4; 5Mo 2,4,5.
- Wurden bezeichnet als
 - Kinder Esaus. 5Mo 2,4.
 - Brüder Israels. 4Mo 20,14.
- Von Fürsten regiert. 1Mo 36,15-30,40-43; 2Mo 15,15.
- Hatten später Könige. 1Mo 36,31-29; 4Mo 20,14.

Unter einem Statthalter oder Vizekönig, als sie Juda unterworfen waren. 1Kö 22,48.

Ihr Charakter:

- Weise. Jer 49,7.
- Stolz und selbstbewusst. Jer 49,16; Ob 3.
- Stark und grausam. Jer 49,19.
- Rachsüchtig. Hes 25,12.
- Götzendienerrisch. 2Chr 25,14,20.
- Abergläubisch. Jer 27,3,9.
- Betrieben ausgiebigen Handel. Hes 27,20.

Ihr Land

- War ihnen ausdrücklich gegeben. 5Mo 2,5.
- War fruchtbar und reich. 1Mo 27,39.
- War gebirgig und felsig. Jer 49,16; Mal 1,3.
- War von Straßen durchkreuzt. 4Mo 20,17.
- War gut befestigt. Ps 60,11.
- Wurde Gebirge Seir genannt. Hes 35,2.
- Wurde Gebirge Esaus genannt. Ob 21.
- Wurde Duma genannt. Jes 21,11.
- Wurde Idumäa genannt. Jes 34,6; Mk 3,8.
- Wurde Edom genannt. Jes 63,1.

Städte E.:

- Dinhaba oder Dedan. 1Mo 36,32; Jer 49,8.
- Awith. 1Mo 36,35.
- Pahu. 1Mo 36,39.
- Bosra. Jer 49,22; Am 1,12.
- Teman. Jer 49,7; Hes 25,13.
- Ezjon-Geber, eine Hafenstadt. 1Kö 9,26.
- Unerbittliche Feinde Israels. Hes 35,5.
- Israel durfte die E. nicht hassen. 5Mo 23,8.
- Israel durfte die E. nicht ausplündern. 5Mo 2,4,6; 2Chr 20,10.
- Durften in der dritten Generation in die Versammlung aufgenommen werden. 5Mo 23,9.
- Verweigerten Israel den Durchzug. 4Mo 20,21; Ri 11,17.
- Saul führte Krieg gegen die E. 1Sam 14,47.
- David unterwarf die E. 2Sam 8,14; 1Chr 18,11,13.
- Gemetzel unter den E. durch Joab und Abisai. 1Kö 11,16; 1Chr 18,12.
- Nahmen Zuflucht in Ägypten. 1Kö 11,17-19.
- Kehrten nach Davids Tod zurück. 1Kö 11,21-22.
- Wurden gegen Salomo aufgebracht. 1Kö 11,14.
- Verbündeten sich mit den Feinden Israels gegen Josaphat. 2Chr 20,10; Ps 83,5-7.
- Ihr übernatürlicher Sturz. 2Chr 20,22.
- Revoltierten unter Jehoram, dem König von Juda. 2Kö 8,20-22; 2Chr 21,8-10.
- Zurückerobert von Amazia. 2Kö 14,7,10; 2Chr 25,11,12.

- Die Juden wurden von den Götzen E. verstrickt und dafür bestraft. 2Chr 25,14.15.20.
- Rebellierten gegen Ahas. 2Chr 28,17.
- Unterstützten Babylon gegen Juda. Ps 137,7; Ob 11.
- Vorraussagen über die E.:
 – Unterwerfung unter Israel. 1Mo 25,23; 27,29.37.
 – Rebellion gegen Israel. 1Mo 27,40.
 – Israels Besetzung ihres Landes. 4Mo 24,18; Ob 17-19.
 – Werden an der Strafe über die Nationen teilhaben. Jer 9,25; 25,15-27; Hes 32,29.
 – Werden bestraft, weil sie Israel verfolgt haben. Jes 34,5-8; 63,1-4; Kla 4,21; Hes 25,13.14; Am 1,11.12; Ob 10.15.
 – Ihre Ermordung, die zu ihrer Auslöschung führt. Ob 18.
 – Die völlige Verheerung ihres Landes. Jes 34,9-17; Hes 35,7-15.
 – Der König von Babylon als Werkzeug ihrer Bestrafung. Jer 27,3-6.
 – Israel als Werkzeug ihrer Bestrafung. Hes 25,14; Ob 18.
 – Ihr Untergang wird erstaunlich sein. Jer 49,17.21.
 – Ihre künftige Unterwerfung unter die Juden. Jes 11,14; Am 9,12.
- Bedeutende E.:
 – Doeg. 1Sam 22,18.
 – Hadad. 1Kö 11,14.19.
 – Eliphaz. Hi 2,11.
- Ehe, Die.**
 Von Gott eingesetzt. 1Mo 2,24.
 Eine Bundesbeziehung. Mal 2,4.
 Von Gott entworfen
 – Zum Glück des Mannes. 1Mo 2,18.
 – Zur Vermehrung der Menschheit. 1Mo 1,28; 9,1.
 – Zur Aufzucht einer göttlichen Nachkommenschaft. Mal 2,15.
 – Um Unzucht zu verhindern. 1Kor 7,2.
- Die Erwartung des verheißenen Nachkommens der Frau war früher ein Anreiz zur E. 1Mo 3,15; 4,1.
- Rechtmäßig in allem. 1Kor 7,2.28; 1Tim 5,14.
- Ehrbar in allem. Hebr 13,4.
- Soll nur im Herrn eingegangen werden. 1Kor 7,39.
- Kommt zum Ausdruck durch
 – Das Verbinden von Mann und Frau. Mt 19,6.
 – Die Zuneigung zwischen Mann und Frau. 1Kö 3,1.
 – Die Aufnahme der Frau durch den Mann. 2Mo 2,1.
 – Die Zuteilung von Töchtern zu Söhnen und von Söhnen zu Töchtern. 5Mo 7,3; Esr 9,12.
- Ist während des gemeinsamen Lebens der Ehepartner unauflöslich. Mt 19,6; Röm 7,2.3; 1Kor 7,39.
- Der frühe Beginn der Polygamie. 1Mo 4,1.
- Wurde im Zeitalter der Patriarchen mit nahen Verwandten vertraglich vereinbart. 1Mo 20,12; 24,24; 28,2.
- Wurde oft von den Eltern für ihre Kinder vertraglich vereinbart. 1Mo 24,49-51; 34,6.8.
- Für das Schließen einer E. ist die Zustimmung der Eltern erforderlich. 1Mo 28,8; Ri 14,2.3.
- Für das Schließen einer E. ist die Zustimmung beider Partner notwendig. 1Mo 24,57.58; 1Sam 18,20; 25,41.
- Die Eltern können sich weigern, ihre Kinder in die E. zu geben. 2Mo 22,16; 5Mo 7,3.
- Die Juden
 – Durften keine nahen Verwandten heiraten. 3Mo 18,6.
 – Durften keine Götzendiener heiraten. 5Mo 7,3.4; Jos 23,12; Esr 9,11.12.
 – Heirateten oft Ausländer. 1Kö 11,1; Neh 13,23.
 – Machten sich manchmal der Polygamie schuldig. 1Kö 11,1.3.
 – Waren vorsichtig beim Verheiraten ihrer Kinder. 1Mo 24,2.3; 28,1.2.
 – Verlobten sich eine Zeit lang vor der E. 5Mo 20,7; Ri 14,5.7.8; Mt 1,18.
 – Heirateten früh. Spr 2,17; Joel 1,8.
 – Heirateten oft innerhalb ihres eigenen Stammes. 2Mo 2,1; 4Mo 36,6-13; Lk 1,5.27.
 – Mussten die Frau ihres Bruders heiraten, wenn dieser kinderlos gestorben war. 5Mo 25,5; Mt 22,24.
 – Betrachteten das Unverheiratetsein als Schande. Jes 4,1.
 – Betrachteten das Unverheiratetsein als Anlass zu Traurigkeit. Ri 11,38.
 – Wurden oft durch Unverheiratetsein bestraft. Jer 7,34; 16,9; 25,10.
 – Duferten sich aufgrund ihrer Herzeshärtigkeit scheiden lassen. 5Mo 24,1; Mt 19,7.8.
 – Brauchten nach der Hochzeit ein Jahr lang nicht in den Krieg ziehen. 5Mo 20,7.
- Priester durften keine geschiedenen und unpassenden Frauen heiraten. 3Mo 21,7.
- Der Hohepriester durfte keine Witwe, keine Geschiedene und keine Entehrte heiraten. 3Mo 21,14.
- Die E. wurde am Tor und vor Zeugen geschlossen. Rt 4,1.10.11.
- Verschiedene Arten der Werbung einer Frau. 1Mo 24,3.4; 34,6.8; 1Sam 25,39.40.
- Ältere Töchter wurden üblicherweise vor den jüngeren in die E. gegeben. 1Mo 29,26.
- Die Eltern der Braut erhielten vor der Heirat eine Mitgift. 1Mo 29,18; 34,12; 1Sam 18,27.28; Hos 3,2.
- Die Hochzeit wurde gefeiert
 – Mit großem Jubel. Jer 33,11; Joh 3,29.
 – Mit einem Fest. 1Mo 29,22; Ri 14,10; Mt 22,2.3; Joh 2,1-10.
- Sieben Tage lang. Ri 14,12.
 Nach der Eheschließung wurde ein Segen erteilt. 1Mo 24,60; Rt 4,11.12.
- Die Braut
 – Empfang vor der Hochzeit Geschenke. 1Mo 24,53.
 – Erhielt bei der Hochzeit eine Zofe. 1Mo 24,59; 29,24.29.
 – Wurde mit Juwelen zur Hochzeit geschmückt. Jes 49,18; 61,10.
 – War prächtig gekleidet. Ps 45,14.15.
 – War von Brautjungfern umgeben. Ps 45,10.
 – Stand zur Rechten des Bräutigams. Ps 45,10.
 – Wurde aufgerufen, ihr Vaterhaus zu vergessen. Ps 45,11.
- Der Bräutigam
 – Wurde mit Ornamenten geschmückt. Jes 61,10.
 – Wurde von vielen Freunden begleitet. Ri 14,11; Joh 3,29.
 – Wurde mit Geschenken beschenkt. Ps 45,13.
 – Wurde mit Girlanden gekrönt. Hl 3,11.
 – Jubelte über die Braut. Jes 62,5.
 – Kehrte nachts mit der Braut in sein Haus zurück. Mt 25,1-6.
- Bei der Hochzeitsfeier wurden den Gästen Festkleider gestellt. Mt 22,12.
- Untreue von Verlobten wurde bestraft wie bei Verheirateten. 5Mo 22,23.24; Mt 1,19.
- Symbolisiert
 – Gottes Vereinigung mit dem jüdischen Volk. Jes 54,5; Jer 3,14; Hos 2,21.22.
 – Christi Vereinigung mit seiner Gemeinde. Eph 5,23.24.32.
- Ehefrauen.**
 Sollen nicht aus den Gottlosen erwählt werden. 1Mo 24,3; 26,34.35; 28,1.
- Ihre Pflichten gegenüber ihren Gatten
 – Sie zu lieben. Tit 2,4.
 – Sie zu ehren. Eph 5,33.
 – Ihnen treu zu sein. 1Kor 7,3-5.10.
 – Ihnen unterwürfig zu sein. 1Mo 3,16; Eph 5,22.24; 1Pt 3,1.
 – Ihnen zu gehorchen. 1Kor 14,34; Tit 2,5.
 – Ein Leben lang bei ihnen zu bleiben. Röm 7,2.3.
- Sollen sich schmücken
 – Nicht mit Schmuck. 1Tim 2,9; 1Pt 3,3.
 – Mit Mäßigkeit und Besonnenheit. 1Tim 2,9.
 – Mit einem milden und stillen Geist. 1Pt 3,4.5.
 – Mit guten Werken. 1Tim 2,10; 5,10.
- Gute E.
 – Sind vom Herrn. Spr 19,14.
 – Sind ein Zeichen der Gunst Gottes. Spr 18,22.
 – Sind ein Segen für Ehemänner. Spr 12,4; 31,10.12.
 – Machen ihren Ehemännern Ehre. Spr 31,23.

- Stellen die Zuversicht in ihre Ehemänner sicher. Spr 31,11.
- Werden von ihren Ehemännern gelobt. Spr 31,28.
- Sind fleißig und klug. Spr 31,13-27.
- Sind wohlthätig zu den Armen. Spr 31,20.
- Ihre Pflicht gegenüber ungläubigen Ehemännern. 1Kor 7,13.14.16; 1Pt 3,1.2.
- Sollen in den Gemeinden schweigen. 1Kor 14,34.

Sollen geistliche Unterweisung von ihren Ehemännern suchen. 1Kor 14,35.

E. von geistlichen Führungspersonen sollen vorbildlich sein. 1Tim 3,11.

Beispiele für gute E.:

- Die Frau von Manoach. Ri 13,10.
- Orpha und Ruth. Rt 1,4.8.
- Abigail. 1Sam 25,3.
- Esther. Est 2,15-17.
- Elisabeth. Lk 1,6.
- Priszilla. Apg 18,2.26.
- Sara. 1Pt 3,6.

Beispiele für schlechte E.:

- Simsons Frau. Ri 14,15-17.
- Michal. 2Sam 6,16.
- Jesebel. 1Kö 21,25.
- Seres. Est 5,14.
- Die Frau von Hiob. Hi 2,9.
- Herodias. Mk 6,17.
- Saphira. Apg 5,1.2.

Ehemänner.

Sollen nur eine Frau haben. 1Mo 2,24; Mk 10,6-8; 1Kor 7,2-4.

Haben Autorität über ihre Frau. 1Mo 3,16; 1Kor 11,3; Eph 5,23.

Ihre Pflichten gegenüber ihrer Frau:

- Sie zu achten. 1Pt 3,7.
- Sie zu lieben. Eph 5,25-33; Kol 3,19.
- Sie zu achten wie sich selbst. 1Mo 2,23; Mt 19,5.
- Ihnen treu zu sein. Spr 5,19; Mal 2,14.15.
- Bei ihnen zum Leben zu wohnen. 1Mo 2,24; Mt 19,3-9.
- Sie zu trösten. 1Sam 1,8.
- Sich mit ihnen zu beraten. 1Mo 31,4-7.
- Sie nicht zu verlassen, auch wenn sie ungläubig ist. 1Kor 7,11.12.14.16.

Ihren Pflichten der Frau gegenüber dürfen nicht ihre Pflichten Christus gegenüber im Wege stehen. Lk 14,26; Mt 19,29.

Beispiele für gute E.:

- Isaak. 1Mo 24,67.
- Elkana. 1Sam 1,4.5.

Beispiele für schlechte E.:

- Salomo. 1Kö 11,1.
- Ahasverus. Est 1,10.11.

Ehre.

Gott ist eine E. für sein Volk. Ps 3,4.

Ewige E. ist das Erbe der Gläubigen. 1Sam 2,8; Ps 73,24; Spr 3,35.

Die Gläubigen sollen eine E. für ihre geistlichen Führungspersonen sein. 1Th 2,19.20.

Zeitliche E.

- Wird von Gott gegeben. Dan 2,37.
- Die z.E. der Heuchler wird in Schande verwandelt werden. Hos 4,7.

Die E. von Menschen soll nicht erstrebt werden. Mt 6,2; 1Th 2,6.

Die E. der Gottlosen

- Ist in ihrer Schande. Phil 3,19.
- Endet im Verderben. Jes 5,14.

Ehren Gottes, Das.

Ist befohlen. 1Chr 16,28; Ps 22,24; Jes 42,12.

Gebührt ihm. 1Chr 16,29.

Für seine

- Heiligkeit. Ps 99,9; Offb 15,4.
 - Gnade und Wahrheit. Ps 115,1; Röm 15,9.
 - Treue und Wahrheit. Jes 25,1.
 - Wunderwerke. Mt 15,31; Apg 4,21.
 - Gerichte. Jes 25,3; Hes 28,22; Offb 14,7.
 - Rettung. Ps 50,15.
 - Gnade gegenüber anderen. Apg 11,18; 2Kor 9,13; Gal 1,24.
- Die Pflicht der Gläubigen, Gott zu ehren. 1Kor 6,20.
- Ist wohlnehmbar durch Christus. Phil 1,11; 1Pt 4,11.
- Christus ist ein Beispiel für das E.G. Joh 17,4.

Wird praktiziert, wenn man

- Sich auf seine Verheißungen verlässt. Röm 4,20.
- Ihn preist. Ps 50,23.
- Alles zu seiner Ehre tut. 1Kor 10,31.
- Für ihn stirbt. Joh 21,19.
- Sich zu Christus bekennt. Phil 2,11.
- Für Christus leidet. 1Pt 4,14.16.
- Christus verherrlicht. Apg 19,17; 2Th 1,12.
- Die Früchte der Gerechtigkeit hervorbringt. Joh 15,8; Phil 1,11.
- In Drangsal geduldig ausharrt. Jes 24,15.
- Treu ist. 1Pt 4,11.

Wird von Körper und Geist verlangt. 1Kor 6,20.

Wird unumschränkt sein. Ps 86,9; Offb 5,13.

Gläubige sollen

- Zum E.G. entschlossen sein. Ps 69,31; 118,28.
- Im E.G. vereint sein. Ps 34,4; Röm 15,6.
- Im E.G. ausharren. Ps 86,12.

Alle Segnungen Gottes sind darauf ausgelegt, zum E.G. zu führen. Jes 60,21; 61,3.

Das geistliche Vorbild der Gläubigen kann anderen zum E.G. führen. Mt 5,16; 1Pt 2,12.

Von Natur aus ehrt niemand Gott. Röm 3,23.

Die Gottlosen verweigern das E.G. Dan 5,23; Röm 1,21.

Die Strafe für das Unterlassen des E.G. Dan 5,23.30; Mal 2,2; Apg 12,23; Röm 1,21.

Die himmlischen Heerscharen ehren Gott. Offb 4,11.

Beispiele:

- David. Ps 57,6.
- Die Volksmenge. Mt 9,8; 15,31.
- Die Jungfrau Maria. Lk 1,46.
- Die Engel. Lk 2,14.
- Die Hirten. Lk 2,20.
- Viele Kranke und Lahme. Lk 5,25.
- Eine gekrümmte Frau. Lk 13,13.
- Ein Aussätziger. Lk 17,15.
- Ein Blinder. Lk 18,43.
- Ein Hauptmann. Lk 23,47.
- Die Gemeinde in Jerusalem. Apg 11,18.
- Die Heiden in Antiochia. Apg 13,48.
- Abraham. Röm 4,20.
- Paulus. Röm 11,36.

Ehrgeiz.

Gott verurteilt E. 1Mo 11,7; Jes 5,8.

Christus verurteilt E. Mt 18,1.3.4; 20,25.26; 23,11.12.

Heilige meiden E. Ps 131,1.2.

Die Vergleichenheit von. Hi 20,5-9; 24,24; Ps 49,12-21.

Führt zu Streit und Zwist. Jak 4,1.2.

Die Strafe für E. Spr 17,19; Jes 14,12-15; Hes 31,10.11; Ob 3.4.

Ist verbunden mit

- Stolz. Hab 2,5.
- Habgier. Hab 2,8.9.
- Grausamkeit. Hab 2,12.

Beispiele:

- Adam und Eva. 1Mo 3,5.6.
- Die Turmbauer von Babel. 1Mo 11,4.
- Mirjam und Aaron. 4Mo 12,2.
- Korah, etc. 4Mo 16,3.
- Abalom. 2Sam 15,4; 18,18.
- Adonia. 1Kö 1,5.
- Sanherib. 2Kö 19,23.
- Sebna. Jes 22,16.
- Die Söhne des Zebedäus. Mt 20,21.
- Der Antichrist. 2Th 2,4.
- Diotrophes. 3Joh 9.

Eide.

Eine Erklärung ihres rechtmäßigen Zwecks. Hebr 6,16.

Ihr Ursprung. 1Mo 14,22; 24,3.8.

Wurden verwendet

- Zum Bestätigen von Bündnissen. 1Mo 26,28; 31,44.53; 1Sam 20,16.17.
- Zur Entscheidung in Streitfällen vor Gerichtshöfen. 2Mo 22,10; 4Mo 5,19; 1Kö 8,31.
- Zur Bitte um Allianz vor Herrschern. 2Kö 11,4; Pred 8,2.
- Um zur Ausführung religiöser Pflichten zu binden. 4Mo 30,3; 2Chr 15,14.15; Neh 10,30; Ps 132,2.
- Um zur Ausführung einer bestimmten Handlung zu verpflichten. 1Mo 24,3.4; 50,25; Jos 2,12.

Gerichtliche Form des Ablegen eines E. 1Kö 22,16; Mt 26,63.

Beim Ablegen eines E. wurde oft die Hand gehoben. 1Mo 14,22; Dan 12,7; Offb 10,5.6.

- Beim Ablegen eines E. wurde oft die Hand unter die Hüfte der Person gelegt, auf die geschworen wurde. 1Mo 24,2,9; 47,29.
- Musste in Furcht und Ehrerbietungen eingehalten werden. Pred 9,2.
- Die Juden
- Durften keinen E. auf den Namen von Götzen ablegen. Jos 23,7.
 - Durfen keinen E. auf den Namen von irgendetwas Erschaffenem ablegen. Mt 5,34-36; Jak 5,12.
 - Durften keinen falschen E. ablegen. 3Mo 5,22; Sach 8,17.
 - Durften keinen voreiligen oder unheiligen E. ablegen. 3Mo 5,4.
 - Durften nur den Namen Gottes im E. verwenden. 5Mo 6,13; 10,20; Jes 65,16.
 - Sollten E. in Recht, Gerechtigkeit usw. ablegen. Jer 4,2.
 - Erkannten im Allgemeinen die Verpflichtungen eines E. an. Jos 9,19,20; 2Sam 21,7; Ps 15,4; Mt 14,9.
 - Verfielen in viele Irrtümer über E. Mt 23,16-22.
 - Machten sich oft voreiliger E. schuldig. Ri 21,7; Mt 14,7; 26,72.
 - Machten sich oft falscher E. schuldig. 3Mo 5,22; Jer 5,2; 7,9.
 - Wurden für falsche E. verurteilt. Sach 5,4; Mal 3,5.
 - Wurden für oberflächliche E. verurteilt. Jer 23,10; Hos 4,2.
- Beispiele für voreilige E.:
- Josua u.a. Jos 9,15,16.
 - Jephtha. Ri 11,30-36.
 - Saul. 1Sam 14,27,44.
 - Herodes. Mt 14,7-9.
 - Die Juden, die Paulus umbringen wollten. Apg 23,21.
- Der Brauch, beim Leben des Königs zu schwören. 1Mo 42,15,16.
- Formulierungen, die beim E. verwendet wurden:
- Bei der Furcht Isaaks. 1Mo 31,53.
 - So wahr der Herr lebt. Ri 8,19; Rt 3,13.
 - Der Herr tue mir dies und das und noch mehr. Rt 1,17.
 - Gott tue dir dies und das. 1Sam 3,17.
 - Beim Herrn. 2Sam 19,7; 1Kö 2,42.
 - Vor Gott, ich lüge nicht. Gal 1,20.
 - Ich berufe mich auf Gott zum Zeugen. 2Kor 1,23.
 - Gott ist Zeuge. 1Th 2,5.
 - Ich beschwöre euch bei dem Herrn. 1Th 5,27.
 - So wahr deine Seele lebt. 1Sam 1,26; 25,26.
- Gott verwendete E., um die Unveränderlichkeit seines Ratschlusses zu zeigen. 1Mo 22,16; 4Mo 14,28; 6,17.
- Eifer.**
- Christus ist ein Vorbild an E. Ps 69,10; Joh 2,17.
- Göttliche Betrübnis führt zu E. 2Kor 7,10,11.
- Der E. von Gläubigen ist leidenschaftlich. Ps 119,139.
- Reizt andere zum Guten an. 2Kor 9,2.
- Soll zum Ausdruck kommen
- Im Geist. Röm 12,11.
 - Im Gutestun. Gal 4,18; Tit 2,14.
 - Im Ersehnen der Errettung anderer. Apg 26,29; Röm 10,1.
 - Im Kämpfen für den Glauben. Jud 1,3.
 - In missionarischer Arbeit. Röm 15,19,23.
 - Im Erstreben der Ehre Gottes. 4Mo 25,11,13.
 - Im Erstreben des Wohlergehens der Gläubigen. Kol 4,13.
 - Im Widerstand gegen Götzendienst. 2Kö 23,4-14.
- Ist manchmal fehlgeleitet. 2Sam 21,2; Apg 22,3,4; Phil 3,6.
- Ist manchmal nicht nach Erkenntnis. Röm 10,2; Gal 1,14; Apg 21,20.
- Gottlose geben manchmal E. vor. 2Kö 10,16; Mt 23,15.
- Ermahnung zum E. Röm 12,11; Offb 3,19.
- Beispiele für heiligen E.:
- Pinehas. 4Mo 25,11,13.
 - Josia. 2Kö 23,19-25.
 - Apollos. Apg 18,25.
 - Die Korinther. 1Kor 14,12.
 - Epaphras. Kol 4,12,13.
- Eigenwille und Trotz.**
- Ist verboten. 2Chr 30,8; Ps 75,6; 95,8.
- Geht zurück auf
- Unglaube. 2Kö 17,14.
 - Stolz. Neh 9,16,29.
 - Ein böses Herz. Jer 7,24.
- Gott erkennt E.u.T. Jes 48,4.
- Kommt zum Ausdruck
- Durch die Weigerung, auf Gott zu hören. Spr 1,24.
 - Durch die Weigerung, auf die Boten Gottes zu hören. 1Sam 8,19; Jer 44,16; Sach 7,11.
 - Durch die Weigerung, auf den Wegen Gottes zu wandeln. Neh 9,17; Ps 78,10; Jes 42,24; Jer 6,16.
 - Durch die Weigerung, auf die Eltern zu hören. 5Mo 21,18,19.
 - Durch die Weigerung, Korrektur anzunehmen. 5Mo 21,18; Jer 5,3; 7,28.
 - Durch Rebellion gegen Gott. 5Mo 31,27; Ps 78,8.
 - Durch Widerstreben gegen den Heiligen Geist. Apg 7,51.
 - Durch einen Wandel nach den Plänen eines bösen Herzens. Jer 7,24; 23,17.
 - Durch Halsstarrigkeit. Neh 9,16.
 - Durch Verhärtung des Herzens. 2Chr 36,13.
 - Durch Rückwärts- anstatt Vorwärtsgen. Jer 7,24.
- Die Abscheulichkeit von E.u.T. 1Sam 15,23.
- Geistliche Führungspersonen sollen
- Nicht eigenwillig oder stur sein. Tit 1,7.
 - Ihre Anvertrauten vor E.u.T. warnen. Hebr 3,7-12.
 - Beten, dass ihren Anvertrauten ihr E.u.T. vergeben wird. 2Mo 34,9; 5Mo 9,27.
- Ein Charaktermerkmal der Gottlosen. Spr 7,11; 2Pt 2,10.
- Die Gottlosen geben ihren E.u.T. nicht auf. Ri 2,19.
- Die Strafe für E.u.T. 5Mo 21,21; Spr 29,1.
- Veranschaulichungen für E.u.T. Ps 32,9; Jer 31,18.
- Beispiele:
- Simeon und Levi. 1Mo 49,6.
 - Die Israeliten. 2Mo 32,9; 5Mo 9,6,13.
 - Saul. 1Sam 15,19-23.
 - David. 2Sam 24,4.
 - Josia. 2Chr 35,22.
 - Zedekia. 2Chr 36,13.
- Einbalsamierung.**
- War den alten Patriarchen unbekannt. 1Mo 23,4.
- Wurde von den Juden in Ägypten erlernt. 1Mo 50,2,26.
- Die zur E. erforderliche Zeit. 1Mo 50,3.
- Wie die Juden die E. praktizierten. 2Chr 16,14; Lk 23,56; Joh 19,40.
- Wurde nicht immer von den Juden praktiziert. Joh 11,39.
- Ein Versuch, Gottes Ratschluss zu entkommen. 1Mo 3,19.
- Einfall.**
- Steht im Gegensatz zu fleischlicher Weisheit. 2Kor 1,12.
- Die Notwendigkeit von E. Mt 18,2,3.
- Soll zum Ausdruck kommen
- Beim Verkündigen des Evangeliums. 1Th 2,3-7.
 - In Werken der Barmherzigkeit. Röm 12,8.
 - In unserem ganzen Verhalten. 2Kor 1,12.
 - In Bezug auf unsere Weisheit. 1Kor 3,18.
 - In Bezug auf Böses. Röm 16,19.
 - In Bezug auf Bosheit. 1Kor 14,20.
- Ermahnungen zur E. Röm 16,19; 1Pt 2,2.
- Wer die Gnade der E. hat
- Wird von Gott weise gemacht. Mt 11,25.
 - Wird durch das Wort Gottes weise gemacht. Ps 19,8; 119,130.
 - Wird von Gott bewahrt. Ps 116,6.
 - Wird durch Unterweisung besonnen gemacht. Spr 1,4.
 - Profitiert von der Korrektur durch andere. Spr 19,25; 21,11.
- Hüte dich, von der Einheit in Christus abgelenkt zu werden. 2Kor 11,3.
- Veranschaulichung. Mt 6,22.
- Beispiele:
- David. Ps 131,1,2.
 - Jeremia. Jer 1,6.
 - Die ersten Christen. Apg 2,46; 4,32.
 - Paulus. 2Kor 1,12.

Einheit Gottes, Die.

Ein Grund, ihm ausschließlich zu gehorchen. 5Mo 4,39.40.

Ein Grund, ihn über alles zu lieben. 5Mo 6,4.5; Mk 12,29.30.

Wird bestätigt von

– Gott selbst. Jes 44,6.8; 45,18.21.

– Christus. Mk 12,29; Joh 17,3.

– Mose. 5Mo 4,39; 6,4.

– Den Aposteln. 1Kor 8,4.6; Eph 4,6; 1Tim 2,5.

Stimmt mit der Gottheit Christi und der Gottheit des Heiligen Geistes überein. Joh 10,30; 1Joh 5,7; Joh 14,9-11.

Kommt zum Ausdruck

– In seinen großen und wunderbaren Werken. 2Sam 7,22; Ps 86,10.

– In seinen Werken der Schöpfung und Vorsehung. Jes 44,24; 45,5-8.

– Darin, dass er allein Vorkennnis hat. Jes 46,9-11.

– In seiner Ausübung unbeeinflussbarer Souveränität. 5Mo 32,39.

– Darin, dass er der einzige Gegenstand der Anbetung im Himmel und auf Erden ist. Neh 9,6; Mt 4,10.

– Darin, dass er allein gut ist. Mt 19,17.

– Darin, dass er der einzige Retter ist. Jes 45,21.22.

– Darin, dass er der Einzige ist, der Sünden vergeben kann. Mi 7,18; Mk 2,7.

– In seiner beispiellosen Erwählung und Fürsorge für sein Volk. 5Mo 4,32-35.

Die Erkenntnis der E.G. ist notwendig, um ewiges Leben zu haben. Joh 17,3.

Alle Gläubigen erkennend die E.G. daran, dass sie ihn anbeten. 2Sam 7,22; 2Kö 19,15; 1Chr 17,20.

Alle sollen die E.G. kennen und anerkennen. 5Mo 4,35; Ps 83,19.

Kann auch ohne rettenden Glauben anerkannt werden. Jak 2,19.20.

Einheit mit Christus.

Als Haupt der Gemeinde. Eph 1,22.23; 4,15.16; Kol 1,18.

Christus betete, dass alle Gläubigen mit ihm eins sein mögen. Joh 17,21.23.

Wird beschrieben als

– Christus in uns. Eph 3,17; Kol 1,27.

– Wir in Christus. 2Kor 12,2; 1Joh 5,20.

Beinhaltet Einheit mit dem Vater. Joh 17,21; 1Joh 2,24.

Kommt von Gott. 1Kor 1,30.

Wird erhalten

– Durch Glauben. Gal 2,20; Eph 3,17.

– Dadurch, dass wir in ihm bleiben. Joh 15,4.7.

– Dadurch, dass sein Wort in uns bleibt. Joh 15,7; 1Joh 2,24; 2Joh 9.

– Dadurch, dass wir uns von ihm ernähren. Joh 6,56.

– Dadurch, dass wir ihm gehorchen. 1Joh 3,24.

Der Heilige Geist bezeugt die E.m.C. 1Joh 3,24.

Die Gabe des Heiligen Geistes ist ein Indiz für die E.m.C. 1Joh 4,13.

Die Gläubigen

– Sind eins mit Christus im Sinn. 1Kor 2,16; Phil 2,5.

– Sind eins mit Christus im Geist. 1Kor 6,17.

– Sind eins mit Christus in Liebe. Hi 2,16; 7,10.

– Sind eins mit Christus in den Leiden. Phil 3,10; 2Tim 2,12.

– Sind eins mit Christus in seinem Tod. Röm 6,3-8; Gal 2,20.

– Haben Gewissheit der E.m.C. Joh 14,20.

– Erfreuen sich der E.m.C. im Mahl des Herrn. 1Kor 10,16.17.

– Werden mit Christus identifiziert durch die E.m.C. Mt 25,40.45; Apg 9,4; 8,1.

– Sind vollkommen durch die E.m.C. Kol 2,10.

– Sind ermahnt, die E.m.C. zu bewahren. Joh 15,4; Apg 11,23; Kol 2,7.

Ist notwendig für das Wachstum in Gnade. Eph 4,15.16; Kol 2,19.

Ist notwendig für Fruchtbarkeit. Joh 15,4.5.

Die segensreichen Folgen der E.m.C.: – Zugerechnete Gerechtigkeit. 2Kor 5,21; Phil 3,9.

– Freiheit von der Verdammnis. Röm 8,1.

– Freiheit von der Herrschaft der Sünde. 1Joh 3,6.

– Eine neue Schöpfung. 2Kor 5,17.

– Der Geist lebt zur Gerechtigkeit. Röm 8,10.

– Zuversicht auf seine Wiederkunft. 1Joh 2,28.

– Überströmende Fruchtbarkeit. Joh 15,5.

– Gebetserhörungen. Joh 15,7.

Wer mit Christus eins ist, muss so wandeln, wie er gewandelt ist. 1Joh 2,6.

Falsche Lehrer haben keine E.m.C. Kol 2,18.19.

Ist unauflöslich. Röm 8,35.

Die Strafe für die, die keine E.m.C. haben. Joh 15,6.

Veranschaulichungen für die E.m.C.

– Weinstock und Reben. Joh 15,1.5.

– Fundament und Gebäude. 1Kor 3,10.11; Eph 2,20.21; 1Pt 2,4-6.

– Leib und Glieder. 1Kor 12,12.27; Eph 5,30.

– Ehemann und Frau. Eph 5,25-32.

Eisen.

Wurde aus der Erde ausgegraben. Hi 28,2.

Wird beschrieben als

– Fest und beständig. Hi 40,18; Dan 2,40.

– Schmelzbar. Hes 22,20.

– Verformbar. Jes 2,4.

Schwerer als Wasser. 2Kö 6,5.

Kann hoch poliert werden. Hes 27,19.

Wird zu Stahl gehärtet. 2Sam 22,35; Hi 20,24.

Von relativ geringem Wert. Jes 60,17.

Das Land Kanaan hatte reiche E.vorkommen. 5Mo 8,9; 33,25.

Das E. aus dem Norden war am härtesten und besten. Jer 15,12.

Wurde von frühester Zeit an verwendet. 1Mo 4,22.

Wurde verarbeitet zu

– Waffen. 2Sam 23,7; Offb 9,9.

– Kriegsgeräten. 1Sam 13,19; 17,7.

– Wagen. Ri 4,3.

– Landwirtschaftliche Geräte. 1Sam 13,20.21; 2Sam 12,31.

– Werkzeuge für Kunsthandwerker. Jos 8,31; 1Kö 6,7.

– Schnitzwerkzeuge. Hi 19,24; Jer 17,1.

– Tore. Apg 12,10.

– Nägel und Scharniere. 1Chr 22,3.

– Stäben. Ps 107,16; Jes 45,2.

– Fesseln. Ps 105,18; 149,8.

– Joche. 5Mo 28,48; Jer 28,13.14.

– Götzen. Dan 5,4.23.

– Bettgestelle. 5Mo 3,11.

– Säulen. Jer 1,18.

– Stangen. Ps 2,9; Offb 2,27.

Schärft aus E. hergestellte Dinge. Spr 27,17.

Das Arbeiten mit E. ist ein Beruf. 1Sam 13,19; 2Chr 2,7.14.

Ist eine Handelsware. Hes 27,12.19; Offb 18,12.

Für den Tempel wurde eine große Menge E. bereitgestellt. 1Chr 22,3.14.16; 29,2.

Im Krieg mitgeführtes E. wurde oft Gott geweiht. Jos 6,19.24.

Die Art und Weise des Reinigen von im Krieg mitgeführtem E. 4Mo 31,21-23.

Wurde durch ein Wunder zum Schwimmen gebracht. 2Kö 6,6.

Symbolisiert

– Stärke. Dan 2,33.40.

– Sturheit. Jes 48,4.

– Schwere Drangsal. 5Mo 4,20; Ps 107,10.

– Harten und unfruchtbaren Boden. 5Mo 28,23.

– Heftige Machtausübung. Ps 2,9; Offb 2,27.

– (Gehärtet mit E.) ein unempfindliches Gewissen. 1Tim 4,2.

Eltern.

Empfangen ihre Kinder von Gott. 1Mo 33,5; 1Sam 1,27; Ps 127,3.

Ihre Pflichten gegenüber ihren Kindern:

– Sie zu lieben. Tit 2,4.

– Sie zu Christus zu führen. Mt 19,13.14.

– Sie für Gott aufzuerziehen. Spr 22,6; Eph 6,4.

– Sie im Wort Gottes zu unterweisen. 5Mo 4,9; 11,19; Jes 38,19.

– Ihnen die Gerichte Gottes zu erklären. Joel 1,3.

– Ihnen von den wunderbaren Werken Gottes zu erzählen. 2Mo 10,2; Ps 78,4.

- Ihnen zu befehlen, Gott zu gehorchen. 5Mo 32,46; 1Chr 28,9.
- Sie zu segnen. 1Mo 48,15; Hebr 11,20.
- Erbarmen mit ihnen zu haben. Ps 103,13.
- Für sie zu sorgen. Hi 42,15; 2Kor 12,14; 1Tim 5,8.
- Ihnen vorzustehen. 1Tim 3,4.12.
- Sie zu korrigieren. Spr 13,24; 19,18; 23,13; 29,17; Hebr 12,7.
- Sie nicht zu provozieren. Eph 6,4; Kol 3,21.
- Keine unheiligen Beziehungen bei ihnen zuzulassen. 1Mo 24,1-4; 28,1.2.
- Gottlose Kinder sind ein Grund zur Trübsal. Spr 10,1; 17,25.
- Die E. sollten für ihre Kinder beten:
 - Für ihr geistliches Wohlergehen. 1Mo 17,18; 1Chr 29,19.
 - Wenn sie in Versuchung sind. Hi 1,5.
 - Wenn sie krank sind. 2Sam 12,16; Mk 5,23; Joh 4,46.49.
- Treue, gläubige E.
 - Werden durch ihre Kinder gesegnet. Spr 31,28.
 - Hinterlassen einen Segen für ihre Kinder. Ps 112,2; Spr 11,21; Jes 65,23.
- Die Sünden der E. werden an den Kindern heimgesucht. 2Mo 20,5; Jes 14,20; Kla 5,7.
- Nachlässige Erziehung wird schwer bestraft. 1Sam 3,13.
- Gottlose E.
 - Leiten ihre Kinder im Bösen an. Jer 9,13; 1Pt 1,18.
 - Sind ihren Kindern ein schlechtes Vorbild. Hes 20,18; Am 2,4.
- Beispiele für gute E.:
 - Abraham. 1Mo 18,19.
 - Jakob. 1Mo 44,20.30.
 - Joseph. 1Mo 48,13-20.
 - Die Mutter Moses. 2Mo 2,2.3.
 - Manoach. Ri 13,8.
 - Hanna. 1Sam 1,28.
 - David. 2Sam 18,5.33.
 - Die Sunammitin. 2Kö 4,19.20.
 - Hiob. Hi 1,5.
 - Die Mutter des Lemuel. Spr 31,1.
 - Der königliche Beamte. Joh 4,49.
 - Lois und Eunice. 2Tim 1,5.
- Beispiele für schlechte E.:
 - Die Mutter von Micha. Ri 17,3.
 - Eli. 1Sam 3,13.
 - Saul. 1Sam 20,33.
 - Atalia. 2Chr 22,3.
 - Manasse. 2Chr 33,6.
 - Herodesias. Mk 6,24.
- Enakiter, Die.**
Ihre Abstammung. 4Mo 13,22; Jos 15,13.
Würden bezeichnet als
 - Die Söhne Enaks. 4Mo 13,33.
 - Die Enakskinder. 5Mo 1,28.
 - Die Kinder Enaks. 5Mo 9,2.
 Unterteilt in drei Stämme. Jos 15,14.
Bewohnten die Berge Judas. Jos 11,21.
Ihre Hauptstadt war Hebron. Jos 14,15; 21,11.
- Von gigantischer Kraft und Statur. 5Mo 2,10.11.21.
- Israel hatte Angst vor den E. 4Mo 14,1; 13,33.
- Hebron gehörte den E., wurde aber Kaleb gegeben. Jos 14,6-14.
- Von Kaleb aus Hebron vertrieben. Jos 15,13.14.
- Von Othniel aus Kirjath-Sepher bzw. Debir vertrieben. Jos 15,15-17; Ri 1,12.13.
- Würden nahezu ausgelöscht. Jos 11,21.22.
- Engel.**
Von Gott und Christus erschaffen. Neh 9,6; Kol 1,16.
Beteten Gott und Christus an. Neh 9,6; Phil 2,9-11; Hebr 1,6.
Sind dienstbare Geister. 1Kö 19,5; Ps 68,18; 104,4; Lk 16,22; Apg 12,7-11; 27,23; Hebr 1,7.14.
Teilen den Willen Gottes und Christi mit. Dan 8,16.17; 9,21-23; 10,11; 12,6.7; Mt 2,13.20; Lk 1,19.28; Apg 5,20; 8,26; 10,5; 27,23; Offb 1,1.
Gehorchen dem Willen Gottes. Ps 103,20; Mt 6,10.
Führen die Ratschlüsse Gottes aus. 4Mo 22,22; Ps 103,21; Mt 13,39-42; 28,2; Joh 5,4; Offb 5,2.
Führen die Gerichte Gottes aus. 2Sam 24,16; 2Kö 19,35; Ps 35,5.6; Apg 12,23; Offb 16,1.
Preisen die Ehre Gottes. Hi 38,7; Ps 148,2; Jes 6,3; Lk 2,13.14; Offb 5,11.12; 7,11.12.
Das Gesetz wurde durch den Dienst von E. gegeben. Ps 68,18; Apg 7,53; Hebr 2,2.
Verkündeten
 - Die Empfängnis Christi. Mt 1,20.21; Lk 1,31.
 - Die Geburt Christi. Lk 2,10-12.
 - Die Auferstehung Christi. Mt 28,5-7; Lk 24,23.
 - Die Himmelfahrt und Wiederkunft Christi. Apg 1,11.
 - Die Empfängnis von Johannes dem Täufer. Lk 1,13.36.
- Dienen Christus. Mt 4,11; Lk 22,43; Joh 1,51.
- Sind Christus unterworfen. Eph 1,21; Kol 1,16; 2,10; 1Pt 3,22.
- Werden die Ratschlüsse Christi ausführen. Mt 13,41; 24,31.
- Werden Christus bei seiner Wiederkunft begleiten. Mt 16,27; 25,31; Mk 8,38; 2Th 1,7.
- Kennen das Evangelium Christi und erfreuen sich daran. Eph 3,9.10; 1Tim 3,16; 1Pt 1,12.
Ihre Hilfe wird durch Gebet erlangt. Mt 26,53; Apg 12,5.7.
Freuen sich über jeden Sünder, der Buße tut. Lk 15,7.10.
Hüten die Kinder Gottes. Ps 34,8; 91,11.12; Dan 6,23; Mt 18,10.
- Haben verschiedene Ordnungen. Jes 6,2; 1Th 4,16; 1Pt 3,22; Jud 1,9; Offb 12,7.
Dürfen nicht angebetet werden. Kol 2,18; Offb 19,10; 22,9.
Sind Vorbilder für Sanftmut. 2Pt 2,11; Jud 1,9.
Sind weise. 2Sam 14,20.
Sind mächtig. Ps 103,20.
Sind heilig. Mt 25,31.
Sind erwählt. 1Tim 5,21.
Sind unzählbar. Hi 25,3; Hebr 12,22.
- Entschlossenheit.**
Ist notwendig, um Gott zu dienen. Lk 9,62.
Ermahnungen zur E. Jos 24,14.15.
Wird ausgedrückt, indem man
 - Gott von ganzem Herzen sucht. 2Chr 15,12.
 - die Gebote Gottes hält. Neh 10,30.
 - auf der Seite des Herrn steht. 2Mo 32,26.
 - Gott ohne Abstriche nachfolgt. 4Mo 14,24; 32,12; Jos 14,8.
 - Gott dient. Jes 56,6.
 - Gott vollkommen liebt. 5Mo 6,5.
 Der Segen der E. Jos 1,7.
Ist unvereinbar mit
 - Einem geteilten Dienst. Mt 6,24.
 - Ein geteiltes Herz. Jak 1,8.
 - Zweifel zwischen zwei Meinungen. 1Kö 18,21.
 - Abweichen nach rechts oder links. 5Mo 5,32.
 - Ein nicht festes und nicht aufrichtiges Herz. Ps 78,8.37.
- Beispiele:
 - Mose. 2Mo 32,26.
 - Kaleb. 4Mo 13,30.
 - Josua. Jos 24,15.
 - Ruth. Rt 1,16.
 - Asa. 2Chr 15,8.
 - David. Ps 17,3.
 - Petrus. Joh 6,68.
 - Paulus. Apg 21,13.
 - Abraham. Hebr 11,8.
- Ephod, Das.**
Das Abzeichen des Priesteramtes. Hos 3,4.
Wurde getragen
 - Vom Hohenpriester. 1Sam 2,28; 14,3.
 - Von den gewöhnlichen Priestern. 1Sam 22,18.
 - Von Personen, die am Gottesdienst beteiligt waren. 1Sam 2,18; 2Sam 6,14.
 War üblicherweise aus Leinen. 1Sam 2,18; 2Sam 6,14.
Das E. für den Hohenpriester
 - Die Anordnungen für seine Anfertigung. 2Mo 28,4.
 - Wurde aus den Opfertagen des Volkes angefertigt. 2Mo 25,4.7.
 - Wurde aus Gold, blauen und rotem Purpur, Scharlach etc. angefertigt. 2Mo 28,6; 29,2.3.

- Die Schulterteile des E. waren durch Onyxsteine verbunden, auf denen die Namen der zwölf Stämme Israels eingraviert waren. 2Mo 28,7.9-12; 39,4.6.7.
 - Hatte einen Gürtel aus Kunsthandwerkerarbeit. 2Mo 28,8.
 - Das Brustschild der Gerechtigkeit war untrennbar mit dem E. verbunden. 2Mo 28,25-28; 39,20.21.
 - Wurde über dem Gewand getragen. 2Mo 28,31; 3Mo 8,7.
 - Wurde mit seinem eigenen Gürtel befestigt. 3Mo 8,7.
 - Wurde vom Hohenpriester getragen, wenn er aufgesucht wurde. 1Sam 23,6.9-12; 30,7.8.
 - Wurde von götzendienerischen Priestern verwendet. Ri 8,27; 17,5; 18,14.
- Wegen seiner Sünde wurde das E. von Israel genommen. Hos 3,4.

Ephraim, Der Stamm.

- Stammte von Josephs zweiten Sohn ab, der von Jakob adoptiert wurde. 1Mo 41,52; 48,5.
- Voraussagen über E. 1Mo 48,20; 5Mo 33,13-17.
- Aus E. erwählte Personen
- Zur Zählung des Volkes. 4Mo 1,10.
 - Um das Land auszukundschaften. 4Mo 13,8.
 - Um das Land zu verteilen. 4Mo 34,24.
- Seine Stärke beim Auszug aus Ägypten. 4Mo 1,32.33.
- Führte die dritte Division Israels an. 4Mo 10,22.
- Lagerte westlich vom Heiligtum. 4Mo 2,18.
- Seine Opfergabe bei der Einweihung. 4Mo 7,48-53.
- Seine Sippen. 4Mo 26,35.36.
- Seine Stärke beim Einzug ins Land Kanaan. 4Mo 26,37.
- Sagte auf dem Berg Garizim Amen zu den Segnungen. 5Mo 27,12.
- Die Grenzen seines Erbes. Jos 16,5-9.
- Konnte die Kanaaniter nicht austreiben, machte sie aber tributpflichtig. Jos 16,10; Ri 1,29.
- Halben
- Manasse bei der Einnahme von Bethel. Ri 1,22-25.
 - Debora und Barak beim Kampf gegen Sisera. Ri 5,14.
 - Gideon im Kampf gegen Midian. Ri 7,24.25.
- Macht Gideon Vorwürfe, weil er sie nicht eher zur Unterstützung gegen Midian gerufen hatte. Ri 8,1-3.
- Stritten mit Jephtha, weil er sie nicht im Kampf gegen Ammon zu Hilfe gerufen hatte. Ri 12,1-4.
- Wurden besiegt und viele von ihnen geschlagen. Ri 12,5.6.
- Einige von ihnen waren bei der Krönung Davids anwesend. 1Chr 12,30.
- David setzte Amtsleute über E. ein. 1Chr 27,10.20.

- Der führende Stamm des Nordreiches Israel. Jes 7,2-17; Jer 31,9.20.
- Viele aus E. schlossen sich unter Asa Juda an. 2Chr 15,9.
- Viele aus E. machten bei Hiskias Passah und Reformation mit. 2Chr 30,18; 31,1.
- Das Heiligtum stand lange Zeit in Silo, einer Stadt in E. Jos 18,1; 19,51.
- Eines der Kälber Jeroboams wurde in Bethel aufgestellt, einer Stadt in E. 1Kö 12,29.
- Herausragende Personen aus E.
- Josua. 4Mo 13,8; Jos 1,1.
 - Abdon. Ri 12,13-15.
 - Sichri. 2Chr 28,7.

Erbarmen.

- Nach dem Vorbild Gottes. Lk 6,36.
- Ist vorgeschrieben. 2Kö 6,21-23; Hos 12,7; Röm 12,20.21; Kol 3,12.
- Soll ins Herz eingepägt sein. Spr 3,3.
- Ein Charaktermerkmal der Gläubigen. Ps 37,26; Jes 57,1.
- Soll erwiesen werden
- Mit Freude. Röm 12,8.
 - Unseren Geschwistern. Sach 7,9.
 - Denen, die Not leiden. Lk 10,37.
 - Den Armen. Spr 14,31; Dan 4,24.
 - Irregegangenen. Lk 15,18-20; 2Kor 2,6-8.
 - Gegenüber Tieren. Spr 12,10.
- Befestigt den Thron von Königen. Spr 20,28.
- Ist segensreich für jene, die es ausüben. Spr 11,17.
- Die Glückseligkeit des Erweisens von E. Spr 14,21; Mt 5,7.
- Heuchler haben kein E. Mt 23,23.
- Tadel gegen solche, die kein E. haben. Hos 4,1.3; Mt 18,23-25; Jak 2,13.

Erbarmen Gottes, Das.

- Ist Bestandteil seines Charakters. 2Mo 34,6.7; Ps 62,13; Neh 9,17; Jon 4,2.10.11; 2Kor 1,3.
- Wird beschrieben als
- Groß. 4Mo 14,18; Jes 54,7.
 - Reich. Eph 2,4.
 - Mannigfaltig. Neh 9,27; Kla 3,32.
 - Üppig. Ps 86,5.15; 103,8.
 - Überströmend. 1Pt 1,3.
 - Gewiss. Jes 55,3; Mi 7,20.
 - Ewig. 1Chr 16,34; Ps 89,29; 106,1; 107,1; 136,1-26.
 - Zart. Ps 25,6; 103,4; Lk 1,78.
 - Jeden Morgen neu. Kla 3,23.
 - Höher als die Himmel. Ps 36,6; 103,11.
 - Erfüllt die Erde. Ps 119,64.
 - Steht über allen seinen Werken. Ps 145,9.
 - Ist seine Freude. Mi 7,18.
- Er erweist sein E.
- In der Sendung Christi. Lk 1,78.
 - In der Errettung. Tit 3,5.
 - In seinem Langmut. Kla 3,22; Dan 9,9.
 - Seinem Volk. 5Mo 32,43; 1Kö 8,23.

- Denen, die ihn fürchten. Ps 103,17; Lk 1,50.
 - Gegenüber umkehrenden Abtrünnigen. Jer 3,12; Hos 14,5; Joel 2,13.
 - Gegenüber bußfertigen Sündern. Ps 32,5; Spr 28,13; Jes 55,7; Lk 15,18-20.
 - Den Notleidenden. Jes 49,13; 54,7.
 - Den Waisen. Hos 14,4.
 - Wem er will. Hos 2,25; Röm 9,15.18.
 - Mit ewiger Gnade. Jes 54,8.
- Ist ein Grund zur Hoffnung. Ps 130,7; 147,11.
- Ist ein Grund zum Vertrauen. Ps 52,10.
- Soll
- Für uns selbst erstrebt werden. Ps 6,3.
 - Für andere erstrebt werden. Gal 6,16; 1Tim 1,2; 2Tim 1,18.
 - Im Gebet erbeten werden. Ps 6,5; 25,6; 51,3.
 - Anlass zu Freude sein. Ps 31,8.
 - Gepriesen werden. 1Chr 16,34; Ps 115,1; 118,1-4.29; Jer 33,11.
- Als Typus dargestellt
- Im Gnadenstuhl. 2Mo 25,17.
- Beispiele:
- Lot. 1Mo 19,16.19.
 - Epaphroditus. Phil 2,27.
 - Paulus. 1Tim 1,13.

Erdbeben.

- Inseln und Berge sind nicht von E. ausgenommen. Ps 114,4.6; Offb 6,14; 16,18.20.
- Werden häufig begleitet von
- Vulkanausbrüchen. Ps 104,32; Nah 1,5.
 - Flut und Ebbe des Meeres. 2Sam 22,8.16; Ps 18,8.16; 46,3.
 - Öffnungen in der Erde. 4Mo 16,31.32.
 - Umwälzungen der Berge. Ps 46,3; Sach 14,4.
 - Zerreißen von Felsen. Mt 27,51.
- Sind sichtbare Zeichen für
- Gottes Macht. Hi 9,6; Hebr 12,26.
 - Gottes Gegenwart. Ps 68,8.9; 114,7.
 - Gottes Zorn. Ps 18,8; 60,2; Jes 13,13.
- Die Menschen werden von E. stets in Angst versetzt. 4Mo 16,34; Sach 14,5; Mt 27,54; Offb 11,13.
- In der Bibel erwähnte E.:
- Am Berg Sinai. 2Mo 19,18.
 - In der Wüste. 4Mo 16,31.32.
 - In den Festungen der Philister. 1Sam 14,15.
 - Als Elia von Isebel floh. 1Kö 19,11.
 - Unter der Herrschaft Ussias. Am 1,1; Sach 14,5.
 - Beim Tod des Herrn. Mt 27,51.
 - Bei der Auferstehung des Herrn. Mt 28,2.
 - In Philippi. Apg 16,26.
 - Laut Voraussage bei der Zerstörung Jerusalems. Mt 24,7; Lk 21,11.
 - Laut Voraussage bei der Wiederkunft Christi. Sach 14,4.
- Symbolisiert
- Die Gerichte Gottes. Jes 24,19.20; 29,6; Jer 4,24; Offb 8,5.

- Den Umsturz von Königreichen. Hag 2,6.22; Offb 6,12.13; 16,18.19.
- Erde, Die.**
Die Welt im Allgemeinen. 1Mo 1,2.
Das Festland, das vom Wasser getrennt ist. 1Mo 1,10.
- Gott**
– Erschuf die E. 1Mo 1,1; Neh 9,6.
– Legte die Grundlagen der E. Hi 38,4; Ps 102,26.
– Hat die E. gebildet. Ps 90,2.
– Hat die E. ausgebreitet. Jes 42,5; 44,24.
– Hat die E. im Weltall aufgehängt. Hi 26,7.
– Trägt die E. Ps 75,4.
– Hat die E. gegründet. Ps 78,69; 119,90.
– Erleuchtet die E. 1Mo 1,14-16; Jer 33,25.
– Bewässert die E. Ps 65,10; 147,8.
– Macht die E. furchtbar. 1Mo 1,11; 27,28.
– Beobachtet die E. Sach 4,10.
– Ist der höchste Herrscher über die E. Hi 34,13; Ps 135,6.
– Regiert auf der E. 2Mo 8,18; Ps 97,1.
– Wird auf der E. erhöht sein. Ps 46,11.
- Gehört dem Herrn. 2Mo 9,29; 1Kor 10,26.
- Wurde als Wohnstätte geschaffen. Jes 45,18.
- Erste Aufteilung der E. 1Mo 10,25.
- Vorstellungen im Altertum über die Gestalt der E. Hi 11,9; 38,18; Spr 25,3.
- Durch Hügel und Berge abwechslungsreich gestaltet. Hab 3,6.
- Voller Mineralien. 5Mo 8,9; Hi 28,1-5.15-19.
- Wird beschrieben als
– Gottes Fußschemel. Jes 66,1; Mt 5,35.
– Gefüllt mit Gottes Güte. Ps 33,5.
– Gefüllt mit Gottes Reichtümern. Ps 104,24.
– Gefüllt mit Gottes Erbarmen. Ps 119,64.
– Gefüllt mit Gottes Herrlichkeit. 4Mo 14,21; Jes 6,3.
– Strahlt von Gottes Herrlichkeit. Hes 43,2.
– Erzittert vor Gott. Ps 68,9; Jer 10,10.
– Zerfließt durch Gottes Stimme. Ps 46,7.
– Erhebt sich vor Gottes Gegenwart. Nah 1,5.
- Der Mensch**
– Wurde aus der E. gebildet. 1Mo 2,7; Ps 103,14.
– Empfing die Herrschaft über die E. 1Mo 1,26; Ps 115,16.
– Ist von Natur aus von der E. 1Kor 15,47-48.
– Ist von Natur aus auf die Dinge der E. gesinnt. Phil 3,19.
– Brachte einen Flucht über die E. 1Mo 3,17.
– Wird zur E. zurückkehren. 1Mo 3,19; Ps 146,4.
- Die E. ist Gottes Gerichten unterworfen. Ps 46,9; Jes 11,4.
Ist durch Sünde verdorben. 1Mo 6,11.12; Jes 24,5.
Wurde durch Sünde fruchtlos gemacht. 5Mo 28,23; Ps 107,34.
Wurde durch Sünde zum Klagen und Schmachten gebracht. Jes 24,4; Jer 4,28; 12,4; Hos 4,3.
Satan durchstreift die E. Hi 1,7; 1Pt 5,8.
Wird erfüllt sein von der Erkenntnis Gottes. Jes 11,9; Hab 2,14.
Wurde einst überflutet. 1Mo 7,17-24.
Wird nie wieder überflutet. 1Mo 9,11; 2Pt 3,6.7.
Wird durch Feuer aufgelöst werden. 2Pt 3,7.10.12.
Wird erneuert. Jes 65,17; 2Pt 3,13.
Die Gläubigen werden die E. erben. Ps 25,13; Mt 5,5.
- Ergebenheit.**
Christus setzte ein Beispiel für E. Mt 26,39-44; Joh 12,27; 18,11.
Ist befohlen. Ps 37,7; 46,10.
Soll zum Ausdruck kommen durch
– Unterwerfung unter den Willen Gottes. 2Sam 15,26; Ps 42,6.12; Mt 6,10.
– Unterwerfung unter die Souveränität Gottes in seinen Ratschlüssen. Röm 9,20.21.
– Angesichts des Todes. Apg 21,13; 2Kor 4,16-5,1.
– Den Verlust von Besitz. Hi 1,15.16.21.
– Den Verlust von Kindern. Hi 1,18.19.21.
– Züchtigungen. Hebr 12,9.
– Körperlichen Leiden. Hi 2,8-10.
Die Gottlosen haben keine E. Spr 19,3.
Ermahnung zur E. Ps 37,1-11.
Motivationen zur E.:
– Gottes Größe. Ps 46,11.
– Gottes Liebe. Hebr 12,6.
– Gottes Gerechtigkeit. Neh 9,33.
– Gottes Weisheit. Röm 11,32.33.
– Gottes Treue. 1Pt 4,19.
– Unsere eigene Sündhaftigkeit. Kla 3,39; Mi 7,9.
- Beispiele:
– Jakob. 1Mo 43,14.
– Aaron. 3Mo 10,3.
– Die Israeliten. Ri 10,15.
– Eli. 1Sam 3,18.
– David. 2Sam 12,23.
– Hiskia. 2Kö 20,19.
– Hiob. Hi 2,10.
– Stephanus. Apg 7,59.
– Paulus. Apg 21,13.
– Die Jünger. Apg 21,14.
– Petrus. 2Pt 1,14.
- Erlösung.**
Ihre Definition. 1Kor 6,20; 7,23.
Geschicht von Gott. Jes 44,21-23; 43,1; Lk 1,68.
Geschicht durch Christus. Mt 20,28; Gal 3,13.
Geschicht durch das Blut Christi. Apg 20,28; Hebr 9,12; 1Pt 1,19; Offb 5,9.
Christus wurde gesandt, um die E. auszuführen. Gal 4,4.5.
Christus ist uns zur E. geworden. 1Kor 1,30.
Bedeutet E. von
– Der Knechtschaft des Gesetzes. Gal 4,5.
– Dem Fluch des Gesetzes. Gal 3,13.
– Der Macht der Sünde. Röm 6,18.22.
– Der Macht des Todes. Ps 49,16.
– Allen Trübsalen. Ps 25,22.
– Allem Unrecht. Ps 130,8; Tit 2,14.
– Allem Bösen. 1Mo 48,16.
– Der gegenwärtigen bösen Welt. Gal 1,4.
– Eitlem Wandel. 1Pt 1,18.
– Feinden. Ps 106,10.11; Jer 15,21.
– Dem Tod. Hos 13,14.
– Untergang. Ps 103,4.
Der Mensch kann keine E. bewirken. Ps 49,8.
Vergängliche Dinge können keine E. erwerben. 1Pt 1,18.
- Vermittelt uns
– Rechtfertigung. Röm 3,24.
– Sündenvergebung. Eph 1,7; Kol 1,14.
– Sohnschaft. Gal 4,4.5.
– Reinigung. Tit 2,14.
- Das gegenwärtige Leben ist die einzige Gelegenheit zur E. Hi 36,18.19.
- Wird beschrieben als
– Kostbar. Ps 49,9.
– Reichhaltig. Ps 130,7.
– Ewig. Hebr 9,12.
Gegenstände der E.
– Die Seele. Ps 49,9.
– Der Leib. Röm 8,23.
– Das Leben. Ps 103,4; Kla 3,58.
– Das Erbe. Eph 1,14.
- Offenbart
– Die Macht Gottes. Jes 50,2.
– Die Gnade Gottes. Jes 52,3.
– Die Liebe und das Mitgefühl Gottes. Jes 63,9; Joh 3,16; Röm 6,8; 1Joh 4,10.
- Ein Grund zum Loben. Jes 44,22.23; 51,11.
- Die alttestamentlichen Gläubigen sind Teilhaber der E. Hebr 9,15.
- Die Teilhaber der E.
– Sind das Eigentum Gottes. Jes 43,1; 1Kor 6,20.
– Sind Erstlingsfrüchte für Gott. Offb 14,4.
– Sind ein auserwähltes Volk. 2Sam 7,23; Tit 2,14; 1Pt 2,9.
– Sind der E. gewiss. Hi 19,25; Ps 31,6.
– Sind auf den Tag der E. versiegelt. Eph 4,30.
– Eifern um gute Werke. Eph 2,10; Tit 2,14; 1Pt 2,9.
– Wandeln sicher in Heiligkeit. Jes 35,8.9.
– Werden freudig nach Zion zurückkehren. Jes 35,10.
– Nur sie können die Lieder des Himmels lernen. Offb 14,3.4.
– Geben sich Gott hin. Ps 31,6.

- Haben ein Unterpand auf die Vollendung der E. Eph 1,14; 2Kor 1,22.
 - Warten auf die Vollendung der E. Röm 8,23; Phil 3,20.21; Tit 2,11-13.
 - Beten für die Vollendung der E. Ps 26,11; 44,27.
 - Loben Gott für die E. Ps 71,23; 103,4; Offb 5,9.
 - Sollen Gott für die E. verherrlichen. 1Kor 6,20.
 - Sollen furchtlos sein. Jes 43,1.
- Als Typus dargestellt durch
- Israel. 2Mo 6,6.
 - Den Erstgeborenen. 2Mo 13,11-15; 4Mo 18,15.
 - Das Lösegeld. 2Mo 30,12-15.
 - Den Hausknecht. 3Mo 25,47-54.

Ernte, Die.

- Das Einsammeln der Früchte des Feldes. Mk 4,29.
- Soll ohne Unterbrechung fort dauern. 1Mo 8,22.
- Wird genannt
- Die verordneten Wochen der Ernte. Jer 5,24.
 - Erntezeit. 2Sam 23,13; Jer 50,16.
 - Die Felder erschienen vor der E. weiß. Joh 4,35.
- Die Gersten-E. war am Passahfest. 3Mo 23,6.10; Rt 1,22.
- Die Weizen-E. war am Pfingstfest. 2Mo 34,22; 1Sam 12,17.
- Männer und Frauen arbeiteten in der E. Rt 2,8.9.
- Beschäftigte Personen:
- Schnitter. Rt 2,4.
 - Garbenbinder. 1Mo 37,7; Ps 129,7.
 - Wurden Arbeiter genannt. Mt 9,37.
 - Wurden während der E. vom Landwirt ernährt. Rt 2,14.
 - Erhielten Lohn. Joh 4,35.
 - Wurden oft um ihren Lohn betrogen. Jak 5,4.
- Der Früh- und Spätregen war zu einer reichlichen Ernte notwendig. Jer 5,24; Am 4,7.
- Beim Warten auf die E. war Geduld erforderlich. Jak 5,7.
- Wurde erst dann begonnen, wenn die Erstlingsfrucht Gott dargebracht worden war. 3Mo 23,10.14.
- Eine Zeit großer Freude. Ps 126,6; Jes 9,2.
- Wurde im Sabbatjahr ausgelassen. 3Mo 25,5.
- Wurde im Jubeljahr ausgelassen. 3Mo 25,11.12.
- Der Sabbat musste auch während der E. eingehalten werden. 2Mo 34,21.
- Die rechtmäßige Versorgung der Armen während der E. 3Mo 19,9.10; 23,22; 5Mo 24,19.
- Ein Ausfall der E.
- Wurde durch große Dürre verursacht. Am 4,7.
 - Wurde durch Heuschreckenplagen verursacht. Joel 1,4.

- Dauerte manchmal mehrere Jahre an. 1Mo 45,6.
 - War ein Grund für große Betrübniß. Jes 16,9; Joel 1,11.
 - War eine Strafe für Sünde. Jes 17,10.11.
- Faulheit während der E. führte zum Ruin. Spr 10,5.
- Übernatürliche Donner usw. während der E. 1Sam 12,17.18.
- Symbolisiert
- Zeiten der Gnade. Jer 8,20.
 - Das Ende der Welt. Mt 13,30.39.
 - Eine Zeit hoher Bereitschaft, das Evangelium anzunehmen. Mt 9,37.38; Joh 4,35.
 - Eine Zeit des Gerichts. Jer 51,33; Hos 6,11.
 - Reife zum Zorn. Joel 3,13; Offb 14,15.
 - (Tau bei der E.) Gottes Schutz. Jes 18,4.
 - (Kälte bei der E.) eine erfrischende Nachricht. Spr 25,13.
 - (Regen bei der E.) Ehre, die Narren erwiesen wird. Spr 26,1.

Ernte, Die.

- Das Schneiden des Getreides zur Erntezeit. Hi 24,6; 3Mo 23,10.
- Zur E. wurde die Sichel verwendet. 5Mo 16,9; Mk 4,29.
- Männer und Frauen arbeiteten in der E. Rt 2,8.9.
- Die Juden durften nicht ernten:
- Die Ränder ihrer Felder. 3Mo 19,9; 23,22.
 - Im Sabbatjahr. 3Mo 25,5.
 - Im Jubeljahr. 3Mo 25,11.
 - Die Felder von anderen. 5Mo 23,26.
- Die Methode des Getreideauflesens. Ps 129,7; Jes 17,5.
- Das Getreide wurde nach der E. in Garben gebündelt. 1Mo 37,7; Ps 129,7.
- Die Arbeiter der E.
- Unterstanden der Aufsicht eines Verwalters. Rt 2,5.6.
 - Wurden vom Besitzer beobachtet. Rt 2,4; 2Kö 4,18.
 - Wurden vom Besitzer ernährt, der selber den Vorsitz bei den Mahlzeiten führte. Rt 2,14.
 - Empfangen Lohn. Joh 4,36; Jak 5,4.
- Ein Zeit großer Freude. Ps 126,5.6.
- Bei den Juden wurden wegen ihrer Sünde oft die E. behindert. Mi 6,15.
- Die E. war wegen Sünde oft spärlich. Jer 12,13.
- Symbolisiert
- Das Empfangen des Lohnes für Gottlosigkeit. Hi 4,8; Spr 22,8; Hos 8,7; Gal 6,8.
 - Das Empfangen des Lohnes für Gerechtigkeit. Hos 10,12; Gal 6,8.9.
 - Geistliche Arbeiter empfangen zeitliche Versorgung für geistliche Arbeit. 1Kor 9,11.
 - Das Sammeln von Seelen für Gott. Joh 4,38.

- Die Gerichte Gottes über die antichristliche Welt. Offb 14,14-16.
- Das Endgericht. Mt 13,30.39-43.

Errettung, Heil.

- Ist von Gott. Ps 3,9; 37,39; Jer 3,23.
- Ist die Absicht Gottes. 2Tim 1,9.
- Ist von Gott verordnet. 1Th 5,9.
- Gott ist bereit, E. zu geben. 1Tim 2,4.
- Ist von Christus. Jes 63,9; Eph 5,23.
- Ist allein durch Christus. Jes 45,21.22; 59,16; Apg 4,12.
- Wurde nach dem Sündenfall verkündet. 1Mo 3,15.
- Die E. Israels ist vorausgesagt. Jes 35,4; 45,17; Sach 9,16; Röm 11,26.
- Die E. der Heiden ist vorausgesagt. Jes 45,22; 49,6; 52,10.
- Offenbart im Evangelium. Eph 1,13; 2Tim 1,10.
- Kam durch den Fall der Juden zu den Heiden. Röm 11,11.
- Christus
- Ist der Anführer der E. Hebr 2,10.
 - Ist der Urheber der E. Hebr 5,9.
 - Ist zur E. verordnet. Jes 49,6.
 - Wurde zur E. auferweckt. Lk 1,69.
 - Hat E. Sach 9,9.
 - Bringt E. mit sich. Jes 62,11; Lk 19,9.
 - Ist mächtig, um E. zu bewirken. Jes 63,1; Hebr 7,25.
 - Kam, um E. zu bewirken. Mt 18,11; 1Tim 1,15.
 - Starb, um E. zu bewirken. Joh 3,14.15; Gal 1,4.
 - Wurde erhöht, um E. zu geben. Apg 5,31.
- Ist nicht aus Werken. Röm 11,6; Eph 2,9; 2Tim 1,9; Tit 3,5.
- Ist aus Gnade. Eph 2,5.8; 2Tim 1,9; Tit 2,11.
- Ist aus Liebe. Röm 5,8; 1Joh 4,9.10.
- Ist aus Erbarmen. Ps 6,5; Tit 3,5.
- Ist aufgrund der Langmut Gottes. 2Pt 3,15.
- Ist durch Glauben an Christus. Mk 16,16; Apg 16,31; Röm 10,9; Eph 2,8; 1Pt 1,5.
- Versöhnung mit Gott ist ein Unterpand der E. Röm 5,10.
- Bedeutet Befreiung von
- Sünde. Mt 1,21; 1Joh 3,5.
 - Unreinheit. Hes 36,29.
 - Dem Teufel. Kol 2,15; Hebr 2,14.15.
 - Zorn. Röm 5,9; 1Th 1,10.
 - Dieser gegenwärtigen bösen Welt. Gal 1,4.
 - Feinden. Lk 1,71.74.
 - Dem ewigen Tod. Joh 3,16.17.
- Das Bekennen Christi ist notwendig zur E. Röm 10,10.
- Wiedergeburt ist notwendig zur E. Joh 3,3.
- Endgültiges Beharren ist notwendig zur E. Mt 10,22.
- Wird beschrieben als
- Groß. Hebr 2,3.
 - Glorreich. 2Tim 2,10.

- Gemeinsam. Jud 1,3.
- Von Geschlecht zu Geschlecht. Jes 51,8.
- Bis aufs Äußerste. Hebr 7,25.
- Ewig. Jes 45,17; 51,6; Hebr 5,9.
- Die Propheten suchten und forschten danach. 1Pt 1,10.
- Das Evangelium ist die Kraft Gottes zur E. Röm 1,16; 1Kor 1,18.
- Die Verkündigung des Wortes Gottes ist das verordnete Mittel zur E. 1Kor 1,21.
- Die Bibel kann weise machen zur E. 2Tim 3,15; Jak 1,21.
- Jetzt ist der Tag der E. Jes 49,8; 2Kor 6,2.
- E. von Sünde muss mit Furcht und Zittern bewirkt werden. Phil 2,12.
- Die Gläubigen
 - Sind zur E. erwählt. 2Th 2,13; 2Tim 1,9.
 - Sind dazu gesetzt, die E. zu erlangen. 1Th 5,9.
 - Sind Erben der E. Hebr 1,14.
 - Haben E. durch Gnade. Apg 15,11.
 - Haben in ihrem geduldigen Leiden für Christus ein Zeichen der E. Phil 1,28,29.
 - Werden durch die Kraft Gottes zur E. bewahrt. 1Pt 1,5.
 - Werden mit E. geschmückt. Ps 149,4.
 - Werden mit E. bekleidet. Jes 61,10.
 - Werden mit E. gesättigt. Lk 2,30.
 - Lieben die E. Ps 40,17.
 - Hoffen auf die E. Kla 3,26; Röm 8,24.
 - Erwarten die E. 1Mo 49,18; Kla 3,26.
 - Sehnen sich nach der E. Ps 119,81.174.
 - Suchen eifrig die E. Ps 119,123.
 - Nähern sich täglich der E. Röm 13,11.
 - Empfangen die E. als das Ziel ihres Glaubens. 1Pt 1,9.
 - Begrüßen die frohe Botschaft der E. Jes 52,7; Röm 10,15.
 - Beten, um von E. heimgesucht zu werden. Ps 85,8; 106,4; 119,41.
 - Beten um Gewissheit der E. Ps 35,3.
 - Beten um Freude an der E. Ps 51,14.
 - Lassen ihre E. an ihren Werken erkennen. Hebr 6,9,10.
 - Schreiben ihre E. Gott zu. Ps 25,5; Jes 12,2.
 - Preisen Gott für die E. 1Chr 16,23; Ps 96,2.
 - Denken dankbar an die E. Ps 116,12.
 - Freuen sich in ihrer E. Ps 9,15; 21,2; Jes 25,9.
 - Rühmen sich ihrer E. 1Kor 1,31; Gal 6,14.
 - Verkündigen die E. Ps 40,11; 71,15.
- Gottgemäße Trübsal bewirkte Buße zur E. 2Kor 7,10.
- Die ganze Erde wird E. sehen. Jes 52,10; Lk 3,6.
- Geistliche Führungspersonen
 - Vermitteln Erkenntnis der E. Lk 1,77.
 - Zeigen den Weg der E. Apg 16,17.
 - Sollen zur E. ermahnen. Hes 3,18,19; Apg 2,40.
- Sollen arbeiten, um andere zur E. zu führen. Röm 11,14.
- Sollen mit E. bekleidet sein. 2Chr 6,41; Ps 132,16.
- Sollen mit Selbstverleugnung andere zur E. führen. 1Kor 9,22.
- Sollen Leiden auf sich nehmen, damit die Erwählten die E. erlangen. 2Tim 2,10.
- Sind ein Wohlgeruch Christi für Gott, in denen, die E. erlangen. 2Kor 2,15.
- Das Himmelsheer schreibt die E. Gott zu. Offb 7,10; 19,1.
- E. wird vergeblich gesucht bei
 - Götzen. Jes 45,20; Jer 2,28.
 - Irdischer Macht. Jer 3,23.
- Wer die E. ablehnt, für den gibt es kein Entrinnen. Hebr 2,3.
- Ist von den Gottlosen weit entfernt. Ps 119,155; Jes 59,11.
- Wird Symbolisiert durch
 - Einen Felsen. 5Mo 32,15; 2Sam 22,47; Ps 95,1.
 - Ein Horn. Ps 18,3; Lk 1,69.
 - Einen Turm. 2Sam 22,51.
 - Einen Helm. Jes 59,17; Eph 6,17.
 - Ein Schild. 2Sam 22,36.
 - Eine Lampe. Jes 62,1.
 - Einen Becher. Ps 116,13.
 - Kleidung. 2Chr 6,41; Ps 132,16; 149,4; Jes 61,10.
 - Brunnen. Jes 12,3.
 - Mauern und Bollwerke. Jes 26,1; 60,18.
 - Streitwagen. Hab 3,8.
 - Einen Sieg. 1Kor 15,57.
- Als Typus dargestellt. 4Mo 21,4-9; Joh 3,14.15.
- Erstgeborene, Der.**
Der E. von Mensch und Tier war Gott geweiht. 2Mo 13,2.12; 22,29.
- Die Weihe des E. erinnerte an das Verschonensein der E. Israels. 2Mo 13,15; 4Mo 3,13; 8,17.
- E. von reinen Tieren
 - Sollten nicht arbeiten. 5Mo 15,19.
 - Sollten nicht geschoren werden. 5Mo 15,19.
 - Sollten sieben Tage lang nicht vom Muttertier weggenommen werden. 2Mo 22,29; 3Mo 22,27.
 - Wurden als Opfer dargebracht. 4Mo 18,17.
 - Konnten kein freiwilliges Opfers sein. 3Mo 27,26.
 - Der Ursprung ihrer Opferung. 1Mo 4,4.
 - Das Fleisch der geopfertenen E. der reinen Tiere war der Anteil der Priester. 4Mo 18,18.
- E. von unreinen Tieren
 - Musste erlöst werden. 4Mo 18,15.
 - Das Gesetz der Erlösung der E. von reinen Tieren. 4Mo 18,16.
 - Des Esels musste mit einem Lamm erlöst oder sein Genick gebrochen werden. 2Mo 13,13; 34,20.
- Die E. Israels
 - Der Stamm Levi wurde anstelle der E. genommen. 4Mo 3,12.40-43; 8,18.
 - Mussten erlöst werden. 2Mo 34,20; 4Mo 18,15.
 - Der Preis ihrer Erlösung. 4Mo 3,46.47.
 - Das Lösegeld wurde dem Priester gegeben. 4Mo 3,48-51.
- Die Gesetze über die E. wurden nach der Gefangenschaft erneut eingesetzt. Neh 10,37.
- Die Gesetze über die E. wurden bei der Geburt Christi beachtet. Lk 2,22.23.
- Der Anfang von Stärke und vorzüglicher Kraft. 1Mo 49,3; 5Mo 21,17.
- Kostbar und wertvoll. Mi 6,7; Sach 12,10.
- Gegenstände besonderer Liebe. 1Mo 25,28; Jer 31,9.20.
- Die Vorrechte des E.
 - Vorrang in der Familie. 1Mo 48,13.14.
 - Autorität über jüngere Kinder. 1Mo 27,29; 1Sam 20,29.
 - Besonderer Segen durch den Vater. 1Mo 27,4.35.
 - Erbt den Titel und die Macht des Vaters. 2Chr 21,3.
 - Ein doppeltes Erbteil. 5Mo 21,17.
 - Im Todesfall musste der nächststehende Bruder dem E. Nachkommenschaft aufziehen. 5Mo 25,5.6; Mt 22,24-28.
 - Durfte nicht durch Willkür der Eltern aus seiner Position gesetzt werden. 5Mo 21,15.16.
 - Konnten durch Fehlverhalten verwirkt werden. 1Mo 49,3.4.8; 1Chr 5,1.
 - Konnten verkauft werden. 1Mo 25,31.33; Hebr 12,16.17.
- Beispiele von ausgetauschtem Recht des E.
 - Kain. 1Mo 4,4.5.
 - Japhet. 1Mo 10,21.
 - Ismael. 1Mo 17,19-21.
 - Esau. 1Mo 25,23; Röm 9,12.13.
 - Manasse. 1Mo 48,15-20.
 - Ruben u.a. 1Chr 5,1.2.
 - Aaron. 2Mo 7,1.2; 4Mo 12,2.8.
 - Davids Brüder. 1Sam 16,6-12.
 - Adonja. 1Kö 2,15.22.
- Symbolisiert
 - Die Würde usw. Christi. Ps 89,28; Röm 8,29; Kol 1,18.
 - Die Würde usw. der Gemeinde. Hebr 12,23.
- Erstlingsfrucht, Die.**
Musste ins Haus Gottes gebracht werden. 2Mo 34,26.
- Verschiedene Arten von E.:
 - Gerstenernte. 3Mo 23,10-14.
 - Weizenernte. 2Mo 23,16; 3Mo 23,16.17.
 - Wein und Öl. 5Mo 18,4.
 - Wolle. 5Mo 18,4.
 - Honig. 2Chr 31,5.
 - Baumfrüchte im vierten Jahr. 3Mo 19,23.24.
 - Alle landwirtschaftlichen Erzeugnisse. 5Mo 26,2.

Musste das Beste ihrer Art sein. 4Mo 18,12.
 War heilig dem Herrn. Hes 48,14.
 Gott wurde durch das Darbringen der E. geehrt. Spr 3,9.
 Die Opferung der E. heiligte die ganze Frucht. Röm 11,16.
 Muss dargebracht werden
 – Unverzüglich. 2Mo 22,28.
 – In einem Korb. 5Mo 26,2.
 – Mit Danksagung. 5Mo 26,3-10.
 Würde an die Priester verteilt. 4Mo 18,12.13; 3Mo 23,20; 5Mo 18,3-5.
 Das Gesetz der E. wurde nach der Gefangenschaft erneut eingesetzt. Neh 10,36.38; 13,31.

Symbolisiert

– Die jüdische Gemeinde. Jer 2,3.
 – Die ersten Bekehrten an einem neuen Ort. Röm 16,5.
 – Die Gemeinde Christi. Jak 1,18; Offb 14,4.
 – Die Auferstehung Christi. 1Kor 15,20.23.

Erwählung.

Christi als Messias. Jes 42,1; 1Pt 2,6.
 Der heiligen Engel. 1Tim 5,21.
 Israels. 5Mo 7,6; Jes 45,5.
 Der geistlichen Amtspersonen. Lk 6,13; Apg 9,15.
 Der Gemeinden. 1Pt 5,13.
 Die E. der Gläubigen ist
 – Von Gott. 1Th 1,4; Tit 1,1.
 – Durch Christus. Joh 13,18; 15,16.
 – In Christus. Eph 1,4.
 – Persönlich. Mt 20,16; Joh 6,44; Apg 22,14; 2Joh 13.
 – Nach dem Ratschluss Gottes. Röm 9,11; Eph 1,11.
 – Nach Vorerkenntnis Gottes. Röm 8,29; 1Pt 1,2.
 – Ewig. Eph 1,4.
 – Souverän. Röm 9,15.16; 1Kor 1,27; Eph 1,11.
 – Ungeachtet von Verdienst. Röm 9,11.
 – Aus Gnade. Röm 11,5.
 – Im Himmel aufgezeichnet. Lk 10,20.
 – Zur Ehre Gottes. Eph 1,6.
 – Durch Glauben. 2Th 2,13.
 – Durch Heiligung des Geistes. 1Pt 1,2.
 – Zur Sohnschaft. Eph 1,5.
 – Zum Heil. 2Th 2,13.
 – Zur Gleichgestalt mit Christus. Röm 8,29.
 – Zu guten Werken. Eph 2,10.
 – Zum geistlichen Kampf. 2Tim 2,4.
 – Zur ewigen Herrlichkeit. Röm 9,23.
 Versichert die Gläubigen
 – Der wirksamen Berufung. Röm 8,30.
 – Der göttlichen Belehrung. Joh 17,6.
 – Des Glaubens an Christus. Apg 13,48.
 – Der Annahme bei Gott. Röm 11,7.
 – Der Bewahrung. Mk 13,20.
 – Dass Gott ihnen Recht verschaffen wird. Lk 18,7.
 – Dass alle Dinge ihnen zum Guten dienen. Röm 8,28.

– Des Segens. Ps 33,12; 65,5.
 – Des Erbes. Jes 65,9; 1Pt 1,4.5.
 Sollte dazu führen, dass man die Gnaden entwickelt. Kol 3,12.
 Sollte durch Fleiß ersichtlich werden. 2Pt 1,10.
 Die Gläubigen können sich der E. sicher sein. 1Th 1,4.
 Beispiele:
 – Isaak. 1Mo 21,12.
 – Abram. Neh 9,7.
 – Serubbabel. Hag 2,23.
 – Die Apostel. Joh 13,18; 15,19.
 – Jakob. Röm 9,12.13.
 – Rufus. Röm 16,13.
 – Paulus. Gal 1,15.

Erz (Bronze oder Kupfer).

Wurde in den Bergen ausgegraben. 5Mo 8,9.
 Wurde durch Schmelzen gereinigt. Hi 28,2.
 Eigenschaften:
 – Stärke. Hi 40,18.
 – Härte. 3Mo 26,19.
 – Gelbliche Farbe. Esr 8,27.
 – Schmelzbarkeit. Hes 22,18.20.
 – Klangresonanz. 1Kor 13,1.
 Funkelt und glänzt. 2Chr 4,16; Hes 1,7.
 Weniger wert als Gold und Silber. Jes 60,17; Dan 2,32.39.
 Ursprung der Arbeit mit E. 1Mo 4,22.
 Ausgedehnter Handel mit E. Hes 27,13; Offb 18,12.
 Arbeit mit E. war ein Beruf. 1Mo 4,22; 1Kö 7,14; 2Chr 24,12; 2Tim 4,14.
 In Kanaan gab es reichlich E. 5Mo 8,9; 33,25.
 Im Krieg:
 – Wurde es oft in großen Mengen gebraucht. Jos 22,8; 2Sam 8,8; 2Kö 25,13-16.
 – Wurde es im Feuer gereinigt. 4Mo 31,21-23.
 – Wurde es allgemein Gott geweiht. Jos 6,19.24; 2Sam 8,10.11.
 Opfergaben an E. für das Heiligtum. 2Mo 38,29.
 Wurde von David für den Tempel gesammelt. 1Chr 22,3.14.16; 29,2.
 Opfergaben an E. für den Tempel. 1Chr 29,6.7.
 Zu Münzen geprägt. Mt 10,9; Mk 12,41.
 Verarbeitet zu
 – Spiegeln. 2Mo 38,8.
 – Tore. Ps 107,16; Jes 45,2.
 – Riegeln für Tore. 1Kö 4,13.
 – Ketten. Ri 16,21; 2Kö 25,7.
 – Schilden. 1Kö 14,27; 2Chr 12,10.
 – Helmen. 1Sam 17,5.
 – Beinschonern. 1Sam 17,6.
 – Gefäßen im Haushalt. Mk 7,4.
 – Sakralen Gefäßen. 2Mo 27,3; 1Kö 7,45.
 – Altären. 2Mo 27,2; 39,39.
 – Sockeln für Säulen. 2Mo 38,10.11.17.
 – Waschbecken. 2Mo 30,18; 1Kö 7,38.
 – Säulen. 1Kö 7,15.16.
 – Götzen. Dan 5,4; Offb 9,20.

– Musikinstrumenten. 1Chr 15,19.
 Mose machte eine Schlange aus E. 4Mo 21,9; 2Kö 18,4.
 Symbolisiert:
 – Hartnäckige Sünder. Jes 48,4; Jer 6,28.
 – Die Ratschlüsse Gottes. Sach 6,1.
 – Die Stärke und Entschlossenheit Christi. Dan 10,6; Offb 1,15.
 – Die Stärke, die den Gläubigen verliehen ist. Jer 15,20; Mi 4,13.
 – Das Mazedonische Reich. Dan 2,39.
 – Extreme Dürre. 5Mo 28,23.
 – Unfruchtbar gewordenes Land. 3Mo 26,19.

Esel, der wilde.

Lebt an wilden und einsamen Orten. Hi 39,6; Jes 32,14; Dan 5,21.
 Durchstreift die Berge auf Suche nach Nahrung. Hi 39,8.
 Wiehert, wenn er hungrig ist. Hi 6,5.
 Leidet in der Hungersnot. Jer 14,6.
 Wird beschrieben als:
 – Völlig frei. Hi 39,5.
 – Störrisch. Hi 11,12.
 – Unsozial. Hos 8,9.
 Verachtet seine Verfolger. Hi 39,7.
 Wird von Gott versorgt. Ps 104,10.11.
 Symbolisiert:
 – Die Sturheit des natürlichen Menschen. Hi 11,12.
 – Den Gottlosen in seinem Streben nach Sünde. Hi 24,5.
 – Israel in seiner Liebe zu Götzen. Jer 2,23.24.
 – Die Macht des Assyers. Hos 8,9.
 – Die Ismaeliten (Hebräer). 1Mo 16,12.

Esel, Der zahme.

Unrein. 3Mo 11,2.3.26; 2Mo 13,13.
 Wird beschrieben als:
 – Mit Instinkt. Jes 1,3.
 – Stark. 1Mo 49,14.
 – Liebt Bequemlichkeit. 1Mo 49,14.15.
 Wurde oft mit Weinblättern gefüttert. 1Mo 49,11.
 Gehörte zum Reichtum der Patriarchen. 1Mo 12,16; 30,43; Hi 1,3; 42,12.
 Wurde verwendet:
 – In der Landwirtschaft. Jes 30,6.24.
 – Als Lastträger. 1Mo 42,26; 1Sam 25,18.
 – Zum Reiten. 1Mo 22,3; 4Mo 22,21.
 – In Gespannen. Jes 21,7.
 – Im Krieg. 2Kö 7,7.10.
 Mit Zügeln gelenkt. Spr 26,3.
 Mit einem Stock angetrieben. 4Mo 22,23.27.
 Oft von Frauen beritten. Jos 15,18; 1Sam 25,20.
 Von hochrangigen Personen beritten. Ri 10,3.4; 2Sam 16,2.
 Die Richter Israels ritten auf weißen E. Ri 5,10.
 Junge E. waren am wertvollsten für die Arbeit. Jes 30,6.24.
 Vertrauenswürdige Person wurden beauftragt, sich um E. zu kümmern. 1Mo 36,24; 1Sam 9,3; 1Chr 27,30.

- Korrumpierte Regenten nahmen sich oft unrechtmäßig E. 4Mo 16,15; 1Sam 8,16; 12,3.
- Wurden später als niederträchtige Geschöpfe angesehen. Jer 22,19.
- Gesetze bezüglich E.:
- Durften nicht begehrt werden. 2Mo 20,17.
 - Wenn sie unter einer Last zusammenbrachen, musste man ihnen helfen. 2Mo 23,5.
 - Verirrte E. mussten zu ihren Besitzern zurückgebracht werden. 2Mo 23,4; 5Mo 22,1.
 - Um verirrte E. musste man sich kümmern, bis der Besitzer gefunden war. 5Mo 22,2,3.
 - E. durften nicht mit Ochsen zusammengejocht werden. 5Mo 22,10.
 - E. mussten die Sabbatruhe einhalten. 5Mo 5,14.
 - Wenn der erstgeborene E. nicht erlöst wurde, musste ihm der Nacken gebrochen werden. 2Mo 13,13; 34,20.
 - Christus zog auf einem E. in Jerusalem ein. Sach 9,9; Joh 12,14.
- Wunder in Verbindung mit E.:
- Bileams E. redete. 4Mo 22,28; 2Pt 2,16.
 - Simson schlug 1000 Mann mit einem Eselskinnbacken. Ri 15,16.
 - Aus einer E.kinnbacke kam Wasser hervor. Ri 15,19.
 - Wurde von einem Lösen nicht zerrissen. 1Kö 13,28.
 - Wurden während der Hungersnot in Samaria gegessen. 2Kö 6,25.
- Eule, Die.**
- Verschiedene Arten von E. 3Mo 11,16,17; 5Mo 14,15,16.
- Unrein und als Nahrung ungeeignet. 3Mo 11,13,16.
- Wird beschrieben:
- Hat eine klagende Stimme. Mi 1,8.
 - Ist zur Einsamkeit veranlagt. Ps 102,7.
 - Geht sorgsam mit ihren Jungen um. Jes 34,15.
- Bewohnte verlassene Städte und Häuser. Jes 13,21; 34,11-14; Jer 50,39.
- Symbolisiert klagende Menschen. Ps 102,7.
- Euphrat, Der.**
- Ein Fluss aus Eden. 1Mo 2,14.
- Wurde genannt
- Der Strom. 2Mo 23,31; Jos 24,2; Neh 2,7; Ps 72,8.
 - Der große Strom. 1Mo 15,18; 5Mo 1,7.
- Sein Wasser wurde als gesund angesehen. Jer 2,18.
- Seine Ufer waren oft überschwemmt. Jes 8,7,8.
- Bildet die Grenze Assyriens. 2Kö 23,29; Jes 7,20.
- Babylon liegt am E. Jer 51,13,36.
- Bildet die äußerste östliche Grenze des gelobten Landes. 1Mo 15,18; 5Mo 1,7; 11,24.
- Die ägyptische Armee wurde am Euphrat vernichtet. Jer 46,2,6,10.
- In der babylonischen Gefangenschaft saßen die Juden oft am E. Ps 137,1.
- Jeremia veranschaulichte die Gefangenschaft Judas, indem er seinen Gürtel am E. deponierte. Jer 13,3-9.
- Prophezeiungen über Babylon wurden als Zeichen in den E. geworfen. Jer 51,63.
- Der E. wird Schauplatz künftiger Gerichte sein. Offb 16,12.
- Evangelium, Das.**
- Ist die gute Botschaft der Freude für alle Völker. Lk 2,10,11.31.32.
- Wurde vorausgesagt. Jes 41,27; 52,7; 61,1-3; Mk 1,15.
- Wurde im Alten Testament verkündet. Hebr 4,2.
- Offenbart die Gnade Gottes. Apg 14,3; 20,32.
- Durch das E. kann man die Herrlichkeit Gottes erkennen. 2Kor 4,4,6.
- Durch das E. bringt Jesus Leben und Unsterblichkeit ans Licht. 2Tim 1,10.
- Das E. ist die Kraft Gottes zum Heil. Röm 1,16; 1Kor 1,18; 1Th 1,5.
- Das E. ist herrlich. 2Kor 4,4.
- Das E. ist ewig. 1Pt 1,25; Offb 14,6.
- Wurde von Christus verkündet. Mt 4,23; Mk 1,14.
- Predigern ist die Verkündigung des E. anvertraut. 1Kor 9,17.
- Wurde im Voraus Abraham verkündet. 1Mo 22,18; Gal 3,8.
- Wurde verkündet
- Den Juden zuerst. Lk 24,47; Apg 13,46.
 - Den Heiden. Mk 13,10; Gal 2,2,9.
 - Den Armen. Mt 11,5; Lk 4,18.
 - Der ganzen Schöpfung. Mk 16,15; Kol 1,23.
- Muss geglaubt werden. Mk 1,15; Hebr 4,2.
- Bringt Frieden. Lk 2,10,14; Eph 6,15.
- Bringt Hoffnung. Kol 1,23.
- Die Gläubigen haben Gemeinschaft im E. Phil 1,5.
- Im E. ist die Fülle der Segnungen Gottes. Röm 15,29.
- Die das E. annehmen, sollen
- An der Wahrheit des E. festhalten. Gal 1,6,7; 2,14; 2Tim 1,13.
 - Sich nicht des E. schämen. Röm 1,16; 2Tim 1,8.
 - In Unterwerfung unter das E. leben. 2Kor 9,13.
 - Des E. würdig wandeln. Phil 1,27.
 - Ernsthaft für den Glauben des E. kämpfen. Phil 1,17,27; Jud 1,3.
 - Freunde und Besitz um des E. willen aufgeben. Mt 10,37.
 - Ihr eigenes Leben für das E. hingeben. Mk 8,35.
- Wer sich zum E. bekennt, wird Drangsale erleiden. 2Tim 3,12.
- Verheißungen für Leidende. Mk 8,35; 10,30.
- Man muss sich bemühen, dass E. nicht zu behindern. 1Kor 9,12.
- Ist denen, die verloren gehen, verborgen. 2Kor 4,3.
- Bezeugt das Endgericht. Röm 2,16.
- Wer ein anderes E. verkündet, sei verflucht. Gal 1,8.
- Die schrecklichen Konsequenzen, wenn man dem E. nicht gehorcht. 2Th 1,8,9.
- Wird genannt:
- Die Verwaltung der Gnade Gottes. Eph 3,2.
 - Das Evangelium des Friedens. Eph 6,15.
 - Das Evangelium Gottes. Röm 1,1; 1Th 2,8; 1Pt 4,17.
 - Das Evangelium Christi. Röm 1,9,16; 2Kor 2,12; 1Th 3,2.
 - Das Evangelium der Gnade Gottes. Apg 20,24.
 - Das Evangelium des Reiches. Mt 24,14.
 - Das Evangelium des Heils. Eph 1,13.
 - Das glorreiche Evangelium Jesu Christi. 2Kor 4,4.
 - Verkündigung Jesu Christi. Röm 16,25.
 - Das Geheimnis des Evangeliums. Eph 6,19.
 - Das Wort Gottes. 1Th 2,13.
 - Das Wort Christi. Kol 3,16.
 - Das Wort der Gnade. Apg 14,3; 20,32.
 - Das Wort des Heils. Apg 13,26.
 - Das Wort der Versöhnung. 2Kor 5,19.
 - Das Wort der Wahrheit. Eph 1,13; Jak 1,18.
 - Das Wort des Glaubens. Röm 10,8.
 - Das Wort des Lebens. Phil 2,16.
 - Der Dienst des Geistes. 2Kor 3,8.
 - Die Lehre gemäß der Gottseligkeit. 1Tim 6,3.
 - Das Bild der gesunden Worte. 2Tim 1,13.
- Das Verwerfen des E. von vielen ist vorausgesagt. Jes 53,1; Röm 10,15,16.
- Das Verwerfen des E. durch die Juden ist ein Mittel zum Segen für die Heiden. Röm 11,28.
- Familien.**
- F von Gläubigen sind gesegnet. Ps 128,3-6.
- Sollen
- In den Schriften unterwiesen werden. 5Mo 4,9,10.
 - Gemeinsam Gott anbeten. 1Kor 16,19.
 - Ordnungsgemäß geregelt sein. Spr 31,27; 1Tim 3,4,5,12.
 - In Eintracht leben. 1Mo 45,24; Ps 133,1.
 - In gegenseitiger Rücksichtnahme leben. 1Mo 50,17-21; Mt 18,21,22.
 - Sich gemeinsam vor Gott freuen. 5Mo 14,26.
- Betrüger und Lügner sollen aus der F. verwiesen werden. Ps 101,7.

Warnung vor Abweichen von Gott. 5Mo 29,17.

Die Strafe für gottlose F. Jer 10,25.

Beispiele für gute F.:

– Abraham. 1Mo 18,19.

– Jakob. 1Mo 35,2.

– Josua. Jos 24,15.

– David. 2Sam 6,20.

– Hiob. Hi 1,5.

– Lazarus. Joh 11,1-5.

– Kornelius. Apg 10,2,33.

– Lydia. Apg 16,15.

– Der Kerkermeister von Philippi. Apg 16,31-34.

– Krispus. Apg 18,8.

– Lois. 2Tim 1,5.

Fasten.

Eine Erklärung der Gesinnung des F. Jes 58,6,7.

Soll nicht nach außen gezeigt werden. Mt 6,16-18.

Soll für Gott geschehen. Sach 7,5; Mt 6,18.

Zur Züchtigung der Seele. Ps 69,11.

Zur Demütigung der Seele. Ps 35,13.

Wird ausgeübt anlässlich

– Der Gerichte Gottes. Joel 1,14; 2,12.

– Öffentlicher Trauerfälle. 2Sam 1,12.

– Nöte der Gemeinde. Lk 5,33-35.

– Nöte von anderen. Ps 35,13; Dan 6,19.

– Persönlichen Nöten. 2Sam 12,16.

– Drohender Gefahr. Est 4,16.

– Der Einsetzung von Führungspersonen. Apg 13,3; 14,23.

Wird begleitet von

– Gebet. Esr 8,23; Dan 9,3.

– Sündenbekenntnis. 1Sam 7,6; Neh 9,1.2.

– Wehklage. Joel 2,12.

– Demütigung. 5Mo 9,18; Neh 9,1.

Verheißungen in Verbindung mit dem F. Jes 58,8-12; Mt 6,18.

Das F von Heuchlern

– Wird beschrieben. Jes 58,4,5.

– Dient nur dem äußeren Schein. Mt 6,16.

– Ist ihnen zum Anlass, sich vor Gott zu rühmen. Lk 18,12.

– Wird von Gott abgelehnt. Jes 58,3; Jer 14,12.

Beispiele für besonderes F.:

– Unser Herr. Mt 4,2.

– Mose. 2Mo 34,28; 5Mo 9,9,18.

– Elia. 1Kö 19,8.

Beispiele für nationales F.:

– Israel. Ri 20,26; Esr 8,21; Est 4,3,16; Jer 36,9.

– Die Männer von Jabesch-Gilead. 1Sam 31,13.

– Die Niniviten. Jon 3,5-8.

Beispiele für F von Gläubigen:

– David. 2Sam 12,16; Ps 109,24.

– Nehemia. Neh 1,4.

– Esther. Est 4,16.

– Daniel. Dan 9,3.

– Die Johannesjünger. Mt 9,14.

– Hanna. Lk 2,37.

– Kornelius. Apg 10,30.

– Die Christen in Antiochia. Apg 13,2.

– Die Apostel. 2Kor 6,5.

– Paulus. 2Kor 11,27.

Beispiele für F von Gottlosen:

– Die Ältesten von Jesreel. 1Kö 21,12.

– Ahab. 1Kö 21,27.

– Die Pharisäer. Mk 2,18; Lk 18,12.

Faulheit und Trägheit.

Ist verboten. Röm 12,11; Hebr 6,12.

Führt zu Gleichgültigkeit. Spr 12,27; 26,15.

Ist verwandt mit Verderben. Spr 18,9.

Geht einher mit Betrug. Spr 26,16.

Führt zu

– Armut. Spr 10,4; 20,13.

– Mangel. Spr 20,4; 24,34.

– Hunger. Spr 19,15; 20,13.

– Knechtschaft. Spr 12,24.

– Enttäuschung. Spr 13,4; 21,25.

– Untergang. Spr 24,30,31; Pred 10,18.

– Geschwätz und Einmischung. 1Tim 5,13.

Die Auswirkungen von Fu.T. sind Lektionen für andere. Spr 24,30-32.

Protest gegen Fu.T. Spr 6,6,9.

Falsche Ausreden für Fu.T. Spr 20,4; 22,13.

Veranschaulicht. Spr 26,14; Mt 25,18,26.

Beispiele:

– Die Wächter. Jes 56,10.

– Die Athener. Apg 17,21.

– Einige Thessalonicher. 2Th 3,11.

Feigenbaum, Der.

Trägt eine reichhaltige, süße Frucht. Ri 9,11.

Kommt nicht in Wüsten vor. 4Mo 20,5.

Kommt reichlich vor in

– Ägypten. Ps 105,33.

– Kanaan. 4Mo 13,23; 5Mo 8,8.

Wuchs oft wild. Am 7,14.

Wurde manchmal in Weingärten angepflanzt. Lk 13,6.

Wurde von den Juden gezüchtet. Am 4,9.

Erforderte Pflege. Lk 13,8.

Die Frucht des F. reifte nach dem Winter. Hl 2,11,13.

Die treibenden Blätter des F. waren ein Zeichen für den nahen Sommer. Mt 24,32.

Wenn ein F. voller Blätter ist, sollte er Frucht tragen. Mk 11,13.

Die Frucht des F.

– Wurde frisch vom Baum gegessen. Mt 21,18,19.

– Wurde getrocknet in Kuchen gegessen. 1Sam 30,12.

– Wurde aufgesammelt und in Körben gelagert. Jer 24,1.

– Die Frühfeigen wurden geschätzt. Jer 24,2; Hos 9,10.

– Wurde beim Wunder der Heilung Hischias verwendet. 2Kö 20,7; Jes 38,21.

– Wurde auf dem Markt verkauft. Neh 13,15.

– Wurde als Geschenk verschickt. 1Sam 25,18; 1Chr 12,40.

Eine F.-Art brachte wertlose und ungenießbare Früchte hervor. Jer 29,17.

Adam bedeckte sich mit den Blättern des F. 1Mo 3,7.

Der F. warf einen großen Schatten. Joh 1,48,50.

War oft unfruchtbar. Lk 13,7.

Das Ausbleiben der Frucht war ein großes Unglück. Hab 3,17.

Die Juden wurde gestraft

– Indem Gott den F. verwüstete. Hos 2,14.

– Indem der F. keine Frucht brachte. Jer 8,13; Hag 2,19.

– Indem die Feinde die Frucht des F. verzehrten. Jer 5,17.

– Indem Heuschrecken den F. kahl fraßen. Joel 1,4,7,12; Am 4,9.

Symbolisiert

– (Der unfruchtbare F.) geistlich tote Bekenner. Mt 21,19; Lk 13,6,7.

– (Das Sitzen unter dem eigenen F.) Wohlergehen und Frieden. 1Kö 5,5; Mi 4,4.

Die Frucht des F. symbolisiert

– Gute Werke. Mt 7,16.

– (Gute Früchte) die Gläubigen. Jer 24,2,3.

– (Schlechte Früchte) die Gottlosen. Jer 24,2-8.

– (Die Frühfeigen) die Väter der jüdischen Gemeinde. Hos 9,10.

– (überreife und abfallende) den zum Gericht reifen Gottlosen. Jes 34,4; Nah 3,12; Offb 6,13.

Feinde.

Christus betet für seine F. Lk 23,34.

Das Leben der F. soll verschont werden. 1Sam 24,11; 2Sam 16,10,11.

Um die Habe der F. soll man sich kümmern. 2Mo 23,4,5.

Wir sollen

– Sie lieben. Mt 5,44.

– Für sie beten. Apg 7,60.

– Ihnen helfen. Spr 25,21; Röm 12,20.

– Sie durch Freundlichkeit besiegen. 1Sam 26,21.

– Uns nicht über ihr Unglück freuen. Hi 31,29.

– Uns nicht über ihr Versagen freuen. Spr 24,17.

– Nicht ihren Tod wünschen. 1Kö 3,11.

– Ihnen nicht fluchen. Hi 31,30.

– Liebevoll für sie sorgen. Ps 35,13.

– Um Rettung vor ihnen beten. 1Sam 12,10; Ps 17,9; 59,1; 64,1.

– Gott für die Rettung vor den F. loben. Ps 136,24.

Die Freundschaft mit F. ist trügerisch. 2Sam 20,9,10; Spr 26,26; 27,6; Mt 26,48,49.

Gott verteidigt vor F. Ps 59,10; 61,4.

Gott rettet vor F. 1Sam 12,11; Esr 8,31; Ps 18,49.

Gott sorgt für Frieden der F. mit den Gläubigen. Spr 16,7.

Gott wird die F. der Gläubigen vernichten. Ps 60,14.

Felsen.

Bestanden oft aus Flintgestein. 5Mo 8,15; 32,13.

Werden beschrieben als

- Hart. Jer 5,3.
- Beständig. Hi 19,24.
- Unfruchtbar. Hes 26,4.14; Am 6,12; Lk 8,6.

Hatten oft scharfe Kanten und Ecken. 1Sam 14,4.

Hatten oft Löcher und Spalten. 2Mo 33,22.

Dienten dem Schutz und der Verteidigung eines Landes. Jes 33,16.

Wurden von Seefahrern gefürchtet. Apg 27,20.

Wurden bewohnt von

- Wilden Ziegen. Hi 39,1.
- Kaninchen. Ps 104,18; Spr 30,26.
- Tauben. Hi 2,14; Jer 48,28.
- Adlern. Hi 39,28; Jer 49,16.

Der Ölbaum gedieh zwischen den F. 5Mo 32,13; Hi 29,6.

Bienen sammelten ihren Honig oft zwischen den F. 5Mo 32,13; Ps 81,17.

Wurden verwendet als

- Altäre. Ri 6,20.21.26; 13,19.
- Stätten für Götzendienst. Jes 57,5.
- Ausblickspunkte. 2Mo 33,21; 4Mo 23,9.
- Schutzorte in Gefahr. 1Sam 13,6; Jes 2,19; Jer 16,16; Offb 6,15.
- Zufluchtsorte der Armen in ihrer Not. Hi 24,8; 30,3.6.

Der Schatten von F. war bei der Hitze des Tages angenehm für Reisende. Jes 32,2.

Häuser waren oft auf F. erbaut. Mt 7,24.25.

Gräber waren oft aus dem F. gehauen. Jes 22,16; Mt 27,60.

Wichtige Ereignisse wurden oft auf F. eingraviert. Hi 19,24.

In der Bibel erwähnte F.

- Adullam. 1Chr 11,15.
- Bozez. 1Sam 14,4.
- Engedi. 1Sam 24,2.3.
- Etam. Ri 15,8.
- Horeb in Rephidim. 2Mo 17,1-6.
- Meriba in Kadesch. 4Mo 20,1-11.
- Oreb. Ri 7,25; Jes 10,26.
- Rimmon. Ri 20,45.
- Seneh. 1Sam 14,4.
- Sela-Hammachlekot in der Wüste Maon. 1Sam 23,25.28.
- Sela im Salsal. 2Kö 14,7; 2Chr 25,11.12.

Das Handwerk des Durchtrennens von F. Hi 28,9.10.

Zum Durchtrennen von F. wurden Hämmer verwendet. Jer 23,29.

Das Herabstürzen von einem F. war eine Strafe. 2Chr 25,12.

Wunder in Verbindung mit F.:

- Wasser aus dem F. 2Mo 17,6; 4Mo 20,11.

- Feuer aus dem F. Ri 6,21.
- Ein durch Wind zerborstener F. 1Kö 19,11.
- Beim Tod Christi zerrissene F. Mt 27,51.

Gottes Macht wird deutlich, wenn er F. bewegt. Hi 14,18; Nah 1,6.

Symbolisieren

- Gott als Schöpfer seines Volkes. 5Mo 32,18.
- Gott als die Stärke seines Volkes. Ps 18,2.3; 67,3; Jes 17,10.
- Gott als Verteidigung seines Volkes. Ps 31,3.4.
- Gott als Zuflucht seines Volkes. Ps 94,22; Jes 32,2.
- Gott als Rettung seines Volkes. 5Mo 32,15; Ps 89,27; 95,1.
- Christus als Grundlage seiner Gemeinde. Mt 16,18; 1Pt 2,6.
- Christus als Quelle geistlicher Gaben. 1Kor 10,4.
- Christus als Stolperstein für die Gottlosen. Jes 8,14; Röm 9,33; 1Pt 2,8.
- Ein Ort der Sicherheit. Ps 27,5; 40,2.
- Alles, worauf wir vertrauen. 5Mo 32,31.37.
- Den Vorfahren einer Nation. Jes 51,1.

Fest der Posaunen, Das.

Fand am 1. Tag des siebten Monats statt. 3Mo 23,24; 4Mo 29,1.

Zur Erinnerung an das Blasen der Posaunen. 3Mo 23,24.

Eine heilige Versammlung und ein Ruhetag. 3Mo 23,24.25.

Opfer wurden dargebracht. 4Mo 29,2-6.

Feste, Jährliche.

Von Gott eingesetzt. 2Mo 23,14.

Zahlreich. 2Mo 23,15.16.

Wurden bezeichnet als

- Verordnete Feste. Jes 1,14.
- Feste des Herrn. 3Mo 23,4.
- Feierliche Feste. 2Chr 8,13; Kla 1,4.
- Feierliche Versammlungen. Jes 1,13.
- Sie waren eine Zeit des Dankes. Ps 122,4.
- Alle männlichen Israeliten mussten den j.F. beiwohnen. 2Mo 23,17; 34,23.
- Kinder begannen den j.F. bei zuwohnen, wenn sie zwölf Jahre alt waren. Lk 2,42.

Frauen wohnten oft den j.F. bei. 1Sam 1,3.9; Lk 2,41.

Die Juden besuchten gern die j.F. Ps 122,1.2.

Die Juden reisten in großen Gruppen zu den j.F. nach Jerusalem. Ps 42,5; Lk 2,44.

Die Gefahren und Schwierigkeiten bei den Reisen zu den j.F. Ps 84,7.8.

Das Land wurde während der j.F. von Gott beschützt. 2Mo 34,24.

Opfer wurden dargebracht. 2Mo 34,20; 5Mo 16,16.17.

Die j.F. waren Zeiten

- Der Freude und des Glücks. Ps 42,5; Jes 30,20.

– Des Opfern. 1Sam 1,3; 1Kö 9,25; 2Chr 8,13.

– Der Gastmähler. 1Sam 1,4.9.

Die zehn Stämme wurden von Jerobeam verleitet, den j.F. fernzubleiben. 1Kö 12,27.

Die Juden kamen oft von den fernen Gegenden, in die sie zerstreut waren, zu den j.F. Apg 2,5-11; 8,27.

Christus besuchte die j.F. Joh 5,1; 7,10.

Wurden aufgrund der Unheiligkeit der Juden von Gott als nutzlos angesehen. Jes 1,13.14; Am 5,21.

Symbolisieren die Zusammenkünfte der Gemeinde. Hebr 12,23.

Festungen.

Von Natur aus befestigte Orte. 4Mo 24,21. Künstlich befestigte Orte. Jer 51,53.

Die Sicherheit einer Nation. Jes 33,16; Dan 11,10.

Wurden genutzt als

- Städte. Ri 9,31; Neh 3,34.
- Burgen. Ri 6,2; 2Chr 11,11.
- Kasernen. 2Sam 5,9; Jes 25,12.
- Befestigungsummure. 2Chr 26,9.

Boten Schutz in Gefahr. Ri 6,2.

Dienten der Verteidigung gegen Feinde. Nah 2,2.

Wurden oft

- Vom Feind gestürmt. Dan 11,7.
- Geplündert. Hos 10,14.
- Dem Erdboden gleichgemacht. Jes 25,12.
- Verwüstet etc. Jes 34,13.

Ihre drohende Zerstörung. Jes 17,3.

Symbolisieren

- Gottes Schutz. Ps 18,3; Jer 16,19.
- Christus, den Schutz der Gläubigen. Jes 33,16.
- Den nötigen Schutz für Diener Gottes. Jer 6,27.

Feuer.

Kann in seiner Intensität gesteigert werden. Dan 3,19.22.

Auch ein kleines F. kann große Wirkung haben. Jak 3,5.

Mit F. verbundene Dinge:

- Feurige Kohlen. Spr 26,21.
- Flammen. Hi 8,6; Jes 66,15.
- Funken. Hi 18,5; Jes 1,31.
- Asche. 1Kö 13,3; 2Pt 2,6.
- Rauch. Jes 34,10; Joel 3,3.

Wurde durch Brennstoff erhalten. Spr 26,20; Jes 9,4.

Wird beschrieben als

- Strahlend. Hes 1,13.
- Ausbreitend. Jak 3,5.
- Erleuchtend. Ps 78,14; 105,39.
- Wärmend. Mk 14,54.
- Schmelzend. Ps 68,3; Jes 64,1.
- Läuternd. 4Mo 31,23; 1Pt 1,7; Offb 3,18.
- Trocknend. Hi 15,30; Joel 1,20.
- Verzehrend. Ri 15,4.5; Ps 46,10; Jes 10,16.17.
- Unersättlich. Spr 30,16.

Heiliges F.

- Kam vom Herrn. 3Mo 9,24.
- Brannte stets auf dem Altar. 3Mo 6,13.
- Alle Brandopfer wurden von h.F. verzehrt. 3Mo 6,2.5.
- Würde zusammen mit Weihrauch verbrannt. 3Mo 16,12; 4Mo 16,46.
- Die Schuld, Weihrauch ohne h.F. zu verbrennen. 3Mo 10,1.
- Würde im Tempel erneut eingesetzt. 2Chr 7,1-3.
- Würde oft als Werkzeug der Rache Gottes eingesetzt. Ps 97,3; Jes 47,14; 66,16.

Wunder in Verbindung mit F.

- Der brennende Dornbusch. 2Mo 3,2.
- Eine Plage über die Ägypter. 2Mo 9,23.24.
- Das Volk Israel wurde in der Wüste geführt. 2Mo 13,22; 40,38.
- Die Gesetzgebung auf dem Berg Sinai. 5Mo 4,11.37.
- Das Todesgericht über Nadab und Abihu. 3Mo 10,2.
- Das Todesgericht über die Leute von Tabera. 4Mo 11,1.
- Das Todesgericht über die Rotte Korach. 4Mo 16,35.
- Das Verzehren des Opfers von Gideon. Ri 6,21.
- Ein Engel fuhr in F. zum Himmel auf. Ri 13,20.
- Das Verzehren des Opfers von Elia. 1Kö 18,38.
- Das Todesgericht über die Feinde von Elia. 2Kö 1,10.12.
- Elia fuhr in Wagen von F. zum Himmel auf. 2Kö 2,11.

Gott erschien in F. 2Mo 3,2; 19,18.

Christus wird in F. erscheinen. Dan 7,10; 2Th 1,8.

Die Gottlosen werden mit F. bestraft. Mt 13,42; 25,41.

F. im Haus

- Gab im Winter Licht. Jer 36,22.
- Gab Licht am Frühlingsmorgenden. Joh 18,18.
- Durfte nicht am Sabbat angezündet werden. 2Mo 35,3.
- Brannte mit Kohle. Joh 18,18.
- Brannte mit Holz. Apg 28,3.

Schaden aufgrund von F. musste von demjenigen wiedergutmacht werden, der das F. angezündet hatte. 2Mo 22,5.

Symbolisiert

- Gottes Bewahrung. 4Mo 9,16; Sach 2,9.
- Gottes Rache. 5Mo 4,24; Hebr 12,29.
- Christus als Richter. Jes 10,17; Mal 3,2.
- Den Heiligen Geist. Jes 4,4; Apg 2,3.
- Die Gemeinde, die über ihre Feinde siegt. Ob 18.
- Das Wort Gottes. Jer 5,14; 23,29.
- Den Eifer der Gläubigen. Ps 39,4; 119,139.
- Den Eifer der Engel. Ps 104,4; Hebr 1,7.
- Die Feinde Gottes. Jes 10,17; Ob 18.
- Begierde. Spr 6,27.28.
- Boshaftigkeit. Jes 9,17.
- Die Zunge. Spr 16,27; Jak 3,6.
- Die Selbstgerechten. Jes 65,5.
- Die Hoffnung der Heuchler. Jes 50,11.
- Verfolgung. Lk 12,49-53.
- Drangsal. Jes 43,2.
- Gerichte. Jer 48,45; Kla 1,13; Hes 39,6.

Finsternis.

Von Gott geschaffen. Ps 104,20; Jes 45,7. Bedeckte ursprünglich die Erde. 1Mo 1,2.

Würde vom Licht getrennt. 1Mo 1,4.

Würde Nacht genannt. 1Mo 1,5.

Wird vom Sonnenuntergang verursacht.

1Mo 15,17; Joh 6,17.

Ihre unerklärliche Natur. Hi 38,19.20.

Erweist Gottes Macht und Größe. Hi 38,8.9.

Ihre unterschiedlichen Grade:

- Groß. 1Mo 15,12.

- Greifbar. 2Mo 10,21.

- Dicht. 5Mo 5,22; Joel 2,2; Jer 13,16.

- Äußerst oder extrem. Mt 8,12.

Ihre Auswirkungen:

- Verhindert das Sehen. 2Mo 10,23.

- Verursacht Verirrungen. Joh 12,35; 1Joh 2,11.

- Verursacht Stolpern. Jes 59,10.

Wird oft für Nacht eingesetzt. Ps 91,6.

Wird Windeln des Meeres genannt. Hi 38,9.

Kann uns vor Gott nicht verbergen. Ps 139,11.12.

Die Gottlosen

- Sind Kinder der F. 1Th 5,5.

- Leben in F. Ps 107,10.

- Wandeln in F. Ps 82,5.

- Verwirklichen ihre Pläne in der F. Hi 24,16.

- Sind voller F. Mt 6,23.

Übernatürliche F.:

- Auf dem Berg Sinai. 2Mo 19,16; Hebr 12,18.

- Über Ägypten. 2Mo 10,21.22.

- Beim Tod Christi. Mt 27,45.

- Vor der Zerstörung Jerusalems. Mt 24,29.

Symbolisiert

- Die Größe und Unausforschlichkeit Gottes. 2Mo 20,21; 2Sam 22,10.12; 1Kö 8,12; Ps 97,2.

- Geheimnisvolle und unerklärliche Dinge. Hi 28,3.

- Heimlichkeit. Jes 45,19; Mt 10,27.

- Unwissenheit und Irrtum. Hi 37,19; Jes 60,2; Joh 1,5; 3,19; 12,35; Apg 26,18.

- Alles Verhasste. Hi 3,4-9.

- Einen Flucht der Sünde. Spr 2,13; Eph 5,11.

- Schwere Drangsale. Hi 23,17; Ps

112,4; Pred 5,16; Jes 5,30; 8,22; 59,9.

- Die Macht Satans. Eph 6,12; Kol 1,13.

- Das Grab. 1Sam 2,9; Hi 10,21.22.

- Die Bestrafung von Dämonen und Gottlosen. Mt 22,13; 2Pt 2,4.17; Jud 1,6.13.

Fische.

Von Gott erschaffen. 1Mo 1,20.21; 2Mo 20,11.

Zu Gottes Ehre geschaffen. Hi 12,8,9; Ps 69,35.

Leben

- Im Meer. 4Mo 11,22; Hes 47,10.

- In Flüssen. 2Mo 7,18; Hes 29,5.

- In Seen. Mt 17,27.

Die Vielzahl und das Artenreichtum der F. Ps 104,25.

Haben anderes Fleisch als die Landtiere. 1Kor 15,39.

Können ohne Wasser nicht leben. Jes 50,2.

Der Mensch hat die Herrschaft über die F. 1Mo 1,26.28; Ps 8,9.

Der Mensch darf F. essen. 1Mo 9,2.3.

Würden zur Nahrung verwendet

- Von den Ägyptern. 4Mo 11,5.

- Von den Juden. Mt 7,10.

Ihre Zubereitungsweise. Lk 24,42; Joh 21,9.

Die Bewohner von Tyrus handelten mit F. Neh 13,16.

Würde in der Nähe des Fischtors in Jerusalem verkauft. 2Chr 33,14; Zeph 1,10.

Würden zwischen rein und unrein unterschieden. 3Mo 11,9-12; 5Mo 14,9.10.

In der Bibel erwähnte F.:

- Der Leviathan. Hi 40,25; Ps 74,14.

- Der Wal. 1Mo 1,21; Mt 12,40.

Salomo schrieb eine Geschichte der F. 1Kö 5,13.

Kein Bildnis von F. sollte angefertigt werden, um sich davor niederzuerwerfen. 2Mo 20,4; 5Mo 4,18.

Fischfang war ein Gewerbe. Mt 4,18; Lk 5,2.

Würden gefangen mithilfe von

- Netzen. Lk 5,4-6; Joh 21,6-8.

- Haken. Am 4,2; Mt 17,27.

- Pfeilen. Hi 40,31.

Litten oft wegen der Sünden von Menschen. 2Mo 7,21; Hes 38,20.

Wunder in Verbindung mit F.

- Vermehrung weniger F. Mt 14,17-21; 15,34.

- Enormer Fang von F. Lk 5,6,9; Joh 21,6.11.

- Petrus findet Geld in einem F. Mt 17,27.

- Ein am Ufer zubereiteter F. Joh 21,9.

Symbolisieren

- Die ganze Bevölkerung Ägyptens. Hes 29,4.5.

- Die sichtbare Gemeinde. Mt 13,48.

- Menschen, die die Zukunft nicht kennen. Pred 9,12.

- Solche, die von den Gottlosen eingefangen sind. Hab 1,14.

- (Gute F.) Heilige. Mt 13,48.49.
 - (Schlechte F.) bloße Bekenner. Mt 13,48.49.
- Fließ.**
 Christus als Beispiel für F. Mk 1,35; Lk 2,49.
- Gott fordert F.**
 - Bei der Suche nach ihm. 1Chr 22,19; Hebr 11,6.
 - Im Gehorsam gegen ihn. 5Mo 6,17; 11,13.
 - Im Hören auf ihn. Jes 55,2.
 - Im Streben nach Vollkommenheit. Phil 3,13.14.
 - Im Entwickeln der christlichen Gnaden. 2Pt 1,5.
 - Im Bewahren der Seelen. 5Mo 4,9.
 - Im Bewahren des Herzens. Spr 4,23.
 - In den Bemühungen der Liebe. Hebr 6,10-12.
 - In jedem guten Werk. 1Tim 5,10.
 - Im Hüten vor Verunreinigung. Hebr 12,15.
 - Im Streben danach, untadelig gefunden zu werden. 2Pt 3,14.
 - Im Sicherstellen unserer Berufung. 2Pt 1,10.
 - In der Selbstprüfung. Ps 77,7.
 - Im rechtmäßigen Handeln. Spr 27,23; Pred 9,10.
 - In der Lehre geistlicher Inhalte. 2Tim 4,2; Jud 1,3.
 - Im Unterweisen der Kinder. 5Mo 11,19.
 - Im Erfüllen öffentlicher Pflichten. 5Mo 19,18.
- Gläubige sollen im F. überströmen.**
 2Kor 8,7.
- Im Dienst für Gott**
 - Sollen wir im F. ausharren. Gal 6,9.
 - Ist F. nicht vergeblich. 1Kor 15,58.
 - Bewahrt F. vor Bösem. 2Mo 15,26.
 - Führt F. zur sicheren Hoffnung. Hebr 6,11.
- Gott belohnt F.** 5Mo 11,14; Hebr 11,6.
- F. in zeitlichen Angelegenheiten führt zu**
 - Gunst. Spr 11,27.
 - Wohlstand. Spr 10,4; 13,4.
 - Ehre. Spr 12,24; 22,29.
- Veranschaulichung.** Spr 6,6-8.
- Beispiele:**
 - Jakob. 1Mo 31,40.
 - Ruth. Rt 2,17.
 - Hiskia. 2Chr 31,21.
 - Nehemia u.a. Neh 3,38.
 - Der Psalmist. Ps 119,60.
 - Die Apostel. Apg 5,42.
 - Apollon. Apg 18,25.
 - Titus. 2Kor 8,22.
 - Paulus. 1Th 2,9.
 - Onesiphorus. 2Tim 1,17.
- Flüsse.**
 Ihr Ursprung. Hi 28,10; Ps 104,8.10.
 Fließen zwischen Ufern. Dan 12,5.
 Fließen durch Täler. Ps 104,8.10.
 Einige F. sind
- Groß und mächtig. 1Mo 15,18; Ps 74,15.
 - Tief. Hes 47,5; Sach 10,11.
 - Breit. Jes 33,21.
 - Schnell. Ri 5,21.
 - In viele Ströme unterteilt. 1Mo 2,10; Jes 11,5.
- Müندن ins Meer.** Pred 1,7; Hes 47,8.
- Gottes Macht über die F. ist unbegrenzt.**
 Jes 50,2; Nah 1,4.
- Nützlich**
 - Zur Versorgung mit Trinkwasser. Jer 2,18.
 - Zum Handel. Jes 23,3.
 - Zur Bewässerung der Vegetation. 1Mo 2,10.
 - Zum Baden. 2Mo 2,5.
- Taufen wurden oft in F. vollzogen.** Mt 3,6.
- Die F. Kanaans waren voller Fische.** 3Mo 11,9.10.
- Die Ufer von F.**
 - Waren mit Schilf bewachsen. 2Mo 2,3.5.
 - Waren mit Bäumen bepflanzt. Hes 47,7.
 - Wurden von Tauben aufgesucht. Hi 5,12.
 - Wurden von wilden Tieren aufgesucht. Jer 49,19.
 - Waren allgemeine Erholungsorte. Ps 137,1.
 - Wurden häufig überflutet. Jos 3,15; 1Chr 12,15.
 - Waren besonders fruchtbar. Ps 1,3; Jes 32,20.
- Gärten befanden sich oft neben F.** 4Mo 24,6.
- Städte wurden oft an F. gebaut.** Ps 46,5; 137,1.
- Bildeten oft die Grenzen von Reichen.**
 Jos 22,25; 1Kö 5,4.
- In der Bibel erwähnte F.:**
 - Die F. von Eden. 1Mo 2,10.
 - Von Jothabatah. 5Mo 10,7.
 - Von Äthiopien. Jes 18,1.
 - Von Babylon. Ps 137,1.
 - Von Ägypten. 1Mo 15,18.
 - Von Damaskus. 2Kö 5,12.
 - Von Ahava. Esr 8,15.
 - Von Juda. Joel 3,18.
 - Von Philippi. Apg 16,13.
 - Abana. 2Kö 5,12.
 - Arnon. 5Mo 2,36; Jos 12,1.
 - Kebar. Hes 1,1,3; 10,15.20.
 - Euphrat. 1Mo 2,14.
 - Gihon. 1Mo 2,13.
 - Gozan. 2Kö 17,6; 1Chr 5,26.
 - Hiddekel. 1Mo 2,14.
 - Jabbok. 5Mo 2,37; Jos 12,2.
 - Jordan. Jos 3,8; 2Kö 5,10.
 - Kana. Jos 16,8.
 - Kischon. Ri 5,21.
 - Pharpar. 2Kö 5,12.
 - Pison. 1Mo 2,11.
 - Ulai. Dan 8,16.
- Viele F. konnten an bestimmten Stellen überquert werden** 1Mo 32,23; Jos 2,7; Jes 16,2.
- Symbolisieren**
 - Die Fülle der Gnade in Christus. Jes 32,2; Joh 1,16.
 - Die Gaben und Gnaden des Heiligen Geistes. Ps 46,5; Jes 41,18; 43,19.20; Joh 7,38.39.
 - Schlimme Drangsale. Ps 69,3; Jes 43,2.
 - Fülle. Hi 20,17; 29,6.
 - Menschen, die vor dem Gericht fliehen. Jes 23,10.
 - (Der stete Verlauf von F.) den Frieden der Gläubigen. Jes 66,12.
 - (Fruchtbarkeit von Bäumen an F.) das dauerhafte Wohlergehen der Gläubigen. Ps 1,3; Jer 17,8.
 - (Das Vertrocknen von F.) Gottes Gerichte. Jes 19,1-8; Jer 51,36; Nah 1,4; Sach 10,11.
 - (Die Überschwemmung von F.) Gottes Gerichte. Jes 8,7,8; 28,2.18; Jer 47,2.
- Frau, Die.**
 Ursprung und Ursache ihres Namens. 1Mo 2,23.
- Wurde ursprünglich geschaffen**
 - Von Gott in seinem Bild. 1Mo 1,27.
 - Aus einer Rippe Adams. 1Mo 2,21.22.
 - Für den Mann. 1Kor 11,9.
 - Als Hilfe für den Mann. 1Mo 2,18.20.
 - Dem Mann untergeordnet. 1Kor 11,3.
 - Um die Herrlichkeit des Mannes zu sein. 1Kor 11,7.
- Wurde von Satan verführt.** 1Mo 3,1-6; 2Kor 11,3; 1Tim 2,14.
- Führte den Mann zum Ungehorsam gegen Gott.** 1Mo 3,6.11.12.
- Der Fluch über die F.** 1Mo 3,16.
- Ihr ist Rettung verheißen durch ihre Nachkommenschaft.** 1Mo 3,15; Jes 7,14.
- Den treuen und heiligen F. ist Sicherheit beim Kindergebären verheißen.** 1Tim 2,15.
- Werden charakterisiert als**
 - Schwächer als der Mann. 1Pt 3,7.
 - Schüchtern. Jes 19,16; Jer 50,37; 51,30; Nah 3,13.
 - Liebe- und gefühlsvoll. 2Sam 1,26.
 - Zart und treu zu ihren Kindern. Jes 49,15; Kla 4,10.
- Soll ihr Haar lang tragen als Bedeckung.**
 1Kor 11,15.
- Beschreibung guter und tugendhafter F.**
 Spr 31,10-28.
- Tugendhafte F. wurden hoch angesehen.**
 Rt 3,11; Spr 31,10.30.
- Waren oft**
 - Voller Selbstzufriedenheit und Sorglosigkeit. Jes 32,9-11.
 - Feinsinnig und verführerisch. Spr 7,10; Pred 7,26.
 - Töricht und leicht in die Irre zu führen. 2Tim 3,6.
 - Eifrig in der Förderung von Aberglauben und Götzendienst. Jer 7,18; Hes 13,17.23.
 - Aktiv im Anfachen von Frevel. 4Mo 31,15.16; 1Kö 21,25; Neh 13,26.

- Trugen in Gegenwart des anderen Geschlechts üblicherweise einen Schleier. 1Mo 24,65.
- Wohnten üblicherweise in einer getrennten Wohnung oder einem gesonderten Zelt. 1Mo 18,9; 24,67; Est 2,9.11.
- Waren gegenüber ihren Gatten unterwürfig und ehrerbietig. 1Pt 3,6; 1Mo 18,12.
- Vornehme Frauen waren
- Schön und anmutig. 1Mo 12,11; 24,16; Hl 1,8; Am 8,13.
 - Hochmütig in ihrem Benehmen. Jes 3,16.
 - Luxuriös gekleidet und geschmückt. Jes 3,17-23.
 - Trugen ihr Haar geflochten und mit Gold und Perlen verziert. Jes 3,24; 1Tim 2,9.
- Die F der ärmeren Schichten waren von der Sonne gebräunt. Hl 1,5,6.
- Junge F
- Würden Mägde genannt. 2Mo 2,8; Lk 8,51.52.
 - Würden Töchter genannt. 1Mo 24,55; Mk 5,39.
 - Würden Jungfrauen genannt. 1Mo 24,16; Kla 1,4.
 - Waren fröhlich. Ri 11,34; 21,21; Jer 31,13; Sach 9,17.
 - Waren freundlich und höflich gegenüber Fremden. 1Mo 24,17.
 - Waren reich geschmückt. Jer 2,32.
 - Sollten von den älteren F lernen und ihnen nacheifern. Tit 2,4.
 - Erbten den Besitz ihrer Eltern, wenn es keinen männlichen Erben gab. 4Mo 27,8.
 - Durften nicht ohne Zustimmung der Eltern heiraten. 1Mo 24,3.4; 34,6; 2Mo 22,16.
 - Wenn sie nicht heirateten, wurde das als Unglück angesehen. Ri 11,37; Ps 78,63; Jes 4,1.
 - Würden oft in Gefangenschaft geführt. Kla 1,18; Hes 30,17.18.
 - Die Strafe für das Verführen einer verlobten jungen F. 5Mo 22,23-27.
 - Die Strafe für das Verführen einer nicht verlobten jungen F. 2Mo 22,15.16; 5Mo 22,28.29.
 - Würden im Krieg oft grausam behandelt. 5Mo 32,25; Kla 2,21; 5,11.
 - Vornehme junge F waren in verschiedenfarbige Gewänder gekleidet. 2Sam 13,18; Ps 45,15.
- Mussten das Gesetz hören und ihm gehorchen. Jos 8,35.
- Ein Hof des Heiligtums war ihnen zugeschrieben. 2Mo 38,8; 1Sam 2,2.
- Durften seit der Zeit Davids bei der Tempelmusik anwesend sein. 1Chr 25,5.6; Esr 2,65; Neh 7,67.
- Beschäftigten sich oft mit
- Häuslichen Arbeiten. 1Mo 18,6; Spr 31,15.
 - Landwirtschaft. Rt 2,8; Hl 1,6.
 - Schafehüten. 1Mo 29,9; 2Mo 2,16.
 - Wasserholen und -tragen. 1Mo 24,11.13.15.16; 1Sam 9,11; Joh 4,7.
 - Dem Mahlen von Getreide. Mt 24,41; Lk 17,35.
 - Spinnen. Spr 31,13.14.
 - Näharbeiten. Spr 31,22.
 - Feierten die Siege der Nation. 2Mo 15,20.21; Ri 11,34; 1Sam 18,6.7.
 - Wohnten Beerdigungen als Totenklägerinnen bei. Jer 9,16.19.
- Ihre Gelübde waren für ihren Gatten nicht bindend. 4Mo 30,7-8.
- Untreue von verheirateten F wurde durch das Wasser der Eifersucht festgestellt. 4Mo 5,14-28.
- Die Strafe für das Verletzen einer schwangeren F. 2Mo 21,22-25.
- Von F regiert zu werden, wurde von den Juden als Unglück angesehen. Jes 3,12.
- Von F erschlagen zu werden, wurde als große Schande angesehen. Ri 9,54.
- Würden als wertvolle Kriegsbeute angesehen. 5Mo 20,14; 1Sam 30,2.
- Würden im Krieg oft grausam behandelt. 2Kö 8,12; Kla 5,11; Hes 9,6; Hos 14,1.
- Symbolisieren
- (In feierlicher Aufstellung) die Gemeinde Christi. Ps 45,14; Gal 4,26; Offb 12,1.
 - (Eitle F) das abgefallene Israel. Jer 6,2.
 - (Züchtige und heilige F) Gläubige. Hl 1,3; 2Kor 11,2; Offb 14,4.
 - (Unkeusche F) der römische Abfall. Offb 17,4.18.
 - (Weise F) Gläubige. Mt 25,1.2.4.
 - (Törichte F) bloße Bekenner. Mt 25,1-3.
 - (Bequeme und sorglose F) einen Zustand fleischerlicher Sicherheit. Jes 32,9.11.
 - (Verlassene F) Israel in ihrer Gefangenschaft. Jes 54,6.
- Freigiebigkeit.**
- Erfreut Gott. 2Kor 9,7; Hebr 13,16.
- Gott vergisst F nie. Hebr 6,10.
- Christus setzte ein Beispiel an F. 2Kor 8,9.
- Ein Charaktermerkmal der Gläubigen. Ps 112,9; Jes 32,8.
- Ist ohne Liebe unnützlich. 1Kor 13,3.
- Sollte ausgeübt werden
- Im Dienst für Gott. 2Mo 35,21-29.
 - Gegenüber Gläubigen. Röm 12,13; Gal 6,10.
 - Gegenüber Dienern. 5Mo 15,12-14.
 - Gegenüber den Armen. 5Mo 15,11; Jes 58,7.
 - Gegenüber Fremden. 3Mo 25,35.
 - Gegenüber Feinden. Spr 25,21.
 - Gegenüber allen Menschen. Gal 6,10.
 - Durch Gaben an solche, die Mangel leiden. Mt 5,42.
 - Durch Almosen. Lk 12,33.
 - Indem man Armen Erleichterung verschafft. Jes 58,7.
 - Indem man die Mission unterstützt. Phil 4,14-16.
 - Indem man persönlich dient. Phil 2,30.
 - Ohne Prahlerei. Mt 6,1-3.
 - Mit Einfalt. Röm 12,8.
 - Je nach Vermögen. 5Mo 16,10.17; 1Kor 16,2.
 - Bereitwillig. 2Mo 25,2; 2Kor 8,12.
 - Reichlich. 2Kor 8,7; 9,11-13.
- Die Ausübung von F fordert andere zu gleichem Verhalten heraus. 2Kor 9,2.
- Arbeite, um freigiebig sein zu können. Apg 20,35; Eph 4,28.
- Fehlende F
- Bringt auf viele einen Fluch. Spr 28,27.
 - Zeigt, dass man Gott nicht liebt. 1Joh 3,17.
 - Zeigt, dass man keinen Glauben hat. Jak 2,14-16.
- Die Segnungen, die mit F verbunden sind. Ps 41,2; Spr 22,9; Apg 20,35.
- Die Verheißungen für F. Ps 112,9; Spr 11,25; 28,27; Pred 11,1.2; Jes 58,10.
- Ermahnungen zur F. Lk 3,11; 11,41; Apg 20,35; 1Kor 16,1; 1Tim 6,17.18.
- Beispiele:
- Die Fürsten Israels. 4Mo 7,2.
 - Boas. Rt 2,16.
 - David. 2Sam 9,7.10.
 - Barsillai u.a. 2Sam 17,28.
 - Aravna. 2Sam 24,22.
 - Die Schunammitin. 2Kö 4,8.10.
 - Juda. 2Chr 24,10.11.
 - Nehemia. Neh 7,7.70.
 - Die Juden. Neh 7,71.72.
 - Hiob. Hi 29,15.16.
 - Nebusaradan. Jer 40,4.5.
 - Johanna u.a. Lk 8,3.
 - Zachäus. Lk 19,8.
 - Die ersten Christen. Apg 2,45.
 - Barnabas. Apg 4,36.37.
 - Dorkas. Apg 9,36.
 - Kornelius. Apg 16,2.
 - Die Gemeinde von Antiochia. Apg 11,29.30.
 - Lydia. Apg 16,15.
 - Paulus. Apg 20,34.
 - Stephanas u.a. 1Kor 16,17.
- Beispiele für außergewöhnliche F:
- Die Israeliten. 2Mo 36,5.
 - Die arme Witwe. Mk 12,42-44.
 - Die Gemeinden von Mazedonien. 2Kor 8,1-5.
- Freiheit, Christliche.**
- Vorausgesagt. Jes 42,7; 61,1.
- Wird verliehen
- Von Gott. Kol 1,13.
 - Von Christus. Gal 4,3-5; 5,1.
 - Vom Heiligen Geist. Röm 8,15; 2Kor 3,17.
 - Durch das Evangelium. Joh 8,32.
- Bestätigt von Christus. Joh 8,36.
- Verkündet von Christus. Jes 61,1; Lk 4,18.

Der Dienst für Christus ist F. 1Kor 7,22.

Ist Freiheit

- Vom Gesetz. Röm 7,6; 8,2.
- Vom Flucht des Gesetzes. Gal 3,13.
- Von der Todesfurcht. Hebr 2,15.
- Von Sünde. Röm 6,7.18.
- Von Vergänglichkeit. Röm 8,21.
- Von menschlicher Knechtschaft. 1Kor 9,19.
- Von jüdischen Ritualen. Gal 4,3; Kol 2,20.

Wurde als herrliche Freiheit der Kinder Gottes bezeichnet. Röm 8,21.

Die Gläubigen sind zur c.F. berufen. Gal 5,13.

Gläubige sollten

- Gott für die c.F. loben. Ps 116,16.17.
- Auf die c.F. bestehen. 1Kor 10,29.
- In c.F. wandeln. Ps 119,45.
- In c.F. feststehen. Gal 2,5; 5,1.
- Die c.F. nicht missbrauchen. Gal 5,13; 1Pt 2,16.
- Anderen durch die c.F. keinen Anstoß geben. 1Kor 8,9; 10,29.32.

Das Evangelium ist das Gesetz der c.F. Jak 1,25; 2,12.

Falsche Lehrer

- Versprechen anderen F. 2Pt 2,19.
- Missbrauchen die c.F. Jud 1,4.
- Versuchen die c.F. zu verderben. Gal 2,4.

Die Gottlosen haben keine F. Joh 8,34; Röm 6,20.

Als Typus dargestellt. 3Mo 25,10-17; Gal 4,22-26.31.

Freimütigkeit.

Christus setze ein Beispiel für F. Joh 7,26.

Wird erlangt durch Glauben an Christus. Eph 3,12; Hebr 10,19.

Ein Kennzeichen der Gläubigen. Spr 28,1.

Entsteht durch

- Vertrauen auf Gott. Jes 50,7.
- Gottesfurcht. Apg 4,19; 5,29.
- Treue gegenüber Gott. 1Tim 3,13.

Gottvertrauen wird ausgedrückt durch F. Hebr 13,6.

F. im Gebet. Eph 3,12; Hebr 4,16.

Die Gläubigen werden beim Gericht F. haben. 1Joh 4,17.

Aufforderungen zur F. Jos 1,7; 2Chr

19,11; Jer 1,8; Hes 3,9.

Gebet für F. Apg 4,29; Eph 6,19.20.

Christliche Mitarbeiter sollen F. zeigen

- In der Treue gegenüber ihrem Volk. 2Kor 7,4; 10,1.
- In der Verkündigung. Apg 4,31; Phil 1,14.
- Beim Zurechtweisen von Sündern. Jes 58,1; Mi 3,8.
- Angesichts von Widerstand. Apg 13,46; 1Th 2,2.

Beispiele:

- Abraham. 1Mo 18,22-32.
- Jakob. 1Mo 32,25-30.
- Mose. 2Mo 32,32.33; 33,18.

- Aaron. 4Mo 16,47.48.

- David. 1Sam 17,45.

- Elia. 1Kö 18,15.18.

- Nehemia. Neh 6,11.

- Schadrach. Dan 3,17.18.

- Daniel. Dan 6,11.

- Joseph von Arimathia. Mk 15,43.

- Petrus und Johannes. Apg 4,8-13.

- Stephanus. Apg 7,51.

- Paulus. Apg 9,27.29; 19,8.

- Barnabas. Apg 14,3.

- Apollos. Apg 18,26.

Fremdlinge in Israel.

Alle Ausländer, die sich in Israel aufhielten, wurden als F. angesehen. 2Mo 12,49.

Standen unter der Obhut und dem Schutz Gottes. 5Mo 10,18; Ps 146,9.

Waren unter Salomos Herrschaft sehr zahlreich. 2Chr 2,17.

Bestanden hauptsächlich aus

- Der Überrest des Mischvolkes, das mit Israel aus Ägypten ausgezogen war. 2Mo 12,38.
- Der Überrest der Völker Kanaans. 1Kö 9,20; 2Chr 8,7.
- Kriegsgefangene. 5Mo 21,10.
- Ausländische Knechte. 3Mo 25,44.45.
- Leuten, die bei den Juden Arbeit suchten. 1Kö 7,13; 9,27.
- Leuten, die wegen religiöser Vorrechte nach Israel kamen. 1Kö 8,41.

Gesetze über Fi.I.

- Durften keine götzendienerischen Rituale praktizieren. 3Mo 20,2.
- Duften nicht Gott lästern. 3Mo 24,16.
- Durften kein Blut trinken. 3Mo 17,10-12.
- Durften das Passah nicht essen, solange sie unbeschnitten waren. 2Mo 12,43.44.
- Durften am Sabbat nicht arbeiten. 2Mo 20,10; 23,12; 5Mo 5,14.
- Durften nicht belästigt oder unterdrückt werden. 2Mo 22,20; 23,9; 3Mo 19,33.
- Durften nicht zu Königen über Israel gewählt werden. 5Mo 17,15.
- Mussten geliebt werden. 3Mo 19,34; 5Mo 10,19.
- Ihnen musste in Not geholfen werden. 3Mo 25,35.
- Sie waren dem bürgerlichen Gesetz unterworfen. 3Mo 24,22.
- In allen Streitfällen musste gerecht mit ihnen umgegangen werden. 5Mo 1,16; 24,17.
- Sie durften von den Zufluchtsstädten Gebrauch machen. 4Mo 35,15.
- Sie durften die Nachlese nach der Ernte halten. 3Mo 19,10; 23,22; 5Mo 24,19-22.
- Sie mussten an den Festen des Volkes teilnehmen. 5Mo 14,29; 16,11.14; 26,11.
- Das Gesetz musste ihnen vorgelesen werden. 5Mo 31,12; Jos 8,32-35.

- Die Juden durften sie als Sklaven erwerben und halten. 3Mo 25,44.45.

- Die Juden durften Zinsen von ihnen nehmen. 5Mo 23,21.

- Durften hebräische Sklaven erwerben, die wieder losgekauft werden konnten. 3Mo 25,47.48.

- Durften ihre Brandopfer auf dem Altar Gottes darbringen. 3Mo 17,8; 22,18; 4Mo 15,14.

- Durften essen, was eines natürlichen Todes gestorben war. 5Mo 14,21.

Motive für die Juden, freundlich zu den F. zu sein. 2Mo 22,20; 23,9.

Durften auf dem Vorhof des Tempels anbeten. 1Kö 8,41-43; Offb 11,2; Eph 2,14.

Waren oft mit öffentlicher Arbeit beschäftigt. 1Chr 22,2; 2Chr 2,18.

Die Juden wurden dafür verurteilt, dass sie die F. unterdrückten. Ps 94,6; Hes 22,7.29.

Freude.

Gott gibt F. Pred 2,26; Ps 4,8.

Christus ist dazu bestimmt, F. zu geben. Jes 61,3.

Eine Frucht des Geistes. Gal 5,22.

Das Evangelium ist die gute Nachricht der F. Lk 2,10.11.

Gottes Wort gibt F. Neh 8,12; Jer 15,16.

Das Evangelium soll mit F. aufgenommen werden. 1Th 1,6.

Ist den Gläubigen verheißten. Ps 132,16; Jes 35,10; 55,12; 56,7.

Ist den Gläubigen bereitet. Ps 97,11.

Ist den Gläubigen vorgeschrieben. Ps 32,11; Phil 3,1.

Die Fülle der F. kommt in Gottes Gegenwart. Ps 16,11.

Die Nichtigkeit, F. in irdischen Dingen zu suchen. Pred 2,10.11; 11,8.

Wird erlebt von

- Gläubigen. Lk 24,52; Apg 16,34.
 - Friedenstiftern. Spr 12,20.
 - Den Gerechten. Spr 21,15.
 - Den Weisen und Vorsichtigen. Spr 15,23.
 - Eltern guter Kinder. Spr 23,24.
- Wird den Sanftmütigen vermehrt. Jes 29,19.

Die F. der Gläubigen ist

- In Gott. Ps 89,17; 149,2; Hab 3,18; Röm 5,11.
- In Christus. Lk 1,47; Phil 3,3.
- Im Heiligen Geist. Röm 14,17.
- Über die Erwählung. Lk 10,20.
- Über die Errettung. Ps 21,2; Jes 61,10.
- Über die Befreiung von der Knechtschaft. Ps 105,43; Jer 31,10-13.
- Über die Erweise von Gottes Güte. 2Chr 7,10.
- Über zeitliche Segnungen. Joel 2,23.24.
- Über die Versorgung mit Gnade. Jes 12,3.
- Über Gottes Schutz. Ps 5,12; 16,8.9.
- Über Gottes Unterstützung. Ps 28,7; 63,7.

- Über den Sieg Christi. Joh 16,33.
- Über die Hoffnung der Herrlichkeit. Röm 5,2.
- Über den Siegeszug des Evangeliums. Apg 15,3.
- Die F. der Gläubigen soll
 - Groß sein. Sach 9,9; Apg 8,8.
 - Überströmend sein. 2Kor 8,2.
 - Außerordentlich sein. Ps 21,7; 68,4.
 - Beleben. Ps 32,11; Lk 6,23.
 - Unbeschreiblich sein. 1Pt 1,8.
 - Voller Herrlichkeit sein. 1Pt 1,8.
 - Beständig sein. 2Kor 6,10; Phil 4,4.
 - Für immer sein. 1Th 5,16.
 - Mit Zittern sein. Ps 2,11.
 - In Hoffnung vorhanden sein. Röm 12,12.
 - In Sorgen vorhanden sein. 2Kor 6,10.
 - Unter Prüfungen vorhanden sein. Jak 1,2; 1Pt 1,6.
 - Unter Verfolgung vorhanden sein. Mt 5,11.12; Lk 6,22.23; Hebr 10,34.
 - Unter Unglück vorhanden sein. Hab 3,17.18.
 - Durch Lieder zum Ausdruck kommen. Eph 5,19; Jak 5,13.
- Die Drangsal der Gläubigen wird von ihrer F. übertroffen. Ps 30,6; 126,5; Jes 35,10; Joh 16,20.
- Bete um die Wiederherstellung der F. Ps 51,10.14; 85,7.
- Fördere die F. bei den Bedrängten. Hi 29,13.
- Die F. der Gläubigen wird völlig
 - Durch die Gunst Gottes. Apg 2,28.
 - Durch Glauben an Christus. Röm 15,13.
 - Durch Bleiben in Christus. Joh 15,10.11.
 - Durch das Wort Christi. Joh 17,13.
 - Durch Gebetserhörungen. Joh 16,24.
 - Durch die Gemeinschaft der Gläubigen. 2Tim 1,4; 1Joh 1,3.4; 2Joh 12.
- Gläubige sollen ihren geistlichen Führungspersonen zur Freude gereichen. Phil 2,2; Phim 20.
- Geistliche Führungspersonen sollen
 - Ihre Schützlinge als ihre Freude ansehen. Phil 4,1; 1Th 2,20.
 - Die F. bei ihren Schützlingen fördern. 2Kor 1,24; Phil 1,25.
 - Für die F. ihrer Schützlinge beten. Röm 15,13.
 - F. am Glauben und an der Heiligung ihrer Schützlingen haben. 2Kor 7,4; 1Th 3,9; 3Joh 4.
 - Ihre Schützlinge mit F. besuchen. Röm 15,32.
 - Ihren Lauf mit F. beenden. Apg 20,24.
 - Sich mit F. wünschen, Rechenschaft über ihre Schützlinge zu geben. Phil 2,16; Hebr 13,17.
 - Gott mit F. dienen. Ps 100,2.
- Freigiebigkeit im Dienst für Gott sollte F. hervorbringen. 1Chr 29,9.17.
- Stärkt Gläubige. Neh 8,10.
- Gläubigen sollen sich in jedem geistlichen Dienst mit F. einbringen. Esr 6,22; Ps 42,5.
- Gläubige sollen bei allen ihren Unternehmungen F. haben. 5Mo 12,18.
- Die Gläubigen werden Gott mit unaussprechlicher F. dargestellt werden. 1Pt 4,13; Jud 1,24.
- Die Wiederkunft Christi wird für die Gläubigen eine unaussprechliche F. sein. 1Pt 4,13.
- Wird der letzte Lohn der Gläubigen am Gerichtstag sein. Mt 25,21.
- Die F. der Gottlosen
 - Gründet sich auf ihre irdischen Vergnügungen. Pred 2,10; 11,9.
 - Gründet sich auf Torheit. Spr 15,21.
 - Ist irreführend. Spr 14,13.
 - Ist kurzlebig. Hi 20,5; Pred 7,6.
 - Wird in Weinen verwandelt werden. Jak 4,9.
 - Wird weggenommen werden. Jes 16,10.
- Veranschaulichung heiliger F. Jes 9,2; Mt 13,44.
- Beispiele für heilige F.:
 - Hanna. 1Sam 2,1.
 - David. 1Chr 29,9.
 - Die Weisen aus dem Orient. Mt 2,10.
 - Die Jungfrau Maria. Lk 1,47.
 - Zachäus. Lk 19,6.
 - Neubekehrte. Apg 2,46; 13,52.
 - Petrus u.a. Apg 5,41.
 - Die Samariter. Apg 8,8.
 - Der Kerkermeister von Philippi. Apg 16,34.
- Freude an Gott.**
 - Ist befohlen. Ps 37,4.
 - Versöhnung führt zu F. Hi 22,21.26.
 - Beobachten des Sabbats führt zu. Jes 58,13.14.
 - Ist die Erfahrung der Gläubigen
 - In der Gemeinschaft mit Gott. Hi 2,3.
 - Im Gesetz Gottes. Ps 1,1; 119,24.35.
 - An der Güte Gottes. Neh 9,25.
 - Am Trost Gottes. Ps 94,19.
 - Heuchler
 - Geben vor, sich an Gott zu freuen. Jes 58,2.
 - Verachten im Herzen die F. Hi 27,10; Jer 6,10.
 - Versprechen, sich an Gott zu freuen. Ps 37,4.
 - Der Segen der F. Ps 112,1.
- Freude Gottes über sein Volk, Die.**
 - Beschreibung ihrer Größe. Zeph 3,17.
 - Ihre Ursachen:
 - Die Buße seines Volkes. Lk 15,7.10.
 - Der Glaube seines Volkes. Hebr 11,5.6.
 - Der Gottesfurcht seines Volkes. Ps 147,11.
 - Dem Gebetsleben seines Volkes. Spr 15,8.
 - Die Hoffnung seines Volkes auf sein Erbarmen. Ps 147,11.
 - Die Sanftmut seines Volkes. Ps 149,4.
 - Die Aufrichtigkeit seines Volkes. 1Chr 29,17; Spr 11,20.
- Führt Gott dazu
 - Ihnen Wohlergehen zu geben. 5Mo 30,9.
 - Ihnen Gutes zu tun. 5Mo 28,63; Jer 32,41.
 - Sie zu befreien. 2Sam 22,20.
 - Sie zu trösten. Jes 65,19.
 - Ihnen das Erbe zu geben. 4Mo 14,8.
- Veranschaulicht. Jes 62,5; Lk 15,23.24.
- Beispiele:
 - Salomo. 1Kö 10,9.
- Freundlichkeit Gottes, Die.**
 - Ist durch Christus. Eph 2,7; Tit 3,4-6.
 - Wird beschrieben als
 - Groß. Neh 9,17.
 - Vorzüglich. Ps 36,8.
 - Gut. Ps 69,17.
 - Wunderbar. Ps 17,7; 31,21.
 - Mannigfaltig. Jes 63,7.
 - Ewig. Jes 54,8.
 - Barmherzig. Ps 117,2.
 - Besser als Leben. Ps 63,4.
 - Die Betrachtung des Handelns Gottes verleiht Erkenntnis seiner F. Ps 107,43.
 - Die Gläubigen
 - Sind verlobt in der E.G. Hos 2,21.
 - Werden angezogen durch die E.G. Jer 31,3.
 - Werden bewahrt durch die E.G. Ps 40,12.
 - Werden belebt nach der E.G. Ps 119,88.
 - Werden getröstet durch die E.G. Ps 119,76.
 - Hoffen auf Erbarmen aufgrund der E.G. Ps 51,3.
 - Empfangen Gnade durch die E.G. Jes 54,8.
 - Werden erhört aufgrund der E.G. Ps 119,149.
 - Denken stets an die E.G. Ps 26,3; 48,9.
 - Sollen in Nöten die E.G. erwarten. Ps 42,8.9.
 - Werden mit der E.G. gekrönt. Ps 103,4.
 - Wird den Gläubigen niemals gänzlich entzogen. Ps 89,34; Jes 54,10.
 - Frühere Erweisungen der E.G. werden im Gebet erwähnt. Ps 25,6; 89,50.
 - Bete für die
 - Erweisung der E.G. Ps 17,7; 143,8.
 - Die Fortdauer der E.G. Ps 36,11.
 - Die Ausdehnung der E.G. 1Mo 24,12; 2Sam 2,6.
 - Preise Gott für seine F. Ps 92,3; 138,2.
 - Verkünde die E.G. Ps 40,11.
- Frieden.**
 - Gott ist der Urheber des F. Ps 147,14; Jes 45,7; 1Kor 14,33.
 - Resultiert aus
 - Himmlischer Weisheit. Jak 3,17.
 - Der Herrschaft Christi. Jes 2,4.
 - Dem Gebet für die Obrigkeit. 1Tim 2,2.
 - Dem Trachten nach Frieden mit unseren Mitmenschen. Jer 29,7.

- Ist notwendig, um das Leben genießen zu können. Ps 34,13.15; 1Pt 3,10.11.
- Gott gibt denen Frieden, die
- Ihm gehorchen. 3Mo 26,6.
 - Ihn erfreuen. Ps 16,7.
 - Seine Züchtigungen ertragen. Hi 5,17.23.24.
- Ist ein Band der Einheit. Eph 4,3.
- Die Frucht der Gerechtigkeit soll in F gesät werden. Jak 3,18.
- Die Gemeinde soll sich des F erfreuen. Ps 125,5; 128,6; Jes 2,4; Hos 2,20.
- Gläubige sollen F
- Lieben. Sach 8,19.
 - Suchen. Ps 34,15; 1Pt 3,11.
 - Nachjagen. 2Tim 2,22.
 - Dem nachjagen, was dem F dient. Röm 14,19.
 - Den F pflegen. Ps 120,7.
 - F reden. Est 10,3.
 - In F leben. 2Kor 13,11.
 - Untereinander F haben. Mk 9,50; 1Th 5,13.
 - Sich befleißigen, mit allen Menschen F zu haben. Röm 12,18; Hebr 12,14.
- Für den F der Gemeinde beten. Ps 122,6-8.
- Andere zum F ermahnen. 1Mo 45,24.
- Prediger sollen zum F ermahnen. 2Th 3,12.
- Die Vorzüge des F Spr 17,1; Pred 4,6.
- Die Glückseligkeit des F Ps 133,1.
- Die Glückseligkeit des Fstiftens. Mt 5,9.
- Die Gottlosen
- Reden heuchlerisch F Ps 28,3.
 - Reden nicht zum F Ps 35,20.
 - Erfreuen sich keines F Jes 48,22; Hes 7,25.
 - Widersetzen sich dem F Ps 120,7.
 - Hassen F Ps 120,6.
- In der Endzeit wird es reichlich F geben. Jes 2,4; 11,13; 32,18.
- Beispiele:
- Abraham. 1Mo 13,8.9.
 - Abimelech. 1Mo 26,29.
 - Mordochai. Est 10,3.
 - David. Ps 120,7.
- Frieden, geistlicher.**
- Gott ist der Gott des g.F Röm 15,33; 2Kor 13,11; 1Th 5,23; Hebr 13,20.
- Gott verordnet g.F. Jes 26,12.
- Gott redet zu seinen Gläubigen g.F Ps 85,9.
- Christus ist der Herr des g.F 2Th 3,16.
- Christus ist der Fürst des g.F Jes 9,5.
- Christus gibt g.F 2Th 3,16.
- Christus führt auf den Pfaden des g.F Lk 1,79.
- Christus ist unser g.F Eph 2,14.
- Kommt durch das Versöhnungswerk Christi. Jes 53,5; Eph 2,14.15; Kol 1,20.
- Wird durch Christus vererbt. Joh 14,27.
- Wird verkündet
- Durch Christus. Eph 2,17; Apg 10,36.
 - Durch Prediger. Jes 52,7; Röm 10,15.
 - Durch Engel. Lk 2,14.
- Folgt auf die Rechtfertigung. Röm 5,1.
- Ist eine Frucht des Geistes. Röm 14,17; Gal 5,22.
- Göttliche Weisheit ist der Weg des g.F Spr 3,17.
- Geht einher mit
- Glauben. Röm 15,13.
 - Gerechtigkeit. Jes 32,17.
 - Vertruthheit mit Gott. Hi 22,21.
 - Liebe zum Gesetz Gottes. Ps 119,165.
 - Geistlicher Gesinnung. Röm 8,6.
- Ist durch einen Bund gefestigt. Jes 54,10; Hes 34,25; Mal 2,5.
- Ist verheißen
- Für die Gemeinde. Jes 66,12.
 - Für die Heiden. Sach 9,10.
 - Für Gläubige. Ps 72,3,7; Jes 55,12.
 - Den Sanftmütigen. Ps 37,11.
 - Denen, die auf Gott vertrauen. Jes 26,3.
 - Umkehrenden Abtrünnigen. Jes 57,18.19.
- Wir sollen g.F lieben. Sach 8,19.
- Die Boten des Herrn sollen g.F als Segen verkünden. 4Mo 6,26; Lk 10,5.
- Die Gläubigen
- Haben in Christus g.F Joh 16,33.
 - Haben g.F mit Gott. Jes 27,5; Röm 5,1.
 - Erfreuen sich g.F Ps 119,165.
 - Ruhen in g.F Ps 4,9.
 - Sind gesegnet mit g.F Ps 29,11.
 - Werden in vollkommenem g.F bewahrt. Jes 26,3.
 - Werden vom g.F geführt. Kol 3,15.
 - Werden durch g.F bewahrt. Phil 4,7.
 - Sterben in g.F Ps 37,37; Lk 2,29.
 - Wünschen einander g.F Gal 6,16; Phil 1,2; Kol 1,2; 1Th 1,1.
- Der g.F der Gläubigen
- Ist groß. Ps 119,165; Jes 54,13.
 - Ist überströmend. Ps 72,7; Jer 33,6.
 - Ist sicher. Hi 34,29.
 - Übersteigt allen Verstand. Phil 4,7.
 - Erfüllt sich nach dem Tod. Jes 57,2.
- Das Evangelium ist die frohe Botschaft vom g.F Röm 10,15.
- Die Gottlosen
- Kennen den Weg des g.F nicht. Jes 57,2; Röm 3,17.
 - Kennen nicht die Dinge des g.F Lk 19,42.
 - Versprechen sich selbst g.F 5Mo 29,18.
 - Glauben den Versprechungen g.F durch falsche Lehrer. Jer 6,14.
 - Für sie gibt es keinen g.F. Jes 48,22; 57,21.
- G.F ist die tragende Kraft in Versuchungen. Joh 14,27; 16,33.
- Friedensopfer.**
- Ein männliches oder weibliches Tier aus der Herde. 3Mo 3,1.6.12.
- Der Opfernde musste
- Das Opfer freiwillig darbringen. 3Mo 19,5.
 - Das Oper selber bringen. 3Mo 7,29.30.
 - Dem Opfer die Hand auf dem Kopf auflegen. 3Mo 3,2.8.13.
- Das Opfer am Eingang des Heiligtums töten. 3Mo 3,2; 8,13.
- Musste vollkommen und makellos sein. 3Mo 3,1.6; 22,21.
- Die Priester
- Bereiteten das F. zu. Hes 46,2.
 - Sprengten das Blut an den Altar. 3Mo 3,2.8.13.
 - Brachten das innere Fett usw. durch Feuer dar. 3Mo 3,3.4.9.10.
 - Legten das F auf das tägliche Brandopfer, damit es mit diesem zusammen verzehrt wird. 3Mo 3,5; 6,12.13.
 - Woben die Brust als Webopfer. 2Mo 29,26.28; 3Mo 7,29.30.
 - Hoben die rechte Schulter als Hebopfer. 2Mo 29,22-27.
 - Behielten die Schulter und Brust als eigenen Anteil. 2Mo 29,28; 3Mo 7,31-34.
- Das F war ein wohlnehmbares Opfer. 3Mo 3,5.16.
- Wurde im Allgemeinen zusammen mit einem Brandopfer dargebracht. Ri 21,4; 1Sam 10,8; 1Kö 3,15.
- Wurde oft zusammen mit einem Sündopfer dargebracht. 3Mo 23,19.
- Wurde dargebracht
- Als ein Dankopfer. 3Mo 7,12.13.
 - Als ein Einweihungopfer. 3Mo 7,16.
 - Zur Versöhnung. Hes 45,15; Eph 2,13.14.
 - Zur Bestätigung des Bundes des Gesetzes. 2Mo 24,5.
 - Bei der Einweihung der Priester. 2Mo 29,22.29.
 - Für das Volk als Ganzes. 3Mo 9,4.
 - Beim Ablauf eines Nasiräergelübdes. 4Mo 6,14.
 - Bei allen Festen. 4Mo 10,10.
 - Bei der Einweihung des Heiligtums. 4Mo 7,17.23.
 - Bei der Einweihung des Tempels. 1Kö 8,62-64.
 - Bei der Krönung der Könige. 1Sam 11,15.
 - Von Josua nach seinen Siegen. Jos 8,31.
 - Von Israel nach ihrer Niederlage. Ri 20,26.
 - Von David beim Heraufführen der Bundeslade. 2Sam 6,17.
 - Von David nach der Plage. 2Sam 24,25.
 - Von Salomo dreimal jährlich. 1Kö 9,25.
 - Von Manasse beim Ausbessern des Altars. 2Chr 33,15.16.
- Wenn es ein Dankopfer war, musste es noch am Tag der Darbringung gegessen werden. 3Mo 7,15.
- Wenn es ein Einweihungopfer war, musste es am selben oder am folgenden Tag gegessen werden. 3Mo 7,16.17; 19,6-8.
- Musste vor dem Herrn gegessen werden. 5Mo 12,17.18.
- Keine unreine Person durfte vom F essen. 3Mo 7,20.21.

Früchte.

Das Erzeugnis von Getreide usw. 5Mo 22,9; Ps 107,37.

Das Erzeugnis von Bäumen. 1Mo 1,29; Pred 2,5.

Wurden genannt

- F des Erdbodens. 1Mo 4,3; Jer 7,20.
- F der Erde. Jes 4,2.
- Ertrag des Landes. Ps 85,13.

Von Gott gegeben. Apg 14,17.

Von Gott für uns bewahrt. Mal 3,11.

Brauchen

- Ein fruchtbares Land. Ps 107,31.
- Regen vom Himmel. Ps 104,13; Jak 5,18.
- Den Einfluss von Sonne und Mond. 5Mo 33,14.

Reifen in ihrer jeweiligen Saison. Mt 21,41.

Die Erstlingsfrucht ist Gott geweiht. 5Mo 26,2.

Unterteilt in

- Frühe oder vorzeitige F. Jes 28,4.
- Sommerfrüchte. 2Sam 16,1.
- Neue und alte F. Hi 7,14.
- Wohlgestaltete F. Jer 11,16.
- Herrliche F. Hi 4,16.
- Kostbare F. 5Mo 33,14.
- Böse oder schlechte F. Mt 7,17.

Muss mit Geduld erwartet werden. Jak 5,7.

Wurden oft als Geschenk gesandt. 1Mo 43,11.

Wurden oft vernichtet

- Durch Gottes Zorn. Jer 7,20.
- Durch Fäule. Joel 1,12.
- Durch Heuschrecken etc. 5Mo 28,38.39; Joel 1,4.
- Durch Feinde. Hes 25,4.
- Durch Dürre. Hag 1,10.

Symbolisieren

- Die Auswirkungen von Buße. Mt 3,8.
- Die Werke des Heiligen Geistes. Gal 5,22.23; Eph 5,9.
- Die Lehren Christi. Hi 2,3.
- Gute Werke. Mt 7,17.18; Phil 4,17.
- Ein geistliches Gespräch. Spr 12,14; 18,20.
- Lobpreis. Hebr 13,15.
- Das Vorbild der Gottesfürchtigen. Spr 11,30.
- Die Auswirkungen von Fleiß. Spr 31,16.31.
- Den Lohn der Gläubigen. Jes 3,10.
- Den Lohn der Gottlosen. Jer 17,9.10.
- Bekehrte in der Gemeinde. Ps 72,16; Joh 4,36.
- (Schlechte F.) das Verhalten und Reden von bösen Menschen. Mt 12,33.

Fuchs, Der.

Lebt in Wüsten. Hes 13,4.

Kommt in Palästina reichlich vor. Ri 15,4; Kla 5,18.

Wird beschrieben als

- Aktiv. Neh 3,35.
- Listig. Lk 13,32.
- Fleisch fressend. Ps 63,11.

Schadet dem Weinanbau. Hi 2,15.

Wohnt in Erdlöchern. Mt 8,20; Lk 9,58.

Symbolisiert

- Falsche Propheten. Hes 13,4.
- Listige und betrügerische Menschen. Lk 13,32.
- Die Feinde der Gemeinde. Hi 2,15.
- Simson verärgerte mit F. die Philister. Ri 15,4-6.

Furcht, Unheilige.

Ein Charaktermerkmal der Gottlosen.

Offb 21,8.

Wird beschrieben als:

- Furcht vor Götzen. 2Kö 17,38.
- Furcht vor Menschen. 1Sam 15,24; Joh 9,22.
- Furcht vor Gerichten. Jes 2,19; Lk 21,26; Offb 6,16.17.
- Furcht vor bevorstehender Strafe. Hebr 10,27.
- Überwältigend. 2Mo 15,16; Hi 15,21.24.
- Verzehrend. Ps 73,19.

Ein schuldiges Gewissen führt zu u.F.

1Mo 3,8.10; Ps 53,6; Spr 28,1.

Plagt die Gottlosen. Hi 15,24; 18,11.

Überrascht die Heuchler. Jes 33,14.18.

Die Gottlosen werden als Gericht mit u.F. erfüllt. 3Mo 26,16.17; 5Mo 28,65-67; Jer 49,5.

Das Befürchtete wird eintreffen. Spr 1,27; 10,24.

Gott spottet darüber. Spr 1,26.

Gläubige sind manchmal zu u.F. ver-sucht. Ps 55,6.

Gläubige sind von u.F. errettet. Spr 1,33; Jes 14,3.

Gottvertrauen schützt vor u.F. Ps 27,1.

Warnungen vor u.F. Jes 8,12; Joh 14,27.

Beispiele

- Adam. 1Mo 3,10.
- Kain. 1Mo 4,14.
- Die Midianiter. Ri 7,21.22.
- Die Philister. 1Sam 14,15.
- Saul. 1Sam 28,5.20.
- Adonjas Gäste. 1Kö 1,49.
- Haman. Est 7,6.
- Ahas. Jes 7,2.
- Belsazar. Dan 5,6.
- Pilatus. Joh 19,8.
- Felix. Apg 24,25.

Füße, Die.

Notwendige Glieder des Leibes. 1Kor 12,15.21.

In der Bibel erwähnte Teile der Füße:

- Ferse. Ps 41,10; 49,6; Hos 12,4.
- Sohle. 5Mo 11,24; 1Kö 5,17.
- Zehen. 2Mo 29,20; 2Sam 21,20; Dan 2,41.

Waren oft flink. 2Sam 2,18; 22,34.

Waren anfällig für

- Krankheiten. 1Kö 15,23.
- Anschwellen durch Laufen. 5Mo 8,4.
- Verletzungen durch Steine etc. Ps 91,12.

Früher Gebrauch von Schuhen. 2Mo 12,11.

Die F. von Frauen wurden oft mit klirrendem Schmuck verziert. Jes 3,16.18.

Die F. der Juden

- Wurden in Drangsal vernachlässigt. 2Sam 19,24; Hes 24,17.
- Waren in Drangsal bloß. 2Sam 15,30.
- Wurden häufig gewaschen. 2Sam 11,8; Hi 5,3.

Bei großer Freude oder Sorge stampfte man mit den F. auf den Boden. Hes 6,11; 25,6.

Das Waschen der F. anderer war ein niedriger Dienst. 1Sam 25,41; Joh 13,5-14.

Die F. von Fremden und Reisenden wurden gewaschen. 1Mo 18,4; 19,2; 24,32; 1Tim 5,10.

Das Waschen der F. zu versäumen, war eine Unehre gegenüber dem Gast. Lk 7,44.

Das Niederfallen zu den F. drückte Hochachtung aus. 1Sam 25,24; 2Kö 4,37; Est 8,3; Mk 5,22; Apg 10,25.

Das Küssen der F. drückte Verehrung aus. Lk 7,38.45.

Schläfe wurde als Bedecken der F. beschrieben. 1Sam 24,4.

Das Lecken des Staubes von den F. drückte Unterdrückung aus. Jes 49,23.

Das Schütteln des Staubes von den F. drückte Verurteilung aus. Mt 10,14; Mk 6,11.

Das Setzen der F. auf den Nacken der Feinde drückte deren Unterwerfung aus. Jos 10,24; Ps 110,1.

Der Ursprung des Entblößens der F. an heiligen Orten. 2Mo 3,5; Jos 5,15.

Die F. der Feinde wurden oft verstümmelt oder abgehackt. Ri 1,6.7; 2Sam 4,12.

Die F. von Verbrechern

- Wurden gefesselt. Ps 105,18.
- Wurden in den Stock gelegt. Hi 13,27; Apg 16,24.

Die Bahn der F. soll erwogen werden. Spr 4,26.

Sollen sich vom Bösen fernhalten. Spr 1,15; Hebr 12,13.

Sollen sich Gottes Zeugnissen zuwenden. Ps 119,59.

Sollen auf Gottes Wort gerichtet sein. Ps 119,105.

Sollen von Weisheit und Einsicht geleitet sein. Spr 3,21.23.26.

Die F. der Gottlosen

- Sind schnell zum Unheil. Spr 6,18.
- Sind schnell zum Blutvergießen. Spr 1,16; Röm 3,15.
- Sind verstrickt. Hi 18,8; Ps 9,16.

Die F. der Gläubigen

- Sind frei. Ps 18,37; 31,9.
- Werden von Gott bewahrt. 1Sam 2,9; Ps 116,8.
- Werden von Gott gefestigt. Ps 66,9; 121,3.
- Werden von Christus geleitet. Jes 48,17; Lk 1,79.

Symbolisieren

- (Auf einem Felsen) Standhaftigkeit. Ps 40,3.
- (Auf weitem Raum) Freiheit. Ps 31,9.
- (Ausrutschende F.) das Nachgeben einer Versuchung. Hi 12,5; Ps 17,5; 38,16; 94,18.
- (Unter die F. zertreten) völlige Vernichtung. Jes 18,7; Kla 1,15.
- (Gewaschene oder in Öl getauchte F.) Überfluss. 5Mo 33,24; Hi 29,6.
- (In Blut getauchte F.) Sieg. Ps 68,24.

Gabe des Heiligen Geistes, Die.

Vom Vater. Neh 9,20; Lk 11,13.

Vom Sohn. Joh 20,22.

Ist Christus ohne Maß gegeben. Joh 3,34.

Wird gegeben

- Nach der Verheißung. Apg 2,38.39.
 - Nach der Himmelfahrt. Ps 68,19; Joh 7,39.
 - Durch die Fürsprache Christi. Joh 14,16.
 - Als Gebetserhöhung. Lk 11,13; Eph 1,16.17.
 - Zur Unterweisung. Neh 9,20.
 - Zum Trost für die Gläubigen. Joh 14,16.
 - Für solche, die Buße tun und glauben. Apg 2,38.
 - Für solche, die Gott gehorchen. Apg 5,32.
 - Den Heiden. Apg 10,44.45; 11,17; 15,8.
- Ist überströmend. Ps 68,10; Joh 7,38.39.
Ist dauerhaft. Jes 59,21; Hag 2,5; 1Pt 4,14.
- Bringt Frucht. Jes 32,15.
Wird durch Glauben empfangen. Gal 3,14.
- Ein Anzeichen für die Vereinigung mit Christus. 1Joh 3,24; 4,13.
- Ein Unterpand auf das Erbe der Gläubigen. 2Kor 1,22; 5,5; Eph 1,14.
- Ein Siegel für die beständige Gunst Gottes. Hes 39,29.

Gaben Gottes, Die.

Alle Segnungen sind eine G.G. Jak 1,17; 2Pt 1,3.

Werden zuteil nach seinem Willen. Pred 2,26; Dan 2,21; Röm 12,6; 1Kor 7,7.

Sind frei und überströmend. 4Mo 14,8; Röm 8,32.

Geistliche G.G.

- Christus ist die wichtigste G.G. Jes 42,6; 55,4; Joh 3,16; 4,10; 6,32.33.
- Kommen durch Christus. Ps 68,19; Eph 4,7.8; Joh 6,27.
- Der Heilige Geist. Lk 11,13; Apg 8,20.
- Gnade. Ps 84,12; Jak 4,6.
- Weisheit. Spr 2,6; Jak 1,5.
- Buße. Apg 11,18.
- Glaube. Eph 2,8; Phil 1,29.
- Gerechtigkeit. Röm 5,16.17.
- Stärke und Kraft. Ps 68,36.
- Ein neues Herz. Hes 11,19.
- Frieden. Ps 29,11.

- Ruhe. Mt 11,28; 2Th 1,7.
 - Herrlichkeit. Ps 84,12; Joh 17,22.
 - Ewiges Leben. Röm 6,23.
 - Werden von Gott nicht bereut. Röm 11,29.
 - Sollen zum gegenseitigen Nutzen verwendet werden. 1Pt 4,10.
 - Sollen erbeten werden. Mt 7,7.11; Joh 16,23.24.
 - Sollen anerkannt werden. Ps 4,8; 21,3.
- Zeitliche G.G.
- Leben. Jes 42,5.
 - Nahrung und Kleidung. Mt 6,25-33.
 - Regen und fruchtbare Jahreszeiten. 1Mo 27,28; 3Mo 26,4.5; Jes 30,23.
 - Weisheit. 2Chr 1,12.
 - Frieden. 3Mo 26,6; 1Chr 22,9.
 - Alle guten Dinge. Ps 34,11; 1Tim 6,17.
 - Sollen gebraucht und genossen werden. Pred 3,13; 5,19.20; 1Tim 4,4.5.
 - Sollen uns an Gott erinnern. 5Mo 8,18.
 - Alle Geschöpfe haben an den zeitlichen G.G. teil. Ps 136,25; 145,15.16.
 - Sollen erbeten werden. Sach 10,1; Mt 6,11.
- Veranschaulicht. Mt 25,15-30.

Gad, Der Stamm.

Stammte von Jakobs siebten Sohn ab.

1Mo 30,11.

Voraussagen über G. 1Mo 49,19; 5Mo 33,20.21.

Aus G. erwählte Personen

- Zur Zählung des Volkes. 4Mo 1,14.

- Zum Auskundschaften des Landes. 4Mo 13,15.

Seine Stärke beim Auszug aus Ägypten. 4Mo 1,24.25.

Das Ende der zweiten Division Israels auf ihren Wüstenwanderungen. 4Mo 10,18.20.

Lagerte südlich vom Heiligtum unter dem Feldzeichen von Ruben. 4Mo 2,10.14.

Seine Opfer bei der Einweihung. 4Mo 7,42-47.

Seine Sippen. 4Mo 26,15-17.

Seine Stärke beim Einzug in Kanaan. 4Mo 26,18.

Sagte auf dem Berg Ebal Amen zu den Flüchen. 5Mo 27,13.

Suchte und bekam sein Erbe östlich vom Jordan. 4Mo 32,1-33.

Die Grenzen seines Erbteils. Jos 13,24-28.

Die von G. erbauten Städte. 4Mo 32,34-36.

Half bei der Eroberung Kanaans. Jos 4,12.13.

Kehrte nach der Eroberung heim. Jos 22,9.

Half beim Bau des Altars des Zeugnisens, der Israel neidisch machte. Jos 22,10-29.

Viele Israeliten aus anderen Stämmen suchten bei G. Zuflucht vor den Philistern. 1Sam 13,7.

Elf Männer aus G. durchschwammen den Jordan und schlossen sich David auf der Berghöhe an. 1Chr 12,8-15.

Einige aus G. waren bei der Krönung Davids anwesend. 1Chr 12,37.38.

David setzte Regenten über G. ein. 1Chr 26,32.

Wurde von den Hagaritern ausgeplündert. 1Chr 5,18-22.

Wurde vom syrischen König Hasael unterworfen. 2Kö 10,33.

Wurde gefangen nach Assyrien weggeführt. 2Kö 15,29; 1Chr 5,22.26.

Das Land von G. wurde von den Moabitern und Ammonitern eingenommen. Jer 48,18-24; 49,1.

Galiläa.

War durch Samaria von Judäa getrennt. Joh 4,3.4.

Der nördliche Teil von G. wurde G. der Heiden genannt. Jes 8,23; Mt 4,15.

Der See Genezareth wurde auch See von G. genannt. Mt 15,29; Lk 5,1.

Kadesch war die Zufluchtsstadt für G. Jos 21,32.

Die Bewohner

- Wurden Galiläer genannt. Apg 2,7.
- Sprachen einen besonderen Dialekt. Mt 26,73; Mk 14,70.
- Wurden von den Juden verachtet. Joh 7,41.52.
- Wehrten sich gegen die römische Steuer. Apg 5,37.
- Wurden von Pilatus grausam behandelt. Lk 13,1.

Zwanzig Städte G. wurden Hiram gegeben. 1Kö 9,11.

Wurde von den Syrern erobert. 1Kö 15,20.

Wurde von den Assyern erobert. 2Kö 15,29.

Die Rechtsgewalt in G. wurde von den Römern auf Herodes übertragen. Lk 3,1; 23,6.7.

Versorgten Tyrus etc. mit Gütern. Apg 12,20.

Christus

- Wuchs in G. auf. Mt 2,22; Lk 2,39.51.
 - Wurde als Galiläer verachtet. Mt 26,69; Joh 7,52.
 - Erwählte seine Apostel aus G. Mt 4,18.21; Joh 1,43.44; Apg 1,11.
 - Seine Predigt in G. war vorausgesagt. Jes 8,23; 9,1; Mt 4,14.15.
 - Predigte in ganz G. Mk 1,39; Lk 4,44.
 - Begann seinen Dienst in G. und wirkte dort viele Wunder. Mt 4,23.24; 15,29-31.
 - Wurde dort freundlich aufgenommen. Joh 4,45.
 - Die Galiläer folgten ihm. Mt 4,25.
 - Frauen aus G. dienten ihm. Mt 27,55; Mk 15,41; Lk 8,3.
 - Suchte Zuflucht in G. Joh 4,1.3.
 - Erschien den Jüngern nach seiner Auferstehung in G. Mt 26,32; 28,7.
- Städte G.
- Akko oder Ptolemais. Ri 1,31.

– Tiberias. Joh 6,23.
 – Nazareth. Mt 2,22.23; Lk 1,26.
 – Kana. Joh 2,1; 21,2.
 – Kapernaum. Mt 4,13.
 – Chorazin. Mt 11,21.
 – Bethsaida. Mk 6,45; Joh 1,44.
 – Nain. Lk 7,11.
 – Cäsarea. Apg 9,30; 10,24.
 – Cäsarea Philippi. Mt 16,13; Mk 8,27.
 Christliche Gemeinden wurden in G.
 gegründet. Apg 9,31.

Gärten.

Wurden oft an Flussufern angelegt. 4Mo 24,6.

In der Bibel erwähnte Arten von Gärten

– Kräuter-G. 5Mo 11,10; 1Kö 21,2.
 – Gurken-G. Jes 1,8.
 – Fruchtbaum-G. Pred 2,5,6.
 – Gewürz-G. etc. Hl 4,16; 6,2.

Waren oft eingezäunt. Hl 4,12.

Wurden oft von Quellen gespeist. Hl 4,15.

Wurden von Gärtnern gepflegt. Joh 20,15.

In G. wurden Hütten gebaut. Jes 1,8.

Wurden oft verwendet

– Für Gastmähler. Hl 5,1.
 – Zur Entspannung. Joh 18,1.
 – Als Grabstätten. 2Kö 21,18.26; Joh 19,41.
 – Zum Götzendienst. Jes 1,29; 65,3.

Das Verdorren der G. war eine Strafe. Am 4,9.

Die Juden sollten in Babylon G. pflanzen. Jer 29,5.28.

Der G. Eden

– War vom Herrn angelegt. 1Mo 2,8.
 – Wurde G. des Herrn genannt. 1Mo 13,10.
 – Wurde G. Gottes genannt. Hes 28,13.
 – Enthielt jeden Baum mit genießbarer Frucht. 1Mo 2,9.
 – Wurde von Flüssen bewässert. 1Mo 2,10-14.
 – Der Mensch wurde in den G. gesetzt, um ihn zu bebauen und zu bewahren. 1Mo 2,8.15.
 – Nach dem Sündenfall wurde der Mensch aus dem G. vertrieben. 1Mo 3,23.24.
 – Die Fruchtbarkeit Kanaans war wie der G. Eden. 1Mo 13,10; Joel 2,3.
 – Der künftige Zustand der Juden soll sein wie der G. Eden. Jes 51,3; Hes 36,35.

Symbolisieren

– Die Gemeinde. Hl 5,1; 6,2.11.
 – (Umzäunte G.) die Lieblichkeit, Fruchtbarkeit und Sicherheit der Gemeinde. Hl 4,12.
 – (Von einer Quelle bewässerte G.) das geistliche Gedeihen der Gemeinde. Jes 58,11; Jer 31,12.
 – (Verdornte G.) die Gottlosen. Jes 1,30.

Gastfreundschaft.

Ist befohlen. Röm 12,13; 1Pt 4,9.

Ist eine Bedingung für Älteste. 1Tim 3,2; Tit 1,8.

Ein Prüfungskriterium für einen christlichen Charakter. 1Tim 5,10.

Soll insbesondere erwiesen werden

– Fremden. Hebr 13,2.
 – Armen. Jes 58,7; Lk 14,13.
 – Feinden. 2Kö 6,22.23; Röm 12,20.
 Ermunterungen zur G. Lk 14,14; Hebr 13,2.

Beispiele:

– Melchisedek. 1Mo 14,18.
 – Abraham. 1Mo 18,3-8.
 – Lot. 1Mo 19,2,3.
 – Laban. 1Mo 24,31.
 – Jethro. 2Mo 2,20.
 – Manoach. Ri 13,15.
 – Samuel. 1Sam 9,22.
 – David. 2Sam 6,19.
 – Barsillai. 2Sam 19,32.
 – Die Sunammitin. 2Kö 4,8.
 – Nehemia. Neh 5,17.
 – Hiob. Hi 31,17.32.
 – Zachäus. Lk 19,6.
 – Die Samariter. Joh 4,40.
 – Lydia. Apg 16,15.
 – Jason. Apg 17,7.
 – Mnason. Apg 21,16.
 – Die Bewohner von Melite. Apg 28,2.
 – Publius. Apg 28,7.
 – Gaius. 3Joh 5,6.

Gastmähler.

Waren oft groß. 1Mo 21,8; Dan 5,1; Lk 5,29.

Anlässe:

– Hochzeit. Mt 22,2.
 – Geburtstag. Mk 6,21.
 – Kindererwöhnung. 1Mo 21,8.
 – Abschied von Freunden. 1Kö 19,21.
 – Rückkehr zu Freunden. 2Sam 12,4; Lk 15,23.
 – Bestätigung von Bündnissen. 1Mo 26,30; 31,54.
 – Schafschor. 1Sam 25,2.36; 2Sam 13,23.
 – Ernteeinfuhr. Rt 3,2-7; Jes 9,2.
 – Weinlese. Ri 9,27.
 – Krönung von Königen. 1Kö 1,9.18.19; 1Chr 12,39.40; Hos 7,5.
 – Freiwillige Opferdarbringung. 1Mo 31,54; 5Mo 12,6,7; 1Sam 1,4.5.9.
 – Feste. 1Sam 20,5.24-26.
 – Nationale Befreiung. Est 8,17; 9,17-19.
 Vorbereitungen für ein G. 1Mo 18,6,7; Spr 9,2; Mt 22,4; Lk 15,23.

Verschiedene Arten von in der Bibel erwähnten G.:

– Mittagessen. 1Mo 43,16; Mt 22,4; Lk 14,12.
 – Abendmahl. Lk 14,12; Joh 12,2.
 – Weinbankett. Est 5,6.
 Unter der Leitung eines Speisemeisters. Joh 2,8,9.
 Wurde oft von angeheuerten Dienern serviert. Mt 22,13; Joh 2,5.
 Wurde oft von Familienangehörigen serviert. 1Mo 18,8; Lk 10,40; Joh 12,2.
 Einladungen zu G.

– Wurden oft an viele gerichtet. Lk 14,16.

– Wurden oft nur an Verwandte und Freunde gerichtet. 1Kö 1,9; Lk 14,12.

– Wurden oft vom Gastgeber persönlich ausgesprochen. 2Sam 13,24; Est 5,4; Zeph 1,7; Lk 7,36.

– Wurden von Dienern wiederholt, wenn alles zubereitet war. Spr 9,1-5; Lk 14,17.

– Sollten an die Armen usw. gesandt werden. 5Mo 14,29; Lk 14,13.

Das G. fand oft statt

– Im Haus. Lk 5,29.
 – Im Freien, neben Quellen. 1Kö 1,9.
 – Im Hof des Hauses. Est 1,5,6; Lk 7,36.37.
 – Im Obersaal oder Gastzimmer. Mk 14,14.15.

Die Gäste

– Wurden vom Gastgeber begrüßt. Lk 7,45.

– Wurden üblicherweise gesalbt. Ps 23,5; Lk 7,46.

– Bekamen ihre Füße gewaschen, wenn sie von weither anreisten. 1Mo 18,4; 43,24; Lk 7,38.44.

– Wurden ihrem Rang entsprechend platziert. 1Mo 43,33; 1Sam 9,22; Lk 14,10.

– Bekamen oft getrennte Portionen. 1Mo 43,34; 1Sam 1,4.

– Aßen oft von derselben Portion. Mt 26,23.

Kühnheit, die besten Plätze zu belegen, wird verurteilt. Mt 23,6; Lk 14,7.8.

Eine ausgewählte Portion war für besondere Gäste reserviert. 1Mo 43,34; 1Sam 1,5; 9,23.24.

Der Brauch, einem der Gäste einen Bissen zu reichen. Joh 13,26.

Portionen des G. wurden oft an die Abwesenden gesandt. 2Sam 11,8; Neh 8,10; Est 9,19.

Es war eine Beleidigung, eine Einladung zu einem G. nicht anzunehmen. Lk 14,18.24.

Der eifrige Wunsch, möglichst viele Gäste zu haben. Lk 14,22.23.

Männer und Frauen begegneten sich bei einem G. gewöhnlich nicht. Est 1,8,9; Mk 6,21; Mt 14,11.

Wenn der Gastgeber die Tür geschlossen hatte, wurde niemand mehr hineingelassen. Lk 13,24.25.

Das G. begann mit einer Danksagung. 1Sam 9,13; Mk 8,6.

Das G. wurde mit einem Loblied beendet. Mk 14,26.

Niemand wurde gebeten, mehr oder weniger zu essen als er wollte. Est 1,8.

Ein G. wurde oft von Musik und Tanz eingeleitet. Am 6,5; Mk 6,22; Lk 15,25.

G. waren oft Schauplätze schlimmer Ausschweifungen. 1Sam 25,36; Dan 5,3,4; Hos 7,5.

Die Gäste luden als Gegenleistung wieder zu einem G. ein. Hi 1,4; Lk 14,12.

Gazelle, Die.

Rein und zum Verzehr geeignet. 5Mo 12,15; 14,5.

Wird beschrieben als

- Munter. Spr 5,19.
- Wild. 2Sam 2,18.
- Schnell. 1Chr 12,8.

Lebt in den Bergen. 1Chr 12,8.

Wird oft vom Menschen gejagt. Spr 6,5.

Symbolisiert

- Christus. Hi 2,9,17.
- Die Gemeinde. Hi 4,5; 7,3.
- Eine gute Ehefrau. Spr 5,19.
- Leichtfüßigkeit. 2Sam 2,18.

Gebet.

Ist befohlen. Jes 55,6; Mt 7,7; Phil 4,6.

Wird gerichtet an

- Gott. Ps 5,3; Mt 4,10.
- Christus. Lk 23,42; Apg 7,59.

Wird durch Christus dargebracht. Eph 2,18; Hebr 10,19.

Gott hört G. Ps 10,17; 65,3.

Gott erhört G. Ps 99,6; Jes 58,9.

Wird beschrieben als

- Das Beugen der Knie. Eph 3,14.
- Aufblicken. Ps 5,4.
- Die Seele erheben. Ps 25,1.
- Das Herz erheben. Kla 3,41.
- Das Herz ausschütten. Ps 62,9.
- Die Seele ausschütten. 1Sam 1,15.
- Den Namen des Herrn anrufen. 1Mo 12,8; Ps 116,4; Apg 22,16.
- Zu Gott rufen. Ps 27,7; 34,6.
- Sich Gott nahen. Ps 73,28; Hebr 10,22.
- Zum Himmel rufen. 2Chr 32,20.
- Den Herrn anflehen. 2Mo 32,11.
- Gott suchen. Hi 8,5.
- Das Angesicht des Herrn suchen. Ps 27,8.
- Fürbitte einlegen. Hi 8,5; Jer 36,7.

Ist wohlnehmbar durch Christus. Joh 14,13,14; 15,16; 16,23,24.

Steigt zum Himmel auf. 2Chr 30,27; Offb 5,8.

Die lebendigmachende Gnade ist für

das G. erforderlich. Ps 80,19.

Der Heilige Geist

- Ist als ein Geist des G. verheißen. Sach 12,10.
- Leitet als Geist der Sohnschaft zum Gebet. Röm 8,15; Gal 4,6.
- Hilft uns in unseren Schwachheiten. Röm 8,26.

G. ist ein Erkennungsmerkmal für die Bekehrung. Apg 9,11.

Das G. des Gerechten vermag viel. Jak 5,16.

Das G. des Aufrichtigen ist eine Freude für Gott. Spr 15,8.

Das G. sollte dargebracht werden

- Im Heiligen Geist. Eph 6,18; Jud 1,20.
- Im Glauben. Mt 21,22; Jak 1,6.
- In voller Gewissheit des Glaubens. Hebr 10,22.
- In einer vergebungsbereiten Gesinnung. Mt 6,12.
- Von Herzen. Jer 29,13; Kla 3,41.

- Von ganzem Herzen. Ps 119,58.145.

- Mit vorbereitetem Herzen. Hi 11,13.

- Mit aufrichtigem Herzen. Hebr 10,22.

- Mit der Seele. Ps 42,5.

- Mit Geist und Verstand. Joh 4,22-24; 1Kor 14,15.

- Mit Zuversicht in Gott. Ps 56,10; 86,7; 1Joh 5,14.

- In Unterwerfung unter Gott. Lk 22,42.

- Mit wahrhaftigem Mund. Ps 17,1.

- Mit Überlegung. Pred 5,1.

- Mit Heiligkeit. 1Tim 2,8.

- In Demut. 2Chr 7,14; 33,12.

- In Wahrheit. Ps 145,18; Joh 4,24.

- Mit dem Wunsch, gehört zu werden.

Neh 1,6; Ps 17,1; 55,1,2; 61,1.

- Mit dem Wunsch, erhört zu werden.

Ps 27,7; 102,3; 108,7; 143,1.

- Mit Freimütigkeit. Hebr 4,16.

- Mit Ernsthaftigkeit. 1Th 3,10; Jak 5,17.

- Mit Aufdringlichkeit. 1Mo 32,27; Lk 11,8,9; 18,1-7.

- Tag und Nacht. 1Tim 5,5.

- Ohne Unterlass. 1Th 5,17.

- Überall. 1Tim 2,8.

- In allem. Phil 4,6.

Für zeitliche Segnungen. 1Mo 28,20; Spr 30,8; Mt 6,11.

Für geistliche Segnungen. Mt 6,33.

Um Gnade und Erbarmen in notvoller Zeit. Hebr 4,16.

Das Musterbeispiel. Mt 6,9-13.

Leere Wiederholungen sind verboten. Mt 6,7.

Sich im G. zu rühmen, ist verboten. Mt 6,5.

Geht ein einher mit:

- Buße. 1Kö 8,33; Jer 36,7.
- Bekenntnis. Neh 1,4,7; Dan 9,4-11.
- Selbsterniedrigung. 1Mo 18,27.
- Weinen. Jer 31,9; Hos 12,5.
- Fasten. Neh 1,4; Dan 9,3; Apg 13,3.
- Wachsamkeit. Lk 21,36; 1Pt 4,7.
- Lobpreis. Ps 66,17.
- Danksagung. Phil 4,6; Kol 4,2.

Stütz dich beim G. auf

- Die Verheißungen Gottes. 1Mo 32,10-13; 2Mo 32,13; 1Kö 8,26; Ps 119,49.

- Den Bund Gottes. Jer 14,21.

- Die Treue Gottes. Ps 143,1.

- Die Barmherzigkeit Gottes. Ps 51,3; Dan 9,18.

- Die Gerechtigkeit Gottes. Dan 9,16.

Stehe frühe auf zum G. Ps 5,4; 119,147.

Suche göttliche Belehrung zum G. Lk 11,1.

Werde nicht müde zu beten. Lk 18,1.

Sei beharrlich im G. Röm 12,12.

Vermeide Hindernisse für das G. 1Pt 3,7.

Ist in Drangsal angemessen. Jes 26,16; Jak 5,13.

Die Kürze der Zeit ist eine Motivation zum G. 1Pt 4,7.

Körperhaltungen beim G.:

- Stehend. 1Kö 8,22; Mk 11,25.
- Niederbeugend. Ps 95,6.
- Kniend. 2Chr 6,13; Ps 95,6; Lk 22,41; Apg 20,36.

- Auf dem Angesicht liegend. 4Mo

16,22; Jos 5,14; 1Chr 21,16; Mt 26,39.

- Die Hände ausstreckend. Jes 1,15.

- Die Hände hochhebend. Ps 28,2; Kla 2,19; 1Tim 2,8.

Die Verheißungen Gottes ermutigen

zum G. Jes 65,24; Am 5,4; Sach 13,9.

Die Verheißungen Christi ermutigen

zum G. Lk 11,9,10; Joh 14,13,14.

Die bisherige Erfahrung von Gottes Barmherzigkeit ist ein Ansporn zum G. Ps 4,2; 112,2.

Gebet, Persönliches.

Christus war ständig im p.G. Mt 14,23; 26,36,39; Mk 1,35; Lk 9,18,29.

Ist befohlen. Mt 6,6.

Soll dargebracht werden

- Am Abend, Morgen und Mittag. Ps 55,18.

- Tag und Nacht. Ps 88,2.

- Ohne Unterlass. 1Th 5,17.

Wird erhört werden. Hi 22,27.

Wird reichlich belohnt werden. Mt 6,6.

Ein Anzeichen für die Bekehrung. Apg 9,11.

Nichts sollte das p.G. verhindern. Dan 6,11.

Beispiele:

- Lot. 1Mo 19,20.
- Elieser. 1Mo 24,12.
- Jakob. 1Mo 32,10-13.
- Gideon. 1Mo 6,22,36,39.
- Hanna. 1Sam 1,10.
- David. 2Sam 7,18-29.
- Hiskia. 2Kö 20,2.
- Jesaja. 2Kö 20,11.
- Manasse. 2Chr 33,18,19.
- Esra. Esr 9,5,6.
- Nehemia. Neh 2,4.
- Jeremia. Jer 32,16-25.
- Daniel. Dan 9,3,17.
- Jona. Jon 2,3.
- Habakuk. Hab 1,2.
- Hanna. Lk 2,37.
- Paulus. Apg 9,11.
- Petrus. Apg 9,40; 10,9.
- Kornelius. Apg 10,30.

Gebet als Fürbitte.

Christus ist ein Beispiel für F. Lk 22,32; 23,34; Joh 17,9-24.

Ist befohlen. 1Tim 2,1; Jak 5,14,16.

Soll dargebracht werden für

- Könige. 1Tim 2,2.
- Alle Autoritätsträger. 1Tim 2,2.
- Geistliche Führungspersonen. 2Kor 1,11; Phil 1,19.
- Die Gemeinde. Ps 122,6; Jes 62,6,7.
- Alle Gläubigen. Eph 6,18.
- Alle Menschen. 1Tim 2,1.
- Herren. 1Mo 24,12-14.
- Diener. Lk 7,2,3.
- Kinder. 1Mo 17,18; Mt 15,22.
- Freunde. Hi 42,8.
- Landsleute. Röm 10,1.
- Die Kranken. Jak 5,14.
- Verfolger. Mt 5,44.

- Die Feinde, unter denen wir leben. Jer 29,7.
- Die, die uns beneiden. 4Mo 12,13.
- Die, die uns verlassen. 2Tim 4,16.
- Die, die gegen Gott murren. 4Mo 11,1.2; 14,13.19.

Durch geistliche Führungspersonen für ihre Anvertrauten. Eph 1,16; 3,14-19; Phil 1,4.

Ermunterung zur F. Jak 5,16; 1Joh 5,16. Ist segensreich für den Beter. Hi 42,10. Die Sünde des Unterlassens der F. 1Sam 12,23.

Fordere andere zur F. für dich auf. 1Sam 12,19; Hebr 13,18.

Ist vergeblich für die hartnäckig Unbußfertigen. Jer 7,13-16; 14,10.11.

Beispiele:

- Abraham. 1Mo 18,23-32.
- Abrahams Knecht. 1Mo 24,12-14.
- Mose. 2Mo 8,8; 32,11-13.
- Samuel. 1Sam 7,5.
- Salomo. 1Kö 8,30-36.
- Elisa. 2Kö 4,33.
- Hiskia. 2Chr 30,18.
- Jesaja. 2Chr 32,20.
- Nehemia. Neh 1,4-11.
- David. Ps 25,22.
- Hesekeil. Hes 9,8.
- Daniel. Dan 9,3-19.
- Stephanus. Apg 7,60.
- Petrus und Johannes. Apg 8,15.
- Die Gemeinde von Jerusalem. Apg 12,5.
- Paulus. Kol 1,9-12; 2Th 1,11.
- Epaphras. Kol 4,12.
- Philemon. Phim 22.

Gebet, in Gemeinschaft und Familie.

Die Verheißung der Erhörung. Mt 18,19. Christus verheißt, dabei gegenwärtig zu sein. Mt 18,20.

Die Strafe für das Vernachlässigen des G.i.G.u.F. Jer 10,25.

Beispiele:

- Abram. 1Mo 12,5.8.
- Jakob. 1Mo 35,2.3.7.
- Josua. Jos 24,15.
- David. 2Sam 6,20.
- Hiob. Hi 1,5.
- Die Jünger. Apg 1,13.14.
- Kornelius. Apg 10,2.
- Paulus und Silas. Apg 16,25.
- Paulus. Apg 20,36; 21,5.

Gebet, Öffentliches.

Wohlannehmbar für Gott. Jes 56,7.

Gott verheißt, ö.G. zu erhören. 2Chr 7,14.16.

Gott verheißt, beim ö.G. zu segnen. 2Mo 20,24.

Christus

- Heiligt das ö.G. durch seine Gegenwart. Mt 18,20.
- Wohnte ö.G. bei. Mt 12,9; Lk 4,16.
- Verheißt, ö.G. zu erhören. Mt 18,19.

Die eingesetzte Form des ö.G. Lk 11,2.

Sollte nicht in einer unbekanntenen Sprache geschehen. 1Kor 14,14-16.

Gläubige haben Freude am ö.G. Ps 42,5; 122,1.

Ermahnung zum ö.G. Hebr 10,25.

Fordere andere auf, sich am ö.G. zu beteiligen. Ps 95,6; Sach 8,21.

Beispiele:

- Josua. Jos 7,6-9.
- David. 1Chr 29,10-19.
- Salomo. 2Chr 6,1-42.
- Josaphat. 2Chr 20,5-13.
- Josua. Neh 9,1-38.
- Die Juden. Lk 1,10.
- Die ersten Christen. Apg 2,46; 4,24; 12,5.12.
- Petrus. Apg 3,1.
- Die Lehrer und Propheten in Antiochia. Apg 13,3.
- Paulus. Apg 16,16.

Gebetserhörungen.

Gott gewährt G. Ps 99,6; 118,5; 138,3.

Christus gewährt G. Joh 4,10.14; 14,14.

Christus empfing G. Joh 11,42; Hebr 5,7.

G. werden gewährt

- Durch die Gnade Gottes. Jes 30,19.
- Manchmal sofort. Jes 65,24; Dan 9,21.23; 10,12.
- Manchmal nach einer Verzögerung. Lk 18,7.
- Manchmal anders, als wir es uns vorgestellt haben. 2Kor 12,8.9.
- Gehen über die Erwartung hinaus. Jer 33,3; Eph 3,20.

Sind verheißen. Jes 58,9; Jer 29,12; Mt 7,7.

Sind insbesondere für Trübsalszeiten verheißen. Ps 50,15; 91,15.

Werden von solchen empfangen, die

- Gott suchen. Ps 34,5.
- Gott von ganzem Herzen suchen. Jer 29,12.13.
- Auf Gott warten. Ps 40,2.
- Zu Gott umkehren. 2Chr 7,14; Hi 22,23.27.
- Im Glauben bitten. Mt 21,11; Jak 5,15.
- Im Namen Christi bitten. Joh 14,13.
- Gemäß dem Willen Gottes bitten. 1Joh 5,14.
- Gott in Wahrheit anrufen. Ps 145,18.
- Gott fürchten. Ps 145,19.
- Ihre Liebe auf Gott richten. Ps 91,14.15.
- Gottes Gebote halten. 1Joh 3,22.
- Unter Drangsalen Gott anrufen. Jes 19,20.
- Unter Nöten Gott anrufen. Ps 18,7; 106,44; Jes 30,19.20.
- In Christus bleiben. Joh 15,7.
- Sich demütigen. 2Chr 7,14; Ps 9,13.
- Gerecht sind. Ps 34,16; Jak 5,16.
- Arm und bedürftig sind. Jes 41,17.

Gläubige

- Dürfen der G. sicher sein. 1Joh 5,15.
 - Lieben Gott für die G. Ps 116,1.
 - Rühmen Gott für G. Ps 66,20.
 - Preisen Gott für G. Ps 116,17; 118,21.
- Eine Motivation zu unablässigem Gebet. Ps 116,2.

G. wird solchen verwehrt, die

- Etwas Verkehrtes erbitten. Jak 4,3.
- Böses im Herzen hegen. Ps 66,18.
- In Sünde leben. Jes 59,2; Joh 9,31.
- Gott einen unwürdigen Gottesdienst darbringen. Mal 1,7-9.
- Gott verlassen. Jer 14,10.12.
- Die Berufung Gottes zurückweisen. Spr 1,24.25.28.
- Das Gesetz nicht hören. Spr 28,9; Sach 7,11-13.
- Taub sind für die Schreie der Armen. Spr 21,13.
- Blutvergießer sind. Jes 1,15; 59,3.
- Götzendiener sind. Jer 11,11-14; Hes 8,15-18.
- Wankelmütig sind. Jak 1,6.7.
- Heuchler sind. Hi 27,8.9.
- Stolz sind. Hi 35,12.13.
- Selbstgerecht sind. Lk 18,11.12.14.
- Feinde der Gläubigen sind. Ps 18,41.42.
- Gläubige unterdrücken. Mi 3,2-4.

Beispiele:

- Abraham. 1Mo 17,20.
 - Lot. 1Mo 19,19-21.
 - Abrahams Knecht. 1Mo 24,15-27.
 - Jakob. 1Mo 32,25-31.
 - Die Israeliten. 2Mo 2,23.24.
 - Mose. 2Mo 17,6.11-13; 32,11-14.
 - Simson. Ri 15,18.19.
 - Hanna. 1Sam 1,27.
 - Samuel. 1Sam 7,9.
 - Salomo. 1Kö 3,9.12.
 - Der Mann Gottes. 1Kö 13,6.
 - Elia. 1Kö 18,36-38; Jak 5,17.18.
 - Elisa. 2Kö 4,33-35.
 - Joahas. 2Kö 13,4.
 - Hiskia. 2Kö 19,20.
 - Jabes. 1Chr 4,10.
 - Asa. 2Chr 14,10.11.
 - Josaphat. 2Chr 20,6-17.
 - Manasse. 2Chr 33,13.19.
 - Esra. Esr 8,21-23.
 - Nehemia. Neh 4,3.9.
 - Hiob. Hi 42,10.
 - David. Ps 18,7.
 - Jeremia. Kla 3,55.56.
 - Daniel. Dan 9,20-23.
 - Jona. Jon 2,4.12.
 - Zacharias. Lk 1,13.
 - Der Blinde. Lk 18,38.41-43.
 - Der Schächer am Kreuz. Lk 23,42.43.
 - Die Apostel. Apg 4,29-31.
 - Kornelius. Apg 10,4.31.
 - Die ersten Christen. Apg 12,5.7.
 - Paulus und Silas. Apg 16,25.26.
 - Paulus. Apg 28,8.
- Beispiele für die Vorenthaltung von G.:
- Saul. 1Sam 28,15.
 - Die Ältesten Israels. Hes 20,3.
 - Die Pharisäer. Mt 23,14.

Gebote, Die Zehn.

Von Gott gesprochen. 2Mo 20,1; 5Mo 5,4.22.

Von Gott geschrieben. 2Mo 32,16;

34,1.28; 5Mo 4,13; 10,4.

Aufgezählt. 2Mo 20,3-17.

Zusammengefasst in Christus. Mt 22,35-40.

Das Gesetz der Z.G. ist geistlich. S. »Gesetz Gottes«. Mt 5,28; Röm 7,14.

Gefängnis.

Die erste Erwähnung. 1Mo 39,20.

In der Bibel erwähnte Arten von G.:

- Staatliches. Jer 37,21; 1Mo 39,20.
- Öffentliches. Apg 5,18.

Kerker in Verbindung mit G. Jer 38,6; Sach 9,11.

Unterstanden einem Aufseher. 1Mo 39,21.

Wurde verwendet zur Verwahrung von

- Personen, die eines Verbrechens beschuldigt waren. Lk 23,19.
- Personen, die der Häresie beschuldigt waren. Apg 4,3; 5,18; 8,3.
- Verdächtigen Personen. 1Mo 42,19.
- Verurteilten Personen bis zu ihrer Hinrichtung. 3Mo 24,12; Apg 12,4.5.
- Kriegsgefangenen. Ri 16,21; 2Kö 17,4; Jer 52,11.
- Schuldern, bis sie bezahlt hatten. Mt 5,26; 18,30.
- Personen, die dem König missfielen. 1Kö 22,27; 2Chr 16,10; Mk 6,17.

Die Verwahrung im G. wurde oft als Strafe auferlegt. Esr 7,26.

Die Verwahrung im G. wurde als schwere Strafe angesehen. Lk 22,33.

Als G. verwendete Orte:

- Der Hof des Königshauses. Jer 32,2.
- Das Haus des Sekretärs des Königs. Jer 37,15.
- Das Haus des Obersten der Leibwache. 1Mo 40,3.
- Das eigene Haus des Häftlings, wo er gefesselt an einen Soldaten verwahrt wurde. Apg 28,16.30; 2Tim 1,16-18.

Der König hatte die Macht, ins G. zu werfen. 1Kö 22,27.

Richter hatten die Macht, ins G. zu werfen. Mt 5,25.

Die im G. Verwahrten

- Wurden als in Haft bezeichnet. 3Mo 24,12.
- Wurden als in Gewahrsam bezeichnet. Apg 4,3.
- Wurden oft in Kerker festgesetzt. Jer 39,6; Apg 16,24.
- Wurden oft mit Fußfesseln gebunden. 1Mo 42,19; Hes 19,9; Mk 6,17.
- Wurden oft an zwei Soldaten angekettet. Apg 12,6.
- Wurden oft im Stock festgehalten. Jer 29,26; Apg 16,24.
- Wurden oft zu Schwerstarbeit gezwungen. Ri 16,21.
- Wurden oft extremen Leiden unterworfen. Ps 79,11; 102,21; 105,18.
- Wurden mit Brot und Wasser ernährt. 1Kö 22,27.
- Wurden mit Häftlingskleidung bekleidet. 2Kö 25,29.
- Durften manchmal Besuch von ihren Freunden empfangen. Mt 11,2; 25,36; Apg 24,23.

- Durften hoffen, dass der König ihre Lage erleichterte. Jer 37,20.21.

- Wurden oft im G. hingerichtet. 1Mo 40,22; Mt 14,10.

Der König hatte die Vollmacht, aus dem G. zu entlassen. 1Mo 40,21.

Richter hatten die Vollmacht, aus dem G. zu entlassen. Apg 16,35.36.

Die Wächter des G.

- Bewachten aufmerksam die Türen. Apg 12,6.

- Waren für die Häftlinge verantwortlich. Apg 16,23.27.

- Wurden getötet, wenn die Häftlinge entkamen. Apg 12,19.

- Wandten oft harte Strenge an. Jer 37,16.20; Apg 16,24.

- Handelten manchmal freundlich. 1Mo 39,21; Apg 16,33.34.

- Vertrauten die Obhut über das G. manchmal Häftlingen an, die für ihre gute Führung bekannt waren. 1Mo 39,22.23.

Symbolisiert

- Tiefe Leiden. Ps 142,8.
- Die Hölle. Offb 20,7.
- Knechtschaft unter Sünde und Satan. Jes 42,7; 49,9; 61,1.

Gehorsam gegenüber Gott.

Ist befohlen. 5Mo 13,5.

Ist ohne Glaube nicht möglich. Hebr 11,6.

Umfasst:

- Seiner Stimme zu gehorchen. 2Mo 19,5; Jer 7,23.
- Seinem Gesetz zu gehorchen. 5Mo 11,27; Jes 42,24.
- Christus zu gehorchen. 2Mo 23,21; 2Kor 10,5.
- Dem Evangelium zu gehorchen. Röm 1,5; 6,17; 10,16.17.
- Seine Gebote zu halten. Pred 12,13.
- Sich den Obrigkeiten zu unterwerfen. Röm 13,1.

Ist besser als Opfer. 1Sam 15,22.

Die Rechtfertigung wurde durch den G. Christi erlangt. Röm 5,19.

Christus ist ein Beispiel für G.g.G. Mt 3,15; Joh 15,20; Phil 2,5-8; Hebr 5,8. Engel praktizieren G.g.G. Ps 103,20.

Ein Charaktermerkmal der Gläubigen. 1Pt 1,14.

Gläubige sind zum G.g.G. erwählt. 1Pt 1,2.

Verpflichtungen zum G.g.G. Apg 4,19.20; 5,29.

Ermahnungen zum G.g.G. Jer 26,13; 38,20.

Soll sein

- Von Herzen. 5Mo 11,13; Röm 6,17.
 - Mit Bereitwilligkeit. Ps 18,45; Jes 1,19.
 - Ohne Vorbehalt. Jos 22,2.3.
 - Unbeirrbar. 5Mo 28,14.
 - Beständig. Phil 2,12.
- Entschließe dich zum G.g.G. 2Mo 24,7; Jos 24,24.
- Bekenne dein Versagen im G.g.G. Dan 9,10.

Bereite das Herz zum G.g.G. 1Sam 7,3; Esr 7,10.

Bete, um im G.g.G. unterwiesen zu werden. Ps 119,35; 143,10.

Verheißungen für den G.g.G. 2Mo 23,22; 1Sam 12,14; Jes 1,19; Jer 7,23.

Wird in der Endzeit weltweit sein. Dan 7,27.

Der Segen des G.g.G. 5Mo 11,27; 28,1-13; Lk 11,28; Jak 1,25.

Die Gottlosen verweigern den G.g.G. 2Mo 5,2; Neh 9,17.

Die Strafe für die Veweiherung des G.g.G. 5Mo 11,28; 28,15-68; Jos 5,6; Jes 1,20.

Beispiele:

- Noah. 1Mo 6,22.
- Abram. 1Mo 12,1-4; Hebr 11,8; 1Mo 22,3.12.
- Die Israeliten. 2Mo 12,28; 24,7.
- Kaleb u.a. 4Mo 32,12.
- Asa. 1Kö 15,11.
- Elia. 1Kö 17,5.
- Hiskia. 2Kö 18,6.
- Josia. 2Kö 22,2.
- David. Ps 119,106.
- Serubbabel. Hag 1,12.
- Joseph. Mt 1,24.
- Die Weisen aus dem Orient. Mt 2,12.
- Zacharias und Elisabeth. Lk 1,6.
- Paulus. Apg 26,19.
- Die Gläubigen von Rom. Röm 16,19.

Geld.

Gold und Silber dienten als G. 1Mo 13,2; 4Mo 22,18.

Kupfer wurde von den Römern als G. eingeführt. Mt 10,9.

Wurde ursprünglich mit dem Abdruck eines Lammes graviert. 1Mo 23,15; 33,19.

Auf dem G. der Römer war das Bild des Kaisers auf geprägt. Mt 22,20.21.

Wurde gewöhnlich nach Gewicht bemessen. 1Mo 23,16; Jer 32,10.

In der Bibel erwähnte Währungen und Geldmaße

- Talent Gold. 1Kö 9,14; 2Kö 23,23.
- Talent Silber. 1Kö 16,24; 2Kö 5,22.23.
- Schekel Silber. Ri 17,10; 2Kö 15,20.
- Halber Schekel oder Beka. 2Mo 30,15.
- Drittel Schekel. Neh 10,33.
- Viertel Schekel. 1Sam 9,8.
- Gera, ein Zwanzigstel Schekel. 4Mo 3,47.
- Pfund. Lk 19,13.
- Denar. Mt 20,2; Mk 6,37.
- Pfennig. Mt 5,26; Lk 12,6.
- Scherflein. Mk 12,42; Lk 21,2.

Wurde von den Juden nach dem Maßstab des Heiligtums bemessen. 3Mo 5,15; 4Mo 3,47.

War bei den Kaufleuten gangbar. 1Mo 23,16.

Die Juden durften keine Wucherszinsen nehmen. 3Mo 25,37.

Das Wechseln von G. war ein Gewerbe. Mt 21,12; Joh 2,15.

Diente als Zahlungsmittel

- Für Land. 1Mo 23,9; Apg 4,37.
 - Für Sklaven. 1Mo 37,28; 2Mo 21,21.
 - Für Handelsware. 1Mo 43,12; 5Mo 2,6.
 - Für Tributzahlungen. 2Kö 23,33; Mt 22,19.
 - Für Lohn. Esr 3,7; Mt 20,2; Jak 5,4.
 - Für Opfergaben. 2Kö 12,9-11; Neh 10,33.
 - Für Almosen. 1Sam 2,36; Apg 3,3.6.
- Der Brauch, ein Geldstück zu schenken. Hi 42,11.
- Die Kraft und Nützlichkeit von G. Pred 7,12; 10,19.
- G.liebe ist eine Wurzel alles Bösen. 1Tim 6,10.

Gelübde oder Eide.

- Feierliche Versprechungen an Gott. Ps 76,12.
- Inhalte von G.:
- Die Person Gott zu weihen. 4Mo 6,2.
 - Kinder Gott zu weihen. 1Sam 1,11.
 - Besitz Gott zu weihen. 1Mo 28,22.
 - Opfer darzubringen. 3Mo 7,16; 22,18,22; 4Mo 15,3.
 - Die Seele zu demütigen. 4Mo 30,14.
- Mussten freiwillig geschehen. 5Mo 23,22,23.
- Mussten treu ausgeführt werden. 4Mo 30,3.
- Mussten unverzüglich ausgeführt werden. 5Mo 23,22,24.
- Die Gefahr, unbedacht ein G. abzulegen. Spr 20,25.
- G. von Kindern waren ohne Zustimmung der Eltern ungültig. 4Mo 30,4-6.
- G. von Ehefrauen waren ohne Zustimmung des Ehemannes ungültig. 4Mo 30,7-8.11-14.
- G. von Witwen und geschiedenen Frauen waren verbindlich. 4Mo 30,10.
- Gegen G. von Ehefrauen konnte nur zur Zeit des Ablegens Einspruch erhoben werden. 4Mo 30,15.16.
- Von G. konnte man sich durch Zahlung eines angemessenen Lösegeldes loskaufen. 3Mo 27,1-8.11-23.
- Wenn sich das G. auf ein reines Tier bezog, konnte man sich nicht davon loskaufen. 3Mo 27,9.10.
- In der Bibel erwähnte G.:
- Von Jakob. 1Mo 28,20-22; 31,13.
 - Von den Israeliten. 4Mo 21,2.
 - Von Jephtha. Ri 11,30.31.
 - Von Hanna. 1Sam 1,1.
 - Von Elkana. 1Sam 1,24.
 - Von David. Ps 132,2-5.
 - Von den Seeleuten, die Jona über Bord warfen. Jon 1,16.
 - Von Jona. Jon 2,11.
 - Von der Mutter Lemuels. Spr 31,1.2.
 - Von Paulus. Apg 18,18.
 - Von bestimmten Juden bei Paulus. Apg 21,23.24.26.
- Alles, was durch G. geweiht worden war, musste zum Heiligtum gebracht werden. 5Mo 12,6.11.17.18.26.

- G. bzgl. verdorbener oder befleckter Dinge war eine Beleidigung Gottes. 3Mo 22,23; Mal 1,14.
- Das Anheuern einer Dirne oder Hundegeld konnten nicht Gegenstand eines G. sein. 5Mo 23,19.

Gemeinde, Die.

- Gehört Gott. 1Tim 3,15.
- Ist der Leib Christi. Eph 1,23; Kol 1,24.
- Christus ist der Eckstein der G. 1Kor 3,11; Eph 2,20; 1Pt 2,4.5.
- Christus ist das Haupt der G. Eph 1,22; 5,23.
- Geliebt von Christus. Hi 7,11; Eph 5,25.
- Erkauft durch das Blut Christi. Apg 20,28; Eph 5,25; Hebr 9,12.
- Geheiligt und gereinigt durch Christus. 1Kor 6,11; Eph 5,26.27.
- Christus unterworfen. Röm 7,4; Eph 5,24.
- Der Gegenstand der Gnade Gottes. Jes 27,3; 2Kor 8,1.
- Spiegel die Weisheit Gottes wider. Eph 3,10.
- Tut das Lob Gottes kund. Jes 60,6.
- Gott verteidigt sie. Ps 89,19; Jes 4,5; 49,25; Mt 16,18.
- Gott versorgt sie mit Dienern. Jer 3,15; Eph 4,11.12.
- Sie verherrlicht Gott. Eph 3,21.
- Sie ist erwählt. 1Pt 5,13.
- Sie ist herrlich. Ps 45,14; Eph 5,27.
- Sie ist gekleidet in Gerechtigkeit. Offb 19,8.
- Der Herr fügt ständig Gläubige zur G. hinzu. Apg 2,27; 5,14; 11,24.
- Ihre Einheit. Röm 12,5; 1Kor 10,17; 12,12; Gal 3,28.
- Die Gläubigen werden durch den einen Heiligen Geist in die G. hineingetauft. 1Kor 12,13.
- Den Dienern ist aufgetragen, die G. zu ernähren. Apg 20,28.
- Sie wird durch das Wort Gottes aufgebaut. 1Kor 14,4.13; Eph 4,15.16.
- Sie wird von den Gottlosen verfolgt. Apg 8,1-3; 1Th 2,14.15.
- Darf nicht verachtet werden. 1Kor 11,22.
- Verunreinigung der G. wird bestraft werden. 1Kor 3,17.
- Ihre Reichweite ist vorausgesagt. Jes 2,2; Hes 17,22-24; Dan 2,34.35; Hab 2,14.

Gemeinde Israels.

- Von Gott gegründet. 5Mo 4,5-14; 26,18; Apg 7,35.38.
- Eintritt durch die Beschneidung. 1Mo 17,10-14.
- Alle Israeliten waren Mitglieder in der G.I. Röm 9,4.
- War relativ heilig. 2Mo 31,13; 4Mo 16,3.
- Sie hatte
- Einen verordneten Ort der Anbetung. 5Mo 12,5.
 - Verordnete symbolische Handlungen. 2Mo 18,20; Hebr 9,1.10.
 - Verordnete Feste. 3Mo 23,2; Jes 1,14.

- Eine eingesetzte Priester- und Dienerschaft. 2Mo 29,9; 5Mo 10,8.
 - Gottes Gegenwart, die sich in ihr offenbarte. 2Mo 29,45.46; 3Mo 26,11.12; 1Kö 8,10.11.
 - Eine geistliche Gemeinde in ihrem Innern. Röm 9,6-8; 11,2-7.
- Sie stand in einem Bund mit Gott. 5Mo 4,13.23; Apg 3,25.
- Ihr war das Wort Gottes anvertraut. Röm 3,2.
- Sie wurde bezeichnet als
- Versammlung Israels. 2Mo 12,47; 3Mo 4,13.
 - Versammlung des Herrn. 4Mo 27,17; 31,16.
- Ihre Vorrechte. Röm 9,4.
- Proselyten wurde Eintritt gewährt. 4Mo 9,14; 15,15.29.
- Sie wurde vom Volk finanziert. 2Mo 34,20; 5Mo 16,17.
- Ihr Gottesdienst umfasste
- Opfer. 2Mo 10,25; 3Mo 1,2; Hebr 10,1.
 - Gebet. 2Mo 24,11; Ps 5,8; 95,6.
 - Lobpreis. 2Chr 5,13; 30,21.
 - Das Lesen des Wortes Gottes. 2Mo 24,7; 5Mo 31,11.
 - Predigt. Neh 8,4.5.
- Die Juden hingen ihr an. Joh 9,28.29; Apg 6,11.
- Ihre Mitglieder
- Mussten ihre Statuten kennen. 3Mo 10,11.
 - Mussten ihre Statuten halten. 5Mo 16,12.
 - Mussten ihren Gottesdienst besuchen. 2Mo 23,17.
 - Würden von ihr abgesondert, wenn sie unrein waren. 3Mo 13,46; 15,31; 4Mo 5,2-4.
 - Würden bei schweren Vergehen ausgeschlossen. 4Mo 15,30.31; 19,20.
- Ausgeschlossene Personen. 2Mo 12,48; 5Mo 23,2-5; Hes 44,7.9.
- Ein Typus für die Gemeinde Christi. Gal 4,24-26; Hebr 12,23.

Gemeindezucht.

- Die geistlichen Leiter sind bevollmächtigt, G. durchzuführen. Mt 16,19; 18,18.
- Umfasst:
- Das Aufrechterhalten gesunder Lehre. 1Tim 1,3; Tit 1,13.
 - Das Verwalten der Gemeindeangelegenheiten. 1Kor 11,34; Tit 1,5.
 - Das Zurechtweisen von Übertretern. 1Tim 5,20; 2Tim 4,2.
 - Das Ausschließen von hartnäckigen Übertretern. 1Kor 5,3-5.13; 1Tim 1,20.
- Christen sollen sich der G. unterwerfen. Hebr 13,17.
- Dient der Auferbauung. 2Kor 10,8; 13,10.
- Schicklichkeit und Ordnung sind die Gegenstände der G. 1Kor 14,40.
- Soll in einem Geist der Nächstenliebe ausgeübt werden. 1Kor 2,6-8.
- Verbietet Frauen das Predigen. 1Kor 14,34; 1Tim 2,12.

Gemeinschaft der Gläubigen.

Beruh auf dem Gebet Christi. Joh 17,20.21.
 Die G. ist G. mit
 – Gott. 1Joh 1,3.
 – Den Heiligen im Himmel. Hebr 12,22-24.
 – Einander. Gal 2,9; 1Joh 1,3.7.
 Gott zeichnet G. mit seinem Wohlwollen aus. Mal 3,16.
 Christus ist gegenwärtig in der G. Mt 18,20.
 In öffentlichem und gemeinsamem Gottesdienst. Ps 34,4; 55,14; Apg 1,14; Hebr 10,25.
 Im Mahl des Herrn. 1Kor 10,17.
 In heiliger Unterhaltung. Mal 3,16.
 Im Gebet füreinander. 2Kor 1,11; Eph 6,18.
 In der Ermahnung. Kol 3,16; Hebr 10,25.
 In gegenseitiger Ermunterung und Erbauung. 1Th 4,18; 5,11.
 In gegenseitiger Anteilnahme und Freundlichkeit. Röm 12,15; Eph 4,32.
 Die Freude der G. Ps 16,3; 42,4; 133,1-3; Röm 15,32.
 Ermahnung zur G. Eph 4,1-3.
 Ist unvereinbar mit G. mit Gottlosen. 2Kor 6,14-17; Eph 5,11.
 Beispiele:
 – Jonathan. 1Sam 23,16.
 – David. Ps 119,63.
 – Daniel. Dan 2,17.18.
 – Die Apostel. Apg 1,14.
 – Die Gemeinde. Apg 2,42; 5,12.
 – Paulus. Apg 20,36-38.

Gemeinschaft im Mahl des Herrn.

Vorschatten. 2Mo 12,21-28; 1Kor 5,7.8.
 Die Einsetzung. Mt 26,26; 1Kor 11,23.
 Der Inhalt. Lk 22,19; 1Kor 11,24.26.
 Ist die Gemeinschaft des Leibes und Blutes Christi. 1Kor 10,16.
 Sowohl Brot als auch Wein müssen dabei empfangen werden. Mt 26,27; 1Kor 11,26.
 Selbstprüfung vor der Teilnahme ist vorgeschrieben. 1Kor 11,28.31.
 Ein neues Herz und neues Leben sind für die würdige Teilnahme erforderlich. 1Kor 5,7.8.
 Die Teilnehmer müssen ganz für Gott abgesondert sein. 1Kor 10,21.
 Die Gemeinde übt sie kontinuierlich aus. Apg 2,42; 20,7.
 Wer unwürdig teilnimmt
 – Macht sich des Leibes und Blutes Christi schuldig. 1Kor 11,27.
 – Unterscheidet den Leib des Herrn nicht. 1Kor 11,29.
 – Wird von Gerichten heimgesucht. 1Kor 11,30.

Gemeinschaft mit Gott.

Ist Gemeinschaft mit dem Vater. 1Joh 1,3.
 Ist Gemeinschaft mit dem Sohn. 1Kor 1,9; 1Joh 1,3; Offb 3,20.

Ist Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist. 1Kor 12,13; 2Kor 13,13; Phil 2,1.
 Versöhnung mit Gott ist die Voraussetzung. Am 3,3.
 Heiligkeit ist unverzichtbar für die G. 2Kor 6,14-16.
 Ist dem Gehorsamen verheißen. Joh 14,23.
 Gläubige
 – Sehnen sich nach G. Ps 42,2; Phil 1,23.
 – Haben G. im Nachsinnen. Ps 63,6.7.
 – Haben G. im Gebet. Phil 4,6; Hebr 4,16.
 – Haben G. im Mahl des Herrn. 1Kor 10,16.
 – Sollen sich stets an der G. erfreuen. Ps 16,8; Joh 14,16-18.
 Beispiele:
 – Henoch. 1Mo 5,24.
 – Noah. 1Mo 6,9.
 – Abraham. 1Mo 18,33.
 – Jakob. 1Mo 32,25-30.
 – Mose. 2Mo 33,11-23.

Genügsamkeit.

Ist zusammen mit Gottseligkeit ein großer Gewinn. Ps 37,16; 1Tim 6,6.
 Gläubige sollten zufrieden sein mit
 – Ihrer jeweiligen Berufung. 1Kor 7,20.
 – Ihren zugeteilten Löhnen. Lk 3,14.
 – Ihrem Hab und Gut. Hebr 13,5.
 – Ihrer Nahrung und Kleidung. 1Tim 6,8.
 Gottes Verheißungen sollten zu G. führen. Hebr 13,5.
 Den Gottlosen fehlt G. Jes 5,8; Pred 5,9.
 Beispiele:
 – Barsillai. 2Sam 19,33-37.
 – Die Sunamitin. 2Kö 4,13.
 – David. Ps 16,6.
 – Agur. Spr 30,8.9.
 – Paulus. Phil 4,11.12.

Gerechtigkeit Gottes, Die.

Gehört zu seinem Charakter. 5Mo 32,4; Jes 45,21.
 Ist der Bibel zufolge
 – In Fülle. Hi 37,23.
 – Unvergleichlich. Hi 4,1.
 – Unverderblich. 5Mo 10,17; 2Chr 19,7.
 – Unparteiisch. 2Chr 19,7; Jer 32,19.
 – Zuverlässig. Zeph 3,5.
 – Unwandelbar. Hi 8,3; 34,12.
 – Ohne Ansicht der Person. Röm 2,11; Kol 3,25; 1Pt 1,17.
 – Die Grundfeste seines Thrones. Ps 89,15.
 An der G.G. darf man sich nicht versündigen. Jer 50,7.
 Wird von den Gottlosen geleugnet. Hes 33,17.20.
 Kommt zum Ausdruck in
 – Der Vergebung von Sünden. 1Joh 1,9.
 – Der Erlösung. Röm 3,26.
 – Seiner Regierung. Ps 9,5; Jer 9,23.
 – Seinen Gerichten. 1Mo 18,25; Offb 19,2.

– Allen seinen Wegen. Hes 18,25.29.
 – Dem Endgericht. Apg 17,31.
 Die G.G. soll anerkannt werden. Ps 51,6; Röm 3,4.
 Die G.G. soll gepriesen werden. Ps 98,9; 99,3.4.

Gerechtigkeit.

Ist Gehorsam gegenüber dem Gesetz Gottes. 5Mo 6,25; Röm 10,5; Lk 1,6; Ps 1,2.
 Gott liebt G. Ps 11,7.
 Gott schaut aus nach G. Jes 5,7.
 Christus
 – Ist der Sohn der G. Mal 3,20.
 – Liebt G. Ps 45,8; Hebr 1,9.
 – War mit G. umgürtet. Jes 11,5.
 – Trägt G. als Brustpanzer. Jes 59,17.
 – Wurde von G. gestützt. Jes 59,16.
 – Verkündete G. Ps 40,10.
 – Erfüllte alle G. Mt 3,15.
 – Ist den seinen zur G. geworden. 1Kor 1,30.
 – Ist das Ende des Gesetzes zur G. Röm 10,4.
 – Hat ewige G. eingeführt. Dan 9,24.
 – Wird mit G. richten. Ps 72,2; Jes 11,4; Apg 17,31; Offb 19,11.
 – Wird in G. herrschen. Ps 45,7; Jes 32,1; Hebr 1,8.
 – Wird G. ausüben. Ps 99,4; Jer 23,6.
 Niemand hat von Natur aus G. Hi 15,14; Ps 14,3; Röm 3,10.
 Kann nicht durch das Gesetz erlangt werden. Gal 2,21; 3,21.
 Keine Rechtfertigung durch Werke der G. Röm 3,20; 9,31.32; Gal 2,16.
 Keine Errettung durch Werke der G. Eph 2,8.9; 2Tim 1,9; Tit 3,5.
 Nicht wiedergeborene Menschen trachten nach Rechtfertigung durch Werke der G. Lk 18,9; Röm 10,3.
 Der Segen Gottes darf nicht unseren Werken der G. zugeschrieben werden. 5Mo 9,5.
 Die Gläubigen
 – Haben in Christus G. Jes 45,24; 54,17; 2Kor 5,21.
 – Haben zugerechnete G. Röm 4,11.22.
 – Sind mit dem Kleid der G. bekleidet. Jes 61,10.
 – Empfangen G. von Gott. Ps 24,5.
 – Werden in G. erneuert. Eph 4,24.
 – Werden auf den Pfaden der G. geführt. Ps 23,3.
 – Sind Diener der G. Röm 6,16.18.
 – Sind durch G. charakterisiert. 1Mo 18,25; Ps 1,5.6.
 – Kennen G. Jes 51,7.
 – Tun G. 1Joh 2,29; 3,7.
 – Wirken G. durch Glauben. Hebr 11,33.
 – Jagen der G. nach. Jes 51,1.
 – Ziehen G. an. Hi 29,14.
 – Erwarten die Hoffnung der G. Gal 5,5.
 – Beten um den Geist der G. Ps 51,12.
 – Hungern und Dürsten nach G. Mt 5,6.
 – Wandeln vor Gott in G. 1Kö 3,6.

- Bringen Opfer der G. dar. Ps 4,6; 51,21.
 - Vertrauen nicht auf ihre eigene G. Phil 3,6-8.
 - Sehen ihre eigene G. als schmutzige Kleider an. Jes 64,5.
 - Sollen nach G. streben. Zeph 2,3.
 - Sollen in G. leben. Tit 2,12; 1Pt 2,24.
 - Sollen Gott in G. dienen. Lk 1,75.
 - Sollen ihre Glieder als Werkzeuge zur G. hingeben. Röm 6,13.
 - Sollen ihre Glieder als Diener zur G. hingeben. Röm 6,19.
 - Sollen den Brustpanzer der G. tragen. Eph 6,14.
 - Sollen eine Krone der G. empfangen. 2Tim 4,8.
 - Sollen Gottes Angesicht in G. sehen. Ps 17,15.
 - Die G. der Gläubigen bleibt ewig bestehen. Ps 112,3,9; 2Kor 9,9.
 - Ein Indiz für die neue Geburt. 1Joh 2,29.
 - Das Reich Gottes ist G. Röm 14,17.
 - Die Frucht des Heiligen Geistes ist in aller G. Eph 5,9.
 - Die Schrift unterweist in der G. 2Tim 3,16.
 - Gerichte sollen zur G. führen. Jes 26,9.
 - Züchtigungen führen zur Frucht der G. Hebr 12,11.
 - Hat nichts gemein mit Ungerechtigkeit. 2Kor 6,14.
 - Geistliche Führungspersonen sollen
 - Verkündiger von G. sein. 2Pt 2,5.
 - Von G. reden. Apg 24,25.
 - Der G. nachjagen. 1Tim 6,11; 2Tim 2,22.
 - Mit G. bekleidet sein. Ps 132,9.
 - Mit G. bewaffnet sein. 2Kor 6,7.
 - Um die Frucht der G. bei ihren Anvertrauten beten. 2Kor 9,10; Phil 1,11.
 - G. bewahrt die Gläubigen auf dem rechten Weg. Spr 11,5; 13,6.
 - Das Gericht wird in G. ausgeübt werden. 3Mo 19,15.
 - Die in G. wandeln und der G. nachjagen
 - Sind gerecht. 1Joh 3,7.
 - Gehören zu den Herausragenden der Erde. Ps 16,3; Spr 12,26.
 - Sind bei Gott angenommen. Apg 10,35.
 - Sind von Gott geliebt. Ps 146,8; Spr 15,9.
 - Sind von Gott gesegnet. Ps 5,13.
 - Werden von Gott erhört. Lk 18,7; Jak 5,16.
 - Sind die Gegenstände von Gottes aufmerksamer Fürsorge. Hi 36,7; Ps 34,16; Spr 10,3; 1Pt 3,12.
 - Werden von Gott erprobt. Ps 11,5.
 - Werden von Gott erhöht. Hi 36,7.
 - Wohnen in Sicherheit. Jes 33,15,16.
 - Sind kühn wie ein Löwe. Spr 28,1.
 - Werden aus allen Trübsalen errettet. Ps 34,20; Spr 11,8.
 - Werden niemals von Gott verlassen. Ps 37,25.
 - Für sie wird reichlich gesorgt. Spr 13,25; Mt 6,25-33.
 - Sind bereichert. Ps 112,3; Spr 15,6.
 - Denken und wünschen Gutes. Spr 11,23; 12,5.
 - Kennen das Geheimnis des Herrn. Ps 25,14; Spr 3,32.
 - Ihre Gebete werden erhört. Ps 34,18; Spr 15,29; 1Pt 3,12.
 - Ihre Wünsche werden ihnen gewährt. Spr 10,24.
 - Finden G. zusammen mit Leben und Ehre. Spr 21,21.
 - Werden an ihrem Weg festhalten. Hi 17,9.
 - Werden niemals wanken. Ps 15,2,5; 55,22; Spr 10,30; 12,3.
 - Ihrer wird immer gedacht werden. Ps 112,6.
 - Werden grünen wie ein Zweig. Spr 11,28.
 - Werden sich im Herrn freuen. Ps 64,11.
 - Bringt ihren eigenen Lohn. Spr 11,18; Jes 3,10.
 - Führt zum Leben. Spr 11,19; 12,28.
 - Das Werk der G. wird in Frieden sein. Jes 32,17.
 - Die Wirkung der G. wird ewige Ruhe und Sicherheit sein. Jes 32,17.
 - Ist eine Ehrenkrone für die Betagten. Spr 16,31.
 - Die Gottlosen
 - Sind weit von G. entfernt. Ps 119,150; Jes 46,12.
 - Haben keine G. Röm 6,20.
 - Sind Feinde der G. Apg 13,10.
 - Stoßen die G. zu Boden. Am 5,7; Ps 36,4.
 - Streben nicht nach G. Röm 9,30.
 - Tun keine G. 1Joh 3,10.
 - Gehorchen nicht der G. Röm 2,8; 2Th 2,12.
 - Lügen lieber, als G. zu tun. Ps 52,5.
 - Nennen den Namen Gottes nicht in G. Jes 48,1.
 - Lernen trotz Gnade keine G. Jes 26,10; Ps 106,43.
 - Reden verachtungsvoll von denen, die nach G. streben. Ps 31,19; Mt 27,39-44.
 - Hassen die, die nach G. streben. Ps 34,22.
 - Töten die, die nach G. streben. Ps 37,32; 1Joh 3,12; Mt 23,35.
 - Sollen mit ihren Sünden durch G. brechen. Dan 4,24.
 - Sollen zur G. erwachen. 1Kor 15,34.
 - Sollen sich G. säen. Hos 10,12.
 - Wünschen vergeblich so zu sterben, wie jene, die nach G. streben. 4Mo 23,10.
 - Der Thron von Königen wird durch G. gefestigt. Spr 16,12; 25,5.
 - Nationen werden durch G. erhöht. Spr 14,34.
 - Verheißungen der Glückseligkeit gelten
 - Jenen, denen G. ohne Werke zugerechnet wurde. Röm 4,6.
 - Denen, die G. praktizieren. Ps 106,3.
 - Denen, die nach G. hungern und dürsten. Mt 5,6.
 - Denen, die um der G. willen leiden. 1Pt 3,14.
 - Denen, die um der G. willen verfolgt werden. Mt 5,10.
 - Denen, die andere zur G. bekehren. Dan 12,3.
 - Ist der Gemeinde verheißen. Jes 32,16; 45,8; 61,1,1; 62,1.
 - Ist den Gläubigen verheißen. Jes 60,21; 61,3.
 - Beispiele:
 - Jakob. 1Mo 30,33.
 - David. 2Sam 22,21.
 - Zacharias. Lk 1,6.
 - Abel. Hebr 11,4.
 - Lot. 2Pt 2,8.
- Gerechtigkeit.**
- Ist befohlen. 5Mo 16,20; Jes 56,1.
 - Christus ist ein Beispiel an G. Ps 98,9; Jes 11,4; Jer 23,5.
 - Ist insbesondere erforderlich für Führungspersonen. 2Sam 23,3; Hes 45,9.
 - Muss praktiziert werden
 - Beim Ausüben des Gerichts. 5Mo 16,18; Jer 21,12.
 - Im Kaufen und Verkaufen. 3Mo 19,36; 5Mo 25,15.
 - Gegenüber den Armen. Spr 29,14; 31,9.
 - Gegenüber den Waisen und Witwen. Jes 1,17.
 - Gegenüber Dienern. Kol 4,1.
 - Geschenke sind der G. hinderlich. 2Mo 23,8.
 - Gott
 - Fordert G. Mi 6,8.
 - Leg höchsten Wert auf G. Spr 2,13.
 - Freut sich über G. Spr 11,1.
 - Gibt Weisheit zum Ausüben von G. 1Kö 3,11,12; Spr 2,6,9.
 - Mangel an G. missfällt ihm. Pred 5,7.
 - G. bringt ihren eigenen Lohn ein. Jer 22,15.
 - Gläubige sollen
 - Die Prinzipien der G. lernen. Phil 4,8.
 - Unterweisung in G. empfangen. Spr 1,3.
 - Um Weisheit beten, um G. üben zu können. 1Kö 3,9.
 - Stets in G. handeln. Ps 119,121; Hes 18,8,9.
 - Freude am Ausüben von G. haben. Spr 21,15.
 - Andere lehren, G. auszuüben. 1Mo 18,19.
 - Verheißungen für die G. Jes 33,15,16; Jer 7,5,7.
 - Die Gottlosen
 - Verachten G. Spr 19,28.
 - Verabscheuen G. Mi 3,9.
 - Rufen nicht zu G. auf. Jes 59,4.
 - Verbannen G. Jes 59,14.
 - Übergehen G. Lk 11,42.
 - Bedrängen jene, die in G. handeln. Hi 12,4; Am 5,12.

Beispiele:

- Mose. 4Mo 16,15.
- Samuel. 1Sam 12,4.
- David. 2Sam 8,15.
- Salomo. 1Kö 3,16-27.
- Josia. Jer 22,15.
- Joseph. Lk 23,50.51.
- Die Apostel. 1Th 2,10.

Gerechtigkeit Gottes, Die.

Ist Bestandteil seines Charakters. Ps 7,10; 116,5; 119,137.

Wird beschrieben als

- Sehr groß. Ps 71,19.
- Überströmend. Ps 48,11.
- Unermesslich. Ps 71,15.
- Ewig. Ps 119,142; Ps 111,3.
- Der Wohnort seines Thrones. Ps 97,2.
- Christus erkannte die G.G. an. Joh 17,25.
- Christus übergab sich der G.G. 1Pt 2,23.
- Engel erkennen die G.G. an. Offb 16,5.
- Kommt zum Ausdruck
 - Durch seine Zeugnisse. Ps 119,138.144.
- Durch seine Gebote. 5Mo 4,8; Ps 119,172.
- Durch seine Gerichte. Ps 19,10; 119,7.62.
- Durch seine Worte. Ps 119,123.
- Durch seine Wege. Ps 145,17.
- Durch seine Taten. Ri 5,11; 1Sam 12,7.
- Durch seine Regierung. Ps 96,13; 98,9.
- Durch das Evangelium. Ps 85,11; Röm 3,25.26.
- Durch das Endgericht. Apg 17,31.
- Durch die Bestrafung der Gottlosen. Röm 2,5; 2Th 1,6; Offb 16,7; 19,2.

Wird der Nachkommenschaft der Gläubigen gezeigt. Ps 103,17.

Wird offenkundig vor den Heiden gezeigt. Ps 98,2.

Gott freut sich über die Ausübung der G.G. Jer 9,23.

Die Himmel verkünden die G.G. Ps 50,6; 97,6.

Die Gläubigen

- Schreiben ihm G. zu. Hi 36,3; Dan 9,7.
- Erkennen seine G. in seinen Taten. Esr 9,15.
- Erkennen die G.G. an, auch wenn die Gottlosen gedeihen. Jer 12,1; Ps 73,12-17.
- Erkennen die G.G. in der Erfüllung seiner Verheißungen. Neh 9,8.
- Sind zuversichtlich, dass sie die G.G. schauen werden. Mi 7,9.
- Werden von der G.G. getragen. Jes 41,10.
- Verbergen nicht die G.G. Ps 40,11.
- Erwähnen allein die G.G. Ps 71,16.
- Reden von der G.G. Ps 35,28; 71,15.24.
- Verkünden die G.G. anderen. Ps 22,32.
- Preisen die G.G. Ps 7,18; 51,16; 145,7.
- Berufen sich im Gebet auf die G.G. Ps 143,11; Dan 9,16.
- Bringt Gott dazu, G. zu lieben. Ps 11,7.
- Wir sollen beten,

- In der G.G. geführt zu werden. Ps 5,9.
- In der G.G. belebt zu werden. Ps 119,40.
- In der G.G. errettet zu werden. Ps 31,2; 71,2.
- In der G.G. erhört zu werden. Ps 143,1.
- Gemäß der G.G. gerichtet zu werden. Ps 35,24.
- Für ihre beständige Offenbarung. Ps 36,11.
- Seine Fürsorge für und Verteidigung seines Volkes soll G. lehren. Mi 6,4.5.
- Die Gottlosen interessieren sich nicht für die G.G. Ps 69,28.
- Veranschaulichung. Ps 36,7.

Gericht, Das.

Vorausgesagt im AT. 1Chr 16,33; Ps 9,8; 96,13; Pred 3,17.

Ein erstes Prinzip des Evangeliums.

Hebr 6,2.

Ein Tag ist zum G. bestimmt. Apg 17,31;

Röm 2,16.

Die Zeit des G. ist uns unbekannt. Mk 13,32.

Wird genannt:

- Der Tag des Zorns. Röm 2,5; Offb 6,17.
- Die Offenbarung des gerechten Gerichts Gottes. Röm 2,5.
- Der Tag des Gerichts und der Verdammnis der Gottlosen. 2Pt 3,7.
- Der Tag des Verderbens. Hi 21,30.
- Das Gericht des großen Tages. Jud 1,6.

Wird von Christus durchgeführt. Joh 5,22.27; Apg 10,42; Röm 14,10; 2Kor 5,10.

Die Gläubigen werden mit Christus zu G. sitzen. 1Kor 6,2; Offb 20,4.

Wird bei der Wiederkunft Christi stattfinden. Mt 25,31; 2Tim 4,1.

Die Heiden werden auf Grundlage des Gewissens gerichtet. Röm 2,12.14.15.

Die Juden werden auf Grundlage des mosaischen Gesetzes gerichtet. Röm 2,12.

Die Christen werden auf Grundlage des Evangeliums gerichtet. Jak 2,12.

Wird gehalten werden über

- Alle Nationen. Mt 25,32.
- Alle Menschen. Hebr 9,27; 12,23.
- Klein und Groß. Offb 20,12.
- Gerechte und Ungerechte. Pred 3,17.
- Lebende und Tote. 2Tim 4,1; 1Pt 4,5.

Wird in Gerechtigkeit sein. Ps 98,9; Apg 17,31.

Beim G. werden die Bücher geöffnet. Dan 7,10.

Wird gehalten über alle

- Taten. Pred 11,9; 12,14; Offb 20,13.
 - Worte. Mt 12,36.37; Jud 1,15.
 - Gedanken. Pred 12,14; 1Kor 4,5.
- Niemand kann von Natur im G. bestehen. Ps 130,3; 143,2; Röm 3,19.
- Die Gläubigen sind durch Christus befähigt, im G. zu bestehen. Röm 8,33.34.

Christus wird die Gläubigen beim G. anerkennen. Mt 25,34-40; Offb 3,5.

Vollkommene Liebe wird im G. Freimütigkeit verliehen. 1Joh 4,17.

Die Gläubigen werden beim G. belohnt werden. 2Tim 4,8; Offb 11,18.

Die Gottlosen werden beim G. verdammt werden. Mt 7,22.23; 25,41.

Die Folge des G. ist die ewige Bestrafung der Gottlosen. Mt 13,40-42; 25,46.

Die Worte Christi werden beim G. gegen die Gottlosen zeugen. Joh 12,48.

Die Gewissheit des G. ist ein Motiv für

- Buße. Apg 17,30.31.
 - Glauben. Jes 28,16.17.
 - Heiligkeit. 2Kor 5,9.10; 2Pt 3,11.14.
 - Gebet und Wachsamkeit. Mk 13,33.
- Warne die Gottlosen vor dem G. Apg 24,25; 2Kor 5,11.

Die Gottlosen fürchten das G. Apg 24,25; Hebr 10,27.

Ungenutzte Gelegenheiten steigern die Verdammnis beim G. Mt 11,20-24; Lk 11,31.32.

Die Dämonen werden beim G. verdammt werden. 2Pt 2,4; Jud 1,6.

Gerichte.

Sind von Gott. 5Mo 32,39; Hi 12,23; Am 3,6; Mi 6,9.

Verschiedene Arten von G.:

- Das Auslöschen des Namens. 5Mo 29,19.
- Verwerfung durch Gott. Hos 4,17.
- Fluch statt Segen. Mal 2,2.
- Seuchen. 5Mo 28,21.22; Am 4,10.
- Feinde. 2Sam 24,13.
- Hungersnot. 5Mo 28,38-40; Am 4,7-9.
- Hungersnot im Hören des Wortes. Am 8,11.
- Das Schwert. 2Mo 22,23; Jer 19,7.
- Gefangenschaft. 5Mo 28,41; Hes 39,23.
- Andauernde Sorgen. Ps 32,10; 78,32.33; Hes 24,23.
- Verwüstung. Hes 33,29; Joel 3,19.
- Zerstörung. Hi 31,3; Ps 34,17; Spr 2,22; Jes 11,4.

Wurden auferlegt

- Nationen. 1Mo 15,14; Jer 51,20.21.
- Einzelnen Personen. 5Mo 29,19; Jer 23,34.
- Falschen Göttern. 2Mo 12,12; 4Mo 33,4.
- Den Nachkommen von Sündern. 2Mo 20,5; Ps 37,28; Kla 5,7.
- Allen Feinden der Gläubigen. Jer 30,16.

Werden zur Korrektur auferlegt. Hi 37,13; Jer 30,11.

Werden zur Rettung der Gläubigen auferlegt. 2Mo 6,6.

Werden auferlegt als Strafe für

- Ungehorsam gegenüber Gott. 3Mo 26,14-16; 2Chr 7,19.20.
- Das Verachten der Warnungen Gottes. 2Chr 36,16; Spr 1,24-31; Jer 44,4-6.
- Murren gegen Gott. 4Mo 14,29.

- Götzendienst. 2Kö 22,17; Jer 16,18.
- Bosheit. Jes 26,21; Hes 24,13.14.
- Das Verfolgen von Gläubigen. 5Mo 32,43.
- Die Sünden der Führungspersonen. 1Chr 21,2.12.
- Offenbaren den gerechten Charakter Gottes. 2Mo 9,14-16; Hes 39,21; Dan 9,14.
- Ergehen über die ganze Erde. 1Chr 16,14.
- Werden oft durch Erbarmen gelindert. Jer 4,27; 5,10.15-18; Am 9,8.
- Sollen führen zu
 - Demütigung. Jos 7,6; 2Chr 12,6; Kla 3,1-20; Joel 1,13; Jon 3,5.6.
 - Gebet. 2Chr 20,9.
 - Zerknirschung. Neh 1,4; Est 4,3; Jes 22,12.
 - Erlernen von Gerechtigkeit. Jes 26,9.
- Sollen eine Warnung für andere sein. Lk 13,3.5.
- Können abgewendet werden durch
 - Demütigung. 2Mo 33,3.4.14; 2Chr 7,14.
 - Gebet. Ri 3,9-11; 2Chr 7,13.14.
 - Abwenden vom Bösen. Jer 18,7.8.
 - Hinwenden zu Gott. 5Mo 30,1-3.
- Gläubige
 - Verharren während der G. Hi 5,19.20; Ps 91,7; Jes 26,20; Hes 9,6; Offb 7,3.
 - Stehen während der G. unter der Fürsorge Gottes. 1Mo 47,12; Ps 33,19; 37,19.
 - Sollen für diejenigen beten, die von G. heimgesucht werden. 2Mo 32,11-13; 4Mo 11,2; Dan 9,3.
 - Sollen Mitleid haben mit denen, die von G. heimgesucht werden. Jer 8,23; 13,17; Kla 3,48.
 - Anerkennen die Gerechtigkeit von G. 2Sam 24,17; Esr 9,13; Neh 9,33; Jer 14,17.
- Beispiele für G. über Nationen:
 - Die alte Welt. 1Mo 6,7.17.
 - Sodom und Gomorra. 1Mo 19,24.
 - Ägypten. 2Mo 9,14.
 - Israel. 4Mo 14,29.35; 21,6.
 - Die Bewohner von Aschdod. 1Sam 5,6.
 - Die Bethsemiten. 1Sam 6,19.
 - Die Amalekiter. 1Sam 15,3.
- Beispiele für G. über Einzelpersonen:
 - Kain. 1Mo 4,11.12.
 - Kanaan. 1Mo 9,25.
 - Die Rotte Korach. 4Mo 16,33-35.
 - Achan. Jos 7,25.
 - Hophni u.a. 1Sam 2,34.
 - Saul. 1Sam 15,23.
 - Ussa. 2Sam 6,7.
 - Jerobeam. 1Kö 13,4.
 - Ahab. 1Kö 22,38.
 - Gehasi. 2Kö 5,27.
 - Isebel. 2Kö 9,35.
 - Nebukadnezar. Dan 4,28.
 - Belsazar. Dan 5,30.
 - Zacharias. Lk 1,20.
 - Ananias und Saphira. Apg 5,1-10.
 - Herodes. Apg 12,23.
 - Elymas. Apg 13,11.
- Beispiele für das Ausharren unter G.:
 - Noah. 1Mo 7,1.16.
 - Lot. 1Mo 19,15-17.
 - Joseph, etc. 1Mo 45,7.
 - Elia. 1Kö 17,9.
 - Elisa u.a. 2Kö 4,38-41.
 - Die Sunamitin. 2Kö 8,1.2.
- Gerichte, Amtliche.**
- Haben Autorität von Gott. Röm 13,1-5.
- Oberstes Gericht
 - Wurde zuerst allein von Mose in der Wüste abgehalten. 2Mo 18,13-20.
 - Bestand danach aus den Priestern und Leviten. 5Mo 17,9; Mal 2,7.
 - Wurde vom Obersten oder vom Hohenpriester geleitet. 5Mo 17,12; Ri 4,4.5.
 - Wurde am Regierungssitz gehalten. 5Mo 17,8.
 - Entschied in allen Klagen und schwierigen Fällen. 2Mo 18,26; 5Mo 1,17; 17,8.9.
 - Entscheidungen des obersten Gerichts sind bindend. 5Mo 17,10.11.
- Untergeordnete Gerichte
 - Waren in allen Städten. 5Mo 16,18; 2Chr 19,5-7.
 - Fanden in den Stadttoren statt. 1Mo 34,20; 5Mo 16,18; 21,19; Hi 5,4.
 - Ihre Richter wurden von Obersten eingesetzt. 2Mo 18,21.25; 5Mo 1,9-15; 2Sam 15,3.
 - Alle kleineren Fälle wurden von ihnen entschieden. 2Mo 18,26; 2Sam 15,4.
 - Alle Übertragungen von Besitz wurden vor ihnen beschlossen. 1Mo 23,17-20; Rt 4,1.2.
- Von Josaphat wieder eingeführt. 2Chr 19,5-10.
- Von Esra wieder eingeführt. Esr 7,25.
- Der Sanhedrin oder Rat der Siebzig
 - Wurde wahrscheinlich von den 70 Ältesten hergeleitet, die Mose eingesetzt hatte. 2Mo 24,9; 4Mo 11,16.17.24-30.
 - Ist nur im Neuen Testament erwähnt. Lk 22,66; Joh 11,47; Apg 5,27.
 - Bestand aus den Hohenpriestern u.a. Mt 26,57.59.
 - Wurde vom Hohenpriester geleitet. Mt 26,62-66.
 - Fand im Hof des Hohenpriesters statt. Mt 26,57.58.
- Der Gerichtshof der Römer in Judäa
 - Wurde vom Statthalter oder Landpfleger geleitet. Mt 27,2.11; Apg 18,12.
 - Fand im so genannten Amtshaus statt. Joh 18,28.33; 19,9.
 - Mischte sich niemals in kleinere oder religiöse Angelegenheiten ein. Apg 18,14.15.
 - Nur er konnte die Todesstrafe auferlegen. Joh 18,31.
 - Verhörte römische Bürger niemals unter Folter. Apg 22,25-29.
- Berufungen davor richteten sich an den Kaiser. Apg 25,11; 26,32; 28,19.
- Fand üblicherweise morgens statt. Jer 21,12; Mt 27,1; Lk 22,66; Apg 5,21.
- Fand manchmal in Synagogen statt. Mt 10,17; Apg 22,19; 26,11; Jak 2,2.
- Das a.G. umfasste
 - Richter. 5Mo 16,18.
 - Amtsleute. 5Mo 16,18; Mt 5,25.
 - Peiniger oder Henker. Mt 18,34.
- Die Richter des a.G.
 - Würden Älteste genannt. 5Mo 25,7; 1Sam 16,4.
 - Würden Obrigkeit genannt. Lk 12,58.
 - Ritten oft auf weißen Eseln. Ri 5,10.
 - Mussten gerecht richten. 3Mo 19,15; 5Mo 1,6.
 - Mussten ohne Ansehen der Person richten. 2Mo 23,3.6; 3Mo 19,15; 5Mo 1,17; Spr 22,22.
 - Mussten jeden Fall untersuchen. 5Mo 19,18.
 - Durften keine Bestechung annehmen. 2Mo 23,8; 5Mo 16,19.
 - Mussten an Stelle von Gott richten. 2Chr 19,6.7.9.
 - Mussten ihre Entscheidungen auf Grundlage des Gesetzes treffen. Hes 44,24.
 - Mussten dem Frieden dienen. Sach 8,16.
 - Saßen auf dem Richterstuhl, wenn sie sich die Fälle anhörten. 2Mo 18,13; Ri 5,10; Jes 28,6; Mt 27,19.
 - Untersuchten die Parteien. Apg 24,8.
 - Berieten sich untereinander, bevor sie ihr Urteil sprachen. Apg 5,34-40; 25,12; 26,30.31.
 - Verkündeten das Urteil. Mt 26,65.66; Lk 23,24; Apg 5,40.
- Sowohl der Ankläger als auch der Angeklagte mussten vor dem a.G. erscheinen. 5Mo 25,1; Apg 25,16.
- Die Fälle vor dem a.G. wurden eröffnet durch
 - Den Kläger. 1Kö 3,17-21; Apg 16,19-21.
 - Einen Anwalt. Apg 24,1.
- Der Angeklagte
 - Stand vor dem Richter. 4Mo 35,12; Mt 27,11.
 - Durfte sein eigenes Plädoyer halten. 1Kö 3,22; Apg 24,10; 26,1.
 - Konnte Anwälte haben. Spr 31,8.9; Jes 1,17.
 - Wurde zum Geständnis ermahnt. Jos 7,19.
 - Wurde unter Eid verhört. 3Mo 5,1; Mt 26,63.
 - Wurde manchmal unter Folter verhört. Apg 22,24.29.
 - Wurde manchmal verächtlich behandelt. Mt 26,67; Joh 18,22.23; Apg 23,2.3.
- Die Aussage von mindestens zwei Zeugen war notwendig. 5Mo 17,6; 19,15; Joh 8,17; 2Kor 13,1.
- Die Zeugen legten manchmal ihre Hände auf den Kopf des Verbrechens, bevor er bestraft wurde. 3Mo 24,14.

- Falsche Zeugen mussten die Strafe des Angeklagten tragen. 5Mo 19,19.
- Korruption und Bestechungen waren verbreitet. Jes 10,1; Am 5,12; 8,6.
- Das Urteil des a.G.
- Wurde nicht vor dem Verhör des Angeklagten gesprochen. Joh 7,51.
 - Wurde schriftlich dokumentiert. Jes 10,1.
 - Wurde unverzüglich vollstreckt. 5Mo 25,2; Jos 7,25; Mk 15,15-20.
 - Die Zeugen vollstreckten es als erste. 5Mo 17,7; Apg 7,58.
 - Anspielungen darauf. Hi 5,4; Ps 127,5; Mt 5,22.
- Symbolisiert das letzte Gericht. Mt 19,28; Röm 14,10; 1Kor 6,2.
- Geschenke.**
- Der Ursprung der G. 1Mo 32,14; 43,15.
- Wurden gegeben
- Richtern, um eine begünstigte Anhörung sicherzustellen. Spr 17,23; Am 2,6.
 - Königen, um ihre Hilfe zu bekommen. 1Kö 15,18.
 - Gegenseitig unter Königen als Zeichen ihrer Unterlegenheit. 1Kö 10,25; 2Chr 9,23,24; Ps 72,10.
 - Um den Zorn anderer zu besänftigen. 1Mo 32,21; 1Sam 25,27,28,35.
 - Um Bündnisse zu bestätigen. 1Mo 21,28-30.
 - Um Dienst zu belohnen. 2Sam 18,12; Dan 2,6,48.
 - Um Respekt zu erweisen. Ri 6,18.
 - Als Zeichen der Freundschaft. 1Sam 18,3,4.
 - Als Tribut. Ri 3,15; 2Sam 8,2; 2Chr 17,5.
 - Bei Besuchen. 2Kö 8,8.
 - Bei allen Anlässen. Neh 8,12; Est 9,19.
 - Bei Hochzeiten. 1Mo 24,53; Ps 45,13.
 - Beim Genesen von einer Krankheit. 2Kö 20,12.
 - Beim Wiedererlangen von Wohlergehen. Hi 42,10,11.
 - Beim Verabschieden von Freunden. 1Mo 45,22; Jer 40,5.
- Wurden bei allen Geschäftsbesuchen als wichtig angesehen. 1Sam 9,7.
- Das Unterlassen von G. wurde als Zeichen fehlender Achtung und Zuneigung angesehen. Jes 10,27; 2Kö 17,24.
- Bewirkten im Allgemeinen eine wohlgeonnene Aufnahme. Spr 18,16; 19,6.
- Kleine oder fehlerhafte G. wurden abgelehnt. Mal 1,8.
- G. von hochrangigen Personen waren wertvoll und vielfältig. 2Kö 5,2; 2Chr 9,1.
- Das Annehmen von G. galt als Zeichen guten Willens. 1Mo 33,10,11.
- In der Bibel erwähnte G.:
- Vieh. 1Mo 32,15,16,19.
 - Pferde und Esel. 1Kö 10,25.
 - Geld. 1Mo 45,22; 1Sam 9,8; Hi 42,11.
 - Nahrung. 1Mo 43,11; 1Sam 25,18; 1Kö 14,3.
 - Kleidung. 1Mo 45,22; 1Sam 18,4.
 - Kriegswaffen. 1Sam 18,4.
 - Schmuck. 1Mo 24,22,47; Hi 42,11.
 - Goldene und silberne Gefäße. 1Kö 10,25.
 - Edelsteine. 1Kö 10,2.
 - Sklaven. 1Mo 20,14; 29,24,29.
- Wurden oft von Dienern überbracht. Ri 3,18.
- Wurden oft auf Kamelen transportiert. 1Sam 25,18; 2Kö 8,9; 2Chr 9,1.
- Wurden manchmal vor dem Schenken den vorausgesandt. 1Mo 32,22.
- Wurden im Allgemeinen persönlich übergeben. 1Mo 43,15,26; Ri 3,17; 1Sam 25,27.
- Wurden mit einer großen Zeremonie vorgelegt und präsentiert. 1Mo 43,25; Ri 3,18; Mt 2,11.
- Geschlechtsregister.**
- Die Juden wurden anhand von G. gezählt. 1Chr 9,1; 2Chr 31,19.
- Es wurden öffentliche Verzeichnisse von G. geführt. 2Chr 12,15; Neh 7,5.
- Das G. Christi
- Wird angeführt. Mt 1,1-17; Lk 3,23-38.
 - Beweis seine Abstammung von Juda. Hebr 7,14.
- Priester, die ihr G. nicht nachweisen konnten, waren vom Priestertum ausgeschlossen. Esr 2,62; Neh 7,64.
- Das Thema der G. sollte vermieden werden. 1Tim 1,4; Tit 3,9.
- Symbolisieren den Eintrag der Gläubigen ins Buch des Lebens. Lk 10,20; Hebr 12,23; Offb 3,5.
- Gesetz, Das mosaische.**
- Ist das Gesetz Gottes. 3Mo 26,46.
- Wurde gegeben
- In der Wüste. Hes 20,10,11.
 - Am Berg Horeb. 5Mo 4,10,15; 5,2.
 - Vom Berg Sinai. 2Mo 19,11,20.
 - Durch die Anordnung von Engeln. Apg 7,53.
 - Durch Mose als Mittler. 5Mo 5,5,27,28; Joh 1,17; Gal 3,19.
 - Den Juden. 3Mo 26,46; Ps 78,5.
 - Nach dem Auszug aus Ägypten. 5Mo 4,45; Ps 81,5,6.
 - Keiner anderen Nation. 5Mo 4,8; Ps 147,20.
- Niemand durfte sich dem Berg nahen, während Gott das m.G. gab. 2Mo 19,13,21-24; Hebr 12,20.
- Bemerkenswerte Phänomene in Verbindung mit der Gesetzgebung. 2Mo 19,16-19.
- Der Schrecken Israels bei der Gesetzgebung. 2Mo 19,16; 20,18-20; 5Mo 5,5,23-25.
- Ergänzungen zum m.G. in den Ebenen Moabs am Jordan. 4Mo 36,13.
- Wurde genannt
- Ein feuriges Gesetz. 5Mo 33,2.
 - Das von Engeln gesprochene Wort. Hebr 2,2.
 - Der Dienst des Todes. 2Kor 3,7.
 - Der Dienst der Verdammnis. 2Kor 3,9.
 - Lebendige Aussprüche. Apg 7,38.
 - Das königliche Gesetz. Jak 2,8.
 - Das Buch des Gesetzes. 5Mo 30,10; Jos 1,8.
 - Das Buch Mose. 2Chr 25,4; 35,12.
- Wurde von Mose wiederholt. 5Mo 1,1-3.
- Das ganze m.G. wurde in ein Buch geschrieben. 5Mo 31,9.
- Das Buch des m.G. wurde im Heiligtum aufbewahrt. 5Mo 31,26.
- Die Tafeln des m.G. wurden in die Bundeslade gelegt. 5Mo 10,5.
- War unterteilt in
- Das Moralgesetz, das in den Zehn Geboten verkörpert ist. 5Mo 5,22; 10,4.
 - Das Zeremonialgesetz, das die Art und Weise der Anbetung Gottes vorgibt. 3Mo 7,37,38; Hebr 9,1-7.
 - Das Zivilgesetz, das das Praktizieren von Gerechtigkeit vorgibt. 5Mo 17,9-11; Apg 23,3; 24,6.
 - Ein Bund der Werke, für die Juden als Nation. 5Mo 28,1,15; Jer 31,32.
- Lehre die Juden
- Gott zu lieben und zu fürchten. 5Mo 6,5; 10,12,13; Mt 22,36,38.
 - Ihren Nächsten zu lieben. 3Mo 19,18; Mt 22,39.
 - Strenge Gerechtigkeit und Unparteilichkeit. 3Mo 19,35,36.
 - Welche Strafen dem Gesetz entsprechen. Joh 8,5; 19,7; Hebr 10,28.
- Alle Israeliten mussten das m.G.
- Kennen. 2Mo 18,16.
 - Beobachten. 5Mo 4,6; 6,2.
 - In ihren Herzen bewahren. 5Mo 6,6; 11,18.
 - Im Gedächtnis bewahren. Mal 3,22.
 - Ihren Kindern beibringen. 5Mo 6,7; 11,19.
- Könige mussten das m.G. schreiben und studieren. 5Mo 17,18,19.
- Gute Könige setzten das m.G. durch. 2Kö 23,24,25; 2Chr 31,21.
- Priester und Leviten sollten das m.G. lehren. 5Mo 33,8-10; Neh 8,7; Mal 2,7.
- Die Schriftgelehrten waren im m.G. gebildet und erklärten es. Esr 7,6; Mt 23,2.
- Die Heranwachsenden wurden öffentlich im m.G. unterwiesen. Lk 2,46; Apg 22,3.
- Das m.G. wurde öffentlich verlesen
- Beim Fest des Heiligtums im Sabbatjahr. 5Mo 31,10-13.
 - Durch Josua. Jos 8,34,35.
 - Durch Esra. Neh 8,2,3.
 - In den Synagogen an jedem Sabbat. Apg 13,15; 15,21.
- War ein Mittel zur nationalen Reformation. 2Chr 34,19-21; Neh 8,13-18.
- War ein Schatten der künftigen Dinge. Hebr 10,1.

- Konnte weder Gerechtigkeit noch Leben geben. Gal 3,21; Röm 8,3.4; Hebr 10,1.
- Ein Zuchtmeister, der zu Christus führte. Gal 3,24.
- Christus**
- Wurde unter dem m.G. geboren. Gal 4,4.
 - Wurde gemäß dem m.G. beschnitten. Lk 2,21; Röm 15,8.
 - Kam nicht, um das m.G. aufzulösen, sondern um es zu erfüllen. Mt 5,17.18.
 - Besuchte alle Feste des m.G. Joh 2,23; 7,2.10.37.
 - Erfüllte alle Vorschriften des m.G. Ps 40,8.9.
 - Erfüllte alle Vorbilder und Vorschatten des m.G. Hebr 9,8.11-14; 10,1.11-14.
 - Machte das m.G. groß und ehrenhaft. Jes 42,21.
 - Trug den Fluch des m.G. 5Mo 21,23; Gal 3,13.
 - Hob das m.G. als Bund der Werke auf. Röm 7,4.
- Das m.G. war die Offenbarung der Gnade Gottes. Joh 1,17; Röm 8,3.4.
- Konnte den Bund der Gnade in Christus nicht aufheben. Gal 3,17.
- Bekehrte aus den Juden wollten, dass alle Christen das m.G. beobachten. Apg 15,1.
- Die Juden**
- Eiferten für das m.G. Joh 9,28.29; Apg 21,20.
 - Hielten alle, die das m.G. nicht konnten, für verflucht. Joh 7,49.
 - Aus Achtung vor dem m.G. verwarfen sie Christus. Röm 9,31-33.
 - Warfen Christus vor, das m.G. zu brechen. Joh 19,7.
 - Warfen den Christen vor, gegen das m.G. zu reden. Apg 6,11-14; 21,28.
 - Brachen selber das m.G. Joh 7,19.
 - Entehrten Gott, indem sie das m.G. brachen. Röm 2,23.
 - Werden anhand des m.G. gerichtet werden. Joh 5,45; Röm 2,12.
- Das m.G. war ein schweres Joch. Apg 15,10.
- Die Finsternis usw. bei der Gesetzgebung veranschaulicht Verborgtheit des mosaischen Zeitalters. Hebr 12,18-24.
- Gesetz Gottes, Das.**
- Ist absolut und unauf löslich. Mt 5,18.
- Würde gegeben
- An Adam. 1Mo 2,16.17; Röm 5,12-14.
 - An Noah. 1Mo 9,6.
 - Den Israeliten. 2Mo 20,2-17; Ps 78,5.
 - Durch Mose. 2Mo 31,18; Joh 7,19.
 - Durch den Mittlerdienst von Engeln. Apg 7,53; Gal 3,19; Hebr 2,2.
- Wird beschrieben als
- Rein. Ps 19,9.
 - Geistlich. Röm 7,14.
 - Heilig, gerecht und gut. Röm 7,12.
 - Unbeschränkt. Ps 119,96.
 - Vollkommen. Ps 19,8; Röm 12,2.
 - Wahr. Ps 119,142.
 - Nicht schwer. 1Joh 5,3.
- Erfordert Gehorsam des Herzens. Ps 51,8; Mt 5,28; 22,37.
- Erfordert vollkommenen Gehorsam. 5Mo 27,26; Gal 3,10; Jak 2,10.
- Liebe ist die Erfüllung des G.G. Röm 13,8.10; Gal 3,10; Jak 2,10.
- Es ist die Pflicht des Menschen, das G.G. zu halten. Pred 12,13.
- Der Mensch befindet sich von Natur nicht in Unterwerfung unter das G.G. Röm 7,5; 8,7.
- Der Mensch kann keinen vollkommenen Gehorsam gegenüber dem G.G. aufbringen. 1Kö 8,46; Pred 7,20; Röm 3,10.
- Sünde ist Übertretung des G.G. 1Joh 3,4.
- Alle Menschen haben das G.G. übertreten. Röm 3,9.19.
- Der Mensch kann nicht durch das G.G. gerechtfertigt werden. Apg 13,39; Röm 3,20.28; Gal 2,16; 3,11.
- Vermittelt Sündenerkenntnis. Röm 3,20; 7,7.
- Bewirkt Zorn. Röm 4,15.
- Das Gewissen bezeugt das G.G. Röm 2,15.
- Soll zu Christus führen. Gal 3,24.
- Gehorsam gegenüber dem G.G.
- Ist ein Charaktermerkmal der Gläubigen. Offb 12,17.
 - Ist ein Erweis für Liebe. 1Joh 5,3.
 - Ist von höchster Wichtigkeit. 1Kor 7,19.
- Der Segen des Haltens des G.G. Ps 119,1; Mt 5,19; 1Joh 3,22.24; Offb 22,14.
- Christus**
- Ist gekommen, um das G.G. zu erfüllen. Mt 5,17.
 - Macht das G.G. groß. Jes 42,21.
 - Erklärte das G.G. Mt 7,12; 22,37-40.
- Die Liebe zum G.G. führt zu Frieden. Ps 119,165.
- Die Gläubigen**
- Sind von der Knechtschaft des G.G. befreit. Röm 6,14; 7,4.6; Gal 3,13.
 - Sind vom Fluch des G.G. befreit. Gal 3,13.
 - Tragen das G.G. geschrieben in ihren Herzen. Jer 31,33; Hebr 8,10.
 - Lieben das G.G. Ps 119,97.113.
 - Freuen sich am G.G. Ps 119,77; Röm 7,22.
 - Richten ihre Herzen darauf, das G.G. zu erforschen. Esr 7,10.
 - Verpflichten sich, nach dem G.G. zu wandeln. Neh 10,30.
 - Halten das G.G. Ps 119,55.
 - Beten, um das G.G. zu verstehen. Ps 119,18.
 - Beten um Kraft, um das G.G. zu halten. Ps 119,34.
 - Sollen das G.G. im Gedächtnis behalten. Mal 3,22.
 - Sollten das G.G. zum Thema ihrer Gespräche machen. 2Mo 13,9.
- Beklagen die Übertretung des G.G. durch andere. Ps 119,136.
- Die Gottlosen**
- Verachten das G.G. Am 2,4.
 - Vergessen das G.G. Hos 4,6.
 - Verlassen das G.G. 2Chr 12,1; Jer 9,12.
 - Weigern sich, das G.G. zu hören. Jes 30,9; Jer 6,19.
 - Weigern sich, im G.G. zu wandeln. Ps 78,10.
 - Weisen das G.G. von sich. Jes 5,24.
- Ist die Lebensregel für Gläubige. 1Kor 9,21; Gal 5,13.14.
- Ist der Maßstab für das Gericht. Röm 2,12.
- Soll gesetzmäßig angewendet werden. 1Tim 1,8.
- Wird durch Glauben aufgerichtet. Röm 3,31.
- Die Strafe für Ungehorsamen gegenüber dem G.G. Neh 9,26.27; Jes 65,11-13; Jer 9,12-15.
- Gewichte.**
- Wurden üblicherweise nach dem Maßstab des Heiligtums bemessen. 2Mo 30,24.
- Wurden manchmal nach dem Königsmaßstab bemessen. 2Sam 14,26.
- Wurden oft auf Waagen verwendet. Hi 31,6; Jes 40,12.
- In der Bibel erwähnte G.:
- Gera. 2Mo 30,13; Hes 45,12.
 - Beka oder halber Schekel. 1Mo 24,22.
 - Schekel. 2Mo 30,13; Hes 45,12.
 - Dareike. Neh 7,70.71.
 - Mine oder Pfund. Neh 7,71; Hes 45,12.
 - Talent. 2Sam 12,30; Offb 16,21.
- Der Wert von Geld wurde entsprechend des G. geschätzt. 1Mo 23,16; 43,21; Jer 32,9.
- Metalle wurden stets nach G. berechnet. 2Mo 37,24; 1Chr 28,14.
- Nahrungsmittel wurden bei Knappheit nach G. verkauft. 3Mo 26,26; Hes 4,10.16.
- Die Juden**
- Durften keine unterschiedlichen G. haben. 5Mo 25,13.14.
 - Durften keine ungerechten G. haben. 3Mo 19,35.36.
 - Verwendeten oft ungerechte G. Mi 6,11.
- Symbolisieren**
- Sünde. Hebr 12,1.
 - Gottes Beherrschung der Elemente. Hi 28,25.
 - (Schwere G.) die außerordentliche Herrlichkeit, die für die Gläubigen aufbewahrt ist. 2Kor 4,17.
- Gewissen, Das.**
- Ein inneres Zeugnis im Menschen. Spr 20,27; Röm 2,15.
- Klagt wegen Sünde an. 1Mo 42,21; 2Sam 24,10; Mt 27,3; Apg 2,37.
- Wir sollten die Bestätigung des G. haben. Hi 27,6; Apg 24,16; Röm 9,1; 14,22.

- Allein das Blut Christi kann das G. reinigen. Hebr 9,14; 10,2-10,22.
- Der Glaube muss in einem reinen G. bewahrt werden. 1Tim 1,19; 3,9.
- Das G. der Gläubigen ist rein und gut. Hebr 13,18; 1Pt 3,16,21.
- Um des G. willen sollen wir uns den Autoritäten unterwerfen. Röm 13,5.
- Wir sollen geduldig um des G. willen leiden. 1Pt 2,19.
- Das Zeugnis des G. ist eine Quelle der Freude. 2Kor 1,12; 1Joh 3,21.
- Das G. anderer soll nicht verletzt werden. Röm 14,21; 1Kor 10,28-32.
- Diener sollen sich dem G. ihres Volkes anbefehlen. 2Kor 4,2; 5,11.
- Das G. der Gottlosen ist verhärtet. 1Tim 4,2.
- Das G. der Gottlosen ist verunreinigt. Tit 1,15.
- Ohne geistliche Erleuchtung ist das G. eine unzuverlässige Richtschnur. Apg 23,1; 26,9.
- Gibeoniter.**
Stammten von den Hevitern und Amoritern ab. Jos 9,3,7; 2Sam 21,2.
Ein mächtiges und kriegerisches Volk. Jos 10,2.
Ihre Städte. Jos 9,17.
- Israel
– Wurde von den G. betrogen. Jos 9,4-13.
– Ging eine Allianz mit den G. ein. Jos 9,15.
– Verschonte die G. aufgrund ihres Schwurs. Jos 9,18,19.
– Setzte die G. als Holzfäller usw. ein. Jos 9,20-27.
- Griffen die Könige von Kanaan an. Jos 10,1-5.
- Wurde von Israel ausgeliefert. Jos 10,6-10.
Saul versuchte die G. zu vernichten. 2Sam 21,2.
- Israel wurde für Sauls Grausamkeit an den G. bestraft. 2Sam 21,1.
- Veranlassten die Vernichtung der übrig Gebliebenen aus dem Hause Sauls. 2Sam 21,4-9.
- Das Amt der Tempeldiener (Nethinim) geht wahrscheinlich auf die G. zurück. 1Chr 9,2.
- Ein Teil der G. kehrte aus der Gefangenschaft zurück. Neh 7,25.
- Glauben.**
Ist die Verwirklichung dessen, was man hofft. Hebr 11,1.
Ist eine Überzeugung von Dingen, die man nicht sieht. Hebr 11,1.
Ist befohlen. Mt 11,22; 1Joh 3,23.
Die Gegenstände des Glaubens sind – Gott. Joh 14,1.
– Christus. Joh 6,29; Apg 20,21.
– Die Bücher Mose. Joh 5,46; Apg 24,14.
– Die Schriften der Propheten. 2Chr 20,20; Apg 26,27.
– Das Evangelium. Mk 1,15.
– Die Verheißungen Gottes. Röm 4,21; Hebr 11,13.
Glaube an Christus ist
– Die Gabe Gottes. Röm 12,3; Eph 2,8; 6,23; Phil 1,29.
– Das Werk Gottes. Apg 11,21; 1Kor 2,5.
– Kostbar. 2Pt 1,1.
– Allerheiligst. Jud 1,20.
– Frucht bringend. 1Th 1,3.
– Begleitet von Buße. Mk 1,15; Lk 24,47.
– Auf G. folgt die Bekehrung. Apg 11,21.
Christus ist der Urheber und Vollender des G. Hebr 12,2.
G. ist eine Gabe des Heiligen Geistes. 1Kor 12,9.
Die Bibel ist darauf ausgelegt, G. zu bewirken. Joh 20,31; 2Tim 3,15.
Die Verkündigung ist darauf ausgelegt, G. zu bewirken. Joh 17,20; Apg 8,12; Röm 10,14.15.17; 1Kor 3,5.
Durch G. kommt
– Sündenvergebung. Apg 10,43; Röm 3,25.
– Rechtfertigung. Apg 13,39; Röm 3,21.22.28.30; 5,1; Gal 2,16.
– Errettung. Mk 16,16; Apg 16,31.
– Heiligung. Apg 15,9; 26,18.
– Geistliches Licht. Joh 12,36.46.
– Geistliches Leben. Joh 20,31; Gal 2,20.
– Ewiges Leben. Joh 3,15.16; 6,40.47.
– Ruhe im Himmel. Hebr 4,3.
– Auferbauung. 1Tim 1,4; Jud 1,20.
– Bewahrung. 1Pt 1,5.
– Sohnschaft. Joh 1,12; Gal 3,26.
– Zugang zu Gott. Röm 5,2; Eph 3,12.
– Das verheißene Erbe. Gal 3,22; Hebr 6,12.
– Die Gabe des Heiligen Geistes. Apg 11,15-17; Gal 3,14; Eph 1,13.
Es ist unmöglich, ohne G. Gott zu gefallen. Hebr 11,6.
Die Rechtfertigung ist aus G., damit sie aus Gnade ist. Röm 4,16.
G. ist elementar notwendig für das wirkliche Annehmen des Evangeliums. Hebr 4,2.
G. ist notwendig für den christlichen Kampf. 1Tim 1,18.19; 6,12.
Das Evangelium wirkt in denen, die G. haben. 1Th 2,13.
G. schließt Selbstgerechtigkeit aus. Röm 10,3.4.
G. schließt es aus, sich zu rühmen. Röm 3,27.
Ist durch Liebe wirksam. Gal 5,6; 1Tim 1,5; Phim 5.
G. bewirkt:
– Hoffnung. Röm 5,2.
– Freude. Apg 16,34; 1Pt 1,8.
– Frieden. Röm 15,13.
– Zuversicht. Jes 28,16; 1Pt 2,6.
– Freimütigkeit in der Verkündigung. Ps 116,10; 2Kor 4,13.
Christus ist denen kostbar, die G. haben. 1Pt 2,7.
Christus wohnt durch G. im Herzen. Eph 3,17.
Ist notwendig für das Gebet. Mt 21,22; Jak 1,6.
Die nicht zu Christus gehören, haben keinen G. Joh 10,26.27.
Ist ein Anzeichen für die Wiedergeburt. 1Joh 5,1.
Für die Gläubigen bewirkt der G., dass sie
– Leben. Gal 2,20.
– Stehen. Röm 11,20; 2Kor 1,24.
– Wandeln. Röm 4,12; 2Kor 5,7.
– Ein gutes Zeugnis erhalten. Hebr 11,2.
– Die Welt überwinden. 1Joh 5,4.5.
– Dem Teufel widerstehen. 1Pt 5,9.
– Den Teufel überwinden. Eph 6,16.
– Getragen werden. Ps 27,13; 1Tim 4,10.
Gläubige sterben im G. Hebr 11,13.
Gläubige sollten
– Im G. aufrichtig sein. 1Tim 1,5; 2Tim 1,5.
– Im G. überströmen. 2Kor 8,7.
– Im G. ausharren. Apg 14,22; Kol 1,23.
– Im G. stark sein. Röm 4,20-24.
– Im G. feststehen. 1Kor 16,13.
– Im G. gegründet und gefestigt sein. Kol 1,23.
– Mit gutem Gewissen am G. festhalten. 1Tim 1,19.
– Um Mehrung des G. beten. Lk 17,5.
– Die volle Gewissheit des G. haben. 2Tim 1,12; Hebr 10,22.
Echter G. ist an seinen Früchten erkennbar. Jak 2,21-25.
Ohne Früchte ist G. tot. Jak 2,17.20.26.
Prüfe, ob du im G. bist. 2Kor 13,5.
Alle Schwierigkeiten werden durch G. überwunden. Mt 17,20; 21,21; Mk 9,23.
Alles sollte im G. getan werden. Röm 14,22.
Alles, was nicht aus G. ist, ist Sünde. Röm 14,23.
Der G. wird oft durch Drangsale geprüft. 1Pt 1,6,7.
Die Prüfung des G. bewirkt Ausharren. Jak 1,3.
Die Gottlosen bekennen sich oft zum G. Apg 8,13,21.
Den Gottlosen fehlt G. Joh 10,25; 12,37; Apg 19,9; 2Th 3,2.
Der Schutz des G. wird beschrieben als
– Ein Schild. Eph 6,16.
– Ein Brustpanzer. 1Th 5,8.
Beispiele:
– Kaleb. 4Mo 13,30.
– Hiob. Hi 19,25.
– Schadrach u.a. Dan 3,17.
– Daniel. Dan 6,11.24.
– Petrus. Mt 16,16.
– Die Sünderin. Lk 7,50.
– Nathanael. Joh 1,49.
– Die Samariter. Joh 4,39.
– Martha. Joh 11,27.
– Die Jünger. Joh 16,30.
– Thomas. Joh 20,28.
– Stephanus. Apg 6,5.
– Die Priester. Apg 6,7.

– Der Kämmerer aus Äthiopien. Apg 8,37.
 – Barnabas. Apg 11,24.
 – Sergius Paulus. Apg 13,12.
 – Der Kerkermeister von Philippi. Apg 16,31.34.
 – Die Römer. Röm 1,8.
 – Die Kolosser. Kol 1,4.
 – Die Thessalonicher. 1Th 1,3.
 – Lois. 2Tim 1,5.
 – Paulus. 2Tim 4,7.
 – Abel. Hebr 11,4.
 – Henoch. Hebr 11,5.
 – Noah. Hebr 11,7.
 – Abraham. Hebr 11,8.17.
 – Isaak. Hebr 11,20.
 – Jakob. Hebr 11,21.
 – Joseph. Hebr 11,22.
 – Mose. Hebr 11,24.27.
 – Rahab. Hebr 11,31.
 Gideon u.a. Hebr 11,32.33.39.

Gläubigen, Vergleiche für die.

Die Sonne. Ri 5,31; Mt 13,43.
 Die Sterne. Dan 12,3.
 Licht. Mt 5,14; Phil 2,15.
 Der Berg Zion. Ps 125,1.2.
 Der Libanon. Hos 14,6-8.
 Ein Schatz. 2Mo 19,5; Ps 135,4.
 Juwelen. Mal 3,17.
 Gold. Hi 23,10; Kla 4,2.
 Goldene und silberne Gefäße. 2Tim 2,20.
 Edelsteine an einer Krone. Sach 9,16.
 Lebendige Steine. 1Pt 2,5.
 Kleinkinder. Mt 11,25; 1Pt 2,2.
 Kinder. Mt 18,3; 1Kor 14,20.
 Gehorsame Kinder. 1Pt 1,14.
 Glieder am Körper. 1Kor 12,20.27.
 Soldaten. 2Tim 2,3.4.
 Wettläufer in einem Rennen. 1Kor 9,24; Hebr 12,1.
 Ringkämpfer. 2Tim 2,5.
 Gute Knechte. Mt 25,21.
 Fremde und Pilger. 1Pt 2,11.
 Schafe. Ps 78,52; Mt 25,33; Joh 10,4.
 Lämmer. Jes 40,11; Joh 21,15.
 Kälber im Stall. Mal 3,20.
 Löwen. Spr 28,1; Mi 5,7.
 Adler. Ps 103,5; Jes 40,31.
 Tauben. Ps 68,14; Jes 60,8.
 Dürstende Hirsche. Ps 42,2.
 Gute Fische. Mt 13,48.
 Tau und Regenschauer. Mi 5,6.
 Bewässerte Gärten. Jes 58,11.
 Nie versiegende Quellen. Jes 58,11.
 Weinstöcke. Hi 6,11; Hos 14,8.
 Reben am Weinstock. Joh 15,2.4.5.
 Granatapfel. Hi 4,13.
 Gute Feigen. Jer 24,2-7.
 Lilien. Hi 2,2; Hos 14,6.
 Weiden an Wasserläufen. Jes 44,4.
 Bäume an Flussufern. Ps 1,3.
 Zedern im Libanon. Ps 92,13.
 Palmen. Ps 92,13.
 Grüne Ölbäume. Ps 52,10; Hos 14,7.
 Fruchtbare Bäume. Ps 1,3; Jer 17,8.
 Getreide. Hos 14,8.

Weizen. Mt 3,12; 13,29.30.
 Salz. Mt 5,13.

Gleichnisse.

Bemerkenswerte G. im AT. Ri 9,8-15;
 2Sam 12,1-4; 14,5-7.
 Die G. Jesu:
 – Der kluge und der törichte Baumeister. Mt 7,24-27.
 – Die Hochzeitsleute. Mt 9,15.
 – Der Flicker auf dem alten Kleid. Mt 9,16.
 – Der neue Wein in alten Schläuchen. Mt 9,17.
 – Der unreine Geist. Mt 12,43.
 – Der Sämann. Mt 13,3-23; Lk 8,5-15.
 – Das Unkraut. Mt 13,24-30.36-43.
 – Das Senfkorn. Mt 13,31.32; Lk 13,19.
 – Der Sauerteig. Mt 13,33.
 – Der Schatz im Acker. Mt 13,44.
 – Die kostbare Perle. Mt 13,45.46.
 – Das ausgeworfene Fischernetz. Mt 13,47-50.
 – Die nicht verunreinigenden Speisen. Mt 15,10-15.
 – Der unbarmherzige Knecht. Mt 18,23-35.
 – Die Arbeiter im Weinberg. Mt 20,1-16.
 – Die zwei Söhne. Mt 21,28-32.
 – Der treulose Weingärtner. Mt 21,33-45.
 – Das Hochzeitsmahl. Mt 22,2-14.
 – Der verfluchte Feigenbaum. Mt 24,32-34.
 – Der wachende Hausvater. Mt 24,43.
 – Die treuen Knechte und der böse Knecht. Mt 24,45-51.
 – Die zehn Jungfrauen. Mt 25,1-13.
 – Die anvertrauten Talente. Mt 25,14-30.
 – Das entzweite Reich. Mk 3,24.
 – Das entzweite Haus. Mk 3,25.
 – Der bewaffnete Starke. Mk 3,27; Lk 11,21.
 – Der im Verborgenen gesäte Same. Mk 4,26-29.
 – Die brennende Lampe. Mk 4,21; Lk 11,33-36.
 – Der weit reisende Mensch. Mk 13,34-37.
 – Der blinde Blindenführer. Lk 6,39.
 – Der Balken und der Splitter. Lk 6,41.42.
 – Der Baum und seine Frucht. Lk 6,43-45.
 – Der Gläubiger und sein Schuldner. Lk 7,41-47.
 – Der barmherzige Samariter. Lk 10,30-37.
 – Der aufdringliche Freund. Lk 11,5-9.
 – Der reiche Narr. Lk 12,16-21.
 – Die Wolken und der Wind. Lk 12,54-57.
 – Der unfruchtbare Feigenbaum. Lk 13,6-9.
 – Die eingeladenen Gäste. Lk 14,7-11.
 – Der Bauherr eines Turms. Lk 14,28-30.33.

– Der König, der in den Krieg zieht. Lk 14,31-33.
 – Das fade gewordene Salz. Lk 14,34.35.
 – Das verlorene Schaf. Lk 15,3-7.
 – Die verlorene Drachme. Lk 15,8-10.
 – Der verlorene Sohn. Lk 15,11-32.
 – Der ungerechte Verwalter. Lk 16,1-8.
 – Lazarus und der reiche Mann. Lk 16,19-31.
 – Die aufdringliche Witwe. Lk 18,1-8.
 – Der Pharisäer und der Zöllner. Lk 18,9-14.
 – Die anvertrauten Pfunde. Lk 19,12-27.
 – Der gute Hirte. Joh 10,1-6.
 – Der Weinstock und die Reben. Joh 15,1-5.

Glück der Gläubigen in diesem Leben, Das.

Ist in Gott. Ps 73,25.26.
 Wird nur auf den Wegen der Weisheit gefunden. Spr 3,17.18.
 Wird von Christus in den Seligpreisungen beschrieben. Mt 5,3-12.
 Entspringt
 – Der Gottesfurcht. Ps 128,1.2; Spr 28,14.
 – Dem Gottvertrauen. Spr 16,20; Phil 4,6.7.
 – Den Worten Christi. Joh 17,13.
 – Dem Gehorsam gegen Gott. Ps 40,9; Joh 13,17.
 – Dem Heil. 5Mo 33,29; Jes 12,2.3.
 – Der Hoffnung auf den Herrn. Ps 146,5.
 – Der Hoffnung der Herrlichkeit. Röm 5,2.
 – Gott als persönlichem Herrn. Ps 144,15.
 – Gott als persönliche Hilfe. Ps 146,5.
 – Dem Lob Gottes. Ps 135,3.
 – Der gegenseitigen Liebe. Ps 133,1.
 – Der Züchtigung Gottes. Hi 5,17; Jak 5,11.
 – Dem Leiden um Christi willen. 2Kor 12,10; 1Pt 3,14; 4,13.14.
 – Der Barmherzigkeit gegenüber den Armen. Spr 14,21.
 – Der Weisheit. Spr 3,13.
 Ist überströmend und erfüllend. Ps 36,9; 63,5.

Glück der Gottlosen, Das.

Ist auf dieses Leben beschränkt. Ps 17,14; Lk 16,25.
 Ist kurzlebig. Hi 20,5.
 Ist ungewiss. Lk 12,20; Jak 4,13.14.
 Ist nichtig. Pred 2,1; 7,6.
 Entspringt
 – Ihrem Reichtum. Hi 21,13; Ps 52,9.
 – Ihrer Macht. Hi 21,7; Ps 37,35.
 – Ihrem weltlichen Gedeihen. Ps 17,14; 73,3.5.8.
 – Dem öffentlichen Ansehen. Apg 12,22.
 – Völlereien. Jes 22,13; Hab 1,16.
 – Trunkenheit. Jes 5,11; 56,12.
 – Nichtigen Vergnügungen. Hi 21,12; Jes 5,12.

- Erfolgreicher Unterdrückung. Hab 1,15; Jak 5,6.
 Wird durch Eifersucht getrübt. Est 5,13.
 Wird oft von Gerichten gestört. 4Mo 11,33; Hi 15,21; Ps 73,18-20; Jer 25,10-11.
 Führt zu Sorgen. Spr 14,13.
 Führt zu Leichtsin. Jes 22,13.
 Ist manchmal ein Hindernis für Gläubige. Ps 73,3.16; Jer 12,1; Hab 1,13.
 Den Gläubigen wird oft erlaubt, das Ende des G.d.G. zu sehen. Ps 73,17-20.
 Beide nicht. Ps 37,1.
 Das Wehe über das G.d.G. Am 6,1; Lk 6,25.
 Veranschaulichungen. Ps 37,35.36; Lk 12,16-20; 16,19-25.
 Beispiele
 – Israel. 4Mo 11,33.
 – Haman. Est 5,9-11.
 – Belsazar. Dan 5,1.
 – Herodes. Apg 12,21-23.
- Gnade.**
 Gott ist der Gott aller G. 1Pt 5,10.
 Gott ist der Geber aller G. Ps 84,12; Jak 1,17.
 Gottes Thron ist der Thron der G. Hebr 4,16.
 Der Heilige Geist ist der Geist der G. Sach 12,10; Hebr 10,29.
 War auf Christus. Lk 2,40; Joh 3,24.
 Christus sprach mit G. Ps 45,3; Lk 4,22.
 Christus war voller G. Joh 1,14.
 Die G. kam durch Christus. Joh 1,17; Röm 5,15.
 Die G. wurde durch Christus gegeben. 1Kor 1,4.
 Vorausgesagt durch die Propheten. 1Pt 1,10.
 Die Reichtümer der G. offenbaren sich in Gottes Güte durch Christus. Eph 2,7.
 Die Herrlichkeit der G. offenbart sich in unserem Angenommensein in Christus. Eph 1,6.
 Wird beschrieben als
 – Groß. Apg 4,33.
 – Souverän. Röm 5,21.
 – Reich. Eph 1,7; 2,7.
 – Überschwänglich. 2Kor 9,14.
 – Mannigfach. 1Pt 4,10.
 – Allgenussam. 2Kor 12,9.
 – Überströmend. Röm 5,15.17.20.
 – Herrlich. Eph 1,6.
 Das Evangelium ist eine Erklärung der G. Apg 20,24.32.
 Die G. ist die Quelle
 – Der Erwahlung. Röm 11,5.
 – Der Berufung Gottes. Gal 1,15.
 – Der Rechtfertigung. Röm 3,24; Tit 3,7.
 – Des Glaubens. Apg 18,27.
 – Der Sündenvergebung. Eph 1,7.
 – Der Errettung. Apg 15,11; Eph 2,5.8.
 – Des Trostes. 2Th 2,16.
 – Der Hoffnung. 2Th 2,16.
 Ist notwendig für den Dienst für Gott. Hebr 12,28.
- Gottes Werk wird in den Gläubigen durch G. vollendet. 2Th 1,11.12.
 Der Erfolg und die Vollendung des Werkes Gottes ist der G. zu verdanken. Sach 4,7.
 Das Erbe und die Verheißungen sind aus G. Röm 4,16.
 Die Rechtfertigung aus G. ist ein Gegensatz zur Rechtfertigung aus Werken. Röm 4,4.5; 11,6; Gal 5,4.
 Die Gläubigen
 – Sind Erben der G. 1Pt 3,7.
 – Sind unter G. Röm 6,14.
 – Empfangen G. von Christus. Joh 1,16.
 – Sind das, was sie aus G. sind. 1Kor 15,10; 2Kor 1,12.
 – Haben Überfluss an den Gaben der G. Apg 4,33; 2Kor 8,1; 9,8.14.
 – Sollen in der G. gefestigt sein. Hebr 13,9.
 – Sollen in der G. stark sein. 2Tim 2,1.
 – Sollen in der G. wachsen. 2Pt 3,18.
 – Sollen mit G. reden. Eph 4,29; Kol 4,6.
 Wird insbesondere gegen:
 – Geistlichen Amtspersonen. Röm 12,3.6; 15,15; 1Kor 3,10; Gal 2,9; Eph 3,7.
 – Den Demütigen. Spr 3,34; Jak 4,6.
 – Denen, die rechtschaffen wandeln. Ps 84,12.
 Wird nicht vergeblich empfangen. 2Kor 6,1.
 Um G. beten
 – Für uns selbst. Hebr 4,16.
 – Für andere. 2Kor 13,13; Eph 6,24.
 Wir sollen darauf achten, dass niemand an der G. Mangel leidet. Hebr 12,15.
 Die Offenbarung der G. in anderen ist ein Grund zur Freude. Apg 11,23; 1Joh 1,3.4.
 Eine besondere Offenbarung der G. geschieht bei der Wiederkunft Christi. 1Pt 1,13.
 Soll nicht ausgenutzt werden. Röm 3,8; 6,1.15.
 Die Gesetzlosen missbrauchen die G. Jud 1,4.
- Gnadenstuhl oder Sühnedeckel.**
 Mose sollte den G. anfertigen. 2Mo 25,17. Bezalel empfing Weisheit, um den G. anzufertigen. 2Mo 31,2.3.7.
 Wurde aus reinem Gold angefertigt. 2Mo 25,17; 37,6.
 An beiden Enden des G. befanden sich Cherubim, die aus einem Stück mit dem G. gebildet waren. 2Mo 25,18-20; Hebr 9,5.
 Wurde auf die Bundeslade gelegt. 2Mo 25,21; 26,34; 40,20.
- Gott**
 – Erschien in der Wolke über dem G. 3Mo 16,2.
 – Wohnte über dem G. Ps 80,2.
 – Sprach vom G. 2Mo 25,22; 4Mo 7,89.
 War am großen Versöhnungstag mit einer Wolke von Weihrauch bedeckt. 3Mo 16,13.
- Das Opferblut wurde am großen Versöhnungstag auf und vor den G. gesprengt. 3Mo 16,14.15.
 Symbolisiert
 – Christus. Röm 3,25; Hebr 9,3.
 – Den Thron der Gnade. Hebr 4,16.
- Gold.**
 Wird in der Erde gefunden. Hi 28,1.6.
 Kommt reichlich vor in
 – Hawila. 1Mo 2,11.
 – Ophir. 1Kö 9,28; Ps 45,10.
 – Saba. Ps 72,15; Jes 60,6.
 – Parvaim. 2Chr 3,6.
 Gehört Gott. Joel 3,5; Hag 2,8.
 Wird beschrieben als
 – Gelb. Ps 68,14.
 – Formbar. 2Mo 39,3; 1Kö 10,16.17.
 – Schmelzbar. 2Mo 32,3.4; Spr 17,3.
 – Kostbar. Esr 8,27; Jes 13,12.
 – Wertvoll. Hi 28,15.16.
 Ist am wertvollsten, wenn es rein und fein ist. Hi 28,19; Ps 19,11; 21,4; Spr 3,14.
 Wird mit Feuer geläutert. Sach 13,9; 1Pt 1,7.
 Die Arbeit mit Gold ist ein Beruf. Neh 3,8; Jes 40,19.
 Ist eine Handelsware. Hes 27,22.
 Die Patriarchen waren reich an G. 1Mo 13,2.
 Salomo importierte G. 1Kö 9,11.28; 10,11.
 Unter Salomos Herrschaft gabe es Überfluss an G. 2Chr 1,15.
 Opfern an G. für das Heiligtum. 2Mo 35,22.
 Opfern an G. für den Tempel. 1Chr 22,14; 29,4.7.
 Wurde als Geld verwendet. Mt 10,9; Apg 3,6.
 Die Gewänder der Priester und Könige wurden mit G. verziert. 2Mo 28,4-6; Ps 45,10.14.
 Wurde verwendet
 – Als Überzug für das Heiligtum. 2Mo 36,34.38.
 – Als Überzug für den Tempel. 1Kö 6,21.22.
 – Als Überzug für die Cherubim im Tempel. 2Chr 3,10.
 – Als Überzug für die Bundeslade usw. 2Mo 25,11-13.
 – Als Überzug für den Boden des Tempels. 1Kö 6,30.
 – Als Überzug für den Thron Salomos. 1Kö 10,18.
 – Für den Gnadenstuhl und die Cherubim. 2Mo 25,17.18.
 – Für den heiligen Leuchter. 2Mo 25,31; 2Chr 4,7.20.
 – Für die heiligen Geräte. 2Mo 25,29.38; 2Chr 4,19-22.
 – Für Kronen. 2Sam 12,30; Ps 21,4.
 – Für Zepter. Est 4,11.
 – Für Ketten. 1Mo 41,42; Dan 5,29.
 – Für Ringe. Hi 5,14; Jak 2,2.
 – Für Ohrringe. Ri 8,24.26.

– Für Verzerrungen. Jer 4,30.
 – Für Schilde. 2Sam 8,7; 1Kö 10,16.17.
 – Für Gefäße. 1Kö 10,21; Est 1,7.
 – Für Götzen. 2Mo 20,23; Ps 115,4; Dan 5,4.
 – Für Ruhebetten. Est 1,6.
 – Für Fußschemel. 2Chr 9,18.
 Würde nach Gewicht bewertet. 1Chr 28,14.
 Würde als Geschenk übergeben. 1Kö 15,19; Mt 2,11.
 Würde als Tribut abgeführt. 1Kö 20,3,5; 2Kö 23,33.35.
 Gott geweihtes G. wurde im Krieg mitgeführt. Jos 6,19; 2Sam 8,11; 1Kö 15,15.
 Die Könige Israels sollten das G. nicht vermehren. 5Mo 17,17.
 Die Juden wurden dafür verurteilt, dass sie das G. vermehrt hatten. Jes 2,7.
 Die Nichtigkeit des Aufhäufens von G. Pred 2,8.11.
 Ist anfällig für
 – Verbleichen. Kla 4,1.
 – Rost. Jak 5,3.
 Symbolisiert
 – Die Gläubigen nach Drangsalen. Hi 23,10.
 – Erprobten Glauben. 1Pt 1,7.
 – Die Lehren der Gnade. Offb 3,18.
 – Wahre Bekehrte. 1Kor 3,12.
 – Das babylonische Reich. Dan 2,38.
Gott.
 Ist ein Geist. Joh 4,24; 2Kor 3,17.
 Er ist
 – Licht. Jes 60,19; Jak 1,17; 1Joh 1,5.
 – Liebe. 1Joh 4,8.16.
 – Unsichtbar. Hi 23,8,9; Joh 1,18; 5,37; Kol 1,15; 1Tim 1,17.
 – Unerforschlich. Hi 11,7; 37,23; Ps 145,3; Jes 40,28; Röm 11,33.
 – Unvergänglich. Röm 1,23.
 – Ewig. 5Mo 33,27; Ps 90,2; Offb 4,8-10.
 – Unsterblich. 1Tim 1,17; 6,16.
 – Allmächtig. 1Mo 17,1; 2Mo 6,3.
 – Allwissend. Ps 139,1-6; Spr 5,21.
 – Allgegenwärtig. Ps 139,7; Jer 23,23.
 – Unwandelbar. Ps 102,27.27; Jak 1,17.
 – Allein weise. Röm 16,27; 1Tim 1,17.
 – Herrlich. 2Mo 15,11; Ps 145,5.
 – Der Allerhöchste. Ps 83,19; Apg 7,48.
 – Vollkommen. Mt 5,48.
 – Heilig. Ps 99,9; Jes 5,16.
 – Gerecht in seinem Urteil. 5Mo 32,4; Jes 45,21.
 – Gerecht in seinem Handeln. Esr 9,15; Ps 145,17.
 – Wahrhaftig. Jer 10,10; Joh 17,3.
 – Gerade. Ps 25,8; 92,16.
 – Gut. Ps 25,8; 119,68.
 – Groß. 2Chr 2,5; Ps 86,10.
 – Gnädig. 2Mo 34,6; Ps 116,5.
 – Treu. 1Kor 10,13; 1Pt 4,19.
 – Barmherzig. 2Mo 34,6,7; Ps 86,5.
 – Langmütig. 4Mo 14,18; Mi 7,1.
 – Eifersüchtig. Jos 24,19; Nah 1,2.
 – Mitleidig. 2Kö 13,23.

– Ein verzehrendes Feuer. Hebr 12,29.
 Außer ihm gibt es sonst niemanden. 5Mo 4,35; Jes 44,6.
 Keiner war vor ihm. Jes 43,10.
 Niemand ist wie er. 2Mo 9,14; 5Mo 33,26; 2Sam 7,22; Jes 46,5,9; Jer 10,6.
 Niemand ist gut als nur er. Mt 19,17.
 Erfüllt die Himmel und die Erde. 1Kö 8,27; Jer 23,24.
 Soll in Geist und Wahrheit angebetet werden. Joh 4,24.

Gottesfurcht.

Gott ist der Gegenstand der G. Jes 8,13.
 Gott ist der Urheber der G. Jer 32,39.40.
 Bibelstudium verleiht Verständnis für G. Spr 2,3-5.
 Wird beschrieben als
 – Hassen des Bösen. Spr 8,13.
 – Weisheit. Hi 28,28; Ps 111,10.
 – Ein Schatz der Gläubigen. Spr 15,16; Jes 33,6.
 – Eine Quelle des Lebens. Spr 14,27.
 – Heiligend. Ps 19,10.
 – Kindlich und ehrerbietend. Hebr 12,9.28.
 Ist befohlen. 5Mo 13,5; Ps 22,24; Pred 12,13; 1Pt 2,17.
 Motive zur G.
 – Die Heiligkeit Gottes. Offb 15,4.
 – Die Größe Gottes. 5Mo 10,12.17.
 – Die Güte Gottes. 1Sam 12,24.
 – Die Vergebung Gottes. Ps 130,4.
 – Die wunderbaren Werke Gottes. Jos 4,23.24.
 – Die Gerichte Gottes. Offb 14,7.
 Ein Charaktermerkmal der Gläubigen. Mal 3,16.
 Sollte mit der Freude der Gläubigen einhergehen. Ps 2,11.
 Notwendig um
 – Gott anzubeten. Ps 5,8; 89,8.
 – Gott zu dienen. Ps 2,11; Hebr 12,28.
 – Sünde zu meiden. 2Mo 20,20.
 – Gerecht zu regieren. 2Sam 23,3.
 – Unparteiisch Recht auszuführen. 2Chr 19,6-9.
 – Die Heiligung zu vollenden. 2Kor 7,1.
 Wer G. hat,
 – Zieht sich das Wohlgefallen Gottes zu. Ps 147,11.
 – Zieht sich das Erbarmen Gottes zu. Ps 103,13.
 – Wird von Gott angenommen. Apg 10,35.
 – Empfängt Gnade von Gott. Ps 103,11.17; Lk 1,50.
 – Wird gesegnet. Ps 112,1; 115,13.
 – Vertraut auf Gott. Ps 115,11; Spr 14,26.
 – Trennt sich vom Bösen. Spr 16,6.
 – Bespricht sich mit anderen über heilige Themen. Mal 3,16.
 – Sollte keine Menschenfurcht haben. Jes 8,12.13; Mt 10,28.
 – Dessen Wünsche erfüllt Gott. Ps 145,19.
 – Dessen Tage werden verlängert. Spr 10,27.

G. sollte
 – Erbeten werden. Ps 86,11.
 – In der Berufsausübung deutlich werden. Kol 3,22.
 – Daran deutlich werden, dass wir Rechenschaft über unsere Hoffnung geben können. 1Pt 3,15.
 – Beständig aufrechterhalten werden. 5Mo 14,23; Jos 4,24; Spr 23,17.
 – Anderen gelehrt werden. Ps 34,12.
 Die Vorteile der G. Spr 15,16; 19,23; Pred 8,12.13.
 Die Gottlosen haben keine G. Ps 36,2; Spr 1,29; Jer 2,19; Röm 3,18.
 Beispiele:
 – Abraham. 1Mo 22,12.
 – Joseph. 1Mo 39,9; 42,18.
 – Obadja. 1Kö 18,12.
 – Nehemia. Neh 5,15.
 – Hiob. Hi 1,1.8.
 – Die ersten Christen. Apg 9,31.
 – Kornelius. Apg 10,2.
 – Noah. Hebr 11,7.

Gotteslästerung.

S. Lästerung

Gottlose werden verglichen mit.

Abfall. Ps 119,119; Hes 22,18.19.
 Abscheulichen Zweigen. Jes 14,19.
 Asche unter den Füßen. Mal 3,21.
 Blinden. Zeph 1,17; Mt 15,14.
 Böcken. Mt 25,32.
 Bronze und Eisen. Jer 6,28; Hes 22,18.
 Brunnen ohne Wasser. 2Pt 2,17.
 Dem Morgentau, der verschwindet. Hos 13,3.
 Den wütenden Wellen des Meeres. Jud 1,13.
 Disteln und Dornen. Jes 55,13; Hes 2,6.
 Feurigen Öfen. Ps 21,10; Hos 7,4.
 Gärten ohne Wasser. Jes 1,30.
 Gesichtern der Nacht. Hi 20,8.
 Getünchten Gräbern. Mt 23,27.
 Götzen. Ps 115,8.
 Gras auf dem Dach. 2Kö 19,26.
 Gras. Ps 37,2; 92,8.
 Grüne Kräuter. Ps 37,2.
 Grünende Wildbäume. Ps 37,35.
 Hitze in der Wüste. Jer 17,6.
 Hunden. Spr 26,11; Mt 7,6; 2Pt 2,22.
 Löwen, die nach Beute gieren. Ps 17,12.
 Morgenwolken. Hos 13,3.
 Narren, die auf Sand bauen. Mt 7,26.
 Pferde, die zur Schlacht eilen. Jer 8,6.
 Rädern. Ps 83,14.
 Raubtieren. Ps 49,13; 2Pt 2,12.
 Rauch. Hos 13,3.
 Schlangen. Ps 58,5; Mt 23,33.
 Schlechten Feigen. Jer 24,8.
 Schmelzender Wachs. Ps 68,3.
 Schweinen. Mt 7,6; 2Pt 2,22.
 Skorpionen. Hes 2,6.
 Spreu. Hi 21,18; Ps 1,4; Mt 3,12.
 Stechende Dornen. Ps 118,12.
 Steiniger Ackerboden. Mt 13,5.
 Stieren von Basan. Ps 22,13.
 Stoppeln. Hi 21,18; Mal 3,19.

- Stürmische See. Jes 57,20.
 Taube Nattern. Ps 58,5.
 Tonscherben. Spr 26,23.
 Unkraut. Mt 13,38.
 Unter den Füßen zertretene Kadaver.
 Jes 14,19.
 Verdorbene Bäume. Lk 6,43.
 Verfaulten Fischen. Mt 13,48.
 Vergehenden Eichen. Jes 1,30.
 Verwelktes Getreide. 2Kö 19,26.
 Verwerfliches Silber. Jer 6,30.
 Verzehrendes Feuer. Jes 9,18.
 Von Motten zerfressene Kleider. Jes 50,9;
 51,8.
 Vorüberziehende Stürme. Spr 10,25.
 Wandersternen. Jud 1,13.
 Widerspenstigen Kindern. Mt 11,16.
 Wildesehn. Hi 11,12.
 Wolken ohne Wasser. Jud 1,12.
- Götzendienst.**
 Ist verboten. 2Mo 20,2,3; 5Mo 5,7.
 G. ist
 – Verbeugen vor Bildnissen. 2Mo 20,5;
 5Mo 5,9.
 – Verehren von Bildnissen. Jes 44,17;
 Dan 3,5.10.15.
 – Opfer darbringen für Bildnisse. Ps
 106,38; Apg 7,41.
 – Das Verehren anderer Götter. 5Mo
 30,17; Ps 81,10.
 – Das Schwören bei anderen Göttern.
 2Mo 23,13; Jos 23,7.
 – Das Wandeln nach anderen Göttern.
 5Mo 8,19.
 – Das Reden im Namen anderer Götter.
 5Mo 18,20.
 – Das Aufblicken zu anderen Göttern.
 Hos 3,1.
 – Das Dienen anderer Götter. 5Mo 7,4;
 Jer 5,19.
 – Das Fürchten anderer Götter. 2Kö
 17,35.
 – Das Opfern für andere Götter. 2Mo
 22,19.
 – Anbetung des wahren Gottes mittels
 eines Bildnisses etc. 2Mo 32,4-6; Ps
 106,19,20.
 – Das Verehren von Engeln. Kol 2,18.
 – Das Verehren des Himmelsheers. 5Mo
 4,19; 17,3.
 – Das Verehren von Dämonen. Mt 4,9-
 10; Offb 9,20.
 – Das Verehren von Verstorbenen. Ps
 106,28.
 – Das Aufstellen von Götzen im Her-
 zen. Hes 14,3,4.
 – Habgier. Eph 5,5; Kol 3,5.
 – Sinnlichkeit. Phil 3,19.
 Ist das Umkehren der Herrlichkeit Got-
 tes in ein Bild. Röm 1,23; Apg 17,29.
 Ist das Umkehren der Wahrheit Gottes
 in eine Lüge. Röm 1,25; Jes 44,20.
 Ist ein Werk des Fleisches. Gal 5,19,20.
 Ist unvereinbar mit dem Dienst für Gott.
 1Mo 35,2,3; Jos 24,23; 1Sam 7,3; 1Kö
 18,21; 2Kor 6,15,16.
 Wird beschrieben als
 – Ein Gräuel für Gott. 5Mo 7,25.
 – Verhasst für Gott. 5Mo 16,22; Jer 44,4.
 – Nutzlos und töricht. Ps 115,4-8; Jes
 44,19; Jer 10,3.
 – Blutig. Hes 23,39.
 – Abscheulich. 1Pt 4,3.
 – Unprofitabel. Ri 10,14; Jes 46,7.
 – Unvernünftig. Apg 17,29; Röm 1,21-
 23.
 – Verunreinigend. Hes 20,7; 36,18.
 Wer Götzendienst übt
 – Vergisst Gott. 5Mo 8,19; Jer 18,15.
 – Weicht von Gott ab auf einen Irrweg.
 Hes 44,10.
 – Verunreinigt den Namen Gottes. Hes
 20,39.
 – Verunreinigt das Heiligtum Gottes.
 Hes 5,11.
 – Ist von Gott entfremdet. Hes 14,5.
 – Verlässt Gott. 2Kö 22,17; Jer 16,11.
 – Hasst Gott. 2Chr 19,2,3.
 – Provoziert Gott. 5Mo 31,20; Jes 65,3;
 Jer 25,6.
 – Hat nichtige Vorstellungen. Röm 1,21.
 – Ist unwissend und töricht. Röm
 1,21.22.
 – Setzt sich selbst in Brand. Jes 57,5.
 – Hält an seiner Täuschung fest. Jer 8,5.
 – Wird vom G. fortgetragen. 1Kor 12,2.
 – Geht dem G. im Herzen nach. Hes
 20,16.
 – Ist verrückt auf G. Jer 50,38.
 – Rühmt sich des G. Ps 97,7.
 – Hat Gemeinschaft mit Dämonen. Hos
 4,12.
 – Befragt seine Götzen um Rat. Hos
 4,12.
 – Erhofft sich Hilfe von seinen Götzen.
 Jes 44,17; 45,20.
 – Schwört bei seinen Götzen. Am 8,14.
 Es gibt zahlreiche Götzen. 1Kor 8,5.
 Götzen werden beschrieben als
 – Fremde Götter. 1Mo 35,2,4; Jos 24,20.
 – Andere Götter. Ri 2,12.17; 1Kö 14,9.
 – Neue Götter. 5Mo 32,17; Ri 5,8.
 – Götter, die nicht retten können. Jes
 45,20.
 – Götter, die die Himmel nicht gemacht
 haben. Jer 10,11.
 – Keine Götter. Jer 5,7; Gal 4,8.
 – Geschmolzene Götter. 2Mo 34,17;
 3Mo 19,4.
 – Geschmolzene Bildnisse. 5Mo 27,15;
 Hab 2,18.
 – Geschnittene Bildnisse. Jes 45,20; Hos
 11,2.
 – Götzen ohne Sinne. 5Mo 4,28; Ps
 115,5,7.
 – Stumme Götzen. Hab 2,18.
 – Stumme Steine. Hab 2,19.
 – Stöcker. Jer 3,9; Hos 4,12.
 – Gräuel. Jes 44,19; Jer 32,34.
 – Gräuelbilder. Hes 7,20.
 – Gräueltatige Götzen. Hes 16,36.
 – Stolpersteine. Hes 14,3.
 – Lügenlehrer. Hab 2,18.
 – Wind und Verwirrung. Jes 41,29.
 – Nichtigkeit. Hes 41,24; 1Kor 8,4.
 – Hilflös. Jer 10,5.
 – Nichtigkeit. Jer 18,15.
 – Nichtigkeit der Heiden. Jer 14,22.
 Das Anfertigen von Götzen zum G. wird
 beschrieben und lächerlich gemacht.
 Jes 44,10-20.
 Hartnäckige Sünder werden als Gericht
 dem G. hingegeben. 5Mo 4,28; 28,64;
 Hos 4,17.
 Warnungen vor G. 5Mo 4,15-19.
 Ermahnungen, vom G. umzukehren. Hes
 14,6; 20,7; Apg 14,15.
 Wird bei der Bekehrung entsagt. 1Th
 1,9.
 Führt zu abscheulichen Sünden. Röm
 1,26-32; Apg 15,20.
 Gläubige sollen
 – Sich vom G. fernhalten. Jos 23,7; 1Joh
 5,21.
 – Den G. fliehen. 1Kor 10,14.
 – Nichts im Haus haben, was mit G.
 verbunden ist. 5Mo 7,26.
 – An nichts teilhaben, das mit G. ver-
 bunden ist. 1Kor 10,19,20.
 – Keine geistliche Gemeinschaft mit
 solchen haben, die G. praktizieren.
 Jos 23,7; 1Kor 5,11.
 – Keinen Bund mit solchen eingehen,
 die G. praktizieren. 2Mo 34,12,15;
 5Mo 7,2.
 – Keine Mischehen mit solchen einge-
 hen, die G. praktizieren. 2Mo 34,16;
 5Mo 7,3.
 – Zeugnis gegen G. ablegen. Apg 14,15;
 19,26.
 – Sich weigern, am G. teilzunehmen,
 auch wenn sie mit dem Tod bedroht
 werden. Dan 3,18.
 Gläubige werden von Gott vor G. be-
 wahrt. 1Kö 19,18; Röm 11,4.
 Gläubige lehnen es ab, als Götzen
 verehrt zu werden. Apg 10,25,26;
 14,11-15.
 Engel lehnen es ab, als Götzen verehrt zu
 werden. Offb 22,8,9.
 Der Untergang des G. ist verheißt. Hes
 36,25; Sach 13,2.
 Alles, was mit G. verbunden ist, soll ver-
 nichtet werden. 2Mo 34,13; 5Mo 7,5;
 2Sam 5,21; 2Kö 23,14.
 Das Wehe über den G. Hab 2,19.
 Der Fluch über den G. 5Mo 27,15.
 Die Strafe für den G.:
 – Gerichtlicher Tod. 5Mo 17,2-5.
 – Schreckliche Gerichte, die zum Tod
 führen. Jer 8,2; 16,1-11.
 – Verbannung. Jer 8,3; Hos 8,5-8; Am
 5,26,27.
 – Ausschluss vom Himmel. 1Kor 6,9,10;
 Eph 5,5; Offb 22,15.
 – Ewige Qualen. Offb 14,9-11; 21,8.
 Beispiele
 – Israel. 2Mo 32,1; 2Kö 17,12.
 – Die Philister. Ri 16,23.
 – Micha. Ri 17,4,5.
 – Jerobeam. 1Kö 12,28.
 – Maacha. 1Kö 15,13.
 – Ahab. 1Kö 16,31.

- Isebel. 1Kö 18,19.
- Sanherib. 2Kö 19,37.
- Manasse. 2Kö 21,4-7.
- Amon. 2Kö 21,21.
- Ahas. 2Chr 28,3.
- Juda. Jer 11,13.
- Nebukadnezar. Dan 3,1.
- Belsazar. Dan 5,23.
- Die Bewohner von Lystra. Apg 14,11.12.
- Die Athener. Apg 17,16.
- Die Epheser. Apg 19,28.
- Beispiele für den Eifer gegen G.:
- Asa. 1Kö 15,12.
- Josia. 2Kö 23,5.
- Josaphat. 2Chr 17,6.
- Israel. 2Chr 31,1.
- Manasse. 2Chr 33,15.
- Jegliche Formen von G. sind durch das Gesetz Moses verboten. 2Mo 20,4.5.
- Alle heidnischen Nationen sind dem G. hingegeben. Ps 96,5; Röm 1,23.25; 1Kor 12,2.
- Führte die Heiden zur Vorstellung, ihre Götter besuchten die Erde in leiblicher Gestalt. Apg 14,11.
- Führte die Heiden zur Annahme, ihre Götter hätten lediglich lokalen Einfluss. 1Kö 20,23; 2Kö 17,26.
- Gegenstände des G.
- Die Himmelskörper. 2Kö 23,5; Apg 7,42.
- Engel. Kol 2,18.
- Geister von Verstorbenen. 1Sam 28,14.15.
- Irdische Geschöpfe. Röm 1,23.
- Bildnisse. 5Mo 29,16; Ps 115,4; Jes 44,17.
- Zum G. errichtete Tempel. Hos 8,14.
- Zum G. errichtete Altäre. 1Kö 18,26; Hos 8,11.
- Begleitet von Festen. 2Kö 10,20; 1Kor 10,27.28.
- Die Götzen wurden verehrt
- Mit Opfern. 4Mo 22,40; 2Kö 10,24.
- Mit Trinkgelagen. Jes 57,6; Jer 19,13.
- Mit Weihrauch. Jer 48,35.
- Mit Gebet. 1Kö 18,26; Jes 44,17.
- Mit Gesang und Tanz. 2Mo 32,18.19; 1Kö 18,26; 1Kor 10,7.
- Durch Verbeugungen vor ihnen. 1Kö 19,18; 2Kö 5,18.
- Durch Küsse. 1Kö 19,18; Hos 13,2.
- Durch Küssen ihrer Hand. Hi 31,26.27.
- Durch Ritzen des Fleisches. 1Kö 18,28.
- Durch Verbrennen von Kindern. 5Mo 12,31; 2Chr 33,6; Jer 19,4.5; Hes 16,21.
- In Tempeln. 2Kö 5,18.
- Auf Höhen. 4Mo 22,41; Jer 2,20.
- Bei Astartebildern. 2Mo 34,13.
- Unter Bäumen. Jes 57,5; Jer 2,20.
- In Privathäusern. Ri 17,4.5.
- Auf Hausdächern. 2Kö 23,12; Zeph 1,5.
- An geheimen Orten. Jes 57,8.
- Die Rituale des G. waren obszön und unrein. 2Mo 32,25; 4Mo 25,1-3; 2Kö 17,9; Jes 57,6.8.9; 1Pt 4,3.
- Wahrsagerei war mit G. verbunden. 2Chr 33,6.
- Die dargebrachten Menschenopfer waren oft mit Girlanden geschmückt. Apg 14,13.
- In der Bibel erwähnte Götzen
- Adrammelech. 2Kö 17,31.
- Anammelech. 2Kö 17,31.
- Aschima. 2Kö 17,30.
- Astarte oder Ascherim. Ri 2,13; 1Kö 11,33.
- Baal. Ri 2,11-13; 6,25.
- Baal-Berit. Ri 8,33; 9,4.46.
- Baal-Peor. 4Mo 25,1-3.
- Baal-Sebub. 2Kö 1,2.16.
- Baal-Zephon. 2Mo 14,2.
- Bel. Jer 50,2; 51,44.
- Dagon. Ri 16,23; 1Sam 5,1-3.
- Diana. Apg 19,24.27.
- Die Himmelskönigin. Jer 44,17.25.
- Jupiter. Apg 14,12.
- Merkur. Apg 14,12.
- Kamosch. 4Mo 21,29; 1Kö 11,33.
- Kiun. Am 5,26.
- Moloch oder Milkom. 3Mo 18,21; 1Kö 11,5.33.
- Merodach. Jer 50,2.
- Nergal. 2Kö 17,30.
- Nebo. Jes 46,1.
- Nibchas und Tartak. 2Kö 17,31.
- Nisroch. 2Kö 19,37.
- Remphan. Apg 7,43.
- Rimmon. 2Kö 5,18.
- Sukkot-Benot. 2Kö 17,30.
- Tammus. Hes 8,14.
- Götzen wurden bei Prozessionen getragen. Jes 46,7; Am 5,26; Apg 7,43.
- Unter dem bekennenden Volk Gottes wird frühzeitig G. erwähnt. 1Mo 31,19.30; 35,1-4; Jos 24,2.
- Die Juden
- Praktizierten G. in Ägypten. Jos 24,14; Hes 23,3.19.
- Brachten G. aus Ägypten mit. Hes 23,8; Apg 7,39-41.
- Durften keinen G. praktizieren. 2Mo 20,1-5; 23,24.
- Vermischten G. oft mit Gottesdienst. 2Mo 32,1-5; 1Kö 12,27.28.
- Folgten den Kanaanitern im G. Ri 2,11-13; 1Chr 5,25.
- Folgten den Moabitern im G. 4Mo 25,1-3.
- Folgten den Assyrern im G. Hes 16,28-30; 23,5-7.
- Folgten den Syrern im G. Ri 10,6.
- Salomo übernahm G. 1Kö 11,5-8.
- Die gottlosen Könige übernahmen G. 1Kö 21,26; 2Kö 21,21; 2Chr 28,2-4; 33,3.7.
- Beispiele für Könige, die Israel zum G. ermunterten. 1Kö 12,30; 2Kö 21,11; 2Chr 33,9.
- Die große Verbreitung von G. in Israel. Jes 2,8; Jer 2,28; Hes 8,10.
- Eine praktisches Verlassen Gottes. Jer 2,9-13.
- Die guten Könige von Juda waren eifrig, den G. auszurotten. 2Chr 15,16; 34,7.
- Wegen des G. geriet Israel in Gefangenschaft. 2Kö 17,6-18.
- Wegen des G. geriet Juda in Gefangenschaft. 2Kö 17,19-23.
- Granatapfelbaum, Der.**
- Ägypten hatte viele G. 4Mo 20,5.
- Kanaan hatte viele G. 4Mo 13,23; 5Mo 8,8.
- Die Juden
- Züchteten G. in Obstgärten. Hi 4,13.
- Lebten oft unter dem Schatten von G. 1Sam 14,2.
- Tranken die Frucht von G. Hi 8,2.
- Das Verdorren des G. war eine große Katastrophe. Joel 1,12.
- Gottes zeigte seine Gunst, indem er die G. fruchtbar machte. Hag 2,19.
- Abbildungen von der Frucht des G. befanden sich
- Auf dem Gewand des Hohenpriesters. 2Mo 39,24-26.
- Auf den Säulen des Tempels. 1Kö 7,18.
- Symbolisieren
- Gläubige. Hi 6,11; 7,12.
- (Ein Obstgarten mit G.) die Gemeinde. Hi 4,13.
- (Die Frucht des G.) die Gnaden der Gemeinde. Hi 4,3; 6,7.
- Gras.**
- Ein grünes Kraut. Mk 6,39.
- Wird bezeichnet als
- Gras der Erde. Offb 9,4.
- Gras des Feldes. 4Mo 22,4.
- Entspringt der Erde. 2Sam 23,4.
- Gott
- Erschuf das Gras ursprünglich. 1Mo 1,11.12.
- Ist der Geber des G. 5Mo 11,15.
- Veranlasst das Wachstum des G. Ps 104,14; 147,8.
- Schmückt und bekleidet das G. Mt 6,30.
- Wuchs oft auf Hausdächern. Ps 129,6.
- Junges G. ist weich und zart. Spr 27,25.
- Wird von Regen und Tau erfrischt. 5Mo 32,2; Spr 19,12.
- Das Vieh frisst G. Hi 6,5; Jer 50,11.
- Öfen wurden oft mit G. geheizt. Mt 6,30.
- Wurde vernichtet von
- Heuschrecken. Offb 9,4.
- Hagel und Blitz. Offb 8,7.
- Dürre. 1Kö 17,1; 18,5.
- Das Verdorren des G. ist ein großes Unglück. Jes 15,5.6.
- Das Vieh leidet, wenn das G. verdorrt. Jer 14,5.6.
- Symbolisiert
- Die Kürze und Unsicherheit des Lebens. Ps 90,5.6; 103,15; Jes 40,6.7; 1Pt 1,24.
- Den Reichtum der Gottlosen. Ps 92,8.
- (Von Tau und Regenschauern erfrischt G.) von Gnade erfrischte Gläubige. Ps 72,6; Mi 5,6.
- (Auf Hausdächern) die Gottlosen. 2Kö 19,26; Jes 37,27.

Grundlage.

Der unterste Teil eines Gebäudes, auf dem es ruht. Lk 14,29; Apg 16,26.

Bildhaft angewendet auf

- Die Himmel. 2Sam 22,8.
- Die Erde. Hi 38,4; Ps 104,5.
- Die Welt. Ps 18,16; Mt 13,35.
- Die Berge. 5Mo 32,22.
- Das Meer. Ps 104,8.
- Königreiche. 2Mo 9,18.

Wurde gelegt für

- Städte. Jos 6,26; 1Kö 16,34.
- Mauern. Esr 4,12; Offb 21,14.
- Häuser. Lk 6,48.
- Tempel. 1Kö 6,37; Esr 3,10.
- Türme. Lk 14,28,29.

Wird beschrieben als

- Aus Stein. 1Kö 5,31.
- Tief gegründet. Lk 6,48.
- Fest gegründet. Esr 6,3.
- Zusammengefügt durch Ecksteine. Esr 4,12; 1Pt 2,6; Eph 2,20.

Die Sicherheit, die durch G. gewährleistet wird. Mt 7,25; Lk 6,48.

Symbolisiert

- Christus. Jes 28,16; 1Kor 3,11.
- Die Lehren der Apostel und Propheten. Eph 2,20.
- Die Grundprinzipien des Evangeliums. Hebr 6,1.2.
- Beschlüsse und Ratschlüsse Gottes. 2Tim 2,19.
- Führungspersonen. Ps 82,5.
- Die Gerechten. Spr 10,25.
- Die Hoffnung der Gläubigen. Ps 87,1.
- Die Sicherheit des Erbes der Heiligen. Hebr 11,10.

Grüße, Begrüßungen.

Ihr Ursprung. 1Mo 18,2; 19,1.

Wurden entboten

- Unter Brüdern. 1Sam 17,22.
- Von Unterlegenen an ihre Übergeordneten. 1Mo 47,7.
- Von Überlegenen an ihre Untergeordneten. 1Sam 30,21.
- Von allen Passanten. 1Sam 10,3,4; Ps 129,8.
- Beim Betreten eines Hauses. Ri 18,15; Mt 10,12; Lk 1,40.41.44.

Wurden oft durch Boten gesandt. 1Sam 25,5,14; 2Sam 8,10.

Wurden oft durch Briefe gesandt. Röm 16,21-23; 1Kor 16,21; Kol 4,18; 2Th 3,17.

Wurden Personen mit schlechtem Charakter vorenthalten. 2Joh 10.

Wer es eilig hatte, war damit von den B. entschuldigt. 2Kö 4,29; Lk 10,24.

Formeln zur B.

- Friede sei mit dir. Ri 19,20.
- Friede sei dir und Frieden sei deinem Haus und Friede sei allem, was du hast. 1Sam 25,6.
- Friede sei diesem Haus. Lk 10,5.
- Der Herr sei mit dir. Rt 2,4.
- Der Herr segne dich. Rt 2,4.

– Der Segen des Herrn sei auf dir, wir segnen dich im Namen des Herrn. Ps 129,8.

– Gesegnet seiest du vom Herrn. 1Sam 15,13.

– Gott sei dir gnädig. 1Mo 43,29.

– Geht es dir wohl? 2Sam 20,9.

– Sei begrüßt. Mt 26,49; Lk 1,28.

– Seid begrüßt. Mt 28,9.

Geschah oft heimtückisch. 2Sam 20,9; Mt 26,49.

Christus wurde zum Spott begrüßt. Mt 27,29; 15,18.

Ging oft einher mit

- Um den Hals fallen und küssen. 1Mo 33,4; 45,14,15; Lk 15,20.
 - Mit der rechten Hand den Bart fassen. 2Sam 20,9.
 - Oftmals zum Boden niederbeugen. 1Mo 33,3.
 - Umarmen und küssen der Füße. Mt 28,9; Lk 7,38.45.
 - Berühren des Saums des Gewands. Mt 14,36.
 - Ausgestreckt zu Boden fallen. Est 8,3; Mt 2,11; Lk 8,41.
 - Den Staub küssen. Ps 72,9; Jes 49,23.
- Die Juden wurden dafür verurteilt, dass sie nur ihre Volksgenossen grüßten. Mt 5,47.
- Die Pharisäer wurden dafür verurteilt, dass sie die öffentlichen B. liebten. Mt 23,7; Mk 12,38.

Gunst Gottes, Die.

Christus ist der besondere Gegenstand der G.G. Lk 2,52.

Ist die Quelle

- Der Gnade. Jes 60,10.
 - Des geistlichen Lebens. Ps 30,6.
- Geistliche Weisheit führ zur G.G. Spr 8,35.
- Gnade und Wahrheit führen zur G.G. Spr 3,3,4.
- Die Gläubigen
- Erlangen die G.G. Spr 12,2.
 - Sind von der G.G. umschlossen. Ps 5,13.
 - Werden durch die G.G. gestärkt. Ps 30,8.
 - Sind durch die G.G. siegreich. Ps 44,4.
 - Werden durch die G.G. bewahrt. Hi 10,12.
 - Rühmen sich in der G.G. Ps 89,18.
 - Sind manchmal versucht, an der G.G. zu zweifeln. Ps 77,8.

Familiärer Segen ist auf die G.G. zurückzuführen. Spr 18,22.

Die Niederlage der Feinde ist ein sicheres Indiz für die G.G. Ps 41,12.

Wird als Gebetserhörung gewährt. Hi 33,26.

Muss erbeten werden. Ps 106,4; 119,58.

Im Gebet kann man sich auf die G.G. berufen. 2Mo 33,12; 4Mo 11,15.

Muss anerkannt werden. Ps 85,2.

Die Gottlosen

- Sind von der G.G. nicht beeinflusst. Jes 26,10.

– Erlangen keine G.G. Jes 27,11; Jer 16,13.

Beispiele:

- Naphtali. 5Mo 33,23.
- Samuel. 1Sam 2,26.
- Hiob. Hi 10,12.
- Maria, die Mutter Jesu. Lk 1,28.30.
- David. Apg 7,46.

Gürtel.

Wurde auf den Hüften getragen. 1Kö 2,5; Jer 13,1.11.

Wurde von den Priestern um die Brust getragen. Offb 1,13.

Bestand aus

- Feinem Leinen. Hes 16,10.
- Gezwirntem Leinen mit blauem Purpur etc. 2Mo 39,29.
- Gold. Offb 1,13; 15,6.
- Leder. 2Kö 1,8; Mt 3,4.
- Sacktuch. Jes 3,24; Kla 2,10.

Wurde von fleißigen Frauen als Handelsware angefertigt. Spr 31,24.

Wurde verwendet

- Zum Stärken der Hüften. Spr 31,17; Jes 22,21; 23,10.
- Zum Festraffen der Kleider beim Gehen. 1Kö 18,46; 2Kö 4,29.
- Zum Festraffen der Kleider beim Arbeiten. Lk 12,37; 17,8; Joh 13,4.
- Zum Befestigen des Schwertes. 2Sam 20,8; Neh 4,12.
- Zum Befestigen des Schreibhorns. Hes 9,2.
- Zum Aufbewahren von Geld. Mt 10,9; Mk 6,8.
- Wurde beim Ruhen abgenommen. Jes 5,27; Joh 13,4.

Wurde gegeben als

- Ein Zeichen der Freundschaft. 1Sam 18,4.
- Eine Auszeichnung im Militärdienst. 2Sam 18,11.

Symbolisiert

- Stärke. Ps 18,40; Jes 22,21.
- Freude. Ps 30,12.
- Die Gerechtigkeit Christi. Jes 11,5.
- Die Treue Christi. Jes 11,5.
- Wahrheit. Eph 6,14.

Güte Gottes, Die.

Gehört zu seinem Charakter. Ps 25,8; Nah 1,7; Mt 19,17.

Sie ist

- Groß. Neh 9,35; Sach 9,17.
- Reich. Ps 104,24; Röm 2,4.
- Überströmend. 2Mo 34,6; Ps 33,5.
- Erfüllend. Ps 65,5; Jer 31,12.14.
- Dauerhaft. Ps 23,6; 52,1.
- Unumschränkt. Ps 145,9; Mt 5,45.

Er zeigt seine Güte

- Seiner Gemeinde. Ps 31,20; Kla 3,25.
- Indem er gutes tut. Ps 119,68; 145,9.
- Indem er zeitliche Bedürfnisse stillt. Apg 14,17.
- Indem er für die Armen sorgt. Ps 68,11.
- Indem er Sünden vergibt. 2Chr 30,18; Ps 86,5.

- Indem er zur Buße führt. Röm 2,4.
- Die Menschen sollen
- G.G. in seinem Handeln erkennen. Esr 8,18; Neh 2,18.
- Für den Erweis seiner Güte beten. 2Th 1,11.
- Die G.G. nicht verachten. Röm 2,4.
- Die G.G. ehren. Jer 33,9; Hos 3,5.
- Die G.G. preisen. Ps 107,8; Jer 33,11.
- Andere nötigen, auf die G.G. zu vertrauen. Ps 34,9.
- Die Gottlosen missachten die G.G. Neh 9,35.

Haar, Das.

- Die natürliche Kopfbedeckung. Ps 68,22.
- Unzählbar. Ps 40,13; 69,5.
- Sein Wachstum. Ri 16,22.
- Gott
- Zählt die H. Mt 10,30.
- Sorgt für die H. Dan 3,27; Lk 21,18.
- Schwarzes H. wurde besonders geschätzt. Hl 5,11.
- Weißes oder graues H.
- Ware ein Zeichen des Alters. 1Sam 12,2; Ps 71,18.
- War ein Zeichen für Schwäche und Verfall. Hos 7,9.
- War ein Zeichen für Weisheit. Dan 7,9; Hi 12,12.
- War zusammen mit Gerechtigkeit eine Ehrenkrone. Spr 16,31.
- Soll geehrt werden. 3Mo 19,32.
- Der Mensch kann noch nicht einmal seine H.farbe ändern. Mt 5,36.
- Das H. der Frauen
- Wurde lang als Bedeckung getragen. 1Kor 11,15.
- Wurde geflochten und verziert. 1Tim 2,9; 1Pt 3,3.
- Wurde gerichtet und geschmückt. Jes 3,24.
- Wurde bei Trauer vernachlässigt. Lk 7,38; Joh 12,3.
- Manchmal trugen Männer langes H. 2Sam 14,26.
- Langes H. bei Männern wird verurteilt. 1Kor 11,14.
- Wurde oft teuer gesalbt. Pred 9,8.
- Das H. der Nasiräer
- Sollte während ihres Gelübdes nicht geschnitten werden. 4Mo 6,5; Ri 16,17.19.20.
- Sollte nach dem Ende ihres Gelübdes geschoren werden. 4Mo 6,18.
- Das H. des geheilten Aussätzigen sollte geschoren werden. 3Mo 14,9.
- Bei Aussätzigen änderte sich die Farbe des H. 3Mo 13,3.10.
- Wurde in Drangsal abgeschnitten. Jer 7,29.
- Wurde bei heftiger Trauer ausgerissen. Esr 9,3.
- Das Ausreißen des H. war ein Tadel. Neh 13,25; Jes 50,6.
- Veranschaulichungen für Gerichte:
- Kahles H. Jes 3,24; Jer 47,5.
- Abgeschnittenes H. Jes 7,20.

Habsucht.

- Kommt aus dem Herzen. Mk 7,22.23.
- Nimmt das Herz in Beschlag. Hes 33,31; 2Pt 2,14.
- Ist Götzendienst. Eph 5,5; Kol 3,5.
- Ist eine Wurzel allen Übels. 1Tim 6,10.
- Wird nie gestillt. Pred 5,9; Hab 2,5.
- Ist eitel. Ps 39,7; Pred 4,8.
- Ist unvereinbar
- Mit Gläubigen. Eph 5,3; Hebr 13,5.
- Insbesondere mit Dienern. 1Tim 3,3.
- Führt zu
- Ungerechtigkeit und Unterdrückung. Spr 28,20; Mi 2,2.
- Törichte und schädliche Lüste. 1Tim 6,9.
- Abkehr vom Glauben. 1Tim 6,10.
- Lüge. 2Kö 5,22-25.
- Mord. Spr 1,18.19; Hes 22,12.
- Diebstahl. Jos 7,21.
- Armut. Spr 28,22.
- Elend. 1Tim 6,10.
- Häuslichen Nöten. Spr 15,27.
- Von Gott verabscheut. Ps 10,3.
- Verboten. 2Mo 20,17.
- Ein Charaktermerkmal der Gottlosen. Röm 1,29.
- Ein Charaktermerkmal der Faulen. Spr 21,26.
- Nur von Gottlosen empfohlen. Ps 10,3.
- Von Gläubigen verhasst. 2Mo 18,21; Apg 20,33.
- Soll von Gläubigen abgelegt werden. Kol 3,5.
- Eine Wehe ist über H. verkündet. Jes 5,8; Hab 2,9.
- Die Strafe für H. Hi 20,15; Jes 57,17; Jer 22,17-19; Mi 2,2.3.
- Schließt vom Himmel aus. 1Kor 6,10; Eph 5,5.
- Hüte dich vor H. Lk 12,15.
- Meide die Habsüchtigen. 1Kor 5,11.
- Bete um Bewahrung vor H. Ps 119,36.
- Der Lohn für solche, die H. hassen. Spr 28,16.
- Wird in der Endzeit überhand nehmen. 2Tim 3,2; 2Pt 2,1-3.
- Beispiele:
- Laban. 1Mo 31,41.
- Achan. Jos 7,21.
- Die Söhne Elis. 1Sam 2,12-14.
- Die Söhne Samuels. 1Sam 8,3.
- Saul. 1Sam 15,9.19.
- Ahab. 1Kö 21,2-4.
- Gehazi. 2Kö 5,20-24.
- Die vornehmen Juden. Neh 5,7; Jes 1,23.
- Das jüdische Volk. Jes 56,11; Jer 6,13.
- Babylon. Jer 51,13.
- Der reiche Jüngling. Mt 19,22.
- Judas. Mt 26,14.15; Joh 12,6.
- Die Pharisäer. Lk 16,14.
- Hananias und Saphira. Apg 5,1-10.
- Felix. Apg 24,26.
- Bileam. 2Pt 2,15; Jud 1,11.

Hände, Die.

- Notwenige Körperglieder. 1Kor 12,21.

In der Bibel erwähnte Teile der H:

- Die Handfläche. Jes 49,16; Mt 26,67.
- Der Daumen. 2Mo 29,20; 3Mo 14,14.17.
- Die Finger. 2Sam 21,20; Dan 5,5.
- Gott stärkt die H. 1Mo 49,24.
- Gott macht die H. unfähig. Hi 5,12.
- Erwähnte Verrichtungen der H:
- Tasten. Ps 115,7; 1Joh 1,1.
- Greifen. 1Mo 3,22; 2Mo 4,4.
- Festhalten. Ri 7,20; Offb 10,2.
- Arbeiten. Spr 31,19; 1Th 4,11.
- Schreiben. Jes 44,5; Gal 6,11.
- Zeichen machen. Jes 13,2; Apg 12,17.
- Schlagen. Mk 14,65; Joh 19,3.
- Unterscheidung zwischen
- Rechter H. Apg 3,7.
- Linker H. 1Mo 14,15; Apg 21,3.
- Viele waren mit beiden H. gleich geschickt. 1Chr 12,2.
- Viele hatten über die linke H. mehr Kontrolle. Ri 3,15.21; 20,16.
- Die rechte H.
- War der Ehrenplatz. 1Kö 2,19; Ps 45,10.
- War der Platz der Macht. Ps 110,1; Mk 14,62.
- Trug den Siegelring. Jer 22,24.
- Wurde als Zeichen der Freundschaft gegeben. Gal 2,9.
- Wurde zum Umarmen verwendet. 2Sam 20,9; Hl 2,6; 8,3.
- Wurde zum Schwören verwendet. Jes 62,8.
- Der Ankläger stand zur r.H. des Angeklagten. Ps 109,6; Sach 3,1.
- Des Priesters wurde bei der Einweihung mit dem Blut des Widders benetzt. 2Mo 29,20; 3Mo 8,23.24.
- Des geheilten Aussätzigen wurde mit dem Blut seines Opfers benetzt. 3Mo 14,14.17.25.
- Des geheilten Aussätzigen wurde mit Öl benetzt. 3Mo 14,28.
- Die Juden führten beim Gehen einen Stab in der H. 2Mo 12,11; 2Kö 4,29.
- Die Juden aßen mit der H. Mt 26,23.
- Die H. wurden gewaschen
- Vor dem Essen. Mt 15,2; Mk 7,3.
- Nach dem Berühren einer unreinen Person. 3Mo 15,11.
- Als Zeichen der Unschuld. 5Mo 21,6.7; Mt 27,24.
- Der Brauch, dass Hausangestellte Wasser über die H. gossen. 2Kö 3,11.
- Diener wurden durch H.bewegungen angewiesen. Ps 123,2.
- Wurden beim Götzendienst geküsst. Hi 31,27.
- Verträge wurden durch H.schütteln besiegelt. 2Kö 10,15; Spr 11,21.
- Das Einschlagen in die Hand besiegelte eine Bürgschaft. Hi 17,3; Spr 6,1; 17,18; 22,26.
- Wurden erhoben
- Zum Gebet. Ps 141,2; Kla 3,41.
- Zum Lobpreis. Ps 134,2.
- Zum Eid. 1Mo 14,22; Offb 10,5.

- Zum Segnen. 3Mo 9,22.
 - Wurden im Gebet oft ausgestreckt. Ps 68,32; Jes 1,15.
 - Wurden unter die Hüfte einer Person platziert, der man ein Gelöbnis machte. 1Mo 24,2.3; 47,29.31.
 - Bei Freude wurde in die H. geklatscht. 2Kö 11,12; Ps 47,2.
 - Wurden bei heftigem Zorn zusammengeschlagen. 4Mo 24,10; Hes 21,19.22.
 - Wurden zum Spott ausgestreckt. Hos 7,5; Zeph 2,15.
 - Wurden aufgelegt
 - Zum Übertragen von Schuld bei Opfern. 3Mo 1,4; 3,2; 16,21.22.
 - Zum Absondern der Leviten. 4Mo 8,10.
 - Zum Übertragen bürgerlicher Macht. 4Mo 27,18; 5Mo 34,9.
 - Zum Segnen. 1Mo 48,14; Mk 10,16.
 - Zur Einsetzung von Dienern. Apg 6,6; 1Tim 4,14.
 - Zum Verleihen der Gaben des Heiligen Geistes. Apg 8,17; 19,6.
 - Die Lehre der H.auflegung gehört zu den Grundprinzipien der Lehre Christi. Hebr 6,1.2.
 - Sollte beschäftigt werden
 - Fleißig. Eph 4,28; 1Th 4,11.
 - Im Dienst für Gott. Neh 2,18; Sach 8,9.13.
 - Im Erweisen von Güte. Spr 3,27; 31,20.
 - Die H. der Gottlosen werden beschrieben als
 - Blutig. Jes 1,15; 59,3.
 - Gewalttätig. Ps 58,3; Jes 59,6.
 - Mutwillig. Ps 26,10; Mi 7,3.
 - Träge. Spr 6,10; 21,25.
 - Verstricken sich selbst. Ps 9,17.
 - Die Gottlosen werden für die Werke ihrer H. bestraft. Ps 28,4; Spr 12,14; Jes 3,11.
 - Das Werk der H. der Gläubigen wird gesegnet. 5Mo 2,7; 30,9; Hi 1,10; Ps 90,17.
 - Verbrecher wurden oft
 - An den H. gefesselt. Mt 22,13.
 - Ihrer H. beraubt. 5Mo 25,12; 2Sam 4,12.
 - An den H. verstümmelt. Ri 1,6.7.
 - An den H. aufgehängt. Kla 5,12.
 - Symbolisieren
 - Macht. 1Kö 18,46; 2Kö 13,5.
 - (Gegeneinander erhobene H.) Rebellion. 2Sam 20,21.
 - (Geöffnete H.) Freigiebigkeit. 5Mo 15,8; Ps 104,28.
 - (Geschlossene H.) Geiz. 5Mo 15,7.
 - Die rechte H. symbolisiert
 - Stärke und Macht. 2Mo 15,6; Ps 17,7.
 - (Festhalten an der r.H.) Unterstützung. Ps 73,23; Jes 41,13.
 - (Stehen zur r.H.) Schutz. Ps 16,8; 109,31; 110,5.
 - (Voller Bestechung) Korruption. Ps 26,10.
 - (Voller Falschheit) Betrug. Ps 144,8.11; Jes 44,20.
 - (Zurückgezogen) zurückgehaltene Unterstützung. Ps 74,11.
 - (Das Abhauen der r.H.) höchste Selbstverleugnung. Mt 5,30.
- Handel.**
- Tauschh. 1Kö 5,22.25.
Geldh. 1Kö 10,28.29.
- Wurde bezeichnet als
- Verkehr. 1Mo 34,10; 42,34
 - Krämerei. Hes 17,4.
 - Handel. Mt 25,16; Jak 4,13.
- Handelsware wurde bezeichnet als
- Handelsgüter. Hes 26,12.
 - Erzeugnisse. Hes 27,16.
 - Ware. Neh 13,16; Offb 18,11-12.
- Personen, die H. treiben, wurden bezeichnet als
- Kaufleute. 1Mo 37,28
 - Händler. Spr 31,24; Jes 23,8
 - Handelsleute. 2Chr 9,14.
 - Verkäufer und Käufer. Jes 24,2.
- Wurde auf dem Markt ausgeübt. Hes 27,12.19; Mt 11,16.
- Transport auf dem Land durch Karawanen. Hi 6,19; Jes 21,13.
- Transport auf dem Meer durch Schiffe. 2Chr 8,18; 9,21.
- Hochstehende Personen betrieben H. Jes 23,8.
- Steigerte den Wohlstand von Völkern und Einzelpersonen. 2Chr 9,20-22; Spr 31,14-18; Hes 28,4.5.
- Ausgeübt von
- Ismaelitern. 1Mo 37,25.
 - Ägyptern. 1Mo 42,2-34.
 - Äthiopiern. Jes 45,14.
 - Niniviten. Nah 3,16.
 - Syrern. Hes 27,16.18.
 - Den Bewohnern von Tarsis. Hes 27,25.
 - Den Bewohnern von Tyrus. Hes 28,5.13.16.
 - Juden. Hes 27,17.
- H. bei den Juden
- War durch strenge Gesetze reguliert. 3Mo 19,36.37; 25,14.17.
 - Begann nach ihrer Niederlassung in Kanaan. 1Mo 49,13; Ri 5,17.
 - Wurde von Salomo sehr ausgeweitet. 1Kö 9,26.27; 2Chr 9,21.
 - Wurde zu Josaphats Zeit kontrolliert. 1Kö 22,49.50.
- Erfolg im H. führte zu Stolz etc. Hes 28,2.16-18.
- Übeltaten in Verbindung mit H. Spr 20,14; Hes 22,13; Hos 12,8.
- Verleumdungen in Verbindung mit dem Missbrauch von H. Hes 23,11; Hes 7,12.13; 27,32-36; 28,16-18.
- Handelswaren:
- Bauholz. 1Kö 5,20.22.
 - Blauer Purpur. Hes 27,24.
 - Blei. Hes 27,12.
 - Bunte Teppiche. Hes 27,24.
 - Buntwikerstoff. Hes 27,16.24.
 - Edelsteine. Hes 27,16.22; 28,13.16.
 - Eherne Geräte. Hes 27,13.
- Eisen und andere Metalle. Hes 27,12.19.
 - Elfenbein. 2Chr 9,21; Hes 27,15.
 - Getreide. 1Kö 5,25; Hes 27,17.
 - Gold. 2Chr 8,18.
 - Honig. Hes 27,17.
 - Land. 1Mo 23,13-16; Rt 4,3.
 - Leinen. 1Kö 10,28.
 - Öl. 1Kö 5,25; Hes 27,17.
 - Parfüm. Hi 3,6.
 - Pferde. 1Kö 10,29; Hes 27,14.
 - Purpur. Hes 27,16.
 - Satteldecken. Hes 27,20.
 - Silber. 2Chr 9,21.
 - Sklaven. 1Mo 37,28.36; 5Mo 24,7.
 - Vieh. Hes 27,21.
 - Wagen. 1Kö 10,29.
 - Wein. 2Chr 2,15; Hes 27,18.
 - Wolle. Hes 27,18.
 - Zinn. Hes 27,12.
- Symbolisieren den Verkehr mit dem abgefallenen System. Offb 18,3-19.
- Handwerk und Künste.**
- Ackerbauer. 1Mo 4,2; 9,20.
Bäcker. 1Mo 40,1; 1Sam 8,13.
Einbalsamierer. 1Mo 50,2.3.26.
Färber. 2Mo 25,5.
Gärtner. Jer 29,5; Joh 20,15.
Gerber. Apg 9,43; 10,6.
Gießer. Ri 17,4; Jer 10,9.
Goldschmied. Jes 40,19.
Kunsthändler. 2Mo 31,5; 1Kö 6,18.
Kupferschmied. 1Mo 4,22; 2Tim 4,14.
Läuterer von Metallen. 1Chr 28,18; Mal 3,2.3.
Maurer. 2Sam 5,11; 2Chr 24,12.
Metallschmelzer. Hi 28,2.
Musiker. 1Sam 18,6; 1Chr 15,16.
Salbenmischer. 2Mo 30,25.35.
Schiffsbauer. 1Kö 9,26; Hes 27,9.27.
Schmied. 1Mo 4,22; 1Sam 13,19.
Schneider. 2Mo 28,3; Ri 16,11.
Schreiber. Ri 5,14.
Seemann. Hes 27,8.9.
Silberschmied. Apg 19,24.
Spinner. 2Mo 35,25; Spr 31,19.
Steinmetz. 2Mo 28,11; 1Chr 22,15; Jes 49,16; 2Kor 3,7.
Sticker. 2Mo 35,35; 38,23.
Töpfer. Jes 64,7; Jer 18,3; Kla 4,2; Sach 11,13.
Waffenschmied. 1Sam 8,12.
Walker. 2Kö 18,17; Mk 9,3.
Weber. 2Mo 35,35; Joh 19,23.
Winzer. Neh 13,15; Jes 63,3.
Zeltmacher. 1Mo 4,20; Apg 18,3.
Ziegler. 1Mo 11,3; 2Mo 5,7.8.18.
Zimmermann. 2Sam 5,11; Mk 6,3.
- Hass gegen Christus.**
- Ist grundlos. Ps 69,5; Joh 15,25.
Aufgrund seines Zeugnisses gegen die Welt. Joh 7,7.
Umfasst
- Hass auf seinen Vater. Joh 15,23.24.
 - Hass auf sein Volk. Joh 15,18.
- Die Strafe für H.g.C. Ps 2,2.9; 21,8.

Kein Entrinnen für solche, die in H.g.C. verharren. 1Kor 15,25; Hebr 10,29-31. Veranschaulicht. Lk 19,12-14.17.
Beispiele:
– Die Hohenpriester u.a. Mt 27,1.2; Lk 22,5.
– Die Juden. Mt 27,22.23.
– Die Schriftgelehrten u.a. Mk 11,18; Lk 11,53.54.

Hass.

Ist verboten. 3Mo 19,17; Kol 3,8.
Ist Mord. 1Joh 3,15.
Ist ein Werk des Fleisches. Gal 5,20.
Ist oft in Täuschung gehüllt. Spr 10,18; 26,26.
Führt zu Betrug. Spr 26,24.25.
Schürt Streit. Spr 10,12.
Verbittert das Leben. Spr 15,17.
Ist unvereinbar mit
– Der Erkenntnis Gottes. 1Joh 2,9.11.
– Der Liebe Gottes. 1Joh 4,20.
Lügner neigen zum H. Spr 26,28.
Die Gottlosen hassen
– Gott. Röm 1,30.
– Die Gläubigen. Ps 25,19; Spr 29,10.
– Einander. Tit 3,3.
Christus erfuhr H. Ps 35,19; Joh 7,7; 15,18.24.25.
Die Gläubigen sollten
– Mit H. rechnen. Mt 10,22; Joh 15,18.19.
– Sich nicht über H. wundern. 1Joh 3,13.
– H. mit Gutem vergelten. 2Mo 23,5; Mt 5,44.
– Sich nicht über das Unglück der Hasser freuen. Hi 31,29.30; Ps 35,13.14.
– Keinen Grund für H. bieten. Spr 25,17.
Die Strafe für H. Ps 34,22; 44,8; 89,24; Am 1,11.
Wir sollten hassen:
– Falsche Wege. Ps 119,104.128.
– Lügen. Ps 119,163.
– Böses. Ps 97,10; Spr 8,13.
– Abtrünnigkeit. Ps 101,3.
– H. und Rebellion gegen Gott. Ps 139,21.22.

Beispiele :

– Kain. 1Mo 4,5.8.
– Esau. 1Mo 27,41.
– Josephs Brüder. 1Mo 37,4.
– Die Männer von Gilead. Ri 11,7.
– Saul. 1Sam 18,8.9.
– Ahab. 1Kö 22,8.
– Haman. Est 3,5.6.
– Die Feinde der Juden. Est 9,1.5; Hes 35,5.6.
– Die Chaldäer. Dan 3,12.
– Die Feinde von Daniel. Dan 6,5-16.
– Die Herodianer. Mt 14,3.8.
– Die Juden. Apg 23,12.14.

Häuser.

Ihre erste Erwähnung. 1Mo 12,1; 19,3.
Brauchen ein tiefes und festes Fundament. Mt 7,24; Lk 6,48.

Wurden manchmal ohne Fundament gebaut. Mt 7,26; Lk 6,49.
Wurden gebaut aus
– Lehm. Hi 4,19.
– Ziegeln. 2Mo 1,11-14; Jes 9,9.
– Stein und Holz. 3Mo 14,40.42; Hab 2,11.
– Gehauene oder beschnittene Steine. Jes 3,10; Am 5,11.
Wurden in Städten an Straßen gebaut. 1Mo 19,2; Jos 2,19.
Wurden oft auf den Stadtmauern gebaut. Jos 2,15; 2Kor 11,33.
Die Flachdächer der H.
– Waren von Zinnen umgeben. 5Mo 22,8.
– Hatten oft Kammern. 2Sam 16,22; Neh 8,16; Spr 2,19.
– Hatten oft Götzenaltäre. 2Kö 23,12; Jer 19,13; Zeph 1,5.
– Wurden zum Trocknen von Flachs verwendet. Jos 2,6.
– Wurden zur Entspannung verwendet. 2Sam 11,2; Dan 4,26.
– Wurden für Andachten verwendet. Apg 10,9.
– Wurden für Kundmachungen verwendet. Lk 12,3.
– Wurden für geheime Besprechungen verwendet. 1Sam 9,25.26.
– Wurden als Zufluchtort bei Trauer verwendet. Jes 15,3; Jer 48,38.
– Wurden oft mit losem Gras bedeckt. Ps 129,6.7.
– Waren von außen zugänglich. Mt 24,17.
Die Höfe der H. waren groß und wurden als Wohnung verwendet. Est 1,5; Lk 5,19.
Der Eingang war eine Pforte oder eine Tür. 1Mo 43,19; 2Mo 12,22; Lk 16,20; Apg 10,17.
Die Türen waren aus Sicherheitsgründen oft klein und niedrig. Spr 17,19.
Die Türen wurden verschlossen. 2Sam 13,18; Hi 5,5; Lk 11,7.
Zugang erhielt man durch Klopfen an der Tür. Apg 12,13; Offb 3,20.
Die Wände der H. waren verputzt. 3Mo 14,42.43.
In den Wänden der H. lebten oft Schlangen. Am 5,19.
Der Brauch, Nägel etc. in den Wänden zu befestigen. Pred 12,11; Jes 22,23.
Hatten oft mehrere Stockwerke. Hes 41,16; Apg 20,9.
Waren in Wohnungen aufgeteilt. 1Mo 43,30; Jes 26,20.
Die Wohnungen waren oft
– Groß und geräumig. Jer 22,14.
– Vertäfelt und gestrichen. Jer 22,14; Hag 1,4.
– Mit Elfenbein ausgelegt. 1Kö 22,39; Am 3,15.
– Mit kostbaren Wandteppichen behangen. Est 1,6.
– Mit Feuer geheizt. Jer 36,22; Joh 18,18.

Die oberen Wohnungen waren die besten und wurden oft für Gastmähler verwendet. Mk 14,15.
Hatten oft getrennte Wohnungen zum Zurückziehen und für Fremde. Ri 3,20-23; 2Kö 4,10.11; 9,2.3.
Durch Fenster beleuchtet. 1Kö 7,4.
Die Fenster zur Straße waren hoch und gefährlich. 2Kö 1,2; 9,30.33; Apg 20,9.
Die H. der Reichen waren
– Groß. Jes 5,9; Am 6,11; 2Tim 2,20.
– Gut. 5Mo 8,12.
– Schön. Hes 26,12; Mi 2,9.
H. aus Ziegeln oder Lehm
– Waren verputzt. Hes 13,10.11.
– Waren leicht zu durchbrechen. Hi 24,16; Hes 12,5.
– Wurden oft von Flutwellen weggeschwemmt. Hes 13,13.14.
Wurden bei Fertigstellung üblicherweise geweiht. 5Mo 20,5; Ps 30,2.
Als Sommerresidenz. Am 3,15.
Waren anfällig für Aussatz. 3Mo 14,34-53.
Durften nicht begehrt werden. 2Mo 20,17; Mi 2,2.
Wurden gemietet. Apg 28,30.
Wurden verpfändet. Neh 5,3.
Wurden verkauft. Apg 4,34.
Gesetz über den Verkauf von H. 3Mo 25,29-33.
H. von Verbrechern wurden verwüstet. Dan 2,5; 3,29.
Die Verwüstung von H. wurde als Strafe angedroht. Jes 5,9; 13,16.21.22; Hes 16,41; 26,12.
Wurden oft abgerissen, um vor Belagerungen die Stadtmauern auszubessern. Jes 22,10.
Symbolisieren
– Den Leib. Hi 4,19; 2Kor 5,1.
– Das Grab. Hi 30,23.
– Die Gemeinde. Hebr 3,6; 1Pt 2,5.
– Das Erbe der Heiligen. Joh 14,2; 2Kor 5,1.
– (Auf Sand gebaute H.) die trügerische Hoffnung der Heuchler. Mt 7,24.25.
– (Auf Fels gebaute H.) die Hoffnung der Heiligen. Mt 7,24.25.
– (Die Unsicherheit von H.) irdisches Vertrauen. Mt 6,19.20.
– (Das Bauen von H.) großen Wohlstand. Jes 65,21; Hes 28,26.
– (Erbaut, aber nicht bewohnte H.) Katastrophen. 5Mo 28,30; Am 5,11; Zeph 1,13.
– (Das Bewohnen von H., die andere erbaut haben) überschwängliche Gefühle. 5Mo 6,10.11.

Hebopfer.

Soll in Gottes Haus gebracht werden. 5Mo 12,6.
Bestand aus
– Den Erstlingen des Brotes. 4Mo 15,19-21.
– Der rechten Schulter des Friedensopfers. 3Mo 7,32.

- Einem Teil des Speisopfers aller Friedensopfer. 3Mo 7,14.
 - Der Schulter des Widders, der bei der Einweihung der Priester geopfert wurde. 2Mo 29,27.
 - Dem zehnten Teil aller Zehnten. 4Mo 18,26.
 - Einem Teil aller Gaben. 4Mo 18,29.
 - Einem Teil der Kriegsbeute. 4Mo 31,26-47.
 - Musste das Beste seiner Art sein. 4Mo 18,29.
 - Musste von den Priestern hochgehoben werden. 2Mo 29,27.
 - Heiligte die ganze Opfergabe. 4Mo 18,27,30.
 - Wurde dem Priester gegeben. 2Mo 29,28; 3Mo 7,34.
 - Sollte an einem reinen Ort gegessen werden. 3Mo 10,12-15.
- Hecken.**
Ihr Ursprung. 1Chr 4,23.
Waren zum Schutz gedacht. Jes 5,2.
Bestanden oft aus Dornen. Mi 7,4.
Waren angepflanzt um
- Gärten. Hi 4,12; Kla 2,6.
- Weinberge. Mt 21,33; Mk 12,1.
Es war schwierig, H. zu durchbrechen. Spr 15,19.
Es war gefährlich, H. zu durchbrechen. Pred 10,8.
Das Entfernen von H. verursachte Verwüstung. Ps 80,13,14.
Waren voller Ungeziefer. Nah 3,17.
Arme Reisende suchten Ruhe unter H. Lk 14,23.
Boten in Gefahr Schutz. Jer 49,3.
Lücken in H. Hes 13,5; 22,30.
Symbolisieren
- Gottes Schutz. Hi 1,10.
- Zahlreiche Drangsäle. Hi 3,23; 19,8.
- Schwere Gerichte. Kla 3,7; Hos 2,8.
- Heilige Symbolhandlungen. Jes 5,2; Mt 21,33.
- Den Weg der Faulen. Spr 15,19.
- (Abgerissene H.) das Wegnehmen von Schutz. Ps 80,13; Jes 5,5.
- Heerscharen.**
Siehe *Armeen*.
- Heiden, Die.**
Sind ohne Gott und Christus. Eph 2,12.
Werden beschrieen als
- Unwissend. 1Kor 1,21; Eph 4,18.
- Sind götzendienerisch. Ps 135,15; Röm 1,23,25.
- Beten den Teufel an. 1Kor 10,20.
- Grausam. Ps 74,20; Röm 1,31.
- Unrein. Esr 6,21; Eph 4,19; 5,12.
- Verfolgend. Ps 2,1,2; 2Kor 11,26.
- Sind Fremde gegenüber dem Bund der Verheißung. Eph 2,12.
- Verspotten die Gläubigen. Ps 79,10.
- Ohne Hoffnung. Eph 2,12.
Ihre Schande. 3Mo 25,44.
Verfügen über
- Eine Offenbarung der Macht Gottes. Röm 1,19,20; Apg 17,27.
- Eine Offenbarung der Güte. Apg 14,17.
- Das Zeugnis des Gewissens. Röm 2,14,15.
Es ist böse, es ihnen gleichzutun. 2Kö 16,3; Hes 11,12.
Die Warnung, es ihnen gleichzutun. Jer 10,2; Mt 6,7.
Die Gefahr des Verkehrs mit den H. Ps 106,35.
Werden von Gott benutzt, um die Gemeinde zu züchtigen. 3Mo 26,33; Jer 49,14; Kla 1,3; Hes 7,24; 25,7; Dan 4,24; Hab 1,5-9.
Die Gemeinde wird an den H. gerächt werden. Ps 149,7; Jer 10,25; Ob 15.
Gott
- Regiert über die H. 2Chr 20,6; Ps 47,9.
- Vereitelt die Ratschlüsse der H. Ps 33,10.
- Wird unter den H. erhöht werden. Ps 46,11; 102,16.
- Bestraft die H. Ps 44,3; Joel 3,11-13; Mi 5,14; Hab 3,12; Sach 14,18.
- Wird die H. letztendlich richten. Röm 2,12-16.
Werden Christus gegeben. Ps 2,8; Dan 7,14.
Die Errettung der H. ist vorausgesagt. 1Mo 12,3; Gal 3,8; Jes 2,2-4; 52,10; 60,1-8.
Die Errettung wird den H. angeboten. Apg 28,28; Röm 15,9-12.
Die Herrlichkeit Gottes sollte unter den H. verkündet werden. 1Chr 16,24; Ps 96,3.
Das Evangelium soll den H. verkündet werden. Mt 24,14; 28,19; Röm 16,26; Gal 1,16.
Die Notwendigkeit der Verkündigung an die H. Röm 10,14.
Das Evangelium wird von H. angenommen. Apg 11,1; 13,48; 15,3,23.
Der Heilige Geist wird auf H. ausgegossen. Apg 10,44,45; 15,8.
Lobpreis Gottes für den Siegeszug des Evangeliums unter den H. Ps 98,1-3; Apg 11,18.
Bete für die H. Ps 67,3-6.
Unterstütze die Mission unter den H. 2Kor 11,9; 3Joh 6,7.
Die Bekehrung der H. ist Gott wohlnehmbar. Apg 10,35; Röm 15,16.
- Heiligkeit Gottes, Die.**
Ist unvergleichlich. 2Mo 15,11; 1Sam 2,2.
Offenbart sich in
- Seinem Charakter. Ps 22,4; Joh 17,11.
- Seinem Namen. Jes 57,15; Lk 1,49.
- Seinen Worten. Ps 60,8; Jer 23,9.
- Seinen Werken. Ps 145,17.
- Seinem Reich. Ps 47,9; Mt 13,41; Offb 21,27; 1Kor 6,9,10.
Ist Unterpfand für die Erfüllung
- Seiner Verheißungen. Ps 89,36.
- Seiner Gerichte. Am 4,2.
Den Gläubigen ist befohlen, der H.G. nachzueifern. 3Mo 11,44; 1Pt 1,15,16.
Gläubige sollen die H.G. preisen. Ps 30,5.
Sollen zu ehrerbietiger Gottesfurcht führen. Offb 15,4.
Erfordert heiligen Gottesdienst. Jos 24,19; Ps 93,5.
Die himmlischen Heerscharen bewundern die H.G. Jes 6,3; Offb 4,8.
Soll verherrlicht werden. 1Chr 16,10; Ps 48,2; 99,3,5; Offb 15,4.
- Heiligkeit.**
Ist befohlen. 3Mo 11,45; 20,7; Eph 5,8; Kol 3,12; Röm 12,1.
Christus
- Wünscht H. für sein Volk. Joh 17,17.
- Bewirkt H. bei seinem Volk. Eph 5,25-27.
- Ist ein Vorbild an H. Hebr 7,26; 1Pt 2,21,22.
Der Charakter Gottes ist der Maßstab für H. 3Mo 19,2; 1Pt 1,15,16; Eph 5,1.
Der Charakter Christi ist der Maßstab für H. Röm 8,29; 1Joh 2,6; Phil 2,5.
Das Evangelium ist der Weg zur H. Jes 35,8.
Ist notwendig, um Gott anzubeten. Ps 24,3,4.
Ohne H. wird niemand Gott sehen. Eph 5,5; Hebr 12,14.
Die Gläubigen
- Sind zur H. erwählt. Röm 8,29; Eph 1,4.
- Sind zur H. berufen. 1Th 4,7; 2Tim 1,9.
- Sind neu geschaffen in H. Eph 4,24.
- Besitzen H. 1Kor 3,17; Hebr 3,1.
- Haben ihre Frucht zur H. Röm 6,22.
- Sollten der H. nachjagen. Hebr 12,14.
- Sollten Gott in H. dienen. Lk 1,74,75.
- Sollten ihre Glieder als Werkzeuge zur H. zur Verfügung stellen. Röm 6,13,19.
- Sollten ihre Leiber Gott in H. darstellen. Röm 12,1.
- Sollten ihren Wandel in H. führen. 1Pt 1,15; 2Pt 3,11.
- Sollen in H. ausharren. Lk 1,75.
- Sollen nach Vollkommenheit der H. streben. 2Kor 7,1.
- Werden Gott in H. dargestellt werden. Kol 1,22; 1Th 3,13.
- Werden ewig in H. bleiben. Offb 22,11.
Ältere Frauen sollen sich so verhalten, wie es der H. geziemt. Tit 2,3.
Die Verheißung für Frauen, die in H. ausharren. 1Tim 2,15.
H. ist der Gemeinde verheißt. Jes 35,8; Ob 17; Sach 14,20,21.
Gebührt der Gemeinde. Ps 93,5.
Die Gemeinde ist die Zierde der H. 1Chr 16,29; Ps 29,2.
Das Wort Gottes ist das Mittel zur H. Joh 17,17; 2Tim 3,16,17.

H. ist das Ergebnis von

- Der Offenbarung der Gnade Gottes. Tit 2,3.11.12.
- Der Unterwerfung unter Gott. Röm 6,22.
- Gottes Bewahrung. Joh 17,15.
- Der Vereinigung mit Christus. Joh 15,4,5; 17,9.

Ist zum Gebet nötig. 1Tim 2,8.

Geistliche Führungspersonen sollten

- H. besitzen. Tit 1,8.
- Alles vermeiden, was nicht mit H. vereinbar ist. 3Mo 21,6; Jes 52,11.
- Vorbilder in H. sein 1Tim 4,12.
- Zur H. ermahnen. Hebr 12,14; 1Pt 1,14-16.

Motive zur H.:

- Die Ehre Gottes. Joh 15,8; Phil 1,11.
- Die Liebe Christi. 2Kor 5,14.15.
- Die Erbarmungen Gottes. Röm 12,1.2.
- Die Auflösung aller Dinge. 2Pt 3,11.

Züchtigungen sollen H. in den Gläubigen hervorbringen. Hebr 12,10; Jak 1,2.3.

Soll zur Absonderung von den Gottlosen führen. 4Mo 16,21.26; 2Kor 6,17.18.

Die Gottlosen haben keine H. 1Tim 1,9; 2Tim 3,2.

Beispiele:

- David. Ps 86,2.
- Israel. Jer 2,3.
- Johannes der Täufer. Mk 6,20.
- Die Propheten. Lk 1,70.
- Paulus. 1Th 2,10.
- Die Frauen der Patriarchen. 1Pt 3,5.

Heiligung.

Ist die Absonderung für den Dienst für Gott. Ps 4,4; 2Kor 6,17.

Wird bewirkt von

- Gott. Hes 37,28; 1Th 5,23; Jud 1,1.
- Christus. Hebr 2,11; 13,12.
- Dem Heiligen Geist. Röm 15,16; 1Kor 6,11.

In Christus. 1Kor 1,2.

Durch das Erlösungswerk Christi. Hebr 10,10; 13,12.

Durch das Wort Gottes. Joh 17,17.19; Eph 5,26.

Christus ist für uns von Gott zur H. geworden. 1Kor 1,30.

Gläubige sind durch H. zur Errettung erwählt. 2Th 2,13; 1Pt 1,2.

Alle Gläubigen befinden sich in einem Zustand der H. Apg 20,32; 26,18; 1Kor 6,11.

Die Gemeinde wird durch H. verherrlicht. Eph 5,26.27.

Ihr Ziel:

- Das Absterben von der Sünde. 1Th 4,3.4.
- Heiligkeit. Röm 6,22; Eph 5,7-9.

Das Darbringen von Gläubigen als Opfer ist für Gott annehmbar durch H. Röm 15,16.

Gläubige sind für den Gottesdienst durch H. qualifiziert. 2Tim 2,21.

Gott will, dass alle Gläubigen geheiligt werde. 1Th 4,3.

Geistliche Führungspersonen

- Sind durch H. zum Dienst für Gott abgesondert. Jer 1,5.
 - Sollen beten, dass ihre Anvertrauten völlig geheiligt werden. 1Th 5,23.
 - Sollen ihre Anvertrauten ermahnen, in H. zu wandeln. 1Th 4,1.3.
- Niemand kann ohne H. das Reich Gottes erben. 1Kor 6,9-11.
- Als Typus dargestellt. 1Mo 2,3; 2Mo 13,2; 19,14; 40,9-15; 3Mo 27,14-16.

Heilsgewissheit.

Entsteht durch Glauben. Eph 3,12; 2Tim 1,12; Hebr 10,22.

Wird durch Hoffnung erfüllt. Hebr 6,11.19.

Wird durch Liebe bestätigt. 1Joh 3,14.19; 4,18.

Ist die Auswirkung von Gerechtigkeit. Jes 32,17.

Reichliche H. ergibt sich aus dem Verständnis des Evangeliums. Kol 2,2; 1Th 1,5.

Gläubige können sich gewiss sein:

- Ihrer Erwählung. Ps 4,4; 1Th 1,4.
- Ihrer Erlösung. Hi 19,25.
- Ihrer Sohnschaft. Röm 8,16; 1Joh 3,2.
- Ihrer Errettung. Jes 12,2.
- Des ewigen Lebens. 1Joh 5,13.
- Der untrennbaren Liebe Gottes. Röm 8,38.39.
- Ihrer Vereinigung mit Gott und Christus. 1Kor 6,15; 2Kor 13,5; Eph 5,30; 1Joh 2,5; 4,13.
- Ihres Friedens mit Gott durch Christus. Röm 5,1.

- Ihrer Bewahrung. Ps 3,7.9; 27,3-5; 46,2-4.

- Der Erhörung ihrer Gebete. 1Joh 3,22; 5,14.15.

- Ihrer Ausharrens in der Gnade. Phil 1,6.

- Ihres Trostes in Bedrängnis. Ps 73,26; Lk 4,18.19; 2Kor 4,8-10.16-18.

- Des Beistandes Gottes im Tod. Ps 23,4.

- Einer glorreichen Auferstehung. Hi 19,26; Ps 17,15; Phil 3,21; 1Joh 3,2.

- Eines Königreiches. Hebr 12,28; Offb 5,10.

- Einer Krone. 2Tim 4,7.8; Jak 1,12.

Soll mit Fleiß erlangt werden. 2Pt 1,10.11.

Ihre Erhaltung soll erstrebt werden. Hebr 3,14.18.

Zuversichtliche Hoffnung auf Gott stellt die H. wieder her. Ps 42,12.

Beispiele

- David. Ps 23,4; 73,24-26.

- Paulus. 2Tim 1,12; 4,18.

Herren (über Diener).

Bestätigung ihrer Autorität. Kol 3,22; 1Pt 2,18.

Sollen mit ihrem Haus

- Gott anbeten. 1Mo 35,3.
- Gott fürchten. Apg 10,2.

- Gott dienen. Jos 24,15.

- Den Sabbat einhalten. 2Mo 20,10; 5Mo 5,12-14.

- Götzen entfernen. 1Mo 35,2.

Sollen zuverlässige Diener wählen. 1Mo 24,2; Ps 101,6.7.

Sollen zuverlässigen Rat von ihren Dienern annehmen. 2Kö 5,13.14.

Ihre Pflichten gegenüber ihren Dienern

- Gerecht zu handeln. Hi 31,13.15; Kol 4,1.

- Sie in Gottesfurcht zu behandeln. Eph 6,9; Kol 4,1.

- Wenn die Diener gläubig sind, sie hoch zu schätzen. Phim 16.

- Sich bei Krankheit um sie zu kümmern. Lk 7,3.

- Auf Drohungen zu verzichten. Eph 6,9.

- Sie nicht zu hintergehen. 1Mo 31,7.

- Ihren Lohn ihnen nicht vorzuenthalten. 3Mo 19,13; 5Mo 24,15.

- Nicht hart über sie zu herrschen. 3Mo 25,43; 5Mo 24,14.

Wohllollende H. werden gesegnet. 5Mo 15,18.

Ungerechte H. werden gerügt. Jer 22,13; Jak 5,4.

Beispiele für gute H.:

- Abraham. 1Mo 18,19.

- Jakob. 1Mo 35,2.

- Josua. Jos 24,15.

- Der Hauptmann. Lk 7,2.3.

- Kornelius. Apg 10,2.

Beispiele für schlechte H.:

- Die Ägypter. 2Mo 1,13.14.

- Nabal. 1Sam 25,17.

- Der Amalekiter. 1Sam 30,13.

Herrlichkeit.

Gott ist eine H. für sein Volk. Sach 2,9.

Christus ist eine H. für sein Volk. Jes 60,1; Lk 2,32.

Das Evangelium ist zur H. der Gläubigen verordnet. 1Kor 2,7.

Die H. des Evangeliums übertrifft die des Gesetzes. 2Kor 3,9.10.

Die Freude der Gläubigen ist voller H. 1Pt 1,8.

Geistliche H.

- Wird von Gott gegeben. Ps 84,12.

- Wird von Christus gegeben. Joh 17,22.

- Ist Christus. Joh 17,22.

- Ist das Werk des Heiligen Geistes. 2Kor 3,18.

Ewige H.

- Wurde durch den Tod Christi erlangt. Hebr 2,10.

- Geht mit der Errettung durch Christus einher. 2Tim 2,10.

- Ist das Erbe der Gläubigen. Kol 3,4; 1Pt 5,10.

- Gläubige sind zur e.H. berufen. 2Th 2,14; 1Pt 5,10.

- Die Gläubigen sind zur H. bereit. Röm 9,23.

- Wird durch die jetzigen Drangsale gesteigert. 2Kor 4,17.

- Die jetzigen Drangsale sind nicht wert, mit der e.H. verglichen zu werden. Röm 8,18.
- Die H. der Gemeinde wird reichlich und überströmend sein. Jes 60,11-13.
- Die Leiber der Gläubigen werden auferweckt in H. 1Kor 15,43; Phil 3,21.
- Zeitliche H.
 - Vergeht. 1Pt 1,24.
 - Der Teufel versucht mit z.H. zu verführen. Mt 4,8.
- Herrlichkeit Gottes, Die.**
- Manifestiert in Christus. Joh 1,14; 2Kor 4,6; Hebr 1,3.
- Manifestiert in
 - Seinem Namen. 5Mo 28,58; Neh 9,5.
 - Seiner Majestät. Hi 37,22; Ps 93,1; 104,1; 145,5.12; Jes 2,10.
 - Seiner Macht. 2Mo 15,1.6; Röm 6,4.
 - Seinen Werken. Ps 19,2; 111,3.
 - Seiner Heiligkeit. 2Mo 15,11.
- Wird beschrieben als
 - Groß. Ps 138,5.
 - Ewig. Ps 104,31.
 - Reich. Eph 3,16.
 - Hoch erhaben. Ps 8,2; 113,4.
- Gesehen von
 - Mose. 2Mo 34,5-7; 33,18-23.
 - Stephanus. Apg 7,55.
 - Seiner Gemeinde. 5Mo 5,24; Ps 102,17.
- Erleuchtet die Gemeinde. Jes 60,1.2; Offb 21,11.23.
- Die Gläubigen wünschen sich, die H.G. zu sehen. Ps 63,3; 90,16.
- Gott ist mit Eifersucht auf seine H. bedacht. Jes 42,8.
- Mit Gottesfurcht. Jes 59,19.
- Im Gebet erwähnt. Ps 79,9.
- Wird verkündet. 1Chr 16,24; Ps 145,5.11.
- Wird vermehrt. Ps 57,6.
- Die Erde ist voll von der H.G. Jes 6,3.
- Die Erkenntnis der H.G. wird die Erde füllen. Hab 2,14.
- Herz, Das.**
- Aus dem H. entspringen die Ausgänge des Lebens. Spr 4,23.
- Gott
 - Prüft das H. 1Chr 29,17; Jer 12,3.
 - Kennt das H. Ps 44,22; Jer 20,12.
 - Erforscht das H. 1Chr 28,9; Jer 17,10.
 - Versteht die Gedanken des H. 1Chr 28,9; Ps 139,2.
 - Erwägt das H. Spr 21,2; 24,12.
 - Beeinflusst das H. 1Sam 10,26; Esr 6,22; 7,27; Spr 21,1; Jer 20,9.
 - Schafft ein neues H. Ps 51,1.2; Hes 36,26.
 - Bereitet das H. 1Chr 29,18; Spr 16,1.
 - Öffnet das H. Apg 16,14.
 - Erleuchtet das H. 2Kor 4,6; Eph 1,18.
 - Stärkt das H. Ps 27,14.
 - Festigt das H. Ps 112,8; 1Th 3,13.
- Das H. soll sein:
 - Für Gott bereitet. 1Sam 7,3.
 - Gott hingegeben. Spr 23,26.
- Ungeteilt auf Gott gerichtet. 1Kö 8,61.
- Zur Weisheit geneigt. Ps 90,12; Spr 2,2.
- Im Recht unterwiesen. Spr 23,19.
- Gereinigt. Jak 4,8.
- Einfältig. Eph 6,5; Kol 3,22.
- Feinfühlig. Eph 4,32.
- Mit Fleiß bewahrt. Spr 4,23.
- Wir sollen
 - Mit dem H. glauben. Apg 8,37; Röm 10,10.
 - Gott mit ganzem H. dienen. 5Mo 11,13.
 - Gottes Gebote von ganzem H. halten. 5Mo 26,16.
 - Mit ganzem H. vor Gott wandeln. 1Kö 2,4.
 - Mit ganzem H. auf Gott vertrauen. Spr 3,5.
 - Gott mit ganzem H. lieben. Mt 22,37.
 - Mit ganzem H. zu Gott umkehren. 5Mo 30,2.
 - Den Willen Gottes von Herzen tun. Eph 6,6.
 - Gott im H. heiligen. 1Pt 3,15.
 - Einander mit reinem H. lieben. 1Pt 1,22.
- Kein Mensch kann sein H. reinigen. Spr 20,9.
- Glaube ist das Mittel zur Reinigung des H. Apg 15,9.
- Die Erneuerung des H. ist unter dem Evangelium verheißten. Hes 11,19; 36,26; Hebr 3,10.
- Ein zerbrochenes und zerschlagenes H. wird von Gott nicht verachtet. Ps 51,19.
- Die reinen H. sind, werden Gott sehen. Mt 5,8.
- Wir sollen darum beten, dass das Herz
 - Gereinigt wird. Ps 51,12.
 - Sich Gottes Zeugnissen zuneigt. Ps 119,36.
 - Gereinigt wird zur Furcht Gottes. Ps 86,11.
 - Zur Liebe Gottes gelenkt wird. 2Th 3,5.
- Verschließe das H. nicht gegen Gott. Ps 95,8; Hebr 4,7.
- Verschließe das H. nicht gegen die Armen. 5Mo 15,7.
- Erwäge keine Übeltat im H. Ps 66,18.
- Passe auf, dass dein H. nicht betrogen wird. 5Mo 11,16.
- Kenne die Plage deines H. 1Kö 8,38.
- Wer auf sein H. vertraut, ist ein Narr. Spr 28,26.
- Herzens, Der Charakter des erneuerten.**
- Ist zubereitet, um Gott zu suchen. 2Chr 19,3; Esr 7,10; Ps 10,17.
- Ist auf Gott gerichtet. Ps 57,8; 112,7.
- Freut sich in Gott. 1Sam 2,1; Sach 10,7.
- Ist ungeteilt auf Gott gerichtet. 1Kö 8,61; Ps 101,2.
- Ist geradlinig. Ps 97,11; 125,4.
- Ist sauber. Ps 73,1.
- Ist rein. Ps 24,4; Mt 5,8.
- Ist feinfühlig. 1Sam 24,6; 2Kö 22,19.
- Ist einfältig und aufrichtig. Apg 2,46; Hebr 10,22.
- Ist eherlich und gut. Lk 8,15.
- Ist zerbrochen und zerschlagen. Ps 34,19; 51,19.
- Ist gehorsam. Ps 119,112; Röm 6,17.
- Ist vom Gesetz Gottes erfüllt. Ps 40,9; 119,11.
- Staunt über das Wort Gottes. Ps 119,161.
- Ist erfüllt von Gottesfurcht. Jer 32,40.
- Ist nachdenklich. Ps 4,5; 77,7.
- Ist beschnitten. 5Mo 30,6; Röm 2,29.
- Ist furchtlos. Ps 27,3.
- Sehnt sich nach Gott. Ps 84,3.
- Ist weit. Ps 119,32; 2Kor 6,11.
- Ist Gott treu. Neh 9,8.
- Vertraut auf Gott. Ps 112,7.
- Ist mitfühlend. Jer 4,19; Kla 3,5.1.
- Betet gern. 1Sam 1,13; Ps 27,8.
- Ist gehorsam. Ps 119,112.
- Ist gänzlich Gott geweiht. Ps 9,2; 119,10.69.145.
- Ist eifrig. 2Chr 17,6; Jer 20,9.
- Ist weise. Spr 10,8; 14,33; 23,15.
- Ist ein Schatz an Gutem. Mt 12,35.
- Herzens, Der Charakter des nicht erneuerten.**
- Ist Gott verhasst. Spr 6,16.18; 11,20.
- Ist voll von Bösem. Pred 9,3.
- Ist voll von bösen Phantasien. 1Mo 6,5; 8,21; Spr 6,18.
- Ist voll von nichtigen Gedanken. Jer 4,14.
- Ist völlig darauf ausgerichtet, Böses zu tun. Pred 8,11.
- Ist hoffnungslos verdorben. Jer 17,9.
- Ist fern von Gott. Jes 29,13; Mt 15,8.
- Ist nicht völlig mit Gott. 1Kö 15,3; Apg 8,21; Spr 6,18.
- Ist nicht bereit, Gott zu suchen. 2Chr 12,14.
- Ist ein Schatz an Bösem. Mt 12,35; Mk 7,21.
- Ist verfinstert. Röm 1,21.
- Neigt zu Irrwegen. Ps 95,10.
- Neigt zum Abweichen von Gott. 5Mo 29,17; Jer 17,5.
- Ist unbußfertig. Röm 2,5.
- Ist ungläubig. Hebr 3,12.
- Ist blind. Eph 4,18.
- Ist unbeschnitten. 3Mo 26,41; Apg 7,51.
- Hat nur wenig Wert. Spr 10,20.
- Ist trügerisch. Jer 17,9.
- Ist verführt. Jes 44,20; Jak 1,26.
- Ist geteilt. Hos 10,2.
- Ist zwiespältig. 1Chr 12,33; Ps 12,3.
- Ist verhärtet. Hes 3,7; Mk 10,5; Röm 2,5.
- Ist hochmütig. Spr 18,12; Jer 48,29.
- Wird vom Teufel beeinflusst. Joh 13,2.
- Ist fleischlich. Röm 8,7.
- Ist habgierig. Jer 22,17; 2Pt 2,14.
- Ist verächtlich. Hes 25,15.
- Ist betörend. Pred 7,26.
- Ist töricht. Spr 12,23; 22,15.
- Ist verkehrt. Ps 101,4; Spr 6,14; 17,20.

Murrt gegen den Herrn. Spr 19,3.
Ist götzdienerisch. Hes 14,3.4.
Ist irre. Pred 9,3.
Ist mutwillig. Ps 28,3; 140,3.
Ist stolz. Ps 101,5; Jer 49,16.
Ist rebellisch. Jer 5,23.
Ist verdreht. Spr 12,8.
Ist steif. Hes 2,4.
Ist steinern. Hes 11,19; 36,26.
Ist entschlossen. Jes 10,12; 46,12.
Ist durch sinnliche Lüste motiviert. Hos 13,3.
Ist durch Wohlstand motiviert. 2Chr 26,16; Dan 5,20.
Trachtet nach Schaden. Spr 24,2.
Wird als Gericht oft verstockt. Jes 6,10; Apg 28,26.27.
Wird als Gericht oft verhärtet. 2Mo 4,21; Jos 11,20.

Hetiter.

Stammten von Kanaans Sohn Het ab. 1Mo 10,15.
Wurden genannt
– Die Söhne Hets. 1Mo 23,3.20.
– Die Kinder Hets. 1Mo 23,5.
Waren eine der sieben Nationen Kanaans. 5Mo 7,1.
Wohnten in Hebron. 1Mo 23,2.3.19.
Wurden von Königen regiert. 1Kö 10,29; 2Kö 7,6.
Ihr Land war Israel verheißen. 1Mo 15,20; 2Mo 3,8.
Gott befahl Israel, die H. zu vernichten. 5Mo 7,1.2.24.
Ein Teil ihres Landes wurde Kaleb gegeben. Jos 14,13.
Wurden von Israel nicht gänzlich vernichtet. Ri 3,5.
Der Überrest der H. wurde unter der Regierung Salomos tributpflichtig gemacht. 1Kö 9,20.21.
Lus wurde im Land der H. erbaut. Ri 1,26.
Mischehen mit H. wurden eingegangen von
– Esau. 1Mo 36,2.
– Salomo. 1Kö 11,1.2.
– Israel nach der Eroberung Kanaans. Ri 3,5.6.
– den Israeliten nach der babylonischen Gefangenschaft. Esr 9,1.
Die Abstammung von den H. symbolisiert den Niedergang der Juden. Hes 16,3.
Bemerkenswerte Personen aus den H.:
– Ephron. 1Mo 49,30.
– Abimelech. 1Sam 26,6.
– Urija. 2Sam 11,6.21.

Heuchler.

Gott weiß, wer ein H. ist. Jes 29,15.16.
Christus weiß, wer ein H. ist. Mt 22,18.
Gott hat keinen Gefallen an H. Jes 9,16.
Sollen nicht vor Gott kommen. Hi 13,16.
Werden beschrieben als
– Absichtlich blind. Mt 23,17.19.26.
– Niederträchtig. Jes 32,6.

– Selbstgerecht. Jes 65,5; Lk 18,11.
– Habgierig. Hes 33,31; 2Pt 2,3.
– Üppig. Mt 5,2.5.16; 23,5.
– Überkritisch. Mt 7,3-5; Lk 13,14.15.
– Legen mehr Wert auf die Tradition als auf Gottes Wort. Mt 15,1-3.
– Betonen Kleinigkeiten, aber vernachlässigen Wichtiges. Mt 23,23.24.
– Haben nur eine Form der Gottseligkeit. 2Tim 3,5.
– Erstreben nur äußere Reinheit. Lk 11,39.
– Bekennen sich zum Glauben, praktizieren ihn aber nicht. Hes 33,31.32; Mt 23,3; Röm 2,17-23.
– Ehren Gott nur mit den Lippen. Jes 29,13; Mt 15,8.
– Rühmen sich des Äußeren. 2Kor 5,12.
– Vertrauen auf ihre Vorrechte. Jer 7,4; Mt 3,9.
– Sind in den Dingen Gottes scheinbar eifrig. Jes 58,2.
– Sind eifrig im Gewinnen von Proselyten. Mt 23,15.
– Verschlingen die Häuser von Witwen. Mt 23,14.
– Lieben die besten Plätze. Mt 23,6.7.
Ihr Gottesdienst ist Gott nicht wohlgefällig. Jes 1,11-15; 58,3-5; Mt 15,9.
Ihre Freude ist nur kurzlebig. Hi 20,5.
Ihre Hoffnung vergeht. Hi 8,13; 27,8.9.
Sie häufen sich Zorn auf. Hi 36,13.
Werden plötzlich von Angst ergriffen. Jes 33,14.
Schädigen andere durch Verleumdung. Spr 11,9.
H. in Machtpositionen sind eine Falle. Hi 34,30.
In der Zeit des Abfalls wird es sehr viele H. geben. 1Tim 4,2.
Hüte dich vor den Prinzipien der H. Lk 12,1.
Die Gesinnung der H. verhindert das Wachsen in der Gnade. 1Pt 2,1.
Wehe den H. Jes 29,15; Mt 23,13.
Die Strafe für die H. Hi 15,34; Jes 10,6; Jer 42,20.22; Mt 24,51.
Veranschaulicht. Mt 23,27.28; Lk 11,44.
Beispiele:
– Kain. 1Mo 4,3.
– Absalom. 2Sam 15,7.8.
– Die Juden. Jer 3,10.
– Die Pharisäer etc. Mt 16,3.
– Judas. Mt 26,49.
– Die Herodianer. Mk 12,13.15.
– Hananias. Apg 5,1-8.
– Simon. Apg 8,13-23.

Heuschrecke, Die.

Ein kleines Insekt. Spr 30,24.27.
Rein und als Nahrung geeignet. 3Mo 11,21.22.

Wird beschrieben als:

– Weise. Spr 30,24.27.
– Gefräßig. 2Mo 10,15.
– Schnell. Jes 33,4.
– Wie Pferde zur Schlacht gerüstet. Joel 2,4; Offb 9,7.

– Wird durch den Wind in jede Richtung getragen. 2Mo 10,13.19.
– Sehr zahlreich. Ps 105,34; Nah 3,15.
– Fliegen in Schwärmen. Spr 30,27.
Waren eine der Plagen über Ägypten. 2Mo 10,4-15.
Die Juden
– Äßen H. Mt 3,4.
– Wurden als Strafe für Sünde mit H. bedroht. 5Mo 28,38.42.
– Unterschätzten H. plagen. 1Kö 8,37.38.
– Litten oft unter H. plagen. Joel 1,4; 2,25.
– Wenn sie sich demütigten, war ihnen die Befreiung von der H. plage verheißen. 2Chr 7,13.14.

Symbolisieren

– Zerstörerische Feinde. Joel 1,6.7; 2,2-9.
– Falsche Lehrer des Abfalls. Offb 9,3.
– Ungeistliche Regenten. Nah 3,17.
– (Die Vernichtung der H.) die Vernichtung von Gottes Feinden. Nah 3,15.

Heviter.

Stammten von Kanaan ab. 1Mo 10,15.17.
Sind vermutlich die alten Awiter oder Awim. 5Mo 2,33; Jos 13,3.
Eine der sieben Nationen Kanaans. 5Mo 7,1.
Wohnten in der Nähe des Libanon. Ri 3,3.
Die Schemiter waren ein Volk der H. 1Mo 34,2.
Die Gibeoniter waren ein Volk der H. Jos 9,3.7.
Esau ging eine Mischehe mit einer H. in ein. 1Mo 36,2.
Das Land der H. war Israel verheißen. 2Mo 3,8; 23,23.
Gott hatte Israel befohlen, die H. zu vernichten. 5Mo 7,1.2.24.
Ein Teil der H. blieb übrig, um Israel zu erproben. Ri 3,3.
Der Überrest der H. wurde unter der Regierung Salomos tributpflichtig gemacht. 1Kö 9,20.21.

Himmel.

Von Gott geschaffen. 1Mo 1,1; Offb 10,6.
Ewig. Ps 89,30; 2Kor 5,1.
Unermesslich. Jer 31,37.
Hoch. Ps 103,11; Jes 57,15.
Heilig. 5Mo 26,15; Ps 20,7; Jes 57,15.
Gottes Wohnort. 1Kö 8,30; Mt 6,9.
Gottes Thron. Jes 66,1; Apg 7,49.
Gott
– Ist der Herr des H. Dan 5,23; Mt 11,25.
– Regiert im H. Ps 11,4; 135,6; Dan 4,32.
– Erfüllt den H. 1Kö 8,27; Jer 23,24.
– Erhört sein Volk vom H. 1Chr 21,26; 2Chr 7,14; Neh 9,27; Ps 20,7.
– Sendet seine Gerichte vom H. 1Mo 19,24; 1Sam 2,10; Dan 4,10.11; Röm 1,18.
Christus
– Ging als Mittler in den H. ein. Apg 3,21; Hebr 6,20; 9,12.24.

- Hat alle Macht im H. Mt 28,18; 1Pt 3,22.
- Die Engel sind in H. Mt 18,10; 24,36.
- Die Namen der Gläubigen sind im H. angeschrieben. Lk 10,20; Hebr 12,23.
- Die Gläubigen werden im H. belohnt. Mt 5,12; 1Pt 1,4.
- Buße führt zu Freude im H. Lk 15,7.
- Sammle dir einen Schatz im H. Mt 6,20; Lk 12,33.
- Fleisch und Blut können den H. nicht erben. 1Kor 15,50.
- Beschreibung des Glücks im H. Offb 7,16.17.
- Wird genannt
 - Eine Scheune. Mt 3,12.
 - Das Reich Christi und Gottes. Eph 5,5.
 - Das Vaterhaus. Joh 14,2.
 - Ein himmlisches Land. Hebr 11,16.
 - Eine Ruhe. Hebr 4,9.
 - Das Paradies. 2Kor 12,2.4.
- Die Gottlosen sind vom H. ausgeschlossen. Gal 5,21; Eph 5,5; Offb 22,15.
- Henoch und Elia wurden in den H. entrückt. 1Mo 5,24; Hebr 11,5; 2Kö 2,11.

- Himmelfahrt Christi, Die.**
- Ihre prophetische Ankündigung. Ps 24,7; 68,19; Eph 4,7.8.
- Vorhergesagt von Christus. Joh 6,62; 7,33; 14,28; 16,5; 20,17.
- Vierzig Tage nach seiner Auferstehung. Apg 1,3.
- Beschreibung. Apg 1,9.
- Vom Ölberg. Lk 24,50; Mk 11,1; Apg 1,12.
- Während Christus die Jünger segnete. Lk 24,50.
- Nachdem er die Sühnung für Sünden vollbracht hatte. Hebr 9,12; 10,12.
- War triumphal. Ps 68,19.
- Zeigt Christi höchste Macht und Majestät. Lk 24,26; Eph 1,20.21; 1Pt 3,22.
- Aufgefahren als Vorläufer seines Volkes. Hebr 6,20.
- Aufgefahren um seinem Volk als Fürsprecher zu dienen. Röm 8,34; Hebr 9,24.
- Aufgefahren um den Heiligen Geist zu senden. Joh 16,7; Apg 2,33.
- Aufgefahren um den Menschen Gaben zu geben. Ps 68,19; Eph 4,8.11.
- Aufgefahren um seinem Volk einen Platz zu bereiten. Joh 14,2.
- Er wird in gleicher Weise wiederkommen. Apg 1,10.11.
- Als Typus dargestellt. 3Mo 16,15; Hebr 6,20; 9,7.9.12.

- Hinausschieben.**
- Ist von Christus verurteilt. Lk 9,59-62.
- Gläubige vermeiden das H. Ps 27,8; 119,60.
- Soll vermieden werden, wenn es darum geht
 - Auf Gott zu hören. Ps 95,7.8; Hebr 3,7.8.
 - Gott zu suchen. Jes 55,6.
- Gott zu ehren. Jer 13,16.
- Gottes Gebote zu halten. Ps 119,60.
- Gott Opfer zu bringen. 2Mo 22,28.
- Gelöbnisse einzuhalten. 5Mo 23,22; Pred 5,3.
- Warum man H. vermeiden sollte:
 - Jetzt ist die angenehme Zeit. 2Kor 6,2.
 - Jetzt ist die beste Zeit. Pred 12,1.
 - Das Leben ist ungewiss. Spr 27,1.
- Veranschaulichung der Gefahr des H. Mt 5,25; Lk 13,25.
- Beispiele:
 - Lot. 1Mo 19,16.
 - Felix. Apg 24,25.

- Hingabe an Gott.**
- Ein Kennzeichen der Gläubigen. Hi 23,12.
- Christus ist ein Beispiel für H. Joh 4,34; 17,4.
- Gründet sich auf
 - Den Erbarmungen Gottes. Röm 12,1.
 - Die Güte Gottes. 1Sam 12,24.
 - Die Berufung Gottes. 1Th 2,12.
 - Den Tod Christi. 2Kor 5,15.
 - Unsere Erschaffung. Ps 86,9.
 - Unsere Bewahrung. Jes 46,4.
 - Unsere Erlösung. 1Kor 6,19.20.
- Sollte geschehen
 - Mit unserem Geist. 1Kor 6,20; 1Pt 4,6.
 - Mit unserem Leib. Röm 12,1; 1Kor 6,20.
 - Mit unseren Gliedern. Röm 6,12.13; 1Pt 4,2.
 - Mit unserem Wesen. 2Mo 22,28; Spr 3,9.
 - Vorbehaltlos. Mt 6,24; Lk 14,33.
 - Überströmend. 1Th 4,1.
 - Beharrlich. Lk 1,74.75; 9,62.
 - Im Leben und im Tod. Röm 14,8; Phil 1,20.
- Sollte deutlich werden
 - In der Liebe zu Gott. 5Mo 6,5; Lk 10,27.
 - Im Dienst für Gott. 1Sam 12,24; Röm 12,11.
 - Im Wandel, der Gottes würdig ist. 1Th 2,12.
 - Indem man alles zur Ehre Gottes tut. 1Kor 10,31.
 - Durch das Tragen des Kreuzes. Mk 8,34.
 - Durch Selbstverleugnung. Mk 8,34.
 - Durch das Leben für Christus. 2Kor 5,15.
 - Indem man alles für Christus aufgibt. Mt 19,21.28.29.
 - Das Fehlen von H. wird verurteilt. Offb 3,16.
- Beispiele:
 - Josua. Jos 24,15.
 - Petrus, Andreas, Jakobus, Johannes. Mt 4,20-22.
 - Johanna u.a. Lk 8,3.
 - Paulus. Phil 1,21.
 - Timotheus. Phil 2,19-22.
 - Epaphroditus. Phil 2,30.

- Hirsch, Der.**
- Rein und zur Nahrung geeignet. 5Mo 12,15; 14,5.
- Wurde oft gejagt. Kla 1,6.
- Weibliche H.
 - Wurden Hindin genannt. Hi 2,7.
 - Freut sich in Freiheit. 1Mo 49,21.
 - Ist freundlich und liebevoll. Spr 5,19.
 - Gebiert zur bestimmten Zeit. Hi 39,1.2.
 - Gebiert unter Schmerzen. Hi 39,3.
 - Gebiert auf die Stimme Gottes hin. Ps 29,9.
 - Verlässt ihr Junges bei einer Hungersnot. Jer 14,5.
- Für die jungen H. wird reichlich gesorgt. Hi 39,4.
- Symbolisieren
 - Christus. Hi 2,9.17; 8,14.
 - Bekehrte Sünder. Jes 35,6.
 - (Der sichere Tritt der H.) erfahrene Gläubige. Ps 18,34; Hab 3,19.
 - (Das Schmachten nach Wasser der H.) bedrängte Gläubige, die sich nach Gott sehnen. Ps 42,2.3.
 - (Ohne Weideland) die Verfolgten. Kla 1,6.

- Hirten.**
- Erste Erwähnung. 1Mo 4,2.
- Trugen gewöhnlich einen Beutel oder eine Tasche. 1Sam 17,40.
- Trugen einen Stab. 3Mo 27,32; Ps 23,4.
- Lebten bei ihrer Arbeit in Zelten. Hi 1,8; Jes 38,12.
- Sowohl die männlichen als auch die weiblichen Familienmitglieder arbeiteten als H. 1Mo 29,6; 1Sam 16,11; 17,15.
- Beschäftigten angeheuerte Hüter. 1Sam 17,20.
- Anspielung auf die Untreue der angeheuerten Hüter. Joh 10,12.
- Ihre Fürsorge für die Schafe kommt dadurch zum Ausdruck, dass sie
 - Die Schafe kennen. Joh 10,14.
 - Vor Ihnen hergehen und sie leiten. Ps 77,21; 78,52; 80,2.
 - Gute Weideplätze für sie aussuchen. 1Chr 4,39-41; Ps 23,2.
 - Sie zählen, wenn sie von der Weide zurückkehren. Jer 33,13.
 - Nachts über sie wachen. Lk 2,8.
 - Sanft sind zu den Muttertieren und den Lämmern. 1Mo 33,13.14; Ps 78,71.
 - Sie verteidigen, wenn sie von Raubtieren angegriffen werden. 1Sam 17,34-36; Am 3,12.
 - Nach ihnen suchen, wenn eines herumstreunt und verloren gegangen ist. Hes 34,12; Lk 15,4.5.
 - Sich um sie kümmern, wenn sie krank sind. Hes 34,16.
- H. waren für die Ägypter ein Gräuel. 1Mo 46,34.
- Symbolisieren
 - Gott als Führer Israels. Ps 77,21; 80,2.

- Christus als den guten Hirten. Hes 34,23; Sach 13,7; Joh 10,14; Hebr 13,20.
- Könige als Leiter des Volkes. Jes 44,28; Jer 6,3; 49,19.
- Verkündiger des Evangeliums. Jer 23,4.
- (Das Suchen von streuenden Schafen) Christus, der die Verlorenen sucht. Hes 34,12; Lk 15,2-7.
- (Ihre Fürsorge und Milde) die Sanftmut Christi. Jes 40,11; Hes 34,13-16.
- (Unwissende und törichte H.) schlechte geistliche Führungspersonen. Jes 56,11; Jer 50,6; Hes 34,2,10; Sach 11,7,8.15-17.

Hoffnung.

- Auf Gott. Ps 39,8; 1Pt 1,21.
- Auf Christus. 1Kor 15,19; 1Tim 1,1.
- Auf Gottes Verheißungen. Apg 26,6,7; Tit 1,2.
- Auf die Gnade Gottes. Ps 33,18.
- Ist das Werk des Heiligen Geistes. Röm 15,13; Gal 5,5.
- Wird erlangt durch
 - Gnade. 2Th 2,16.
 - Das Wort Gottes. Ps 119,81.
 - Geduld und Trost der Schriften. Röm 15,4.
 - Das Evangelium. Kol 1,5,23.
 - Glauben. Röm 5,1,2; Gal 5,5.
- Das Ergebnis von Erfahrung. Röm 5,4.
- Christus hat eine bessere H. gebracht. Hebr 7,19.
- Wird beschrieben als
 - Gut. 2Th 2,16.
 - Lebendig. 1Pt 1,3.
 - Sicher und fest. Hebr 6,19.
 - Erfreud. Spr 10,28.
 - Selig. Tit 2,13.
- Beschämt nicht. Röm 5,5.
- Triumphiert über Schwierigkeiten. Röm 4,18.
- Ist eine Ermutigung, freimütig zu verkündigen. 2Kor 3,12.
- Die Gläubigen
 - Sind zur H. berufen. Eph 4,4.
 - Freuen sich in H. Röm 5,2; 12,12.
 - Haben alle dieselbe H. Eph 4,4.
 - Haben auch im Tod H. Spr 14,32.
 - Sollen in H. überströmend sein. Röm 15,13.
 - Sollen auf das Ziel der H. blicken. Tit 2,13.
 - Sollen sich nicht der H. schämen. Ps 119,16.
 - Sollen die H. festhalten. Hebr 3,6.
 - Sollen sich nicht von der H. abbringen lassen. Kol 1,23.
 - Sollen in der H. fortfahren. Ps 71,14; 1Pt 1,13.
- Ist mit Glaube und Liebe verbunden. 1Kor 13,13.
- Die Ziele der H.:
 - Errettung. 1Th 5,8.
 - Gerechtigkeit. Gal 5,5.
 - Christi glorreiche Wiederkunft. Tit 2,13.

- Eine Auferstehung. Apg 23,6; 24,15.
- Ewiges Leben. Tit 1,2; 3,7.
- Herrlichkeit. Röm 5,2; Kol 1,27.
- Führt zur Reinheit. 1Joh 3,3.
- Führt zu Geduld. Röm 8,25; 1Th 1,3.
- Erstrebe die volle Gewissheit der H. Hebr 6,11.
- Sei bereit, Rechenschaft über deine H. zu geben. 1Pt 3,15.
- Ermutigungen zur H. Hos 2,17; Sach 9,12.
- Ermütige andere zur H. Ps 130,7.
- Das Glück der H. Ps 146,5.
- Das Leben ist die Zeit der H. Pred 9,4; Jes 38,18.
- Die Gottlosen haben keinen Grund zur H. Eph 2,12.
- Die H. der Gottlosen
 - Ist auf ihren weltlichen Besitz gerichtet. Hi 31,24.
 - Wird sie beschämen. Jes 20,5,6; Sach 9,5.
 - Wird vergehen. Hi 8,13; 11,20; Spr 10,28.
 - Wird im Tod ausgelöscht. Hi 27,8.
- Veranschaulichungen:
 - Ein Anker. Hebr 6,19.
 - Ein Helm. 1Th 5,8.
- Beispiele:
 - David. Ps 39,8.
 - Paulus. Apg 24,15.
 - Abraham. Röm 4,18.
 - Die Thessalonicher. 1Th 1,3.

Höhen.

- Wurden zum Götzendienst herangezogen. 1Kö 11,7,8.
- Manchmal wurde Gott auf den H. angebetet. 1Sam 9,12; 1Kö 3,2,4; 2Chr 33,17.
- In der Bibel erwähnte H.:
 - Gibeon. 1Kö 3,4.
 - Arnon. 4Mo 21,28.
 - Baal. 4Mo 22,41.
 - Tophet. Jer 7,31.
 - Bama. Hes 20,29.
 - Aven. Hos 10,8.
- Wurden mit Stoffen geschmückt. Hes 16,16.
- Wurden mit Hainen umgeben. 1Kö 14,23.
- Wurden erbaut von
 - Salomo. 1Kö 11,7.
 - Jerobeam. 1Kö 12,31.
 - Jehoram. 2Chr 21,11.
 - Ahas. 2Chr 28,25.
 - Manasse. 2Kö 21,3; 2Chr 33,3.
 - Dem Volk Juda. 1Kö 14,23.
 - Dem Volk Israel. 2Kö 17,9.
- Priester wurden für die H. eingesetzt. 1Kö 12,32; 13,33.
- Opfer und Weihrauch wurde auf den H. den Götzen dargebracht. 2Kö 12,5; 16,4.
- Wahrsagerei wurde auf den H. praktiziert. 4Mo 23,3; 24,1.
- Die H. der Kanaaniter sollten vernichtet werden. 4Mo 33,52.

Die Juden

- Errichteten H. in ihren Städten. 2Kö 17,9.
- Errichteten H. auf allen ihren Straßen. Hes 16,24,31.
- Wurden für das Errichten von H. verurteilt. Hes 16,23-35.
- Provozierten Gott mit ihren H. 1Kö 14,22,23; Ps 78,58.
- Ihnen wurde die Zerstörung ihrer H. angedroht. 3Mo 26,30.
- Sie wurden für die H. bestraft. 2Kö 17,11,18.
- H. wurden zerstört von
 - Asa, zum Teil. 2Chr 14,2,4; 15,17.
 - Josaphat. 2Chr 17,6.
 - Hiskia. 2Kö 18,4; 2Chr 31,1.
 - Josia. 2Kö 23,8; 2Chr 34,3.
- Keine H. wurden entfernt von
 - Jehoas. 2Kö 12,5.
 - Amazia. 2Kö 14,4.
 - Asarja. 2Kö 15,4.
 - Jotham. 2Kö 15,35.

Hohepriester, Der.

- Wurde insbesondere Gottes Priester genannt. 2Mo 28,1,2; Hebr 5,4.
- Wurde in sein Amt eingeweiht. 2Mo 40,13; 3Mo 8,12.
- Wurde bezeichnet als
 - Der Priester. 2Mo 29,30; Neh 7,65.
 - Gottes Hohepriester. Apg 23,4.
 - Oberste des Volkes. 2Mo 22,27; Apg 23,5.
- Das Amt des H. wurde weitervererbt. 2Mo 29,29.
- War der nächste im Rang nach dem König. Kla 2,6.
- Übte häufig zivile Macht aus. 1Sam 4,18.
- Die Pflichten des H.:
 - Er brachte Gaben und Opfern dar. Hebr 5,1.
 - Er zündete die heiligen Lampen an. 2Mo 30,8; 4Mo 8,3.
 - Er führte die Zeremonien am jährlichen großen Versöhnungstag im Allerheiligsten durch. 3Mo 16,1-34; Hebr 9,7.
 - Er trug die Namen Israels zum Gedächtnis für den Herrn. 2Mo 28,12,29.
 - Er befragte Gott durch die Urim und Thummim. 1Sam 23,9-12; 30,7,8.
 - Er weihte die Leviten. 4Mo 9,11-21.
 - Er setzte Priester in ihr Amt ein. 1Sam 2,36.
 - Er verwaltete das Geld, das im heiligen Schatz gesammelt wurde. 2Kö 12,12; 22,4.
 - Er stand dem obersten Gericht vor. Mt 26,3,57-62; Apg 5,21-28; 23,1-5.
 - Er führte die Volkszählung durch. 4Mo 1,3.
 - Er segnete das Volk. 3Mo 9,22,23.
- Manchmal konnte er Prophezeiungen aussprechen. Joh 11,49-52.
- Ein Gehilfe assistierte ihm. 2Sam 15,24; Lk 3,2.
- Der Gehilfe des H.

- Wurde zweiter Priester genannt. 2Kö 25,18.
- Führte die Aufsicht über das Heiligtum. 4Mo 4,16.
- Führte die Aufsicht über die Leviten. 4Mo 3,32.
- Der H. musste eine Jungfrau aus der Familie Aarons heiraten. 3Mo 21,13,14.
- Er durfte in keinem Fall wehklagen. 3Mo 21,1-12.
- Er musste feinfühlig und mitleidig sein. Hebr 5,2.
- Er brauchte ein Opfer für sich selbst. Hebr 5,1-3.
- Die besonderen Kleider des H.:
 - Das Ephod mit dem besonderen Gürtel. 2Mo 28,6,7.
 - Der Gürtel. 2Mo 28,4,39.
 - Ein besticktes Gewand. 2Mo 28,4,39.
 - Der Rock des Ephods. 2Mo 28,31-35.
 - Das Brustschild. 2Mo 28,15-29.
 - Der leinene Turban. 2Mo 28,4,39.
 - Ein Stirnblatt oder Diadem aus Gold etc. 2Mo 28,36-38.
 - Wurden durch die göttliche Weisheit angefertigt, die Bezalel u.a. gegeben war. 2Mo 28,3; 36,1; 39,1.
 - Waren zur Zierde und zum Schmuck. 2Mo 28,2.
 - Wurden bei seiner Einweihung getragen. 3Mo 8,7,9.
 - Wurden sieben Tage lang nach seiner Einweihung getragen. 2Mo 29,30.
 - Wurden an seine Nachfolger weitergegeben. 2Mo 29,29.
- Der H. trug die gewöhnliche Priesterkleidung, wenn er Sühnung im Allerheiligsten erwirkte. 3Mo 16,4.
- Das Amt des H. wurde den Nachkommen von Pinehas wegen seines Eifers verheißen. 4Mo 25,12,13.
- Die Familie von Eli brachte wegen ihres schlimmen Wandels Schande über das Amt des H. 1Sam 2,27-36.
- Wurde manchmal von den Königen abgesetzt. 1Kö 2,27.
- Das Amt des H. wurde von den Römern jährlich neu besetzt. Joh 11,49-51; Apg 4,6.
- Ein Vorschatten auf Christus:
 - Als berufen von Gott. Hebr 5,4,5.
 - In seinem Titel. Hebr 3,1.
 - In seiner Einsetzung. Jes 61,1; Joh 1,32-34.
 - In seinem Erwirken von Versöhnung. 3Mo 16,33; Hebr 2,17.
 - In seinem kostbaren Kleidern. 2Mo 28,2; Joh 1,14.
 - Darin, dass er versucht werden konnte. Hebr 2,18.
 - Darin, dass er Mitgefühl und Mitleid mit den Schwachen und Unwissenden hatte. Hebr 4,15; 5,1,2.
 - Darin, dass er eine Jungfrau heiratete. 3Mo 21,13,14; 2Kor 11,2.
 - In der Heiligkeit seines Amtes. 3Mo 21,15; Hebr 7,26.
- Darin, dass er am Versöhnungstag alle Verrichtungen selber durchführte. 3Mo 16,1-34; Hebr 1,3.
- Darin, dass er die Namen Israels auf seinem Herzen trug. 2Mo 28,29; Hl 8,6.
- Darin, dass er allein das Allerheiligste betreten durfte. Hebr 9,7,12,24; 4,14.
- Als Fürsprecher. 4Mo 17,8-13; Hebr 7,25.
- Als der Segnende. 3Mo 9,22,23; Apg 3,26.
- Der H. ist Christus unterlegen,
 - Weil er für seine eigenen Sünden Sühne leisten musste. Hebr 5,2,3; 7,26-28; 9,7.
 - Weil er von der Ordnung Aarons war. Hebr 6,20; 7,11-17; 8,4,5.1.2.6.
 - Weil er ohne Eid eingesetzt wurde. Hebr 7,20-22.
 - Weil er nicht dauerhaft im Amt bleiben konnte. Hebr 7,23,24.
 - Weil er oftmals dieselben Opfer darbrachte. Hebr 9,25,26,28; 10,11,12,14.
 - Weil er jedes Jahr das Heiligtum betrat. Hebr 9,7,12,25.
- Höhlen.**
 - Natürliche H. Hebr 11,38.
 - Künstliche H. Ri 6,2.
 - Kommen vor
 - Auf offenem Feld. 1Mo 23,20.
 - In Felsen. Jes 2,19.
 - Wurden verwendet als
 - Wohnorte. 1Mo 19,30.
 - Verstecke. 1Sam 13,6; 14,11; 1Kö 18,4; Hebr 11,38.
 - Ruheorte. 1Sam 24,4; 1Kö 19,9.
 - Gräber. 1Mo 23,19; Joh 11,38.
 - Räuberhöhlen. Jer 7,11; Mt 21,13.
 - Verstecke für wilde Tiere. Nah 2,13.
 - Waren oft geräumig. 1Sam 22,1,2; 24,3.
 - Bieten keinen Schutz vor dem Gericht Gottes. Jes 2,19; Hes 33,27; Offb 6,15.
 - In der Bibel erwähnte H.:
 - Adullam. 1Sam 22,1.
 - Engedi. 1Sam 24,1,2,4.
 - Machpela. 1Mo 23,9.
 - Makeda. Jos 10,16,17.
- Hölle.**
 - Der Ort von körperlosen Geistern. Apg 2,31.
 - Welche Christus besuchte. Lk 23,43; Apg 2,31; 1Pt 3,19.
 - Umfasst
 - Einen Ruheort, Abrahams Schoß. Lk 16,23.
 - Das Paradies. Lk 23,43.
 - Einen Ort der Qual. Lk 16,23.
 - Der Ort der künftigen Bestrafung, Verderben außerhalb der Gegenwart Gottes. 2Th 1,9.
 - Wird beschrieben als
 - Ewige Strafe. Mt 25,46.
 - Ewiges Feuer. Mt 25,41.
 - Ewiges Brennen. Jes 33,14.
 - Ein feuriger Ofen. Mt 13,42,50.
 - Ein Feuersee. Offb 20,15.
 - Feuer und Schwefel. Offb 14,10.
 - Unauslöschliches Feuer. Mt 3,12.
 - Verzehrendes Feuer. Jes 33,14.
 - Ist dem Teufel u.a. bereitet. Mt 25,41.
 - Die Dämonen werden bis zum Tag des Gerichts in der H. festgehalten. 2Pt 2,4; Jud 1,6.
 - Die Strafe in der H. ist ewig. Jes 33,14; Offb 20,10.
 - Die Gottlosen gehen in die H. Ps 9,18.
 - Menschliche Macht kann nicht vor der H. bewahren. Hes 32,27.
 - Der Leib leidet in der H. Mt 5,29; 10,28.
 - Die Seele leidet in der H. Mt 10,28.
 - Die Weisen meiden die H. Spr 15,24.
 - Andere müssen mit Eifer vor der H. bewahrt werden. Spr 23,14; Jud 1,23.
 - Gesellschaft mit Gottlosen führt zur H. Spr 5,5; 9,18.
 - Das Tier, der falsche Prophet und der Teufel werden in die H. geworfen. Offb 19,20; 20,10.
 - Die Mächte der H. können nicht über die Gemeinde siegen. Mt 16,18.
 - Veranschaulichung. Jes 30,33.
- Honig.**
 - Gott ist der Geber des H. Ps 81,17; Hes 16,19.
 - Wurden von den Bienen gesammelt und produziert. Ri 14,18.
 - Kam vor in
 - Felsen. 5Mo 32,13; Ps 81,17.
 - Wäldern. 1Sam 14,25,26; Jer 41,8.
 - Tierkadavern. Ri 14,8.
 - Seine Süße. Ri 14,18.
 - War in der H.wabe am süßesten und wertvollsten. Spr 16,24; 24,13.
 - Kam reichlich vor in
 - Ägypten. 4Mo 16,13.
 - Assyrien. 2Kö 18,32.
 - Kanaan. 2Mo 3,8; 3Mo 20,24; 5Mo 8,8.
 - Wurde als gesunde Nahrung angesehen. Spr 24,13.
 - Beim Verzehr von H. ist Mäßigung nötig. Spr 25,16,27.
 - Wer satt ist, verabscheut H. Spr 27,7.
 - Wurde verzehrt:
 - Pur. 1Sam 14,25,26,29.
 - Mit der H.wabe. Hl 5,1; Lk 24,42.
 - Mit Milch. Hl 4,11.
 - Mit Butter. Jes 7,15,22.
 - Mit Heuschrecken. Mt 3,4; Mk 1,6.
 - Mit Mehl vermischt. 2Mo 16,31; Hes 16,13.
 - Durfte mit keinem Opfer dargebracht werden. 3Mo 2,11.
 - Der Erstling des H. musste Gott dargebracht werden. 2Chr 31,5.
 - Wurde oft als Geschenk gesandt. 1Mo 43,11; 1Kö 14,3.
 - Exportware Kanaans. Hes 27,17.
 - Symbolisiert
 - Das Wort Gottes. Ps 19,11; 119,103.
 - Weisheit. Spr 24,13,14.

- Geheiligte Sprache der Gläubigen. Hi 4,11.
- Erfreuliche Worte. Spr 16,24.
- Die Lippen einer fremden Frau. Spr 5,3.

Hörner.

Natürliche Waffen auf den Köpfen von Tieren. Dan 7,20.

In der Bibel erwähnte Tiere mit H.:

- Der Ochse. Ps 69,32.
- Der Widder. 1Mo 22,13.
- Der Ziegenbock. Dan 8,5.
- Der Büffel. Ps 22,22; 92,11.

Die Stoßzähne des Elefanten werden H. genannt. Hes 27,15.

Werden offensiv eingesetzt. 2Mo 21,29; Hes 34,21.

Wurden verwendet

- Als Gefäße für Öl. 1Sam 16,1; 1Kö 1,39.
- Als Musikinstrumente. Jos 6,4,5; 1Chr 25,5.

An den vier Ecken des Altars befanden sich H. 2Mo 27,2; 30,2.

Anspielung auf das Tragen von H. Ps 75,6,11.

Symbolisieren:

- Gottes Macht. Ps 18,3; Hab 3,4.
- Christi Macht. Lk 1,69; Offb 5,6.
- Die Macht Ephraims etc. 5Mo 33,17.
- Die Macht der Gottlosen. Ps 22,22; 75,11.
- Könige. Dan 7,7.8.24; 8,3.5.20.
- Antichristliche Mächte. Offb 12,18; 17,3,7.
- (Das Aufkeimen von H.) den Anfang einer nationalen Erweckung. Ps 132,17; Hes 29,21.
- (Das Erheben der H.) Überheblichkeit. Ps 75,5,6.
- (Das Erhöhen von H.) eine Steigerung von Macht und Herrlichkeit. 1Sam 2,1.10; Ps 89,18.25; 92,11; 112,9.
- (Das Stoßen mit H.) Eroberungen. 5Mo 33,17; 1Kö 22,11; Mi 4,13.
- (Das Niederbeugen der H.) Erniedrigung. Hi 16,15.
- (Das Abhauen der H.) Zerstörung von Macht. Ps 75,11; Jer 48,25; Kla 2,3.

Hund, Der.

Von den Juden verachtet. 2Sam 3,8.

Beschrieben als

- Ungeduldig auf das Verletzen anderer aus. Spr 26,17.
 - Unrein. Lk 16,21; 2Pt 2,22.
 - Fleischfresser. 1Kö 14,11; 2Kö 9,35.36.
 - Blutrünstig. 1Kö 21,19; 22,38.
 - Gefährlich und verderblich. Ps 22,17.
- Überfiel Städte bei Nacht. Ps 59,15.16.
- Darf nichts Heiliges bekommen. Mt 7,6; 15,26.

Von Raubtieren Gerissenes wurde den H. gegeben. 2Mo 22,30.

Das Opfern von H. war ein Gräuel. Jes 66,3.

Hundegeld durfte nicht geweiht werden. 5Mo 23,19.

Zahme H.

- Hüteten Herden. Hi 30,1.
- Würden mit Krumen usw. gefüttert. Mt 15,27.

Das Verhalten von H. erinnert an Be-trunkene. Ri 7,5.

Symbolisieren

- Heiden. Mt 15,22.26.
- Habgierige Prediger. Jes 56,11.
- Narren. Spr 26,11.
- Abgefallene. 2Pt 2,22.
- Verfolger. Ps 22,17.21.
- Hartnäckige Sünder. Mt 7,6; Offb 22,15.
- Falsche Lehrer. Phil 3,2.
- (Stumme) unreue Prediger. Jes 56,10.
- (Tote) etwas Niederträchtiges. 1Sam 24,15; 2Sam 9,8.

Hungersnot.

Von Gott bewirkt. Ps 10,16.

Trat oft wegen Sünde ein. 3Mo 26,21.26; Kla 4,4-6.

Eines von Gottes vier ärgsten Gerichten. Hes 14,21.

Wird verursacht

- Wenn Gott seinen Segen zurückhält. Hos 2,10.11; Hag 1,6.
- Wenn der Regen ausbleibt. 1Kö 17,1; Jer 14,1-4; Am 4,7.
- Wenn die Saat im Boden verdorrt. Joel 1,17.
- Durch Insektenplagen. 5Mo 28,38.42; Joel 1,4.
- Durch Getreidebrand und Mehltau. Am 4,9; Hag 2,17.
- Durch Verheerungen der Feinde. 5Mo 28,33.51.

Dauerten oft lang. 1Mo 41,27; 2Kö 8,1.2.

Waren oft schwer. 1Mo 12,10; 1Kö 18,2;

Jer 52,6.

Wurde ausgedrückt durch

- Wegnahme der Stütze des Brotes. Jes 3,1.
 - Blanke Zähne. Am 4,6.
 - Die Pfeile des Hungers. Hes 5,16.
- Wurde oft von Krieg begleitet. Jer 14,15; 29,18.

Auf eine H. folgte oft eine Seuche. Jer 42,17; Hes 7,15; Mt 24,7.

Nahrung während einer H.:

- Wilde Kräuter. 2Kö 4,39.40.
- Eselfleisch. 2Kö 6,25.
- Mist. 2Kö 6,25; Kla 4,5.
- Menschenfleisch. 3Mo 26,29; 2Kö 6,28.29.

Nahrung wurde während einer H. nach Maß verkauft. Hes 4,16.

Die Tiere litten bei einer H. Jer 14,5,6.

H. verursachte

- Fieber. 5Mo 32,24.
- Schwarze Haut. Kla 4,8; 5,10.
- Trauer und Wehklagen. Joel 1,11-13.
- Schwäche. 1Mo 47,13.
- Körperlichen Verfall. Kla 4,8; Hes 4,17.
- Tod. 2Kö 7,4; Jer 11,22.

Gott sorgte bei einer H. für sein Volk. 1Kö 17,4,9; Hi 5,20; Ps 33,19; 37,19.

Beispiele für H. in der Bibel:

- Zur Zeit von Abraham. 1Mo 12,10.
- Zur Zeit von Isaak. 1Mo 26,1.
- Zur Zeit von Joseph. 1Mo 41,53-56.
- Zur Zeit der Richter. Rt 1,1.
- Während der Regierungszeit Davids. 2Sam 21,1.
- Während der Regierungszeit Ahabs. 1Kö 17,1; 18,5.
- Zur Zeit von Elisa. 2Kö 4,38.
- Während der Belagerung Samarias. 2Kö 6,25.
- Sieben Jahre H., die Elisa vorausgesagt hatte. 2Kö 8,1.
- Zur Zeit von Jeremia. Jer 14,1.
- Während der Belagerung Jerusalems. 2Kö 25,3.
- Nach der Gefangenschaft. Neh 5,3.
- Während der Regierungszeit von Kaiser Klaudius. Apg 11,28.
- Vor der Zerstörung Jerusalems. Mt 24,7.

Die Juden wurden in ihrem wiederhergestellten Land nicht von H. geplagt. Hes 36,29.30.

Symbolisiert:

- Mangel an Gnadenmitteln. Am 8,11.12.
- Die Vernichtung der Götzen. Zeph 2,11.

Innewohnen des Heiligen Geistes.

In seiner Gemeinde als seinem Tempel. 1Kor 3,16.

Im Körper der Gläubigen als seinem Tempel. 1Kor 6,19; 2Kor 6,16.

Ist den Gläubigen verheißten. Hes 36,27. Die Gläubigen erfreuen sich des I.d.H.G. Jes 63,11; 2Tim 1,14.

Die Gläubigen voll von Heiligem Geist. Apg 6,5; Eph 5,18.

Ist das Mittel

- Zur Belebung. Röm 8,11.
 - Zur Leitung. Joh 16,13; Gal 5,18.
 - Zum Fruchtbringen. Gal 5,22.
- Ein Beweis, Christus zu gehören. Röm 8,9; 1Joh 4,13.

Ein Beweis der Sohnschaft. Röm 8,15; Gal 4,5.

Bleibt im Gläubigen. 1Joh 2,27.

Die den Heiligen Geist nicht haben

- Sind sinnlich. Jud 1,19.
 - Sind ohne Christus. Röm 8,9.
- Ist der fleischlichen Natur entgegengesetzt. Gal 5,17.

Insekten.

Von Gott erschaffen. 1Mo 1,24.25.

Unterteilt in

- Reine und genießbare. 3Mo 11,21.22.
- Unreine und abscheuliche. 3Mo 11,23.24.

In der Bibel erwähnte I.:

- Ameise. Spr 6,6; 30,25.
- Biene. Ri 14,8; Ps 118,12; Jes 7,18.
- Fliege. 2Mo 8,18; Pred 10,1; Jes 7,18.
- Floh. 1Sam 24,15.
- Fresser. Joel 1,4; Nah 3,15.16.

– Grashüpfer. 3Mo 11,22; Ri 6,5; Hi 39,20.
 – Heuschrecke. 2Mo 10,12.13.
 – Hornisse. 5Mo 7,20.
 – Käfer. 3Mo 11,22.
 – Laus. 2Mo 8,12; Ps 105,31.
 – Made. 2Mo 16,20.
 – Motte. Hi 4,19; 27,18; Jes 50,9.
 – Mücke. Mt 23,24.
 – Nager. Joel 1,4; Am 4,9.
 – Raupe. Ps 78,46; Jes 33,4.
 – Regenwurm. Hi 25,6; Mi 7,17.
 – Spinne. Hi 8,14; Spr 30,28.
 – Wanderheuschrecke. 3Mo 11,22.
 Werden von Gott ernährt. Ps 104,25.27; 145,9.15.

Inspiration des Heiligen Geistes, Die.

Vorausgesagt. Joel 3,1; Apg 2,16-18.
 Alle Schrift ist durch I.d.H.G. gegeben. 2Sam 23,2; 2Tim 3,16; 2Pt 1,21.
 Bezweckt:
 – Künftige Ereignisse zu offenbaren. Apg 1,16; 28,25; 1Pt 1,11.
 – Die Geheimnisse Gottes zu offenbaren. Am 3,7; 1Kor 2,10.
 – Geistlichen Führungspersonen Kraft zu geben. Mi 3,8; Apg 1,8.
 – Geistliche Führungspersonen zu leiten. Hes 3,24-27; Apg 11,12; 13,2.
 – Geistliche Führungspersonen zu lenken. Apg 16,6.
 – Gegen Sünde zu zeugen. 2Kö 17,13; Neh 9,30; Mi 3,8; Joh 16,8.9.
 Arten der I.d.H.G.:
 – Verschiedene. Hebr 1,1.
 – Durch einen verborgenen Impuls. Ri 13,25; 2Pt 1,21.
 – Durch eine Stimme. Jes 6,8; Apg 8,29; Offb 1,10.
 – Durch Visionen. 4Mo 12,6; Hes 11,24.
 – Durch Träume. 4Mo 12,6; Dan 7,1.
 Ist zum Prophezeien notwendig. 4Mo 11,25-27; 2Chr 20,14-17.
 Ist unwiderstehlich. Am 3,8.
 Wer die I.d.H.G. verachtet, wird bestraft. 2Chr 36,15.16; Sach 7,12.

Ismaeliter, Die.

Stammten von Abrahams Sohn Ismael ab. 1Mo 16,15.16; 1Chr 1,28.
 Waren in zwölf Stämme unterteilt. 1Mo 25,16.
 Die Fürsten der Stämme. 1Mo 25,13-15; 1Chr 1,29-31.
 Wurden genannt:
 – Hagariter. 1Chr 5,10; Ps 83,7
 – Araber. Jes 13,20.
 Ihr ursprünglicher Besitz. 1Mo 25,18.
 Wurden von Königen regiert. Jer 25,24.
 Wohnten in Zelten. Jes 13,20.
 Hatten viel Vieh. 1Chr 5,21.
 Trugen goldenen Schmuck. Ri 8,24.
 Waren die Händler des Orients. 1Mo 37,25; Hes 27,20.21.
 Reisten in großen Gruppen oder Karawanen. 1Mo 37,25; Hi 6,19.

Waren Wegelagerer, die Reisende überfielen. Jer 3,2.
 Verbündeten sich oft gegen Israel. Ps 83,7.
 Wurden besiegt von
 – Gideon. Ri 8,10-24.
 – Den Rubenitern und Gaditern. 1Chr 5,10.18-20.
 – Ussia. 2Chr 26,7.
 Sandten Geschenke an Salomo. 1Kö 10,15; 2Chr 9,14.
 Sandten Herden zu Josaphat. 2Chr 17,11.
 Voraussagen über die I.:
 – Werden zahlreich sein. 1Mo 16,10; 17,20.
 – Werden wild und barbarisch sein. 1Mo 16,12.
 – Werden kriegerisch und räuberisch sein. 1Mo 16,12.
 – Werden in zwölf Stämme aufgeteilt sein. 1Mo 17,20.
 – Werden unabhängig fortbestehen. 1Mo 16,12.
 – Werden zu einer großen Nation werden. 1Mo 21,13.18.
 – Werden mit den Nationen gerichtet werden. Jer 25,23-25.
 – Ihre Ehre usw. wird herabgesetzt werden. Jes 21,13-17.
 – Sie werden sich unter Christus unterwerfen. Ps 72,10.15.
 Wahrscheinlich verkündete Paulus ihnen das Evangelium. Gal 1,17.

Issaschar, der Stamm.

Stammte von Jakobs fünftem Sohn ab. 1Mo 30,17.18.
 Voraussagen über I. 1Mo 49,14.15; 5Mo 33,18.19.
 Aus I. erwählte Personen:
 – Zum Zählen des Volkes. 4Mo 1,8.
 – Zum Aukundschaften des Landes. 4Mo 13,7.
 – Zum Aufteilen des Landes. 4Mo 34,26.
 Seine Stärke beim Auszug aus Ägypten. 4Mo 1,28.29; 2,6.
 Lagerte unter dem Feldzeichen von Juda östlich des Heiligtums. 4Mo 2,5.
 War auf der Wüstenwanderung Israels dem Feldzeichen Judas am nächsten und darunter. 4Mo 10,14.15.
 Seine Opfertagen bei der Einweihung. 4Mo 7,18-23.
 Seine Sippen. 4Mo 26,23.24.
 Seine Stärke beim Einzug in Kanaan. 4Mo 26,25.
 Sagte auf dem Berg Gerizim Amen zu den Segnungen. 5Mo 27,12.
 Die Grenzen seines Erbteils. Jos 19,17-23.
 Halfen Debora im Kampf gegen Sisera. Ri 5,15.
 Oberste von I. wurden von David eingesetzt. 1Chr 27,18.
 Oberste von I. wurden von Salomo eingesetzt. 1Kö 4,17.

Einige aus dem Stamm I. waren bei Davids Krönung anwesend. 1Chr 12,32.
 Die Anzahl der Krieger aus I. zur Zeit von David. 1Chr 7,2.5.
 Viele vom Stamm I. nahmen an Hiskias Passahfeier teil. 2Chr 30,18.
 Bemerkenswerte Personen aus I. Ri 10,1; 1Kö 15,27.

Jahre.

Sonne und Mond sollen die J. kennzeichnen. 1Mo 1,14.
 Früher Beginn der Zeitrechnung in J. 1Mo 5,3.
 Unterteilt in
 – Jahreszeiten. 1Mo 8,22.
 – Monate. 1Mo 7,11; 1Chr 27,1.
 – Wochen. Dan 9,27; Lk 18,12.
 – Tage. 1Mo 25,7; Est 9,27.
 Die Länge der J. während der Zeit der Patriarchen. 1Mo 7,11; 8,13; 7,24; 8,3.
 Der Anfang des J. änderte sich nach dem Auszug aus Ägypten. 2Mo 12,2.
 Außerordentliche J.
 – Das Sabbatjahr. 3Mo 25,4.
 – Das Jubeljahr. 3Mo 25,11.
 In der prophetischen Zeitrechnung werden Tage als J. angesehen. Dan 12,11.12.
 Symbolisieren
 – (Angenehme J.) die Zeit des Evangeliums. Jes 61,2; Lk 4,19.
 – (Von der rechten des Allerhöchsten) Wohlergehen. Ps 77,11.
 – (Das J. der Erlösten) die Erlösung durch Christus. Jes 63,4.
 – (Das J. der Heimsuchung) schwere Gerichte. Jer 11,23; 23,12.
 – (Das J. der Vergeltung) Gerichte. Jes 34,8.

Jahwe, der einzig wahre Gott.

Jahwe ist »das Alpha und das Omega« und »der Erste und der Letzte«. Offb 1,7.8; 22,12.13.20; Jes 48,12.13.
 Der Tod und das Leben vom »Ersten und Letzten«. Offb 2,8; 1,17.18; Mt 28,5.6.
 Es gibt nur einen wahren Gott, Jahwe bzw. Jehova. Jes 43,10.11; Joh 1,1; vgl. *Neue Welt Übersetzung* der Zeugen Jehoves: Jes 44,6.8; Joh 1,1; vgl. mit gängigen, anerkannten Bibelübersetzungen: Hebr 1,3; Kol 2,9

Jerusalem.

Das alte Salem. 1Mo 14,18; Ps 76,3.
 Das alte Jebus. Jos 15,8; 18,28; Ri 19,10.
 Der König von J. wurde von Josua besiegt und getötet. Jos 10,5-23.
 Wurde dem Stamm Benjamin zugeteilt. Jos 18,28.
 Wurde zum Teil von Juda eingenommen und verbrannt. Ri 1,8.
 Die Jebusiter
 – Wohnten vor den Israeliten in J. Ri 19,10.11.
 – Hielten J. zusammen mit Juda und Benjamin in Besitz. Jos 15,63; Ri 1,21.

- Wurden schließlich von David enteignet. 2Sam 5,6-8.
- Wurde von David ausgebaut. 2Sam 5,9.
- Wurde zur Königsstadt gemacht. 2Sam 5,9; 20,3.
- War besonders von Gott erwählt. 2Chr 6,6; Ps 135,21.
- Unter den Römern zeitweilig Regierungssitz. Mt 27,2.19.
- Die römische Regierung wurde von J. nach Cäsarea verlegt. Apg 23,23.24; 25,1-13.
- Wurde genannt:
 - Stadt Gottes. Ps 46,5; 48,1.
 - Stadt des Herrn. Jes 60,14.
 - Stadt Judas. 2Chr 25,28.
 - Stadt des großen Königs. Ps 48,3; Mt 5,5.
 - Stadt unserer Zusammenkunft. Jes 33,20.
 - Stadt der Gerechtigkeit. Jes 1,26.
 - Stadt der Wahrheit. Sach 8,3.
 - Eine nichtverlassene Stadt. Jes 62,12.
 - Die treue Stadt. Jes 1,21.26.
 - Die heilige Stadt. Neh 11,1; Jes 48,2; Mt 4,5.
 - Der Thron des Herrn. Jer 3,17.
 - Zion. Ps 48,13; Jes 33,20.
 - Zion des Heiligen Israels. Jes 60,14.
- Von Bergen umgeben. Ps 125,2.
- Von Mauern umgeben. 1Kö 3,1.
- Durch Festungen und Bollwerke geschützt. Ps 48,13.14.
- Wird durch Tore betreten. Ps 122,2; Jer 17,19-21.
- Hiskia baute eine Wasserleitung für J. 2Kö 20,20.
- Kriegsbeute wurde in J. deponiert. 1Sam 17,54; 2Sam 8,7.
- Wird beschrieben als
 - In wunderschöner Lage. Ps 48,3.
 - Kompakt. Ps 122,3.
 - Anmutig. Hl 6,4.
 - Von vollkommener Schönheit. Kla 2,15.
 - Freude der ganzen Erde. Ps 48,3; Kla 2,15.
 - Die Fürstin der Hauptstädte. Kla 1,1.
 - Groß. Jer 22,8.
 - Bevölkerungreich. Kla 1,1.
 - Voller Geschäftigkeit und Tumult. Jes 22,3.
 - Voller Reichtum usw. zur Zeit von Sallomo. 1Kö 10,26.27.
- Von Gott geschützt. Jes 31,5.
- Beispiele von Gottes Fürsorge und Schutz für J. 2Sam 24,16; 2Kö 19,32-34; 2Chr 12,7.
- Der Tempel wurde in J. erbaut. 2Chr 3,1; Ps 68,30.
- Die Juden
 - Gingen zu den Festen nach J. hinauf. Lk 2,42; Ps 122,4.
 - Liebten J. Ps 137,5.6.
 - Beklagten die Drangsal J. Neh 1,2-4.
 - Beten für das Wohlergehen J. Ps 51,20; 122,6.
 - Beteten in Richtung J. Dan 6,11; 1Kö 8,41.
- Die Verkommenheit von J. Jes 1,1-4; Jer 5,1-5; Mi 3,10.
- Der Götzendienst von J. 2Chr 28,4; Hes 8,7-10.
- Die Verkommenheit von J. war der Grund für das Unglück über diese Stadt. 2Kö 21,12-15; 2Chr 24,18; Kla 1,8; Hes 5,5-8.
- War das Grab der Propheten. Lk 13,33.34.
- Christus
 - Predigte in J. Lk 21,37.38; Joh 18,20.
 - Wirkte viele Wunder in J. Joh 4,45.
 - Zog öffentlich als König in J. ein. Mt 21,9.10.
 - Klagte über J. Mt 23,37; Lk 19,41.
 - Wurde in J. umgebracht. Lk 9,31; Apg 13,27.29.
- Das Evangelium wurde zuerst in J. verkündet. Lk 24,47; Apg 2,14.
- Wundergaben des Heiligen Geistes wurden zuerst in J. verliehen. Apg 1,4; 2,1-5.
- Die Verfolgung der Gemeinde begann in J. Apg 4,1; 8,1.
- Das erste Konzil von Christen fand in J. statt. Apg 15,4.6.
- In der Bibel erwähnte Katastrophen über J.:
 - Von Sisak geplündert und eingenommen. 1Kö 14,25.26; 2Chr 12,1-4.
 - Von Joas, dem König Israels eingenommen und geplündert. 2Kö 14,13.14.
 - Von Rezin und Pekach belagert, aber nicht eingenommen. Jes 7,1; 2Kö 16,5.
 - Von Sanherib belagert, aber nicht eingenommen. 2Kö 18,17; 19,1-37.
 - Vom Pharao Necho eingenommen und tributpflichtig gemacht. 2Kö 23,33-35.
 - Von Nebukadnezar belagert. 2Kö 24,10.11.
 - Von Nebukadnezar eingenommen und verbrannt. 2Kö 25,1-30; Jer 39,1-8.
 - Von Sanballat bedroht. Neh 4,1.2.
- Nach der Gefangenschaft auf den Erlass von Kyrus hin wiedererbaut. Esr 1,1-4.
- Prophezeiungen über J.:
 - Wird vom König von Babylon eingenommen. Jer 20,5.
 - Wird zu einem Trümmerhaufen. Jer 9,10; 26,18.
 - Wird verödet. Jes 64,9.
 - Wird durch Kyrus wiedererbaut. Jes 44,26-28.
 - Wird eine sichere Wohnung sein. Jes 33,20.
 - Wird ein Schrecken für ihre Feinde sein. Sach 12,2,3.
 - Christus wird in J. als König einziehen. Sach 9,9.
 - Das Evangelium wird von J. aus verkündet. Jes 2,3; 40,9.
 - Wird von den Römern zerstört. Lk 19,42-44.
- Ihre Gefangennahme wird mit schlimmen Katastrophen einhergehen. Mt 24,21,29; Lk 21,23.24.
- Zeichen, die ihrer Zerstörung vorausgehen. Mt 24,6-15; Lk 21,7-11.25.28.
- Symbolisiert
 - Die Gemeinde. Gal 4,25.26; Hebr 12,22.
 - Die verherrlichte Gemeinde. Offb 3,12; 21,2.10.
 - (Ihre gefestigte Position) die Gläubigen unter dem Schutz Gottes. Ps 125,2.
- Jordan, Der.**
- Die östliche Grenze von Kanaan. 4Mo 34,12.
- Wurde oft überschwemmt. Jos 3,15; 1Chr 12,15.
- Überschwemmung des J. wurde Pracht des J. genannt. Jer 12,5; 49,19.
- Mündet ins Tote Meer. 4Mo 34,12.
- Die J.-Ebenen
 - Sind mit dichten Holz bewachsen. 2Kö 6,2.
 - Sind äußerst fruchtbar. 1Mo 13,10.
 - Werden von Löwen heimgesucht. Jer 49,19; 50,44.
 - Haben Lehmvorkommen, um Bronze etc. zu gießen. 1Kö 7,46; 2Chr 4,17.
 - Wurden von Lot als Wohnort erwählt. 1Mo 13,11.
- Konnte an manchen Stellen überquert werden. Jos 2,7; Ri 12,5.6.
- Oft wurden Fährboote auf dem J. eingesetzt. 2Sam 19,19.
- Bemerkenswerte Ereignisse in Verbindung mit dem J.
 - Die Teilung des Wasser, um Israel hinüberziehen zu lassen. Jos 3,12-16; 5,1.
 - Die Rückkehr des Wassers an seinen Ort. Jos 4,18.
 - Der Sieg über die Moabiter. Ri 3,28.29.
 - Der Sieg über die Ephraimiten. Ri 12,4-6.
 - Seine Teilung durch Elia. 2Kö 2,8.
 - Seine Teilung durch Elisa. 2Kö 2,14.
 - Die Heilung des aussätzigen Naaman. 2Kö 5,10.14.
 - Die Taufe von Volksmengen durch Johannes den Täufer. Mt 3,6; Mk 1,5; Joh 1,28.
 - Die Taufe des Herrn. Mt 3,13.15; Mk 1,9.
- Das Überqueren Israels über den J.
 - War verheißen. 5Mo 4,22; 9,1; 11,31.
 - Geschah in verordneter Ordnung. Jos 3,1-8.
 - Die Priester gingen mit der Bundeslade voran. Jos 3,6.11.14.
 - Wurde erfolgreich durchgeführt. Jos 3,17; 4,1.10.11.
 - Zum Gedenken wurde eine Säule aus Steinen im J. aufgerichtet. Jos 4,9.
 - Zum Gedenken wurde eine Säule aus Steinen in Gilgal aufgerichtet. Jos 4,2-8.20-24.

- Wird erwähnt. Ps 74,15; 114,3.5.
 - Eine Unterpfand, dass Gott die Kanaaniter etc. aus ihrem Land vertreiben wird. Jos 3,10.
 - Die Juden waren sehr stolz auf den J. Sach 11,3.
 - Wurde von Fremden verachtet. 2Kö 5,12.
 - Mose durfte den J. nicht überqueren. 5Mo 3,27; 31,2.
- Jubeljahr, Das.**
- Fand jedes fünfzigste Jahr statt. 3Mo 25,8.10.
 - Begann am großen Versöhnungstag. 3Mo 25,9.
 - Wurde genannt:
 - Freijahr. Hes 46,17.
 - Das Jahr meiner Erlösten. Jes 63,4.
 - Das Gnadenjahr des Herrn. Jes 61,2.
 - War besonders heilig. 3Mo 25,12.
 - Wurde von Posaunen angekündigt. 3Mo 25,9; Ps 89,16.
 - Verordnungen:
 - Alle Arbeit auf dem Feld sollte ruhen. 3Mo 25,11.
 - Die Früchte der Erde sollten Allgemeingut sein. 3Mo 25,12.
 - Wiedereinlösung verkaufter Habe. 3Mo 25,23-27.
 - Wiederherstellung aller Erbschaften. 3Mo 25,10.13.28; 27,24.
 - Freilassung hebräischer Sklaven. 3Mo 25,40.41.54.
 - Häuser innerhalb von Stadtmauern, die nicht innerhalb eines Jahres eingelöst wurden, waren vom Segen des J. ausgenommen. 3Mo 25,30.
 - Der Verkauf von Besitz wurde nach dem J. berechnet. 3Mo 25,15.16.
 - Der Wert geweihten Besitzes wurde nach dem J. berechnet. 3Mo 27,14-23.
 - Symbolisiert das Evangelium. Jes 61,1,2; Lk 4,18.19.
- Juden, Die.**
- Stammen von Abraham ab. Jes 51,2; Joh 8,39.
 - In zwölf Stämmen aufgeteilt. 1Mo 35,22; 49,28.
 - Werden genannt:
 - Hebräer. 1Mo 14,13; 40,15; 2Kor 11,22.
 - Israeliten. 2Mo 9,7; Jos 3,17.
 - Same Abrahams. Ps 105,6; Jes 41,8.
 - Same Jakobs. Jer 33,26.
 - Same Israels. 1Chr 16,13.
 - Kinder Jakobs. 1Chr 16,13.
 - Kinder Israels. 1Mo 50,25; Jes 27,12.
 - Jeschurun. 5Mo 32,15.
 - Von Gott erwählt und geliebt. 5Mo 7,6.7.
 - Beschritten als Zeichen ihrer Bundesbeziehung. 1Mo 17,10.11; Apg 7,8.
 - Von allen anderen Nationen abgesondert. 2Mo 33,16; 3Mo 20,24; 1Kö 8,53.
 - Werden beschrieben als
 - Gottes Eigentumsvolk. 5Mo 14,2.
 - Ein besonderer Schatz. 2Mo 19,5; Ps 135,4.
 - Eine heilige Nation. 2Mo 19,6.
 - Ein heiliges Volk. 5Mo 7,6; 14,21.
 - Ein Königtum von Priestern. 2Mo 19,6.
 - Ein besonderes Volk. 5Mo 7,6.
 - Das Erbteil des Herrn. 5Mo 32,9.
 - Verweilten in Ägypten. 2Mo 12,40.41.
 - Von Gott aus Ägypten herausgeführt. 2Mo 12,42; 5Mo 5,15; 6,12.
 - Vierzig Jahre in der Wüste. 4Mo 14,33; Jos 5,6.
 - Siedelten in Kanaan. 4Mo 32,18; Jos 14,1-5.
 - Unter Theokratie bis zur Zeit Samuels. 2Mo 19,4-6; 1Sam 8,7.
 - Wünschten sich und bekamen Könige. 1Sam 8,5.22.
 - Nach Salomo in zwei Königreiche getrennt. 1Kö 11,31.32; 12,19.20.
 - Wurden oft unterworfen und tributpflichtig gemacht. Ri 2,13.14; 4,2; 6,2.6; 2Kö 23,33.
 - Wurden nach Assyrien und Babylon in Gefangenschaft geführt. 2Kö 17,32; 18,11; 24,16; 25,11.
 - Wurden durch Cyrus wieder in ihrem eigenen Land angesiedelt. Esr 1,1-4.
 - Hatten Gerichtshöfe. 5Mo 16,18.
 - Hatten einen Klerus. 2Mo 28,1; 4Mo 18,6; Mal 2,4-7.
 - Hatten eine Reihe von Propheten, die für die nationale Reformation wirkten. Jer 7,25; 26,4.5; 35,15; 44,4; Hes 38,17.
 - Das einzige Volk, das Gotteserkenntnis hatte. Ps 76,2; 1Th 4,5; Ps 48,4; Röm 1,28.
 - Das einzige Volk, das Gott anbetete. 2Mo 5,17; Ps 96,5; 115,3.4; Joh 4,22.
 - Die Religion der J. entsprach den von Gott verordneten Riten. 3Mo 18,4; 5Mo 12,8-11; Hebr 9,1.
 - Die Religion der J. hat typologische Bedeutung. Hebr 9,8-11; 10,1.
 - Ihre nationale Größe. 1Mo 12,2; 5Mo 33,29.
 - Ihre nationalen Vorrechte. Röm 3,2; 9,4.5.
 - Ihre große Zahl. 1Mo 22,17; 4Mo 10,36.
 - Der nationale Charakter der J.:
 - Stolz auf ihre Abstammung usw. Jer 13,9; Joh 8,33.41.
 - Liebten ihr Land. Ps 137,6.
 - Waren ihren Brüdern zugeneigt. 2Mo 2,11.12; Röm 9,1-3.
 - Hingen an Mose. Joh 9,28.29; Apg 6,11.
 - Hingen an den Bräuchen des Gesetzes. Apg 6,14; 21,21; 22,3.
 - Liebten ihre traditionellen Bräuche. Jer 44,17; Hes 20,18.30.21; Mk 7,3.4.
 - Stur und halsstarrig. 2Mo 32,9; Apg 7,51.
 - Neigten zur Rebellion. 5Mo 9,7.24; Jes 1,2.
 - Neigten zur Abtrünnigkeit. Jer 2,11-13; 8,5.
 - Neigten zum Götzendienst. Jes 2,8; 57,5.
 - Neigten zu bloßer Formenreligion. Jes 29,13; Hes 33,31; Mt 15,7-9.
 - Selbstgerecht. Jes 65,5; Röm 10,3.
 - Untreu gegenüber ihren Bundesverpflichtungen. Jer 3,6-8; 31,32; Hes 16,59.
 - Undankbar gegenüber Gott. 5Mo 32,15; Jes 1,2.
 - Kannten die wahre Bedeutung der Schrift nicht. Apg 13,27; 2Kor 3,13-15.
 - Misstrauten Gott. 4Mo 14,11; Ps 78,22.
 - Habgierig. Jer 6,13; Hes 33,31; Mi 2,2.
 - Feige. 2Mo 14,10; 4Mo 14,3; Jes 51,12.
 - Vertrauten zur Rettung auf ihre eigenen Vorrechte. Jer 7,4; Mt 3,9.
 - Unterschieden einzelne Kasten. Jes 65,5; Lk 7,39; 15,2; Apg 26,5.
 - Als ihre Nation wuchs, verfielen sie moralisch. Am 6,4.
 - Missfielen Gott oft mit ihren Sünden. 4Mo 25,3; 5Mo 32,16; 1Kö 16,2; Jes 1,4; 5,24.25.
 - Ein geistlicher Keim wahrer Gläubiger war stets unter den J. 1Kö 19,18; Jes 6,13; Röm 9,6.7; 11,1.5.
 - Neutestamentliche J. sind unterteilt in
 - Hebräer oder reine Juden. Apg 6,1; Phil 3,5.
 - Hellenisten oder Griechen. Apg 6,1; 9,29.
 - Viele Sekten und Gruppierungen. Mt 16,6; Mk 8,15.
 - Ein landwirtschaftliches Volk. 1Mo 46,32.
 - Ein Handelsvolk. Hes 27,17.
 - War verpflichtet, sich gegen seien Feinde zu vereinen. 4Mo 32,20-22; Ri 19,29; 20,1-48; 1Sam 11,7.8.
 - Wurden im Krieg oft aufgeteilt. Ri 7,19-23; 1Sam 14,6-13; 17,32.33; Neh 4,10-16.
 - Wurden von Gott im Krieg gestärkt. 3Mo 26,7.8; Jos 5,13.14; 8,1.2.
 - Standen unter Gottes besonderem Schutz. 5Mo 32,10.11; 33,27-29; Ps 105,13-15; 121,3-5.
 - Mussten von ihren Feinden als von Gott geschützt anerkannt werden. Jos 2,9-11; Est 6,13.
 - Ihnen war verboten:
 - Verbindungen mit anderen einzugehen. Apg 10,28.
 - Sich mit anderen zu verbünden. 2Mo 23,32; 5Mo 7,2.
 - Mischehen mit anderen einzugehen. 5Mo 7,3; Jos 23,12.
 - Die Bräuche von anderen zu befolgen. 5Mo 12,29-31; 18,9-14.
 - Verachteten alle Fremden. 1Sam 17,36; Mt 16,26.27; Eph 2,11.
 - Verkehrten nicht mit Fremden. Joh 4,9; Apg 11,2.3.
 - Wurden verurteilt, weil sie sich mit anderen Nationen verbunden hatten. Ri 2,1-3; Jer 2,18.
 - Nahmen Proselyten aus anderen Nationen auf. Apg 2,10; 2Mo 12,44.48.

- Die Heiden wurden mit den Juden unter dem Evangelium eingemacht. Apg 10,15.28; 15,8.9; Gal 3,28; Eph 2,14-16.
- Alle anderen Nationen
- Benedeten die J. Neh 3,33; Jes 26,11; Hes 35,11.
 - Hassten die J. Ps 44,11; Hes 35,5.
 - Unterdrückten die J. 2Mo 3,9; Ri 2,18; 4,3.
 - Verfolgten die J. Kla 1,3; 5,5.
 - Freuten sich über das Unglück der J. Ps 44,14.15; 80,6.6; Hes 36,4.
- Niemand hasste oder unterdrückte die J. ungestraft. Ps 137,8.9; Hes 25,15.16; 35,6; Ob 10-16.
- Christus
- War den J. verheißen. 1Mo 49,10; Dan 9,25.
 - Würde von den J. erwartet. Ps 14,7; Mt 11,3; Lk 2,25.38; Joh 8,56.
 - Würde als der Wiederhersteller nationaler Größe erwartet. Mt 20,21; Lk 24,21; Apg 1,6.
 - Stammte aus den J. Röm 9,5; Hebr 7,14.
 - Würde von den J. verworfen. Jes 53,3; Mk 6,3; Joh 1,11.
 - Würde von den J. ermordet. Apg 7,52; 1Th 2,15.
- Die J. riefen das Blut Christi über sich selbst und über ihre Kinder herab. Mt 27,25.
- Viele J. glaubten an das Evangelium. Apg 21,20.
- Die ungläubigen J. verfolgten die Christen. Apg 17,5.13; 1Th 2,14-16.
- Würden wegen ihres Unglaubens beiseite gesetzt. Röm 11,17.20.
- Würden zerstreut. Jes 18,2.7; Jak 1,1.
- Werden letztendlich gerettet werden. Röm 11,26.27.
- Veranschaulichung der Strafe für ihr Verwerfen und Töten Christi. Mt 21,37-43.
- Nachkommen Abrahams. Ps 105,6; Jes 51,2; Joh 8,33; Röm 9,7.
- Das Volk Gottes. 5Mo 32,9; 2Sam 7,24; Jes 51,16.
- Abgesondert für Gott. 2Mo 33,16; 4Mo 23,9; 5Mo 4,34.
- Geliebte um der Väter willen. 5Mo 4,37; 10,15; Röm 11,28.
- Christus stammte aus den J. Joh 4,22; Röm 9,5.
- Die Gegenstände von Gottes
- Liebe. 5Mo 7,8; 23,5; Jer 31,3.
 - Erwählung. 5Mo 7,6.
 - Schutz. Ps 105,15; Sach 2,12.
- Der Bund wurde mit den J. eingerichtet. 2Mo 6,4; 24,6-8; 34,27.
- Verheißungen hinsichtlich der J. wurden gegeben an
- Abraham. 1Mo 12,1-3; 13,14-17; 15,18; 17,7.8.
 - Isaak. 1Mo 26,2-5.24.
 - Jakob. 1Mo 28,12-15; 35,9-12.
 - Die J. selbst. 2Mo 6,7.8; 19,5.6; 5Mo 26,18.19.
- Ihre Vorrechte. Ps 76,2.3; Röm 3,1.2; 9,4.5.
- Die Strafe für
- Ihren Götzendienst. Ps 78,58-64; Jes 65,3-7.
 - Ihren Unglauben. Röm 11,20.
 - Ihr Brechen des Bundes. Jes 24,5; Jer 11,10.
 - Ihr Übertreten des Gesetzes. Jes 1,4.7; 24,5.6.
 - Ihre Abänderung der symbolischen Handlungen. Jes 24,5.
 - Ihr Töten der Propheten. Mt 23,37.38.
 - Ihr Herabrufen des Blutes Christi auf sich. Mt 27,25.
- Würden zerstreut unter die Nationen. 5Mo 28,64; Hes 6,8; 36,19.
- Würden von den Nationen verachtet. Hes 36,3.
- Ihr Land wurde von den Heiden zertreten. 5Mo 28,49-52; Lk 21,24.
- Ihr Haus wurde ihnen öde gelassen. Mt 24,38.
- Würden aller bürgerlichen und geistlichen Vorrechte beraubt. Hos 3,4.
- Tadel gegen solche, die
- Die J. verfluchten. 1Mo 27,29; 4Mo 24,9.
 - Mit den J. stritten. Jes 41,11; 49,25.
 - Die J. unterdrückten. Jes 49,26; 51,21-23.
 - Die J. hassten. Ps 129,5; Hes 35,5.6.
 - Die Drangsale der J. verschlimmerten. Sach 1,14.15.
 - Die J. töteten. Ps 79,1-7; Hes 35,5.6.
- Gott denkt an die J. Ps 98,3; Jes 49,15.16.
- Christus wurde zu den J. gesandt. Mt 15,24; 21,37; Apg 3,20.22.26.
- Das Mitleid Christi mit den J. Mt 23,37; Lk 19,41.
- Das Evangelium wurde zuerst den J. verkündet. Mt 10,6; Lk 24,47; Apg 1,8.
- Gesegnet ist, wer die J. segnet. 1Mo 27,29.
- Gesegnet ist, wer den J. Gunst erweist. 1Mo 12,3; Ps 122,6.
- Bete unablässig für die J. Ps 122,6; Jes 62,1.6.7; Jer 31,7; Röm 10,1.
- Die Gläubigen denken an die J. Ps 102,15; 137,5; Jer 51,50.
- Verheißungen hinsichtlich der J.:
- Das Ausgießen des Heiligen Geistes auf sie. Hes 39,29; Sach 12,10.
 - Die Heilung ihrer Blindheit. Röm 11,25; 2Kor 3,14-16.
 - Ihre Umkehr zu Gott, sodass sie ihn suchen. Hos 3,5.
 - Ihre Demütigung für ihr Verwerfen Christi. Sach 12,10.
 - Ihre Sündenvergebung. Jes 44,22; Röm 11,27.
 - Ihre Errettung. Jes 59,20; Röm 11,26.
 - Ihre Heiligung. Jer 33,8; Hes 36,25; Sach 12,1.9.
 - Ihre Freude aufgrund ihrer Bekehrung. Jes 44,23; 49,13; 52,8.9; 66,10.
 - Der Segen für die Nationen aufgrund der Bekehrung der J. Jes 2,1-5; 60,5; 66,19; Röm 11,12.15.
- Die Wiedervereinigung der J. Jer 3,18; Hes 37,16.17.20-22; Hos 2,2; Mi 2,12.
 - Ihre Wiederherstellung in ihrem eigenen Land. Jes 11,15.16; 14,1-3; 27,12.13; Jer 16,14.15; Hes 36,24; 37,21.25; 39,25.28; Lk 21,24.
 - Die Nationen helfen bei ihrer Wiederherstellung. Jes 49,22.23; 60,10.14; 61,4-6.
 - Die Unterwerfung der Heiden unter die J. Jes 60,11.12.14.
 - Ihre künftige Herrlichkeit. Jes 60,19; 62,3.4; Zeph 3,19.20; Sach 2,9.
 - Ihr künftiges Wohlergehen. Jes 60,6.7.9.17; 61,4-6; Hos 14,6.7.
 - Christus wird unter den J. erscheinen. Jes 59,20; Sach 14,4.
 - Christus wird unter den J. wohnen. Hes 43,7.9; Sach 2,15.
 - Christus wird über die J. regieren. Hes 34,23.24; 37,24.25.
- Veranschaulichung ihrer Bekehrung. Hes 37,1-14; Röm 11,24.
- Juda, der Stamm.**
- Stammt von Jakobs viertem Sohn ab. 1Mo 29,35.
- Vorausagen über J. 1Mo 49,8-12; 5Mo 33,7.
- Aus J. erwählte Personen
- Zum Zählen des Volkes. 4Mo 1,7.
 - Zum Auskundschaften des Landes. 4Mo 13,6.
 - Zur Verteilung des Landes. 4Mo 34,19.
- Seine Stärke beim Auszug aus Ägypten. 4Mo 1,26.27; 2,4.
- Legte unter seinem Feldzeichen östlich vom Heiligtum. 4Mo 2,3.
- Führte die ersten Abteilungen Israels auf der Wüstenwanderung an. 4Mo 10,14.
- Sein Opfer bei der Einweihung. 4Mo 7,12-17.
- Seine Sippen. 4Mo 26,19-21.
- Seine Stärke beim Einzug in Kanaan. 4Mo 26,22.
- Sagte auf dem Berg Gerizim Amen zu den Segnungen. 5Mo 27,12.
- Die Grenzen seines Erbteils. Jos 15,1-12.
- Trieb als erster Stamm und am energischsten die Kanaaniter aus. Ri 1,3-20.
- Zog als erster Stamm gegen Gibeon. Ri 20,18.
- Lieferte Israel den ersten Richter. Ri 3,9.
- Half Saul bei seinen Kriegen. 1Sam 11,8; 15,4.
- Wurde nach Sauls Rebellion dazu verordnet, die Könige Israel bereitzustellen. 1Sam 13,14; 15,28; 16,6.13; 2Sam 2,4; 7,16.17.
- Der erste Stamm, der sich David unterwarf. 2Sam 2,10.
- Wurde allein von David siebeneinhalb Jahre regiert. 2Sam 2,11; 5,5.
- David setzte Oberste über J. ein. 1Chr 27,18.
- Wurde getadelt für seine Lässigkeit beim Zurückbringen Davids nach der Rebellion Absaloms. 2Sam 19,12-16.

Andere Stämme waren wegen David neidisch auf J. 2Sam 19,42-43; 20,1.2.
 blieb allein mit Benjamin dem Haus Davids treu. 1Kö 12,21.
 Der letzte Stamm, der in die Gefangenschaft weggeführt wurde. 2Kö 17,18.20; 25,21.
 Unser Herr stammte aus J. Mt 1,3-16; Lk 3,23-33; Hebr 7,14.
 Bemerkenswerte Personen aus J.:
 – Achan. Jos 7,18.
 – Elimelech. Rt 1,1.2.
 – Boas. Rt 2,1.
 – Obed. Rt 4,21.
 – Isai. Rt 4,22; 1Sam 16,1.
 – David. 1Sam 16,1.13.
 – Salomo. 1Kö 1,32-39.
 – Elihu. 1Chr 27,18.
 – Petachja. Neh 11,24.
 – Bezalel. 2Mo 31,2; 35,30.
 – Nachschon. 4Mo 7,12.
 – Kaleb. 4Mo 14,24.
 – Absalom. 2Sam 15,1.
 – Elchanan. 2Sam 21,19; 23,24.
 – Adonja. 1Kö 1,5.6.
 – Jonathan. 2Sam 21,21.
 – Die König von Juda (S. 1. und 2. Buch der Könige).

Judäa, Das neutestamentliche.

Eine der Provinzen des heiligen Landes unter den Römern. Lk 3,1.
 Umfasste das ganze frühere Königreich Juda. 1Kö 12,21-24.
 Wurde genannt
 – Das Land Juda. Mt 2,6.
 – Juda. Dan 5,13; Joh 7,1.
 Eine bergige Gegend. Lk 1,39.65.
 Ein Teil J. war Wüste. Mt 3,1; Apg 8,26.
 Jerusalem war die Hauptstadt von J. Mt 4,25.
 Städte in J.:

– Arimathia. Mt 27,57; Joh 19,38.
 – Aschdod. Apg 8,40.
 – Bethanien. Joh 11,1.18.
 – Bethlehem. Mt 2,1.6.16.
 – Bethphage. Mt 21,1.
 – Emmaus. Lk 24,13.
 – Ephraim. Joh 11,54.
 – Gasa. Apg 8,26.
 – Jericho. Lk 10,30; 19,1.
 – Joppe. Apg 9,36; 10,5.8.
 – Lydda. Apg 9,32.35.38.
 Johannes der Täufer predigte in J. Mt 3,1.
 Unser Herr
 – Wurde in J. geboren. Mt 2,1.5.6.
 – Wurde in der Wüste von J. versucht. Mt 4,1.
 – Besuchte häufig J. Joh 11,7.
 – Verließ J. oft, um der Verfolgung zu entgehen. Joh 4,1-3.
 In J. gab es mehrere christliche Gemeinden. Apg 9,31; 1Th 2,14.

Kalb, Das goldene.

Wurde angefertigt, weil Mose unerwartet lange auf dem Berg blieb. 2Mo 32,1.
 Wurde hergestellt

– Aus dem Schmuck der Frauen etc. 2Mo 32,2.3.
 – Um Gott darzustellen. 2Mo 32,4.5; Ps 106,20.
 – Nach einem ägyptischen Muster. Apg 7,39.41.
 – Um vor der Versammlung herzuziehen. 2Mo 32,1.
 Wurde im Feuer geschmolzen. 2Mo 32,4; Ps 106,19.
 Wurde mit einem Meißel geformt. 2Mo 32,4.
 Ein Altar wurde vor dem K. errichtet. 2Mo 32,5.
 Dem K. wurden Opfer dargebracht. 2Mo 32,6; Apg 7,41.
 Wurde mit vulgärer Feierlichkeit angebetet. 2Mo 32,6.18.19.25; 1Kor 10,7.
 Das Anfertigen des K.
 – War eine schwere Sünde. 2Mo 32,21.30.31.
 – Bedeutete, Gott zu vergessen. Ps 106,21.
 – War ein Abwenden von Gottes Gebot. 2Mo 32,8; 5Mo 9,12.16.
 – Beschwor Gottes Zorn gegen Aaron herauf. 5Mo 9,20.
 – Beschwor Gottes Zorn gegen Israel herauf. 2Mo 32,10; 5Mo 9,14.19.
 – Veranlasste Mose, die Tafeln des Zeugnisses zu zerschmettern. 2Mo 32,19; 5Mo 9,17.
 – Israel wurde dafür bestraft. 2Mo 32,26-29.35.
 Mose verwendete sich als Fürsprecher für diejenigen, die das K. angebetet hatten. 2Mo 32,11-14.30-34; 5Mo 9,18-20.
 Wurde von Mose vernichtet. 2Mo 32,20; 5Mo 9,21.
 Die Strafe derer, die das K. anbeteten, ist eine Warnung für andere. 1Kor 10,5-7.

Kalb, Das.

Die Jungtiere der Herde. Hi 21,10; Jer 31,12.
 Seine Munterkeit. Ps 29,6.
 Ernährt sich von
 – Milch. 1Sam 6,10.
 – Zweigen von Bäumen etc. Jes 27,10.
 Wurden in Ställen gemästet. 1Sam 28,24; Am 6,4.
 Wurden als Opfer dargebracht. 3Mo 9,2.3; Hebr 9,12.19.
 Ein einjähriges K. eignete sich am besten zum Opfer. Mi 6,6.
 Das erstgeborene K. brauchte nicht gelöst werden. 4Mo 18,17.
 Wurde im Zeitalter der Patriarchen gegessen. 1Mo 18,7.8.
 Das gemästete K. galt als Delikatesse. 1Sam 28,24.25; Am 6,4; Lk 15,23.27.
 Symbolisiert
 – Durch Gnade genährte Gläubige. Mal 3,20.
 – Opfer des Lobes. Hos 14,3; Hebr 13,5.
 – Geduldiges Ausharren. Hes 1,7; Offb 4,7.

Kälber Jerobeams.

Aus Gold. 1Kö 12,28.
 Wurden angefertigt, um die Israeliten davon abzuhalten, nach Jerusalem zu gehen. 1Kö 12,26.27.
 Wurden bezeichnet als
 – Goldene Kälber. 2Kö 10,29; 2Chr 13,8.
 – Kalb von Beth-Aven. Hos 10,5.
 – Kalb Samarias. Hos 8,5.
 Standen in Dan und Bethel. 1Kö 12,29.
 Wahrscheinlich nach einem ägyptischen Modell. 1Kö 11,40.
 Sollten Gott repräsentieren. 1Kö 12,28.
 Priester wurden für die K. eingesetzt. 1Kö 12,31; 2Chr 11,15.
 Den K. wurden Opfer dargebracht. 1Kö 12,32; 2Chr 13,1.
 Für die K. wurden Feste verordnet. 1Kö 12,32.33.
 Wurden zur Verehrung geküsst. Hos 13,2.
 Ihre Anbetung
 – Wurde von einem Propheten gebrandmarkt. 1Kö 13,1-3.
 – Wurde von den nachfolgenden Königen übernommen. 1Kö 15,34; 16,26; 2Kö 10,29.31; 14,24.
 – Wurde zur Sünde Israels. 1Kö 12,30; 2Kö 10,31; 2Chr 13,8.
 Gottes Volk weigerte sich, die K. anzubeten. 1Kö 19,18; 2Chr 11,16.
 Die Schuld ihrer Anfertigung. 1Kö 14,9.10.
 Die Schuld ihrer Anbetung. 1Kö 14,15.16; 2Kö 17,22.23.
 Voraussagen über
 – Ihre Wegführung. Hos 10,6.
 – Ihre Zerstörung. Hos 8,6; 10,8.
 – Die Bestrafung ihrer Anbeter. Hos 8,13.14.

Kamel, Das.

Unrein. 3Mo 11,4; 5Mo 14,7.
 Lebt in Wüsten. Hes 25,5.
 Seine Merkmale:
 – Die Höcker auf dem Rücken. Jes 30,6.
 – Seine Fügsamkeit. 1Mo 24,11.
 Das Dromedar ist besonders schnell. Jer 2,23.
 Kommen im Orient häufig vor. 1Chr 5,21; Jes 60,6.
 Gehörte zum Wohlstand der Patriarchen. 1Mo 12,16; 30,43; Hi 1,3.
 Die Könige hielten sich zahlreiche K. 1Chr 27,30.
 Wurden verwendet
 – Zum Reiten. 1Mo 24,61.
 – Zum Ziehen von Gespannen. Jes 21,7.
 – Als Lasttiere. 1Mo 37,25; 1Kö 10,2; 2Kö 8,9.
 – Zum Überbringen von Post und Botten. Est 8,10.
 – Im Krieg. Ri 7,12; 1Sam 30,17.
 Wurden von den Reichen oft mit Ketten geschmückt. Ri 8,21.26.
 Waren mit Satteln ausgestattet. 1Mo 31,34.
 Erlitten Plagen. 2Mo 9,3; Sach 14,15.

- Wurden sehr fürsorglich behandelt. 1Mo 24,31.32.
- Wurden als wertvolle Kriegsbeute angesehen. 1Chr 5,20.21; 2Chr 14,14; Hi 1,17; Jer 49,29.32.
- Aus ihrem Fell wurde grobe Kleidung hergestellt. Mt 3,4.
- Von Christus als Veranschaulichung angeführt. Mt 19,24; 23,24.
- Kampf der Gläubigen, Der.**
- Wird nicht nach dem Fleisch gekämpft. 2Kor 10,3.
- Ist eine guter K. 1Tim 1,18.19.
- Wird der gute K. des Glaubens genannt. 1Tim 6,12.
- Richtet sich gegen
- Den Teufel. 1Mo 3,15; 2Kor 2,11; Eph 6,12; Jak 4,7; 1Pt 5,8; Offb 12,17.
 - Das Fleisch. Röm 7,23; 1Kor 9,25-27; 2Kor 12,7; Gal 5,17; 1Pt 2,11.
 - Feinde. Ps 38,20; 56,3; 59,4.
 - Die Welt. Joh 16,33; 1Joh 5,4.5.
 - Den Tod. 1Kor 15,26; Hebr 2,14.15.
- Entsteht oft aus dem Widerstand durch Freunde oder Verwandte. Mi 7,6; Mt 10,35.36.
- Muss ausgeführt werden
- Unter Christus als unseren Anführer. Hebr 2,10.
 - Unter dem Feldzeichen des Herrn. Ps 60,6.
 - Mit Glauben. 1Tim 1,18.19.
 - Mit einem guten Gewissen. 1Tim 1,18.19.
 - Mit Standhaftigkeit im Glauben. 1Kor 16,13; 1Pt 5,9; Hebr 10,23.
 - Mit Ernsthaftigkeit. Jud 1,3.
 - Mit Wachsamkeit. 1Kor 16,13; 1Pt 5,8.
 - Mit Besonnenheit. 1Th 5,6; 1Pt 5,8.
 - Mit Ausdauer oder Zähigkeit. 2Tim 2,3.10.
 - Mit Selbstverleugnung. 1Kor 9,25-27.
 - Mit Gottvertrauen. Ps 27,1-3.
 - Mit Gebet. Ps 35,1-3; Eph 6,18.
 - Ohne irdische Ablenkungen. 2Tim 2,4.
- Bloße Bekenner kämpfen auf Dauer keinen K.d.G. Jer 9,2.
- Die Gläubigen
- Sind alle am K.d.G. beteiligt. Phil 1,30.
 - Müssen standhaft sein im K.d.G. Eph 6,13.14.
 - Sind zum Fleiß im K.d.G. ermahnt. 1Tim 6,12; Jud 1,3.
 - Werden zum K.d.G. ermuntert. Jes 41,11.12; 51,12; Mi 7,8; 1Joh 4,4.
 - Werden von Gott im K.d.G. unterstützt. Ps 118,13; Jes 41,13.14.
 - Werden von Gott im K.d.G. geschützt. Ps 140,8.
 - Werden von Gott im K.d.G. getröstet. 2Kor 7,5.6.
 - Werden von Gott im K.d.G. gestärkt. Ps 20,3; 27,14; Jes 41,10.
 - Werden von Christus im K.d.G. gestärkt. 2Kor 12,9; 2Tim 4,17.
- Werden von Christus im K.d.G. gerettet. 2Tim 4,18.
- Danke Gott für den Sieg im K.d.G. Röm 7,25; 1Kor 15,57.
- Die Waffenrüstung für den K.d.G.:
- Der Gürtel der Wahrheit. Eph 6,14.
 - Der Brustpanzer der Gerechtigkeit. Eph 6,14.
 - Die Bereitschaft zum Evangelium. Eph 6,15.
 - Das Schild des Glaubens. Eph 6,16.
 - Der Helm des Heils. Eph 6,17; 1Th 5,8.
 - Das Schwert des Geistes. Eph 6,17.
 - Wird Waffenrüstung Gottes genannt. Eph 6,11.
 - Wird Waffenrüstung der Gerechtigkeit genannt. 2Kor 6,7.
 - Wird Waffenrüstung des Lichts genannt. Röm 13,12.
 - Ist nicht fleischlich. 2Kor 10,4.
 - Ist mächtig durch Gott. 2Kor 10,4.5.
 - Die ganze Waffenrüstung ist nötig. Eph 6,13.
 - Muss angezogen werden. Röm 13,12; Eph 6,11.
 - Muss in der rechten und linken Hand geführt werden. 2Kor 6,7.
- Sieg im K.d.G.
- Ist von Gott. 1Kor 15,57; 2Kor 2,14.
 - Ist durch Christus. Röm 7,25; 1Kor 15,27; 2Kor 12,9; Offb 12,11.
 - Ist durch Glauben. Hebr 11,33-37; 1Joh 5,4.5.
 - Über den Teufel. Röm 16,20; 1Joh 2,14.
 - Über das Fleisch. Röm 7,24.25; Gal 5,24.
 - Über die Welt. 1Joh 5,4.5.
 - Über alles, was sich selbst erhebt. 2Kor 10,5.
 - Über Tod und Grab. Jes 25,8; 26,19; Hos 13,14; 1Kor 15,54.55.
 - Ist triumphierend. Röm 8,37; 2Kor 10,5.
- Wer im K.d.G. siegt (überwindet), wird
- Vom verborgenen Manna essen. Offb 2,17.
 - Vom Baum des Lebens essen. Offb 2,7.
 - Mit weißen Gewändern bekleidet werden. Offb 3,5.
 - Zu Säulen im Tempel Gottes gemacht werden. Offb 3,12.
 - Mit Christus auf seinem Thron sitzen. Offb 3,21.
 - Einen weißen Stein mit einem neuen Namen darauf bekommen. Offb 2,17.
 - Macht über die Nationen haben. Offb 2,26.
 - Den Namen Gottes von Christus aufgeschrieben bekommen. Offb 3,12.
 - Gott als seinen Gott haben. Offb 21,7.
 - Den Morgenstern bekommen. Offb 2,28.
 - Alle Dinge erben. Offb 21,7.
 - Von Christus vor Gott, dem Vater, bekannt werden. Offb 3,5.
- Zu den Söhnen Gottes gehören. Offb 21,7.
 - Vom zweiten Tod keinen Schaden erleiden. Offb 2,11.
 - Sein Name wird nicht aus dem Buch des Lebens gelöscht werden. Offb 3,5.
- Veranschaulichung. Jes 9,4; Sach 10,5.
- Kanaaniter, Die.**
- Stammen von Ham ab. 1Mo 10,6.
- Ein verfluchtes Geschlecht. 1Mo 9,25.26.
- Ihre verschiedenen Sippen. 1Mo 10,15-18.
- Umfassten sieben einzelne Nationen. 5Mo 7,1.
- Die Grenzen ihres Gebiets. 1Mo 10,19.
- Die Fruchtbarkeit ihres Landes. 2Mo 3,17; 4Mo 13,27.
- Werden beschrieben als
- Groß und mächtig. 4Mo 13,28; 5Mo 7,1.
 - Götzendienersch. 5Mo 29,16.
 - Abergläubisch. 5Mo 18,9-11.
 - Niederträchtig und böse. 3Mo 18,27.
 - Äußerst zahlreich. 5Mo 7,17.
- Sie hatten viele befestigte Städte. 4Mo 13,28; 5Mo 1,28.
- Sie wurden wegen ihrer Bosheit ausgetrieben. 5Mo 9,4; 18,12.
- Abraham
- Würde berufen, unter den K. zu wohnen. 1Mo 12,1-5.
 - Würde verheißen, das Land der K. zu besitzen. 1Mo 13,14-17; 15,18; 17,8.
 - Sein Glaube wurde erprobt, als er unter ihnen lebte. 1Mo 12,6; 13,7.
- Sie waren freundlich zu den Patriarchen. 1Mo 14,13; 23,6.
- Israel war befohlen:
- Sich nicht mit den K. zu verbünden. 5Mo 7,2; Ri 2,2.
 - Keine Mischehen mit K. einzugehen. 5Mo 7,3; Jos 23,12.
 - Nicht dem Götzten der K. nachzuhören. 2Mo 23,24; 5Mo 7,25.
 - Es nicht den Bräuchen der K. gleichzutun. 3Mo 18,26.27.
 - Die K. ohne Erbarmen zu vernichten. 5Mo 7,2.24.
 - Alle Überreste des Götzendienstes der K. zu vernichten. 2Mo 23,24; 5Mo 7,5.25.
 - Die K. nicht zu fürchten. 5Mo 7,17.18; 31,7.
- Die K. fürchteten die herannahenden Israeliten. 2Mo 15,15.16; Jos 2,9-11; 5,1.
- Waren zum Teil von Israel unterjocht. Jos 10,1-11.23; Ri 1,1-36.
- Ein Teil der K. verblieb im Land
- Um Israel zu prüfen. Ri 2,21.22; 3,1-4.
 - Um Israel zu züchtigen. 4Mo 33,55; Ri 2,3; 4,2.
- Die K. wurden Israel zum Fallstrick. Ri 2,3.19; Ps 106,36-38.
- Einige Nachkommen der K. lebten noch zur Zeit des Herrn. Mt 15,22; Mk 7,26.

Keniter, Die.

Ursprünglich ein Volk Kanaans. 1Mo 15,19.
 Waren mit den Midianitern verbunden. 4Mo 10,29; Ri 4,11.
 Wohnten in Festungen. 4Mo 24,21.
 Hatten viele Städte. 1Sam 30,29.
 Mose
 – Heiratete eine K.in. 2Mo 2,21; Ri 1,16.
 – Lud die K. ein, Israel zu begleiten. 4Mo 10,29-32.
 Ein Teil der K. wohnte mit Israel zusammen. Ri 1,16; 4,11.
 Ein Teil der K. wohnte mit den Amalekitem zusammen. 1Sam 15,6.
 Erwies Israel in der Wüste Güte. 2Mo 18,1-27.
 Wurden nicht mit den Amalekitem zusammen vernichtet. 1Sam 15,6.
 Die Rechabiter stammen von den K. ab. 1Chr 2,55.
 Sisera, der von Jael geschlagen wurde, war ein K. Ri 4,22; 5,24.
 David
 – Gab vor, dass er die K. einladen würde. 1Sam 27,10.
 – Sandte einen Teil der Kriegsbeute an die K. 1Sam 30,29.
 Der Untergang der K. ist vorausgesagt. 4Mo 24,21.22.

Keuschheit.

Befohlen. 2Mo 20,14; Spr 31,3; Apg 15,20; Röm 13,13; Kol 3,5; 1Th 4,3.
 Ist für die Augen nötig. Hi 31,1; Mt 5,28.
 Ist im Herzen nötig. Spr 6,25.
 Ist im Reden nötig. Eph 5,3.
 Ist für den Leib nötig. 1Kor 6,13.15-18.
 Wird durch Weisheit bewahrt. Spr 2,10.11.16; 7,1-5.
 Die Gläubigen werden in K. bewahrt. Pred 7,26.
 Ihre Vorzüge. 1Pt 3,1.2.
 Unkeusche sollen gemieden werden. 1Kor 5,11; 1Pt 4,3.
 Die Gottlosen sind unkeusch. Röm 1,29; Eph 4,19; 2Pt 2,14; Jud 1,8.
 Die Versuchung, unkeusch zu werden, ist gefährlich. 2Sam 11,2-4.
 Die Konsequenzen des Verbindens mit Unkeuschen. Spr 7,25-27; 22,14.
 Fehlende K. schließt vom Himmel aus. Gal 5,19-21.
 Trunkenheit zerstört K. Spr 23,31-33.
 Das Verlassen der K. wird bestraft. 1Kor 3,16.17; Eph 5,5,6; Hebr 13,4; Offb 22,15.
 Motive für K. 1Kor 6,19; 1Th 4,7.
 Beispiele
 – Abimelech. 1Mo 20,4,5; 26,10.11.
 – Joseph. 1Mo 39,7-10.
 – Ruth. Rt 3,10.11.
 – Boas. Rt 3,13.
Kinder.
 Christus war den K. ein Beispiel. Lk 2,51; Joh 19,26.27.
 Sind eine Gabe Gottes. 1Mo 33,5; Ps 127,3.

Können Gott ehren. Ps 8,3; 148,12.13; Mt 21,15.16.
 Sollten
 – Zu Christus gebracht werden. Mk 10,13-16.
 – Frühzeitig zum Haus Gottes gebracht werden. 1Sam 1,24.
 – In den Wegen Gottes unterwiesen werden. 5Mo 31,12.13; Spr 22,6.
 – Vernünftig erzogen werden. Spr 22,15; 29,17; Eph 6,4.
 – Gott gehorchen. 5Mo 30,2.
 – Gott fürchten. Spr 24,21.
 – An Gott denken. Pred 12,1.
 – Auf die Unterweisung der Eltern hören. Spr 1,8,9.
 – Die Eltern ehren. 2Mo 20,12; Hebr 12,9.
 – Die Eltern fürchten. 3Mo 19,3.
 – Den Eltern gehorchen. Spr 6,20; Eph 6,1.
 – Sich um die Eltern kümmern. 1Tim 5,4.
 – Die Älteren ehren. 3Mo 19,32; 1Pt 5,5.
 – Sich an schlechten Eltern kein Vorbild nehmen. Hes 20,18.
 Sind ein Erbe vom Herrn. Ps 113,9; 127,3.
 Keine K. zu haben
 – Wurde als Notlage angesehen. 1Mo 15,2,3; Jer 22,30.
 – War in Israel eine Schande. 1Sam 1,6,7; Lk 1,25.
 Der Eifer der Juden nach K. 1Mo 30,1; 1Sam 1,5,8.
 Um K. wurde oft gebetet. 1Sam 1,10.11; Lk 1,13.
 Das Gebet um K. wurde oft erhört. 1Mo 25,21; 1Sam 1,27; Lk 1,13.
 Behandlung nach der Geburt. Hes 16,4.
 Meistens von den Müttern gestillt. 1Sam 1,22; 1Kö 3,21; Ps 22,10; HI 8,1.
 Die Entwöhnung der K. war eine Zeit der Freude und des Feierns. 1Mo 21,8; 1Sam 1,24.
 Wurden am 8. Tag beschnitten. Phil 3,5.
 Erhielten bei der Beschneidung ihren Namen. Lk 1,59; 2,21.
 Wurden benannt
 – Nach Verwandten. Lk 1,59.61.
 – Nach bemerkenswerten Ereignissen. 1Mo 21,3,6; 18,13; 2Mo 2,10; 18,3,4.
 – Nach Umständen in Verbindung mit ihrer Geburt. 1Mo 25,25.26; 35,18; 1Chr 4,9.
 – Oft von Gott selbst. Jes 8,3; Hos 1,4.6.9.
 Waren oft zahlreich. 2Kö 10,1; 1Chr 4,27.
 Viele K. wurden als besonderer Segen angesehen. Ps 115,14; 127,4.5.
 Wurden manchmal geboren, als die Eltern alt waren. 1Mo 15,3,6; 17,17; Lk 1,18.
 Männliche K.
 – Gehörten als Erstgeborene Gott und mussten erlöst werden. 2Mo 13,12.13.15.
 – Ihre Geburt wurde dem Vater durch einen Boten mitgeteilt. Jer 20,15.

– Standen bis zur Reife unter der Fürsorge eines Vormundes. 2Kö 10,1; Gal 4,1.2.
 – Wurden mit nützlichen Dingen beschäftigt. 1Sam 9,3; 17,15.
 – Erbten den Besitz ihres Vaters. 5Mo 21,16.17; Lk 12,13.14.
 – Empfangen vor dem Tod des Vaters dessen Segen. 1Mo 27,1-4; 48,15; 49,1-33.
 Weibliche K.
 – Wurden von Ammen versorgt. 1Mo 35,8.
 – Wurden mit nützlichen Dingen beschäftigt. 1Mo 24,13; 2Mo 2,16.
 – Erbten den Besitz, wenn sie keine Brüder hatten. 4Mo 27,1-8; Jos 17,1-6.
 Die Zärtlichkeit und Fürsorge der Mutter zu ihren K. 2Mo 2,2-10; 1Sam 2,19; 1Kö 3,27; Jes 49,15; 1Th 2,7,8.
 K. von Gläubigen sind geheiligt. Esr 9,2; 1Kor 7,14.
 K. von Gläubigen interessieren sich für die Verheißungen. 5Mo 29,28; Apg 2,39.
 Ihr Wohlergehen hängt sehr von ihrem Gehorsam gegenüber ihren Eltern ab. 5Mo 4,40; 12,25.28; Ps 128,1-3.
 Trugen oft den Fluch der Eltern. 2Mo 20,5; Ps 109,9.10.
 Mussten
 – Die Eltern ehren. 2Mo 20,12.
 – Auf Unterweisung achten. 5Mo 4,9; 11,19.
 – Sich den Erziehungsmaßnahmen fügen. Spr 29,17; Hebr 12,9.
 – Die Älteren respektieren. 3Mo 19,32.
 Art und Weise der öffentlichen Unterweisung. Lk 2,46; Apg 22,3.
 Die Macht der Eltern über die K. zur Zeit der Patriarchen. 1Mo 9,24.25; 21,14; 38,24.
 Waren oft böse und rebellisch. 2Kö 2,23.
 Rebellische K. wurden vom zivilen Machthaber bestraft. 2Mo 21,15-17; 5Mo 21,18-21.
 Wehten manchmal ihre Habe, um ihre Eltern nicht unterstützen zu müssen. Mt 15,5; Mk 7,11.12.
 Konnten sich ihr Erbeil zu Lebzeiten des Vaters aushändigen lassen. Lk 15,12.
 Vergnügungen der K. Sach 8,5; Mt 11,16.17.
 Schwache K. wurden ausgestoßen. Hes 16,5.
 Der unmenschliche Brauch der K.opfer für Götzen. 2Kö 17,31; 2Chr 28,3; 33,6.
 Uneheliche K.
 – Hatten kein Erbe. 1Mo 21,10.14; Gal 4,30.
 – Wurden vom Vater nicht versorgt. Hebr 12,8.
 – Waren von der Versammlung Israels ausgeschlossen. 5Mo 23,3.
 – Wurden manchmal mit Gaben weggeschickt. 1Mo 25,6.

– Wurden von ihren Brüdern verachtet. Ri 11,2.
Die Vernichtung der K. war eine Strafe. 3Mo 26,22; Hes 9,6; Lk 19,44.
Der Verlust der K. verursachte Trauer. 1Mo 37,35; 44,27-29; 2Sam 13,37; Jer 6,26; 31,15.
Der Verlust der K. führte zu Resignation. 3Mo 10,19.20; 2Sam 12,18-23; Hi 1,19-21.

Kinder, Gute.

Der Herr ist mit ihnen. 1Sam 3,19.
Sie kennen die Bibel. 2Tim 3,15.
Sie halten das Gesetz Gottes. Spr 28,7.
Ihr Gehorsam gegenüber den Eltern ist Gott wohlgefällig. Kol 3,20.
Haben an den Verheißungen Gottes teil. Apg 2,39.
Werden gesegnet. Spr 3,1-4; Eph 6,2.3.
Lieben ihre Eltern. 1Mo 46,29.
Gehorchen ihren Eltern. 1Mo 28,7; 47,30.
Hören auf die elterliche Unterweisung. Spr 13,1.
Kümmern sich um ihre Eltern. 1Mo 45,9,11; 47,12.
Erfreuen die Herzen ihrer Eltern. Spr 10,1; 29,17.
Ehren die Älteren. Hi 32,6.7.
Werden als Motiv für die Unterwerfung unter Gott angeführt. Hebr 12,9.
Die Gesinnung von K. ist erforderlich, um ins Reich der Himmel zu kommen. Mt 18,3.
Veranschaulichen eine belehrbare Gesinnung. Mt 18,4.
Beispiele:
– Isaak. 1Mo 22,6-10.
– Joseph. 1Mo 45,9; 46,29.
– Die Tochter Jephthas. Ri 11,34.36.
– Simson. Ri 13,24.
– Samuel. 1Sam 3,19.
– Obadja. 1Kö 18,12.
– Josia. 2Chr 34,3.
– Esther. Est 2,20.
– Hiob. Hi 29,4.
– David. 1Sam 17,20; Ps 71,5.
– Daniel. Dan 1,6.
– Johannes der Täufer. Lk 1,80.
– Die Kinder im Tempel. Mt 21,15.16.
– Timotheus. 2Tim 3,15.

Kinder, Böse.

Kennen Gott nicht. 1Sam 2,12.
Ihnen mangelt es an Verstand. Spr 7,7.
Sind stolz. Jes 3,5.
Ihre Eltern
– Sie gehorchen ihnen nicht. 1Sam 2,25.
– Sie verachten sie. Spr 15,5.20; Hes 22,7.
– Sie schimpfen über sie. Spr 30,11.
– Sie bringen Schande über sie. Spr 19,26.
– Sie sind ein Unglück für ihre Eltern. Spr 19,13.
– Sie sind ein Kümmernis für ihre Eltern. Spr 17,25.
– Sie verachten die Älteren. Hi 19,18.

Sie werden bestraft, weil sie
– Die Eltern verachten. 5Mo 27,16.
– Den Eltern ungehorsam sind. 5Mo 21,21.
– Die Eltern verspotten. Spr 30,17.
– Die Eltern verfluchen. 2Mo 21,15; Mk 7,10.
– Die Eltern schlagen. 2Mo 21,15.
– Einen Propheten verspottet haben. 2Kö 2,23.24.
– In Trunkenheit schwelgten. 5Mo 21,20.21.
– Die Eltern bestehlen. Spr 28,24.
Beispiele:
– Esau. 1Mo 26,34.35.
– Die Söhne Elis. 1Sam 2:12.17.
– Die Söhne Samuels. 1Sam 8,3.
– Absalom. 2Sam 15,10.
– Adonja. 1Kö 1,5.6.
– Die Kinder von Bethel. 2Kö 2,23.
– Adrammalech und Sarezer. 2Kö 19,37.

Kleidung.

Der Ursprung. 1Mo 3,7.21.
Verwendete Materialien:
– Wolle. Spr 27,26; Hes 34,3.
– Seide. Spr 31,22.
– Leinen. 3Mo 6,3; Est 8,15.
– Kamelhaar. Mt 3,4.
– Häute. Hebr 11,37.
– Sacktuch. 2Sam 3,31; 2Kö 19,1.
Durfte nicht aus Mischmaterialien angefertigt werden. 5Mo 22,11.
Die geschlechtsspezifische K. durfte nicht vertauscht werden. 5Mo 22,5.
Erwähnte Farben:
– Weiß. Pred 9,8.
– Blau. Hes 23,6.
– Purpur. Hes 7,27; Lk 16,19.
– Scharlach. 2Sam 1,24; Dan 5,7.
– Bunt. 1Mo 37,3; 2Sam 13,18.
Waren oft gefranst und gesäumt. 4Mo 15,38; 5Mo 22,12.
Die Schriftgelehrten und Pharisäer wurden dafür verurteilt, dass sie breite Säume an ihrer K. trugen. Mt 23,5.
Waren lang und wallend. Lk 20,46; Offb 1,13.
Wurden bei körperlicher Betätigung umgürtet. Lk 17,8; Joh 13,4.
In der Bibel erwähnte K.:
– Obergewand. 5Mo 24,13; Mt 21,8.
– Mantel oder Rock. Lk 6,29; 2Tim 4,13.
– Leibrock oder Oberkleid. Joh 19,23; 21,7.
– Gürtel. 1Sam 18,4; Apg 21,11.
– Mützen oder Turbane. 3Mo 8,13; Dan 3,21.
– Schuhe oder Sandalen. 2Mo 3,5; Mk 6,9.
– Schleier. 1Mo 24,65.
Anfällig für Seuchen und Aussatz. 3Mo 13,47-59.
Wurden mit Wasser von zeremonieller Verunreinigung gereinigt. 3Mo 11,32; 4Mo 31,20.
Die K. der Reichen war
– Aus den edelsten Materialien. Mt 11,8.

– Prächtigt. Jak 2,3.
– Herrlich. Lk 7,25; Apg 12,21.
– Mit Stickerei verziert. Ps 45,15; Hes 16,18.
– Parfümiert. Ps 45,9; Hi 4,11.
– Zahleich und aufgehäuft. Hi 27,17; Jes 3,22.
– Wurde oft von Motten zerfressen. Hi 13,28; Jak 5,2.
Die K. der Armen
– Wurde insbesondere von Gott besorgt. 5Mo 10,18.
– Unsauber. Jak 2,2.
– Wurde als Bedeckung beim Schlafen verwendet. 5Mo 24,13.
– Dufte nicht als Pfand genommen werden. 5Mo 24,12.13.
Wurde alt und abgetragen. Jos 9,5; Ps 102,27.
Die K. Israels wurde vierzig Jahre lang bewahrt. 5Mo 8,4.
Wurde oft gewechselt. 1Mo 35,2; 41,14.
Die K. von Erschlagenen wurde nicht weiter verwendet. Jes 14,19.
Wurde als Zeichen für Bündnisse überreicht. 1Sam 18,4.
Wurde als Geschenk überreicht. 1Mo 45,22; 2Kö 5,22.
Wurde in Drangsal oft geliehen. 2Sam 15,32; Esr 9,3.5.
Symbolisieren
– (Weiße K.) Gerechtigkeit. Mt 28,3; Offb 3,18.
– (In Blut getauchte K.) Sieg. Jes 9,4.
– (In Wein gewaschene K.) Überfluss. 1Mo 49,11.

Klugheit.

Kommt in der Erweisung der Gnade Gottes zum Ausdruck. Eph 1,8.
Christus als Beispiel für K. Jes 52,13; Mt 21,24-27; 22,15-21.
Ist eng mit Weisheit verbunden. Spr 8,12.
Die Weisen sind berühmt für ihre K. Spr 16,21.
Die Klugen
– Erlangen Erkenntnis. Spr 18,15.
– Handeln mit Erkenntnis. Spr 13,16.
– Geben auf ihre Schritte Acht. Spr 14,15.
– Verstehen die Wege Gottes. Hos 14,10.
– Verstehen ihre eigenen Wege. Spr 14,8.
– Werden mit Erkenntnis gekrönt. Spr 14,18.
– Protzen nicht mit ihrer Erkenntnis. Spr 12,23.
– Sehen Übel voraus und vermeiden es. Spr 22,3.
– Werden durch K. bewahrt. Spr 2,11.
– Unterdrücken Zorn. Spr 12,16; 19,11.
– Nehmen Zurechtweisung an. Spr 15,5.
– Schweigen in der bösen Zeit. Am 5,13.
Gläubige handeln mit Klugheit. Ps 112,5.
Gläubige sollen insbesondere im Umgang mit Ungläubigen K. ausüben. Mt 10,16; Eph 5,15; Kol 4,5.
Tugendhafte Ehefrauen handeln mit K. Spr 31,16.26.

Kinder und Jugendliche sollen K. pflegen. Spr 3,21.

Die K. der Gottlosen

– Versagt, wenn es darauf ankommt. Jer 49,7.

– Hält sie von der Erkenntnis des Evangeliums ab. Mt 11,25.

– Wird von Gott getadelt. Jes 5,21; 29,15.

– Wird von Gott besiegt. Jes 29,14; 1Kor 1,19.

Veranschaulichungen für die Notwendigkeit von K. Mt 25,3,9; Lk 14,28-32.

Beispiele:

– Jakob. 1Mo 32,4-24.

– Joseph. 1Mo 41,39.

– Jethro. 2Mo 18,19-23.

– Gideon. Ri 8,1-3.

– David. 1Sam 16,18.

– Abigail. 1Sam 25,23-31; 2Sam 15,32-34; 17,6-14.

– Die älteren Berater von Rehobeam. 1Kö 12,7.

– Salomo. 2Chr 2,12.

– Nehemia. Neh 2,12-16; 4,13-18.

– Der arme Weise. Pred 9,15.

– Der Schriftgelehrte. Mk 12,32-34.

– Gamaliel. Apg 5,34-39.

– Sergius Paulus. Apg 13,7.

– Paulus. Apg 23,6.

Knechte (Sklaven).

Erste Erwähnung von K. 1Mo 9,25.26.

Verschiedene Arten von K.:

– Männliche. 1Mo 24,34; 32,5.

– Weibliche. 1Mo 16,6; 32,5.

– Leibeigene. 1Mo 43,18; 3Mo 25,46.

– Angeheuerte. Mk 1,20; Lk 15,17.

Personen, die dem Dienst für jemand anderen geweiht waren, wurden K. genannt. Ps 119,49; Jes 56,6.

Die Untergebenen eines Fürsten oder Königs wurden K. genannt. 2Mo 9,20; 11,8.

Personen von niedrigem Rang wurden K. genannt. Pred 10,7.

Gott geweihte Personen wurden K. genannt. Ps 119,49; Jes 56,6; Röm 1,1.

Der Begriff wurde oft gebraucht, um Demut auszudrücken. 1Mo 18,3; 33,5; 1Sam 20,7; 1Kö 20,32.

Angeheuerte K.:

– Wurden Mietlinge genannt. Hi 7,1; Joh 10,12.13.

– Wurden jährlich angestellt. 3Mo 25,53; Jes 16,14.

– Wurden täglich angestellt. Mt 20,2.

– Durften nicht unterdrückt werden. 5Mo 24,14.

– Mussten unverzüglich nach Ende ihres Dienstes bezahlt werden. 3Mo 19,13; 5Mo 24,15.

– Mussten ihres Lohnes wert erachtet werden. Lk 10,7.

– Mussten im Sabbatjahr an den Produkten des Landes teilhaben. 3Mo 25,6.

– Wenn sie keine Israeliten waren, durften sie nicht am Passah oder an heiligen Dingen teilhaben. 2Mo 12,45; 3Mo 22,10.

– Ihr Ersehnen des Feierabends. Hi 7,2.

– Hebräische Sklaven, die ihren Brüdern dienten, mussten als K. behandelt werden. 3Mo 25,39.40.

– Hebräische Sklaven, die Fremden dienten, mussten als K. behandelt werden. 3Mo 25,47.53.

– Standen oft auf dem Marktplatz und warteten auf eine Anstellung. Mt 20,1-3.

– Waren oft gut genährt und versorgt. Lk 15,17.

– Wurden oft unterdrückt und ihr Lohn wurde ihnen vorenthalten. Mal 3,5; Jak 5,4.

Sklaven oder Leibeigene

– Waren S. von Geburt. 1Mo 14,14; Ps 116,16; Jer 2,14.

– Waren als S. erkaufte. 1Mo 17,27; 37,36.

– Kriegsgefangene wurden oft als S. gehalten. 5Mo 20,14; 2Kö 5,2.

– Fremde, die sich in Israel aufhielten, konnten als S. erworben werden. 3Mo 25,45.

– Personen aus anderen Nationen konnten als S. erworben werden. 3Mo 25,44.

– Personen, die ihre Schulden nicht bezahlen konnten, konnten als S. verkauft werden. 2Kö 4,1; Neh 5,4,5; Mt 18,25.

– Diebe, die keine Entschädigung aufbringen konnten, wurden als S. verkauft. 2Mo 22,2.

– Waren wertvoller als angeheuerte K. 5Mo 15,18.

– Wenn sie Israeliten waren, durften sie nicht grob behandelt werden. 3Mo 25,39.40.46.

– Wenn sie Israeliten waren, musste ihnen nach sechs Dienstjahren die Freiheit angeboten werden. 2Mo 21,2; 5Mo 15,12.

– Als S. verkaufte Israeliten, die auf ihre Freiheit verzichteten, mussten ihr Ohr an den Türpfosten nageln lassen. 2Mo 21,5,6; 5Mo 15,16.17.

– Israeliten, die als S. an Fremde verkauft wurden, konnten durch ihre nächsten Verwandten losgekauft werden. 3Mo 25,47-55.

– Alle Israeliten, die als S. verkauft worden waren, wurden im Jubeljahr frei. 3Mo 25,10.40.41.54.

– Hatten bei einer Freilassung keinen Anspruch auf Frau oder Kinder, die sie während ihrer Dienstzeit bekommen hatten. 2Mo 21,3.4.

– Mussten nach dem Ende ihrer Dienstzeit freigiebig ausgestattet werden. 5Mo 15,13.14.

– Wenn sie keine Israeliten waren, mussten sie beschnitten werden. 1Mo 17,13.27; 2Mo 12,44.

– Ihnen musste erlaubt werden, am Sabbat zu ruhen. 2Mo 20,10.

– Mussten an allen nationalen Festtagen teilnehmen. 5Mo 12,18; 16,11.14.

– Hochstehende Personen hatten viele S. 1Mo 14,14; Pred 2,7.

– Waren mit den niedrigsten Diensten beschäftigt. 1Sam 25,41; Joh 13,4,5.

– Von ihrem Meister verstümmelte oder verletzte S. mussten freigelassen werden. 2Mo 21,26.27.

– Ihre Meister mussten entschädigt werden, wenn ihre S. ihnen Schaden zugefügt hatten. 2Mo 21,32.

– Gesetze über das Töten von S. 2Mo 21,20.21.

– S. von anderen durften nicht begehrt oder weggelockt werden. 2Mo 20,17; 5Mo 5,21.

– S., die Schutz suchten, durften nicht ihren Herren ausgeliefert werden. 5Mo 23,16.

– Der Brauch, S. zu brandmarken. Gal 6,17.

– Stiegen manchmal zu Rang und Namen auf. Pred 10,7.

– Heirateten manchmal jemanden aus der Familie des Meisters. 1Chr 2,34.35.

– Gesetze über das Heiraten von Sklavinnen. 2Mo 21,7-11.

– Das Ergreifen und Stehlen von Menschen zur S. war vom Gesetz verboten und wurde bestraft. 2Mo 21,16; 5Mo 24,7; 1Tim 1,10.

– Gesetze über S. wurden oft missachtet. Jer 34,8-16.

Sklaven symbolisieren

– Christus. Ps 40,7; Hebr 10,5; Phil 2,7,8.

– Gläubige. 1Kor 6,20; 7,23.

– Gottlose. 2Pt 2,19; Röm 6,16.19.

Christus erniedrigte sich zur Stellung eines S. Mt 20,28; Lk 22,27; Joh 13,5; Phil 2,7.

Sind ihrem Meister unterlegen. Lk 22,27. Sollen dem Beispiel Christi folgen. 1Pt 2,21.

Ihre Pflichten gegenüber ihren Meistern

– Für sie zu beten. 1Mo 24,12.

– Sie zu ehren. Mal 1,6; 1Tim 6,1.

– Sie umso mehr zu ehren, wenn sie gläubig sind. 1Tim 6,2.

– Ihnen unterwürfig zu sein. 1Pt 2,18.

– Ihnen zu gehorchen. Eph 6,5; Tit 2,9.

– Auf ihren Ruf zu hören. Ps 123,2.

– Sie in allen Dingen zu erfreuen. Tit 2,9.

– Mitleid mit ihnen zu haben. 2Sam 12,18.

– Ihren Anliegen den Vorrang zu geben vor der eigenen Ernährung. 1Mo 24,33.

– Gott zu preisen für die ihnen erwiesenen Erbarmungen. 1Mo 24,27.48.

– Ihnen treu zu sein. Lk 16,10-12; 1Kor 4,2; Tit 2,10.

– Ihnen nützlich zu sein. Lk 19,15.16.18; Phim 11.

– Eifrig um ihr Wohlergehen besorgt zu sein. 1Sam 25,14-17; 2Kö 5,2.3.

– Eifrig ihre Geschäfte erledigen. 1Mo 24,54-56.

– Weise zu sein in der Verwaltung ihrer Angelegenheiten. 1Mo 24,34-49.

– Fleißig für sie zu arbeiten. Neh 4,10.17.

– Zu ihren Gästen freundlichen und aufmerksam zu sein. 1Mo 43,23.24.

– Auch den unangenehmen Meistern unterwürfig zu sein. 1Mo 16,6.9; 1Pt 2,18.

– Ihnen nicht barsch zu antworten. Tit 2,9.

– Ihnen nicht mit Augendienerei und als Mischgefällige zu dienen. Eph 6,6; Kol 3,22.

– Sie nicht zu hintergehen. Tit 2,10.

Sollen mit ihrer Stellung zufrieden sein. 1Kor 7,20.21.

Sollen zu ihren Mitknechten mitleidig sein. Mt 18,33.

Sollen dienen

– Für ihr Gewissen vor Gott. 1Pt 2,19.

– In Gottesfurcht. Eph 6,5; Kol 3,22.

– Als Diener Christi. Eph 6,5.6.

– Von ganzem Herzen als dem Herrn und nicht für Menschen. Eph 6,7; Kol 3,23.

– Als solche, die den Willen Gottes von Herzen tun. Eph 6,6.

– In Einfalt des Herzens. Eph 6,5; Kol 3,22.

– Mit gutem Willen. Eph 6,7.

Wenn sie trotz widerfahrenen Unrechts ausharren, sind sie Gott wohlgefällig. 1Pt 2,19.20.

Wenn sie gute S. sind

– Sind sie Diener Christi. Kol 3,24.

– Sind sie im Herrn geliebte Brüder. Phim 16.

– Sind sie Freigelassene des Herrn. 1Kor 7,22.

– Sind sie Teilhaber an den Vorrechten des Evangeliums. 1Kor 12,13; Gal 3,28; Eph 6,8; Kol 3,11.

– Verdienen sie das Vertrauen ihrer Meister. 1Mo 24,2.4.10; 39,4.

– Werden sie oft befördert. 1Mo 41,40; Spr 17,2.

– Werden sie oft von ihrem Meister bevorzugt. 1Mo 39,4.5.

– Werden sie geehrt. 1Mo 24,31; Spr 27,18.

– Bringen sie Gottes Segen auf ihre Meister. 1Mo 30,27.30; 39,3.

– Schmücken sie die Lehre Gottes, ihres Heiland, in allen Dingen. Tit 2,10.

– Ist Gott mit ihnen. 1Mo 31,42; 39,21; Apg 7,9.10.

– Gewährt Gott ihnen Gedeihen. 1Mo 39,3.

– Gewährt Gott ihnen Schutz. 1Mo 31,7.

– Gewährt Gott ihnen Führung. 1Mo 24,7.27.

– Gewährt Gott ihnen Segen. Mt 24,46.

– Wird ihr Tod beklagt. 1Mo 35,8.

– Werden sie belohnt. Eph 6,8; Kol 3,24.

Das Vermögen von Herren wurde durch treue K. vermehrt. 1Mo 30,29.30.

Charaktermerkmale von bösen K.

– Praktizieren Augendienst. Eph 6,6; Kol 3,22.

– Sind menschengefällig. Eph 6,6; Kol 3,22.

– Betrügen. 2Sam 19,27; Ps 101,6.7.

– Sind streitsüchtig. 1Mo 13,7; 26,20.

– Sind begierig. 2Kö 5,20.

– Lügen. 2Kö 5,22.24.

– Stehlen. Tit 2,10.

– Sind gierig. Mt 24,49.

– Sind unbarmherzig zu ihren Mitknechten. Mt 18,30.

– Unterwerfen sich keiner Korrektur. Spr 29,19.

– Ertragen es nicht, befördert zu werden. Spr 30,21.22; Jes 3,5.

– Werden bestraft werden. Mt 24,50.

Beispiele für gute K.:

– Elieser. 1Mo 24,1-67.

– Debora. 1Mo 24,59; 35,8.

– Jakob. 1Mo 31,36-40.

– Joseph. 1Mo 39,3; Apg 7,10.

– Die K. des Boas. Rt 2,4.

– Jonathans Waffenträger. 1Sam 14,6.7.

– Davids K. 2Sam 12,18.

– Die gefangene Magd. 2Kö 5,2-4.

– Die K. Naamans. 2Kö 5,13.

– Die K. des Hauptmanns. Mt 8,9.

– Die K. des Kornelius. Apg 10,7.

– Onesimus nach seiner Bekehrung. Phim 11.

Beispiele für böse K.:

– Die K. von Abraham und Lot. 1Mo 13,7.

– Die K. Abimelechs. 1Mo 21,25.

– Absaloms K. [Absaloms K. gehorchten einem bösen Meister; sie waren eher böse Menschen als böse K.]. 2Sam 13,28.29; 14,30.

– Ziba. 2Sam 16,1-4.

– Die K. des Simej. 1Kö 2,39.

– Jerobeam. 1Kö 11,26.

– Simri. 1Kö 16,9.

– Gehasi. 2Kö 5,20.

– Die K. Amons. 2Kö 21,23.

– Die K. Hiobs. Hi 19,16.

– Die K. des Hohenpriesters. Mk 14,65.

– Onesimus vor seiner Bekehrung. Phim 11.

Knechtschaft, Geistliche.

Bedeutet dem Teufel versklavt zu sein. 1Tim 3,7; 2Tim 2,26.

Bedeutet der Todesfurcht versklavt zu sein. Hebr 2,14.15.

Bedeutet der Sünde versklavt zu sein. Joh 8,34; Apg 8,23; Röm 6,16; 7,23; Gal 4,3; 2Pt 2,19.

Verheißung der Rettung aus K. Jes 42,6.7. Christus rettet aus K. Lk 4,18.21; Joh 8,36; Röm 7,24.24; Eph 4,8.

Das Evangelium ist das Werkzeug der Errettung aus K. Joh 8,32; Röm 8,2. Gläubige sind errettet aus K. Röm 6,18.22.

Veranschaulichung für die Errettung aus K. 5Mo 4,20.

Als Typus dargestellt:

– Israel in Ägypten. 2Mo 1,13.14.

Kommunikation - Ein biblisches Modell.

Schlüsseltexte. Spr 10,11-14.18-21; 25,11-14; 26,17-28; Jak 3,1-8.

Kommunikation besteht in

– Der Kraft der Worte. Spr 11,9; 12,18; 15,4; 18,21; Mt 12,37; Jak 3,1-8.

– Dem Wert der Worte. Spr 20,15; 25,11-14.

– Dem Ursprung der Worte. Spr 6,12; 15,28; 16,23.24; Mt 12,34.

Der richtige Umgang mit Kommunikation:

– Höre zu. Spr 18,13; 19,20; Jak 1,19.

– Rede nicht zu viel. Spr 10,19; 13,2.3; 17,27-28; Pred 10,12-14; Kol 4,6.

– Nörgle nicht. Spr 21,19; 26,21.

– Mische dich nicht ein. Spr 26,27.

– Tratsche nicht. Spr 11,13; 20,19; 26,20.

– Prahle nicht. Spr 14,23; 27,2.

– Sei langsam zum Reden. Spr 15,28; 29,20; Jak 1,19.

– Warte weise den richtigen Zeitpunkt ab. Spr 15,23; Eph 4,29.

– Gib Fehler zu. Spr 29,23; Jak 5,16.

– Lüge nicht. Ps 34,14; Spr 12,19.22; 26,18.19; Eph 4,15.25.

– Antworte nicht im Zorn. Spr 15,1; Eph 4,26.

– Vermeide Streit. Spr 17,14; 20,3.

Richtlinien für die Kommunikation:

– Setze einen Wächter über meine Lippen. Ps 141,3.

– Befreie mich von lügenden Lippen. Ps 120,3.

– Lass meine Lippen ein Opfer des Lobes darbringen. Hebr 13,15.

– Lass meine Worte ermutigend sein. Eph 4,29.

– Zügle meine Zunge. Jak 1,26.

Könige.

Israel wurde davor gewarnt, nach K. zu trachten. 1Sam 8,9-18.

Israels Streben nach einem K. war eine Sünde. 1Sam 12,17-20.

In seinem Streben nach einem K. verwarf Israel Gott als seinen K. 1Sam 8,7; 10,19.

Israel erbat einen K., damit es wie die Nationen wäre. 1Sam 8,5.19.20.

Gott gab Israel zunächst im Zorn einen K. Hos 13,11.

Gott behielt sich die Wahl des K. vor. 5Mo 17,14.15; 1Sam 9,16.17; 16,12.

Das Königtum war in Israel zuerst nicht vererbbar. 5Mo 17,20; 1Sam 13,13.14; 15,28.29.

Das Königtum wurde in der Familie Davids erblich. 2Sam 7,12-16; Ps 89,36-38.

Die K. Israels durften keine Ausländer sein. 5Mo 17,15.

Die Gesetze für die Regierung des Reiches wurden von Samuel geschrieben. 1Sam 10,25.

- Den K. war verboten
- Pferde aufzuhäufen. 5Mo 17,16.
 - Ehefrauen aufzuhäufen. 5Mo 17,17.
 - Schätze aufzuhäufen. 5Mo 17,17.
- Von den K. wurde gefordert, dass sie eine Abschrift des Gesetzes Gottes anfertigten und bei sich behielten. 5Mo 17,18-20.
- Hatten die Macht, Krieg zu beginnen und Frieden zu machen. 1Sam 11,5-7.
- Übten ihre Macht oft willkürlich aus. 1Sam 22,17,18; 2Sam 1,15; 4,9-12; 1Kö 2,23.25.31.
- Zeremonien bei der Einweihung eines K.:
- Salbung. 1Sam 10,1; 16,13; Ps 89,21.
 - Krönung. 2Kö 11,12; 2Chr 23,11; Ps 21,4.
 - Verkündigung mit Posaunen. 2Sam 15,10; 1Kö 1,34; 2Kö 9,13; 11,14.
 - Thronbesteigung. 1Kö 1,35.46; 2Kö 11,19.
 - Umgürten des Schwertes. Ps 45,4.
 - Die Bücher des Gesetzes wurden in ihre Hände gegeben. 2Kö 11,12; 2Chr 23,11.
 - Leisteten einen Eid, gesetzmäßig zu regieren. 2Sam 5,3.
 - Empfangen eine Lobrede. 1Sam 10,1; 1Chr 29,24.
 - Die Anwesenden riefen »Es lebe der K.« 1Sam 10,24; 2Sam 16,16; 2Kö 11,12.
 - Opfer wurden dargebracht. 1Sam 11,15.
 - Ein Festmahl. 1Chr 12,38.39; 29,22.
- Von Leibwachen beobachtet. 1Sam 13,2; 2Sam 8,18; 1Chr 11,25; 2Chr 12,10.
- Wohnten in Königspalästen. 2Chr 9,11; Ps 45,16.
- Kleideten sich in Königskleidern. 1Kö 22,30; Mt 6,29.
- Ihre Namen wurde bei Amtsantritt oft geändert. 2Kö 23,34; 24,17.
- Beamte des K. waren:
- Der oberste Minister. 2Chr 19,11; 28,7.
 - Der erste Berater. 1Chr 27,33.
 - Vertraute oder besondere Freunde des K. 1Kö 4,5; 1Chr 27,33.
 - Der Haushofmeister. 1Kö 4,6; 2Chr 28,7.
 - Der Schreiber oder Sekretär. 2Sam 8,17; 1Kö 4,3.
 - Der Heerführer. 2Sam 8,16; 1Kö 4,4.
 - Der Führer der Wache. 2Sam 8,18; 20,23.
 - Der Kanzler. 2Sam 8,16; 1Kö 4,3.
 - Vögte für den Tisch des K. 1Kö 4,7-19.
 - Kleiderhüter. 2Kö 22,14; 2Chr 34,22.
 - Schatzmeister. 1Chr 27,25.
 - Lagerverwalter. 1Chr 27,25.
 - Fronmeister. 1Kö 4,6; 12,18.
 - Aufseher über die Ackerleute. 1Chr 27,26.
 - Aufseher über die Weinberge. 1Chr 27,27.
 - Aufseher über die königlichen Pflanzungen. 1Chr 27,28.
 - Aufseher über die Herden. 1Sam 21,9; 1Chr 27,29.
 - Aufseher über die königlichen Kamele. 1Chr 27,30.
 - Aufseher über die königlichen Schafe. 1Chr 27,31.
 - Waffenträger. 1Sam 16,21.
 - Geschirrtäger. 1Kö 10,5; 2Chr 9,5.
- Man konnte ihnen nur mit großer Ehrerbietung nahen. 1Sam 24,9; 2Sam 9,8; 14,22; 1Kö 1,23.
- Fremde brachten ihnen Geschenke mit. 1Kö 10,2.10.25; 2Kö 5,5; Mt 2,11.
- Die rechte Hand des K. war der Sitz der Ehre. 1Kö 2,19; Ps 45,10; 110,1.
- Die Bediensteten des K. standen in seiner Gegenwart. 1Kö 10,8; 2Kö 25,19.
- Übten große Gastfreundschaft aus. 1Sam 20,25-27; 2Sam 9,7-13; 19,33; 1Kö 5,2.3.8.
- Ihre Einkünfte ergaben sich aus
- Freiwilligen Abgaben. 1Sam 10,27; 16,20; 1Chr 12,39.40.
 - Tribut von fremden Nationen. 1Kö 5,1.4.5; 2Chr 8,8; 17,11.
 - Steuer auf den Produkten des Landes. 1Kö 4,7-19.
 - Steuer auf ausländischer Handelsware. 1Kö 10,15.
 - Ihren eigenen Herden. 2Chr 32,29.
 - Den Produkten ihres eigenen Landes. 2Chr 26,10.
- Ernannten manchmal ihre Nachfolger. 1Kö 1,33.34; 2Chr 11,22.23.
- Wurden für das Übertreten des Gesetzes Gottes bestraft. 2Sam 12,7-12; 1Kö 21,18-24.
- K., die über ganz Israel regierten:
- Saul. 1Sam 11,15-31,13; 1Chr 10,1-10,14.
 - David. 2Sam 2,4-1Ki 2,11; 1Chr 11,1-29,30.
 - Salomo. 1Kö 1,39-11,43; 2Chr 1,1-9,31.
 - Rehobeam (im ersten Teil seiner Regierungszeit). 1Kö 12,1-20; 2Chr 10,1-16.
- K. die über Juda regierten
- Rehobeam (im zweiten Teil seiner Regierungszeit). 1Kö 12,21-24; 14,21-31; 2Chr 10,17-12,16.
 - Abijam oder Abija. 1Kö 15,1-8; 2Chr 13,1-22.
 - Asa. 1Kö 15,9-24; 2Chr 14,1-16,14.
 - Josaphat. 1Kö 22,41-51; 2Chr 17,1-21,1.
 - Jehoram oder Joram. 2Kö 8,16-24; 2Chr 21,1-20.
 - Ahasja. 2Kö 8,25-29; 9,16-29; 2Chr 22,1-9.
 - Atalja, die Mutter von Ahasja (dem Aufrührer). 2Kö 11,1-3; 2Chr 22,10-12.
 - Joas oder Jehoasch. 2Kö 11,4-12,21; 2Chr 23,1-24,27.
 - Amazia. 2Kö 14,1-20; 2Chr 25,1-28.
 - Asarja oder Ussia. 2Kö 14,21.22; 15,1-7; 2Chr 26,1-23.
 - Jotam. 2Kö 15,32-38; 2Chr 27,1-9.
 - Ahas. 2Kö 16,1-20; 2Chr 28,1-27.
 - Hiskia. 2Kö 18,1-20,21; 2Chr 29,1-32,33.
 - Manasse. 2Kö 21,1-18; 2Chr 33,1-20.
 - Amon. 2Kö 21,19-26; 2Chr 33,21-25.
 - Josiah. 2Kö 22,1-23,30; 2Chr 34,1-35,27.
 - Joahas. 2Kö 23,31-33; 2Chr 36,1-4.
 - Jehojakim. 2Kö 23,34-24,6; 2Chr 36,5-8.
 - Jehojachin. 2Kö 24,8-16; 2Chr 36,9.10.
 - Zedekia. 2Kö 24,17-25,7; 2Chr 36,11-21.
- K., die über Israel regierten
- Jerobeam. 1Kö 12,20; 12,25-14,20.
 - Nadab. 1Kö 15,25-27.32.
 - Baesa. 1Kö 15,28-16,7.
 - Ela. 1Kö 16,8-14.
 - Simri. 1Kö 16,11.12.15.20.
 - Omri. 1Kö 16,23-28.
 - Ahab. 1Kö 16,29-22,40.
 - Ahasja. 1Kö 22,52-54; 2Kö 1,18.
 - Jehoram oder Joram. 2Kö 3,1-9,26.
 - Jehu. 2Kö 9,3-10,36.
 - Joahas. 2Kö 13,1-9.
 - Jehoas oder Joas. 2Kö 13,10-25; 14,8-16.
 - Jerobeam der Zweite. 2Kö 14,23-29.
 - Sacharia. 2Kö 15,8-12.
 - Schallum. 2Kö 15,13-15.
 - Menachem. 2Kö 15,16-22.
 - Pekachja. 2Kö 15,23-26.
 - Pekach. 2Kö 15,27-31; 16,5.
 - Hosea. 2Kö 17,1-6.
- Wurden »Gesalbte des Herrn« genannt. 1Sam 16,6; 24,6; 2Sam 19,22.
- Verschwörungen gegen die K.:
- Absalom gegen David. 2Sam 15,10.
 - Adonja gegen Salomo. 1Kö 1,5-7.
 - Jerobeam gegen Rehobeam. 1Kö 12,12.16.
 - Baesa gegen Nadab. 1Kö 15,27.
 - Simri gegen Ela. 1Kö 16,9.10.
 - Omri gegen Simri. 1Kö 16,17.
 - Jehu gegen Joram. 2Kö 9,14.
 - Schallum gegen Sacharja. 2Kö 15,10.
 - Menachem gegen Schallum. 2Kö 15,14.
 - Pekach gegen Menachem. 1Kö 15,25.
- Gott erwählt K. 5Mo 17,15; 1Chr 28,4-6.
- Gott verordnet K. Röm 13,1.
- Gott salbt K. 1Sam 16,12; 2Sam 12,7.
- Werden von Gott eingesetzt. 1Sam 12,13; Dan 2,21.
- Werden von Gott abgesetzt. 1Kö 11,11; Dan 2,21.
- Christus ist der Fürst der K. Offb 1,5.
- Christus ist der K. der K. Offb 17,14.
- Regieren durch die Weisung Christi. Spr 8,15.
- Sind die höchsten Richter von Nationen. 1Sam 8,5.
- Widerstand gegen K. ist Widerstand gegen die Verordnung Gottes. Röm 13,2.
- Sind imstande, ihre Befehle durchzusetzen. Pred 8,4.
- Zahlreiche Untertanen sind die Ehre von K. Spr 14,28.

Sind nicht durch ihre Armeen sicher. Ps 33,16.

Sind vom Erdboden abhängig. Pred 5,8.
Sollen

- Gott fürchten. 5Mo 17,19.
- Christus dienen. Ps 2,10-12.
- Das Gesetz Gottes halten. 1Kö 2,3.
- Sie Schriften studieren. 5Mo 17,19.
- Sich für die Interessen der Gemeinde einsetzen. Esr 1,2-4; 6,1-12.
- Die Gemeinde ernähren. Jes 49,23.
- In der Furcht Gottes regieren. 2Sam 23,3.

- Die Rechtssache des Armen und Unterdrückten durchführen. Spr 31,8.9.
- Alles erforschen. Spr 25,2.
- Kein falsches Urteil fällen. Spr 31,5.

Ihre Herrschaft verlängern, indem sie Habgier hassen. Spr 28,16.

Der Thron der K. wird durch Gerechtigkeit gefestigt. Spr 16,12; 29,14.

Werden besonders gewarnt vor

- Unreinheit. Spr 31,3.
- Lügen. Spr 17,7.
- Auf Lügen zu hören. Spr 29,12.
- Maßlosigkeit. Spr 31,4.5.

Das Evangelium soll K. verkündet werden. Apg 9,15; 26,27.28.

K. ohne Verstand sine Unterdrücker. Spr 28,16.

Wurden oft von Gott getadelt. 1Chr 16,21.
Erleiden Gerichte, wenn sie sich Christus widersetzen. Ps 2,2.5.9.

Gute K.

- Sehen Gott als ihre Stärke an. Ps 99,4.
- Sprechen gerecht. Spr 16,10.
- Lieben gerechte Lippen. Spr 16,13.
- Verabscheuen Übel. Spr 16,12.
- Missbilligen Böses. Spr 20,8.
- Bestrafen die Gottlosen. Spr 20,8.
- Haben Gefallen an Weisen. Spr 14,35.
- Ehren die Fleißigen. Spr 22,29.
- Befreunden sich mit den Guten. Spr 22,14.

- Werden durch Unterwerfung beschwichtigt. Spr 16,14; 25,15.

Böse Ratgeber sollen von K. entfernt werden. 2Chr 22,3.4; Spr 25,5.

Verfluche keinen K., nicht einmal in Gedanken. 2Mo 22,27; Pred 10,20.

Rede nicht schlecht vom K. Hi 34,18; 2Pt 2,10.

Zahle dem K. Tribut. Mt 22,21; Röm 13,6.7.

Sei nicht vermessen gegenüber dem K. Spr 25,6.

Die Untergebenen sollen

- Den K. ehren. Röm 13,7; 1Pt 2,17.
- Den K. fürchten. Spr 24,21.
- Den K. achten. 1Sam 24,9; 1Kö 1,23.21.
- Dem K. gehorchen. Röm 13,1.5; 1Pt 2,13.
- Für den K. beten. 1Tim 2,1.2.

Die Torheit, sich dem König zu widersetzen. Spr 19,12; 20,2.

Die Strafe für Widerstand gegen die rechtmäßige Autorität des K. Röm 13,2.

Die Schuld und Gefahr, die Hand gegen den K. zu erheben. 1Sam 26,9; 2Sam 1,14.

Wer nach dem Fleisch wandelt, verachtet den K. 2Pt 2,10; Jud 1,8.

Beispiele für gute K.:

- David. 2Sam 8,15.
- Asa. 1Kö 15,11.
- Josaphat. 1Kö 22,43.
- Amazia. 2Kö 15,3.
- Ussia. 2Kö 15,34.
- Hiskia. 2Kö 18,3.
- Josia. 2Kö 22,2.

Kopf.

Das oberste und wichtigste Körperglied. Jes 1,6; 2Kö 6,31.

Alle anderen Glieder sind für den K. notwendig. 1Kor 12,21.

Der Körper wird vom K. gestützt und versorgt. Eph 4,16.

Steht für die ganze Person. 1Mo 49,26; Spr 10,6.

Steht für das Leben. Dan 1,10; 1Sam 28,2.

In der Bibel erwähnte Teile des K.:

- Der Schädel. 2Kö 9,35; Mt 27,33.
- Die Krone. 1Mo 49,26; Jes 3,17.
- Die Stirn. 1Sam 17,49; Hes 9,4.
- Die Schläfen. Ri 4,21.22; Hi 4,3.
- Das Gesicht. 1Mo 48,12; 2Kö 9,30.
- Das Haar. Ri 16,22; Ps 40,13.
- Der Scheitel. Ps 68,22.

Wurde oft gesalbt. Pred 9,8; Mt 6,17.

Wurde geneigt

- Zur Anbetung Gottes. 1Mo 24,26; 2Mo 4,31.
- Als Zeichen des Respekts. 1Mo 43,23.

Wurde in Trauer

- Bedeckt. 2Sam 15,30; Est 6,12.
- Geschoren. Hi 1,20.
- Mit Staub bedeckt. Jos 7,6; 2,12.
- Mit den Händen bedeckt. 2Sam 13,19; Jer 2,37.

Für die Priester war das Scheren des K. verboten. 3Mo 21,5.10.

Für die Nasiräer war das Scheren des K. verboten. 4Mo 6,5.

Hohn wurde durch K.schütteln ausgedrückt. 2Kö 19,21; Ps 22,8; 109,25; Mt 27,39.

Die Juden wurden gerügt, weil sie bei ihrem K. schworen. Mt 5,36.

Ein wegen des Alters ergrauter K. sollte geehrt werden. 3Mo 19,32.

Anfällig für

- Aussatz. 3Mo 13,42-44.
- Krätze. Jes 3,17.
- Innere Krankheiten. 2Kö 4,19; Jes 1,5.
- Kahlheit. 3Mo 13,40.41; Jes 15,2.

Der K. das Aussätzigen musste stets unbedeckt sein. 3Mo 13,45.

Der K. der Frauen wurde in der Öffentlichkeit üblicherweise bedeckt. 1Mo 24,65; 1Kor 11,5.

Der K. von Verbrechern wurde oft abgeschnitten. Mt 14,10.

Der K. der im Krieg besiegten Feinde wurde oft abgeschnitten. Ri 5,26; 1Sam 17,51.57; 31,9.

Symbolisiert

- Gott. 1Kor 11,3.
- Christus. 1Kor 11,3; Eph 1,22; Kol 2,19.
- Regenten. 1Sam 15,17; Dan 2,38.
- Führungspersonen. Jes 9,13.14.
- Die Hauptstadt eines Reiches. Jes 7,8.
- (Ein bedeckter K.) Verteidigung und Schutz. Ps 140,8.
- (Ein bedeckter K.) Unterwerfung. 1Kor 11,5.10.
- (Ein kahlgeschorener K.) schwere Gerichte. Jes 3,24; 15,2; 22,12; Mi 1,16.
- (Ein erhobener K.) Freude und Zuversicht. Ps 3,4; Lk 21,28.
- (Ein erhobener K.) Stolz etc. Ps 83,3.
- (Ein erhobener K.) Erhebung. 1Mo 40,13; Ps 27,6.
- (Ein gesalbter K.) Freude und Wohlergehen. Ps 23,5; 92,11.

Kostbarkeit Christi.

Für Gott. Mt 3,17; 1Pt 2,4.

Für Gläubige. Hi 5,10; Phil 3,8; 1Pt 2,7.

Aufgrund

- Seiner Güte und Schönheit. Sach 9,17.
- Seiner Exzellenz und Anmut. Ps 45,3.
- Seines Namens. Hi 1,3; Hebr 1,4.
- Seiner Erlösung. 1Pt 1,19; Hebr 12,24.
- Seiner Worte. Joh 6,68.
- Seiner Verheißungen. 2Pt 1,4.
- Seiner Fürsorge und Zärtlichkeit. Jes 40,11.

Als Eckstein der Gemeinde. Jes 28,16; 1Pt 2,6.

Als Quelle aller Gnade. Joh 1,14; Kol 1,19.

Ist unausforschlich. Eph 3,8.

Veranschaulicht. Hi 2,3; 5,10-16; Mt 13,44-46.

Krankheit.

Ist von Gott auferlegt. 5Mo 28,59-61; 32,39; 2Sam 12,15; Apg 12,23.

Dem Teufel wird manchmal erlaubt, K. aufzuerlegen. Hi 2,6.7; Lk 9,39; 13,16.

Brachte man oft durch Unmäßigkeit über sich. Hos 7,5.

Wurde oft als Strafe für S. auferlegt. 3Mo 26,14-16; 2Chr 21,12-15; 1Kor 11,30.

Eines von Gottes vier schweren Gerichten über das schuldige Land. Hes 14,19-21.

Gott

- Verheißt, K. zu heilen. 2Mo 23,25; 2Kö 20,5.
- Heilt K. 5Mo 32,39; Ps 103,3; Jes 38,5.9.
- Zeigt seine Gnade im Heilen von K. Phil 2,27.
- Zeigt seine Macht im Heilen von K. Lk 5,17.
- Zeigt seine Liebe im Heilen von K. Jes 38,17.

- Erweist während K. oft seine rettende Gnade. Hi 33,19-24; Ps 107,17-21.
- Lässt zu, dass Gläubige von K. geprüft werden. Hi 2,5.6.
- Stärkt die Gläubigen in K. Ps 41,4.
- Tröstet Gläubige in K. Ps 41,4.
- Erhört das Gebet der Kranken. Ps 30,3; 107,18-20.
- Bewahrt die Gläubigen in ihrer K. Ps 91,3-7.
- Gibt die Gottlosen K. preis. Jer 34,17.
- Verfolgt die Gottlosen durch K. Jer 29,18.
- Das Heilen von K. am Sabbat war erlaubt. Lk 13,14-16.
- Christus ist mitfühlend gegenüber den Kranken. Jes 53,4; Mt 8,16.17.
- Christus heilte K.
 - In seiner Gegenwart. Mk 1,31; Mt 4,23.
 - In seiner Abwesenheit. Mt 8,13.
 - Durch Handauflegen. Mk 6,5; Lk 13,13.
 - Mit einer Berührung. Mt 8,3.
 - Durch Berührung seiner Kleider. Mt 14,35.36; Mk 5,27-34.
 - Mit nur einem Wort. Mt 8,8.13.
- Um von Christus von K. geheilt zu werden, war Glaube nötig. Mt 9,28.29; Mk 5,34; 10,52.
- Oft nicht durch natürliche Mittel heilbar. 5Mo 28,27; 2Chr 21,18.
- Die Apostel empfangen die Macht, K. zu heilen. Mt 10,1; Mk 16,18.20.
- Die Macht zum Heilens von K. war eine der Wundergaben, welche die Urgemeinde besaß. 1Kor 12,9.30; Jak 5,14.15.
- Die Gläubigen
 - Anerkennen, dass K. von Gott kommt. Ps 31,2-9; Jes 38,12.15.
 - Ergeben sich unter K. Hi 2,10.
 - Seufzen unter K. im Gebet. Jes 38,14.
 - Beten um Heilung von K. Jes 38,2.3.
 - Schreiben Genesung von K. Gott zu. Jes 38,20.
 - Loben Gott für Genesung von K. Ps 103,1-3; Jes 38,19; Lk 17,15.
 - Danken Gott öffentlich für das Genesen von K. Jes 38,20; Apg 3,8.
 - Fühlen für andere in K. mit. Ps 35,13.
 - Besuchen Kranke. Mt 25,36.
- Das Besuchen von Kranken ist ein Erkennungszeichen, dass man zu Christus gehört. Mt 25,34.36.40.
- Bete für die Kranken. Apg 28,8; Jak 5,14.15.
- In K. sollte Gottes Hilfe gesucht werden. 2Chr 16,12.
- Die Gottlosen
 - Haben viele Sorgen in ihrer K. Pred 5,16.
 - Vergessen die K. 1Sam 30,13.
 - Besuchen nicht die Kranken. Mt 25,43.
- Die Kranken nicht zu besuchen, zeigt, dass man nicht zu Christus gehört. Mt 25,43.45.
- Symbolisiert Sünde. 3Mo 13,45.46; Jes 1,5; Jer 8,22; Mt 9,12.
- Krankheiten.**
 - Wurden oft als Strafe auferlegt. 5Mo 28,21; Joh 5,14.
 - Wurden oft von anderen Ländern mitgebracht. 5Mo 7,15.
 - Stammten oft von Satan. 1Sam 16,14-16; Hi 2,7.
 - Wurden als Heimsuchungen betrachtet. Hi 2,7-10; Ps 38,3.8.
 - Ausschweifung ist eine Ursache für K. Hos 7,5.
 - Jugendsünden können eine Ursache für K. sein. Hi 20,11.
 - Nervliche Überlastung kann eine Ursache für K. sein. Dan 8,27.
 - Es gibt viele verschiedene K. Mt 4,24.
 - In der Bibel erwähnte K.:
 - Abszess. 2Kö 20,7.
 - Appetitlosigkeit. Hi 33,20; Ps 107,18.
 - Atrophie. Hi 16,8; 19,20.
 - Aussatz. 3Mo 13,2; 2Kö 5,1.
 - Beulen. 5Mo 28,27; 1Sam 5,6.12.
 - Blindheit. Hi 29,15; Mt 9,27.
 - Blutfluss. Mt 9,20.
 - Dämonische Besessenheit. Mt 15,22; Mk 5,15.
 - Depression. 1Sam 16,14.
 - Entzündung. 5Mo 28,22.
 - Fieber. 5Mo 28,22; Mt 8,14.
 - Geschwüre und Pusteln. 2Mo 9,10; Jes 1,6; Lk 16,20.
 - Juckreiz. 5Mo 28,27.
 - Krätze. 5Mo 28,27.
 - Lähmung. 2Sam 4,4; 2Chr 16,12; Mt 8,6; 9,2.
 - Mondsucht. Mt 4,24; 17,15.
 - Plage. 4Mo 11,33; 2Sam 24,15.21.25.
 - Ruhr. 2Chr 21,12-19; Apg 28,8.
 - Schüttelfrost. 3Mo 26,16.
 - Schwäche. Ps 102,24; Hes 7,17.
 - Schwindsucht. 3Mo 26,16; 5Mo 28,22.
 - Sonnenstich. 2Kö 4,18-20; Jes 49,10.
 - Sprachfehler. Mk 7,32.
 - Stummheit. Spr 31,8; Mt 9,32.
 - Taubheit. Ps 38,14; Mk 7,32.
 - Wassersucht. Lk 14,2.
 - Würmer. Apg 12,23.
- Kinder erleiden K. 2Sam 12,15; 1Kö 17,17.
- K. waren oft
 - Abscheulich. Ps 38,8; 41,8.
 - Schmerzhaft. 2Chr 21,15; Hi 33,19.
 - Langwierig. 5Mo 28,59; Joh 5,5; Lk 13,16.
 - Kompliziert. 5Mo 28,60.61; Apg 28,8.
 - Unheilbar. 2Chr 21,18; Jer 14,19.
- Ärzte suchten, K. zu heilen. Jer 8,22; Mt 9,12; Lk 4,23.
- Medizin wurde zur Heilung verwendet. Spr 17,22; Jes 1,6.
- Die Heilkunst versagte oft. Hi 13,4; Mk 5,26.
- Oft wurde zu Gott um Heilung gebetet. 2Sam 12,16; 2Kö 20,1-3; Ps 6,3; Jak 5,14.
- In K. nicht Gott zu suchen, wurde verurteilt. 2Chr 16,12.
- Kranke wurden
 - Gesalbt. Mk 6,13; Jak 5,14.
 - Oft auf die Straße gelegt, um Rat von den Passanten zu bekommen. Mk 6,56; Apg 5,15.
 - Oft von Gott unterstützt. Ps 41,4.
 - Oft von Gott geheilt. 2Kö 20,5; Jak 5,15.
- Symbolisieren Sünde. Jes 1,5.
- Kräuter etc.**
 - Wurden grünes Kraut genannt. 2Kö 19,26.
- Gott
 - Erschuf die K. 1Mo 1,11.12; 2,5.
 - Bewirkt das Wachstum der K. Hi 38,27; Ps 104,14.
- Jede Art von K. enthält ihren eigenen Samen. 1Mo 1,11.12.
- Wurde dem Menschen zur Speise gegeben. 1Mo 1,28.29; 9,3.
- Wächst
 - Auf dem Feld. Jer 12,4.
 - In den Bergen. Spr 27,25.
 - In den Sümpfen. Hi 8,11.
 - In der Wüste. Hi 24,5; Jer 17,6.
- Wird in Gärten angepflanzt. 5Mo 11,10; 1Kö 21,2.
- Wird als Nahrungsmittel angepflanzt. Spr 15,17; Hebr 6,7.
- Brauchen Regen und Tau. 5Mo 32,2; Hi 38,26.27.
- Die Art der Bewässerung. 5Mo 11,10.
- In der Bibel erwähnte K.:
 - Aloe. Hi 4,14.
 - Alraune. 1Mo 30,14; Hi 7,14.
 - Anis. Mt 23,23.
 - Bohnen. 2Sam 17,28.
 - Dill. Jes 28,25.27.
 - Flachs. 2Mo 9,31.
 - Gerste. 2Mo 9,31; 2Sam 14,30.
 - Gras. 4Mo 22,4.
 - Gurken. 4Mo 11,5; Jes 1,8.
 - Hirse. Hes 4,9.
 - Kalmus. Hi 4,14.
 - Knoblauch. 4Mo 11,5.
 - Kümmel. Jes 28,27; Mt 23,23.
 - Kürbisse. 2Kö 4,39.
 - Lauch. 4Mo 11,5.
 - Linsen. 1Mo 25,34.
 - Malve. Hi 30,4.
 - Melone. 4Mo 11,5.
 - Minze. Mt 23,23.
 - Myrrhe. Hi 4,14.
 - Narde. Hi 4,14.
 - Papyrus. Hi 8,11.
 - Roggen. 2Mo 9,32.
 - Rohr. 2Mo 2,3; Hi 40,21; Jes 19,6; 58,5.
 - Safran. Hi 4,14.
 - Schilf. 2Mo 2,3; Hi 8,11.
 - Sträucher. Jer 17,6; 48,6.
 - Unkraut oder Lolch. Mt 13,30.
 - Weizen. 2Mo 9,32; Jer 12,13.
 - Ysop. 2Mo 12,22; 1Kö 5,13.
 - Zwiebeln. 4Mo 11,5.

Beim Passah wurden bittere K. verwendet. 2Mo 12,8; 4Mo 9,11.

Giftige K. sind nicht für den menschlichen Gebrauch geeignet. 2Kö 4,39.40.

Wurden vernichtet durch

- Hagel und Gewitter. 2Mo 9,22-25.
- Heuschrecken etc. 2Mo 10,12.15; Ps 105,34.35.
- Dürre. Jes 42,15.

Wurden von den Juden verzehntet. Lk 11,42.

Schwache Gläubige ernährten sich manchmal von K. anstelle von Fleisch. Röm 14,2.

Symbolisieren

- Die Gottlosen. 2Kö 19,26; Ps 37,2.
- (Der Tau auf K.) die Gnade, die den Gläubigen gegeben ist. Jes 18,4.

Kriechtiere.

Von Gott geschaffen. 1Mo 1,24.25.

Zum Lob und zur Ehre Gottes erschaffen. Ps 148,10.

Unter die Herrschaft des Menschen gestellt. 1Mo 1,26.

Unrein und nicht zum Verzehr geeignet. 3Mo 11,31.40-43; Apg 10,11-14.

In der Bibel erwähnte K.:

- Chamäleon. 3Mo 11,30.
- Schleuderschwanz. 3Mo 11,30.
- Eidechse. 3Mo 11,29.
- Salamander. 3Mo 11,30; Ps 58,9.
- Frosch. 2Mo 7,27; Offb 16,13.
- Blutegel. Spr 30,15.
- Skorpion. 5Mo 8,15.
- Schlange. Hi 26,13; Mt 7,10.
- Fliegender Drache. 5Mo 8,15; Jes 30,6.
- Drache. 5Mo 32,33; Hi 30,29; Jer 9,10.
- Viper. Apg 28,3.
- Natter. Ps 58,5; 91,13; Spr 23,32.
- Basilisk. Jes 11,8; 59,5.

Salomo schrieb eine Geschichte der K. 1Kö 5,13.

Wurden von den Heiden verehrt. Röm 1,23.

Man darf kein Bild von K. machen, um es anzubeten. 5Mo 4,16.18.

Die Juden wurden dafür verurteilt, dass sie K. anbeteten. Hes 8,10.

Krieg.

Seine erste Erwähnung. 1Mo 14,2.

Hat seinen Ursprung in der Begierde des Menschen. Jak 4,1.

Es gibt eine Zeit für K. Pred 3,8.

Gott

- Ordnete oft K. an. 2Mo 17,16; 4Mo 31,1.2; 5Mo 7,1.2; 1Sam 15,1-3.
- Lehrte sein Volk die Kunst des K. 2Sam 22,35.
- Stärkte sein Volk zum K. 3Mo 26,7.8.
- Gibt Sieg im K. 4Mo 21,3; 5Mo 2,33; 3,3; 2Sam 23,10; Spr 21,31.
- Sorgt für das Ende des K. Ps 46,10.
- Zerstreut jene, die Freude am K. haben. Ps 68,31.

Oft waren große Armeen am K. beteiligt. 2Chr 13,3; 14,9.

Im K. verwendete Waffen. Jos 1,14; Ri 18,11.

Dem K. ging voraus:

- Beratschlagung. Lk 14,31; Spr 24,6.
- Große Vorbereitungen. Joel 3,9.
- Gerüchte. Jer 4,19; Mt 24,6.

Dauerten oft lange. 2Sam 3,1.

Waren oft grausam und blutig. 1Sam 14,22; 1Chr 5,22; 2Chr 14,12; 28,6.

Gingen oft einher mit

- Hungersnot. Jes 51,19; Jer 14,15; Kla 5,10.
- Seuchen. Jer 27,13; 28,8.
- Gewalttat. Jer 18,21; Kla 5,11-14.
- Verwüstung. Jes 1,7.

Oft wurden K. dokumentiert. 4Mo 21,14.

K. wurden oft als Strafe für Sünde gesandt. Ri 5,8.

Die Juden

- Waren Experten in der K.führung. 1Chr 12,33.35.36; Hi 3,8.
- Führten häufig K. (s. Josua Kap. 6-11). 1Kö 14,30; 15,7.16.

Symbolisieren

- Unseren Kampf gegen den Tod. Pred 8,8.
- Den Kampf der Gläubigen gegen die Feinde ihrer Errettung. Röm 7,23; 2Kor 10,3; Eph 6,12; 1Tim 1,18.
- Den Kampf zwischen dem Antichristen und der Gemeinde. Offb 11,7; 13,4.7.
- Die Boshaftigkeit der Gottlosen. Ps 55,22.

Künste

Siehe Handwerk und Künste

Lamm, Das.

Die Jungtiere einer Schafherde. 2Mo 12,5; Hes 45,15.

Werden beschrieben als

- Geduldig. Jes 53,7.
- Verspielt. Ps 114,4.6.

Sind der Gefahr wilder Tiere ausgesetzt. 1Sam 17,34.

Die Hirten sorgen für die L. Jes 40,11.

Wurden verwendet

- Zur Nahrung. 5Mo 32,14; 2Sam 12,4.
- Zur Bekleidung. Spr 27,26.
- Als Opfer. 1Chr 29,21; 2Chr 29,32.

Wurden als große Delikatesse angesehen. Am 6,4.

Als Opfer dargebrachte L.:

- Männliche L. 2Mo 12,5.
- Weibliche L. 4Mo 6,14.
- Säugende L. 1Sam 7,9.
- Einjährige L. 2Mo 12,5; 4Mo 6,14.
- Seit frühester Zeit an. 1Mo 4,4; 22,7.8.
- Jeden Morgen und Abend. 2Mo 29,38.39; 4Mo 28,3.4.
- Beim Passah. 2Mo 12,3.6.7.
- Die Opfer der Gottlosen nahm Gott nicht an. Jes 1,11; 66,3.

Josia gab dem Volk zahlreiche L. zum Opfern. 2Chr 35,7.

Die Erstgeburt eines Esels musste mit einem L. ausgelöst werden. 2Mo 13,13; 34,20.

Mit L. wurde ein ausgiebiger Handel betrieben. Esr 7,17; Hes 27,21.

Tribut wurde oft in Form von L. gezahlt. 2Kö 3,4; Jes 16,1.

Bündnisse wurden durch Geschenke von L. bestätigt. 1Mo 21,28-30.

Das Bild eines L. war der erste Eindruck auf Geldmünzen. 1Mo 33,19; Jos 24,32.

Symbolisieren

- Die Reinheit Christi. 1Pt 1,19.
- Christus als Opfer. Joh 1,29; Offb 5,6.
- Etwas liebes oder geliebtes. 2Sam 12,3.9.
- Das Volk des Herrn. Jes 5,17; 11,6.
- Schwache Gläubige. Jes 40,11; Joh 21,15.
- (Ihre Geduld) die Geduld Christi. Jes 53,7; Apg 8,32.
- (Unter Wölfen) Jünger Christi unter den Gottlosen. Lk 10,3.
- (Verlassen und einsame L.) Israel ohne den Schutz Gottes. Hos 4,16.
- (Zur Schlachtbank geführte L.) Die Gottlosen unter Gericht. Jer 51,40.
- (Als Opfer verzehrt) Das völlige Verderben der Gottlosen. Ps 37,20.

Lampen.

Ihr Zweck. 2Pt 1,19.

Werden beschrieben als

- Brennend. 1Mo 15,17.
- Leuchtend. Joh 5,35.

Brennen mit Öl. Mt 25,3.8.

Das Öl für L. wurde in Gefäßen transportiert. Mt 25,4.

Das Öl wurde der L. manchmal durch ein Rohr zugeführt. Sach 4,2.

Mussten ständig beschnitten werden. Mt 25,7.

Beleuchteten

- Das Heiligtum. 2Mo 25,37.
- Privatwohnungen. Apg 20,8.
- Kriegswagen bei Nacht. Nah 2,4.5.
- Hochzeitsprozessionen. Mt 25,1.
- Nächtliche Passanten. Joh 18,3.

Brannten oft die ganze Nacht über. Spr 31,18.

Waren auf einem Ständer platziert, um allen Hausbewohnern Licht zu spenden. Mt 5,15.

Die Beleuchtung der Zelte der Araberfürsten durch L. Hi 29,3.4.

Symbolisieren

- Das Wort Gottes. Ps 119,105; Spr 6,23.
- Die Allwissenheit Christi. Dan 10,6; Offb 1,14.
- Die Gnadengaben des Heiligen Geistes. Offb 4,5.
- Das Heil Gottes. 1Mo 15,17; Jes 62,1.
- Gottes Führung. 2Sam 22,29; Ps 18,29.
- Die Herrlichkeit der Cherubim. Hes 1,13.
- Den Geist des Menschen. Spr 20,27.
- Prediger. Joh 5,35.
- Weise Regenten. 2Sam 21,17.
- Schwere Gerichte. Offb 8,10.

- Die Abfolge von Erben. 1Kö 11,36; 15,4.
 - (Verloschene L.) den Untergang der Gottlosen. Hi 18,5,6; 21,17; 13,9.
 - (Erstlickte L.) das völlige Verderben solcher, die ihre Eltern verfluchen. Spr 20,20.
- Landtiere.**
- Von Gott erschaffen. 1Mo 1,24,25; 2,19.
 - Erschaffung der L. erweist Gottes Macht. Jer 27,5.
 - Erschaffen zum Lob und zur Ehre Gottes. Ps 148,10.
 - Unterscheiden sich in ihrem Fleisch von Vögeln und Fischen. 1Kor 15,39.
 - Das Kraut des Feldes ist den L. zur Speise gegeben. 1Mo 1,30.
 - Dem Menschen ist Macht über die L. gegeben. 1Mo 1,26,28; Ps 8,8.
 - Fürchten instinktiv den Menschen. 1Mo 9,2.
 - Würden von Adam benannt. 1Mo 2,19,20.
 - Würden nach der Sintflut dem Menschen zur Speise gegeben. 1Mo 9,3.
 - Durften nicht lebendig oder mit ihrem Blut verspeist werden. 1Mo 9,4; 5Mo 12,16,23.
 - Natürlich gestorbene oder gerissene L. durften nicht verspeist werden. 2Mo 22,30; 3Mo 17,15; 22,8.
 - Liefern das Material für die Kleidung des Menschen. 1Mo 3,21; Hi 31,20.
 - Gehören zum Besitz Gottes. Ps 50,10.
 - Sind der Fürsorge Gottes unterworfen. Ps 36,7; 104,10,11.
 - Werden beschrieben als:
 - Ohne Sprache. 2Pt 2,16.
 - Ohne Verstand. Ps 32,9; 73,22.
 - Nicht Unsterblich. Ps 49,13-16.
 - Mit Instinkt. Jes 1,3.
 - Vierfüßig. App 10,12.
 - Von Natur aus wild etc. Ps 50,11; Mk 1,13.
 - Können gezähmt werden. Jak 3,7.
 - Viele Arten sind schädlich und zerstörerisch. 3Mo 26,6; Hes 5,17.
 - Viele Arten sind zahm. 1Mo 36,6; 45,17.
 - Lektionen in Weisheit können von ihnen gelernt werden. Hi 12,7.
 - Sind zu finden:
 - In Wüsten. Jes 13,21.
 - Auf dem Feld. 5Mo 7,22; Joel 2,22.
 - In den Bergen. Hi 4,8.
 - Im Wald. Jes 56,9; Mi 5,7.
 - Leben in
 - Höhlen und Bäumen. Hi 37,8; 38,40.
 - Unter breiten Bäumen. Dan 4,9.
 - In verlassenen Städten. Jes 13,21,22; Zeph 2,15.
 - Können von Krankheiten befallen werden. 2Mo 9,3.
 - Litten häufig wegen der Sünden der Menschen. Joel 1,18,20; Hag 1,11.
 - Kamen oft wegen der Sünden der Menschen um. 1Mo 6,7; 7,23; 2Mo 11,5; Hos 4,3.
 - Würden schon frühzeitig in reine und unreine Tiere unterteilt. 1Mo 7,2.
- Reine L.:**
- Ochse 2Mo 21,28; 5Mo 14,4.
 - Auerochse. 5Mo 14,5.
 - Schaf. 5Mo 7,13; 14,4.
 - Ziege. 5Mo 14,4.
 - Hirsch. 5Mo 14,5; Hi 39,1.
 - Gazelle. 5Mo 14,5; 2Sam 2,18.
 - Wildziege. 5Mo 14,5.
 - Damhirsch. 5Mo 14,5.
 - Springbock. 5Mo 14,5.
 - Antilope. 5Mo 14,5.
 - Unterscheidungsmerkmale der reinen L. 3Mo 11,3; 5Mo 14,6.
 - Als Nahrung verwendet. 3Mo 11,2; 5Mo 12,15.
 - Zum Opfer verwendet. 1Mo 8,20.
 - Erstgeborene der reinen L. sollten nicht erlöst werden. 4Mo 18,17.
- Unreine L.:**
- Kamel. 1Mo 24,64; 3Mo 11,4.
 - Dromedar. 1Kö 5,8; Est 8,10.
 - Pferd. Hi 39,19-25.
 - Esel. 1Mo 22,3; Mt 21,2.
 - Wildesel. Hi 6,5; 39,5-8.
 - Maultier. 2Sam 13,29; 1Kö 10,25.
 - Löwe. Ri 14,5,6.
 - Leopard. Hi 4,8.
 - Bär. 2Sam 17,8.
 - Wolf. 1Mo 49,27; Joh 10,12.
 - Einhorn. 4Mo 23,22.
 - Behemot. Hi 40,15.
 - Affe. 1Kö 10,22.
 - Fuchs. Ps 63,11; Hi 2,5.
 - Hund. 2Mo 22,30; Lk 16,2.
 - Schwein. 3Mo 11,7; Jes 66,17.
 - Hase. 3Mo 11,6; 5Mo 14,7.
 - Kaninchen. 3Mo 11,5; Ps 104,18.
 - Maus. 3Mo 11,29; Jes 66,17.
 - Chamäleon. 3Mo 11,30; Jes 2,20.
 - Wiesel. 3Mo 11,29.
 - Mauergecko. 3Mo 11,30.
 - Dach. 2Mo 25,5; Hes 16,10.
 - Unterscheidungsmerkmale der unreinen L. 3Mo 11,26.
 - Dürfen nicht gegessen werden. 3Mo 11,4-8; 5Mo 1,7,8.
 - Dürfen nicht als Opfer dargebracht werden. 3Mo 27,11.
 - Der Erstgeborene musste erlöst werden. 4Mo 18,15.
 - Verursachen nach ihrem Tod Unreinheit. 3Mo 5,2.
- Zahme Tiere:**
- Mussten den Sabbat halten. 2Mo 20,10; 5Mo 5,14.
 - Mussten gepflegt werden. 3Mo 25,7; 5Mo 25,4.
 - Durften nicht missbraucht werden. 4Mo 22,27-32; Spr 12,10.
- Bildnisse von L. durften nicht angebetet werden. 5Mo 4,17.**
- Bilder von L. wurden von den Heiden angebetet. Röm 1,23.**
- Salomo schrieb eine Geschichte der L. 1Kö 5,13.**
- Würden oft als Mittel zur Bestrafung verwendet. 3Mo 26,22; 5Mo 32,24; Jer 15,3; Hes 5,17.**
- Der Mensch ist von Natur nicht besser als die L. Pred 3,18,19.**
- Symbolisieren:**
- Die Gottlosen. Ps 49,21; Tit 1,12.
 - Ungläubige Bekenner. 2Pt 2,12; Jud 1,10.
 - Verfolger. 1Kor 15,32; 2Tim 4,17.
 - Königreiche. Dan 7,11,17; 8,4.
 - Menschen verschiedener Nationen. Dan 4,9,18,19.
 - Den Antichrist. Offb 13,2; 20,4.
- Langmut Gottes, Die.**
- Ist Teil seines Charakters. 2Mo 34,6; 4Mo 14,18; Ps 86,15.**
- Zielt auf die Errettung der Sünder ab. 2Pt 3,15.**
- Durch Christi Fürsprache. Lk 13,8.**
- Soll zur Buße führen. Röm 2,4; 2Pt 3,9.**
- Eine Ermunterung zur Buße. Joel 2,13.**
- Wird deutlich in der Sündenvergebung. Röm 3,25.**
- Gott erweist seine L. gegenüber**
- Seinem Volk. Jes 30,18; Hes 20,17.
 - Den Gottlosen. Röm 9,22; 1Pt 3,20.
- Wird im Gebet beansprucht. Jer 15,15.**
- Hat Grenzen. 1Mo 6,3; Jer 44,22.**
- Die Gottlosen**
- Missbrauchen die L.G. Pred 8,11; Mt 24,48,49.
 - Verachten die L.G. Röm 2,4.
 - Werden bestraft, weil sie die L.G. verachten. Neh 9,30; Mt 24,48-51; Röm 2,5.
- Veranschaulicht. Lk 13,6,9.**
- Beispiele von G.L. gegenüber:**
- Manasse. 2Chr 33,10-13.
 - Israel. Ps 78,38; Jes 48,9.
 - Jerusalem. Mt 23,37.
 - Paulus. 1Tim 1,16.
- Lästerei, Gotteslästerei.**
- Christus wurde mit L. bedrängt. Mt 10,25; Lk 22,64,65; 1Pt 4,14.**
- Christus wurde L. vorgeworfen. Mt 9,2,3; 26,64,65; Joh 10,33,36.**
- Den Gläubigen wird L. vorgeworfen. App 6,11,13.**
- Kommt aus dem Herzen hervor. Mt 15,19.**
- Ist verboten. 2Mo 20,7; Kol 3,8.**
- Der Gottlose kann L. nicht sein lassen. Ps 74,18; Jes 52,5; 2Tim 3,2; Offb 18,11,21.**
- Götzendienst wird als L. gerechnet. Jes 65,7; Hes 20,27,28.**
- Heuchelei wird als L. gerechnet. Offb 2,9.**
- Die Gläubigen betrübt es, L. zu hören. Ps 44,16,17; 74,10,18,22.**
- Man soll keinen Anlass zur L. geben. 2Sam 12,14; 1Tim 6,1.**
- L. gegen den Heiligen Geist kann nicht vergeben werden. Mt 12,31,32.**
- Ist mit Torheit und Stolz verbunden. 2Kö 19,22; Ps 74,18.**
- Die Strafe für L. 3Mo 24,16; Jes 65,7; Hes 20,27-33; 35,11,12.**

Beispiele:

- Der Stamm Dan. 3Mo 24,11.
- Sanherib. 2Kö 19,4,10,22.
- Die Juden. Lk 22,65.
- Hymenäus. 1Tim 1,20.

Laubhüttenfest, Das.

- Fand nach der Ernte und Weinlese statt. 5Mo 16,13.
- Begann am 15. des siebten Monats. 3Mo 23,34,39.
- Dauerte sieben Tage. 3Mo 23,34,41; 5Mo 16,13,15.
- Wurde Fest der Einsammlung genannt. 2Mo 23,16,17.
- Alle männlichen Israeliten mussten dem L. beiwohnen. 2Mo 23,16,17.
- Der erste und letzte Tag des L. waren heilige Versammlungen. 3Mo 23,35,39; 4Mo 29,12,35.
- Opfer wurden dargebracht. 3Mo 23,36,37; 4Mo 29,13-39.
- Musste begangen werden
- Mit Frohlocken. 5Mo 16,14,15.
 - Beständig. 3Mo 23,41.
- Das Volk wohnte während des L. in Hütten. 3Mo 23,42; Neh 8,15,16.
- Das Gesetz wurde jedes siebte Jahr beim L. öffentlich verlesen. 5Mo 31,10-12; Neh 8,18.
- Bräuche beim L.:
- Palmzweige wurden getragen. 3Mo 23,40; Offb 7,9.
 - Aus dem Teich Siloah wurde Wasser geholt. Jes 12,3; Joh 7,2,37-39.
 - Es wurde Hosanna gesungen. Ps 118,24-29; Mt 21,8,9.
- Zur Erinnerung an die Wüstenwanderung Israels. 3Mo 23,43.
- Besondere Feiern des L.:
- Bei der Einweihung des Tempels Salomos. 1Kö 8,2,65.
 - Nach der Gefangenschaft. 2Mo 3,4; Neh 8,17.
- Leben, Ewiges.**
- Christus ist das e.L. 1Joh 1,2; 5,20.
- Offenbart durch Christus. Joh 6,68; 2Tim 1,10.
- Gott und Christus erkennen ist e.L. Joh 17,3.
- Wird gegeben
- Von Gott. Ps 133,3; Röm 6,23.
 - Von Christus. Joh 6,27; 10,28.
 - In Christus. 1Joh 5,11.
 - Durch Christus. Röm 5,21; 6,23.
 - Allen, die Christus gegeben sind. Joh 17,2.
 - Denen, die an Gott glauben. Joh 5,24.
 - Denen, die an Christus glauben. Joh 3,15,16; 6,40,47.
 - Denen, die um Christi willen ihr Leben hassen. Joh 12,25.
 - Als Gebeterhörung. Ps 21,5.
- Ist in der Bibel offenbart. Joh 5,39.
- Resultiert aus
- Dem Trinken des Wassers des Lebens. Joh 4,14.

- Dem Essen des Brotes des Lebens. Joh 6,50-58.
 - Dem Essen vom Baum des Lebens. Offb 2,7.
- Die zum e.L. verordnet sind, glauben an das Evangelium. Apg 13,48.
- Die Gläubigen
- Haben die Verheißung des e.L. 1Tim 4,8; 2Tim 1,1; Tit 1,2; 1Joh 2,25.
 - Haben die Hoffnung des e.L. Tit 1,2; 3,7.
 - Können Gewissheit des e.L. haben. 2Kor 5,1; 1Joh 5,13.
 - Werden durch den Heiligen Geist e.L. ernten. Gal 6,8.
 - Werden e.L. erben. Mt 19,29.
 - Erhoffen sich e.L. von der Gnade Gottes. Jud 1,21.
 - Sollen das e.L. ergreifen. 1Tim 6,12,19.
 - Werden zum e.L. bewahrt. Joh 10,28,29.
 - Werden zum e.L. auferstehen. Dan 12,2; Joh 5,29.
 - Werden ins e.L. eingehen. Mt 25,46.
 - Werden im e.L. herrschen. Dan 7,18; Röm 5,17.
- Die Selbstgerechten meinen, e.L. durch Werke zu erben. Mk 10,17.
- Kann nicht durch Werke ererbt werden. Röm 2,7; 3,10-19.
- Die Gottlosen
- Haben kein e.L. 1Joh 3,15.
 - Halten sich selbst des e.L. nicht für würdig. Apg 13,46.
- Die Ermahnung, e.L. zu suchen. Joh 6,27.

Leben, Geistliches.

- Gott ist der Urheber des g.L. Ps 36,10; Kol 2,13.
- Christus ist der Urheber des g.L. Joh 5,21,25; 6,33,51-53; 14,6; 1Joh 4,9.
- Der Heilige Geist ist der Urheber des g.L. Hes 37,14; Röm 8,9-13.
- Das Wort Gottes ist das Werkzeug zum g.L. Jes 55,3; 2Kor 3,6; 1Pt 4,6.
- Ist verborgen mit Christus. Kol 3,3.
- Die Furcht Gottes ist g.L. Spr 14,27; 19,23.
- Geistliche Gesinnung ist g.L. Röm 8,6.
- Wird aufrechterhalten durch
- Christus. Joh 6,57; 1Kor 10,3,4.
 - Glauben. Gal 2,20.
 - Das Wort Gottes. 5Mo 8,3; Mt 4,4.
 - Gebet. Ps 69,33.
- Hat seinen Ursprung in der neuen Geburt. Joh 3,3-8.
- Hat eine Kindheit. Lk 10,21; 1Kor 3,1,2; 1Joh 2,12.
- Hat eine Jugend. 1Joh 2,13,14.
- Hat eine Reife. Eph 4,13; 1Joh 2,13,14.
- Wird beschrieben als
- Ein Leben für Gott. Röm 6,11; Gal 2,19.
 - Neuheit des Lebens. Röm 6,4.
 - Leben im Geist. Gal 5,25.
- Wird von Gott belebt. Ps 85,7; Hos 6,2.

- Wird erkannt an der Liebe zu den Glaubensgeschwistern. 1Joh 3,14.
- Alle Gläubigen haben g.L. Eph 2,1,5; Kol 2,13.
- Sollte den Dienst der Gläubigen beleben. Röm 12,1; 1Kor 14,15.
- Gläubige preisen Gott für das g.L. Ps 119,175.
- Strebe danach, im g.L. zu wachsen. Eph 4,15; 1Pt 2,2.
- Bete für mehr g.L. Ps 119,25; 143,11.
- Den Gottlosen ist g.L. fremd. Eph 4,18.
- Wer Vergnügungen liebt, hat kein g.L. 1Tim 5,6.
- Heuchler haben kein g.L. Jud 1,12; Offb 3,1.
- Veranschaulicht. Hes 37,9,10; Lk 15,24.

Leben, Natürliches.

- Gott ist der Urheber des n.L. 1Mo 2,7; Apg 17,28.
- Gott bewahrt das n.L. Ps 36,7; 66,9.
- Liegt in der Hand Gottes. Hi 12,10; Dan 5,23.
- Wurde durch Sünde verwirkt. 1Mo 2,17; 3,17-19.
- Das n.L. anderer darf nicht genommen werden. 2Mo 20,13.
- Wird beschrieben als
- Vergeblich. Pred 6,12.
 - Begrenzt. Hi 7,1; 14,5.
 - Kurz. Hi 14,1; Ps 89,48.
 - Ungewiss. Jak 4,13-15.
 - Voller Trübsale. Hi 14,1.
- Gottes Gnade ist besser als das n.L. Ps 63,4.
- Der Wert des n.L. Hi 2,4; Mt 6,25.
- Wird durch Weisheit bewahrt. Spr 13,3.
- Wird manchmal als Gebeterhörung verlängert. Jes 38,2-5; Jak 5,15.
- Gehorsam gegenüber Gott kann zur Verlängerung des n.L. führen. 5Mo 30,20.
- Gehorsam gegenüber den Eltern kann zur Verlängerung des n.L. führen. 2Mo 20,12; Spr 4,10.
- Die Sorgen und Vergnügungen des n.L. sind gefährlich. Lk 8,14; 21,34; 2Tim 2,4.
- Gläubige haben die wahre Freude am n.L. Ps 128,2; 1Tim 4,8.
- Das n.L. der Gläubigen wird besonders von Gott bewahrt. Hi 2,6; Apg 18,10; 1Pt 3,13.
- Das n.L. der Gottlosen wird nicht besonders von Gott bewahrt. Hi 36,6; Ps 78,50.
- Die Gottlosen bekommen ihren Teil an Gutem während des n.L. Ps 17,14; Lk 6,24; 16,25.
- Sollte verbraucht werden
- In der Furcht Gottes. 1Pt 1,17.
 - Im Dienst für Gott. Lk 1,75.
 - Im Leben für Gott. Röm 14,8; Phil 1,21.
 - In Frieden. Röm 12,18; 1Tim 2,2.
 - Im Gutestun. Pred 3,12.
- Man sollte für das n.L. die gebührende Fürsorge tragen. Mt 10,23; Apg 27,34.

Sollte, wenn erforderlich, um Christi Willen aufgegeben werden. Mt 10,39; Lk 14,26; Apg 20,24.

Sollte, wenn erforderlich, um der Geschwister willen aufgegeben werden. Röm 16,4; 1Joh 3,16.

Sei dankbar für

– Gottes Bewahrung des n.L. Ps 103,4; Joh 2,6.

– Gottes Fürsorge für alle Bedürfnisse. 1Mo 48,15.

Die Unzufriedenen verachten das n.L. Pred 2,17.

Wir wissen nicht, was für uns im n.L. gut ist. Pred 6,12.

Sei nicht übermäßig besorgt um die Bedürfnisse des n.L. Mt 6,25.

Die Freude am n.L. besteht nicht im Überfluss an Besitztümern. Lk 12,15.

Wird verglichen mit

– Einem Adler, der auf seine Beute stürzt. Hi 9,26.

– Einer Pilgerschaft. 1Mo 47,9.

– Einem Geschwätz. Ps 90,9.

– Einem Läufer. Hi 9,25.

– Rohrschiffen. Hi 9,26.

– Einer Handbreit. Ps 39,6.

– Einem abgebrochenen Hirtenzelt. Jes 38,18.

– Einem Traum. Ps 73,20.

– Einem Schlaf. Ps 90,5.

– Einem Dampf. Jak 4,14.

– Einem Schatten. Pred 6,12.

– Einem vom Weber abgeschnittenen Faden. Jes 38,12.

– Einem Weberschiffchen. Hi 7,6.

– Einer Blume. Hi 14,2.

– Gras. 1Pt 1,24.

– In der Erde versickertem Wasser. 2Sam 14,14.

– Wind. Hi 7,7.

Die Kürze des n.L. sollte zu geistlichem Streben führen. 5Mo 32,29; Ps 90,12.

Wurde manchmal als gerichtliche Maßnahme verkürzt. 1Sam 2,32.33; Hi 36,14.

Wurde von Christus auf übernatürliche Weise zurückgegeben. Mt 9,18.25; Lk 7,15.22; Joh 11,43.

Lehren, Falsche.

Sind zerstörerisch für den Glauben. 2Tim 2,18.

Sind Gott verhasst. Offb 2,14.15.

Sind unnützlich und eitel. Tit 3,9; Hebr 13,9.

Sollten gemieden werden von

– Mitarbeitern. 1Tim 1,4; 6,20.

– Gläubigen. Eph 4,14; Kol 2,8.

– Allen Menschen. Jer 23,16; 29,8.

Die Gottlosen lieben f.L. 2Tim 4,3.4.

Die Gottlosen sind hingegeben, um f.L. zu glauben. 2Th 2,11.

Lehrer von f.L.

– Dürfen nicht aufgenommen oder begrüßt werden. 2Joh 10.

– Sollen gemieden werden. Röm 16,17.18.

– Bringen den Glauben in Verruf. 2Pt 2,2.

– Reden verkehrte Dinge. Apg 20,30.

– Ziehen viele hinter sich her. 2Pt 2,2.

– Verführen viele. Mt 24,5.

– Nehmen in der Endzeit überhand. 1Tim 4,1.

– Verdrehen das Evangelium Christi. Gal 1,6.7.

– Sollen aufgedeckt werden. 2Tim 3,9.

Die Lehrer von f.L. werden beschrieben als

– Grausam. Apg 20,29.

– Trügerisch. 2Kor 11,13.

– Habgierig. Tit 1,11; 2Pt 2,3.

– Gottlos. Ri 1,4.8.

– Stolz und unwissend. 1Tim 6,3.4.

– Korrupt und verwerflich. 2Tim 3,8.

Die Lehre muss anhand der Bibel geprüft werden. Jes 8,20; 1Joh 4,1.

Ein Fluch liegt auf denen, die f.L. lehren. Gal 1,8.9.

Strafe erwartet die, die f.L. verbreiten. Mi 3,6.7; 2Pt 2,1.3.

Lehren des Evangeliums, Die.

Sind von Gott. Joh 7,16; Apg 13,12.

Werden in der Bibel gelehrt. 2Tim 3,16.

Sind gottgemäß. 1Tim 6,3; Tit 1,1.

Verurteilen Unmoral. 1Tim 1,9-11.

Führen zur Gemeinschaft mit dem Vater und mit dem Sohn. 1Joh 1,3; 2Joh 9.

Führen zur Heiligkeit. Röm 6,17-22; Tit 2,12.

Dürfen nicht verlästert werden. 1Tim 6,1; Tit 2,5.

Mitarbeiter sollen

– Mit den L.d.E. aufgezogen sein. 1Tim 4,6.

– Auf die L.d.E. achten. 1Tim 4,13.16.

– Die L.d.E. ernsthaft befolgen. 2Kor 2,17; Tit 2,7.

– Die L.d.E. standhaft festhalten. 2Tim 1,13; Tit 1,9.

– In den L.d.E. verharren. 1Tim 4,16.

– Den L.d.E. entsprechend reden. Tit 2,1.

Gläubige gehorchen den L.d.E. von Herzen. Röm 6,17.

Gläubige verharren in den L.d.E. Apg 2,42.

Ein treuer Wandel zielt die L.d.E. Tit 2,10.

Der Gehorsam der Gläubigen führt zu einer sichereren Kenntnis der L.d.E. Joh 7,17.

Die Gegner der L.d.E.

– Sind stolz. 1Tim 6,3.4.

– Sind unwissend. 1Tim 6,4.

– Lieben Streitfragen usw. 1Tim 6,4.

– Dürfen nicht aufgenommen werden. 2Joh 10.

– Müssen gemieden werden. Röm 16,17.

Die Gottlosen ertragen die L.d.E. nicht. 2Tim 4,3.

Leid, Gebet unter.

Ermahnung zum G.u.L. Jak 5,13.

Dass Gott unseres Leids gedenken möge. 2Kö 19,16; Neh 9,32; Ps 9,14; Kla 5,1.

Für die Gegenwart und Hilfe Gottes. Ps 10,1; 102,3.

Dass der Heilige Geist nicht weichen möge. Ps 51,13.

Um Gottes Trost. Ps 4,7; 119,76.

Um Linderung der Sorgen. Ps 39,13.14.

Um Befreiung und Rettung. Ps 25,17.22; 39,10; Jes 64,8-11; Jer 17,14.

Um Vergebung und Befreiung von Sünden. Ps 39,9; 51,1; 79,8.

Dass wir uns zu Gott wenden mögen. Ps 80,8; 85,5-7; Jer 31,18.

Um Gottes Unterweisung und Führung. Hi 34,32; Ps 27,11; 143,10.

Um vermehrten Glauben. Mk 9,24.

Um Erbarmen. Ps 6,3; Hab 3,2.

Um Wiederherstellung der Freude. Ps 51,10.14; 69,30; 90,14.15.

Um Schutz und Bewahrung vor Feinden. 2Kö 19,19; 2Chr 20,12; Ps 17,8.9.

Dass wir die Ursachen unseres Leids erkennen mögen. Hi 6,24; 10,2; 13,23.24.

Dass wir die Ungewissheit des Lebens begreifen mögen. Ps 39,5.

Dass wir belebt werden mögen. Ps 143,11.

Leid, Trost im.

Gott ist Urheber und Geber des T.i.L. Ps 23,4; Röm 15,5; 2Kor 1,3; 7,6; Kol 1,11; 2Th 2,16.17.

Christus ist Urheber und Geber des T.i.L. Jes 61,2; Joh 14,18; 2Kor 1,5.

Der Heilige Geist ist Urheber und Geber des T.i.L. Joh 14,16.17; 15,26; 16,7; Apg 9,31.

Ist verheißen. Jes 51,3.12; 66,13; Hes 14,22.23; Hos 2,16; Sach 1,17.

Durch die Heilige Schrift. Ps 119,50.76; Röm 15,4.

Durch Diener des Evangeliums. Jes 40,1.2; 1Kor 14,3; 2Kor 1,4.6.

Gibt es reichlich. Ps 71,21; Jes 66,11.

Ist stark. Hebr 6,18.

Ist immerwährend. 2Th 2,16.

Ist ein Grund, Gott zu loben. Jes 12,1; 49,13.

Bete um T.i.L. Ps 119,82.

Gläubige sollten sich gegenseitig T.i.L. geben. 1Th 4,18; 5,11.14.

Wird in der Welt vergeblich gesucht. Ps 69,21; Pred 4,1; Kla 1,2.

Für solche, die über Sünde betrübt sind. Ps 51,19; Jes 1,18; 40,1.2; 61,1; Mi 7,18.19; Lk 4,18.

Für die im Geist Trauernden. Ps 42,6; 94,19; Joh 14,1.27; 16,20.22.

Für die von Freunden Verlassenen. Ps 27,10; 41,10-13; Joh 14,18; 15,18.19.

Für die Verfolgten. 5Mo 33,27.

Für die Armen. Ps 10,14; 34,7.10.11.

Für die Kranken. Ps 41,4.

Für diejenigen in Versuchungen. Röm 16,20; 1Kor 10,13; 2Kor 12,9; Jak 1,12; 4,7; 2Pt 2,9; Offb 2,10.

Im Angesicht des Todes. Hi 19,25.26; Ps 23,4; Joh 14,2; 2Kor 5,1; 1Th 4,14; Hebr 4,9; Offb 7,14-17; 14,13.

Für die Altersschwachen. Ps 71,9.18.

Leiden können segensreich sein.

Indem sie die Ehre Gottes fördern. Joh 9,1-3; 11,3,4; 21,18,19.

Indem sie die Macht und Treue Gottes erweisen. Ps 34,20,21; 2Kor 4,8-11.

Indem sie uns den Willen Gottes lehren. Ps 119,71; Jes 26,9; Mi 6,9.

Indem sie uns zu Gott hinwenden.

5Mo 4,30,31; Neh 1,8,9; Ps 78,34; Jes 10,20,21; Hos 2,8,9.

Indem sie uns davor bewahren, uns wieder von Gott abzuwenden. Hi 34,31,32; Jes 10,20; Hes 14,10,11.

Indem sie uns anleiten, Gott im Gebet zu suchen. Ri 4,3; Jer 31,18; Kla 2,17-19; Hos 5,14,15; Jon 2,3.

Indem sie uns von Sünde überführen. Hi 36,8,9; Ps 119,67; Lk 15,16-18.

Indem sie uns zum Sündenbekenntnis leiten. 4Mo 21,7; Ps 32,5; 51,3,5.

Indem sie unsere Aufrichtigkeit prüfen und erweisen. Hi 23,10; Ps 66,10; Spr 17,3.

Indem sie unseren Glauben und Gehorsam erproben. 1Mo 22,1,2; Hebr 11,17; 2Mo 15,23-25; 5Mo 8,2,16; 1Pt 1,7; Offb 2,10.

Indem sie uns demütigen. 5Mo 8,3,16; 2Chr 7,13,14; Kla 3,19,20; 2Kor 12,7.

Indem sie uns reinigen. Pred 7,2,3; Jes 1,25,26; 48,10; Jer 9,5,6; Sach 13,9; Mal 3,2,3.

Indem sie unsere Geduld üben. Ps 40,2; Röm 5,3; Jak 1,3; 1Pt 2,20.

Indem sie uns fruchtbar in guten Werken machen. Joh 15,2; Hebr 12,10,11.

Indem sie das Evangelium verbreiten. Apg 8,3,4; 11,19-21; Phil 1,12; 2Tim 2,9,10; 4,16,17.

Beispiele:

– Josephs Brüder. 1Mo 42,21.

– Joseph. 1Mo 45,5,7,8.

– Israel. 5Mo 8,3,5.

– Josia. 2Kö 22,19.

– Hiskia. 2Chr 32,25,26.

– Manasse. 2Chr 33,12.

– Jona. Jon 2,9.

– Der verlorene Sohn. Lk 15,21.

Leiden.

Gott verordnet L. 2Kö 6,33; Hi 5,6,17; Ps 66,11; Am 3,6; Mi 6,9.

Gott teilt L. zu, wie er will. Hi 11,10; Jes 10,15; 45,7.

Gott bestimmt das Maß der L. Ps 80,6; Jes 8,23; Jer 46,28.

Gott bestimmt die Dauer der L. 1Mo 15,13,14; 4Mo 14,33; Jes 10,25; Jer 29,10.

Gott sendet L. nicht gern. Kla 3,33.

Der Mensch ist zum L. geboren. Hi 5,6,7; 14,1.

Die Gläubigen sind zum L. bestimmt. 1Th 3,3.

Folgt auf den Sündenfall. 1Mo 3,16-19.

Sünde führt zu L. Hi 4,8; 20,11; Spr 1,31.

Sünde wird mit L. heimgesucht. 2Sam 12,14; Ps 89,31-33; Jes 57,17; Apg 13,10,11.

Ist oft schwer. Hi 16,7-16; Ps 42,8; 66,12; Jon 2,5; Offb 7,14.

Ist immer leichter, als wir es verdienen. Esr 9,13; Ps 103,10.

Führt oft zu einem Nutzen. 1Mo 50,20; 2Mo 1,11,12; 5Mo 8,15,16; Jer 24,5,6; Hes 20,37.

Wird durch Erbarmen gelindert. Ps 78,38,39; 106,43-46; Jes 30,18-21; Kla 3,32; Mi 7,7-9; Nah 1,12.

Gläubige müssen L. erwarten. Joh 16,33; Apg 14,22.

Die L. der Gläubigen sind relativ leicht. Apg 20,23,24; Röm 8,18; 2Kor 4,17.

Die L. der Gläubigen sind nur zeitweilig. Ps 30,6; 103,9; Jes 54,7,8; Joh 16,20; 1Pt 1,6; 5,10.

Gläubige haben Freude im L. Hi 5,17; Jak 5,11.

Die L. der Gläubigen enden in Freude und Segen. Ps 126,5,6; Jes 61,2,3; Mt 5,4; 1Pt 4,13,14.

Entstehen oft durch das Bekenntnis des Evangeliums. Mt 24,9; Joh 15,21; 2Tim 3,11,12.

Zeigen die Liebe und Treue Gottes. 5Mo 8,5; Ps 119,75; Spr 3,12; 1Kor 11,32; Hebr 12,6,7; Offb 3,19.

Leiden, Die L. der Gottlosen.

Gott wird darin verherrlicht. 2Mo 14,4; Hes 38,22,23.

Gott lacht darüber. Ps 37,13; Spr 1,26,27.

Sind viel. 5Mo 31,17; Hi 20,12-18; Ps 32,10.

Sind dauerhaft. Hi 15,20; Pred 2,23; Jes 32,10.

Kommen oft plötzlich. Ps 73,10; Spr 6,15; Jes 30,13; Offb 18,10.

Werden oft als Gericht gesandt. Hi 21,17; Ps 107,17; Jer 30,15.

Sind Beispiele für andere. Ps 64,8-10; Zeph 3,6,7; 1Kor 10,5-11; 2Pt 2,6.

Können selber nicht zur Bekehrung führen. 2Mo 9,30; Jes 9,12; Jer 2,30; Hag 2,17.

Die Verfolgung der Gläubigen ist ein Grund für d.L.d.G. 5Mo 30,7; Ps 55,20; Sach 2,13; 2Th 1,6.

Unbußfertigkeit ist ein Grund für d.L.d.G. Spr 1,30,31; Hes 24,13; Am 4,6-12; Sach 7,11,12; Offb 2,21,22.

Manchmal demütigen sie die G. 1Kö 21,27.

Oft verhärten sie die G. Neh 9,28,29; Jer 5,3.

Führen zu sklavischer Angst. Hi 15,24; Ps 73,19; Jer 49,3,5.

Gläubige sollen sich davon nicht beunruhigen lassen. Spr 3,25,26.

Beispiele:

– Pharao und die Ägypter. 2Mo 9,14,15; 14,24,25.

– Ahasia. 2Kö 1,1-4.

– Gehasi. 2Kö 5,27.

– Jehoram. 2Chr 21,12-19.

– Ussia. 2Chr 26,19-21.

– Ahas, etc. 2Chr 28,5-8,22.

Leidende Gläubige.

Gott ist mit ihnen. Ps 46,6,8; Jes 43,2.

Gott ist ihre Zuflucht und Stärke. Ps 27,5,6; Jer 25,4; Jer 16,19; Nah 1,7.

Gott tröstet sie. Jes 49,13; Jer 31,13; Mt 5,4; 2Kor 1,4,5; 7,6.

Gott bewahrt sie. Ps 34,21.

Gott befreit sie. Ps 34,5,20; Spr 12,13; Jer 39,17,18.

Christus ist mit ihnen. Joh 14,18.

Christus unterstützt sie. 2Tim 4,17; Hebr 2,18.

Christus tröstet sie. Jes 61,2; Mt 11,28-30; Lk 7,13; Joh 14,1; 16,33.

Christus bewahrt sie. Jes 63,9; Lk 21,18.

Christus befreit sie. Offb 3,10.

Sie sollten Gott loben. Ps 13,6,7; 56,8-10; 57,6,7; 71,20,23.

Sie sollten Christus nachahmen. Hebr 12,1-3; 1Pt 2,21,23.

Sie sollten die Propheten nachahmen. Jak 5,10.

Sie sollten geduldig sein. Lk 21,19; Röm 12,12; 2Th 1,4; Jak 1,4; 1Pt 2,20.

Sie sollten sich ihrem Los ergeben. 1Sam 3,18; 2Kö 20,19; Hi 1,21; Ps 39,10.

Sie sollten die Züchtigung nicht verachten. Hi 5,17; Spr 3,11; Hebr 12,5.

Sie sollten die Gerechtigkeit ihrer Züchtigung anerkennen. Neh 9,33; Hi 2,10; Jes 64,4-6; Kla 3,39; Mi 7,9.

Sie sollten Sünde meiden. Hi 34,31,32; Joh 5,14; 1Pt 2,12.

Sie sollten auf die Güte Gottes vertrauen. Hi 13,15; Ps 71,20; 2Kor 1,9.

Sie sollten sich zu Gott wenden und sich ihm weihen. Ps 116,7-9; Jer 50,3,4; Hos 6,1.

Sie sollten die frommen Vorsätze halten, die sie während der Drangsal gemacht haben. Ps 66,13-15.

Sie sollten eifrig sein im Gebet. Ps 50,15-17.

Sie sollten sich durch frühere Gnaden-erweise ermutigen lassen. Ps 27,9; 2Kor 1,10.

Beispiele bedrängter Gläubiger:

– Joseph. 1Mo 39,20-23; Ps 105,17-19.

– Mose. Hebr 11,25.

– Eli. 1Sam 3,18.

– Nehemia. Neh 1,4.

– Hiob. Hi 1,20-22.

– David. 2Sam 12,15-23.

– Paulus. Apg 20,22-24; 21,13.

– Die Apostel. 1Kor 4,13; 2Kor 6,4-10.

Leidende, die Pflicht ihnen gegenüber.

Für sie zu beten. Apg 12,5; Phil 1,16,19; Jak 5,14,16.

Mitgefühl mit ihnen zu haben. Röm 12,15; Gal 6,2.

Sie zu bedauern. Hi 6,14.

Ihrer zu gedenken. Hebr 13,3.

Sie zu besuchen. Jak 1,27.

Sie zu trösten. Hi 16,5; 29,25; 2Kor 1,4; 1Th 4,18.

Ihnen Erleichterung zu verschaffen. Hi 31,19.20; Jes 58,10; Phil 4,14; 1Tim 5,10.
Sie zu beschützen. Ps 82,3; Spr 22,22; 31,5.

Leopard.

Lebte in den Gebirgen Kanaans. Hi 4,8.
Wird beschrieben als
– Gefleckt. Jer 13,23.
– Wild und grausam. Jer 5,6.
– Schnell. Hab 1,8.

Lauert auf seine Beute. Jer 5,6; Hos 13,7.
Symbolisiert

– Gott in seinen Gerichten. Hos 13,7.
– Das mazedonische Reich. Dan 7,6.
– Den Antichrist. Offb 13,2.
(Ein gezähmter L.) den durch das Evangelium unterworfenen Sünder. Jes 11,6.

Leuchter.

Gehörte zur Ausstattung des Hauses.
2Kö 4,10.

Wurde als Ständer verwendet

– Für Kerzen und Fackeln. Mt 5,15.
– Für Lampen. 2Mo 25,31.37; Sach 4,2.

Der Leuchter im Heiligtum

– Seine Gestalt etc. 2Mo 25,31-36; 37,17-22.
– Trug sieben goldene Lampen. 2Mo 25,37; 37,23.
– Hatte Lichtschalen etc. aus Gold. 2Mo 25,38; 37,23.
– Wog ein Talent Gold. 2Mo 25,39.
– Nach einem göttlichen Muster angefertigt. 2Mo 25,40; 4Mo 8,4.
– Wurde die Lampe Gottes genannt. 1Sam 3,3.
– Wurde der reine Leuchter genannt. 3Mo 24,4.
– Stand im Heiligtum gegenüber dem Schaubrottisch. 2Mo 40,24; Hebr 9,2.
– Brannte mit Olivenöl. 2Mo 27,20; 3Mo 24,2.
– Wurden von den Priestern angezündet und gepflegt. 2Mo 27,21; 3Mo 24,3,4.
– Anweisungen für seinen Transport. 4Mo 4,9.10.

Symbolisiert

– Christus. Sach 4,2; Joh 8,12; Hebr 9,2.
– Die Gemeinde. Offb 1,13.20.
– Diener. Mt 5,14-16.

Leugnen Christi.

In der Lehre. Mk 8,38; 2Tim 1,8.

In der Praxis. Phil 3,18.10; Tit 1,16.

Ein Merkmal von Irrlehrern. 2Pt 2,1; Jud 1,4.

Ist der Geist des Antichristen. 1Joh 2,22.23; 4,3.

Christus wird die leugnen, die ihn verleugnen. Mt 10,33; 2Tim 2,12.

Führt zum Verderben. 2Pt 2,1; Jud 1,4.15.
Beispiele:

– Petrus. Mt 26,69-75.
– Die Juden. Joh 18,40; Apg 3,13.14.

Leviathan.

Von Gott erschaffen. Ps 104,26.

Sein Wesen und Verhalten. Hi 40,25ff.

Gottes Macht zeigt sich darin, dass er den L. überwältigt. Ps 74,14.

Symbolisiert

– Mächtige und grausame Könige. Jes 27,1.
– Die Macht und Strenge Gottes. Hi 40,26.

Levitn, Die.

Stammten von Jakobs drittem Sohn ab.
1Mo 29,34; Hebr 7,9.10.

Prophезеиungen über die L. 1Mo 49,5.7; 5Mo 33,8-11.

Umfassten ursprünglich drei Sippen oder

Abteilungen. 4Mo 3,17; 1Chr 6,1-33.
Wurden nicht mit Israel gezählt. 4Mo

1,47-49.
Wurden nach dem Volk separat gezählt, ab einem Alter von einem Monat.
4Mo 3,14-16.39.

Die Sippen nach ihrer Zählung

– Gerschom. 4Mo 3,18.21.22.

– Kehat. 4Mo 3,19.27.28.

– Merari. 4Mo 3,20.33.34.

Von Gott erwählt zum Dienst am Heiligtum. 1Chr 15,2; 4Mo 3,6.

Wurden geweiht. 4Mo 8,6.14.

Wurden anstelle der Erstgeborenen Israels genommen. 4Mo 3,12.13.40-45; 8,16-18.

Ihr Eifer gegen den Götzendienst war ein Grund für ihre Einsetzung. 2Mo 32,26-28; 5Mo 33,9.10.

Traten ihren Dienst im Alter von 25 Jahren an. 4Mo 8,24.

Wurden im Alter von 30 Jahren als Diener gezählt. 4Mo 4,3.23-49.

Wurden mit 50 Jahren aus dem Dienst entlassen. 4Mo 8,25.

Verrichteten nach ihrer Dienstentlassung weniger anstrengende Aufgaben. 4Mo 8,26.

Zeremonien bei der Weihe der L.

– Reinigung. 4Mo 8,7.

– Darbringung eines Sündopfers. 4Mo 8,8.12.

– Handauflegung durch die Ältesten Israels. 4Mo 8,9.10.

– Wurden Gott dargestellt als eine Opfergabe für das Volk. 4Mo 8,11.15.

– Wurde vor die die Priester gestellt und ihnen als Opfergabe für Gott dargestellt. 4Mo 8,13.

Wurden Aaron und seinen Söhnen gegeben. 4Mo 3,9; 8,19.

Lagerten um das Heiligtum. 4Mo 1,50.52.53; 3,23.29.35.

Marschierten in der Mitte des Volkes Israel. 4Mo 2,17.

Ihre Dienstaufgaben:

– Dem Herrn dienen. 5Mo 10,8.

– Den Priestern dienen. 4Mo 3,6.7; 18,2.

– Dem Volk dienen. 2Chr 35,3.

– Die Obhut über das Heiligtum bewahren. 4Mo 18,3; 1Chr 23,32.

– Die Geräte und Gefäße heilig bewahren. 4Mo 3,8; 1Chr 9,28.29.

– Salböl, heiliges Feinmehl usw. bewahren. 1Chr 9,29.30.

– Den Tempelschatz bewahren. 1Chr 26,20.

– Verantwortung für den Zehnten, die Opfergaben etc. 2Chr 31,11-19; Neh 12,44.

– Dienst im Heiligtum. 4Mo 8,19.22.

– Das Abbauen, Tragen und Aufrichten des Heiligtums und seiner Geräte.

4Mo 1,50.51; 4,5-33.

– Das Zubereiten der Opfer für die Priester. 1Chr 23,31; 2Chr 35,11.

– Das Zubereiten des Schaubrotens. 1Chr 9,31.32; 23,29.

– Das Reinigen des Heiligtums und seiner Geräte. 1Chr 23,28.

– Die Obhut über Gewichte und Maße. 1Chr 23,29.

– Das Belehren des Volkes. 2Chr 17,8.9; 30,22; 35,3; Neh 8,7.

– Das Segnen des Volkes. 5Mo 10,8.

– Das Bewachen der Pforten des Tempels. 1Chr 9,17-26; 23,5; 2Chr 35,15; Neh 12,25.

– Das Leiten heiliger Musik. 1Chr 23,5-30; 2Chr 5,12.13; Neh 12,24.27-43.

– Das Singen von Lobpreis vor den Streitkräften. 2Chr 20,21.22.

– Das Beurteilen und Entscheiden bei Streit. 5Mo 17,9; 1Chr 23,4; 2Chr 19,8.

– Das Behüten des Königs und seines Hauses in Zeiten der Gefahr. 2Kö 11,5-9; 2Chr 23,5-7.

Hatten kein Erbe in Israel. 5Mo 10,9; Jos 13,33; 14,3.

Die Juden sollten freundlich und wohlwollend zu den L. sein. 5Mo 12,12.18.19; 14,29; 16,11.14.

48 Städte mit großen Vororten waren für die L. verordnet. 4Mo 35,2-8.

Zu ihrem Lebensunterhalt wurde der Zehnte gegeben. 4Mo 18,21.24; 2Chr 31,4.5; Neh 12,44.45; Hebr 7,5.

Waren verpflichtet, ein Zehntel ihrer Zehnten den Priestern zu geben. 4Mo 18,26-32.

Hatten einen Anteil an ihren Opfergaben. 5Mo 18,1.2.

David

– Zählte sie zuerst vom Alter von 30 Jahren an. 1Chr 23,2-3.

– Unterteilte sie in vier Abteilungen. 1Chr 23,4-6.

– Ließ sie durch seine letzten Anordnungen von 20 Jahren an zählen. 1Chr 23,24.27.

– Ließ sie von 20 Jahren an dienen, je nach Schwierigkeit ihrer Aufgaben. 1Chr 23,26.28-32.

– Waren unterteilt in 24 Abteilungen. 1Chr 23,6; 25,8-31.

– Sorgte dafür, dass die L. ihre Ämter erfüllten. 2Chr 8,14; 31,17.

Dienten nach der Gefangenschaft in ihren Ordnungen. Esr 6,18.

- Fürsten oder Oberste waren über sie gesetzt. 4Mo 3,24.30.35; 1Chr 15,4-10; 2Chr 35,9; Esr 8,29.
- Unterstanden alle der Aufsicht des Beauftragten des Hohenpriesters. 4Mo 3,32; 1Chr 9,20.
- Übernachteten während des Dienstes in der Nähe des Tempels. 1Chr 9,27.
- Wurden mit der Todesstrafe bestraft, wenn sie sich unbefugt des Priesteramtes bemächtigten. 4Mo 18,3.
- Die Bestrafung der Rotte Korach für das Darbringen von Weihrauch. 4Mo 16,1-15.
- Libanon.**
Grenzte im Norden an das Land Kanaan. 5Mo 1,7; 11,24.
Wurde Israel gegeben. Jos 13,5.6.
War berühmt für
– Seine Zedern. Ps 29,5; 92,13; Jes 14,8.
– Seine Blumen. Nah 1,4.
– Seinen Duft. Hi 4,11.
– Den Duft seiner Weine. Hos 14,8.
– Sein herrliches Aussehen. Jes 35,2.
Ein Großteil des L. wurde nicht von den Israeliten erobert. Jos 13,2.5; Ri 3,1-4.
Wurde genannt
– Die Berge. 2Chr 2,2.
– Gebirge Libanon. Ri 3,3.
– Dieses gute Gebirge. 5Mo 3,25.
Die Gipfel des L. waren mit Schnee bedeckt. Jer 18,14.
Ein Teil des L. war unfruchtbar. Jes 29,17.
In den Wäldern des L. lebten wilde Tiere. Hi 4,8; Jes 40,16; Hab 2,17.
Viele Flüsse entsprangen im L. Hi 4,15.
Wurde früher von den Hevitern bewohnt. Ri 3,3.
Mose wollte gern den L. sehen. 5Mo 3,25.
Lieferte
– Holz für Salomos Tempelbau. 1Kö 5,19.20.
– Steine für Salomos Tempelbau. 1Kö 5,28.32.
– Holz für den zweiten Tempel. Esr 3,7.
Salomo baute
– Das Waldhaus im L. 1Kö 7,2.
– Lagerhäuser im L. 1Kö 9,19.
Die assyrische Armee bezwang die schwierige Überquerung des L. 2Kö 19,23.
Symbolisiert
– Große und mächtige Monarchen. Jes 10,24.34.
– Die heidnische Welt. Jes 29,17.
– Die jüdische Nation. Jer 22,6.23; Hebr 2,17.
– Den Tempel. Sach 11,1.
– (Die Herrlichkeit des L.) die Herrlichkeit der Gemeinde. Jes 35,2; 60,13.
– (Der Duft des L.) die Gnadengaben der Gemeinde. Hi 4,11; Hos 14,7.8.
– (Das Rauschen der Wälder des L.) das wunderbare Wachstum der Gemeinde. Ps 72,16.
- (Das Wehklagen des L.) tiefe Drangsal. Hes 31,15.
- Licht.**
Gott ist die einzige L. quelle. Jak 1,17.
Wurde von Gott erschaffen. 1Mo 1,3; Jes 45,7.
Wurde von der Finsternis getrennt. 1Mo 1,4.
Sonne, Mond und Sterne sind dazu bestimmt, der Erde L. zu spenden. 1Mo 1,14-17; Jer 31,35.
Unterteilt in
– Natürliches L. Hi 24,14; Jes 5,30.
– Außergewöhnliches oder übernatürliches L. 2Mo 14,20; Ps 78,14; Apg 9,3; 12,7.
– Künstliches L. Jer 25,10; Apg 16,29.
Fällt durch die Augen in den Körper ein. Spr 15,30; Mt 6,22.
Wird beschrieben als:
– Weiß und rein. Mt 17,2.
– Strahlend. Hi 37,21.
– Leuchtend. 2Sam 23,4; Hi 41,2.
– Sich ausbreitend. Hi 25,3; 36,30.
– Nützlich und kostbar. Pred 2,13.
– Angenehm. Pred 11,7.
– Offenbart Gegenstände. Joh 3,20.21; Eph 5,13.
Die Theorie des L. übersteigt das menschliche Verständnis. Hi 38,19.20.24.
Symbolisiert
– Die Herrlichkeit Gottes. Ps 104,2; 1Tim 6,16.
– Die Reinheit Gottes. 1Joh 1,5.
– Die Weisheit Gottes. Dan 2,22.
– Die Führung Gottes. Ps 27,1; 36,9.
– Die Gunst Gottes. Ps 4,7; Jes 2,5.
– Christus als Quelle aller Weisheit. Lk 2,32; Joh 1,4.9; 8,12; 12,46.
– Die Herrlichkeit Christi. Apg 9,3.5; 26,13.
– Die Reinheit Christi. Mt 17,2.
– Das Wort Gottes. Ps 119,105.130; 2Pt 1,19.
– Das Evangelium. 2Kor 4,4; 1Pt 2,9.
– Geistliche Mitarbeiter. Mt 5,14; Joh 5,35.
– Weise Regenten. 2Sam 21,17; 23,4.
– Die Seele des Menschen. Hi 18,5.6.
– Die Gläubigen. Lk 16,8; Eph 5,8; Phil 2,15.
– Die künftige Herrlichkeit der Gläubigen. Ps 97,11; Kol 1,12.
– Den Pfad der Gerechten. Spr 4,18.
– Die Herrlichkeit der Gemeinde. Jes 60,1-3.
– Alles, was offenbart wird. Joh 3,21; Eph 5,13.
- Liebe zu Christus.**
Gott zeigt seine L.z.C. Mt 17,5; Joh 5,20.
Die Gläubigen zeigen ihre L.z.C. 1Pt 1,8.
Christi persönliche Vorzüglichkeit verdient Liebe. Hi 5,9-16.
Seine Liebe zu uns ist ein Motiv für die L.z.C. 2Kor 5,14.
- Zeigt sich, indem man
– Ihn sucht. Hi 3,2.
– Ihm gehorcht. Joh 14,15.21.23.
– Ihm dient. Mt 27,55; 25,40.
– Ihm den Vorzug vor allen anderen gibt. Mt 10,37.
– Um seinetwillen das Kreuz auf sich nimmt. Mt 10,38.
Ein Charaktermerkmal der Gläubigen. Hi 1,4.
Ein Erkennungszeichen für die Sohnschaft. Joh 8,42.
Sollte sein
– Aufrichtig. Eph 6,24.
– Mit der Seele. Hi 1,7.
– Entsprechend der Gnade, die wir empfangen haben. Lk 7,47.
– Konkurrenzlos. Mt 10,37.
– Leidenschaftlich. Hi 2,5; 8,6.
– Unauslöschlich. Hi 8,7.
– Bis in den Tod. Apg 21,13; Offb 12,11.
Verheißungen für die L.z.C. 2Tim 4,8; Jak 1,12.
Gebet um die Zunahme der L.z.C. Phil 1,9.
Bete um Gnade für die, die Christus lieben. Eph 6,24.
Wer Christus liebt
– Wird vom Vater geliebt. Joh 14,21.23; 16,27.
– Wird von Christus geliebt. Spr 8,17; Joh 14,21.
– Genießt die Gemeinschaft mit Gott und Christus. Joh 14,23.
Nachlassen der L.z.C. wird getadelt. Offb 2,4.
Mangel an L.z.C. wird verurteilt. 1Kor 16,22.
Die Gottlosen haben keine L.z.C. Ps 35,19; Joh 15,18.25.
Beispiele für L.z.C.
– Joseph von Arimathia. Mt 27,57-60.
– Die bußfertige Frau. Lk 7,47.
– Einige Frauen. Lk 23,28.
– Thomas. Joh 11,16.
– Maria Magdalena. Joh 20,11.
– Petrus. Joh 21,15-17.
– Paulus. Apg 21,13.
- Liebe Christi, Die.**
Zum Vater. Ps 91,14; Joh 14,31.
Zu seiner Gemeinde. Hi 4,8.9; 5,1; Joh 15,9; Eph 5,24.
Zu denen, die ihn lieben. Spr 8,17; Joh 14,21.
Zeigt sich in
– Seinem Kommen zum Suchen der Verlorenen. Lk 19,10.
– Seinem Beten für seine Feinde. Lk 23,34.
– Seiner Hingabe in den Tod für uns. Gal 2,20.
– Seinem Sterben für uns. Joh 15,13; 1Joh 3,16.
– Seinem Abwaschen unserer Sünden. Offb 1,5.
– Seiner Fürsprache für uns. Hebr 7,25; 9,24.

- Seinem Senden des Heiligen Geistes. Ps 68,19; Joh 16,7.
- Seinen Zurechtweisungen und Züchtigungen. Offb 3,19.
- Übersteigt die Erkenntnis. Eph 3,19.
- Soll nachgeahmt werden. Joh 13,34; 15,12; Eph 5,2; 1Joh 3,16.
- Die L.C. ist für die Gläubigen
 - Unauslöschlich. Hl 8,7.
 - Nützlich. 2Kor 5,14.
 - Unwandelbar. Joh 13,1.
 - Unauflösbar. Röm 8,35.
- Gehorsame Gläubige bleiben in der L.C. Joh 15,10.
- Gläubige erlangen den Sieg durch die L.C. Röm 8,37.
- Die L.C. ist das Panier über seinen Gläubigen. Hl 2,4.
- Ist die Grundlage der Liebe seiner Gläubigen zu ihm. Lk 7,47.
- Die L.C. zu den Gläubigen wird sogar von den Feinden anerkannt. Offb 3,9.
- Veranschaulicht. Mt 18,11-13.
- Beispiele der L.C. gegenüber
 - Petrus. Lk 22,32.61.
 - Lazarus u.a. Joh 11,5.36.
 - Seinen Aposteln. Joh 13,1.34.
 - Johannes. Joh 13,23.
- Liebe zu Menschen.**
- Ist aus Gott. 1Joh 4,7.
- Ist von Gott geboten. 1Joh 4,21.
- Ist von Christus geboten. Joh 13,34; 15,12; 1Joh 3,23.
- Entspricht dem Vorbild Christi. Joh 13,34; 15,12; Eph 5,2.
- Wird von Gott gelehrt. 1Th 4,9.
- Glaube wirkt sich aus durch L.z.M. Gal 5,6.
- Ist eine Frucht des Heiligen Geistes. Gal 5,22; Kol 1,8.
- Ein reines Herz führt zu L.z.M. 1Pt 1,22.
- Erklärt. 1Kor 13,4-7.
- Ist ein aktives Prinzip. 1Th 1,3; Hebr 6,10.
- Ist ein dauerhaftes Prinzip. 1Kor 13,8.13.
- Ist das zweite große Gebot. Mt 22,37-39.
- Ist das Ende oder Ziel des Gebots. 1Tim 1,5.
- Übernatürliche Gaben sind nichtig ohne L.z.M. 1Kor 13,1.2.
- Die größten Opfer sind nichtig ohne L.z.M. 1Kor 13,3.
- Ist insbesondere geistlichen Führungspersonen vorgeschrieben. 1Tim 4,12; 2Tim 2,22.
- Gläubige sollen
 - L.z.M. anziehen. Kol 3,14.
 - L.z.M. erstreben. 1Kor 14,1.
 - In L.z.M. überströmend sein. Phil 1,9; 1Th 3,12.
 - In der L.z.M. fortfahren. 1Tim 2,15; Hebr 13,1.
 - Einander zur L.z.M. anreizen. 2Kor 8,7; 9,2; Hebr 10,24.
 - In der L.z.M. aufrichtig sein. Röm 12,9; 2Kor 6,6; 8,8; 1Joh 3,18.
 - L.z.M. uneigennützig ausüben. 1Kor 10,24; 13,5; Phil 2,4.
- In der L.z.M. leidenschaftlich sein. 1Pt 1,22; 4,8.
- Soll mit brüderlicher Güte verbunden sein. Röm 12,10; 2Pt 1,7.
- Sollte aus reinem Herzen sein. 1Pt 1,22.
- Alles soll in L.z.M. geschehen. 1Kor 16,14.
- Soll gezeigt werden gegenüber
 - Den Gläubigen. 1Pt 2,17; 1Joh 5,1.
 - Den geistlichen Führungspersonen. 1Th 5,13.
 - Unseren Familien. Eph 5,25; Tit 2,4.
 - Unseren Landsleuten. 2Mo 32,32; Röm 9,2.3; 10,1.
 - Fremden. 3Mo 19,34; 5Mo 10,19.
 - Feinden. 2Mo 23,4.5; 2Kö 6,22; Mt 5,44; Röm 12,14.20; 1Pt 3,9.
 - Allen Menschen. Gal 6,10.
- Soll ausgeübt werden, indem man
 - Den Bedürfnissen anderer dient. Mt 25,35; Hebr 6,10.
 - Einander liebt. Gal 5,13.
 - Fremden hilft. 3Mo 25,35; Mt 25,36.
 - Nackte bekleidet. Jes 58,7; Mt 25,36.
 - Kranke u.a. besucht. Hi 31,16-22; Jak 1,27.
 - Mitleid hat. Röm 12,15; 1Kor 12,26.
 - Die Schwachen stützt. Gal 6,2; 1Th 5,14.
 - Die Fehler anderer bedeckt. Spr 10,12; 1Pt 4,8.
 - Unrecht vergibt. Eph 4,32; Kol 3,13.
 - Einander erträgt. Eph 4,2.
 - Einander ermahnt. 3Mo 19,17; Mt 18,15.
- Ist notwendig für wahres Glück. Spr 15,17.
- Die Liebe Gottes ist ein Motiv zu L.z.M. Joh 13,34; 1Joh 4,11.
- Ist ein Erkennungszeichen dafür
 - Dass man im Licht ist. 1Joh 2,10.
 - Dass man ein Jünger Christi ist. Joh 13,35.
 - Dass man geistliches Leben hat. 1Joh 3,14.
- Ist die Erfüllung des Gesetzes. Röm 13,8-10; Gal 5,14; Jak 2,8.
- Die Liebe zu sich selbst ist der Maßstab für die L.z.M. Mk 12,33.
- L.z.M. ist gut und erfreulich. Ps 133,1.2.
- Ist ein Band der Einheit. Kol 2,2.
- Ist das Band der Vollkommenheit. Kol 3,14.
- Heuchler haben keine L.z.M. 1Joh 2,9.11; 4,20.
- Die Gottlosen haben keine L.z.M. 1Joh 3,10.
- Beispiele für L.z.M.:
 - Joseph. 1Mo 45,15.
 - Ruth. Rt 1,16.17.
 - Jonathan u.a. 1Sam 20,17.41.42.
 - Obadja. 1Kö 18,4.
 - Der Hauptmann. Lk 7,5.
 - Die Gemeinde. Apg 2,46; Hebr 10,33.34.
 - Lydia. Apg 16,15.
 - Aquila. Röm 16,3.4.
 - Paulus. 2Kor 6,11.12.
- Epaphroditus. Phil 2,25.26.30.
- Die Philipper. Phil 4,15-19.
- Die Kolosser. Kol 1,4.
- Die Thessalonicher. 1Th 3,6.
- Onesiphorus. 2Tim 1,16-18.
- Philemon. Phim 7-9.
- Mose. Hebr 11,25.
- Liebe zu Gott.**
- Ist geboten. 5Mo 11,1; Jos 22,5.
- Das erste große Gebot. Mt 22,38.
- Mit ganzem Herzen. 5Mo 6,5; Mt 22,37.
- Besser als alle Opfer. Mk 12,33.
- Wird bewirkt
 - Vom Heiligen Geist. Gal 5,22; 2Th 3,5.
 - Die Liebe Gottes zu uns. 1Joh 4,19.
 - Als Gebetsanhörung. Ps 116,1.
- Christus zeigte seine L.z.G. Joh 14,31.
- Ein Charaktermerkmal der Gläubigen. Ps 5,12.
- Soll führen zu
 - Freude. Ps 5,12.
 - Liebe zu den Gläubigen. 1Joh 5,1.
 - Hass gegen Sünde. Ps 97,10.
 - Gehorsam gegenüber Gott. 5Mo 30,20; 1Joh 5,3.
- Wird vollkommen im Gehorsam. 1Joh 2,5.
- Vollkommene L.z.G. verleiht Freimütigkeit. 1Joh 4,17.18.
- Gott ist treu zu denen, die ihn lieben. 5Mo 7,9.
- Die Gott lieben
 - Sind ihm bekannt. 1Kor 8,3.
 - Werden von ihm bewahrt. Ps 145,20.
 - Werden von ihm gerettet. Ps 91,14.
 - Haben an seiner Gnade Anteil. 2Mo 20,6; 5Mo 7,9.
 - Ihnen wirken alle Dinge zum Guten mit. Röm 8,28.
- Harre aus in der L.z.G. Jud 1,21.
- Ermahnt einander zur L.z.G. Ps 31,24.
- Betet um L.z.G. 2Th 3,5.
- Liebe zur Welt beweist, dass man keine L.z.G. hat. 1Joh 2,15.
- Wer andere nicht liebt, hat keine L.z.G. 1Joh 4,20.
- Heuchler haben keine L.z.G. Lk 11,42; Joh 5,42.
- Die Lieblosen haben keine L.z.G. 1Joh 3,17.
- Gott prüft die Aufrichtigkeit der L.z.G. 5Mo 13,4.
- Verheißungen in Verbindung mit der L.z.G. 5Mo 11,13-15; Ps 69,37; Jes 56,6.7; Jak 1,12.
- Liebe Gottes, Die.**
- Ist Teil seines Charakters. 2Kor 13,11; 1Joh 4,8.
- Christus ist der besondere Gegenstand der L.G. Joh 15,9; 17,26.
- Christus bleibt in der L.G. Joh 15,10.
- Wird beschrieben als
 - Souverän. 5Mo 7,8; 10,15.
 - Groß. Eph 2,4.
 - Bleibend. Zeph 3,17.
 - Nie versagend. Jes 49,15.16.

- Unveräußerlich. Röm 8,39.
 - Nützlich. Hos 11,4.
 - Ewig. Jer 31,3.
 - Ist unabhängig von Verdiensten. 5Mo 7,7; Hi 7,17.
 - Gott zeigt seine Liebe gegenüber
 - Verlorenen Sündern. Joh 3,16; Tit 3,4.
 - Seinen Gläubigen. Joh 16,27; 17,23; 2Th 2,16; 1Joh 4,16.
 - Den Armen und Hilflosen. 5Mo 10,18.
 - Den freudigen Gebern. 2Kor 9,7.
 - Gott zeigt seine Liebe
 - Darin, dass er Christus gegeben hat. Joh 3,16.
 - Darin, dass er Christus gesandt hat. 1Joh 4,9.
 - Darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Röm 5,8; 1Joh 4,10.
 - In seiner Auserwählung. Mal 1,2,3; Röm 9,11-13.
 - Darin, dass er die Gläubigen als Söhne annimmt. 1Joh 3,1.
 - In der Erlösung. Jes 43,3,4; 63,9.
 - In der Freiheit der Errettung. Tit 3,4-7.
 - In der Sündenvergebung. Jes 38,17.
 - Im Beleben der Seele. Eph 2,4,5.
 - Darin, dass er uns zu sich zieht. Hos 11,4.
 - In zeitlichen Segnungen. 5Mo 7,13.
 - In Züchtigungen. Hebr 12,6.
 - Darin, dass er böse Ratschlüsse vereitelt. 5Mo 23,6.
 - Wird ausgegossen in die Herzen durch den Heiligen Geist. Röm 5,5.
 - Die Gläubigen kennen und glauben an die L.G. 1Joh 4,16.
 - Die Gläubigen sollen in der L.G. bleiben. Jud 1,21.
 - Die L.G. wird in den Gläubigen vollkommen
 - Durch Gehorsam. 1Joh 2,5.
 - Durch Bruderliebe. 1Joh 4,12.
 - Die L.G. ist die Quelle unserer Liebe zu ihm. 1Joh 4,19.
 - Soll im Gebet gesucht werden. 2Kor 13,13.
- Lob.**
- Gott ist des L. würdig. 2Sam 22,4.
 - Christus ist des L. würdig. Offb 5,12.
 - Gott wird durch L. verherrlicht. Ps 22,24; 50,23.
 - Wird Christus dargebracht. Joh 12,13.
 - Ist durch Christus wohlnehmbar. Hebr 13,15.
 - Gebührt Gott wegen
 - Seiner Majestät. Ps 96,1,6; Jes 24,14.
 - Seiner Herrlichkeit. Ps 138,5; Hes 3,12.
 - Seiner Erhabenheit. 2Mo 15,7; Ps 148,13.
 - Seiner Größe. 1Chr 16,25; Ps 145,3.
 - Seiner Heiligkeit. 2Mo 15,11; Jes 6,3.
 - Seiner Weisheit. Dan 2,20; Jud 1,25.
 - Seiner Macht. Ps 21,14.
 - Seiner Güte. Ps 107,8; 118,1; 136,1; Jer 33,11.
 - Seiner Gnade. 2Chr 20,21; Ps 89,2; 118,1-4; 136,1-26.
 - Seiner Güte und Wahrheit. Ps 138,2.
 - Seiner Treue und Wahrhaftigkeit. Jes 25,1.
 - Seiner Errettung. Ps 18,47; Jes 35,10; 61,10; Lk 1,68,69.
 - Seiner wunderbaren Werke. Ps 89,6; 150,2; Jes 25,1.
 - Seines Trostes. Ps 42,6; Jes 12,1.
 - Seiner Gerichte. Ps 101,1.
 - Seines Ratschlusses. Ps 16,7; Jer 32,19.
 - Seiner Erfüllung seiner Verheißungen. 1Kö 8,56.
 - Seiner Sündenvergebung. Ps 103,1-3; Hos 14,3.
 - Seinem Verleihen geistlicher Gesundheit. Ps 103,3.
 - Seiner ständigen Bewahrung. Ps 71,6-8.
 - Seiner Befreiung. Ps 40,2-4; 124,6.
 - Seines Schutzes. Ps 28,7; 59,17.
 - Seinen Gebetserhörungen. Ps 28,6; 118,21.
 - Seiner Hoffnung der Herrlichkeit. 1Pt 1,3,4.
 - All seinen geistlichen Segnungen. Ps 103,2; Eph 1,3.
 - All seinen zeitlichen Segnungen. Ps 104,1,14; 136,25.
 - Der Fortdauer seiner Segnungen. Ps 68,20.
- Ist eine Pflicht für
- Engel. Ps 103,20; 148,2.
 - Gläubige. Ps 30,5; 149,5.
 - Heiden. Ps 117,1; Röm 15,11.
 - Kinder. Ps 8,3; Mt 21,16.
 - Hoch und Niedrig. Ps 148,1,11.
 - Jung und Alt. Ps 148,1,12.
 - Groß und Klein. Offb 19,5.
 - Alle Menschen. Ps 107,8; 145,21.
 - Die ganze Schöpfung. Ps 148,1-10; 150,6.
- Ist gut und lieblich. Ps 33,1; 147,1.
- Soll dargebracht werden
- Mit Weisheit. Ps 47,8; 1Kor 14,15.
 - Mit der Seele. Ps 103,1; 104,1,35.
 - Mit dem ganzen Herzen. Ps 9,2; 111,1; 138,1.
 - Mit aufrichtigem Herzen. Ps 119,7.
 - Mit den Lippen. Ps 63,4; 119,171.
 - Mit dem Mund. Ps 51,17; 63,6.
 - Mit Freude. Ps 63,6; 98,4; 2Chr 29,30; Jer 33,11.
 - Mit Dankbarkeit. 1Chr 16,4; Neh 12,24; Ps 147,7.
 - Beständig. Ps 35,28; 71,6.
 - Während des Lebens. Ps 104,33.
 - Immer mehr. Ps 71,14.
 - Tag und Nacht. Offb 4,8.
 - Tag für Tag. 2Chr 30,21.
 - Für immer und ewig. Ps 145,1,2.
 - In der ganzen Welt. Ps 113,3.
- In Psalmen und Lobliedern usw. Ps 105,2; Eph 5,19; Kol 3,16.
- In Begleitung von Musikinstrumenten. 1Chr 16,41,42; Ps 150,3,5.
- Ist ein Bestandteil der öffentlichen Anbetung. Ps 9,15; 100,4; 118,19,20; Hebr 2,12.
- Gläubige sollen
- L. verkünden. Jes 43,21; 1Pt 2,9.
 - Mit dem Geist des L. bekleidet sein. Jes 61,3.
 - In Notlagen L. verkünden. Apg 16,25.
 - Sich im L. rühmen. 1Chr 16,35.
 - Im L. triumphieren. Ps 106,47.
 - Ihre Freude durch L. ausdrücken. Jak 5,13.
 - L. verkünden. Jes 42,12.
 - Andere zum L. auffordern. Ps 34,4; 95,1.
 - Um die Fähigkeit beten, L. darzubringen. Ps 51,17; 119,175.
 - Die dem L. angemessene Körperhaltung. 1Chr 23,30; Neh 9,5.
- Wird bezeichnet als
- Die Frucht der Lippen. Hebr 13,15.
 - Die Stimme des L. Ps 66,8.
 - Fröhlicher Schall. Ps 47,2.
 - Lobgesang. Jes 51,3.
 - Klangvolle Stimme. Ps 98,5.
 - Ruhmesgewand. Jes 61,3.
 - Opfer des L. Hebr 13,15.
 - Freudenopfer. Ps 27,6.
 - Kälber der Lippen. Hos 14,3.
- Die himmlischen Heerscharen sind mit L. beschäftigt. Jes 6,3; Lk 2,13; Offb 4,9-11; 5,12.
- Beispiele:
- Melchisedek. 1Mo 14,20.
 - Mose. 2Mo 15,1-21.
 - Jethro. 2Mo 18,10.
 - Die Israeliten. 1Chr 16,36.
 - David. 1Chr 29,10-13; Ps 119,164.
 - Die Priester und Leviten. Esr 3,10-11.
 - Esra. Neh 8,6.
 - Hiskia. Jes 38,19.
 - Zacharias. Lk 1,64.
 - Die Hirten. Lk 2,20.
 - Simeon. Lk 2,28.
 - Hanna. Lk 2,38.
 - Die Volksmengen. Lk 18,43.
 - Die Jünger. Lk 19,37,38.
 - Die Apostel. Lk 24,53.
 - Die ersten Bekehrten. Apg 2,47.
 - Der Lahme. Apg 3,8.
 - Paulus und Silas. Apg 16,25.
- Lohn der Gläubigen, Der.**
- Ist von Gott. Röm 2,7; Kol 3,2,4; Hebr 11,6.
- Ist aus Gnaden, allein durch Glauben. Röm 4,4,5,16; 11,6.
- Beruhet auf Gottes Wohlwollen. Mt 20,14,15; Lk 12,32.
- Ist von Gott bereitet. Hebr 11,16.
- Ist durch Christus bereitet. Joh 14,2.
- Gläubige bekommen L. als Diener Christi. Kol 3,24.
- Nicht wegen ihrer eigenen Verdienste. Röm 4,4,5.
- Wird beschrieben als
- Bei Christus sein. Joh 12,26; 14,3; Phil 1,23; 1Th 4,17.

- Das Angesicht Gottes sehen. Ps 17,15; Mt 5,8; Offb 22,4.
 - Die Herrlichkeit Christi sehen. Joh 17,24.
 - Verherrlicht werden mit Christus. Röm 8,17,18; Kol 3,4; Phil 3,21; 1Joh 3,2.
 - Zu Gericht sitzen mit Christus. Dan 7,22; Mt 19,28; Lk 22,30; 1Kor 6,2.
 - Herrschen mit Christus. 2Tim 2,12; Offb 3,21; 5,10; 20,4.
 - Ewig herrschen. Offb 22,5.
 - Eine Krone der Gerechtigkeit. 2Tim 4,8.
 - Eine Krone der Herrlichkeit. 1Pt 5,4.
 - Eine Krone des Lebens. Jak 1,12; Offb 2,10.
 - Ein unverwelklicher Siegeskranz. 1Kor 9,25.
 - Gemeinsame Erbschaft mit Christus. Röm 8,17.
 - Das Erben aller Dinge. Offb 21,7.
 - Das Erben mit den Heiligen im Licht. Apg 20,32; 26,18; Kol 1,12.
 - Das ewige Erbe. Hebr 9,15.
 - Das unvergängliche Erbe. 1Pt 1,4.
 - Ein Reich. Mt 25,34; Lk 22,29.
 - Ein unerschütterliches Reich. Hebr 12,28.
 - Strahlen wie die Sterne. Dan 12,3.
 - Ewiges Licht. Jes 60,19.
 - Ewiges Leben. Lk 18,30; Joh 6,40; 17,2,3; Röm 2,7; 6,23; 1Joh 5,11.
 - Ein bleibendes Gut. Hebr 10,34.
 - Ein ewiges Haus in den Himmeln. 2Kor 5,1.
 - Eine Stadt, die Grundlagen hat. Hebr 11,10.
 - Eingehen in die Freude des Herrn. Mt 25,21; Hebr 12,2.
 - Ruhe. Hebr 4,9; Offb 14,13.
 - Völlige Freude. Ps 16,11.
 - Der Kampfpfeil der Berufung Gottes in Christus. Phil 3,14.
 - Ein Schatz im Himmel. Mt 19,21; Lk 12,33.
 - Ein ewiges Gewicht von Herrlichkeit. 2Kor 4,17.
 - Ist groß. Mt 5,12; Lk 6,35; Hebr 10,35.
 - Ist völlig. 2Joh 8.
 - Ist gewiss. Spr 11,18.
 - Ist befriedigend. Ps 17,15.
 - Ist unermesslich. Jes 64,3; 1Kor 2,9.
 - Gläubige können zuversichtlich L. erwarten. Ps 73,24; Jes 25,8,9; 2Kor 5,1; 2Tim 4,8.
 - Die Hoffnung auf L. ist ein Grund zur Freude. Röm 5,2.
 - Pass auf, das du deinen L. nicht verlierst. 2Joh 8.
 - Die Aussicht auf L. soll
 - Zu Fleiß führen. 2Joh 8.
 - Nach vorn orientieren. Phil 3,14.
 - Zum Ertragen von Leiden für Christus führen. 2Kor 4,16-18; Hebr 11,26.
 - Zu Treue bis zum Tod motivieren. Offb 2,10.
 - Die gegenwärtigen Leiden können nicht mit dem künftigen L. verglichen werden. Röm 8,18; 2Kor 5,17.
 - Wird bei der Wiederkunft Christi ausgeteilt werden. Mt 16,27; Offb 22,12.
- Löwe, Der.**
In Kanaan gab es viele L. 2Kö 17,25,26. Werden beschrieben als
- Überlegen und stark. Ri 14,18; Spr 30,30.
 - Aktiv. 5Mo 33,22.
 - Mutig. 2Sam 17,10.
 - Fürchtet auch den Menschen nicht. Jes 31,4; Nah 2,12.
 - Grimmig. Hi 10,16; 28,8.
 - Gefräßig. Ps 17,12.
 - Majestätisch in seiner Bewegung. Spr 30,29,30.
- Die Größe seiner Zähne. Ps 58,7; Joel 1,6. Gottes Macht zeigt sich in seiner Herrschaft über den L. 1Kö 13,28; Dan 6,23,28.
- Gott sorgt für den L. Hi 38,39; Ps 104,21,28.
- Lauert seiner Beute auf. Ps 10,9.
- Brüllt beim Suchen nach Beute. Ps 104,21; Jes 31,4.
- Zerreißt seine Beute. 5Mo 33,20; Ps 7,3.
- Trägt seine Beute oft in seine Grube. Nah 2,13.
- Verbirgt sich bei Tag. Ps 104,22.
- Verhungert oft. Hi 4,11.
- Lebt
- In Wäldern. Jer 5,6.
 - Im Dickicht. Jer 4,7.
 - In den Bergen. Hi 4,8.
 - In der Wüste. Jes 30,6.
- Greift Schafherden an. 1Sam 17,34; Am 3,12; Mi 5,7.
- Greift Menschen an und tötet sie. 1Kö 13,24; 20,36.
- Das Brüllen des L. verursacht allgemeinen Schrecken. Jer 2,15; Am 3,8.
- Verurteilte wurden oft den L. vorgeworfen. Dan 6,8,17,25.
- Sein Jagen. Hi 10,16.
- L. wurden bezwungen von
- Simson. Ri 14,5,6.
 - David. 1Sam 17,35,36.
 - Benaja. 2Sam 23,20.
- Ein Bienenschwarm nistete im Kadaver des von Simson getöteten L. Ri 14,8.
- Ein ungehorsamer Prophet wurde von einem L. getötet. 1Kö 13,24,26.
- Symbolisiert
- Israel. 4Mo 24,9.
 - Den Stamm Juda. 1Mo 49,9.
 - Den Stamm Gad. 5Mo 33,20.
 - Christus. Offb 5,5.
 - Gott, der seine Gemeinde beschützt. Jes 31,4.
 - Gott, der seine Gerichte ausübt. Jes 38,13; Kla 3,10; Hos 5,14; 13,8.
 - Die Freimütigkeit der Gläubigen. Spr 28,1.
 - Tapfere Männer. 2Sam 1,23; 23,20.
 - Grausame und mächtige Feinde. Jes 5,29; Jer 49,19; 51,38.
 - Verfolger. Ps 22,14; 2Tim 4,17.
 - Den Teufel. 1Pt 5,8.
- Die eingebildeten Ängste des Faulen. Spr 22,13; 26,13.
 - (Der gezähmte L.) den natürlichen Menschen, der von der Gnade bezwungen wurde. Jes 11,7; 65,25.
 - (Das Brüllen des L.) den Zorn eines Königs. Spr 19,12; 20,2.
- Lügen.**
Ist verboten. 3Mo 19,11; Kol 3,9.
- Sind Gott verhasst. Spr 6,16-19.
- Sind ein Gräuelfür Gott. Spr 12,22.
- Ein Hindernis für Gebet. Jes 59,2,3.
- Der Teufel ist der Vater der L. Joh 8,44.
- Der Teufel treibt Menschen zu L. 1Kö 22,22; Apg 5,3.
- Gläubige
- Hassen L. Ps 119,163; Spr 13,5.
 - Meiden L. Jes 63,8; Zeph 3,13.
 - Respektieren keine Lügner. Ps 40,5.
 - Lehnen Lügen ab. Ps 101,7.
 - Beten um Bewahrung vor L. Ps 119,29; Spr 30,8.
- Sind unschicklich für Regenten. Spr 17,7.
- Es ist Böse, wenn Regenten auf L. hören. Spr 29,12.
- Falsche Propheten sind süchtig nach L. Jer 23,14; Hes 22,28.
- Falsche Zeugen sind süchtig nach L. Spr 14,5,25.
- Die Gesetzesgegner sind der L. schuldig. 1Joh 1,6; 2,4.
- Heuchler sind süchtig nach L. Hos 12,1.
- Heuchler sind eine Saat von L. Jes 57,4.
- Die Gottlosen
- Sind von Kindheit an süchtig nach L. Ps 58,4.
 - Lieben L. Ps 52,5.
 - Freuen sich über L. Ps 62,5.
 - Suchen nach L. Ps 4,3.
 - Bereiten ihre Zungen für L. Jer 9,2,4.
 - Sprechen L. aus. Ps 7,15.
 - Achten auf L. Spr 17,4.
- Ein Charaktermerkmal des Abfalls. 2Th 2,9; 1Tim 4,2.
- Führt zu
- Hass. Spr 26,28.
 - Liebe zu unreinen Gesprächen. Spr 17,4.
- Gehen oft mit schlimmen Verbrechen einher. Hos 4,1,2.
- Die Torheit, Hass durch L. zu verbergen. Spr 10,18.
- Die Nichtigkeit, Reichtümer durch L. zu bekommen. Spr 21,6.
- Werden ans Licht kommen. Spr 12,19.
- Armut ist besser als L. Spr 19,22.
- Schließen vom Himmel aus. Offb 21,27; 22,15.
- Wer L. schuldig ist, wird in die Hölle geworfen werden. Offb 21,8.
- Die Strafe für L. Ps 5,7; 120,3,4; Spr 19,5; Jer 50,36.
- Beispiele:
- Der Teufel. 1Mo 3,4.
 - Kain. 1Mo 4,9.
 - Sara. 1Mo 18,15.

- Jakob. 1Mo 27,19.
- Josephs Brüder. 1Mo 37,31.32.
- Die Gibeoniter. Jos 9,9-13.
- Simson. Ri 16,10.
- Saul. 1Sam 15,13.
- Michal. 1Sam 19,14.
- David. 1Sam 21,4.
- Der Prophet von Bethel. 1Kö 13,18.
- Gehasi. 2Kö 5,22.
- Hiobs Freunde. Hi 13,4.
- Die Niniviten. Nah 3,1.
- Petrus. Mt 26,72.
- Hananias und Saphira. Apg 5,5.
- Die Kreter. Tit 1,12.

Lust, Lüste.

Sollten vor allem auf Gott ausgerichtet sein. 5Mo 6,3; Mk 12,30.

Sollten ausgerichtet sein:

- Auf die Gebote Gottes. Ps 19,9-11; 119,20.97.103.167.
- Auf das Haus und die Anbetung Gottes. 1Chr 29,3; Ps 26,8; 27,4; 84,2.2.
- Auf das Volk Gottes. Ps 16,3; Röm 12,10; 2Kor 7,13-15; 1Th 2,8.
- Auf himmlische Dinge. Kol 3,1.2.

Sollte eifrig für Gott eingesetzt werden. Ps 69,10; 119,139; Gal 4,18.

Christus beansprucht, unsere größte L. zu sein. Mt 10,37; Lk 14,26.

Wird angefacht durch Gemeinschaft mit Christus. Lk 24,32.

Die Glückseligkeit, Gott zum Gegenstand unserer L. zu haben. Ps 91,14.

Sollte nicht erkalten. Ps 106,12.13; Mt 24,12; Gal 4,15; Offb 2,4.

Ist bei Gläubigen vor allem auf Gott ausgerichtet. Ps 42,2; 73,25; 119,10.

Ist bei Gottlosen nicht aufrichtig auf Gott gerichtet. Jes 58,1.2; Hes 33,31.32; Lk 8,13.

Fleischliche L. sollten im Tod gehalten werden. Röm 8,13; 13,14; 1Kor 9,27; Kol 3,5; 1Th 4,5.

Die fleischlichen L. des Gläubigen sind gekreuzigt. Röm 6,6; Gal 5,24.

Irrlehrer versuchen die L. zu erhaschen. Gal 1,10; 4,17; 2Tim 3,6; 2Pt 2,3.18; Offb 2,14.20.

Sind beim Gottlosen unnatürlich und pervertiert. Röm 1,31; 2Tim 3,3; 2Pt 2,10.

Macht des Heiligen Geistes, Die.

Ist die Macht Gottes. Mt 12,28; Lk 11,20.

Christus begann sein Wirken in der M.d.H.G. Lk 4,14.

Christus wirkte seine Wunder durch die M.d.H.G. Mt 12,28.

Ist dargestellt

- In der Schöpfung. 1Mo 1,2; Hi 26,13; Ps 104,30.
- In der Empfängnis Christi. Lk 1,35.
- In der Auferstehung Christi. 1Pt 3,18.
- Im Erteilen von geistlichem Leben. Hes 37,11-14; Röm 8,11.
- Im Wirken von Wundern. Röm 15,19.

– In der Wirksamkeit des Evangeliums. 1Kor 2,4; 1Th 1,5.

– Im Überwinden aller Schwierigkeiten. Sach 4,6.7.

Ist vom Vater verheißen. Lk 24,49.

Ist von Christus verheißen. Apg 1,8.

Die Gläubigen

– Werden durch die M.d.H.G. getragen. Ps 51,14.

– Werden durch die M.d.H.G. gestärkt. Eph 3,16.

– Sind durch die M.d.H.G. befähigt, die Wahrheit freimütig zu verkünden. Mi 3,8; Apg 6,5.10; 2Tim 1,7.8.

– Erfahren durch die M.d.H.G. Hilfe im Gebet. Röm 8,26.

– Haben durch die M.d.H.G. überreiche Hoffnung. Röm 15,13.

Qualifiziert geistliche Arbeiter. Lk 24,49; Apg 1,8.

Gottes Wort ist das Werkzeug der M.d.H.G. Eph 6,17.

Macht Christi, Die.

Als Sohn Gottes ist seine M. die M. Gottes. Joh 5,17-19; 10,28-30.

Als Mensch ist seine M. vom Vater. Apg 10,38.

Wird beschrieben als erhaben

- Alles überragend. Eph 1,20.21; 1Pt 3,22.
- Grenzenlos. Mt 28,18.
- Über allem Fleisch. Joh 17,2.
- Über allen Dingen. Joh 3,35; Eph 1,22.
- Herrlich. 2Th 1,9.
- Ewig. 1Tim 6,16.

Ist imstande, sich alle Dinge zu unterwerfen. Phil 3,21.

Wird dargestellt

- In der Schöpfung. Joh 1,3.10; Kol 1,16.
 - Im Erhalten aller Dinge. Kol 1,17; Hebr 1,3.
 - In der Errettung. Jes 63,1; Hebr 7,25.
 - In seiner Lehre. Mt 7,28.29; Lk 4,32.
 - In seinen Wundern. Mt 8,27; Lk 5,17.
 - In seiner Bevollmächtigung anderer, Wunder zu wirken. Mt 10,1; Mk 16,17.18; Lk 10,17.
 - In seiner Sündenvergebung. Mt 9,6; Apg 5,31.
 - Indem er geistliches Leben gibt. Joh 5,21.25.26.
 - Indem er ewiges Leben gibt. Joh 17,2.
 - Indem er die Toten auferweckt. Joh 5,28.29.
 - Indem er selber von den Toten auferstand. Joh 2,19-21; 10,18.
 - Indem er die Welt überwunden hat. Joh 16,33.
 - Indem er den Teufel überwunden hat. Kol 2,15; Hebr 2,14.
 - Indem er die Werke des Teufels zerstört hat. 1Joh 3,8.
- Prediger sollen die M.C. verkünden. 2Pt 1,16.
- Die Gläubigen
- Werden durch seine M. willig gemacht. Ps 110,3.

– Erfahren Hilfe durch die M.C. Hebr 2,18.

– Werden durch die M.C. gestärkt. Phil 4,13; 2Tim 4,17.

– Werden durch die M.C. bewahrt. 2Tim 1,12; 4,18.

– Ihre Leiber werden durch die M.C. umgestaltet. Phil 3,21.

Ruht auf den Gläubigen. 2Kor 12,9.

Ist in der Versammlung der Heiligen gegenwärtig. 1Kor 5,4.

Wird besonders bei seiner Wiederkunft offenbar werden. Mk 13,26; 2Pt 1,16.

Wird sich alle Macht unterwerfen. 1Kor 15,24.

Die Gottlosen werden durch die M.C. zugrunde gerichtet. Ps 2,9; Jes 11,4; 63,3; 2Th 1,9.

Macht Gottes, Die.

Ist eines von Gottes Wesensmerkmalen. Ps 62,12.

Kommt zum Ausdruck durch

- Die Stimme Gottes. Ps 29,3.5; 68,34.
 - Den Finger Gottes. 2Mo 8,15; Ps 8,4.
 - Die Hand Gottes. 2Mo 9,3.15; Jes 48,13.
 - Den Arm Gottes. Hi 40,9; Jes 52,10.
 - Den Donner seiner M. Hi 26,14.
- Wird beschrieben als
- Groß. Ps 79,11; Nah 1,3.
 - Stark. Ps 89,14; 136,12.
 - Herrlich. 2Mo 15,6; Jes 63,12.
 - Mächtig. Hi 9,4; Ps 89,14.
 - Ewig. Jes 26,4; Röm 1,20.
 - Über alles erhaben. Röm 9,21.
 - Wirksam. Jes 43,13; Eph 3,7.
 - Unwidderstehlich. 5Mo 32,39; Dan 4,32.
 - Unvergleichbar. 2Mo 15,11.12; 5Mo 3,24; Hi 40,9; Ps 89,9.
 - Unerforschlich. Hi 5,9; 9,10.
 - Unbegreifbar. Hi 26,14; Pred 3,11.

Für die M.G. sind alle Dinge möglich.

Mt 19,26.

Für die M.G. ist nichts zu schwer. 1Mo 18,14; Jer 32,27.

Kann durch viele oder durch wenige retten. 1Sam 14,6.

Ist die Quelle aller Kraft. 1Chr 29,12; Ps 68,36.

Ist dargestellt

- In der Schöpfung. Ps 102,26; Jer 10,12.
 - Im Aufrichten und Regieren aller Dinge. Ps 65,7; 66,7.
 - In den Wundern Christi. Lk 11,20.
 - In der Auferstehung Christi. 2Kor 13,4; Kol 2,12.
 - In der Auferstehung der Gläubigen. 1Kor 6,14.
 - In der Wirksamkeit des Evangeliums. Röm 1,16; 1Kor 1,18.24.
 - In der Errettung seines Volkes. Ps 106,8.
 - Im Vertilgen der Gottlosen. 2Mo 9,16; Röm 9,22.
- Die Gläubigen
- Sehnen sich nach dem Erweis der M.G. Ps 63,2.3.

- Haben Zuversicht in die M.G. Jer 20,11.
- Empfangen vermehrte Gnade durch die M.G. 2Kor 9,8.
- Werden gestärkt durch die M.G. Eph 6,10; Kol 1,11.
- Werden getragen durch die M.G. Ps 37,17; Jes 41,10.
- Werden in Notlagen durch die M.G. gestützt. 2Kor 6,7; 2Tim 1,8.
- Werden durch die M.G. gerettet. Neh 1,10; Dan 3,17.
- Werden durch die M.G. erhöht. Hi 36,22.
- Werden durch die M.G. zum Heil bewahrt. 1Pt 1,5.
- Wird zugunsten der Gläubigen ausgeübt. 2Chr 16,9.
- Wirkt in den und für die Gläubigen. 2Kor 13,4; Eph 1,19; 3,20.
- Der Glaube der Heiligen beruht auf der M.G. 1Kor 2,5.
- Soll
 - Anerkannt werden. 1Chr 29,11; Jes 33,13.
 - Im Gebet erbeten werden. Ps 79,11; Mt 6,13.
 - Gefürchtet werden. Jer 5,22; Mt 10,28.
 - Gepriesen werden. Ps 21,14; Jud 1,25.
- Die Wirksamkeit von Predigern beruht auf der M.G. 1Kor 3,6-8; Gal 2,8; Eph 3,7.
- Ist ein Grund zum Vertrauen. Jes 26,4; Röm 4,21.
- Die Gottlosen
 - Kennen die M.G. nicht. Mt 22,29.
 - Haben die M.G. gegen sich. Esr 8,22.
 - Werden durch die M.G. vertilgt werden. Lk 12,5.
- Die himmlischen Heerscharen preisen die M.G. Offb 4,11; 5,13; 11,17.
- Manasse, der Stamm.**
 - Stammte von Josephs ältesten Sohn ab, der von Jakob als Sohn angenommen worden war. 1Mo 41,51; 48,5.
 - Voraussagen über M. 1Mo 48,20; 49,22-26; 5Mo 33,13-17.
 - Aus M. erwählte Personen
 - Zur Zählung des Volkes. 4Mo 1,10.
 - Zum Auskundschaften des Landes. 4Mo 13,11.
 - Zur Verteilung des Landes. 4Mo 34,23.
 - Seine Stärke beim Auszug aus Ägypten. 4Mo 1,34,35.
 - Gehörte zur dritten Abteilung Israels auf der Wüstenwanderung. 4Mo 10,22,23.
 - Lagerte neben Ephraim und unter dessen Feldzeichen westlich des Heiligtums. 4Mo 2,18,20.
 - Seine Opfergabe bei der Einweihung. 4Mo 7,54-59.
 - Seine Sippen. 4Mo 26,29-33.
 - Seine Stärke beim Einzug in Kanaan. 4Mo 26,34.
 - Sagte auf dem Berg Gerizim Amen zu den Segnungen. 5Mo 27,12.
 - Der halbe S.M. empfing ein Erbteil östlich des Jordan. 4Mo 32,33,39-42; Jos 13,29-31.
- Das Erbteil der anderen Hälfte. Jos 17,1-11.
- Konnte die Kanaaniter nicht austreiben, sondern machte sie tributpflichtig. Jos 17,12,13; Ri 1,27,28.
- Einige aus dem S.M.
 - Halfen David gegen Saul. 1Chr 12,20-22.
 - Waren bei der Krönung Davids anwesend. 1Chr 12,32-38.
 - kehrten zurück zu ihrer Loyalität gegenüber dem Haus Davids zur Zeit von Asas Regentschaft. 2Chr 15,9.
 - Nahmen an Hiskias Passahfeier teil. 2Chr 30,1,11,18.
- David setzte Führer und Fürsten über den S.M. ein. 1Chr 26,32; 27,20,21.
- Lag oft im Krieg mit Ephraim. Ri 12,1,6; Jes 9,20.
- Sein Land wurde durch Hiskia und Josia von Götzen gereinigt. 2Chr 31,1; 34,6.
- Bemerkenswerte Personen aus dem S.M.:
 - Die Töchter Zelophchads. 4Mo 27,1-7.
 - Gideon. Ri 6,15.
 - Abimelech. Ri 9,1.
 - Jotham. Ri 9,5,7,21.
 - Jair. Ri 10,3.
 - Jephta. Ri 11,1.
 - Barsillai. 2Sam 17,27.
 - Elia. 1Kö 17,1.
- Manna.**
 - Wurde auf übernatürliche Weise Israel in der Wüste zur Nahrung gegeben. 2Mo 16,4,15; Neh 9,15.
 - Wurde genannt
 - Gottes Manna. Neh 9,20.
 - Brot des Himmels. Ps 105,40.
 - Brot vom Himmel. 2Mo 16,4; Joh 6,31.
 - Himmelskorn. Ps 78,24.
 - Engelsbrot. Ps 78,25.
 - Geistliche Speise. 1Kor 10,3.
 - War vorher unbekannt. 5Mo 8,3,16.
 - Wird beschrieben als:
 - Wie Koriandersamen. 2Mo 16,31; 4Mo 11,7.
 - Weiß. 2Mo 16,31.
 - Von der Farbe von Bedellium. 4Mo 11,7.
 - Schmeckte wie Brotfladen mit Honig. 2Mo 16,31.
 - Schmeckte wie Öl. 4Mo 11,18.
 - Sah aus wie Reif. 2Mo 16,14.
 - Fiel nach dem Abendtau. 4Mo 11,9.
 - Am Sabbat fiel kein M. 2Mo 16,26,27.
 - Wurde jeden Morgen aufgesammelt. 2Mo 16,21.
 - Pro Person wurde ein Omer M. gesammelt. 2Mo 16,16.
 - Am sechsten Tag wurden zwei Portionen M. gesammelt, um für den Sabbat vorzusorgen. 2Mo 16,5,22-26.
 - Wer viel oder wenig sammelte, hatte ausreichend und behielt nichts übrig. 2Mo 16,18.
 - Das M. wurde von der Sonne weggeschmolzen. 2Mo 16,21.
- Wurde gegeben
 - Als Israel murrte und Brot haben wollte. 2Mo 16,2,3.
 - Als Gebeterhörig. Ps 105,40.
 - Durch Mose. Joh 6,31,32.
 - Um Gottes Herrlichkeit vorzuführen. 2Mo 16,7.
 - Als Zeichen von Moses göttlichem Sendungsauftrag. Joh 6,30,31.
 - Vierzig Jahre lang. Neh 9,21.
 - Als Prüfung des Gehorsams. 2Mo 16,4.
 - Um zu lehren, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt. 5Mo 8,3; Mt 4,4.
 - Um Israel zu demütigen und zu prüfen. 5Mo 8,16.
- Wenn es länger als einen Tag lang aufbewahrt wurde, verdarb es (außer am Sabbat). 2Mo 16,19,20.
- Die Israeliten
 - Gierten anfänglich nach dem M. 2Mo 16,17.
 - Zermahlten das M., kochten es in Töpfen und machten Kuchen daraus. 4Mo 11,8.
 - Schätzten es geringwertiger ein als die Nahrung in Ägypten. 4Mo 11,4-6.
 - Verabscheuten das M. 4Mo 21,5.
 - Wurden dafür bestraft, dass sie das M. geringschätzten. 4Mo 11,10-20.
 - Wurden dafür bestraft, dass sie das M. verabscheuten. 4Mo 21,6.
- Das M. versiegte, als Israel in Kanaan einzog. 2Mo 16,35; Jos 5,12.
- Symbolisiert
 - Christus. Joh 6,32-35.
 - Die Segnungen der Gläubigen. Offb 2,17.
- Ein goldenes Gefäß mit M. wurde zum Gedächtnis im Allerheiligsten aufgestellt. 2Mo 16,32-34; Hebr 9,4.
- Märtyrertod.**
 - Der Tod, der um des Wortes Gottes und des Zeugnisses Jesu willen erlitten wird. Offb 6,9; 20,4.
- Gläubige
 - Sind auf den M. vorgewarnt. Mt 10,21; 24,9; Joh 16,2.
 - Sollen den M. nicht fürchten. Mt 10,28; Offb 2,10.
 - Sollen auf den M. gefasst sein. Mt 16,24,25; Apg 21,13.
 - Sollen der Sünde bis auf den M. widerstehen. Hebr 12,4.
- Die Belohnung für den M. Offb 2,10; 6,11.
- Wird auf den Rat des Teufels hin zugefügt. Offb 2,10,13.
- Die abgefallene Kirche ist schuldig, Gläubigen den M. zugefügt zu haben. Offb 17,6; 18,24.
- Der M. der Gläubigen wird vergolten werden. Lk 11,50,51; Offb 18,20-24.
- Beispiele:
 - Abel. 1Mo 4,8; 1Joh 3,12.
 - Ahimelech und seine Mitpriester. 1Sam 22,18,19.

- Die Propheten und Gläubigen des AT. 1Kö 18,4; 19,10; Lk 11,50.51; Hebr 11,37.
- Urija. Jer 26,23.
- Johannes der Täufer. Mk 6,27.
- Petrus. Joh 21,18.19.
- Stephanus. Apg 7,58.
- Die ersten Christen. Apg 9,1; 22,4; 26,10.
- Jakobus. Apg 12,2.
- Antipas. Offb 2,13.

Maße und Gewichte.

Ungerechte M.u.G. sind ein Gräuél für Gott. Spr 20,10.

Die Juden durften keine ungerechten M.u.G. verwenden. 3Mo 19,35; 5Mo 25,14.15.

Die Juden verwendeten oft ungerechte M.u.G. Mi 6,10.

Für flüssige und feste Stoffe:

- Log. 3Mo 14,10.15.
- Kab. 2Kö 6,25.
- Omer (das Zehntel eines Epha). 2Mo 16,36; 3Mo 5,11; 14,10.
- Hin. 2Mo 29,40.
- Bath oder Epha. Jes 5,10; Hes 45,11.
- Homer oder Kor. Jes 5,10; Hes 45,14.
- Maß, Metren oder Eimer. Joh 2,6.

Längenmaße

- Handbreite. 2Mo 25,25; Ps 39,6.
- Spanne. 2Mo 28,16; 1Sam 17,4.
- Elle. 1Mo 6,15.16; 5Mo 3,11.
- Faden. Apg 27,28.
- Stadie. Lk 24,13; Joh 11,13.
- Meile. Mt 5,41.

Entfernungen, die mit Ruten oder Schnüren gemessen wurden. 2Sam 8,2; Jer 31,39; Hes 40,3; Offb 21,16.

Maßstab waren die Maße des Heiligtums. 1Chr 23,29.

Symbolisieren

- (Korrigiertes Maß) gemilderte Bestrafung. Jer 30,11.
- (Das Trinken von Tränem im großen Maße) schwere Drangsale. Ps 80,6.
- (Das Abwiegen von Wasser in einem Messgefäß) Gottes unendliche Weisheit. Hi 28,23.25.
- (Das Ermessen des Staubes der Erde) Gottes Größe. Jes 40,12.
- (Das Maß unserer Tage) die Kürze des Lebens. Ps 39,5.
- (Das Trinken von Wasser nach Maß) schwere Hungersnot. Hes 4,11.16.
- (Das Maß der Größe Christi) Vollkommenheit. Eph 4,13.
- (Das Öffnen des Mundes ohne Maß) die Unersättlichkeit der Hölle. Jes 5,14.

Mauern.

Sind zur Trennung gedacht. Hes 43,8; Eph 2,14.

Sind zur Verteidigung gedacht. 1Sam 25,16.

In der Bibel erwähnte M.
– Stadtmauern. 4Mo 13,28.

- Die M. des Tempels. 1Chr 29,4; Jes 56,5.
- M. von Häusern. 1Sam 18,11.
- M. von Weinbergen. 4Mo 22,24; Spr 24,31.

Wurden oft sowohl aus Stein als auch aus Holz errichtet. Esr 5,8; Hab 2,11.

Waren wahrscheinlich oft verstärkt durch eiserne oder bronzene Bleche. Jer 15,20; Hes 4,3.

Stadtmauern

- Waren oft sehr hoch. 5Mo 1,28; 3,5.
 - Waren stark befestigt. Jes 2,15; 25,12.
 - Waren mit Türmen versehen. 2Chr 26,9; 32,5; Ps 48,13; Hl 8,10.
 - Oft waren Häuser darauf gebaut. Jos 2,15.
 - Waren breit und öffentliche Aufenthaltsorte. 2Kö 6,26.30; Ps 55,11.
 - Waren im Krieg stark bemant. 2Kö 18,26.
 - Wurden von Wächtern Tag und Nacht bewacht. Hl 5,7; Jes 62,6.
 - Manchmal wurden Häuser abgerissen, um die Stadtmauern auszubessern oder zu verstärken. Jes 22,10.
 - Die Gefahr, in Kriegszeiten der Stadtmauer zu nahe zu kommen. 2Sam 11,20.21.
 - Wurden von belagernden Truppen zum Einsturz gebracht. 2Sam 20,15; Hes 4,2.3.
 - Die Geschicklichkeit der Soldaten beim Stürmen von Stadtmauern. Joel 2,7-9.
 - Wurden manchmal niedergebrannt. Jer 49,27; Am 1,7.
 - Lagen oft in Ruinen danieder. 2Chr 25,23; 36,19; Jer 50,15.
 - Die Zerstörung der Stadtmauer war eine Strafe und ein Grund zu Trauer. 5Mo 28,52; Neh 1,3; 2,12-17.
 - Das Fallen der Stadtmauer führte manchmal zu großer Zerstörung. 1Kö 20,30.
 - Die Leichname der Feinde wurden manchmal zur Schande an der Stadtmauer befestigt. 1Sam 31,10.
 - Der Brauch, die Stadtmauer zu weihen. Neh 12,27.
 - Götzenriten, die auf der Stadtmauer durchgeführt wurden. 2Kö 3,27.
 - Manchmal wurden Personen von der Stadtmauer heruntergelassen. Jos 2,15; Apg 9,24.25; 2Kor 11,33.
 - Kleine Städte und Dörfer waren nicht von einer Stadtmauer umgeben. 3Mo 25,31; 5Mo 3,5.
- M. von Häusern
- Waren üblicherweise getüncht. Hes 13,10; Dan 5,5.
 - Beim Bau wurden Nägel oder Pflöcke darin angebracht. Pred 12,11; Jes 22,23.
 - Konnten aussätzig (schimmelig) werden. 3Mo 14,37.
 - Wurden oft von Schlangen heimgesucht. Am 5,19.

– Konnten leicht durchgraben werden. 1Mo 49,6; Hes 8,7.8; 12,5.

– Der Platz neben der M. war der besondere Platz. 1Sam 20,25.

Oft wuchs Ysop an der M. 1Kö 5,13.

Wunder in Verbindung mit M.

– Das Einstürzen der M. Jerichos. Jos 6,20.

– Die schreibende Hand auf der Mauer im Palast des Belsazar. Dan 5,5.25-28.

Symbolisieren

- Errettung. Jes 26,1; 60,18.
- Den Schutz Gottes. Sach 2,9.
- Solche, die Schutz bieten. 1Sam 25,16; Jes 2,15.
- Die Gemeinde als Schutz für die Nation. Hl 8,9.10.
- Anordnungen als Schutz für die Gemeinde. Hl 2,9; Jes 5,5.
- Den Reichtum der Reichen in seiner Einbildung. Spr 18,11.
- (Bronzene) Propheten in ihrem Zeugnis gegen die Gottlosen. Jer 22,20.
- (Abreißen oder Umstürzen von M.) die Gottlosen unter Gerichten. Ps 62,4; Jes 30,13.
- (M. zur Trennung) die Trennung zwischen Juden und Heiden. Eph 2,14.
- (Übertüncht mit Iosem Kalk) die Lehre falscher Propheten. Hes 13,10-15.
- (Getünchte M.) Heuchler. Apg 23,3.

Maultier, Das.

Seine erste Erwähnung. 1Mo 36,24.

Ist dumm und störrisch. Ps 32,9.

Wurde eingesetzt

- Als Reittier für besondere Personen. 2Sam 13,29; 18,9; 1Kö 1,33.
- Als Lasttier. 2Kö 5,17; 1Chr 12,41.
- Als Überbringer von Post und Boten. Est 8,10.14.

Anfällig für die Pest. Sach 14,15.

Seine Nahrung. 1Kö 5,8; 18,5.

Die Juden

- Durften das M. nicht züchten. 3Mo 19,19.
 - Legen großen Wert auf das M. 1Kö 18,5.
 - Brachten viele M. von Babylon. Esr 2,66.
 - Werden bei der Wiederherstellung Israels eingesetzt werden. Jes 66,20.
- Auf den Märkten von Tyrus wurden M. von Togarma verkauft. Hes 27,14.
- Wurden oft als Tribut gezahlt. 1Kö 10,25.

Mazedonische Reich, Das.

Wurde Königreich Griechenland genannt. Dan 11,2.

Symbolisiert durch

- Die bronzenen Teile der Statue aus Nebukadnezars Traum. Dan 2,32.39.
 - Einem Leopardan mit vier Flügeln und vier Köpfen. Dan 7,16.17.
 - Einem zotteligen Ziegenbock mit einem großen Horn. Dan 8,5.21.
- Philippi war die Hauptstadt des M.R. Apg 16,12.

Voraussagen über das M.R.

- Die Eroberung des medo-persischen Reiches. Dan 8,6,7; 11,2,3.
 - Die Macht und Größe seines letzten Königs Alexanders des Großen. Dan 8,8; 11,3.
 - Seine Aufteilung in vier Königreiche. Dan 8,8,22.
 - Die Regierung der vier Teile durch Fremde. Dan 11,4.
 - Die Geschichte der vier Teile. Dan 11,4-29.
 - Das kleine Horn, das aus einem seiner Teile wächst. Dan 8,8-12,23-25.
- Das Evangelium wurde auf Gottes Wunsch hin im M.R. verkündet. Apg 16,9,10.
- Die Freigiebigkeit der Gemeinden im M.R. 2Kor 8,1-5.

Medo-persisches Reich.

- Erstreckte sich von Indien bis Äthiopien. Est 1,1.
- Wurde von Nachkommen Elams bevölkert. 1Mo 10,22.
- Symbolisch dargestellt durch
- Den silbernen Teil der Statue in Nebukadnezars Traum. Dan 2,32,39.
 - Einem Bären. Dan 7,5.
 - Einem Widder mit zwei Hörnern. Dan 8,3,20.
- Susa war die Hauptstadt des m.-p. R. Est 1,2; 8,15.
- Achmetha oder Ekbatana war eine bedeutende Stadt des m.-p. R. Est 6,2.
- War in viele Provinzen unterteilt. Est 1,1; Dan 6,2.
- Seine Gesetze waren unveränderlich. Dan 6,13,16.
- Wurde von souveränen Königen regiert. Est 3,8,11; 7,9.
- In der Bibel erwähnte Könige des m.-p. R.:
- Kyrus. Est 1,1.
 - Ahasverus oder Kambyzes. Est 4,6.
 - Artasastha Smerdis oder Artaxerxes (ein Aufrührer). Est 4,7.
 - Darius Hystaspes. Est 6,1; Dan 6,1.
 - Xerxes. Dan 11,2.
 - Artasatha Longimanus oder Ahasverus. Est 6,14; 7,1; Est 1,1.
- Die Könige des m.-p. Reiches
- Wurden Könige Assyriens genannt. Est 6,22.
 - Wurden Könige von Babylon genannt. Neh 13,6.
 - Nannten sich selbst Könige der Könige. Est 7,12.
 - Wohnnten in Königspalästen. Est 1,2; 8,14.
 - Waren außerordentlich reich. Est 1,4; Dan 12,2.
 - Bewirteten üppig. Est 1,3,5,7.
 - Hielten ein goldenes Zepter in der Hand. Est 5,2.
 - Töteten alle, die sich ohne Erlaubnis ihnen nahten. Est 4,11,16.
- Berühmt für seine Weisen. Est 1,13; Mt 2,1.

- Die Bewohner des m.-p. R. waren kriegerisch. Hes 27,10; 38,5.
- Besondere Bräuche des m.-p. R. Est 1,8; 2,12,13.
- Babylon wurde vom König des m.-p. R. eingenommen. Dan 5,20,31.
- Die Juden wurden mit Unterstützung des m.-p. R. aus ihrer Gefangenschaft befreit. 2Chr 36,20,22,23; Est 1,1-4.
- Voraussagen über das m.-p. R.:
- Ausgedehnte Eroberungen. Dan 8,4.
 - Die Eroberung Babylons. Jes 21,1,2; Dan 5,28.
 - Die Befreiung der Juden. Jes 44,28; 45,1-4.
 - Die Invasion der Griechen unter Xerxes. Dan 11,2.
 - Der Sturz des m.-p. R. durch Alexander den Großen. Dan 8,6,7; 11,3.

Meere und Seen.

- Die gesammelten Wassermassen wurden ursprünglich M. genannt. 1Mo 1,10.
- Große Flüsse wurden oft M. genannt. Jes 11,15; Jer 51,36.
- Seen wurden oft M. genannt. 5Mo 3,17; Mt 8,24,27,32.
- Gott
- Schuf das M. 2Mo 20,11; Ps 95,5; Apg 14,15.
 - Schuf die Vögel und Fische aus dem M. 1Mo 1,20-22.
 - Gründete die Erde auf dem M. Ps 24,2.
 - Setzte dem M. durch einen ewigen Beschluss Grenzen. Hi 26,10; 38,8,10,11; Spr 8,27,29.
 - Misst die Wasser des M. Jes 40,12.
 - Tut auf dem M., was ihm gefällt. Ps 135,6.
 - Trocknet das M. durch sein Schelten. Jes 50,2; Nah 1,4.
 - Erschüttert das M. durch sein Wort. Hag 2,6.
 - Stillt das M. durch seine Macht. Ps 65,8; 89,10; 107,29.
- Ist von enormen Ausmaßen. Hi 11,9; Ps 104,25.
- Ist von großer Tiefe. Ps 68,23.
- Die Flüsse werden von der Verdunstung aus dem M. gespeist. Pred 1,7.
- Das M. wird durch Flüsse aufgefüllt. Pred 1,7; Hes 47,8.
- Wird bezeichnet als
- Die Tiefe. Hi 41,15; Ps 107,24; 2Kor 11,25.
 - Die großen Wasser. Ps 77,20.
 - Das große und weite M. Ps 104,25.
- Die Wolken sind die Kleider des M. Hi 38,9.
- Nebel sind die Windeln des M. Hi 38,9.
- Sand ist die Grenze des M. Jer 5,22.
- Ist von unzähligen, großen und kleinen Kreaturen bewohnt. Ps 104,25,26.
- Die Wunder Gottes werden im M. gesehen. Ps 107,24.

- Sind geschaffen, um Gott zu verherrlichen. Ps 69,35; 148,7.
- In der Bibel erwähnte M. und S.:
- Die Adria oder das Adriatische M. Apg 27,27.
 - Das Mittelmeer oder das Große M. 4Mo 34,6; 5Mo 11,24; 34,2; Sach 14,8.
 - Das Rote M. oder Schilfmeer. 2Mo 10,19; 13,18; 23,31.
 - Das M. von Japho oder Philistermeer. Est 3,7; 2Mo 23,31.
 - Das Salzmeer oder Tote M. 1Mo 14,3; 4Mo 34,12.
 - Der S. von Galiläa. Mt 4,18; 8,32; Joh 6,1.
 - Der S. von Jaeser. Jer 48,32.
- Wurden durch den Wind aufgepeitscht. Ps 107,25,26; Jon 1,4.
- Der Leviathan brachte das M. zum Schäumen. Hi 41,15,16.
- Die Wellen von M. und S.
- Stiegen hoch auf. Ps 93,3; 107,25.
 - Brausen hin und her. Jer 5,22.
 - Sind zahlreich. Jer 51,42.
 - Sind mächtig. Ps 93,4; Apg 27,41.
 - Sind ungestüm. Lk 21,25; Jud 1,13.
- Das Ufer von M. und S. ist mit Sand bedeckt. 1Mo 22,17; 1Kö 5,9; Hi 6,3; Ps 78,27.
- Auf dem M. gibt es zahlreiche Inseln. Hes 26,18.
- Das M. wird von Schiffen überquert. Ps 104,26; 107,23.
- Das Segeln auf dem M. war gefährlich. Apg 27,9,20; 2Kor 11,26.
- Säkulare Nationen
- Errichteten ihre Städte oft angrenzend am M. 1Mo 49,13; Hes 7,3; Nah 3,8.
 - Gewannen großen Reichtum aus dem M. 5Mo 33,19.
- Wird seine Toten am letzten Tag freigegeben. Offb 20,13.
- Die erneuerte Erde wird kein M. haben. Offb 21,1.
- Symbolisiert
- Schwere Nöte. Jes 43,2; Kla 2,13.
 - (Aufgewühltes M.) die Gottlosen. Jes 57,20.
 - (Tosendes M.) feindliche Truppen. Jes 5,30; Jer 6,23.
 - (Die Wellen des M.) Gerechtigkeit. Jes 48,18.
 - (Die Wellen des M.) verheerende Armeen. Hes 26,3,4.
 - (Die Wellen des M.) den Unbeständigen. Jak 1,6.
 - (Mit Wasser bedecktes M.) die Ausbreitung geistlicher Erkenntnis über die ganze Erde in den letzten Tagen. Jes 11,9; Hab 2,14.
 - (Das glasklare M.) den Frieden des Himmels. Offb 4,6; 15,2.

Mensch, Der.

- Für Gott geschaffen. Spr 16,4; Offb 4,11.
- Gottes Absicht in der Schöpfung wurde durch die Erschaffung des M. vollendet. 1Mo 2,5,7.

- Kann Gott keinen Profit bieten. Hi 22,2; Ps 16,2.
- Unwürdig für die Gunst Gottes. Hi 7,17; Ps 8,5.
- Erschaffen
- Von Gott. 1Mo 1,27; Jes 45,12.
 - Durch Christus. Joh 1,3; Kol 1,16.
 - Durch den Heiligen Geist. Hi 33,4.
 - Nach dem internen Ratschluss der Dreifaltigkeit. 1Mo 1,26.
 - Am sechsten Tag. 1Mo 1,31.
 - Auf der Erde. 5Mo 4,32; Hi 20,4.
 - Aus dem Staub. 1Mo 2,7; Hi 33,6.
 - Im Bild Gottes. 1Mo 1,26.27; 1Kor 11,7.
 - Gott ähnlich. 1Mo 1,26; Jak 3,9.
 - Als Mann und Frau. 1Mo 1,27; 5,2.
 - Als lebendige Seele. 1Mo 2,7; 1Kor 15,45.
 - In Aufrichtigkeit. Pred 7,29.
 - In Erkenntnis (abgeleitet). Kol 3,10.
 - Unter der Verpflichtung zum Gehorsam. 1Mo 2,16.17.
 - Als Typus Christi. Röm 5,14.
- Von Gott für sehr gut befunden. 1Mo 1,31.
- Von Gott gesegnet. 1Mo 1,28; 5,2.
- Im Garten Eden platziert. 1Mo 2,15.
- Jedes Kraut und jeder Baum wurde ihm zur Speise gegeben. 1Mo 1,29.
- Nach der Sintflut wurde ihm erlaubt, Fleisch zu essen. 1Mo 9,3.
- Es ist nicht gut, wenn der M. allein ist. 1Mo 2,18.
- Die Frau wurde als Hilfe für den Mann gebildet. 1Mo 21,2-25.
- Hat
- Einen Leib. Mt 6,25.
 - Eine Seele. Lk 12,20; Apg 14,22; 1Pt 4,19.
 - Einen Geist. Spr 18,14; 20,17; 1Kor 2,11.
 - Verstand. Eph 1,18; 4,18.
 - Willen. 1Kor 9,17; 2Pt 1,21.
 - Gefühle. 1Chr 29,3; Kol 3,2.
 - Gewissen. Röm 2,15; 1Tim 4,2.
 - Gedächtnis. 1Mo 41,9; 1Kor 15,2.
- Auch die nachfolgenden Generationen waren von Gott gemacht. Hi 10,8-11; 31,15.
- Auf eine erstaunliche und ausgezeichnete Weise gemacht. Ps 139,14.
- Die M. aller Nationen sind von einem Blut gemacht. Apg 17,26.
- Wurde durch den Atem Gottes belebt. 1Mo 2,7; 7,22; Hi 33,4.
- Durch die Inspiration des Allmächtigen weise gemacht. Hi 32,8,9.
- Ist den Engeln unterlegen. Ps 8,6; Hebr 2,7.
- Ist von der Erde und irdisch. 1Kor 15,47.
- Die Natur und Gestalt des M. unterscheidet ihn von anderen Geschöpfen. 1Kor 15,39.
- Ist mehr wert als alle anderen Geschöpfe. Mt 6,26; 10,31; 12,12.
- Ist weiser als andere Geschöpfe. Hi 35,11.
- Empfang die Herrschaft über alle anderen Geschöpfe. 1Mo 1,28; Ps 8,7-9.
- Gab den anderen Geschöpfen Namen. 1Mo 2,19.20.
- Der Verstand des M. reift mit dem Alter. 1Kor 13,11.
- Wird bezeichnet als
- Das Tongefäß der Erde. Jes 45,9.
 - Ein Wurm. Hi 25,6.
 - Der nichtige Mensch. Hi 11,12; Jak 2,20.
 - Fleisch. 1Mo 6,12; Joel 3,1.
- Wird verglichen mit
- Gras. Jes 40,6-8; 1Pt 1,24.
 - Lehm in der Hand des Töpfers. Jes 64,7; Jer 18,2,6.
 - Nichtigkeit. Ps 144,4.
 - Ein Schlaf. Ps 90,5.
 - Ein Wildeseffüllen. Hi 11,12.
- War ursprünglich nackt und schämte sich nicht. 1Mo 2,25.
- War Gott ungehorsam, als er von der verbotenen Frucht aß. 1Mo 3,1-12.
- War nach dem Sündenfall mit Scham erfüllt. 1Mo 3,10.
- Bedeckte sich mit Feigenblätter. 1Mo 3,7.
- Wurde von Gott mit Fellen bekleidet. 1Mo 3,21.
- Wurde für seinen Ungehorsam bestraft. 1Mo 3,16-19.
- Wurde aus dem Paradies verbannt. 1Mo 3,23.24.
- Brachte das Verderben auch über seine Nachkommenschaft. Röm 5,12-19.
- Hat sich viele Erfindungen ausgedacht. Pred 7,29.
- Ist in Sünde geboren. Ps 51,7.
- Ist zum Unglück geboren. Hi 5,7.
- Seine Zeit auf der Erde ist von vornherein bestimmt. Hi 7,1.
- Die Tage des M. werden mit einem Schatten verglichen. 1Chr 29,15.
- Die Tage des M. werden mit den Tagen eines Söldners verglichen. Hi 7,1.
- Lebt nur wenige Tage. Hi 14,1.
- Das gewöhnliche Lebensalter. Ps 90,10.
- Weiß nicht, was gut für ihn ist. Pred 10,2.
- Weiß nicht, was nach ihm kommen soll. Pred 10,14.
- Hat keinen Gewinn von all seinen Mühen und Plagen. Pred 2,22; 6,12.
- Kann seine Wege nicht selber lenken. Jer 10,23; Spr 20,24.
- Ist nur ein wandelnder Schatten. Ps 39,7.
- Gott
- Unterweist den M. Ps 94,10.
 - Leitet die Pfade des M. Spr 5,21; 20,24.
 - Bereitet das Herz des M. Spr 16,1.
 - Befähigt den M. zum Reden. Spr 16,1.
 - Bewahrt den M. Hi 7,20; Ps 36,7.
 - Sorgt für den M. Ps 145,15.16.
 - Zerstört die Hoffnungen des M. Hi 14,19.
 - Macht den Zorn des M. zu seinem Lobpreis. Ps 76,11.
 - Lässt die Schönheit des M. vergehen. Ps 39,12.
- Verwandelt den M. zu Staub. Ps 90,3.
 - Kann vor Gott nicht gerecht sein. Hi 9,2; 25,4; Ps 143,2; Röm 3,20.
 - Kann sich nicht selbst reinigen. Hi 15,14; Jer 2,22.
 - Alle seine Wege sind in seinen Augen rein. Spr 16,2.
- Christus
- Wusste, was im M. war. Joh 2,25.
 - Nahm M.natur an. Joh 1,14; Hebr 2,14.16.
 - War in Gleichgestalt des M. Phil 2,7.
 - Würde der Gestalt nach als M. erfunden. Phil 2,8.
 - Von Gott als M. erwiesen. Apg 2,22.
 - Wird als Bundeshaupt der Gemeinde zweiter M. genannt. 1Kor 15,47.
 - Ist das Haupt jedes M. 1Kor 11,3.
 - Ist ein Zufluchtsort für Sünder. Jes 32,2.
 - Ist als solcher die Ursache für die Auferstehung. 1Kor 15,21.22.
- Dem M. wird nach seinen Werken vergolten werden. Ps 62,13; Röm 2,6.
- Kann seinen Geist nicht vor dem Tod bewahren. Pred 8,8.
- Würde allen seinen Besitz für die Bewahrung des Lebens geben. Hi 2,4.
- Kann körperliche Leiden ertragen. Spr 18,14.
- Versinkt unter der Drangsal des Geistes. Spr 18,14.
- Auf den M. kann man nicht trauen. Ps 118,8; Jes 2,22.
- Die Hilfe des M. ist vergeblich. Ps 60,13.
- Die ganze Pflicht des M. Pred 12,13.

Menschliche Natur Christi, Die.

War notwendig für sein Amt als Mittler.

1Tim 2,5; Hebr 2,17; Gal 4,4,5; 1Kor 15,21; Röm 6,15.19.

Indizien:

- Seine Empfängnis im Schoß der Jungfrau. Mt 1,18; Lk 1,31.
- Seine Geburt. Mt 1,16.25; 2,2; Lk 2,7.11.
- Er hatte Anteil an Fleisch und Blut. Joh 1,14; Hebr 2,14.
- Er hatte eine menschliche Seele. Mt 26,38; Lk 23,46; Apg 2,31.
- Er wurde beschnitten. Lk 2,21.
- Er nahm zu an Weisheit und Alter. Lk 2,52.
- Er weinte. Lk 19,41; Joh 11,35.
- Er hungerte. Mt 4,2; 21,18.
- Er litt Durst. Joh 4,7; 19,28.
- Er schlief. Mt 8,24; Mk 4,38.
- Er wurde müde. Joh 4,6.
- Er war ein Mann der Schmerzen. Jes 53,3,4; Lk 22,44; Joh 11,33; 12,27.
- Er wurde geschlagen. Mt 26,67; Lk 22,64.
- Er wurde verspottet. Lk 23,11.
- Er wurde gequält. Mt 27,26; Lk 22,64.
- Er wurde an das Kreuz genagelt. Ps 22,17; Lk 23,33.
- Er starb. Joh 19,30.
- Seine Seite wurde durchstoßen. Joh 19,34.

- Sein Begräbnis. Mt 27,59.60; Mk 15,46.
 - Seine Auferstehung. Apg 3,15; 2Tim 2,8.
 - Er war wie wir außer der Sünde. Apg 3,22; Phil 2,7.8; Hebr 2,17.
 - Er war ohne Sünde. Hebr 7,26.28; 1Joh 3,5; 1Pt 2,22; Hebr 4,15; Joh 18,38; 8,46.
 - Er wurde mit den Sinnen wahrgenommen. Lk 24,39; Joh 20,27; 1Joh 1,1.2.
 - Er war der Nachkomme
 - Der Frau. 1Mo 3,15; Jes 7,4; Jer 31,22; Lk 1,31; Gal 4,4.
 - Abrahams. 1Mo 22,18; Gal 3,16; Hebr 2,16.
 - Davids. 2Sam 7,12.16; Ps 89,36.37; Jer 23,5; Mt 22,42; Mk 10,47; Apg 2,30; 13,23; Röm 1,3.
 - Sein Stammbaum. Mt 1,1-17; Lk 3,23-38.
 - Sein eigenes Zeugnis. Mt 8,20; 16,13.
 - Das Bekennen der m.N.C. ist eine Überprüfung, ob jemand zu Gott gehört. Joh 4,2.
 - Seine Menschheit wurde von Menschen anerkannt. Mk 6,3; Joh 7,27; 19,5; Apg 2,22.
 - Seine Menschheit wird vom Antichrist gelegnet. 1Joh 4,3; 2Joh 7.
- Metalle.**
- Wurden aus der Erde ausgegraben. Hi 28,1.2.6.
 - In der Bibel erwähnte M.:
 - Gold. 1Mo 2,11.12.
 - Silber. 1Mo 44,2.
 - Erz (Bronze). 2Mo 27,2.4; 2Chr 12,10.
 - Kupfer. Esr 8,27; 2Tim 4,14.
 - Eisen. 4Mo 35,16; Spr 27,17.
 - Blei. 2Mo 15,10; Jer 6,29.
 - Zinn. 4Mo 31,22.
 - Relativer Wert verschiedener M. Jes 60,17; Dan 2,32-45.
 - War oft mit Schlacke vermischt. Jes 1,25.
 - Im gelobten Land gab es reichhaltige M.vorkommen. 5Mo 8,9.
 - Der Ursprung der Handwerkskunst mit M. 1Mo 4,21.
 - Wurde durch Feuer von Schlacke befreit. Hes 22,18.20.
 - Wurde zeremoniell durch Feuer geläutert. 4Mo 31,21-23.
 - Wurde in einer Gussform geschmolzen. Ri 17,4; Jer 6,29.
 - Der Lehm des Jordan wurde zum Schmelzen verwendet. 1Kö 7,46.
 - Mit M. wurde ausgiebig Handel betrieben. Hes 27,12.
- Midianiter.**
- Stammen von Midian ab, einem Sohn Abrahams durch Ketura. 1Mo 25,1.2; 1Chr 1,32.
 - Lebten östlich des Jordan angrenzend an Moab. 4Mo 22,1.4.
 - Ein kleiner Teil der M.
 - Lebte in der Nähe des Horeb. 2Mo 2,15; 3,1.
 - Bewahrte die Erkenntnis und Anbetung Jahwes. 2Mo 2,16; 18,9-12.
 - Wurden von Königen regiert. 4Mo 31,8; Ri 8,5.
 - Wohnten in Zelten. Hab 3,7.
 - Trieben Handel. 1Mo 37,28.36.
 - Wurden von Hadad erobert. 1Mo 36,25; 1Chr 1,46.
 - Wurden von Moab gegen Israel angestachelt. 4Mo 22,4.
 - Fürchteten sich vor dem herannahenden Volk Israel. Hab 3,3-7.
 - Zusammen mit den Moabitern
 - Ließen sie Bileam rufen, um Israel zu verfluchen. 4Mo 22,5-7.
 - Verführten sie Israel zum Götzendienst. 4Mo 25,1-6.
 - Wurden sie für die Verführung Israels bestraft. 4Mo 25,16-18; 31,1-12.
 - Ihnen wurde gewährt, Israel zu unterdrücken. Ri 6,1-6.
 - Gideon kämpfte gegen die M. Ri 6,11-14.
 - Zusammen mit Amalek u.a. kämpften die M. gegen Gideon. Ri 6,33.
 - Wurden auf übernatürliche Weise von Gideon geschlagen und vernichtet. Ri 7,16-22; 8,10.11.
 - Die Fürsten der M. wurden getötet. Ri 7,24.25; 8,12.21.
 - Die Vollständigkeit ihrer Vernichtung. Ps 83,10-12; Jes 9,3; 10,26.
 - Sollen der künftigen Herrlichkeit der Gemeinde dienen. Jes 60,6.
- Milch.**
- Eine von Tieren ausgeschiedene, weiße Flüssigkeit. Kla 4,7.
 - Diente den Juden als Nahrung. 1Mo 18,8; Ri 5,25.
 - Verschiedene Arten von in der Bibel erwähnter M.:
 - Kuh-M. 5Mo 32,14; 1Sam 6,7.
 - Kamel-M. 1Mo 32,16.
 - Ziegen-M. Spr 27,27.
 - Schaf-M. 5Mo 32,14.
 - Schakal-M. Kla 4,3.
 - Vieh- und Schafherden werden geweidet, um M. zu produzieren. Spr 27,23.27; Jes 7,21.22; 1Kor 9,7.
 - In Kanaan gab es reichlich M. 2Mo 3,8.17; Jos 5,6.
 - Wurde verarbeitet zu
 - Butter. Spr 30,33.
 - Käse. Hi 10,10.
 - Wurde von den Juden in Flaschen aufbewahrt. Ri 4,19.
 - Jungtiere durften nicht in der M. ihrer Mutter gekocht werden. 2Mo 23,19.
 - Symbolisiert:
 - Zeitliche Segnungen. 1Mo 49,12.
 - Die Segnungen des Evangeliums. Jes 55,1; Joel 3,18.
 - Die Grundprinzipien des Wortes Gottes. 1Kor 3,2; Hebr 5,12; 1Pt 2,2.
 - Geistliche und erbauliche Reden. Hl 4,11.
 - Den Reichtum der Heiden. Jes 60,16.
 - Die Lehren des Evangeliums. Hl 5,1.
- Missionare, Alle Christen sollen M. sein.**
- Nach dem Vorbild Christi. Apg 10,38.
 - Frauen und Kinder genauso wie Männer. Ps 8,3; Spr 31,26; Mt 21,15.16; Phil 4,3; 1Tim 5,10; Tit 2,3-5; 1Pt 3,1.
 - Der Eifer der Götzendiener soll zum Missionsdienst motivieren. Jer 7,18.
 - Der Eifer der Heuchler soll zum Missionsdienst motivieren. Mt 23,15.
 - Eine unbedingte Pflicht. Ri 5,23; Lk 19,40.
 - Die Prinzipien des Missionsdienstes. 2Kor 5,14.15.
 - Ungeachtet der Schwachheit der Christen. 1Kor 1,27.
 - Von ihrer Berufung als Gläubige an. 2Mo 19,6; 1Pt 2,9.
 - Als treue Verwalter. 1Pt 4,10.11.
 - In der Jungend. Ps 71,17; 148,12.13.
 - Im Alter. 5Mo 32,7; Ps 71,18.
 - In der Familie. 5Mo 6,7; Ps 78,5-8; Jes 38,19; 1Kor 7,16.
 - In ihrem Umgang mit der Welt. Mt 5,16; Phil 2,15.16; 1Pt 2,12.
 - Indem sie zuerst sich selbst dem Herrn hingeben. 2Kor 8,5.
 - Durch das Verkünden, was Gott für sie getan hat. Ps 66,16; 116,16-19.
 - Durch das Hassen des eigenen Lebens um Christi willen. Lk 14,26.
 - Im offenen Bekennen Christi. Mt 10,32.
 - Im Nachfolgen Jesu. Lk 14,27; 18,22.
 - Indem sie Christus den Vorrang vor allen anderen Beziehungen geben. Lk 14,26; 1Kor 2,2.
 - Indem sie freudig für Christus leiden. Hebr 10,34.
 - Indem sie alles für Christus verlassen. Lk 5,11.
 - Indem sie ein heiliges Vorbild abgeben. Mt 5,16; Phil 2,15; 1Th 1,7.
 - In heiligem Wandel. 1Pt 2,12.
 - In heiliger Freimütigkeit. Ps 119,46.
 - Indem sie sich dem Dienst für Gott weihen. Jos 24,15; Ps 27,4.
 - Indem sie ihren ganzen Besitz Gott weihen. 1Chr 29,2.3.14.16; Pred 11,1; Mt 6,19.20; Mk 12,44; Lk 12,33; 18,22.28; Apg 2,45; 4,32-34.
 - In geistlichen Gesprächen. Ps 37,30; Spr 10,31; 15,7; Eph 4,29; Kol 4,6.
 - Im Reden von Gott und seinen Werken. Ps 71,24; 77,13; 119,27; 145,11.12.
 - Indem sie Gottes Ruhm verkünden. Jes 43,21.
 - Indem sie andere einladen, das Evangelium anzunehmen. Ps 34,9; Jes 2,3; Joh 1,46; 4,29.
 - Indem sie die Auferbauung anderer erstreben. Röm 14,19; 15,2; 1Th 5,11.
 - Indem sie einander ermahnen. 1Th 5,14; 2Th 3,15.
 - Indem sie andere zurechtweisen. 3Mo 19,17; Eph 5,11.
 - Indem sie einander lehren und ermahnen. Ps 34,12; 51,15; Kol 3,16; Hebr 3,13; 10,25.

- Indem sie für andere Fürsprache leisten. Kol 4,3; Hebr 13,18; Jak 5,16.
- In dem sie den geistlichen Führungspersonen in ihren Mühen helfen. Röm 16,3,9; 2Kor 11,9; Phil 4,14-16; 3Joh 6.
- Indem sie ihren Glauben begründen. 2Mo 12,26,27; 5Mo 6,20,21; 1Pt 3,15.
- Indem sie die Schwachen ermuntern. Jes 35,3,4; Röm 14,1; 15,1; 1Th 5,14.
- Indem sie die Armen, Kranken usw. besuchen und sie unterstützen. 3Mo 25,35; Ps 112,9; 2Kor 9,9; Mt 25,36; Apg 20,35; Jak 1,27.
- Mit einem bereitwilligen Herzen. 2Mo 35,29; 1Chr 29,9,14.
- Mit überfließender Freigiebigkeit. 2Mo 36,5-7; 2Kor 8,3.
- Ermunterungen zum Missionsdienst. Spr 11,25,30; 1Kor 1,27; Jak 5,19,20.
- Die Glückseligkeit des Missionsdienstes. Dan 12,3.
- Veranschaulichung des Missionsdienstes. Mt 25,14; Lk 19,13.
- Beispiele:
- Hanna. 1Sam 2,1-10.
 - Die gefangene Magd. 2Kö 5,3.
 - Die Familienhäupter u.a. Esr 1,5.
 - Schadrach u.a. Dan 3,16-18.
 - Der geheilte Besessene. Mk 5,20.
 - Die Hirten. Lk 2,17.
 - Hanna. Lk 2,38.
 - Johanna, etc. Lk 8,3.
 - Der Aussätzige. Lk 17,15.
 - Die Jünger. Lk 19,37,38.
 - Der Hauptmann. Lk 23,47.
 - Andreas. Joh 1,41,42.
 - Philippus. Joh 1,46.
 - Die Frau vom Jakobsbrunnen. Joh 4,29.
 - Barnabas. Apg 4,36,37.
 - Die verfolgten Gläubigen. Apg 8,4; 11,19,20.
 - Apollos. Apg 18,25.
 - Aquila u.a. Apg 18,26.
 - Verschiedene Einzelpersonen. Röm 16,1-27.
 - Onesiphorus. 2Tim 1,16.
 - Philemon. Phim 1-6.
- Missionsdienst durch Missionare.**
Ist befohlen. Mt 28,19; Mk 16,15.
Ist gewährleistet durch Voraussagen über die Heiden usw. Jes 42,10-12; 66,19.
Entspricht dem Ratschluss Gottes. Lk 24,46,47; Gal 1,15,16; Kol 1,25-27.
Wird geleitet vom Heiligen Geist. Apg 13,2.
Ist erforderlich. Lk 10,2; Röm 10,14,15.
Der Heilige Geist beruft zum M. Apg 13,2.
Christus übte M. aus. Mt 4,17,23; 11,1; Mk 1,38,39; Lk 8,1.
Christus sandte seine Jünger zum M. aus. Mk 3,14; 6,7; Lk 10,1-11.
Verpflichtungen, M. auszuüben. Apg 4,19,20; Röm 1,13-15; 1Kor 9,16.
- Die Vorzüglichkeit des M. Jes 52,7; Röm 10,15.
Weltliche Sorgen sollten den M. nicht behindern. Lk 9,59-62.
Gott befähigt zum M. 2Mo 3,11,18; 4,11,12,15; Jes 6,5-9.
Gott stärkt zum M. Jer 1,7-9.
Die Schuld und Gefahr, dem M. entgegen zu wollen. Jon 1,3,4.
Erfordert Weisheit und Sanftmut. Mt 10,16.
Sei bereit, im M. tätig zu sein. Jes 6,8.
Hilf denen, die im M. arbeiten. Röm 16,1,2; 2Kor 11,9; 3Joh 5-8.
Unter denen, die im M. arbeiten, sollte Harmonie herrschen. Gal 2,9.
Der Erfolg des M.
- Muss erbeten werden. Eph 6,18,19; Kol 4,3.
- Ist ein Grund zur Freude. Apg 15,3.
- Ist ein Grund, Gott zu loben. Apg 11,18; 21,19,20.
Der Wirkungskreis der M. ist unbegrenzt. Jes 11,9; Mk 16,15; Offb 14,6.
Gelegenheiten zur M. dürfen nicht versäumt werden. 1Kor 16,9.
- Beispiele:
- Die Leviten. 2Chr 17,8,9.
 - Jona. Jon 3,2.
 - Die Siebzig. Lk 10,1,17.
 - Die Apostel. Mk 6,12; Apg 13,2-5.
 - Philippus. Apg 8,5.
 - Paulus u.a. Apg 13,2-4.
 - Silas. Apg 15,40,41.
 - Timotheus. Apg 16,3.
 - Noah. 2Pt 2,5.
- Mitleid und Mitgefühl Christi, Das.**
Ist notwendig für sein Priesteramt. Hebr 5,2,7.
Er erweist sein M. den
- Müden und Beladenen. Mt 11,28-30.
- Schwachen im Glauben. Jes 40,11; 42,3; Mt 12,20.
- Versuchten. Hebr 2,18.
- Bedrängten. Lk 7,13; Joh 11,33,35.
- Kranken. Mt 14,14; Mk 1,41.
- Armen. Mk 8,2.
- Umkommenden Sündern. Mt 9,36; Lk 19,41; Joh 3,16.
Das M. ist eine Ermunterung zum Gebet. Hebr 4,15.
- Mitleid und Mitgefühl.**
Christus setzte ein Beispiel dafür. Lk 19,41,42.
Die Ermahnung zu M. Röm 12,15; 1Pt 3,8.
Wird folgenden Personen erwiesen:
- Den Bedrängten. Hi 6,14; Hebr 13,3.
- Den Gezüchtigten. Jes 22,4; Jer 8,23.
- Den Feinden. Ps 35,13.
- Den Armen. Spr 19,17.
- Den Schwachen. 2Kor 11,29; Gal 6,2.
- Den Gläubigen. 1Kor 12,25,26.
Ist untrennbar von der Liebe zu Gott. 1Joh 3,17; Joh 4,20.
Motive für M.:
- Das M. Gottes. Mt 13,27,33.
 - Das Bewusstsein für unsere Schwächen. Hebr 5,2.
 - Gott gibt den Gottlosen M. für die Gläubigen. Ps 106,46.
 - Verheißungen für solche, die M. zeigen. Spr 19,17; Mt 10,42.
 - Veranschaulichungen. Lk 10,33; 15,20.
 - Beispiele:
 - Die Tochter Pharaos. 2Mo 2,6.
 - Schobi u.a. 2Sam 17,27-29.
 - Elia. 1Kö 17,18,19.
 - Nehemia. Neh 1,4.
 - Hiobs Freunde. Hi 2,11.
 - Hiob. Hi 30,25.
 - David. Ps 35,13,14.
 - Die Juden. Joh 11,19.
 - Paulus. 1Kor 9,22.
- Moabiter.**
Stammten von Lot ab. 1Mo 19,37.
Wurden genannt
- Kinder Lots. 5Mo 2,9.
- Volk des Kamos. 4Mo 21,29; Jer 48,46.
Ar war den M. zum Besitz gegeben. 5Mo 2,9.
Der Fluss Arnon trennte die M. von den Amoritern. 4Mo 21,13.
Vertrieben das alte Volk der Emiter. 5Mo 2,9-11.
Besäßen viele und große Städte. 4Mo 21,28,30; Jes 15,1-4; Jer 48,21-24.
Wurden von Königen regiert. 4Mo 23,7; Jos 24,9.
Werden beschrieben als
- Stolz und überheblich. Jes 16,6; Jer 48,29.
- Götzendienerrisch. 1Kö 11,7.
- Abergläubisch. Jer 27,3,9.
- Reich und auf sich selbst vertrauend. Jer 48,7.
- Erfolgreich und sorglos. Jer 48,11.
- Mächtige Kriegerleute. Jer 48,14.
Wurden von den Amoritern eines großen Teils ihres Gebiets beraubt. 4Mo 21,26.
Verweigerten Israel den Durchzug. Ri 11,17,18.
Gerieten wegen der Größe Israels in Schrecken. 4Mo 22,3.
Ließen zusammen mit Midian Bileam holen, um Israel zu verfluchen. 4Mo 22,1-24,25.
Die Israeliten
- Wurden von den M. zum Götzendienst verleitet. 4Mo 25,1-3.
- Durften die M. nicht ausbeuten. 5Mo 2,9; Ri 11,15.
- Durften sich mit den M. nicht verbünden. 5Mo 23,7.
- Gingen manchmal Mischehen mit den M. ein. Rt 1,4; 1Kö 11,1; 1Chr 8,8; Neh 13,23.
Die M. waren für immer von der Versammlung Israels ausgeschlossen. 5Mo 23,4,5; Neh 13,1,2.
Waren den Israeliten stets feindlich gesinnt. Ps 83,7; Hes 25,8.

- Wurden von Saul bedrängt und unterworfen. 1Sam 14,47.
- Gewährten Davids Familie Asyl. 1Sam 22,4.
- Wurden David tributpflichtig gemacht. 2Sam 8,2.12.
- Benaja erschlug zwei Helden der M. 2Sam 23,20.
- Zahlten den Königen Israels Tribut in Form von Schafen und Wolle. 2Kö 3,4; Jes 16,1.
- Revoltierten nach dem Tod Ahabs gegen Israel. 2Kö 1,1; 3,5.
- Israel und Juda verbündeten sich gegen die M. 2Kö 3,6.7.
- Wurden von der Farbe des Wassers getäuscht. 2Kö 3,21-24.
- Wurden von Israel und Juda erobert. 2Kö 3,24-26.
- Der König der M. opferte seinen Sohn, um Feindseligkeit gegen Israel hervorzurufen. 2Kö 3,27.
- Verbündeten sich mit Babylon gegen Juda. 2Kö 24,2.
- Prophezeiungen über die M.
- Schrecknisse befallen sie wegen Israel. 2Mo 15,15.
 - Verwüstung und Trübsal. Jes 15,1-9; 16,2-11.
 - Unfähigkeit, den Untergang abzuwenden. Jes 16,12.
 - Wird innerhalb von drei Jahren vernichtet werden. Jes 16,13.14.
 - Werden Gefangene in Babylon sein. Jer 27,3.8; 48,7.
 - Ihre Vernichtung wird eine Strafe für ihren Hass gegen Israel sein. Jer 48,26.27; Hes 25,8.9.
 - Zurückführung aus der Gefangenschaft. Jer 48,47.
 - Unterjochung unter den Messias. 4Mo 24,17; Jes 25,10.
 - Unterjochung unter Israel. Jes 11,14.
- Monate.**
- Sonne und Mond waren zur Bestimmung der M. geschaffen. 1Mo 1,14.
- Die Zeitrechnung der Patriarchen richtete sich nach den M. 1Mo 29,14.
- Die Zeitrechnung der Juden richtete sich nach den M. Ri 11,37; 1Sam 6,1; 1Kö 4,7.
- Begannen mit dem ersten Auftreten eines Neumondes. 4Mo 10,10; Ps 81,4.
- Hatten ursprünglich keine Namen. 1Mo 7,11; 8,4.
- Das Jahr besteht aus 12 M. 1Chr 27,2-15; Est 2,12; Offb 22,2.
- Die Namen der 12 M.:
- 1.) Nisan oder Abib. 2Mo 13,4; Neh 2,1.
 - 2.) Siv. 1Kö 6,1.37.
 - 3.) Sivan. Est 8,9.
 - 4.) Tammus. Sach 8,19.
 - 5.) Ab. Sach 7,3.
 - 6.) Elul. Neh 6,15.
 - 7.) Ethanim oder Tischri. 1Kö 8,2.
 - 8.) Bul oder Marcheschwan. 1Kö 6,38.
 - 9.) Chislev. Sach 7,1.
 - 10.) Tebeth. Est 2,16.
 - 11.) Sebat. Sach 1,7.
 - 12.) Adar. Esr 6,15; Est 3,7.
- Götzendiener gaben monatliche Wahrsagungen. Jes 47,13.
- Das Beobachten der M. ist verurteilt. Gal 4,10.
- Mond, Der.**
- Von Gott erschaffen. 1Mo 1,14; Ps 8,4.
- Zur Ehre Gottes erschaffen. Ps 148,3.
- Wurde kleineres Licht genannt. 1Mo 1,16.
- Wird beschrieben als
- Schön. Hl 6,10.
 - Strahlend. Hi 31,26.
- Hat seinen eigenen Glanz. 1Kor 15,41.
- Ist bestimmt
- Zur Unterscheidung von Tag und Nacht. 1Mo 1,14.
 - Zur Bestimmung von Zeichen und Zeiten. 1Mo 1,14; Ps 104,19.
 - Als Licht am Firmament. 1Mo 1,15.
 - Zum Erhellen der Erde bei Nacht. Jer 31,35.
 - Zur Beherrschung der Nacht. 1Mo 1,16; Ps 136,9.
 - Durch eine ewige Ordnung. Ps 72,5.7; 89,38; Jer 31,36.
 - Zum Nutzen für alle. 5Mo 4,19.
- Beeinflusst die Vegetation. 5Mo 33,14.
- Das erste Auftreten des Mondes ist eine Festzeit. 1Sam 20,5.6; Ps 81,4.
- Wunder in Verbindung mit dem M.:
- Sein Stillstand bei Ajalon. Jos 10,12.13.
 - Zeichen am M. vor der Zerstörung von Jerusalem. Lk 21,25.
- Mondsucht wird dem Einfluss des Mondes zugeschrieben. Ps 121,6; Mt 4,24.
- Wurde als Himmelskönigin verehrt. Jer 7,18; 44,17-19.25.
- Die Verehrung des M.
- War für die Juden verboten. 5Mo 4,19.
 - Wurde als Leugnen Gottes verurteilt. Hi 31,26.28.
 - Musste mit dem Tod bestraft werden. 5Mo 17,3-6.
 - Die Juden machten sich dieser Sünde oft schuldig. 2Kö 23,5; Jer 8,2.
 - Die Juden wurden für diese Sünde bestraft. Jer 8,1-3.
- Symbolisiert
- Die Herrlichkeit Christi in der Gemeinde. Jes 60,20.
 - Die Schönheit der Gemeinde. Hl 6,10.
 - Die Veränderlichkeit der Welt. Offb 12,1.
 - (Der zu Blut gewordene M.) Gerichte. Offb 6,12.
 - (Das Verlöschen des M.) schwere Unglücke. Jes 13,10; Joel 2,10; 4,15; Mt 24,29.
- Mord.**
- Durch das mosaische Gesetz verboten. 2Mo 20,13; 5Mo 5,17.
- Warum Gott M. verboten hat. 1Mo 9,6.
- Das Gesetz diente dazu, M. zu verhindern. 1Tim 1,9.
- Wird beschrieben als Tötung
- Mit Vorsatz. 2Mo 21,14.
 - Aus Hass. 4Mo 35,20.21; 5Mo 19,11.
 - Durch Auflauern. 4Mo 35,20; 5Mo 19,11.
 - Durch eine eiserne Waffe. 4Mo 35,16.
 - Durch einen Schlag mit einem Stein. 4Mo 35,17.
 - Durch eine hölzerne Handwaffe. 4Mo 35,18.
- Das Töten eines Diebes bei Tag wurde als M. gerechnet. 2Mo 22,2.
- Das frühe Aufkommen des M. 1Mo 4,8.
- Wird als zum Himmel schreiende Sünde dargestellt. 1Mo 4,10; Hebr 12,24; Offb 6,10.
- Die Juden machten sich oft des M. schuldig. Jes 1,21.
- Des M. schuldige Personen
- Waren ängstlich und feige. 1Mo 4,14.
 - Waren Wanderer und Vagabunden. 1Mo 4,14.
 - Fliehen vor der Gegenwart Gottes. 1Mo 4,16.
 - Wurden nicht in den Zufluchtsstädten beschützt. 5Mo 19,11.12.
 - Fanden an den Altären keine Zuflucht. 2Mo 21,14.
 - Dürfen nicht bemitleidet oder verschont werden. 5Mo 19,13.
- Wurde oft bei Nacht begangen. Neh 6,10; Hi 24,14.
- Wurde der nächstgelegenen Stadt angelastet, wenn der Mörder unbekannt war. 5Mo 21,1-3.
- Das Verfahren zur Klärung von M.fällen. 5Mo 21,3-9; Mt 27,24.
- Muss durch mindestens zwei Zeugen bewiesen sein. 4Mo 35,30; 5Mo 19,11.15.
- Die Strafe für M.:
- Der Fluch Gottes. 1Mo 4,11.
 - Tod. 1Mo 9,5.6; 2Mo 21,12; 4Mo 35,16.
 - Soll nicht verhandelt werden. 4Mo 35,32.
 - Soll vom nächsten Verwandten zugefügt werden. 4Mo 35,19.21.
- Ist verboten. 1Mo 9,6; 2Mo 20,13; 5Mo 5,17; Röm 13,9.
- Von Christus erläutert. Mt 5,21.22.
- Hass ist M. 1Joh 3,15.
- Ist ein Werk des Fleisches. Gal 5,21.
- Kommt aus dem Herzen. Mt 15,19.
- Verunreinigt
- Die Hände. Jes 59,3.
 - Die Person und die Kleidung. Kla 4,13.14.
 - Das Land. 4Mo 35,33; Ps 106,38.
- Ist vor Gott nicht verborgen. Jes 26,21; Jer 2,34.
- Schreit nach Vergeltung. 1Mo 4,10.
- Gott
- Verabscheut M. Spr 6,16.17.
 - Geht dem M. auf die Spur. Ps 9,13.
 - Wird M. vergelten. 5Mo 32,43; 1Kö 21,19; Hos 1,4.

- Fordert Blut für M. 1Mo 9,5; 4Mo 35,33; 1Kö 2,32.
- Verwirft die Gebete der Mörder. Jes 1,15; 59,2.3.
- Verflucht die Mörder. 1Mo 4,11.
- Die Gläubigen
 - Sind besonders vor M. gewarnt. 1Pt 4,15.
 - Verabscheuen die Schuld des M. Ps 51,16.
 - Sollen andere vor M. warnen. 1Mo 37,22; Jer 26,15.
- Ist verbunden mit Götzendienst. Hes 22,3,4; 2Kö 3,27.
- Die Gottlosen
 - Sind von M. erfüllt. Röm 1,29.
 - Ersinnen M. 1Mo 27,41; 37,18.
 - Beabsichtigen M. Jer 22,17.
 - Liegen auf der Lauer, um M. zu begehen. Ps 10,8-10.
 - Sind schnell zum M. bereit. Spr 1,16; Röm 3,15.
 - Verüben M. Hi 24,14; Hes 22,3.
 - Haben Hände voller M. Jes 1,15.
 - Ermuntern andere zum M. 1Kö 21,8-10; Spr 1,11.
- Ein Charaktermerkmal des Teufels. Joh 8,44.
- Die Strafe für M. 1Mo 4,12-15; 9,6; 4Mo 35,30; 2Kö 9,36,37; Jer 19,4-9.
- Für die Strafe für M. war unter dem Gesetz keine Erlösung möglich. 4Mo 35,31.
- M. an Gläubigen wird besonders vergolten werden. 5Mo 32,43; Mt 23,35; Offb 18,20,24.
- Schließt vom Himmel aus. Gal 5,21; Offb 22,15.
- Beispiele:
 - Kain. 1Mo 4,8.
 - Esau. 1Mo 27,41.
 - Die Brüder Josephs. 1Mo 37,20.
 - Pharao. 2Mo 1,22.
 - Abimelech. Ri 9,5.
 - Die Männer von Sichem. Ri 9,24.
 - Die Amalekiter. 2Sam 1,16.
 - Rechab. 2Sam 4,5-7.
 - David. 2Sam 12,9.
 - Absalom. 2Sam 13,29.
 - Joab. 1Kö 2,31.32.
 - Baesa. 1Kö 15,27.
 - Simri. 1Kö 16,10.
 - Isebel. 1Kö 21,10.
 - Die Ältesten von Jesreel. 1Kö 21,13.
 - Ahab. 1Kö 21,19.
 - Hasael. 2Kö 8,12.15.
 - Adrammelech u.a. 2Kö 19,37.
 - Manasse. 2Kö 21,16.
 - Ismael. Jer 41,7.
 - Die Fürsten Israels. Hes 11,6.
 - Das Volk von Gilead. Hos 6,8.
 - Die Herodesianer. Mt 2,16; 14,10; Apg 12,2.
 - Herodesias und ihre Tochter. Mt 14,8-11.
 - Die Hohenpriester. Mt 27,1.
 - Judas. Mt 27,4.
 - Barabbas. Mk 15,7.
- Die Juden. Apg 7,52; 1Th 2,15.
- Morgen.**
Der zweite Teil des Tages bei der Schöpfung. 1Mo 1,5.8.13.19.23.31.
Der erste Teil des natürlichen Tages. Mk 16,2.
Von Gott verordnet. Hi 38,12.
Begann mit dem ersten Morgengrauen. Jos 6,15; Ps 119,147.
Dauerte bis zum Mittag. 1Kö 18,26; Neh 8,3.
Das erste Morgendämmern wurde »Wimpfern des Morgens« genannt. Hi 3,9; 41,18.
Gott lässt die Ausgänge des Morgens jauchzen. Ps 65,9.
- Die Juden
 - Standen im Allgemeinen früh morgens auf. 1Mo 28,18; Ri 6,28.
 - Aßen morgens nur wenig. Pred 10,16.
 - Gingen morgens in den Tempel. Lk 21,38; Joh 8,2.
 - Opferten am M. einen Teil des täglichen Opfers. 2Mo 29,38.39; 4Mo 28,4-7.
 - Widmeten einen Teil des M. dem Gebet und Lob. Ps 5,4; 59,17; 88,14.
 - Sammelten das Manna am M. 2Mo 16,21.
 - Begannen ihre Reise am Morgen. 1Mo 22,3.
 - Hielten am M. Rat. Jer 21,12; Mt 27,1.
 - Schlossen am M. Bündnisse. 1Mo 26,31.
 - Gingen am M. ihren Geschäften nach. Pred 11,6; Mt 20,1.
- War oft wolkenlos. 2Sam 23,4.
- Ein roter Himmel am M. war ein Zeichen für schlechtes Wetter. Mt 16,3.
- Wurde vom Morgenstern eingeleitet. Hi 38,7.
- Symbolisiert
 - Den Auferstehungstag. Ps 49,15.
 - (Das Hereinbrechen des M.) die Herrlichkeit der Gemeinde. Hl 6,10; Jes 58,8.
 - (Der M.stern) die Herrlichkeit Christi. Offb 22,16.
 - (Der M.stern) den Lohn der Gläubigen. Offb 2,28.
 - (Wolken am M.) das kurzlebige Bekenntnis der Heuchler. Hos 6,4.
 - (Die Flügel der M.röte) schnelle Bewegungen. Ps 139,9.
 - (Der über die Berge ausgebreitete M.) schlimme Katastrophen. Joel 2,2.
- Motte, Die.**
Beschädigt Kleidung. Mt 6,19; Jak 5,2.
Wird durch die geringste Berührung getötet. Hi 4,19.
- Symbolisiert
 - Gott in der Ausübung seiner Gerichte. Hos 5,12.
 - (Eine M., die Kleidung frisst) Gottes Gerichte. Jes 50,9; 51,8.
 - (Von einer M. zerfressene Kleider) Menschen, die schlimme Gerichte erlitten haben. Hi 13,28.
- (Eine M., die in Kleidern wohnt) die Torheit des Menschen, Vorsorge für irdische Dinge zu treiben. Hi 27,18.
- Mühle.**
Ihr Ursprung. 2Mo 11,5.
Wurden verwendet zum Mahlen von - Manna in der Wüste. 4Mo 11,8.
- Getreide. Jes 47,2.
Üblicherweise wurden weibliche Sklaven zur Arbeit an M. eingesetzt. 2Mo 11,5; Mt 24,41.
Oft wurden männliche Kriegsgefangene an M. eingesetzt. Ri 16,24; Kla 5,13.
M.steine
 - Waren hart. Hi 41,8.
 - Waren schwer. Mt 18,6.
 - Waren groß. Offb 18,21.
 - Durften nicht als Pfand beschlagnahmt werden. 5Mo 24,6.
 - Wurden bei Belagerungen oft auf die Feinde herabgeworfen. Ri 9,53; 2Sam 11,21.
- Symbolisieren
 - (Das Mahlen an der M.) Erniedrigung. Jes 47,1.2.
 - (Das Verstummen der M.) Verwüstung. Jer 25,10; Offb 18,22.
- Murren.**
Ist verboten. 1Kor 10,10; Phil 2,14.
Gegen
 - Gott. Spr 19,3.
 - Die Souveränität Gottes. Röm 9,19.20.
 - Den Dienst für Gott. Mal 3,14.
 - Christus. Lk 5,30; 15,2; 19,7; Joh 6,41-43.52.
 - Diener Gottes. 2Mo 17,3; 4Mo 17,6.
 - Jünger Christi. Mt 7,2; Lk 5,30; 6,2.
 - Die Unvernünftigkeit des M. Kla 3,39.
- Ist ein Versuchen Gottes. 2Mo 17,2.
Provoziert Gott. 4Mo 14,2.11; 5Mo 9,8.22.
Gläubige hören auf zu m. Jes 29,23.24.
Ein Charaktermerkmal der Gottlosen. Jud 1,16.
Die Schuld, andere zum M. zu ermuntern. 4Mo 13,31-33; 14,36.37.
Die Strafe für M. 4Mo 11,1; 14,27-29; 16,45.46; Ps 106,25.26.
Veranschaulichung. Mt 20,11; Lk 15,29.30.
Beispiele:
 - Kain. 1Mo 4,13.14.
 - Mose. 2Mo 5,22.23.
 - Die Israeliten. 2Mo 14,11; 15,24; 16,2; 17,2.3; 4Mo 11,1-4; 21,5.
 - Aaron u.a. 4Mo 12,1.2.8.
 - Die Rotte Korach. 4Mo 16,3.
 - Elia. 1Kö 19,4.
 - Hiob. Hi 3,1-26.
 - Jeremia. Jer 20,14-18.
 - Jona. Jon 4,8.9.
 - Die Jünger. Mk 14,4.5; Joh 6,61.
 - Die Pharisäer. Lk 15,2; 19,7.
 - Die Juden. Joh 6,41-43.
 - Die Griechen. Apg 6,1.

Musik.

Die frühzeitige Einführung von M. 1Mo 4,21.

Unterteilt in

- Gesang. 2Sam 19,36; Apg 16,25.
- Instrumentale M. Dan 6,19.

Zur Förderung der Freude gedacht. Pred 2,8.10.

Die Wichtigkeit aller ungeistlichen M. Pred 2,8.11.

Wird als wirksam bei geistigen Störungen betrachtet. 1Sam 16,14-17.23.

Die Wirkung von M. auf die atl. Propheten. 1Sam 10,5.6; 2Kö 3,15.

In der Bibel erwähnte M.instrumente:

- Dudelsack. Dan 3,5.
 - Flöte. 1Kö 1,40; Jes 5,12; Jer 48,36.
 - Handpauke. 2Mo 15,20; Ps 68,26.
 - Harfe. Ps 137,2; Jes 14,11; Hes 26,13; Am 5,23.
 - Pauke. 1Sam 10,5; Jes 24,8.
 - Posaune. Ps 98,6; Hos 5,8.
 - Psalter. Ps 33,2; 71,22.
 - Rohrpfife. Dan 3,5.
 - Schalmei. 1Mo 4,21; Hi 21,12; Ps 150,4.
 - Trompete. 2Kö 11,14; 2Chr 29,27.
 - Zimbel. 1Chr 16,5; Ps 150,5.
 - Zither. Dan 3,5.
 - Aus Zedernholz. 2Sam 6,5.
 - Aus Sandelholz. 1Kö 10,12.
 - Aus Messing. 1Kor 13,1.
 - Aus Silber. 4Mo 10,2.
 - Aus Tierhörnern. Jos 6,8.
 - Viele Saiteninstrumente. Ps 33,2; 150,4.
 - Ihre frühzeitige Erfindung. 1Mo 4,21.
 - Wurden von David eingeführt. 1Chr 23,5; 2Chr 7,6.
 - Die Juden waren für ihre M.instrumente bekannt. Am 6,5.
 - Waren oft reich verziert. Hes 28,13.
 - Die große Vielfalt an M.instrumenten. Pred 2,8.
- War zum Einsatz im Tempel verordnet. 1Chr 16,4-6; 23,5.6; 25,1; 2Chr 29,25.
- Der Brauch, Freunde mit M. auszusenden. 1Mo 31,27.
- Die Juden gebrauchten M.
- Bei religiösen Prozessionen. 2Sam 6,4.5.15; 1Chr 13,6-8; 15,27.28.
 - Bei der Grundlegung des Tempels. Esr 3,9.10.
 - Bei der Einweihung des Tempels. 2Chr 5,11-13.
 - Bei der Krönung von Königen. 2Chr 23,11.13.
 - Bei der Einweihung von Stadtmauern. Neh 12,27.28.
 - Zur Feier von Siegen. 2Mo 15,20; 1Sam 18,6.7.
 - Bei religiösen Festen. 2Chr 30,21.
 - Zur privaten Unterhaltung. Jes 5,12; Am 6,5.
 - Zum Tanz. Mt 11,17; Lk 15,25.
 - Bei Beerdigungen. Mt 9,23.
 - Zum Gedächtnis an bedeutende Gestalten. 2Chr 35,25.

Wurde zum Götzendienst verwendet. Dan 3,5.

Truppenbewegungen wurden durch M. gesteuert. Jos 6,8; 1Kor 14,8.

In Zeiten der Not wurde allgemein auf M. verzichtet. Ps 137,2-4; Dan 6,19.

Symbolisiert

- Freude und Glück. Zeph 3,17; Eph 5,19.
- Die Wonne des Himmels. Offb 5,8.9.
- (Das Verstummen von M.) Schreckenisse. Jes 24,8.9; Offb 18,22.

Nächstenliebe.

Erklärt. 1Kor 13,4-7.

Vorgeschrieben. S. »Liebe gegenüber Menschen«. Kol 3,14.

Nacht.

Die Finsternis wurde zuerst N. genannt. 1Mo 1,5.

Von Gott verursacht. Ps 104,20.

Gehört zu Gott. Ps 74,16.

Die Himmelskörper sollen den Tag von der N. scheiden. 1Mo 1,14.

Mond und Sterne sind dazu gedacht, die N. zu beherrschen und zu erhellen.

1Mo 1,16-18; Jer 31,35.

Beginnt bei Sonnenuntergang. 1Mo 28,11.

Dauert bis zum Sonnenaufgang. Ps 104,22; Mt 28,1; Mk 16,2.

Die regelmäßige Aufeinanderfolge

– Ist durch einen Bund begründet. 1Mo 8,22; Jer 33,20.

– Ist zur Ehre Gottes verordnet. Ps 19,3.

War ursprünglich in drei N.wachen unterteilt. Kla 2,19; Ri 7,19; 2Mo 14,24.

Wurde von den Römern in vier N.wachen unterteilt. Lk 12,38; Mt 14,25; Mk 13,35.

Ist oft

- Außerordentlich finster. Spr 7,9.
 - Kalt und frostig. 1Mo 31,40; Jer 36,30.
 - Von schwerem Tau begleitet. 4Mo 11,9; Ri 6,38.40; Hi 29,19; Hi 5,2.
 - Ungeeignet als Arbeitszeit. Joh 9,4.
 - Ungeeignet als Reisezeit. Joh 11,10.
 - Ist als Ruhezeit gedacht. Ps 104,23.
- Ist für die Notleidenden mühselig. Hi 7,3.4.

Dient den Absichten der Gottlosen. 1Mo 31,39; Hi 24,14.15; Ob 5; 1Th 5,2.

Die wilden Tiere suchen in der N. ihre Beute. 2Sam 21,10; Ps 104,21.22.

Die Juden

- Durften ihren Dienern während der N. nicht den Lohn vorenthalten. 3Mo 19,13.
- Durften hingerichtete Verbrecher nicht über N. hängen lassen. 5Mo 21,23.
- Verbrachten in Notzeiten die N. in Sorgen und Demütigung. Ps 6,7; 30,6; Joel 1,13.
- Verbrachten in Notzeiten die N. im Gebet. Ps 22,3.

– Ließen oft während der N. die Lampen brennen. Spr 31,18.

Im Orient wachten die Hirten in der N. über ihre Herde. 1Mo 31,40; Lk 2,8.

Im Orient setzten die Fischer in der N. ihre Arbeit fort. Lk 5,5; Joh 21,3.

Gott

- Offenbart oft seinen Willen in der N. 1Mo 31,24; 46,2; 4Mo 22,30; Dan 7,2.
- Sucht oft sein Volk in der N. heim. 1Kö 3,5; Ps 17,3.
- Vollführt seine Gerichte oft in der N. 2Mo 12,12; 2Kö 19,35; Hi 27,20; Dan 5,30.

Symbolisiert

- Geistliche Finsternis. Röm 13,12.
- Zeiten schwerer Katastrophen. Jes 21,12; Am 5,8.
- Zeiten geistlichen Niedergangs. Hl 3,1.
- Den Tod. Joh 9,4.

Nahrung der Juden, Die.

Zur Zeit der Patriarchen. 1Mo 18,7.8; 27,4.

In Ägypten. 2Mo 16,3; 4Mo 11,5.

In der Wüste. 2Mo 16,4-12.

Die spärliche Kost der Armen. Rt 2,14; Spr 15,17.

Die üppige Kost der Reichen. Spr 23,1-3; Kla 4,5; Am 6,4.5; Lk 16,19.

Verwendete Nahrungsmittel:

- Milch. 1Mo 49,12; Spr 27,27.
- Butter. 5Mo 32,14; 2Sam 17,29.
- Käse. 1Sam 17,18; Hi 10,10.
- Brot. 1Mo 18,5; 1Sam 17,17.
- Geröstetes Getreide. Rt 2,14; 1Sam 17,17.
- Fleisch. 2Sam 6,19; Spr 9,2.
- Fisch. Mt 7,10; Lk 24,42.
- Kräuter. Spr 15,17; Röm 14,2; Hebr 6,7.
- Früchte. 2Sam 16,2.
- Getrocknete Früchte. 1Sam 25,18; 30,12.
- Honig. Hl 5,1; Jes 7,15.
- Öl. 5Mo 12,17; Spr 21,17; Hes 16,13.
- Essig. 4Mo 6,3; Rt 2,14.
- Wein. 2Sam 6,19; Joh 2,3.10.
- Wasser. 1Mo 21,14; Mt 10,42.

Ausgedrückt durch Brot und Wasser. 1Kö 13,9.16.

Wurde allgemein von Frauen zubereitet. 1Mo 27,9; Spr 31,15; Jes 8,13.

Wurde gegessen:

- Am Morgen spärlich. Ri 19,5; Pred 10,16.17.
 - Mittags. 1Mo 43,16; Joh 4,6.8.
 - Abends. 1Mo 24,11.33; Lk 24,29.30.
 - Oft im Sitzen. 1Mo 27,19; 43,33.
 - Oft im Liegen. Am 6,4; Joh 13,23.
 - Mit der Hand. Mt 26,23; Lk 22,21.
- Vor dem Essen wurde gedankt. Mk 8,6; Apg 27,35.
- Vor dem Essen wurde sich gereinigt. 2Kö 3,11; Mt 15,2.
- Nach dem Essen wurde gesungen. Mt 26,30.

Männer und Frauen aßen nicht gemeinsam. 1Mo 18,8.9; Est 1,3.9.
Nahrungsmittel wurden oft als Geschenke gesandt. 1Sam 17,18; 25,18.27; 2Sam 16,1.2.

Naphtali, Der Stamm.

Stamme von Jakobs sechstem Sohn ab. 1Mo 30,7.8.

Voraussagen über N. 1Mo 49,21; 5Mo 33,23.

Aus N. erwähnte Personen

- Zum Zählen des Volkes. 4Mo 1,15.
- Zum Auskundschaften des Landes. 4Mo 13,14.
- Zum Aufteilen des Landes. 4Mo 34,28.

Seine Stärke beim Auszug aus Ägypten. 4Mo 1,42.43.

Bildete den Schluss der vierten Abteilung Israels auf den Wüstenwanderungen. 4Mo 10,25.27.

Lagerte unter dem Feldzeichen von Dan nördlich des Heiligtums. 4Mo 2,25.29.

Seine Opfergaben bei der Einweihung des Heiligtums. 4Mo 7,78-83.

Seine Sippen. 4Mo 26,48.49.

Seine Stärke beim Einzug in Kanaan. 4Mo 26,50.

Sagte auf dem Berg Ebal Amen zu den Flüchen. 5Mo 27,13.

Die Grenzen ihres Erbteils. Jos 19,32-39.
Trieb die Kanaaniter nicht aus, sondern machte sie tributpflichtig. Ri 1,33.

Von Sebulon erwählt, um mit Barak gegen Sisera zu ziehen. Ri 4,6.10.

Wurde gelobt, weil sie im Kampf gegen Sisera geholfen hatten. Ri 5,18.

Halfen Gideon bei der Verfolgung und dem Sturz der Midianiter. Ri 7,23.

Einige aus dem Stamm N. waren bei Davids Krönung anwesend. 1Chr 12,35.

David setzte Oberste über den Stamm N. ein. 1Chr 27,19.

Salomo setzte Oberste über den Stamm N. ein. 1Kö 4,15.

Sein Land wurde von Benhadad verwüstet. 1Kö 15,20.

Sein Land wurde durch Josia von Götzen befreit. 2Chr 34,6.

Wurde von Tiglat-Pileser in Gefangenschaft geführt. 2Kö 15,29.

Wurde im Dienst von unserem Herrn besonders bevorzugt. Jes 8,23; 9,1; Mt 4,13-15.

Bedeutende Personen aus dem Stamm N.:

- Barak. Ri 4,6.
- Hiram. 1Kö 7,14.

Narren.

Ohne Erkenntnis Gottes sind alle Menschen N. Tit 3,3.

Leugnen Gott. Ps 14,1; 53,1.

Lästern Gott. Ps 74,18.

Beschimpfen Gott. Ps 74,22.

Spotten über Sünde. Spr 14,9.

Verachten Unterweisung. Spr 1,7; 15,5.

Hassen Erkenntnis. Spr 1,22.

Freuen sich nicht über Einsicht. Spr 18,2.

Begehen mit Vergnügen Schandtaten. Spr 10,23.

Wandeln in Finsternis. Pred 2,14.

Hassen es, von Bösem abzulassen. Spr 13,19.

Ihr Gottesdienst ist Gott verhasst. Pred 4,17.

N. sind

- Verdorben und abscheulich. Ps 14,1.
- Selbstzufrieden. Spr 12,15; Röm 1,22.
- Selbstsicher. Spr 14,16.
- Selbstbetrüger. Spr 14,8.
- Bloße geistliche Bekenner. Mt 25,2-12.
- Reich an Worten. Pred 10,14.
- Geneigt, sich in fremde Angelegenheit zu mischen. Spr 20,3.
- Verleumder. Spr 10,18.
- Lügner. Spr 10,18.
- Faul. Pred 4,5.
- Zornig. Pred 7,9.
- Habgierig. Spr 18,6.
- Ein Kummer für ihre Eltern. Spr 17,25; 19,13.

Werden zuschanden. Spr 3,35.

Bringen sich durch ihr Reden selbst in Verderben. Spr 10,8.14; Pred 10,12.

Gemeinschaft mit ihnen führt zum Ruin. Spr 13,20.

Ihre Lippen sind eine Falle für die Seele. Spr 18,7.

Halten an ihrer Torheit fest. Spr 26,11; 27,22.

Beten Götzen an. Jer 10,8; Röm 1,22.23.

Vertrauen auf ihre eigenen Herzen. Spr 28,26.

Verlassen sich auf ihren Reichtum. Lk 12,20.

Hören das Evangelium, gehorchen ihm aber nicht. Mt 7,26.

Ihr Mund sprudelt Torheit hinaus. Spr 15,2.

Ehre ist für N. nicht angemessen. Spr 26,1.8.

Gott hat keinen Gefallen an N. Pred 5,3.

Sollen nicht in die Gegenwart Gottes kommen. Ps 5,6.

Sie sollen gemieden werden. Spr 9,6; 14,7.

Sie sind ermahnt, Weisheit zu suchen. Spr 8,5.

Ihre Strafe. Ps 107,17; Spr 19,29; 26,10.

Beispiele:

- Rehobeam. 1Kö 12,8.
- Israel. Jer 4,22.
- Die Pharisäer. Mt 23,17.19.

Nasiräer.

Für den Dienst Gottes geweihte Personen. 4Mo 6,2.

Verschiedene Arten von N.:

- Von Mutterleibe an. Ri 13,5; Lk 1,15.
- Aufgrund eines besonderen Gelübdes. 4Mo 6,2.

Mussten heilig sein. 4Mo 6,8.

Wurden als rein angesehen. Kla 4,7.

Durften nicht

- Weine oder alkoholische Getränke trinken. 4Mo 6,3; Lk 1,15.
- Weintrauben oder andere Weinprodukte verzehren. 4Mo 6,3.4; Ri 13,14.
- Die Haare schneiden. 4Mo 6,5; Ri 13,5; 16,17.
- Sich durch Tote verunreinigen. 4Mo 6,6.7.

Wurden zum Wohl des Volkes erweckt. Am 2,11.

Die gottlosen Juden versuchten die N. zu verführen. Am 2,12.

Wenn sie sich während ihres Gelübdes verunreinigten, mussten sie

- Am siebten Tag das Haupt scheren. 4Mo 6,9.
- Zwei Turteltauben als Brandopfer darbringen. 4Mo 6,10.11.

- Zur Wiedereinsetzung des Gelübdes ein Schuldopfer darbringen. 4Mo 6,12.

Nach der Vollendung des Gelübdes mussten sie

- An die Tür des Heiligtums gebracht werden. 4Mo 6,13.

- Opfer darbringen. 4Mo 6,14-17.

- Ihr Haupt scheren. 4Mo 6,18; Apg 18,18; 21,24.

- Sich vom Priester die linke Schulter des Widders des Friedensopfers über ihre Hände weben lassen. 4Mo 6,19.20; 3Mo 7,32.

Symbolisieren

- Christus. Hebr 7,26.
- Die Gläubigen. 2Kor 6,17; Jak 1,27.

Nationen, heidnische.

Umfassten alle Nationen außer die Juden. Röm 2,9; 3,9; 9,24.

Werden genannt

- Heiden. Ps 2,1; Gal 3,8.
- Nationen. Ps 9,21; 22,28; Jes 8,23.
- Unbeschnittene. Jes 14,6; 52,1.
- Unbeschnittenheit. Röm 2,26.
- Griechen. Röm 1,16; 10,12.
- Fremde. Jes 14,1; 60,10.

Von Gott regiert. 2Chr 20,6; Ps 47,9.

Von Gott gezüchtigt. Ps 9,6; 94,10.

Ihr Ratschluss wird vereitelt. Ps 33,10.

Werden charakterisiert als

- Kennen Gott nicht. Röm 1,21; 1Th 4,5.
- Weigern sich Gott, zu kennen. Röm 1,28.
- Ohne Gesetz. Röm 2,14.
- Götzendienersch. Röm 1,23.25; 1Kor 12,2.
- Abergläubisch. 5Mo 18,14.
- Verdorben und böse. Röm 1,28-32; Eph 4,19.

- Lästern und schmachvoll. Neh 5,9.

- Ihren falschen Göttern treu. Jer 2,11.

Hassten und verachteten die Juden. Est 9,1.5; Ps 44,14.15; 123,3.

Verwüsteten und verunreinigten oft das Heilige Land und das Heiligtum. Ps 79,1; Kla 1,10.

Die Juden

- Sollten den Wegen der N. nicht folgen. 3Mo 18,3; Jer 10,2.
- Sollten keine Mischehen mit den N. eingehen. 5Mo 7,3.
- Durften keine Sklaven aus den N. haben. 3Mo 25,44.
- Verachteten die N., als seien sie Hunde. Mt 15,26.
- Gingen niemals Verbindungen mit N. ein. Apg 10,28; 11,2.3.
- Wurden oft von den N. korrumpiert. 2Kö 17,7.8.
- Wurden unter die N. zerstreut. Joh 7,35.

Waren von den Vorrechten Israels ausgeschlossen. Eph 2,11.12.

Durften nicht den Tempel betreten. Apg 21,28.29.

Durften nur den Vorhof des Tempels betreten. Eph 2,14; Offb 11,2.

Sind Christus zum Erbe gegeben. Ps 2,8. Christus ist den N. als Licht gegeben. Jes 42,6; Lk 2,32.

Die Bekehrung der N. war vorausgesagt. Jes 2,2; 11,10.

Vereinten sich mit den Juden gegen Christus. Apg 4,27.

Die N. sollen evangelisiert und getauft werden. Mt 28,19.

Das Evangelium sollte den N. erst dann verkündet werden, als es den Juden verkündet worden war. Mt 10,5; Lk 24,47; Apg 13,46.

Die erste persönliche Bekanntmachung mit dem Evangelium. Apg 10,34-45; 15,14.

Die erste öffentliche Bekanntmachung mit dem Evangelium. Apg 13,48.49.52; 15,12.

Paulus war der Apostel der N. Apg 9,15; Jak 2,7.8.

Jerusalem wurden von N. zertreten etc. Lk 21,24.

Israel ist verworfen, bis die Vollzahl der N. erreicht ist. Röm 11,25.

Neid.

Ist verboten. Spr 3,31; Röm 13,13.

Wird durch törichte Streitigkeiten erzeugt. 1Tim 6,4.

Wird durch die guten Taten anderer erregt. Pred 4,4.

Ein Werk des Fleisches. Gal 5,21; Jak 4,5.

Ist für den Neider schädlich. Hi 5,2; Spr 14,30.

Niemand kann davor standhalten. Spr 27,4.

Ein Beweis für fleischliche Gesinnung. 1Kor 3,1.3.

Unvereinbar mit dem Evangelium. Jak 3,14.

Behindert das Wachstum in der Gnade. 1Pt 2,1.2.

Die Gottlosen

- Sind voller N. Röm 1,29.

- Leben in N. Tit 3,3.

Führt zu jedem bösen Werk. Jak 3,16.

Das Wohlergehen der Gottlosen soll keinen N. erregen. Ps 37,1.35; 73,3.17-20. Die Strafe für N. Jes 26,11.

Beispiele:

- Kain. 1Mo 4,5.
- Die Philister. 1Mo 26,14.
- Die Söhne Labans. 1Mo 31,1.
- Die Brüder Josephs. 1Mo 37,11.
- Josua. 4Mo 11,28.29.
- Aaron u.a. 4Mo 12,2.
- Die Rotte Korach. 4Mo 16,3; Ps 106,16.
- Saul. 1Sam 18,8.
- Sanballat u.a. Neh 2,10.
- Haman. Est 5,13.
- Die Edomiter. Hes 35,11.
- Die Fürsten Babylons. Dan 6,4.5.
- Die Hohenpriester. Mk 15,10.
- Die Juden. Apg 13,45; 17,5.

Neumondfest, Das.

Fand am ersten Tag des Monats statt. 4Mo 10,10.

Wurde mit Posaunenhall gefeiert. 4Mo 10,10; Ps 81,4.5.

Opfer wurden dargebracht. 4Mo 28,11-15.

Das N. war eine Zeit

- Des Befragens von Gottes Boten. 2Kö 4,23.

- Der Anbetung im Haus Gottes. Jes 66,23; Hes 46,1.

- Für Gastmähler. 1Sam 20,5.18.

Wurde mit großer Feierlichkeit gehalten. 1Chr 23,31; 2Chr 2,4; 8,13; 31,3.

Wurde nach der Gefangenschaft wieder eingeführt. Est 3,5; Neh 10,34.

Das bloß äußerliche Beobachten war Gott verhasst. Jes 1,13.14.

Die Gottlosen konnten das N. nicht leiden. Am 8,5.

Wegen der Sünde der Juden machte Gott ein Ende mit dem N. Hos 2,13.

Das Beobachten des N. durch Christen wird verurteilt. Kol 2,16; Gal 4,10.

Nichtigkeit.

Eine Konsequenz des Sündenfalls. Röm 8,20.

Jeder Mensch ist nichtig. Ps 39,12.

Jeder Zustand des Menschen ist nichtig. Ps 62,10.

Der Mensch selbst in seiner besten Stellung ist nichtig. Ps 39,6.

Der Mensch gleicht einem Hauch. Ps 144,4.

Die Gedanken des Menschen sind nichtig. Ps 94,11.

Die Tage des Menschen sind nichtig. Hi 7,16; Pred 6,12.

Kindheit und Jugend sind nichtig. Pred 11,10.

Die Schönheit des Menschen ist nichtig. Ps 39,12; Spr 31,30.

Hilfe von Menschen ist nichtig. Ps 60,13; Kla 4,17.

Die eigene Gerechtigkeit des Menschen ist nichtig. Jes 57,12.

Weltliche Weisheit ist nichtig. Pred 2,15.21; 1Kor 3,20.

Weltliche Vergnügungen sind nichtig. Pred 2,1.

Weltliche Angst ist nichtig. Ps 39,7; 127,2.

Weltliche Arbeit ist nichtig. Pred 2,11; 4,4.

Weltliche Freude ist nichtig. Pred 2,3.10.11.

Weltlicher Besitz ist nichtig. Pred 2,4-11. Unrechter Besitz ist nichtig. Spr 10,2.

Das Aufhäufen von Reichtum ist nichtig. Pred 2,26; 4,8.

Liebe zu Reichtum ist nichtig. Pred 5,9. Ungesegnete Reichtümer sind nichtig. Pred 6,2.

Durch Trug erlangte Reichtümer sind nichtig. Spr 21,6.

Alle irdischen Dinge sind nichtig. Pred 1,2.

Törichte Fragen usw. sind nichtig. 1Tim 1,6.7; 6,20; 2Tim 2,14.16; Tit 3,9.

Das Verhalten der Gottlosen ist nichtig. 1Pt 1,18.

Die Religion der Heuchler ist nichtig. Jak 1,26.

Der Gottesdienst der Gottlosen ist nichtig. Jes 1,13; Mt 6,7.

Lügenworte sind nichtig. Jer 7,8.

Falsche Lehre ist nichtig. Jer 23,32.

Bloß äußerliche Religion ist nichtig. 1Tim 4,8; Hebr 13,9.

Almosen ohne Liebe sind nichtig. 1Kor 13,3.

Glaube ohne Werke ist nichtig. Jak 2,14. Götzendienst ist nichtig. 2Kö 17,15; Ps 31,7; Jes 44,9.10; Jer 10,8; 18,15.

Müheles erlangter Reichtum ist nichtig. Spr 13,11.

Die Gläubigen

- Hassen nichtige Gedanken. Ps 119,113.

- Beten um Bewahrung vor N. Ps 119,37; Spr 30,8.

- Vermeiden N. Ps 24,4.

- Meiden solche, die Nichtigem hingegeben sind. Ps 26,4.

Die Gottlosen

- Sind besonders von N. charakterisiert. Hi 11,11.

- Obwohl sie voller N. sind, geben sie vor, weise zu sein. Hi 11,12.

- Lieben N. Ps 4,3.

- Stellen sich N. vor. Ps 2,1; Apg 4,25; Röm 1,21.

- Denken sich N. aus. Ps 36,5.

- Reden N. Ps 10,7; 12,2; 41,6.

- Sehen den Dienst für Gott als nichtig an. Hi 21,15; Mal 3,14.

- Verlocken andere durch nichtige Worte. 2Pt 2,18.

- Wandeln nach N. Jer 2,5.

- Wandeln in N. Ps 39,7; Eph 4,17.

- Erben N. Jer 16,19.

- Ernten N. Spr 22,8; Jer 12,13.

- Werden als Gericht der N. preisgegeben. Ps 78,33; Jes 57,13.

Narren folgen denen, die der N. hingegeben sind. Spr 12,11.
Das Folgen solcher, die der N. hingegeben sind, führt zu Armut. Spr 28,19.
Wer auf N. vertraut, wird mit N. belohnt. Hi 15,31.

Nil, Der.

Mündet mit sieben Mündungsarmen ins Mittelmeer. Jes 11,15.

Wurde genannt

- Der Fluss. 1Mo 41,1.3.
- Das ägyptische Meer. Jes 11,15.
- Der Strom Ägyptens. Jes 27,12.
- Sihor. Jos 13,3; Jer 2,18.

Hatte reichlich

- Krokodile. Hes 29,3.
- Fische. 2Mo 7,21; Hes 29,4.
- Rohr und Schilf. Jes 19,6.7.

Das jährliche Übertreten des N. über seine Ufer. Jer 46,8; Am 8,8; 9,5.

Die Ägypter

- Waren sehr stolz auf den N. Hes 29,9.
- Übt intensiven Handel durch den N. Jes 23,3.
- Badeten im N. 2Mo 2,5.
- Tranken aus dem N. 2Mo 7,21.24.
- Wurden durch das Versiegen des Wassers des N. bestraft. Jes 19,5.6.
- Wurden durch die Vertilgung der Fische des N. bestraft. Jes 19,8.

Bemerkenswerte Ereignisse in Verbindung mit dem N.

- Die neugeborenen Knaben wurden im N. ertränkt. 2Mo 1,22.
- Mose wurde an den Ufern des N. ausgesetzt. 2Mo 2,3.
- Sein Wasser verwandelte sich zu Blut. 2Mo 7,15.20.
- Die übernatürliche Entstehung von Fröschen. 2Mo 7,28.

Ninive.

Ihr Ursprung und ihre Geschichte. 1Mo 10,11.

Lag am Tigris. Nah 2,7.9.

Die alte Hauptstadt von Assyrien. 2Kö 19,36; Jes 37,37.

Wurde die blutige Stadt genannt. Nah 3,1.

Wird beschrieben als

- Groß. Jon 1,2; 3,2.
 - Ausgedehnt. Jon 3,3.
 - Reich. Nah 2,10.
 - Stark. Nah 3,12.
 - Wirtschaftlich stark. Nah 3,16.
 - Mit großer Bevölkerung. Jon 4,11.
 - Verkommen. Nah 1,14.
 - Böse. Jon 1,2.
 - Götzenidolisch. Nah 1,14.
 - Voller Freude und Sorglosigkeit. Zeph 2,15.
 - Voller Lügen und Raub. Nah 3,1.
 - Voller Zauberei. Nah 3,4.
- Gott sandte Jona, um die Zerstörung von N. anzukündigen. Jon 1,2; 3,1.2.4.
- Die Bewohner von N. taten auf die Predigt von Jona hin Buße. Jon 3,5-9; Mt 12,41; Lk 11,32.

Die Zerstörung von N. wurde abgewendet. Joh 3,10; 4,11.

Voraussagen über N.:

- Das abermalige Heraufziehen der babylonischen Truppen gegen N. Nah 2,2-5; 3,2.
- Die Vernichtung ihrer Einwohner. Nah 1,12; 3,3.
- Die Plünderung ihrer Schätze. Nah 2,10.
- Die Zerstörung ihrer Götzen. Nah 1,14; 2,7.
- Erniedrigung und Geringschätzung wird ihr auferlegt. Nah 3,5-7; Zeph 2,15.
- Völlige Zerstörung. Nah 1,8.9.
- Vollständige Verwüstung. Zeph 2,13-15.
- Die Schwäche ihrer Einwohner. Nah 3,13.
- Wird zerstört, während ihre Einwohner betrunken sind. Nah 1,10; 3,11.
- Die Gefangenschaft ihrer Einwohner. Nah 3,10.

Nüchternheit.

Ist befohlen. 1Pt 1,13; 5,8.

Das Evangelium hat den Zweck, N. zu lehren. Tit 2,11.12.

N. mit Wachsamkeit. 1Th 5,6.

N. mit Gebet. 1Pt 4,7.

Ist erforderlich für

- Geistliche Führungspersonen. 1Tim 3,2.3; Tit 1,8.
- Die Gattinnen von geistlichen Führungspersonen. 1Tim 3,11.
- Alte Männer. Tit 2,2.
- Junge Männer. Tit 2,6.
- Junge Frauen. Tit 2,4.
- Alle Gläubigen. 1Th 5,6.8.

Frauen sollen mit ihrer Kleidung N. zeigen. 1Tim 2,9.

Wir sollen unseren Charakter und unsere Begabung mit N. einschätzen.

Röm 12,3.

Wir sollen in N. leben. Tit 2,12.

Motive für N. 1Pt 4,7; 5,8.

Oberkleid, Das.

Das Gesetz über die Quasten des O. 4Mo 15,38; 5Mo 22,12.

Wurde von den Armen als Decke in der Nacht benutzt. 2Mo 22,25.26; 5Mo 24,13.

Lasten wurden oft in O. gewickelt. 2Mo 12,34.

Die Bäusche des O. wurden oft zum Aufbewahren von Dingen verwendet. 2Kö 4,39; Neh 5,13; Hag 2,12; Lk 6,38.

Wurde von Frauen wahrscheinlich als Schleier verwendet. Rt 3,15.

Musste mit einem Gürtel festgezogen werden

- Zum Laufen. 1Kö 18,46.
- Zum Arbeiten. Lk 17,8.

Wurde oft abgelegt. Mt 24,18; Mk 10,50.

Die Juden sagten, ohne O. seien sie nackt. 2Sam 6,20; Mk 14,51.52; Joh 21,7.

War das Kleidungsstück, welches

- Im Zorn zerrissen wurde. Mt 26,65.
 - Bei Trauer zerrissen wurde. Joel 2,13.
 - Bei Samuel von Saul zerrissen wurde. 1Sam 15,27.
 - Bei Saul von David abgeschnitten wurde. 1Sam 24,5.6.
 - Bei Jerobeam von Achija zerrissen wurde. 1Kö 11,30.
 - Von Christus abgelegt wurde. Joh 13,4.
 - Von den Juden vor Christus ausgebreitet wurde. Mt 21,8.
- Die Juden wurden verurteilt, weil sie sich breite Quasten an ihre O. machten. Mt 23,5.

Ochse, Der.

Kommt oft wild vor. 5Mo 14,5.

Umfasst

- Den Stier. 1Mo 32,16; Hi 21,10.
 - Den Farren. Ps 50,9; Jer 46,21.
 - Das Rind. 4Mo 18,17; Hi 21,10.
 - Die Kuh. 1Mo 15,9; 4Mo 19,2.
- War rein und zur Nahrung geeignet. 5Mo 14,4.

Wird beschrieben als

- Stark. Ps 144,14; Spr 14,4.
 - Schön. Jer 46,20; Hos 10,11.
 - Nicht dumm. Jes 1,3.
- Seine Hörner und Hufen. Ps 69,32.
- Sein Muihen. 1Sam 15,14; Hi 6,5.
- Frisst
- Gras. Hi 40,15; Ps 106,20; Dan 4,22.
 - Getreide. Jes 30,24.
 - Stroh. Jes 11,7.
 - Auf den Hügeln. Jes 7,25.
 - In den Tälern. 1Chr 27,29; Jes 65,10.
 - In Ställen. Hab 3,17.

Seine schnelle Nahrungsaufnahme. 4Mo 22,4.

War Bestandteil des Reichtums der Patriarchen. 1Mo 13,2.5; 26,14; Hi 1,3.

War Bestandteil des Reichtums Israels in Ägypten. 1Mo 50,8; 2Mo 10,9; 12,32.

War Bestandteil des Reichtums der Juden. 4Mo 32,4; Ps 144,14.

Erforderte große Fürsorge und Aufmerksamkeit. Spr 27,23.

Über die O. waren Hirten eingesetzt. 1Mo 13,7; 1Sam 21,9.

Wurden mit dem Treibstock angetrieben. Ri 3,31.

Wurden eingesetzt

- Zum Ziehen von Wagen usw. 4Mo 7,3; 1Sam 6,7.
 - Zum Tragen von Lasten. 1Chr 12,41.
 - Zum Pflügen. 1Kö 19,19; Hi 1,14; Am 6,12.
 - Zum Bearbeiten des Ackerbodens. Jes 30,24; 32,20.
 - Zum Dreschen des Getreides. Hos 10,11.
 - Als Opfertier. 2Mo 20,24; 2Sam 24,22.
 - Zur Nahrung. 1Kö 1,9; 19,21; 2Chr 18,2.
- Wurde oft für die Schlachtung gemästet. Spr 15,17.

- Geht zur Schlachtung, ohne es zu wissen. Spr 7,22.
- Junge O. wurden als große Delikatesse angesehen. 1Mo 18,7; Am 6,4.
- Die männliche Erstgeburt der O. gehörte Gott. 2Mo 34,19.
- Der Zehnte der O. wurde den Priestern gegeben. 2Chr 31,6.
- Gesetze über den O.:
- Musste am Sabbat ruhen. 2Mo 23,12; 5Mo 5,14.
 - Durfte nicht mit einem Esel am selben Pflug zusammengejocht werden. 5Mo 22,10.
 - Durfte beim Dreschen keinen Maulkorb tragen. 5Mo 25,4; 1Kor 9,9.
 - Musste doppelt erstattet werden, wenn er gestohlen wurde. 2Mo 22,3.
 - Die O. anderer durften nicht begehrt werden. 2Mo 20,17; 5Mo 5,21.
 - Die O. anderer mussten erstattet werden, wenn sie durch Unachtsamkeit verletzt wurden oder verloren gingen. 2Mo 22,8-12.
 - Wenn ein O. einen Mensch getötet hatte, musste er gesteinigt werden. 2Mo 21,28-32.
 - Die Entschädigung für einen O., der einen anderen O. getötet hat. 2Mo 21,35,36.
 - Ein umherstreunender O. muss zu seinem Besitzer zurückgebracht werden. 2Mo 23,4; 5Mo 22,1,2.
 - Einem O., der unter seiner Last zusammengebrochen ist, muss aufgeholfen werden. 5Mo 22,4.
 - Das Fett des O. darf nicht gegessen werden. 3Mo 7,23.
- Gott hat die Vermehrung der O. verheißt. 5Mo 7,13; 28,4.
- Wurde öffentlich verkauft. 2Sam 24,24; Lk 14,19.
- Wurde oft als Geschenk übergeben. 1Mo 12,16; 20,14.
- Die Gottlosen nahmen oft O. von den Armen als Pfand. Hi 24,3.
- Der Brauch, zerlegte O.teile auszusenden, um das Volk zum Krieg zu versammeln. 1Sam 11,7.
- Das bronzene Meer stand auf O.skulpturen. 1Kö 7,25.
- Symbolisiert
- (In der Landwirtschaft arbeitende O.) geistliche Arbeiter. Jes 30,24; 32,20.
 - (Beim Dreschen nicht gequälte O.) geistliche Arbeit mit dem Anrecht auf Unterstützung. 1Kor 9,9,10.
 - (Für ein Fest geschlachtete O.) die Vorkehrungen des Evangeliums. Spr 9,2; Mt 22,4.
 - (Zur Schlachtung geführte O.) eine schnell vergehende Jugend. Spr 7,22.
 - (Zur Schlachtung geführte O.) Gläubige unter Verfolgung. Jer 11,19.
 - (Im Stall gemästete O.) eine üppige Lebensweise. Spr 15,17.
- Der Stier oder Bulle symbolisiert:
- Erbitterte Feinde. Ps 22,13; 68,31.
 - (Die Erstgeburt) die Herrlichkeit Josephs. 5Mo 33,17.
 - (In einem Netz) die Ungeduldigen unter Gericht. Jes 51,20.
 - (Gemästet) habgierige Söldner. Jer 46,21.
 - (Nicht ans Joch gewöhnt) störrische Sünder. Jer 31,18.
- Kühe symbolisieren:
- Stolz und luxuriöse Herrschaft. Am 4,1.
 - (Gut genährte K.) ergiebige Jahre mit Überfluss. 1Mo 41,2,26,29.
 - (Magere K.) dürre Jahre des Hungers. 1Mo 41,3; 27,30.
 - Eine geliebte Ehefrau. Ri 14,18.
 - (Zurückweichende K.) das abgefallene Israel. Hos 4,16.
 - (Gut dressierte usw. K.) Israels Liebe zur Bequemlichkeit, die es dem Gehorsam vorzog. Hos 10,11.
 - (Dreijährige K.) Moab in Bedrängnis. Jes 15,5; Jer 48,34.
 - (Schöne K.) die Schönheit und den Reichtum Ägyptens. Jer 46,20.
 - (Grasende K.) die luxuriösen Chaldäer. Jer 50,11.
- Ohr, Das.**
- Das Hörorgan. Hi 13,1; 29,11.
- Seine Fähigkeit, Wörter zu prüfen und zu unterscheiden. Hi 12,11.
- Gott
- Hat das O. gemacht. Spr 20,12.
 - Hat das O. gepflanzt. Ps 94,9.
 - Öffnet das O. Hi 33,16; 36,10.
 - Verschließt die O. als Gericht. Jes 6,10; Mt 13,15.
- Christus öffnet O. Jes 35,5; 43,8,10.
- Anweisungen werden über das O. empfangen. Jes 30,21.
- Glückselig das O., das das Wort Gottes hört und empfängt. 2Mo 15,26; Mt 13,16.
- Das O. sollte
- Erkenntnis suchen. Spr 18,15.
 - Sich zur Unterweisung neigen. Spr 5,1.
 - Sich zur Weisheit neigen. Spr 2,2.
 - Dem Gesetz Gottes ergeben sein. Jes 1,10.
 - Das Wort Gottes empfangen. Jer 9,19.
 - Tadel hören und annehmen. Spr 15,31; 25,12.
- Ist mit irdischen Dingen nicht zu sättigen. Pred 1,8.
- Die O. der Gottlosen
- Sind unbeschnitten. Jer 6,10; Apg 7,51.
 - Jucken. 2Tim 4,3.
 - Sind nicht geneigt, Gott zu hören. Jer 7,24; 35,15.
 - Wenden sich von Gottes Gesetz ab. Spr 28,9.
 - Sind verstopft für Gottes Wort. Ps 58,5; Sach 7,11.
- Darf nicht gegenüber dem Ruf der Armen verstopft werden. Spr 21,13.
- Blut wurde auf das rechte O. angewendet bei
- Priestern bei ihrer Weihe. 2Mo 29,20; 3Mo 8,23.
 - Geheilten Aussätzigen bei ihrer Reinigung. 3Mo 14,14.
- Wurde oft mit Ringen geschmückt. Hes 16,12; Hos 2,15.
- Das O. von Sklaven, die ihren Herrn nicht verlassen wollten, wurde an der Tür durchbohrt. 2Mo 21,6; 5Mo 15,17.
- Öl.**
- Von Gott gegeben. Ps 104,14,15; Jer 31,12; Joel 2,19,24.
- Kommt von der Erde. Ps 104,14,15; Hos 2,24.
- In der Bibel erwähnte Arten von Öl:
- Olivenöl. 2Mo 30,24; 3Mo 24,2.
 - Myrrhenöl. Est 2,12.
- Wird durch Pressen gewonnen. Hag 2,16; Mi 6,15.
- Die Armen waren mit Ölpressen beschäftigt. Hi 24,11.
- Kanaan hatte reichlich Öl. 5Mo 8,8.
- Wird beschrieben als
- Weich. Ps 55,22.
 - Glatt. Spr 5,3.
 - Durchdringend. Ps 109,18.
 - Heilend. Jes 1,6; Lk 10,34.
- Die Salben der Juden wurden aus mit Öl vermischten Parfüms hergestellt. 2Mo 30,23-25; Joh 12,3.
- Die Juden machten oft luxuriösen Gebrauch von Öl. Spr 21,17.
- Musste nach dem Gesetz verzehnet werden. 5Mo 12,17.
- Die Erstlinge des Öls wurden Gott gegeben. 5Mo 18,4; 2Chr 31,5; Neh 10,38.
- Wurde verwendet
- Als Nahrungsmittel. 1Kö 17,12; Hes 16,13.
 - Zum Salben von Personen. Ps 23,5; 104,15; Lk 7,46.
 - Zur Salbung bei der Einführung in öffentliche Ämter. 2Mo 29,7; 1Sam 10,1; 1Kö 19,16.
 - Zum Salben von Kranken. Mk 6,13; Jak 5,14.
 - Beim Gottesdienst. 3Mo 7,10; 4Mo 15,4-10.
 - Beim Götzendienst. Hos 2,7,10.
 - Für Leuchter. 2Mo 25,6; 27,20; Mt 25,3.
- Frisches Öl wurde besonders geschätzt. Ps 92,11.
- Das Handeln mit Öl war ein Gewerbe. 2Kö 4,7.
- Wurde exportiert. 1Kö 5,25; Hes 27,17; Hos 12,2.
- Wurde nach Maß verkauft. 1Kö 5,25; Lk 16,6.
- Wurde aufbewahrt
- In Flaschen. 2Kö 9,1.
 - In Hörnern. 1Kö 1,39.
 - In Töpfen. 2Kö 4,2.
 - In Krügen. 1Kö 17,12.
 - In Vorratskammern. 1Chr 27,28.
 - In Vorratshäusern. 2Chr 32,28.

- Die Ölvorräte wurden in geschützten Städten aufbewahrt. 2Chr 11,11.
- Das Versiegen des Öls war eine schlimme Katastrophe. Hag 1,11.
- Die wunderbare Ölvermehrung. 2Kö 4,2-6.
- Symbolisiert
- Die Salbung mit Heiligem Geist. Ps 45,8; 89,21; Sach 4,12.
 - Den Trost durch das Evangelium. Jes 61,3.
 - Freundliche Zurechtweisung. Ps 141,5.
- Ölbaum, Der.**
- Wuchs oft wild. Röm 11,17.
- Wurde angepflanzt
- In Olivengärten. 1Sam 8,14; Neh 5,11.
 - Zwischen Felsen. 5Mo 32,13.
 - Auf Berghängen. Mt 21,1.
- Kanaan hatte reichlich Ö. 5Mo 6,11; 8,8.
- Assyrien hatte reichlich Ö. 2Kö 18,32.
- Die Könige Israels bauten viele Ö. an. 1Chr 27,28.
- Wird beschrieben als
- Grün. Jer 11,16.
 - Schön und anmutig. Jer 11,16; Hos 14,7.
 - Fett und ergiebig. Ri 9,9; Röm 11,17.
 - Gute Frucht tragend. Jer 11,16; Jak 3,12.
- Das Propfen des Ö. Röm 11,24.
- Das Beschneiden des Ö. Röm 11,18.19.
- Warf oft seine Blüten ab. Hi 15,33.
- Warf oft seine Frucht ab. 5Mo 28,40.
- Litt oft unter Raupenplagen. Am 4,9.
- Ist gut zum Dienst für Gott und Menschen. Ri 9,9.
- Das vom Ö. gewonnene Öl. 2Mo 27,20; 5Mo 8,8.
- Wurde verwendet
- Zur Anfertigung der Cherubim im Tempel. 1Kö 6,23.
 - Für die Türen und Pfosten des Tempels. 1Kö 6,31-33.
 - Für das Laubhüttenfest des Heiligtums. Neh 8,15.
- Wurde geschlagen, um die Frucht herabzuschütteln. 5Mo 24,20.
- Wurde geschüttelt, wenn die Frucht ganz reif war. Jes 17,6.
- Die Nachlese wurde den Armen übriggelassen. 5Mo 24,20.
- Während des Sabbatjahrs wurde die Frucht des Ö. den Armen usw. übriggelassen. 2Mo 23,11.
- Die Frucht des Ö. wurde in Pressen getreten, um das Öl zu gewinnen. Mi 6,15; Hag 2,16.
- Fruchtlosigkeit der Ö. war eine schlimme Katastrophe. Hab 3,17.18.
- Symbolisiert
- Christus. Röm 11,17.24; Sach 4,3.12.
 - Die jüdische Gemeinde. Jer 11,16.
 - Die Gerechten. Ps 52,10; Hos 14,7.
 - Die Kinder gottesfürchtiger Eltern. Ps 128,3.
 - Die zwei Zeugen. Offb 11,3.4.
- (Der wilde Ö.) die Heiden. Röm 11,17.24.
 - (Die Nachlese am Ö.) den Überrest nach Gnade. Jes 17,6; 24,13.
- Der wahrscheinliche Ursprung des Ö. als Friedenssymbol. 1Mo 8,11.
- Opfer.**
- Dürfen nur Gott dargebracht werden. 2Mo 22,19; Ri 13,16.
- Ihr Ursprung. 1Mo 4,3.4.
- Verschiedene Arten von O.:
- Brandopfer. 3Mo 1,3-17; Ps 66,15.
 - Sündopfer. 3Mo 4,3-35; 6,25; 10,17.
 - Schuldopfer. 3Mo 5,16-19; 6,6; 7,1.
 - Friedensopfer. 3Mo 3,1-17; 7,11.
 - Hebopfer. 2Mo 29,27.28; 7,14; 4Mo 15,19.
 - Webopfer. 2Mo 29,26; 3Mo 7,30.
 - Speisopfer. 3Mo 2,1-16; 4Mo 15,4.
 - Trankopfer. 1Mo 35,14; 2Mo 29,40; 4Mo 15,5.
 - Dankopfer. 3Mo 7,12; 22,29; Ps 50,14.
 - Freiwillige O. 3Mo 23,38; 5Mo 16,10; 23,23.
 - Rauchopfer. 2Mo 30,8; Mal 1,11; Lk 1,9.
 - O. der Erstlinge. 2Mo 22,28; 5Mo 18,4.
 - Der Zehnte. 3Mo 27,30; 4Mo 18,21; 5Mo 14,22.
 - Materielle Gaben. 2Mo 35,22; 4Mo 7,2-88.
 - O. der Eifersucht. 4Mo 5,15.
 - Persönliche O. zur Erlösung. 2Mo 30,13.15.
- Sind allerheilig. 4Mo 18,9.
- Müssen:
- Vollkommen sein. 3Mo 22,21.
 - Das Beste ihrer Art sein. Mal 1,14.
 - Bereitwillig dargebracht werden. 3Mo 22,19.
 - In Gerechtigkeit dargebracht werden. Mal 3,3.
 - In Liebe und Erbarmen dargebracht werden. Mt 5,23.24.
 - In einem reinen Gefäß dargebracht werden. Jes 66,20.
 - Am von Gott verordneten Ort dargebracht werden. 5Mo 12,6; Ps 27,6; Hebr 9,9.
 - Vor dem Altar niedergelegt werden. Mt 5,23.24.
 - Von den Priestern dargestellt werden. Hebr 5,1.
 - Unverzüglich dargebracht werden. 2Mo 22,28.29.
- Ohne Dankbarkeit sind O. unannehmbar. Ps 50,8.14.
- Konnten den Darbringenden nicht vollkommen machen. Hebr 9,9.
- Als O. waren verboten:
- Hurenlohn. 5Mo 23,19.
 - Hundegeld. 5Mo 23,19.
 - Alles Befleckte. 3Mo 22,20.
 - Alles Unvollkommene. 3Mo 22,24.
 - Alles Unreine. 3Mo 27,11.27.
- Wurden im Tempel hingelegt. 2Chr 31,12; Neh 10,38.
- Hiskia ließ Kammern für die O. anfertigen. 2Chr 31,11.
- Die Juden
- Brachten oft nur zögernd O. dar. Neh 13,10-12.
 - Enthielten Gott das ihm zustehende O. vor. Mal 3,8.
 - Gaben das Schlechteste, was sie hatten, als O. Mal 1,8.13.
 - Ihre O. wurden wegen ihrer Sünde abgelehnt. Jes 1,13; Mal 1,10.
 - Ihre O. wurden wegen der Sünden der Priester verabscheut. 1Sam 2,17.
 - Brachten den Götzen O. dar. Hes 20,28.
- O. von Fremden mussten dieselben sein wie die der Juden. 4Mo 15,14-16.
- Viele Vergehen unter dem Gesetz beeinträchtigten die Wirksamkeit der O. 1Sam 3,14; Ps 51,18.
- Symbolisieren:
- Christi Darbringung seiner selbst als O. Eph 5,2.
 - Die Bekehrung der Heiden. Röm 15,16.
 - Die Bekehrung der Juden. Jes 66,20.
- Opfer.**
- Gottes Einsetzung von O. 1Mo 3,21; 1,29; 9,3; 4,4.5; Hebr 11,4.
- Durften allein Gott dargebracht werden. 2Mo 22,19; Ri 13,16; 2Kö 17,36.
- Wenn sie Gott dargebracht wurden, erkannte man damit an, dass er der höchste Gott ist. 2Kö 5,17; Jon 1,16.
- Umfassten
- Reine Tiere oder blutige Opfer. 1Mo 8,20.
 - Die Früchte der Erde oder unblutige Opfer. 1Mo 4,4; 3Mo 2,1.
- Wurden stets auf Altären dargebracht. 2Mo 20,24.
- Mit dem Darbringen eines Opfers erkannte man seine Sündhaftigkeit an. Hebr 10,3.
- O. wurden dargebracht
- Von früherer Zeit an. 1Mo 4,3.4.
 - Von den Patriarchen. 1Mo 22,2.13; 31,54; 46,1; Hi 1,5.
 - Nach dem Auszug Israels aus Ägypten. 2Mo 5,3.17; 18,12; 24,5.
 - Während des mosaischen Zeitalters. 3Mo 1,1-7,38; Hebr 10,1-3.
 - Täglich. 2Mo 29,38.39; 4Mo 28,3.4.
 - Wöchentlich. 4Mo 28,9.10.
 - Monatlich. 4Mo 28,11.
 - Jährlich. 3Mo 16,3; 1Sam 1,3.21; 20,6.
 - Bei allen Festen. 4Mo 10,10.
 - Für die ganze Nation. 3Mo 16,15-30; 1Chr 29,21.
 - Für Einzelpersonen. 3Mo 1,2; 17,8.
 - Im Glauben an einen kommenden Erretter. Hebr 11,4.17.28.
- Mussten vollkommen und tadellos sein. 3Mo 22,19; 5Mo 15,21; 17,1; Mal 1,8.14.
- Waren im Allgemeinen die besten Exemplare ihrer Art. 1Mo 4,4; 1Sam 15,22; Ps 66,15; Jes 1,11.

Verschiedene Arten von Opfern

- Das Brandopfer, das vollständig vom Feuer verzehrt wurde. 3Mo 1,1-17; 1Kö 18,38.
 - Das Sündopfer für unwissentlich begangene Sünden. 3Mo 4,1-35.
 - Das Schuldopfer für absichtliche Sünden. 3Mo 2,20-26; 7,1-7.
 - Das Friedensopfer. 3Mo 3,1-17.
- Musste am von Gott verordneten Ort dargebracht werden. 5Mo 12,6; 2Chr 7,12.
- Wurde mit den Hörnern am Altar festgebunden. Ps 118,27.
- Wurde mit Salz gewürzt. 3Mo 2,13; Mk 9,49.
- Wurde oft von Feuer vom Himmel verzehrt. 3Mo 9,24; 1Kö 18,38; 2Chr 7,1.
- Blutige O. gingen mit Speis- und Trankopfern einher. 4Mo 15,3-12.
- Kein Sauerteig durfte mit den O. dargebracht werden, außer beim Friedensopfer. 2Mo 23,18; 3Mo 7,13.
- Das Fett des O. durfte nicht bis zum Morgen aufbewahrt werden. 2Mo 23,8.
- Die Priester
- Waren zum opfern eingesetzt. 1Sam 2,28; Hes 44,11.15; Hebr 5,1; 8,3.
 - Bekamen einen Anteil vom O. und lebten davon. 2Mo 29,27.28; 5Mo 18,3; Jos 13,14; 1Kor 9,13.
- Waren typologische Bilder für das Opfer Christi. 1Kor 5,7; Eph 5,2; Hebr 10,1.11.12.
- Wurden von Gott angenommen, wenn sie aufrichtig und im Glauben dargebracht wurden. 1Mo 4,4; Hebr 11,4; 1Mo 8,21.
- Bewirkten eine gesetzmäßige Reinigung. Hebr 9,13.22.
- Konnten Sünde nicht wegnehmen. Ps 40,7; Hebr 9,9; 10,1-11.
- Waren ohne Gehorsam wertlos. 1Sam 15,22; Spr 21,3; Mk 12,33.
- Die Bündnisse Gottes wurden durch O. bestätigt. 1Mo 15,9-17; 2Mo 24,5-8; Hebr 9,19.20; Ps 50,5.
- Die Juden
- Wurden dafür verurteilt, dass sie die O. nicht mit Respekt behandelten. 1Sam 2,29; Mal 1,12.
 - Wurden dafür verurteilt, dass sie unvollkommene und minderwertige O. darbrachten. Mal 1,13.14.
 - Wurden dafür verurteilt, dass sie keine O. darbrachten. Jes 43,23.24.
 - Ihre O. wurden wegen ihre Sünde nicht angenommen. Jes 1,11.15; 66,3; Hos 8,13.
 - Wurden dafür verurteilt, dass sie Götzen O. dargebracht. 2Chr 34,25; Jes 65,3.7; Hes 20,28.31.
- Falschen Göttern dargebrachte O. werden den Dämonen dargebracht. 3Mo 17,7; 5Mo 32,17; Ps 106,37; 1Kor 10,20.
- Bei bedeutenden Anlässen wurden sehr viele O. dargebracht. 2Chr 5,6; 7,5.

- Die öffentlichen O. wurden oft vom Staat gestellt. 2Chr 31,3.
- Symbolisieren (außer das O. Christi)
- Gebet. Ps 141,2.
 - Danksagung. Ps 27,6; 107,22; 116,17; Hebr 13,15.
 - Hingabe. Röm 12,1; Phil 2,17.
 - Wohlwollen. Phil 4,18; Hebr 13,16.
 - Gerechtigkeit. Ps 4,6; 51,21.
 - Einen zerbrochenen Geist. Ps 51,19.
 - Martyrium. Phil 2,7; 2Tim 4,6.

Otter.

- Gefährlich für Reisende. 1Mo 49,17.
- Werden beschrieben als:
- Giftig. Hi 20,14.16.
 - Darf nicht angelockt werden. Ps 58,6.
- Symbolisiert:
- Menschen, die unbeugsam das Wortes Gottes ablehnen. Ps 58,5.6.
 - Die Feinde des Volkes Gottes. Ps 91,13.
 - (Ihr Gift) das Reden der Gottlosen. Ps 140,4; Röm 3,13.
 - (Ihr Gift) die schädliche Wirkung von Wein. 5Mo 32,33; Spr 23,32.
 - (Wenn ihrer Giftzähne beraubt) die Wirkungen der Bekehrung. Jes 11,8.9.

Paläste.

- Jerusalem war berühmt für seine P. Ps 48,4.14.
- Der Begriff bezeichnet
- Die Wohnorte von Königen. Dan 4,1; 6,18.
 - Häuser großer Männer. Am 3,9; Mi 5,4.
 - Den Tempel Gottes. 1Chr 29,1.19.
 - Das Haus des Hohenpriesters. Mt 26,58.
- Wird beschrieben als
- Hoch. Ps 78,69.
 - Behauen. Ps 144,12.
 - Lustvoll. Jes 13,22.
- P. von Königen
- Wurden Königshäuser genannt. 2Kö 25,9; 2Chr 7,11.
 - Wurden Haus des Reiches genannt. 2Chr 2,1.12.
 - Wurden Königspalast genannt. Est 1,5.
 - Wurden königliches Haus genannt. Est 1,9.
 - Waren wunderschön ausgestattet. Est 1,6.
 - Waren von Gärten umgeben. Est 1,5.
 - Waren mit Terrassen umgeben. 2Chr 9,11.
 - Unterstanden Verwaltern. 1Kö 4,6; Neh 7,2.
 - Eunuchen waren oft als Diener in P. angestellt. 2Kö 20,18; Dan 1,3.4.
 - Wurden streng bewacht. 2Kö 11,5.
 - Boten allen Gefolgsleuten des Königs Unterstützung. Esr 4,14; Dan 1,5.
 - Königliche Erlässe ergingen aus dem P. Est 3,15; 8,14.
 - Königliche Erlässe wurden im P. aufbewahrt. Esr 6,2.

- Enthielten die Schätze des Königs. 1Kö 15,18; 2Chr 12,9; 25,24.
 - Prachtige Gewänder gab es nur in P. Lk 7,25.
- Wurden durch Tore betreten. Neh 2,8.
- Waren oft die Lagerhäuser für unrechten Gewinn. Am 3,10.
- Wurden zur Strafe oft
- Geplündert. Am 3,11.
 - Verlassen. Jes 32,14.
 - Verwüstet. Ps 69,26; Hes 19,7.
 - Zu Stätten des Blutvergießens. Jer 9,20.
 - Mit Feuer verbrannt. 2Chr 36,19; Jer 17,27.
 - Mit Dornen usw. überwuchert. Jes 34,13.
 - Zur Wohnstätte von Schakalen usw. Jes 13,22.
 - Die Eidechse findet ihren Weg sogar in die P. Spr 30,28.
- Symbolisieren:
- Die Herrlichkeit der Gemeinde. Hl 8,9.
 - Die gottesfürchtigen Kinder der Gläubigen. Ps 144,12.
 - Den Herrschaftssitz Satans. Lk 11,21.

Palme, Die.

- Ihre erste Erwähnung in der Bibel. 2Mo 15,27.
- Jericho war berühmt für seine P. 5Mo 34,3; Ri 1,16.
- Wird beschrieben als
- Von hohem Wuchs. Hl 7,8.
 - Von geradem Wuchs. Jer 10,5.
 - Gut gedeihend. Ps 92,13.
 - Fruchtbar bis ins hohe Alter. Ps 92,15.
- Ihre Frucht wurde Datteln genannt. 2Chr 31,5.
- Braucht einen feuchten und fruchtbaren Boden. 2Mo 15,27.
- Zelte wurden oft unter den Schatten von P. aufgeschlagen. Ri 4,5.
- Pzweige:
- Waren ein Zeichen für Sieg. Offb 7,9.
 - Wurden beim Fest des Heiligtums getragen. 3Mo 23,40.
 - Wurden zum Bau von Laubhütten verwendet. Neh 8,15.
 - Wurden vor Christus ausgebreitet. Joh 12,13.
- Wurden zur Strafe verflucht. Joel 1,12.
- Waren in Schnitzereien auf den Wänden und Türen des Tempels Salomos dargestellt. 1Kö 6,29.32.35; 2Chr 3,5.
- Symbolisieren:
- Die Gemeinde. Hl 7,8.9.
 - Die Gerechten. Ps 92,13.
 - Das aufrechte Erscheinungsbild von Götzenbildern. Jer 10,5.

Passahlamm, sein vorbildhaftes Wesen.

- Ein Vorbild auf Christus hin. 2Mo 12,3; 1Kor 5,7.
- Ein männliches, einjähriges Lamm. 2Mo 12,5; Jes 9,5.
- Ohne Makel. 2Mo 12,5; 1Pt 1,19.

Aus der Herde genommen. 2Mo 12,5; Hebr 2,14,17.

Zuvor auserwählt. 2Mo 12,3; 1Pt 2,4.

Für vier Tage eingeschlossen, um es genau zu beobachten. 2Mo 12,6; Joh 8,46; 18,38.

Vom Volk getötet. 2Mo 12,6; Apg 2,23.

Getötet an dem Ort, wo der Herr seinen Namen niedergelegt hat. 5Mo 16,2,5-7; 2Chr 35,1; Lk 13,33.

Getötet am Abend. 2Mo 12,6; Mk 15,34,37. Sein Blut musste vergossen werden. 2Mo 12,7; Lk 22,20.

Sein Blut wurde auf den Türsturz und auf die Türpfosten aufgetragen. 2Mo 12,22; Hebr 9,13,14; 10,22; 1Pt 1,2.

Sein Blut wurde nicht auf die Schwelle aufgetragen. 2Mo 12,7; Hebr 10,29.

Kein Knochen wurde ihm zerbrochen. 2Mo 12,46; Joh 19,36.

Durfte nicht roh gegessen werden. 2Mo 12,9; 1Kor 11,28,29.

Musste mit Feuer geröstet werden. 2Mo 12,8; Ps 22,15,16.

Musste mit bitteren Kräutern gegessen werden. 2Mo 12,8; Sach 12,10.

Musste mit ungesäuerten Broten gegessen werden. 2Mo 12,39; 1Kor 5,7,8; 2Kor 1,12.

Musste in Eile gegessen werden. 2Mo 12,11; Hebr 6,18.

Musste mit umgürteten Lenden gegessen werden. 2Mo 12,11; Lk 12,35; Eph 6,14; 1Pt 1,13.

Musste mit dem Stab in der Hand gegessen werden. 2Mo 12,11; Ps 23,4.

Musste beschuht gegessen werden. 2Mo 12,11; Eph 6,15.

Durfte nicht aus dem Haus mitgenommen werden. 2Mo 12,46; Eph 3,17.

Die Reste mussten bis zum Morgen verbrannt werden. 2Mo 12,10; Mt 7,6; Lk 11,3.

Passahfest, Das.

Von Gott verordnet. 2Mo 12,1,2.

Begann am Abend 14. Tags des ersten Monats. 2Mo 12,2,6,18; 3Mo 23,5; 4Mo 9,3.

Dauerte sieben Tage. 2Mo 12,15; 3Mo 23,6.

Wurde bezeichnet als:

– Passah. 4Mo 9,5; Joh 2,23.

– Das Passah der Juden. Joh 2,13; 11,55.

– Das Passah des Herrn. 2Mo 12,11,27.

– Fest der ungesäuerten Brote. Mk 14,1; Lk 22,1.

– Tage der ungesäuerten Brote. Apg 12,3; 20,6.

Alle männlichen Israeliten mussten dem P. beiwohnen. 2Mo 23,17; 5Mo 16,16.

Das Passahlamm wurde am ersten Tag des P. gegessen. 2Mo 12,6,8.

Beim P. wurde ungesäuertes Brot gegessen. 2Mo 12,15; 5Mo 16,3.

Sauerteig

– Durfte sich während des P. nicht im Haus befinden. 2Mo 12,19.

– Durfte während des P. im gesamten Bezirk nicht vorhanden sein. 2Mo 13,7; 5Mo 16,4.

– Durfte sich in keiner zu verzehrenden Speise befinden. 2Mo 12,20.

– Die Strafe für das Essen von Sauerteig. 2Mo 12,15,19.

Der erste und der letzte Tag des P. waren heiligen Versammlungen. 2Mo 12,16; 4Mo 28,18,25.

Opfer wurden dargebracht. 3Mo 23,8; 4Mo 28,19,24.

Die Erstlingsgabe der Gerstenernte wurde am Tag nach dem P. dargebracht. 3Mo 23,10-14.

Zum Gedenken an

– Das Verschonen des Erstgeborenen beim Gericht über Ägypten. 2Mo 12,12,13.

– Die Befreiung Israels aus der Sklaverei in Ägypten. 2Mo 12,17,42; 13,9; 5Mo 16,3.

Sollte während des mosaischen Zeitalters ständig eingehalten werden. 2Mo 12,14; 13,10.

Die Kinder sollten über den Ursprung und den Zweck des P. unterwiesen werden. 2Mo 12,26,27; 13,8.

Zur richtigen Durchführung des P. war eine Reinigung notwendig. 2Chr 30,15-19; Joh 11,55.

Konnte im zweiten Monat gefeiert werden, wenn man zur eigentlichen Zeit verunreinigt war. 4Mo 9,6-11; 2Chr 30,2,3,15.

Kein Unbeschnittener durfte das P. feiern. 2Mo 12,43,45.

Fremde und Sklaven durften das P. feiern, wenn sie beschnitten waren. 2Mo 12,44,48.

Das Versäumnis des P. wurde mit dem Tod bestraft. 4Mo 9,13.

Nicht vorschriftsmäßiges Feiern des P. wurde bestraft. 2Chr 30,18,20.

Besondere Feiern des P.

– Beim Auszug aus Ägypten. 2Mo 12,28,50.

– In der Wüste Sinai. 4Mo 9,3-5.

– Beim Einzug ins gelobte Land. Jos 5,10,11.

– Unter der Regentschaft Hiskias. 2Chr 30,1.

– Unter der Regentschaft Josias. 2Kö 23,22,23; 2Chr 35,1,18.

– Nach der Gefangenschaft. Esr 6,19,20.

– Vor dem Tod Christi. Lk 22,15.

Mose hielt das P. durch Glauben. Hebr 11,28.

Christus beobachtete stets das P. Mt 26,17-20; Lk 22,15; Joh 2,13,23.

Die Bewohner Jerusalems vermieteten Räume an Fremde zum P. Lk 22,11,12.

Das Mahl des Herrn wurde am P. eingesetzt. Mt 26,26-28.

Es war Brauch, am P. einen Häftling freizulassen. Mt 27,15; Lk 23,16,17.

Der Sabbat des P. war ein hoher Festtag. Joh 19,31.

Der Tag vor dem Sabbat des P. wurde Rüsttag genannt. Joh 19,14,31. Symbolisiert die Erlösung durch Christus. 1Kor 5,7,8.

Patriarchale Obrigkeit.

Wurde den Familienoberhäuptern übertragen. 1Mo 18,19.

Wurde ausgeübt, indem die Patriarchen

– Ihre Knechte zum Krieg ausbildeten. 1Mo 14,14.

– Die Fehlritte ihrer Untergebenen verteidigten. 1Mo 14,12,15,16.

– Bündnisse und Verträge abschlossen. 1Mo 14,13; 21,22-32; 26,28-33.

– Als Priester fungierten. 1Mo 8,20; 12,7,8; 35,1-7; Hi 1,5.

– Als Richter fungierten. 1Mo 38,24.

– Willkürlich Knechte und deren Kinder enterbten und ausstießen. 1Mo 21,14; 1Chr 5,1.

– Ihre Kinder segneten oder fluchten. 1Mo 9,25,26; 27,28,29; 49,1-33.

Anerkennung der Autorität der Familienoberhäupter. 1Mo 23,6.

Pfeile.

Tödliche und zerstörerische Waffen. Spr 26,18.

Waren scharf. Ps 120,4; Jes 5,28.

Waren auserlesen und geschärft. Jes 49,2; Jer 51,11.

Waren manchmal vergiftet. Hi 6,4.

Wurden in einem Köcher transportiert. 1Mo 27,3; Jes 49,2; Jer 5,16; Kla 3,13.

Wurden abgeschossen

– Von einem Bogen. Ps 11,2; Jes 7,24.

– Von Maschinen. 2Chr 26,15.

– Auf ein Übungsziel. 1Sam 20,20-22.

– Auf die wilden Tiere der Erde. 1Mo 27,3.

– Auf Feinde. 2Kö 19,32; Jer 50,14.

– Mit großer Kraft. 4Mo 24,8; 2Kö 9,24.

Ihre Geschwindigkeit. Sach 9,14.

Wurden in der Antike zur Weissagung verwendet. Hes 21,26.

Symbolisieren:

– Christus. Jes 49,2.

– Das Wort Christi. Ps 45,6.

– Gottes Gericht. 5Mo 32,23-42; Ps 7,14; 21,13; 64,7; Hes 5,16.

– Heftige Drangsale. Hi 6,4; Ps 38,3.

– Böse Worte. Ps 64,4.

– Verleumerische Zunge. Jer 9,7.

– Falsche Zeugen. Spr 25,18.

– Den Rat der Gottlosen. Ps 11,2.

– Kleine Kinder. Ps 127,5.

– Blitze. Ps 77,18,19; Hab 3,11.

– (Zerbrochen) gebrochene, zerstörte Macht. Ps 76,4.

– (Aus der Hand fallend) lähmende Macht. Hes 39,3.

Pferd, Das.

Mit Kraft von Gott bekleidet. Hi 39,19. Wird beschrieben als:

– Stark. Ps 33,17; 147,10.

– Schnell. Jes 30,16; Jer 4,13; Hab 1,8.

- Furchtlos. Hi 39,20,22.
- Wild und stürmisch. Hi 39,21,24.
- Mit kriegerischer Veranlagung. Hi 39,21; Jer 8,6.
- Sicheren Tritts. Jes 63,13.
- Hat keinen Verstand. Ps 32,9.
- Hat harte Hufe. Jer 5,28.
- Schnaubt laut. Jer 8,16; Hi 39,20.
- Erwähnte Farben:
 - Weiß. Sach 1,8; 6,3; Offb 6,2.
 - Schwarz. Sach 6,2,6; Offb 6,5.
 - Rot. Sach 1,8; 6,2; Offb 6,4.
 - Gesprenkelt. Sach 1,8.
 - Braun. Sach 6,3,7.
 - Gescheckt. Sach 6,3,6.
 - Fahl oder aschefarben. Offb 6,8.
- Frisst Getreide und Kräuter. 1Kö 5,3; 18,5.
- Wurde verwendet
 - Für die Bergkavalerie. 2Mo 14,9; 1Sam 13,5.
 - Um Wagen zu ziehen. Mi 1,13; Sach 6,2.
 - Um Lasten zu tragen. Esr 2,66; Neh 7,68.
 - Zum Jagen. Hi 39,18.
 - Um Post zu überbringen. 2Kö 9,17-19; Est 8,10.
- Könige und Prinzen ritten auf P. Est 6,8-11; Hes 23,23.
- Wurde durch das Geschirr und Zügel gelenkt. Ps 32,9; Jak 3,3.
- Wurde mit der Peitsche angetrieben. Spr 26,3.
- Wurde mit Glocken um den Hals geschmückt. Sach 14,20.
- Viele Pferde wurden für den Krieg gehalten. Jer 51,27; Hes 26,10.
- Wurden für den Krieg vorbereitet und trainiert. Spr 21,31.
- Wurden im Krieg durch eine Rüstung geschützt. Jer 46,4.
- Auf P. zu vertrauen ist vergeblich. Ps 33,17; Am 2,15.
- Die Juden
 - Durften nicht übermäßig viele P. besitzen. 5Mo 17,16.
 - Importierten P. aus Ägypten. 1Kö 10,28,29.
 - Häuften unter Salomos Herrschaft viele P. an. 1Kö 5,6.
 - Wurden für das Anhäufen von P. verurteilt. Jes 2,7.
 - Sollten nicht auf P. vertrauen. Hos 14,4.
 - Wurden verurteilt, weil sie auf P. vertrauten. Jes 30,16; 31,3.
 - Brachten viele P. von Babylon mit. Esr 2,66.
- Erwähnung frühzeitigen Gebrauchs von P. für Reisen. 1Mo 47,17.
- Wurden auf Märkten verkauft. Hes 27,14; Offb 18,13.
- Litten oft unter
 - Blindheit. Sach 12,4.
 - Infektionskrankheiten. Sach 14,15.
 - Viehseuche. 2Mo 9,3.
 - Schlängenbissen. 1Mo 49,17.
- Vom Jagen zerbrochene Hufe. Ri 5,22.
- Den Zuständen im Krieg. Jer 51,21; Hag 2,22.
- Wurden von Götzendienern der Sonne geweiht. 2Kö 23,11.
- Symbolisieren
 - Die Schönheit der Gemeinde. Hi 1,9; Sach 10,3.
 - Die glorreiche und siegreiche Rettung der Gemeinde. Jes 63,13.
 - Eine widerspenstige und willensstarke Veranlagung. Ps 32,9.
 - Die Hingabe der Gottlosen an die Sünde. Jer 8,6.
- Pfingstfest, Das.**
 - Fand am 50. Tag nach der Darbringung der Erstlingsgarbe der Ernte statt. 3Mo 23,15,16; 5Mo 16,9.
 - Wurde genannt:
 - Erntefest. 2Mo 23,16.
 - Fest der Wochen. 2Mo 34,22; 5Mo 16,10.
 - Tag der Erstlinge. 4Mo 28,26.
 - Tag der Pfingsten. Apg 2,1.
 - Sollte alljährlich gefeiert werden. 3Mo 23,21.
 - Alle männlichen Israeliten mussten ihm beiwohnen. 2Mo 23,16,17; 5Mo 16,16.
 - Eine heilige Versammlung. 3Mo 23,21; 4Mo 28,26.
 - Eine Zeit heiligen Frohlockens. 5Mo 16,11,12.
 - Der Erstieg des Brotes wurde am P. dargestellt. 3Mo 23,17; 5Mo 16,10.
 - Opfer am P. 3Mo 23,18,19; 4Mo 28,27-31.
 - Das Gesetz wurde am P. am Berg Sinai gegeben. 2Mo 12,6,12; 19,1,11.
 - Der Heilige Geist wurde den Aposteln am P. gegeben. Apg 2,1-3.
 - Wurde von der Gemeinde gefeiert. Apg 20,16; 1Kor 16,8.
- Pflügen.**
 - Das Aufbrechen oder Beackern des Erdbodens. Jer 4,3; Hos 10,12.
 - Noah ist vermutlich der Erfinder des P. 1Mo 5,29.
 - Wurde durchgeführt
 - Mit einem Pflug. Lk 9,62.
 - Mit Ochsen. 1Sam 14,14; Hi 1,14.
 - Während der kalten Wintersaison. Spr 20,4.
 - In langen und geraden Furchen. Ps 129,3.
 - Üblicherweise von Knechten. Jes 61,5; Lk 17,7.
 - Manchmal vom Besitzer des Landes selbst. 1Kö 19,19.
 - Für die Juden war es verboten, mit einem Ochsen und einem Esel zusammen zu p. 5Mo 22,10.
 - Die Schwierigkeit, auf felsigem Grund zu p. Am 6,12.
 - Nach dem P. wurde geeggt und gesät. Jes 28,24,25.
 - Symbolisiert
 - Buße und Wiederherstellung. Jer 4,3.
- Frieden und Wohlergehen. Jes 2,4; Mi 4,3.
- Den schweren Verlauf einer Notlage. Hos 10,11.
- Den Weg von Sünde. Hi 4,8; Hos 10,13.
- Die vorbereitende Arbeit von Evangelisten. 1Kor 9,10.
- (Die nötige Aufmerksamkeit und Beständigkeit beim P.) kontinuierlich. Hingabe. Lk 9,62.
- Pharisäer, Die.**
 - Eine Sekte der Juden. Apg 15,5.
 - Die strengsten Beobachter des mosaischen Ritualgesetzes. Apg 26,5.
 - Wurden aufgrund ihrer Abstammung besonders geachtet. Apg 23,6.
 - Der Charakter der P.
 - Eiferer für das Gesetz. Apg 15,5; Phil 3,5.
 - Eiferer für die Überlieferung. Mk 7,3,5-8; Gal 1,14.
 - Äußerlich moralisch. Lk 18,11; Phil 3,5,6.
 - Fasteten streng. Lk 5,33; 18,12.
 - Aktiv im Proselytenwerben. Mt 23,15.
 - Selbstgerecht. Lk 16,15; 18,9.
 - Habgierig. Mt 23,14; Lk 16,14.
 - Lieben es, bevorzugt zu werden. Mt 23,6.
 - Lieben die öffentliche Begrüßung. Mt 23,7.
 - Lieben besondere Titel. Mt 23,7-10.
 - Nahmen die Zahlung des Zehnten sehr genau. Mt 23,23.
 - Unterdrückten das Volk. Mt 23,4.
 - Waren grausam in der Verfolgung. Apg 9,1,2.
 - Glaubten an die Auferstehung etc. Apg 23,8.
 - Machten ihre Gebetsriemen breit. Mt 23,5.
 - Ihre Meinung war maßgeblich für andere. Joh 7,48.
 - Viele Priester und Leviten waren P. Joh 1,19,24.
 - Viele Führungspersonen, Gesetzes- und Schriftgelehrte waren P. Joh 3,1; Apg 5,34; 23,9.
 - Hatten Jünger. Lk 5,33; Apg 22,3.
 - Einige P. kamen zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen. Mt 3,7.
 - Lehnten als Gesamtheit die Taufe des Johannes ab. Lk 7,30.
- Christus
 - Wurde oft von den P. eingeladen. Lk 7,36; 11,37.
 - Wurde von den P. verdammt, weil er mit Sündern verkehrte. Mt 9,11; Lk 7,39; 15,1,2.
 - Wurde von den P. aufgefordert, Zeichen zu wirken. Mt 12,38; 16,1.
 - Wurden von den P. mit Fragen zum Gesetz versucht. Mt 19,3; 22,15,16,35.
 - Wurde von den P. beobachtet, damit sie Vorwürfe gegen ihn erheben könnten. Lk 6,7.

- Die P. nahmen an seiner Lehre Anstoß. Mt 15,12; 21,45; Lk 16,14.
 - Erklärte, dass die äußere Gerechtigkeit der P. nicht zur Errettung ausreicht. Mt 5,20.
 - Erklärte, dass die Lehren der P. Heuchelei sind. Mt 16,6.11.12; Lk 12,1.
 - Verkündete Weherufe gegen die P. Mt 23,13-33.
 - Bezeichnete die P. als böses und ehebrecherisches Geschlecht. Mt 12,39.
 - Bezeichnete die P. als Schlangen und Otternbrut. Mt 23,33.
 - Bezeichnete die P. als Tore und blinde Führer. Mt 23,17.24.
 - Vergleich die P. mit getünchten Gräbern. Mt 23,27.
 - Vergleich die P. mit verborgenen Gräbern. Lk 11,44.
 - Verließ wegen der P. für eine Zeit lang Judäa. Joh 4,1-3.
 - Schrieb Christi Wunder der Macht Satans zu. Mt 9,34; 12,24.
 - Sandten Diener aus, um Christus festzunehmen. Joh 7,32.45.
 - Versuchten oft, Christus umzubringen. Mt 12,14; 21,46; Joh 11,47.53.57.
- Philister, Die.**
Stammten von den Kasluchitern ab. 1Mo 10,13.14.
Lebten ursprünglich im Land Kaphtor. Jer 47,4; Am 9,7.
Eroberten die Aviter und nahmen ihnen die Westküste Kanaans ab. 5Mo 2,23.
Wurden bezeichnet als
– Kaphtoriter. 5Mo 2,23.
– Kerter. 1Sam 30,14; Zeph 2,5.
- Ihr Land
– Wurde Philistäa genannt. Ps 87,4; 108,10.
– War in fünf Herrschaftsbereiche unterteilt. Jos 13,3; Ri 3,3; 1Sam 6,16.
– Hatte viele florierende Städte. 1Sam 6,17.
– War von Gott den Israeliten gegeben. Jos 13,2.3; 15,45.47.
- Die P. waren zur Zeit der Patriarchen ein großes, von Königen regiertes Volk. 1Mo 21,22.34; 26,8.
- Ihr Charakter:
– Stolz. Sach 9,6.
– Götzendienersch. Ri 16,23; 1Sam 5,2.
– Abergläubisch. Jes 2,6.
– Kriegerisch. 1Sam 17,1; 28,1.
- Die P. hatten starke und großwüchsige Männer. 1Sam 17,4-7; 2Sam 21,16.18-20.
- Einige P. blieben übrig, um Israel zu erproben. Ri 3,1-3.
- Waren stets mit den Feinden Israels verbündet. Ps 83,8; Jes 9,10.11.
- Schamgar schlug 600 P. und befreite somit Israel. Ri 3,31.
- Unterdrückten Israel nach dem Tod des Jair 18 Jahre lang. Ri 10,7.8.
- Unterdrückten Israel nach dem Tod des Abdon 40 Jahre lang. Ri 13,1.
- Simson
– War als Befreier von den P. verheißen. Ri 13,5.
– Ging eine Mischehe mit einer Pin ein. Ri 14,1.10.
– Schlug bei Askalon 30 P. Ri 14,19.
– Verbrannte Weingärten etc. von den P. Ri 15,3-5.
– Schlug viele P., weil sie seine Frau verbrannt hatten. Ri 15,7.8.
– Schlug 1000 P. mit einer Eselskinbacke. Ri 15,15.16.
– Wurde von den P. geblendet und gefangen genommen. Ri 16,21.
– Riss das Haus Dagens nieder und vernichtete dabei eine enorme Zahl an P. Ri 16,29.30.
- Schlugen Israel bei Ebenezer. 1Sam 4,1.2.
- Schlugen Israel und bemächtigten sich der Bundeslade. 1Sam 4,3-11.
- Stellten die Bundeslade in das Haus Dagens. 1Sam 5,1-4.
- Erlitten Plagen, weil sie die Bundeslade behielten. 1Sam 5,6-12.
- Schickten die Bundeslade zurück und wurden geheilt. 1Sam 6,1-18.
- Wurden auf übernatürliche Weise bei Mizpa geschlagen. 1Sam 7,7-14.
- Jonathan schlug eine Abteilung von P. bei Geba und provozierte sie. 1Sam 13,3.4.
- Fielen mit einer großen Armee in Israel ein. 1Sam 13,5.17-23.
- Jonathan und sein Waffenträger schlugen eine Abteilung der P. zwischen den Engpässen. 1Sam 14,1-14.
- Wurden auf übernatürliche Weise verzagt. 1Sam 14,15-23.
- Saul war beständig im Krieg mit den P. 1Sam 14,52.
- Schlugen Israel mit ihrem Helden. 1Sam 17,4-10.
- Schlugen Israel bei Ephes-Dammin und verfolgten sie bis Ekron. 1Sam 17,1.52.
- David
– Schlug Goliath, den Helden der P. 1Sam 17,40-50.
– Erwarb Sauls Tochter für 100 Vorhäute der P. 1Sam 18,25-27.
– Schlug während der Regierungszeit Sauls oft die P. 1Sam 19,8; 23,1-5.
– Floh zu den P., um Sicherheit zu suchen. 1Sam 27,1-7.
– Erwarb das Zutrauen von Achisch, dem König der P. 1Sam 28,2; 29,9.
– Die P. misstrauten ihm. 1Sam 29,2-7.
– Schlug während seiner Regentschaft oft die P. 2Sam 5,17-23; 8,1; 21,15-22; 23,8-12.
– Hatte eine Wache aus P. 2Sam 8,18; Hes 25,16; Zeph 2,5.
- Versammelten alle ihre Truppen bei Aphek gegen Israel. 1Sam 28,1; 29,1.
- Ziklag, eine Stadt der P., wurde von den Amalekitern eingenommen und ausgeplündert. 1Sam 30,1.2.16.
- Israel wurde von den P. geschlagen und Saul getötet. 1Sam 31,1-10.
- Wurden in Gibbeton von Nadab belagert. 1Kö 15,27.
- Wurden von Gott gegen Joram gesandt. 2Chr 21,16.17.
- Wurden von Ussia geschlagen. 2Chr 26,6.7.
- Bedrückten Juda unter Ahas. 2Chr 28,18.19.
- Wurden von Hiskia geschlagen. 2Kö 18,8.
- Israel wurde dafür verurteilt, dass es die P. imitierte. Ri 10,6; Am 6,2; 9,7.
- Prophezeiungen über die P.:
– Vereinigung mit Syrien gegen Israel. Jes 9,10.11.
– Bestrafung mit anderen Nationen. Jer 25,20.
– Entsetzen über den Untergang von Tyrus. Sach 9,3.5.
– Niederträchtige Männer werden die P. beherrschen. Sach 9,6.
– Ihr Hass gegen Israel wird ihnen völlig heimgezahlt werden. Hes 25,15-17; Am 1,6-8.
– Sie werden vom Pharao, dem König von Ägypten, völlig vertilgt werden. Jer 47,1-4; Zeph 2,5.6.
– Die Zerstörung und Verwüstung ihrer Städte. Jer 47,5; Zeph 2,4.
– Ihr Land ist künftiger Besitz von Israel. Ob 19; Zeph 2,7.
– Sie werden bei Israels Wiederherstellung behilflich sein. Jes 11,14.
- Pilger und Fremdlinge.**
Ihre Beschreibung. Joh 17,16.
Gläubige sind aufgerufen, Pu.F. zu sein. 1Mo 12,1; Apg 7,3; Lk 14,26.27.33.
Alle Gläubigen sind. Ps 39,13; 1Pt 1,1.
Gläubige bekennen sich als Pu.F. 1Chr 29,15; Ps 39,13; 119,19; Hebr 11,13.
Gläubige Pu.F.
– Haben das Beispiel Christi. Lk 9,58.
– Werden von Gott gestärkt. 5Mo 33,25; Ps 84,7.8.
– Werden durch Glauben angetrieben. Hebr 11,9.
– Richten ihre Angesichter nach Zion. Jer 50,5.
– Behalten die Verheißung im Auge. Hebr 11,13.
– Entsagen allem um Christi willen. Mt 19,27.
– Erwarten ein himmlisches Land. Hebr 11,16.
– Erwarten eine himmlische Stadt. Hebr 11,10.
– Verbringen ihre Fremdlingschaft in Furcht. 1Pt 1,17.
– Freuen sich über die Anordnungen Gottes. Ps 119,54.
– Beten um Wegweisung. Ps 43,3; Jer 50,5.
– Haben ein himmlisches Bürgerrecht. Phil 3,20.
– Hassen weltliche Gemeinschaft. Ps 120,5.6.

- Denken nicht an diese Welt. Hebr 11,15.
 - Sind in dieser Welt nicht zuhause. Hebr 11,9.
 - Leuchten als Lichter in der Welt. Phil 2,15.
 - Laden andere ein, mit ihnen zu gehen. 4Mo 10,29.
 - Sind Verfolgung ausgeliefert. Ps 120,5-7; Joh 17,14.
 - Sollen sich von fleischlichen Lüsten fernhalten. 1Pt 2,11.
 - Sollen ihren Schatz im Himmel haben. Mt 6,19; Lk 12,33; Kol 3,1.2.
 - Sollen sich nicht übermäßig über weltliche Dinge sorgen. Mt 6,25.
 - Ersehnen das Ende ihrer Pilgerschaft. Ps 55,7; 2Kor 5,1-8.
 - Sterben im Glauben. Hebr 11,13.
 - Die Welt ist ihrer nicht wert. Hebr 11,38.
- Gott schämt sich nicht, ihr Gott genannt zu werden. Hebr 11,16.
- Als Typus dargestellt:
- Israel. 2Mo 6,4; 12,11.
- Beispiele:
- Abraham. 1Mo 23,4; Apg 7,4.5.
 - Jakob. 1Mo 47,9.
 - Die Gläubigen des AT. 1Chr 29,15; Hebr 11,13.38.
 - David. Ps 39,13.
 - Die Apostel. Mt 19,27.
- Plage oder Pest, Die.**
- Von Gott auferlegt. Hes 14,19; Hab 3,5. Eines von Gottes vier schweren Gerichten. Hes 14,21.
- Wird beschrieben als verderblich. Ps 91,3. Israel wurde mit der P. bedroht als Strafe für Ungehorsam. 3Mo 26,24.25; 5Mo 28,21.
- Die verheerenden Auswirkungen. Ps 91,7; Jer 16,6.7; Am 6,9.10.
- Bei Tag und Nacht gleichermaßen tödlich. Ps 91,5.6.
- Tödlich für Mensch und Tier. Ps 78,50; Jer 21,6.
- Wurde auferlegt
- Den Ägyptern. 2Mo 12,29.30.
 - Israel, weil es ein goldenes Kalb gemacht hatte. 2Mo 32,35.
 - Israel, weil es das Manna verachtete. 4Mo 11,33.
 - Israel, weil es über die Vertilgung Korrachs murrte. 4Mo 16,11-15.
 - Israel, weil es den Baal-Peor anbetete. 4Mo 25,18.
 - Davids Untertanen, weil er das Volk zählen ließ. 2Sam 24,15.
- Brach oft plötzlich aus. Ps 106,29. Folgte oft auf Krieg und Hungersnot. Jer 27,13; 28,8; 29,17.18.
- Ägypten litt oft unter der P. Jer 42,17; Am 4,10.
- Besonders tödlich in Städten. 3Mo 26,25; Jer 21,6.9.
- Wurde einem zerstörerischen Engel zugeschrieben. 2Mo 12,23; 2Sam 24,16.
- Die Juden suchten im Gebet Rettung von der P. 1Kö 8,37.38; 2Chr 20,9.
- Vor der Zerstörung Jerusalems ist eine P. vorausgesagt. Mt 24,7; Lk 21,11.
- Symbolisiert
- Gottes Gerichte über den Abfall. Offb 18,4.8.
 - Den siechen Zustand des menschlichen Herzens. 1Kö 8,38.
- Posaune.**
- Ein Musikinstrument. 1Chr 13,8.
- Wurde auch Trompete genannt. 1Kor 15,52.
- Wurde hergestellt aus
- Widderhörnern. Jos 6,4.
 - Silber. 4Mo 10,2.
- Mussten einen deutlichen und hörbaren Klang geben. 1Kor 14,8.
- Wurden eingesetzt
- Zum Regulieren der Wüstenwanderungen des Volkes Israels. 4Mo 10,2.5.6.
 - Zum Einberufen von Versammlungen. 4Mo 10,2.3.7.
 - Zum Posaunen über den Opfern an den Festtagen. 4Mo 10,10; Ps 81,4.
 - Zum Posaunen bei allen religiösen Prozessionen und Zeremonien. 1Chr 13,8; 15,24.28; 2Chr 5,13; 15,14.
 - Zum Einberufen des Volkes zum Krieg. Ri 3,27.
 - Zum Blasen zum Gedächtnis, wenn das Volk in die Schlacht zog. 4Mo 10,9; 31,6.7.
 - Zum Proklamieren von Königen. 2Kö 9,13; 11,14.
 - Zum Alarm in Gefahrensituationen. Hes 33,2-6.
- Mose sollte zwei P. für das Heiligtum machen. 4Mo 10,2.
- Salomo stellte eine große Zahl von P. für den Tempeldienst her. 2Chr 5,12.
- Die Priester mussten die heilige P. blasen. 4Mo 10,8; 2Chr 5,12; 7,6.
- Das Fest der P. wurde durch Blasen der P. gefeiert. 3Mo 23,24; 4Mo 29,1.
- Das Jubeljahr wurde durch P.hall eingeleitet. 3Mo 25,9.
- Wunder in Verbindung mit P.
- Das Einstürzen der Mauern von Jericho. Jos 6,20.
 - Wurden am Berg Sinai bei der Gesetzesübergabe gehört. 2Mo 19,16; 20,18.
 - Im Lager der Midianiter entstand Verwirrung durch den Schall von P. Ri 7,16.22.
- Das Kriegspferd war an den Schall von P. gewöhnt. Hi 39,24.25.
- Der Schall von P. symbolisiert
- Gottes Macht, die Toten aufzuerwecken. 1Kor 15,52; 1Th 4,16.
 - Die Verkündigung des Evangeliums. Ps 89,16.
 - Die freimütige und treue Verkündigung durch Prediger. Jes 58,1; Hos 8,1; Joel 2,1.
- Die Gerichte der Endzeit. Offb 8,2.13.
- Priester.**
- Die erste Erwähnung einer Person, die als P. handelt. 1Mo 4,3.4.
- Während der Zeit der Patriarchen handelten die Familienoberhäupter als P. 1Mo 8,20; 12,8; 35,7.
- Nach dem Auszug aus Ägypten wurden junge Männer (Erstgeborene) beauftragt, als P. zu handeln. 2Mo 24,5; 19,22.
- Die Söhne Aarons wurden dauerhaft als P. eingesetzt. 2Mo 29,9; 40,15.
- Niemand konnte P. sein, außer die Nachkommen Aarons. 4Mo 3,10; 16,40; 18,7.
- Wurden von Gott für dieses Amt geheiliget. 2Mo 29,44.
- Wurden öffentlich geweiht. 2Mo 28,3; 4Mo 3,3.
- Zeremonien bei der Weihe der P.:
- Waschung mit Wasser. 2Mo 29,4; 3Mo 8,6.
 - Bekleidung mit heiligen Kleidern. 2Mo 29,8.9; 40,14; 3Mo 8,13.
 - Salbung mit Öl. 2Mo 30,30; 40,13.
 - Darbringung von Opfern. 2Mo 29,10-19; 3Mo 8,14-23.
 - Reinigung mit dem Blut des Einweihungswidders. 2Mo 29,20.21; 3Mo 8,23.24.
 - Sie legten ihre Hände auf das Webopfertier auf. 2Mo 29,22-24; 3Mo 8,25-27.
 - Sie nahmen teil an den Einweihungsopfern. 2Mo 29,31-33; 3Mo 8,31.32.
 - Dauerte sieben Tage. 2Mo 29,35-37; 3Mo 8,33.
- Mussten nach der Weihe sieben Tage im Heiligtum bleiben. 3Mo 8,33-36.
- Kein Beschuldiger oder Fehlerhafter durfte zum P. geweiht werden. 3Mo 21,17-23.
- Mussten ihre Abstammung nachweisen, bevor sie ihr Amt ausüben konnten. Esr 2,62; Neh 7,64.
- Ihre Kleider
- Das Gewand. 2Mo 28,40; 39,27.
 - Der Gürtel. 2Mo 28,40.
 - Der Turban. 2Mo 28,40; 39,28.
 - Die leinenen Beinkleider. 2Mo 28,42; 39,28.
 - Wurden bei der Weihe getragen. 2Mo 29,9; 40,15.
 - Wurden stets beim Dienst am Heiligtum getragen. 2Mo 28,43; 39,41.
 - Wurde vom Hohenpriester am großen Versöhnungstag getragen. 3Mo 16,4.
 - Wurden durch Blutbesprengung gereinigt. 2Mo 29,21.
 - Wurden in heiligen Kammern aufbewahrt. Hes 44,19.
 - Wurden oft vom Volk bereitgestellt. Esr 2,68.69; Neh 7,70.72.
- Mussten sich vor ihrer Dienstausbübung im bronzenen Waschbecken waschen. 2Mo 30,18-21.

Ihr Dienst:

- Die Obhut über das Heiligtum. 4Mo 18,1.5.7.
 - Das Bedecken der heiligen Gegenstände des Heiligtums vor dem Weitertransport. 4Mo 4,5-15.
 - Das Darbringen der Opfer. 3Mo 1,1-6,30; 2Chr 29,34; 35,11.
 - Das Anzünden und Beschnneiden der Leuchter des Heiligtums. 2Mo 27,20.21; 3Mo 24,3.4.
 - Das Bewahren des heiligen Feuers auf dem Altar. 3Mo 6,5.8.
 - Das Verbrennen von Weihrauch. 2Mo 20,7.8; Lk 1,9.
 - Das Aufstellen und Erneuern der Schaubrote. 3Mo 24,5-9.
 - Das Opfern der Erstlingsfrüchte. 3Mo 23,10.11; 5Mo 26,3.4.
 - Das Segnen des Volkes. 4Mo 6,23-27.
 - Das Reinigen der Unreinen. 3Mo 15,30.31.
 - Das Entscheiden in Fällen von Eifersucht. 4Mo 5,14.15.
 - Die Beurteilung bei Aussatz. 3Mo 13,2-59; 14,34-45.
 - Das Beurteilen bei Streitfällen. 5Mo 17,8-13; 21,5.
 - Das Lehren des Gesetzes. 5Mo 33,8.10; Mal 2,7.
 - Das Blasen der Posaunen zu verschiedenen Anlässen. 4Mo 10,1-10; Jos 6,3.4.
 - Das Tragen der Bundeslade. Jos 3,6.17; 6,12.
 - Das Ermutigen des Volkes, wenn es in den Krieg zog. 5Mo 20,1-4.
 - Das Schätzen von geweihten Dingen. 3Mo 27,8.
- Sollten vom Altar leben, da sie kein Erbe hatten. 5Mo 18,1.2; 1Kor 9,13.
- Ihre Einkommensquellen:**
- Der Zehnte von den Zehnten, der den Leviten gezahlt wurde. 4Mo 18,26.28; Neh 10,38.39; Hebr 7,5.
 - Die Erstlingsfrüchte. 4Mo 18,8.12.13; 5Mo 18,4.
 - Das Lösegeld für den Erstgeborenen. 4Mo 3,48.51; 18,15.16.
 - Die Erstgeburt der Tiere oder deren Stellvertreter. 4Mo 18,17.18; 2Mo 13,12.13.
 - Die erste Wolle der Schafe. 5Mo 18,4.
 - Das Schaubrot nach dessen Erneuerung. 3Mo 24,9; 1Sam 21,6-8; Mt 12,4.
 - Teile der Opfer. 3Mo 7,6-10.31.34; 4Mo 6,19.20; 18,8-11; 5Mo 18,3.
 - Alle geweihten Gegenstände. 4Mo 18,14.
 - Alle Entschädigungen, wenn der Besitzer nicht aufzufinden war. 4Mo 5,8.
 - Ein feststehender Anteil der Kriegsbeute. 4Mo 31,29.41.
- Dreizehn Levitenstädte wurden ihnen als Wohnorte gegeben. 1Chr 6,42-45; 4Mo 35,1-8.
- Durften andere Ländereien als Besitz erwerben und behalten. 1Kö 2,26; Jer 32,8.9.

Besondere Gesetze für die P:

- Durften keine unpassenden oder geschiedenen Personen heiraten. 3Mo 21,7.
 - Durften sich nicht mit Toten verunreinigen, außer bei den nächsten Verwandten. 3Mo 21,1-6.
 - Durften keinen Wein usw. trinken, während sie sich im Heiligtum aufhielten. 3Mo 10,9; Hes 44,21.
 - Durften sich nicht durch das Verzehren von Ersticktem oder Zerrissemem verunreinigen. 3Mo 22,8.
 - Wenn sie unrein waren, durften sie keinerlei Dienst ausüben. 3Mo 22,1.2; 4Mo 19,6.7.
 - Wenn sie unrein waren, durften sie nicht von den heiligen Dingen essen. 3Mo 22,3-7.
 - Kein Fremder oder angeheuerter Diener durfte von ihrem Anteil essen. 3Mo 22,10.
 - Alle gekauften und bei ihnen geborenen Diener durften von ihrem Anteil essen. 3Mo 22,11.
 - Wenn ihre Kinder Fremdlinge heirateten, durften sie nicht von ihrem Anteil essen. 3Mo 22,12.
 - Wenn jemand unwissentlich von ihren heiligen Dingen aß, mussten diese ihnen Entschädigung leisten. 3Mo 22,14-16.
 - Würden von David in 24 Abteilungen eingeteilt. 1Chr 24,1-19; 2Chr 8,14; 35,4.5.
 - Die vier Abteilungen, die aus Babylon zurückkehrten, wurden in 24 Abteilungen unterteilt. Esr 2,36-39; Lk 1,5.
 - Über jede Abteilung war ein Oberster gesetzt. 1Chr 24,6.31; 2Chr 36,14.
 - Ihr Dienst wurde durch das Los eingeteilt. Lk 1,9.
 - Die Strafe für das Eindringen ins Amt des P. 4Mo 16,1-35; 18,7; 2Chr 26,16-21.
 - Bei besonderen Anlässen fungierten Personen, die nicht aus der Familie Aarons stammten, als P. Ri 6,24-27; 1Sam 7,9; 1Kö 18,33.
- Manchmal waren P.
- Habgierig. 1Sam 2,13-17.
 - Betrunken. Jes 28,7.
 - Niederträchtig und böse. 1Sam 2,22-24.
 - Ungerecht. Jer 6,13.
 - Gesetzesübertreter. Jes 28,7; Mal 2,8.
 - Nachlässig, sich dem Dienst Gottes zu weihen. 2Chr 29,34.
- Beteiligten sich im Allgemeinen an der Bestrafung des Volkes. Jer 14,18; Kla 2,20.
- Jerobeam und andere machten die Niedrigsten des Volkes zu P. 1Kö 12,21; 2Kö 17,32.
- Der Dienst der P. ist unwirksam für die Vergebung von Sünden. Hebr 7,11; 10,11.
- Symbolisieren

- Christus. Hebr 10,11.12.
- Die Gläubigen. 2Mo 19,6; 1Pt 2,9.

Propheten.

- Gott sprach früher durch P. Hos 12,11; Hebr 1,1.
- P. sind Boten Gottes. 2Chr 36,15; Jes 44,26.
- P. sind Diener Gottes. Jer 35,15.
- P. waren die Wächter Israels. Hes 3,17.
- Würden genannt
- Männer Gottes. 1Sam 9,6.
 - Propheten Gottes. Esr 5,2.
 - Heilige Propheten. Lk 1,70; Offb 18,20; 22,6.
 - Heilige Männer Gottes. 2Pt 1,21.
 - Seher. 1Sam 9,9.
- Würden als Heilige angesehen. 2Kö 4,9.
- Manchmal werden Frauen als P. genannt. Joel 3,1.
- Gott offenbarte den P. seine Geheimnisse. Am 3,7.
- Gott offenbarte sich den P.
- Zu verschiedenen Zeiten und auf verschiedene Weise. Hebr 1,1.
 - Durch hörbare Stimmen. 4Mo 12,8; 1Sam 3,4-14.
 - Durch Engel. Dan 8,15-26; Offb 22,8.9.
 - Durch Träume und Visionen. 4Mo 12,6; Joel 3,1.
- Die P. standen beim Prophezeien unter dem Einfluss des Heiligen Geistes. Lk 1,67; 2Pt 1,21.
- Sprachen im Namen des Herrn. 2Chr 33,18; Hes 3,11; Jak 5,10.
- Sprachen oft in Gleichnissen und Rätseln. 2Sam 12,1-6; Jes 5,1-7; Hes 17,2-10.
- Waren in ihren Taten usw. oft Zeichen für das Volk. Jes 20,2-4; Jer 19,1.10.11; 27,2.3; 43,9; 51,63; Hes 4,1-13; 5,1-4; 7,23; 12,3-7; 21,6.7; 24,1-24; Hos 1,2-9.
- Blieben oft aufgrund von Sünden des Volkes ohne göttliche Offenbarungen. 1Sam 28,6; Kla 2,9; Hes 7,26.
- Mussten
- Freimütig und unerschrocken sein. Hes 2,6; 3,8.9.
 - Wachsam und treu sein. Hes 3,17-21.
 - Alle Offenbarungen Gottes aufmerksam empfangen. Hes 3,10.
 - Nichts anderes verkünden als das, was sie von Gott empfangen haben. 5Mo 18,20.
 - Alles verkünden, was der Herr befohlen hatte. Jer 26,2.
- Ihr Empfangen und Verkünden von Botschaften von Gott ging manchmal mit schweren körperlichen und geistigen Erschütterungen einher. Jer 23,9; Hes 3,14.15; Dan 7,28; 10,8; Hab 3,2.16.
- Manchmal verkündeten sie ihre Voraussagen in Versform. 5Mo 32,44; Jes 5,1.
- Würden beim Prophezeien oft von Musik begleitet. 1Sam 10,5; 2Kö 3,15.
- Hielten ihre Prophezeiungen oft schriftlich fest. 2Chr 21,12; Jer 36,2.

- Ihre Schriften wurden an jedem Sabbat in den Synagogen gelesen. Lk 4,17; Apg 13,15.
- Gewöhnliche P.**
- Waren in Israel zahlreich. 1Sam 10,5; 1Kö 18,4.
 - Wurden in Schulen ausgebildet. 2Kö 2,3-5; 1Sam 19,20.
 - Waren die heiligen Musiker der Juden. 2Mo 15,20.21; 1Sam 10,5.10; 1Chr 25,1.
- Außergewöhnliche P.**
- Wurden in besonderen Notsituationen erweckt. 1Sam 3,19-21; Jes 6,8.9; Jer 1,5.
 - Verfügten oft über Wunderkräfte. 2Mo 4,1-4; 1Kö 17,23; 2Kö 5,3-8.
- Waren oft Ehemänner.** 2Kö 4,1; Hes 24,18.
- Trugen raue Kleidung aus Fellen.** 2Kö 1,8; Sach 13,4; Mt 3,4; Offb 11,3.
- Führten oft ein unstetes Leben des Umherziehens.** 1Kö 18,10-12; 19,3.8.15; 2Kö 4,10.
- Führten einen einfachen Lebensstil.** Mt 3,4.
- Waren die Geschichtsschreiber der jüdischen Nation.** 1Chr 29,29; 2Chr 9,29.
- Deuteten Träume.** Dan 1,17.
- Wurden in allen Schwierigkeiten um Rat gefragt.** 1Sam 9,6; 28,15; 1Kö 14,2-4; 22,7.
- Empfingen Geschenke von denen, die Rat bei ihnen suchten.** 1Sam 9,7.8; 1Kö 14,3.
- Hielten es manchmal für richtig, Geschenke abzulehnen.** 2Kö 5,15.16.
- Wurden ausgesandt, um**
- Die Gottlosen zu rügen und zur Buße aufzufordern. 2Kö 17,13; 2Chr 24,19; Jer 25,4.5.
 - Die Gottlosigkeit von Königen zu rügen. 1Sam 15,10.16-19; 2Sam 12,7-12; 1Kö 18,18; 21,17-22.
 - Zu treuem und beständigen Dienst für Gott zu ermahnen. 2Chr 15,1.2.7.
 - Das Kommen Christi anzukündigen. Lk 24,44; Joh 1,45; Apg 3,24; 10,43.
 - Den Untergang von Nationen anzukündigen. Jes 15,1; 17,1; Jer 47,1-51,64.
- Waren tief bewegt von dem Unglück, das sie voraussagten.** Jes 16,9-11; Jer 8,23-9,6.
- Ihre Voraussagen**
- Wurden oft am Eingang des Hauses des Herrn verkündet. Jer 7,2.
 - Wurden in den Städten und Straßen verkündet. Jer 11,6.
 - Wurden auf Tafeln geschrieben und an öffentlichen Plätzen ausgestellt. Hab 2,2.
 - Wurden auf Schriftrollen geschrieben und dem Volk vorgelesen. Jes 8,1; Jer 36,2.
 - Wurden alle erfüllt. 2Kö 10,10; Jes 44,26; Apg 3,18; Offb 10,7.
- Halfen den Juden bei ihren großen nationalen Unternehmungen.** Esr 5,2.
- In der Bibel erwähnte P.:**
- Henoch. 1Mo 5,21-24; Jud 1,14.
 - Noah. 1Mo 9,25-27.
 - Jakob. 1Mo 49,1.
 - Aaron. 2Mo 7,1.
 - Mose. 5Mo 18,18.
 - Miriam. 2Mo 15,20.
 - Debora. Ri 4,4.
 - Der Prophet, der zu Israel gesandt wurde. Ri 6,8.
 - Der Prophet, der zu Eli gesandt wurde. 1Sam 2,27.
 - Samuel. 1Sam 3,20.
 - David. Ps 16,8-11; Apg 2,25.30.
 - Nathan. 2Sam 7,2; 12,1; 1Kö 1,10.
 - Sadok. 2Sam 15,27.
 - Gad. 2Sam 24,11; 1Chr 29,29.
 - Ahija. 1Kö 11,29; 12,15; 2Chr 9,29.
 - Die Propheten Judas. 1Kö 13,1.
 - Iddo. 2Chr 9,29; 12,15.
 - Semaja. 1Kö 12,22; 2Chr 12,7.15.
 - Asarja, der Sohn des Oded. 2Chr 15,2.8.
 - Hanani. 2Chr 16,7.
 - Jehu, der Sohn des Hanani. 1Kö 16,1.7.12.
 - Elia. 1Kö 17,1.
 - Elisa. 1Kö 19,16.
 - Michaja, der Sohn des Jimlas. 1Kö 22,7.8.
 - Jona. 2Kö 14,25; Jon 1,1; Mt 12,39.
 - Jesaja. 2Kö 19,2; 2Chr 26,22; Jes 1,1.
 - Hosea. Hos 1,1.
 - Amos. Am 1,1; 7,14.15.
 - Micha. Mi 1,1.
 - Oded. 2Chr 28,9.
 - Nahum. Nah 1,1.
 - Joel. Joel 1,1; Apg 2,16.
 - Zephanja. Zeph 1,1.
 - Hulda. 2Kö 22,14.
 - Jedutun. 2Chr 35,15.
 - Jeremia. 2Chr 36,12.21; Jer 1,1.2.
 - Habakuk. Hab 1,1.
 - Obadja. Ob 1.
 - Hesekiel. Hes 1,3.
 - Daniel. Dan 12,11; Mt 24,15.
 - Haggai. Esr 5,1; 6,14; Hag 1,1.
 - Zecharja, der Sohn des Iddo. Esr 5,1; Sach 1,1.
 - Maleachi. Mal 1,1.
 - Zacharias, der Vater des Johannes. Lk 1,67.
 - Hanna. Lk 2,36.
 - Agabus. Apg 11,28; 21,10.
 - Die Töchter des Philippos. Apg 21,9.
 - Paulus. 1Tim 4,1.
 - Petrus. 2Pt 2,1.2.
 - Johannes. Offb 1,1.
- Gehörten oft zum Königshaus.** 2Sam 24,11; 2Chr 29,25; 35,15.
- Die Juden**
- Mussten auf die Propheten hören und ihnen glauben. 5Mo 18,15; 2Chr 20,20.
 - Versuchten oft, sie zu schmeicheln der Rede zu bewegen. 1Kö 22,13; Jes 30,10; Am 2,12.
 - Verfolgten sie. 2Chr 36,16; Mt 5,12.
- Verhafteten sie oft. 1Kö 22,27; Jer 32,2; 37,15.16.
 - Brachten sie oft um. 1Kö 18,13; 19,10; Mt 23,34-37.
 - Wurden wegen ihrer Sünde oft ohne P. gelassen. 1Sam 3,1; Ps 74,9; Am 8,11.12.
- Waren durch Glauben mächtig.** Hebr 11,32-40.
- Ihre große Geduld im Leid.** Jak 5,10.
- Gott wird alle Ungerechtigkeit rächen, die den P. angetan wurde.** 2Kö 9,7; 1Chr 16,21.22; Mt 23,35-38; Lk 11,50.
- Es war vorausgesagt, dass der Christus das Amt eines P. ausüben wird.** 5Mo 18,15; Apg 3,22.
- Christus übte das Amt eines P. aus.** Mt 24,1-25,46; Mk 10,32-34.
- Propheten, Falsche.**
- Geben vor, von Gott gesandt zu sein.** Jer 23,17.18.31.
- Sind nicht von Gott gesandt oder beauftragt.** Jer 14,14; 23,21; 29,31.
- Gott benutzte die f.P., um Israel zu prüfen.** 5Mo 13,4.
- Werden beschrieben als**
- Leichtfertig und unzuverlässig. Zeph 3,4.
 - Habgierig. Mi 3,11.
 - Listig. Mt 7,15.
 - Trunksüchtig. Jes 28,7.
 - Unmoralisch und niederträchtig. Jer 23,11.14.
- Frauen führen sich manchmal als f.P. auf.** Neh 6,14; Offb 2,20.
- Wurden törichte Propheten genannt.** Hes 13,2.
- Werden mit Füchsen in der Wüste verglichen.** Hes 13,4.
- Werden mit Wind verglichen.** Jer 5,13.
- Werden von bösen Geistern beeinflusst.** 1Kö 22,21.22.
- Prophezeiten**
- Falsch. Jer 5,31.
 - Lügen im Namen des Herrn. Jer 14,14.
 - Aus ihrem eigenen Herzen. Jer 23,16.26; Hes 13,2.
 - Im Namen falscher Götter. Jer 2,8.
 - Frieden, wenn es keinen Frieden gab. Jer 6,14; 23,17; Hes 13,10; Mi 3,5.
- Praktizierten häufig Weissagung und Zauberei.** Jer 14,14; Hes 22,28; Apg 13,6.
- Gaben oft Träume vor.** Jer 23,28.32.
- Wurden oft von Gott als Gericht irgeleitet.** Hes 14,9.
- Das Volk**
- Wurde durch f.P. in die Irre geführt. Jer 23,13; Mi 3,5.
 - Wurde von den f.P. dazu gebracht, Gottes Namen zu vergessen. Jer 23,27.
 - Wurde von den f.P. des Wortes Gottes beraubt. Jer 23,30.
 - Wurde von den f.P. in Weltlichkeit und Sünde unterwiesen. Jer 23,14.15.

- Würde von den f.P. unterdrückt und betrogen. Hes 22,25.
- War gewarnt, nicht auf f.P. zu hören. 5Mo 13,4; Jer 23,16; 27,9.15.16.
- Ermutigte f.P. und lobte sie. Jer 5,31; Lk 6,26.
- Die Methode, f.P. zu prüfen und zu entlarven. 5Mo 13,2.3; 18,21.22; 1Joh 4,1-3.
- Ihr Auftreten ist vorausgesagt
- Für die Zeit vor der Zerstörung Jerusalems. Mt 24,11.24.
- Für die Endzeit. 2Pt 2,1.
- Über f.P. verhängte Gerichte. Jer 8,1,2; 14,15; 28,16.17; 29,32.
- Zogen das Volk mit in ihren eigenen Untergang hinein. Jes 9,14.15; Jer 20,6; Hes 14,10.
- Prophetie.**
- P ist die Voraussage von zukünftigen Ereignissen. 1Mo 49,1; 4Mo 24,14.
- Gott ist der Urheber von P. Jes 44,7; 45,21.
- Gott gibt durch Christus P. Offb 1,1.
- Eine Gabe Christi. Eph 4,11; Offb 11,3.
- Eine Gabe des Heiligen Geistes. 1Kor 12,10.
- Kam nicht durch menschlichen Willen. 2Pt 1,21.
- Würde von Anfang an gegeben. Lk 1,70.
- Ist ein sicheres Wort. 2Pt 1,19.
- Würde verkündet von Männern, die
- Von Gott dazu berufen waren. Am 2,11.
- Von Gott dazu verordnet waren. 1Sam 3,20; Jer 1,5.
- Von Gott dazu ausgesandt waren. 2Chr 36,15; Jer 7,25.
- Von Christus ausgesandt waren. Mt 23,34.
- Vom Heiligen Geist erfüllt waren. Lk 1,67.
- Vom Heiligen Geist angetrieben waren. 2Pt 1,21.
- Durch den Heiligen Geist redeten. Apg 1,16; 11,28; 28,25.
- Im Namen des Herrn redeten. 2Chr 33,18; Jak 5,10.
- Mit Autorität sprachen. 1Kö 17,1.
- Gott verwirklicht P. Jes 44,26; Apg 3,18.
- Christus ist das große Thema der P. Apg 3,22-24; 10,43; 1Pt 1,10.11.
- Die P. über Christus sind erfüllt. Lk 24,44.
- Die Gabe der P. war verheißen. Joel 3,1; Apg 2,16.17.
- Geschicht zum Segen für spätere Zeiten. 1Pt 1,12.
- Ist ein Licht an einem dunklen Ort. 2Pt 1,19.
- Geschicht nicht aus eigener Deutung. 2Pt 1,20.
- Verachte nicht P. 1Th 5,20.
- Achte auf P. 2Pt 1,19.
- Nehme P. im Glauben an. 2Chr 20,20; Lk 24,25.
- Der Segen, P. zu lesen, hören und zu bewahren. Offb 1,3; 22,7.
- Die Schuld, eine Gabe der P. vorzutäuschen. Jer 14,14; 23,13.14; Hes 13,2.3.
- Die Strafe dafür
- Nicht auf P. zu hören. Neh 9,30.
- P. etwas hinzuzufügen oder davon wegzunehmen. Offb 22,18.19.
- Die Gabe der P. vorzutauschen. 5Mo 18,20; Jer 14,15; 23,15.
- Manchmal hatten Unbekehrte die Gabe der P. 4Mo 24,2-9; 1Sam 19,20.23; Mt 7,22; Joh 11,49-51; 1Kor 13,2.
- Wie P. geprüft wird. 5Mo 13,2-4; 18,22.
- Prophezeiungen über Christus.**
- Als Sohn Gottes. Ps 2,7.
- Erfüllt in Lk 1,32.35.
- Als Same der Frau. 1Mo 3,15.
- Erfüllt in Gal 4,4.
- Als Same Abrahams. 1Mo 17,7; 22,18.
- Erfüllt in Gal 3,16.
- Als Same Isaaks. 1Mo 21,12.
- Erfüllt in Hebr 11,17-19.
- Als Same Davids. Ps 132,11; Jer 23,5.
- Erfüllt in Apg 13,23; Röm 1,3.
- Sein Kommen zu einer festgesetzten Zeit. 1Mo 49,10; Dan 9,24.25.
- Erfüllt in Lk 2,1.
- Seine Geburt durch eine Jungfrau. Jes 7,14.
- Erfüllt in Mt 1,22.23; Lk 2,7.
- Sein Name Immanuel. Jes 7,14.
- Erfüllt in Mt 1,22.23.
- Seine Geburt in Bethlehem in Judäa. Mi 5,1.
- Erfüllt in Mt 2,1; Lk 2,4-6.
- Bedeutende Personen kommen, um ihn anzubeten. Ps 72,10.
- Erfüllt in Mt 2,1-11.
- Der Kindermord von Bethlehem. Jer 31,15.
- Erfüllt in Mt 2,16-18.
- Seine Berufung aus Ägypten. Hos 11,1.
- Erfüllt in Mt 2,15.
- Sein Vorläufer Johannes der Täufer. Jes 40,3; Mal 3,1.
- Erfüllt in Mt 3,1.3; Lk 1,17.
- Seine Salbung mit dem Heiligen Geist. Ps 45,8; Jes 11,2; 61,1.
- Erfüllt in Mt 3,16; Joh 3,34; Apg 10,38.
- Er wird ein Prophet sein wie Mose. 5Mo 18,15-18.
- Erfüllt in Apg 3,20-22.
- Er wird ein Priester nach der Ordnung Melchisedeks sein. Ps 110,4.
- Erfüllt in Hebr 5,5.6.
- Der Beginn seines öffentlichen Wirkens. Jes 61,1.2.
- Erfüllt in Lk 4,16-21.43.
- Der Beginn seines Wirkens in Galiläa. Jes 8,23; 9,1.
- Erfüllt in Mt 4,12-16.23.
- Sein öffentlicher Einzug in Jerusalem. Sach 9,9.
- Erfüllt in Mt 21,1-5.
- Sein Eintreten in den Tempel. Hag 2,7.9; Mal 3,1.
- Erfüllt in Mt 21,12; Lk 2,27-32; Joh 2,13-16.
- Seine Armut. Jes 53,2.
- Erfüllt in Mk 6,3; Lk 9,58.
- Seine Sanftmut und Zurückhaltung. Jes 42,2.
- Erfüllt in Mt 12,15.16.19.
- Seine Mitgefühl und Mitleid. Jes 40,11; 42,3.
- Erfüllt in Mt 12,15.20; Hebr 4,15.
- Seine Aufrichtigkeit. Jes 53,9.
- Erfüllt in 1Pt 2,22.
- Sein Eifer. Ps 69,10.
- Erfüllt in Joh 2,17.
- Seine Gleichnisse. Ps 78,2.
- Erfüllt in Mt 13,34.35.
- Seine Wunder. Jes 35,5.6.
- Erfüllt in Mt 11,4-6; Joh 11,47.
- Seine Schmach. Ps 22,7; 69,8.9.20.
- Erfüllt in Röm 15,3.
- Seine Ablehnung durch seine Brüder. Ps 69,9; Jes 63,3.
- Erfüllt in Joh 1,11; 7,3.
- Er war ein Stein des Anstoßes für die Juden. Jes 8,14.
- Erfüllt in Röm 9,32; 1Pt 2,8.
- Er wurde von den Juden gehasst. Ps 69,5; Jes 49,7.
- Erfüllt in Joh 15,24.25.
- Er wurde von den führenden Juden verworfen. Ps 118,22.
- Erfüllt in Mt 21,42; Joh 7,48.
- Die Juden und Heiden vereinten sich in der Opposition gegen ihn. Ps 2,1.2.
- Erfüllt in Lk 23,12; Apg 4,27.
- Er wurde von einem Freund verraten. Ps 41,10; 55,13-15.
- Erfüllt in Joh 13,18.21.
- Seine Jünger verließen ihn. Sach 13,7.
- Erfüllt in Mt 26,31.56.
- Er wurde für 30 Silberstücke verkauft. Sach 11,12.
- Erfüllt in Mt 26,15.
- Mit seinem Kopfgeld wurde der Töpferacker gekauft. Sach 11,13.
- Erfüllt in Mt 27,7.
- Das Ausmaß seiner Leiden. Ps 22,15.16.
- Erfüllt in Lk 22,42.44.
- Sein Leiden für andere. Jes 53,4-6.12; Dan 9,26.
- Erfüllt in Mt 20,28.
- Sein Ausharren und Stillschweigen in seinem Leiden. Jes 53,7.
- Erfüllt in Mt 26,63; 27,12-14.
- Ihm wurde ins Gesicht geschlagen. Mi 4,14.
- Erfüllt in Mt 27,30.
- Sein Gesicht wurde entstellt. Jes 52,14; 53,3.
- Erfüllt in Joh 19,5.
- Er wurde angespuckt und gegeißelt. Jes 50,6.
- Erfüllt in Mk 14,65; Joh 19,1.
- Seine Hände und Füße wurden ans Kreuz genagelt. Ps 22,17.
- Erfüllt in Joh 19,18; 20,25.
- Er wurde von Gott verlassen. Ps 22,2.
- Erfüllt in Mt 27,46.
- Er wurde verspottet. Ps 22,8.9.
- Erfüllt in Mt 27,39-44.

Er wurde mit Galle und Essig getränkt. Ps 69,22.
 Erfüllt in Mt 27,34.
 Seine Kleider wurden verteilt und über sein Gewand wurde das Los geworfen. Ps 22,19.
 Erfüllt in Mt 27,35.
 Er wurde unter die Verbrecher gerechnet. Jes 53,12.
 Erfüllt in Mk 15,28.
 Seine Fürsprache für seine Peiniger. Jes 53,12.
 Erfüllt in Lk 23,34.
 Sein Tod. Jes 53,12.
 Erfüllt in Mt 27,50.
 Kein Knochen von ihm wurde gebrochen. 2Mo 12,46; Ps 34,21.
 Erfüllt in Joh 19,33.36.
 Er wurde durchbohrt. Sach 12,10.
 Erfüllt in Joh 19,34.37.
 Er wurde bei den Reichen begraben. Jes 53,9.
 Erfüllt in Mt 27,57-60.
 Sein Fleisch sah keine Verwesung. Ps 16,10.
 Erfüllt in Apg 2,31.
 Seine Auferstehung. Ps 16,10; Jes 26,19.
 Erfüllt in Lk 24,6.31.34.
 Seine Himmelfahrt. Ps 68,19.
 Erfüllt in Lk 24,51; Apg 1,9.
 Sein Sitzen zur Rechten Gottes. Ps 110,1.
 Erfüllt in Hebr 1,3.
 Sein Ausüben des Priesteramtes im Himmel. Sach 6,13.
 Erfüllt in Röm 8,34.
 Er ist der Eckstein der Gemeinde. Jes 28,16.
 Erfüllt in 1Pt 2,6.7.
 Er ist der König in Zion. Ps 2,6.
 Erfüllt in Lk 1,32; Joh 18,33-37.
 Die Bekehrung der Heiden zu ihm. Jes 11,10; 42,1.
 Erfüllt in Mt 1,17.21; Joh 10,16; Apg 10,45.47.
 Seine gerechte Regierung. Ps 45,7.8.
 Erfüllt in Joh 5,30; Offb 19,11.
 Seine weltweite Herrschaft. Ps 72,8; Dan 7,14.
 Erfüllt in Phil 2,9.11.
 Die Beständigkeit seines Reiches. Jes 9,6; Dan 7,14.
 Erfüllt in Lk 1,32.33.

Proselyten.
 Ihre Beschreibung. Est 8,17; Jes 56,3.
 Mussten
 – Alle heidnischen Praktiken aufgeben. Esr 6,21.
 – Alle heidnischen Verbindungen aufgeben. Rt 1,16; 2,11; Ps 45,11; Lk 14,26.
 – Beschritten werden. 1Mo 17,13; 2Mo 12,48.
 – Einen Bund eingehen, dem Herrn zu dienen. 5Mo 29,9-12; Neh 10,29.30.
 – Sich wie die Juden an das mosaische Gesetz halten. 2Mo 12,49.
 Untreue bei P. wurde bestraft. Hes 14,7.

Ammoniter und Moabiter durften niemals ein Amt in der Versammlung einnehmen. 5Mo 23,4.
 Ägypter und Edomiter durften bis in die dritte Generation kein Amt in der Versammlung einnehmen. 5Mo 23,8.9.
 Bekamen alle jüdischen Vorrechte. 2Mo 12,48; Jes 56,3-7.
 Gingen zu den jüdischen Festen nach Jerusalem hinauf. Apg 2,10; 8,27.
 Die Pharisäer waren eifrig im Gewinnen von P. Mt 23,15.
 Viele nahmen das Evangelium an. Apg 6,5; 13,43.
 Wurden später gottesfürchtige Griechen genannt. Joh 12,20; Apg 17,4.

Purimfest, Das.

Von Mordechai eingeführt. Est 9,20.
 Zur Erinnerung an die Niederwerfung von Hamans bösem Plan. Est 3,7-15; 9,24-26.
 Begann am 14. des zwölften Monats. Est 9,17.
 Dauerte zwei Tage. Est 9,21.
 Die Art und Weise der Feier. Est 9,17-19.22.
 Die Juden verpflichteten sich selbst, das P. zu begehen. Est 9,27.28.
 Wurde von königlicher Autorität bestätigt. Est 9,29-32.

Quellen.

Von Gott erschaffen. Ps 74,15; 104,10.
 Gott soll für die Q. gepriesen werden. Offb 14,7.
 Stammen aus der großen Tiefe. 1Mo 7,11; Hi 38,16.
 Werden in Bergen und Tälern gefunden. 5Mo 8,7; Ps 104,10.
 Bringt nur eine Art von Wasser hervor. Jak 3,11.
 Liefern
 – Trinkwasser für die Tiere. Ps 104,11.
 – Erfrischung für die Vögel. Ps 104,12.
 – Fruchtbarkeit für die Erde. 1Kö 18,5; Joel 3,18.
 Werden oft von Reisenden aufgesucht. 1Mo 16,7.
 Kommen in Kanaan reichlich vor. 5Mo 8,7; 1Kö 18,5.
 Trocknen manchmal aus. Jes 58,11.
 Das Versiegen von Q. ist eine schwere Strafe. Ps 107,33.34; Hos 13,15.
 Nie versiegenden Q.
 – Wurden besonders geschätzt. Jes 58,11.
 – Konnten nicht zeremoniell verunreinigt werden. 3Mo 11,36.
 Wurden manchmal verstopft, um Feinde in Not zu bringen. 2Chr 32,3.4.
 In der Bibel erwähnte Q.
 – Auf dem Weg nach Sur. 1Mo 16,7.
 – Von den Wassern Nephtoach. Jos 15,9.
 – Von Jesreel. 1Sam 29,1.
 – Von Pisga. 5Mo 4,49.
 – Obere und untere Q. Jos 15,19; Ri 1,15.

Symbolisieren

– Gott. Ps 36,10; Jer 2,13; 17,13.
 – Christus. Sach 13,1.
 – Den Heiligen Geist. Joh 7,38.39.
 – Die ständige Versorgung mit Gnade. Ps 87,7.
 – Das ewige Leben. Joh 4,14; Offb 21,6.
 – Die Gnadenmittel. Jes 41,18; Joel 3,18.
 – Eine gute Frau. Spr 5,18.
 – Eine zahlreiche Nachkommenschaft. 5Mo 33,28.
 – Geistliche Weisheit. Spr 16,22; 18,4.
 – Das Gesetz des Weisen. Spr 13,14.
 – Gottesfurcht. Spr 14,27.
 – (Versiegelte Q.) die Gemeinde. Hl 4,12.
 – (Nie versiegende Q.) die Gemeinde. Jes 58,11.
 – (Stets fließende Q.) die ununterbrochene Bosheit der Juden. Jer 6,7.
 – (Bittere Q.) das natürliche Herz. Jak 3,11; Mt 15,18.19.
 – (Getrübte Q.) irrgeführte Gläubige. Spr 25,26.

Rabe, Der.

Ist unrein und darf nicht verzehrt werden. 3Mo 11,15; 5Mo 14,14.
 Wurde Rabe des Tales genannt. Spr 30,17.
 Wird beschrieben als
 – Schwarz. Hl 5,11.
 – Einzelgängerisch veranlagt. Jes 34,11.
 – Sorglos. Lk 12,24.
 – Fleisch fressend. Spr 30,17.
 Gott sorgt für die Nahrung des R. Hi 38,41; Ps 147,9; Lk 12,24.
 Wurde von Noah aus der Arche gesandt. 1Mo 8,7.
 Elia wurde von R. ernährt. 1Kö 17,4-6.
 Das Gefieder des R. symbolisiert die Herrlichkeit Christi. Hl 5,11.

Rache.

Vom Herrn verboten. 3Mo 19,18; Spr 24,17.29; Mt 5,39-41; Röm 12,17.19; 1Th 5,15; 1Pt 3,9.
 Christus ist ein Beispiel für Zurückhaltung der R. Jes 53,7; 1Pt 2,23.
 Von Christus getadelt. Lk 9,54.55.
 Unvereinbar mit einer christlichen Gesinnung. Lk 9,55.
 Kommt aus einem boshafte Herzen. Hes 25,15.
 Anstatt uns zu rächen sollen wir
 – Auf Gott vertrauen. Spr 20,22; Röm 12,16.
 – Liebe zeigen. 3Mo 19,18; Lk 6,35.
 – Dem Zorn Gottes Raum geben. Röm 12,19.
 – Zurückhaltung üben. Mt 5,38-41.
 – Segnen. Röm 12,14.
 – Andere durch Freundlichkeit überwinden. Spr 25,21.22; Röm 12,20.
 Halte andere davon ab, sich zu rächen. 1Sam 24,11; 25,24-31; 26,9.
 Sei dankbar, vor dem Rächen bewahrt worden zu sein. 1Sam 25,32.33.

Die Gottlosen sind eifrig auf R. aus. Jer 20,10.

Die Strafe für R. Hes 25,15-17; Am 1,11,12.

Beispiele:

– Simon und Levi. 1Mo 34,25.

– Simson. Ri 15,7,8; 16,28-30.

– Joab. 2Sam 3,27.

– Absalom. 2Sam 13,23-29.

– Jesebel. 1Kö 19,2.

– Ahab. 1Kö 22,26.

– Haman. Est 3,8-15.

– Die Edomiter. Hes 25,12.

– Die Philister. Hes 25,15.

– Herodias. Mk 6,19-24.

– Jakobus und Johannes. Lk 9,54.

– Die Hohenpriester. Apg 5,33.

– Die Juden. Apg 7,54,59; 23,12.

Ratschlüsse Gottes, Die.

Sind großartig. Jer 32,19.

Sind wunderbar. Jes 28,29.

Sind unabänderlich. Ps 33,11; Spr 19,21; Jer 4,28; Röm 9,11; Hebr 6,17.

Sind souverän. Jes 40,13,14; Dan 4,32.

Sind ewig. Eph 3,11.

Sind wahr und beständig. Jes 25,1.

Können von niemanden annulliert werden. Jes 14,27.

Werden ausgeführt werden. Jes 14,24; 46,11.

Das Leiden und Sterben Christi entsprach den R.G. Apg 2,23; 4,28.

Die Gläubigen sind gemäß der R.G. berufen und gerettet. Röm 8,28; 2Tim 1,9.

Die Vereinigung aller Gläubigen in Christus entspricht den R.G. Eph 1,9,10.

Die Werke Gottes entsprechen den R.G. Eph 1,11.

Sollen von den Dienern verkündet werden. Apg 20,27.

Die Gläubigen sollen auf die R.G. achten. Jer 49,20; 50,45.

Geheime R.G. können nicht erforscht werden. 5Mo 29,28; Mt 24,36; Apg 1,7.

Die Gottlosen

– Verstehen die R.G. nicht. Mi 4,12.

– Verachten die R.G. Jes 5,19.

– Lehnen die R.G. ab. Lk 7,30.

Räucheraltar.

Die Maße des R. 2Mo 30,1,2; 37,25.

Mit Gold überzogen. 2Mo 30,3; 37,26.

An der Oberseite eine goldene Krone. 2Mo 30,3; 37,26.

Hatte vier goldene Ringe unter der Krone für die Stäbe. 2Mo 30,4; 37,27.

Mit Gold überzogene Stäbe des R. 2Mo 30,5.

Als goldener Altar bezeichnet. 2Mo 39,38.

Stand im äußeren Heiligtum vor dem Vorhang. 2Mo 30,6; 40,5,26.

Sollte vor dem Herrn sein. 3Mo 4,7; 1Kö 9,25.

Mit Salböl gesalbt. 2Mo 30,26,27.

Der Priester ließ jeden Morgen Weihrauch darauf aufsteigen. 2Mo 30,7,8.

Kein fremdes Räucherwerk und kein Opfer sollte auf dem R. dargebracht werden. 2Mo 30,9.

Einmal jährlich erwirkte der Hohepriester Sühnung für den R. 2Mo 30,10; 3Mo 16,18,19.

Das Blut aller Sündopfer wurde auf die Hörner des R. aufgetragen. 3Mo 4,7,18.

Bestraft wurde

– Die Darbringung fremden Feuers auf dem R. 3Mo 10,1,2.

– Unerlaubtes Opfern auf dem R. 2Chr 26,16-19.

Wurde vor dem Abbau des Zeltes vom Priester zugedeckt. 4Mo 4,11.

Ein Typus für Christus. Offb 8,3; 9,3.

Räucherfass, Das.

Zum Verbrennen von Weihrauch. 3Mo 10,1; 2Chr 26,19.

Hergestellt aus

– Erz. 4Mo 17,4.

– Gold. 1Kö 7,50.

Ein goldenes R. stand im Allerheiligsten. Hebr 9,4.

Anweisungen für den Transport. 4Mo 4,14.

Wurde oft zum Götzendienst verwendet. Hes 8,11.

Die R. der Rotte Korach wurden zu Blechen geschlagen, die den Altar bedeckten. 4Mo 16,18; 17,5.

Symbolisieren die Fürsprache Christi. Offb 8,3,5.

Rebellion gegen Gott.

Ist verboten. 4Mo 14,9; Jos 22,19.

Provoziert Gott. 4Mo 16,30; Neh 9,26.

Provoziert Christus. 2Mo 23,20,21; 1Kor 10,9.

Betrübt den Heiligen Geist. Jes 63,10.

Kommt zum Ausdruck durch

– Unglauben. 5Mo 9,23; Ps 106,24,25.

– Ablehnung seiner Herrschaft. 1Sam 8,7; 15,23.

– Revoltieren gegen ihn. Jes 1,5; 31,6.

– Verachtung seines Gesetzes. Neh 9,26.

– Verachtung seiner Ratschlüsse. Ps 107,11.

– Misstrauen seiner Macht. Hes 17,15.

– Murren gegen ihn. 4Mo 20,3,10.

– Weigerung, auf ihn zu hören. 5Mo 9,23; Hes 20,8; Sach 7,11.

– Abweichen von ihm. Jes 59,13.

– Rebellion gegen die durch ihn eingesetzte Obrigkeit. Jos 1,18.

– Abweichen von seinen Vorschriften. Dan 9,5.

– Abweichen von seinem verordneten Gottesdienst. 2Mo 32,8,9; Jos 22,16-19.

– Sündigen wider das Licht. Hi 24,13; Joh 15,22; Apg 13,41.

– Wandel nach dein eigenen Gedanken. Jes 65,2.

Ist verbunden mit

– Verstocktheit. 5Mo 31,27.

– Ungerechtigkeit und Verdorbenheit. Jes 1,23.

– Geringschätzung Gottes. Ps 107,11.

Der Mensch neigt zur R.g.G. 5Mo 31,27; Röm 7,14-18.

Das Herz ist der Sitz der R.g.G. Jer 5,23; Mt 15,18,19; Hebr 3,12.

Wer gegen Gott rebelliert

– Verschlimmert dadurch seine Sünde. Hi 34,27.

– Lebt in Heuchelei, um seine R.g.G. zu verbergen. Hos 7,14.

– Verharrt in R.g.G. 5Mo 9,7,24.

– Steigert seine R.g.G., obwohl er gezüchtigt wird. Jes 1,5.

– Ist gewarnt, sich nicht selbst zu erheben. Ps 66,7.

– Ist beschuldigt. Jes 30,1.

– Hat Gott zum Feind. Jes 63,10.

– Hat Gottes Hand gegen sich. 1Sam 12,15; Ps 106,26,27.

– Verarmt wegen seiner R.g.G. Ps 68,7.

– Wird erniedrigt wegen seiner R.g.G. Ps 107,11,12.

– Wird wegen seiner R.g.G. in die Hände seiner Feinde ausgeliefert. Neh 9,26,27.

– Wird wegen seiner R.g.G. verstoßen. Ps 5,11.

– Wird wegen seiner R.g.G. aus der Gemeinde ausgeschlossen. Hes 20,38.

– Kann nur von Christus wiederhergestellt werden. Ps 68,19.

Die Abscheulichkeit von R.g.G. 1Sam 15,23.

Die Schuld von R.g.G.

– Wird durch Gottes väterliche Fürsorge verschlimmert. Jes 1,2.

– Wird verschlimmert durch Gottes unauffällige Heimsuchungen, um zur Umkehr zu bewegen. Jes 65,2.

– Muss missbilligt werden. Jos 22,29.

– Muss eingestanden werden. Kla 1,18,20; Dan 9,5.

Allein Gott kann R.g.G. vergeben. Dan 9,9.

Gott ist bereit, R.g.G. zu vergeben. Neh 9,17.

Unterweisung in der geistlichen Lehre soll R.g.G. verhindern. Ps 78,5,8.

Verheißungen auf das Vermeiden von R.g.G. 5Mo 28,1-13; 1Sam 12,14.

Wird nach Buße vergeben. Neh 9,26,27.

Geistliche Führungspersonen

– Sind vor R.g.G. gewarnt. Hes 2,8.

– Werden zu denen gesandt, die der R.g.G. schuldig sind. Hes 2,3-7; 3,4-9; Mk 12,4-8.

– Sollen vor R.g.G. warnen. 4Mo 14,9.

– Sollen gegen R.g.G. zeugen. Jes 30,8,9; Hes 17,12; 44,6.

– Sollen ihre Anvertrauten an vergangene Fälle von R.g.G. erinnern. 5Mo 9,7; 31,27.

Die Strafe für R.g.G. 3Mo 26,14-39; 1Sam 12,15; Jes 1,20; Jer 4,16-18; Hes 20,8,38.

Die Strafe für das Lehren von R.g.G. Jer 28,16.

Veranschaulichung für Undankbarkeit als R.g.G. Jes 1,2,3.

Beispiele:

- Der Pharao. 2Mo 5,1.2.
- Die Rotte Korach. 4Mo 16,11.
- Mose und Aaron. 4Mo 20,12.24.
- Die Israeliten. 5Mo 9,23.24.
- Saul. 1Sam 15,9.23.
- Jerobeam. 1Kö 12,28-33.
- Zedekia. 2Chr 36,13.
- Das Königreich Israel. Hos 7,14; 13,16.

Rechabiter.

Stammen von Chammat ab. 1Chr 2,55.

Der Führer der R. half Jehu in seiner Verschwörung gegen das Haus Ahab. 2Kö 10,15-17.

Jonadab hatte ihnen verboten, Städte zu bauen und Wein zu trinken. Jer 35,6-8.

Der Gehorsam der R. war ein Zeichen für Israel. Jer 35,12-17.

Den R. ist ewiger Bestand verheißen. Jer 35,18.19.

Rechtfertigung vor Gott.

Ist in Christus verheißen. Jes 45,25; 53,11.

Ist das Handeln Gottes. Jes 50,8; Röm 8,33.

Unter dem Gesetz

- Erforderte sie vollkommenen Gehorsam. 3Mo 18,5; Röm 10,5; 2,13; Jak 2,10.
- Konnte der Mensch keine R.v.G. erlangen. Hi 9,2.3.20; 25,4; Ps 130,3; 143,2; Röm 3,20; 9,31.32.

Unter dem Evangelium

- Ist sie nicht aus Werken. Apg 13,39; Röm 8,3; Gal 2,16; 3,11.
- Ist sie nicht sowohl aus Glauben als auch aus Werken. Apg 15,1-29; Röm 3,28; 11,6; Gal 2,14-21; 5,4.
- Ist sie durch Glauben allein. Joh 5,24; Apg 13,39; Röm 3,30; 5,1; Gal 2,16.
- Aus Gnade. Röm 3,24; 4,16; 5,17-21.
- Im Namen Christi. 1Kor 6,11.
- Durch die Zurechnung von Christi Gerechtigkeit. Jes 61,10; Jer 23,6; Röm 3,22; 5,18; 1Kor 1,30; 2Kor 5,21.
- Durch das Blut Christi. Röm 5,9.
- Durch die Auferstehung Christi. Röm 4,25; 1Kor 15,17.
- Der Segen der R.v.G. Ps 32,1.2; Röm 4,6-8.
- Befreit von Verdammnis. Jes 50,8.9; 54,17; Röm 8,33.34.
- Berechtigt auf das Erbe. Tit 3,7.
- Stellt die Verherrlichung sicher. Röm 8,30.

Die Gottlosen werden keine R.v.G. erlangen. 2Mo 23,7.

R.v.G. aus Glauben

- Wurde zu atl. Zeit offenbart. Hab 2,4; Röm 1,17.

- Schließt das Rühmen aus. Röm 3,27; 4,2; 1Kor 1,29.31.

- Macht das Gesetz nicht ungültig. Röm 3,30.31; 1Kor 9,21.

Als Typus dargestellt. Sach 3,4.5.

Veranschaulicht. Lk 18,14.

Beispiele:

- Abraham. 1Mo 15,6.
- Paulus. Phil 3,8.9.

Regen.

Wird durch kondensieren der Wolken verursacht. Hi 36,27.28; Ps 77,18; Pred 11,3.

Gott

- Setzte dem R. sein Ziel. Hi 28,26.
- Bereitet den R. Ps 147,8.
- Gibt R. Hi 5,10.
- Verursacht den R. zu fallen. Joel 2,23.
- Zeigt seine Güte, indem er R. gibt. Apg 14,17.
- Zeigt seine Größe, indem er R. gibt. Hi 36,26.27.
- Lässt regnen auf Böse und Gute. Mt 5,45.
- Soll für den R. gepriesen werden. Ps 147,7.8.
- Soll für den R. gefürchtet werden. Jer 5,24.

Die Ohnmacht der Götzen wird daran deutlich, dass sie keinen R. geben können. Jer 14,22.

Es regnete nicht sofort nach der Schöpfung auf die Erde. 1Mo 2,5.

In Ägypten fällt selten R. 5Mo 11,10; Sach 14,18.

Kanaan hat Überfluss an R. 5Mo 11,11.

Ist gedacht

- Zur Erfrischung der Erde. Ps 68,10; 72,6.
- Zum Fruchtbarmachen der Erde. Hebr 6,7.
- Zum Auffüllen der Quellen und Brunnen der Erde. Ps 104,8.

Ist den Gehorsamen zur rechten Zeit verheißen. 3Mo 26,4; 5Mo 11,14; Hes 34,26.27.

Wurde häufig wegen Frevel zurückgehalten. 5Mo 11,17; Jer 3,3; 5,25; Am 4,7.

Mangel an R.

- Lässt die Erde aufbrechen. Hi 29,23; Jer 14,4.
- Lässt Quellen und Brunnen versiegen. 1Kö 17,7.
- Verursacht Hungersnot. 1Kö 18,1.2.
- Wird durch Gebet verändert. 1Kö 8,35.36; Jak 5,18.

Wurde zur Zeit des Elia drei Jahre und sechs Monate zurückgehalten. 1Kö 17,1; Jak 5,17.

Unterteilt in

- Regengüsse. Esr 10,9.
- Reichlicher Regen. Ps 68,10.
- Platzregen. Hes 38,22.
- Wolkenbruch. Spr 28,3.

Der Frühregen nach der Ernte ist eine Vorbereitung auf die Saat. 5Mo 11,14; Jer 5,24.

Der Spätregen fällt vor der Ernte. Joel 2,23; Sach 10,1.

Oft erscheint beim R. der R.bogen. 1Mo 9,14; Hes 1,28.

Auf R. folgt oft Hitze und Sonnenschein. 2Sam 23,4; Jes 18,4.

Das Auftachen einer Wolke von Westen kündete R. an. 1Kö 18,44; Lk 12,54.

Der Nordwind bläst den R. fort. Spr 25,23.

R. ist zur Erntezeit unüblich. Spr 26,1. Oft gehen Donner und Blitz mit R. einher. Ps 135,7.

Oft gehen Sturm und Gewitter mit R. einher. Mt 7,25.27.

Fälle von außerordentlichem R.

- Die Sintflut. 1Mo 7,4.12.
- Die Plagen über Ägypten. 2Mo 9,18.23.
- Bei der Weizenernte zur Zeit von Samuel. 1Sam 12,17.18.
- Nach der langen Dürre in der Regierungszeit von Ahab. 1Kö 18,45.
- Nach der babylonischen Gefangenschaft. Esr 10,9.13.

Behinderte oft das Reisen in den Osten. 1Kö 18,44; Jes 4,6.

Zerstörte oft Häuser. Hes 13,13-15; Mt 7,27.

Symbolisiert

- Das Wort Gottes. Jes 55,10.11.
- Die Lehrverkündigung von treuen geistlichen Führungspersonen. 5Mo 32,2.
- Christus in der Erweisung seiner Gnaden. Ps 72,6; Hos 6,3.
- Geistliche Segnungen. Ps 68,10; 84,7; Hes 34,26.
- Gerechtigkeit. Hos 10,12.
- (Zerstörerischer R.) Gottes Gerichte. Hi 20,23; Ps 11,6; Hes 38,22.
- (Zerstörerischer R.) ein Armer, der die Armen unterdrückt. Spr 28,3.

Regierungen und Staatsdiener.

Sind von Gott eingesetzt. Röm 13,1.

Sind Diener Gottes. Röm 13,4.6.

Der Zweck ihrer Einsetzung. Röm 13,4; 1Pt 2,14.

Ihr Amt muss respektiert werden. Apg 23,5.

Sind kein Schrecken für das Gute, sondern für das Böse. Röm 13,3.

Muss in Weisheit ausgewählt und eingesetzt werden. 2Mo 18,21; Esr 7,25.

Bete für die R.u.S. 1Tim 2,1.2.

Sollen

- Weisheit von Gott suchen. 1Kö 3,9.
- In Gottesfurcht regieren. 2Sam 23,3; 2Chr 19,7.
- Das Gesetz Gottes kennen. Esr 7,25.
- Dem Oberherrscher treu sein. Dan 6,5.
- Die Gesetze durchsetzen. Esr 7,26.
- In Weisheit richten. 1Kö 3,16-28.
- Habgier hassen. 2Mo 18,21.
- Keine Bestechung annehmen. 2Mo 23,8; 5Mo 16,19.

- Die Armen verteidigen. Hi 29,12.16.
- Nicht für Menschen, sondern für Gott richten. 2Chr 19,6.
- Gerecht richten. 5Mo 1,16; 16,18; 25,1.
- Unparteiisch sein. 2Mo 23,6; 5Mo 1,17.
- Mit Fleiß regieren. Röm 12,8.
- Unterwerfung unter ihre Autorität ist vorgeschrieben. Mt 23,2,3; Röm 13,1; 1Pt 2,13.14.
- Veranschaulichung für böse R.u.S. Spr 28,15.
- Beispiele für gute R.u.S.:
 - Joseph. 1Mo 41,46.
 - Gideon. Ri 8,35.
 - Samuel. 1Sam 12,3,4; Esr 10,1-9.
 - Nehemia. Neh 3,15.
 - Hiob. Hi 29,16.
 - Daniel. Dan 6,4.
- Beispiele für böse R.u.S.:
 - Die Söhne Samuels. 1Sam 8,3.
 - Pilatus. Mt 27,24.26.
 - Die Hauptleute in Philippi. Apg 16,22.23.
 - Gallion. Apg 18,16.17.
 - Felix. Apg 24,26.
- Reichtum.**
- Der wahre R. Eph 3,8; 1Kor 1,30; Kol 2,3; 1Pt 2,7.
- Gott gibt R. 1Sam 2,7; Pred 5,18.
- Der R. dieser Welt gehört Gott. Hag 2,8.
- Gott erteilt die Macht, R. zu erlangen. 5Mo 8,18.
- Der Segen des Herrn bringt R. Spr 10,22.
- R. verleiht weltliche Macht. Spr 22,7.
- Wird beschrieben als
 - Zeitlich. Spr 27,24.
 - Ungewiss. 1Tim 6,17.
 - Unbefriedigend. Pred 4,8; 5,10.
 - Vergänglich. Jak 5,2; 1Pt 1,18.
 - Flüchtig. Spr 23,5; Offb 18,16.17.
 - Trügerisch. Mt 13,22.
 - Kann gestohlen werden. Mt 6,19.
 - Verderblich. Jer 48,36.
 - Pfandgut. Hab 2,6.
- Ist oft ein Hindernis für die Annahme des Evangeliums. Mk 10,23-25.
- Der Trug des R. erstickt die Welt. Mt 13,22.
- Die Liebe zum R. ist eine Wurzel allen Übels. 1Tim 6,10.
- Führt oft zu
 - Stolz. Hes 28,5; Hos 12,9.
 - Vergessen Gottes. 5Mo 8,13.14.
 - Verleugnen Gottes. Spr 30,8.9.
 - Lossagen von Gott. 5Mo 32,15.
 - Rebellion gegen Gott. Neh 9,25.26.
 - Ablehnen Christi Mt 19,22; 10,22.
 - Selbstzufriedenheit. Spr 28,11.
 - Angst. Pred 5,11.
 - Eine schroffe Gesinnung. Spr 18,23.
 - Gewalt. Mi 6,12.
 - Unterdrückung. Jak 2,6.
 - Betrug. Jak 5,4.
 - Sinnliche Begierde. Lk 16,19; Jak 5,5.
- Das Leben besteht nicht in der Fülle von R. Lk 12,15.
- Sei nicht übereifrig auf R. aus. Spr 30,8.
- Arbeite nicht für den R. Spr 23,4.
- Wer R. begehrt
 - Fällt in Versuchung und Fallstrick. 1Tim 6,9.
 - Fällt in schädliche Begierden. 1Tim 6,9.
 - Irrt vom Glauben ab. 1Tim 6,10.
 - Verwendet unrechtmäßige Mittel, um R. zu erlangen. Spr 28,20.
 - Bringt Trübsale auf sich. 1Tim 6,10.
 - Bringt Trübsale auf seine Familie. Spr 15,27.
 - Hat am Tag des Zorns keinen Nutzen von seinem R. Spr 11,4.
 - Kann sein Wohlergehen nicht sicherstellen. Jak 1,11.
 - Kann seine Seele nicht erlösen. Ps 49,7-10; 1Pt 1,18.
 - Kann am Tag des Zornes Gottes nicht errettet werden. Zeph 1,18; Offb 6,15-17.
- Wer R. hat, soll
 - Ihn Gott zuschreiben. 1Chr 29,12.
 - Nicht darauf vertrauen. Hi 31,24; 1Tim 6,17.
 - Nicht das Herz daran hängen. Ps 62,11.
 - Sich nicht des R. rühmen. 5Mo 8,17.
 - Nicht mit R. prahlen. Jer 9,22.
 - Keinen R. aufhäufen. Mt 6,19.
 - Den R. dem Dienst für Gott weihen. 1Chr 29,3; Mk 12,42-44.
 - Von seinem R. den Armen geben. Mt 19,21; 1Joh 3,17.
 - Den R. zur Ausbreitung des Evangeliums verwenden. Lk 16,9.
 - Freigiebig in allen Dingen sein. 1Tim 6,18.
 - Es als Vorrecht ansehen, R. weggeben zu dürfen. 1Chr 29,14.
 - Nicht hoch von sich denken. 1Tim 6,17.
 - Sich nach seiner Bekehrung darüber freuen, gedemütigt zu werden. Jak 1,9.10.
- Die himmlischen Schätze übertreffen irdischen R. Mt 6,19.20.
- Der R. der Gottlosen ist für die Gerechten aufbewahrt. Spr 13,22.
- Die Gottlosen
 - Vermehren ihren R. oft. Ps 73,12.
 - Verbringen oft ihren Tag mit ihrem R. Hi 21,13.
 - Verschlingen den R. Hi 20,15.
 - Vertrauen auf die Fülle des R. Ps 52,9.
 - Häufen R. auf. Hi 27,16; Ps 39,7; Pred 2,26.
 - Bewahren R. zu ihrem Schaden. Pred 5,12.
 - Rühmen sich ihres R. Ps 49,7; 52,7.
 - Ziehen keinen Nutzen aus ihrem R. Spr 11,4; 13,7; Pred 5,10.
 - Haben Trübsale mit ihrem R. Spr 15,6; 1Tim 6,9.10.
 - Müssen ihren R. anderen überlassen. Ps 49,11.
- Die Wichtigkeit des Aufhäufens von R. Ps 39,7; Pred 5,9.10.
- Die Schuld des Vertrauens auf R. Hi 31,24.28; Hes 28,4.5.8.
- Die Schuld des Freuens über R. Hi 31,25.28.
- Tadel solcher, die
 - Durch Nichtigkeit R. erlangen. Spr 13,11; 21,6.
 - Unrechtmäßig R. erlangen. Jer 17,11.
 - Ihren R. durch Unterdrückung vermehren. Spr 22,16; Hab 2,6-8; Mi 2,2.3.
 - R. aufhäufen. Pred 5,11.12; Jak 5,3.
 - Auf R. vertrauen. Spr 11,28.
 - Ihren Trost durch R. empfangen. Lk 6,24.
 - R. missbrauchen. Jak 5,1.5.
 - Ihren Appetit mit R. stillen. Hi 20,15-17.
- Veranschaulichung für die Torheit und Gefahr des Vertrauens auf R. Lk 12,16-21.
- Veranschaulichung für die Gefahr des Missbrauchs von R. Lk 16,19-25.
- Beispiele von Gläubigen mit R.:
 - Abram. 1Mo 13,2.
 - Lot. 1Mo 13,5.6.
 - Isaak. 1Mo 26,13.14.
 - Jakob. 1Mo 32,6.11.
 - Joseph. 1Mo 45,8.13.
 - Boas. Rt 2,1.
 - Barsillai. 2Sam 19,33.
 - Die Schunammitin. 2Kö 4,8.
 - David. 1Chr 29,28.
 - Josaphat. 2Chr 17,5.
 - Hiskia. 2Chr 32,27-29.
 - Hiob. Hi 1,3.
 - Joseph von Arimathäa. Mt 27,57.
 - Zachäus. Lk 19,2.
 - Dorkas. Apg 9,36.
- Beispiele für wahren R. Mt 5,8; 8,10; 13,45.46; Lk 10,42; Joh 1,45; Phil 3,8; Jak 2,5; 1Pt 2,7; Offb 3,18.
- Beispiele von Gottlosen, die Reichtum besaßen
 - Laban. 1Mo 30,30.
 - Esau. 1Mo 36,7.
 - Nabal. 1Sam 25,2.
 - Haman. Est 5,11.
 - Ammoniter. Jer 49,4.
 - Die Bewohner von Tyrus. Hes 28,5.
 - Der reiche Jüngling. Mt 19,22.
- Reinigungszeremonien.**
- Von Israel beim Exodus. 2Mo 14,22; 1Kor 10,2.
- Von Israel vor dem Empfang des Gesetzes. 2Mo 19,10.
- Von den Priestern vor der Einweihung. 2Mo 29,4.
- Von den Leviten vor der Einweihung. 4Mo 8,6.7.
- Vom Hohenpriester am großen Versöhnungstag. 3Mo 16,4.24.
- Von Dingen zum Brandopfer. 2Chr 4,6.
- Von Personen, die zeremoniell unrein waren. 3Mo 15,2-13; 17,15; 22,4-7; 4Mo 19,7-12.21.

- Von geheilten Aussätzigen. 3Mo 14,8.9.
 Von Nasiräern nach Erfüllung ihres Gelübdes. Apg 21,24.26.
 Würde von frommen Juden vor dem Betreten des Hauses Gottes praktiziert. Ps 26,6; Hebr 10,22.
 Durch die Tradition wurden viele R. hinzugefügt. Mt 15,2; Mk 7,3.4.
 Für R. verwendete Mittel:
 – Wasser der Absonderung. 4Mo 19,9.
 – Fließendes Wasser. 3Mo 15,13.
 – Mit Blut vermisches Wasser. 2Mo 24,5-8; Hebr 9,19.
 Geschah durch
 – Besprengung. 4Mo 19,13.18; Hebr 9,19.
 – Waschen von Körperteilen. 2Mo 30,19.
 – Waschen des ganzen Körpers. 3Mo 8,6; 14,9.
 R. von Priestern wurden im ehernen Waschbecken durchgeführt. 2Mo 30,18; 2Chr 4,6.
 Gefäße in jüdischen Häusern für R. Joh 2,6.
 Konsequenz bei Vernachlässigung der vom Gesetz vorgeschriebenen R. 3Mo 17,16; 4Mo 19,13.20.
 Dienen zur Heiligung des Fleisches. Hebr 9,13.
 Unzulänglich für geistliche Reinigung. Hi 9,30.31; Jer 2,22.
 Die Juden legten großen Wert auf R. Joh 3,25.
 Symbolisieren
 – Die Reinigung durch das Blut Christi. Hebr 9,9-12.
 – Die Wiedergeburt. Eph 5,26; 1Joh 1,7.
- Reisende.**
 Wurden Wanderer genannt. Ri 19,17; Jes 35,8.
 Anspielungen auf die Vorbereitung von R. Hes 12,3.4.
 Bildeten of gemeinsam Karawanen. 1Mo 37,25; Jes 21,13; Lk 2,44.
 Stellten oft Führer an, die mit dem Land vertraut waren. 4Mo 10,31.32; Hi 29,15.
 Die Freunde der R.
 – Versorgten die R. oft mit Proviant. 1Mo 21,14; 44,1; Jer 40,5.
 – Begleiteten sie manchmal ein Stück des Weges. 2Sam 19,32; Apg 20,38; 21,5.
 – Befahlen sie oft dem Schutz Gottes an. 1Mo 43,13.14; Apg 21,5.
 – Nahmen oft traurig von ihnen Abschied. Apg 20,37; 21,6.
 – Verabschiedeten sie oft mit Musik. 1Mo 31,27.
 Begannen ihre Reise im Allgemeinen früh am Morgen. Ri 19,5.
 Legten Mittags im Allgemeinen eine Rast ein. 1Mo 18,1.3; Joh 4,6.
 Pausierten am Abend. 1Mo 24,11.
 Pausierten im Allgemeinen an Quellen oder Flüssen. 1Mo 24,11; 32,21.23; 2Mo 15,27; 1Sam 30,21; Joh 4,6.
- Trugen mit sich:
 – Proviant für den Weg. Jos 9,11.12; Ri 19,19.
 – Futter für ihre Lasttiere. 1Mo 42,27; Ri 19,19.
 – Schläuche mit Wasser, Wein usw. 1Mo 21,14.15; Jos 9,13.
 – Geschenke für ihre Gastgeber. 1Mo 43,15; 1Kö 10,2; 2Kö 5,5; Mt 2,11.
 Reisten oft zu Fuß. 1Mo 28,10; 32,10; 2Mo 12,37; Apg 20,13.
 Die Kleidung der Fußreisenden. 2Mo 12,11.
 Ihr Zustand nach einer langen Reise. Jos 9,4.5.13.
 R. von herausragender Stellung
 – Ritten auf Eseln, Kamelen usw. 1Mo 22,3; 24,64; 4Mo 22,21.
 – Fuhren auf Wagen. 2Kö 5,9; Apg 8,27.28.
 – Wurden im Allgemeinen von Fußvolk begleitet. 1Sam 25,27; 1Kö 18,46; 2Kö 4,24; Pred 10,7.
 – Oft gingen ihnen Herolde voraus, um ihnen den Weg zu bereiten. Jes 40,3.4; Mk 1,2.3.
 – Reisten gewöhnlich mit großem Aufwand. 1Kö 10,2; 2Kö 5,5.9.
 – Erpressten unterwegs oft Proviant. Ri 8,5.8; 1Sam 25,4-13.
 – Vor der Abreise erteilten sie ihren Knechten Aufgaben usw. Mt 25,14.
 Fremde Reisende waren üblich. 1Mo 18,2; 24,18.19.
 Erfuhren üblicherweise große Gastfreundschaft. 1Mo 18,3-8; 19,2; 24,24.32.33; 2Mo 2,20; Ri 19,20.21; Hi 31,32; Hebr 13,2.
 Erwähnung einer Karawanserei oder einer öffentlichen Herberge. 1Mo 42,27; 2Mo 4,24; Lk 2,7; 10,34.
 Wurden oft gefragt, woher sie kommen und wohin sie reisen. Ri 19,17.
 Wurden von ihren Wirten beschützt. 1Mo 19,6-8; Ri 19,23.
 Verließen aus Sicherheitsgründen oft die Hauptstraßen. Ri 5,6.
 R. auf Botengänge, die Information einholen sollten
 – Waren oft mit großer Eile unterwegs. Est 8,10; Hi 9,25.
 – Grüßten unterwegs niemanden. 2Kö 4,29; Lk 10,4.
 R. schätzten die Länge ihrer Reise anhand der Anzahl der Tage, die sie beanspruchen würde. 1Mo 31,23; 5Mo 1,2; 2Kö 3,9.
 Die Juden durften am Sabbat keine langen Reisen unternehmen. 2Mo 20,10; Apg 1,12.
 Das Aufhören der Reisen wurde als Katastrophe angedroht. Jes 33,8.
- Rephaiter oder Riesen, Die.**
 Von Kedor-Laomer unterworfen. 1Mo 14,5.
 Wohnten in Kanaan. Jos 17,15.
 Og, der König von Basan, war ein R. Jos 13,12.
- Das Tal der R.
 – War die Grenze nach Juda. Jos 15,8.
 – War äußerst fruchtbar. Jes 17,5.
 – David besiegte die Philister in diesem Tal. 2Sam 5,18.25.
 Der letzte R. wurde von David und seinen Kämpfern geschlagen. 1Sam 17,4.49.50; 2Sam 21,15-22.
- Richter, außerordentliche.**
 Wurden erweckt, um Israel zu retten. Ri 2,16.
 Wurden von Gott getragen und gestärkt. Ri 2,18.
 Hatten außergewöhnlichen Glauben. Hebr 11,32.
 Die Namen der R.:
 – Othniel. Ri 3,9.10.
 – Ehud. Ri 3,15.
 – Schamgar. Ri 3,31.
 – Debora. Ri 4,4.
 – Gideon. Ri 6,11.
 – Abimelech. Ri 9,6.
 – Tola. Ri 10,1.
 – Jair. Ri 10,3.
 – Jephtha. Ri 11,1.
 – Ibzan. Ri 12,8.
 – Elon. Ri 12,11.
 – Abdon. Ri 12,13.
 – Simson. Ri 13,24.25; 16,31.
 – Eli. 1Sam 4,18.
 – Samuel. 1Sam 7,6.15-17.
 Richteten Israel 450 Jahre lang. Apg 13,20.
 Nicht ununterbrochen. Ri 17,6; 18,1; 19,1; 21,25.
 Das Amt der R. war nicht immer lebenslanglich oder vererbbar. Ri 8,23.29.
 Israel war nicht immer unter dem Segen der R. Ri 2,17-19.
- Ringe.**
 Ihre erste Erwähnung. 1Mo 24,22; 38,18.
 Aus Gold angefertigt und mit kostbaren Steinen besetzt. 4Mo 31,50.51; Hi 5,14.
 Wurden getragen
 – An den Fingern. 1Mo 41,42.
 – An den Armen. 2Sam 1,10.
 – An den Ohren. Hi 42,11; Hos 2,15; Hes 16,12.
 – In der Nase. Jes 3,21.
 Reiche waren an ihren R. zu erkennen. Jak 2,2.
 Vornehme Damen trugen als Schmuck R. Jes 3,16.21.
 R. von Königen
 – Wurden zum Versiegeln von Dekreten verwendet. Est 3,12; 8,8.10.
 – Wurden bevorzugten Personen als Zeichen der Ehre gegeben. 1Mo 41,42; Est 3,10; 8,2.
 Von den Midianitern wurden zahlreiche R. genommen. 4Mo 31,50.
 Symbolisieren
 – Die Herrlichkeit Christi. Hi 5,14.
 – (An den Fingern) Gunst. Lk 15,22.

Römisches Reich, Das.

Wurde wegen seiner Größe »alle Welt« genannt. Lk 2,1.

Wurde repräsentiert durch

- Das eiserne Bein der Statue in Nebukadnezars Traumgesicht. Dan 2,33.40.
- Das schreckliche Ungeheuer in Daniels Vision. Dan 7,7.19.

Rom war die Hauptstadt des R.R. Apg 18,2; 19,21.

Judäa war eine Provinz des R.R. und unterstand der Kontrolle eines Prokurators oder Statthalters. Lk 3,2; Apg 23,34.26; 25,1.

Anspielungen auf das Leben im Militär des R.R.

- Strikter Gehorsam gegenüber Vorgesetzten. Mt 8,8.9.
- Die Soldaten trugen eine Waffenrüstung. Röm 13,12; 2Kor 6,7; Eph 6,11-17.
- Die Soldaten duften sich nicht von irdischen Sorgen in Beschlag nehmen lassen. 2Tim 2,4.
- Von Soldaten erlittene Entbehrungen. 2Tim 2,3.
- Die engsten Kameraden des Soldaten teilten dessen Mühsale und Gefahren. Phil 2,25.
- Die Gefahr, als Wache einzuschlafen. Mt 28,13.14.
- Die Namen von Soldaten, die sich etwas zu Schulden hatten kommen gelassen, wurden von der Rolle gestrichen. Offb 3,5.
- Treue Soldaten wurden gekrönt. 2Tim 4,7.8.
- Der Triumphzug von siegreichen Generälen. 2Kor 2,14-16; Kol 2,15.
- Verschiedene militärische Dienstgrade. Apg 21,31; 23,23.24.
- Die italienische und die kaiserliche Schar. Apg 10,1; 27,1.

Anspielungen auf das Rechtswesen im R.R.

- Angeklagte wurden unter Geißelung vernommen. Apg 22,24.29.
- Verbrecher wurden den Soldaten zur Hinrichtung übergeben. Mt 27,26.27.
- Eine Anklageschrift wurde über dem Kopf des Hingerichteten angebracht. Joh 19,19.
- Die Kleider der Hingerichteten wurden den Soldaten gegeben. Mt 27,35; Joh 19,23.
- Die Verbrecher wurden aus Sicherheitsgründen an die Soldaten gekettet. Apg 21,33; 12,6; 2Tim 1,16; Apg 28,16.
- Kläger und Angeklagter wurden einander gegenübergestellt. Apg 23,35; 25,16-19.
- Der Angeklagte wurde vor öffentlicher Gewalt in Schutz genommen. Apg 23,20.24-27.
- Die Behörden des R.R. hatten das Recht, über Leben und Tod zu entscheiden. Joh 18,31.39.40; 19,10.

– Alle Berufungen ergingen an den Kaiser. Apg 25,11.12.

– Die sich auf den Kaiser beriefen, mussten ihm vorgeführt werden. Apg 26,32.

Anspielungen auf das Bürgerrecht des R.R.

- Konnte erkaufte werden. Apg 22,28.
- Wurde durch Geburt erlangt. Apg 22,28.
- Befreite von der erniedrigenden Geißelung. Apg 16,37.38; 22,25.

Anspielungen auf griechische Spiele, die vom R.R. übernommen worden waren

- Gladiatorenkämpfe. 1Kor 4,9; 15,32.
- Wettrennen. 1Kor 9,24; Phil 2,16; 3,11-14; Hebr 12,1.2.
- Ringkämpfe. Eph 6,12. Kampft raining. 1Kor 9,25.27.
- Die Siegerehrung. 1Kor 9,25; Phil 3,14; 2Tim 4,8.
- Einzuhaltende Regeln bei Wettkämpfen. 2Tim 2,5.

In der Bibel erwähnte römische Kaiser

- Tiberius. Lk 3,1.
- Augustus. Lk 2,1.
- Claudius. Apg 11,28.
- Nero. Phil 4,22; 2Tim 4,22.

Voraussagen über das R.R.

- Seine weltweite Herrschaft. Dan 7,23.
- Seine Aufteilung in zehn Teile. Dan 2,41-43; 7,20.24.
- Der Ursprung der päpstlichen Macht. Dan 7,8.20-25.

Rote Kuh, Die.

Musste ohne Fehler und Flecken sein. 4Mo 19,2.

Wurde dem zweiten Priester Eleasar zum Opfern gegeben. 4Mo 19,3.

Musste außerhalb des Lagers geschlachtet werden. 4Mo 19,3.

Ihr ganzer Leib musste verbrannt werden. 4Mo 19,5.

Ihr Blut wurde siebenmal vor das Heiligum gesprengt. 4Mo 19,4.

Zedernholz und Ysop wurden zusammen mit der r.K. verbrannt. 4Mo 19,6.

Die Asche der r.K. wurde eingesammelt und mit dem Wasser zur Reinigung vermischt. 4Mo 19,9.11-22.

Übertrug Unreinheit auf

- Den Priester, der sie darbrachte. 4Mo 19,7.
- Den Mann, der sie verbrannte. 4Mo 19,8.
- Den Mann, der die Asche einsammelte. 4Mo 19,10.

Konnte nur das Fleisch reinigen. Hebr 9,13.

Ein Typus für Christus. Hebr 9,12-14.

Ruben, Der Stamm.

Stammte von Jakobs erstem Sohn ab. 1Mo 29,32.

Voraussagen über den S.R. 1Mo 49,4; 5Mo 33,6.

Aus R. erwählte Personen

- Zur Zählung des Volkes. 4Mo 1,5.
- Zum Auskundschaften des Landes. 4Mo 13,4.

Seine Stärke beim Auszug aus Ägypten. 4Mo 1,20.21.

Führte die zweite Abteilung Israels auf den Wüstenwanderungen an. 4Mo 10,18.

Lagerte mit seinem Feldzeichen südlich vom Heiligum. 4Mo 2,10.

Seine Opfergaben bei der Einweihung. 4Mo 7,30-35.

Seine Sippen. 4Mo 26,5.6.8.9.

Erlangte ein Erbteil östlich des Jordan, unter der Bedingung, dass er bei der Eroberung Kanaans half. 4Mo 32,1-33; 5Mo 3,18-20.

Die Grenzen seines Erbteils. 5Mo 3,16.17; Jos 13,15-23.

Seine Stärke beim Empfangen des Erbteils. 4Mo 26,7.

Im Gebiet vom S.R. erbaute Städte. 4Mo 32,37.38.

Sagte auf dem Berg Ebal Amen zu den Flüchen. 5Mo 27,13.

Wurde von Josua nach der Eroberung Kanaans entlassen. Jos 22,1-9.

Half beim Bau des Altars des Zeugnisses, der den anderen Stämmen zum Anstoß war. Jos 22,10-29.

Half nicht im Kampf gegen Sisera. Ri 5,15.16.

Einige aus dem S.R. waren bei der Krönung Davids anwesend. 1Chr 12,38.39.

David ernannte Aufseher über den S.R. 1Chr 26,32; 27,16.

Nahmen das Land der Hagariter ein. 1Chr 5,10.18-22.

Der syrische König Hasael fiel in ihr Gebiet ein und eroberte es. 2Kö 10,32.33.

Wurde von Tiglat-Pileser in die Gefangenschaft weggeführt. 2Kö 15,29; 1Chr 5,6.26.

Herausragende Personen aus dem S.R.

- Datan, Abiram und On. 4Mo 16,1; 26,9.10.
- Adina u.a. 1Chr 11,42.

Sabbat, Der.

Von Gott eingesetzt. 1Mo 2,3.

Der Grund für seine Einsetzung. 1Mo 2,2.3; 2Mo 20,11.

Der siebte Tag wird als S. beobachtet. 2Mo 20,9-11.

Für den Menschen eingesetzt. Mk 2,27.

- Gott
 - Segnete den S. 1Mo 2,3; 2Mo 20,11.
 - Heiligte den S. 1Mo 2,3; 2Mo 31,15.
 - Weihte den S. 2Mo 20,11.
- Gebot, den S. zu halten. 3Mo 19,3.30.
- Gebot, den S. zu heiligen. 2Mo 20,8.
- Seiner Güte wird gedacht werden, wenn man den S. hält. 5Mo 5,15.
- Zeigt seine Gunst im Einsetzen des S. Neh 9,14.

- Zeigt besondere Güte im Einsetzen des S. 2Mo 23,12.
 - Ein Zeichen des Bundes. 2Mo 31,13.17.
 - Ein Bild für die himmlische Ruhe. Hebr 4,4.9.
 - Christus
 - Ist der Herr des S. Mk 2,28.
 - War gewohnt, den S. zu halten. Lk 4,16.
 - Lehrte am S. Lk 4,31; 6,6.
 - Den Knechten und dem Vieh soll am S. erlaubt werden, zu ruhen. 2Mo 20,10; 5Mo 5,14.
 - Keine Art von Arbeit soll am S. getan werden. 2Mo 20,10; 3Mo 23,3.
 - Keine Käufe sollen am S. getätigt werden. Neh 10,32; 13,15-17.
 - Keine Lasten sollen am S. getragen werden. Neh 13,19; Jer 17,21.
 - Der Gottesdienst soll am S. gefeiert werden. Hes 46,3; Apg 16,13.
 - Die Schrift soll am S. verlesen werden. Apg 13,27; 15,21.
 - Das Wort Gottes soll am S. verkündigt werden. Apg 13,14.15.44; 17,2; 18,4.
 - Arbeiten im Zusammenhang mit Gottesdienst sind am S. erlaubt. 4Mo 28,9; Mt 12,5; Joh 7,23.
 - Dienst der Barmherzigkeit sind am S. erlaubt. Mt 12,12; 13,16; Joh 9,14.
 - Dringende Bedürfnisse dürfen am S. erfüllt werden. Mt 12,1; Lk 13,15; 14,1.
 - Wurde genannt
 - Der S. des Herrn. 2Mo 20,10; 3Mo 23,3; 5Mo 5,14.
 - Der S. der Ruhe. 2Mo 31,15.
 - Die Ruhe des heiligen S. 2Mo 16,23.
 - Gottes heiliger Tag. Jes 58,13.
 - Der Tag des Herrn. Offb 1,10.
 - Die Gemeinde hielt den ersten Tag der Woche als S. Joh 20,26; Apg 20,7; 1Kor 16,2.
 - Die Gläubigen
 - Halten den S. Neh 13,22.
 - Ehren Gott, indem sie den S. halten. Jes 58,13.
 - Freuen sich am S. Ps 118,24; Jes 58,13.
 - Zeugen gegen jene, die den S. entweihen. Neh 13,15.20.21.
 - Die Beobachtung des S. soll dauerhaft sein. 2Mo 31,16.17; Mt 5,17.18.
 - Die Glückseligkeit des Ehrens des S. Jes 58,13.14.
 - Die Glückseligkeit des Haltens des S. Jes 56,2.6.
 - Tadel gegen solche, die den S. entweihen. Neh 13,18; Jer 17,27.
 - Strafe für solche, die den S. entweihen. 2Mo 31,14.15; 4Mo 15,32-36.
 - Die Gottlosen
 - Spotten über den S. Kla 1,7.
 - Verunreinigen den S. Jes 56,2; Hes 20,13.16.
 - Entweihen den S. Neh 13,17; Hes 22,8.
 - Werden des S. überdrüssig. Am 8,5.
 - Verbergen ihre Augen vom S. Hes 22,26.
 - Gehen am S. ihren eigenen Lüsten nach. Jes 58,13.
 - Tragen am S. Lasten. Neh 13,15.
 - Arbeiten am S. Neh 13,15.
 - Reisen am S. Neh 10,32; 13,15.16.
 - Behaupten manchmal, für den S. zu eifern. Lk 13,14; Joh 9,16.
 - Ihnen kann der S. richterlich entzogen werden. Kla 2,6; Hos 2,13.
 - Beispiele für das Ehren des S.:
 - Mose. 4Mo 15,32-34.
 - Nehemia. Neh 13,15.21.
 - Die Frauen. Lk 23,56.
 - Paulus. Apg 13,14.
 - Die Jünger. Apg 16,13.
 - Johannes. Offb 1,10.
 - Beispiele für das Entehren des S.:
 - Die Israeliten, die am S. Manna sammelten. 2Mo 16,27.
 - Die Israeliten, die am S. Stöcke sammelten. 4Mo 15,32.
 - Die Bewohner von Tyrus. Neh 13,16.
 - Die Bewohner von Jerusalem. Jer 17,21-23.
 - Sabbatjahr, Das.**
 - Ein Sabbat für das Land. 3Mo 25,2.
 - Fand jedes siebte Jahr statt. 2Mo 23,11; 3Mo 25,4.
 - Der Überschuss des sechsten Jahres sorgte für das S. vor. 3Mo 25,20-22.
 - Verordnungen:
 - Alle Arbeit auf dem Feld sollte ruhen. 3Mo 25,4.5.
 - Die Früchte der Erde sollten Allgemeingut sein. 2Mo 23,11; 3Mo 25,6.7.
 - Vergebung von Schulden. 5Mo 15,1-3; Neh 10,32.
 - Wiederherstellung aller Erbschaften. 3Mo 25,10.13.28; 27,24.
 - Freilassung hebräischer Sklaven. 2Mo 21,2; 5Mo 15,12.
 - Öffentliche Verlesung des Gesetzes beim Laubhüttenfest. 5Mo 31,10-13.
 - Kein Nachlass für Fremde während des S. 5Mo 15,3.
 - Der Nachlass sollte das Ausüben von Mildtätigkeit nicht hindern. 5Mo 15,9-11.
 - Die Juden wurden gewarnt, das S. nicht zu vernachlässigten. 2Mo 26,34.35.43; Jer 34,13-18.
 - Die siebzig Jahre Gefangenschaft waren eine Strafe für die Vernachlässigung des S. 2Chr 36,20.21.
 - Wurde nach der Gefangenschaft wieder eingeführt. Neh 10,32.
 - Sacktuch.**
 - Wurde aus rauem Fell hergestellt. Mt 3,4; Offb 6,12.
 - Rau und unansehnlich. Sach 13,4.
 - Schwarz. Offb 6,12.
 - Wurde getragen
 - Von den Propheten Gottes. 2Kö 1,8; Jes 20,2; Mt 3,4; Offb 11,3.
 - Von Personen in Not. Neh 9,1; Ps 69,12; Jon 3,5.
 - Wurde mit einem Gürtel um die Hüften befestigt. 1Mo 37,34; 1Kö 20,31.
 - Wurde in schweren Notlagen direkt auf der Haut getragen. 1Kö 21,27; 2Kö 6,30; Hi 16,15.
 - Wurde oft am ganzen Leib getragen. 2Kö 19,1.2.
 - Zusammen mit Asche auf dem Kopf. Est 4,1.
 - Zusammen mit Stricken um den Kopf. 1Kö 20,31.
 - Auf den Straßen. Jes 15,3.
 - Bei Beerdigungen. 2Sam 3,31.
- Die Juden schliefen bei schweren Notlagen in S. 2Sam 21,10; 1Kö 21,27; Joel 1,13.
- Niemand, der mit S. bekleidet war, durfte in Königspaläste eintreten. Est 4,2.
- Symbolisiert**
- (Das Umgürten mit S.) schwere Nöte. Jes 3,24; 22,12; 32,11.
 - (Die Himmel mit S. bedeckt) schwere Gerichte. Jes 50,3.
 - (Die Himmel werden wie S.) schwere Gerichte. Offb 6,12.
 - (Das Ablegen von S.) Freude und Glück. Ps 30,12.
- Sadduzäer, Die.**
- Eine Sekte der Juden. Apg 5,17.
- Leugneten die Auferstehung und ein künftiges Reich. Mt 22,23; Lk 20,27.
- Die Auferstehung war ein Streitthema zwischen ihnen und den Pharisäern. Apg 23,6-9.
- Johannes verweigerte ihnen die Taufe. Mt 3,7.
- Christus
- Wurde von den S. versucht. Mt 16,1.
 - Warnte seine Jünger vor ihren Prinzipien. Mt 16,6.11.12.
 - Verteidigte die Auferstehung gegen die S. Mt 22,24-32; Mk 12,19-27.
 - Brachte die S. zum Schweigen. Mt 22,34.
- Verfolgten die Christen. Apg 4,1; 5,17.18.40.
- Salbung.**
- Mit Öl. Ps 92,11.
- Mit Salbe. Joh 11,2.
- Wurde verwendet
- Zur körperlichen Erfrischung. 2Chr 28,15.
 - Zur Körperreinigung. Est 2,12; Jes 57,9.
 - Zur Heilung von Kranken. Mk 6,13; Jak 5,14.
 - Zum Heilen von Wunden. Jes 1,6; Lk 10,34.
 - Bei der Zubereitung von Kriegswaffen. Jes 21,5.
 - Zur Zubereitung Verstorbener für das Begräbnis. Mt 26,12; Mk 16,1; Lk 23,56.
- Die Juden liebten sie sehr. Spr 27,9; Am 6,6.
- Wurde angewendet auf

- Den Kopf. Ps 23,5; Pred 9,8.
 - Das Gesicht. Ps 104,15.
 - Die Füße. Lk 7,38.39; Joh 12,3.
 - Die Augen. Offb 3,18.
 - Salbe war
 - reichlich parfümiert. Hl 4,10; Joh 12,3.
 - sehr teuer. 2Kö 20,13; Am 6,6; Joh 12,3.5.
 - vom Salbenbereiter hergestellt. Pred 10,1.
 - eine Handelsware. Hes 27,17; Offb 18,13.
 - In Notzeiten wurde auf S. verzichtet. 2Sam 12,20; 14,2; Dan 10,3.
 - Gästen die S. vorzuenthalten, war ein Zeichen der Geringschätzung. Lk 7,46.
 - Ein Zeichen der Freude. Pred 9,7.8.
 - Entzug der S. wurde als Strafe angedroht. 5Mo 28,40; Mi 6,15.
 - Wird Christen beim Fasten empfohlen. Mt 6,17.18.
- Salbung, Heilige.**
- Antiker Ursprung. 1Mo 28,18; 35,14.
 Weiht zum Dienst für Gott. 2Mo 30,29.
 Würde empfangen von:
- Propheten. 1Kö 19,16; Jes 61,1.
 - Priestern. 2Mo 40,13-15.
 - Königen. Ri 9,8; 1Sam 9,16; 1Kö 1,34.
- Würde angewendet auf:
- Die Stifftshütte etc. 2Mo 30,26.27; 40,9.
 - Den Brandopferaltar. 2Mo 29,36; 40,10.
 - Das bronzene Waschbecken. 2Mo 40,11.
- Die damit Gesalbten
- Würden von Gott bewahrt. 1Chr 16,22; Ps 105,15.
 - Durften nicht verletzt oder angetastet werden. 1Sam 24,7; 26,9; 2Sam 1,14.15; 19,21.
- Das Öl oder die Salbe dafür
- War von Gott vorgeschrieben. 2Mo 30,23-25.
 - War von den Priestern gemischt. 1Chr 9,30.
 - War eine heilige Salbung für ewig. 2Mo 30,25.31.
 - Durfte nicht imitiert werden. 2Mo 30,32.
 - Durfte auf keinen Fremden angewendet werden. 2Mo 30,33.
- Die Juden wurden dafür verurteilt, weil sie sie imitiert hatten. Hes 23,41.
- Eine Veranschaulichung für die Salbung – Christi mit dem Heiligen Geist. Ps 45,8; Jes 61,1; Lk 4,18.
- Der Gläubigen mit dem Heiligen Geist. 1Joh 2,27.
- Salbung des Heiligen Geistes.**
 Kommt von Gott. 2Kor 1,21.
 Christus empfang sie:
- vorausgesagt. Ps 45,8; Jes 61,1; Dan 9,24.
 - erfüllt. Lk 4,18.21; Apg 4,27; 10,38; Hebr 1,9.
- Gott bewahrt diejenigen, die sie empfangen haben. Ps 18,51; 20,7; 89,21-23.
- Die Gläubigen empfangen sie. Jes 61,3; 1Joh 2,20.
- Sie bleibt bei den Gläubigen. 1Joh 2,27.
 Sie leitet in die ganze Wahrheit. 1Joh 2,27.
- Als Typus dargestellt. 2Mo 40,13-15; 3Mo 8,12; 1Sam 16,13; 1Kö 19,16.
- Salz.**
 Wird als gut und nützlich charakterisiert. Mk 9,50.
- Würde verwendet
- Zum Würzen von Lebensmitteln. Hi 6,6.
 - Zum Würzen von Opfern. 3Mo 2,13; Hes 43,24.
 - Zum Bestätigen von Bündnissen. 4Mo 18,19; 2Chr 13,5.
 - Zum Stärken von Neugeborenen. Hes 16,4.
- Das Teilhaben am S. eines anderen waren ein Band der Freundschaft. Esr 4,14.
- Verlor seine Würze, wenn es der Luft ausgesetzt war. Mt 5,13; Mk 9,50.
- Häufige Vorkommen:
- In Gruben. Jos 11,8; Zeph 2,9.
 - In Quellen. Jak 3,12.
 - Am Toten Meer. 4Mo 34,12; 5Mo 3,17.
- Orte mit viel S. waren unfruchtbar. Jer 17,6; Hes 47,11.
- Das Salztal war für die dort errungenen Siege bekannt. 2Sam 8,13; 2Kö 14,7; 1Chr 18,12.
- Wunder in Verbindung mit S.:
- Lots Frau wurde zu einer S.säule. 1Mo 19,26.
 - Elisa heilte das schlechte Wasser mit S. 1Kö 2,21.
- Um die dauerhafte Verwüstung von Orten auszurücken, wurde dort S. gestreut. Ri 9,45.
- Würden den Juden nach der babylonischen Gefangenschaft freigiebig gewährt. Esr 6,9; 7,22.
- Symbolisiert
- Gläubige. Mt 5,13.
 - Gnade im Herzen. Mk 9,50.
 - Redeweisheit. Kol 4,6.
 - (Ohne Würze) unerrettete Bekenner. Mt 5,13; Mk 9,50.
 - (S.gruben) Verwüstung. Zeph 2,9.
 - (Gesalzen mit Feuer) Bereitung der Gottlosen zum Untergang. Mk 9,49.
- Samaria, Das neutestamentliche.**
 Lag zwischen Judäa und Galiläa. Lk 17,11; Joh 4,3.4.
 Hatte viele Städte. Mt 10,5; Lk 9,52.
 In der Bibel erwähnte Städte in S.:
- Samaria. Apg 8,5.
 - Sychar. Joh 4,5.
 - Antipatris. Apg 23,31.
- Christus predigte in S. Joh 4,39-42.
 Christus verbot seinen Jüngern zunächst, nach S. zu gehen. Mt 10,5.
 Nach der Auferstehung befahl Christus, dass das Evangelium in S. verkündet wird. Apg 1,8.
- Die Bewohner von S.
- Ihre wahre Abstammung. 2Kö 17,24; Esr 4,9.10.
 - Rühmten sich, von Jakob abstammten. Joh 4,12.
 - Bekannten, Gott anzubeten. Esr 4,2.
 - Ihre Religion war mit Götzendienst vermischt. 2Kö 17,41; Joh 4,22.
 - Beteten auf dem Berg Garizim an. Joh 4,20.
 - Bekämpften die Juden nach deren Rückkehr aus der Gefangenschaft. Neh 3,33-4.12.
 - Erwarteten den Messias. Joh 4,25.29.
 - Waren abergläubisch. Apg 8,9-11.
 - Waren humaner und dankbarer als die Juden. Lk 10,33-36; 17,16-18.
 - Würden von den Juden verabscheut. Joh 8,48.
 - Hatten keinen Umgang mit den Juden. Lk 9,52.53; Joh 4,9.
 - Waren bereit, das Evangelium zu hören und anzunehmen. Joh 4,39-42; Apg 8,6-8.
- Die verfolgten Christen flohen nach S. Apg 8,1.
- Das Evangelium wurde zuerst von Philippus in S. verkündet. Apg 8,5.
- Es gab viele christliche Gemeinden in G. Apg 9,31.
- Samaria, Das alttestamentliche.**
 Das Territorium von Ephraim und Manasse wurde so genannt. Jos 17,17.18; Jes 28,1.
- Das ganze Reich Israel wird manchmal so genannt. Hes 16,46.51; Hos 8,5.6.
 Hatte viele Städte. 1Kö 13,32.
 Samaria, die Hauptstadt von S.
- Wurde von Omri, dem König Israels gebaut. 1Kö 16,23.24.
 - Wurde nach Semer benannt, dem Besitzer des Hügels, auf dem sie erbaut wurde. 1Kö 16,24.
 - Wurde der Berg S. genannt. Am 4,1; 6,1.
 - Wurde das Haupt Ephraims genannt. Jes 7,9.
 - Die Könige Israels beanspruchten manchmal Besitzrecht auf S. 1Kö 21,1; 2Kö 1,3.
 - War die Residenz der Könige Israels. 1Kö 16,29; 2Kö 1,2; 3,1.6.
 - War die Begräbnisstätte der Könige Israels. 1Kö 16,28; 22,37; 2Kö 13,13.
 - War eine eingezäunte Stadt und gut bewaffnet. 2Kö 10,2.
 - Der Teich von S. lag in ihrer Nähe. 1Kö 22,38.
 - Der Prophet Elisa wohnte in S. 2Kö 2,25; 5,3; 6,32.
 - Wurde von Benhadad belagert. 1Kö 20,1-12.

- Die Befreiung S. war vorausgesagt. 1Kö 20,13.14.
 - Die Befreiung S. wurde durchgeführt. 1Kö 20,15-21.
 - Wurde ein zweites Mal von Benhadad belagert. 2Kö 6,24.
 - Litt schwer unter einer Hungersnot. 2Kö 6,25-29.
 - Elisa sagte Fülle an Brot in S. voraus. 2Kö 7,1.2.
 - Wurde durch übernatürliche Mittel befreit. 2Kö 7,6.7.
 - Eine bemerkenswerte Fülle an Brot, wie von Elisa vorausgesagt. 2Kö 7,16-20.
 - Wurde von Salmanasser belagert und eingenommen. 2Kö 17,5,6; 18,9.10.
 - Eine bergreiche Gegend. Jer 31,5; Am 3,9.
 - Die Bewohner von S. werden charakterisiert als
 - Stolz und überheblich. Jes 9,8.
 - Korrupt und böse. Hes 16,46,47; Hos 7,1; Am 3,9.10.
 - Götzdienerisch. Hes 23,5; Am 8,14; Mi 1,7.
 - Voraussagen über S. Zerstörung. Jes 8,4; 9,11.12; Hos 14,1; Am 3,11.12; Mi 1,6.
 - Die Bewohner S. wurden gefangen nach Assyrien weggeführt. 2Kö 17,6,23; 18,11.
 - Wurde von Assyrien neu besiedelt. 2Kö 17,24.25.
- Samen.**
- Jedes Kraut, jeder Baum und jedes Gras bringt eigenen S. hervor. 1Mo 1,11.12.29.
 - Jeder S. hat seinen eigenen Leib. 1Kor 15,38.
 - Das Aussäen des S.
 - Die Zeit des Aussäens wurde Saatzeit genannt. 1Mo 8,22.
 - Ist notwendig, damit der S. Frucht bringt. Joh 12,24; 1Kor 15,36.
 - Erfordert ständigen Fleiß. Pred 11,4,6.
 - Ging oft mit großer Verschwendung einher. Mt 13,4.5.7.
 - Ging oft mit Gefahr einher. Ps 126,5.6.
 - Die jährliche Wiederkehr der Saatzeit ist durch einen Bund gewährleistet. 1Mo 8,21.22.
 - Der Boden muss vor dem Säen sorgfältig gepflegt und zubereitet werden. Jes 28,24.25.
 - Oft wurde der S. auf das überschwemmte Gebiet von Flüssen gestreut. Pred 11,1; Jes 32,20.
 - Oft wurde der S. von Ochsen in den Boden getreten. Jes 32,20.
 - Musste von Regen bewässert werden. Jes 55,10.
 - In Ägypten musste der S. künstlich bewässert werden. 5Mo 11,10.
 - Brachte in Kanaan reichlich Frucht. 1Mo 26,12; Mt 13,23.
 - Mosaische Gesetze über den S.
 - Verschiedene Arten von S. durften nicht auf ein und dasselbe Feld gestreut werden. 3Mo 19,19; 5Mo 22,9.
 - Wenn er trocken war, konnte der S. auch dann nicht verunreinigt werden, wenn er mit etwas Unreinem in Berührung kam. 3Mo 11,37.
 - Wenn er feucht war, wurde er durch den Kontakt mit etwas Unreinem verunreinigt. 3Mo 11,38.
 - Der Zehnte des S. musste Gott gegeben werden. 3Mo 27,30.
 - Durfte nicht während des Sabbatjahrs gesät werden. 3Mo 25,4.20.
 - Durfte nicht während des Jubeljahrs gesät werden. 3Mo 25,11.
 - Der Unterschied zwischen dem S. und der daraus wachsenden Pflanze. 1Kor 15,37.38.
 - Die Juden wurden bestraft durch
 - Das Verfaulen des S. im Boden. Joel 1,17; Mal 2,3.
 - Nur wenig Frucht aus dem S. Jes 5,10; Hag 1,6.
 - Vernichtung der Frucht durch Heuschreckenplagen. 5Mo 28,38; Joel 1,4.
 - Vernichtung der Frucht durch Feinde. 3Mo 26,16; 5Mo 28,33.51.
 - Erstickten der Frucht durch Dornen. Jer 12,13; Mt 13,7.
 - Symbolisiert
 - Das Wort Gottes. Lk 8,11; 1Pt 1,23.
 - Geistliches Leben. 1Joh 3,9.
 - Das Säen des S. symbolisiert
 - Das Verkündigen des Evangeliums. Mt 13,3,32; 1Kor 9,11.
 - Das Verstreuen oder Vertreiben eines Volkes. Sach 10,9.
 - Christliche Freiheit. Pred 11,6; 2Kor 9,6.
 - Die Arbeit des Menschen, die einen entsprechenden Lohn einbringt. Hi 4,8; Hos 10,12; Gal 6,7.8.
 - Der Tod Christi und seine Auswirkungen. Joh 12,24.
 - Das Begräbnis des Körpers. 1Kor 15,36-38.
- Sanftmut.**
- Christus ist das Beispiel für S. Ps 45,5; Jes 53,7; Mt 11,29; 21,5; 2Kor 10,1; 1Pt 2,21-23.
 - Seine Lehre. Mt 5,38-45.
 - S. ist eine Frucht des Geistes. Gal 5,22.23.
 - Gläubige sollen
 - S. erstreben. Zeph 2,3.
 - S. anziehen. Kol 3,12-13.
 - Das Wort Gottes mit S. empfangen. Jak 1,21.
 - In ihrem Verhalten usw. S. zeigen. Jak 3,13.
 - Ihre Hoffnung in S. bezeugen und erklären. 1Pt 3,15.
 - Allen Menschen S. erweisen. Tit 3,2.
 - Die Irrenden in S. zurechtbringen. Gal 6,1.
 - Ist kostbar in den Augen Gottes. 1Pt 3,4.
- Geistliche Mitarbeiter sollen
 - S. nachjagen. 1Tim 6,11.
 - Die Widersachen in S. zurechtweisen. 2Tim 2,24.25.
 - Ihren Schützlingen S. aufnötigen. Tit 3,1.2.
 Ein Charaktermerkmal für Weisheit. Jak 3,17.
- Ist für einen christlichen Lebenswandel erforderlich. Eph 4,1,2; 1Kor 6,7.
- Wer mit S. begabt ist,
 - Wird bewahrt. Ps 76,10.
 - Wird erhöht. Ps 147,6; Mt 23,12.
 - Wird geführt und belehrt. Ps 25,9.
 - Wird reichlich versorgt. Ps 22,27.
 - Wird mit Heil geziert. Ps 149,4.
 - Wird vermehrte Freude haben. Jes 29,19.
 - Wird die Erde erben. Ps 37,11.
 Das Evangelium soll denen verkündet werden, die S. haben. Jes 61,1.
- Die Glückseligkeit der S. Mt 5,5.
- Beispiele für S.:
 - Mose. 4Mo 12,3.
 - David. 1Sam 30,6; 2Sam 16,9-12.
 - Paulus. 1Kor 4,12; 1Th 2,7.
- Sauerteig.**
- Wurde zum Brotbacken verwendet. Hos 7,4.
 - Seine Eigenschaft, sich auszubreiten. 1Kor 5,6.
 - Es war verboten
 - S. während des Passahfestes im Haus zu haben. 2Mo 12,15-20.
 - S. mit Blut darzubringen. 2Mo 34,25.
 - S. mit Speistopfern darzubringen, die verbrannt wurden. 3Mo 2,11; 10,12.
 - Wurde bei Trankopfern verwendet. 3Mo 7,13; Am 4,5.
 - Die Erstlingsfrucht des Weizens wurde mit S. dargebracht. 3Mo 23,17.
 - Symbolisiert
 - Die schnelle Ausbreitung des Evangeliums. Mt 13,33; Lk 13,21.
 - Die Lehren der Pharisäer usw. Mt 16,6.12.
 - Gottlose Bekennen. 1Kor 5,6.7.
 - Falsche Lehrer. Gal 5,8.9.
 - Bosheit und Sündhaftigkeit. 1Kor 5,8.
- Säulen.**
- Die Stützen eines Gebäudes. Ri 16,29.
 - Hochragende Denkmäler. 1Mo 31,51.
 - Wurden aufgefertigt aus
 - Marmor. Est 1,6.
 - Holz. 1Kö 10,12.
 - Eisen. Jer 1,18.
 - Erz. 1Kö 7,15.
 - Silber. Hi 3,10.
 - Der Vorhang und die Decken des Heiligtums wurden durch S. gestützt. 2Mo 26,32,37; 36,36.38.
 - An Eingang des Tempels standen zwei S. 1Kö 7,15-21.
 - Gedenksäulen:
 - Bestanden manchmal aus einem einzigen Stein. 1Mo 28,18.

- Bestanden manchmal aus aufgetürmten Steinen. Jos 4,8.9.20.
 - Dienten als Zeugen für ein Gelöbnis. 1Mo 28,18; 31,13.
 - Dienten als Zeugen für einen Bund. 1Mo 31,52.
 - Markierten die Gräber der Toten. 1Mo 35,20.
 - Dienten dem Gedächtnis an bemerkenswerte Ereignisse. 2Mo 24,4; Jos 4,20.24.
 - Dienten der Verewigung von Namen. 2Sam 18,18.
 - Zur Ehre von Götzen. 3Mo 26,1; 5Mo 7,5.
 - Wurden oft gesalbt. 1Mo 28,18; 31,13.
 - Hatten oft Inschriften. Hi 19,24.
- Die Herrlichkeit Gottes erschien Israel in Form einer Säule. 2Mo 13,21.22; 4Mo 12,5.
- Lots Frau wurde zu einer Salzsäule. 1Mo 19,26.
- Symbolisieren
- Die Stabilität des Himmels. Hi 26,11.
 - Die Stabilität der Erde. 1Sam 2,8; Ps 75,4.
 - Die Gemeinde. 1Tim 3,15.
 - Die Stabilität Christi. Hi 5,15; Offb 10,1.
 - Geistliche Führungspersonen. Jer 1,18; Gal 2,9.
 - Gläubige, die in Christus überwinden. Offb 3,12.
- Schafe.**
- Rein und zum Verzehr geeignet. 5Mo 14,4.
- Werden beschrieben als
- Unschuldig. 2Sam 24,17.
 - Klug. Joh 10,4.5.
 - Agil. Ps 114,4.6.
 - Von Fell bedeckt. Hi 31,20.
 - Äußerst fruchtbar. Ps 107,41; 144,13; Hi 4,2; Hes 36,37.
- Das Meckern der Schafe. Ri 5,16; 1Sam 15,14.
- Stehen seit frühester Zeit unter der Obhut des Menschen. 1Mo 4,4.
- Machten einen Großteil des Reichtums der Patriarchen aus. 1Mo 13,5; 24,25; 26,14.
- Die männlichen S. wurden Böcke genannt. 1Sam 15,22; Jer 51,40.
- Die weiblichen S. wurden tragende S. genannt. Ps 78,71.
- Junge S. wurden Lämmer genannt. 2Mo 12,3; Jes 11,6.
- Für S. berühmte Orte
- Kedar. Hes 27,21.
 - Basan. 5Mo 32,14.
 - Nebajot. Jes 60,7.
 - Bozra. Mi 2,12.
- Das Fleisch von S. wurde in großem Maße als Nahrungsmittel verwendet. 1Sam 25,18; 1Kö 1,19; 4,23; Neh 5,18; Jes 22,13.
- Die Milch von S. wurde als Nahrungsmittel verwendet. 5Mo 32,14; Jes 7,21.22; 1Kor 9,7.
- Die Felle der S. wurden von den Armen als Kleidung getragen. Hebr 11,37.
- Die Felle der S. wurden zu Decken für das Heiligum verarbeitet. 2Mo 25,5; 36,10; 39,34.
- Aus der Wolle der S. wurde Kleidung hergestellt. Hi 31,20; Spr 31,13; Hes 34,3.
- Wurden von frühester Zeit als Opfertiere geopfert. 1Mo 4,4; 8,20; 15,9.10.
- Wurden unter dem Gesetz als Opfertiere geopfert. 2Mo 20,24; 3Mo 1,10; 1Kö 8,5.6.3.
- Die Herden der S.
- Wurden von Familienmitglieder gehütet. 1Mo 29,9; 2Mo 2,16; 1Sam 16,11.
 - Wurden von Knechten gehütet. 1Sam 17,20; Jes 61,5.
 - Wurden von Hunden gehütet. Hi 30,1.
 - Wurden in Pferchen oder Ställen gehalten. 1Sam 24,4; 2Sam 7,8; Joh 10,1.
 - Wurden auf die ergiebigen Weiden geführt. Ps 23,2.
 - Wurden auf den Bergen geweidet. 2Mo 3,1; Hes 34,6.13.
 - Wurden in den Tälern geweidet. Jes 65,10.
 - Bedeckten häufig die Weideflächen. Ps 65,14.
 - Wurden täglich getränkt. 1Mo 29,8-10; 2Mo 2,16.17.
 - Wurden Mittags zur Ruhe gelagert. Ps 23,2; Hi 1,7.
 - Der Hirte folgte den S. Joh 10,4.27.
 - Flohen vor Fremden. Joh 10,5.
- Wurden jährlich gewaschen und geschoren. Hi 4,2.
- Die Erstlinge wurden nicht geschoren. 5Mo 15,19.
- Die Erstlinge wurden nicht losgekauft. 4Mo 18,17.
- Die Erstlinge konnten nicht als freiwilliges Opfer geweiht werden. 3Mo 27,26.
- Der Zehnte der S. wurde den Leviten gegeben. 2Chr 31,4-6.
- Die erste Wolle der S. wurde den Priestern gegeben. 5Mo 18,4.
- Die Zeit des Scherens war eine Zeit der Freude. 1Sam 25,2.11.36; 2Sam 13,23.
- Wurden oft
- Als Geschenk überreicht. 2Sam 17,29; 1Chr 12,41.
 - Als Tribut abgegeben. 2Kö 3,4; 2Chr 17,11.
 - Von Raubtieren gerissen. Jer 50,17; Mi 5,7; Joh 10,12.
 - In großen Scharen mit in den Krieg genommen. Ri 6,4; 1Sam 14,32; 1Chr 5,21; 2Chr 14,14.
 - Durch Krankheit niedergestreckt. 2Mo 9,3.
- Falsche Propheten nehmen das einfältige Erscheinungsbild von S. an. Mt 7,15.
- Symbolisieren
- Die Juden. Ps 74,1; 78,52; 79,13.
 - Das Volk Christi. Joh 10,7-26; 21,16.17; Hebr 13,20; 1Pt 5,2.
- Die Gottlosen in ihrem Tod. Ps 49,15.
 - Menschen unter Gottes Gericht. Ps 44,2.
 - (In ihrer Geduld und Einfalt) die Geduld Christi. Jes 53,7.
 - (In ihrer Vorliebe zum Umherwandern) Menschen, die Gott verlassen. Ps 119,176; Hes 53,6; Hes 34,16.
 - (Verlorene S.) die Unwiedergeborenen. Mt 10,6.
 - (Gefundene S.) wiederhergestellte Sünder. Lk 15,5.7.
 - (Ihre Trennung von den Böcken) die Trennung der Gläubigen von den Gottlosen. Mt 25,32.33.
- Schaubrote.**
- Zwölf Brote aus Feinmehl. 3Mo 24,5.
- Wurde heiliges Brot genannt. 1Sam 21,6.
- Das Material für die S. wurde vom Volk bereitgestellt. 3Mo 24,8; Neh 10,33.34.
- Wurden von den Leviten zubereitet. 1Chr 9,32; 23,29.
- Wurden von den Priestern in zwei Reihen auf dem Tisch ausgelegt. 2Mo 25,30; 40,23; 3Mo 24,6.
- Der S.-Tisch
- Seine Maße. 2Mo 25,23.
 - War mit Gold bedeckt. 2Mo 25,24.
 - Hatte eine Zierleiste. 2Mo 25,25.
 - Hatte vergoldete Stäbe aus Schittimholz. 2Mo 25,28.
 - Hatte goldene Ringe an den Ecken, durch welche die Stäbe gesteckt wurden. 2Mo 25,26.27.
 - Dazu gehörten Schüsseln, Schalen, Kannen und goldene Becher. 2Mo 25,29.
 - Stand an der Nordseite des Heiligtums. 2Mo 40,22; Hebr 9,2.
 - Anweisungen für den Transport. 4Mo 4,7.
- Auf den S.tisch wurde reiner Weihrauch gelegt. 3Mo 24,7.
- Wurden an jedem Sabbat erneuert. 3Mo 24,8.
- Nachdem sie vom Tisch genommen wurden, wurden sie den Priestern gegeben. 3Mo 24,9.
- Nur die Priester durften die S. essen, außer in extremen Ausnahmefällen. 1Sam 21,6-8; Mt 12,4.
- Symbolisieren
- Christus als das Brot des Lebens. Joh 6,48.
 - Die Gemeinde. 1Kor 5,7; 10,17.
- Scheidung.**
- Das Gesetz der Ehe ist gegen S. 1Mo 2,24; Mt 19,6.
- Erlaubt
- Durch das mosaische Gesetz. 5Mo 24,1.
 - Aufgrund menschlicher Herzenshärte. Mt 19,8.
- Wurde von den Juden oft angestrebt. Mi 2,9; Mal 2,14.
- Wurde aus geringen Anlässen angestrebt. Mt 5,31; 19,3.

- Ist nicht erlaubt bei solchen, die ihre Ehefrauen fälschlicherweise anklagen. 5Mo 22,18,19.
- Frauen**
- Konnten sich scheiden lassen. Spr 2,17; Mk 10,12.
 - Konnten nach der S. wiederheiraten. 5Mo 24,2.
 - Waren verantwortlich für ihre späteren Gelöbnisse. 4Mo 30,10.
 - Wenn sie wieder heiratete, konnte sie nicht zu ihrem ersten Mann zurückkehren. 5Mo 24,3,4; Jer 3,1.
 - Wurden durch S. in Drangsal gebracht. Jes 54,4,6.
- Priester durften keine geschiedenen Frauen heiraten. 3Mo 21,14.
- S. bei Sklaven war vom Gesetz geregelt. 2Mo 21,7,11.
- S. bei Gefangenen war vom Gesetz geregelt. 5Mo 21,13,14.
- Wurde denjenigen aufgezwungen, die götzendienerrische Frauen hatten. Esr 10,2-17; Neh 13,23,30.
- Die Juden wurden verurteilt, weil sie S. liebten. Mal 2,14-16.
- Von Christus verboten außer bei Ehebruch. Mt 5,32; 19,9.
- Das Verbot von S. ärgerte die Juden. Mt 19,10.
- Veranschaulicht Gottes Trennung von der jüdischen Gemeinde. Jes 50,1; Jer 3,8.
- Schiffe.**
- Der S.bau stammte wahrscheinlich von Noahs Arche. 1Mo 7,17,18.
- Waren schon frühzeitig bei den Juden bekannt. 1Mo 49,13; Ri 5,17.
- Werden beschrieben als
- Stattlich. Jes 33,21.
 - Groß. Jak 3,4.
 - Stark. Jes 23,14.
 - Schnell. Hi 9,26.
- Salomo baute eine Flotte von S. 1Kö 9,26.
- In der Bibel erwähnte S.:
- Von Kittim. 4Mo 24,24; Dan 11,30.
 - Von Tarsis. Jes 23,1; 60,9.
 - Von Alexandria. Apg 27,6.
 - Von Chaldäa. Jes 43,14.
 - Von Tyrus. 2Chr 8,18.
- Wurden üblicherweise aus Zedernholz angefertigt. Hes 27,5.
- Wurden manchmal aus Binsen hergestellt. Jes 18,2.
- Die Fugen von S. wurden verpicht. Hes 27,9,27.
- In der Bibel erwähnte S.teile:
- Das Vorderteil, Vorderschiff oder Bug. Apg 27,30,41.
 - Das Hinterteil oder Heck. Apg 27,29,41.
 - Die unteren Schiffsräume oder Kabinen. Jon 1,5.
 - Die Masten. Jes 33,23; Hes 27,5.
 - Die Segel. Jes 33,23; Hes 27,7.
 - Die Takelage. Jes 33,23; Apg 27,19.
 - Die Ruder oder das Steuer. Jak 3,4.
 - Die Bande der Steuerruder. Apg 27,40.
 - Die Anker. Apg 27,29,40.
 - Die Beiboote. Apg 27,30,32.
 - Die Ruderboote. Jes 33,21; Hes 27,6.
- Gehörten oft Privatpersonen. Apg 27,11.
- Standen unter Befehl eines Kapitäns. Jon 1,6; Apg 27,11.
- Wurden von Steuermännern auf dem Kurs gehalten. Hes 27,8,27-29; Jak 3,4.
- Ihr Kurs wurde oft nach den Himmelskörpern bestimmt. Apg 27,20.
- Auf dem Schiff arbeiteten Matrosen oder Seeleute. Hes 27,9,27; Jon 1,5; Apg 27,30.
- Wurde normalerweise von Segeln angetrieben. Apg 27,2-7.
- Wurde oft von Rudern angetrieben. Jon 1,13; Joh 6,19.
- Fuhren auf
- Flüssen. Jes 33,21.
 - Seen. Lk 5,1,2.
 - Dem Meer. Ps 104,26; 107,23.
- An gefährlichen Stellen wurde das Senkblei herabgelassen. Apg 27,28.
- Führte zur Unterscheidung üblicherweise Zeichen oder Figuren. Apg 28,11.
- Sein Kurs über das Meer war wunderbar. Spr 30,18,19.
- Wurde verwendet
- Zum Handel. 1Kö 22,49; 2Chr 8,18; 9,21.
 - Zum Fischen. Mt 4,21; Lk 5,4-9; Joh 21,3-8.
 - Im Krieg. 4Mo 24,24; Dan 11,30,40.
 - Zur Passagierbeförderung. Jon 1,3; Apg 27,2,6; 28,11.
- Der hintere Teil von S. wurde von den Passagieren belegt. Mk 4,38.
- Gefahren für S.:
- Unwetter. Jon 1,4; Mk 4,37,38.
 - Sandbänke. Apg 27,17.
 - Riffe. Apg 27,29.
- Beschädigte S. wurden manchmal mit Gurten umzurrt. Apg 27,17.
- Wurden oft schiffbrüchig. 1Kö 22,49; Ps 48,8; Apg 27,41-44; 2Kor 11,25.
- Symbolisieren
- Fleißige Frauen. Spr 31,14.
 - (Schiffbrüchige S.) Abfall vom Glauben. 1Tim 1,19.
- Schilder.**
- Ein Teil der Schutzrüstung. Ps 115,9; 140,8.
- Bestanden oft aus oder waren überzogen mit
- Gold. 2Sam 8,7; 1Kö 10,17.
 - Bronze. 1Kö 14,27.
- Wurden als Gott gehörend ausgegeben. Ps 47,10.
- Arten von S.
- Langschild. 2Chr 9,15; 1Chr 5,18; Hes 26,8.
 - Kleinschild. 2Chr 9,16.
- Wurde oft von einem Waffenträger getragen. 1Sam 17,7.
- Vor dem Krieg wurden die S.
- Gesammelt. Jer 51,11.
 - Entblößt. Jes 22,6.
 - Repariert. Jer 46,3.
 - Gesalbt. 2Sam 1,21; Jes 21,5.
 - Oft rot gefärbt. Nah 2,4.
- Wurden von den Königen Israels in großer Zahl bereitgestellt. 2Chr 11,12; 26,14; 32,5.
- Das S. zu verlieren oder wegzuworfen, war äußerst peinlich. 2Sam 1,21.
- Die S. der Besiegten wurden oft verbrannt. Hes 39,9.
- In Friedenszeiten wurden die S. in Festungen oder Waffenlagern aufgehängt. Hes 27,10; Hi 4,4.
- Waren zur Zeit von Debora und Barak selten in Israel. Ri 5,8.
- Viele Israeliten setzten S. geschickt ein. 1Chr 12,9,25,35; 2Chr 14,7; 25,5.
- Symbolisieren
- Den Schutz Gottes. 1Mo 15,1; Ps 33,20.
 - Die Gunst Gottes. Ps 5,13.
 - Die Wahrheit Gottes. Ps 91,4.
 - Das Heil Gottes. 2Sam 22,36; Ps 18,36.
 - Glauben. Eph 6,16.
- Schlangen.**
- Von Gott erschaffen. Hi 26,13.
- Listig. 1Mo 3,1; Mt 10,16.
- Gewunden. Hi 26,13; Jes 27,1.
- Unrein und nicht zum Verzehr geeignet. Mt 7,10.
- Lebt in
- Hecken. Pred 10,8.
 - Mauerlöchern. Am 5,19.
 - Wüsten. 5Mo 8,15.
- Schlüpft aus Eiern. Jes 59,5.
- Ist vor allen anderen Geschöpfen verflucht. 1Mo 3,14.
- Dazu verurteilt, auf dem Bauch zu kriechen. 1Mo 3,14.
- Dazu verurteilt, ihre Nahrung mit Staub vermischt zu fressen. 1Mo 3,14; Jes 65,25; Mi 7,17.
- Viele Arten von Giftschlangen. 5Mo 32,24; Ps 58,5.
- Alle S.arten können gezähmt werden. Jak 3,7.
- Wurden oft beschworen oder verhext. Pred 10,11.
- Gefährlich für Reisende. 1Mo 49,17.
- Der Mensch verabscheut und hasst S. 1Mo 3,15.
- Wurden oft als Strafe gesandt. 4Mo 21,6; 5Mo 32,24; 1Kor 10,9.
- Wunder im Zusammenhang mit S.
- Moses Stab verwandelte sich in eine S. 2Mo 4,3; 7,9,15.
 - Die Israeliten wurden geheilt, wenn sie auf eine ehernen S. blickten. 4Mo 21,8,9; Joh 3,14,15.
 - Den Jüngern wurde Macht über S. gegeben. Mk 16,18; Lk 10,19.
- Symbolisieren
- Den Teufel. 1Mo 3,1; 2Kor 11,3; Offb 12,9; 20,2.

- Heuchler. Mt 23,33.
- Den Stamm Dan 1Mo 49,17.
- Feinde, die bedrängen und zerstören. Jes 14,29; Jer 8,17.
- (Die scharfe Zunge der S.) die Bosheit der Gottlosen. Ps 140,4.
- (Der giftige Biss der S.) die schädliche Wirkung von Wein. Spr 23,21.32.

Schläuche.

- Erste Erwähnung in der Bibel. 1Mo 21,14.
- In der Antike trank man oft aus S. Hab 2,15.
- Verwendet zur Aufbewahrung von
 - Wasser. 1Mo 21,14.15.19.
 - Milch. Ri 4,19.
 - Wein. 1Sam 1,24; 16,20.
- Andere Flüssigkeitsbehälter wurden aus Ton hergestellt. Jer 19,1.
- S. aus Häuten:
 - Würden in Rauch geschrumpft und getrocknet. Ps 119,83.
 - Würden durch Alterung und Abnutzung unbrauchbar. Jos 9,14.13.
 - Konnten keinen neuen Wein aufnehmen, wenn sie alt waren. Mt 9,17; Mk 2,22.
 - Waren manchmal sehr groß. 1Sam 25,18; 2Sam 16,1.
- Symbolisieren:
 - Die Wolken. Hi 38,37.
 - Das Gedenken Gottes. Ps 56,9.
 - Sünden, die reif sind zum Gericht. Jer 13,12-14.
 - (Getrocknete) Bedrängte. Ps 119,83.
 - (Die zu bersten drohen) Ungeduldige. Hi 32,19.
 - (Zerborstene) schweres Gericht. Jes 30,14; Jer 19,10; 48,12.

Schleier.

- Eine Kopfbedeckung, die üblicherweise von Frauen getragen wurde. 1Mo 38,14.
- Wurde getragen
 - Als Zeichen der Schamhaftigkeit. 1Mo 24,65.
 - Als Zeichen der Unterwürfigkeit. 1Kor 11,3.6.7.10.
 - Zur Verschleierung. 1Mo 38,14.
- Das Entfernen des S. wurde als unhöflich und unverschämte betrachtet. Hi 5,7.
- Das Entfernen des S. wurde gottlosen Frauen als Strafe angedroht. Jes 3,23.
- Mose legte sich einen S. über, um den Glanz seines Gesichtes zu verbergen. 2Mo 34,33; 2Kor 3,13.
- Symbolisiert
 - Die geistliche Blindheit der heidnischen Nationen. Jes 25,7.
 - Die geistliche Blindheit der jüdischen Nation. 2Kor 3,14-16.

Schmeichelei.

- Gläubige sollten nicht schmeicheln. Hi 32,21.22.

- Mitarbeiter sollten nicht schmeicheln. 1Th 2,5.
- Die Gottlosen schmeicheln
 - Anderen. Ps 5,10; 12,3.
 - Sich selbst. Ps 36,3.
- Heuchler schmeicheln
 - Gott. Ps 78,36.
 - Autoritätspersonen. Dan 11,34.
- Falsche Propheten und Lehrer schmeicheln. Hes 12,24; Röm 16,18.
- Weisheit schützt vor S. Spr 4,5.
- S. erwirbt weltliche Vorteile. Dan 11,21.22.
- Erlangt selten Anerkennung. Spr 28,23.
- Schmeichler sollen gemieden werden. Spr 20,19.
- Die Gefahr der S. Spr 7,21-23; 20,5.
- Die Strafe für S. Hi 17,5; Ps 12,4.
- Beispiele:
 - Die Frau von Tekoa. 2Sam 14,17.20.
 - Absalom. 2Sam 15,2-6.
 - Die falschen Propheten. 1Kö 22,13.
 - Die Hofangestellten von Darius. Dan 6,87.
 - Die Pharisäer u.a. Mt 12,14.
 - Die Bewohner von Tyrus u.a. Apg 12,22.

Schöpfung, Die.

- Das Schaffen der Dinge, die vorher nicht existierten. Röm 4,17; Hebr 11,3.
- Bewirkt
 - Von Gott. 1Mo 1,1; 2,4.5; Spr 26,10.
 - Von Christus. Joh 1,3.10; Kol 1,16.
 - Vom Heiligen Geist. Hi 26,13; Ps 104,30.
 - Durch den Befehl Gottes. Ps 33,9; Hebr 11,3.
 - Im Anfang. 1Mo 1,1; Mt 24,21.
 - In sechs normalen Tagen. 2Mo 20,11; 31,17.
 - Gemäß den Absichten Gottes. Ps 135,6.
 - Zu Gottes Wohlgefallen. Spr 16,4; Offb 4,11.
 - Für Christus. Kol 1,16.
- Durch Glauben erkennen wir die S. als Gottes Werk. Hebr 11,3.
- Die Reihenfolge der S.:
 - Erster Tag: Das Licht wird ins Dasein gerufen und von der Finsternis getrennt. 1Mo 1,3-5; 2Kor 4,6.
 - Zweiter Tag: Das Firmament bzw. die Atmosphäre wird geschaffen und die Wasser oberhalb und unterhalb der Atmosphäre getrennt. 1Mo 1,6-8.
 - Dritter Tag: Das Festland wird vom Wasser getrennt und fruchtbar gemacht. 1Mo 1,9-13.
 - Vierter Tag: Sonne, Mond und Sterne werden als Lichtquellen geschaffen und am Himmel platziert. 1Mo 1,14-19.
 - Fünfter Tag: Vögel, Insekten und Fische werden geschaffen. 1Mo 1,20-23.
 - Sechster Tag: Die Landtiere und der Mensch werden geschaffen. 1Mo 1,24.28.
 - Gott ruhte vom Schöpfungswerk am siebten Tag. 1Mo 2,2.3.

- Von Gott gutgeheißen. 1Mo 1,31.
- Ein Gegenstand der Freude für die Engel. Hi 38,7.
- Die S. erweist:
 - Die Gottheit Gottes. Röm 1,20.
 - Die Macht Gottes. Jes 40,26.28; Röm 1,20.
 - Die Herrlichkeit und das Geschick Gottes. Ps 19,2.
 - Die Weisheit Gottes. Ps 104,24; 136,5.
 - Die Güte Gottes. Ps 33,5.
 - Gott als einzigen, dem Anbetung gebührt. Jes 45,16.18; Apg 17,24.27.
- Die S. verherrlicht Gott. Ps 145,10; 148,5.
- Gott soll für die S. gepriesen werden. Neh 9,6; Ps 146,5.6.
- Führt zu Zuversicht. Ps 124,8; 146,5.6.
- Zeigt die geringe Bedeutung des Menschen. Ps 8,4.5; Jes 40,12.17.
- Seufzt wegen der Sünde. Röm 8,22.
- Symbolisiert:
 - Die neue Geburt. 2Kor 5,17; Eph 2,10.
 - Die Erneuerung der Gläubigen. Ps 51,12; Eph 4,24.
 - Die Erneuerung der Erde. Jes 65,17; 2Pt 3,11.13.

Schrift, Die.

- Wurde durch göttliche Inspiration gegeben. 2Tim 3,16.
- Wurde durch Inspiration durch den Heiligen Geist gegeben. Apg 1,16; Hebr 3,7; 2Pt 1,21.
- Christus bestätigte die S., indem er sich auf sie berief. Mt 4,4; Mk 12,10; Joh 7,42.
- Christus lehrte aus der S. Lk 24,27.
- Wurde genannt:
 - Das Wort. Jak 1,21-23; 1Pt 2,2.
 - Das Wort Gottes. Lk 11,28; Hebr 4,12.
 - Das Wort Christi. Kol 3,16.
 - Das Wort der Wahrheit. Jak 1,18.
 - Heilige Schriften. Röm 1,2; 2Tim 3,15.
 - Die Schrift der Wahrheit. Dan 10,21.
 - Das Buch. Ps 40,8; Offb 22,19.
 - Das Buch des Herrn. Jes 34,16.
 - Das Buch des Gesetzes. Neh 8,3; Gal 3,10.
 - Das Gesetz des Herrn. Ps 1,2; Jes 30,9.
 - Das Schwert des Geistes. Eph 6,17.
 - Die Aussprüche Gottes. Röm 3,2; 1Pt 4,11.
- Enthielt die Verheißungen des Evangeliums. Röm 1,2.
- Offenbart die Gesetze, Statuten und Gerichte Gottes. 5Mo 4,5.14; 2Mo 24,3.4.
- Enthält göttliche Prophezeiungen. 2Pt 1,19-21.
- Bezeugt Christus. Joh 5,39; Apg 10,43; 18,28; 1Kor 15,3.
- Ist vollständig und hinlänglich. Lk 16,29.31.
- Ist ein unfehlbarer Führer. Spr 6,23; 2Pt 1,19.
- Vermag weise zu machen zur Errettung durch Glauben an Christus Jesus. 2Tim 3,15.
- Ist nützlich für Lehre und Praxis. 2Tim 3,16.17.

- Wird beschrieben als
- Rein. Ps 12,7; 119,140; Spr 30,5.
 - Wahr. Ps 119,160; Joh 17,17.
 - Vollkommen. Ps 19,8.
 - Kostbar. Ps 19,11.
 - Schnell und mächtig. Hebr 4,12.
- Zu unserer Unterweisung geschrieben. Röm 15,4.
- Soll von allen Menschen herangezogen werden. Röm 16,26.
- Nichts darf von der S. weggenommen oder ihr hinzugefügt werden. 5Mo 4,2; 12,32.
- Jeder Teil der S. muss mit einem anderen verglichen werden. 1Kor 2,13.
- Entworfen mit dem Zweck
- Die Wiedergeburt zu bewirken. Jak 1,18; 1Pt 1,23.
 - Neues Leben zu geben. Ps 119,50,93.
 - Zu erleuchten. Ps 119,130.
 - Die Seele zu bekehren. Ps 19,8.
 - Den Weisen einfältig zu machen. Ps 19,8.
 - Zu heiligen. Joh 17,17; Eph 5,26.
 - Glauben hervorzubringen. Joh 20,31.
 - Hoffnung hervorzubringen. Ps 119,49; Röm 15,4.
 - Gehorsam hervorzubringen. 5Mo 17,19,20.
 - Das Herz zu reinigen. Joh 15,3; Eph 5,26.
 - Die Wege zu läutern. Ps 119,9.
 - Von verderblichen Wegen abzuhalten. Ps 17,4.
 - Das Leben zu stärken. 5Mo 8,3; Mt 4,4.
 - Das Wachstum in der Gnade zu fördern. 1Pt 2,2.
 - Im Glauben aufzuerbauen. Apg 20,32.
 - Zu ermahnen. Ps 19,12; 1Kor 10,11.
 - Zu trösten. Ps 119,82; Röm 15,4.
 - Das Herz zu erfreuen. Ps 19,9; 119,111.
 - In denen, die glauben, effektiv zu wirken. 1Th 2,13.
- Ohne den Geist tötet der Buchstabe der S. Joh 6,63; 2Kor 3,6.
- Unkenntnis der S. führt zu Irrtum. Mt 22,29; Apg 13,27.
- Christus befähigt uns, die S. zu verstehen. Lk 24,45.
- Der Heilige Geist befähigt uns, die S. zu verstehen. Joh 16,13; 1Kor 2,10-14.
- Keine Weissagung der S. ist aus eigener Deutung. 2Pt 1,20.
- Alles soll an der S. überprüft werden. Jes 8,20; Apg 17,11.
- Wir sollen die S.:
- Als Maßstab für die Lehre gebrauchen. 1Pt 4,11.
 - Glauben. Joh 2,22.
 - Herangezogen, um uns darauf zu berufen. 1Kor 1,31; 1Pt 1,16.
 - Lesen. 5Mo 17,19; Jes 34,16.
 - Öffentlich allen vorlesen. 5Mo 31,11-13; Neh 8,3; Jer 36,6; Apg 13,15.
 - Kennen. 2Tim 3,15.
 - Nichts als Menschenwort, sondern als Gotteswort annehmen. 1Th 2,13.
 - Mit Sanftmut annehmen. Jak 1,21.
 - Erforschen. Joh 5,39; 7,52.
 - Täglich erforschen. Apg 17,11.
 - Im Herzen bewahren. 5Mo 6,6; 11,18.
 - Unseren Kindern lehren. 5Mo 6,7; 11,19; 2Tim 3,15.
 - Allen lehren. 2Chr 17,7-9; Neh 8,7,8.
 - Ständig davon reden. 5Mo 6,7.
 - Nicht trügerisch behandeln. 2Kor 4,2.
 - Nicht nur hören, sondern ihr gehorchen. Mt 7,24; Lk 11,28; Jak 1,22.
 - Gegen unsere geistlichen Feinde verwenden. Mt 4,4.7.10; Eph 6,11.17.
- Alle sollen wünschen, die S. zu hören. Neh 8,1.
- Wer die S. nur hört, betrügt sich selbst. Jak 1,22.
- Das Vorrecht, die S. zu besitzen. Röm 3,2.
- Die Gläubigen
- Lieben die S. außerordentlich. Ps 119,97.113.159.167.
 - Freuen sich an der S. Ps 1,2.
 - Betrachten die S. als lieblich. Ps 119,103.
 - Schätzen die S. über alle anderen Dinge. Hi 23,12.
 - Sehnen sich nach der S. Ps 119,82.
 - Bewundern die S. Ps 119,161; Jes 66,2.
 - Bewahren die S. im Gedächtnis. Ps 119,16.
 - Trauern, wenn Menschen der S. nicht gehorchen. Ps 119,158.
 - Verbergen die S. in ihren Herzen. Ps 119,11.
 - Richten ihre Hoffnung auf die S. Ps 119,74.81.147.
 - Sinnen nach über die S. Ps 1,2; 119,99, 148.
 - Freuen sich an der S. Ps 119,162; Jer 15,16.
 - Vertrauen auf die S. Ps 119,42.
 - Gehorchen der S. Ps 119,67; Lk 8,21; Joh 17,6.
 - Reden von der S. Ps 119,172.
 - Schätzen die S. als ihr Licht. Ps 119,105.
 - Beten darum, in der S. unterwiesen zu werden. Ps 119,12.13.33.66.
 - Beten darum, gemäß der S. umgestaltet zu werden. Ps 119,133.
 - Berufen sich im Gebet auf die Verheißungen der S. Ps 119,25.28.41.76.169.
- Wer die S. erforscht, ist wahrhaft edel. Apg 17,11.
- Die Glückseligkeit, die S. zu hören und ihr zu gehorchen. Lk 11,28; Jak 1,25.
- Lass die S. reichlich in dir wohnen. Kol 3,16.
- Die Gottlosen
- Verderben die S. 2Kor 2,17.
 - Machen die S. durch ihre Traditionen wirkungslos. Mk 7,9-13.
 - Verwerfen die S. Jer 8,9.
 - Stoßen sich an der S. 1Pt 2,8.
 - Gehorchen der S. nicht. Ps 119,158.
 - Verdrehen die S. zu ihrem eigenen Verderben. 2Pt 3,16.
- Tadel gegen solche, die etwas zur S. hinzufügen oder von ihr wegnehmen. Offb 22,18.19.
- Das Verderben der S. wird bestraft. Jer 36,29-31.
- Schriftgelehrten, Die.**
- Ihre erste Erwähnung. Ri 5,14.
- Trugen Schreibzeug an ihren Gürteln. Hes 9,2,3.
- Familien, die für ihre S. bekannt waren
- Die Keniter. 1Chr 2,55.
 - Der Stamm Sebulon. Ri 5,14.
 - Der Stamm Levi. 1Chr 24,6; 2Chr 34,13.
- Waren im Allgemeinen sehr weise Männer. 1Chr 27,32.
- Kannten sich oft gut im Gesetz aus. Esr 7,6.
- Waren fähige Schreiber. Ps 45,2.
- Fungierten als
- Schreiber der Könige. 2Sam 8,17; 20,25; 2Kö 12,12; Est 3,12.
 - Schreiber der Propheten. Jer 36,5.26.
 - Notare an Gerichtshöfen. Jer 32,11.12.
 - Religionslehrer. Neh 8,2-6.
 - Verfasser öffentlicher Dokumente. 1Chr 24,6.
 - Verwalter der Musterrollen der Armee. 2Kö 25,19; 2Chr 26,11; Jer 52,25.
- Neutestamentliche S.
- Waren Gesetzesgelehrte. Mk 12,28; Mt 22,35.
 - Trugen lange Gewänder und liebten vorrangige Beachtung. Mk 12,38.39.
 - Saßen auf dem Stuhl Moses. Mt 23,2.
 - Waren oft Pharisäer. Apg 23,9.
 - Wurden als weise und gebildet angesehen. 1Kor 1,20.
 - Wurden als Schriftausleger angesehen. Mt 2,4; 17,10; Mk 12,35.
 - Ihre Lehrmethode unterschied sich von der Lehre Christi. Mt 7,29; Mk 1,22.
 - Wurden von Christus wegen ihrer Heuchelei verurteilt. Mt 23,15.
 - Nahmen häufig Anstoß am Verhalten und an der Lehre unseres Herrn. Mt 21,15; Mk 2,6.7.16; 3,22.
 - Versuchten unseren Herrn. Joh 8,3.
 - Erstrebten aktiv den Tod unseres Herrn. Mt 26,3; Lk 23,10.
 - Verfolgten die Christen. Apg 4,5; 18,21; 6,12.
- Symbolisieren gut unterwiesene Diener des Evangeliums. Mt 13,52.
- Schuhe.**
- Frühe Verwendung von S. 1Mo 14,23.
- Wurden Sandalen genannt. Mk 6,9; Apg 12,8.
- Die Sohlen waren manchmal mit Bronze oder Eisen überzogen. 5Mo 33,25.
- Wurden mit Riemen um die Füße gebunden. Joh 1,27; Apg 12,8.
- Die S. von hochrangigen Frauen
- Wurden oft aus Dachsfell angefertigt. Hes 16,10.

– Waren oft reich verziert. Hi 7,2.
 – Waren wahrscheinlich oft mit klingenden Schmuckstücken verziert. Jes 3,18.
 Das Lösen der S. war für jemand anderen eine erniedrigende Aufgabe. Mk 1,17; Joh 1,27.

Das Tragen der S. für jemand anderen war eine erniedrigende Aufgabe, die nur von Sklaven ausgeübt wurde. Mt 3,11.

Die Juden

– Zogen vor Antritt einer Reise S. an. 2Mo 12,11.
 – Trugen morgens niemals S. 2Sam 15,30; Jes 20,2,3; Hes 24,17,23.
 – Zogen die S. aus, wenn sie einen heiligen Ort betreten. 2Mo 3,5; Jos 5,15.
 Wurden bei einer langen Reise abgetragen. Jos 9,5,13.

Die S. der Israeliten wurden während der Wüstenwanderung vierzig Jahre erhalten. 5Mo 29,4.

Wurden oft als Bestechungsgeschenk gegeben. Am 2,6; 8,6.

Bräuche in Verbindung mit S.:

– Ein Mann, der sich weigerte, die Frau seines verstorbenen Bruders zu heiraten, wurde durch Ausziehen seiner S. beschämt. 5Mo 25,9,10.
 – Ein Mann konnte auf das Recht auf Loskauf verzichten, indem er einem seiner S. dem nächststehenden Verwandten gab. Rt 4,7,8.

Die Apostel sollten auf ihre Reise nur die S. mitnehmen, die sie an ihren Füßen trugen. Mt 10,10; Mk 6,9; Lk 10,4.

Symbolisieren

– Die Bereitschaft zur Verkündigung des Evangeliums. Eph 6,15.
 – Die auf Gläubige übertragene Schönheit. Hi 7,2; Lk 15,22.
 – (Blut an den S.) Beteiligung an Krieg und Mord. 1Kö 2,5.
 – (Das Ausziehen der S.) einen entehrenden und niedrigen Zustand. Jes 47,2; Jer 2,25.
 – (Das Werfen von S.) Unterwerfung. Ps 60,10; 108,10.

Schuldherren oder Gläubiger.

Definition. Phim 18.

Können einfordern:

– Pfand. 5Mo 24,10,11; Spr 22,27.
 – Sicherheiten von anderen. Spr 6,1; 22,26.
 – Hypotheken auf Besitz. Neh 5,3.
 – Quittungen oder Schuldscheine. Lk 16,6,7.

Ein als Pfand genommenes Kleidungsstück musste bis zum Sonnenuntergang zurückgegeben werden. 2Mo 22,25,26; 5Mo 24,12,13; Hes 18,7,12.

Untersagt war

– Mülhsteine zu verpfänden. 5Mo 24,6.
 – Gewaltsam ein Pfand zu nehmen. 5Mo 24,10.
 – Zinsen von Brüdern zu fordern. 2Mo 22,24; 3Mo 25,36,37.

– Während des Sabbatjahrs Schulden von Brüdern zurückzufordern. 5Mo 15,2,3.

Von Fremden durften Zinsen genommen werden. 5Mo 23,21.

Manchmal wurden die ganzen Schulden erlassen. Neh 5,10-12; Mt 18,27; Lk 7,42.

Die Einforderung der Schulden war oft grausam. Neh 5,7-9; Hi 24,3-9; Mt 18,28-30.

Schulden wurden oft eingefordert

– Indem der Schuldner verkauft oder als Sklave eingestellt wurde. Mt 18,25; 2Mo 21,2.
 – Indem der Besitz des Schuldners verkauft wurde. Mt 18,25.
 – Indem die Familie des Schuldners verkauft wurde. 2Kö 4,1; Hi 24,9; Mt 18,25.
 – Durch Verhaftung. Mt 5,25,26; 18,34.
 – Von den Bürgen. Spr 11,15; 22,26,27.

S. wurden oft betrogen. 1Sam 22,2; Lk 16,5-7.

Symbolisieren

– Gottes Rechtsanspruch an den Menschen. Mt 5,25,26; 18,23,25; Lk 7,41,47.
 – Die Forderungen des Gesetzes. Gal 5,3.

Schuldopfer.

Wurde als Sündopfer angesehen und häufig als solches bezeichnet. 3Mo 5,6,9.

Musste dargebracht werden

– Für das Verbergen von Kenntnis eines Verbrechens. 3Mo 5,1.
 – Für das unabsichtliche Berühren von etwas Unreinem. 3Mo 5,2,3.
 – Für voreiliges Schwören. 3Mo 5,4.
 – Für unwissentliche Sünden in heiligen Dingen. 3Mo 5,15.
 – Für jede unwissentliche Sünde. 3Mo 5,17.
 – Für Vertrauensbruch oder Betrug. 3Mo 5,21-24.

War ein allerheiligstes Opfer. 3Mo 14,13.

Bestand aus

– Einem weiblichen Lamm oder einer Ziege. 3Mo 5,6.
 – Einem Bock ohne Flecken. 3Mo 5,15; 6,6.
 – Zwei Turteltauben bei solchen, die sich kein Lamm leisten konnten. 3Mo 5,7-10.
 – Ein Speisopfer bei den sehr Armen. 3Mo 5,11-13.

Bei kleineren Vergehen wurde es, im Gegensatz zum Sündopfer, bei den Armen verringert. 3Mo 4,1-5,19.

Die Erlösung wurde durch das S. bewirkt. 3Mo 5,6,10,13,16,18; 6,7; 19,22.
 Ging mit Sündenbekenntnis einher. 3Mo 5,5.

Ging normalerweise mit Wiederherstellung einher. 3Mo 5,16; 6,5.

Musste dort geschlachtet werden, wo das Sünd- und das Brandopfer geschlachtet wurden. 3Mo 14,13; Hes 40,39.

Wurde manchmal lebendig vor dem Herrn gewoben. 3Mo 14,12,13.

Besondere Anlässe zum Darbringen eines S.

– Heilung eines Aussätzigen. 3Mo 14,2,12-14,21,22.
 – Reinigung der Frauen. 3Mo 12,6-8.
 – Reinigung von Ausfluss. 3Mo 15,14,15.
 – Reinigung des Nasiräers, der sein Gelübde gebrochen hatte. 4Mo 6,12.
 – Für die Verbindung mit einer verlobten Sklavin. 3Mo 19,20-22.

War das Vorrecht der Priester. 3Mo 14,13; Hes 44,29.

Symbolisiert Christus. Jes 53,10; Hes 46,20.

Schweine.

Wilde S. lebten in den Wäldern. Ps 80,14.
 Unrein und nicht zum Verzehr geeignet. 3Mo 11,7,8.

Werden beschrieben als

– Grimmig und gefräßig. Mt 7,6.
 – Unrein in allen Gewohnheiten. 2Pt 2,22.
 – Zerstörerisch für die Landwirtschaft. Ps 80,14.

Wurden mit Schoten gefüttert. Lk 15,16.
 Das Opfern von S. war ein Gräuel. Jes 66,3.

Wurden in großen Herden gehalten. Mt 8,30.

Das Hüten von S. war für den Juden die tiefste Erniedrigung. Lk 15,15.

Die Girgasener wurden für das Halten von S. bestraft. Mt 8,31,32; Mk 5,11,14.

Die gottlosen Juden wurden für das Essen von S.fleisch verurteilt. Jes 65,4; 66,17.

Symbolisieren

– Die Gottlosen. Mt 7,6.
 – Heuchler. 2Pt 2,22.

Schwert, Das.

Wahrscheinlicher Ursprung. 1Mo 3,24.
 War spitz. Hes 21,20.

Hatte oft zwei Schneiden. Ps 149,6.

Wird beschrieben als

– Scharf. Ps 57,5.
 – Glänzend. Nah 3,3.
 – Blitzend. 5Mo 32,41; Hi 20,25.
 – Unterdrückend. Jer 46,16.
 – Gefährlich. Ps 144,10.

Wurde in einer Scheide getragen. 1Chr 21,27; Jer 47,6; Hes 21,8-10.

War am Gürtel befestigt. 1Sam 17,39; 2Sam 20,8; Neh 4,12; Ps 45,4.

Wurde verwendet

– Von den Patriarchen. 1Mo 34,25; 48,22.
 – Von den Juden. Ri 20,2; 2Sam 24,9.
 – Von heidnischen Nationen. Ri 7,22; 1Sam 15,33.

- Zur Selbstverteidigung. Lk 22,36.
 - Zur Zerstörung der Feinde. 4Mo 21,24; Jos 6,21.
 - Zum Bestrafen von Verbrechern. 1Sam 15,33; Apg 12,2.
 - Manchmal zum Selbstmord. 1Sam 31,4,5; Apg 16,27.
- Die Hebräer waren schon früh mit der Herstellung von S. vertraut. 1Sam 13,19.
- In Kriegszeiten wurden Pflugscharen zu S. verarbeitet. Joel 4,10.
- In Friedenszeiten wurden S. zu Pflugscharen umgearbeitet. Jes 2,4; Mi 4,3.
- Wurde geschärft und aufgeputzt, bevor man in den Krieg zog. Ps 7,13; Hes 21,14.
- Wurde über den Kopf geschwungen. Hes 32,10.
- Wurde durch die Feinde durchgestoßen. Hes 16,40.
- Wurde oft als Strafe angedroht. 3Mo 26,25,33; 5Mo 32,25.
- Wurde oft als Strafe gesandt. Esr 9,7; Ps 78,62.
- War eines von Gottes vier schweren Gerichten. Hes 14,21.
- Die vom S. Erschlagenen übertragen zeremonielle Unreinheit. 4Mo 19,16.
- Symbolisiert**
- Das Wort Gottes. Eph 6,17; Hebr 4,12.
 - Das Wort Christi. Jes 49,2; Offb 1,16.
 - Die Gerechtigkeit Gottes. 5Mo 32,41; Sach 13,7.
 - Den Schutz Gottes. 5Mo 33,29.
 - Krieg und Auseinandersetzung. Mt 10,34.
 - Schwere Katastrophen. Hes 5,2,17; 14,17; 21,9.
 - Tiefe seelische Drangsale. Lk 2,35.
 - Die Gottlosen. Ps 17,13.
 - Die Zunge der Gottlosen. Ps 57,5; 64,3; Spr 12,18.
 - Den verfolgerischen Geist der Gottlosen. Ps 37,14.
 - Das Ende der Gottlosen. Spr 5,4.
 - Falsche Zeugen. Spr 25,18.
 - Richterliche Autorität. Röm 13,4.
 - (Das Herausziehen des S.) Krieg und Zerstörung. 3Mo 26,33; Hes 21,8-10.
 - (Das Einstecken des S. in die Scheide) Frieden und Freundschaft. Jer 47,6.
 - (Leben vom S.) Raub. 1Mo 27,40.
 - (Die beständige Gegenwart des S. im Haus) dauerhafte Katastrophen. 2Sam 12,10.
- Schwören, Nichtiges.**
- Jede Art von n.S. ist eine Entweihung des Namens Gottes und verboten. 2Mo 20,7; Mt 5,34-36; 23,21,22; Jak 5,12.
- Die Gottlosen
- Sind süchtig nach n.S. Ps 10,7; Röm 3,14.
 - Lieben n.S. Ps 109,17.
 - Bekleiden sich mit n.S. Ps 109,18.
- Die Schuld des n.S. 2Mo 20,7; 5Mo 5,11.
- Das Wehe gegen n.S. Mt 23,16.
- Nationen wurden wegen n.S. heimgesucht. Jer 23,10; Hos 4,1-3.
- Die Strafe für n.S. 3Mo 24,16,23; Ps 59,13; 109,17,18.
- Beispiele:**
- Der Sohn der israelitischen Frau. 3Mo 24,11.
 - Gehasi. 2Kö 5,20.
 - Petrus. Mt 26,74.
- Schwören, Falsches.**
- Ist verboten. 3Mo 19,12; 4Mo 30,3; Mt 5,33.
- Ist Gott verhasst. Sach 8,17.
- Wir sollen f.S. nicht lieben. Sach 8,17.
- Betrug führt oft zu f.S. 3Mo 5,21,22.
- Gläubige verzichten auf f.S. Jos 9,20; Ps 15,4.
- Der Segen des Verzichts auf f.S. Ps 24,4,5.
- Die Gottlosen**
- Sind süchtig nach f.S. Jer 5,2; Hos 10,4.
 - Berufen sich auf Ausreden für f.S. Jer 7,9,10.
 - Werden für ihr f.S. gerichtet werden. Mal 3,5.
 - Werden für ihr f.S. vertilgt werden. Sach 5,3.
 - Werden für ihr f.S. einen Fluch auf ihren Häusern haben. Sach 5,4.
- Falsche Zeugen sind des f.S. schuldig. 5Mo 19,16,18.
- Beispiele:**
- Saul. 1Sam 19,6,10.
 - Schimeï. 1Kö 2,41-43.
 - Die Juden. Hes 16,59.
 - Zedekia. Hes 17,13-19.
 - Petrus. Mt 26,72,74.
- Sebulon, Der Stamm.**
- Stammte von Jakobs zehntem Sohn ab. 1Mo 30,19,20.
- Voraussagen über den S.S. 1Mo 49,13; 5Mo 33,18,19.
- Aus S. erwählte Personen
- Zur Zählung des Volkes. 4Mo 1,9.
 - Zum Auskundschaften des Landes. 4Mo 13,10.
 - Zum Verteilen des Landes. 4Mo 34,25.
- Seine Stärke beim Auszug aus Ägypten. 4Mo 1,30,31.
- Bildete auf der Wüstenwanderung den hinteren Teil der ersten Abteilung der Streitkräfte Israels. 4Mo 10,14,16.
- Lagerte unter dem Feldzeichen von Juda östlich vom Heiligtum. 4Mo 2,3,7.
- Seine Opfer bei der Einweihung. 4Mo 7,24-29.
- Seine Sippen. 4Mo 26,26,27.
- Seine Stärke beim Einzug in Kanaan. 4Mo 26,27.
- Sagte auf dem Berg Ebal Amen zu den Flüchen. 5Mo 27,13.
- Ein Volk von Seefahrern und Händlern. 1Mo 49,13.
- Stellte für Israel Schreiber und Schriftgelehrte. Ri 5,14.
- Die Grenzen seines Erbteils. Jos 19,10-16.
- War nicht imstande, die Kanaaniter aus ihren Städten zu vertreiben, machte sie jedoch tributpflichtig. Ri 1,30.
- Wurde gelobt, weil er Debora und Barak beim Kampf gegen Sisera geholfen hatte. Ri 5,14,18; 4,10.
- Half Gideon im Kampf gegen die Midianiter. Ri 6,35.
- Lieferte Israel einen Richter. Ri 12,11,12.
- Einige aus dem S.S. waren bei der Krönung von David anwesend. 1Chr 12,34.
- David setzte Aufseher über den S.S. ein. 1Chr 27,19.
- Nur einige aus dem S.S. halfen bei Hiskias Reformation. 2Chr 30,10,11,18.
- Das Land des S.S. wurde mit der Gegenwart und Lehre Christi gesegnet. Jes 8,23; Mt 4,13-15.
- Selbstgerechtigkeit.**
- Der Mensch neigt zur S. Spr 20,6; 30,12.
- Ist Gott verhasst. Lk 16,15.
- Ist vergeblich, weil unsere Gerechtigkeit
- Nur äußerlich ist. Mt 23,25-28; Lk 11,39-44.
 - Nur teilweise ist. Mt 23,25; Lk 11,44.
 - Nicht besser ist als schmutzige Kleider. Jes 64,5.
 - Unwirksam zur Errettung ist. Hi 9,30,31; Mt 5,20; Röm 3,20.
 - Unnütz ist. Jes 57,12.
- Ist prahlerisch. Mt 23,30.
- Selbstgerechte**
- Treten kühn vor Gott. Lk 18,11.
 - Versuchen sich selbst zu rechtfertigen. Lk 10,29.
 - Versuchen sich vor den Menschen zu rechtfertigen. Lk 16,15.
 - Lehnen die Gerechtigkeit Gottes ab. Röm 10,3.
 - Verurteilen andere. Mt 9,11-13; Lk 7,39.
 - Halten ihre eigenen Wege für richtig. Spr 21,2.
 - Verachten andere. Jes 65,5; Lk 18,9.
 - Verkünden ihre eigene Güte. Spr 20,6.
 - Sind in ihren eigenen Augen rein. Spr 30,12.
 - Sind ein Gräuel für Gott. Jes 65,5.
- Die Torheit der S. Hi 9,20.
- Gläubige nehmen Abstand von S. Phil 3,7-10.
- Warnungen vor S. 5Mo 9,4.
- Tadel von S. Mt 23,27,28.
- Veranschaulichung von S. Lk 18,10-12.
- Beispiele:**
- Saul. 1Sam 15,13.
 - Der reiche Jüngling. Mt 19,20.
 - Der Gesetzesgelehrte. Lk 10,25,29.
 - Die Pharisäer. Lk 11,39; Joh 8,33; 9,28.
 - Israel. Röm 10,3.
 - Die Gemeinde von Laodicea. Offb 3,17.
- Selbstprüfung.**
- Ist vorgeschrieben. 2Kor 13,5.

Ist notwendig vor der Teilnahme am Brotbrechen. 1Kor 11,28.
 Ein Grund, warum S. schwierig ist. Jer 17,9.
 Sollte ausgeübt werden
 – Unter zitternder Ehrfurcht. Ps 4,5.
 – Unter fleißiger Erforschung. Ps 77,7; Kla 3,40.
 – Unter Gebet für göttliches Ersuchen. Ps 26,2; 139,23.24.
 – Mit dem Zweck der Veränderung. Ps 119,59; Kla 3,40.
 Der Nutzen von S. 1Kor 11,31; Gal 6,4; 1Joh 3,20-22.

Selbstsucht.

Ist entgegen dem Gesetz Gottes. 3Mo 19,18; Mt 22,39; Jak 2,8.
 Das Vorbild Christi verurteilt S. Joh 4,34; Röm 15,3; 2Kor 8,9.
 Gott hasst S. Mal 1,10.
 Kommt dadurch zum Ausdruck, dass man
 – Sich selbst liebt. 2Tim 3,2.
 – Sich selbst gefällt. Röm 15,1.
 – Den eigenen Vorteil sucht. 1Kor 10,33; Phil 2,21.
 – Gewinn sucht. Jes 56,11.
 – Nach unangemessenem Vorrang strebt. Mt 20,21.
 – Für sich selber lebt. 2Kor 5,15.
 – Die Armen vernachlässigt. 1Joh 3,17.
 – Gott nur gegen Lohn dient. Mal 1,10.
 – Die Pflicht nur gegen Lohn erfüllt. Mi 3,11.

Ist unvereinbar mit christlicher Liebe. 1Kor 13,5.

Ist unvereinbar für die Gemeinschaft mit Gläubigen. Röm 12,4,5; 1Kor 12,12-27.

Ist für Gläubige ausdrücklich verboten. 1Kor 10,24; Phil 2,4.

Die Liebe Christi sollte uns von S. abhalten. 2Kor 5,14,15.

Geistliche Führungspersonen sollten frei von S. sein. 1Kor 9,19-23; 10,33.

Alle Menschen sind der S. verfallen. Eph 2,3; Phil 2,21.

Gläubige werden fälschlicherweise der S. bezichtigt. Hi 1,9-11.

S. ist charakteristisch für die letzten Tage. 2Tim 3,1,2.

Beispiele:

- Kain. 1Mo 4,9.
- Nabal. 1Sam 25,3.11.
- Haman. Est 6,6.
- Priester. Jes 56,11.
- Die Juden. Sach 7,6.
- Jakobus und Johannes. Mk 10,37.
- Die Volksmenge. Joh 6,26.

Selbsttäuschung.

Ein Charaktermerkmal der Gottlosen. Ps 49,19.

Wohlstand führt oft zu S. Ps 30,7; Hos 12,9; Lk 12,17-19.

Hartnäckige Sünder verfallen oft der S. Ps 81,12.13; Hos 4,17; 2Th 2,10.11.

Wird daran deutlich, dass man meint
 – Die eigenen Wege seien die richtigen. Spr 14,12.

– Man sollte an gewohnten bösen Praktiken festhalten. Jer 44,17.

– Man sei rein. Spr 30,12.

– Man sei besser als andere. Lk 18,11.

– Man sei reich in geistlichen Dingen. Offb 3,17.

– Man habe Frieden, obwohl man in Sünde lebt. 5Mo 29,17.

– Man sei über Unglück erhaben. Ps 10,6.

– Die eigenen Gaben würden einem Zutritt zum Himmel verschaffen. Mt 7,21.22.

– Die eigenen Vorrechte würden einem Zutritt zum Himmel verschaffen. Mt 3,9; Lk 13,25.26.

– Gott werde die Sünden nicht bestrafen. Ps 10,11; Jer 5,12.

– Christus werde nicht kommen, um zu richten. 2Pt 3,4.

– Das eigene Leben würde noch lange fort dauern. Jes 56,12; Lk 12,19; Jak 4,13.

Viele werden bis zuletzt in ihrer S. bewahrt. Mt 7,22; 25,11.12; Lk 13,24.25.

Die fatalen Konsequenzen der S. Mt 7,23; 24,48-51; Lk 12,20; 1Th 5,3.

Beispiele:

- Ahab. 1Kö 20,27.34.
- Die Israeliten. Hos 12,9.
- Die Juden. Joh 8,33.41.
- Die Gemeinde von Laodizea. Offb 3,17.
- Babylon. Jes 47,7-11.

Selbstverleugnung.

Christus setzte ein Beispiel an S. Mt 4,8-10; 8,20; Joh 6,38; Röm 15,3; Phil 2,6-8.

Ein Prüfungskriterium für Hingabe an Christus. Mt 10,37.38; Lk 9,23.24.

Ist Notwendig

- Um Christus zu folgen. Lk 14,27-33.
- Beim Kampf der Gläubigen. 2Tim 2,4.
- Für den Sieg der Gläubigen. 1Kor 9,25-27.

Geistliche Führungspersonen sind insbesondere aufgerufen, S. zu praktizieren. 2Kor 6,4,5.

Soll ausgeübt werden, indem man

- Die Gottlosigkeit und die weltlichen Lüste verleugnet. Röm 6,12; Tit 2,12.
- Den Appetit zügelt. Spr 23,2.
- Sich der fleischlichen Lüste enthält. 1Pt 2,11.
- Nicht länger für die Lust der Menschen lebt. 1Pt 4,2.
- Die sündigen Lüste tötet. Mk 9,43; Kol 3,5.
- Die Taten des Leibes tötet. Röm 8,13.
- Sich nicht selbst gefällt. Röm 15,1-3.
- Nicht nach eigenem Gewinn strebt. 1Kor 10,24.33; 13,5; Phil 2,4.
- Zuerst an den Nutzen für andere denkt. Röm 14,20.21; 1Kor 10,24.33.

– Anderen hilft. Lk 3,11.

– Auch auf rechtmäßige Dinge verzichtet. 1Kor 10,23.

– Allem entsagt. Lk 14,33.

– Das Kreuz auf sich nimmt und Christus nachfolgt. Mt 10,38; 16,24.

– Das Fleisch kreuzigt. Gal 5,24.

– Mit Christus gekreuzigt ist. Röm 6,6.

– Der Welt gekreuzigt ist. Gal 6,14.

– Den alten Menschen auszieht, der verdorben ist. Eph 4,22; Kol 3,9.

– Christus den Vorrang vor allen irdischen Beziehungen gibt. Mt 8,21.22; Lk 14,26.

Gebürt Fremdlingen und Pilgern. Hebr 11,13-15; 1Pt 2,11.

Die Gefahr, die S. zu vernachlässigen. Mt 16,25.26; 1Kor 9,27.

Der Lohn für S. Mt 19,28.29; Röm 8,13.

Das glückliche Ergebnis von S. 2Pt 1,4. Beispiele:

- Abraham. 1Mo 13,9; Hebr 11,8.9.
- Die Witwe von Zarpath. 1Kö 17,12-15.
- Esther. Est 4,16.
- Die Rehaber. Jer 35,6.7.
- Daniel. Dan 1,8-16.
- Die Apostel. Mt 19,27.
- Simon, Andreas, Jakobus und Johannes. Mk 1,16-20.
- Die arme Witwe. Lk 21,4.
- Die ersten Christen. Apg 2,45; 4,34.
- Barnabas. Apg 4,36.37.
- Paulus. Apg 20,24; 1Kor 9,19.27.
- Mose. Hebr 11,24.25.

Seligen, Die.

Die von Gott Erwählten. Ps 65,5; Eph 1,3.4.

Die von Gott Berufenen. Jes 51,2; Offb 19,9.

Die Christus kennen. Mt 16,16.17.

Die das Evangelium kennen. Ps 89,16.

Die keinen Anstoß an Christus nehmen. Mt 11,6.

Die glauben. Lk 1,45; Gal 3,9.

Deren Sünden vergeben sind. Ps 32,1.2; Röm 4,7.

Denen Gott Gerechtigkeit ohne Werke zurechnet. Röm 4,6-9.

Die von Gott Gezückigten. Hi 5,17; Ps 94,12.

Die für Christus Leidenden. Lk 6,22.

Deren Gott ihr Herr ist. Ps 144,15.

Die auf Gott vertrauen. Ps 2,12; 34,9; 40,5; 84,13; Jer 17,7.

Die Gott fürchten. Ps 112,1; 128,1.4.

Die die Worte Gottes hören und bewahren. Ps 119,2; Jak 1,24; Mt 13,16; Lk 11,28; Offb 1,3; 22,7.

Die sich an den Geboten Gottes freuen. Ps 112,1.

Die die Gebote Gottes halten. Offb 22,14.

Die auf den Herrn harren. Jes 30,18.

Deren Kraft der Herr ist. Ps 84,6.

Die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten. Mt 5,6.

Die häufig im Haus Gottes sind. Ps 65,5; 84,6.

- Die die Gottlosen meiden. Ps 1,1.
Die Versuchung erdulden. Jak 1,12.
Die sich vor Sünde hüten. Offb 16,15.
Die Sünder zurechtweisen. Spr 24,25.
Die auf den Herrn warten. Lk 12,37.
Die im Herrn sterben. Offb 14,13.
Die an der ersten Auferstehung teilhaben. Offb 20,6.
- Die Gläubigen Gunst erweisen. 1Mo 12,3; Rt 2,10.
Die Unbefleckten. Ps 119,1.
Die reinen Herzens sind. Mt 5,8.
Die Gerechten. Ps 106,3; 10,6.
Die Kinder des Gerechten. Spr 20,7.
Die Gerechten. Ps 5,13.
Das Geschlecht der Redlichen. Ps 112,2.
Die Ehrlichen. Spr 28,20.
Die Armen im Geist. Mt 5,3.
Die Sanftmütigen. Mt 5,5.
Die Barmherzigen. Mt 5,7.
Die Freigebigen. 5Mo 15,10; Ps 41,2; Spr 22,9; Lk 14,13.14.
Die Friedensstifter. Mt 5,9.
Die Trauernden. Mt 5,4; Lk 6,21.
Die Gläubigen am Tag des Gerichts. Mt 25,34.
Diejenigen, die Brot essen im Reich Gottes. Lk 14,15; Offb 19,9.
- Sidonier, Die.**
Stammten von Sidon ab, dem Sohn Kanaans. 1Mo 10,15; 1Chr 1,13.
Gehörten einst zur Nation der Phönizier. Mt 15,21.22; Mk 7,24.26.
Lebten an der Meeresküste. Lk 6,17; Apg 27,3.
In der Bibel erwähnte Städte der S.:
– Sidon. Jos 11,8; 19,28.
– Zarpad oder Sarepta. 1Kö 17,9; Lk 4,26.
Von Königen regiert. Jer 25,22; 27,3.
Der Charakter der S.:
– Sorglos und sicher. Ri 18,7.
– Götzendienersisch. 1Kö 11,5.
– Abergläubisch. Jer 27,3.9.
– Gottlos und unbußfertig. Mt 11,21.22.
Betrieben ausgiebigen Handel. Jes 23,2.
Waren geschickte Seefahrer. Hes 27,8.
Lieferten den Juden Bauholz. 1Chr 22,4; Esr 3,7.
Die Juden lieferten ihnen Waren. Apg 12,20; Hes 27,17.
Das Gebiet der S.
– Grenzte ans Land Kanaan. 1Mo 10,19.
– Wurde von Gott Israel gegeben. 1Mo 49,13; Jos 13,6.
– Fiel per Los dem Stamm Asser zu. Jos 19,24.28.
– Wurde vom Herrn besucht. Mt 15,21.
Israel konnte die S. nicht austreiben. Ri 1,31; 3,3.
Gegenüber dem Volk Gottes feindselig und unterdrückend. Ri 10,12; Hes 28,22.24; Joel 4,5.6.
Salomo heiratete eine Frau von den S. 1Kö 11,1.
Ahab heiratete eine Frau von den S. 1Kö 16,31.
- Israel folgte dem Götzendienst der S. Ri 10,6; 1Kö 11,33.
Voraussagen über die S.:
– Ihr Gebiet sollte an Nebukadnezar fallen, dem König von Babylon. Jer 27,3.6.
– Sollte zusammen mit anderen Nationen an den Gerichten Gottes teilhaben. Jer 25,22-28; Hes 32,20.
– Alle ihre Hilfen sollten vernichtet werden. Jer 47,4.
– Gott sollte durch die Gerichte über die S. verherrlicht werden. Hes 28,21-23.
– Ihre Ausbeutung und Unterdrückung der Juden sollte ihnen vollständig heimgezahlt werden. Joel 4,4.8.
Viele S. wurden Augenzeugen vom Wirken Christi. Mk 3,8.
Nachdem sie gegen Herodes revoltiert hatte, waren sie verpflichtet, ihn gnädig zu stimmen. Apg 12,20.
- Siegel.**
Wurde Siegelring genannt. 1Mo 38,18.25.
In Gold gefasste Edelsteine wurden als S. verwendet. 2Mo 28,11.
Anspielungen auf Inschriften von S. 2Tim 2,19.
Wurden üblicherweise als Ringe oder Armbänder getragen. Jer 22,24.
Abdrücke von S.
– Wurden oft in Ton gedrückt. Hi 38,14.
– Wurden zur Sicherheit verwendet. Dan 6,18; Mt 27,66.
– Wurden auf königlichen Dokumenten aufgetragen. 1Kö 21,8; Est 3,12; 8,8.
– Wurden auf alle Verträge aufgetragen. Neh 10,1; 10,2.
– Wurden an vermietetem und übertragenem Eigentum angebracht. Jer 32,9-12.44.
– Wurden an Schätzen angebracht. 5Mo 32,34.
– Anspielung darauf, dass S. an dem Opfertier angebracht wurden, die für die Opferung genehmigt wurden. Joh 6,27.
– Wurden von Königen als Zeichen der Autorität verliehen. 1Mo 41,41.42.
- Symbolisieren**
– Die Beschneidung. Röm 4,11.
– Bekehrte. 1Kor 9,2.
– Was einem lieb oder wert ist. Hl 8,6; Jer 22,24; Hag 2,23.
– Geheimhaltung. Dan 12,4; Offb 5,1; 10,4.
– Sicherheit. Hl 4,12; 2Tim 2,19; Offb 7,2-8; 20,3.
– Volle Guttheißung. Joh 3,33.
– Dass die Gläubigen durch den Heiligen Geist Gott gehören. 2Kor 1,22; Eph 1,13; 4,30.
– Zurückhaltung. Hi 9,7; 37,7; Offb 20,3.
- Silber.**
S.minen wurden im Erdboden gefunden. Hi 28,1.
- Wurde üblicherweise in verunreinigtem Zustand gefunden. Spr 25,4.
Sein relativ hoher Wert. Jes 60,17.
Weird beschrieben als
– Weiß und leuchtend. Ps 68,14.15.
– Schmelzbar. Hes 22,20.22.
– Verformbar. Jer 10,9.
Wird durch Feuer gereinigt. Spr 17,3; Sach 13,9.
Gereinigtes S. wird bezeichnet als
– Geläutertes Silber. 1Chr 29,4.
– Auserlesenes Silber. Spr 8,19.
Tarsis betrieb einen ausgedehnten Handel mit S. Jer 10,9; Hes 27,12.
Die Patriarchen waren reich an S. 1Mo 13,2; 24,35.
Wurde von frühester Zeit an als Zahlungsmittel verwendet. 1Mo 23,15.16; 37,28; 1Kö 16,24.
Gab es sehr viel unter der Herrschaft von Salomo. 1Kö 10,21.22.27; 2Chr 9,20.21.27.
Das Arbeiten mit S. war ein Gewerbe. Apg 19,24.
Wurde verarbeitet zu
– Becher. 1Mo 44,2.
– Schüsseln. 4Mo 7,13.84.85.
– Kannen. 4Mo 7,13.84.
– Dünnen Blechen. Jer 10,9.
– Ketten. Jes 40,19.
– Drähten. Pred 12,6.
– Sockel für die Bretter des Heiligtums. 2Mo 26,19.25.32; 36,24.26.30.36.
– Ornamente und Haken für die Säulen des Heiligtums. 2Mo 27,17; 38,19.
– Leuchter. 1Chr 28,15.
– Tischen. 1Chr 28,16.
– Betten oder Liegen. Est 1,6.
– Gefäßen. 2Sam 8,10; Esr 6,5.
– Götzen. Ps 115,4; Jes 2,20; 30,22.
– Schmuck. 2Mo 3,22.
Die Israeliten gaben S. für den Bau des Heiligtums. 2Mo 25,3; 35,24.
David und seine Untertanen gaben S. für den Bau des Tempels. 1Chr 28,14; 29,2.6-9.
Im Krieg erbeutetes S. wurde oft Gott geweiht. Jos 6,19; 2Sam 8,11; 1Kö 15,15.
Im Krieg erbeutetes S. wurde mit Feuer geläutert. 4Mo 31,22.23.
Wurde oft als Geschenk gegeben. 1Kö 10,25; 2Kö 5,5.23.
Tribut wurde oft in Form von S. gezahlt. 2Chr 17,11; Neh 5,15.
Symbolisiert
– Die Worte des Herrn. Ps 12,7.
– Die Zunge der Gerechten. Spr 10,20.
– Gute Regenten. Jes 1,22.23.
– Das medo-persische Reich. Dan 2,32.39.
– Gläubige, die durch Drangsale geläutert werden. Ps 66,10; Sach 13,9.
– (Die Mühe der Suche nach S.) der nötige Fleiß, um Erkenntnis zu erlangen. Spr 2,4.
– (Schlechtes S.) die Gottlosen. Jer 6,30.
– (Abfall von S.) die Gottlosen. Jes 1,22; Hes 22,18.

Weisheit ist mehr zu schätzen als S. Hi 28,15; Spr 3,14; 8,10.19; 16,16.

Simeon, Der Stamm.

Stammte von Jakobs zweitem Sohn von Lea ab. 1Mo 29,33.

Voraussagen über den S.S. 1Mo 49,5-7. Aus S. erwählte Personen

– Zum Zählen des Volkes. 4Mo 1,6.
– Zum Auskundschaften des Landes. 4Mo 13,5.

– Zum Verteilen des Landes. 4Mo 34,20.

Bildete auf der Wüstenwanderung einen Teil der zweiten Abteilung Israels. 4Mo 10,18.19.

Lagerte unter dem Feldzeichen Rubens südlich vom Heiligtum. 4Mo 2,12.

Seine Stärke beim Auszug aus Ägypten. 4Mo 1,22.23; 2,13.

Seine Opfergaben bei der Einweihung des Heiligtums. 4Mo 7,36-41.

Seine Sippen. 4Mo 26,12-13.

Seine Stärke beim Einzug in Kanaan. 4Mo 26,14.

Wurde mit zahlenmäßiger Abnahme geplagt, weil es dem Götzendienst Midians folgte. 4Mo 25,9.14; 26,14; 1,23.

Sagte auf dem Berg Garizim Amen zu den Segnungen. 5Mo 27,12.

Sein Erbteil innerhalb von Juda. Jos 19,1-8.

Die Grenzen ihres Erbteils mit den Städten und Dörfern. Jos 19,2-8; 1Chr 4,28-33.

War mit Juda vereint, um die Kanaaniter aus ihrem Erbteil zu vertreiben. Ri 1,3.17.

Viele aus dem S.S. waren bei der Krönung Davids anwesend. 1Chr 12,26.

David setzte Aufseher über den S.S. ein. 1Chr 27,16.

Ein Teil des S.S. war unter Asa mit Juda vereint. 2Chr 15,9.

Josia reinigte ihr Land von Götzen. 2Chr 34,6.

Ein Teil des S.S. vernichtete die übrig gebliebenen Amalekiter und wohnte in deren Land. 1Chr 4,39-43.

Sintflut, Die.

Wurde als Strafe für die extreme Bosheit der Menschen über die Erde gebracht. 1Mo 6,5-7.11-13.17.

Wurde bezeichnet als
– Die Flut. 1Mo 9,28.

– Die Wasser Noahs. Jes 54,9.

Noah warnte vor der S. 1Mo 6,13; Hebr 11,7.

Die Langmut Gottes wurde im Hinauszögern der S. deutlich. 1Mo 6,3; 1Pt 3,20.

Die Gottlosen wurden vor der S. gewarnt. 1Pt 3,19.20; 2Pt 2,5.

Noah und seine Familie wurden vor der S. gerettet. 1Mo 6,18-22; 7,13.14.

Der Zeitpunkt ihres Anfangs. 1Mo 7,11.

Sie kam plötzlich und unerwartet. Mt 24,38.39.

Kam zustande durch

– Vierzig Tage unaufhörlichen Regens. 1Mo 7,4.12.17.

– Öffnung der Quellen der großen Tiefe. 1Mo 7,11.

Das Wasser stieg beständig. 1Mo 7,17.18.

Die extreme Höhe des Wassers. 1Mo 7,19.20.

Die Dauer des Ansteigens und Bleibens des Wassers. 1Mo 7,24.

Die Ursachen für ihren Rückgang. 1Mo 8,1.2.

Das allmähliche Zurückgehen des Wassers. 1Mo 8,3.5.

Der Zeitpunkt, wann das Wasser weggetrocknet war. 1Mo 8,13.

Die S. verheerte die gesamte Erde. 1Mo 7,23.

Die gesamte Erdoberfläche wurde durch die S. verändert. 2Pt 3,5.6.

Traditionelle Erwähnung der S. Hi 22,15-17.

Dass es nie wieder eine Sintflut geben wird

– Hat Gott verheißt. 1Mo 8,21.22.

– Hat Gott durch einen Bund bestätigt. 1Mo 9,9-11.

– Wird durch den Regenbogen ausgedrückt. 1Mo 9,12-17.

– Ist ein Siegel der Treue Gottes. Jes 54,9.10.

Die S. symbolisiert:

– Das Verderben der Sünder. Ps 32,6; Jes 28,2.18.

– Die Taufe. 1Pt 3,20.21.

– (Ihr unerwartetes Eintreten) die plötzliche Wiederkunft Christi. Mt 24,36-39; Lk 17,26.27-30.

Skorpion, Der.

Ist mit einem scharfen Stachel an seinem Schwanz bewaffnet. Offb 9,10.

Sein Stachel ist giftig und verursacht Schmerzen. Offb 9,5.

Kommt zahlreich in der großen Wüste vor. 5Mo 8,15.

Nicht zum Verzehr geeignet. Lk 11,12.

Symbolisiert

– Böse Menschen. Hes 2,6.

– Diener des Antichristen. Offb 9,3.5.10.

– Schwere Züchtigungen. 1Kö 12,11.

– Christus verlieh seinen Jüngern Macht über S. Lk 10,19.

Sohnschaft der Gläubigen.

Erklärt. 2Kor 6,18.

Gemäß der Verheißung. Röm 9,8; Gal 3,29.

Durch Glauben. Gal 3,7.26.

Durch die Gnade Gottes. Hes 16,3-6; Röm 4,16.17; Eph 1,5.6.11.

Durch Christus. Joh 1,12; Gal 4,4.5; Eph 1,5; Hebr 2,10.13.

Vorherbestimmung der Gläubigen. Röm 8,29; Eph 1,5.11.

Vorausgesagt für die Heiden. Hos 2,25; Röm 9,24-26; Eph 3,6.

Christus vereint die Söhne Gottes in sich. Joh 11,52.

Verbunden mit der neuen Geburt. Joh 1,12.13.

Der Heilige Geist ist Zeuge der S. Röm 8,16.

Geistesleitung ist ein Kennzeichen für S. Röm 8,14.

Die Gläubigen empfangen den Geist der S. Röm 8,15; Gal 4,6.

Ein Vorrecht der Heiligen. Joh 1,12; 1Joh 3,1.

Durch die S. werden die Gläubigen Brüder in Christus. Joh 20,17; Hebr 2,11.12.

Die Gläubigen warten auf die letztendliche Vollendung der S. Röm 8,19.23; 1Joh 3,2.

Unterwirft die Gläubigen der väterlichen Züchtigung Gottes. 5Mo 8,5; 2Sam 7,14; Spr 3,11.12; Hebr 12,5-11.

Zu den Teilhabern der S. ist Gott langmütig und barmherzig. Jer 31,1.9.20.

Sollte zur Heiligkeit führen. 2Kor 6,17.18; 7,1; Phil 2,15; 1Joh 3,2.3.

Sollte bewirken:

– Ebenbildlichkeit mit Gott. Mt 5,44.45.48; Eph 5,1.

– Kindliches Vertrauen auf Gott. Mt 6,25-34.

– Einen Wunsch, Gott zu ehren. Mt 5,16.

– Einen Geist des Gebets. Mt 7,7-11.

– Eine Liebe zum Frieden. Mt 5,9.

– Eine vergebungsbereite Gesinnung. Mt 6,14.

– Eine barmherzige Gesinnung. Lk 6,35.36.

– Ein Vermeiden von Prahlerei. Mt 6,1-4.6.18.

Sicherheit für die Empfänger der S. Spr 14,26.

Überträgt einen neuen Namen. S. Titel der Heiligen. 4Mo 6,27; Jes 62,2; Apg 15,17.

Berechtigt zum Erbe. Mt 13,43; Röm 8,17; Gal 3,29; 4,7; Eph 3,6.

Wird im Gebet beansprucht. Jes 63,16; Mt 6,9.

Illustriert in:

– den Söhnen Josephs. 1Mo 48,5.14.16.22.

– Mose. 2Mo 2,10.

– Esther. Est 2,7.

Als Typus dargestellt:

– Israel. 2Mo 4,22; Hos 11,1; Röm 9,4.

Beispiele:

– Salomo. 1Chr 28,6.

Sommer.

Von Gott gemacht. Ps 74,17.

Die jährliche Wiederkehr des S. ist durch einen Bund gewährleistet. 1Mo 8,22.

Charakterisiert von:

– Großer Hitze. Jer 17,8.

– Großer Trockenheit. Ps 32,4.

Das Herannahen des S. wird von sprießenden Blättern an den Bäumen angezeigt. Mt 24,32.

Im S. wurden viele Arten von Früchten reif und geerntet. 2Sam 16,1; Jer 40,10; 48,32.

Im Altertum hatte man Häuser oder Wohnungen, die an den S. angepasst waren. Ri 3,20.24; Am 3,15.

Die Ameise bereitet im S. ihre Speise für den Winter. Spr 6,8; 30,25.

Die Weisen sind im S. fleißig. Spr 10,5. Symbolisiert Zeiten der Gnade. Jer 8,20.

Sonne, Die.

Wird das große Licht genannt. 1Mo 1,16. Gott

- Hat die Sonne geschaffen. 1Mo 1,14.16; Ps 74,16.
- Hat die Sonne am Firmament platziert. 1Mo 1,17.
- Hat die Sonne dazu verordnet, den Tag zu beherrschen. 1Mo 1,16; Ps 136,8; Jer 31,35.
- Hat die Sonne dazu verordnet, die Jahreszeiten zu bewirken. 1Mo 1,14.
- Hat souveräne Macht über die S. Hi 9,7.
- Lässt die S. auf Böse und Gute scheinen. Mt 5,45.
- Lässt die S. die Zeit ihres Untergangs wissen. Ps 104,19.

Ist dazu geschaffen, Gott zu preisen und zu verherrlichen. Ps 148,3.

Die Kraft und der Glanz ihres Aufgangs. Ri 5,31; 2Sam 23,4.

Die Klarheit ihres Lichts. Hl 6,10.

Wird mit einem Bräutigam verglichen, der aus seiner Kammer kommt. Ps 19,6.

Wird mit einem Held verglichen, der sich auf den Lauf eines Rennens freut. Ps 19,6.

Verteilt ihr Licht und ihre Wärme auf der ganzen Erde. Ps 19,7.

Die Strahlen der S.

- Sind für den Menschen angenehm. Hi 30,28; Pred 11,7.
- Lassen Früchte entstehen und reifen. 5Mo 33,14.
- Machen einige Substanzen weich und schmelzen sie. 2Mo 16,21.
- Lassen die Kräuter des Feldes verwelken und verdorren. Mk 4,6; Jak 1,11.
- Verändern die Hautfarbe. Hl 1,6.
- Sind oft schädlich für das menschliche Leben. 2Kö 4,18-20; Ps 121,6; Jes 49,10.

Zeigt durch den Schatten auf der S.uhr die Uhrzeit an. 2Kö 20,9.

Die Juden

- Begannen ihren Tag bei S.aufgang. 1Mo 19,23.24.27.28; Ri 9,33.
- Begannen ihren Abend bei S.untergang. 1Mo 28,11; 5Mo 24,13; Mk 1,32.
- Benannten den Osten nach dem S.aufgang. 4Mo 21,11; 5Mo 4,41.47; Jos 12,1.
- Benannten den Westen nach dem S.untergang. Jak 1,4.

– Benannten die ganze Erde nach S.auf- und -untergang. Ps 50,1; 113,3; Jes 45,6.

– Durften die S. nicht anbeten. 5Mo 4,19; 17,3.

– Machten Bildnisse von der S. 2Chr 14,4; 34,4.

– Weiheten Kampfwagen und Pferde als Symbol der S. 2Kö 23,11.

– Beteten die S. an. 2Kö 23,5; Jer 8,2.

S.verehrer wandten ihre Gesichter nach Osten. Hes 8,16.

Wunder in Verbindung mit der S.

- Stand im Tal von Ajalon einen ganzen Tag lang still. Jos 10,12.13.
- Der Schatten auf der S.uhr ging zurück. 2Kö 20,11.
- Wurde bei der Kreuzigung verfinstert. Lk 23,44.45.

Symbolisiert

- Die Gunst Gottes. Ps 84,12.
- Das Kommen Christi. Mal 3,20.
- Die Herrlichkeit Christi. Mt 17,2; Offb 1,16; 10,1.
- Höchste Regenten. 1Mo 37,9; Jes 13,10.
- (Ihre Klarheit) die Reinheit der Gemeinde. Hl 6,10.
- (Ihr Glanz) die künftige Herrlichkeit der Gläubigen. Dan 12,3; Mt 13,43.
- (Ihre Kraft) den Triumph der Gläubigen. Ri 5,31.
- (Die verfinsterte S.) schwere Katastrophen. Hes 32,7; Joel 2,10; 3,4; Mt 24,29; Offb 9,2.
- (Der Untergang der S. am Mittag) vorzeitiges Verderben. Jer 15,9; Am 8,9.
- (Kein Untergang der S. mehr) dauerhafter Segen. Jes 60,20.
- (Vor oder angesichts der S.) öffentliche Schande. 2Sam 12,11.12; Jer 8,2.

Sorgen, Übermäßige.

S. über irdische Dinge sind verboten. Mt 6,25; Lk 12,22.29; Joh 6,27.

Gottes fürsorgliche Güte sollte uns von S. abhalten. Mt 6,26.28.30; Lk 22,35.

Gottes Verheißung sollte uns von S. abhalten. Hebr 13,5.

Vertrauen auf Gott sollte uns von S. entledigen. Jer 17,7.8; Dan 3,16.

Sollten auf Gott geworfen werden. Ps 37,5; 55,22; Spr 16,3; 1Pt 5,7.

Sind ein Hindernis für das Evangelium. Mt 13,22; Lk 8,14; 14,18.20.

Wir sollen ohne S. sein. 1Kor 7,32; Phil 4,6.

Sind unschicklich für Gläubige. 2Tim 2,4.

Sind nutzlos. Mt 6,27; Lk 12,25.26.

Sind nichtig. Ps 39,7; Pred 4,8.

Warnung vor S. Lk 21,34.

Werden dem Gottlosen als Strafe auferlegt. Hes 4,16; 12,19.

Beispiele

- Martha. Lk 10,41.
- Personen, die anboten, Christus zu folgen. Lk 9,57.

Spaltungen.

Sind in der Gemeinde verboten. 1Kor 1,10.

Sind in der Gemeinde verurteilt. 1Kor 1,11-13; 11,18.

Sind für die Gemeinde unschicklich. 1Kor 12,24.25.

Widersprechen

- Der Einheit Christi. 1Kor 1,13; 12,13.
- Dem Wunsch Christi. Joh 17,21-23.
- Der Absicht Christi. Joh 10,16.
- Dem Geist der Gemeinde. 1Kor 11,16. Beweisen eine fleischliche Gesinnung. 1Kor 3,3.

Wir sollen solche meiden, die S. verursachen. Röm 16,17.

Das Übel von S. veranschaulicht. Mt 12,25.

Speer.

Eine Offensivwaffe. 2Sam 23,8.18.

Die erste Erwähnung eines S. in der Bibel. Jos 8,18.

In der Bibel erwähnte Teile des S.:

- Der hölzerne Stab. 1Sam 17,7.
- Die eiserne oder bronzene Spitze. 1Sam 17,7; 2Sam 21,16.

War wahrscheinlich an beiden Enden spitz. 2Sam 2,23.

Wurde blitzendes S. genannt. Hi 39,23; Hab 3,11.

Verschiedene Arten von S.:

- Lanzen. Jer 50,42.
- Wurfpeile. 2Sam 18,14; Hi 41,10.13.

Wurden von Lanzenträgern verwendet. Ps 68,31; Apg 23,23.

Wurde oft von berittenen Soldaten verwendet. Nah 3,3.

Wurden vor dem Krieg poliert. Jer 46,4. Rebmesser wurden vor dem Krieg zu S. umgearbeitet. Joel 4,10.

Wurden in Friedenszeiten zu Rebmessern umgearbeitet. Jes 2,4; Mi 4,3.

Die Israeliten

- Waren mit der Herstellung von S. vertraut. 1Sam 13,19.
- Verwendeten oft S. Neh 4,7.10.
- Waren zur Zeit von Debora und Saul nur spärlich mit S. ausgestattet. Ri 5,8; 1Sam 13,22.

Wurden von den Königen Israels in großer Menge bereitgestellt. 2Chr 11,12; 32,5.

Wurde oft mit der Hand geworfen. 1Sam 18,11; 19,10.

Blieb oft in der Hand des Kämpfers. 4Mo 25,7; 2Sam 2,23.

Wurde beim Schlafen neben dem Kissen in den Boden gesteckt. 1Sam 26,7-11.

Symbolisiert die Bitterkeit des Gottlosen. Ps 57,5.

Speisopfer.

Waren allerheilig. 3Mo 6,10.

Bestanden aus

- Feinmehl. 3Mo 2,1.
- Ungesäuerten, in Öfen gebackenen Kuchen. 3Mo 2,4.

- In einer Pfanne gebackenem Feinmehl. 3Mo 2,5.
 - In einem Napf gebackenem Feinmehl. 3Mo 2,7.
 - Grüne Ähren von geröstetem Getreide. 3Mo 2,5.
 - Hafermehl. 4Mo 5,15.
 - Zum S. wurden Öl und Weihrauch verwendet. 3Mo 2,1.4.15.
 - Das S. der Eifersucht wurde ohne Öl und Weihrauch dargebracht. 4Mo 5,15.
 - Das S. wurde stets mit Salz gewürzt. 3Mo 2,13.
 - Beim S. wurde kein Sauerteig verwendet. 3Mo 2,11; 6,17.
 - Durfte nicht auf dem Räucheraltar dargebracht werden. 2Mo 30,9.
 - Wurde geopfert
 - Auf dem Brandopferaltar. 2Mo 40,29.
 - Zusammen mit den täglichen Opfern. 2Mo 29,40-42.
 - Mit allen Brandopfern. 4Mo 15,3-12.
 - Von den Armen als Sündopfer. 3Mo 5,11.
 - Vom Hohenpriester täglich; ein halbes morgens und ein halbes Abends. 3Mo 6,13-15.
 - Ein kleiner Teil des S. wurde zum Gedächtnis auf dem Altar verbrannt. 3Mo 2,2.9.16; 6,15.
 - Wenn das S. für einen Priester dargebracht wurde, wurde es ganz mit Feuer verbrannt. 3Mo 6,16.
 - Der Assistent des Hohenpriesters hatte die Aufsicht über die S. 4Mo 4,16.
 - Wurde in einer Kammer des Tempels aufbewahrt. Neh 10,40; 13,5; Hes 42,13.
 - Der Anteil des Priesters. 3Mo 2,3; 6,17.
 - Durfte nur von den männlichen Angehörigen des Hauses Aaron gegessen werden. 3Mo 6,11.
 - Musste im Heiligtum gegessen werden. 3Mo 6,9.
 - Die Juden
 - Ihr S. wurde oft nicht angenommen. Am 5,22.
 - Wurden verurteilt, weil sie den Götzen S. darbrachten. Jes 57,6.
 - Wurden durch Gerichte oft davon abgehalten, S. darzubringen. Joel 1,9.13.
 - Öffentliche S. wurden oft von den Obersten des Volkes bereitgestellt. 4Mo 7,13.19.25; Hes 45,16.
- Spott und Lästerung.**
Die Leiden Christi unter S.u.L. waren vorausgesagt. Ps 22,7-9; Jes 53,3; Lk 18,32.
- Christus erlitt S.u.L. Mt 9,24; 27,29.
Gläubige erleiden S.u.L.
 - Weil sie Kinder Gottes sind. 1Mo 21,9; Gal 4,29.
 - Wegen ihrer Aufrichtigkeit. Hi 12,4.
 - Wegen ihres Glaubens. Hebr 11,36.
 - Wegen ihrer Treue in der Verkündigung des Wortes Gottes. Jer 20,7.8.
 - Für ihren Eifer für das Haus Gottes. Neh 2,19.
- Die Gottlosen fröhen in S.u.L. gegen
 - Die Wiederkunft Christi. 2Pt 3,3.4.
 - Die Geistesgaben. Apg 2,13.
 - Gottes Drohungen. Jes 5,19; Jer 17,15.
 - Gottes Mitarbeiter. 2Chr 36,16.
 - Gottes Verordnungen. Kla 1,7.
 - Die Gläubigen. Ps 123,4; Kla 3,14.63.
 - Die Auferstehung der Toten. Apg 17,32.
 - Alle eindringlichen Ermahnungen. 2Chr 30,6-10.
- Götzendienere sind süchtig nach S.u.L. Jes 57,3-6.
- Trinker sind süchtig nach S.u.L. Ps 69,13; Hos 7,5.
- Wer nach S.u.L. süchtig ist
 - Hat Freude an S.u.L. Spr 1,22.
 - Streitsüchtig. Spr 22,10.
 - Wird von Gott verschmäht. Spr 3,34.
 - Wird von den Menschen gehasst. 2Pt 2,9.
 - Wird von den Gläubigen gemieden. Ps 1,1; Jer 15,17.
 - Wandelt nach seinen eigenen Lüsten. 2Pt 3,3.
 - Ist stolz und hochmütig. Spr 21,24.
 - Hört nicht auf Zurechtweisung. Spr 13,1.
 - Liebt nicht die Ermahner. Spr 15,12.
 - Hasst die Ermahner. Spr 9,8.
 - Geht nicht zu den Weisen. Spr 15,12.
 - Bringt andere in Gefahr. Spr 29,8.
 - Wird seine eigene Unart erleiden. Hes 23,32.
- Ein Charaktermerkmal der letzten Tage. 2Pt 3,3; Jud 1,18.
- Weheruf gegen die, die S.u.L. praktizieren. Jes 5,18.19.
- Die Strafe für S.u.L. 2Chr 36,17; Spr 19,29; Jes 29,20; Kla 3,64-66.
- Beispiele:
 - Ismael. 1Mo 21,9.
 - Die Kinder von Bethel. 2Kö 2,23.
 - Ephraim und Manasse. 2Chr 30,10.
 - Die Häupter von Juda. 2Chr 36,16.
 - Sanballat. Neh 3,33.
 - Die Feinde Joabs. Hi 30,1.9.
 - Die Feinde Davids. Ps 35,15.16.
 - Die Regenten Israels. Jes 28,14.
 - Die Ammoniter. Hes 25,3.
 - Die Bewohner von Tyrus. Hes 26,2.
 - Die Heiden. Hes 36,2.3.
 - Die Soldaten. Mt 27,28-30; Lk 23,36.
 - Die Hohenpriester. Mt 27,41.
 - Die Pharisäer. Lk 16,14.
 - Die Männer, die Jesus festhielten. Lk 22,63.64.
 - Herodes. Lk 23,11.
 - Das Volk und seine Führer. Lk 23,35.
 - Einige aus der Volksmenge. Apg 2,13.
 - Die Athener. Apg 17,32.
- Sprachen.**
Ursprünglich hatte die ganze Menschheit ein und dieselbe S. 1Mo 11,1.6.
Werden auch Zungen genannt. Apg 1,19; Offb 5,9.
Die Verwirrung der S.
- Ist eine Strafe für Anmaßung etc. 1Mo 11,2-6.
 - War der Beginn der verschiedenen S. 1Mo 11,7.
 - Zerstreute die Menschen über die Erde. 1Mo 11,8.9.
 - Teilte die Menschen in einzelne Nationen auf. 1Mo 10,5.20.31.
- Die Menschen sprechen eine große Vielfalt von S. 1Kor 14,10.
- Antike Königreiche umfassten oft Nationen unterschiedlicher S. Est 1,22; Dan 3,4; 6,25.
- In der Bibel erwähnte S.
 - Hebräisch. 2Kö 18,28; Apg 26,14.
 - Chaldäisch. Dan 1,4.
 - Syrisch. 2Kö 18,26; Esr 4,7.
 - Griechisch. Apg 21,37.
 - Lateinisch. Lk 23,38.
 - Lykaonisch. Apg 14,11.
 - Arabisch uva. Apg 2,11.
 - Ägyptisch. Ps 84,6; 114,1; Apg 2,10.
- Die S. einiger Nationen sind schwierig. Hes 3,5.6.
- Der Begriff barbarisch bezieht sich auf Menschen, die eine Fremdsprache sprechen. 1Kor 14,11.
- Die Fähigkeit, in einer andern Sprache zu reden
 - Ist eine Gabe des Heiligen Geistes. 1Kor 12,10.
 - Ist verheißen. Mk 16,17.
 - Wurde am Pfingsttag verliehen. Apg 2,3.4.
 - Folgte auf das Annehmen des Evangeliums. Apg 10,44-46.
 - Wurde mittels Handauflegung durch die Apostel übertragen. Apg 8,17.18; 19,6.
 - Ist notwendig zur Ausbreitung des Evangeliums. Apg 2,7-11.
 - Ist ein Zeichen für Ungläubige. 1Kor 14,22.
 - Wurde manchmal missbraucht. 1Kor 14,2-12.23.
 - Hörte auf, als die Bibel vollendet war. 1Kor 13,8-10.
- Das Übersetzen von S.
 - Früher Einsatz von Übersetzern. 1Mo 42,23.
 - Eine Gabe des Heiligen Geistes. 1Kor 12,10.
 - War in der Urgemeinde äußerst wichtig. 1Kor 14,5.13.27.28.
 - Die Juden wurden bestraft, indem sie an ein Volk mit fremder S. ausgeliefert wurden. 5Mo 28,49; Jes 28,11; Jer 5,15.
- Städte.**
Erste Erwähnung. 1Mo 4,17.
Als Wohnort gedacht. Ps 107,7.36.
Wurden oft gebaut, um einen Namen zu verewigen. 1Mo 11,4.
Wurden oft unter Blutvergießen und Gewalt gegründet und erweitert. Mi 3,10; Hab 2,12.
Wurden erbaut
 - Aus Ziegeln und Asphalt. 1Mo 11,3.

- Aus Stein und Holz. Ps 102,15; Hes 26,12.
- Aus Ziegel und Mörtel. 2Mo 1,11.14.
- Auf festen Fundamenten. Esr 6,3; Offb 21,14.
- Fest in sich geschlossen. Ps 122,3.
- Oft in quadratischer Form. Offb 21,16.
- An Flussufer. Ps 46,5; 137,1.
- Auf Hügeln oder Bergen. Mt 5,14; Lk 4,29; Offb 17,9.
- In Ebenen. 1Mo 11,2,4; 13,12.
- An öden Orten. 2Chr 8,4; Ps 107,35.36.
- In schöner Umgebung. 2Kö 2,19; Ps 48,3.
- Hatten Straßen und Gassen. 4Mo 22,39; Sach 8,5; Lk 14,21.
- Wurden durch Tore betreten. 1Mo 34,24; Neh 13,19.22.
- Waren mit Mauern umgeben. 5Mo 1,28; 3,5.
- Hatten oft eine natürliche Befestigung. Ps 125,2; Jes 33,16.
- Hatten oft eine künstliche Befestigung. 2Chr 11,5-10.23; Ps 48,13.14; Jer 4,5; Dan 11,15.
- Hatten manchmal Vororte. 4Mo 35,2; Jos 21,3.
- Wurden benannt nach
 - Der Familie des Gründers. 1Mo 4,17; Ri 18,29.
 - Dem Besitzer des Landes. 1Kö 16,24.
 - Dem Land, in welchem sie gebaut wurde. Dan 4,26.27.
- Waren zahlreich. Jos 15,21; 1Chr 2,22; Jer 2,28.
- Waren dicht bewohnt. Jon 4,11; Nah 3,8.
- Waren oft groß und gut. 1Mo 10,12; 5Mo 6,10; Dan 4,27; Jon 3,3.
- Waren oft sehr alt. 1Mo 10,11.12.
- Waren oft unbedeutend. 1Mo 19,20; Pred 9,14.
- Verschiedene Arten von S.:
 - Königss. 4Mo 21,26; Jos 10,2; 2Sam 12,26.
 - Feste S. Jos 10,20; Jes 36,1.
 - Vorratss. 2Mo 1,11; 2Chr 8,4.
 - Handelss. Jes 23,11; Hes 27,3.
 - Wagens. 2Chr 1,14; 9,25.
 - Reiters. 2Chr 8,6.
 - Levitens. 3Mo 25,32.33; 4Mo 35,7.8.
 - Zufluchtss. 4Mo 35,6.
- Die Bewohner der S. wurden Bürger genannt. Apg 21,39.
- Der Wohlstand der S. stieg durch Handel. 1Mo 49,13; 5Mo 33,18.19; Hes 28,5.
- Künstliche Wasserversorgung. 2Kö 18,17; 20,20.
- Von Hunden überfallen. 1Kö 14,11; Ps 59,7.15.
- Wurden von Landpflegern verwaltet. 2Chr 34,8; 2Kor 11,32.
- Waren mit Richtern versehen. 5Mo 16,18; 2Chr 19,5.
- Wurden nachts von Wächtern bewacht. Ps 127,1; Hl 5,7; Jes 21,11.
- Waren mit Vorratslagern ausgestattet. 2Chr 11,11.12.
- Wurden im Krieg mit Besatzungstruppen ausgestattet. 2Chr 17,2.19.
- Hatten oft Türme. Ri 9,51.
- Waren für ein Land ein wichtiges Verteidigungsbollwerk. 2Chr 11,5.
- Boten in gefährlichen Zeit Schutz. Jer 8,14-16.
- Wurden beim Anrücken eine Feindes oft verlassen. 1Sam 31,7; Jer 4,20.
- Wurden häufig
 - Gestürmt. Jos 8,3-7; Ri 9,44.
 - Belagert. 5Mo 28,52; 2Kö 19,24.25.
 - Geplündert. Jes 13,16; Jer 20,5.
 - Von Seuchen heimgesucht. 1Sam 5,11.
 - Von Hungersnot heimgesucht. Jer 52,6; Am 4,6.
 - Entvölkert. Jes 17,9; Hes 26,19.
 - Verbrannt. Ri 20,38.40; Jes 1,7.
 - In Schutt und Asche gelegt. Jes 25,2.
 - Zerstört und mit Salz bestreut. Ri 9,45.
- Die Schwierigkeit, eine S. einzunehmen. Spr 18,19; Jer 1,18.19.
- Die Vergänglichkeit einer S. Hebr 13,14.
- Symbolisieren
 - Gläubige. Mt 5,14.
 - Die sichtbare Gemeinde. Hl 3,2.3; Offb 11,2.
 - Die siegreiche Gemeinde. Offb 21,2; 22,19.
 - Das himmlische Erbe. Hebr 11,16.
 - Den Abfall. Offb 16,10; 17,18.
 - Reichtümer. Spr 10,15.
- Stämme Israels, Die.**
- Waren zwölf an der Zahl. 1Mo 49,28; Apg 26,12; Jak 1,1.
- Stammten von Jakobs Söhnen ab. 1Mo 35,22-26.
- Manasse und Ephraim wurden anstelle von Joseph und Levi zu den S.I. gezählt. 1Mo 48,5; Jos 14,3.4.
- Voraussagen über die S.I. 1Mo 49,3-27; 5Mo 33,6-29.
- Jeder Stamm
 - Unterstand einem Fürsten oder Vorsteher. 4Mo 1,4-16.
 - War in Sippen unterteilt. 4Mo 1,2; 26,5-50; Jos 7,14.
 - Stellte eine gleiche Anzahl von kriegstüchtigen Männern bereit. 4Mo 31,4.
- Jede Sippe hatte einen Fürsten oder ein Haupt. 4Mo 36,1; 1Chr 4,38.
- Die Gesamtstärke beim Auszug aus Ägypten. 2Mo 12,37; 4Mo 1,44-46; 2,32.
- Waren auf der Wüstenwanderung in vier Abteilungen unterteilt. 4Mo 10,14-28.
- Lagerten in ihren Abteilungen und unter ihrem Feldzeichen rund um das Heiligtums. 4Mo 2,2-31.
- Das Land Kanaan wurde unter ihnen entsprechend ihrer Zahl aufgeteilt. 4Mo 33,54.
- Ruben, Gad und der halbe Stamm Manasse
 - Siedelten auf der Ostseite des Jordan. 5Mo 3,12-17; Jos 13,23-32.
 - Mussten bei der Eroberung Kanaans helfen. 4Mo 32,6-32; 5Mo 3,18-20.
- Die Gesamtstärke beim Einzug in Kanaan. 4Mo 26,51.
- Das Land Kanaan wurde unter neunehalb S.I. durch Los verteilt. Jos 14,1-5.
- Die Lage und Grenzen ihrer Erbteile. Jos 15,1 - 17,18.
- Jedes Erbteil musste in dem Stamm und der Sippe verbleiben, wie es durch Los zugeteilt worden war. 4Mo 36,3-9.
- Die Namen der S.I. waren auf der Brustplatte des Hohenpriesters eingraviert. 2Mo 28,21; 39,14.
- Wurden auf die Berge Ebal und Garizim verteilt, um das Gesetz zu hören. 5Mo 27,12.13.
- Blieben als Volk vereint bis zur Regierung von Rehobeam. 1Kö 12,16-20.
- Standhaftigkeit.**
- Gott zeigt in allen seinen Ratschlüssen und Wegen S. 4Mo 23,19; Dan 6,27; Jak 1,17.
- Ist befohlen. Phil 4,1; 2Th 2,15; Jak 1,6-8.
- S. erfordert Gottseligkeit. Hi 11,13-15.
- Wird sichergestellt von
 - Der Macht Gottes. Ps 55,23; 62,3; 1Pt 1,5; Jud 1,24.
 - Der Gegenwart Gottes. Ps 16,8.
 - Dem Vertrauen auf Gott. Ps 26,1.
 - Die Fürsprache Christi. Lk 22,31.32.
- Ein Charaktermerkmal der Gläubigen. Hi 17,9; Joh 8,31.
- Soll zum Ausdruck kommen
 - Durch das Festhalten an Gott. 5Mo 10,20; Apg 11,23.
 - Im Dienst für den Herrn. 1Kor 15,58.
 - In Beharren in der Lehre der Apostel. Apg 2,42.
 - Im Festhalten an unserem Bekenntnis. Hebr 4,14; 10,23.
 - Im Festhalten an der Zuversicht und an der Freude in der Hoffnung. Hebr 3,6.14.
 - Im Bewahren des Glaubens. Kol 2,5; 1Pt 5,9.
 - Im Feststehen im Glauben. 1Kor 16,13.
 - Im Festhalten am Guten. 1Th 5,21.
 - Im Bewahren der christlichen Freiheit. Gal 5,1.
 - Im Kampfen für den Glauben des Evangeliums. Phil 1,27; Jud 1,3.
 - Auch unter Drangsalen. Ps 44,18-20; Röm 8,35-37; 1Th 3,3.
- Gläubige beten um S. Ps 17,5.
- Gläubige preisen Gott für ihre S. Ps 116,8.
- Geistliche Führungspersonen
 - Sind zur S. ermahnt. 2Tim 1,13.14; Tit 1,9.
 - Sollen zur S. ermahnen. Apg 13,43; 14,22.
 - Sollen für die S. ihrer Anvertrauten beten. 1Th 3,13; 2Th 2,17.
 - Werden durch die S. ihrer Anvertrauten ermuntert. 1Th 3,8.
 - Freuen sich über die S. ihrer Anvertrauten. Kol 2,5.
- Die Gottlosen haben keine S. Ps 78,8.37.

- Veranschaulichung für das Prinzip der S.
Mt 7,24.25; Joh 15,4; Kol 2,7.
- Veranschaulichung für mangelnde S. Lk
8,6.13; Joh 15,6; 2Pt 2,17; Jud 1,12.
- Beispiele:
- Kaleb. 4Mo 14,24.
 - Josua. Jos 24,15.
 - Josia. 2Kö 22,2.
 - Hiob. Hi 2,3.
 - David. Ps 18,22.23.
 - Schadrach. Dan 3,18.
 - Daniel. Dan 6,11.
 - Die ersten Christen. Apg 2,42.
 - Die Korinther. 1Kor 15,1.
 - Die Kolosser. Kol 2,5.
 - Die, die den Teufel überwinden. Offb 12,11.
- Sterne, Die.**
- Unendlich an Zahl. 1Mo 15,5; Jer 33,2.
- Gott
- Hat die S. erschaffen. 1Mo 1,16; Ps 8,4; 148,5.
 - Hat die S. ans Himmelsfirmament gesetzt. 1Mo 1,17.
 - Hat den S. verordnet, nachts Licht zu spenden. 1Mo 1,16.14; Ps 136,9; Jer 31,35.
 - Zählt und benennt die S. Ps 147,4.
 - Hat die S. für ewig festgesetzt. Ps 148,3.6; Jer 31,36.
 - Verbirgt die S. Hi 9,7.
- Verlaufen auf festen Bahnen. Ri 5,20.
- Scheinen am Himmelsfirmament. Dan 12,3.
- Erscheinen in unterschiedlichem Glanz. 1Kor 15,41.
- Erscheinen nach dem Sonnenuntergang. Neh 4,15; Hi 3,9.
- Werden bezeichnet als
- Himmelsheer. 5Mo 17,3; Jer 33,22.
 - Leuchtende S. Ps 148,3.
 - S. des Himmels. Jes 13,10.
- Gruppen von S. werden Konstellationen genannt. 2Kö 23,5; Jes 13,10.
- Zeigen die Größe der Macht Gottes. Ps 8,4; Jes 40,26.
- Sind geschaffen, um Gott zu preisen. Ps 148,3.
- Sind in den Augen Gottes unrein. Hi 25,5.
- In der Bibel erwähnte S.
- Der Morgenstern. Offb 2,28.
 - Der Große Bär. Hi 9,9; 38,32.
 - Die Plejaden. Hi 9,9; 38,31; Am 5,8.
 - Der Orion. Hi 9,9; 38,31; Am 5,8.
 - Die Tierkreisbilder. Hi 38,32.
- Ein S. von außergewöhnlicher Leuchtkraft erschien bei der Geburt Christi. Mt 2,9.
- Götzendienner beten S. an. Jer 8,2; 19,13.
- Den Israeliten war die Verehrung von S. verboten. 5Mo 4,19; 17,2-4.
- Die Strafe für die Verehrung von S. 5Mo 17,5-7.
- Falsche Götter wurden oft durch S. repräsentiert und angebetet. Am 5,26; Apg 7,43.
- Astrologie und Sterneutung wurde von den Babyloniern praktiziert. Jes 47,13.
- Die Verwendung von S. bei der nautischen Navigation. Apg 27,20.
- Symbolisieren
- Christus. 4Mo 24,17.
 - Engel. Hi 38,7.
 - Geistliche Führungspersonen. Offb 1,16.20; 2,1.
 - Fürsten und untergeordnete Regenten. Dan 8,10; Offb 8,12.
 - (Der helle Morgenstern) Christus. Offb 22,16.
 - (Der Morgenstern) die Herrlichkeit, die treuen Gläubigen gegeben wird. Offb 2,28.
 - (Das Leuchten der S.) den Lohn für treue geistliche Führungspersonen. Dan 12,3.
 - (Das Verdunkeln ihres Lichts) schwere Gerichte. Jes 13,10; Hes 32,7; Joel 2,10; 4,15.
 - (Sein Nest unter den S. zu errichten) Stolz und fleischliche Sicherheit. Ob 4.
 - (Das Wandern von S.) oft falsche Lehrer. Jud 1,13.
- Stiftshütte, Die.**
- Mose wurde befohlen, die S. nach göttlichem Muster anzufertigen. 2Mo 25,9; 26,30; Hebr 8,5.
- Wurde aus freiwilligen Opfern des Volkes angefertigt. 2Mo 25,1-8; 35,4.5.21-29.
- Bezalel empfing göttliche Weisheit, um die S. anzufertigen. 2Mo 31,2-7; 35,30-35; 36,1.
- Wurde genannt:
- Zelt des Herrn. Jos 22,19; 1Kö 2,28; 1Chr 16,39.
 - Zelt des Zeugnisses. 2Mo 38,21; 4Mo 1,50; 17,7.8; 2Chr 24,6; Apg 7,44.
 - Zelt der Zusammenkunft. 2Mo 27,21; 33,7; 40,26.
 - Zelt von Silo. Ps 78,60.
 - Zelt Josephs. Ps 78,67.
 - Tempel des Herrn. 1Sam 1,9; 3,3.
 - Haus des Herrn. Jos 6,24; 1Sam 1,7.24.
- War ein transportables Zelt und den mobilen Umständen Israels angepasst. 2Sam 7,6.7.
- Diente der Offenbarung der Gegenwart Gottes und seines Dienstes. 2Mo 25,8; 29,42.43.
- Die Bretter der S.
- Bestanden aus Akazienholz. 2Mo 26,15; 36,20.
 - Waren jeweils zehn Ellen hoch und eine halbe Elle breit. 2Mo 26,16; 36,21.
 - Hatten jeweils zwei Zapfen, die in den silbernen Sockeln befestigt wurden. 2Mo 26,17.19; 36,22-24.
 - Zwanzig Bretter standen auf der Südseite. 2Mo 26,18; 36,23.
 - Zwanzig Bretter standen auf der Nordseite. 2Mo 26,20; 36,25.
- Sechs Bretter und zwei Eckbretter standen auf der Westseite. 2Mo 26,22-25; 36,27-30.
 - Würden von Riegeln aus Akazienholz stabilisiert, die in goldenen Ringen lagen. 2Mo 26,26-29; 36,31-33.
 - Würden zusammen mit den Riegeln vergoldet. 2Mo 26,26-29; 36,34.
- Der Eingang zur S. war ein Vorhang aus blauem und rotem Purpur, der an goldenen Ringen an fünf Säulen aus Akazienholz aufgehängt war. 2Mo 26,36.37; 36,37.38.
- Die Decken der S.
- Die erste oder innere Decke bestand aus zehn Teppichen aus blauem Purpur usw., die mit Ösen und goldenen Haken verbunden waren. 2Mo 26,1-6; 36,8-13.
 - Die zweite Decke bestand aus elf Teppichen aus Ziegenfell. 2Mo 26,7-13; 36,14-18.
 - Die dritte Decke bestand aus rotgefärbten Widderfellen. 2Mo 26,14; 36,19.
 - Die vierte oder äußere Decke bestand aus Dachsfellen. 2Mo 26,14; 36,19.
- War unterteilt durch einen Vorhang aus blauem Purpur usw., der an vier Säulen aus Akazienholz aufgehängt war. 2Mo 26,31-33; 36,35.36; 40,21.
- War unterteilt in.
- Das Heilige. 2Mo 26,33; Hebr 9,2-6.
 - Das Allerheiligste. 2Mo 26,34; Hebr 9,3.7.
- War von einem Hof umgeben. 2Mo 40,8.
- Der Schaubrottisch, der goldene Leuchter und der Räucheraltar standen im Heiligen. 2Mo 26,35; 40,22.24.26; Hebr 9,2.
- Die Bundeslade und der Gnadenstuhl standen im Allerheiligsten. 2Mo 26,33.34; 40,20.21; Hebr 9,4.
- Der Vorhof der S.
- War hundert Ellen lang und fünfzig Ellen breit. 2Mo 27,18.
 - War mit Verhängen aus weißem Leinen umgeben, die an Säulen in bronzenen Füßen aufgehängt waren. 2Mo 27,9-15; 38,9-16.
 - Der Eingang zum Vorhof war ein Vorhang aus blauem Purpur usw., zwanzig Ellen breit und an vier Säulen usw. aufgehängt. 2Mo 27,16; 38,18.
 - Im Vorhof standen der bronzene Altar und das bronzene Waschbecken. 2Mo 40,29.30.
 - Die Füße usw. der Säulen waren aus Silber. 2Mo 27,17; 38,17.
 - Alle Gefäße des Vorhofs waren aus Bronze. 2Mo 27,19.
- Wurde zum ersten Mal am ersten Tag des zweiten Jahres nach dem Auszug aus Ägypten aufgerichtet. 2Mo 40,2.17.
- Wurde aufgerichtet
- Von Mose am Berg Sinai. 2Mo 40,18.19; 4Mo 10,11.12.

- In Gilgal. Jos 5,10.11.
- In Silo. Jos 18,1; 19,51.
- In Nob. 1Sam 21,3-8.
- Zuletzt in Gibeon. 1Chr 16,39; 21,29.
- Wurde mit Öl gesalbt und geweiht. 2Mo 40,9; 3Mo 8,10; 4Mo 7,1.
- Wurde mit Blut besprengt und gereinigt. Hebr 9,21.
- Wurde von der Herrlichkeit des Herrn geheiligt. 2Mo 29,43; 40,34; 4Mo 9,15.
- Der Herr erschien in der S. über dem Gnadenstuhl. 2Mo 25,22; 3Mo 16,2; 4Mo 7,89.
- Die Wolke der Herrlichkeit ruhte während ihres Aufenthalts in der Wüste Tag und Nacht auf der S. 2Mo 40,38; 4Mo 9,15.16.
- Die Wüstenwanderung des Volkes Israels wurde von der Wolke auf der S. geleitet. 2Mo 40,36.37.
- Die Priester
 - Waren die Einzigen, die die S. betreten durften. 4Mo 18,3.5.
 - Verrichteten alle Dienste in der S. 4Mo 3,10; 18,1.2; Hebr 9,6.
 - Waren die Diener der S. Hebr 8,2.
- Die Leviten
 - Waren über die S. eingesetzt und für sie zuständig. 4Mo 1,50; 8,24; 18,2-4.
 - Verrichteten die niederen Dienste für die S. 4Mo 3,6-8.
 - Bauten die S. ab und richteten sie auf. 4Mo 1,51.
 - Trugen die S. 4Mo 4,15.25.31.
 - Schlugen ihre Zelte um die S. auf. 4Mo 1,53; 3,23.29.35.
- Bei der ersten Errichtung der S. wurden freiwillige Opfer dargebracht. 4Mo 7,1-9.
- Bei der Einweihung des Altars der S. wurden freiwillige Opfer dargebracht. 4Mo 7,10-87.
- Alle Opfer mussten bei der S. dargebracht werden. 3Mo 17,4; 5Mo 12,5.6.11.13.14.
- Die Strafe für das Verunreinigen der S. 3Mo 15,31; 4Mo 19,13.
- Als das Königtum gefestigt war, wurde die S. durch ein festes Haus ersetzt. 2Sam 7,5-13.
- Symbolisiert
 - Christus. Jes 4,6; Joh 1,14; Hebr 9,8.9.11.
 - Die Gemeinde. Ps 15,1; Jes 16,5; 54,2; Hebr 8,2; Offb 21,2.3.
 - Den Leib. 2Kor 5,1; 2Pt 1,13.
 - (Das Allerheiligste) den Himmel. Hebr 6,19.20; 9,12.24; 10,19.
 - (Der Vorhang) den Leib Christi. Hebr 10,20.
 - (Der Vorhang) der schleierhafte Charakter der mosaischen Zeit. Hebr 9,8.10; Röm 16,25.26; Offb 11,19.
- Stolz.**
 - Ist Sünde. Spr 21,4.
 - Ist Gott verhasst. Spr 6,16.17; 16,5.
 - Ist Christus verhasst. Spr 8,12.13.
 - Wurzelt oft in
 - Selbstgerechtigkeit. Lk 18,11.12.
 - Religiösen Vorrang. Zeph 3,11.
 - Ungeheiliger Erkenntnis. 1Kor 8,1.
 - Unerfahrenheit. 1Tim 3,6.
 - Machtbesitz. 3Mo 26,19; Hes 30,6.
 - Materiellem Besitz. 2Kö 20,13.
 - Ist verboten. 1Sam 2,3; Röm 12,3.16.
 - Verunreinigt den Menschen. Mk 7,20.22.
 - Verhärtet die Gesinnung. Dan 5,20.
 - Die Gläubigen
 - Geben dem S. keinen Raum. Ps 131,1.
 - Respektieren keinen S. bei anderen. Ps 40,5.
 - Bedauern S. bei anderen. Jer 13,17.
 - Hassen S. bei anderen. Ps 101,5.
 - Ist ein Hindernis bei der Suche nach Gott. Ps 10,4; Hos 7,10.
 - Ist ein Hindernis für Wachstum. Spr 26,12.
 - Ein Charaktermerkmal
 - Des Teufels. 1Tim 3,6.
 - Der Welt. 1Joh 2,16.
 - Von falschen Lehrern. 1Tim 6,3.4.
 - Der Gottlosen. Hab 2,4.5; Röm 1,30.
 - Kommt aus dem Herzen. Mk 7,21-23.
 - Die Gottlosen schmücken sich mit S. Ps 73,6.
 - Führt den Menschen
 - Zur Geringschätzung und Ablehnung von Gottes Wort und Dienern. Jer 43,2.
 - Zu einer verfolgerischen Gesinnung. Ps 10,2.
 - Zum Zorn. Spr 21,24.
 - Zu Streit. Spr 13,10; 28,25.
 - Zum Selbstbetrug. Jer 49,16; Ob 3.
 - Warnungen vor S. Jer 13,15.
 - Auf S. folgt
 - Beschämung. Spr 11,2.
 - Erniedrigung. Spr 29,23; Jes 28,3.
 - Vertilgung. Spr 16,18; 18,12.
 - Wird in der Endzeit überhand nehmen. 2Tim 3,2.
 - Wehe den Stolzen. Jes 28,1.3.
 - Wer des S. schuldig ist,
 - Dem widersteht Gott. Jak 4,6.
 - Wird in Missachtung gebracht werden. Jes 23,9.
 - Wird Vergeltung erleiden. Ps 31,24.
 - Wird verdorben werden. Jer 13,9.
 - Wird unterworfen werden. 2Mo 18,11; Jes 13,11.
 - Wird erniedrigt werden. Ps 18,28; Jes 2,12; Dan 4,34; Mt 23,12.
 - Wird zerstreut werden. Lk 1,51.
 - Wird bestraft werden. Zeph 2,10.11; Mal 3,19.
 - Beispiele:
 - Ahitophel. 2Sam 17,23.
 - Hiskia. 2Chr 32,25.
 - Pharao. Neh 9,10.
 - Haman. Est 3,5.
 - Moab. Jes 16,6.
 - Tyrus. Jes 23,9.
 - Israel. Jes 28,1; Hos 5,5.9.
 - Juda. Jer 13,9.
 - Babylon. Jer 50,29.32.
- Assyrien. Hes 31,3.10.
- Nebukadnezar. Dan 4,27; 5,20.
- Belsazar. Dan 5,22.23.
- Edom. Ob 3.
- Die Schriftgelehrten. Mk 12,38.39.
- Herodes. Apg 12,21-23.
- Die Laodicäer. Offb 3,17.
- Strafen.**
 - Ihr Ursprung. 1Mo 4,13.14.
 - Die Vollmacht zum Auferlegen von S. ist den Obrigkeiten gegeben. Hi 31,11; Röm 13,4.
 - Sollen eine Warnung für andere sein. 5Mo 13,12; 17,13; 19,20.
 - Wurden auferlegt
 - Den Schuldigen. 5Mo 24,16; Spr 17,26.
 - Ohne Mitleid. 5Mo 19,13.21.
 - Unparteiisch. 5Mo 13,7-9.
 - Durch Anordnung der Obrigkeit. Apg 16,22.
 - Durch Anordnung von Königen. 2Sam 1,13-16; 1Kö 2,23-46.
 - Unverzüglich nach dem Richter-spruch. 5Mo 25,2; Jos 7,25.
 - Durch Zeugen. 5Mo 13,10; 17,7; Joh 8,7; Apg 7,58.59.
 - Durch das Volk. 4Mo 15,35.36; 5Mo 13,10.
 - Durch Soldaten. 2Sam 1,15; Mt 27,27-35.
 - Wurde manchmal verzögert, bis Gott befragt worden war. 4Mo 15,34.
 - Wurde manchmal eine beträchtliche Zeit hinausgeschoben. 1Kö 2,5.6.8.9.
 - Sekundäre Arten von S.
 - Verhaftung. Esr 7,26; Mt 5,25.
 - Festlegung im Kerker. Jer 38,6; Sach 9,11.
 - Festlegung im Stock. Jer 20,2; Apg 16,24.
 - Geldstrafe. 2Mo 21,22; 5Mo 22,19.
 - Erstattung. 2Mo 21,36; 22,1-4; 3Mo 5,23.24; 24,18.
 - Vergeltung oder Schädigung entsprechend des verübten Unrechts. 2Mo 21,24; 5Mo 19,21.
 - Binden mit Fesseln und Ketten. Ps 105,18.
 - Geißelung. 5Mo 25,2.3; Mt 27,26; Apg 22,25; 2Kor 11,24.
 - Verkauf in die Sklaverei. Mt 18,25.
 - Verbannung. Esr 7,26; Offb 1,9.
 - Folter. Mt 18,34; Hebr 11,37.
 - Ausstechen der Augen. Ri 16,21; 1Sam 11,2.
 - Abschneiden von Händen und Füßen. 2Sam 4,12.
 - Verstümmelung der Hände und Füße. Ri 1,5-7.
 - Abschneiden von Nase und Ohren. Hes 23,25.
 - Ausreißen des Haars. Neh 13,25; Jes 50,6.
 - Konfiszierung des Eigentums. Esr 7,26.
 - Das Auferlegen der Todesstrafe war den

Juden von den Römern nicht erlaubt. Joh 18,31.

Arten von Todesstrafen:

- Verbrennen. 1Mo 38,24; 3Mo 20,14; Dan 3,6.
- Hängen. 4Mo 25,4; 5Mo 21,22.23; Jos 8,29; 2Sam 21,12; Est 7,9.10.
- Kreuzigen. Mt 20,19; 27,35.
- Enthaupten. 1Mo 40,19; Mk 6,16.27.
- Erschlagen mit dem Schwert. 1Sam 15,33; Apg 12,2.
- Steinigen. 3Mo 24,14; 5Mo 13,11; Apg 7,59.
- Zerschneiden in Stücke. Dan 2,5; Mt 24,51.
- Zersägen. Hebr 11,37.
- Aussetzen vor Raubtieren. Dan 6,17.25; 1Kor 15,32.
- Zerquetschen im Mörser. Spr 27,22.
- Kopfüber von einem Felsen stoßen. 2Chr 25,12.
- Ins Meer werfen. Mt 18,6.

Fremde waren von S. nicht ausgenommen. 3Mo 20,2.

Wurde manchmal ausgelöst. 2Mo 21,29.30.

Die S. für Mord durfte nicht ausgelöst werden. 4Mo 35,31.32.

Straßen.

Straßen zur öffentlichen Nutzung. 4Mo 20,19; 5Mo 2,27.

Wurden Königsstraßen genannt. 4Mo 20,17.

Waren von Steinhaufen markiert. Jer 31,21.

Waren üblicherweise breit. Ri 20,32.45; Mt 7,13.

Waren üblicherweise gerade. 1Sam 6,12; Jes 40,3.

Wurden zu allen Zufluchtsstädten angelegt. 5Mo 19,2.3.

Wurden oft in Wüsten angelegt. Jes 40,3.

Wurden heimgesucht von

- Schlangen. 1Mo 49,17.
- Wilden Tieren. 1Kö 13,24; Jes 35,9.
- Räubern. Jer 3,2; Lk 10,30-33.

Bettler saßen am S.rand. Mt 20,30; Mk 10,46.

Wurden oft versperrt. Jer 18,15.

Wenn besondere Personen darauf reisten, wurden alle Hindernisse entfernt. Jes 40,3.4; Mt 3,3.

Nebenwege waren in gefährlichen Zeiten sicherer. Ri 5,6.

Die Verwüstung der S. wurde als Strafe angedroht. 3Mo 26,22; Jes 33,8.

Symbolisieren

- Christus. Joh 14,6.
- Den Weg der Heiligkeit. Jes 35,8.
- Einrichtungen zur Wiederherstellung der Juden. Jes 11,16; 62,10.
- (In den Wüsten) Einrichtungen zur Ausbreitung des Evangeliums. Jes 40,3; 43,19.
- (Enge S.) den Weg zum Leben. Mt 7,14.
- (Breite S.) den Weg ins Verderben. Mt 7,13.

Strauß, Der Vogel.

Unrein und nicht als zur Nahrung geeignet. 3Mo 11,13.

Hat Flügel und Federn. Hi 39,13.

Legt seine Eier in den Sand. Hi 39,14.

Wird beschrieben als

- Ohne Weisheit. Hi 39,17.
- Unbesonnen. Hi 39,15.
- Grausam zu seinen Jungen. Hi 39,16.
- Schnell. Hi 39,18.

Symbolisiert

- Die unnatürliche Grausamkeit der Juden in ihren Notlagen. Kla 4,3.
- (Gemeinschaft mit dem S.) Extreme Verwüstung. Hi 30,29.

Streit.

Christus war ein Beispiel für die Vermeidung von S. Jes 42,2; Mt 12,15-19; Lk 9,52-56; 1Pt 2,23.

Ist verboten. Spr 3,30; 25,8.

Ein Werk des Fleisches. Gal 5,20.

Ein Indiz für eine fleischliche Gesinnung. 1Kor 3,3.

Kam in der Gemeinde vor. 1Kor 1,11.

Entsteht durch

- Hass. Spr 10,12.
- Stolz. Spr 13,10; 28,25.
- Zorn. Spr 15,18; 30,33.
- Widerspenstigkeit. Spr 16,28.
- Eine streitsüchtige Veranlagung. Spr 26,21.
- Gerüchte. Spr 26,20.
- Trunkenheit. Spr 23,29.30.
- Begierden. Jak 4,1.
- Neugierige Fragen. 1Tim 6,4; 2Tim 2,23.
- Verachtung. Spr 22,10.

Weil S. schwer zu beenden ist, sollte er vermieden werden. Spr 17,14.

Ist schändlich für Gläubige. 2Kor 12,20; Jak 3,14.

Gläubige sollen

- S. meiden. 1Mo 13,8; Eph 4,3.
- Fragen meiden, die S. verursachen. 2Tim 2,14.
- Nicht in S. wandeln. Röm 13,13.
- Nicht aus S. handeln. Phil 2,3.
- Alles ohne S. tun. Phil 2,14.
- Lieber Unrecht ertragen als S. anfangen. Spr 20,22; Mt 5,39.40; 1Kor 6,7.
- Gottes Schutz vor S. suchen. Ps 35,1; Jer 18,19.
- Gott für seinen Schutz vor S. preisen. 2Sam 22,44; Ps 18,44.

Gläubige bewahren ihre Zungen von S. Ps 31,21.

Geistliche Führungspersonen sollen

- S. vermeiden. 1Tim 3,3; 2Tim 2,24.
- Fragen vermeiden, die S. verursachen. 2Tim 2,23; Tit 3,9.
- Nicht aufgrund von S. predigen. Phil 1,15.16.
- Vor S. warnen. 1Kor 1,10; 2Tim 2,14.
- Bei S. tadeln. 1Kor 1,11.12; 3,3; 11,17.18.

Wird durch Sanftmut besänftigt. Spr 15,18.

Es ist ehrenhaft, vom S. abzulassen. Spr 20,3.

Heuchler geben religiöse Gründe als Vorwand für S. an. Jes 58,4.

Narren lassen sich auf S. ein. Spr 18,6.

Ist ein Indiz für Liebe zur Übertretung. Spr 17,19.

Führt zu

- Gotteslästerung. 3Mo 24,10.11.
- Unrecht. Hab 1,3.4.
- Unordnung und jeder böse Tat. Jak 3,16.
- Gewalt. 2Mo 21,18.22.
- Gegenseitige Zerstörung. Gal 5,15.

Die Freude an zeitlichen Segnungen wird durch S. verdorben. Spr 17,1.

Schließt vom Himmel aus. Gal 5,20.21.

Wer S. fördert, sollte ausgestoßen werden. Spr 22,10.

Die Strafe für S. Ps 55,10.

Veranschaulichung für die Kraft und Gewalt von S. Spr 17,14; 18,19.

Veranschaulichung für die Gefahr, sich auf S. einzulassen. Spr 26,17.

Beispiele:

- Die Hirten von Abram und Lot. 1Mo 13,7.
- Die Hirten von Gerar und Isaak. 1Mo 26,20.
- Laban und Jakob. 1Mo 31,36.
- Die beiden Hebräer. 2Mo 2,13.
- Die Israeliten. 5Mo 1,12.
- Juda und Israel. 2Sam 19,42-44.
- Die Jünger. Lk 22,24.
- Die judaistischen Lehrer. Apg 15,2.
- Paulus und Barnabas. Apg 15,39.
- Die Pharisäer und Sadduzäer. Apg 23,7.
- Die Korinther. 1Kor 1,11; 6,6.

Sturmwind.

Kam üblicherweise von Süden. Hi 37,9; Jes 21,1; Sach 9,14.

Kam manchmal von Norden. Hes 1,4.

Wurde S. Gottes genannt. Jer 23,19; 30,23.

Erhob sich von der Erde. Jer 25,32.

Wunder in Verbindung mit S.:

- Elia fuhr im S. in den Himmel auf. 2Kö 2,1.11.
- Gott sprach zu Hiob aus dem S. Hi 38,1; 40,6.

Dauerte oft lange. Jer 30,23.

Seine zerstörerische Natur. Spr 1,27.

Symbolisiert

- Die Schnelligkeit, mit der Gott seine Ratschlüsse ausführt. Nah 1,3.
- Die Schnelligkeit der Wiederkunft Christi. Jes 66,15.
- Die Schnelligkeit der Streitwagen von feindlichen Truppen. Jes 5,28; Jer 4,13.
- Den Zorn der Gerichte Gottes. Jer 25,32; 30,23.
- Das plötzliche Verderben der Gottlosen. Ps 58,10; Spr 1,27; Jes 17,13; 40,24; 41,16; Jer 30,23.
- Die unvermeidbare Frucht eines Lebens der Sünde und Nichtigkeit. Hos 8,7.

Suchen Gottes.

Ist befohlen. Jes 55,6; Mt 7,7.
Umfasst das Suchen
– Seines Namens. Ps 83,17.
– Seines Wortes. Jes 34,16.
– Seines Angesichts. Ps 27,8; 105,4.
– Seiner Kraft. 1Chr 16,11; Ps 105,4.
– Seiner Gebote. 1Chr 28,8; Mal 2,7.
– Seiner Vorschriften. Ps 119,45.94.
– Seines Reiches. Mt 6,33; Lk 12,31.
– Seiner Gerechtigkeit. Mt 6,33.
– Christi. Mal 3,1; Lk 2,15.16.
– Die Ehre, die von Gott kommt. Joh 5,44.
– Die Rechtfertigung durch Christus. Gal 2,16.17.
– Die Stadt, die Gott bereitet hat. Hebr 11,10.16; 13,14.

Durch Gebet. Hi 8,5; Dan 9,3.

In seinem Haus. 5Mo 12,5; Ps 27,4.

Soll geschehen

– Sofort. Hos 10,12.
– Immer. Ps 105,4.
– Solange er gefunden werden kann. Jes 55,6.
– Mit Fleiß. Hebr 11,6.
– Von Herzen. 5Mo 4,29; 1Chr 22,19.
– Am Tag der Not. Ps 77,3.

Gewährleistet

– Dass er gefunden wird. 5Mo 4,29; 1Chr 28,9; Spr 8,17; Jer 29,13.
– Seine Gunst. Kla 3,25.
– Seinen Schutz. Esr 8,22.
– Dass er uns nicht verlässt. Ps 9,11.
– Leben. Ps 69,33; Am 5,4.6.
– Wohlergehen. Hi 8,5,6; Ps 34,11.
– Von ihm erhört zu werden. Ps 34,5.
– Alle Dinge zu verstehen. Spr 28,5.
– Gaben der Gerechtigkeit. Hos 10,12.

Ist ein Befehl an alle. Jes 8,19.

Drangsale sollen zum S.G. führen. Ps 78,33.34; Hos 5,15.

Kein natürlicher Mensch sucht Gott. Ps 14,2; Röm 3,11; Lk 12,23.30.

Die Gläubigen

– Sind besonders ermahnt, Gott zu suchen. Zeph 2,3.
– Sehnen sich, Gott zu suchen. Hi 5,8.
– Beabsichtigen im Herzen, Gott zu suchen. Ps 27,8.
– Bereiten ihre Herzen, um Gott zu suchen. 2Chr 30,19.
– Richten ihr Herz darauf, Gott zu suchen. 2Chr 11,16.
– Suchen Gott von ganzem Herzen. 2Chr 15,12; Ps 119,10.
– Machen sich früh auf, um Gott zu suchen. Hi 8,5; Ps 63,2; Jes 26,9.
– Sind eifrig dabei, Gott zu suchen. Hi 3,2.4.
– Sind dadurch gekennzeichnet, Gott zu suchen. Ps 24,6.

Ist niemals vergeblich. Jes 45,19.

Die Glückseligkeit des S.G. Ps 119,2.

Führt zu Freude. Ps 70,5; 105,3.

Endet in Lob. Ps 22,27.

Mit dem S.G. verbundene Verheißung. Ps 69,33.

Wird belohnt werden. Hebr 11,6.

Die Gottlosen

– Sind davon abgewichen, Gott zu suchen. Ps 14,2,3; Röm 3,11.12.
– Bereiten ihre Herzen nicht dafür, Gott zu suchen. 2Chr 12,14.
– Weigern sich stolz, Gott zu suchen. Ps 10,4.
– Werden durch Drangsale nicht dazu geführt, Gott zu suchen. Jes 9,12.
– Geben manchmal vor, Gott zu suchen. Esr 4,2; Jes 58,2.
– Werden verworfen, wenn es zu spät ist, Gott zu suchen. Spr 1,28.
Tadel jener, die versäumen, Gott zu suchen. Jes 31,1.
Die Strafe für jene, die versäumen, Gott zu suchen. Zeph 1,4-6.

Beispiele:

– Asa. 2Chr 14,6.
– Josaphat. 2Chr 17,3.4.
– Ussia. 2Chr 26,5.
– Hiskia. 2Chr 31,21.
– Josia. 2Chr 34,3.
– Esra. Esr 7,10.
– David. Ps 34,5.
– Daniel. Dan 9,3.4.

Sühnung, unter dem Gesetz.

Geschah durch ein Opfer. 3Mo 1,4.5.

Alein durch Priester. 1Chr 6,34; 2Chr 29,24.

Notwendig

– Um Gott Sühne zu leisten. 2Mo 32,30; 3Mo 23,27.28; 2Sam 21,3.
– Zur Erlösung. 2Mo 30,15.16; Hi 33,24.
– Zur Reinigung. 2Mo 29,36.

Dargebracht für

– Die Versammlung. 4Mo 15,25; 2Chr 29,24.
– Die Priester. 2Mo 29,31-33; 3Mo 8,34.
– Unwissentliche Sünden. 3Mo 4,20-35.
– Willentliche Sünden. 3Mo 5,26.
– Voreiliges Schwören. 3Mo 5,4.6.
– Nicht angezeigte Sünden. 3Mo 5,1.6.
– Unreine Personen. 3Mo 5,2.3.6.
– Frauen nach einer Geburt. 3Mo 12,8.
– Den Altar. 2Mo 29,36.37; 3Mo 16,18.19.
– Das Heiligtum. 3Mo 16,16.17.
– Den geheilten Aussätzigen. 3Mo 14,18.
– Das geheilte aussätzige Haus. 3Mo 14,53.

Außergewöhnliche Fälle von S. 2Mo 32,30-34; 4Mo 17,2; 25,10-13.

Sinnbild für Christi Sühneopfer. Röm 5,6-11.

Sünde.

Ist das Übertreten des Gesetzes. 1Joh 3,4. Ist vom Teufel. 1Joh 3,8; Joh 8,44.

Jede Ungerechtigkeit ist S. 1Joh 5,17.

Gutes nicht zu tun ist S. Jak 4,17.

Alles, was nicht aus Glauben ist, ist S. Röm 14,23.

Dummheit ersinnen ist S. Spr 24,9.

Alle Erdichtungen des nicht wiedergeborenen Herzens sind S. 1Mo 6,5; 8,21.

Wird beschrieben als

– Kommt aus dem Herzen. Mt 15,19.
– Die Frucht der Begierde. Jak 1,15.
– Der Stachel des Todes. 1Kor 15,56.
– Rebellion gegen Gott. 5Mo 9,7; Jos 1,18.
– Werke der Finsternis. Eph 5,11.
– Tote Werke. Hebr 6,1; 9,14.
– Das Gott verhasste Gräuel. Spr 15,9; Jer 44,4.11.
– Lästerung des Herrn. 4Mo 15,30; Ps 74,18.
– Verunreinigung. Spr 30,12; Jes 59,3.
– Trügerisch. Hebr 3,13.
– Schändlich. Spr 14,34.
– Oft sehr groß. 2Mo 32,20; 1Sam 2,17.
– Oft mächtig. Am 5,12.
– Oft mannigfaltig. Am 5,12.
– Oft vorsätzlich. Ps 19,14.
– Manchmal offen und erkennbar. 1Tim 5,24.
– Manchmal heimlich. Ps 90,8; 1Tim 5,24.
– Hartnäckig. Hebr 12,1.
– Wie Scharlach und Purpur. Jes 1,18.
– Reicht bis zum Himmel. Offb 18,5.
Kam durch Adam in die Welt. 1Mo 3,6,7; Röm 5,12.
Alle Menschen werden in S. empfangen und geboren. 1Mo 5,3; Hi 15,14; 25,4; Ps 51,7.
Alle Menschen werden in S. gebildet. Ps 51,9.
Die Schrift fasst alle unter der Sünde zusammen. Gal 3,22.
Niemand ist ohne S. 1Kö 8,46; Pred 7,20.
Allein Christus war ohne S. 2Kor 5,21; Hebr 4,15; 7,26; 1Joh 3,5.
Gott
– Verabscheut S. 5Mo 25,16; Spr 6,16-19.
– Merkt sich S. Hi 10,14.
– Gedenkt der S. Offb 18,5.
– Wird von S. zur Eifersucht gereizt. 1Kö 14,22.
– Wird von S. zum Zorn gereizt. 1Kö 16,2.
– Er allein kann S. vergeben. 2Mo 34,7; Dan 9,9; Mi 7,18; Mk 2,7.
– Zahlt S. heim. Jer 16,18; Offb 18,6.
– Bestraft S. Jes 13,11; Am 3,2.
Das Gesetz
– Wird von allen übertreten. Jak 2,10.11; 1Joh 3,4.
– Verleiht Erkenntnis der S. Röm 3,20; 7,7.
– Zeigt die außerordentliche Sündhaftigkeit von S. Röm 7,13.
– Wurde gegeben, um die S. in Grenzen zu halten. 1Tim 1,9.10.
– Reizt aufgrund seiner Strenge zur S. an. Röm 7,5.8.11.
– Ist die Kraft der S. 1Kor 15,56.
– Verflucht alle, die der S. schuldig sind. Gal 3,10.
Niemand kann sich selbst von S. reinigen. Hi 9,30.31; Spr 20,9; Jer 2,22.
Niemand kann S. wiedergutmachen. Mi 6,7.

- Gott hat eine Quelle gegen S. geöffnet.
Sach 13,1.
- Christus wurde offenbart, um S. wegzunehmen. Joh 1,29; 1Joh 3,5.
- Christi Blut erlöst von S. Eph 1,7.
- Christi Blut reinigt von S. 1Joh 1,7.
- Die Gläubigen
- Sind von S. befreit. Röm 6,18.
 - Sind für die S. tot. Röm 6,2.11; 1Pt 2,24.
 - Bekennen, mit der S. abgeschlossen zu haben. 1Pt 4,1.
 - Können nicht in S. leben. 1Joh 3,9; 5,18.
 - Sind entschlossen gegen die S. Hi 34,32.
 - Schämen sich, wenn sie eine S. begangen haben. Röm 6,21.
 - Verabscheuen sich selbst wegen ihrer S. Hi 42,6; Hes 20,43.
 - Haben noch die Überreste der S. in sich. Röm 7,17.23; Gal 5,17.
- Die Furcht Gottes hält von S. ab. 2Mo 20,20; Ps 4,5; Spr 16,6.
- Das Wort Gottes bewahrt vor S. Ps 17,4; 119,11.
- Der Heilige Geist überführt von S. Joh 16,8,9.
- Wenn wir sagen, wir haben keine S., machen wir Gott zum Lügner. 1Joh 1,10.
- Schamröte im Gesicht gehört zu denen, die der S. schuldig sind. Dan 9,7,8.
- Der Mensch soll S.
- Bekennen. Hi 33,27; Spr 28,13.
 - Darüber seufzen. Ps 38,19; Jer 3,21.
 - Hassen. Ps 97,10; Spr 8,13; Am 5,15.
 - Verabscheuen. Röm 12,9.
 - Ablegen. Hi 11,14.
 - Verlassen. Ps 34,15; 2Tim 2,19.
 - Auch nur die Gestalt von S. meiden. 1Th 5,22.
 - Dagegen gewappnet sein. Ps 4,5; 39,2.
 - Gegen S. kämpfen. Hebr 12,4.
 - Absterben. Röm 8,13; Kol 3,5.
 - Außerhalb der Wirksamkeit der S. befinden. Röm 6,6.
- Kämpfe besonders gegen hartnäckige S. Hebr 12,1.
- Wird durch Missachten von Vorrechten verschlimmert. Lk 12,47; Joh 15,22.
- Die Schuld des Verbergens von S. Hi 31,33; Spr 28,13.
- Wir sollen zu Gott beten
- Unsere Herzen nach S. zu erforschen. Ps 139,23.24.
 - Uns unsere S. bekannt zu machen. Hi 13,23.
 - Uns unsere S. zu vergeben. 2Mo 34,9; Lk 11,4.
 - Uns vor S. zu bewahren. Ps 19,14.
 - Uns von S. zu retten. Mt 6,13.
 - Uns von S. zu reinigen. Ps 51,4.
- S. ist ein Hindernis für Gebet. Ps 66,18; Jes 59,2.
- Segen wird wegen S. zurückgehalten.
Jer 5,25.
- Die Gottlosen
- Dienen der S. Joh 8,34; Röm 6,16.
 - Sind tot in S. Eph 2,1.
 - Machen sich in allem, was sie tun, der S. schuldig. Spr 21,4; Hes 21,29.
 - Berufen sich auf die Notwendigkeit der S. 1Sam 13,11.12.
 - Reden sich aus S. heraus. 1Mo 3,12.13; 1Sam 15,13-15.
 - Ermuntern sich selbst in der S. Ps 64,6.
 - Widersetzen sich Gott indem sie S. begehen. Jes 5,18.19.
 - Prahlen mit ihrer S. Jes 3,9.
 - Spotten über S. Spr 14,9.
 - Erwarten trotz ihrer S. straffrei auszugehen. Ps 10,11; 50,21; 94,7.
 - Können nicht mit der S. aufhören. 2Pt 2,14.
 - Häufen S. auf. Ps 78,17; Jes 30,1.
 - Werden durch Wohlstand in ihrer S. ermuntert. Hi 21,7-15; Spr 10,16.
 - Verzweiflung führt sie zum Fortfahren in S. Jer 2,25; 18,12.
 - Versuchen, ihre S. vor Gott zu verbergen. 1Mo 3,8.10; Hi 31,33.
 - Geben Gott die Schuld für S. 1Mo 3,12; Jer 7,10.
 - Geben anderen die Schuld für S. 1Mo 3,12.13; 2Mo 32,22-24.
 - Versuchen andere zur S. 1Mo 3,6; 1Kö 16,2; 21,25; Spr 1,10-14.
 - Freuen sich an solchen, die S. begehen. Ps 10,3; Hos 7,3; Röm 1,32.
 - Werden die Schmach für ihre S. tragen. Hes 16,52.
- Die Strafe für S. wird den Gottlosen finden und treffen. 4Mo 32,23.
- Geistliche Führungspersonen sollen die Gottlosen warnen, damit sie die S. verlassen. Hes 33,9; Dan 4,24.
- Führt zu
- Schande. Röm 6,21.
 - Beunruhigung. Ps 38,4.
 - Krankheit. Hi 20,11.
- Der Erdboden wurde wegen der S. verflucht. 1Mo 3,17.18.
- Mühsal und Sorge gehen auf S. zurück. 1Mo 3,16.17.19; Hi 14,1.
- Schließt vom Himmel aus. 1Kor 6,9.10; Gal 5,19-21; Eph 5,5; Offb 21,27.
- Bringt schließlich den Tod ein. Jak 1,15.
- Der Tod ist der Lohn der S. Röm 6,23.
- Der Tod ist die Strafe für S. 1Mo 2,17; Hes 18,4.
- Sünden, Nationale.**
- Kamen in allen Rängen vor. Jes 1,5; Jer 5,1-5; 6,13.
- Oft verleiteten Regenten zu n.S. 1Kö 12,26-33; 14,16; 2Chr 21,11-13; Spr 29,12.
- Wurden oft von Wohlstand verursacht. 5Mo 32,15; Neh 9,28; Jer 48,11; Hes 16,49; 28,5.
- Verunreinigen
- Das Land. 3Mo 18,25; 4Mo 35,33.34; Ps 106,38; Jes 24,5; Mi 2,10.
 - Das Volk. 3Mo 18,24; Hes 14,11.
 - Den nationalen Gottesdienst. Jes 1,10-15; Am 5,21.22; Hag 2,14.
- Wurden aufgrund von Vorrechten verschlimmert. Jes 5,4-7; Hes 20,11-13; Am 2,4; 3,1.2; Mt 11,21-24.
- Veranlassten die Heiden zur Gotteslästerung. Hes 36,20.23; Röm 2,24.
- Sind für ein Volk schändlich. Spr 14,34.
- Umgang mit n.S.:
- Das Volk soll Buße tun. Jer 18,8; Jon 3,5.
 - Das Volk soll n.S. bedauern. Joel 2,12.
 - Das Volk soll n.S. bekennen. 3Mo 26,40; 5Mo 30,2; Ri 10,10; 1Kö 8,47.48.
 - Das Volk soll sich von n.S. abwenden. Jes 1,16; Hos 14,2.3; Jon 3,10.
- Gläubige bedauern n.S. besonders. Ps 119,136; Hes 9,4.
- Geistliche Führungspersonen sollen
- N.S. beklagen. Hes 10,6; Jer 13,17; Hes 6,11; Joel 2,17.
 - Gegen n.S. zeugen. Jes 30,8.9; 58,1; Hes 2,3-5; 22,2; Jon 1,2.
 - Versuchen, das Volk von n.S. abzuwenden. Jer 23,22.
 - Um Vergebung für n.S. beten. 2Mo 32,31.32; Joel 2,17.
- Nationales Gebet wurde aufgrund von n.S. abgelehnt. Jes 1,15; 59,2.
- Nationaler Gottesdienst wurde aufgrund von n.S. abgelehnt. Jes 1,10-14; Jer 6,19.20; 7,9-14.
- N.S. führen zum Entzug von Vorrechten. Kla 2,9; Am 8,11; Mt 23,37-39.
- N.S. bringen nationale Gerichte auf das Volk. Mt 23,35.36; 27,25.
- Tadel gegen n.S. Jes 1,24; 30,1; Jer 5,9; 6,27-30.
- Die Strafe für n.S. Jes 3,8; Jer 12,17; 25,12; Hes 28,7-10.
- Die Strafe für n.S. wurde bei Buße abgewendet. Ri 10,15.16; 2Chr 12,6.7; Ps 106,43-46; Jon 3,10.
- Beispiele:
- Sodom und Gomorra. 1Mo 18,20; 2Pt 2,6.
 - Die Kinder Israel. 2Mo 16,8; 32,31.
 - Die Nationen Kanaans. 5Mo 9,4.
 - Das Königreich Israels. 2Kö 17,8-12; Hos 4,1.2.
 - Das Königreich Juda. 2Kö 17,19; Jes 1,2-7.
 - Moab. Jer 48,29.30.
 - Babylon. Jer 51,6.13.52.
 - Tyrus. Hes 28,2.
 - Ninive. Nah 3,1.
- Sündenbekenntnis.**
- Gott fordert ein S. 3Mo 5,5; Hos 5,15.
- Gott hört auf ein S. Hi 33,27.28; Dan 9,20-23.
- Ermahnung zum S. Jos 7,19; Jer 3,13; Jak 5,16.
- Die Verheißungen für das S. 3Mo 26,40-42; Spr 28,13.
- Sollte einhergehen mit
- Unterwerfung unter die jeweilige Strafe. 3Mo 26,41; Neh 9,33; Esr 9,13.
 - Gebet um Vergebung. 2Sam 24,10; Ps 25,11; 51,3; Jer 14,7-9.20.

- Selbsterniedrigung. Jes 64,4,5; Jer 3,25.
- Gottesfürchtiger Zerknirschung. Ps 38,19; Kla 1,20.
- Dem Entsagen der Sünde. Spr 28,13.
- Wiedergutmachung. 4Mo 5,6,7.
- Sollte vollständig und vorbehaltlos sein. Ps 32,5; 51,3; 106,6.
- Auf das S. folgt die Vergebung. Ps 32,5; 1Joh 1,9.
- Veranschaulichungen. Lk 15,21; 18,13.
- Beispiele:
 - Aaron. 4Mo 12,11.
 - Die Israeliten. 4Mo 21,6,7; 1Sam 7,6; 12,19.
 - Saul. 1Sam 15,24.
 - David. 2Sam 24,10.
 - Esra. Hes 9,6.
 - Nehemia. Neh 1,6,7.
 - Die Leviten. Neh 9,4,33,34.
 - Hiob. Hi 7,20.
 - Daniel. Dan 9,4.
 - Petrus. Lk 5,8.
 - Der Schächer am Kreuz. Lk 23,41.
- Sündenbock, Der.**
 War Bestandteil des Sündopfers am großen Versöhnungstag. 3Mo 16,5,7.
 Wurde durch Losverfahren bestimmt. 3Mo 16,8.
 Der Hohepriester übertrug die Sünden Israels auf den S., indem er ihm seine Hände auflegte und die Sünden bekannte. 3Mo 16,21.
 Wurde von einer geeigneten Person in die Wüste geschickt. 3Mo 16,21,22.
 Übertrag Unreinheit auf
 - Den Hohenpriester. 3Mo 16,24.
 - Denjenigen, der ihn wegschickte. 3Mo 16,26.
 Ist ein typologisches Bild für Christus. Jes 53,6,11,12.
- Sündenfall, Der.**
 Durch den Ungehorsam Adams. 1Mo 3,6,11,12; Röm 5,12,15,19.
 Durch die Versuchung des Teufels. 1Mo 3,1-5; 2Kor 11,3; 1Tim 2,14.
 Die Folgen des S. für den Menschen:
 - Er ist im Bild Adams geschaffen. 1Mo 5,3; 1Kor 15,48,49.
 - Er ist in Sünde geboren. Hi 15,14; 25,4; Ps 51,7; Jes 48,8; Joh 3,6.
 - Er ist ein Kind des Zorns. Eph 2,3.
 - Er ist im Herzen böse. 1Mo 6,5; 8,21; Jer 16,12; Mt 15,19.
 - Er ist im Herzen blind. Eph 4,18.
 - Er ist in seinen Wegen verdorben. 1Mo 6,12; Ps 10,5; Röm 3,12-16.
 - Er ist in seinen Gedanken verdorben. Röm 8,5-7; Eph 4,17; Kol 1,21; Tit 1,15.
 - Er ist ohne Erkenntnis. Ps 14,2,3; Röm 3,11; 1,31.
 - Er erkennt nicht die Dinge Gottes. 1Kor 2,14.
 - Erlangt nicht die Herrlichkeit Gottes. Röm 3,23.
- Er ist im Gewissen beschmutzt. Tit 1,15; Hebr 10,22.
- Er ist verstockt. Hi 11,12.
- Er ist von Gott entfremdet. 1Mo 3,8; Ps 58,4; Eph 4,18; Kol 1,21.
- Er ist unter die Sünde verklärt. Röm 6,19; 7,5,23; Gal 5,17; Tit 3,3.
- Er ist dem Teufel verklärt. 2Tim 2,26; Hebr 2,14,15.
- Er ist beständig im Bösen. Ps 10,5; 2Pt 2,14.
- Er ist sich seiner Schuld bewusst. 1Mo 3,7,8,10.
- Er ist ungerecht. Pred 7,20; Röm 3,10.
- Er ist abscheulich. Hi 15,16; Ps 14,3.
- Er wendet sich zu seinem eigenen Weg. Jes 53,6.
- Er liebt die Finsternis. Joh 3,19.
- Seine Sprache ist verdorben. Röm 3,13,14.
- Er hat keine Gottesfurcht. Röm 3,18.
- Er ist völlig verdorben. 1Mo 6,5; Röm 7,18.
- Er ist tot in Sünden. Eph 2,1; Kol 2,13.
- Der S. wirkt sich auf alle Menschen aus. 1Kö 8,46; Gal 3,22; 1Joh 1,8; 5,19.
- Die Strafe für den S.:
 - Die Verbannung aus Eden. 1Mo 3,24.
 - Die Verurteilung zu Arbeit und Mühsal. 1Mo 3,16,19; Hi 5,6,7.
 - Der leibliche Tod. 1Mo 3,19; Röm 5,12; 1Kor 15,22.
 - Der ewige Tod. Hi 21,30; Röm 5,18,21; 6,23.
- Der Mensch kann keine Erlösung vom S. aufbringen. Spr 20,9; Jer 2,22; 13,23.
- Die Erlösung vom S. wird von Gott bereitgestellt. 1Mo 3,15; Joh 3,16.
- Sündopfer.**
 Der wahrscheinliche Ursprung des S. 1Mo 4,4,7.
 Wurde dargebracht
 - Für unwissentlich begangene S. 3Mo 4,2,13,22,27.
 - Bei der Einweihung der Priester. 2Mo 29,10,14; 3Mo 8,14.
 - Bei der Einweihung der Leviten. 4Mo 8,8.
 - Am Ende des Gelöbnisses des Nasiräers. 4Mo 6,14.
 - Am großen Versöhnungstag. 3Mo 16,3,9.
 War ein allerheiligstes Opfer. 3Mo 6,18,22.
 Bestand aus
 - Einem Jungstier für die Priester. 3Mo 4,3; 9,2,8; 16,3,6.
 - Einem Jungstier oder Bock für die Versammlung. 3Mo 4,14; 16,9; 2Chr 29,23.
 - Einem Ziegenbock für einen Regenten. 3Mo 4,23.
 - Einer Ziege oder eines weiblichen Lammes für eine Privatperson. 3Mo 4,28,32.
 Die Sünden des Opfernden wurden durch Handauflegung auf das S. übertragen. 3Mo 4,4,15,24,29; 2Chr 29,23.
 Wurde an derselben Stelle wie das Brandopfer getötet. 3Mo 4,24; 6,25.
 Das Blut des S.
 - Wurde für einen Priester oder für die Versammlung vom Priester ins Heiligtum gebracht. 3Mo 4,5,16.
 - Wurde für einen Priester oder für die Versammlung sieben Mal vom Priester mit dessen Finger außerhalb des Vorhangs vor den Herrn gesprengt. 3Mo 4,6,17.
 - Für einen Priester oder für die Versammlung vom Priester mit seinem Finger auf die Hörner des Brandopferaltars aufgetragen. 3Mo 4,25,30.
 - Wurde in jedem Fall an den Fuß des Brandopferaltars ausgegossen. 3Mo 4,7; 18,25,30; 9,9.
 Das innere Fett und die Nieren wurden auf dem Brandopferaltar verbrannt. 3Mo 4,8-10,19,26,31; 9,10.
 Bei einem S. für einen Priester oder für die Versammlung wurde das Fell und das Kadaver außerhalb des Lagers verbrannt. 3Mo 4,11,12,21; 6,30; 9,11.
 Wurde von den Priestern an einem heiligen Ort gegessen, wenn das Blut des S. nicht ins Heiligtum gebracht worden war. 3Mo 6,19,22,23.
 Aaron u.a. wurden getadelt, weil sie das S. für die Versammlung nicht gegessen, sondern verbrannt hatten, obwohl das Blut des S. nicht ins Heiligtum gebracht worden war. 3Mo 10,16-18; 9,9,15.
 Alles, was das Fleisch des S. berührte, wurde als heilig angesehen. 3Mo 6,20.
 Mit dem Blut des S. besprengte Kleider mussten gewaschen werden. 3Mo 6,20.
 Gesetze über die Gefäße, die zum Kochen des Fleisches des S. verwendet wurden. 3Mo 6,21.
 Ein Typus für das Opfer Christi. 2Kor 5,21; Hebr 13,11-13.
- Synagogen.**
 Die Orte, an den sich die Juden zum Gottesdienst versammelten. Apg 13,5,14.
 Die erste Erwähnung von S. Ps 74,8.
 Gingen wahrscheinlich aus den Prophetenschulen hervor. 1Sam 19,18-24; 2Kö 4,23.
 Das Wiederaufleben der S. nach der babylonischen Gefangenschaft. Neh 8,1-8.
 Der Gottesdienst in der S. bestand aus
 - Gebet. Mt 6,5.
 - Das Lesen des Wortes Gottes. Neh 8,18; 9,3; 13,1; Apg 15,21.
 - Die Auslegung des Wortes Gottes. Neh 8,8; Lk 4,21.
 - Lobpreis und Dank. Neh 9,5.
 Der Gottesdienst in der S. fand am Sabbat statt. Lk 4,16; Apg 13,14.
 Wurde geleitet von

- Einem Vorsteher. Apg 18,8.17.
 - Weiteren S.leitern. Mk 5,22; Apg 13,15.
 - Hadte einen geistlichen Führer, der für die heiligen Schriften zuständig war. Lk 4,17.20.
 - Hadte Sitzplätze für die Versammlung. Apg 13,14.
 - Die vordersten Sitze waren für die Ältesten reserviert. Mt 23,6.
 - Der Schriftabschnitt für den Tag wurde manchmal von jemanden aus der Versammlung vorgelesen. Lk 4,16.
 - Fremde wurden eingeladen, zur Versammlung in der S. zu reden. Apg 13,15.
 - Christus
 - War oft in einer S. Lk 4,16.
 - Predigte und lehrte in S. Mt 4,23; Mk 1,39; Lk 13,10.
 - Wirkte Wunder in S. Mt 12,9.10; Mk 1,23; Lk 13,11.
 - Die Apostel lehrten und predigten oft in S. Apg 9,20; 13,5; 17,1.17.
 - Wurden oft als Ort für Gerichtsverhandlungen verwendet. Apg 9,2; Jak 2,2.
 - Übeltäter wurden oft
 - An die S. zum Verhör überliefert. Lk 12,11; 21,12.
 - In der S. bestraft. Mt 10,17; 23,34; Apg 22,19.
 - Von der S. ausgeschlossen. Joh 9,22.34; 12,42; 16,2.
 - Das Bauen von S. wurde als edles und verdienstliches Werk angesehen. Lk 7,5.
 - Manchmal gab es mehrere S. in einer Stadt. Apg 6,9; 9,2.
 - Jede Sekte hatte ihre eigene S. Apg 6,9.
- Syrien (Aram).**
- Umfasste ursprünglich auch Mesopotamien. 1Mo 25,20; 28,5; 5Mo 26,5; Apg 7,2.
 - Das Land in der Umgebung von Damaskus. 2Sam 8,6.
 - Damaskus ist die Hauptstadt von S. Jes 7,8.
 - Abana und Pharpar sind Flüsse in S. 2Kö 5,12.
 - Wurde von Königen regiert. 1Kö 22,31; 2Kö 5,1.
 - Die Bewohner von S.
 - Wurden Syrer (oder Aramäer) genannt. 2Sam 10,11; 2Kö 5,20.
 - Wurden Aramäer von Damaskus genannt. 2Sam 8,5.
 - Waren götzendienerisch. Ri 10,6; 2Kö 5,18.
 - Waren kriegslustig. 1Kö 20,23.25.
 - Waren ein händlerisches Volk. Hes 27,18.
 - Sprachen Syrisch. 2Kö 18,26; Esr 4,7; Dan 2,4.
 - Israel folgte dem Götzendienste von S. Ri 10,6.
 - David
 - Vernichtete die Armee von S., die Hadad-Eser geholfen hatte. 2Sam 8,5.
 - Belegte S. mit einer Garnison und machte es tributpflichtig. 2Sam 8,6.
 - Weihte die Beute aus S. 2Sam 8,11.12.
 - Erlangte Ruhm durch seine Siege über S. 2Sam 8,13.
 - Sandte Joab gegen die Armeen von S., die die Ammoniter angeheuert hatten. 2Sam 10,6-14.
 - Vernichtete eine zweite Armee von S. 2Sam 10,15-19.
 - Asa suchte die Unterstützung der S. im Kampf gegen Israel. 1Kö 15,18-20.
 - Elia salbte durch Anweisung Gottes Hasael zum König über S. 1Kö 19,15.
 - Benhadad, der König von S., belagerte Samaria. 1Kö 20,1-12.
 - Die Israeliten
 - Bezwang die S., als sie unter Ahab ermutigt waren und Gott ihnen beistand. 1Kö 20,13-20.
 - Wurden vor der Invasion der S. beim Jahreswechsel gewarnt. 1Kö 20,22-25.
 - Waren für die S. unbedeutend. 1Kö 20,26.27.
 - Bezwang die S. ein zweites Mal, als sie von Gott ermutigt und gestärkt waren. 1Kö 20,28-30.
 - Wurden durch eine List in einen Bund mit den S. verwickelt. 1Kö 20,31-43.
 - Hatten drei Jahre lang Frieden mit den S. 1Kö 22,1.
 - Unter Ahab versuchten sie, Ramot-Gilead von den S. zu befreien. 1Kö 22,3-29.
 - Wurden von den S. besiegt und Ahab von den S. getötet. 1Kö 22,30-36.
 - Wurden durch wiederholte Angriffe der S. beunruhigt. 2Kö 5,2; 6,23.
 - Hörten die Geheimnisse der S. von Elisa. 2Kö 6,8-12.
 - Gott schlug jene S. mit Blindheit, die vom König gegen Elisa gesandt worden waren. 2Kö 6,14.18-20.
 - Belagerten Samaria ein zweites Mal. 2Kö 6,24-29.
 - Die Armee der S. wurde durch ein Wunder abgelenkt. 2Kö 7,5.6.
 - Der Tod des Königs von S. und die Grausamkeit seines Nachfolgers wurde von Elisa vorausgesagt. 2Kö 8,7.15.
 - Joram, der König Israels, wurde beim Versuch, Ramot-Gilead von den S. zu befreien, schwer verwundet. 2Kö 8,28.29; 9,15.
 - Israel wurde wegen der Sünde von Joahas in die Hände der S. ausgeliefert. 2Kö 13,3.7.22.
 - Ein Retter wurde für Israel zur Hilfe gegen A. erweckt. 2Kö 13,5.23-25.
 - Elisa sagte Joas seine drei Siege über die S. voraus. 2Kö 13,14-19.
 - Waren mit Israel gegen Ahas verbündet und belagerten Jerusalem. 2Kö 16,5; Jes 7,12.
 - Nahmen Elat ein und vertrieben die Juden von dort. 2Kö 16,6.
 - Wurde von Assyrern unterworfen und seine Bewohner in Gefangenschaft geführt. 2Kö 16,9.
 - Prophezeiungen über S.
 - Vernichtung von Rezin, des Königs von S. Jes 7,8.16.
 - Das Ende S. als Königreich. Jes 17,1-3.
 - Terror und Schrecken durch seine Invasionen. Jer 49,23.24.
 - Zerstörung seiner Bewohner. Jer 49,26.
 - Plünderung von Damaskus. Jes 8,4.
 - Niederbrennung von Damaskus. Jer 49,27; Am 1,4.
 - Die Katastrophen über S. sind Strafen für seine Sünden. Am 1,3.
 - Seine Bewohner werden in Gefangenschaft weggeführt. Am 1,3.
 - Seine Geschichte in Verbindung mit dem mazedonischen Reich. Dan 11,6-45.
 - Von den Römern unterworfen und regiert. Lk 2,2.
 - Das Evangelium wurde in S. verkündet und viele Gemeinden gegründet. Apg 15,23.41.
- Tag.**
- Das Licht wurde T. genannt. 1Mo 1,5.
 - Verläuft natürlicherweise von einem Abend zum nächsten. 1Mo 1,5; 3Mo 23,32.
 - Umfasst aus Sicht des Menschen die Zeitspanne von Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang. 1Mo 31,39.40; Neh 4,15.16.
 - Entspricht prophetisch einem Jahr. Hes 4,6; Dan 12,12.
 - Wird vom Menschen unterteilt in
 - Tagesanbruch. 1Mo 32,25.27; Hi 2,17.
 - Morgen. 2Mo 29,39; 2Sam 23,4.
 - Mittag. 1Mo 43,16; Ps 55,18.
 - Dämmerung. Ri 19,8.9; Lk 9,12; 24,29.
 - Abend. 1Mo 8,11; Ps 104,23; Jer 6,4.
 - Manchmal in vier Teile unterteilt. Neh 9,3.
 - Wurde später in zwölf Stunden aufgeteilt. Mt 20,3.5.6; Joh 11,9.
 - Die Tageszeit wurde mit dem Ziffernblatt bestimmt. 2Kö 20,11.
 - Die Aufeinanderfolge der T. wurde durch einen Bund gewährleistet. 1Mo 8,22.
 - Ist zur Ehre Gottes geschaffen. Ps 74,16.
 - Verkündet die Ehre Gottes. Ps 19,3.
 - Untersteht der Herrschaft Gottes. Am 5,8; 8,9.
 - Eine Zeit des Gerichts wird bezeichnet als ein T.
 - Des Zorns. Kla 2,21.
 - Der Wut. Hi 20,28; Zeph 1,15.18; Röm 2,5.
 - Der Heimsuchung. Mi 7,4.
 - Des Unglücks. Hi 21,30.
 - Der Finsternis. Joel 2,2; Zeph 1,15.
 - Der Drangsal. Ps 102,3.
 - Des Verhängnisses. 5Mo 32,35; Jer 18,17.
 - Der Not. Spr 24,10.
 - Der Rache. Spr 6,34; Jes 61,2.
 - Der Schlachtung. Jes 30,25; Jer 12,3.

- Des Herrn. Jes 2,12; 13,6; Zeph 1,14.
- Der böse Tag. Jer 17,17; Am 6,3; Eph 6,13.
- Eine Zeit der Gnade wird bezeichnet als ein T.
 - Des Heils. 2Kor 6,2.
 - Der Erlösung. Eph 4,30.
 - Der Heimsuchung. Jer 27,22; 1Pt 2,12.
 - Der Macht Gottes. Ps 110,3.
- Eine Festzeit wird bezeichnet als
 - Ein guter Tag. Est 8,17; 9,19.
 - Ein Tag guter Botschaft. 2Kö 7,9.
 - Ein Tag, den der Herr gemacht hat. Ps 118,24.
 - Fest- oder Feiertag. 4Mo 10,10; Hos 9,5.
 - Tag der Freude. 4Mo 10,10.
- Die Zeit zum Arbeiten. Ps 104,23.
- Die wilden Tiere verbergen sich während des T. Ps 104,22.
- Symbolisiert
 - Die Zeit des Gerichts. 1Kor 3,13; 4,3.
 - Geistliches Licht. 1Th 5,5,8; 2Pt 1,19.
 - Den Lebensweg der Gerechten. Spr 4,18.
- Täglichen Opfer, Die.**
- Wurden am Berg Sinai verordnet. 4Mo 28,6.
- Morgens und abends sollte ein Lamm als Brandopfer dargebracht werden. 2Mo 29,38.39; 4Mo 28,3,4.
- Am Sabbat sollten jeweils zwei Lämmer dargebracht werden. 4Mo 28,9,10.
- Die t.O. sollten
 - Mit einem Speis- und Trankopfer dargebracht werden. 2Mo 29,40.41; 4Mo 28,5-8.
 - Langsam und vollständig verbrannt werden. 3Mo 6,2-5.
 - Beständig eingehalten werden. 2Mo 29,42; 4Mo 28,3,6.
- Die t.O. waren besonders wohlnehmbar. 4Mo 28,8; Ps 141,2.
- Sie gewährleisteten Gottes Gegenwart und Gunst. 2Mo 29,43.44.
- Die Zeit des Opfers war eine Zeit des Gebets. Esr 9,5; Dan 9,20.21; Apg 3,1.
- Wurden nach der Gefangenschaft wieder eingeführt. Esr 3,3.
- Ihre Abschaffung wurde vorausgesagt. Dan 9,26.27; 11,31.
- Symbolisieren
 - Christus. Joh 1,29.36; 1Pt 1,19.
 - Wohlnehmbares Gebet. Ps 141,2.
- Täler.**
- Landstriche zwischen Bergen und Gebirgen. 1Sam 17,3.
- Bewässert von Flüssen aus den Bergen. Ps 104,8.10.
- Kanaan hatte viele T. 5Mo 11,11.
- Waren voller
 - Quellen. 5Mo 8,7; Jes 41,18.
 - Felsen und Höhlen. Hi 30,6; Jes 57,5.
 - Bäume. 1Kö 10,27.
 - Lilien. Hi 2,1.
 - Raben. Spr 30,17.
 - Tauben. Hes 7,16.
- Die T. Israels waren gut bewirtschaftet und fruchtbar. 1Sam 6,13; Ps 65,14.
- Waren oft Schauplätze götzendienerischer Rituale. Jes 57,5.
- Die Heiden dachten, bestimmte Gottheiten herrschten über verschiedene T. 1Kö 20,23.28.
- Die Kanaaniter verteidigten die T. gegen Juda. Ri 1,19.
- Waren oft Schauplätze großer Schlachten. Ri 5,15; 7,8.22; 1Sam 17,19.
- In der Bibel erwähnte T.:
 - Abarim. Hes 39,11.
 - Achor. Jos 7,24; Jes 65,10; Hos 2,7.
 - Ajalon. Jos 10,12.
 - Bochim. Ri 2,5.
 - Eskol. 4Mo 32,9; 5Mo 1,24.
 - Gad. 2Sam 24,5.
 - Gerar. 1Mo 26,17.
 - Gibeon. Jes 28,21.
 - Hebron. 1Mo 37,14.
 - Hinnom oder Tophet. Jos 18,16; 2Kö 23,10; 2Chr 28,3; Jer 7,32.
 - Jammertal. Ps 84,7.
 - Jephtha-El. Jos 19,14.27.
 - Jericho. 5Mo 34,3.
 - Jesreel. Hos 1,5.
 - Josaphat oder Tal der Entscheidung. Joel 4,2.14.
 - Keziz. Jos 18,21.
 - Libanon. Jos 11,17.
 - Lobetal. 2Chr 20,26.
 - Megiddo. 2Chr 35,22; Sach 12,11.
 - Mizpa. Jos 11,8.
 - Moab, wo Mose begraben war. 5Mo 34,6.
 - Rephaim oder Tal der Riesen. Jos 15,8; 18,16; 2Sam 5,18; Jes 17,5.
 - Salztal. 2Sam 8,13; 2Kö 14,17.
 - Sared. 4Mo 21,12.
 - Schave oder Königstal. 1Mo 14,17; 2Sam 18,18.
 - Schittim. Joel 4,18.
 - Siddim. 1Mo 14,3,8.
 - Sorek. Ri 16,4.
 - Suchot. Ps 60,8.
 - Tal der Schmiede. 1Chr 4,14.
 - Terebinthental. 1Sam 17,2; 21,9.
 - Zeboim. 1Sam 13,18.
 - Zephata. 2Chr 14,9.
- Mit feindlichen Streitwagen angefüllte T. wurden als Strafe angedroht. Jes 22,7.
- Wunder in Verbindung mit T.
 - Der Mond stand still über dem T. Ajalon. Jos 10,12.
 - Mulden im T. wurden mit Wasser gefüllt. 2Kö 3,16.17.
 - Wasser im T. erschien den Moabitern wie Blut. 2Kö 3,22.23.
- Symbolisieren
 - Die Gemeinde Christi. Hi 6,11.
 - (Fruchtbare und gut bewässerte) die Zelte Israels. 4Mo 24,6.
 - (Finstere T.) Drangsal und Tod. Ps 23,4.
 - (Das Auffüllen der T.) das Entfernen aller Hindernisse für das Evangelium. Jes 40,4; Lk 3,5.
- Taube, Die.**
- Rein und zur Nahrung geeignet. 5Mo 14,11.
- Wurde als Opfer dargebracht. 1Mo 15,9; 3Mo 1,14.
- Wurde pietätlos im Tempel verkauft. Mt 21,12; Joh 2,16.
- Charakterisiert von
 - Einfacht. Mt 10,16.
 - Anmut. Hi 2,14.
 - Einem sanften Blick. Hi 1,15.
 - Einer lieblichen Stimme. Hi 2,14.
 - Einem üppigen Gefieder. Ps 68,14.
- Schlagen sich an die Brust. Nah 2,8.
- Wohnen in Felsen. Hi 2,14; Jer 48,28.
- Suchen Ströme und Flüsse auf. Hi 5,12.
- Wurde von Noah von der Arche ausgesandt. 1Mo 8,8.10.12.
- Warum sie als Symbol des Friedens betrachtet wird. 1Mo 8,11.
- Der Vorbote des Frühlings. Hi 2,12.
- Symbolisiert
 - Den Heiligen Geist. Mt 3,16; Joh 1,32.
 - Die Sanftmut Christi. Hi 5,12.
 - Die Gemeinde. Hi 2,14; 5,2.
 - Totenkläger. Jes 38,14; 59,11.
 - Neubekehrte in der Gemeinde. Jes 60,8.
 - (Beim Fliegen) die Rückkehr Israels aus der Gefangenschaft. Hos 11,11.
- Taufe.**
- Die T. des Johannes. Mt 3,5-12; Joh 3,23; Apg 13,24; 19,4.
- Die T. des Johannes bestätigt durch Christi T. Mt 3,13-15; Lk 3,21.
- Christus übernahm die T. Joh 3,22; 4,1,2.
- Der christlichen Gemeinde als symbolische Handlung verordnet. Mt 28,19.20; Mk 16,15.16.
- Soll im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes gespendet werden. Mt 28,19.
- Wasser ist das äußere und sichtbare Zeichen der T. Apg 8,36; 10,47.
- Die Wiedergeburt ist die innere und geistliche Gnade der T. Joh 3,3.5.6; Röm 6,3.4.11.
- Die T. weist auf die Sündenvergebung hin. Apg 2,38; 22,16.
- Die Einheit der Gemeinde wird durch die T. bewirkt. 1Kor 12,13; Gal 3,27.28.
- Sündenbekenntnis ist eine notwendige Voraussetzung der T. Mt 3,6.
- Buße ist eine notwendige Voraussetzung der T. Apg 2,38.
- Glaube ist eine notwendige Voraussetzung der T. Apg 8,37; 18,8.
- Es gibt nur eine T. Eph 4,5.
- Die T. wird gespendet:
 - Einzelpersonen. Apg 8,38; 9,18.
 - Häusern. Apg 16,15; 1Kor 1,16.
 - Ausschließlich bekennenden Gläubigen. Apg 2,38; Mt 3,6; Mk 16,16; Apg 8,12.37; 10,47.48.
 - Bibelstellen über die Säuglingstaufe. Spr 30,6.
- Bei der Durchführung wird der ganze

Körper des Täuflings in Wasser untergetaucht. Mt 3,16; Apg 8,38.39.
 Symbolisiert das Wirken des Heiligen Geistes. Mt 3,11; Tit 3,5.
 Vorbilder aus dem AT. 1Kor 10,2; 1Pt 3,20.21.

Taufe mit dem Heiligen Geist.

Vorhergesagt. Hes 36,25.
 Geschieht durch Christus. Tit 3,6.
 Christus spendet sie. Mt 3,11; Joh 1,33.
 Ist den Gläubigen verheißen. Apg 1,5; 2,38.39; 11,16.
 Alle Gläubigen haben Teil daran. 1Kor 12,13.
 Ist notwendig. Joh 3,5; Apg 19,2-6.
 Erneuert und reinigt die Seele. Tit 3,5; 1Pt 3,20.21.
 Das Wort Gottes ist das Mittel dazu. Apg 10,44; Eph 5,26.
 Versinnbildlicht. Apg 2,1-4.

Tempel, Der zweite.

Wurde an derselben Stelle wie der erste T. gebaut. Esr 6,2-12.

Kyrus

- Sein Erlass zum Bau des z.T. war vorausgesagt. Jes 44,28.
- Gab im ersten Jahr seiner Regierung einen Erlass zum Bau des z.T. Esr 1,1.2; 6,3.
- Erlaubt den Juden, zum Bau des T. nach Jerusalem zu gehen. Esr 1,3.
- Stellte Mittel zum Bau des T. bereit. Esr 6,4.
- Befahl denen, die in Babylon blieben, einen Beitrag zum Bau des T. zu leisten. Esr 1,4.
- Gab die Gefäße des ersten T. für den z.T. Esr 1,7-11; 6,5.

Der Gottesdienst begann, bevor die Grundlage gelegt war. Esr 3,1-6.

Das Baumaterial wurde aus Tyrus und Sidon beschafft. Esr 3,7.

Das Fundament wurde im zweiten Monat des zweiten Jahres nach der Gefangenschaft gelegt. Esr 3,8.

Feierlichkeiten in Verbindung mit der Grundsteinlegung. Esr 3,9-11.

Seine Maße. Esr 6,3.4.

Die Trauer derer, die den ersten T. gesehen hatten. Esr 3,12; Hag 2,3.

Die Freude derer, die den ersten T. nicht gesehen hatten. Esr 3,13.

Die Samariter

- Schlugen vor, beim Bau des T. zu helfen. Esr 4,1.2.
- Die Juden lehnten ihre Hilfe ab. Esr 4,3.
- Schwächten die Hände der Juden beim Bau. Esr 4,4.5.
- Schrieben an Artasasta, um den Bau zu unterbrechen. Esr 4,6-16.
- Erreichten eine Bauunterbrechung von 15 Jahren. Esr 4,24.

Die Juden wurden getadelt, weil sie den T. nicht weiterbauten. Hag 1,1-5.

Die Juden wurden bestraft, dass sie

beim Bau des T. nicht ausgeharrt hatten. Hag 1,6.9-11; 2,15.17; Sach 8,10.

Die Juden wurden zum Weiterbauen ermuntert. Hag 1,8; 2,19; Sach 8,9.

Der Bau wurde von Serubbabel und Jesua wieder aufgenommen. Esr 5,2.
 Die Fertigstellung durch Serubbabel wurde vorausgesagt, um die Juden zu ermutigen. Sach 4,4-10.

Die künftige Herrlichkeit des T. wurde vorausgesagt. Hag 2,7-9.

Tatnai, der Statthalter, schrieb Darius, um zu erfahren, ob der Bau von ihm sanktioniert war. Esr 5,3-17.

Der Erlass des Kyrus wurde von Darius gefunden und bestätigt. Esr 6,1.2.6-12.

Wurde am Dritten des zwölften Monats im sechsten Regierungsjahr des Darius fertig gestellt. Esr 6,15.

Die Einweihung des T. wurde mit großer Freude und Dankbarkeit gefeiert. Esr 6,16-18.

Wurde von Herodes ausgebaut und verschönert, was 46 Jahre dauerte. Joh 2,20.

Die Pracht seiner Gebäude und Verzierungen. Joh 2,20; Mk 13,1; Lk 21,5.

Die schöne Pforte. Apg 3,2.

Salomos Vorhalle war mit dem T. verbunden. Joh 10,23; Apg 3,11.

Christus

- Sollte im T. erscheinen. Hag 2,7; Mal 3,1.

- Wurde im T. dargestellt. Lk 2,22.27.

- Wurde durch ein Wunder auf eine Zinne des T. versetzt. Mt 4,5; Lk 4,9.

- Lehrte häufig im T. Mk 14,49.

- Reinigte den T. und begann damit sein öffentliches Wirken. Joh 2,15-17.

- Reinigte den T. am Ende seines öffentlichen Wirkens. Mt 21,12.13.

- Sagt die Zerstörung des T. voraus. Mt 24,2; Mk 13,2; Lk 21,6.

- Beim Tod unseres Herrn zerriss der Vorhang des T. Mt 27,51.

Anspielung auf die Abtrennung zwischen dem äußeren Vorhof der Heiden und dem Hof der Juden. Eph 2,13.14.

Kein Heide durfte die innere Höfe des T. betreten. Apg 21,27-30.

Die Juden

- Beteten außen vor dem T., während der Priester drinnen Weihrauch darbrachte. Lk 1,10; 18,10.

- Es wurde als Gotteslästerung angesehen, etwas gegen den T. zu sagen. Mt 26,61; Apg 6,13; 21,28.

- Wurde durch den Verkauf von Ochsen usw. entweiht. Joh 2,14.

Die Entweihung des T. war vorausgesagt. Dan 9,27; 11,31.

Wurde nach seiner Entweihung durch Antiochus Epiphanes von Judas Makabäus gereinigt und neu eingeweiht. Joh 10,22.

Wurde von den Römern entweiht. Dan 9,27; Mt 24,15.

Tempel, Der erste.

Wurde auf dem Berg Morija auf der Tenebris Orans oder Araunas gebaut. 1Chr 21,28-30; 22,2; 2Chr 3,1.

David

- War eifrig darauf aus, den T. zu bauen. 2Sam 7,2; 1Chr 22,7; 29,3; Ps 132,2-5.

- Da er ein Kriegsmann war, durfte er den T. nicht bauen. 2Sam 7,5-9; 1Kö 5,17; 1Chr 22,8.

- Durch den Propheten wurde ihm gesagt, dass Salomo den T. bauen soll. 2Sam 7,12.13; 1Chr 17,12.

- Bereitet den Bau des T. vor. 1Chr 22,2-5.14-16; 29,2-5.

- Beauftragte Salomo, den T. zu bauen. 1Chr 22,6.7.11.

- Betete, dass Salomo die Weisheit haben möge, den T. zu bauen. 1Chr 29,19.

- Beauftragte seine Fürsten, beim Bau des T. zu helfen. 1Chr 22,17-19.

- Das Volk gab freiwillige Opfergaben für den Bau des T. 1Chr 29,6-9.

Salomo

- War dazu bestimmt, den T. zu bauen. 2Chr 2,1.

- Erhielt besondere Anweisungen zum Bau des T. 2Chr 3,3.

- Beschäftigte alle Fremden mit den Vorbereitungen für den T. 2Chr 2,2.17.18; 1Kö 5,29.

- Erbat von Hiram geschickte Handwerker, die den Bau des T. beaufsichtigen usw. sollten. 2Chr 2,7.13.14.

- Beschäftigte 30.000 Israeliten mit der Arbeit des T.baus. 1Kö 5,27.28.

- Machte mit Hiram einen Vertrag über die Bereitstellung von Holz, Steinen und Arbeitskräften. 1Kö 5,20-26; 2Chr 2,8-10.

- Begann am zweiten Tag des zweiten Monats seines vierten Regierungsjahres. 1Kö 6,1.37; 2Chr 3,2.

- Wurde ohne den Lärm von Hammer, Axt oder irgendeines Werkzeugs gebaut. 1Kö 6,7.

War unterteilt in

- Das Heiligtum oder größere Haus. 2Chr 3,5.

- Dem Chor oder das Allerheiligste. 1Kö 6,19.

- Die Vorhalle. 2Chr 3,4.

War umgeben von drei Stockwerken mit Kammern, die den unteren Kammern auf der rechten Seite entsprachen. 1Kö 6,5.6.8.10.

War mit großzügigen Höfen umgeben. 1Kö 6,36; 2Chr 4,9.

War sechzig Ellen lang, zwanzig Ellen breit und dreißig Ellen hoch. 1Kö 6,2; 2Chr 3,3.

Hatte schmale Fenster. 1Kö 6,4.

Hatte ein Dach aus Zedernholz. 1Kö 6,9.

Das große oder äußere Haus

- War vierzig Ellen lang. 2Kö 6,17.

- Hatte Flügeltüren aus vergoldetem

Zypressenholz mit Schnitzwerk. 1Kö 6,34.35.
 – Hatte vergoldete Türpfosten aus Ölbaumholz mit Schnitzwerk. 1Kö 6,33; 2Chr 3,7.
 Der Chor oder das Allerheiligste
 – War zwanzig Ellen lang und breit. 1Kö 6,16.20.
 – Zwei Cherubim aus vergoldetem Ölbaumholz standen darin. 1Kö 6,23-28; 2Chr 3,11-13.
 – Zwischen dem Allerheiligsten und dem äußeren Haus befand sich eine Abtrennung aus goldenen Ketten. 1Kö 6,21.
 – Die Türen und Pfosten des Allerheiligsten waren aus vergoldetem Ölbaumholz und hatten Schnitzwerk. 1Kö 6,31.32.
 – War vom äußeren Haus durch einen Vorhang getrennt. 2Chr 3,14.
 Der Fußboden und die Wände des T. waren mit Zedern- und Zypressenholz vertäfelt. 1Kö 6,15.
 Das Zedernholz des T. war mit Blumenschnitzwerk etc. verziert. 1Kö 6,18.
 An der Decke vertäfelt mit Zypressenholz und Gold. 2Chr 3,5.
 Das ganze Innere und Äußere war mit Gold überzogen. 1Kö 6,21.22; 2Chr 3,7.
 War mit Edelsteinen geschmückt. 2Chr 3,6.
 Die Vorhalle
 – Zwanzig Ellen lang und zehn Ellen breit. 1Kö 6,3.
 – Hundertzwanzig Ellen hoch. 2Chr 3,4.
 – Ihre Säulen und Kapitelle. 1Kö 7,15-22; 2Chr 3,15-17.
 Die Pracht des T. 2Chr 2,5,9.
 Die Bauzeit dauerte sieben Jahre. 1Kö 6,38.
 Wurde im achten Monat des elften Regierungsjahres Salomos fertig gestellt. 1Kö 6,38.
 Wurde genannt:
 – Das Haus des Herrn. 2Chr 23,5.12.
 – Der Berg des Hauses des Herrn. Jes 2,2.
 – Das Haus des Gottes Jakobs. Jes 2,3.
 – Zion. Ps 84,2-8.
 – Berg Zion. Ps 74,2.
 War als Opferhaus bestimmt. 2Chr 7,12.
 War als Gebetshaus bestimmt. Jes 56,7; Mt 21,13.
 Gott verließ, im T. zu wohnen. 1Kö 6,12.13.
 Alle geweihten Dinge standen im T. 2Chr 5,1.
 Die Bundeslade wurde mit großer Feierlichkeit im T. aufgestellt. 1Kö 8,1-9; 2Chr 5,2-10.
 Die Wolke der Herrlichkeit füllte den T. 1Kö 8,10.11; 2Chr 5,13; 7,2.
 Wurde von Salomo feierlich Gott geweiht. 1Kö 8,12-66; 2Chr 6,1-42.

Bei der Einweihung wurde heiliges Feuer vom Himmel gesandt. 2Chr 7,3.
 Wurde als Tempel mit Händen gebaut. Apg 7,47.48.
 Die völlige Zerstörung des e.T. wurde vorausgesagt. Jer 26,18; Mi 3,12.
 Historische Erwähnungen des T.:
 – Wurde ausgeplündert von Sisak, dem König von Ägypten. 1Kö 14,25.26; 2Chr 12,9.
 – Wurde ausgebessert von Jehoas bei der Amtseinstellung von Jojada. 2Kö 12,6-16; 2Chr 24,4-13.
 – Der T.schatz wurde von Joas zur Besänftigung den Syrern gegeben. 2Kö 12,19.20.
 – Wurde verunreinigt und seine Schätze von Ahas dem König von Assyrien gegeben. 2Kö 16,14.18; 2Chr 28,20.21.
 – Unter Hiskia wurde der T. gereinigt und der Gottesdienst wieder eingeführt. 2Chr 29,3-35.
 – Seine Schätze wurden von Hiskia den Assyrrern als Vertragsbestätigung gegeben. 2Kö 18,13-16.
 – Wurde durch den Götzendienst von Manasse verunreinigt. 2Kö 21,4-7; 2Chr 33,4.5.7.
 – Wurde von Josia im 18. Jahr seiner Regierung ausgebessert. 2Kö 22,3-7; 2Chr 34,8-13.
 – Von Josia gereinigt. 2Kö 23,4-7.11.12.
 – Von den Babyloniern ausgeplündert und niedergebrannt. 2Kö 25,9.13-17; 2Chr 36,18.19.
 Symbolisiert
 – Christus. Joh 2,19.21.
 – Die geistliche Gemeinde. 1Kor 3,16; 2Kor 6,16; Eph 2,20-22.
 – Den Leib von Gläubigen. 1Kor 6,19.

Tempeldiener.

Waren die Diener der Leviten. Esr 8,20.
 Gehen wahrscheinlich auf die Einsetzung der Gibeoniter zurück. Jos 9,27.
 Die restlichen Kanaaniter wurden von Salomo als T. eingesetzt. 1Kö 9,20.21; Esr 2,58.
 Zusammen mit den Priestern und Leviten
 – Hatten sie Städte zum Wohnen. 1Chr 9,2; Esr 2,70.
 – Waren sie von Tributzahlungen aufgenommen. Esr 7,24.
 Hatten Oberste über sich. Neh 11,21.
 Eine große Zahl von T. kehrte aus der Gefangenschaft zurück. Esr 2,43-54; Neh 7,46-56.60.
 Eiferten für den Bund. Neh 10,29.30.

Tempelweihfest, Das.

Zur Erinnerung an die Reinigung des Tempels nach seiner Verunreinigung durch Antiochus. Dan 11,31.
 Fand im Wintermonat Chislev statt. Joh 10,22.

Terebinthe, Die.

Die Hügel von Basan waren berühmt für ihre T. Jes 2,13.
 Wird beschrieben als
 – Stark. Am 2,9.
 – Weit ausladend. 2Sam 18,9; Hes 6,13.
 – Verliert im Winter ihre Blätter. Jes 6,13.
 Die Bewohner von Tyrus machten Ruder aus T.holz. Hes 27,6.
 Götzendiener fertigten oft Götzen aus T.holz an. Jes 44,14.
 Im Alten Testament
 – Ruhte man gern unter T. Ri 6,11.19; 1Kö 13,14.
 – Begrub man gern seine Toten unter T. 1Mo 35,8; 1Chr 10,12.
 – Errichtete man gern Denkmäler unter T. Jos 24,26.
 – Vollführte man gern Götzentum unter T. Jes 1,29; 57,5; Hes 6,13; Hos 4,13.
 Absalom blieb auf seiner Flucht an einer T. hängen. 2Sam 18,9.10.14.
 Jakob begrub seine Hausgötzen unter einer T. 1Mo 35,4.
 Symbolisiert
 – Die Gemeinde. Jes 6,13.
 – Starke und mächtige Männer. Am 2,9.
 – Böse Herrscher. Jes 2,13; Sach 11,2.
 – (Das Verwelken der T.) die Gottlosen unter Gerichten. Jes 1,30.

Teufel, Der.

Sündigte gegen Gott. 2Pt 2,4; 1Joh 3,8.
 Wurde aus dem Himmel geworfen. Lk 10,18.
 Wurde in die Hölle hinabgestürzt. 2Pt 2,4; Jud 1,6.
 Der Urheber des Sündenfalls. 1Mo 3,1.6.14.24.
 Versuchte Christus. Mt 4,3-10.
 Verdreht die Schriften. Mt 4,6; Ps 91,11.12.
 Bekämpft das Werk Gottes. Sach 3,1; 1Th 2,18.
 Behindert das Evangelium. Mt 13,19; 2Kor 4,4.
 Bewirkt vermeintliche Wunder. 2Th 2,9; Offb 16,14.
 Nimmt die Gestalt eines Engels des Lichts an. 2Kor 11,14.
 Die Gottlosen
 – Sind Kinder des T. Mt 13,38; Apg 13,10; 1Joh 3,10.
 – Wenden sich dem T. nach vom Glauben ab. 1Tim 5,15.
 – Vollbringen die Lüste des T. Joh 8,44.
 – Sind vom T. besessen. Lk 22,3; Apg 5,3; Eph 2,2.
 – Sind vom T. verblendet. 2Kor 4,4.
 – Sind vom T. betrogen. 1Kö 22,21.22; Offb 20,7,8.
 – Sind vom Teufel gefangen worden. 1Tim 3,7; 2Tim 2,26.
 – Sind vom T. betrübt worden. 1Sam 16,14.
 – Werden zusammen mit dem T. bestraft. Mt 25,41.

Die Gläubigen

- Werden vom T. bedrängt, nur in soweit Gott es zulässt. Hi 1,12; 2,4-7.
- Werden vom T. versucht. 1Chr 21,1; 1Th 3,5.
- Werden vom T. gesichtet. Lk 22,31.
- Sollen dem Teufel widerstehen. Jak 4,7; 1Pt 5,9.
- Sollen gegen den T. gewappnet sein. Eph 6,11-16.
- Sollen sich vor dem T. hüten. 2Kor 2,11.
- Überwinden den T. 1Joh 2,13; Offb 12,10,11.
- Werden letztendlich über den T. siegen. Röm 16,20.

Der Triumph Christi über den T.

- Vorausgesagt. 1Mo 3,15.
- Im Widerstehen der Versuchungen. Mt 4,11.
- Im Austreiben der Untertanen des T. Lk 11,20; 13,32.
- Im Bevollmächtigen seiner Jünger zum Austreiben von Dämonen. Mt 10,1; Mk 16,17.
- Im Zerstören der Werke des T. 1Joh 3,8.
- Vollendet durch seinen Tod. Kol 2,15; Hebr 2,14.
- Veranschaulicht. Lk 11,21.22.

Der Charakter des T.:

- Anmaßend. Hi 1,6; Mt 4,5.6.
- Stolz. 1Tim 3,6.
- Mächtig. Eph 2,2; 6,12.
- Böseartig. 1Joh 2,13.
- Fies. Hi 1,9; 2,4.
- Hinterhältig. 1Mo 3,1; 2Kor 11,3.
- Verführerisch. 2Kor 11,14; Eph 6,11.
- Grausam und grimmig. Lk 8,29; 9,39.42; 1Pt 5,8.
- Feige. Jak 4,7.

Der Abfall ist vom T. 2Th 2,9; 2Tim 4,1.

Der T. wird beim Gericht verdammt werden. Jud 1,6; Offb 20,10.

Das ewige Feuer ist dem T. bereitet. Mt 25,41.

Wird verglichen mit

- Einem Vogelfänger. Ps 91,3.
- Vögeln. Mt 13,4.
- Einem Sämann. Mt 13,25.28.
- Einem Wolf. Joh 10,12.
- Einem brüllenden Löwen. 1Pt 5,8.
- Einer Schlange. Offb 12,9; 20,2.

Theokratie, oder unmittelbare Regierung durch Gott.

Dauerte von der Befreiung aus Ägypten bis zur Einsetzung von Königen. 2Mo 19,4-6; 1Sam 8,7.

Gründete auf

- Dem Recht der Erlösung. 2Mo 6,6.7; 2Sam 7,23; Jes 43,3.
- Dem Recht des Bundes. 5Mo 26,17-19.

Besteht in Gottes

- Erlassen von Gesetzen. 2Mo 20,1-23,33.
- Führung der Wege des Volkes. 2Mo 40,36.37; 4Mo 9,17-23.

- Verkündigen von Krieg. 2Mo 17,14-16; 4Mo 31,1.2; Jos 6,2.3; 8,1.
 - Einsetzen von bürgerlichen Aufsehern. 2Mo 3,10; 4Mo 27,18.20.
 - Einsetzen von geistlichen Aufsehern. 2Mo 28,1; 40,12-15.
 - Stellung als höchster Richter. 4Mo 9,8-11; 15,34.35; 27,5-11.
 - Ausübung des Vorrechts der Barmherzigkeit. 4Mo 14,20; 5Mo 9,18-20.
 - Verteilung des Eroberten Landes. Jos 13,1-7.
 - Auferlegen von Tribut. 2Mo 35,4-29; 3Mo 27,30; 5Mo 16,16; 26,1-4.
- Das Heiligum war als königliche Residenz Gottes während seiner T. gedacht. 2Mo 25,8; 3Mo 26,11.12.
- Das Zeichen der Gegenwart Gottes erschien während der T. über dem Heiligum. 4Mo 9,15.16.
- Die Schuld Israels, die T. abzulehnen. 1Sam 2,17.

Titel und Namen der Gläubigen.

- Bäume der Gerechtigkeit. Jes 61,3.
- Berufene Jesu Christi. Röm 1,6.
- Besonderes Eigentum. 2Mo 19,5; Ps 135,4.
- Briefe Christi. 2Kor 3,3.
- Brüder Christi. Lk 8,21; Joh 20,17.
- Brüder. Mt 23,8; Apg 12,17.
- Christen. Apg 11,26; 26,28.
- Edlen, Die. Ps 16,3.
- Erben der Gnade des Lebens. 1Pt 3,7.
- Erben der Verheißung. Hebr 6,17; Gal 3,29.
- Erben des Heils. Hebr 1,14.
- Erben des Reiches. Jak 2,5.
- Erben Gottes. Röm 8,17; Gal 4,7.
- Erlöste des Herrn. Jes 35,10; Jes 51,11.
- Erwählte Gefäße. Apg 9,15.
- Erwählte Gottes. Kol 3,12; Tit 1,1.
- Erwählte. 1Chr 16,13.
- Erwähltes Geschlecht. 1Pt 2,9.
- Freigelassene des Herrn. 1Kor 7,22.
- Freunde Christi. Joh 15,15.
- Freunde Gottes. 2Chr 20,7; Jak 2,23.
- Gefäße der Begnadigung. Röm 9,23.
- Gefäße zur Ehre. 2Tim 2,21.
- Gehorsame Kinder. 1Pt 1,14.
- Geliebte Brüder. 1Kor 15,58; Jak 2,5.
- Geliebte Gottes. Röm 1,7.
- Geliebte Kinder. Eph 5,1.
- Gerechten, die. Hab 2,4.
- Gesegnete des Herrn. 1Mo 24,31; 26,29.
- Gesegnete des Vaters. Mt 25,34.
- Gläubige. Apg 5,14; 1Tim 4,12.
- Glieder Christi. 1Kor 6,15; Eph 5,30.
- Gottseligen, die. Ps 4,4; 2Pt 2,9.
- Heilige Brüder. 1Th 5,27; Hebr 3,1.
- Heilige Nation. 2Mo 19,6; 1Pt 2,9.
- Heiliges Priestertum. 1Pt 2,5.
- Heiliges Volk. 5Mo 26,19; Jes 62,12.
- Hochzeitsleute. Mt 9,15.
- Jünger Christi. Joh 8,31; 15,8.
- Kinder Abrahams. Gal 3,7.
- Kinder der Auferstehung. Lk 20,36.
- Kinder der Freien. Gal 4,31.

- Kinder der Verheißung. Röm 9,8; Gal 4,28.
- Kinder des Herrn. 5Mo 14,1.
- Kinder des Höchsten. Lk 6,35.
- Kinder des lebendigen Gottes. Röm 9,26.
- Kinder des Lichts. Lk 16,8; Eph 5,8; 1Th 5,5.
- Kinder des Reiches. Mt 13,38.
- Kinder des Tages. 1Th 5,5.
- Kinder des Vaters. Mt 5,45.
- Kinder Gottes. Joh 11,52; 1Joh 3,10.
- Kinder Jakobs. Ps 105,6.
- Kinder Zions. Ps 149,2; Joel 2,23.
- Kleine Kinder. Joh 13,33; 1Joh 2,1.
- Knechte Christi. 1Kor 7,22; Eph 6,6.
- Knechte der Gerechtigkeit. Röm 6,18.
- Könige und Priester für Gott. Offb 1,6.
- Königliches Priestertum. 1Pt 2,9.
- Königtum von Priestern. 2Mo 19,6.
- Lämmer. Jes 40,11; Joh 21,15.
- Lebendige Steine. 1Pt 2,5.
- Lichter der Welt. Mt 5,14.
- Männer Gottes. 5Mo 33,1; 1Tim 6,11; 2Tim 3,17.
- Mitbürger der Heiligen. Eph 2,19.
- Miterben Christi. Röm 8,17.
- Miterben. Eph 3,6.
- Mitknechte. Offb 6,11.
- Pilger Gottes. 3Mo 25,23; Ps 39,13.
- Salz der Erde. Mt 5,13.
- Säulen im Tempel Gottes. Offb 3,12.
- Schafe Christi. Joh 10,1-16; 21,16.
- Söhne Gottes. Joh 1,12; Phil 2,15; 1Joh 3,1.2.
- Treue Brüder in Christus. Kol 1,2.
- Treue des Landes. Ps 101,6.
- Treuen, die. Ps 12,2.
- Volk Gottes. Hebr 4,9; 1Pt 2,10.
- Volk zum Eigentum. 5Mo 14,2; Tit 2,14; 1Pt 2,9.
- Volk, das durch den Herr errettet ist. 5Mo 33,29.
- Volk, das Gott nahe ist. Ps 148,14.
- Zeugen Gottes. Jes 44,8.

Titel und Namen des Heiligen Geistes.

- Atem des Allmächtigen. Hi 33,4.
- Geist Gottes. 1Mo 1,2; 1Kor 2,11; Hi 33,4.
- Williger Geist. Ps 51,14.
- Geist Gottes, des Herrn. Jes 61,1.
- Gott. Apg 5,3.4.
- Geist des Gerichts. Jes 4,4; 28,6.
- Geist der Heiligkeit. Röm 1,4.
- Sieben Geister Gottes. Offb 1,4.
- Geist Christi. Röm 8,9; 1Pt 1,11.
- Geist der Weisheit. Jes 11,2; Eph 1,17.
- Geist der Offenbarung. Eph 1,17.
- Kraft des Höchsten. Lk 1,35.
- Herr, der. 2Th 3,5.
- Geist, der. Mt 4,1; Joh 3,6; 1Tim 4,1.
- Geist der Verteilung. Jes 4,4.
- Geist des Sohnes. Gal 4,6.
- Geist der Herrlichkeit. 1Pt 4,14.
- Heiliger Geist. Ps 51,13; Lk 11,13; Eph 1,13; 4,30.
- Geist des Herrn. Jes 11,2; Apg 5,9.
- Geist der Sohnschaft. Röm 8,15.

- Ewiger Geist. Hebr 9,14.
 Guter Geist. Neh 9,20; Ps 143,10.
 Geist des Vaters. Mt 10,20.
 Geist der Gnade. Sach 12,10; Hebr 10,29.
 Geist des Rates. Jes 11,2.
 Geist der Kraft. Jes 11,2.
 Geist des Verstandes. Jes 11,2.
 Geist der Erkenntnis. Jes 11,2.
 Geist der Furcht des Herrn. Jes 11,2.
 Geist des Lebens. Röm 8,2; Offb 11,11.
 Tröster. Joh 14,16.26; 15,26.
 Geist der Wahrheit. Joh 14,17; 15,26.
 Geist der Weissagung. Offb 19,10.
- Titel und Namen Christi.**
 Adam, der zweite. 1Kor 15,45.
 Allmächtiger. Offb 1,18.
 Alpha und Omega. Offb 1,8; 22,13.
 Amen. Offb 3,14.
 Anfang der Schöpfung Gottes. Offb 3,14.
 Anführer des Heils. Hebr 2,10.
 Apostel. Hebr 3,1.
 Arm des Herrn. Jes 51,9; 53,1.
 Auferstehung und Leben. Joh 11,25.
 Aufgang aus der Höhe. Lk 1,78.
 Befreier. Röm 11,26.
 Bote des Bundes. Mal 3,1.
 Brot des Lebens. Joh 6,35.48.
 Bürge. Hebr 7,22.
 Christus Gottes. Lk 9,20.
 David. Jer 30,9; Hes 34,23.
 Eckstein. Eph 2,20; 1Pt 2,6.
 Eingeborener. Joh 1,14.
 Engel der Gegenwart Gottes. Jes 63,9.
 Engel des Herrn. 2Mo 3,2; Ri 13,15-18.
 Engel. 1Mo 48,16; 2Mo 23,20.21.
 Erbe aller Dinge. Hebr 1,2.
 Erlöser. Hi 19,25; Jes 59,20; 60,16.
 Erster und Letzter. Offb 1,17; 2,8.
 Erstgeborener der ganzen Schöpfung.
 Kol 1,15.
 Erstgeborener der Toten. Offb 1,5.
 Erwählter Gottes. Jes 42,1.
 Erzhirte. 1Pt 5,4.
 Ewiger Vater. Jes 9,5.
 Ewiges Leben. 1Joh 1,2; 5,20.
 Fels. 1Kor 10,4.
 Führer. Jes 55,4.
 Fürsprecher. 1Joh 2,1.
 Fürst der Heerscharen des Herrn. Jos
 5,14.15.
 Fürst der Könige der Erde. Offb 1,5.
 Fürst des Friedens. Jes 9,5.
 Fürst des Lebens. Apg 3,15.
 Gebieter. Jes 55,4.
 Gerechter. Apg 7,52.
 Gesetzgeber. Jes 33,22.
 Gott, gepriesen in Ewigkeit. Röm 9,5.
 Gott. Jes 40,9; Joh 20,28.
 Gottes Nächster. Sach 13,7.
 Großer Hoherpriester. Hebr 4,14.
 Guter Hirte. Joh 10,14.
 Haupt der Gemeinde. Eph 5,23; Kol 1,18.
 Heiliger Gottes. Mk 1,24.
 Heiliger Israels. Jes 41,14.
 Heiliger. Ps 16,10; Apg 2,27.31.
 Herr der Herrlichkeit. 1Kor 2,8.
 Herr über alles. Apg 10,36.
- Herr, Gott der Allmächtige. Offb 15,3.
 Herr, Gott der heiligen Propheten. Offb
 22,6.
 Herr, unsere Gerechtigkeit. Jer 23,6.
 Herrlichkeit des Herrn. Jes 40,5.
 Herrscher Israels. Mi 5,1.
 Herrscher. Mt 2,6.
 Hirte und Aufseher der Seelen. 1Pt 2,25.
 Horn des Heils. Lk 1,69.
 Ich bin. 2Mo 3,14; Joh 8,58.
 Immanuel. Jes 7,14; Mt 1,23.
 Jahwe. Jes 26,4.
 Jesus. Mt 1,21; 1Th 1,10.
 Knecht. Jes 42,1; 52,13.
 König der Gläubigen. Offb 15,3.
 König der Juden. Mt 2,2.
 König der Könige. 1Tim 6,15; Offb 17,14.
 König Israels. Joh 1,49.
 König. Sach 9,9; Mt 21,5.
 Lamm Gottes. Joh 1,29.36.
 Lamm. Offb 5,6.12; 13,8; 21,22; 22,3.
 Leben. Joh 14,6; Kol 3,4; 1Joh 1,2.
 Licht der Welt. Joh 8,12.
 Lösegeld. 1Tim 2,6.
 Löwe aus dem Stamm Juda. Offb 5,5.
 Messias. Dan 9,25; Joh 1,41.
 Mittler. 1Tim 2,5.
 Morgenstern. Offb 22,16.
 Nazarener. Mt 2,23.
 Pflanzung zum Ruhm. Hes 34,29.
 Prophet. Lk 24,19; Joh 7,40.
 Ratgeber. Jes 9,5.
 Retter. 2Pt 2,20; 3,18.
 Richter Israels. Mi 4,14.
 Same Davids. Offb 22,16.
 Sehnsucht aller Nationen. Hag 2,7.
 Seliger und allein Gewaltiger. 1Tim 6,15.
 Silo. 1Mo 49,10.
 Sohn Davids. Mt 9,27.
 Sohn des Hochgelobten. Mk 14,61.
 Sohn des Höchsten. Lk 1,32.
 Sohn des Menschen. Joh 5,27; 6,37.
 Sohn Gottes. Lk 1,35; Joh 1,49.
 Sonne der Gerechtigkeit. Mal 3,20.
 Spross. Jer 23,5; Sach 3,8; 6,12.
 Starker Gott. Jes 9,5.
 Starker Jakobs. Jes 60,16.
 Stern. 4Mo 24,17.
 Treuer Zeuge. Offb 1,5; 3,14.
 Trost Israels. Lk 2,25.
 Tür. Joh 10,7.
 Unser Passah. 1Kor 5,7.
 Urheber und Vollender unseres Glau-
 bens. Hebr 12,2.
 Vorläufer. Hebr 6,20.
 Wahrer Gott. 1Joh 5,20.
 Wahrer Weinstock. Joh 15,1.
 Wahres Licht. Joh 1,9.
 Wahrheit. Joh 14,6.
 Weg. Joh 14,6.
 Weisheit. Spr 8,12.
 Wort des Lebens. 1Joh 1,1.
 Wort Gottes. Offb 19,13.
 Wort. Joh 1,1; 5,7.
 Wunderbarer. Jes 9,5.
 Wurzel Davids. Offb 22,16.
 Wurzel Jesses. Jes 11,10.
 Zeuge. Jes 55,4.
- Titel und Namen der Gemeinde.**
 Aufgesuchte und nicht verlassene Stadt.
 Jes 62,12.
 Berg des Hauses des Herrn. Jes 2,2.
 Berg Zion. Ps 2,6; Hebr 12,22.
 Braut Christi. Offb 21,9.
 Braut des Lammes. Offb 19,7; 21,9.
 Ehefrau Christi. Hi 4,12; 5,1.
 Erbe. Ps 28,9; Jes 19,25.
 Familie im Himmel und auf Erden. Eph
 3,15.
 Festversammlung der Erstgeborenen.
 Hebr 12,23.
 Geistliches Haus. 1Pt 2,5.
 Gemeinde der Erstgeborenen. Hebr
 12,23.
 Gemeinde des lebendigen Gottes. 1Tim
 3,15.
 Gemeinde Gottes. Apg 20,28.
 Goldene Leuchter. Offb 1,20.
 Gottes Ackerfeld. 1Kor 3,9.
 Gottes Bau. 1Kor 3,9.
 Gottes Erbe. Joel 4,2; 1Pt 5,3.
 Haus Christi. Hebr 3,6.
 Haus des Gottes Jakobs. Jes 2,3.
 Haus Gottes. 1Tim 3,15; Hebr 10,21.
 Haushalt Gottes. Eph 2,19.
 Heilige Höhe. Ps 15,1.
 Heilige Stadt. Offb 21,2.
 Heiliger Berg. Sach 8,3.
 Heiligtum Gottes. Ps 114,2.
 Herde Christi. Joh 10,16.
 Herde Gottes. Hes 34,15; 1Pt 5,2.
 Himmlisches Jerusalem. Gal 4,26; Hebr
 12,22.
 Israel Gottes. Gal 6,16.
 Königstochter. Ps 45,14.
 Leib Christi. Eph 1,22.23; Kol 1,24.
 Los des Erbteils Gottes. 5Mo 32,9.
 Neues Jerusalem. Offb 21,2.
 Säule und Grundfeste der Wahrheit.
 1Tim 3,15.
 Stadt des lebendigen Gottes. Hebr 12,22.
 Taube. Hi 2,14; 5,2.
 Tempel des lebendigen Gottes. 2Kor 6,16.
 Tempel Gottes. 1Kor 3,16.17.
 Versammlung der Armen des Herrn. Ps
 74,19.
 Versammlung der Aufrichtigen. Ps 111,1.
 Versammlung der Heiligen. Ps 89,8;
 149,1.
 Weinberg. Jer 12,10; Mt 21,41.
 Wohnung Gottes. Eph 2,22.
 Zweig von Gottes Pflanzung. Jes 60,21.
- Titel und Namen der Gottlosen.**
 Abtrünniges und widerspenstiges Ge-
 schlecht. Ps 78,8.
 Böse Knechte. Mt 25,26.
 Böse Menschen. Spr 4,14; 2Tim 3,13.
 Böses Geschlecht. 5Mo 1,35.
 Böses Geschlecht. Mt 12,45; 16,4.
 Böses und ehebrecherisches Ge-
 schlecht. Mt 12,39.
 Boshafte. Ps 101,8; Spr 17,4.
 Erfinder böser Dinge. Röm 1,30.
 Feinde aller Gerechtigkeit. Apg 13,10.
 Feinde des Kreuzes Christi. Phil 3,18.

Feinde Gottes. Ps 37,20; Jak 4,4.
 Gefäße des Zorns. Röm 9,22.
 Gottlose der Erde. Ps 75,9.
 Gottlose. Ps 1,1; Jud 1,4.
 Hassler Gottes. Ps 81,16; Röm 1,30.
 Kinder Belials. 5Mo 13,14; 2Chr 13,7.
 Kinder der Bosheit. 2Sam 7,10.
 Kinder der Fremdlinge. Ps 144,7.
 Kinder der Hölle. Mt 23,15.
 Kinder der Übertretung. Jes 57,4.
 Kinder des Bösen. Mt 13,38.
 Kinder des Fleisches. Röm 9,8.
 Kinder des Frevels. Hos 10,9.
 Kinder des Stolzes. Hi 41,18.
 Kinder des Teufels. Apg 13,10; 1Joh 3,10.
 Kinder des Ungehorsams. Eph 2,2; Kol 3,6.
 Kinder des Zorns. Eph 2,3.
 Kinder dieser Welt. Lk 16,8.
 Kinder von Ehrlosen. Hi 30,8.
 Kinder von Fremdlingen. Jes 2,6.
 Kinder von Narren. Hi 30,8.
 Kinder, die nicht auf das Gesetz des Herrn hören. Jes 30,9.
 Kinder, die Verderber sind. Jes 1,4.
 Kinder, in denen kein Glaube ist. 5Mo 32,20.
 Knechte der Sünde. Joh 8,34; Röm 6,20.
 Knechte des Verderbens. 2Pt 2,19.
 Lügende Kinder. Jes 30,9.
 Menschen dieser Welt. Ps 17,14.
 Narren. Spr 1,7; Röm 1,22.
 Närrische Kinder. Jer 4,22.
 Rebellische Kinder. Jes 30,1.
 Rebellisches Haus. Hes 2,5,8; 12,2.
 Rebellisches Volk. Jes 30,9; 65,2.
 Ruchlose Verräter. Ps 59,6.
 Same der Falschheit. Jes 57,4.
 Same der Gottlosen. Ps 37,28.
 Same der Übeltäter. Jes 1,4; 14,20.
 Schamlose Kinder. Hes 2,4.
 Schlangen. Mt 23,33.
 Schlangengezücht. Mt 3,7; 12,34.
 Schuldbeladenes Geschlecht. Jes 1,4.
 Söhne Belials. 1Sam 2,12; 1Kö 21,10.
 Spötter. Ps 1,1.
 Sünder. Ps 26,9; Spr 1,10.
 Sündiges Geschlecht. Mk 8,28.
 Übeltäter. Ps 28,3; 37,1; 36,12; 1Pt 2,14.
 Übertreter. Ps 37,38; 51,15.
 Unechte. 2Kor 13,5-7.
 Unnütze Knechte. Mt 25,30.
 Verbrecher. Jer 2,33.
 Verfluchte Kinder. 2Pt 2,14.
 Verkehrtes Geschlecht. 5Mo 32,20; Apg 2,40.
 Verkehrtes und verdrehtes Geschlecht. 5Mo 32,5; Mt 17,17; Phil 2,15.
 Widersacher des Herrn. 1Sam 2,10.
 Widerspenstige Empörer. Jer 6,28.

Titel und Namen des Teufels.

Abaddon. Offb 9,11.
 Alte Schlange. Offb 12,9; 20,2.
 Apollyon. Offb 9,11.
 Beelzebub. Mt 12,24.
 Herrscher der Finsternis dieser Welt. Eph 6,12.

Belial. 2Kor 6,15.
 Böser Geist. 1Sam 16,14.
 Böser. Mt 13,19,38.
 Drache. Jes 27,1; Offb 20,2.
 Engel des Abgrunds. Offb 9,11.
 Feind. Mt 13,39.
 Flüchtige Schlange. Jes 27,1.
 Fürst der Dämonen. Mt 12,24.
 Fürst der Mächte der Luft. Eph 2,2.
 Fürst dieser Welt. Joh 14,30.
 Geist, der in den Kindern des Ungehorsams wirkt. Eph 2,2.
 Gewundene Schlange. Jes 27,1.
 Gott dieser Welt. 2Kor 4,4.
 Großer roter Drache. Offb 12,3.
 Leviatan. Jes 27,1.
 Lügengeist. 1Kö 22,22.
 Lügner. Joh 8,44.
 Macht der Finsternis. Kol 1,13.
 Mörder. Joh 8,44.
 Satan. 1Chr 21,1; Hi 1,6.
 Schlange. 1Mo 3,4.16; 2Kor 11,3.
 Unreiner Geist. Mt 12,43.
 Vater der Lüge. Joh 8,44.
 Verkläger der Brüder. Offb 12,10.
 Versucher. Mt 4,3; 1Th 3,5.
 Widersacher. 1Pt 5,8.

Titel und Namen von geistlichen Mitarbeitern.

Älteste. 1Tim 5,17; 1Pt 5,1.
 Apostel Jesu Christi. Tit 1,1.
 Apostel. Lk 6,13; Eph 4,11; Offb 18,20.
 Arbeiter. Mt 9,38; Phim 1; 1Th 2,2.
 Aufseher. Apg 20,28; Phil 1,1; 1Tim 3,1; Tit 1,7.
 Boten der Gemeinde. 2Kor 8,2,3.
 Boten des Herrn der Heerscharen. Mal 2,7.
 Botschafter an Christi Statt. 2Kor 5,20.
 Diener Gottes. 2Kor 6,4.
 Diener Christi. Röm 15,16; 1Kor 4,1.
 Diener der Gemeinde. Kol 1,24,25.
 Diener der Gerechtigkeit. 2Kor 11,15.
 Diener des Evangeliums. Eph 3,7; Kol 1,23.
 Diener des Heiligtums. Hes 45,4.
 Diener des Herrn. Joel 2,17.
 Diener des neuen Bundes. 2Kor 3,6.
 Diener des Wortes. Lk 1,2.
 Diener. Apg 6,1; 1Tim 3,8; Phil 1,1.
 Engel der Gemeinde. Offb 1,20; 2,1.
 Evangelisten. Eph 4,11; 2Tim 4,5.
 Hirten. Jer 3,15; 23,4; Eph 4,11.
 Knechte der Gemeinde. 2Kor 4,5.
 Knechte des Herrn. 2Tim 2,24.
 Knechte Gottes. Tit 1,1; Jak 1,1.
 Knechte Jesu Christi. Phil 1,1; Jud 1,1.
 Lehrer. Jes 30,20; Eph 4,11.
 Menschenfischer. Mt 4,19; Mk 1,17.
 Mitarbeiter Gottes. 2Kor 6,1.
 Prediger. Röm 10,14; 1Tim 2,7.
 Soldaten Christi. Phil 2,25; 2Tim 2,3.
 Sterne. Offb 1,20; 2,1.
 Verwalter der Geheimnisse Gottes. 1Kor 4,1.
 Verwalter der Gnade Gottes. 1Pt 4,10.
 Verwalter Gottes. Tit 1,7.

Wächter. Jes 62,6; Hes 33,7.
 Zeugen. Apg 1,8; 5,32; 26,16.

Tod der Gottlosen, Der.

Die G. sterben in ihren Sünden. Hes 3,19; Joh 8,21.
 Die G. sterben ohne Hoffnung. Spr 11,7.
 Die G. sterben manchmal ohne Furcht. Jer 34,5; 2Chr 36,11-13.
 Geschieht oft plötzlich und unerwartet. Hi 21,13,23; 27,21; Spr 29,1.
 Ist oft von Schrecknissen gekennzeichnet. Hi 18,11-15; 27,19-21; Ps 73,19.
 Strafe folgt auf den T. Jes 14,9; Apg 1,25.
 Die Erinnerung an die Gottlosen vergeht nach ihrem T. Hi 18,17; Ps 34,17; Spr 10,7.
 Gott hat keinen Gefallen am T. Hes 18,23,32.
 Ist oft von wilden Tieren. Ps 49,15.
 Veranschaulicht. Lk 12,20; 16,22,23.
 Beispiele :
 – Korah etc. 4Mo 16,32.
 – Absalom. 2Sam 18,9,10.
 – Ahab. 1Kö 22,34.
 – Isebel. 2Kö 9,33.
 – Atalia. 2Chr 23,15.
 – Haman. Est 7,10.
 – Belsazar. Dan 5,30.
 – Judas. Mt 27,5; Apg 1,18.
 – Hananias, etc. Apg 5,5,9,10.
 – Herodes. Apg 12,23.

Tod, Geistlicher.

Entfremdung von Gott ist g.T. Eph 4,18.
 Fleischliche Gesinnung ist g.T. Röm 8,6.
 Wandel in Übertretungen und Sünde ist g.T. Eph 2,1; Kol 2,13.
 Geistliche Unkenntnis ist g.T. Jes 9,1; Mt 4,16; Lk 1,79; Eph 4,18.
 Unglaube ist g.T. Joh 3,36; 1Joh 5,12.
 Leben in Vergnügungen ist g.T. 1Tim 5,6.
 Heuchelei ist g.T. Offb 3,1,2.
 Ist eine Konsequenz des Sündenfalls. Röm 5,15.
 Ist der natürliche Zustand aller Menschen. Röm 6,13; 8,6.
 Seine Früchte sind tote Werke. Hebr 6,1; 9,14.
 Ein Ruf zum Aufstehen vom g.T. Eph 5,14.
 Die Rettung vom g.T. geschieht durch Christus. Joh 5,24,25; Eph 2,5; 1Joh 5,12.
 Die Gläubigen sind auferstanden vom g.T. Röm 6,13.
 Die Liebe zu den Geschwistern ist ein Erweis der Auferstehung aus dem g.T. 1Joh 3,14.
 Veranschaulicht. Hes 37,2,3; Lk 15,24.

Tod, Natürlicher.

Durch Adam. 1Mo 3,19; 1Kor 15,21,22.
 Die Folge der Sünde. 1Mo 2,17; Röm 5,12.
 Das Los aller. Pred 8,8; Hebr 9,27.
 Von Gott verordnet. 5Mo 32,39; Hi 14,5.

- Macht allen irdischen Plänen ein Ende. Pred 9,10.
 Beraubt aller irdischen Besitztümer. Hi 1,21; 1Tim 6,7.
 Hebt alle Rangunterschiede auf. Hi 3,17-19.
 Von Christus besiegt. Röm 6,9; Offb 1,18.
 Von Christus abgeschafft. 2Tim 1,10.
 Wird letztlich von Christus vernichtet werden. Hos 13,14; 1Kor 15,26.
 Christus rettet von der Furcht vor dem n.T. Hebr 2,15.
 Soll als kurz bevorstehend angesehen werden. Hi 14,1.2; Ps 39,5.6; 90,9; 1Pt 1,24.
 Man soll sich auf den n.T. vorbereiten. 2Kö 20,1.
 Man soll beten, um auf den n.T. vorbereitet zu sein. Ps 39,5.14; 90,12.
 Das Erwägen des n.T. ist eine Motivation zum Fleiß. Pred 9,10; Joh 9,4.
 Wenn der n.T. für eine Zeit lang abgewendet wird, ist das eine Motivation zu vermehrter Hingabe. Ps 56,13.14; 118,17; Jes 38,18.20.
 Henoch und Elia wurden vor dem n.T. verschont. 1Mo 5,24; Hebr 11,5; 2Kö 2,11.
 Alle werden vom n.T. auferweckt werden. Apg 24,15.
 Im Himmel ist niemand dem n.T. unterworfen. Lk 20,36; Offb 21,4.
 Symbolisiert die Veränderungen, die sich durch die Bekehrung vollziehen. Röm 6,2; Kol 2,20.
 Wird beschrieben als
 – Schlaf. 5Mo 31,16; Joh 11,11.
 – Die Auflösung dieser irdischen Zeltbehausung. 2Kor 5,1.
 – Das Ablegen dieses Zeltes. 2Pt 1,14.
 – Einforderung der Seele durch Gott. Lk 12,20.
 – Der Weg, auf dem es kein Zurück gibt. Hi 16,22.
 – Das Versammeltwerden zu seinem Volk. 1Mo 49,33.
 – Hinabfahren zur Stille. Ps 115,17.
 – Aufgeben des Geistes. Apg 5,10.
 – Zurückkehren zum Staub. 1Mo 3,19; Ps 104,29.
 – Abgeschnitten werden. Hi 14,2.
 – Wie ein Schatten fliehen. Hi 14,2.
 – Abscheiden. Phil 1,23.
- Tod der Gläubigen, Der.**
 Ist ein Entschlafen in Christus. 1Kor 15,18; 1Th 4,14.
 Ist gesegnet. Offb 14,13.
 Bedeutet Gewinn. Phil 1,21.
 Ist voller
 – Glauben. Hebr 11,13.
 – Frieden. Jes 57,2.
 – Hoffnung. Spr 14,32.
 Wird manchmal ersehnt. Lk 2,29.
 Wird erwartet. Hi 14,14.
 Wird mit Resignation hingenommen. 1Mo 50,24; Jos 23,14; 1Kö 2,2.
- Wird ohne Furcht hingenommen. 1Kor 15,55.
 Ist kostbar in den Augen Gottes. Ps 116,15.
 Gott bewahrt die Gläubigen bis zum T. Ps 48,15.
 Gott ist im T. bei den Gläubigen. Ps 23,4.
 Bewahrt vor hereinbrechendem Übel. 2Kö 22,20; Jes 57,1.
 Führt zu
 – Ruhe. Hi 3,17; 2Th 1,7.
 – Trost. Lk 16,25.
 – Christi Gegenwart. 2Kor 5,8; Phil 1,23.
 – Einer Krone des Lebens. 2Tim 4,8; Offb 2,10.
 – Einer freudigen Auferstehung. Jes 26,19; Dan 12,2.
 Wird von den Gottlosen verachtet. Jes 57,1.
 Noch lebende Gläubige werden darüber getröstet. 1Th 4,13-18.
 Die Gottlosen wünschen sich einen ähnlichen T. wie die Gläubigen. 4Mo 23,10.
 Veranschaulicht. Lk 16,22.
 Beispiele:
 – Abraham. 1Mo 25,8.
 – Isaak. 1Mo 35,29.
 – Jakob. 1Mo 49,33.
 – Aaron. 4Mo 20,28.
 – Mose. 5Mo 34,5.
 – Josua. Jos 24,29.
 – Elisa. 2Kö 13,14.20.
 – Der Schächer am Kreuz. Lk 23,43.
 – Dorkas. Apg 9,37.
- Tod, Ewiger.**
 Die notwendige Konsequenz der Sünde. Röm 6,16.21; 8,13; Jak 1,15.
 Der Lohn der Sünde. Röm 6,23.
 Das Teil der Gottlosen. Mt 25,41.46; Röm 1,32.
 Beschreibung des Weges zum e.T. Ps 9,16; Mt 7,13.
 Selbstgerechtigkeit führt zum e.T. Spr 14,12.
 Gott allein kann den e.T. auferlegen. Mt 10,28; Jak 4,12.
 Wird beschrieben als
 – Verbannung von Gott. 2Th 1,9.
 – Gesellschaft mit dem Teufel etc. Mt 25,41.
 – Ein Feuersee. Offb 19,20; 21,8.
 – Ein Wurm, der nicht stirbt. Mk 9,44.
 – Die äußerste Finsternis. Mt 25,30.
 – Ein ewiges Dunkel der Finsternis. 2Pt 2,17.
 – Zorn, Grimm usw. Röm 2,8.9.
 Wird bezeichnet als:
 – Verderben. Röm 9,22; 2Th 1,9.
 – Untergang. 2Pt 2,12.
 – Der kommende Zorn. 1Th 1,10.
 – Der zweite Tod. Offb 2,11.
 – Eine Auferstehung zur Verdammnis. Joh 5,29.
 – Eine Auferstehung zur Beschämung etc. Dan 12,2.
- Verdammnis der Hölle. Mt 23,33.
 – Ewige Strafe. Mt 25,46.
 Wird von Christus auferlegt. Mt 25,31.41; 2Th 1,7.8.
 Christus ist der einzige Weg, dem e.T. zu entkommen. Joh 3,16; 8,51; Apg 4,12.
 Gläubige werden dem e.T. entkommen. Offb 2,11; 20,6.
 Wir sollen danach streben, andere vor dem e.T. zu bewahren. Jak 5,20.
 Veranschaulichung. Lk 16,23-26.
- Tod Christi, Der.**
 Vorausgesagt. Jes 53,8; Dan 9,26; Sach 13,7.
 Von Gott verordnet. Jes 53,6.10; Apg 2,23.
 Notwendig für die Erlösung des Menschen. Lk 24,46; Apg 17,3.
 Ein wohlannahmbares Opfer für Gott. Mt 20,28; Eph 5,2; 1Th 5,10.
 Geschah freiwillig. Jes 53,12; Mt 26,53; Joh 10,17.18.
 War unverdient. Jes 53,9.
 Die Art und Weise
 – Wurde von Christus vorausgesagt. Mt 20,18.19; Joh 12,32.33.
 – Wurde vorgebildet. 4Mo 21,8; Joh 3,14.
 – War schändlich. Hebr 12,2.
 – Bedeutete Fluch. Gal 3,13.
 – Zeigte seine Demut. Phil 2,8.
 – War ein Stolperstein für die Juden. 1Kor 1,23.
 – War Torheit für die Heiden. 1Kor 1,18.23.
 Wurde von den Juden gefordert. Mt 27,22.23.
 Wurde von den Heiden auferlegt. Mt 27,26-35.
 Geschah in Gesellschaft von Kriminellen. Jes 53,12; Mt 27,38.
 Wurde von übernatürlichen Zeichen begleitet. Mt 27,45.51-53.
 Versinnbildlicht das Gestorbensein gegenüber der Sünde. Röm 6,3-8; Gal 2,20.
 Beim Mahl des Herrn wird des T.C. gedacht. Lk 22,19.20; 1Kor 11,26-29.
- Tore.**
 Ihre Gestalt. Jes 62,10.
 Bestanden aus
 – Bronze. Ps 107,16; Jes 45,2.
 – Eisen. Apg 12,10.
 Hatten oft zwei Flügel. Jes 45,1.
 Wurden mit eisernen Riegeln verschlossen. Ps 107,16; Jes 45,2.
 Angebracht an
 – Städten. 1Kö 17,10.
 – Häusern. Lk 16,20; Apg 12,14.
 – Tempeln. Apg 3,2.
 – Palästen. Est 5,13.
 – Gefängnissen. Apg 12,10.
 – Lagern. 2Mo 32,26.
 – Flüssen. Nah 2,7.
 Stadttore
 – Waren Haupttreffpunkte. Spr 1,21.
 – Die Gerichtsverhandlungen fanden

- dort statt. 5Mo 16,18; 2Sam 15,2; Spr 22,22,23.
- Land wurde dort verkauft. 1Mo 23,10,16.
 - Land wurde dort eingelöst. 2Kö 7,1.18.
 - Der Markt fand dort statt. 2Kö 7,1.18.
 - Verkündigungen fanden dort statt. Spr 1,21; Jer 17,19.
 - Staatsberatungen fanden dort statt. 2Chr 18,9; Jer 39,3.
 - Konferenzen fanden dort statt. 1Mo 34,20; 2Sam 3,27.
 - Öffentliche Empfehlungen wurden dort ausgesprochen. Spr 31,23,31.
 - Öffentlicher Tadel wurde dort ausgesprochen. Hi 5,4; Jes 29,21.
 - Wurden bei der Abenddämmerung geschlossen. Jos 2,5; Neh 13,19.
 - Waren im Krieg Hauptangriffsziele. Ri 5,8; Jes 22,7; Hes 21,20.
 - Wurden mit Rammböcken zu sprengen versucht. Hes 21,27.
 - Erfahrene Amtsleute waren darüber eingesetzt. 2Kö 7,17.
 - Die in den Krieg ziehenden Truppen wurden dort gemustert. 2Sam 18,4.
 - Wurden oft niedrigerissen und verbrannt. Neh 1,3; Kla 2,9.
 - Götzdienerische Rituale wurden dort abgehalten. Apg 14,13.
 - Verbrecher wurden dort bestraft. 5Mo 17,5; Jer 20,2.
 - Der Brauch, am Abend dort zu sitzen. 1Mo 19,1.
- Die T. des Tempels
- Wurden Pforten Zions genannt. Kla 1,4.
 - Wurden Pforten der Gerechtigkeit genannt. Ps 118,19.
 - Wurden Pforten des Herrn genannt. Ps 118,20.
 - Waren mit Gold überzogen. 2Kö 18,16.
 - Eines von ihnen war besonderes schön. Apg 3,2.
 - Die Leviten waren ihren Wächter. 2Chr 8,14; 23,4.
 - Die Verantwortung über sie wurde durch Los zugeteilt. 1Chr 26,13-19.
 - Der Schatz wurde dort deponiert. 2Chr 24,8; Mk 12,41.
 - Die frommen Israeliten freuten sich, durch diese T. einzutreten. Ps 118,19,20; 100,4.
 - Wurden oft von Bettlern aufgesucht. Apg 3,2.
- Die T. Jerusalems
- Das obere T. Benjamins. Jer 20,2; 37,13.
 - Das Fischtor. 2Chr 33,14; Neh 3,3.
 - Das Schaftor. Neh 3,1; Joh 5,2.
 - Das Wachtor. Neh 3,31.
 - Das Tor Ephraim. Neh 12,39.
 - Das Taltor. 2Chr 26,9; Neh 2,13.
 - Das Wassertor. Neh 3,26; 8,3.
 - Das Rosstor. 2Chr 23,15; Neh 3,28.
 - Das alte Tor. Neh 3,6; 12,39.
 - Das Ecktor. 2Chr 26,9.
- Das Misttor. Neh 3,14; 12,31.
 - Das Brunnentor. Neh 3,15.
- Das Kadaver des Sündopfers wurde außer der T.J. verbrannt. 3Mo 4,12; Hebr 13,11-13.
- Verbrecher wurden gewöhnlich außerhalb der T.J. bestraft. 3Mo 24,23; Joh 19,17; Hebr 13,12.
- Symbolisieren
- Christus. Joh 10,9.
 - (Die T. des Himmels) Zugang zu Gott. 1Mo 28,12-17.
 - (Die T. oder Pforten der Hölle) Satans Macht. Mt 16,18.
 - (Die T. oder Pforten des Grabes) den Tod. Jes 38,10.
 - (Enge T. oder Pforten) den Eingang zum Leben. Mt 7,14.
 - (Breite T. oder Pforten) den Eingang zum Verderben. Mt 7,13.
- Toten, Die.**
- Diejenigen, die aus diesem Leben geschieden sind. 1Mo 23,2; 25,8; Hi 1,19.
- Begriffe für die T.:
- Leichen. 2Kö 19,35; Nah 3,3.
 - Leichname. 4Mo 14,29.32.33; 1Kö 13,24.
 - Die nicht mehr sind. Mt 2,18.
 - Verstorbene. Jes 26,14; Mt 22,25.
- Ihre Merkmale:
- Sie sind ohne den Geist. Jak 2,26.
 - Sie können sich nicht bewegen. Mt 28,4; Offb 1,17.
 - Sie wissen nichts. Pred 9,5.
 - Sie fühlen nichts. Pred 9,6.
 - Sie können Gott nicht ehren. Ps 115,17.
 - Sie kehren nicht in dieses Leben zurück. Hi 7,9,10; 14,10,14.
- Der nahestehendste Verwandte schloss die Augen des T. 1Mo 46,4.
- Wurden gewaschen und aufgebahrt. Apg 9,37.
- Wurden mit Gewürzen in Leinen gewickelt. Joh 19,40.
- Die Klage um sie war oft
- Sehr groß. 1Mo 27,35; Jer 31,15; Mt 2,18; Joh 11,33.
 - Laut und heftig. Jer 16,6; Mk 5,38.
 - Von angeheuertem Klageweibern inszeniert. Jer 9,16.17; Am 5,16.
 - Von Trauermusik begleitet. Jer 48,36; Mt 9,23.
 - Von besonderer Kleidung gekennzeichnet. 2Sam 14,2.
 - Von einem Trauermahl bezeugt. Jer 16,7.
 - Von Bedecken des Kopfes bezeugt. 2Sam 19,5.
 - Vom Zerreißen der Kleidung bezeugt. 1Mo 37,34; 2Sam 3,31.
 - Tagelang. 1Mo 37,34; 50,3,10.
- Das Gedenken an die T. wurde oft in Ehren gehalten. Rt 1,8.
- Wurden so bald vergessen. Ps 31,13; Pred 9,5.
- Heidnische Trauerzeremonien waren verboten. 3Mo 19,28; 5Mo 14,1,2.
- Alle Opfer für die T. waren verboten. 5Mo 26,14.
- Das Berühren von T. verursachte Verunreinigung. 4Mo 19,11.13.16; 9,6,7.
- T. in einem Haus machten dieses unrein. 4Mo 19,14,15.
- Sogar die Gebeine von T. machten unrein. 4Mo 19,16; 2Chr 34,5.
- Ein Priester sollte nicht für T. klagen, außer bei nahen Familienangehörigen. 3Mo 21,1-3; Hes 44,25.
- Der Hohepriester durfte in keinem Fall um T. klagen. 3Mo 21,10,11.
- Nasiräer durften weder T. berühren noch um sie klagen. 4Mo 6,6,7.
- Wer sich durch T. verunreinigt hatte, musste aus dem Lager. 4Mo 5,2.
- Durch T. verursachte Unreinheit wurde durch Reinigung mit Wasser aufgehoben. 4Mo 19,12,18.
- Götzdiener
- Brachten Opfer für die T. dar. Ps 106,28.
 - Riefen die T. an und befragten sie. 1Sam 28,7,8.
 - Weihten einen Teil ihrer Ernte den T. 5Mo 26,14.
- Die Juden erwarteten eine Auferstehung von den T. Jes 26,19; Apg 24,15.
- T.auferweckungen im AT. 1Kö 17,22; 2Kö 4,34-36; 13,21.
- T.auferweckungen durch Christus. Mt 9,25; Lk 7,15; Joh 11,44; Apg 9,40; 20,12.
- Der Tod symbolisiert:
- Den natürlichen Zustand des Menschen. 2Kor 5,4; Eph 2,1,5.
 - Einen Zustand tiefer Not etc. Ps 88,6,7; 143,3; Jes 59,10.
 - Freiheit von der Macht der Sünde. Röm 6,2.8.11; Kol 3,3.
 - Freiheit vom Gesetz. Röm 7,4.
 - Glaube ohne Werke. 1Tim 5,6; Jak 2,17,26.
 - Wahrsager etc. Jes 8,19.
 - Unfähigkeit. 1Mo 20,3; Röm 4,19.
- Töten.**
- Ist nicht Mord. 2Mo 21,13,14; 4Mo 35,16-21,25.
- Berechtigtes T. wird beschrieben als
- Das T. von Personen, die durch das Gesetz verurteilt sind. 1Mo 9,6; 2Mo 35,2; 3Mo 24,16.
 - Das Umbringen eines Diebes in der Nacht. 2Mo 22,1.
 - Das Umbringen von Feinden im Krieg. 4Mo 31,7,8.
 - Das Umbringen eines Totschlägers durch den nächsten Angehörigen. 4Mo 35,27.
- Unberechtigtes T. wird beschrieben als
- T. ohne Feindseligkeit. 4Mo 35,22.
 - T. ohne jemanden nachzustellen. 2Mo 21,13; 4Mo 35,22.
 - T. durch einen Unfall. 4Mo 35,23; 5Mo 19,5.

Der Bluträcher könnte jemanden, der sich des T. schuldig gemacht hat, unberechtigterweise umbringen. 4Mo 35,19.27.

Die Zufluchtsstädte boten Schutz für solche, die sich unberechtigten T. schuldig gemacht hatten. 4Mo 35,11.15.

Die Gefangenschaft in der Zufluchtsstadt war die Strafe für unberechtigtes T. 4Mo 35,25.28.

Trankopfer, Das.

Sein Ursprung. 1Mo 35,14.

Zusammen mit dem T. dargebrachte Opfer. 2Mo 29,40; 3Mo 23,13.

Die vorgeschriebene Menge bei den einzelnen Arten von Opfern. 4Mo 15,3-10.

Wurde für öffentliche Opferungen vom Staat bereitgestellt. Esr 7,17; Hes 45,17.

Wurde nicht auf den Räucheraltar gegossen. 2Mo 30,9.

Bei schlechter Weinernte wurde das T. weggelassen. Joel 1,9.13.

Die götzendienerischen Taten

– Opferten der Himmelskönigin T. Jer 7,18; 44,17-19.

– Würden für ihre T. für Götzen getadelt. Jes 57,5.6; 65,11; Jer 19,13; Hes 20,28.

Götzendiener verwendeten oft Blut zum T. Ps 16,4.

Götzen T. darzubringen ist vergeblich. 5Mo 32,37.38.

Symbolisiert

– Das Opfer Christi. Jes 53,12.

– Das Ausgießen des Heiligen Geistes. Joel 3,1.

– Die Hingabe von Dienern Gottes. Phil 2,17.

Träume.

Visionen im Schlaf. Hi 33,15; Dan 2,28.

Oft in Bildersprache. Hi 20,8; Jes 29,8.

Zu viel Geschäftigkeit führt zu T. Pred 5,1.

Gottes Willen wurde oft durch T. offenbart. 4Mo 12,6; Hi 33,15.

Falsche Propheten

– Geben T. vor. Jer 23,25-28; 29,8.

– Auf seine T. soll man nicht achten. 5Mo 13,2-4; Jer 27,9.

– Wird dafür verurteilt, dass er T. vorgibt. Jer 23,32.

Die Nichtigkeit des Vertrauens auf natürliche T. Pred 5,5.

In der Antike

– Setzte man großen Glauben auf T. Ri 7,15.

– War man oft von T. verwirrt. 1Mo 40,6; 41,8; Hi 7,14; Dan 2,1; 4,5.

– War man über T. besorgt. 1Mo 40,8; Dan 2,3.

– Befragte man Magier über seine T. 1Mo 41,8; Dan 2,2-4.

Gott ist der einzige T.deuter. 1Mo 40,8; 41,16; Dan 2,27-30; 7,16.

In der Bibel erwähnte T. bei:

– Abimelech. 1Mo 20,3-7.

– Jakob. 1Mo 28,12; 31,10.

– Laban. 1Mo 31,24.

– Joseph. 1Mo 37,5-9.

– Der Mundschenk und der Bäcker des Pharaos. 1Mo 40,5-19.

– Pharaos. 1Mo 41,1-7.

– Ein Midianiter. Ri 7,13-15.

– Salomo. 1Kö 3,5-15.

– Nebukadnezar. Dan 2,1.31; 4,5.8.

– Daniel. Dan 7,1-28.

– Joseph. Mt 1,20.21; 2,13.19.20.

– Die Weisen aus dem Morgenland. Mt 2,11.12.

– Die Frau von Pilatus. Mt 27,19.

Symbolisieren:

– Das Wohlergehen der Sünder. Hi 20,5-8, Ps 73,19.20.

– Unreine Phantasien. Jud 1,8.

– Die Feinde der Gemeinde. Jes 29,7.8.

Treue Gottes, Die.

Gehört zu seinem Wesen. Jes 49,7; 1Kor 1,9; 1Th 5,24.

Wird beschrieben als

– Groß. Kla 3,23.

– Bestätigt. Ps 89,3.

– Unvergleichlich. Ps 89,9.

– Niemals versagend. Ps 89,34; 2Tim 2,13.

– Unendlich. Ps 36,6.

– Ewig. Ps 119,90; 146,6.

Soll im Gebet beansprucht werden. Ps 143,1.

Soll verkündet werden. Ps 40,11; 89,2.

Wird offenbart

– In seinen Ratschlüssen. Jes 25,1.

– In der Demütigung seiner Gläubigen. Ps 119,75.

– Im Erfüllen seiner Verheißungen. 1Kö 8,20; Ps 132,11; Mi 7,20; Hebr 10,23.

– In Bewahren seines Bundes. 5Mo 7,9; Ps 111,5.

– Im Ausüben seiner Gerichte. Jer 23,20; 51,29.

– Im Vergeben von Sünden. 1Joh 1,9.

– Gegenüber seinen Gläubigen. Ps 89,25; 2Th 3,3.

Die Gläubigen sind ermutigt, von der T.G. abhängig zu sein. 1Pt 4,19.

Soll gepriesen werden. Ps 89,6; 92,3.

Treue.

Ein Charaktermerkmal der Gläubigen.

Eph 1,1; Kol 1,2; 1Tim 6,2; Offb 17,14.

Wird deutlich

– Im Dienst für Gott. Mt 24,45.

– In der Verkündigung des Wortes Gottes. Jer 23,28; 2Kor 2,17; 4,2.

– Im Dienst an anvertrauten Dingen. 2Chr 31,12.

– Im Unterstützen der Geschwister. 3Joh 5.

– Im Zeugnisgeben. Spr 14,5.

– Im Zurechtweisen anderer. Spr 27,6; Ps 141,5.

– In übertragener Verantwortung. 2Kö 12,17; Neh 13,13; Apg 6,1-3.

– Im Ausführen einer Arbeit. 2Chr 34,12.

– Im Bewahren von Geheimnissen. Spr 11,13.

– Im Übermitteln von Botschaften. Spr 13,17; 25,13.

– In allem. 1Tim 3,11.

– In den kleinsten Angelegenheiten. Lk 16,10-12.

Soll bis zum Tod anhalten. Offb 2,10.

Ist besonders erforderlich für

– Mitarbeiter. 1Kor 4,2; 2Tim 2,2.

– Die Ehefrauen von Mitarbeitern und Leitern. 1Tim 3,11.

– Die Kinder von Mitarbeitern und Leitern. Tit 1,6.

Treue Leute sind schwierig zu finden. Spr 20,6.

Den Gottlosen fehlt T. Ps 5,10.

Schließe dich solchen an, die T. zeigen. Ps 101,6.

Der Segen der T. 1Sam 26,23; Spr 28,20.

Illustrationen für den Segen der T. Mt 24,45.46; 25,21.23.

Beispiele:

– Joseph. 1Mo 39,22.23.

– Mose. 4Mo 12,7; Hebr 3,2.5.

– David. 1Sam 22,14.

– Hananja. Neh 7,2.

– Abraham. Neh 9,8; Gal 3,9.

– Daniel. Dan 6,5.

– Paulus. Apg 20,20.27.

– Timotheus. 1Kor 4,17.

– Tychikus. Eph 6,21.

– Epaphras. Kol 1,7.

– Onesimus. 1Pt 4,9.

– Silvanus. 1Pt 5,12.

– Antipas. Offb 2,13.

Tribut.

Wurde manchmal von Königen von ihren eigenen Untertanen erhoben. 1Sam 8,10-17.

Wurde von allen eroberten Nationen erhoben. Jos 16,10; Ri 1,30.33.35; 2Kö 23,33.35.

Wurde oft erhoben in Form von

– Arbeit. 1Kö 5,27.28; 9,15.21.

– Produkten des Landes etc. 1Sam 8,15; 1Kö 4,7.

– Gold und Silber. 2Kö 23,33.35.

Die Juden mussten einen halben Sichel Silber als T. an Gott zahlen. 2Mo 30,12-16.

Um Anstoß zu vermeiden, wirkte Christus ein Wunder, um für sich selbst und Petrus den T. zu zahlen. Mt 17,24-27.

Die Könige Israels

– Durften keinen unnötigen oder unterdrückenden T. fordern. 5Mo 17,17.

– Setzten Aufseher über den T. ein.

2Sam 20,24; 1Kö 4,6.7.

– Unterdrückten das Volk oft durch T. 1Kö 12,4.11.

Unterdrückender T. führte oft zur Rebellion. 1Kö 12,14-20.

Priester und Leviten brauchten keinen T. zahlen. Esr 7,24.

Der T. an die Römer

– Der Erlass des Augustus. Lk 2,1.

- Wurde zuerst in Judäa erhoben, als Kyrenius Statthalter war. Lk 2,2.
 - Die Bewohner mussten sich am Geburtsort ihres Stammes oder ihrer Sippe zur T.zahlung eintragen. Lk 2,3-5.
 - Wurde von den Zöllnern einkassiert. Lk 3,12.13; 5,27.
 - Wurde in Form römischer Münzen gezahlt. Mt 22,19.20.
 - Wurde von den Galiläern unter Judas von Galiläa abgelehnt und bekämpft. Apg 5,37; Lk 13,1.
 - Christus zeigte den Pharisäern und Herodianern, dass die Zahlung des T. rechtmäßig ist. Mt 22,15-22; Mk 12,13-17.
 - Unser Herr wurde fälschlicherweise bezichtigt, die T.zahlungen zu verbieten. Röm 13,6.7.
- Alle Gläubigen werden ermahnt, den T. zu zahlen. Röm 13,6.7.
- Trinität, Die.**
In der Bibel bewiesene Lehre. Mt 3,16.17; 28,19; Röm 8,9; 1Kor 12,3-6; 2Kor 13,13; Eph 4,4-6; 1Pt 1,2; Jud 1,20.21; Offb 1,4.5.
- Der Name Gottes angewendet auf die drei Personen der T. 2Mo 20,2; Joh 20,28; Apg 5,3.4.
- Alle drei Personen der T. werden beschrieben als:
- Ewig. Röm 16,26; Offb 22,13; Hebr 9,14.
 - Heilig. Offb 4,8; 15,4; Apg 3,14; 1Joh 2,20.
 - Wahrhaftig. Joh 7,28; Offb 3,7.
 - Allgegenwärtig. Jer 23,24; Eph 1,23; Ps 139,7.
 - Allmächtig. 1Mo 17,1; Offb 1,8; Röm 15,19; Jer 32,17; Hebr 1,3; Lk 1,35.
 - Allwissend. Apg 15,18; Joh 21,17; 1Kor 2,10.11.
 - Schöpfer. 1Mo 1,1; Kol 1,16; Hi 33,4; Ps 148,5; Joh 1,3; Hi 26,13.
 - Heiligende Personen. Jud 1,1; Hebr 2,11; 1Pt 1,2.
 - Urheber aller geistlicher Wirkungen. Hebr 13,21; Kol 1,29; 1Kor 12,11.
 - Quelle ewigen Lebens. Röm 6,23; Joh 10,28; Gal 6,8.
 - Lehrer. Jes 54,13; Lk 21,15; Joh 14,26; Jes 48,17; Gal 1,12; 1Joh 2,20.
 - Ausführende der Auferstehung Christi von den Toten. 1Kor 6,14; Joh 2,19; 1Pt 3,18.
 - Inspirationsquellen der Propheten usw., Hebr 1,1; 2Kor 13,3; Mk 13,11.
 - Geber der Gaben und Dienste an die Gemeinde. Jer 3,15; Eph 4,11; Apg 20,28; Jer 26,5; Mt 10,5; Apg 13,2.
 - Ausführende des Heilswerks. 2Th 2,13.14; Tit 3,4-6; 1Pt 1,2.
- Die Taufe wird durchgeführt im Namen der T. Mt 28,19.
- Segen im Namen der T. 2Kor 13,13.
- Trunkenheit.**
Ist verboten. Eph 5,18.
- Warnung vor T. Lk 21,34.
Ist ein Werk des Fleisches. Gal 5,21.
Ist entwürdigend. Jes 28,8.
Erhitzt das Gemüt. Jes 5,11.
Beschwert das Herz. Lk 21,34.
Raubt den Verstand. Hos 4,11.
Führt zu
- Armut. Spr 21,17; 23,21.
 - Streit. Spr 23,29.30.
 - Wehe und Sorgen. Spr 23,29.30.
 - Irrtum. Jes 28,7.
 - Missachtung von Gottes Werken. Jes 5,12.
 - Spott. Hos 7,5.
 - Schwelgerei und Ausschweifung. Röm 13,13.
- Die Gottlosen sind süchtig nach T. Dan 5,1-4.
Falsche Lehrer sind oft süchtig nach T. Jes 56,12.
Die Torheit, sich der T. hinzugeben. Spr 20,1.
Meide solche, die der T. hingegeben sind. Spr 23,20; 1Kor 5,11.
- Tadel gegen
- Solche, die der T. ergeben sind. Jes 5,11.12; 28,1-3.
 - Solche, die zur T. ermuntern. Hab 2,15.
- Schließt vom Himmel aus. 1Kor 6,10; Gal 5,21.
Die Strafe für T. 5Mo 21,20; Joel 1,5.6; Am 6,6.7; Mt 24,49-51.
- Beispiele:
- Noah. 1Mo 9,21.
 - Nabal. 1Sam 25,36.
 - Urija. 2Sam 11,13.
 - Ela. 1Kö 16,9,10.
 - Benhadad. 1Kö 20,16.
 - Belsazar. Dan 5,4.
 - Die Korinther. 1Kor 11,21.
- Türme.**
Ihr früher Ursprung. 1Mo 11,4.
Wurden erbaut
- In Städten. Ri 9,51.
 - Auf Stadtmauern. 2Chr 14,6; 26,9.
 - Im Wald. 2Chr 27,4.
 - In der Wüste. 2Chr 26,10.
 - In Weingärten. Jes 5,2; Mt 21,33.
- Waren oft sehr hoch. Jes 2,15.
Waren oft stark und gut befestigt. Ri 9,51; 2Chr 26,9.
Wurden als Waffenlager verwendet. Hi 4,4.
Wurden in Kriegszeiten als Zitadellen verwendet. Ri 9,51; Hes 27,11.
- In gefährlichen Zeiten wurden Wächter auf T. postiert. 2Kö 9,17; Hab 2,1.
- In der Bibel erwähnte T.
- Babel. 1Mo 11,9.
 - Edar. 1Mo 35,21.
 - Pniel. Ri 8,17.
 - Sichem. Ri 9,46.
 - Tebes. Ri 9,50.51.
 - David. Hi 4,4.
 - Libanon. Hi 7,5.
 - Ofenturm. Neh 3,11.
- Mea. Neh 12,39.
 - Jesrel. 2Kö 9,17.
 - Hananeel. Jer 31,38; Sach 14,10.
 - Syene. Hes 29,10; 30,6.
 - Siloa. Lk 13,4.
- Die Türme Jerusalems waren besonders zahlreich, stark und schön. Ps 48,13.
Wurden im Krieg oft zum Einsturz gebracht. Ri 8,17; 9,49; Hes 26,4.
Wurden verwüstet. Jes 32,14; Zeph 3,6.
Symbolisieren
- Gott als Beschützer seines Volkes. 2Sam 22,3.51; Ps 18,3; 61,3.
 - Den Namen des Herrn. Spr 18,10.
 - Geistliche Mitarbeiter. Jer 6,27.
 - Den Berg Zion. Mi 4,8.
 - Die Anmut und Würde der Gemeinde. Hl 4,4; 7,4; 8,10.
 - Die Stolzen und Hochmütigen. Jes 2,15; 30,25.
- Typen (Vorbilder) für Christus.**
Aaron. 2Mo 28,1; Hebr 5,4.5; 3Mo 16,15; Hebr 9,7.24.
Abel. 1Mo 4,8.10; Hebr 12,24.
Abraham. 1Mo 17,5; Eph 3,15.
Adam. Röm 5,14; 1Kor 15,45.
Arche, die. 1Mo 7,16; 1Pt 3,20.21.
Baum des Lebens, der. 1Mo 2,9; Joh 1,4; Offb 22,2.
Brandopfer, das. 3Mo 1,2.4; Hebr 10,10.
Brandopferaltar, der. 2Mo 27,1.2; Hebr 13,10.
Bundeslade, die. 2Mo 25,16; Ps 40,9; Jes 42,6.
David. 2Sam 8,15; Hes 37,24; Ps 89,20.21; Phil 2,9.
Ellakim. Jes 22,20-22; Offb 3,7.
Erstlingsfrüchte, die. 2Mo 22,28; 1Kor 15,20.
Fels von Horeb, der. 2Mo 17,6; 1Kor 10,4.
Friedensopfer, das. 3Mo 3,1; Eph 2,14.16.
Gnadenstuhl, der. 2Mo 25,17-22; Röm 3,25; Hebr 4,16.
Goldene Leuchter, der. 2Mo 25,31; Joh 8,12.
Goldene Räucheraltar, der. 2Mo 40,5.26.27; Offb 8,3; Hebr 13,15.
Isaak. 1Mo 22,1.2; Hebr 11,17-19.
Jakob. 1Mo 32,29; Joh 11,42; Hebr 7,25.
Jakobsleiter, die. 1Mo 28,12; Joh 1,51.
Jona. Jon 2,1; Mt 12,40.
Joseph. 1Mo 50,19.20.
Josua. Jos 1,5.6; Hebr 4,8.9; Jos 11,23; Apg 20,32.
Kuh, die rote junge. 4Mo 19,2-6; Hebr 9,13.14.
Melchisedek. 1Mo 14,18-20; Hebr 7,1-17.
Mensch, der. 2Mo 16,11-15; Joh 6,32-35.
Morgen- und Abendopfer, die. 2Mo 29,38-41; Joh 1,29.36.
Mose. 4Mo 12,7; Hebr 3,2; 5Mo 18,15; Apg 3,20-22.
Noah. 1Mo 5,29; 2Kor 1,5.
Opfer für Aussätzige. 3Mo 14,4-7; Röm 4,25.
Passahlamm, das. 2Mo 12,3-6.46; Joh 19,36; 1Kor 5,7.

Salomo. 2Sam 7,12.13; Lk 1,32.33; 1Pt 2,5.
 Schaubrot und -Schaubrottisch. 2Mo 25,23-30; Joh 1,16; 6,48.
 Schlange, die eherne. 4Mo 21,9; Joh 3,14.15.
 Schuldopfer, das. 3Mo 5,20-26; Jes 53,10. Serubbabel. Sach 4,7-9; Hebr 12,2.3.
 Simson. Ri 16,30; Kol 2,14.15.
 Stifftshütte, die. 2Mo 40,2.34; Hebr 9,11; Kol 2,9.
 Sündenbock, der. 3Mo 16,20-22; Jes 53,6.12.
 Sündopfer, das. 3Mo 4,2.3.12; Hebr 13,11.12.
 Tempel, der. 1Kö 6,1.38; Joh 2,19.21.
 Versöhnungstag, die Opfer am großen. 3Mo 16,15.16; Hebr 9,12.24.
 Vorhang im Heiligtum und Tempel, der. 2Mo 40,21; 2Chr 3,14; Hebr 10,20.
 Waschbecken, das bronzene. 2Mo 30,18-20; Sach 13,1; Eph 5,26.27.
 Zufluchtsstädte, die. 4Mo 35,6; Hebr 6,18.

Tyrus.
 Sein Ursprung. Jes 23,7; Jos 19,29.
 Wurde genannt
 – Die Tochter Sidons. Jes 23,12.
 – Die Tochter Tarsis. Jes 23,10.
 – Die freudige Stadt. Jes 23,7.
 – Die krönende Stadt. Jes 23,8.
 – Die berühmte Stadt. Hes 26,17.
 Lag zum Teil auf einer Insel. Hes 26,17; 27,4.25.
 War stark befestigt. Jos 19,29; 2Sam 24,7; Hes 26,17; Sach 9,3.
 Wurde von Königen regiert. 1Kö 5,15; Jer 25,22.
 War berühmt für
 – Seine Schönheit. Hes 27,3.4.
 – Seinen Handel. Jes 23,2.3; Hes 27,3.12-25.
 – Seinen Reichtum. Hes 27,33; 28,4.5; Sach 9,3.
 – Die Stärke und Schönheit seiner Schiffe. Hes 27,5-7.
 Die Soldaten von T. wurden von Persien etc. bereitgestellt. Hes 27,10.11.
 Die Bewohner von T.
 – Waren Seefahrer. Hes 26,17.
 – Waren Händler. Jes 23,8.
 – Waren stolz und hochmütig. Jes 23,9; Hes 28,2.17.
 – Waren von sich selbst überzeugt. Hes 28,3-5.
 – Waren abergläubisch. Jer 27,2.3.9.
 – Waren gottlos. Hes 28,18.
 – Verbündeten sich oft gegen die Juden und freuten sich über deren Unglück. Ps 83,8; Hes 26,2; Am 1,9.
 – David und Salomo verbündeten sich mit ihnen. 1Kö 5,15; 2Chr 2,3.
 Lieferten
 – Seefahrer für Salomos Flotte. 1Kö 9,27; 2Chr 8,18.
 – Einen Baumeister für den Tempel. 2Chr 2,7.13.

– Steine und Bauholz für den Bau des Tempels. 1Kö 5,20.23; 2Chr 2,8.9.16.
 – Bauholz für den Bau des zweiten Tempels und den Wiederaufbau Jerusalems. Esr 3,7.
 Die Juden wurden dafür verurteilt, dass sie am Sabbat bei den Bewohnern von T. einkauften. Neh 13,16.
 Christus
 – Spielte auf die Verdorbenheit von T. an. Mt 11,21.22.
 – Besuchte die Küste von T. Mt 15,21; Mk 7,24.
 – Viele aus T. folgten ihm. Mk 3,8; Lk 6,17.
 – Paulus fand Jünger in T. App 21,3.4.
 – Waren logistisch von Galiläa abhängig. App 12,20.
 Suchten die Gunst des Herodes. App 12,20.
 Prophezeiungen über T.
 – Der Neid auf die Juden ist ein Grund für seine Zerstörung. Hes 26,2.
 – Stolz ist ein Grund für seine Zerstörung. Hes 28,2-6.
 – Sollte von dem König von Babylon zerstört werden. Jes 23,13.14; Jer 27,3.6; Hes 26,7-13.
 – Die Bewohner von T. sollten in andere Länder auswandern. Jes 23,6.12.
 – Seine Stätte sollte leergefegt werden wie ein kahler Felsen und ein Trockenplatz für Fischernetze werden. Hes 26,3-5.14.
 – Der König von Babylon sollte mit der Beute Ägypten für seinen Dienst gegen T. belohnt werden. Hes 29,18-20.
 – Sollte siebzig Jahr verwüstet daliegen und vergessen werden. Jes 23,15.
 – Nach siebzig Jahren sollte es zu wirtschaftlicher Blüte wiedererbaut werden. Jes 23,16.17.
 – Seine zweite Zerstörung durch die Mazedonier unter Alexander dem Großen. Hes 27,32; 28,7.8.18; Sach 9,2-4.
 – Die Ruinen der ersten Stadt sollten dazu verwendet werden, einen Damm zu bauen, damit der Inselteil von T. zerstört werden könne. Hes 26,12.
 – Soll nie wieder zu seiner ursprünglichen Größe wiedererstehen. Hes 26,21.
 – Alle Bewohner von T. sollten als Sklaven verkauft werden, als Vergeltung dafür, dass sie die Juden verkauft hatten. Joel 4,4-8.
 – Alle Nationen sollten durch seine Zerstörung erschreckt werden. Hes 26,15-18; 27,29-36; Sach 9,5.
 – Sollte an den Segnungen des Evangeliums teilhaben. Ps 45,13; Jes 23,18.

Undankbarkeit.
 Ein Charaktermerkmal der Gottlosen. Ps 38,21; 2Tim 3,2.
 Kommt oft zum Ausdruck
 – Durch Verwandte. Hi 19,14.
 – Durch Diener. Hi 19,15.16.

– Gegenüber Wohltätern. Ps 109,5; Pred 9,15.
 – Gegenüber Freunden in Not. Ps 38,12. Gläubige sollen es meiden, sich der U. schuldig zu machen. Ps 7,5.7.
 Auf U. sollen wir reagieren mit
 – Gebet. Ps 35,12.13; 109,4.
 – Treue. 1Mo 31,38-42.
 – Beharrlicher Liebe. 2Kor 12,15.
 Die Strafe für U. Spr 17,13; Jer 18,20.21.
 Beispiele:
 – Laban. 1Mo 31,6.7.
 – Der oberste Mundschenk. 1Mo 40,23.
 – Israel. 2Mo 17,4.
 – Die Männer von Keila. 1Sam 23,5.12.
 – Saul. 1Sam 24,18.
 – Nabal. 1Sam 25,5-11.21.
 – Absalom. 2Sam 15,6.
 – Joas. 2Chr 24,22.

Undankbarkeit gegenüber Gott.

Ein Charaktermerkmal der Gottlosen.
 Röm 1,21.
 Unentschuldig. Jes 1,2.3; Röm 1,21.
 Unvernünftig. Jer 2,5.6.31; Mi 6,2.3.
 Die überragende Torheit der U.g.G. 5Mo 32,6.
 Die Schuld der U.g.G. Ps 106,7.21; Jer 2,11-13.
 Wohlstand führt wahrscheinlich zu U.g.G. 5Mo 31,20; 32,15; Jer 5,7-11.
 Warnungen vor U.g.G. 5Mo 8,11-14; 1Sam 12,24.25.
 Die Strafe für U.g.G. Neh 9,20-27; Hos 2,10.11.
 Veranschaulicht. Jes 5,1-7; Hes 16,1-15.
 Beispiele:
 – Israel. 5Mo 32,18.
 – Saul. 1Sam 15,17-19.
 – David. 2Sam 12,7-9.
 – Nebukadnezar. Dan 5,18-21.
 – Die neun Aussätzigen. Lk 17,17.18.

Ungehorsam gegenüber Gott.

Ruft Gottes Zorn herab. Ps 78,10.40; Jes 3,8.
 Verwirkt seine Gunst. 1Sam 13,14.
 Verwirkt seine verheißenen Segnungen. Jos 5,6; 1Sam 2,30; Jer 18,10.
 Bringt einen Fluch mit sich. 5Mo 11,28; 28,15.
 Ein Merkmal der Gottlosen. Eph 2,2; Tit 1,16; 3,3.
 Die Gottlosen verharren in U. Jer 2,21.
 Die Abscheulichkeit von U. veranschaulicht. Jer 35,14.
 Die Menschen neigen dazu, U. zu entschuldigen. 1Mo 3,12.13.
 Wird bestraft werden. Jes 42,24.25; Hebr 2,2.
 Die Strafe muss als gerecht anerkannt werden. Neh 9,32.33; Dan 9,10.11.14.
 Warnungen vor U. 1Sam 12,15; Jer 12,17.
 Veranschaulichung der bitteren Folgen von U. Jer 9,12.14.
 Beispiele:
 – Adam und Eva. 1Mo 3,6.11.

- Pharao. 2Mo 5,2.
- Nadab und Abihu. 3Mo 10,1.
- Mose u.a. 4Mo 20,8.11.24.
- Saul. 1Sam 28,18.
- Der Prophet. 1Kö 13,20-23.
- Israel. 2Kö 18,9-12.
- Jona. Jon 1,2,3.

Ungerechtigkeit.

Ist verboten. 3Mo 19,15.35; 5Mo 16,19.
Muss besonders vermieden werden gegenüber

- Den Armen. 2Mo 23,6; Spr 22,16.22.23.
- Den Fremden und Waisen. 2Mo 22,20.21; 5Mo 24,17; Jer 22,3.
- Sklaven. Hi 31,13.14; 5Mo 24,14; Jer 22,13.

U. der niederträchtigsten Art wird verdammt. Lk 16,10.

Gott

- Achtet auf U. Pred 5,6.
- Billigt keine U. Kla 3,35.36.
- Verabscheut U. Spr 17,15; 20,10.
- Hört die Schreie derer, die unter U. leiden. Jak 5,4.
- Wird durch U. zur Vergeltung herausgefordert. Ps 12,6.

Bringt einen Fluch mit sich. 5Mo 27,17.19.

Ein schlechtes Vorbild führt zu U. 2Mo 23,2.

Zügellosigkeit führt zu U. Spr 31,5.

Habgier führt zu U. Jer 6,13; Hes 22,12; Mi 2,2.

Gläubige sollen U.

- Hassen. Spr 29,27.
- Sich dagegen aussprechen. Ps 58,2.3; Mi 3,8.9.
- Geduldig ertragen. 1Kor 6,7.
- Sich nicht für U. rächen. Mt 5,39.

Die Gottlosen

- Handeln mit U. Jes 26,10.
- Urteilen mit U. Ps 82,2; Pred 3,16; Hab 1,4.

- Praktizieren U. ohne sich zu schämen. Jer 6,13.15; Zeph 3,5.

Die Strafe für U. Spr 11,7; 28,8; Am 5,11.12; 8,5.8; 1Th 4,6.

Beispiele

- Potiphar. 1Mo 39,20.
- Die Söhne Samuels. 1Sam 8,3.
- Ahab. 1Kö 21,10.15.16.
- Die Juden. Jes 59,14.
- Die Fürsten usw. Dan 6,5.
- Judas. Mt 27,4.
- Pilatus. Mt 27,24.26.
- Die Priester etc. Apg 4,3.
- Festus. Apg 24,27.

Unglauben.

Ist Sünde. Joh 16,9.

Verunreinigung ist untrennbar mit U. verbunden. Tit 1,15.

Von Natur aus sind alle unter den U. eingeschlossen. Röm 11,32.

Resultiert

- Aus einem bösen Herzen. Hebr 3,12.

- Aus einem trägen Herzen. Lk 24,25.
 - Aus Herzenshärte. Mk 16,14; Apg 19,9.
 - Aus Abneigungen gegen die Wahrheit. Joh 8,45.46.
 - Blindheit, die als Gericht auferlegt wurde. Joh 12,39.40.
 - Daraus, dass man kein Schaf Christi ist. Joh 10,26.
 - Daraus, dass der Teufel den Sinn verblendet. 2Kor 4,4.
 - Daraus, dass der Teufel das Wort aus dem Herzen wegnimmt. Lk 8,12.
 - Daraus, dass man Ehre von Menschen sucht. Joh 5,44.
- Greift die Wahrhaftigkeit Gottes an. 1Joh 5,10.

Kommt zum Ausdruck

- Im Ablehnen Christi. Joh 16,9.
- Im Ablehnen des Wortes Gottes. Ps 106,24.
- Im Ablehnen des Evangeliums. Jes 53,1; Joh 12,38.
- Im Ablehnen von Beweisen für Wunder. Joh 12,37.
- Im Abkehren von Gott. Hebr 3,12.
- Durch das Infragestellen der Macht Gottes. 2Kö 7,2; Ps 78,19.20.
- Dadurch, dass man nicht an die Werke Gottes glaubt. Ps 78,32.
- Daran, dass man an den Verheißungen Gottes zweifelt. Röm 4,20.

Wird von Christus getadelt. Mt 17,17; Joh 20,27.

War ein Hindernis für das Wirken von Wundern. Mt 17,20; Mk 6,5.

Wunder bezweckten, die Ungläubigen zu überzeugen. Joh 10,37.38; 1Kor 14,22.

Die Juden wurden für ihren U. verworfen. Röm 11,20.

Gläubige sollen keine Gemeinschaft mit solchen haben, die im U. verharren. 2Kor 6,14.

Wer des U. schuldig ist

- Haben das Wort Gottes nicht in sich. Joh 5,38.
- Können Gott nicht gefallen. Hebr 11,6.
- Verunglimpfen das Evangelium. Apg 19,9.
- Verfolgen die Diener Gottes. Röm 15,31.
- Hetzen andere gegen Gläubige auf. Apg 14,2.
- Harren im U. aus. Joh 12,37.
- Verhärten ihren Nacken. 2Kö 17,14.
- Sind bereits verdammt. Joh 3,18.
- Haben den Zorn Gottes bleibend auf sich. Joh 3,36.
- Werden nicht gefestigt werden. Jes 7,9.
- Werden in ihren Sünden sterben. Joh 8,24.
- Werden nicht in die Ruhe eingehen. Hebr 3,19; 4,11.
- Werden verdammt werden. Mk 16,16; 2Th 2,12.

- Werden ins Verderben kommen. Jud 1,5.
 - Werden in den Feuersee geworfen werden. Offb 21,8.
- Warnungen vor U. Hebr 3,12; 4,11.
Bete um Abhilfe von U. Mk 9,24.
Allen untreuen Dienern wird das Teil der Ungläubigen zuteil werden. Lk 12,46.

Beispiele:

- Eva. 1Mo 3,4-6.
- Mose und Aaron. 4Mo 20,12.
- Die Israeliten. 5Mo 9,23.
- Naaman. 2Kö 5,12.
- Der samaritanische Herr. 2Kö 7,2.
- Die Jünger. Mt 17,17; Lk 24,11.25.
- Zacharias. Lk 1,20.
- Die Hohenpriester. Lk 22,67.
- Die Juden. Joh 5,38.
- Die Brüder Christi. Joh 7,5.
- Thomas. Joh 20,25.
- Juden von Ikonium. Apg 14,2.
- Die Juden von Thessalonich. Apg 17,5.
- Die Epheser. Apg 19,9.
- Saulus. 1Tim 1,13.
- Die Bewohner von Jericho. Hebr 11,31.

Unkenntnis Gottes.

Christus nicht zu kennen ist U.G. Joh 8,19.

Indizien für U.G.

- Fehlende Liebe. 1Joh 4,8.
- Brechen seiner Gebote. 1Joh 2,4.
- Leben in Sünde. Tit 1,16; 1Joh 3,6.

Führt zu

- Verirrung. Mt 22,29.
- Götzendienst. Jes 44,19; Apg 17,29.30.
- Entfremdung von Gott. Eph 4,18.
- Sündigen Lüsten. 1Th 4,5; 1Pt 1,14.
- Verfolgung von Gläubigen. Joh 15,21; 16,3.

Ist keine Ausrede für Sünde. 3Mo 4,2; Lk 12,48.

Die Gottlosen sind in einem Zustand der U.G. Jer 9,2; Joh 15,21; 17,25; Apg 17,30.

Die Gottlosen wählen die U.G. Hi 21,14; Röm 1,28.

Sie Strafe für U.G. Ps 79,6; 2Th 1,8.

- Geistliche Führungspersonen sollen
- Mitgefühl mit denen haben, die in U.G. sind. Hebr 5,2; 2Tim 2,24.25.
- Dafür arbeiten, dass die U.G. aufhört. Apg 17,23.

Beispiele

- Pharao. 2Mo 5,2.
- Die Israeliten. Ps 95,10; Jes 1,3.
- Die falschen Propheten. Jes 56,10.11.
- Juden. Lk 23,34.
- Nikodemus. Joh 3,10.
- Gentiles. Gal 4,8.
- Paulus. 1Tim 1,13.

Urim und Thummim.

Befanden sich im Brustschild des Hohenpriesters. 2Mo 28,30; 3Mo 8,8.
Gott wurde durch die U.u.T. befragt. 4Mo 27,21.

Beispiele von Befragungen Gottes durch die U.u.T. Ri 1, 1, 1; 20, 18, 28; 1Sam 23, 9-11; 30, 7, 8.

Manchmal antwortete Gott nicht, als Konsequenz von Sünde auf Seiten der Fragenden. 1Sam 28, 6.

Fehlten im zweiten Tempel. Esr 2, 63; Neh 7, 65.

Symbolisieren das Licht und die Vollkommenheit Christi, des wahren Hohenpriesters. 5Mo 33, 8; Joh 1, 4, 9, 17; Kol 2, 3.

Verachtung.

Die Sünde der V. Hi 31, 13, 14; Spr 14, 21. Die Torheit der V. Spr 11, 12.

Ein Kennzeichen der Gottlosen. Spr 18, 3; Jes 5, 24; 2Tim 3, 3.

Ist verboten gegenüber

– Den Eltern. Spr 23, 22.

– Den »Kleinen« der Herde Christi. Mt 18, 10.

– Schwachen Brüdern. Röm 14, 3.

– Jungen Dienern. 1Kor 16, 11.

– Gläubigen Vorgesetzten. 1Tim 6, 2.

– Den Armen. Jak 2, 1-3.

Selbstgerechtigkeit führt zu V. Jes 65, 5; Lk 18, 9, 11.

Stolz und Wohlergehen führt zu V. Ps 123, 4.

Diener sollten keine Ursache für V. geben. 1Tim 4, 12.

Wer Diener Gottes verachtet, verachtet Gott. Lk 10, 16; 1Th 4, 8.

Gegenüber der Gemeinde

– Wird sich zu Hochachtung wenden. Jes 60, 14.

– Wird bestraft werden. Hes 28, 26.

– Veranlasst die Gläubigen, zu Gott zu flehen. Neh 3, 36; Ps 123, 3.

Die Gottlosen verachten

– Christus. Ps 22, 7; Jes 53, 3; Mt 27, 29.

– Die Gläubigen. Ps 119, 141.

– Autoritäten. 2Pt 2, 10; Jud 1, 8.

– Eltern. Spr 15, 5, 20.

– Die Bedrängten. Hi 19, 18.

– Die Armen. Ps 14, 6; Pred 9, 16.

Gläubige machen sich manchmal der V. schuldig. Jak 2, 6.

Beispiele:

– Hagar. 1Mo 16, 4.

– Die Kinder des Belial. 1Sam 10, 27.

– Nabal. 1Sam 25, 10, 11.

– Michal. 2Sam 6, 16.

– Sanballat u.a. Neh 2, 19; 4, 2, 3.

– Falsche Lehrer. 2Kor 10, 10.

Verbündung und Gemeinschaft mit den Feinden Gottes.

Ist verboten. 2Mo 23, 32; 34, 12; 5Mo 7, 2, 3; 13, 6, 8; Jos 23, 6, 7; Ri 2, 2; Esr 9, 12; Spr 1, 10, 15; 2Kor 6, 14-17; Eph 5, 11.

Führt zu Götzendienst. 2Mo 34, 15, 16; 4Mo 25, 1-8; 5Mo 7, 4; Ri 3, 5-7; Offb 2, 20.

Führt zu Mord und Menschenopfer. Ps 106, 37, 38.

Fordert den Zorn Gottes heraus. 5Mo

7, 4; 31, 16, 17; 2Chr 19, 2; Esr 9, 13, 14; Ps 106, 29, 40; Jes 2, 6.

Fordert Gott heraus, den Menschen dahinzugeben, damit er die Früchte davon erntet. Jos 23, 12, 13; Ri 2, 1-3.

Ist verstrickend. 2Mo 23, 33; 4Mo 25, 18; 5Mo 12, 30; 13, 6; Ps 106, 36.

Ist versklavend. 2Pt 2, 18, 19.

Ist verunreinigend. Esr 9, 1, 2.

Ist entwürdigend. Jes 1, 23.

Verdirbt geistliche Interessen. Spr 29, 24; Hebr 12, 14, 15; 2Pt 3, 17.

Verdirbt den moralischen Charakter. 1Kor 15, 33.

Ist ein Beweis für Torheit. Spr 12, 11.

Kinder, die sich darauf einlassen, bringen Schande über ihre Eltern. Spr 28, 7.

Die bösen Konsequenzen. Spr 28, 19; Jer 51, 7.

Die Gottlosen neigen dazu. Ps 50, 18; Jer 2, 25.

Die Gottlosen versuchen die Heiligen damit. Neh 6, 2-4.

Eine Sünde, die bekannt, tief bereut und verworfen werden muss. Esr 10, 1-44.

Auch Gläubige machen sich ihrer schuldig. 2Joh 9-11; Offb 18, 4.

Auch Gläubige werden dafür bestraft. 4Mo 16, 26; Jer 51, 6; Offb 18, 4.

Ungeziemend für solche, die Heilige genannt werden. 2Chr 19, 2; 2Kor 6, 14-16; Phil 2, 15.

Ermahnungen, alle Versuchungen dazu zu meiden. Spr 1, 10-15; 4, 14, 15; 2Pt 3, 17.

Ermahnungen, sie zu hassen und zu meiden. Spr 14, 7; Röm 16, 17; 1Kor 5, 9-11; Eph 5, 6, 7; 1Tim 6, 5; 2Tim 3, 5.

Der Ruf, sich davon zu trennen. 4Mo 16, 26; Esr 10, 11; Jer 51, 6, 45; 2Kor 6, 17; 2Th 3, 6; Offb 18, 4.

Die Mittel der Bewahrung davor. Spr 2, 10-20; 19, 27.

Der Segen des Vermeidens davon. Ps 1, 1, 1. Der Segen des Trennens davon. Esr 9, 12; Spr 9, 6; 2Kor 6, 17, 18.

Gläubige leiden darunter, wenn sie mit der Welt verkehren. Ps 57, 6; 120, 5, 6; 2Pt 2, 7, 8.

Gläubige leiden darunter, wenn sie sie bei ihren Brüdern sehen. 1Mo 26, 35; Esr 9, 3; 10, 6.

Gläubige hassen und meiden sie. Ps 26, 4, 5; 31, 6; 101, 7; Offb 2, 2.

Gläubige missbilligen sie. 1Mo 49, 6; Ps 6, 9; 15, 4; 101, 4, 7; 119, 115; 139, 19.

Gläubige sondern sich davon ab. 2Mo 33, 16; Esr 6, 21.

Gläubige sollen vorsichtig sein, wenn sie unbeabsichtigt hineingeraten. Mt 10, 16; Kol 4, 5; 1Pt 2, 12.

Geistliche Eltern verbieten dies ihren Kindern. 1Mo 28, 1.

Autoritätspersonen sollten dies verbieten. Esr 10, 9-11; Neh 13, 23-27.

Die Strafe dafür. 4Mo 33, 56; 5Mo 7, 4; Jos 23, 13; Ri 2, 3; 3, 5-8; Esr 9, 7, 14; Ps 106, 41, 42; Offb 2, 16, 22, 23.

Beispiele:

– Salomo. 1Kö 11, 1-8.

– Rehabeam. 1Kö 12, 8, 9.

– Saphat. 2Chr 18, 3; 19, 2; 20, 35-37.

– Joram. 2Chr 21, 6.

– Ahasia. 2Chr 22, 3-5.

– Die Israeliten. Esr 9, 1, 2.

– Israel. Hes 44, 7.

– Judas Iskariot. Mt 26, 14-16.

Beispiele für die Vermeidung:

– Der Mann Gottes. 1Kö 13, 7-10.

– Nehemia u.a. Neh 6, 2-4; 10, 29-31.

– David. Ps 101, 4-7; 119, 115.

– Jeremia. Jer 15, 17.

– Joseph von Arimathia. Lk 23, 51.

– Die Gemeinde von Ephesus. Offb 2, 6.

Beispiele für Trennung von:

– Die Israeliten. 4Mo 16, 27; Esr 6, 21, 22; 10, 3, 4, 16, 17.

– Die Söhne der Priester. Esr 10, 18, 19.

Beispiele für das Gericht Gottes über:

– Korah, etc. 4Mo 16, 32.

– Ahasia. 2Chr 22, 7, 8.

– Judas Iskariot. Apg 1, 18.

Verdammnis.

Der Urteilsspruch Gottes über Sünde. Mt 25, 41.

Wurde universal durch die Übertretung Adams verursacht. Röm 5, 12, 16, 18.

Ist die untrennbare Konsequenz von Sünde. Spr 12, 2; Röm 6, 23.

Wird gesteigert durch

– Unbußfertigkeit. Mt 11, 20-24.

– Unglaube. Joh 3, 18, 19.

– Stolz. 1Tim 3, 6.

– Unterdrückung. Jak 5, 1-5.

– Heuchelei. Mt 23, 14.

Das Gewissen bezeugt die Gerechtigkeit der V. Hi 9, 20; Röm 2, 1; Tit 3, 11.

Das Gesetz bezeugt die Gerechtigkeit der V. Röm 3, 19.

Entspricht den Werken. Mt 12, 37; 2Kor 11, 15.

Die Gläubigen sind durch Christus errettet vor der V. Joh 3, 18; 5, 24; Röm 8, 1, 33, 34.

Ein Beispiel für die V. der Gottlosen. 2Pt 2, 7; Jud 1, 7.

Züchtigungen sollen uns vor der V. retten. Ps 94, 12, 13; 1Kor 11, 32.

Abgefallene sind zur V. bestimmt. Jud 1, 4.

Ungläubige bleiben unter der V. Joh 3, 18, 36.

Das Gesetz ist der Dienst der V. 2Kor 3, 9.

Verfolgung.

Christus erlitt V. Ps 69, 27; Joh 5, 16.

Christus unterwarf sich freiwillig der V. Jes 50, 6.

Christus harnte unter V. aus. Jes 53, 7.

Gläubige müssen V. erwarten. Mk 10, 30; Lk 21, 12; Joh 15, 20.

Gläubige leiden um Gottes willen V. Jer 15, 15.

Die V. der Gläubigen ist eine V. Christi. Sach 2, 12; Apg 9, 4, 5.

- Alle, die gottesfürchtig leben in Christus, werden V. erleiden. 2Tim 3,12.
- Beruhet auf
- Unkenntnis Gottes und Christi. Joh 16,3.
 - Hass auf Gott und Christus. Joh 15,20.24.
 - Hass auf das Evangelium. Mt 13,21.
 - Stolz. Ps 10,2.
 - Fehlgeleiteter Eifer. Apg 13,50; 26,9-11.
- Ist unvereinbar mit dem Geist des Evangeliums. Mt 26,52.
- Der Mensch neigt von Natur aus zur V. Gal 4,29.
- Die Verkündiger des Evangeliums erleiden V. Gal 5,11.
- Führt manchmal bis zum Tod. Apg 22,4.
- Gott verlässt nicht die Seinen in V. 2Kor 4,9.
- Gott rettet aus der V. Dan 3,25.28; 2Kor 1,10; 2Tim 3,11.
- Kann nicht von Christus trennen. Röm 8,35.
- Man darf legale Mittel benutzen, um der V. zu entgehen. Mt 2,13; 10,23; 12,14.15.
- Gläubige unter V. sollen
- Sich selbst Gott anbefehlen. 1Pt 4,19.
 - Ausharren zeigen. 1Kor 4,12.
 - Sich freuen. Mt 5,12; 1Pt 4,13.
 - Gott verherrlichen. 1Pt 4,16.
 - Um Errettung beten. Ps 7,2; 119,86.
 - Für die Verfolger beten. Mt 5,44.
 - Die Verfolger segnen. Röm 12,14.
- Die Hoffnung auf den künftigen Segen tröstet in V. 1Kor 15,19.32; Hebr 10,34.35.
- Die Glückseligkeit des Erleidens von V. um Christi willen. Mt 5,10; Lk 6,22.
- Bete für die Verfolgten. 2Th 3,2.
- Heuchler können keine V. ertragen. Mt 4,17.
- Falsche Lehrer weichen vor V. zurück. Gal 6,12.
- Die Gottlosen
- Haben sich der V. verschrieben. Ps 10,2; 69,27.
 - Praktizieren V. Ps 143,3; Kla 4,19.
 - Ermuntern einander zur V. Ps 71,11.
 - Freuen sich über die Erfolge der V. Ps 13,5; Offb 11,10.
 - Werden für ihre V. bestraft. Ps 7,14; 2Th 1,6.
- Veranschaulicht. Mt 21,33-39.
- Beispiele für den Geist der V.:
- Der Pharao u.a. 2Mo 1,8-14.
 - Saul. 1Sam 26,18.
 - Isebel. 1Kö 19,2.
 - Zedekia u.a. Jer 38,4-6.
 - Die Chaldäer. Dan 3,8-30.
 - Die Pharisäer. Mt 12,14.
 - Juden. Joh 5,16; 1Th 2,15.
 - Herodes. Apg 12,1.
 - Die Heiden. Apg 14,5.
 - Saulus. Phil 3,6; 1Tim 1,13.
- Beispiele für das Erleiden von V.:
- Michaja. 1Kö 22,27.
 - David. Ps 119,161.
 - Jeremia. Jer 32,2.
 - Daniel. Dan 6,6-18.
 - Petrus. Apg 4,3.
 - Die Apostel. Apg 5,18.
 - Die Propheten. Apg 7,52.
 - Die Gemeinde. Apg 8,1.
 - Paulus und Barnabas. Apg 13,50.
 - Paulus und Silas. Apg 16,23.
 - Die Hebräer. Hebr 10,33.
 - Die Gläubigen des AT. Hebr 11,36.
- Vergebung von Verletzungen.**
- Christus setzte ein Beispiel dafür. Lk 23,34.
- Ist befohlen. Mk 11,25; Röm 12,19.
- Soll unbegrenzt sein. Mt 18,22; Lk 17,4.
- Ein Charaktermerkmal der Gläubigen. Ps 7,5.
- Motive dazu:
- Das Erbarmen Gottes. Lk 6,36.
 - Unser Bedürfnis nach Vergebung. Mk 11,25.
 - Gottes Vergebung gegen uns. Eph 4,32.
 - Christi Vergebung gegen uns. Kol 3,13.
- Ist eine Ehre für Gläubige. Spr 19,11.
- Sollte einhergehen mit
- Einander ertragen. Kol 3,13.
 - Freundlichkeit. 1Mo 45,5-11; Röm 12,20.
 - Segen und Gebet. Mt 5,44.
- Verheißungen darauf. Mt 6,14; Lk 6,37.
- Keine Vergebung Gottes ohne eigenes V. Mt 6,15; Jak 2,13.
- Veranschaulicht. Mt 18,23-35.
- Beispiele:
- Joseph. 1Mo 50,20.21.
 - David. 1Sam 24,8; 2Sam 18,5; 19,23.
 - Salomo. 1Kö 1,53.
 - Stephanus. Apg 7,60.
 - Paulus. 2Tim 4,16.
- Vergebung.**
- Ist verheißend. Jes 1,18; Jer 31,34; Hebr 8,12; Jer 50,20.
- Ohne Blutvergießen gibt es keine V. 3Mo 17,11; Hebr 9,22.
- Die gesetzmäßigen Opfer können keine V. bewirken. Hebr 10,4.
- Äußere Reinigungen können keine V. bewirken. Hi 9,30.31; Jer 2,22.
- Allein das Blut Christ kann V. bewirken. Sach 13,1; 1Joh 1,7.
- V. wird gewährt
- Von Gott allein. Dan 9,9; Mk 2,7.
 - Von Christus. Mk 2,5; Lk 7,48.
 - Durch Christus. Lk 1,69.77; Apg 5,31; 13,38.
 - Durch das Blut Christi. Mt 26,28; Röm 3,25; Kol 1,14.
 - Um des Namens Christi willen. 1Joh 2,12.
 - Nach dem Reichtum der Gnade. Eph 1,7.
 - Auf die Erhöhung Christi hin. Apg 5,31.
 - Ohne Gegenleistung. Jes 43,25.
 - Bereitwillig. Neh 9,17; Ps 86,5.
 - Reichlich. Jes 55,7; Röm 5,20.
 - Denen, die ihre Sünden bekennen. 2Sam 12,13; Ps 32,5; 1Joh 1,9.
 - Denen, die Buße tun. Apg 2,38.
 - Denen, die glauben. Apg 10,43.
- Soll im Namen Jesu verkündet werden. Lk 24,47.
- Zeigt
- Das Erbarmen Gottes. Mi 7,18.19.
 - Die Gnade Gottes. Röm 5,15.16.
 - Die Barmherzigkeit Gottes. 2Mo 34,7; Ps 51,3.
 - Die Güte Gottes. 2Chr 30,18; Ps 86,5.
 - Die Nachsicht Gottes. Röm 3,25.
 - Die Liebe Gottes. Ps 51,3.
 - Die Gerechtigkeit Gottes. 1Joh 1,9.
 - Die Treue Gottes. 1Joh 1,9.
- Wird ausgedrückt
- Durch die V. der Übertretungen. Ps 32,1.
 - Durch das Entfernen der Übertretungen. Ps 103,12.
 - Durch das Austilgen der Übertretungen. Jes 44,22.
 - Durch das Zudecken von Sünde. Ps 32,1.
 - Durch das Austilgen von Sünde. Apg 3,19.
 - Durch das Werfen der Sünden ins Meer. Mi 7,19.
 - Dadurch, dass Gott Sünde nicht zu-rechnet. Röm 4,8.
 - Dadurch, dass Gott der Missetaten nicht mehr gedenkt. Hes 18,22.
 - Dadurch, dass Gott der Sünden nicht mehr gedenkt. Hebr 10,17.
- Alle Gläubigen freuen sich über die V. Kol 2,13; 1Joh 2,12.
- Die Glückseligkeit der V. Ps 32,1; Röm 4,7.
- Soll führen
- Zur Umkehr zu Gott. Jes 44,22.
 - Zur Liebe zu Gott. Lk 7,47.
 - Zur Gottesfurcht. Ps 130,4.
 - Zum Lob Gottes. Ps 103,2.3.
- Die Prediger sollen V. verkündigen. Jes 40,1.2; 2Kor 5,19.
- Bete um V.
- Für dich selbst. Ps 25,11.18; 51,3; Mt 6,12; Lk 11,4.
 - Für andere. Jak 5,15; 1Joh 5,16.
- Die Ermunterung, um V. zu beten. 2Chr 7,14.
- Wird vorenthalten
- Denen, die nicht vergebungsbereit sind. Mk 11,26; Lk 6,37.
 - Den Ungläubigen. Joh 8,21.24.
 - Den Unbußfertigen. Lk 13,2-5.
 - Denen, die gegen den Heiligen Geist lästern. Mt 12,32; Mk 3,28.29.
 - Den Abgefallenen. Hebr 10,26.27; 1Joh 5,16.
- Veranschaulicht. Lk 7,42; 15,20-24.
- Beispiele:
- Die Israeliten. 4Mo 14,20.
 - David. 2Sam 12,13.
 - Manasse. 2Chr 33,13.

- Hiskia. Jes 38,17.
 - Der Gelähmte. Mt 9,2.
 - Die bußfertige Sünderin. Lk 7,47.
- Vergessen Gottes.**
 Ein Charaktermerkmal der Gottlosen. Spr 2,17; Jes 65,11.
 Abtrünnige machen sich des V.G. schuldig. Jer 3,21.22.
 Ist ein Vergessen
 - Seines Bundes. 5Mo 4,23; 2Kö 17,38.
 - Seiner Werke. Ps 78,7.11; 106,13.
 - Seiner Wohlthaten. Ps 103,2; 106,7.
 - Seines Wortes. Hebr 12,5; Jak 1,25.
 - Seines Gesetzes. Ps 119,153.176; Hos 4,6.
 - Seiner früheren Rettungstaten. Ri 8,34; Ps 78,42.
 - Seiner rettenden Macht. Jes 51,13-15.
 Falschen Lehrer fördern das V.G. Jer 23,27.
 Wohlstand führt oft zum V.G. 5Mo 8,12-14; Hos 13,6.
 Versuchungen sollten nicht zum V.G. führen. Ps 44,18-21.
 Die Entschlossenheit gegen das V.G. Ps 119,16.93.
 Die Warnung vor dem V.G. 5Mo 6,12; 8,11.
 Ermahnungen an solche, die sich des V.G. schuldig gemacht haben. Ps 50,22.
 Die Strafe für das V.G. Hi 8,12.13; Ps 9,18; Jes 17,10.11; Hes 23,35; Hos 8,14.
- Vergnügungen, weltliche.**
 Eines der Werke des Fleisches. Gal 5,19.21.
 Sind kurzlebig. Hi 21,12.13; Hebr 11,25.
 Sind eitel und nichtig. Pred 2,11.
 Erstickten das Wort Gottes im Herzen. Lk 8,14.
 Sind Bestandteil götzendienerscher Religion. 2Mo 32,4.6.19; 1Kor 10,7; Ri 16,23-25.
 Führen zu
 - Ablehnung Gottes. Hi 21,14.15.
 - Armut. Spr 21,17.
 - Missachtung der Gerichte und Werke Gottes. Jes 5,12; Am 6,1-6.
 Enden in Traurigkeit. Spr 14,13.
 Ziehen wahrscheinlich größere Übel nach sich. Hi 1,5; Mt 14,6-8.
 Die Gottlosen suchen ihr Glück in V. Pred 2,1.8.
 Schwelgen in V. ist
 - Ein Beweis für Torheit. Pred 7,4.
 - Ein Charaktermerkmal der Gottlosen. Jes 47,8; Eph 4,17.19; 2Tim 3,4; Tit 3,3; 1Pt 4,3.
 - Ein Beweis für den geistlichen Todeszustand. 1Tim 5,6.
 - Ein Missbrauch von Reichtum. Jak 5,1.5.
 Die Weisheit, sich der V. zu enthalten. Pred 7,2.3.
 Gläubige vermeiden V. 1Pt 4,3.
 Der Verzicht auf V. befremdet die Gottlosen. 1Pt 4,4.
- Von Gott verurteilt. Jes 5,11.12.
 Die Strafe für V. Pred 11,9; 2Pt 2,13.
 Ein Beispiel für Verzicht auf V.
 - Mose. Hebr 11,25.
- Verhalten der Christen, Das.**
 Glauben an Gott. Mk 11,22; Joh 14,11.12.
 Fürchten Gott. Pred 12,13; 1Pt 2,17.
 Lieben Gott. 5Mo 6,5; Mt 22,37.
 Folgen Gott. Eph 5,1; 1Pt 1,15.16.
 Gehorchen Gott. Lk 1,6; 1Joh 5,3.
 Freuen sich an Gott. Ps 33,1; Hab 3,18.
 Glauben an Christus. Joh 6,29; 1Joh 3,23.
 Lieben Christus. Joh 21,15; 1Pt 1,7.8.
 Folgen dem Vorbild Christi. Joh 13,15; 1Pt 2,21-24.
 Gehorchen Christus. Joh 14,21; 15,14.
 Leben für
 - Christus. Röm 14,8; 2Kor 5,15.
 - Die Gerechtigkeit. Mi 6,8; Röm 6,18; 1Pt 2,24.
 Besonnen, gerecht und gottesfürchtig. Tit 2,12.
 Wandeln
 - Ehrlich. 1Th 4,12.
 - Gottes würdig. 1Th 2,12.
 - Des Herrn würdig. Kol 1,10.
 - Im Heiligen Geist. Gal 5,25.
 - Gemäß dem Heiligen Geist. Röm 8,1.
 - In Neuheit des Lebens. Röm 6,4.
 - Ihrer Berufung würdig. Eph 4,1.
 - Als Kinder des Lichts. Eph 5,8.
 Freuen sich an Christus. Phil 3,1; 4,4.
 Lieben einander. Joh 15,12; Röm 12,10; 1Kor 13,1-13; Eph 5,2; Hebr 13,1.
 Streben nach dem Glauben. Phil 1,27; Jud 1,3.
 Tun alle Sünde fort. 1Kor 5,7; Hebr 12,1.
 Enthalten sich von allen Formen des Bösen. 1Th 5,22.
 Vollenden die Heiligkeit. Mt 5,48; 2Kor 7,1; 2Tim 3,17.
 Hassen Verunreinigung. Jud 1,23.
 Jagen dem Guten nach. Phil 4,8; 1Th 5,15; 1Tim 6,11.
 Überwinden die Welt. 1Joh 5,4.5.
 Zieren das Evangelium. Mt 5,16; Tit 2,10.
 Zeigen ein gutes Vorbild. 1Tim 4,12; 1Pt 2,12; Tit 2,7.
 Sind fleißig im Werk des Herrn. 1Kor 15,58; 2Kor 8,7; 1Th 4,1.
 Meiden die Gottlosen. Ps 1,1; 2Th 3,6.
 Beherrschen den Leib. 1Kor 9,27; Kol 3,5.
 Unterwerfen ihr Temperament. Eph 4,26; Jak 1,19.
 Geben bei unrechter Behandlung nach. Mt 5,39-41; 1Kor 6,7.
 Vergeben Unrecht. Mt 6,14; Röm 12,20.
 Leben in Frieden mit allen. Röm 12,18; Hebr 12,14.
 Besuchen die Bedrängten. Mt 25,36; Jak 1,27.
 Behandeln andere so, wie sie selbst behandelt werden möchten. Mt 7,12; Lk 6,31.
 Haben Mitgefühl mit anderen. Gal 6,2; 1Th 5,14.
- Ehren andere. Ps 15,4; Röm 12,10.
 Kommen ihren häuslichen Pflichten nach. Eph 6,1-8; 1Pt 3,1-7.
 Unterwerfen sich den Autoritäten. Röm 13,1-7.
 Sind freigiebig zu anderen. Apg 20,35; Röm 12,13.
 Sind zufriedenen. Phil 4,11; Hebr 13,5.
 Halten an den Segnungen fest. Ps 1,1-3; 19,9-11; 50,23; Mt 5,3-12; Joh 15,10; 7,17.
- Verheißungen Gottes, Die.**
 Sind in der Bibel enthalten. Röm 1,2.
 Wurden in Christus getroffen. Eph 3,6; 2Tim 1,1.
 Wurden gegeben an
 - Christus. Gal 3,16.19.
 - Abraham. 1Mo 12,3.7; Gal 3,16.
 - Isaak. 1Mo 26,3.4.
 - Jakob. 1Mo 28,14.
 - David. 2Sam 7,12; Ps 89,4.5.36.37.
 - Die Israeliten. Röm 9,4.
 - Die Väter. Apg 13,32; 26,6.7.
 - Alle Berufenen Gottes. Apg 2,39.
 - Die, die ihn lieben. Jak 1,12; 2,5.
 Durch einen Eid bestätigt. Ps 89,4.5; Hebr 8,6.
 Der Bund war auf V.G. gegründet. Hebr 8,6.
 Gott ist seinen V. treu. Tit 1,2; Hebr 10,23.
 Gott denkt an seine V. Ps 105,42; Lk 1,54.55.
 Die V.G. sind
 - Gut. 1Kö 8,56.
 - Heilig. Ps 105,42.
 - Außerordentlich groß und kostbar. 2Pt 1,4.
 - In Christus bestätigt. Röm 15,8.
 - In Christus Ja und Amen. 2Kor 1,20.
 - In Christus erfüllt. Apg 13,23; Lk 1,69-73.
 - Durch Glaubensgerechtigkeit. Röm 4,13.16.
 Die V.G. werden
 - Durch Glauben erlangt. Hebr 11,33.
 - Denen gegeben, die glauben. Gal 3,22.
 - Durch Glauben und Ausharren ererbt. Hebr 6,12.15; 10,36.
 - Zur rechten Zeit erfüllt. Jer 33,14; Apg 7,17; Gal 4,4.
 Keine einzige V.G. wird hinfällig werden. Jos 23,14; 1Kö 8,56.
 Das Gesetz ist nicht gegen die V.G. Gal 3,21.
 Das Gesetz konnte die die V.G. nicht ungültig machen. Gal 3,17.
 Inhalte der V.G.
 - Christus. 2Sam 7,12.13; Apg 13,22.23.
 - Der Heilige Geist. Apg 2,33; Eph 1,13.
 - Das Evangelium. Röm 1,1.2.
 - Leben in Christus. 2Tim 1,1.
 - Eine Krone des Lebens. Jak 1,12.
 - Ewiges. Tit 1,2; 1Joh 2,25.
 - Das jetzige Leben. 1Tim 4,8.
 - Die Sohnschaft. 2Kor 6,18; 7,1.
 - Die Bewahrung in Drangsal. Jes 43,2.

– Segen. 5Mo 1,11.
 – Sündenvergebung. Jes 1,18; Hebr 8,12.
 – Das Gesetz, geschrieben auf die Herzen. Jer 31,33; Hebr 8,10.
 – Die Wiederkunft Christi. 2Pt 3,4.
 – Neue Himmel und eine neue Erde. 2Pt 3,13.
 – Das Eingehen in die Ruhe. Jos 22,4; Hebr 4,1.
 Sollen zu vollkommener Heiligkeit führen. 2Kor 7,1.
 Das Erbe der Gläubigen beruht auf den V.G. Röm 4,13; Gal 3,18.

Die Gläubigen

– Sind Kinder der V.G. Röm 9,8; Gal 4,28.
 – Sind Erben der V.G. Gal 3,29; Hebr 6,17; 11,9.
 – Zweifeln nicht an den V.G. Röm 4,20.
 – Vertrauen uneingeschränkt auf die V.G. Hebr 11,11.
 – Erwarten die Erfüllung der V.G. Lk 1,38,45; 2Pt 3,13.
 – Aufgrund ihrer Schwachheit sind sie manchmal versucht, an den V.G. zu zweifeln. Ps 77,9.11.
 – Berufen sich im Gebet auf die V.G. 1Mo 32,10.13; 1Chr 17,23,26; Jes 43,26.
 Warten auf die Erfüllung der V.G. Apg 1,4.
 Die Heiden werden Teilhaber der V.G. sein. Eph 3,6.
 Von Natur aus hat der Mensch kein Interesse an den V.G. Eph 2,12.
 Spötter verachten die V.G. 2Pt 3,3,4.
 Wir sollen uns fürchten, damit wir nicht die V.G. versäumen. Hebr 4,1.

Verlassen Gottes.

Götzendiener sind des V.G. schuldig. 1Sam 8,8; 1Kö 11,33.
 Die Gottlosen sind des V.G. schuldig. 5Mo 28,20.
 Abtrünnige sind des V.G. schuldig. Jer 15,6.
 Ist ein Verlassen
 – Seines Hauses. 2Chr 29,6.
 – Seines Bundes. 5Mo 29,23; 1Kö 19,10; Jer 22,9; Dan 11,30.
 – Seiner Gebote. Esr 9,10.
 – Des rechten Weges. 2Pt 2,15.
 Vertrauen auf Menschen ist ein V.G. Jer 17,5.
 Führt den Menschen dazu, seinen eigenen Plänen zu folgen. Jer 2,13.
 Wohlstand versucht zum V.G. 5Mo 31,20; 32,15.
 Die Boshaftigkeit des V.G. Jer 2,13; 5,7.
 Unvernunft und Undankbarkeit des V.G. Jer 2,5,6.
 Führt zu Verwirrung. Jer 17,13.
 Führt zu Gewissensbissen. Hes 6,9.
 Fordert Gottes Zorn heraus. Esr 8,22.
 Fordert Gott heraus, den Menschen zu verlassen. Ri 10,13; 2Chr 15,2; 24,20,24.
 Die Entschlossenheit gegen das V.G. Jos 24,16; Neh 10,30-40.
 Der Fluch über das V.G. Jer 17,5.

Die Sünde des V.G. muss bekannt werden. Esr 9,10.
 Warnungen vor dem V.G. Jos 24,20; 1Chr 28,9.
 Die Strafe für das V.G. 5Mo 28,20; 2Kö 22,16,17; Jes 1,28; Jer 1,16; 5,19.
 Beispiele:
 – Die Kinder Israel. 1Sam 12,10.
 – Saul. 1Sam 15,11.
 – Ahab. 1Kö 18,18.
 – Amon. 2Kö 21,22.
 – Das Königreich Juda. 2Chr 12,1,5; 21,10; Jer 1,4; Jer 15,6.
 – Das Königreich Israels. 2Chr 13,11; 2Kö 17,7-18.
 – Viele Jünger. Joh 6,66.
 – Phygellus, etc. 2Tim 1,15.
 – Bileam. 2Pt 2,15.

Verleumdung.

Ist ein Gräueltat für Gott. Spr 6,16,19.
 Ist verboten. 2Mo 23,1; Eph 4,31; Jak 4,11.
 Umfasst:
 – Tuscheln. Röm 1,29; 2Kor 12,20.
 – Hetzen. Röm 1,30; 2Kor 12,20.
 – Böse Vermutungen. 1Tim 6,4.
 – Gerüchte verbreiten. 3Mo 19,16.
 – Schwatzen. Pred 10,11.
 – Tratschen. 1Tim 5,13.
 – Schlecht reden. Ps 41,6; 109,20.
 – Defamieren. Jer 20,10; 1Kor 4,13.
 – Falsches Zeugnis geben. 2Mo 20,16; 5Mo 5,20; Lk 3,14.
 – Hartherzig verurteilen. Jak 4,11.12.
 – Gerüchte in Umlauf bringen. 2Mo 23,1.
 – Etwas immer wieder aufzutischen. Spr 17,9.
 Ist ein trügerisches Werk. Ps 52,4.
 Kommt aus einem bösen Herzen. Mt 15,19; Lk 6,45.
 Entsteht oft aus Hass. Ps 41,8; 109,3.
 Eitelkeit führt zu V. 1Tim 5,13.
 Die Gottlosen sind süchtig nach V. Ps 50,20; Jer 6,28; 9,4.
 Heuchler sind süchtig nach V. Spr 11,9.
 Ein Charaktermerkmal des Teufels. Offb 12,10.
 Die Gottlosen lieben V. Ps 52,6.
 Wer sich in V. ergeht, ist ein Tor. Spr 10,18.
 Wer sich in V. ergeht, dem sollte man nicht vertrauen. Jer 9,3.
 Frauen werden vor V. gewarnt. Tit 2,3.
 Die Frauen von geistlichen Führungspersonen sollen V. meiden. 1Tim 3,11.
 Christus war V. ausgeliefert. Ps 35,11; Mt 26,60.
 Regenten sind V. ausgeliefert. 2Pt 2,10; Jud 1,8.
 Geistliche Führungspersonen sind der V. ausgeliefert. Röm 3,8; 2Kor 6,8.
 Die nächsten Verwandten sind der V. ausgeliefert. Ps 50,20.
 Gläubige sind der V. ausgeliefert. Ps 38,13; 109,2; 1Pt 4,4.
 Die Gläubigen
 – Sollen ihre Zunge vor V. bewahren. Ps 34,14; 1Pt 3,10.

– Sollen V. ablegen. Eph 4,31; 1Pt 2,1.
 – Sollen vor V. gewarnt sein. Tit 3,1,2.
 – Sollen keinen Anlass zur V. geben. 1Pt 2,12; 3,16.
 – Sollen für V. Gutes vergelten. 1Kor 4,13.
 – Die Glückseligkeit des Ertragens von V. Mt 5,11.
 – Werden als solche charakterisiert, die V. meiden. Ps 15,1,3.
 Auf V. soll man nicht hören. 1Sam 24,10.
 Soll mit Zorn missbilligt werden. Spr 25,23.
 Die Auswirkungen von V.
 – Entzweiung von Freunden. Spr 16,28; 17,9.
 – Tödliche Wunden. Spr 18,8; 26,22.
 – Streit. Spr 26,20.
 – Unfrieden unter Brüdern. Spr 6,19.
 – Mord. Ps 31,14; Hes 22,9.
 Die verleumderische Zunge ist eine Geißel. Hi 5,21.
 Ist giftig. Ps 140,4; Pred 10,11.
 Ist zerstörerisch. Spr 11,9.
 Das Ende von V. ist die schlimmste Tollheit. Pred 10,13.
 Die Menschen müssen für ihre V. Rechenschaft ablegen. Mt 12,36; Jak 1,26.
 Die Strafe für V. 5Mo 19,16-21; Ps 101,5.
 Veranschaulichung. Spr 12,18; 25,18.
 Beispiele:
 – Labans Söhne. 1Mo 31,1.
 – Doeg. 1Sam 22,9-11.
 – Die Fürsten von Ammon. 2Sam 10,3.
 – Ziba. 2Sam 16,3.
 – Die Kinder des Belial. 1Kö 21,13.
 – Die Feinde der Juden. Esr 4,7-16.
 – Gasmu. Neh 6,6.
 – Haman. Est 3,8.
 – Davids Feinde. Ps 31,14.
 – Jeremias Feinde. Jer 38,4.
 – Die Juden. Mt 11,18,19.
 – Die falschen Zeugen gegen Christus. Mt 26,59-61.
 – Die Priester. Mk 15,3.
 – Die Feinde des Stephanus. Apg 6,11.
 – Die Feinde des Paulus. Apg 17,7.
 – Tertullus. Apg 24,2,5.

Versiegelung mit Heiligem Geist.

Christus empfing die V.m.H.G. Joh 6,27.
 Gläubige empfangen die V.m.H.G. 2Kor 1,22; Eph 1,13.
 Ist auf den Tag der Erlösung hin. Eph 4,30.
 Die Gottlosen empfangen keine V.m.H.G. Offb 9,4.
 Das Gericht ist aufgeschoben, bis alle Heiligen die V.m.H.G. empfangen haben. Offb 7,3.
 Als Typus dargestellt. Röm 4,11.

Versöhnung, Sühnopfer.

Erklärt. Röm 5,8-11; 2Kor 5,18,19; Gal 1,4; 1Joh 2,2; 4,10.
 Vorherbestimmt. Röm 3,25; 1Pt 1,11,20; Offb 13,8.

- Vorhergesagt. Jes 53,4-6.8-12; Dan 9,24-27; Sach 13,1.7; Joh 11,50.51.
- Bewirkt allein durch Christus. Joh 1,29.36; Apg 4,10.12; 1Th 1,10; 1Tim 2,5.6; Hebr 2,9; 1Pt 2,24.
- Geschah freiwillig. Ps 40,7-9; Hebr 10,5-9; Joh 10,11.15.17.18.
- Erweist die
– Gnade und Barmherzigkeit Gottes. Röm 8,32; Eph 2,4.5.7; 1Tim 2,4; Hebr 2,9.
– Liebe Gottes. Röm 5,8; 1Joh 4,9.10.
– Liebe Christi. Joh 15,13; Gal 2,20; Eph 5,2.25; Offb 1,5.
- Veröhnt auf der Grundlage der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit Gottes. Jes 45,21; Röm 3,25.26.
- Ihre Notwendigkeit. Jes 59,16; Lk 19,10; Hebr 9,22.
- Ein für allemal geschehen. Hebr 7,27; 9,24-28; 10,10.12.14; 1Pt 3,18.
- Für Gott annehmbar. Eph 5,2.
- V. mit Gott bewirkt durch Christi Sühnopfer. Röm 5,10; 2Kor 5,18-20; Eph 2,13-16; Kol 1,20-22; Hebr 2,17; 1Pt 3,18.
- Zugang zu Gott durch Christi Sühnopfer. Hebr 10,19.20.
- Sündenvergebung durch Christi Sühnopfer. Joh 1,29; Röm 3,25; Eph 1,7; 1Joh 1,7; Offb 1,5.
- Rechtfertigung durch Christi Sühnopfer. Röm 5,9; 2Kor 5,21.
- Heiligung durch Christi Sühnopfer. 2Kor 5,15; Eph 5,26.27; Tit 2,14; Hebr 10,10; 13,12.
- Erlösung durch Christi Sühnopfer. Mt 20,28; Apg 20,28; 1Tim 2,6; Hebr 9,12; Offb 5,9.
- Christi Sühnopfer hat die Gläubigen errettet
– Von der Macht der Sünde. Röm 8,3; 1Pt 1,18.19.
– Von der Macht der Welt. Gal 1,4; 6,14.
– Von der Macht des Teufels. Kol 2,15; Hebr 2,14.15.
- Die Gläubigen verherrlichen Gott für die V. 1Kor 6,20; Gal 2,20; Phil 1,20.21.
- Die Gläubigen rühmen sich in Gott für die V. Röm 5,11.
- Die Gläubigen preisen Gott für die V. Offb 5,9-13.
- Glaube an das Sühnopfer Christi ist unverzichtbar. Röm 3,25; Gal 3,13.14.
- Erinnerung an Christi Sühnopfer durch das Mahl des Herrn. Mt 26,26-28; 1Kor 11,23-26.
- Evangelisten sollen die V. vollständig verkündigen. Apg 5,29-31.42; 1Kor 15,3; 2Kor 5,18-21.
- Als Typus dargestellt. 1Mo 4,4; Hebr 11,4; 1Mo 22,2; Hebr 11,17.19; 2Mo 12,5.11.14; 1Kor 5,7; 2Mo 24,8; Hebr 9,20; 3Mo 16,30.34; Hebr 9,7.12.28; 3Mo 17,11; Hebr 9,22.
- Wurde bei der Geburt Christi von Engeln verkündet. Lk 2,14.
- Das Auslöschen der Schuldschrift ist notwendig für V.m.G. Eph 2,16; Kol 2,14.
- Wird für Menschen bewirkt
– Von Gott in Christus. 2Kor 5,19.
– Durch Christus als Hoherpriester. Hebr 2,17.
– Durch den Tod Christi. Röm 5,10; Eph 2,16; Kol 1,21.22.
– Durch das Blut Christi. Eph 2,13; Kol 1,20.
– Als wir noch von Gott entfremdet waren. Kol 1,21.
– Als wir noch schwach waren. Röm 5,6.
– Als wir noch Sünder waren. Röm 5,8.
– Als wir noch Feinde Gottes waren. Röm 5,10.
- Ist der Dienst von hingebungsvollen Evangelisten. 2Kor 5,18.19.
- Evangelisten sollen an Christi Statt die Menschen drängen, nach V.m.G. zu streben. 2Kor 5,20.
- Die Auswirkungen von V.m.G.
– Frieden mit Gott. Röm 5,1; Eph 2,16.17.
– Zugang zu Gott. Röm 5,2; Eph 2,18.
– Die Einheit von Juden und Heiden. Eph 2,14.
– Die Einheit von Dingen im Himmel und auf Erden. Kol 1,20; Eph 1,10.
- Die Inanspruchnahme der ewigen Errettung. Röm 5,10.
- Veranschaulichung für die Notwendigkeit der V.m.G. Mt 5,24-26.
- Als Typus dargestellt. 3Mo 8,15; 16,20.
- Versöhnungstag, Der große.**
Zehnter Tag des siebten Monats. 3Mo 23,26.27.
Ein Tag der Demütigung. 3Mo 16,29.31; 23,27.
Als Sabbat gehalten. 3Mo 23,28.32.
Opfer, die am V. dargebracht werden mussten. 3Mo 16,3.5-15.
Der Hohepriester ging am V. ins Allerheiligste. 3Mo 16,2.3; Hebr 9,7.
Am V. wurde Sühnung erwirkt für:
– Das Heiligtum. 2Mo 30,10; 3Mo 16,15.16.
– Den Hohenpriester. 3Mo 16,11; Hebr 9,7.
– Für die ganze Versammlung. 3Mo 16,17.24; 23,28; Hebr 9,7.
- Die Sünden des Volkes wurden am V. auf den Sündenbock gelegt. 3Mo 16,21.
- Strafe für Nichteinhaltung. 3Mo 23,29.30.
- Das Jubeljahr begann am V. 3Mo 25,9.
- Typologische Bedeutung. Hebr 9,8.24.
- Versuchung.**
Gott kann nicht versucht werden. Jak 1,13.
Kommt nicht von Gott. Jak 1,13.
Kommt von
– Den Lüsten. Jak 1,14.
– Den Begierden. Spr 28,20; 1Tim 6,9.10.
Der Teufel ist der Urheber der V. 1Chr 21,1; Mt 4,1; Joh 13,2; 1Th 3,5.
Böse Verbindungen sind Instrumente der V. Spr 1,10; 7,6; 16,29.
Entsteht oft durch
– Armut. Spr 30,9; Mt 4,2.3.
– Reichtum. Spr 30,9; Mt 4,8.
– Weltliche Ehre. 4Mo 22,17; Dan 4,27; 5,2; Mt 4,8.
Die V. Gottes Fürsorge zu misstrauen. Mt 4,3.
Die V. Gott herauszufordern. Mt 4,6.
Die V. den Gott dieser Welt anzubeten. Mt 4,9.
Wird oft durch die Verdrehung des Wortes Gottes verstärkt. Mt 4,6.
Wird zugelassen als Erprobung
– Des Glaubens. 1Pt 1,7; Jak 1,2.3.
– Der Uneigennützigkeit. Hi 1,9-12.
Entspricht stets der Natur des Menschen. 1Kor 10,13.
Endet oft in Sünde und Verderben. 1Tim 6,9; Jak 1,15.
Christus
– Erlitt V. vom Teufel. Mk 1,13.
– Erlitt V. von den Gottlosen. Mt 16,1; 22,18; Lk 10,25.
– Widerstand der V. durch das Wort Gottes. Mt 4,4.7.10.
– Überwand V. Mt 4,11.
– Kann mit denen mitfühlen, die unter V. stehen. Hebr 4,15.
– Kann denen helfen, die unter V. stehen. Hebr 2,18.
– Tritt als Fürsprecher für sein Volk unter V. ein. Lk 22,31.32; Joh 17,15.
Gott wird nicht zulassen, dass Gläubige über ihr Vermögen hinaus versucht werden. 1Kor 10,13.
Gott wird den Gläubigen ein Weg aus der V. bereiten. 1Kor 10,13.
Gott befähigt die Gläubigen, V. zu ertragen. 1Kor 10,13.
Gott weiß die Gläubigen aus der V. zu erretten. 2Pt 2,9.
Christus bewahrt treue Gläubige in der Stunde der V. Offb 3,10.
Gläubige können sich auch in V. freuen. 1Pt 1,6.
Gläubige sollen
– Der V. im Glauben widerstehen. Eph 6,16; 1Pt 5,9.
– Vor V. wachsam sein. Mt 26,41; 1Pt 5,8.
– Beten, dass sie vor V. bewahrt werden. Mt 6,13; 26,41.
– Anderen keinen Anlass zu V. geben. Röm 14,13.
– Solche, die von V. überwältigt wurden, wiederherstellen. Gal 6,1.
– Den Weg der V. meiden. Spr 4,14.15.
Der Teufel wird erneut V. bringen. Lk 4,13.
Hat Kraft aufgrund der Schwäche des Fleisches. Mt 26,41.
Bloße Bekenner fallen in der Zeit der V. ab. Lk 8,13.
- Versöhnung mit Gott.**
Ist vorausgesagt. Dan 9,24; Jes 53,5.

Die Glückseligkeit derer, die V. überwinden. Jak 1,2-4.12.

Beispiele:

- Eva. 1Mo 3,1.4.5.
- Joseph. 1Mo 39,7.
- Bileam. 4Mo 22,17.
- Achan. Jos 7,21.
- David. 2Sam 11,2.
- Jerobeam. 1Kö 15,30.
- Petrus. Mk 14,67-71.
- Paulus. 2Kor 12,7; Gal 4,14.

Vertrauen.

Gott ist der wahre Gegenstand des V. Ps 65,6.

Die Furcht Gottes führt zu V. Spr 14,26.
Ermütigungen zum V.

- Die ewige Kraft Gottes. Jes 26,4.
- Die Güte Gottes. Nah 1,7.
- Die Freundlichkeit Gottes. Ps 36,8.
- Die reiche Freigiebigkeit Gottes. 1Tim 6,17.
- Die Fürsorge Gottes für uns. 1Pt 5,7.
- Frühere Errettungen. Ps 9,11; 2Kor 1,10.

Soll mit dem ganzen Herzen sein. Spr 3,5.

Soll von Jugend an vorhanden sein. Ps 71,5.

Das V. der Gläubigen

- Gilt nicht dem Fleisch. Phil 3,3.4.
- Gilt nicht sich selbst. 2Kor 1,9.
- Gilt nicht fleischlichen Waffen. 1Sam 17,38.39.45; Ps 44,7; 2Kor 10,4.
- Gilt Gott. Ps 11,1; 31,14; 2Kor 1,9.
- Gilt dem Wort Gottes. Ps 119,42.
- Gilt der Gnade Gottes. Ps 13,6; 52,8.
- Gilt Christus. Eph 3,12.
- Durch Christus. 2Kor 3,4.
- Gegründet auf den Bund. 2Sam 23,5.
- Ist stark auch angesichts des Todes. Ps 23,4.
- Ist fest. 2Sam 22,3; Ps 112,7.
- Ist unveränderlich. Hi 13,15.
- Wird von den Gottlosen verachtet. Jes 36,4.7.
- Ist ewig. Ps 52,10; 62,9; Jes 26,4.

Gläubige berufen sich im Gebet auf ihr V. Ps 25,20; 31,2; 141,8.

Der Herr kennt die, die V. haben. Nah 1,7.
Ermahnungen zum V. Ps 4,6; 115,9-11.

Wer V. hat, wird

- Mit Gnade umgeben sein. Ps 32,10.
- Sich vollkommenen Friedens erfreuen. Jes 26,3.
- Sich aller zeitlichen und geistlichen Segnungen erfreuen. Jes 57,13.
- Sich wahren Glücks erfreuen. Spr 16,20.
- Sich in Gott freuen. Ps 5,12; 33,21.
- Alle heiligen Wünsche erfüllt bekommen. Ps 37,5.
- Von Feinden errettet werden. Ps 37,40.
- In Gefahrenzeiten Sicherheit genießen. Spr 29,25.
- Gefestigt sein. Ps 125,1.
- Gedeihen haben. Spr 28,25.

V. bewahrt vor

- Angst. Ps 56,12; Jes 12,2; Hebr 13,6.

- Abrutschen. Ps 26,1.

- Verderben. Ps 34,23.

Soll mit guten Werken einhergehen. Ps 37,3.

Die Glückseligkeit, sein V. auf Gott zu setzen. Ps 2,12; 34,9; 40,4; Jer 17,7.

Die Gottlosen

- V. nicht auf Gott. Ps 78,22; Zeph 3,2.
- V. auf Götzen. Jes 42,17; Hab 2,18.
- V. auf Menschen. Ri 9,26; Ps 118,8.9.
- V. auf ihr eigenes Herz. Spr 28,26.
- V. auf ihre eigene Gerechtigkeit. Lk 18,9.12.
- Ihr V. ist vergeblich. Hi 15,31; Jes 59,4.
- Ihr V. ist auf Falsches ausgerichtet. Jes 28,15; Jer 13,25.
- V. auf irdische Bündnisse. Jes 30,2; Hes 17,15.
- V. auf Reichtum. Ps 49,7; 52,7; Spr 11,28; Jer 48,7; Mk 10,24.
- Ihr V. ist nutzlos und trügerisch. Jes 30,7; Jer 2,37.
- Ihr V. wird sie beschämen. Jes 20,5; 30,3.5; Jer 48,13.
- Ihr V. wird vernichtet werden. Hi 18,14; Jes 28,18.

Wehe und Fluch des falschen V. Jes

30,1.2; 31,1-3; Jer 17,5.

Veranschaulichung für das V. der Gläubigen. Ps 91,12; Spr 18,10.

Veranschaulichung für das V. der Gottlosen. 2Kö 18,21; Hi 8,14.

Beispiele für das V. der Gläubigen:

- David. 1Sam 17,45; 30,6.
 - Hiskia. 2Kö 18,5.
 - Josaphat. 2Chr 20,12.
 - Schadrach usw. Dan 3,28.
 - Paulus. 2Tim 1,12.
- Beispiele für das V. der Gottlosen:
- Goliath. 1Sam 17,43-45.
 - Benhadad. 1Kö 20,10.
 - Sanherib. 2Chr 32,8.
 - Die Israeliten. Jes 31,1.

Verunreinigung.

Für die Juden verboten. 3Mo 11,44.45.

Zeremoniell verunreinigt werden konnten

- Personen. 3Mo 5,3.
- Kleider. 3Mo 13,59.
- Sattel, Geschirre etc. 3Mo 15,9.10; 4Mo 19,14.15.
- Häuser. 3Mo 14,44.
- Das Land. 3Mo 18,25; 5Mo 21,23.
- Das Heiligtum. 3Mo 20,3; Zeph 3,4.

Zeremonielle V. wurde verursacht durch

- Das Essen unreiner Nahrung. 3Mo 11,8; Apg 10,11.14.
- Das Essen von Aas oder zerrissenen Tieren. 3Mo 17,15.
- Das Berühren einer Leiche oder von Gebeinen. 4Mo 9,6.7; 19,11.16.
- Das Berühren eines Grabes. 4Mo 19,16.
- Das Berühren eines toten Tieres. 3Mo 5,2; 11,24-28.
- Das Alleinsein mit einer Leiche. 4Mo 19,14.

- Das Klagen für einen Toten. 3Mo 21,1-3.

- Aussatz. 3Mo 13,3.11; 4Mo 5,2.3.

- Ausfluss, Eiterfluss, etc. 3Mo 15,2; 4Mo 5,2.

- Das Berühren von etwas durch Ausfluss Verunreinigtem. 3Mo 15,5-11.

- Das Betreten eines aussätzigen Hauses. 3Mo 14,46.

- Das Opfern der roten Kuh. 4Mo 19,7.

- Das Verbrennen der roten Kuh. 4Mo 19,8.

- Das Einsammeln der Asche der roten Kuh. 4Mo 19,10.

- Das Berühren einer unreinen Person. 4Mo 19,22.

- Kindergebären. 3Mo 12,2.

Die Ursachen für V. wurden durch die Überlieferung unangemessen erweitert. Mk 7,2; Mt 15,20.

Moralische V. wurde verursacht durch

- Das Befolgen der Sünden der Heiden. 3Mo 18,24.

- Das Aufsuchen von Zauberern und Wahrsagern. 3Mo 19,31.

- Das Opfern von Kindern für Moloch. 3Mo 20,3.

- Das Herstellen und Dienen von Götzen. Hes 20,17.18; 22,3.4; 23,7.

- Blutvergießen. Jes 59,3.

Moralische V. wurde bestraft. 3Mo

18,24.25.28.29.

Verunreinigte Personen wurden aus dem Lager entfernt. 4Mo 5,3.4; 5Mo 23,15.

Priester

- Hatten in allen Fällen von V. zu entscheiden. 3Mo 10,10; 13,3.

- Mussten V. besonders vermeiden. 3Mo 21,1-6.11.12.

- Durften nichts Heiliges essen, wenn sie verunreinigt waren. 3Mo 22,2.4-6.

- Wurden bestraft, wenn sie verunreinigt Heiliges aßen. 3Mo 22,3.

V. wurde durch gesetzmäßige Opfer gereinigt. 4Mo 19,18.19; Hebr 9,13.

Das Versäumen der Reinigung von der V. wurde mit Trennung bestraft. 4Mo 19,13.20.

Zeremonielle V. wurde unter dem Evangelium abgeschafft. Apg 10,15; Röm 14,14; Kol 2,20-22.

Veranschaulicht

- Sünde. Mt 15,11.18; Jud 1,8.

- Unheilige Lehren. 1Kor 3,16.17.

Verzweiflung.

Kommt bei den Gottlosen durch Gottes Gericht zustande. 5Mo 28,34.67; Offb 9,6; 16,10.

Führt zu

- Verharren in Sünde. Jer 2,25; 18,12.

- Gotteslästerung. Jes 8,21; Offb 16,10.11.

Wird die Gottlosen bei der Wiederkunft Christi befallen. Offb 6,16.

Gläubige werden manchmal von V. versucht. Hi 7,6; Kla 3,18.

- Gläubige sind befähigt, V. zu überwinden. 2Kor 4,8,9.
- Vertrauen auf Gott schützt vor V. Ps 42,6.12.
- Beispiele
- Kain. 1Mo 4,13.14.
 - Ahitophel. 2Sam 17,23.
 - Judas. Mt 27,5.
- Visionen.**
- Gott offenbarte seinen Willen oft durch V. Ps 89,20.
- Gott offenbarte sich den Propheten oft durch V. 4Mo 12,6.
- Gingen oft einher mit
- Einer Repräsentation Gottes und seiner Herrlichkeit. Jes 6,1.
 - Eine hörbaren Stimme vom Himmel. 1Mo 15,1; 1Sam 3,4.5.
 - Einer Englerscheinung. Lk 1,22.11; 24,23; Apg 10,3.
 - Einer Erscheinung von Menschen. Apg 9,12; 16,9.
- Waren für die Empfänger oft schwierig und verwirrend. Dan 7,15; 8,15; Apg 10,17.
- Wurden oft mitgeteilt
- Während der Nacht. 1Mo 46,2; Dan 2,19.
 - In Trance. 4Mo 24,16; Apg 11,5.
- Wurden oft zum Nutzen des Volkes aufgeschrieben. Hab 2,2.
- Wurden oft zum Nutzen des Volkes vielfältig. Hos 12,11.
- In der Bibel erwähnte V.:
- An Abraham. 1Mo 15,1.
 - An Jakob. 1Mo 46,2.
 - An Mose. 2Mo 3,2.3; Apg 7,30-32.
 - An Samuel. 1Sam 3,2-15.
 - An Nathan. 2Sam 7,4.17.
 - An Eliphaz. Hi 4,13-16.
 - An Jesaja. Jes 6,1-8.
 - An Hesekiel (siehe Kap. 10, 40-48 von Hesekiel). Hes 1,4-14; 8,2-14; 11,24.25; 37,1-10.
 - An Nebukadnezar. Dan 2,28; Dan 4,2.
 - An Daniel (siehe Kap. 7, 8, und 10 von Daniel). Dan 2,19.
 - An Amos. Am 7,1-9; 8,1-6; 9,1.
 - An Sacharja. Sach 1,8; 3,1; 4,2; 5,2; 6,1.
 - An Paulus. Apg 9,3.6; 16,9; 18,9; 22,18; 27,23; 2Chr 12,1-4.
 - An Hananias. Apg 9,10.11.
 - An Kornelius. Apg 10,3.
 - An Petrus. Apg 10,9-17.
 - An Johannes (siehe auch Offb Kap. 4-22). Offb 1,12.
- Wurden manchmal lange Zeit verschwiegen. 1Sam 3,1.
- Das Verschweigen von V. war ein großes Unglück. Spr 29,18; Kla 2,9.
- Falsche Propheten gaben vor, V. gesehen zu haben. Jer 14,14; 23,16.
- Die Propheten Gottes waren imstande, V. zu deuten. 2Chr 26,5; Dan 1,17.
- Zur Ehre Gottes geschaffen. Ps 148,10.
- Das Kraut des Feldes ist ihnen zur Speise gegeben. 1Mo 1,30.
- Unterscheiden sich in ihrem Fleisch von Landtieren und Fischen. 1Kor 15,39.
- Dem Mensch ist Macht über die V. gegeben. 1Mo 1,26; Ps 8,9.
- Adam benannte die V. 1Mo 2,19.20.
- Fürchten sich instinktiv vor dem Menschen. 1Mo 9,2.
- Ihr Instinkt ist dem Verstand des Menschen unterlegen. Hi 35,11.
- Von den V. kann man Lektionen der Weisheit lernen. Hi 12,7.
- Können alle gezähmt werden. Jak 3,7.
- Sind dem Menschen als Speise gegeben. 1Mo 9,2.3.
- Ihr Blut darf nicht verzehrt werden. 3Mo 7,26.
- Gehören zum Besitz Gottes. Ps 50,11.
- Gott sorgt für die V. Ps 104,1-12; Mt 6,26; Lk 12,23.24.
- Werden bezeichnet als
- Vögel des Himmels. 1Mo 7,3; Hi 35,11; Mt 8,20.
 - Geflügel allerlei Gefieders. Hes 39,17.
 - Geflügelte Vögel. 5Mo 4,17.
- Viele Arten sind Getreidefresser. Mt 13,4.
- Viele Arten sind Fleischfresser. 1Mo 15,11; 40,19; 5Mo 28,26.
- Mit Krallen ausgestattet. Dan 4,30.
- Vermehren sich durch Eierlegen. 5Mo 22,6; Jer 17,11.
- Bauen Nester und leben darin. Mt 8,20.
- Sind fremden Arten gegenüber feindlich. Jer 12,9.
- Haben alle ihr besonderes Lied oder ihren besonderen Ton. Ps 104,12; Pred 12,4; Hi 2,12.
- Fliegen über die Erde. 1Mo 1,20.
- Fliegen schnell. Jes 31,5; Hos 9,11; 11,11.
- Viele Arten sind Zugvögel. Jer 8,7.
- Fliehen oft von Schauplätzen von Katastrophen. Jer 4,25; 9,10.
- Lassen sich auf Bäumen nieder. Dan 4,9; Mt 13,32.
- Leben in
- Den Bergen. Ps 50,11.
 - Den Wüsten. Ps 102,7.
 - Den Sümpfen. Jes 14,23.
 - Verlassenen Städten. Jes 34,11.14.15.
- Bauen ihre Nester
- Auf Bäumen. Ps 104,17; Hes 31,6.
 - Auf dem Boden. 5Mo 22,6.
 - In Felsklüften. 4Mo 24,21; Jer 48,28.
 - In verlassenen Städten. Jes 34,15.
 - Unter Hausdächern. Ps 84,4.
- Wurden frühzeitig zwischen reinen und unreinen V. unterschieden. 1Mo 8,20.
- Reine V.:
- Taube. 1Mo 8,8; 3Mo 1,14; 12,6.
 - Turteltaube. 3Mo 14,22; Hi 2,12.
 - Wachtel. 2Mo 16,12.13; 4Mo 11,31.32.
 - Sperling. 3Mo 14,4; Mt 10,29-31.
 - Schwalbe. Ps 84,4; Jes 38,14.
 - Hahn und Henne. Mt 23,37; 26,34.74.
 - Rebhuhn. 1Sam 26,20; Jer 17,11.
 - Kranich. Jes 38,14; Jer 8,7.
- Dürfen gegessen werden. 5Mo 14,11.20.
 - Dürfen als Opfer dargebracht werden. 1Mo 8,20; 3Mo 1,14.
- Unreine V.:
- Adler. 3Mo 11,13; Hi 39,27.
 - Eule. 3Mo 11,16; Hi 30,29.
 - Falke. 3Mo 11,14.
 - Falke. 3Mo 11,17; Hi 39,26.
 - Fledermaus. 3Mo 11,19; Jes 2,20.
 - Ibis. 3Mo 11,17.
 - Kauz. 3Mo 11,17.
 - Kormoran. 3Mo 11,17; Jes 34,11.
 - Kuckuck. 3Mo 11,16.
 - Lämmergeier. 3Mo 11,13.
 - Nachfalke. 3Mo 11,16.
 - Pelikan. 3Mo 11,18; Ps 102,7.
 - Pfau. 1Kö 10,22; Hi 39,13.
 - Purpurhuhn. 3Mo 11,18.
 - Rabe. 3Mo 11,15; Hi 38,41.
 - Rohrdommel. Jes 14,23; 34,11.
 - Schwan. 3Mo 11,18.
 - Seeadler. 3Mo 11,13.
 - Storch. 3Mo 11,19; Ps 104,17.
 - Strandläufer. 3Mo 11,19.
 - Strauß. Hi 39,13.18.
 - Weihe. 3Mo 11,14; 5Mo 14,13; Hi 28,7; Jes 34,15.
 - Wiedehopf. 3Mo 11,19.
- Dürfen nicht gegessen werden. 3Mo 11,13.17; 5Mo 14,12.
- Dürfen nicht mit ihren Jungen gegessen werden. 5Mo 22,6.7.
- Werden mit Fallen oder Netzen gefangen. Spr 1,17.
- Litten oft wegen den Sünden der Menschen. 1Mo 6,7; Jer 12,4; Hes 38,20; Hos 4,3.
- Salomo schrieb eine Geschichte der V. 1Kö 5,13.
- Werden in Käfigen gefangengehalten. Jer 5,27.
- Kein Bildnis von V. darf angefertigt werden, um davor anzubeten. 5Mo 4,17.
- Wurden oft von Götzdienern angebetet. Röm 1,23.
- Symbolisieren**
- Grausame und raubgierige Könige. Jes 46,11.
 - Feindliche Nationen. Jer 12,9.
 - Menschen aus verschiedenen Ländern. Hes 31,6; Mt 13,32.
 - Nicht sesshafte Menschen etc. Spr 27,8; Jes 16,2.
 - Den Teufel und die Dämonen. Mt 13,4.19.
 - (V.fallen) den Tod. Pred 9,12.
 - (V.fallen) die Listen der Gottlosen. Ps 124,7; Spr 1,10-17; 7,23.
- Völlerei.**
- Christus wurde zu Unrecht der V. beschuldigt. Mt 11,19.
- Die Gottlosen sind süchtig nach V. Phil 3,19; Jud 1,12.
- Führt zu
- Fleischlicher Sicherheit. Jes 22,13; 1Kor 15,32; Lk 12,19.

– Armut. Spr 23,21.
 V. von Fürsten ruiniert ihr Volk. Pred 10,16.17.
 Ist für Gläubige unvertretbar. 1Pt 4,3.
 Warnungen vor V. Spr 23,2.3; Lk 21,34; Röm 13,13.14.
 Bete um Bewahrung vor Versuchungen zur V. Ps 141,4.
 Die Strafe für V. 4Mo 11,33.34; Ps 78,31; 5Mo 21,21; Am 6,4.7.
 Veranschaulichung für die Gefahr der V. Lk 12,45.46.
 Beispiele
 – Esau. 1Mo 25,30-34; Hebr 12,16.17.
 – Israel. 4Mo 11,4; Ps 78,18.
 – Die Söhne Eli. 1Sam 2,12-17.
 – Belsazar. Dan 5,1.

Vollkommenheit.

Stammt von Gott. Ps 18,33; 138,8.
 Alle Gläubigen haben V. in Christus. 1Kor 2,6; Phil 3,15; Kol 2,10.
 Gottes V. ist der Maßstab für V. Mt 5,48.
 Beinhaltet
 – Völlige Hingabe. Mt 19,21.
 – Reinheit und Heiligkeit in der Rede. Jak 3,2.
 Gläubige sollen nach V. streben. 1Mo 17,1; 5Mo 18,13.
 Gläubige beanspruchen keine V. Hi 9,20; Phil 3,12.
 Gläubige streben nach V. Spr 4,18; Phil 3,12.
 Geistliche Mitarbeiter sind dazu verordnet, die Gläubigen zur V. zu führen. Eph 4,12; Kol 1,28.
 Ermahnungen zur V. 2Kor 7,1; 13,11.
 Die Unmöglichkeit, V. zu erreichen. 2Chr 6,36; Ps 119,96.
 Das Wort Gottes ist
 – Das Gesetz der V. Jak 1,25.
 – Darauf ausgelegt, uns zur V. zu führen. 2Tim 3,16.17.
 Nächstenliebe ist das Band der V. Kol 3,14.
 Ausharren führt zur V. Jak 1,4.
 Bete um V. Hebr 13,20.21; 1Pt 5,10.
 Die Gemeinde wird V. erlangen. Joh 17,23; Eph 4,13.
 Die Glückseligkeit der V. Ps 37,37; Spr 2,21.

Vorhang des Heiligtums.

Mose befahl, den V. anzufertigen. 2Mo 26,31.
 Würden von Bezalel für das Heiligtum angefertigt. 2Mo 36,35.
 Hing an vier vergoldeten Säulen aus Akazienholz. 2Mo 26,32.
 Hing zwischen dem Heiligen und dem Allerheiligsten. 2Mo 26,33; Hebr 9,3.
 Verdeckte die Bundeslade, den Gnadenstuhl und das Symbol der Gegenwart Gottes. 2Mo 40,3.
 Der Hohepriester
 – War der Einzige, der hinter den V. gehen durfte. Hebr 9,6.7.
 – Durfte nur einmal im Jahr hinter den V. gehen. 3Mo 16,2; Hebr 9,7.

– Konnte nicht ohne Blut durch den V. gehen. 3Mo 16,3; Hebr 9,7.
 Würde von Salomo für den Tempel angefertigt. 2Chr 3,14.
 Zerriss beim Tod des Herrn. Mt 27,51; Mk 15,38; Lk 23,45.
 Symbolisiert
 – Den verborgenen Charakter des mosaischen Zeitalters. Hebr 9,8.
 – Das Fleisch Christi, welches seine Göttlichkeit verbarg. Hebr 10,20; Jes 53,2.
 – (Das Zerreißen des V.) den Tod Christi, der den Gläubigen den Himmel öffnete. Hebr 10,19.20; 9,24.

Vorrechte von Gläubigen.

Bleiben in Christus. Joh 15,4.5.
 Teilhaben an der göttlichen Natur. 2Pt 1,4.
 Zugang zu Gott durch Christus. Eph 3,12.
 Hausgenossen Gottes zu sein. Eph 2,19.
 Glieder der Gemeinde der Erstgeborenen zu sein. Hebr 12,23.
 Christus als Hirten zu haben. Jes 40,11; Joh 10,14.16.
 Christus als Fürsprecher zu haben. Röm 8,34; Hebr 7,25; 1Joh 2,1.
 Die Verheißungen Gottes zu haben. 2Kor 7,1; 2Pt 1,4.
 Alles zu besitzen. 1Kor 3,21.22.
 Dass alle Dinge zu ihrem Guten zusammenwirken. Röm 8,28; 2Kor 4,15-17.
 Dass ihre Namen im Buch des Lebens aufgeschrieben sind. Offb 13,8; 20,15.
 Dass Gott
 – Ihr König ist. Ps 5,3; 44,5; Jes 44,6.
 – Ihr Ruhm ist. Ps 3,4; Jes 60,19.
 – Ihr Heil ist. Ps 18,3; 27,1; Jes 12,2.
 – Ihr Vater ist. 5Mo 32,6; Jes 63,16; 64,8.
 – Ihr Erlöser ist. Ps 19,15; Jes 43,14.
 – Ihr Freund ist. 2Chr 20,7; Jak 2,23.
 – Ihr Helfer ist. Ps 33,20; Hebr 13,6.
 – Ihr Bewahrer ist. Ps 121,4.5.
 – Ihr Befreier ist. 2Sam 22,2; Ps 18,3.
 – Ihre Stärke ist. Ps 18,3; 27,1; 46,1.
 – Ihre Zuflucht ist. Ps 46,2.12; Jes 25,4.
 – Ihr Schild ist. 1Mo 15,1; Ps 84,12.
 – Ihre Festung ist. 2Sam 22,3; Ps 61,4.
 – Ihr Licht ist. Ps 27,1; Jes 60,19; Mi 7,8.
 – Ihr Führer ist. Ps 48,15; Jes 58,11.
 – Ihr Gesetzgeber ist. Neh 9,13.14; Jes 33,22.
 – Ihr Wohnort ist. Ps 90,1; 91,9.
 – Ihr Erbteil ist. Ps 73,26; Kla 3,24.
 Vereinigung in Gott und Christus. Joh 17,21.
 Dass sie sich selbst Gott anbefehlen. Ps 31,6; Apg 7,59; 2Tim 1,12.
 Gott in Trübsal anzurufen. Ps 50,15.
 Für Christus zu leiden. Apg 5,41; Phil 1,29.
 Aus Züchtigungen zu profitieren. Ps 119,67; Hebr 12,10.11.
 Während allgemeiner Notzeiten sicher zu sein. Hi 5,20.23; Ps 27,1-5; 91,5-10.
 Für andere Fürsprache zu leisten. 1Mo 18,23-33; Jak 5,16.

Vorsehung Gottes, Die.

Ist seine Obhut über seine Werke. Ps 145,9.
 Gott übt seine V. aus, indem er
 – Seine Geschöpfe bewahrt. Neh 9,6; Ps 36,7; Mt 10,29.
 – Für seine Geschöpfe sorgt. Ps 104,27.28; 136,25; 147,9; Mt 6,26.
 – Die Gläubigen insbesondere bewahrt. Ps 37,28; 91,11; Mt 10,30.
 – Den Gläubigen Gedeihen schenkt. 1Mo 24,48.56.
 – Die Gläubigen beschützt. Ps 91,4; 140,8.
 – Die Gläubigen errettet. Ps 91,3; Jes 31,5.
 – Die Gläubigen leitet. 5Mo 8,2.15; Jes 31,5; 63,12.
 – Sein Wort in Erfüllung gehen lässt. 4Mo 26,65; Jos 21,45; Lk 21,32.33.
 – Die Wege der Menschen lenkt. Spr 16,9; 19,21; 20,24.
 – Die Situationen und Umstände der Menschen lenkt. 1Sam 2,7.8; Ps 75,7.8.
 – Die Lebensdauer des Menschen bestimmt. Ps 31,16; 39,6; Apg 17,26.
 – Böse Pläne vereitelt. 2Mo 15,9-19; 2Sam 17,14.15; Ps 33,10.
 – Böse Pläne in seiner Souveränität zum Guten wendet und gebraucht. 1Mo 45,5-7; 50,20; Phil 1,12.
 – Den Lauf der Natur bewahrt. 1Mo 8,22; Hi 26,10; Ps 104,5-9.
 – Alles Geschehen lenkt. Jos 7,14; 1Sam 6,7-10.12; Spr 16,33; Jes 44,7; Apg 1,26.
 – Die Elemente beherrscht. Hi 37,9-13; Jes 50,2; Joh 1,4.15; Nah 1,4.
 – Auch die kleinsten Dinge lenkt. Mt 10,29.30; Lk 21,18.
 Ist gerecht. Ps 145,17; Dan 4,34.
 Ist mit seiner steten Wachsamkeit verbunden. Ps 121,4; Jes 27,3.
 Durchdringt alles. Ps 139,1-5.
 Ist manchmal dunkel und geheimnisvoll. Ps 36,7; 73,16; 77,20; Röm 11,33.
 Alle Dinge werden von der V.G. gelenkt – Zu seiner Ehre. Jes 63,14.
 – Zum Wohl der Gläubigen. Röm 8,28.
 Die Gottlosen sind dazu da, den Plänen der V.G. zu dienen. Jes 10,5-12; Apg 3,17.18.
 Muss anerkannt werden
 – Im Wohlergehen. 5Mo 8,18; 1Chr 29,12.
 – In widrigen Umständen. Hi 1,21; Ps 119,15.
 – Bei öffentlichen Katastrophen. Am 3,6.
 – In der täglichen Fürsorge. 1Mo 48,15.
 – In allen Dingen. Spr 3,6.
 Kann nicht bezwungen werden. 1Kö 22,30.34; Spr 21,30.
 Die Mühen des Menschen sind vergeblich ohne die V.G. Ps 127,1.2; Spr 21,31.
 Gläubige sollen
 – Auf die V.G. vertrauen. Mt 6,33.34; 10,9.29-31.

- Volle Zuversicht in die V.G. haben. Ps 16,8; 139,10.
 - Ihre Werke der V.G. anbefehlen. Spr 16,3.
 - Sich in der V.G. ermutigen. 1Sam 30,6.
 - In Abhängigkeit von der V.G. beten. Apg 12,5.
 - Darum beten, von der V.G. geführt zu werden. 1Mo 24,12-14; 28,20,21; Apg 1,24.
 - Die Folge vom Verlassen auf die V.G. Lk 22,35.
 - Ist mit dem Einsatz von Mitteln verbunden. 1Kö 21,19; 22,37,38; Mi 5,1; Lk 2,1-4; Apg 27,22,31,32.
 - Die Gefahr, die V.G. zu leugnen. Jes 10,13-17; Hes 28,2-10; Dan 4,26-28; Hos 2,10,11.
- Vorsicht.**
Ist befohlen. 2Mo 23,13; Spr 4,25-27.
Ist notwendig
- Um die Seele zu hüten. 5Mo 4,9.
 - Im Haus und bei der Anbetung Gottes. Pred 4,17.
 - Beim Hören. Mk 4,24.
 - In der Art und Weise, wie wir hören. Lk 8,18.
 - Beim Halten der Gebote Gottes. Jos 22,5.
 - Im Verhalten. Eph 5,15.
 - Im Reden. Spr 13,3; Jak 1,19.
 - In weltlicher Gemeinschaft. Ps 39,2; Kol 4,5.
 - Im Urteilen. 1Chr 19,6,7.
 - Vor Sünde. Hebr 12,15,16.
 - Vor Unglauben. Hebr 3,12.
 - Vor Götzendienst. 5Mo 4,15,16.
 - Vor falschen Christussen und falschen Propheten. Mt 24,4,5,23,24.
 - Vor falschen Lehrern. Phil 3,2; Kol 2,8; 2Pt 3,16,17.
 - Vor Vermutungen. 1Kor 10,12.
- Verheißungen für V. 1Kö 2,4; 1Chr 22,13.
- Vortrefflichkeit und Herrlichkeit Christi, Die.**
Als Gott. Joh 1,1-5; Phil 2,6,9,10.
Als der Sohn Gottes. Mt 3,17; Hebr 1,6,8.
Als eins mit dem Vater. Joh 10,30,38.
Als der Erstgeborene. Kol 1,15,18.
Als der Eingeborene. Hebr 1,6.
Als Herr der Herren etc. Offb 17,14.
Als das Bild Gottes. Kol 1,15; Hebr 1,3.
Als Schöpfer. Joh 1,3; Kol 1,16; Hebr 1,2.
Als der Gesegnete Gottes. Ps 45,3.
Als Mittler. 1Tim 2,5; Hebr 8,6.
Als Prophet. 5Mo 18,15,16; Apg 3,22.
Als Priester. Ps 110,4; Hebr 4,15.
Als König. Jes 6,1-5; Joh 12,41.
Als Richter. Mt 16,27; 25,31,33.
Als Hirte. Jes 40,10,11; Joh 10,11,14.
Als Haupt der Gemeinde. Eph 1,22.
Als das wahre Licht. Lk 1,78,79; Joh 1,4,9.
Als Grundlage der Gemeinde. Jes 28,16.
Als der Weg. Joh 14,6; Hebr 10,19,20.
Als die Wahrheit. 1Joh 5,20; Offb 3,7.
Als das Leben. Joh 11,25; Kol 3,4; 1Joh 5,11.
 - Als fleischgeworden. Joh 1,14.
 - In seinen Worten. Lk 4,22; Joh 7,46.
 - In seinen Werken. Mt 13,54; Joh 2,11.
 - In seiner sündlosen Vollkommenheit. Hebr 7,26-28.
 - In der Fülle seiner Gnade und Wahrheit. Ps 45,3; Joh 1,14.
 - In seiner Verklärung. Mt 17,2; 2Pt 1,16-18.
 - In seiner Erhöhung. Apg 7,55,56; Eph 1,21.
 - In seiner Berufung der Heiden. Ps 72,17; Joh 12,21,23.
 - In seiner Wiederherstellung der Juden. Ps 102,17.
 - In seinem Triumph. Jes 63,1-3; Offb 19,11,16.
 - Folgt auf seine Leiden. 1Pt 1,10,11.
 - Folgt auf seine Auferstehung. 1Pt 1,21.
 - Sind unveränderbar. Hebr 1,10-12.
 - Sind unvergleichlich. Hl 5,10; Phil 2,9.
 - Werden allen Gläubigen verliehen. Joh 17,22; 2Kor 3,18.
 - Werden von den Erlösten gepriesen. Offb 5,8-14; 7,9-12.
 - Werden im Evangelium offenbart. Jes 40,5.
 - Die Gläubigen werden bei der Offenbarung der V.u.H.C. jubeln. 1Pt 4,13.
 - Die Gläubigen werden die V.u.H.C. im Himmel schauen. Joh 17,24.

Vortrefflichkeit und Herrlichkeit der Gemeinde, Die.
Stammt von Gott. Jes 28,5.
Stammt von Christus. Jes 60,1; Lk 2,34.
Resultiert aus der Gunst Gottes. Jes 43,4.
Gott erfreut sich daran. Ps 45,12; Jes 62,3-5.
Die Gläubigen erfreuen sich daran. Jes 66,11.
Besteht darin, dass die Gemeinde

 - Der Sitz der Anbetung Gottes ist. Ps 96,6.
 - Der Tempel Gottes ist. 1Kor 3,16,17; Eph 2,21,22.
 - Der Leib Christi ist. Eph 1,22,23.
 - Die Braut Christi ist. Ps 45,14,15; Offb 19,7,8; 21,2.
 - Fest gegründet ist. Ps 48,9; Jes 33,20.
 - Eine erhabene Stellung hat. Ps 48,3; Jes 2,2.
 - Einen lieblichen Charakter hat. Hl 2,14.
 - Perfekte Schönheit hat. Ps 50,2.
 - Gerechte Glieder hat. Jes 60,21; Offb 19,8.
 - Stärke und Kraft hat. Ps 48,13,14.
 - Geheiligt ist. Eph 5,26,27.

Wird gesteigert durch das Wachstum ihrer Glieder. Jes 49,18; 60,4-14.
Sind überströmend. Jes 66,11.
Wird von Sünden verdunkelt. Kla 2,14,15.

Wachsamkeit.
Christus ist ein Vorbild an W. Mt 26,38,40; Lk 6,12.

 - Ist befohlen. Mk 13,37; Offb 3,2.
 - Ermahnungen zur W. 1Th 5,6; 1Pt 4,7.
 - Gott erwartet W. insbesondere von geistlichen Führungspersonen. Hes 3,17; Jes 62,6; Mk 13,34.
 - Geistliche Führungspersonen werden zur W. ermahnt. Apg 20,31; 2Tim 4,5.
 - Treue Diener sind wachsam. Hebr 13,17.
 - Treue Diener werden durch W. bewährt. Mt 24,45,46; Lk 12,41-44.
 - Soll ausgeübt werden
 - Mit Gebet. Lk 21,36; Eph 6,18.
 - Mit Danksagung. Kol 4,2.
 - Mit Standhaftigkeit im Glauben. 1Kor 16,13.
 - Mit Aufmerksamkeit. Mk 13,33.
 - Mit Besonnenheit. 1Th 5,6; 1Pt 4,7.
 - Immer. Spr 8,34.
 - In allen Dingen. 2Tim 4,5.

Gläubige beten, um in der W. bewahrt zu werden. Ps 141,3.

Motive für W.

 - Erwartete Wegweisung von Gott. Hab 2,1.
 - Der ungewisse Zeitpunkt der Wiederkunft Christi. Mt 24,42; 25,13; Mk 13,35,36.
 - Die unaufhörlichen Angriffe des Teufels. 1Pt 5,8.
 - Anfälligkeit für Versuchung. Mt 26,41.

Die Glückseligkeit der W. Lk 12,37; Offb 16,15.

Untreue Diener sind nicht wachsam. Jes 56,10.

Die Gottlosen widerstreben der W. 1Th 5,7.

Die Gefahr der Nachlässigkeit in der W. Mt 24,48-51; 25,5,8,12; Offb 3,3.

Veranschaulichung. Lk 12,35,36.

Beispiele:

 - David. Ps 102,8.
 - Hanna. Lk 2,37.
 - Paulus. 2Kor 11,27.

Wächter.
Soldaten fungierten üblicherweise als W. Mt 27,65,66.
Manchmal fungierten Bürger als W. Neh 7,3.
Waren stationiert

 - Auf Wachtürmen. 2Kö 9,17; Jes 21,5.
 - Auf Stadtmauern. Jes 62,6.
 - In den Straßen der Stadt. Ps 127,1.
 - Bei besonderen Anlässen um den Tempel in Jerusalem. 2Kö 11,6.

Patrouillierten zum Schutz der anderen nachts die Straßen. Hl 3,3; 5,7.

In Zeiten von Gefahr

 - Stieg die Zahl der W. Jer 51,12.
 - Wachten sie Nacht und Tag. Neh 4,3; Jes 21,8.
 - Berichteten sie das Herannahen aller Fremden. 2Sam 18,24-27; 2Kö 9,18-20; Jes 21,6,7,9.
 - Schlugen sie Alarm beim Herannahen von Feinden. Hes 33,2,3.

Ohne Gottes Schutz war ihre Wachsamkeit vergeblich. Ps 127,1.

- Lösten sich nacheinander ab. Neh 7,3.
Die Gefahr des Einschlafens auf dem Posten. Mt 28,13,14.
- Das Versäumnis, zu warnen, wurde mit dem Tod bestraft. Hes 33,6.
- Wurden oft von Passanten befragt. Jes 21,11.
- Symbolisieren**
- Geistliche Führungspersonen. Jes 5,28; 62,6; Hes 3,17; Hebr 13,17.
 - (Blinde W.) unachtsame geistliche Führungspersonen. Jes 56,10.
 - (Das Erwarten des Morgens durch die W.) das sehnliche Warten auf Gott. Ps 130,5,6.
- Waffen.**
- Bestanden aus Eisen, Stahl oder Messing. Hi 20,24; 1Sam 17,5,6.
- Offensivwaffen:**
- Schwert. Ri 20,15; Hes 32,27.
 - Zweischneidiges Schwert. Ps 149,6; Spr 5,4.
 - Kurzschwert. Ri 3,16.21.22.
 - Wurfspieß oder Speiß. 1Sam 18,10,11; 2Sam 18,14.
 - Speer oder Lanze. 1Sam 26,7; Jer 50,42.
 - Hammer oder Brecheisen. Hes 26,9; Jer 51,20.
 - Pfeil und Bogen. 1Mo 48,22; 1Kö 22,34.
 - Schleuder. 1Sam 17,50; 2Kö 3,25.
 - Stock. Mt 26,47.
 - Wurden Kriegswaffen genannt. 2Sam 1,27.
 - Wurden Kriegsgeräte genannt. 1Chr 12,34,38.
 - Wurden Mordwerkzeuge genannt. Ps 7,14.
- Defensivwaffen:**
- Helm. 1Sam 17,5,38; 2Chr 26,14.
 - Panzer, Schuppenpanzer oder Rüstung. 1Sam 17,5,38; 2Mo 28,32; Jer 46,4; Offb 9,9.
 - Gürtel. 1Sam 18,4; 2Sam 18,11.
 - Beinschienen. 1Sam 17,6.
 - Schild. 1Kö 10,16,17; 14,26,27.
 - Langschild. 1Chr 5,18; Hes 26,8.
 - Wurden Panzer genannt. 1Kö 22,34.
 - Wurden Waffenrüstung genannt. Lk 11,22.
- W. zur Belagerung**
- Sturmböcke. 2Sam 20,15; Hes 4,2.
 - Maschinen zum Werfen von Steinen etc. 2Chr 26,15.
- Wurden in Friedenszeiten nicht getragen. 1Sam 21,10.
- Wurden beim ersten Alarm angelegt. Jes 8,9; Jer 46,3,4.
- Zur Herstellung von W. wurden W.schmieden errichtet. 2Kö 20,13; Hi 4,4.
- Große W.lager wurden eingerichtet. 2Chr 32,5.
- Wurden beschafft:
- Von den Einzelnen selbst. 1Chr 12,34,38.
 - Aus den öffentlichen Arsenalen. 2Chr 11,12; 26,14.
 - Wurden oft als Geschenk überreicht. 1Kö 10,25.
 - Wurden vor dem Gebrauch:
 - Ausprobiert und erprobt. 1Sam 17,39.
 - Poliert. Jer 46,4; Hes 21,14-16,33.
 - Gesalbt. Jes 21,5.
 - Ein Teil der W. wurde vom W.träger getragen. Ri 9,54; 1Sam 14,1; 16,21.
 - Hingen an den Stadtmauern. Hes 27,10,11.
 - Die W. der Besiegten wurden
 - Ihnen abgenommen. 2Sam 2,21; Lk 11,22.
 - Manchmal als Trophäen behalten. 1Sam 17,54.
 - Manchmal verbrannt. Hes 39,9,10.
 - Wurden den eroberten Völkern weggenommen, um eine Rebellion zu verhindern. Ri 5,8; 1Sam 13,19-22.
 - Weisheit ist besser als W. Pred 9,18.
 - Veranschaulichen:
 - Die Geistliche Waffenrüstung. Röm 13,12; 2Kor 6,7; Eph 6,11-14; 1Th 5,8.
 - Geistliche Waffen. 2Kor 10,4; Eph 6,17.
 - Das Gericht Gottes. Jes 13,5; Jer 50,25.
- Wagen.**
- Gespanne zum Reisen etc. 1Mo 46,29.
- Kriegsgespanne. 1Kö 20,25.
- Ihre Räder. 1Kö 7,33.
- Wurden gezogen von
- Pferden. 2Kö 10,2; Hi 1,9.
 - Eseln und Kamelen. Jes 21,7.
- Ihr Wert zur Zeit Salomos. 1Kö 10,29.
- Von Wlenkern gesteuert. 1Kö 22,34; 2Chr 18,33.
- Manchmal vom Besitzer gesteuert. 2Kö 9,16,20.
- Manchmal rasend gefahren. 2Kö 9,20; Jes 5,28; Jer 4,13.
- Ihre gewaltige Bewegung. Nah 3,2.
- Das von ihnen verursachte Geräusch. 2Kö 7,6; Joel 2,5; Nah 3,2; Offb 9,9.
- Von David in Israel eingeführt. 2Sam 8,4.
- Salomo machte sie zahlreich. 1Kö 10,26.
- Aus Ägypten importiert. 1Kö 10,28,29.
- Im Krieg wurden die W.
- Mit Eisen gepanzert. Jos 17,16; Ri 1,19.
 - Nachts mit Fackeln beleuchtet. Nah 2,4.
 - Von Obersten und Wagenkämpfern gesteuert. 2Mo 14,7; 1Kö 16,9.
 - Vorzugsweise durch ebenes Gebiet gelenkt. Ri 1,19; 1Kö 20,23-25.
 - Zum Bilden einer Schlachtreihe verwendet. 1Kö 20,25.
 - Zum Verfolgen der Feinde verwendet. 2Mo 14,9; 2Sam 1,6.
 - In Wagenstädten aufbewahrt. 1Kö 9,19; 10,26.
- Im Krieg verwendet von den
- Ägyptern. 2Mo 14,7; 2Kö 18,24.
 - Kanaanitern. Jos 17,16; Ri 4,3.
 - Philistern. 1Sam 13,5.
 - Syrern. 2Sam 10,18; 1Kö 20,1.
 - Assyriern. 2Kö 19,23.
 - Äthiopiern. 2Chr 14,8; 16,8.
 - Babyloniern. Hes 23,23; 26,7.
 - Juden. 2Kö 8,21; 10,2.
- Könige fuhrten darauf in den Kampf. 1Kö 22,35.
- Könige verwendeten üblicherweise W. 1Kö 12,18; 18,44.
- Besondere Personen verwendeten W. 1Mo 41,43; 2Kö 5,9,21; Jer 17,25; Apg 8,28.
- Oft von laufendem Fußvolk begleitet. 1Sam 8,11; 2Sam 15,1; 1Kö 1,5.
- Wurden der Sonne geweiht. 2Kö 23,11.
- Die Juden wurden dafür verurteilt
- Dass sie die W. angehäuft hatten. Jes 2,7.
 - Dass sie auf W. vertrauten. Jes 22,18; 31,1.
- Im Krieg wurden die W. oft zerstört. Jos 11,6,9; Jer 51,21; Mi 5,9; Nah 2,14.
- Symbolisieren**
- Die Wolken. Ps 104,3.
 - Die Gerichte Gottes. Jes 66,15.
 - Engel. 2Kö 6,16,17; Ps 68,18.
 - Propheten. 2Kö 2,12; 13,14.
 - Christi Liebe zu seiner Gemeinde. Hi 6,12.
- Elia fuhr in einem feurigen W. in den Himmel auf. 2Kö 2,11.
- Wahrheit Gottes, Die.**
- Gehört zu seinen Eigenschaften. 5Mo 32,4; Jes 65,16.
- Geht ständig vor seinem Angesicht her. Ps 89,15.
- Er bewahrt seine W. ewig. Ps 146,6.
- Wird beschrieben als
- Groß. Ps 57,11.
 - Reichlich. Ps 86,15.
 - Überströmend. 2Mo 34,6.
 - Unverletzlich. 4Mo 23,19; Tit 1,2.
 - Bis an die Wolken. Ps 57,11.
 - Überdauert alle Geschlechter. Ps 100,5.
- Ist in der Erlösung mit Gnade verbunden. Ps 85,11.
- Kommt zum Ausdruck
- In seinen Ratschlüssen seit alters her. Jes 25,1.
 - In seinen Wegen. Offb 15,3.
 - In seinen Werken. Ps 33,4; 11,7; Dan 4,34.
 - In seinen Rechtsstatuten. Ps 19,10.
 - In seiner Ausübung von Gerechtigkeit. Ps 96,13.
 - In seinem Wort. Ps 119,160; Joh 17,17.
 - In der Erfüllung seiner Verheißungen in Christus. 2Kor 1,20.
 - In der Erfüllung seines Bundes. Mi 7,20.
 - In seinem Handeln mit den Gläubigen. Ps 25,10.
 - In der Errettung der Gläubigen. Ps 57,4.

- Durch die Bestrafung der Gottlosen. Offb 16,7.
- Erinnert sich seiner W. gegenüber den Gläubigen. Ps 98,3.
- Ist ein Schutzschild und Beschützer für die Gläubigen. Ps 9,14.
- Wir sollen
 - Auf die W.G. vertrauen. Ps 31,6; Tit 1,2.
 - Uns im Gebet auf die W.G. berufen. Ps 89,50.
 - Bete für die Offenbarung der W.G. an uns. 2Chr 6,17.
 - Bete, dass die W.G. anderen offenbart wird. 2Sam 2,6.
 - Mache die W.G. anderen bekannt. Jes 38,19.
 - Verherrliche die W.G. Ps 71,22; 138,2.
- Wird gezeugnet von
 - Dem Teufel. 1Mo 3,4.5.
 - Den Selbstgerechten. 1Joh 1,10.
 - Ungläubigen. 1Joh 5,10.
- Beispiele für die W.G.
 - Abraham. 1Mo 24,27.
 - Jakob. 1Mo 32,11.
 - Israel. Ps 98,3.
- Wahrheit.**
- Gott ist ein Gott der W. 5Mo 32,4; Ps 31,16.
- Christus ist die W. Joh 14,6; 7,18.
- Christus ist voller W. Joh 1,14.
- Christus sprach W. Joh 8,45.
- Der Heilige Geist ist der Geist der W. Joh 14,17.
- Der Heilige Geist leitet in alle W. Joh 16,13.
- Das Wort Gottes ist W. Dan 10,21; Joh 17,17.
- Gott sieht mit Gunst auf W. Jer 5,3.
- Die Gerichte Gottes entsprechen der W. Ps 96,13; Röm 2,2.
- Gläubige sollen
 - Gott in W. anbeten. Joh 4,24; Ps 145,18.
 - Gott in W. dienen. Jos 24,14; 1Sam 12,24.
 - Vor Gott in W. wandeln. 1Kö 2,4; 2Kö 20,3.
 - Die geistlichen Feste mit W. begehen. 1Kor 5,8.
 - W. als unschätzbar ansehen. Spr 23,23.
 - Sich an W. freuen. 1Kor 13,6.
 - Zueinander in W. reden. Sach 8,16; Eph 4,25.
 - Über W. nachsinnen. Phil 4,8.
 - W. auf die Tafeln ihrer Herzen schreiben. Spr 3,3.
- Gott wünscht W. im Herzen. Ps 51,8.
- Die Frucht des Geistes ist in W. Eph 5,9.
- Geistliche Mitarbeiter sollen
 - W. reden. 2Kor 12,6; Gal 4,16.
 - In W. lehren. 1Tim 2,7.
 - Sich in der W. bewähren. 2Kor 4,2; 6,7.8; 7,14.
- Staatsdiener sollen Männer der W. sein. 2Mo 18,21.
- Könige werden durch W. bewahrt. Spr 20,28.
- Wer W. redet
 - Zeigt Gerechtigkeit. Spr 12,17.
 - Wird ewig bestehen. Spr 12,19.
 - Ist zur Freude Gottes. Spr 12,22.
- Die Gottlosen
 - Ihnen ermangelt W. Hos 4,1.
 - Reden nicht W. Jer 9,4.
 - Treten nicht für die W. ein. Jes 59,14.15.
 - Führen Rechtssachen nicht in W. aus. Jes 59,4.
 - Sind nicht stark in der W. Jer 9,2.
 - Werden für ihren Mangel an W. bestraft. Jer 9,4.8; Hos 4,1.
- Die W. des Evangeliums
 - Kam durch Christus. Joh 1,17.
- Christus zeugt von der W. Joh 18,37.
- Ist in Christus. Röm 9,1; 1Tim 2,7.
- Johannes zeugt von der W. Joh 5,33.
- Ist gemäß der Gottseligkeit. Tit 1,1.
- Heiligt. Joh 17,17.19.
- Reinigt. 1Pt 1,22.
- Gehört zur geistlichen Waffenrüstung. Eph 6,14.
- Wird den Gläubigen überströmend offenbart. Jer 33,6.
- Bleibt dauerhaft bei den Gläubigen. 2Joh 2.
- Soll anerkannt werden. 2Tim 2,25.
- Soll geglaubt werden. 2Th 2,12.13; 1Tim 4,3.
- Der W. soll gehorcht werden. Röm 2,8; Gal 3,1.
- Soll geliebt werden. 2Th 2,10.
- Soll offenbart werden. 2Kor 4,2.
- Soll recht geteilt werden. 2Tim 2,15.
- Die Gottlosen wenden sich von der W. ab. 2Tim 4,4.
- Die Gottlosen widerstehen der W. 2Tim 3,8.
- Die Gottlosen haben keine W. 1Tim 6,5.
- Die Gemeinde ist die Säule und Grundfeste der W. 1Tim 3,15.
- Der Teufel hat keine W. Joh 8,44.
- Wahrsagerei.**
- Eine abscheuliche Praxis. 1Sam 15,23.
- Wer W. praktiziert, ist Gott ein Gräuel. 5Mo 18,12.
- Praktiziert von
 - Wahrsagern. 5Mo 18,14.
 - Beschwörern. 5Mo 18,10; Jer 27,9.
 - Hexen. 2Mo 22,17; 5Mo 18,10.
 - Bannsprechern. 5Mo 18,11.
 - Zeichendeuter. 5Mo 18,11; 1Sam 28,3.
 - Befrager von Ahnengeistern. 5Mo 18,11.
 - Magiern. 1Mo 41,8; Dan 4,4.
 - Astrologen. Jes 47,13; Dan 4,4.
 - Zauberer. Jer 27,9; Apg 13,6.8.
 - Totenbeschwörer. 5Mo 18,11.
 - Stern- und Wolkendeuter. Jes 2,6; Dan 2,27.
 - Falschen Propheten. Jer 14,14; Hes 13,3.6.
- Bewirkt durch
 - Trance. 2Mo 7,11; 4Mo 24,1.
- Zauberei. Jes 47,12; Apg 8,11.
- Zeichendeutung. 2Kö 21,6.
- Sterndeutung. Jes 37,13.
- Totenbeschwörung. 1Sam 28,11.12.
- Hepatoskopie (Deutung von Innereien). Hes 21,26.
- Deutung von Pfeilschüssen. Hes 21,26.27.
- Becher. 1Mo 44,2.5.
- Ruten. Hos 4,12.
- Träume. Jer 29,8; Sach 10,2.
- Mit Götzendienst verbunden. 2Chr 33,5.6.
- Bücher über W. sind zahlreich und teuer. Apg 19,19.
- W. ist ein lukratives Gewerbe. 4Mo 22,7; Apg 16,16.
- Wer W. praktiziert
 - Wird als weise angesehen. Dan 2,12.27.
 - Wird bewundert. Apg 8,9.11.
 - Wird in Schwierigkeiten befragt. Dan 2,2; 4,6.7.
 - Gebrauchte mysteriöse Worte und Gesten. Jes 8,19.
- Ist ein betrügerisches System. Hes 13,6.7; Jer 29,8.
- Wird von Gott vereitelt. Jes 44,25.
- Kann das Volk Gottes nicht verletzen. 4Mo 23,23.
- Das Gesetz
 - Verbietet den Israeliten die W. 3Mo 19,26; 5Mo 18,10.11.
 - Verbietet das suchen nach W. 3Mo 19,31; 5Mo 18,14.
 - Bestraft solche, die von W. Gebrauch machen, mit dem Tod. 2Mo 22,17; 3Mo 20,27.
 - Bestraft diejenigen, die nach W. suchen. 3Mo 20,6.
- Die Juden waren der W. zugeneigt. 2Kö 17,17; Jes 2,6.
- Waisen.**
- Finden Erbarmen bei Gott. Hos 14,4.
- Gott wird
 - Ihnen ein Vater sein. Ps 68,6.
 - Ihnen ein Helfer sein. Ps 10,14.
 - Ihr Rufen hören. 2Mo 22,22.
 - Gericht für sie ausüben. 5Mo 10,18; Ps 10,18.
 - Diejenigen bestrafen, von denen sie unterdrückt werden. 2Mo 22,23; Jes 10,1-3; Mal 3,5.
 - Diejenigen bestrafen, die nicht die Rechtssache der W. führen. Jer 5,28.29.
 - Sie in ihrer Drangsal heimsuchen. Jak 1,27.
- Sie sollen an unseren Segnungen teilhaben. 5Mo 14,29.
- Wir sollen für sie eintreten. Ps 82,3; Jes 1,17.
- Sie dürfen beim Gericht nicht falsch behandelt werden. 5Mo 24,17.
- Sie dürfen nicht betrogen werden. Spr 23,10.
- Sie dürfen nicht bedrängt werden. 2Mo 22,21.

Sie dürfen nicht unterdrückt werden.
Sach 7,10.

Niemand darf ihnen Gewalt antun. Jer 22,3.

Der Segen, sich um W. zu kümmern.
5Mo 14,29; Hi 29,12.13; Jer 7,6.7.

Die Gottlosen

- Berauben die W. Jes 10,2.
- Überwältigen die W. Hi 6,27.
- Beunruhigen die W. Hes 22,7.
- Unterdrücken die W. Hi 24,3.
- Ermorden die W. Ps 94,6.
- Führen nicht die Rechtssache der W. Jes 1,23; Jer 5,28.

Ein Fluch steht über denen, die W. unterdrücken. 5Mo 27,19.

Verheißungen hinsichtlich der W. Jer 49,11.

Ein Sinnbild für Zion in Drangsal. Kla 5,3.

Beispiele:

- Lot. 1Mo 11,27.28.
- Die Töchter von Zelophchad. 4Mo 27,1-5.
- Jotam. Ri 9,16-21.
- Mephiboset. 2Sam 9,3.
- Joas. 2Kö 11,1-12.
- Esther. Est 2,7.

Wälder.

Von Bäumen bedeckte Landstriche. Jes 44,14.

Haben oft Unterholz. Jes 9,17.

Werden von wilden Tieren heimgesucht.
Ps 50,10; 104,20; Jes 56,9; Jer 5,6; Mi 5,7.

Sind voller wilden Honig. 1Sam 14,25.26.

Boten oft Weideflächen. Mi 7,14.

In der Bibel erwähnte W.:

- Basan. Jes 2,13; Hes 27,6; Sach 11,2.
- Haret. 1Sam 22,5.
- Ephraim. 2Sam 18,6.8.
- Libanon. 1Kö 7,2; 10,17.
- Karmel. 2Kö 19,23; Jes 37,24.
- Die arabischen W. Jes 21,13.
- Der Süden. Hes 21,2.3.
- Der Königswald. Neh 2,8.

Lieferten Bauholz. 1Kö 5,20-22.

Waren Zufluchtsorte. 1Sam 22,5; 23,16.

Jotam baute Türme etc. in den W. 2Chr 27,4.

Die Macht Gottes erstreckt sich auch über die W. Ps 29,9.

Sind aufgerufen, sich über Gottes Erbarmen zu freuen. Jes 44,23.

Wurden oft von den Feinden zerstört.
2Kö 19,23; Jes 37,24; Jer 46,23.

Symbolisieren:

- Die unfruchtbare Welt. Jes 32,19.
- (Ein fruchtbares Feld, das zu einem W. geworden ist) die von Gott verworfenen Juden. Jes 29,17; 32,15.
- (Ein von Feuer vernichteter W.) den Untergang der Gottlosen. Jes 9,17; 10,17.18; Jer 21,14.

Warten auf Gott.

Als der Gott der Vorsehung. Jer 14,22.

Als der Gott des Heils. Ps 25,5.

Als der Geber aller zeitlichen Segnungen. Ps 104,27.28; Ps 145,15.16.

W.a.G. auf

- Erbarmen. Ps 123,2.
- Vergebung. Ps 39,8.9.
- Den Trost Israels. Lk 2,25.
- Rettung. 1Mo 49,18; Ps 62,2.3.
- Führung und Belehrung. Ps 25,5.
- Schutz. Ps 33,20; 59,10.11.
- Die Erfüllung seiner Worte. Hab 2,3.
- Die Erfüllung seiner Verheißungen. Apg 1,4.
- Die Hoffnung auf Gerechtigkeit durch Glauben. Gal 5,5.
- Das Kommen Christi. 1Kor 1,7; 1Th 1,10.

Ist gut. Ps 52,11.

Gott ruft uns zum W.a.G. auf. Zeph 3,8.

Ermunterungen und Ermahnungen zum W.a.G. Ps 27,14; 37,7; Hos 12,7.

Soll sein

- Mit der Seele. Ps 62,2.5.
- Mit ernstlichem Sehnen. Ps 130,6.
- Mit Geduld. Ps 37,7; 40,1.
- Mit Ergebenheit. Kla 3,26.
- Mit Hoffnung auf sein Wort. Ps 130,5.
- Mit voller Zuversicht. Mi 7,7.
- Beständig. Hos 12,7.
- Den ganzen Tag. Ps 25,5.
- Insbesondere in widrigen Umständen. Ps 59,2-10; Jes 8,17.
- Auf den Wegen seiner Gerichte. Jes 26,8.

Gläubige sind zum W.a.G. entschlossen.
Ps 52,11; 59,10.

Gläubige erwarten etwas vom W.a.G.
Ps 62,6.

Gläubige berufen sich im Gebet auf ihr W.a.G. Ps 25,21; Jes 33,2.

Die Geduld der Gläubigen wird oft durch W.a.G. erprobt. Ps 69,4.

Wer auf Gott wartet

- Wartet auf ihn allein. Ps 62,6.
- Wird erhört. Ps 40,2.
- Wird gesegnet. Jes 30,18; Dan 12,12.
- Erfährt seine Güte. Kla 3,25.
- Wird nicht beschämt werden. Ps 25,3; Jes 49,23.
- Wird neue Kraft empfangen. Jes 40,31.
- Wird die Erde erben. Ps 37,9.
- Wird gerettet werden. Spr 20,22; Jes 25,9.
- Wird sich des Heils freuen. Jes 25,9.
- Wird die glorreichen Dinge empfangen, die Gott für solche bereitet hat, die auf ihn warten. Jes 64,3.

Das W.a.G. der Heiden ist vorausgesagt.
Jes 42,4; 60,9.

Veranschaulichung. Ps 123,2; Lk 12,36; Jak 5,7.

Beispiele:

- Jakob. 1Mo 49,18.
- Hanna. 1Sam 1,2.
- David. Ps 39,8.
- Jesaja. Jes 8,17.
- Micha. Mi 7,7.
- Joseph. Mk 15,43.

Waschbecken, Bronzenes.

Mose sollte ein b.W. anfertigen. 2Mo 30,18.

Die Bezalel verliehene Weisheit zur Anfertigung des b.W. 2Mo 31,2.9.

Wurde aus bronzenen Spiegeln der Frauen angefertigt. 2Mo 38,8.

Stand im Vorhof zwischen Altar und Heiligtum. 2Mo 30,18; 40,7.30.

Wurde mit Salböl gesalbt. 2Mo 40,11; 3Mo 8,11.

Die Priester wurden im b.W. gewaschen

- Bevor sie geweiht wurden. 2Mo 40,12.
- Bevor sie das Heiligtum betreten. 2Mo 30,19.20.
- Bevor sie an den Altar herantraten. 2Mo 30,20.

Salomo fertigte ein b.W. für den Tempel an. 1Kö 7,23-26; 2Kö 25,13.

Wurde bronzenes Meer genannt. 2Kö 25,13; Jer 52,17.

Symbolisiert

- Christus, in dem wir von Sünden gereinigt werden. Sach 13,1; Offb 1,5.
- Die Wiedergeburt. Tit 3,5; Eph 5,26.

Wasser.

Eines der Elemente der Welt. 1Mo 1,2.

Gott

- Schuf das Himmelsfirmament, um das W. zu teilen. 1Mo 1,6.7.
- Sammelte das W. an einen Ort. 1Mo 1,9.
- Schuf Vögel, Fische usw. aus dem W. 1Mo 1,20.21.

Ist zur Vegetation notwendig. 1Mo 2,5.6; Hi 14,9; Jes 1,30.

Manche Pflanzen brauchen besonders viel W. Hi 8,11.

Ist notwendig zum Wohlergehen und Glück des Menschen. Jes 41,17; Sach 9,11.

Wurde gesammelt in

- Quellanlagen. Jos 15,19; 2Chr 32,3.
- Becken. 1Kö 22,38; Neh 2,14.
- Teichen. 2Mo 7,19; Jes 19,10.
- Brunnen. 1Mo 21,19; 1Kö 18,5.
- Bächen. 2Sam 17,20; 1Kö 18,5.
- Strömen. Ps 78,16; Jes 35,6.
- Flüssen. Jes 8,7; Jer 2,18.
- Dem Meer. 1Mo 1,9.10; Jes 11,9.
- Den Wolken. 1Mo 1,7; Hi 26,8.9.

Steigt als Dunst zu den Wolken auf. Pred 1,7; Ps 104,8.

Fällt als Regen aus den Wolken auf die Erde. 5Mo 11,11; 2Sam 21,10.

Wird beschrieben als

- Flüssig. Ps 78,16; Spr 30,4.
 - Unstabil. 1Mo 49,4.
 - Durchdringend. Ps 109,18.
 - Widerspiegeln. Spr 27,9.
 - Tragfähig für feste Gegenstände. Hi 14,19.
 - Reinigend. Hes 36,25; Eph 5,26.
 - Erfrischend. Hi 22,7; Spr 25,25.
- Gefriert bei Kälte. Hi 38,29; Ps 147,16.17.
- Wurde von den Juden verwendet
- Als Hauptgetränk. 1Mo 24,43; 1Kö 13,19.22; 18,4; Hos 2,7.

- Für kulinarische Zwecke. 2Mo 12,9.
 - Zum Waschen des Körpers. 1Mo 18,4; 24,32.
 - Zur zeremoniellen Reinigung. 2Mo 29,4; Hebr 9,10,19.
- Wurde zur Reinigung in großen Wasserbehältern aufbewahrt. Joh 2,6.
- Wurde in Gefäßen transportiert. 1Mo 21,14; 1Sam 26,11; Mk 14,13.
- Künstlicher Wassertransport in große Städte. 2Kö 20,20.
- War oft brackig und ungenießbar. 2Mo 15,23; 2Kö 2,19.
- Wassermangel wurde als großes Unglück angesehen. 2Mo 17,1-3; 4Mo 20,2; 2Kö 3,9,10; Jes 3,1.
- Wurde in Notzeiten teuer verkauft. Kla 5,4.
- Wunder in Verbindung mit W.:
- Wurde in Blut verwandelt. 2Mo 7,17,20.
 - Wurde in Wein verwandelt. Joh 2,7-9.
 - Wurde aus dem Felsen hervorgebracht. 2Mo 17,6; 4Mo 20,11.
 - Wurde aus einem Eselskinnbacken hervorgebracht. Ri 15,19.
 - Wurde durch Feuer vom Himmel verzehrt. 1Kö 18,38.
 - Wurde geteilt und zu Wänden aufgetürmt. 2Mo 14,21,22; Jos 3,16.
 - Gräben wurden mit W. gefüllt. 2Kö 3,17-22.
 - Eisen wurden zum Schwimmen auf dem W. gebracht. 2Kö 6,5,6.
 - Unser Herr und Petrus wandelten auf dem Wasser. Mt 14,26-29.
 - W. wurden Heilkräfte zugeschrieben. 2Kö 5,14; Joh 5,4; 9,7.
- Die Welt und ihre Bewohner wurden einst durch W. vernichtet. 1Mo 7,20-23; 2Pt 3,6.
- Die Welt wird nicht noch einmal durch W. vernichtet werden. 1Mo 9,8-15; 2Pt 3,7.
- Symbolisiert
- Die Fürsorge Gottes. Jes 8,6.
 - Die Gnadengaben des Heiligen Geistes. Jes 41,17,18; 44,3; Hes 36,25; Joh 7,38,39.
 - Verfolger. Ps 124,4,5.
 - Verfolgungen. Ps 88,18.
 - Feindliche Armeen. Jes 8,7; 17,13.
 - (Stilles W.) die Verordnungen des Evangeliums. Ps 23,2.
 - (Tiefes W.) schlimme Drangsale. Ps 66,12; 69,2; Jes 30,20; 43,2.
 - (Tiefes W.) den Ratschluss des Herzens. Spr 20,5.
 - (Tiefes W.) die Worte der Weisen. Spr 18,4.
 - (Ausgeschüttetes W.) den Zorn Gottes. Hos 5,10.
 - (Ausgeschüttetes W.) Ohnmacht aufgrund von Schrecken. Ps 22,15.
 - (Das Ausschütten von W. aus Eimern) eine zahlreiche Nachkommenschaft. 4Mo 24,7.
 - (Auf den Boden verschüttetes W.) den Tod. 2Sam 14,14.
- (Die Instabilität des W.) eine wankelmütige Veranlagung. 1Mo 49,4.
 - (Die Schwäche des W.) Schwäche und Feigheit. Jos 7,5; Hes 7,17.
 - (Die Schwierigkeit, W. Einhalt zu gebieten) Streit und Zwist. Spr 17,14.
 - (Schnell wegfließendes W.) die Laufbahn der Gottlosen. Hi 24,18; Ps 58,8.
 - (Viele W.) verschiedene Nationen und Völker. Offb 17,1,15; Jer 51,13.
 - (Viele W.) viele verschiedene Drangsale. 2Sam 22,17.
 - (Das Rauschen vieler W.) die Worte Christi. Offb 1,15.
 - (Die W., die das Meer bedecken) die allgemeine Ausbreitung der Erkenntnis Gottes. Jes 11,9; Hab 2,14.
- Webopfer.**
- Wurde in die Hände der Priester gelegt und vor dem Herrn gewebt (bewegt). 2Mo 29,24; 3Mo 8,27.
- Bestand aus
- Dem Fett, der rechten Schulter etc. des Einweihungswidders der Priesterweihe. 2Mo 29,22,23; 3Mo 8,25,26.
 - Die Brust des Einweihungswidders der Priesterweihe. 2Mo 29,26; 3Mo 8,29.
 - Der Brust aller Friedensopfer. 3Mo 7,30; 9,18,21; 6,17,20.
 - Der linken Schulter des Friedensopfer der Nasiräer. 4Mo 6,17,19.
 - Den Erstlingen der Gerstenernte. 3Mo 23,10,11.
 - Den Erstlingen des Weizenbrots. 3Mo 23,20.
 - Dem Eifersuchtsopfer. 4Mo 5,25.
 - Dem Schuldopfer des Aussätzigen. 3Mo 14,12,24.
 - Dem Fett etc. des Einweihungswidders, der auf dem Altar verbrannt wurde. 2Mo 29,25; 3Mo 8,28.
- Wurde dem Priester als ihm gebührend gegeben. 2Mo 29,26-28; 3Mo 7,31,34; 8,29; 10,15; 23,20; 4Mo 18,11.
- Musste von der Priesterfamilie an heiliger Stätte gegessen werden. 3Mo 10,14.
- Weihe.**
- Die Einweihung eines Anbetungsortes. 2Chr 2,4.
- Die feierliche Bestätigung eines Bundes. Hebr 9,18.
- Irgendetwas zu einem heiligen Gebrauch weihen. 1Chr 28,12.
- Gegenstände der W.
- Das Heiligtum. 4Mo 7,1-89.
 - Der Tempel Salomos. 1Kö 8,1-63; 2Chr 7,5.
 - Der zweite Tempel. Esr 6,16,17.
 - Personen. 2Mo 22,28; 1Sam 1,11.
 - Besitz. 3Mo 27,28; Mt 15,5.
 - Kriegsbeute. 2Sam 8,11; 1Chr 18,11.
 - Tribut von Fremden. 2Sam 8,10,11.
 - Stadtmauern. Neh 12,27.
 - Neuerbaute Häuser. 5Mo 20,5; Ps 30,2.
- Götzendiener weihten ihre Götzen. Dan 3,2,3.
- Etwas Gott Geweihtes wurde
- Als heilig angesehen. 3Mo 27,28; 2Kö 12,20.
 - Mit den Schätzen des Hauses des Herrn versehen. 1Kö 7,51; 2Chr 5,1.
 - Mit besonderen Kammern versehen. 2Chr 31,11,12.
 - Mit Leviten versehen. 1Chr 26,20,26; 2Chr 31,12.
 - Für die Ausbesserung und Erhaltung des Tempels verwendet. 2Kö 12,6,7; 1Chr 26,27.
 - Zur Unterstützung der Priester verwendet. 4Mo 18,14; Hes 44,29.
 - Feinden zu deren Besänftigung gegeben. 2Kö 12,19,209.
- Das Gesetz über das Auslösen geweihter Dinge. 3Mo 27,1-34.
- Die Weihe von Besitz wurde oft missbraucht. Mk 7,9-13.
- Veranschaulicht die Hingabe an Gott. Ps 119,38.
- Weihrauch.**
- Wurde von Saba importiert. Jer 6,20.
- Eine teure Handelsware. Offb 18,13.
- Üblicher Weihrauch durfte nicht Gott dargebracht werden. 2Mo 30,9.
- Wurde für den Dienst Gottes mit lieblichen Gewürzen vermischt. 2Mo 25,6; 37,29.
- Das Rezept zur Mixtur. 2Mo 30,34-36.
- Nur die Priester durften W. darbringen. 4Mo 17,5; 5Mo 33,10.
- Wurde dargebracht
- In Räucherpfannen. 3Mo 10,1; 4Mo 16,17; 17,11.
 - Auf dem goldenen Räucheraltar. 2Mo 30,1,6; 40,5.
 - Morgens und Abends. 2Mo 30,7,8.
 - Ständig. 2Mo 30,8.
 - Am großen Versöhnungstag durch den Hohenpriester im Allerheiligsten. 3Mo 16,12,13.
 - Mit Feuer vom Brandopferaltar. 3Mo 16,12; 4Mo 17,11.
- Das Darbringen wurde unter den Priestern ausgelost. Lk 1,9.
- Die Juden beteten während des Darbringens. Lk 1,10.
- War zur Sühne gedacht. 4Mo 17,11,12.
- Wurde auf Speisopfer aufgetragen. 3Mo 2,1,2,15,16; 6,15.
- Die Leviten waren für den W. verantwortlich. 1Chr 9,29.
- Wurde zum Götzendienst verwendet. Jer 48,35.
- Die Juden
- Ihr Darbringen von W. wurde wegen ihrer Sünde nicht angenommen. Jes 1,13; 66,3.
 - Brachten auf Altären aus Ziegelsteinen Götzen W. dar. Jes 65,3.
 - Würden für das Darbringen von W. für Götzen bestraft. 2Chr 34,25.
- Nadab und Abihu erlitten das Todesge-

- richt, weil sie W. mit fremden Feuer dargebracht hatten. 3Mo 10,1.2.
- Korach und seine Rotte wurde für das Darbringen von W. bestraft. 4Mo 16,16-35.
- Ussia wurde für das Darbringen von W. bestraft. 2Chr 26,16-21.
- Die Weisen brachten W. als Geschenk für Christus mit. Mt 2,11.
- Symbolisiert
- Die Verdienste Christi. Offb 8,3.4.
 - Gebet. Ps 141,2; Mal 1,11; Offb 5,8.
- Wein.**
- Erste Erwähnung. 1Mo 9,20.21.
- Wurde hergestellt aus
- Dem Saft der W.beere. 1Mo 49,11.
 - Dem Saft des Granatapfels. Hl 8,2.
- Erwähnung der ersten Art der Herstellung. 1Mo 40,11.
- Wurde üblicherweise durch Zertreten der Beeren in einer Kelter hergestellt. Neh 13,15; Jes 63,2.3.
- Anspielung auf die Läuterung des W. Jes 25,6.
- Wurde durch Alterung veredelt. Lk 5,39.
- Für W. berühmte Orte
- Kanaan im Allgemeinen. 5Mo 33,28.
 - Besitzer von Juda. 1Mo 49,8.11.12.
 - Libanon. Hos 14,8.
 - Helbon. Hes 27,18.
 - Assyrien. 2Kö 18,32; Jes 36,17.
 - Moab. Jes 16,8-10; Jer 48,32.33.
- Viele Arten von W. Neh 5,18.
- Süßer W. wurde für seinen Geschmack und seine Kraft geschätzt. Jes 49,26; Am 9,13; Mi 6,15.
- Roter W. wurde am meisten geschätzt. Spr 23,31; Jes 27,2.
- Wurde oft gewürzt, um seine Stärke zu steigern. Spr 9,2.5; 23,30; Hl 8,2.
- Wurde verwendet
- Als Getränk von frühester Zeit an. 1Mo 9,21; 27,25.
 - Bei allen Festen und Gastmählern. Est 1,7; 5,6; Jes 5,12; Dan 5,1-4; Joh 2,3.
 - Als Trankopfer im Gottesdienst. 2Mo 29,40; 4Mo 15,4-10.
 - Als Trankopfer beim Götzendienst. 5Mo 32,37.38.
 - Als Medizin. Lk 10,34; 1Tim 5,23.
- Die Erstlinge des W. mussten Gott geopfert werden. 5Mo 18,4; 2Chr 31,5.
- W. mit Getreide und Öl bezeichnete alle zeitlichen Segnungen. 1Mo 27,28.37; Ps 4,8; Hos 2,10; Joel 2,19.
- Wurde den Juden in überströmendem Maße gegeben, wenn sie gehorsam waren. Hos 2,24; Joel 2,19.24; Sach 9,17.
- Den Juden wurden oft zur Strafe der W. entzogen. Jes 24,7.11; Hos 2,11; Joel 1,10; Hag 1,11; 2,16.
- Die Juden tranken W. oft bis zum Exzess. Jes 5,11; Joel 4,3; Am 6,6.
- In Zeiten der Knappheit wurde der W. mit Wasser verdünnt. Jes 1,22.
- Wurde manchmal mit Milch als Getränk vermischt. Hl 5,1.
- Wird charakterisiert
- Erfreut Gott und Mensch. Ri 9,13; Sach 9,17.
 - Erfreut das Herz. Ps 104,15.
 - Stärkt. 2Sam 16,2; Hl 2,5.
 - Macht heiter. Est 1,10; Pred 10,19.
- Der Brauch, Reisenden W. zu schenken. 1Mo 14,18; 1Sam 25,18.
- Der Brauch, von Schmerzen Geplagten oder Leidenden mit Drogen vermischten W. zu bringen. Spr 31,6; Mk 15,23.
- War für die Priester während ihrer Dienstzeit im Heiligtum verboten. 3Mo 10,9.
- War für Nasiräer während ihrer Absonderung verboten. 4Mo 6,3.
- Die Rehabiter tranken niemals W. Jer 35,5.6.
- Im Exzess
- Ist verboten. Eph 5,18.
 - Reizt das Temperament an. Spr 20,1.
 - Schadet der Gesundheit. 1Sam 25,37; Hos 4,11.
 - Schadet der Urteilskraft und dem Gedächtnis. Spr 31,4.5; Jes 28,7.
 - Entbrennt die Leidenschaften. Jes 5,11.
 - Führt zu Sorgen und Nöten. Spr 23,29.30.
 - Führt zu Gewissensbissen. Spr 23,31.32.
- Ein umsatzstarker Handelsartikel. Hes 27,18.
- Wurde in Kellern gelagert. 1Chr 27,27.
- Wurde in Schläuchen aufbewahrt. 1Sam 25,18; Hab 2,15.
- Die Folge, wenn man neuen W. in alte Schläuche füllte. Mt 2,22.
- Die Liebe Christi soll dem W. vorgezogen werden. Hl 1,2.4.
- Wasser wurde durch ein Wunder zu W. verwandelt. Joh 2,9.
- Symbolisiert
- Das Blut Christi. Mt 26,27-29.
 - Die Segnungen des Evangeliums. Spr 9,2.5; Jes 25,6; 55,1.
 - Den Zorn und die Gerichte Gottes. Ps 60,5; 75,9; Jer 13,12-14; 25,15-18.
 - Den Gräuel des Abfalls. Offb 17,2; 18,3.
 - Gewalt und Raub. Spr 4,17.
- Weinberge.**
- Ihr Ursprung. 1Mo 9,20.
- Die Gestaltung der Pflanzungen. Ps 107,37; 1Kor 9,7.
- Waren oft von Mauern oder Hecken umgeben. 4Mo 22,24; Spr 24,31; Jes 5,2.5.
- Beherrgerten Hütten für die Hüter. Jes 1,8.
- Enthielten die nötigen Geräte zur Herstellung von Wein. Jes 5,2; Mt 21,33.
- Die Steine wurde sorgfältig herausgelesen. Jes 5,2.
- Gesetze über W.:
- Durften nicht mit verschiedenen Arten von Samen bepflanzt werden. 5Mo 22,9.
 - Durften im Sabbatjahr nicht bewirtschaftet werden. 2Mo 23,11; 3Mo 25,4.
 - Ihre spontane Frucht durfte im Sabbatjahr nicht eingelesen werden. 3Mo 25,5.11.
 - Einem W. zugefügter Schaden musste entsprechend entschädigt werden. 2Mo 22,4.
 - Fremde, die einen W. betraten, durften dessen Frucht essen, aber keine mitnehmen. 5Mo 23,25.
 - Die Nachlese des W. wurde den Armen überlassen. 3Mo 19,10; 5Mo 24,21.
 - Die Frucht eines neuen W. durfte drei Jahre lang nicht gegessen werden. 3Mo 19,23.
 - Die Frucht eines neuen W. musste im vierten Jahr als dem Herrn heilig gehalten werden. 3Mo 19,24.
 - Die Frucht eines neuen W. duftete vom Besitzer vom fünften Jahr an gegessen werden. 3Mo 19,25.
 - Wer einen W. gepflanzt hatte, brauchte keinen Kriegsdienst leiten, bis er von der Frucht des W. gegessen hatte. 5Mo 20,6.
- Wurden oft an Landwirte verpachtet. Hl 8,11; Mt 21,33.
- Die Pacht wurde oft durch einen Teil des Ertrages bezahlt. Mt 21,34.
- Wurden oft verpfändet. Neh 5,3.4.
- Geschätzte Pacht eines W. Hl 8,11; Jes 7,23.
- Geschätzter Ertrag eines W. für die Bewirtschaftenden. Hl 8,12.
- Die Armen arbeiteten am W. 2Kö 25,12; Jes 61,5.
- Familienmitglieder wurden oft in den W. geschickt. Hl 1,6; Mt 21,28-30.
- Das Anheuern und Bezahlen von Arbeitern im W. Mt 20,1.2.
- Die W. der Könige Israels wurden von Staatsdienern beaufsichtigt. 1Chr 27,27.
- Die Weinlese
- War eine Zeit großer Freude. Jes 16,10.
 - Dauerte manchmal bis zur Saatzeit. 3Mo 26,5.
 - Das Ausbleiben der Weinlese verursachte große Traurigkeit. Jes 16,9.10.
 - Die Lese roter Trauben wurde besonders geschätzt. Jes 27,2.
- Der Ertrag des W. wurde oft von Feinden zerstört. Jer 48,32.
- Oft wurde der gesamte Ertrag von Insekten etc. zerstört. 5Mo 28,39; Am 4,9.
- Brachte in ungünstigen Zeiten nur wenig Wein ein. Jes 5,10; Hag 1,9.11.
- Den Gottlosen wurden als Gericht die Freude am W. genommen. Am 5,11; Zeph 1,13.
- Die Rehabiter durften keine W. pflanzen. Jer 35,7-9.
- Der W. eines Faulen wurde vernachlässigt und lag brach. Spr 24,30.31.

Symbolisiert

- Die jüdische Gemeinde. Jes 5,7; 27,2; Jer 12,10; Mt 21,23.
- (Das Versagen des W.) schwere Katastrophen. Jes 32,10.
- (Die Nachlese der Reben des W.) die Erwählten. Jes 24,13.

Weinstock, Der.

Wächst oft wild. 2Kö 4,39; Hos 9,10.

Angebauter W. wächst

- Seit Noah in Weingärten. 1Mo 9,20.
- An Berghängen. Jer 31,5.
- In den Tälern. Hi 6,11.
- An Hauswänden. Ps 128,3.

Muss bearbeitet und beschnitten werden, um die Fruchtbarkeit zu fördern. 3Mo 25,3; 2Chr 26,10; Jes 18,5.

Kanaan hatte reichlich W. 5Mo 6,11; 8,8.

Für ihren W. berühmte Orte

- Eskol. 4Mo 13,23.24.
- Sibma. Jes 16,8.9.
- Libanon. Hos 14,8.
- Ägypten. Ps 78,47; 80,9.

Kleiner und sich ausbreitender W. wurde besonders geschätzt. Hes 17,6.

Der W. von Sodom war schlecht und ungenießbar. 5Mo 32,32.

Verdarr oft. Jes 5,2; Jer 2,21.

Wurde oft durch Hagel und Frost beschädigt. Ps 78,47; 105,32.33.

Füchse waren schädlich für W. Hi 2,15.

Der Wildbär war schädlich für W. Ps 80,14.

Die Frucht des W.

- Wird Trauben genannt. 1Mo 40,10.
- Ist im unreifen Zustand sehr sauer. Jer 31,30.
- Wird frisch vom Weinstock gegessen. 5Mo 23,25.
- Wird getrocknet gegessen. 1Sam 25,18; 30,12.
- Wird auf den Märkten verkauft. Neh 13,15.
- Wird zu W. verarbeitet. 5Mo 32,14; Mt 26,29.

Das Holz des W. eignet sich nur als Brennholz. Hes 15,2-5.

Das junge Vieh fraß die Blätter und Sprösslinge des W. 1Mo 49,11.

Produzierte wahrscheinlich zwei Ernten pro Jahr. 4Mo 13,20.

Erfüllte die Luft mit seinem Blütenduft. Hi 2,13; Hos 14,8.

Gott machte den W. für sein Volk fruchtbar, wenn es gehorsam war. Joel 2,22; Sach 8,12.

Wurde oft zur Strafe unfruchtbar gemacht. Jer 8,13; Hos 2,14; Joel 1,7.12; Hag 2,19.

Warf manchmal seine Frucht ab, bevor sie vollkommen gereift war. Hi 15,33; Mal 3,11.

Nasiräer durften nichts vom W. essen. 4Mo 6,3.4.

Symbolisiert

- Christus. Joh 15,1.2.
- Israel. Ps 80,9; Jes 5,2.7.

- (Seine fruchtbaren Reben) die Gläubigen. Joh 15,5.
 - (Fruchtlose Reben) bloße Bekenner. Joh 15,2.6.
 - (Sein rasches Wachstum) den Wachstum der Gläubigen in der Gnade. Hos 14,8.
 - (Seine prallen Trauben) die Gnaden der Gemeinde. Hi 7,9.
 - (Das Beschneiden des W.) Gottes Reinigung seines Volkes durch Drangsale. Joh 15,2.
 - (Die Wertlosigkeit seines Holzes) die Nutzlosigkeit der Gottlosen. Hes 15,6.7.
 - (Unfruchtbarer W.) die Gottlosen. Hos 10,1.
 - (Das Sitzen unter dem eigenen W) Frieden und Wohlergehen. 1Kö 5,5; Mi 4,4; Sach 3,10.
- Sprichwörtliche Anspielung auf Väter, die die unreifen Früchte des W. essen. Jer 31,29.30; Hes 18,2.

Weisheit Gottes, Die.

Ist eine seiner Eigenschaften. 1Sam 2,3; Hi 9,4.

Wird beschrieben als

- Vollkommen. Hi 36,4; 37,16.
 - Mächtig. Hi 36,5.
 - Allumfassend. Hi 28,24; Dan 2,22; Apg 15,18.
 - Unendlich. Ps 147,5; Röm 11,33.
 - Unergründlich. Jes 40,28; Röm 11,33.
 - Wunderbar. Ps 139,6.
 - Übersteigt den menschlichen Verstand. Ps 139,6.
 - Unvergleichlich. Jes 44,7; Jer 10,7.
 - Ohne Ursprung. Hi 21,22; Jes 40,14.
- Das Evangelium enthält Schätze der W.G. 1Kor 2,7.

Die Weisheit der Gläubigen hat ihren Ursprung in der W.G. Esr 7,25.

Alle menschliche Weisheit geht auf die W.G. zurück. Dan 2,1.

Gläubige schreiben die W.G. ihm zu. Dan 2,20.

Kommt zum Ausdruck

- In seinen Werken. Hi 37,16; Ps 104,24; 136,5; Spr 3,19; Jer 10,12.
- In seinen Ratschlüssen. Jes 28,29; Jer 32,19.
- In seinem Vorausschatten von Ereignissen. Jes 42,9; 46,10.
- In der Erlösung. 1Kor 1,24; Eph 1,8; 3,10.
- In seinem Erforschen des Herzens. 1Chr 28,9; Offb 2,23.
- In seinem Verstehen der Gedanken. 1Chr 28,9; Ps 139,2.

Kommt zum Ausdruck in seiner Kenntnis

- Des Herzens. Ps 44,22; Spr 15,11; Lk 16,15.
- Der Taten. Hi 34,21; Ps 139,2.3.
- Der Worte. Ps 139,4.
- Der Seinen. 2Sam 7,20; 2Tim 2,19.
- Des Weges der Gläubigen. Hi 23,10; Ps 1,6.

- Des Mangels der Gläubigen. 5Mo 2,7; Mt 6,8.
 - Der Drangsale der Gläubigen. 2Mo 3,7; Ps 142,4.
 - Den Schwachheiten der Gläubigen. Ps 103,14.
 - Den kleinsten Dinge. Mt 10,29.30.
 - Der geheimsten Dinge. Mt 6,18.
 - Der Zeit des Gerichts. Mt 24,36.
 - Der Gottlosen. Neh 9,10; Hi 11,11.
 - Den Werken usw. der Gottlosen. Jes 66,18.
- Nichts ist vor der W.G. verborgen. Ps 139,12.
- Die Gottlosen bezweifeln die W.G. Ps 73,11; Jes 47,10.
- Soll gepriesen werden. Röm 16,27; Jud 1,25.

Werke, Gute.

Christus ist ein Vorbild an g.W. Joh 10,32; Apg 10,38.

Werden genannt

- Gute Früchte. Jak 3,17.
- Der Buße würdige Früchte. Mt 3,8.
- Früchte der Gerechtigkeit. Phil 1,11.
- Werke und Mühen der Liebe. Hebr 6,10.

Sind durch Jesus Christus zur Ehre und zum Lobpreis Gottes. Phil 1,11.

Nur wer in Christus bleibt, kann g.W. vollbringen. Joh 15,4.5.

Werden von Gott in uns gewirkt. Jes 26,12; Phil 2,13.

Die Bibel ist darauf ausgelegt, uns zu g.W. zu führen. 2Tim 3,16.17; Jak 1,25.

Sollen in Christi Namen ausgeübt werden. Kol 3,17.

Himmliche Weisheit ist voll g.W. Jak 3,17.

Rechtfertigung kann nicht durch g.W. erlangt werden. Röm 3,20; Gal 2,16.

Errettung kann nicht durch g.W. erlangt werden. Eph 2,8.9; 2Tim 1,9; Tit 3,5.

Die Gläubigen

- Sind in Christus zu g.W. erschaffen. Eph 2,10.
- Sind dazu ermahnt, g.W. anzuziehen. Kol 3,12-14.
- Sind voll g.W. Apg 9,36.
- Sind eifrig in g.W. Tit 2,14.
- Sollen zu allen g.W. fähig sein. 2Tim 3,17.
- Sollen reich an g.W. sein. 1Tim 6,18.
- Sollen Sorge tragen, dauerhaft g.W. auszuüben. Tit 3,8.14.
- Sollen in g.W. gefestigt sein. 2Th 2,17.
- Sollen in g.W. fruchtbar sein. Kol 1,10.
- Sollen in g.W. vollkommen sein. Hebr 13,21.
- Sollen zu allen g.W. bereit sein. 2Tim 2,21; Tit 3,1.
- Sollen in allen g.W. überströmend sein. 2Kor 9,8.
- Sollen g.W. mit Sanftmut zeigen. Jak 3,13.
- Sollen einander zu g.W. anreizen. Hebr 10,24.

– Sollen Prahlerei mit g.W. vermeiden. Mt 6,1-18.
 – Sollen ihre g.W. ans Licht bringen. Joh 3,21.
 – Die g.W. folgen ihnen in ihre Ruhe. Offb 14,13.
 Heilige Frauen sollen g.W. zeigen. 1Tim 2,10; 5,10.
 Gott gedankt der g.W. Neh 13,14; Hebr 6,9.10.
 Werden ins Gericht gebracht werden. Pred 12,14; 2Kor 5,10.
 Beim Gericht werden die g.W. ein Indiz für den Glauben sein. Mt 25,34-40; Jak 2,14-20.
 Geistliche Führungspersonen sollen
 – Vorbilder an g.W. sein. Tit 2,7.
 – Zu g.W. ermahnen. 1Tim 6,17.18; Tit 3,1.8.14.
 Gott wird durch g.W. verherrlicht. Joh 15,8.
 Sind darauf ausgelegt, andere zur Verherrlichung Gottes zu führen. Mt 5,16; 1Pt 2,12.
 Ein Segen geht mit g.W. einher. Jak 1,25.
 Die Gottlosen sind g.W. abgeneigt. Tit 1,16.
 Veranschaulichung. Joh 15,5.

Wichtigtuere.

Narren sind W. Spr 20,3.
 Die Eitlen sind W. 2Th 3,11; 1Tim 5,13.
 W. sind unheilvolle Ohrenbläser. 1Tim 5,13.
 W. bringen Unheil über sich selbst. 2Kö 14,10; Spr 26,17.
 Christen dürfen keine W. sein. 1Pt 4,15.

Wiedergeburt, Die.

Die Verdorbenheit der menschlichen Natur macht die W. notwendig. Joh 3,6; Röm 8,7.8.
 Niemand kann ohne die W. in den Himmel kommen. Joh 3,3.
 Wird bewirkt
 – Von Gott. Joh 1,13; 1Pt 1,3.
 – Von Christus. 1Joh 2,29.
 – Vom Heiligen Geist. Joh 3,6; Tit 3,5.
 Mittels
 – Des Wortes Gottes. Jak 1,18; 1Pt 1,23.
 – Der Auferstehung Christi. 1Pt 1,3.
 – Dem Dienst des Evangeliums. 1Kor 4,15.
 Ist der Wille Gottes. Jak 1,18.
 Ist das Erbarmen Gottes. Tit 3,5.
 Ist zur Ehre Gottes. Jes 43,7.
 Wird beschrieben als
 – Eine neue Schöpfung. 2Kor 5,17; Gal 6,15; Eph 2,10.
 – Neuheit des Lebens. Röm 6,4.
 – Eine geistliche Auferstehung. Röm 6,4-6; Eph 2,1.5; Kol 2,12; 3,1.
 – Ein neues Herz. Hes 36,26.
 – Ein neuer Geist. Hes 11,19; Röm 7,6.
 – Das Anziehen des neuen Menschen. Eph 4,24.
 – Der innere Mensch. Röm 7,22; 2Kor 4,16.

– Die Beschneidung des Herzens. 5Mo 30,6; Röm 2,29; Kol 2,11.
 – Das Teilhaben an der göttlichen Natur. 2Pt 1,4.
 – Die Waschung der W. Tit 3,5.
 Alle Gläubigen haben Teil an der W. Röm 8,16.17; 1Pt 2,2; 1Joh 5,1.
 Führt zu
 – Gottesähnlichkeit. Eph 4,24; Kol 3,10.
 – Christusähnlichkeit. Röm 8,29; 2Kor 3,18; 1Joh 3,2.
 – Gotteserkenntnis. Jer 24,7; Kol 3,10.
 – Hass auf Sünde. 1Joh 3,9; 5,18.
 – Sieg über die Welt. 1Joh 5,4.
 – Freude am Gesetz Gottes. Röm 7,22.
 Ist erkennbar
 – Am Glauben an Christus. 1Joh 5,1.
 – An Gerechtigkeit. 1Joh 2,29.
 – An Bruderliebe. 1Joh 4,7.
 Ist mit der Annahme als Söhne verbunden. Jes 43,6.7; Joh 1,12.13.
 Die Unwissenden verstehen nicht, was die W. ist. Joh 3,4.
 Eine Veranschaulichung für das Geschehen der W. Joh 3,8.
 Bewahrt vor den Listen des Teufels. 1Joh 5,18.

Wiederkunft Christi, Die.

Der Zeitpunkt der W.C. ist unbekannt. Mt 24,36; Mk 13,32.
 Wird genannt
 – Zeiten der Erquickung von der Gegenwart des Herrn. Apg 3,19.
 – Die Zeit der Wiederherstellung aller Dinge. Apg 3,21; Röm 8,21.
 – Letzte Zeit. 1Pt 1,5.
 – Erscheinung Jesu Christi. 1Pt 1,7.
 – Offenbarung Jesu Christi. 1Pt 1,13.
 – Glorreiche Erscheinung des großen Gottes und unsers Heilands. Tit 2,13.
 – Die Ankunft des Tages Gottes. 2Pt 3,12.
 – Der Tag unseres Herrn Jesus Christus. 1Kor 1,8.
 Ist vorausgesagt von
 – Den Propheten. Dan 7,13; Jud 1,14.
 – Christus selbst. Mt 25,31; Joh 14,3.
 – Den Aposteln. Apg 3,20; 1Tim 6,14.
 – Engeln. Apg 1,10.11.
 Zeichen, die der W.C. vorausgehen. Mt 24,3-51.
 Die Art und Weise der W.C.:
 – In den Wolken. Mt 24,30; 26,64; Offb 1,7.
 – In der Herrlichkeit seines Vaters. Mt 16,27.
 – In seiner eigenen Herrlichkeit. Mt 25,31.
 – In flammendem Feuer. 2Th 1,8.
 – Macht und großer Herrlichkeit. Mt 24,30.
 – So wie er auffuhr. Apg 1,9.11.
 – Mit einem Befehlsruf und der Stimme eines Erzengels. 1Th 4,16.
 – In Begleitung viele Engel. Mt 16,27; 25,31; Mk 8,38; 2Th 1,7.
 – Mit seinen Heiligen. 1Th 3,13; Jud 1,14.

– Plötzlich. Mk 13,36.
 – Unerwartet. Mt 24,44; Lk 12,40.
 – Wie ein Dieb in der Nacht. 1Th 5,2; 2Pt 3,10; Offb 16,15.
 – Wie der Blitz. Mt 24,27.
 Die Himmel und die Erde werden bei der W.C. aufgelöst werden. 2Pt 3,10.12.
 Die in Christus Verstorbenen werden bei der W.C. als erste auferstehen. 1Th 4,16.
 Die bei der W.C. lebenden Gläubigen werden entrückt werden, um ihm zu begegnen. 1Th 4,17.
 Geschieht nicht zur Erlösung. Hebr 9,28; Röm 6,9.10; Hebr 10,14.
 Der Zweck der W.C. Christi:
 – Um die Errettung der Gläubigen zu vollenden. Hebr 9,28; 1Pt 1,5.
 – Um in seinen Gläubigen verherrlicht zu werden. 2Th 1,10.
 – Um in denen, die glauben, bewundert zu werden. 2Th 1,10.
 – Um die verborgenen Dinge der Finsternis ans Licht zu bringen. 1Kor 4,5.
 – Um zu richten. Ps 50,3.4; Joh 5,22; 2Tim 4,1; Jud 1,15; Offb 20,11-13.
 – Um zu herrschen. Jes 24,23; Dan 7,14; Offb 11,15.
 – Um den Tod zu vernichten. 1Kor 15,25.26.
 Bei der W.C. wird ihn jedes Auge sehen. Offb 1,7.
 Soll stets als kurz bevorstehend betrachtet werden. Röm 13,12; Phil 4,5; 1Pt 4,7.
 Die Glückseligkeit, auf die W.C. vorbereitet zu sein. Mt 24,46; Lk 12,37.38.
 Die Gläubigen
 – Dürfen der W.C. gewiss sein. Hi 19,25.26.
 – Lieben die W.C. 2Tim 4,8.
 – Freuen sich auf die W.C. Phil 3,20; Tit 2,13.
 – Erwarten die W.C. 1Kor 1,7; 1Th 1,10.
 – Beschleunigen die W.C. 2Pt 3,12.
 – Beten für die W.C. Offb 22,20.
 – Sollen für die W.C. bereit sein. Mt 24,44; Lk 12,40.
 – Sollen die W.C. wachend erwarten. Mt 24,42; Mk 13,35-37; Lk 21,36.
 – Sollen geduldig auf die W.C. warten. 2Th 3,5; Jak 5,7.8.
 – Werden bis zur W.C. bewahrt werden. Phil 1,6; 2Tim 4,18; 1Pt 1,5; Jud 1,24.
 – Werden bei der W.C. nicht beschämt werden. 1Joh 2,28; 4,17.
 – Werden bei der W.C. tadellos sein. 1Kor 1,8; 1Th 3,13; 5,23; Jud 1,24.
 – Werden bei der W.C. wie er sein. Phil 3,21; 1Joh 3,2.
 – Werden ihn bei der W.C. sehen, wie er ist. 1Joh 3,2.
 – Werden bei der W.C. mit ihm erscheinen. Kol 3,4.
 – Werden bei der W.C. eine Krone der Herrlichkeit empfangen. 2Tim 4,8; 1Pt 5,4.

- Werden bei der W.C. mit ihm zusammen herrschen. Dan 7,27; 2Tim 2,12; Offb 5,10; 20,6; 22,5.
- Ihr Glaube wird bei der W.C. ein Grund des Lobes sein. 1Pt 1,7.
- Die Gottlosen**
 - Spotten über die W.C. 2Pt 3,3,4.
 - Lästern über die Verzögerung der W.C. Mt 24,48.
 - Werden bei der W.C. überrascht werden. Mt 24,37-39; 1Th 5,3; 2Pt 3,10.
 - Werden bei der W.C. bestraft werden. 2Th 1,8,9.
- Der Mensch der Sünde wird bei der W.C. vertilgt werden.** 2Th 2,8.
- Veranschaulichungen.** Mt 25,6; Lk 12,36,39; 19,12,15.
- Wind, Der.**
 - Die wechselhafte Natur des W. Pred 1,6.
 - Gott**
 - Schuf den W. Am 4,13.
 - Hält den W. zurück. Hi 28,25; Ps 107,29.
 - Bringt den W. aus seinen Schatzkammern hervor. Ps 135,7; Jer 10,13.
 - Erbebt den W. Ps 107,25; Jon 4,8.
 - Ändert den W. Ps 78,26.
 - Stillt den W. Mt 8,26; 14,32.
 - Sammelt den W. in seiner Hand. Spr 30,4.
 - Vollbringt die Absichten Gottes.** Ps 148,8.
 - Die Erklärung des Windes übersteigt das Begreifen des Menschen. Joh 3,8.
 - In der Bibel erwähnte W.
 - Nordwind. Spr 25,23; Hi 4,16.
 - Südwind. Hi 37,17; Lk 12,55.
 - Ostwind. Hi 27,21; Hes 17,10; Hos 13,15.
 - Westwind. 2Mo 10,19.
 - Eurokydon. Apg 27,14.
 - Der Samun oder tötender W. 2Kö 19,7,35; Jer 4,11.
 - Der Sturmwind. Hi 37,9.
 - Das austrocknende Wesen des W. 1Mo 8,1; Jes 11,15.
 - Das reinigende Wesen des W. Hi 37,21; Jer 4,11.
 - Zerstörerische W. wurden genannt:
 - Gewitter. Hi 9,17; 27,20; Jon 1,4.
 - Sturm. Hi 21,18; Ps 83,16.
 - Sturmwind. Ps 148,8; Hes 13,11,13.
 - Windsturm. Ps 55,9.
 - Großer und starker W. 1Kö 19,11.
 - Starker oder gewaltiger W. Apg 2,2; Offb 6,13.
 - Rauer W. Jes 27,8; Jak 3,4.
 - Nordw. treibt den Regen fort. Spr 25,23.
 - Bringt oft Regen. 1Kö 18,44,45; 2Kö 3,17.
 - Führt oft zu Missernten. Ps 103,16; Jes 40,7.
 - Erwähnung der Bewegung der Blätter von Bäumen usw. Jes 7,2; Mt 11,7; Offb 6,13.
 - Stürmischer W.**
 - Wühlt das Meer auf. Ps 107,25; Joh 6,18.
 - Bringt auch große Schiffe in Seenot. Mt 14,24; Apg 27,18; Jak 3,4.
 - Zerstört Gebäude. Hi 1,19; Mt 7,27.
 - Wunder in Verbindung mit W.:**
 - Heuschrecken wurden durch W. herbeigebracht. 2Mo 10,13.
 - Heuschrecken wurden durch W. fortgetrieben. 2Mo 10,19.
 - Das Rote Meer wurde durch W. geteilt. 2Mo 14,21.
 - Wachteln wurden vom W. herbeigebracht. 4Mo 11,31.
 - Felsen und Berge zerrissen vom W. 1Kö 19,11.
 - Erhob sich wegen Jona. Jon 1,4.
 - Wurde gestillt, als Jona über Bord geworfen worden war. Jon 1,15.
 - Wurde von Christus gestillt. Mt 8,26; 14,32.
 - Symbolisiert**
 - Die Wirkungen des Heiligen Geistes. Hes 37,9; Joh 3,8; Apg 2,2.
 - Das Leben des Menschen. Hi 7,7.
 - Die Reden des Verzweifelten. Hi 6,26.
 - Schrecknisse, die die Seele verfolgen. Hi 30,15.
 - Gegossene Bildnisse. Jes 41,29.
 - Frevel, der zum Verderben führt. Jes 64,5.
 - Falsche Lehren. Eph 4,14.
 - (Vom W. zerstreute Spreu oder Stoppeln) die Gottlosen. Hi 21,18; Ps 1,4.
 - (W. ohne Regen) jemanden, der sich einer falschen Gabe rühmt. Spr 25,14.
 - (Zerstörerische W.) die Gerichte Gottes. Jes 27,8; 29,6; 41,16.
 - (W. sähen) einen Weg der Sünde. Hos 8,7.
 - (Ernährung mit W.) nichtige Hoffnungen. Hos 12,2.
 - (Verursachen von W.) enttäuschte Erwartungen. Jes 26,18.
 - Winter.**
 - Gott macht den W. Ps 74,17.
 - Die jährliche Wiederkehr des W. ist durch einen Bund gewährleistet. 1Mo 8,22.
 - Die Kälte und Unfreundlichkeit des W. Spr 20,4; Joh 10,22.
 - Ungeeignet für**
 - Reisen. Mt 24,20; 2Tim 4,21.
 - Seereisen. Apg 27,9.
 - Schiffe lagerten während des W. im Hafen. Apg 27,12; 28,11.
 - Die Juden hatten oft besondere Häuser für den W. Jer 36,22; Am 3,15.
 - Symbolisiert Zeiten geistlicher Widrigkeiten. Hl 2,11.
 - Wissenschaften.**
 - Architektur. 5Mo 8,12; 1Chr 29,19.
 - Arithmetik. 1Mo 15,5; 3Mo 26,8; Hi 29,18.
 - Astronomie. Hi 38,31,32; Jes 13,10.
 - Astrologie. Jes 47,13.
 - Botanik. 1Kö 5,13.
 - Geographie. 1Mo 10,1-30; Jes 11,11.
 - Geschichte und Geschichtsschreibung.**
 - 1Kö 22,39; 2Kö 1,18; 1Chr 9,1; 29,29.
 - Mechanik und Technik.** 1Mo 6,14-16; 11,4; 2Mo 14,6,7.
 - Medizin.** Jer 8,22; Mk 5,26.
 - Musik.** 1Chr 16,4-7; 25,6.
 - Schifffahrt.** 1Kö 9,27; Ps 107,23.
 - Landvermessung.** Jos 18,4-9; Neh 2,12-16; Hes 40,5,6; Sach 2,6.
 - Zoologie.** 1Kö 5,13.

Witwen.

Der Charakter von wahren W. Lk 2,37; 1Tim 5,5,10.

Gott

 - Hört gewiss das Rufen der W. 2Mo 22,22.
 - Richtet für die W. 5Mo 10,18; Ps 68,6.
 - Hilft den W. Ps 146,9.
 - Setzt die Grenze der W. fest. Spr 15,25.
 - Zeugt gegen die Unterdrücker der W. Mal 3,5.

Sind ermahnt, auf Gott zu vertrauen. Jer 49,11.

Sollen nicht

 - Bedrängt werden. 2Mo 22,21.
 - Unterdrückt werden. Jer 7,6; Sach 7,10.
 - Mit Gewalt bedroht werden. Jer 22,3.
 - Kleidung als Pfand beraubt werden. 5Mo 24,17.

Wir sollen

 - Für W. beten. Jes 1,17.
 - W. ehren, wenn es wahre W. sind. 1Tim 5,3.
 - Als ihre Freunde ihnen helfen. 1Tim 5,4,16.
 - Als Gemeinde ihnen helfen. Apg 6,1; 1Tim 5,9.
 - Sie in Drangsal besuchen. Jak 1,27.
 - Ihnen ermöglichen, an unseren Segnungen teilzuhaben. 5Mo 14,29; 16,11,14; 24,19-21.

Können freigiebig sein, auch wenn sie arm sind. Mk 12,42,43.

Wenn sie jung sind, sind sie vielen Versuchen ausgesetzt. 1Tim 5,11-14.

Die Gläubigen

 - Helfen den W. Apg 9,39.
 - Machen den W. Freude. Hi 29,13.
 - Enttäuschen die W. nicht. Hi 31,16.

Die Gottlosen

 - Tun den W. nichts Gutes. Hi 24,21.
 - Schicken die W. mit leeren Händen fort. Hi 22,9.
 - Nehmen Pfand von W. Hi 24,3.
 - Weisen den Rechtsfall der W. ab. Jes 1,23.
 - Verärgern die W. Hes 22,7.
 - Machen die W. zum Freiwild. Jes 10,2; Mt 23,14.
 - Schlagen die W. Ps 94,6.

Ein Fluch über das Verdrehen der Rechtsache der W. 5Mo 27,19.

Wehe denen, die W. unterdrücken. Jes 10,1,2.

Segen für die, die W. helfen. 5Mo 14,29.

Ein Bild für Zion in ihrer Drangsal. Kla 5,3.

- Sind von jeglicher Verpflichtung gegenüber dem verstorbenen Gatten befreit. Röm 7,3.
- Waren nach dem Tod des Gatten in Trauer gekleidet. 1Mo 38,14.19; 2Sam 14,2.5.
- Zurechtweisungen in Verbindung mit W. Jes 54,4.
- Viele W. wurden als Strafe angedroht. 2Mo 22,23; Jer 15,8; 18,21.
- Gesetze über W.
- Durften nicht unterdrückt werden. 2Mo 22,21; 5Mo 27,19.
 - Ihre Kleidung durfte von Gläubigern nicht als Pfand genommen werden. 5Mo 24,17.
 - Waren an ihre Gelöbnisse gebunden. 4Mo 30,10.
 - Durften keinen Priester heiraten. 3Mo 21,14.
 - Durften Nachlese auf Feldern und in Weinbergen halten. 5Mo 24,19.
 - Hatten Anteil am dreijährlichen Zehnten. 5Mo 14,28.29; 26,12.13.
 - Nahmen an öffentlichen Festen teil. 5Mo 16,11.14.
 - Wenn sie Töchter von Priestern und kinderlos waren, durften sie an den heiligen Dingen teilhaben. 3Mo 22,13.
 - Wenn sie kinderlos waren, mussten sie vom nächsten Verwandten ihres Gatten geheiratet werden. 5Mo 25,5.6; Rt 3,10-13; 4,4.5; Mt 22,24-26.
- Durften wieder heiraten. Röm 7,3.
- Wenn ein König eine W. heiratete, wurde das als Verrat angesehen. 1Kö 2,21-24.
- Nicht von W. beweint zu werden, wurde als großes Unglück angesehen Hi 27,15; Ps 78,64.
- Standen unter dem besonderen Schutz Gottes. 5Mo 10,18; Ps 68,6.
- Wurden oft unterdrückt und verfolgt. Hi 24,3; Hes 22,7.
- Die Gemeinde übte besondere Fürsorge für die W. Apg 6,1; 1Tim 5,9.
- Weiheten sich oft völlig dem Dienst für Gott. Lk 2,37; 1Tim 5,10.
- Beispiele von sehr freigebigen W. 1Kö 17,9-15; Mk 12,42.43.
- Symbolisieren
- Einen desolaten Zustand. Jes 47,8.9.
 - Zion in Gefangenschaft. Kla 1,1.
- Wochen.**
- Eine Zeitperiode von sieben Tagen. 3Mo 23,15.16; Lk 18,12.
- Ein Zeitraum von sieben Jahren wurde manchmal W. genannt. 1Mo 29,27.28; Dan 9,24.25.27.
- Der Ursprung der Zeitrechnung in W. 1Mo 2,2.
- Das Pfingstfest wurde Fest der W. genannt. 2Mo 34,22; Apg 2,1.
- Wolf, Der.**
- Sein räuberisches Wesen. 1Mo 49,27.
- Besonders gefährlich am Abend, wenn er nach Beute sucht. Jer 5,6; Hab 1,8.
- Gefährlich für Schafherden. Joh 10,12.
- Symbolisiert
- Die Gottlosen. Mt 10,16; Lk 10,3.
 - Gottlose Regenten. Hes 22,27; Zeph 3,3.
 - Falsche Lehrer. Mt 7,15; Apg 20,29.
 - Den Teufel. Joh 10,12.
 - Den Stamm Benjamin. 1Mo 49,27.
 - Grausame Feinde. Jer 5,6; Hab 1,8.
 - (Das Zähmen des W.) Die Veränderung durch die Bekehrung. Jes 11,6; 65,25.
- Wolke der Herrlichkeit.**
- Ihre erste Erwähnung. 2Mo 13,20.21.
- Wurde genannt
- Die Wolke. 2Mo 34,5.
 - Wolken- und Feuersäule. 2Mo 13,22.
 - Wolkensäule. 2Mo 33,9.10.
 - Wolke des Herrn. 4Mo 10,34.
 - Angesicht Gottes. 2Mo 33,14.15.
- Gottes Herrlichkeit offenbart sich in der W. 2Mo 16,10; 40,35.
- Gott kam herab in der W. 2Mo 34,5; 4Mo 11,25.
- Gott sprach aus der W. 2Mo 24,16; Ps 99,7.
- Die W. diente dazu
- Die Wanderungen Israels zu starten. 2Mo 40,36.37; 4Mo 9,17-23.
 - Die Wanderungen Israels zu leiten. 2Mo 13,21; Neh 9,19.
 - Israel Licht zu geben. Ps 105,39.
 - Israel zu verteidigen. 2Mo 14,19; Ps 105,39.
 - Das Heiligtum zu bedecken. 2Mo 40,34; 4Mo 9,15.
- Für die Feinde Israels war die W. finster. 2Mo 14,20.
- Sie war die Schechina über dem Sühnedeckel. 3Mo 16,2.
- Sie blieb während der ganzen Wüstenwanderung bei Israel. 2Mo 13,22; 40,38.
- Sie offenbarte sich im Tempel Salomos. 1Kö 8,10.11; 2Chr 5,13; Hes 10,4.
- Besondere Erscheinungen:
- Beim Murren nach Brot. 2Mo 16,10.
 - Bei der Gesetzgebung. 2Mo 19,9.16; 24,16-18.
 - Beim Aufstand von Aaron und Mirjam. 4Mo 12,5.
 - Beim Murren Israels wegen des Berichts der Kundschafter. 4Mo 14,10.
 - Beim Aufstand der Rotte Korahs. 4Mo 16,19.
 - Beim Murren Israels wegen des Todes Korahs. 4Mo 17,12.
 - Bei der Verklärung Christi. Mt 17,5.
 - Bei der Himmelfahrt Christi. Apg 1,9.
- Unser Herr wird in der W. wiederkommen. Lk 21,27; Apg 1,11.
- Symbolisiert
- Die Herrlichkeit Christi. Offb 10,1.
 - Den Schutz der Gemeinde. Jes 4,5.
- Wolken.**
- Entstehen aus dem Meer. 1Kö 18,44; Am 9,6.
- Sind die Kleidung des Meeres. Hi 38,9.
- Gott
- Gründete die W. Spr 8,28.
 - Verlieh ihnen Halt in der Luft. Hi 37,16.
 - Ordnete sie an. Hi 37,15.
 - Führt sie über die Erde. 1Mo 9,14.
 - Bindet das Wasser darin zusammen. Hi 26,8.
 - Breitet sie aus. Hi 26,9.
 - Zerstreut sie. Hi 37,11.
- Gottes Macht und Weisheit werden durch die Entstehung der W. deutlich. Ps 135,6.7; 147,5.8; Jer 10,13; 51,16.
- Gottes Macht und Weisheit werden durch den Niederschlag der W. deutlich. Hi 36,27.28; 37,10.11; Spr 3,20.
- Sind zur Ehre Gottes. Ps 148,4.
- Werden bezeichnet als:
- Wolken des Himmels. Dan 7,13; Mt 24,30.
 - Fenster des Himmels. 1Mo 7,11; Jes 24,18.
 - Schläuche des Himmels. Hi 38,37.
 - Söller Gottes. Ps 104,3.13.
 - Die Wasser über der Feste. 1Mo 1,7.
 - Staub der Füße Gottes. Nah 1,3.
- Verschiedene Arten von W.:
- Weiße. Offb 14,14.
 - Strahlende. Hi 37,11; Sach 10,1.
 - Dicke. Hi 22,14; 37,11.
 - Schwarze. 1Kö 18,45.
 - Schnelle. Jes 19,1.
 - Große. Hes 1,4.
 - Kleine. 1Kö 18,44.
- Bedecken oft den Himmel. Ps 147,8.
- Verdecken oft die Sonne etc. Hi 36,32; Hes 32,7.
- Werden oft vom Wind vertrieben. Hos 13,3.
- Ihr Zweck:
- Regen zu geben. Ri 5,4; Ps 104,13.14.
 - Tau zu geben. Spr 3,20; Jes 18,4.
 - Hitze zu lindern. Jes 25,5.
- W. vom Westen bringen Regen. Lk 12,54.
- Auch kleine W. bringen oft viel Regen. 1Kö 18,44.45.
- Blitz und Donner gehen aus W. hervor. Ps 77,18.19.
- Der Regenbogen erscheint in den W. 1Mo 9,13.14.
- W. sind oft das Werkzeug von Gottes Gerichten. 1Mo 7,11.12; Hi 37,13; Ps 77,18.
- Der Mensch
- Weiß nicht, wie sich die W. ausbreiten. Hi 36,29.
 - Weiß nicht, wie sich die W. anordnen. Hi 37,15.
 - Weiß nicht, woher die W. ihren Halt bekommen. Hi 37,16.
 - Kann die W. nicht zählen. Hi 38,37.
 - Kann die W. nicht zum Abregnen bringen. Hi 38,34.
 - Kann das Abregnen der W. nicht verhindern. Hi 38,37.
- Symbolisieren
- Menschenmengen. Jes 60,8; Hebr 12,1.

- Feindliche Armeen. Jer 4,13; Hes 38,9.16.
 - Die Sünden der Menschen. Jes 44,22.
 - Gerichte Gottes. Kla 2,1; Hes 30,3; 34,12; Joel 2,2.
 - Die Unausforschlichkeit Gottes. 2Sam 22,12; Ps 97,2; Hes 1,4.
 - (Das Einherfahren auf W.) die Macht und Größe Gottes. Ps 104,3; Jes 19,1.
 - (Das Vorüberziehen von W.) die Frömmigkeit und das Wohlergehen von Heuchlern. Hos 6,4; 13,3.
 - (W. ohne Wasser) Irrlehrer. Jud 1,12.
 - (Von einem Sturm fortgewehte W.) Irrlehrer. 2Pt 2,17.
 - (W. ohne Regen) die Betrüger. Spr 25,14.
 - (Ein Morgen ohne W.) weise Regenten. 2Sam 23,3.4.
 - (pünktliche W.) die Gunst guter Regenten. Spr 16,15.
- Wunder, die durch Diener Gottes gewirkt wurden.**
- Mose und Aaron
- Die Verwandlung des Stabes in eine Schlange. 2Mo 4,3; 7,10.
 - Die Wiederherstellung des Stabes. 2Mo 4,4.
 - Der plötzliche Befall der Hand mit Aussatz. 2Mo 4,6.
 - Die Heilung der Hand. 2Mo 4,7.
 - Die Verwandlung von Wasser in Blut. 2Mo 4,9.30.
 - Die Verwandlung des Flusses in Blut. 2Mo 7,20.
 - Die übernatürliche Froschplage. 2Mo 8,2.
 - Das übernatürliche Beenden der Froschplage. 2Mo 8,9.
 - Die übernatürliche Mückenplage. 2Mo 8,13.
 - Die übernatürliche Fliegenplage. 2Mo 8,17-20.
 - Das übernatürliche Beenden der Mückenplage. 2Mo 8,27.
 - Die übernatürliche Erkrankung des Viehs. 2Mo 9,3-6.
 - Die übernatürliche Plage mit Geschwüren und Blasen. 2Mo 9,10.11.
 - Die Hagelkatastrophe. 2Mo 9,23.
 - Das übernatürliche Beenden des Hagels. 2Mo 9,33.
 - Die übernatürliche Heuschreckenplage. 2Mo 10,13.
 - Das übernatürliche Beenden der Heuschreckenplage. 2Mo 10,19.
 - Die übernatürliche Finsternis. 2Mo 10,22.
 - Die Tötung der Erstgeborenen durch einen Engel. 2Mo 12,29.
 - Die Teilung des Roten Meeres. 2Mo 14,21.22.
 - Der Sieg über die Ägypter. 2Mo 14,26-28.
 - Das süß gewordene Wasser. 2Mo 15,25.
 - Das Wasser aus dem Felsen am Horeb. 2Mo 17,6.
 - Die Bezwingung Amaleks. 2Mo 17,11-13.
 - Die Vernichtung Korachs und seiner Rotte. 4Mo 16,28-32.
 - Wasser aus dem Felsen in Kadesch. 4Mo 20,11.
 - Die Heilung durch eine bronzene Schlange. 4Mo 21,8.9.
- Josua
- Die Teilung des Wassers des Jordan. Jos 3,10-17.
 - Die Rückkehr der Wasser des Jordan an ihren gewöhnlichen Ort. Jos 4,18.
 - Die Einnahme Jerichos. Jos 6,6-20.
 - Der Stillstand von Sonne und Mond. Jos 10,12-14.
- Gideon
- Der Sieg über die Midianiter. Ri 7,16-22.
- Simson
- Die Bezwingung eines Löwen. Ri 14,6.
 - Die Bezwingung der Philister. Ri 14,19; 15,15.
 - Das Ausheben und Wegtragen der Tore von Gasa. Ri 16,3.
 - Der Einsturz des Hauses Dagens. Ri 16,30.
- Samuel
- Gewitter und Regen zur Erntezeit. 1Sam 12,18.
- Der Prophet von Juda
- Das Verdorren der Hand von Jerobeams. 1Kö 13,4.
 - Das Zerbersten des Altars. 1Kö 13,5.
 - Die Heilung der verdorrten Hand. 1Kö 13,6.
- Elia
- Die übernatürlich bewirkte Dürre. 1Kö 17,1; Jak 5,17.
 - Die Vermehrung von Mehl und Öl. 1Kö 17,14-16.
 - Die Erweckung eines verstorbenen Kindes. 1Kö 17,22.23.
 - Das Feuer vom Himmel, welches das Opfer verzehrte. 1Kö 18,36.38.
 - Das Feuer vom Himmel, das fünfzig Männer verzehrte. 2Kö 1,10-12.
 - Der übernatürlich bewirkte Regen. 1Kö 18,41-45; Jak 5,18.
 - Die Teilung der Wasser des Jordan. 2Kö 2,8.
 - Seine Himmelfahrt. 2Kö 2,11.
- Elisa
- Die Teilung der Wasser des Jordan. 2Kö 2,14.
 - Die Heilung schlechten Wassers. 2Kö 2,21.22.
 - Die Tötung von Kindern durch einen Bären. 2Kö 2,24.
 - Die Vermehrung von Öl. 2Kö 4,1-7.
 - Die Auferweckung eines verstorbenen Kindes. 2Kö 4,32-35.
 - Die Heilung des aussätzigen Naaman. 2Kö 5,10.14.
 - Die plötzliche Erkrankung Gehasis an Aussatz. 2Kö 5,27.
 - Das schwimmende Eisen. 2Kö 6,6.
 - Die Verblendung der Syrer. 2Kö 6,20.
 - Die Heilung der erblindeten Syrer. 2Kö 6,20.
 - Die Auferweckung eines Toten. 2Kö 13,21.
- Jesaja
- Die Heilung Hiskias. 2Kö 20,7.
 - Das Zurückgehens des Schattens an der Sonnenuhr. 2Kö 20,11.
- Die siebenzig Jünger
- Verschiedene Wunder. Lk 10,9.17.
- Die Apostel
- Viele Wunder. Apg 2,43; 5,12.
- Petrus
- Die Heilung des Gelähmten. Apg 3,7.
 - Der Tod des Hananias. Apg 5,5.
 - Der Tod der Saphira. Apg 5,10.
 - Die Heilung des Kranken. Apg 5,15.16.
 - Die Heilung des Äneas. Apg 9,34.
 - Die Auferweckung der Dorkas. Apg 9,40.
- Stephanus
- Große Wunder. Apg 6,8.
- Philippus
- Verschiedene Wunder. Apg 8,6.7.13.
- Paulus
- Die Erblindung des Elymas. Apg 13,11.
 - Die Heilung des Gelähmten. Apg 14,10.
 - Die Austreibung eines unreinen Geistes. Apg 16,18.
 - Besondere Wunder. Apg 19,11.12.
 - Die Auferweckung des Eutyclus. Apg 20,10-12.
 - Die Heilung von Schlangenbissen. Apg 28,5.
 - Die Heilung des Vaters des Publius. Apg 28,8.
- Paulus und Barnabas
- Verschiedene Wunder. Apg 14,3.
- Wunder.**
- Für W. ist die Kraft Gottes erforderlich. Joh 3,2.
- Werden beschrieben als
- Wunderbare Dinge. Ps 78,12.
 - Wunderbare Werke. Jes 29,14; Ps 105,5.
 - Zeichen und Wunder. Jer 32,21; Joh 4,48; 2Kor 12,12.
- Offenbaren
- Die Herrlichkeit Gottes. Joh 11,4.
 - Die Herrlichkeit Christi. Joh 2,11; 11,4.
 - Die Werke Gottes. Joh 9,3.
- Waren Anzeichen für eine göttliche Beauftragung. 2Mo 4,1-5; Mk 16,20.
- Der Messias sollte der Erwartung gemäß W. vollbringen. Mt 11,2.3; Joh 7,31.
- Jesus erwies sich durch seine W. als der Messias. Mt 11,4-6; Lk 7,20-22; Joh 5,36; Apg 2,22.
- Das Volk folgte Jesus wegen seiner W. Mt 4,23-25; 14,35.36; Joh 6,2.26; 12,18.
- W. sind eine Gabe des Heiligen Geistes. 1Kor 12,10.
- Wurden vollführt
- Durch die Kraft Gottes. 2Mo 8,15; Apg 14,3; 15,12; 19,11.

- Durch die Kraft Christi. Mt 10,1.
- Durch die Kraft des Heiligen Geistes. Mt 12,28; Röm 15,19.
- Im Namen Christi. Mt 16,17; Apg 3,16; 4,30.
- Die anfängliche Verkündigung des Evangeliums wurde durch W. bestätigt. Mk 16,20; Hebr 2,4.
- Die Apostel, die W. wirkten, stritten dabei jede eigene Macht ab. Apg 3,12.
- Sollen Glauben hervorbringen. Joh 2,23; 20,30.31.
- Sollen Gehorsam hervorbringen. 5Mo 11,1-3; 29,2.3.9.
- Dienten der anfänglichen Ausbreitung des Evangeliums. Apg 8,6; Röm 15,18.19.
- Glaube war erforderlich bei
 - Denen, die die W. wirkten. Mt 17,20; 21,21; Joh 14,12; Apg 3,16; 6,8.
 - Denen, für die die W. gewirkt wurden. Mt 9,28; 13,58; Mk 9,22-24; Apg 14,9.
- Sollen nicht vergessen werden. 1Chr 16,12; Ps 105,5.
- Sollen den künftigen Generationen berichtet werden. 2Mo 10,2; Ri 6,13.
- Reichen allein nicht aus, um Bekehrungen zu bewirken. Lk 16,31.
- Die Gottlosen
 - Wollen W. sehen. Mt 27,42; Lk 11,29; 23,8.
 - Erkennen oft W. an. Joh 11,47; Apg 4,16.
 - Versehen W. nicht. Ps 106,7.
 - Denken nicht an W. Mk 6,52.
 - Vergessen W. Neh 9,17; Ps 78,1.11.
 - Lassen sich durch W. nicht überzeugen. 4Mo 14,22; Joh 12,37.
 - Machen sich schuldig, die durch W. aufgebotenen Beweise abzulehnen. Mt 11,20-24; Joh 15,24.
- Wunder durch böse Kräfte.**
- Werden durch die Kraft des Teufels vollführt. 2Th 2,9; Offb 16,14.
- Werden gewirkt
 - Zur Bestätigung falscher Religionen. 5Mo 13,2-3.
 - Von falschen Christussen. Mt 24,24.
 - Von falschen Propheten. Mt 24,24; Offb 19,20.
- Ein Kennzeichen des Abfalls. 2Th 2,3,9; Offb 13,13.
- Sollen nicht beachtet werden. 5Mo 13,4.
- Verführen die Gottlosen. 2Th 2,10-12; Offb 13,14; 19,20.
- Beispiele:
 - Die Zauberer von Ägypten. 2Mo 7,11.22; 8,7.
 - Die Hexe von Endor. 1Sam 28,7-14.
 - Simon Magus. Apg 8,9-11
- Wunder Jesu, Die.**
- Die Verwandlung von Wasser zu Wein. Joh 2,6-10.
- Die Heilung des Sohnes des königlichen Beamten. Joh 4,46-53.
- Die Heilung des Knechtes des Hauptmanns. Mt 9,5-13.
- Der reichhaltige Fischfang. Lk 5,4-6; Joh 21,6.
- Austreibungen von Dämonen. Mt 8,28-32; 9,32.33; 15,22-28; 17,14-18; Mk 1,23-27.
- Die Heilung von Petrus' Schwiegermutter. Mt 8,14.15.
- Heilungen von Aussätzigen. Mt 8,3; Lk 17,14.
- Die Heilung eines Gelähmten. Mk 2,3-12.
- Die Heilung einer verdorrten Hand. Mt 12,10-13.
- Die Heilung eines Schwachen. Joh 5,5-9.
- Totenaufweckungen. Mt 9,18; 19,23-25; Lk 7,12-15; Joh 11,11-44.
- Die Heilung von Blutfluss. Mt 9,20-22.
- Die Heilung von Blinden. Mt 9,27-30; Mk 8,22-25; Joh 9,1-7.
- Die Heilung eines Taubstummen. Mk 7,32-35.
- Speisungen von Volksmengen. Mt 14,15-21; 15,32-38.
- Das Wandeln auf dem Wasser. Mt 14,25-27.
- Petrus' Wandeln auf dem Wasser. Mt 14,29.
- Die Stillung von Stürmen. Mt 8,23-26; 14,32.
- Das sofortige Erreichen des Ufers. Joh 6,21.
- Die Zahlung der Tempelsteuer. Mt 17,27.
- Die Heilung einer gekrümmten Frau. Lk 13,11-13.
- Die Heilung eines Wassersüchtigen. Lk 14,2-4.
- Die Verfluchung des Feigenbaums. Mt 21,19.
- Die Heilung des Ohres des Malchus. Lk 22,50.51.
- Vor den Boten von Johannes dem Täufer vollführte Wunder. Lk 7,21.22.
- Heilungen vieler verschiedener Krankheiten. Mt 4,23.24; 14,14; 15,30; Mk 1,34; Lk 6,17-19.
- Seine Verklärung. Mt 17,1-8.
- Seine Auferstehung. Lk 24,6; Joh 10,18.
- Seine Erscheinung vor seinen Jüngern trotz verschlossener Türen. Joh 20,19.
- Seine Himmelfahrt. Apg 1,9.
- Wundergaben des Heiligen Geistes.**
- Vorausgesagt. Jes 35,4-6; Joel 3,1.2.
- Verschiedene Arten. 1Kor 12,4-6.
- Ihre Auflistung. 1Kor 12,8-10.28; 14,1.
- Christus war damit ausgestattet. Mt 12,28.
- Wurden am Pfingsttag ausgegossen. Apg 2,1-4.
- Wurden zugeteilt
 - Nach der Verkündigung des Evangeliums. Apg 10,44-46.
 - Durch die Handauflegung der Apostel. Apg 8,17.18; 19,6.
 - Zur Bestätigung des Evangeliums. Mk 16,20; Apg 14,3; Röm 15,19; Hebr 2,4.
 - Zur Auferbauung der Gemeinde. 1Kor 12,7; 14,12.13.
- Wurden gemäß Gottes souveränem Willen ausgeteilt. 1Kor 12,11.
- Sollten erstrebt werden. 1Kor 12,31; 14,1.
- Ihre zeitliche Natur. 1Kor 13,8.
- Sollten nicht
 - Vernachlässigt werden. 1Tim 4,14; 2Tim 1,6.
 - Verachtet werden. 1Th 5,20.
 - Verkauft werden. Apg 8,20.
- Können ausgeübt werden, ohne errettet zu sein. Mt 7,22.23; 1Kor 13,1.2.
- Werden vom Antichristen nachgeahmt. Mt 24,24; 2Th 2,9; Offb 13,13.14.
- Wüste.**
- Große unfruchtbare Ebenen. 2Mo 5,3; Joh 6,13.
- Unbewohnte Orte. Mt 14,15; Mk 6,31.
- Werden beschrieben als
 - Unbewohnt und einsam. Jer 2,6.
 - Unkultiviert. 4Mo 20,5; Jer 2,2.
 - Öde. Hes 6,14.
 - Trocken und ohne Wasser. 2Mo 17,1; 5Mo 8,15.
 - Ohne Wege. Jes 43,19.
 - Groß und furchtbar. 5Mo 1,19.
 - Einsame, öde Jammertäler. 5Mo 32,10.
- Bewohnt von wilden Tieren. Jes 13,21; Mk 1,13.
- Bewohnt von Schlangen. 5Mo 8,15.
- Bewohnt von Räubern. Jer 3,2; Kla 4,19.
- Die Gefährlichkeit der Durchreise. 2Mo 14,3; 2Kor 11,26.
- In W. ist ein Schutzgeleit erforderlich. 4Mo 10,31; 5Mo 32,10.
- Phänomene in der W.
 - Fata Morgana oder Trugbild von Wasser. Jer 15,18.
 - Samum oder tödlicher Wüstenwind. 2Kö 19,7; Jer 4,11.
 - Tornados oder Wirbelstürme. Jes 21,1.
 - Sandstürme und Nebel. 5Mo 28,24; Jer 4,12.13.
- In der Bibel erwähnte W.:
 - Arabische oder große Wüste. 2Mo 23,31.
 - Beth-Aven. Jos 18,12.
 - Beerscheba. 1Mo 21,14; 1Kö 19,3.4.
 - Damaskus. 1Kö 19,15.
 - Edom. 2Kö 3,8.
 - En-Gedi. 1Sam 24,2.
 - Gibeon. 2Sam 2,24.
 - Judäa. Mt 3,1.
 - Jeruel. 2Chr 20,16.
 - Kedemot. 5Mo 2,26.
 - Kadesch. Ps 29,8.
 - Maon. 1Sam 23,24.25.
 - Paran. 1Mo 21,21; 4Mo 10,12.
 - Sur. 1Mo 16,7.
 - Sin. 2Mo 16,1.
 - Sinai. 2Mo 19,1.2; 4Mo 33,16.
 - Siph. 1Sam 23,14.15.
 - Sin. 4Mo 20,1; 27,14.
 - Die W. des Roten Meeres. 2Mo 13,18.
 - Die W. bei Gasa. Apg 8,26.
- Sehr heiß. Jer 17,6.
- In Teilen von W. gab es Weideland. 1Mo 36,24; 2Mo 3,1.
- Von Nomadenstämmen bewohnt. 1Mo 21,20.21; Ps 72,9; Jer 25,24.

- Verfolgte flohen in die W. 1Sam 23,14; Hebr 11,38.
- Beübte flohen in die W. 1Sam 22,2; Apg 21,38.
- Symbolisieren
- Unfruchtbarkeit. Ps 106,9; 107,33.35.
 - Menschen ohne Segen. Hos 2,5.
 - Die Welt. Hl 3,6; 8,5.
 - Die Heiden. Jes 35,1.6; 41,19.
 - Etwas, das keine Hilfe bietet. Jer 2,31.
 - Verwüstung durch Armeen. Jer 12,10-13; 50,12.
- Wüstenwanderung Israels, Die.**
Der Zeitpunkt ihres Beginns. 2Mo 12,41.42.
- Die Anzahl der Israeliten zu Beginn der W. 2Mo 12,37.
- Ihre gesunde Verfassung zu Beginn der W. Ps 105,37.
- Eine Menge von Mischvolk begleitete sie auf der W. 2Mo 12,38; 4Mo 11,4.
- Sie begann in Hast und Eile. 2Mo 12,39.
- Wurde systematisch durchgeführt. 2Mo 13,18.
- Mose war der Anführer der W. 2Mo 3,10-12; Apg 7,36.38.
- Die Route der W. war zirkulär. 2Mo 13,17.18.
- Die Marschordnung der W. 4Mo 10,14-29.
- Die Lagerordnung der W. 4Mo 2,1-34. Schwierigkeiten und Gefahren der W. 5Mo 8,15.
- Dauerte 40 Jahre
- Als Strafe. 4Mo 14,33.34.
 - Um die Israeliten zu prüfen, zu demütigen etc. 5Mo 8,2.
 - Um ihnen beizubringen, von Gottes Wort zu leben. 5Mo 8,3.
- Unter der Führung Gottes. 2Mo 13,21.22; 15,13; Neh 9,12; Ps 78,52; Jes 63,11-14.
- Unter dem Schutz Gottes. 2Mo 14,19.20; Ps 105,39; 2Mo 23,20; Ps 78,53.
- Durch Wunder versorgt. 2Mo 16,35; 5Mo 8,3.
- Die Kleidung wurde bewahrt. 5Mo 8,4; 29,5; Neh 9,21.
- Während der W. wurde Gott angebetet. 2Mo 24,5-8; 29,38-42; 40,24-29.
- Während der W. wurde für Gerechtigkeit gesorgt. 2Mo 18,13.26.
- Während der W. wurde die Beschneidung versäumt. Jos 5,5.
- Die W. veranlasste überall Schrecken und Bestürzung. 2Mo 15,14-16; 4Mo 22,3.4.
- Die W. wurde von den umgebenden Völkern behindert usw. 2Mo 17,8; 4Mo 20,21.
- Das während der W. eroberte Territorium. 5Mo 29,5.6.
- Die W. war geprägt von ständigem Murren und Rebellieren. Ps 78,40; 95,10; 106,7-39.
- Die beständige Güte Gottes gegenüber dem Volk während der W. Ps 106,10.43-46; 107,6.13.
- Begann in Rameses in Ägypten. 2Mo 12,37.
- Nach Sukkot. 2Mo 12,37; 4Mo 33,5.
- Nach Etam. 2Mo 13,20; 4Mo 33,6.
- Zwischen Baal-Zephon und Pi-Hachiroth. 2Mo 14,2; 4Mo 33,7.
- Eingeholt vom Pharao. 2Mo 14,9.
 - Ermahnt, auf Gott zu schauen. 2Mo 14,13.14.
 - Die Wolke stellte sich ans Ende des Volkes. 2Mo 14,19.20.
 - Das Rote Meer wurde gespalten. 2Mo 14,16.21.
- Durch das Rote Meer. 2Mo 14,22.29.
- Beim Durchzug wurde ihr Glaube deutlich. Hebr 11,29.
 - Pharao und seine Streitkräfte wurden vernichtet. 2Mo 14,23-28; Ps 106,11.
 - Israels Loblied. 2Mo 15,1-21; Ps 106,12.
- Durch die Wüste von Sur oder Etam. 2Mo 15,22; 4Mo 33,8.
- Nach Mara. 2Mo 15,23; 4Mo 33,8.
- Das Murren des Volkes wegen des bittern Wassers. 2Mo 15,24.
 - Das genießbar gewordene Wasser. 2Mo 15,25.
- Nach Elim. 2Mo 15,27; 4Mo 33,9.
- Entlang dem Roten Meer. 4Mo 33,10.
- Durch die Wüste Sin. 2Mo 16,1; 4Mo 33,11.
- Das Murren nach Brot. 2Mo 16,2.3.
 - Wachteln für einen Abend. 2Mo 16,8.12.13.
 - Das Manna wird gegeben. 2Mo 16,4.8.16.31.
- Nach Dophka. 4Mo 33,12.
- Nach Alus. 4Mo 33,13.
- Nach Rephidim. 2Mo 17,1; 4Mo 33,14.
- Das Murren nach Wasser. 2Mo 17,2.3.
 - Wasser aus dem Felsen. 2Mo 17,5.6.
 - Der Ort wird Massa und Meriba genannt. 2Mo 17,7.
 - Amalek greift Israel an. 2Mo 17,8.
 - Amalek wird bezwungen. 2Mo 17,9-13.
- Zum Berg Sinai. 2Mo 19,1.2; 4Mo 33,15.
- Der Besuch von Jethro. 2Mo 18,1-6.
 - Richter werden eingesetzt. 2Mo 18,14-26; 5Mo 1,9-15.
 - Das Moralgesetz wird gegeben. 2Mo 19,3; 20,1-26.
 - Der Bund wird geschlossen. 2Mo 24,3-8.
 - Das Moralgesetz wird auf Tafeln geschrieben. 2Mo 31,18.
 - Anweisungen für den Bau des Heiligtums usw. 2Mo 24,1-27,21.
 - Der Stamm Levi wird anstelle der Erstgeborenen eingesetzt. 4Mo 3,11-13.
 - Aaron und seine Söhne werden zum Priestertum erwählt. 2Mo 28,1-29,46; 4Mo 3,1-3.10.
 - Die Leviten werden abgesondert. 4Mo 3,5-9.
 - Das goldene Kalb. 2Mo 32,1.4.
 - Mose zerschmettert die Gesetzstafeln. 2Mo 32,19.
- Das Volk wird für den Götzendienst bestraft. 2Mo 32,25-29.35.
 - Gott offenbart Mose seine Herrlichkeit. 2Mo 33,18-23; 34,5-8.
 - Die neuen Gesetzstafeln. 2Mo 34,1-4.27-29; 5Mo 10,1-5.
 - Das Heiligtum wird aufgerichtet. 2Mo 40,1-38.
 - Nadab und Abihu werden getötet, weil sie fremdes Feuer dargebracht haben. 3Mo 10,1.2; 4Mo 3,4.
 - Die erste Passah-Gedenkfeier. 4Mo 9,1-5.
 - Die zweite Volkszählung. 4Mo 1,1-46; 2Mo 38,25.26.
- Zu den Lustgräbern. 4Mo 33,16.
- Klagen werden mit Feuer bestraft. 4Mo 11,1-3.
 - Der Ort wird Tabera genannt. 4Mo 11,3.
 - Das Murren des Mischvolkes und Israels nach Fleisch. 4Mo 11,4-9.
 - Fleisch wird versprochen. 4Mo 11,10-15.18-23.
 - Siebzig Älteste werden zur Unterstützung von Mose eingesetzt. 4Mo 11,16.17.24-30.
 - Wachteln werden für einen Monat lang gegeben. 4Mo 11,19.20.31.32.
 - Das Murren des Volkes wird bestraft. 4Mo 11,33; Ps 78,30.31.
 - Warum der Ort Lustgräber genannt wurde. 4Mo 11,34.
- Nach Hazerot. 4Mo 11,35; 33,17.
- Aaron und Mirjam feinden Mose an. 4Mo 12,1.2.
- Mirjam wird mit Aussatz bestraft. 4Mo 12,10.
- Die W. wird wegen Mirjam um sieben Tage verzögert. 4Mo 12,14.15.
- Nach Kadesch-Barnea in der Wüste von Ritma oder Paran. 5Mo 1,19; 4Mo 32,8; 12,16; 33,18.
- Das Volk brennt darauf, dass das Land Kanaan ausgekundschaftet wird. 5Mo 1,22.
 - Mose wird beauftragt, Kundschafter auszusenden. 4Mo 13,1.2.
 - Die erwählten Kundschafter. 4Mo 13,3-16.
 - Die Kundschafter werden ausgesandt. Jos 14,7; 4Mo 13,17-20.
 - Die Kundschafter bringen schlechte Kunde. 4Mo 13,26-33.
 - Das Volk ist erschrocken und rebelliert. 4Mo 14,1-4.
 - Die Strafe für die Rebellion. 4Mo 14,26.35; 32,11-13; 5Mo 1,35.36.40.
 - Die schuldigen Kundschafter werden von einer Plage geschlagen. 4Mo 14,36.37.
 - Das Volk wird von Amalek geschlagen, weil es ohne den Herrn weitergezogen ist. 4Mo 14,40-45; 5Mo 1,41-44.
- Das Volk kehrte wieder zum Roten Meer um. 4Mo 14,25; 5Mo 1,40; 2,1.
- Die Übertreter des Sabbats werden gesteinigt. 4Mo 15,32-36.

- Die Rebellion des Korach. 4Mo 16,1-19.
 - Die Rotte Korach wird bestraft. 4Mo 16,30-35.
 - Eine Plage wird gesandt. 4Mo 17,6-11.
 - Die Plage bleibt. 4Mo 17,12-15.
 - Gottes bestätigt seine Erwählung Aarons. 4Mo 17,16-28.
 - Nach Rimmon-Parez. 4Mo 33,19.
 - Nach Libna oder Laban. 4Mo 33,20; 5Mo 1,1.
 - Nach Rissa. 4Mo 33,21.
 - Nach Kehelata. 4Mo 33,22.
 - Zum Berg Sapher. 4Mo 33,23.
 - Nach Harada. 4Mo 33,24.
 - Nach Makhelot. 4Mo 33,25.
 - Nach Tahat. 4Mo 33,26.
 - Nach Tarach. 4Mo 33,27.
 - Nach Mitka. 4Mo 33,28.
 - Nach Hasmona. 4Mo 33,29.
 - Nach Moserot oder Mosera. 4Mo 33,30.
 - Nach Bnejaakan. 4Mo 33,31.
 - Nach Hor-Hagidgad oder Gud-Goda. 4Mo 33,32; 5Mo 10,7.
 - Nach Jotbatha oder dem Land der Wasserbäche. 4Mo 33,33; 5Mo 10,7.
 - Wahrscheinlich werden etliche dieser Orte ein zweites Mal aufgesucht. 5Mo 10,6,7; 4Mo 33,30-32.
 - Nach Abrona. 4Mo 33,34.
 - Nach Ezjon-Geber. 4Mo 33,35.
 - Nach Kadesch in der Wüste Sin. 4Mo 20,1; 33,36; Ri 11,16.
 - Mirjam stirbt und wird begraben. 4Mo 20,1.
 - Zweites Murren nach Wasser. 4Mo 20,2-6.
 - Mose schlägt den Felsen, anstatt zu ihm zu reden, und handelt somit ungehorsam. 4Mo 20,7-11.
 - Mose und Aaron werden bestraft. 4Mo 20,12.
 - Der Ort wird Meriba genannt, um an das Murren zu erinnern. 4Mo 20,13; 27,14.
 - Anordnungen bezüglich Edom werden erteilt. 5Mo 2,3-6.
 - Der König von Edom verweigert dem Volk den Durchzug. 4Mo 20,14-21; Ri 11,17.
 - Zum Berg Hor. 4Mo 20,22; 33,37.
 - Aaron stirbt. 4Mo 20,28,29; 33,38,39.
 - Arad wird erobert. 4Mo 21,1-3; 33,40.
 - Der Ort wird Horma genannt. 4Mo 21,2,3.
 - Nach Zalmona. 4Mo 33,41.
 - Das Murren des Volkes. 4Mo 21,4,5.
 - Feurige Schlangen werden gesandt. 4Mo 21,6.
 - Die eiserne Schlange wird aufgestellt. 4Mo 21,7-9.
 - Nach Punon. 4Mo 33,42.
 - Nach Obot. 4Mo 21,10; 33,43.
 - Nach Jje-Abarim vor Moab. 4Mo 21,11; 33,44.
 - Anordnungen bezüglich Moab. 5Mo 2,8,9.
 - Nach Sared oder Dibon-Gad. 4Mo 21,12; 33,45.
 - Nach Almon-Diblataim. 4Mo 33,46.
 - Über den Bach Sared. 5Mo 2,13.
 - Die Dauer des Weges von Kadesch-Barnea bis hierher. 5Mo 2,14.
 - Anordnung, durch Ar zu ziehen. 5Mo 2,18.
 - Anordnungen bezüglich Ammon. 5Mo 2,19.
 - Durch den Arnon. 4Mo 21,13-15; 5Mo 2,24.
 - Nach Beer oder der Quelle. 4Mo 21,16.
 - Nach Mattana. 4Mo 21,18.
 - Nach Nahaliel. 4Mo 21,19.
 - Nach Bamot. 4Mo 21,19.
 - Zum Gebirge Abarim. 4Mo 21,20; 33,47.
 - Die Amoriter verweigern Israel den Durchzug. 4Mo 21,21-23; 5Mo 2,26-30.
 - Sihon wird besiegt. 4Mo 21,23-32; 5Mo 2,32-36.
 - Og wird besiegt. 4Mo 21,33-35; 5Mo 3,1-11.
 - Die Rubeniter u.a. erhalten das Land, das von den Amoritern genommen wurde. 4Mo 32,1-42; 5Mo 3,12-17.
 - Rückkehr in die Ebenen Moabs. 4Mo 22,1; 33,48,49.
 - Balak lässt Bileam holen. 4Mo 22,5,6,15-17.
 - Bileam darf Israel nicht verfluchen. 4Mo 22,9-41; 23,1-24,25.
 - Israel wird durch den Rat Bileams zum Götzendienst verführt. 4Mo 25,1-3; Offb 2,14.
 - Israel wird bestraft. 4Mo 25,5,9.
 - Dritte Volkszählung. 4Mo 26,1-62.
 - Alle einst über 20 Jahre gemusterten sterben, außer Kaleb und Josua. 4Mo 26,63-65; 14,29.
 - Das Gesetz über die Erbtöchter. 4Mo 27,1-11; 36,1-9.
 - Die Einsetzung Josuas. 4Mo 27,15-23.
 - Die Midianiter werden vernichtet und Bileam geschlagen. 4Mo 31,1-54; 25,17,18.
 - Das Gesetz wird erneut verlesen. 5Mo 1,3.
 - Das Gesetz wird von Mose aufgeschrieben. 5Mo 31,9.
 - Mose sieht Kanaan. 5Mo 34,1-4.
 - Mose stirbt und wird begraben. 5Mo 34,5,6.
 - Josua ordnet an, den Jordan zu überqueren. Jos 1,2.
 - Zwei Kundschafter werden nach Jericho gesandt. Jos 2,1.
 - Durchzug durch den Jordan. Jos 4,10.
 - Die W. symbolisiert die Pilgerschaft der Gemeinde. Hl 8,5; 1Pt 1,17.
- Zeder, Die.**
 Von Gott gepflanzt. Ps 104,16; Jes 41,19.
 Zur Ehre Gottes erschaffen. Ps 148,9.
 Der Libanon ist berühmt für seine Z. Ri 9,15; Ps 92,13.
 Wachsen bevorzugt an Flussufern. 4Mo 24,6.
- Von Salomo in großem Umfang importiert. 1Kö 10,27.
 Werden beschrieben als:
 – Hoch. Jes 37,24; Hes 17,22; Am 2,9.
 – Ausladend. Ps 80,11,12.
 – Duftend. Hl 4,11.
 – Anmutig und schön. Ps 80,11; Hes 17,23.
 – Stark und belastbar. Jes 9,9.
 Hatten den ersten Rang unter den Bäumen. 1Kö 5,13.
 Intensiver Handel mit Z. 1Kö 5,24,25; Esr 3,7.
 Wurde verwendet
 – Zum Tempelbau. 1Kö 5,19,20; 6,9,10.
 – Zum Palastbau. 2Sam 5,11; 1Kö 7,2,3.
 – Zum Herstellen von Schiffsmasten. Hes 27,5.
 – Zum Herstellen von Kleiderschränken. Hes 27,24.
 – Zum Herstellen von Gespannen. Hl 3,9.
 – Reinigen des Aussätzigen. 3Mo 14,4-7,49-52.
 – Zum Zubereiten des Reinigungswassers. 4Mo 19,6.
 – Zum Anfertigen von Götzen. Jes 44,14.
- Vom Adler wird gesagt
 – Dass er sein Nest in der Z. baut. Jer 22,23.
 – Dass er sich auf den oberen Zweigen der Z. niederlässt. Hes 17,3.
 – Dass er zur Ausbreitung der Z. dient. Hes 17,4,5.
- Die Zerstörung der Z. ist eine Strafe.
 Jer 22,7.
 Die Zerstörung der Z. zeigt Gottes Zorn. Ps 29,5.
- Symbolisiert
 – Die Majestät, Stärke und Herrlichkeit Christi. Hl 5,15; Hes 17,22,23.
 – Die Schönheit und Herrlichkeit Israels. 4Mo 24,6.
 – Das schnelle Wachstum der Gläubigen. Ps 92,13.
 – Mächtige Nationen. Hes 31,3; Am 2,9.
 – Überhebliche Herrscher. Jes 2,13; 10,33,34.
- Zehnte, Der.**
 Der Z. von allem. 1Sam 8,15,17.
 Der frühe Ursprung des Brauches, den Dienern Gottes den Z. zu geben. 1Mo 14,20; Hebr 7,6.
 Wurde als gerechte Anerkennung für Gott für seine Segnungen betrachtet. 1Mo 28,22.
 Gehörte unter dem Gesetz Gott. 3Mo 27,30.
 Umfasste den zehnten Teil
 – Aller Früchte des Landes. 3Mo 27,30.
 – Allen Viehs. 3Mo 27,32.
 – Von geweihten heiligen Dingen. 2Chr 31,6.
 Wurde von Gott den Leviten für ihren Dienst gegeben. 4Mo 18,21,24; Neh 10,38.

- Der zehnte Teil des Z. wurde von den Leviten als Hebopfer Gott dargebracht. 4Mo 18,26.27.
- Der zehnte Teil des Z. wurde von den Leviten den Priestern als deren Teil gegeben. 4Mo 18,26.28; Neh 10,39.
- Warum der Z. den Leviten verordnet war. 4Mo 18,20.23.24; Jos 13,33.
- Wenn der Z. losgekauft wurde, musste der fünfte Teil darüber hinaus gegeben werden. 3Mo 27,31.
- Die Strafe für das Ändern des Zehnten. 3Mo 27,33.
- Die Juden waren langsam. Neh 13,10.
- Die Juden wurden für das Vorenthalten des Z. getadelt. Mal 3,8.
- Die gottesfürchtigen Fürsten Israels sorgten für die Zahlung des Z. 2Chr 31,5; Neh 13,11.12.
- Zur Verteilung des Z. wurden Aufseher eingesetzt. 2Chr 31,12; Neh 13,13.
- Die Pharisäer waren skrupellos in der Einforderung des Z. Lk 11,42; 18,12.
- Ein zweiter Z.
- Oder dessen Wert wurde jährlich zum Heiligtum gebracht und vor dem Herrn gegessen. 5Mo 12,6.7.17-19; 14,22-27.
 - Musste jedes dritte Jahr zu Hause verzehrt werden, um die Gastfreundschaft und Nächstenliebe zu fördern. 5Mo 14,28.29; 26,12-15.
- Zeichen des Heiligen Geistes, Die.**
- Wasser. Joh 3,5; 7,38.39.
- Reinigt. Hes 16,9; 36,25; Eph 5,26; Hebr 10,22.
 - Macht fruchtbar. Ps 1,3; Jes 27,3.6; 44,3.4; 58,11.
 - Erfrischt. Ps 46,5; Jes 41,17.18.
 - Überströmend. Joh 7,37.38.
 - Kostenlos. Jes 55,1; Joh 4,14; Offb 22,17.
- Feuer
- Läutert. Jes 4,4; Mal 3,2.3.
 - Erleuchtet. 2Mo 13,21; Ps 78,14.
 - Prüft. Zeph 1,12; 1Kor 2,10.
- Wind
- Unabhängig. Joh 3,8; 1Kor 12,11.
 - Mächtig. 1Kö 19,11; Apg 2,2.
 - Erkennbar an seinen Auswirkungen. Joh 3,8.
 - Belebend. Hes 37,9.10.14.
- Öl. Ps 45,8.
- Heilt. Lk 10,34; Offb 3,18.
 - Tröstet. Jes 61,3; Hebr 1,9.
 - Erleuchtet. Mt 25,3.4; 1Joh 2,20.27.
 - Weiht. 2Mo 29,7; 30,30; Jes 61,1.
- Regen und Tau. Ps 72,6.
- Machen fruchtbar. Hes 34,26.27; Hos 6,3; 10,12; 14,5.
 - Erfrischend. Ps 68,10; Jes 18,5.
 - Überströmend. Ps 133,3.
 - Unbekannter Herkunft. 2Sam 17,12; Mk 4,26-28.
- Eine Taube. Mt 3,16.
- Sanft. Mt 10,16; Gal 5,22.
- Eine Stimme. Jes 6,8.
- Spricht. Mt 10,20.
 - Leitet. Jes 30,21; Joh 16,13.
 - Warnt. Hebr 3,7-11.
 - Ein Siegel. Offb 7,2.
 - Versichert. Eph 1,13.14; 4,30.
 - Weist die Echtheit nach. Joh 6,27; 2Kor 1,22.
- Gespaltene Zungen wie von Feuer. Apg 2,3.6-11.
- Zeit.**
- Die Dauer der Welt. Hi 22,16; Offb 10,6.
- Das Maß für die Dauer einer Sache. Ri 18,31.
- Eine bestimmte Zeitspanne. Neh 2,6; Pred 3,1.17.
- Wird gezählt in
- Jahren. 1Mo 15,13; 2Sam 21,1; Dan 9,2.
 - Monaten. 4Mo 10,10; 1Chr 27,1; Hi 3,6.
 - Wochen. Dan 10,2; Lk 18,12.
 - Tagen. 1Mo 8,3; Hi 1,4; Lk 11,3.
 - Stunden, seit der babylonischen Gefangenschaft. Dan 5,5; Joh 11,9.
 - Augenblicke. 2Mo 33,5; Lk 4,5; 1Kor 15,52.
- Die Himmelskörper sind als Mittel zur Zeitrechnung bestimmt. 1Mo 1,14.
- Die Sonnenuhr wurde schon früh erfunden, um die Zeit zu zählen. 2Kö 20,9-11.
- Eckdaten der Zeitrechnung:
- Die Geburt der Patriarchen im Zeitalter der Patriarchen. 1Mo 7,11; 8,13; 17,1.
 - Der Auszug aus Ägypten. 2Mo 19,1; 40,17; 4Mo 9,1; 33,38; 1Kö 6,1.
 - Das Jubeljahr. 3Mo 25,15.
 - Die Thronbesteigung von Königen. 1Kö 6,1; 15,1; Jes 36,1; Jer 1,2; Lk 3,1.
 - Der Bau des Tempels. 1Kö 9,10; 2Chr 8,1.
 - Die babylonische Gefangenschaft. Hes 1,1; 33,21; 40,1.
- Der begonnene Bruchteil einer Z.periode wurde gewöhnlich als Ganzes gerechnet. 1Sam 13,1; Est 4,16; 5,1.
- In prophetischer Sprache bedeutet Z. ein prophetisches Jahr oder 360 natürliche Tage. Dan 12,7; Offb 12,14.
- Die kurze Dauer des Menschenlebens in der Z. Ps 89,48.
- Die Zeit soll losgekauft oder erlöst werden. Eph 5,16; Kol 4,5.
- Soll in der Furcht Gottes verbracht werden. 1Pt 1,17.
- In der Bibel erwähnte besondere Z. perioden:
- Die Antike. Jes 45,21.
 - Die angenehme Z. Jes 49,8; 2Kor 6,2.
 - Die Z. der Heimsuchung. Jer 46,21; 50,27.
 - Die Z. der Erquickung. Apg 3,19.
 - Die Z. der Wiederherstellung aller Dinge. Apg 3,21.
 - Die Z. der Reformation. Hebr 9,10.
 - Die Z. des Heilens. Jer 14,19.
 - Die rechte Z. Hebr 4,16.
- Die Z. der Versuchung. Lk 8,13.
 - Die böse Z. Ps 37,19; Pred 9,12.
 - Die Trübsalsz. Ps 27,5; Jer 14,8.
 - Alle Ereignisse in der Z. sind von Gott vorherbestimmt. Apg 17,26.
 - Alle Ratschlüsse Gottes werden zu seiner Z. erfüllt werden. Mk 1,15; Gal 4,4.
- Zelte.**
- Ihr früher Ursprung. 1Mo 4,20.
- Wurden genannt
- Hütten. 4Mo 24,5; Hi 12,6; Hebr 11,9.
 - Wohnungen. Jes 54,2; Hebr 3,7.
- Wurden ausgebreitet. Jes 40,22.
- Wurden mit Seilen an Heringen oder Pflocken befestigt. Jes 54,2; Jer 10,20; Ri 4,21.
- Wurden verwendet von
- Den Patriarchen. 1Mo 13,5; 25,27; Hebr 11,9.
 - Israel in der Wüste. 2Mo 33,8; 4Mo 24,2.
 - Dem Volk Israel bei all seinen Kriegen. 1Sam 4,3.10; 29,1; 1Kö 16,16.
 - Den Rehabitern. Jer 35,7.10.
 - Den Arabern. Jes 13,20.
 - Den Hirten, während sie ihre Herden hüteten. Hl 1,8; Jes 38,12.
 - Allen orientalischen Nationen. Ri 6,5; 1Sam 17,4; 2Kö 7,7; 1Chr 5,10.
- Gesonderte Z. für die weiblichen Familienangehörigen. 1Mo 24,67.
- Gesonderte Z. für die Knechte. 1Mo 31,33.
- Wurden aufgeschlagen
- Mit Ordnung und Regelmäßigkeit. 4Mo 1,52.
 - In der Nähe von Quellen etc. 1Mo 13,10.12; 26,17.18; 1Sam 29,1.
 - Unter Bäumen. 1Mo 18,1.4; Ri 4,5.
 - Auf den Dächern von Häusern. 2Sam 16,22.
- Anspielung auf das Aussenden von Personen, die einen geeigneten Platz für die Z. finden sollten. 5Mo 1,33.
- Anspielung auf den einfachen und schnellen Abbau der Z. Jes 38,12.
- Die Juden hatten andere Z. als die Araber. 4Mo 24,5; Hl 1,5.
- Der Brauch, am Eingang des Z. zu sitzen oder zu stehen. 1Mo 18,1; Ri 4,20.
- Symbolisieren
- (Ausgebreitete Z.) die Himmel. Jes 40,22.
 - (Erweiterte Z.) die große Ausbreitung der Gemeinde. Jes 54,2.
- Zeugnis des Heiligen Geistes, Das.**
- Ist Wahrheit. 1Joh 5,6.
- Wird implizit empfangen. 1Joh 5,6.9.
- Bestätigt Christus
- Als Messias. Lk 3,22; Joh 1,32.33.
 - Als den, der gekommen ist, um zu erlösen und zu heiligen. 1Joh 5,6.
 - Als erhöht, um ein Fürst und Retter zu sein, der Buße usw. gibt. Apg 5,31.32.

- Als der, der die Gläubigen vollkommen macht. Hebr 10,14.15.
 - So wie er es selbst vorausgesagt hat. Joh 15,26.
 - Im Himmel. 1Joh 5,7.11.
 - Auf der Erde. 1Joh 5,8.
 - Die erste Verkündigung des Evangeliums wurde durch das Z.d.H.G. bestätigt. Apg 14,3; Hebr 2,4.
 - Die treue Verkündigung der Apostel ging mit dem Z.d.H.G. einher. 1Kor 2,4; 1Th 1,5.
 - Wird den Gläubigen gegeben
 - Wenn sie zum Glauben kommen. Apg 15,8; 1Joh 5,10.
 - Um ihnen Christus zu bezeugen. Joh 15,26.
 - Als Beweis für ihre Sohnschaft. Röm 8,16.
 - Als Beweis, dass Christus in ihnen ist. 1Joh 3,24.
 - Als Beweis, dass Gottes in ihnen ist. 1Joh 4,13.
 - Zeugt gegen alle Ungläubigen. Neh 9,30; Apg 28,25-27.
- Ziege, Die.**
- Rein und zur Nahrung geeignet. 5Mo 14,4.5.
 - Wurde als Opfer dargebracht. 1Mo 15,9; 3Mo 16,5.7.
 - Die männliche Z. war das beste Opfer. 3Mo 22,19; Ps 50,9.
 - Die Erstgeburt der Z. wurde nicht erlöst. 4Mo 18,17.
 - Die Juden hatten große Herden von Z. 1Mo 32,15; 1Sam 25,2.
 - Waren für den Besitzer sehr einträglich. Spr 27,26.
 - Die Milch der Z. wurde als Nahrung verwendet. Spr 27,27.
 - Die Jungen der Ziegen
 - Wurden Zicklein genannt. 1Mo 37,31.
 - Wurden in kleinen Herden gehalten. 1Kö 20,27.
 - Wurden in der Nähe des Hirtenzeltes gefüttert. Hl 1,8.
 - Durften nicht in der Milch ihrer Mutter gekocht werden. 2Mo 23,19.
 - Wurden als Opfer dargebracht. 3Mo 4,23; 5,6.
 - Wurden beim Passah dargebracht. 2Mo 12,5; 2Chr 35,7.
 - Galten als Delikatesse. 1Mo 27,9; Ri 6,19.
 - Wurden als Geschenk übergeben. 1Mo 38,17; Ri 15,1.
 - Das Fell der Z.
 - Wurde zum Bau des Heiligtums geopfert. 2Mo 25,4; 35,23.
 - Wurde zu Decken verarbeitet, die das Heiligtum bedeckten. 2Mo 35,26; 36,14-18.
 - Wurde zu Kissen verarbeitet. 1Sam 19,13.
 - Die Haut der Z. wurde oft als Kleidung verwendet. Hebr 11,37.
- Basan war berühmt für seine Z. 5Mo 32,14.
- Die Araber handelten mit Z. Hes 27,21.
- Die Herden der Z. wurden stets von einem männlichen Tier geleitet. Jer 50,8.
- Wilde Z. lebten in den Bergen und Felsen. 1Sam 24,3; Hi 39,1; Ps 104,18.
- Symbolisieren
 - Das griechisch-mazedonische Reich. Dan 8,5.21.
 - Die Gottlosen. Sach 10,3; Mt 25,32.33.
 - (Eine Herde von Z.) die Gemeinde. Hl 4,1.
- Zinsen oder Wucher.**
- Das Verleihen von Geld oder Besitz zur Bereicherung. 3Mo 25,37.
- Wer sich durch unrechtmäßige Z.o.W. bereicherte, durfte sich nicht an seinem Gewinn erfreuen. Ps 28,8.
- Anspielung auf den Fluch, der mit dem Geben oder Empfangen von unrechtmäßigen Z.o.W. einherging. Jer 15,10.
- Die Juden
 - Duften keine Z.o.W. von ihren Brüdern nehmen. 5Mo 23,20.
 - Durften insbesondere dann keine Z.o.W. von Brüdern nehmen, wenn diese arm waren. 2Mo 22,24; 3Mo 25,35-37.
 - Machten sich durch Forderungen von Z.o.W. oft schuldig. Neh 5,6.7; Hes 22,12.
 - Mussten Z.o.W. zurückerstatten. Neh 5,9-13.
 - Durften Z.o.W. von Fremden nehmen. 5Mo 23,21.
- Treue und wahre Israeliten nahmen niemals Z.o.W. von ihren Brüdern. Ps 15,5; Hes 18,8.9.
- Gerichtsankündigungen gegen solche, die unrechtmäßige Z.o.W. verlangten. Jes 24,1.2; Hes 18,13.
- Symbolisiert die Verwertung von Talenten, die von Gott empfangen wurden. Mt 25,27; Lk 19,23.
- Zöllner.**
- Sammelten öffentliche Abgaben ein. Lk 5,27.
- Wurden des Betrugs verdächtigt. Lk 3,13.
- Waren des Betrugs schuldig. Lk 19,8.
- Die Oberzöllner waren sehr reich. Lk 19,2.
- Die Juden
 - Verachteten die Z. Lk 18,11.
 - Zählten die Z. zu den niederträchtigsten Charakteren. Mt 11,19; 21,32.
 - Verachteten unseren Herrn, weil er sich mit den Z. verband. Mt 9,11; 11,19.
- Waren oft freundlich zu ihren Freunden. Mt 5,46.47.
- Waren oft gastfrei. Lk 5,29; 19,6.
- Viele Z.
 - Glaubten der Verkündigung des Johannes. Mt 21,32.
- Ließen sich von Johannes taufen. Lk 3,12; 7,29.
 - Hörten Christi Predigten. Mk 2,15; Lk 15,1.
 - Nahmen das Evangelium an. Mt 21,31.
- Der Apostel Matthäus war ein Z. Mt 10,3.
- Zorn.**
- Ist verboten. Pred 7,9; Mt 5,22; Röm 12,19.
- Ein Werk des Fleisches. Gal 5,20.
- Ein Charaktermerkmal von Toren. Spr 12,16; 14,29; 27,3; Pred 7,9.
- Ist verbunden mit
 - Stolz. Spr 21,24.
 - Grausamkeit. 1Mo 49,7; Spr 27,3.4.
 - Geschrei und Schimpfen. Eph 4,31.
 - Bosheit und Lästerung. Kol 3,8.
 - Zank und Hader. Spr 21,19; 29,22; 30,33.
- Bringt seine eigene Strafe mit sich. Hi 5,2; Spr 19,19; 25,28.
- Verletzende Worte schüren Z. Ri 12,4; 2Sam 19,44; Spr 15,1.
- Sollte uns nicht zur Sünde verleiten. Ps 37,8; Eph 4,26.
- Gebet muss frei von Z. sein. 1Tim 2,8.
- Kann durch Weisheit abgewendet werden. Spr 29,8.
- Sanftmut besänftigt Z. Spr 15,1; Pred 10,4.
- Kinder sollten nicht zum Z. gereizt werden. Eph 6,4; Kol 3,21.
- Sei langsam zum Z. Spr 15,18; 16,32; 19,11; Tit 1,7; Jak 1,19.
- Meide Menschen, die von Z. geprägt sind. 1Mo 49,6; Spr 22,24.
- Beispiele für berechtigten Z.:
 - Unser Herr. Mk 3,5.
 - Jakob. 1Mo 31,36.
 - Mose. 2Mo 11,8; 32,19; 3Mo 10,16; 4Mo 16,15.
 - Nehemia. Neh 5,6; 13,17.25.
- Beispiele für sündigen Z.:
 - Kain. 1Mo 4,5.6.
 - Esau. 1Mo 27,45.
 - Simeon und Levi. 1Mo 49,5-7.
 - Mose. 4Mo 20,10.11.
 - Bileam. 4Mo 22,27.
 - Saul. 1Sam 20,30.
 - Ahab. 1Kö 21,4.
 - Naeman. 2Kö 5,11.
 - Asa. 2Chr 16,10.
 - Ussia. 2Chr 26,19.
 - Haman. Est 3,5.
 - Nebukadnezar. Dan 3,13.
 - Jona. Jon 4,4.
 - Herodes. Mt 2,16.
 - Die Juden. Lk 4,28.
 - Die Hohenpriester u.a. Apg 5,17; 7,54.
- Zorn Gottes, Der.**
- Abgewendet durch Christus. Lk 2,11.14; Röm 5,9; 2Kor 5,18.19; Eph 2,14.17; Kol 1,20; 1Th 1,10.
- Wird abgewendet von den Gläubigen. Joh 3,14-18; Röm 3,25; 5,1.

- Wird abgewendet bei Sündenbekenntnis und Buße. Hi 33,27.28; Ps 106,43-45; Jer 3,12.13; 18,7.8; 31,18-20; Joel 2,12-14; Lk 15,18-20.
- Ergeht langsam. Ps 103,8; Jes 48,9; Jon 4,2; Nah 1,3.
- Ist gerecht. Ps 58,11.12; Kla 1,18; Röm 2,6.8; 3,5.6; Offb 16,6.7.
- Seine Gerechtigkeit kann nicht in Frage gestellt werden. Röm 9,18.20.22.
- Erweist sich in Schrecknissen. 2Mo 14,24; Ps 76,7-9; Jer 10,10; Kla 2,20-22.
- Erweist sich in Gerichten und Drangsalen. Hi 21,17; Ps 78,49-51; 90,7; Jes 9,18; Jer 7,20; Hes 7,19; Hebr 3,17.
- Ihm kann nicht widerstanden werden. Hi 9,13; 14,13; Ps 76,8; Nah 1,6.
- Wird durch fortgesetzte Provokation verschlimmert. 4Mo 32,14.
- Insbesondere aufbewahrt für den Tag des Zorns. Zeph 1,14-18; Mt 25,41; Röm 2,5.8; 2Th 1,8; Offb 6,17; 11,18; 19,15.
- Ergeht gegen:
- Die Sünder. Ps 7,12; 21,9.10; Jes 3,8; 13,9; Nah 1,2.3; Röm 1,18; 2,8; Eph 5,6; Kol 3,6.
 - Diejenigen, die ihn verlassen. Esr 8,22; Jes 1,4.
 - Unglauben. Ps 78,21.22; Hebr 3,18.19; Joh 3,36.
 - Unbußfertigkeit. Ps 7,13; Spr 1,30.31; Jes 9,12.13; Röm 2,5.
 - Abtrünnigkeit. Hebr 10,26.27.
 - Götzendienst. 5Mo 29,18.25.26; 32,19.20.22; Jos 23,16; 2Kö 22,17; Ps 78,58.59; Jer 44,3.
 - Sünde bei Gläubigen. Ps 89,31-33; 90,7-9; 99,8; 102,10.10; Jes 47,6.
- Ergeht besonders schlimm über die Feinde des Evangeliums. Ps 2,2.3.5; 1Th 2,16.
- Die Torheit, den Z.G. zu provozieren. Jer 7,19; 1Kor 10,22.
- Muss gefürchtet werden. Ps 2,12; 76,8; 90,11; Mt 10,28.
- Muss bedauert werden. 2Mo 32,11; Ps 6,2; 38,2; 74,1.2; Jes 64,8.
- Für die Abwendung des Z.G. muss gebetet werden. Ps 39,11; 79,5; 80,5; Dan 9,16; Hab 3,2.
- Ist gegenüber den Gläubigen durch Erbarmen gemildert. Ps 30,6; Jes 26,20; 54,8; 57,15.16; Jer 30,11; Mi 7,11.
- Muss in Unterwürfigkeit ertragen werden. 2Sam 24,17; Kla 3,39.43; Mi 7,9.
- Sollte zur Buße führen. Jes 42,24.25; Jer 4,8.
- Veranschaulicht an:
- Der alten Welt. 1Mo 7,21-23.
 - Den Erbauern Babels. 1Mo 11,8.
 - Den Ständen der Jordanebene. 1Mo 19,24.25.
 - Den Ägyptern. 2Mo 7,20; 8,6.16.24; 9,3.9.23; 10,13.22; 12,29; 14,27.
 - Den Israeliten. 2Mo 32,35; 4Mo 11,1.33; 14,40-45; 21,6; 25,9; 2Sam 24,1.15.
 - Den Feinden Israels. 1Sam 5,6; 7,10.
 - Nadab usw. 3Mo 10,2.
 - Den Kundschaftern. 4Mo 14,37.
 - Korah usw. 4Mo 16,31.35.
 - Aaron und Mirjam. 4Mo 12,9.10.
 - Den fünf Königen. Jos 10,25.
 - Abimelech. Ri 9,56.
 - Den Bethsemiten. 1Sam 6,19.
 - Saul. 1Sam 31,6.
 - Ussa. 2Sam 6,7.
 - Sauls Familie. 2Sam 21,1.
 - Sanherib. 2Kö 19,28.35.37.
- Zufluchtsstädte.**
- Ihre Verordnung. 2Mo 21,13; 4Mo 35,11; Jos 20,3.
- Ihre Namen etc. 5Mo 4,41-43; Jos 20,7.8.
- Mussten leicht zugänglich sein. 5Mo 19,3; Jes 62,10.
- Mussten allen Totschlägern offen stehen. Jos 20,4.
- Konnten auch von Fremden als Zuflucht benutzt werden. 4Mo 35,15.
- Die dorthin Geflüchteten
- Wurden vor Gericht gestellt. 4Mo 35,12.24.
 - Waren außerhalb der Stadt ungeschützt. 4Mo 35,26.27.
 - Waren verpflichtet, bis zum Tod des Hohenpriesters in der Z. zu bleiben. 4Mo 35,25.28.
- Boten Mördern kein Asyl. 2Mo 21,14; 4Mo 35,16-21.
- Symbolisieren
- Christus. Ps 91,2; Jes 25,4.
 - Die Hoffnung des Evangeliums. Hebr 6,18.
 - Den Weg zu Christus. Jes 35,8; Joh 14,6.
- Zugang zu Gott.**
- Durch Gott. Ps 65,5.
- Durch Christus. Joh 10,7.9; 14,6; Röm 5,2; Eph 2,13; 3,12; Hebr 7,9.25; 10,19; 1Pt 3,18.
- Durch den Heiligen Geist. Eph 2,18.
- Wird erlangt durch Glauben. Apg 14,27; Röm 5,2; Eph 3,12; Hebr 11,6.
- Folgt auf die Versöhnung mit Gott. Kol 1,21.22.
- Im Gebet. S. Gebet. 5Mo 4,7; Mt 6,6; 1Pt 1,17.
- In seinem Tempel. Ps 15,1; 27,4; 43,3; 65,4.
- Um Barmherzigkeit und Gnade zu empfangen. Hebr 4,16.
- Ein Vorrecht der Heiligen. 5Mo 4,7; Ps 15,1; 23,6; 24,3.4.
- Die Gläubigen haben ihn mit Freimütigkeit. Eph 3,12; Hebr 4,16; 10,19.20.
- Wird bußfertigen Sündern gewährt. S. Buße. Hos 14,3; Joel 2,12.
- Gläubige trachten ernstlich danach. Ps 27,4; 42,1.2; 43,3; 84,2.2.
- Der Gottlose soll danach trachten. Jes 55,6; Jak 4,8.
- Wir sollen andere nötigen, nach ihm zu trachten. Jes 2,3; Jer 31,6.
- In Verbindung mit Verheißungen. Ps 145,18; Jes 55,3; Mt 6,6; Jak 4,8.
- In Verbindung mit Seligpreisungen. Ps 16,11; 65,5; 73,28.
- Typologische Darstellung. 3Mo 16,12-15; Hebr 10,19-22.
- Beispiele:
- Mose. 2Mo 24,2; 34,4-7.
- Zugerechnete Gerechtigkeit.**
- Vorausgesagt. Jes 56,1; Hes 16,14.
- Offenbart im Evangelium. Röm 1,1,17.
- Kommt vom Herrn. Jes 54,17.
- Wird beschrieben als
- Die G. des Glaubens. Röm 4,13; 9,30; 10,6.
 - Die G. von Gott, ohne Gesetz. Röm 3,21.
 - Die G. Gottes durch Glauben an Christus. Röm 3,22.
 - Christus ist uns zur G. geworden. 1Kor 1,30.
 - Wir sind in Christus zur G. Gottes gemacht. 2Kor 5,21.
- Christus ist das Ende des Gesetzes als Weg zur G. Röm 10,4.
- Christus wird »Der Herr, unsere G.« genannt. Jer 23,6.
- Christus führt ewige G. ein. Dan 9,24.
- Ist eine Gabe ohne Gegenleistung. Röm 5,17.
- Gottes G. wird niemals aufhören. Jes 5,16.
- Die Verheißungen werden durch die z.G. des Glauben erlangt. Röm 4,13.
- Die Gläubigen
- Haben z.G. durch ihren Glauben. Röm 4,5.11.24.
 - Sind mit dem Kleid der G. bekleidet. Jes 61,10.
 - Werden in G. erhöht. Ps 89,17.
 - Wünschen, in G. gefunden zu werden. Phil 3,9.
 - Rühmen sich, G. zu haben. Jes 45,24.25.
- Die Ermahnung, nach G. zu streben. Mt 6,33.
- Die Heiden streben nach G. Röm 9,30.
- Die Glückseligkeit derer, die G. haben. Röm 4,6.
- Die Juden
- Kennen nicht die G. Röm 10,3.
 - Stoßen sich an der G. aus Glauben. Röm 9,32.
 - Fügen sich nicht der z.G. Röm 10,3.
- Beispiele:
- Abraham. Röm 4,9.22; Gal 3,6.
 - Paulus. Phil 3,7-9.
- Zurechtweisung.**
- Gott erteilt seinen Kindern Z. 2Sam 7,14; Hi 5,17; Ps 94,12; 119,67.71.75; Hebr 12,6.7.
- Gott erteilt den Gottlosen Z. Ps 50,21; Jes 51,20.
- Christus wurde gesandt, um Z. zu erteilen. Jes 2,4; 11,3.
- Der Heilige Geist erteilt Z. Joh 16,7.8.

- Christus erteilt in Liebe Z. Offb 3,19.
 Wird erteilt wegen
- Unbußfertigkeit. Mt 11,20-24.
 - Fehlendem Verständnis. Mt 16,9,11; Mk 7,18; Lk 24,25; Joh 8,43; 13,7,8.
 - Herzenshärte. Mk 8,17; 16,14.
 - Furchtsamkeit. Mk 4,40; Lk 24,37.38.
 - Unglaube. Mt 17,17,20; Mk 16,14.
 - Eitlem Rühmen. Lk 22,34.
 - Heuchelei. Mt 15,7; 23,13.
 - Verachtung Christi. Lk 23,40.
 - Ungebärdigem Verhalten. 1Th 5,14.
 - Unterdrückung der Brüder. Neh 5,7.
 - Sündigen Praktiken. Mt 21,13; Lk 3,19; Joh 2,16.
- Die Schrift ist nützlich zur Z. Ps 19,8-12; 2Tim 3,16.
- Z. von Gott
- Dient der Korrektur. Ps 39,12.
 - Wird von den Gottlosen verachtet. Spr 1,30.
 - Wird die Gläubigen nicht entmutigen. Hebr 12,5.
 - Bete, dass sie nicht im Zorn geschieht. Ps 6,2.
 - Soll einhergehen mit der Ermahnung zur Buße. 1Sam 12,20-25.
- Die Bibel sagt, Z. ist
- Besser als heimliche Liebe. Spr 27,5.
 - Besser als das Lob der Narren. Pred 7,5.
 - Öl für mein Haupt. Ps 141,5.
 - Besser für den Verständigen, als Schläge für den Narren. Spr 17,10.
- Ein Beweis für treue Freundschaft. Spr 27,6.
- Führt zu
- Verständnis. Spr 15,32.
 - Erkenntnis. Spr 19,25.
 - Weisheit. Spr 15,31; 29,15.
 - Ehre. Spr 13,18.
 - Glück. Spr 6,23.
- Bringt schließlich mehr Ansehen ein als Schmeichelei. Spr 28,23.
- Die Z. von Missetätern ist eine Warnung für andere. 3Mo 19,17; Apg 5,3.4.9; 1Tim 5,20; Tit 1,10.13.
- Heuchler sind nicht geeignet, Z. zu erteilen. Mt 7,5.
- Geistliche Führungspersonen sind gesandt, um Z. zu erteilen. Jer 44,4; Hes 3,17.
- Geistliche Führungspersonen sind bevollmächtigt, Z. zu erteilen. Mi 3,8.
- Geistliche Führungspersonen sollten Z. erteilen:
- Offen. 1Tim 5,20.
 - Furchtlos. Hes 2,3-7.
 - Mit aller Autorität. Tit 2,15.
 - Mit Langmut usw. 2Tim 4,2.
 - Vorbehaltlos. Jes 58,1.
 - Wenn nötig streng. Tit 1,13.
 - Mit christlicher Liebe. 2Th 3,15.
- Spötter hassen solche, die Z. erteilen. Spr 9,8; 15,12.
- Abscheu gegen Z. beweist Dummheit. Spr 12,1.
- Abscheu gegen Z. führt zum Verderben. Spr 15,10; 29,1.
- Geringschätzung von Z. führt zu Gewissensbissen. Spr 5,12.
- Ablehnung von Z. führt in die Irre. Spr 10,17.
- Gläubige sollen
- Z. erteilen. 3Mo 19,17; Eph 5,11.
 - Keinen Grund zur Z. geben. Phil 2,15.
 - Z. freundlich annehmen. Ps 141,5.
 - Die lieben, die ihnen Z. erteilen. Spr 9,8.
 - Sich über die freuen, die ihnen Z. erteilen. Spr 24,25.
- Aufmerksamkeit gegenüber Z. beweist Klugheit. Spr 15,5.
- Beispiele:
- Samuel. 1Sam 13,13.
 - Nathan. 2Sam 12,7-9.
 - Ahija. 1Kö 14,7-11.
 - Elia. 1Kö 21,20.
 - Elisa. 2Kö 5,26.
 - Joab. 1Chr 21,3.
 - Schemaja. 2Chr 12,5.
 - Hanani. 2Chr 16,7.
 - Sacharja. 2Chr 24,20.
 - Daniel. Dan 5,22.23.
 - Johannes der Täufer. Mt 3,7; Lk 3,19.
 - Stephanus. Apg 7,51.
 - Petrus. Apg 8,20.
 - Paulus. 1Kor 1,10-13; 5,1-5; 6,1-8; 11,17-22; Gal 2,11.

In einem Jahr durch die Bibel

Januar			Februar			März		
Tag	Morgens	Abends	Tag	Morgens	Abends	Tag	Morgens	Abends
1	Mt 1	1Mo 1-3	1	Mt 21,1-22	2Mo 27-28	1	Mk 7,14-37	4Mo 23-25
2	2	4-6	2	21,23-46	29-30	2	8,1-21	26-27
3	3	7-9	3	22,1-22	31-33	3	8,22-38	28-30
4	4	10-12	4	22,23-46	34-35	4	9,1-29	31-33
5	5,1-26	13-15	5	23,1-22	36-38	5	9,30-50	34-36
6	5,27-48	16-17	6	23,23-29	39-40	6	10,1-31	5Mo 1-2
7	6,1-18	18-19	7	24,1-28	3Mo 1-3	7	10,32-52	3-4
8	6,19-34	20-22	8	24,29-51	4-5	8	11,1-18	5-7
9	7	23-24	9	25,1-30	6-7	9	11,19-33	8-10
10	8,1-17	25-26	10	25,31-46	8-10	10	12,1-27	11-13
11	8,18-34	27-28	11	26,1-25	11-12	11	12,28-44	14-16
12	9,1-17	29-30	12	26,26-50	13	12	13,1-20	17-19
13	9,18-38	31-32	13	26,51-75	14	13	13,21-37	20-22
14	10,1-20	33-35	14	27,1-26	15-16	14	14,1-26	23-25
15	10,21-42	36-38	15	27,27-50	17-18	15	14,27-53	26-27
16	11	39-40	16	27,51-66	19-20	16	14,54-72	28-29
17	12,1-23	41-42	17	28	21-22	17	15,1-25	30-31
18	12,24-50	43-45	18	Mk 1,1-22	23-24	18	15,26-47	32-34
19	13,1-30	46-48	19	1,23-45	25	19	16	Jos 1-3
20	13,31-58	49-50	20	2	26-27	20	Lk 1,1-20	4-6
21	14,1-21	2Mo 1-3	21	3,1-19	4Mo 1-2	21	1,21-38	7-9
22	14,22-36	4-6	22	3,20-35	3-4	22	1,39-56	10-12
23	15,1-20	7-8	23	4,1-20	5-6	23	1,57-80	13-15
24	15,21-39	9-11	24	4,21-41	7-8	24	2,1-24	16-18
25	16	12-13	25	5,1-20	9-11	25	2,25-52	19-21
26	17	14-15	26	5,21-43	12-14	26	3	22-24
27	18,1-20	16-18	27	6,1-29	15-16	27	4,1-30	Ri 1-3
28	18,21-35	19-20	28	6,30-56	17-19	28	4,31-44	4-6
29	19	21-22	29	7,1-13	20-22	29	5,1-16	7-8
30	20,1-16	23-24				30	5,17-39	9-10
31	20,17-34	25-26				31	6,1-26	11-12

April			Mai			Juni		
Tag	Morgens	Abends	Tag	Morgens	Abends	Tag	Morgens	Abends
1	Lk 6,27-49	Ri 13-15	1	Lk 21,20-38	1Kö 10-11	1	Joh 12,27-50	2Chr 15-16
2	7,1-30	16-18	2	22,1-20	12-13	2	13,1-20	17-18
3	7,31-50	19-21	3	22,21-46	14-15	3	13,21-38	19-20
4	8,1-25	Rt 1-4	4	22,47-71	16-18	4	14	21-22
5	8,26-56	1SaM 1-3	5	23,1-25	19-20	5	15	23-24
6	9,1-17	4-6	6	23,26-56	21-22	6	16	25-27
7	9,18-36	7-9	7	24,1-35	2Kö 1-3	7	17	28-29
8	9,37-62	10-12	8	24,36-53	4-6	8	18,1-18	30-31
9	10,1-24	13-14	9	Joh 1,1-28	7-9	9	18,19-40	32-33
10	10,25-42	15-16	10	1,29-51	10-12	10	19,1-22	34-36
11	11,1-28	17-18	11	2	13-14	11	19,23-42	Esr 1-2
12	11,29-54	19-21	12	3,1-18	15-16	12	20	3-5
13	12,1-31	22-24	13	3,19-38	17-18	13	21	6-8
14	12,32-59	25-26	14	4,1-30	19-21	14	App 1	9-10
15	13,1-22	27-29	15	4,31-54	22-23	15	2,1-21	Neh 1-3
16	13,23-35	30-31	16	5,1-24	24-25	16	2,22-47	4-6
17	14,1-24	2SaM 1-2	17	5,25-47	1Chr 1-3	17	3	7-9
18	14,25-35	3-5	18	6,1-21	4-6	18	4,1-22	10-11
19	15,1-10	6-8	19	6,22-44	7-9	19	4,23-37	12-13
20	15,11-32	9-11	20	6,45-71	10-12	20	5,1-21	Est 1-2
21	16	12-13	21	7,1-27	13-15	21	5,22-42	3-5
22	17,1-19	14-15	22	7,28-53	16-18	22	6	6-8
23	17,20-37	16-18	23	8,1-27	19-21	23	7,1-21	9-10
24	18,1-23	19-20	24	8,28-59	22-24	24	7,22-43	Hi 1-2
25	18,24-43	21-22	25	9,1-23	25-27	25	7,44-60	3-4
26	19,1-27	23-24	26	9,24-41	28-29	26	8,1-25	5-7
27	19,28-48	1Kö 1-2	27	10,1-23	2Chr 1-3	27	8,26-40	8-10
28	20,1-26	3-5	28	10,24-42	4-6	28	9,1-21	11-13
29	20,27-47	6-7	29	11,1-29	7-9	29	9,22-43	14-16
30	21,1-19	8-9	30	11,30-57	10-12	30	10,1-23	17-19
			31	12,1-26	13-14			

In einem Jahr durch die Bibel

Juli			August			September		
Tag	Morgens	Abends	Tag	Morgens	Abends	Tag	Morgens	Abends
1	Apg 10,24-48	Hiob 20-21	1	Röm 4	Ps 57-59	1	1Kor 12	Ps 135-136
2	11	22-24	2	5	60-62	2	13	137-139
3	12	25-27	3	6	63-65	3	14,1-20	140-142
4	13,1-25	28-29	4	7	66-67	4	14,21-40	143-145
5	13,26-52	30-31	5	8,1-21	68-69	5	15,1-28	146-147
6	14	32-33	6	8,22-39	70-71	6	15,29-58	148-150
7	15,1-21	34-35	7	9,1-15	72-73	7	16	Spr 1-2
8	15,22-41	36-37	8	9,16-33	74-76	8	2Kor 1	3-5
9	16,1-21	38-40	9	10	77-78	9	2	6-7
10	16,22-40	41-42	10	11,1-18	79-80	10	3	8-9
11	17,1-15	Ps 1-3	11	11,19-36	81-83	11	4	10-12
12	17,16-34	4-6	12	12	84-86	12	5	13-15
13	18	7-9	13	13	87-88	13	6	16-18
14	19,1-20	10-12	14	14	89-90	14	7	19-21
15	19,21-41	13-15	15	15,1-13	91-93	15	8	22-24
16	20,1-16	16-17	16	15,14-33	94-96	16	9	25-26
17	20,17-38	18-19	17	16	97-99	17	10	27-29
18	21,1-17	20-22	18	1Kor 1	100-102	18	11,1-15	30-31
19	21,18-40	23-25	19	2	103-104	19	11,16-33	Pred 1-3
20	22	26-28	20	3	105-106	20	12	4-6
21	23,1-15	29-30	21	4	107-109	21	13	7-9
22	23,16-35	31-32	22	5	110-112	22	Gal 1	10-12
23	24	33-34	23	6	113-115	23	2	HI 1-3
24	25	35-36	24	7,1-19	116-118	24	3	4-5
25	26	37-39	25	7,20-40	119,1-88	25	4	6-8
26	27,1-26	40-42	26	8	119,89-176	26	5	Jes 1-2
27	27,27-44	43-45	27	9	120-122	27	6	3-4
28	28	46-48	28	10,1-18	123-125	28	Eph 1	5-6
29	Röm 1	49-50	29	10,19-33	126-128	29	2	7-8
30	2	51-53	30	11,1-16	129-131	30	3	9-10
31	3	54-56	31	11,17-34	132-134			

Oktober			November			Dezember		
Tag	Morgens	Abends	Tag	Morgens	Abends	Tag	Morgens	Abends
1	Eph 4	Jes 11-13	1	Tit 2	Jer 24-26	1	2Pt 3	Hes 40-41
2	5,1-16	14-16	2	3	27-29	2	1Joh 1	42-44
3	5,17-33	17-19	3	Phim 1	30-31	3	2	45-46
4	6	20-22	4	Hebr 1	32-33	4	3	47-48
5	Phil 1	23-25	5	2	34-36	5	4	Dan 1-2
6	2	26-27	6	3	37-39	6	5	3-4
7	3	28-29	7	4	40-42	7	2Joh 1	5-7
8	4	30-31	8	5	43-45	8	3Joh 1	8-10
9	Kol 1	32-33	9	6	46-47	9	Jud 1	11-12
10	2	34-36	10	7	48-49	10	Offb 1	Hos 1-4
11	3	37-38	11	8	50	11	2	5-8
12	4	39-40	12	9	51-52	12	3	9-11
13	1Th 1	41-42	13	10,1-18	Kla 1-2	13	4	12-14
14	2	43-44	14	10,19-39	3-5	14	5	Joel 1
15	3	45-46	15	11,1-19	Hes 1-2	15	6	Am 1-3
16	4	47-49	16	11,20-40	3-4	16	7	4-6
17	5	50-52	17	12	5-7	17	8	7-9
18	2Th 1	53-55	18	13	8-10	18	9	Ob 1
19	2	56-58	19	Jak 1	11-13	19	10	Jon 1-3
20	3	59-61	20	2	14-15	20	11	Mi 1-3
21	1Tim 1	62-64	21	3	16-17	21	12	4-5
22	2	65-66	22	4	18-19	22	13	6-7
23	3	Jer 1-2	23	5	20-21	23	14	Nah 1-3
24	4	3-5	24	1Pt 1	22-23	24	15	Hab 1-3
25	5	6-8	25	2	24-26	25	16	Zeph 1-3
26	6	9-11	26	3	27-29	26	17	Hag 1-2
27	2Tim 1	12-14	27	4	30-32	27	18	Sach 1-4
28	2	15-17	28	5	33-34	28	19	5-8
29	3	18-19	29	2Pt 1	35-36	29	20	9-12
30	4	20-21	30	2	37-39	30	21	13-14
31	Tit 1	22-23				31	22	Mal 1-3

ECHTEN, RETTENDEN GLAUBENS

2. Korinther 13,5

1. Anzeichen, die echten Glauben weder beweisen noch widerlegen

- | | |
|-------------------------------|--------------------|
| A. Sichtbare Sittlichkeit: | Mt 19,16-21; 23,27 |
| B. Intellektuelle Erkenntnis: | Röm 1,21; 2,17ff |
| C. Religiöses Engagement: | Mt 25,1-10 |
| D. Aktiver Dienst: | Mt 7,21-24 |
| E. Sündenerkenntnis: | ApG 24,25 |
| F. Heilsgewissheit: | Mt 23 |
| G. Getroffene Entscheidung: | Lk 8,13.14 |

2. Die Früchte bzw. Beweise für echtes, wahres Christsein:

- | | |
|------------------------------|---|
| A. Liebe zu Gott: | Ps 42,1ff; 73,25; Lk 10,27; Röm 8,7 |
| B. Buße über Sünde: | Ps 32,5; Spr 28,13; Röm 7,14; 2Kor 7,10; 1Joh 1,8-10 |
| C. Echte Demut: | Ps 51,17; Mt 5,1-12; Jak 4,6.9ff |
| D. Gott ehrende Hingabe: | Ps 105,3; 11,51; Jes 43,7; 48,10ff; Jer 9,23.34; 1Kor 10,31 |
| E. Beständiges Gebet: | Lk 18,1; Eph 6,18ff; Phil 4,6ff; 1Tim 2,1-4; Jak 5,16-18 |
| F. Selbstlose Liebe: | 1Joh 2,9ff; 3,14; 4,7ff |
| G. Absonderung von der Welt: | 1Kor 2,12; Jak 4,4ff; 1Joh 2,15-17; 5,5 |
| H. Geistliches Wachstum: | Lk 8,15; Joh 15,1-6; Eph 4,12-16 |
| I. Gehorsames Leben: | Mt 7,21; Joh 15,14ff; Röm 16,26; 1Pt 1,2.22; 1Joh 2,3-5 |

Wenn Liste 1. auf einen bekennenden Christen zutrifft, aber Liste 2 nicht, besteht Anlass, die Echtheit des Bekenntnisses in Frage zu stellen. Doch auf wen Liste 2 zutrifft, für den wird auch Liste 1 gelten.

3. Der Umgang mit dem Evangelium:

- | | |
|------------------------------|-----------|
| A. Verkündige es: | Mt 4,23 |
| B. Verteidige es: | Jud 3 |
| C. Präsentiere es: | Phil 1,27 |
| D. Teile es mit: | Phil 1,5 |
| E. Leide dafür: | 2Tim 1,8 |
| F. Hindere es nicht: | 1Kor 9,16 |
| G. Schäme dich seiner nicht: | Röm 1,16 |
| H. Predige es: | 1Kor 9,16 |
| I. Stärke dich dadurch: | 1Thes 1,5 |
| J. Behüte es: | Gal 1,6-8 |

Überblick über THEOLOGIE

1. Lehrverständnis zur Heiligen Schrift

Wir lehren, dass die Bibel Gottes geschriebene Offenbarung an den Menschen ist. Alle 66 Bücher sind gleichermaßen in allen Teilen durch den Heiligen Geist eingegeben und stellen das vollständige Wort Gottes dar (1Kor 2,7-14; 2Pt 1,20-21).

Wir lehren, dass die Bibel die objektive Offenbarung der Lehre Gottes ist (1Th 2,13; 1Kor 2,13), bis zu den Worten der Originalschriften völlig inspiriert, absolut irrtumslos und unfehlbar und von Gott eingehaucht (2Tim 3,16). Wir lehren die wörtliche, grammatisch-historische Auslegung der Schrift, die bestätigt, dass auch die ersten Kapitel von 1. Mose wörtlich zu verstehen sind und eine Schöpfung in 6 Tagen (von je 24 Std.) lehrt (1Mo 1,31; 2Mo 31,17; Ps 33,9).

Wir lehren, dass die Bibel die einzige unfehlbare und autoritative Richtschnur für den christlichen Glauben und seine praktische Umsetzung ist (Mt 5,18; 24,35; Hebr 4,12; 2Pt 1,20-21).

Wir lehren, dass Gott in seinem Wort durch den Prozess einer zweifachen Autorschaft spricht. Der Heilige Geist hat die menschlichen Autoren derart überwacht, dass sie durch ihre individuellen Persönlichkeiten und unterschiedlichen Schreibstile Gottes Wort an die Menschen ohne Fehler in Teilen oder seiner Gesamtheit zusammengestellt und niedergeschrieben haben (2Pt 1,20-21; Mt 5,18; 2Tim 3,16).

Wir lehren, dass – wenn es auch mehrere Anwendungen einer Bibelstelle geben kann – es nur eine gültige Auslegung gibt! Die Bedeutung der Schrift ist durch ihren wörtlichen Sinn gegeben, den man durch Anwendung der grammatisch-historischen Auslegungsmethode unter Erleuchtung des Heiligen Geistes herausfindet (Joh 7,17; 16,12-15; 1Kor 2,7-15; 1Joh 2,20). Es liegt in der Verantwortung des Gläubigen, die tatsächliche Absicht und Bedeutung der Schrift sorgfältig zu erarbeiten, wobei er zu beachten hat, dass eine angemessene Anwendung für alle Generationen bindend ist. Gottes Wort stellt dabei allemal den Menschen in Frage; dem Menschen steht es jedoch niemals zu, Gottes Wort in Frage zu stellen!

2. Gott

Die Schrift lehrt, dass es nur einen lebendigen und wahren Gott gibt (5Mo 6,4; Jes 45,5-7; 1Kor 8,4), der ewiger und allwissender Geist ist (Joh 4,24), der in allen seinen Eigenschaften vollkommen ist, im Wesen eins und ewiglich in drei Personen existiert – Vater, Sohn und Heiliger Geist (Mt 28,19; 2Kor 13,13; Mk 1,10-11; 1Kor 12,4-6) – denen gleichermaßen Anbetung und Gehorsam gebühren.

2.1. Gott, der Vater

Die Schrift lehrt, dass Gott der Vater, die erste Person der Dreieinigkeit, alle Dinge Seinen Absichten und Seiner Gnade entsprechend lenkt und vollbringt (Ps 145,9-10; 1Kor 8,6). Er ist der Schöpfer aller Dinge (1Mo 1,1-31; Eph 3,9). Als der einzige absolute und allmächtige Herrscher im Universum ist Er in der Schöpfung, der Vorsehung und der Erlösung souverän (Ps 103,19; Röm 11,36). Seine Vaterschaft beinhaltet sowohl Seine Stellung in der Dreieinigkeit als auch Seine Beziehung zur Menschheit. Als Schöpfer ist Er der Vater aller Menschen (Eph 4,6), ein geistlicher Vater ist Er aber nur für die Gläubigen (Röm 8,14; 2Kor 6,18). Alles, was geschieht, hat Er dazu bestimmt, dass es Seiner Verherrlichung dient (Eph 1,11-12). Fortwährend erhält, lenkt und regiert Er alle Geschöpfe und Ereignisse (1Chr 29,11). In Seiner Souveränität ist Er weder Urheber noch Befürworter von Sünde (Hab 1,13; Joh 8,38-47; Jak 1,13-15), noch schränkt Er die Verantwortlichkeit moralischer und intelligenter Geschöpfe ein (1Pt 1,17; Röm 1,18-20). In Seiner Gnade hat Er von Ewigkeit her die erwählt, die Sein Eigen sein sollen (Eph 1,4-6); Er errettet alle von der Sünde, die zu Ihm kommen und wird durch Adoption Vater der Seinen (Joh 1,12; Röm 8,15; Gal 4,5; Hebr 12,5-9).

2.2. Gott, der Sohn

Die Schrift lehrt, dass Jesus Christus, die zweite Person der Dreieinigkeit Gottes, alle göttlichen Eigenschaften besitzt und folglich ewiglich wesensgleich mit dem Vater ist (Joh 10,30; 14,9). Die Schrift lehrt, dass Gott, der Vater, Seinem eigenen Willen entsprechend »die Himmel und die Erde und alles, was darinnen ist« durch Seinen Sohn Jesus Christus geschaffen hat, der alle Dinge trägt und erhält (Joh 1,3; Kol 1,15-17; Hebr 1,2).

Die Schrift lehrt, dass Christus in der Inkarnation (Menschwerdung Gottes) nur die Vorrechte seiner Gottheit aufgab, aber nichts von Seinem göttlichen Wesen, weder in Ausmaß noch Art. In der Menschwerdung hat die ewig bestehende zweite Person der Dreieinigkeit alle wichtigen Eigenschaften des Menschseins angenommen und wurde somit der Gott-Mensch (Phil 2,5-8; Kol 2,9).

Die Schrift lehrt, dass Jesus Christus Mensch und Gott (menschliche und göttliche Natur/menschliche Natur und Gottheit) in untrennbarer Einheit darstellt (Mi 5,2; Joh 5,23; 14,9; Kol 2,9).

Die Schrift lehrt, dass unser Herr Jesus Christus von einer Jungfrau geboren wurde (Jes 7,14; Mt 1,23.25; Lk 1, 6-35), dass Er der fleischgewordene Gott war (Joh 1,1.14). Der Zweck Seiner Inkarnation lag in der Offenbarung Gottes, der Erlösung der Menschen und der Herrschaft über das Reich Gottes (Ps 2,7-9; Jes 9,6; Joh 1,29; Phil 2,9-11; Hebr 7,25-26; 1Pt 1,18-19).

Die Schrift lehrt, dass die zweite Person der Dreieinigkeit in der Inkarnation Seine Rechte, Gott gleich zu sein, beiseite legte, die Stelle eines Sohnes und das für einen Knecht angemessene Dasein annahm, ohne dabei Seine göttlichen Eigenschaften abzulegen (Phil 2,5-8).

Die Schrift lehrt, dass unser Herr Jesus Christus unsere Erlösung durch das Vergießen Seines Blutes und durch den Opfertod am Kreuz erwirkte, und dass Sein Tod freiwillig (Röm 3,25), ersetzend, stellvertretend, versöhnend und erlösend war (Joh 10,15; Röm 3,24-25; 5,8; 1Pt 2,24).

Die Schrift lehrt, dass der zum Glauben gekommene Sünder auf der Basis der Wirksamkeit des Todes unseres Herrn Jesus Christus von der Strafe, dem Fluch, der Macht und eines Tages völlig von der Gegenwart der Sünde befreit ist. Er ist gerecht erklärt, ihm ist das ewige Leben verliehen, und er ist in die Familie Gottes adoptiert (Röm 3,25; 5,8-9; 2Kor 5,14-15; 1Pt 2,24; 3,18).

Die Schrift lehrt, dass unsere Rechtfertigung durch Seine buchstäbliche, leibliche Auferstehung von den Toten sichergestellt wurde, und dass Er zur Rechten des Vaters aufgefahren ist, wo Er nun als unser Anwalt und Hoherpriester für uns eintritt (Mt 28,6; Lk 24,38-39; Apg 2,30-31; Röm 4,25; 8,34; Hebr 7,25; 9,24; 1Joh 2,1).

Die Schrift lehrt, dass Gott in der Auferstehung Jesu Christi aus dem Grabe die Gottheit Seines Sohnes bestätigte und außerdem bewies, dass er das Versöhnungswerk Christi am Kreuz angenommen hat (1Tim 3,16). Jesu leibliche Auferstehung ist auch die Gewähr für ein zukünftiges Auferstehungsleben aller Gläubigen (Joh 5,26-29; 14,1-9; Röm 4,25; 6,5-11; 1Kor 15,20.23).

Die Schrift lehrt, dass Jesus Christus zurückkehren wird, um Seine Gemeinde, das ist Sein Leib, bei der Entrückung zu Sich zu nehmen und, indem Er mit Seiner Gemeinde in Herrlichkeit wiederkehrt, Sein Tausendjähriges Reich auf Erden errichten wird (Apg 1,9-11; 1Th 4,13-18; Offb 20).

Die Schrift lehrt, dass der Herr Jesus Christus derjenige ist, durch den Gott die ganze Menschheit richten wird (Joh 5,22-23):

- a) die Gläubigen (1Kor 3,10-15; 2Kor 5,10);
- b) alle auf der Erde lebenden am Tage Seiner Wiederkunft in Herrlichkeit (Mt 25,31-46); und
- c) die ungläubig Verstorbenen vor dem Großen Weißen Thron (Offb 20,11-15).

Als Mittler zwischen Gott und den (dem) Menschen (1Tim 2,5), als Haupt Seines Leibes, der Gemeinde (Eph 1,22; 5,23; Kol 1,18), und als kommender, allumfassender König, der auf dem Thron Davids regieren wird (Jes 9,6-7; Hes 37,24-28; Lk 1,31-33), ist Er der letztgültige Richter all derjenigen, die es versäumen, ihr Vertrauen in Ihn als Herrn und Retter zu setzen (Mt 25,14-46; Apg 17,30-31).

2.3. Gott, der Heilige Geist

Die Schrift lehrt, dass der Heilige Geist eine göttliche Person ist, ewig, ursprungslos, alle Eigenschaften einer Person und Gottheit besitzt, einschließlich Intellekt (1Kor 2,10-13), Gefühl (Eph 4,30), Wille (1Kor 12,11), Ewigkeit (Hebr 9,14), Allgegenwart (Ps 139,7-10), Allwissenheit (Jes 40,13-14), Allmacht (Röm 15,13) und Wahrheit (Joh 16,13). In allen Seinen göttlichen Eigenschaften ist Er mit dem Vater und dem Sohn gleich und in Substanz eins (Mt 28,19; Apg 5,3-4; 1Kor 12,4-6; 2Kor 13,13; vgl. auch Jes 6,8-10 mit Apg 28,25-26 und Jer 31,31-34 mit Hebr 10,15-17).

Die Schrift lehrt, dass es das Werk des Heiligen Geistes ist, Gottes Willen bezüglich der ganzen Menschheit auszuführen. Wir erkennen Sein souveränes Wirken in der Schöpfung (1Mo 1,2), der Menschwerdung (Mt 1,18), der geschriebenen Offenbarung (2Pt 1,20-21) und dem Werk der Erlösung (Joh 3,5-7).

Die Schrift lehrt, dass das einzigartige Werk des Heiligen Geistes in diesem Zeitalter zu Pfingsten begonnen hat, als Er vom Vater kam, wie Jesus Christus versprochen hatte (Joh 14,16-17; 15,26), um den Bau des Leibes Christi zu beginnen und zu vollenden. Sein Werk beinhaltet das Überführen der Welt von Sünde, von Gerechtigkeit und Gericht, die Verherrlichung des Herrn Jesus Christus und die Umgestaltung der Gläubigen in das Bild Christi (Joh 16,7-9; Apg 1,5; 2,4; Röm 8,29; 2Kor 3,18; Eph 2,22).

Die Schrift lehrt, dass der Heilige Geist als ein übernatürliches und souveränes Instrument in der Wiedergeburt alle Gläubigen in den Leib Christi tauft (1Kor 12,13). Außerdem bewohnt, heiligt, lehrt und bevollmächtigt der Heilige Geist diese zum Dienst und versiegelt sie bis auf den Tag der Erlösung (Röm 8,9; 2Kor 3,6; Eph 1,13).

Die Schrift lehrt, dass der Heilige Geist der göttliche Lehrer ist, der die Apostel und Propheten beim Schreiben von Gottes Offenbarung, der Bibel, in alle Wahrheit geleitet hat (2Pt 1,19-21). Jeder Gläubige besitzt die innewohnende Gegenwart des Heiligen Geistes vom Augenblick der Errettung an, und es ist die Pflicht aller, die aus dem Geist geboren sind, mit dem Heiligen Geist erfüllt, d.h. von ihm beherrscht zu sein (Joh 16,13; Röm 8,9; Eph 5,18; 1Joh 2,20.27).

Die Schrift lehrt, dass der Heilige Geist geistliche Gaben an die Gemeinde austeilte. Der Heilige Geist ver-

herrlicht weder Sich selbst noch Seine Gaben durch demonstrative Zurschaustellung, sondern Er verherrlicht Christus indem Er Sein Werk ausführt, die Verlorenen zu erlösen und die Gläubigen im Glauben aufzuerbauen (Joh 16,13-14; Apg 1,8; 1Kor 12,4-11; 2Kor 3,18).

Die Schrift lehrt diesbezüglich, dass Gott, der Heilige Geist, im Geben aller Seiner Gaben zur Zurüstung der Heiligen souverän ist und dass das Zungenreden und Wundertun in den Anfangstagen der Gemeinde dazu dienete, auf die Apostel als Offenbarende der göttlichen Wahrheit hinzuweisen und sie zu beglaubigen. Zungenreden und Wundertun waren niemals dazu bestimmt, Merkmale des Lebens der Gläubigen zu sein (1Kor 12,4-11; 13,8-10; 2Kor 12,12; Eph 4,7-12; Hebr 2,1-4).

3. Der Mensch

Die Schrift lehrt, dass der Mensch direkt und unmittelbar von Gott nach Seinem Bilde, Ihm ähnlich, geschaffen wurde. Er wurde frei von Sünde, mit einem vernünftig denkenden Wesen, Intelligenz, freiem Willen, Selbstbestimmung und moralischer Verantwortung gegenüber Gott geschaffen (1Mo 1,26-27, 1Mo 2,7.15-25; Jak 3,9).

Die Schrift lehrt, dass es Gottes Absicht bei der Erschaffung des Menschen war, dass der Mensch Gott verherrlichen, sich an der Gemeinschaft mit Gott erfreuen, nach Seinem Willen leben und dadurch Gottes Absicht für den Menschen in der Welt ausführen sollte (Jes 43,7; Kol 1,16; Offb 4,11).

Die Schrift lehrt, dass der Mensch seine Unschuld durch Adams Sünde des Ungehorsams gegenüber dem offenbarten Willen und Wort Gottes verloren hat. Zugleich zog der Mensch sich die Strafe des geistlichen und körperlichen Todes zu, verfiel dem Zorn Gottes und wurde von Natur aus verdorben und total unfähig – abgesehen von der göttlichen Gnade –, das zu wählen oder zu tun, was Gott gefällt. Der Mensch ist, da er keine eigenen sich wiederherstellenden Kräfte hat, hoffnungslos verloren. Die Rettung des Menschen ist darum ganz und gar von Gottes Gnade durch das Erlösungswerk unseres Herrn Jesus Christus abhängig (1Mo 2,16-17; 3,1-19; Röm 5,12-19; Joh 3,36; Röm 3,23; 6,23; 1Kor 2,14; Eph 2,1-3; 1Tim 2,13-14; 1Joh 1,8).

Die Schrift lehrt, dass alle Menschen in Adam waren und darum ein durch Adams Sünde verdorbenes Wesen an alle Menschen aller Zeitalter weitergegeben wurde (Röm 5,19), mit der einzigen Ausnahme von Jesus Christus. Demnach sind alle Menschen von Natur aus Sünder – sowohl durch eigene Wahl als auch durch göttliche Bestimmung (Ps 14,1-3; Jer 17,9; Röm 3,9-18.23; 5,10-12).

4. Die Erlösung des Menschen

Die Schrift lehrt, dass die Errettung allein von Gott und aus Gnade ist und dass sie auf Grund des Erlösungswerkes Jesu Christi, durch den Verdienst Seines vergossenen Blutes und nicht auf Grund von menschlichen Verdiensten oder Werken geschehen ist (Joh 1,12; Eph 1,7; 2,8-10; 1Pt 1,18-19).

4.1 Erwählung

Die Schrift lehrt, dass die Erwählung ein Werk Gottes ist, durch das Er vor Grundlegung der Welt in Christus diejenigen erwählt hat, die Er aus Gnade erneuert, errettet und heiligt (Röm 8,28-30; Eph 1,4-11; 2Th 2,13; 2Tim 2,10; 1Pt 1,1-2).

Die Schrift lehrt, dass Gottes souveräne Erwählung weder im Widerspruch zur Verantwortung des Menschen steht, Buße zu tun und Christus als Herrn und Retter zu vertrauen, noch hebt sie diese Verantwortung auf (Hes 18,23.32; 33,11; Joh 3,18-19.36; 5,40; Röm 9,22-23; 2Th 2,10-12; Offb 22,17). Trotzdem wird die souveräne Erwählung immer zu dem von Gott bestimmten Ziel führen, da Seine souveräne Gnade sowohl die Mittel zum Empfangen der Gabe der Errettung, als auch die Errettung selbst beinhaltet. Alle, die der Vater zu Sich ruft, werden im Glauben kommen und alle, die im Glauben kommen, wird der Vater annehmen (Joh 6,37-40.44; Apg 13,48; Jak 4,8).

Die Schrift lehrt, dass die unverdiente Güte, die Gott völlig verdorbenen Sündern erweist, nichts mit einer Initiative von ihrer Seite aus zu tun hat, noch damit, dass Gott im Voraus weiß, was die Menschen aus ihrem Willen heraus tun werden; es handelt sich allein um Seine souveräne Gnade und Barmherzigkeit (Eph 1,4-7; Tit 3,4-7; 1Pt 1,2).

Die Schrift lehrt, dass die Erwählung nicht als etwas auf reiner Souveränität basierendes angesehen werden soll. Gott ist in der Tat souverän, doch Er übt diese Souveränität immer im Einklang mit Seinen anderen Eigenschaften, besonders Seiner Allwissenheit, Gerechtigkeit, Heiligkeit, Weisheit, Gnade und Liebe aus (Röm 9,11-16). Durch diese Souveränität wird der Wille Gottes immer in einer Weise hervorgehoben, die völlig mit Seiner Wesensart übereinstimmt, wie sie im Leben unseres Herrn Jesus Christus offenbart wurde (Mt 11,25-28; 2Tim 1,9).

4.2 Wiedergeburt

Die Schrift lehrt, dass die Wiedergeburt ein übernatürliches Werk des Heiligen Geistes ist, der dem Wiedergeborenen göttliches Wesen und göttliches Leben schenkt (Joh 3,3-7; Tit 3,5). Sie geschieht sofort, allein durch die Kraft des Heiligen Geistes und unter Mitwirkung des Wortes Gottes (Joh 5,24), wenn der bußfertige Sünder, befähigt durch den Heiligen Geist, im Glauben auf das göttliche Angebot der Erlösung antwortet. Echte Wiedergeburt wird durch Früchte, die der Buße würdig sind, sichtbar, die sich in rechtschaffenen Einstellungen und ebensolchem

Verhalten darstellen. Gute Werke werden sowohl Kennzeichen als auch Frucht der Wiedergeburt sein (1Kor 6,19-20; Eph 5,17-21; Phil 2,12b; Kol 3,16; 2Pt 1,4-10). Solch ein Gehorsam bewirkt, dass der Gläubige zunehmend in das Bild unseres Herrn Jesus Christus umgestaltet wird (2Kor 3,18). Diese Ähnlichkeit wird ihren Höhepunkt in der Verherrlichung des Gläubigen bei der Wiederkunft Christi haben (Röm 8,17; 2Pt 1,4; 1Joh 3,2-3).

4.3. Rechtfertigung

Die Schrift lehrt, dass die Rechtfertigung vor Gott ein Werk Gottes ist (Röm 8,33), bei dem Er diejenigen für gerecht erklärt, die durch den Glauben an Jesus Christus von ihren Sünden Buße tun (Lk 13,3; Apg 2,38; 3,19; 11,18; Röm 2,4; 2Kor 7,10; Jes 55,6-7) und Ihn als souveränen Herrn bekennen (Röm 10,9-10; 1Kor 12,3; 2Kor 4,5; Phil 2,11). Diese Gerechtigkeit ist unabhängig von irgendwelchen guten Eigenschaften oder Werken des Menschen (Röm 3,20; 4,6) und beinhaltet, dass unsere Sünden auf Jesus Christus gelegt werden (Kol 2,14; 1Pt 2,24) und uns die Gerechtigkeit Christi zugesprochen wird (1Kor 1,2,30; 6,11; 2Kor 5,21). Auf diese Weise kann Gott »gerecht sei[n] und den rechtfertigen, der des Glaubens an Jesus ist« (Röm 3,26).

4.4. Heiligung

Die Schrift lehrt, dass jeder Gläubige durch die Rechtfertigung für Gott ausgesondert und darum heilig erklärt ist und deshalb als Heiliger bezeichnet wird. Diese Heiligung ist eine Stellung, die sofort eintritt, wenn ein Mensch zum Glauben an Jesus Christus kommt und sollte nicht mit dem »Prozess der Heiligung« verwechselt werden. Sie hat mit der Stellung des Gläubigen zu tun, nicht mit seinem gegenwärtigen Wandel oder Zustand (Apg 20,32; 1Kor 1,2,30; 6,11; 2Th 2,13; Hebr 2,11; 3,1; 10,10.14; 13,12; 1Pt 1,2).

Die Schrift lehrt, dass der Heilige Geist auch den Prozess der Heiligung wirkt, mit dem Ziel, den Zustand des Gläubigen durch Gehorsam gegenüber Gottes Wort und durch Bevollmächtigung mit dem Heiligen Geist näher zur Christusähnlichkeit zu bringen. Der Gläubige ist in der Lage, ein zunehmend heiliges, Gottes Willen entsprechendes Leben zu führen, wodurch er immer mehr unserem Herrn Jesus Christus ähnlich wird (Joh 17,17.19; Röm 6,1-22; 2Kor 3,18; 1Th 4,3-4; 5,23).

In dieser Hinsicht lehrt die Schrift, dass jeder gerettete Mensch in einen täglichen Konflikt verwickelt ist – die neue Schöpfung in Christus kämpft gegen das Fleisch – aber die entsprechende Ausrüstung für den Sieg ist ihm durch die Kraft des innewohnenden Heiligen Geistes gegeben. Trotzdem wird der Kampf den Gläubigen sein ganzes irdisches Leben lang begleiten und nie vollständig beendet sein. Alle Behauptungen über die Ausrottung der Sünde in diesem Leben sind unbiblich. Wenn auch die Ausrottung der Sünde nicht möglich ist, rüstet der Heilige Geist uns doch für den Sieg über die Sünde aus (Gal 5,16-25; Eph 4,22-24; Phil 3,12; Kol 3,9-10; 1Pt 1,14-16; 1Joh 3,5-9).

4.5. Heilssicherheit

Die Schrift lehrt, dass alle Erlösten, die einmal errettet wurden, durch Gottes Kraft bewahrt werden und deshalb in Christus für immer sicher sind (Joh 5,24; 6,37-40; 10,27-30; Röm 5,9-10; 8,1.31-39; 1Kor 1,4-9; Eph 4,30; Hebr 7,25; 13,5; 1Pt 1,4-5; Jud 24).

Die Schrift lehrt, dass es das Vorrecht der Gläubigen ist, sich der Gewissheit ihrer Errettung durch das Zeugnis des Wortes Gottes zu erfreuen, welches jedoch eindeutig verbietet, die christliche Freiheit als Entschuldigung für sündiges Leben und Fleischeslust zu gebrauchen (Röm 6,15-22; 13,13-14; Gal 5,13.16-17.25-26; Tit 2,11-14).

4.6. Absonderung

Die Schrift lehrt, dass die Absonderung von der Sünde durch das ganze Alte und Neue Testament hindurch eindeutig gefordert wird und dass in den letzten Tagen Abfall und Weltlichkeit zunehmen werden (2Kor 6,14 – 7,1; 2Tim 3,1-5).

Die Schrift lehrt, dass alle Erretteten aus tiefer Dankbarkeit für die empfangene unverdiente Gnade Gottes und weil unser herrlicher Gott völliger Hingabe würdig ist, so leben sollen, dass ihre anbetende Liebe zu Gott sichtbar wird und sie keine Schande auf ihren Herrn und Retter bringen. Die Schrift lehrt auch, dass Gott die Absonderung von jeglicher Verbindung zu religiösem Abfall sowie weltlichen und sündigen Praktiken verlangt (Röm 12,1-2; 1Kor 5,9-13; 2Kor 6,14 – 7,1; 1Joh 2,15-17; 2Joh 9-11).

Die Schrift lehrt, dass sich die Gläubigen für ihren Herrn Jesus Christus absondern sollen (2Th 1,11-12; Hebr 12,1-2) und dass das Leben als Christ ein Leben in gehorsamer Rechtschaffenheit im Sinne der Seligpreisungen (Mt 5,2-12) und ein beständiges Streben nach Heiligung ist (Röm 12,1-2; 2Kor 7,1; Hebr 12,14; Tit 2,11-14; 1Joh 3,1-10).

5. Die Gemeinde (Ekklesiologie)

5.1. Die universale Gemeinde (Gemeinde Jesu Christi weltweit)

Die Schrift lehrt, dass alle, die ihr Vertrauen auf Jesus Christus setzen, sofort durch den Heiligen Geist in den einen geistlichen Leib eingefügt werden, die Gemeinde (1Kor 12,12-13), die Braut Christi (2Kor 11,2; Eph 5,23-32; Offb 19,7-8), dessen Haupt Christus ist (Eph 1,22; 4,15; Kol 1,18).

Die Schrift lehrt, dass die Bildung der Gemeinde, des Leibes Christi, zu Pfingsten durch die Ausgießung des Heiligen Geistes begonnen hat (Apg 1,5; 2,1-21.38-47) und beim Kommen Jesu Christi für die Seinen in der Entrückung vollendet sein wird (1Kor 15,51-52; 1Th 4,13-18).

Die Schrift lehrt, dass die Gemeinde demnach ein einzigartiger geistlicher Organismus ist, der durch Christus geschaffen wurde und aus allen wiedergeborenen Gläubigen des gegenwärtigen Zeitalters besteht (Eph 2,11-3,6). Die Gemeinde unterscheidet sich von Israel (1Kor 10,32), ein Geheimnis, welches erst zu diesem Zeitalter offenbart wurde (Eph 3,1-6; 5,32).

5.2. Die Ortsgemeinde

Wir lehren, dass die Gründung und der Fortbestand von Ortsgemeinden (Apg 14,23.27; 20,17.28; Gal 1,2; Phil 1,1; 1Th 1,1; 2Th 1,1) in den Schriften des Neuen Testaments eindeutig gelehrt und definiert wird und dass die Glieder des einen geistlichen Leibes angewiesen sind, sich in örtlichen Gemeinschaften zu versammeln (1Kor 11,18-20; Hebr 10,25).

Die Schrift lehrt, dass Christus für die Gemeinde die höchste Autorität ist (Eph 1,22; Kol 1,18), durch dessen Souveränität Leiterschaft, Gaben, Ordnung, Gemeindegerechtigkeit und gottesdienstliche Anbetung eingesetzt wurden. Bei den durch die Schrift aufgezeigten Aufsehern, die zum Dienst unter der Leitung Christi über die Gemeinde gesetzt sind, handelt es sich um Älteste (Apg 20,28; Eph 4,11) und Diakone, welche beide die biblischen Qualifikationen erfüllen müssen (1Tim 3,1-13; Tit 1,5-9; 1Pt 5,1-5).

Die Schrift lehrt, dass diese Leiter als Christi Diener arbeiten (1Tim 5,17-22), Seine Autorität für das Lenken der Gemeinde haben, der sich die Versammlung unterzuordnen hat (Hebr 13,7.17).

Die Schrift lehrt die Wichtigkeit der Jüngerschaft (Mt 28,19-20; 2Tim 2,2), die Verantwortlichkeit aller Gläubigen füreinander (Mt 18,5-14) und die Notwendigkeit der Zurechtweisung von sündigenden Gemeindegliedern in Übereinstimmung mit den Maßstäben der Schrift (Mt 18,15-22; Apg 5,1-11; 1Kor 5,1-13; 2Th 3,6-15; 1Tim 1,19-20; Tit 1,10-16).

Die Schrift lehrt die Selbständigkeit der Ortsgemeinde; sie ist frei von jeglicher äußeren Autorität oder Kontrolle und hat ein Recht auf Selbstverwaltung und Unabhängigkeit von hierarchischer Beeinflussung durch Einzelpersonen oder Organisationen (Tit 1,5). Wir lehren, dass es schriftgemäß ist, wenn wahre Gemeinden zusammenarbeiten, um den Glauben darzustellen und zu verbreiten. Ortsgemeinden sollten jedoch selbst durch ihre Ältesten und aufgrund ihrer Auslegung und Anwendung der Schrift Entscheidungen über das Ausmaß und die Methode der Zusammenarbeit treffen (Apg 15,19-31; 20,28; 1Kor 5,4-7.13; 1Pt 5,1-4).

Die Schrift lehrt, dass der Zweck der Gemeinde ist, Gott zu verherrlichen (Eph 3,21), indem sie sich im Glauben aufbaut (Eph 4,13-16), aus dem Wort Gottes lehrt (2Tim 2,2.15; 3,16-17), Gemeinschaft pflegt (Apg 2,47; 1Joh 1,3), die Verordnungen (Taufe und Mahlfeier) befolgt (Lk 22,19; Apg 2,38-42) und das Evangelium in der ganzen Welt fördert und verbreitet (Mt 28,19; Apg 1,8; 2,42).

Die Schrift lehrt, dass alle Heiligen zum Werk des Dienstes berufen sind (1Kor 15,58; Eph 4,12; Offb 22,12).

Die Schrift lehrt die Notwendigkeit der Gemeinde, daran mitzuwirken, wenn Gott Seine Absichten in der Welt ausführt. Zu diesem Zweck gibt Er der Gemeinde geistliche Gaben. Zum einen gibt Er Männer, die dazu auserwählt sind, die Heiligen für das Werk des Dienstes zuzurüsten (Eph 4,7-12), und zum anderen gibt Er jedem Glied des Leibes Christi einzigartige und besondere geistliche Fähigkeiten (Röm 12,5-8; 1Kor 12,4-31; 1Pt 4,10-11).

Die Schrift lehrt, dass der frühen Gemeinde zwei Arten von Gaben gegeben wurden: die Wundergaben göttlicher Offenbarung und Heilung, die zeitlich begrenzt während des apostolischen Zeitalters gegeben wurden, um die Glaubwürdigkeit der Botschaft der Apostel zu bestätigen (Hebr 2,3-4; 2Kor 12,12); und die Dienstgaben, die gegeben wurden, um die Gläubigen zur gegenseitigen Erbauung zu befähigen. Mit der nun kompletten Offenbarung des Neuen Testaments wird die Schrift der alleinige Prüfstein für die Glaubwürdigkeit der Botschaft eines Menschen, und somit sind Gaben von wundersamer Natur nicht mehr notwendig, um einen Menschen oder seine Botschaft zu bestätigen (1Kor 13,8-12). Wundergaben können sogar durch Satan nachgemacht/nachgeahmt werden, um sogar die Gläubigen zu verwirren (Mt 24,24; Offb 13,13-14). Die einzigen Gaben, die heute am Werk sind, sind die nicht-offenbarenden, ausrüstenden Gaben, die zur Auferbauung gegeben werden (Röm 12,6-8).

Die Schrift lehrt, dass heutzutage niemand eine gottgegebene Gabe der Heilung besitzt, aber dass Gott das Gebet des Glaubens hört und dass er es in Übereinstimmung mit Seinem vollkommenen Willen für die Kranken, Leidenden und Geplagten beantworten wird (Lk 18,1-8; Joh 5,7-9; 2Kor 12,6-10; Jak 5,13-16; 1Joh 5,14-15).

Die Schrift lehrt, dass der örtlichen Gemeinde zwei Verordnungen anvertraut wurden: die Taufe und das Mahl des Herrn (Apg 2,38-42). Die christliche Taufe durch Untertauchen (Apg 8,36-39) ist das ernsthafte und wunderbare Zeugnis eines Gläubigen, der seinen Glauben an den gekreuzigten, begrabenen und auferstandenen Retter und seine Gemeinschaft mit Ihm im Tod für die Sünde und in der Auferstehung zu einem neuen Leben (Röm 6,1-11) nach außen hin zeigt. Es ist auch ein Zeichen der Gemeinschaft und Identifizierung mit dem sichtbaren Leib Christi (Apg 2,41-42).

Die Schrift lehrt, dass das Mahl des Herrn zum Gedächtnis und zur Verkündigung Seines Todes ist bis Er kommt. Der Teilnahme am Mahl soll immer eine ernsthafte Selbstprüfung vorausgehen (1Kor 11,28-32). Wenn

auch die Elemente der Mahlfeier (Brot und Wein) nur Hinweise auf Fleisch und Blut des Christus sind, ist Christus in der Mahlfeier jedoch in einzigartiger Weise gegenwärtig und hat mit den Seinen Gemeinschaft (1Kor 10,16).

6. Die Engel

6.1. Heilige Engel

Die Schrift lehrt, dass Engel erschaffene Wesen sind und deshalb nicht angebetet werden sollen. Obwohl sie in der Schöpfung einen höheren Rang als die Menschen haben, wurden sie geschaffen, um Gott zu dienen und Ihn anzubeten (Lk 2,9-14; Hebr 1,6-7.14; 2,6-7; Offb 5,11-14; 19,10; 22,9).

6.2. Gefallene Engel

Die Schrift lehrt, dass Satan ein geschaffener Engel und der Urheber der Sünde ist. Er zog das Gericht Gottes auf sich, indem er gegen seinen Schöpfer rebellierte (Jes 14,12-17; Hes 28,11-19), zahlreiche Engel in seinem Fall mit sich zog (Mt 25,41; Offb 12,1-14) und dadurch, dass er Eva versuchte, die Sünde in die Menschheit hineinbrachte (1Mo 3,1-15).

Die Schrift lehrt, dass Satan der offensichtliche und erklärte Feind Gottes und der Menschen ist (Jes 14,13-14; Mt 4,1-11; Offb 12,9-10), der Fürst dieser Welt, der durch den Tod und die Auferstehung Jesu Christi besiegt wurde (Röm 16,20) und der im Feuersee für ewig bestraft werden wird (Jes 14,12-17; Hes 28,11-19; Mt 25,41; Offb 20,10).

7. Die letzten Dinge (Eschatologie)

7.1. Tod

Die Schrift lehrt, dass der körperliche Tod nicht der Verlust unseres immateriellen Bewusstseins ist (Offb 6,9-11), dass eine Trennung von Seele und Körper stattfindet (Jak 2,26), dass die Seele des Erlösten sofort in die Gegenwart Jesu geht (Lk 23,43; 2Kor 5,8; Phil 1,23), und dass diese Trennung für die Erlösten bis zur Entrückung anhalten wird (1Th 4,13-17) die den Anstoß zur ersten Auferstehung gibt (vgl. Offb 20,4-6), wenn unsere Seele und unser neuer Leib vereinigt werden, um für immer mit unserem Herrn verherrlicht zu sein (1Kor 15,35-44.50-54; Phil 3,21). Bis zu dieser Zeit werden die Seelen der in Christus Erlösten in freudiger Gemeinschaft mit unserem Herrn Jesus Christus bleiben (2Kor 5,8).

Die Schrift lehrt die körperliche Auferstehung aller Menschen: der Erretteten zum ewigen Leben (Joh 6,39; Röm 8,10-11.19-23; 2Kor 4,14) und der Verlorenen zum Gericht und zur ewigen Strafe (Dan 12,2; Joh 5,29; Offb 20,13-15).

Die Schrift lehrt, dass die Seelen der Verlorenen beim Tod unter Strafe aufbewahrt werden bis zur zweiten Auferstehung (Lk 16,19-26; Offb 20,13-15), wenn die Seele und der auferstandene Leib vereinigt werden (Joh 5,28-29). Sie werden dann vor dem Großen Weißen Thron zum Gericht erscheinen (Offb 20,11-15) und werden in die Hölle geworfen werden, in den Feuersee (Mt 25,41-46), vom Leben Gottes für immer abgeschnitten (Dan 12,2; Mt 25,41-46; 2Th 1,7-9).

7.2. Die Entrückung der Gemeinde

Die Schrift lehrt die persönliche, leibliche Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus vor der siebenjährigen Trübsalszeit (1Th 4,16; Tit 2,13), um Seine Gemeinde von der Erde zu entrücken (Joh 14,1-3; 1Kor 15,51-53; 1Th 4,15-5,11) und, zwischen diesem Ereignis und Seiner Wiederkunft in Herrlichkeit mit Seinen Heiligen, die Gläubigen entsprechend ihrer Werke zu belohnen (1Kor 3,11-15; 2Kor 5,10).

7.3. Die Zeit der Trübsal

Die Schrift lehrt, dass unmittelbar nach der Entrückung/Wegnahme der Gemeinde von der Erde (Joh 14,1-3; 1Th 4,13-18) die gerechten Gerichte Gottes auf eine ungläubige Welt ausgegossen werden (Jer 30,7; Dan 9,27; 12,1; 2Th 2,7-12; Offb 16) und diese Gerichte werden ihren Höhepunkt bei der Wiederkunft Christi auf die Erde in Herrlichkeit erreichen (Mt 24,27-31; 25,31-46; 2Th 2,7-12). Zu diesem Zeitpunkt werden die Heiligen des Alten Testaments und der Trübsalszeit auferstehen und die Lebenden werden gerichtet werden (Dan 12,2-3; Offb 20,4-6). Diese Periode schließt die siebzigste Woche in Daniels Prophetie ein (Dan 9,24-27; Mt 24,15-31; 25,31-46).

7.4. Die Wiederkunft Christi und das Tausendjährige Reich

Die Schrift lehrt, dass Christus nach der Trübsalszeit auf die Erde kommen wird, um den Thron Davids einzunehmen (Mt 25,31; Lk 1,31-33; Apg 1,10-11; 2,29-30) und Sein messianisches Reich für tausend Jahre auf der Erde aufzurichten (Offb 20,1-7). Während dieser Zeit werden die auferstandenen Heiligen mit Ihm über Israel und alle Nationen auf der Erde regieren (Hes 37,21-28; Dan 7,17-22; Offb 19,11-16). Dieser Herrschaft wird der Sturz des Antichristen und des falschen Propheten und die Wegnahme Satans von der Welt vorangehen (Dan 7,17-27; Offb 20,1-7).

Die Schrift lehrt, dass das Reich die Erfüllung der Verheißung Gottes an Israel sein wird (Jes 65,17-25; Hes 37,21-28; Sach 8,1-17), um sie zurückzubringen in das Land, das sie durch ihren Ungehorsam verwirkten (5Mo 28,15-68). Das Ergebnis ihres Ungehorsams war, dass Israel für eine Zeit zur Seite gestellt wurde (Mt 21,43; Röm 11,1-26), aber durch Buße wieder erweckt werden wird, um in das verheißene Land des Segens einzugehen (Jer 31,31-34; Hes 36,22-32; Röm 11,25-29).

Die Schrift lehrt, dass diese Zeit der Herrschaft unseres Herrn von Harmonie, Recht, Frieden, Gerechtigkeit und langem Leben bestimmt sein wird (Jes 11; 65,17-25; Hes 36,33-38), und damit enden wird, dass Satan losgelassen wird (Offb 20,7).

7.5. Das Gericht über die Verlorenen

Die Schrift lehrt, dass Satan, nachdem er nach der tausendjährigen Herrschaft Christi losgelassen wurde (Offb 20,7), die Nationen der Erde verführen und sie versammeln wird, um gegen die Heiligen und die geliebte Stadt zu kämpfen. Zu diesem Zeitpunkt wird Satan und seine Armee durch Feuer vom Himmel verschlungen werden (Offb 20,9). Danach wird Satan in den Feuer- und Schwefelsee geworfen werden (Mt 25,41; Offb 20,10), woraufhin Christus, der der Richter aller Menschen ist (Joh 5,22), die Großen und die Kleinen auferwecken und vor dem Großen Weißen Thron richten wird.

Die Schrift lehrt, dass diese Auferstehung der unerretteten Toten zum Gericht eine leibliche Auferstehung sein wird, und diese, nachdem sie ihr Urteil empfangen haben, einer ewigen, bewussten Strafe im Feuersee überantwortet werden (Mt 25,41; Offb 20,11-15).

7.6. Ewigkeit

Die Schrift lehrt, dass nach Beendigung des Tausendjährigen Reiches, der kurzzeitigen Freilassung Satans und dem Gericht der Ungläubigen (2Th 1,9; Offb 20,7-15) die Geretteten in den ewigen Zustand der Herrlichkeit mit Gott eintreten werden, woraufhin die Elemente dieser Erde aufgelöst (2Pt 3,10) und durch eine neue Erde ersetzt werden, in der nur Gerechtigkeit wohnt (Eph 5,5; Offb 20,15.21-22). Danach wird die himmlische Stadt aus dem Himmel herabkommen (Offb 21,2) und der Wohnort der Heiligen sein, wo sie für immer Gemeinschaft mit Gott und untereinander genießen werden (Joh 17,3; Offb 21,22). Unser Herr Jesus Christus wird dann, nachdem Er Seinen Erlösungsauftrag erfüllt hat, das Reich Gott dem Vater übergeben (1Kor 15,24-28), damit in allem und für alle Ewigkeit der dreieinige Gott regiere (1Kor 15,28).

Münzen, Gewichte und

MASSEINHEITEN

Die Hebräer verwendeten Münzen erstmalig wahrscheinlich zur Zeit der persischen Herrschaft (500 – 350 v.Chr.). Andere Nationen begannen jedoch bereits gegen 700 v.Chr., Münzen zu prägen. Davor wurden Edelmetalle zwar gewogen, aber nicht als Geld gezählt.

Manche Einheiten scheinen sowohl Gewichte als auch Währungseinheiten zu sein. Das rührt daher, dass Münzen nach ihrem Gewicht benannt wurden. Beispielsweise war das Schekel ein Gewicht, lange Zeit bevor dieses Wort eine Bezeichnung für Münzen wurde.

Es ist hilfreich, biblische Münzen mit heutigen Währungen und deren Wert zu vergleichen. Wir können jedoch keine exakten Entsprechungen oder Handelskurse angeben. Der schwankende Wert von Geld und dessen Kaufkraft ist sogar heute schwer zu definieren. Noch schwieriger ist es, Währungen zu bewerten, die vor zwei- oder dreitausend Jahren verwendet wurden.

Deshalb orientiert man sich am besten an einem zeitunabhängigen Wert wie z.B. dem Tageslohn eines gewöhnlichen Arbeiters. Ein Tageslohn entspricht sowohl dem antiken jüdischen System (ein Silberschekel ist der Lohn für vier Arbeitstage) als auch den griechischen und römischen Systemen (die Drachme und der Denar waren beides Münzen, die einen Tageslohn repräsentierten).

Die Tabelle unten setzt einen Tageslohn mit 32 Euro gleich. Obgleich Unterschiede in Wirtschaft und Lebensstandard bestehen, hilft uns dieser Maßstab, den Währungen in der Tabelle und im Bibeltext einen nachvollziehbaren Wert beizumessen.

Währungen und Münzen			
Währung / Münze	Wert	Entsprechung	Übersetzung
<i>Jüdische Gewichte</i>			
Talent	Gold – 5.760.000 Euro ¹ Silber – 384.000 Euro	3.000 Schekel; 6.000 Beka	Talent, hundert Pfund
Schekel	Gold – 1.920 Euro Silber – 128 Euro	4 Tageslöhne; 2 Beka, 20 Gera	Schekel
Beka	Gold – 960 Euro Silber – 64 Euro	½ Schekel; 10 Gera	Beka
Gera	Gold – 96 Euro Silber – 6,40 Euro	1/20 Schekel	Gera
<i>Persische Münzen</i>			
Dareike	Gold – 1.280 Euro ² Silber – 64 Euro	2 Tageslöhne; ½ jüdischer Silberschekel	Dareike
<i>Griechische Münzen</i>			
Tetradrachme	128 Euro	4 Drachmen	Stater
Didrachme	64 Euro	2 Drachmen	Doppeldrachme
Drachme	32 Euro	1 Tageslohn	Drachme, Silberdrachme
Lepton	25 Cent	½ röm. Quadrans	Groschen, Scherflein
<i>Römische Münzen</i>			
Aureus	800 Euro	25 Denar	Goldmünze
Denar	32 Euro	1 Tageslohn	Denar, Silbermünze
Assarion	2 Euro	1/16 Denar	Groschen
Quadrans	50 Cent	¼ Assar	Groschen, Heller

¹ Gold ist 15-mal so viel wert wie Silber

² Gold ist 20-mal so viel wert wie Silber

Gewichte

Maßeinheit	Gewicht	Entsprechung	Übersetzung
<i>Jüdische Gewichte</i>			
Talent	gewöhnliches Talent: ca. 34 kg königliches Talent: ca. 68 kg	60 Minen; 3000 Schekel	Talent, hundert Pfund
Mine	570 Gramm	50 Schekel	Mine, Pfund
Schekel	gewöhnliches Schekel: ca. 11,4 Gramm	2 Beka; 20 Gera	Schekel
Beka	ca. 5,7 Gramm	½ Schekel; 10 Gera	Halber Schekel
Gera	ca. 0,57 Gramm	1/20 Schekel	Gera
<i>Römische Gewichte</i>			
Litra	340 Gramm		Pfund

Längenmaße

Maßeinheit	Länge	Entsprechung	Übersetzung
Tagesreise	ca. 30-35 Kilometer		Tagesreise
Römische Meile	1,48 Kilometer	8 Stadien	Meile
Sabbatweg	1,1 Kilometer	6 Stadien	Sabbatweg
Stadion	185 Meter	1/8 röm. Meile	Meile, Stadion
Rute	2,75 Meter	3 Schritte; 6 Ellen	Messrute, Rute
Faden	1,8 Meter	4 Ellen	Faden
Schritt	0,9 Meter	1/3 Rute; 2 Ellen	Schritt
Elle	0,46 Meter	½ Schritt; 2 Spannen	Elle
Spanne	0,23 Meter	½ Elle; 3 Handbreit	Spanne
Handbreit	7,5 Zentimeter	1/3 Spanne; 4 Finger	Handbreit
Finger	1,9 Zentimeter	¼ Handbreit	Finger

Hohlmaße für feste Stoffe

Maßeinheit	Menge	Entsprechung	Übersetzung
Homer	230 Liter	10 Epha	Homer, Chomer
Kor	230 Liter	1 Homer; 10 Epha	Kor, Maß
Letch	115 Liter	½ Kor	Letch, Halber Homer
Epha	23 Liter	1/10 Homer	Epha
Modius	8,5 Liter		Scheffel
Sea	7,7 Liter	1/3 Epha	Maß
Gomer	2,3 Liter	1/10 Epha	Gomer
Kab	1,28 Liter	4 Log	Kab
Choinx	1,1 Liter		Maß
Xestes	0,585 Liter		Krug
Log	0,319 Liter	¼ Kab	Log

Hohlmaße für flüssige Stoffe

Maßeinheit	Menge	Entsprechung	Übersetzung
Kor	230 Liter	10 Bat	Kor
Metretes	38,6 Liter		Eimer
Bat	22,7 Liter	6 Hin	Maß, Bat
Hin	3,8 Liter	2 Kab	Hin
Kab	1,9 Liter	4 Log	Kab
Log	0,47 Liter	¼ Kab	Log